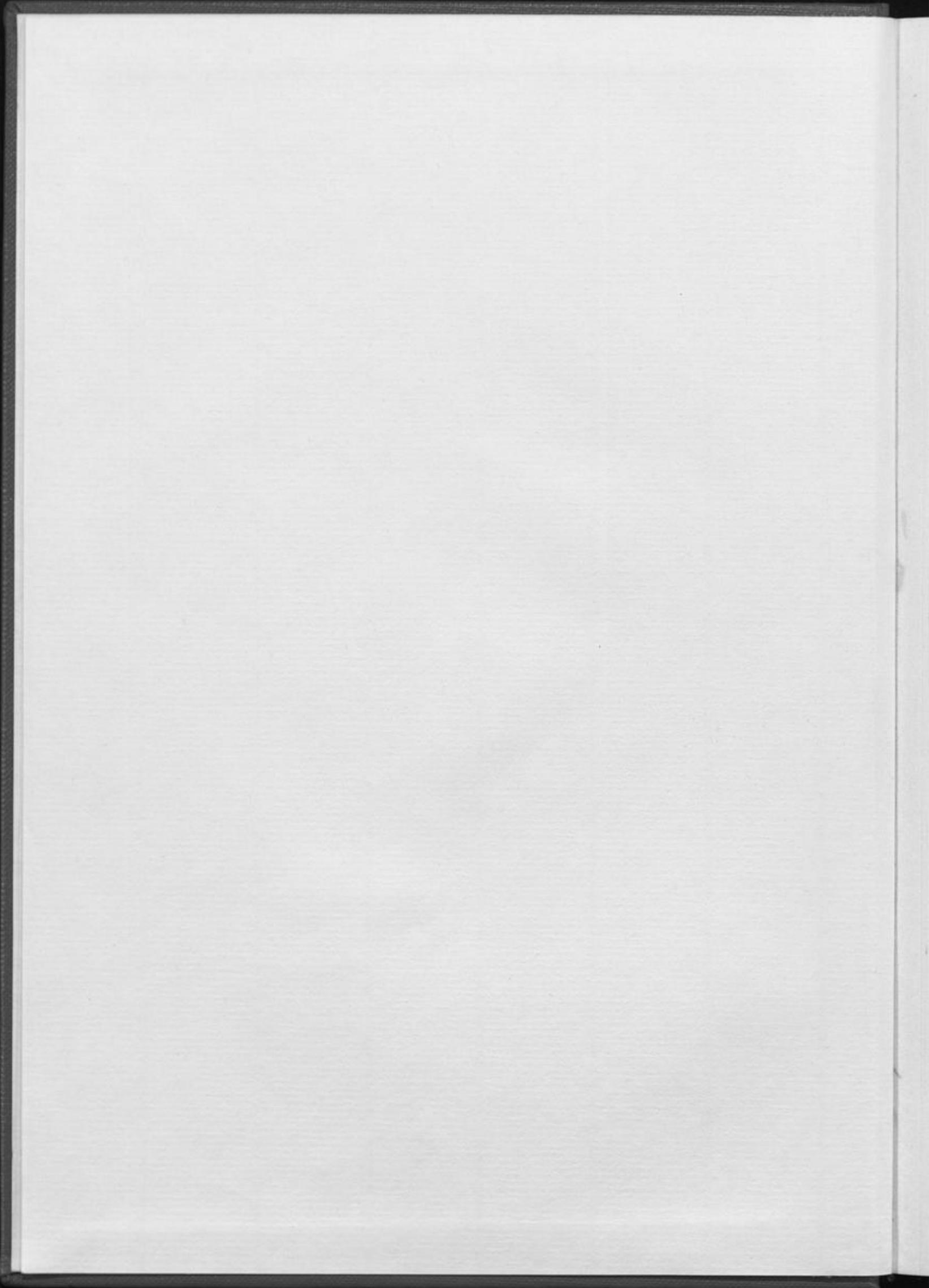


Handbuch
der
Landesbibliothek Düsseldorf

1989

1. Allgemeines	1
2. Bestände	10
3. Benutzung	20
4. Verwaltung	30
5. Literatur	40
6. Sonstiges	50





Haushaltssatzung
Gesamtplan
1. Zusammenfassung der Einzelpläne der Hauptleistungsbereiche
2. Haushaltsübersicht - 88
3. Haushaltsquerschnitt - 88
4. Gruppierungsübersicht
5. Finanzierungsübersicht

Einzelpläne des Verwaltungsbereichs
0 Allgemeine Verwaltung
1 Öffentliche Städtische und Dienstleistungen
2 Schulen
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
4 Soziale Sicherung
5 Gesundheit, Sport, Erziehung
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen, Kultur
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Kultur
9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzelpläne des Vermögensbereichs
0 Allgemeine Verwaltung
1 Öffentliche Städtische und Dienstleistungen
2 Schulen
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
4 Soziale Sicherung
5 Gesundheit, Sport, Erziehung
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen, Kultur
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Kultur
9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erklärungen zum Vermögensbereich
Zusammenhang 1 - Parallelbereich
Rechnung der Ertragsleistungen
Statistik
Anhang
Operative
Schluss

Haushaltsplan

der
Landeshauptstadt Düsseldorf

für
das Haushaltsjahr

1 9 8 9

Einwohnerzahl

Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939	535 753
Volkszählungsergebnis am 6. 6. 1961	702 596
Volkszählungsergebnis am 21. 5. 1970	663 586
Volkszählungsergebnis am 25. 5. 1987	563 531
Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1988	567 372
Stadtgebiet	21 709 ha



jur Z
h 450
Haushaltplan

der
Landeshauptstadt Düsseldorf
für
das Haushaltsjahr



Einwohnerzahl	
21 709 ha	Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1988
267 372	Volkzählungsergebnis am 25. 8. 1987
663 531	Volkzählungsergebnis am 21. 5. 1970
663 586	Volkzählungsergebnis am 6. 6. 1961
705 596	Volkzählungsergebnis am 17. 5. 1950
535 753	



Inhaltsverzeichnis

Auf Haushaltssatzung	der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung des Nr. 5	5
Gesamtplan:	12. August 1984 (GF. Nr. 5, 475) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 21.05.1984	
folgende Haushaltspläne:		
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen		7
2. Haushaltsquerschnitt - DM - Beträge -		33
2. Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner -		47
3. Gruppierungsübersicht		61
4. Finanzierungsübersicht		75
Einzelpläne des Verwaltungshaushalts:		
0 Allgemeine Verwaltung		77
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung		110
2 Schulen		126
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		158
4 Soziale Sicherung		236
5 Gesundheit, Sport, Erholung		320
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		354
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		384
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen		408
9 Allgemeine Finanzwirtschaft		430
Einzelpläne des Vermögenshaushalts:		
0 Allgemeine Verwaltung		442
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung		466
2 Schulen		480
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		522
4 Soziale Sicherung		590
5 Gesundheit, Sport, Erholung		646
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		704
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		810
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen		896
9 Allgemeine Finanzwirtschaft		920
Erläuterungen um Vermögenshaushalt		
1 - Persönliche Ausgaben		977
Nachweis der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1		987
Sammelnachweis 2 - Ausgaben Hochbaubereich		989
Anhang: Aufteilung der Haushaltsansätze auf die Bezirksvertretungen		993
Übersicht über die Zuordnung der Haushaltsunterabschnitte zu den städt. Ämtern		1003
Stichwortverzeichnis		1009

Düsseldorf, den 25. Februar 1985

Stadtrat
Bürgermeister

2	Hauptfassung
	Gesamtplan:
7	1. Zusammenfassung der Einheiten, Ausgaben und Vergleichsleistungswertungen
23	2. Haushaltsübersicht - DM - Ausgabe
47	3. Haushaltsübersicht - DM je Einheit
61	3. Gruppierungsbüchlein
75	4. Finanzierungsübersicht
	<i>zur 2.</i>
77	Einzelplan des Verwaltungsbereichs:
78	0 Allgemeine Verwaltung
110	1 Öffentliche Staatszeit und Ordnung
126	2 Schulen
128	3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
129	4 Soziale Sicherung
130	5 Gesundheit, Sport, Erholung
134	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
136	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
138	8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen
139	9 Allgemeine Finanzwirtschaft
	<i>Einzelplan des Vermögensbereichs:</i>
143	0 Allgemeine Verwaltung
144	1 Öffentliche Staatszeit und Ordnung
146	2 Schulen
148	3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
150	4 Soziale Sicherung
154	5 Gesundheit, Sport, Erholung
156	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
158	7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
160	8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen
161	9 Allgemeine Finanzwirtschaft
	<i>Erhebungen im Vermögensbereich:</i>
170	Zusammenhang I - Persönliche Ausgaben
171	Rechnung der Erhebungen zum Zusammenhang I
172	Zusammenhang II - Ausgaben Hochbauverträge
173	Anhang: Aufteilung der Haushaltsmittel auf die Sachverträge
174	Rechnung über die Zuordnung der Haushaltsmittel zu den Sachverträgen
175	Sachverträge



H a u s h a l t s s a t z u n g
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1989

Aufgrund der §§ 64 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV. NW. S. 475) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 23.02.1989 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1989 wird

	im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf		2.526.729.888 DM
in der Ausgabe auf		2.526.729.888 DM
	im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf		957.090.601 DM
in der Ausgabe auf		957.090.601 DM

festgesetzt.

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1989 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird auf 323.945.814 DM festgesetzt.

§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 729.679.680 DM festgesetzt.

§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1989 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000.000 DM festgesetzt.

§ 5 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 1989 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 156 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 312 v.H. |

2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital 430 v.H.

§ 6 (1) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, ist jede dritte freiwerdende Stelle dieser Besoldungsgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungsgruppen umzuwandeln.

(2) Wird einem Beamten ein Amt mit höherem Endgrundgehalt verliehen, so kann er mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit

a) er während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen hat und die Planstelle, in die er eingewiesen wird, besetzbar war,

b) die Einweisung nicht vor Ablauf einer beamtenrechtlich oder verwaltungsmäßig vorgeschriebenen Wartezeit für eine Beförderung erfolgt und

c) der Beamte die Aufgaben der Planstelle seit ihrem haushaltsrechtlichen Freiwerden mindestens 6 Monate lang wahrgenommen hat.

(3) Aus dem Gesamtbetrag der Kredite gemäß § 2 dieser Satzung sind für Zwecke der Umschuldung bis zu 128.000.000 DM zu verwenden.

Werden Kredite in dieser Höhe zur Umschuldung nicht benötigt, darf der eingesparte Betrag nicht zur Finanzierung sonstiger Investitionen herangezogen werden.

Düsseldorf, den 23. Februar 1989

Bungert
Oberbürgermeister

Aufgrund der §§ 64 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bundesänderung vom 13. August 1988 (GV. Nr. 2, 4/2) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 12.01.1989 folgende Haushaltsrechnung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1989 wird	
in der Einnahme auf	1.328.729.888 DM
in der Ausgabe auf	1.328.729.888 DM
in Vermögenswerten	
in der Einnahme auf	957.000.000 DM
in der Ausgabe auf	957.000.000 DM
§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1989 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird auf	
festgesetzt	323.942.814 DM
§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungserleichterungen wird auf	
festgesetzt	729.679.680 DM
§ 4 Der Höchstbetrag der Rückstellungen, die im Haushaltsjahr 1989 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	
festgesetzt	120.000.000 DM

§ 5 Die Steuererlöse für die Gemeindeförderung werden für das Haushaltsjahr 1989 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	126 v.H.
b) für die Grundsteuer (Grundsteuer B)	312 v.H.

2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbesteuer- und Gemeindeförderungsgesetz

§ 6 (1) Soweit in den Vorschriften der Verordnungen "Künftig unzumutbar" (zu) angedeutet ist, ist jede dritte (vierte) Stelle dieser Besonderegruppe in Stellen niedrigerer Besonderegruppen weiter zu verschieben.

(2) Wird einem Bunden ein mit höherer Endgruppenzahl verliehen, so kann er die Rückzahlung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle einbezogen werden, soweit

a) er während dieser Zeit die Differenz der Verpflichtungen des verlierten oder eines gleichartigen Jahres tatsächlich wahrgenommen hat und die Planstelle, in die er einbezogen wird, besetzt war,

b) die Einzahlung nicht vor Ablauf einer befristeten oder verfallungsbefristeten Verjährungsfrist erfolgt und

c) der Besatz der Ausgabe der Planstelle seit ihrem Haushaltsrechtlichen Freivorden mindestens 6 Monate lang ununterbrochen hat.

(3) Aus dem Gesamtbetrag der Kredite gemäß § 2 dieser Satzung sind für Zwecke der Beschaffung bis zu 120.000.000 DM zu verwenden.

Reichen Kredite in dieser Höhe zur Beschaffung nicht aus, darf der entsprechende Betrag nicht zur Finanzierung sonstiger Investitionen herangezogen werden.

Düsseldorf, den 13. Februar 1989

Bürger
Oberbürgermeister

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UA - Aufgabenbereich	Einnahmen Ansatz 1988 DM	Ausgaben Ansatz 1988 DM	Zuschuss (-) Überschuss (+) DM
810 Beteiligung an Elektrizitäts- versorgungsunternehmen	400 200	87 125	313 075 +
813 Gasversorgungsunternehmen	129 860	-	129 860 +
817 Kombinierte Versorgungsunternehmen	72 370 000	-	72 370 000 +
Summe Abschnitt 81	72 800 150	87 125	72 713 025 +
820 Straßenbahn- und Autobusunternehmen	70 618 000	43 173 800	27 444 200 +
821 Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH	-	700 000	700 000 -
822 Flughafen	9 359 870	-	9 359 870 +
824 Hafen- und Umschlagsunternehmen	-	-	-
Summe Abschnitt 82	79 978 570	43 873 800	36 104 770 +
841 Stadthalle	1 877 614	6 581 470	4 703 856 -
842 Gaststätten	1 324 440	3 259 440	1 935 000 -
843 Pilsener-Halle	1 789 752	3 311 286	1 521 534 -
844 Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWSA	2 703 616	-	2 703 616 +
845 Robert-Schumann-Saal	184 000	337 500	153 500 -
Summe Abschnitt 84	7 969 422	13 489 705	5 520 283 -
870 Stadt-Sparkasse	280 000	280 000	-
871 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	500 000	45 000	455 000 +
872 Tiefgarage Carschhaus	570 000	70 000	500 000 +
Summe Abschnitt 87	1 350 000	395 000	955 000 +
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	15 789 118	22 817 638	7 028 520 -
881 Sonstiges Grundvermögen	7 348 400	5 283 247	2 065 153 +
882 Notunterkünfte für Obdachlose	1 913 780	4 277 940	2 364 160 -
883 Übergangsheim für Auswanderer	10 158 200	15 527 111	5 368 911 -
884 Unterbringung von Asylbewerbern	4 280 000	5 482 723	1 202 723 -
Summe Abschnitt 88	39 177 498	53 388 459	14 210 961 -
890 Allgemeine Stifungen	-	83	83 -
Summe Abschnitt 89	-	83	83 -
Summe Einzelplan 8	201 983 638	111 224 272	90 759 366 +
900 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen	1 477 575 000	116 083 020	1 361 491 980 +
901 Landschaftsumlage	-	186 085 686	186 085 686 -
Summe Abschnitt 90	1 477 575 000	302 168 706	1 175 406 294 +
910 Kredite und Schuldendienst	5 800	181 427 882	175 627 082 -
912 Allgemeine Rücklage	4 600	4 600	-
913 Geldanlagen	8 130 000	800 000	7 330 000 +
917 Kalkulatorische Einnahmen	107 446 844	-	107 446 844 +
918 Deckungsreserve	-	4 000 000	4 000 000 -
919 Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	-	212 351 953	212 351 953 -
Summe Abschnitt 91	109 587 244	398 879 841	289 292 597 -
Summe Einzelplan 9	1 587 162 244	680 858 547	906 303 697 +
Summe Einzelpläne 0 bis 9	2 506 729 882	2 506 729 882	-

Einnahmen Ansatz 1988 DM	Ausgaben Ansatz 1988 DM	Zuschuss (-) Überschuss (+) DM	Einnahmen Rechnung 1987 DM	Ausgaben Rechnung 1987 DM	Zuschuss (-) Überschuss (+) DM
400 200	80 025	340 175 +	400 200,00	87 206,00	312 994,00 +
129 860	-	129 860 +	134 285,97	-	134 285,97 +
87 057 901	-	87 057 901 +	82 129 748,68	-	64 928 264,85 +
87 586 961	80 025	87 506 936 +	82 684 215,65	87 206,00	62 507 009,65 +
77 245 430	53 287 430	23 958 000 +	52 453 702,73	29 829 316,00	22 624 386,73 +
7 969 970	700 000	7 269 970 +	-	700 000,00	7 269 970,00 +
85 210 450	53 987 430	31 223 020 +	84 944 960,78	30 529 316,00	54 415 644,78 +
2 024 614	6 189 723	4 165 109 -	1 883 666,59	8 381 149,45	6 497 482,86 -
1 360 083	3 105 148	1 745 065 -	1 451 581,21	3 018 333,70	1 566 752,49 -
1 777 460	3 160 516	1 383 056 -	2 356 669,51	3 299 807,36	919 237,84 +
3 105 800	-	3 105 800 +	6 664 202,91	-	6 664 202,91 +
183 000	333 400	150 400 -	161 288,77	288 064,32	126 775,55 -
8 450 787	12 848 785	4 397 998 -	12 317 638,78	12 937 354,82	619 716,04 -
280 000	250 000	30 000 +	-	-	-
528 000	45 000	483 000 +	306 625,27	-	306 625,27 +
778 000	285 000	493 000 +	502 625,27	306 625,27	196 000,00 +
14 209 217	21 283 042	6 073 825 -	14 329 504,59	20 989 509,57	6 658 984,98 -
8 040 302	5 153 703	2 886 599 +	7 445 056,27	5 528 580,86	1 916 475,41 +
1 718 780	4 104 097	2 385 317 -	1 577 527,73	3 434 397,05	1 856 869,32 -
1 248 170	1 660 260	412 090 -	1 490 331,10	2 021 844,01	531 512,91 -
3 657 600	4 273 886	616 286 -	2 481 110,14	4 271 126,31	1 790 016,17 -
28 962 069	36 801 178	7 839 109 -	27 323 368,63	38 642 617,80	11 319 249,17 -
-	83	83 -	-	83,00	83,00 -
-	83	83 -	-	83,00	83,00 -
100 988 857	100 672 901	315 956 +	161 763 140,33	82 477 702,89	81 285 437,43 +
1 411 641 603	111 255 800	1 300 385 803 +	1 358 355 225,54	104 858 570,00	1 253 496 655,54 +
-	151 800 000	151 800 000 -	-	142 802 537,00	142 802 537,00 -
1 411 641 603	263 055 800	1 148 585 803 +	1 358 355 225,54	247 661 107,00	1 110 694 118,54 +
5 800	173 941 897	173 936 097 -	5 800,00	172 848 535,59	172 842 735,59 -
4 600	4 600	-	4 600,25	-	4 595,75 +
8 130 000	800 000	7 330 000 +	8 370 096,48	8 782 088,23	4 308 008,25 +
107 446 844	-	107 446 844 +	107 418 788,29	-	107 418 788,29 +
-	15 000 000	15 000 000 -	-	-	-
-	340 034 035	340 034 035 -	-	168 404 444,29	168 404 444,29 -
109 587 244	429 795 842	320 208 598 -	110 108 653,98	340 040 068,11	229 891 414,13 -
1 517 673 627	682 851 642	834 821 985 +	1 474 564 878,52	593 708 175,11	880 856 703,41 +
2 431 676 004	2 431 676 004	-	2 313 285 108,67	2 313 285 108,67	-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

UA Aufgabenbereich	Einnahmen Ansatz 1989 DM	Ausgaben Ansatz 1989 DM	Zuschuss (-) Überschuss (+) DM	Verpflichtungs- ermächtigungen DM
830 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	-	78 966 900	78 966 900 -	-
Summe Abschnitt 83	-	78 966 900	78 966 900 -	-
841 Stadthalle	-	545 800	545 800 -	-
842 Gaststätten	-	598 000	598 000 -	-
843 Friseur-Haare	-	78 700	78 700 -	-
845 Robert-Schumann-Saal	-	27 000	27 000 -	-
Summe Abschnitt 84	-	1 249 500	1 249 500 -	-
871 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	400 000	-	400 000 +	-
Summe Abschnitt 87	400 000	-	400 000 +	-
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	788 929	9 544 000	8 755 071 -	9 000 000
881 Sonstiges Grundvermögen	107 400 000	53 690 684	53 719 316 +	5 200 000
882 Notunterkünfte für Obdachlose	1 901 827	7 269 800	5 367 973 -	1 500 000
883 Übergangsheime für Aussiedler	1 375 000	3 050 000	1 675 000 -	-
884 Unterbringung von Asylbewerbern	-	-	-	-
Summe Abschnitt 88	111 465 656	73 544 484	37 921 072 +	15 700 000
890 Allgemeine Stiftungen	-	17 500	17 500 -	-
Summe Abschnitt 89	-	17 500	17 500 -	-
Summe Einzelplan 8	114 266 656	178 167 684	63 901 034 -	45 970 000
900 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzleistungen	17 977 079	-	17 977 079 +	-
Summe Abschnitt 90	17 977 079	-	17 977 079 +	-
910 Kredite und Schuldenbestand	323 943 814	225 126 360	98 817 454 +	-
911 Allgemeine Rücklage	-	16 000 000	16 000 000 -	-
914 Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)	-	8 130	8 130 -	-
915 Sonderrücklagen	11 079 493	3 187	11 076 306 +	-
919 Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	212 351 989	11 079 493	201 272 496 +	-
Summe Abschnitt 91	547 375 296	252 217 170	295 158 096 +	-
Summe Einzelplan 9	546 354 345	252 217 170	293 137 175 +	-
Summe Einzelpläne 0 bis 9	957 090 601	957 090 601	-	729 670 000

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

Einnahmen Ansatz 1988 DM	Ausgaben Ansatz 1988 DM	Zuschuss (-) Überschuss (+) DM	Einnahmen Rechnung 1987 DM	Ausgaben Rechnung 1987 DM	Zuschuss (-) Überschuss (+) DM
-	84 745 430	84 745 430 -	9 640 500,00	68 535 049,48	58 894 549,48 -
18 350 000	84 745 430	84 745 430 -	9 640 500,00	68 535 049,48	58 894 549,48 -
-	886 800	17 769 200 +	-	202 418,13	202 418,13 -
-	142 000	142 000 -	-	1 689 876,00	1 689 876,00 -
-	259 000	259 000 -	-	14 557,37	14 557,37 -
-	45 000	45 000 -	-	9 054,20	9 054,20 +
18 350 000	1 032 800	17 317 200 +	-	1 897 897,30	1 897 897,30 -
400 000	-	400 000 +	400 000,00	-	400 000,00 +
400 000	-	400 000 +	400 000,00	-	400 000,00 +
1 093 760	9 200 000	8 106 240 -	1 244 056,33	11 058 364,42	9 814 308,09 -
35 500 000	37 384 000	1 884 000 -	110 131 439,45	40 141 051,54	69 990 387,91 +
721 626	4 450 000	3 728 374 -	90 000,00	1 767 701,21	1 677 701,21 -
-	423 000	423 000 -	-	1 643 894,07	1 643 894,07 -
219 690	769 120	549 430 -	-	1 297 713,98	1 297 713,98 -
37 535 076	52 296 120	14 761 044 -	111 465 495,78	55 909 143,22	56 596 350,56 +
-	17 500	17 500 -	-	17 500,00	17 500,00 -
-	17 500	17 500 -	-	17 500,00	17 500,00 -
58 696 370	166 170 260	107 503 890 -	123 929 082,78	184 527 690,00	40 598 607,22 -
11 293 364	-	11 293 364 +	10 044 099,05	-	10 044 099,05 +
11 293 364	-	11 293 364 +	10 044 099,05	-	10 044 099,05 +
520 666 706	435 819 225	84 067 481 +	261 568 686,45	188 749 250,00	72 819 436,45 +
19 600	7 483	12 117 +	150 000,00	-	150 000,00 +
5 243 853	66 572	5 177 281 +	63 257,26	10 334,00	52 923,26 +
240 004 035	5 243 853	234 760 182 +	694 307,05	10 935 210,79	10 240 903,74 -
775 164 394	441 133 113	334 031 281 +	106 404 444,29	654 410,00	105 750 034,29 +
786 457 758	441 133 113	345 324 645 +	428 860 965,05	180 349 205,74	248 511 759,31 +
1 068 561 921	1 068 561 921	-	740 457 347,07	740 457 347,07	-

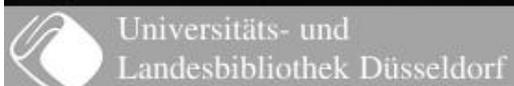
Gesamtplan - Zusammenfassung

Wiederholung nach Einzelplänen				
EFL-Aufgabenbereich	Erinnahmen Ansatz 1988 DM	Ausgaben Ansatz 1988 DM	Zuschuss (-) Überschuss (+) DM	Verpflichtungs- ermäßigungen DM
A. Verwaltungshaushalt				
0 Allgemeine Verwaltung	44 291 943	188 114 518	143 822 575 -	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	47 328 505	93 170 609	45 842 104 -	
2 Schulen	6 934 070	83 131 687	76 197 617 -	
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	45 559 435	182 044 425	136 484 990 -	
4 Soziale Sicherung	200 520 379	544 750 293	344 229 914 -	
5 Gesundheit, Sport, Erholung	10 448 819	108 505 307	98 056 488 -	
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	78 082 860	243 495 911	165 413 051 -	
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	307 079 186	313 434 308	6 355 122 -	
8 Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	201 363 838	111 224 272	90 139 566 +	
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	1 587 162 244	680 858 547	906 303 697 +	
	2 326 729 888	2 320 729 888		
B. Vermögenshaushalt				
0 Allgemeine Verwaltung	101 600	14 088 500	13 986 900 -	16 800 000
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	945 000	4 791 536	3 846 536 -	2 545 000
2 Schulen	518 124	14 023 001	13 484 877 -	4 122 000
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1 377 581	11 360 764	10 015 183 -	8 900 000
4 Soziale Sicherung	3 458 885	17 486 162	14 027 277 -	4 478 885
5 Gesundheit, Sport, Erholung	1 530 350	17 558 148	16 027 798 -	3 395 000
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	238 071 494	281 987 000	23 915 506 -	489 014 000
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	31 488 082	155 388 438	123 900 356 -	153 851 000
8 Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	114 266 850	178 167 844	63 901 034 -	45 970 000
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	585 354 345	252 217 170	313 137 175 +	
	907 080 601	957 082 801		729 679 680
C. Gesamthaushalt	3 483 820 489	3 483 820 489		729 679 680

Erinnahmen Ansatz 1988 DM	Ausgaben Ansatz 1988 DM	Zuschuss (-) Überschuss (+) DM	Erinnahmen Rechnung 1987 DM	Ausgaben Rechnung 1987 DM	Zuschuss (-) Überschuss (+) DM
38 489 280	180 149 367	141 660 111 -	43 299 555,99	186 226 845,18	142 927 289,19 -
45 053 184	96 097 119	41 043 935 -	41 857 799,54	85 122 802,25	43 265 002,71 -
6 823 427	80 874 579	74 051 152 -	6 410 448,05	80 001 396,34	74 510 950,29 -
42 852 899	156 098 963	114 246 064 -	41 776 839,79	155 975 034,88	114 198 384,89 -
189 090 965	523 881 544	314 790 579 -	190 083 026,18	495 511 183,02	305 428 156,84 -
11 409 878	108 394 872	96 984 994 -	11 837 975,88	119 054 488,22	107 216 513,34 -
123 119 214	224 293 598	101 174 384 -	74 280 345,50	224 019 342,19	149 738 996,69 -
265 996 895	280 661 730	14 664 835 -	267 431 298,94	292 270 147,79	24 838 847,85 -
190 986 857	103 672 501	87 314 356 +	191 753 140,32	80 477 702,89	111 275 437,43 +
1 517 673 627	692 851 642	824 821 985 +	1 474 354 879,52	593 706 173,11	880 648 706,41 +
2 431 876 024	2 431 876 024		2 313 285 106,67	2 313 285 106,67	
102 875	6 674 400	6 571 525 -	238 106,00	7 416 189,23	7 178 083,23 -
	5 700 965	5 700 965 -	700 595,91	3 523 963,64	2 823 367,73 -
1 580 129	13 374 839	11 794 710 -	5 023 136,27	37 738 071,63	32 714 935,36 -
1 444 831	13 792 377	12 347 546 -	4 777 231,32	32 028 135,19	27 250 903,87 -
339 530	12 501 225	12 161 695 -	1 808 388,87	10 858 730,09	9 050 341,22 -
401 350	19 711 037	19 309 687 -	4 527 454,21	42 263 358,84	37 735 904,63 -
195 559 402	273 466 233	77 906 831 -	140 483 478,02	190 880 155,95	50 396 677,93 -
23 909 883	115 836 782	91 926 900 -	20 273 780,79	90 891 858,70	70 618 078,91 -
58 696 370	198 170 350	139 473 980 -	123 829 082,78	164 527 582,00	40 698 509,22 -
786 457 758	441 133 113	345 324 645 +	438 925 054,10	180 349 205,74	258 575 848,36 +
1 068 561 521	1 068 561 821		740 457 347,07	740 457 347,07	
3 500 437 545	3 500 437 845		3 053 742 453,74	3 053 742 453,74	

Gesamtplan 2. Haushaltsquerschnitt - Ansätze -

Stammstellennummer	Stammstellenname	Stammstellenbeschreibung	Stammstellenart	Stammstellenklasse	Stammstellenart	Stammstellenklasse
001	Verwaltung	Verwaltung	01	01	01	01
002	Technische Dienstleistungen	Technische Dienstleistungen	02	02	02	02
003	Wirtschaftliche Dienstleistungen	Wirtschaftliche Dienstleistungen	03	03	03	03
004	Wissenschaftliche Dienstleistungen	Wissenschaftliche Dienstleistungen	04	04	04	04
005	Lehrerbildung	Lehrerbildung	05	05	05	05
006	Lehrerfortbildung	Lehrerfortbildung	06	06	06	06
007	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	07	07	07	07
008	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	08	08	08	08
009	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	09	09	09	09
010	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	10	10	10	10
011	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	11	11	11	11
012	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	12	12	12	12
013	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	13	13	13	13
014	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	14	14	14	14
015	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	15	15	15	15
016	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	16	16	16	16
017	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	17	17	17	17
018	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	18	18	18	18
019	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	19	19	19	19
020	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	20	20	20	20
021	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	21	21	21	21
022	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	22	22	22	22
023	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	23	23	23	23
024	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	24	24	24	24
025	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	25	25	25	25
026	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	26	26	26	26
027	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	27	27	27	27
028	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	28	28	28	28
029	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	29	29	29	29
030	Lehrerweiterbildung	Lehrerweiterbildung	30	30	30	30



Haushaltsquerschnitt - Ansätze

UA Aufgabebereich	Ern. aus Verb. und Betrieb 10 - 17 DM	Sonst. Finanz-Einnahmen 20-22,24-26,28 DM	Personals-Ausgaben 40 - 45 DM	Sächs. Verb. und Betriebsaufwand 50 - 68, 84 DM
841 Stadthalle	1 877 814,00	-	1 081 800,00	5 519 870,00
842 Gaststätten	1 324 445,00	-	-	3 259 440,00
843 Phipps-Halle	1 789 750,00	-	883 900,00	2 427 385,00
844 Düsseldorfer Messgesellschaft mbH - NOWEA	-	2 703 616,00	-	-
845 Robert-Schumann-Saal	184 000,00	-	129 100,00	708 400,00
Summe Abschnitt 84	5 255 809,00	2 703 616,00	2 074 800,00	11 414 905,00
870 Stadt-Sparkasse	280 000,00	-	280 000,00	-
871 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	-	500 000,00	-	45 000,00
872 Tierpräge-Gesellschaft	570 000,00	-	-	70 000,00
Summe Abschnitt 87	850 000,00	500 000,00	280 000,00	115 000,00
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	15 799 116,00	-	-	22 817 836,00
881 Sonstiges Grundvermögen	7 291 400,00	55 000,00	-	5 293 247,00
882 Notunterkünfte für Obdachlose	1 813 780,00	-	874 800,00	3 402 740,00
883 Übergangsheime für Aussiedler	10 158 200,00	-	427 800,00	15 099 211,00
884 Unterbringung von Asylbewerbern	4 260 000,00	-	692 300,00	4 883 423,00
Summe Abschnitt 88	39 122 496,00	55 000,00	1 997 000,00	51 483 459,00
890 Allgemeine Stiftungen	-	-	-	-
Summe Abschnitt 89	-	-	-	-
Summe Einzelplan 8	119 537 095,00	81 826 546,00	4 259 800,00	83 073 369,00
Summe Einzelpläne 0 bis 8	729 238 909,00	210 328 716,00	651 065 130,00	696 260 382,00

B. Einzelplan 9

UA Aufgabebereich	Steuern u. allgem. Zuweisungen 00-07,081 DM	Sonst. Finanz-Einnahmen 20,23,26-29 DM	Deckungsreserve 47, 85 DM
900 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen	1 478 850 000,00	725 000,00	-
901 Landschaftsumlage	-	-	-
Summe Abschnitt 90	1 478 850 000,00	725 000,00	-
910 Kredite und Schuldendienst	-	5 800,00	-
912 Allgemeine Rücklage	-	4 600,00	-
913 Geldanlagen	-	2 130 000,00	-
914 Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)	-	-	-
915 Sonderrücklagen	-	-	-
917 Kalkulatorische Einnahmen	-	107 446 844,00	-
918 Deckungsreserve	-	-	4 000 000,00
919 Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	-	-	-
Summe Abschnitt 91	-	109 587 244,00	4 000 000,00
Summe Einzelplan 9	1 478 850 000,00	110 312 244,00	4 000 000,00

Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 79 DM	Zuschussbedarf (-) Überschuss DM	Objektbez. Ern. des Vermögensh. 32 - 36 DM	Baumaßnahmen 94 - 96 DM	Sonstige Invest. Ausgaben 92, 93, 98, 991 DM	Verpflichtungs-ermächtigungen DM
-	4 903 856,00	-	398 400,00	149 400,00	-
-	1 935 000,00	-	598 000,00	-	-
-	1 541 543,00	-	78 700,00	-	-
-	2 703 616,00	-	-	-	-
-	153 500,00	-	-	27 000,00	-
-	5 500 283,00	-	1 073 100,00	176 400,00	-
-	455 000,00	400 000,00	-	-	-
-	500 000,00	-	-	-	-
-	855 000,00	400 000,00	-	-	-
-	7 016 722,00	788 829,00	9 544 000,00	-	8 000 000,00
-	2 053 153,00	107 400 000,00	7 400 000,00	48 378 884,00	8 220 000,00
-	2 853 760,00	1 921 827,00	6 485 400,00	800 000,00	1 300 000,00
-	5 358 911,00	1 375 000,00	2 590 000,00	1 000 000,00	-
-	1 222 723,00	-	-	-	-
-	14 220 963,00	111 485 536,00	25 481 800,00	48 078 884,00	15 720 000,00
83,00	83,00	-	-	17 500,00	-
83,00	83,00	-	-	17 500,00	-
43 891 083,00	90 138 366,00	114 298 850,00	26 938 900,00	151 227 884,00	45 970 000,00
488 525 829,00	808 303 887,00	391 736 256,00	487 853 784,00	237 319 837,00	728 679 680,00

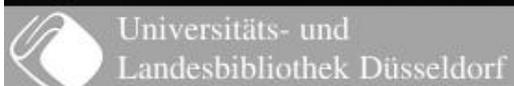
sonst. Finanz-Ausgaben 80 - 84, 86, 89 DM	Überschuss DM	Sonst. Einnahmen d. Vermögensh. 30,31,36,37 DM	Sonst. Ausgaben d. Vermögensh. 90,91,97,99 DM
116 093 020,00	1 381 481 983,00	17 877 079,00	-
168 085 886,00	168 085 886,00	-	-
382 178 706,00	1 195 396 294,00	17 877 079,00	-
181 427 882,00	181 427 082,00	323 945 814,00	225 126 360,00
900 000,00	1 230 000,00	-	16 000 000,00
-	-	-	8 130,00
-	107 446 844,00	11 079 483,00	3 187,00
-	4 000 000,00	-	-
212 351 859,00	212 351 859,00	212 351 859,00	11 079 483,00
384 679 841,00	289 082 587,00	547 377 206,00	252 217 170,00
578 858 547,00	808 303 887,00	565 394 345,00	252 217 170,00

Haushaltsquerschnitt - Ansätze

KstG Nr.	Anlageverwendung MG	Anlageverwendung MD	Anlageverwendung MD		Anlageverwendung MD		Anlageverwendung MD		Anlageverwendung MD
			MD	MD	MD	MD	MD	MD	
267	Baukosten	00.004 000			00.004 000				00.004 000
268	Wartungskosten								
269	Wartungskosten								
270	Wartungskosten								
271	Wartungskosten								
272	Wartungskosten								

KstG Nr.	Anlageverwendung MG	Anlageverwendung MD	Anlageverwendung MD		Anlageverwendung MD		Anlageverwendung MD		Anlageverwendung MD
			MD	MD	MD	MD	MD	MD	
273	Baukosten								
274	Wartungskosten								
275	Wartungskosten								
276	Wartungskosten								
277	Wartungskosten								
278	Wartungskosten								
279	Wartungskosten								
280	Wartungskosten								
281	Wartungskosten								
282	Wartungskosten								
283	Wartungskosten								
284	Wartungskosten								
285	Wartungskosten								
286	Wartungskosten								
287	Wartungskosten								
288	Wartungskosten								
289	Wartungskosten								
290	Wartungskosten								
291	Wartungskosten								
292	Wartungskosten								
293	Wartungskosten								
294	Wartungskosten								
295	Wartungskosten								
296	Wartungskosten								
297	Wartungskosten								
298	Wartungskosten								
299	Wartungskosten								
300	Wartungskosten								

Kategorie	1990		1991		1992		Beschreibung
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	Gesamtplan
001	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	2. Haushaltsquerschnitt
002	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	- DM je Einwohner -
003	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
004	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
006	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
007	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
008	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
009	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
011	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
012	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
013	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
014	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
016	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
017	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
018	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
019	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
020	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
021	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
022	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
023	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
024	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
025	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
026	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
027	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
028	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
029	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
030	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
031	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
032	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
033	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
034	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
035	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
036	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
037	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
038	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
039	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
040	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
041	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
042	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
043	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
044	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
045	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
046	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
047	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
048	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
049	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
050	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...



Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner

A. Einzelpläne 0 bis 4	Einw. aus Verw. und Betrieb 10 - 17 DM	Sonst. Finanz-Einnahmen 20-22,24-26,28 DM	Personal-Ausgaben 40 - 48 DM	Sicht. Verw. und Betriebsaufwand 50 - 58, 84 DM
UA Aufgabenbereich				
001 Gemeindeorgane	3,01	-	23,22	1,53
002 Verfügungsmittel	-	-	-	0,15
Summe Abschnitt 00	3,01	-	23,22	1,68
010 Rechnungsprüfungsamt	3,34	-	7,81	-
Summe Abschnitt 01	2,34	-	7,81	-
020 Hauptverwaltung	14,78	-	45,37	15,42
021 Bürodienstgebäude	3,25	-	1,20	26,95
023 Reinigung	15,29	-	40,80	17,50
024 Rechtsamt	15,18	-	3,66	17,40
025 Presseamt	0,60	-	2,68	1,79
026 Amtskopf	0,30	-	-	0,58
027 Beiträge und Zuschüsse an Verbände, Vereine und dergl.	0,01	-	-	0,78
028 Frauen-Gleichstellungstelle	-	-	0,37	0,09
Summe Abschnitt 02	49,37	-	93,88	60,40
030 Kämmerer	1,47	2,27	4,61	-
031 Kassenverwaltung	2,32	3,54	14,34	0,03
033 Steuerverwaltung	1,30	-	6,91	0,04
034 Liegenschaftsverwaltung	0,25	-	8,30	0,19
Summe Abschnitt 03	5,37	5,81	34,16	0,26
040 Ständesamt	1,41	-	4,92	0,10
041 Amt für Statistik und Wahlen	1,12	-	5,96	2,13
042 Wahlamt	-	-	-	-
044 Frauen-Gleichstellungstelle	-	-	-	-
Summe Abschnitt 04	2,53	-	10,88	2,23
060 Zentrale Datenverarbeitung	1,83	-	13,15	23,14
061 Fernsprecheinrichtungen	2,82	-	3,42	6,81
062 Materialverwaltung	0,48	-	0,52	6,29
063 Drucker- und Buchbinderei	1,05	-	3,32	1,35
Summe Abschnitt 06	6,18	-	20,41	37,59
080 Betriebskrankenkasse	2,65	-	3,34	-
082 Eigenunfallversicherung	-	-	-	-
083 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	0,04	-	2,22	0,41
084 Studieninstitut für kommunale Verwaltung	1,02	-	3,31	0,50
085 Kantine technisches Verwaltungsgebäude	-	-	-	-
Summe Abschnitt 08	3,71	-	8,87	1,00
Summe Einzelplan 0	72,51	5,81	199,23	123,76
110 Ordnungsamt	3,55	10,26	14,93	0,81
111 Einwohnermeldeamt	7,54	0,12	13,94	4,45
112 Straßenverkehrsamt	13,42	17,62	19,78	2,10
113 Schiedsfrauen/Schiedsmänner	-	-	-	0,07
114 Wehrerfassung	-	-	0,28	-
115 Veterinäramt	0,57	-	1,06	0,09
116 Umweltamt	0,31	0,18	3,65	0,95
Summe Abschnitt 11	25,29	28,28	53,63	8,27
130 Feuerwehr	4,48	-	67,00	6,21
Summe Abschnitt 13	4,48	-	67,00	6,21
140 Zivilschutz	0,90	-	1,97	0,72
Summe Abschnitt 14	0,90	-	1,97	0,72
150 Amt für Verteidigungskosten	1,84	-	1,73	0,23
Summe Abschnitt 15	1,84	-	1,73	0,23
160 Rettungsdienst	22,68	-	13,42	10,01
Summe Abschnitt 16	22,68	-	13,42	10,01
Summe Einzelplan 1	59,27	28,28	137,74	25,44
200 Schulverwaltung	0,78	-	11,77	78,00
Summe Abschnitt 20	0,78	-	11,77	78,00

Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner

Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78 DM	Zuschussbedarf (-) Überschuss DM	Objektbez. Einn. des Vermögens 82 - 86 DM	Baumaßnahmen 94 - 96 DM	Sonstige Invest.Ausgaben 92, 93, 95, 99 DM	Verpflichtungs-ermächtigungen DM
0,00	21,82	-	-	0,01	-
-	0,15	-	-	-	-
0,00	21,97	-	-	0,01	-
-	5,48	-	-	0,01	-
-	5,48	-	-	0,01	-
-	48,01	-	-	0,34	-
-	24,92	0,18	16,82	0,22	29,62
-	42,87	-	-	0,12	-
-	5,88	-	-	-	-
-	3,88	-	-	-	-
-	0,22	-	-	-	-
0,03	0,77	-	-	-	-
-	0,45	-	-	0,01	-
0,03	124,68	0,18	16,82	0,58	29,62
-	0,87	-	-	-	-
0,21	9,32	-	-	0,06	-
-	5,62	-	-	0,02	-
-	8,24	-	-	0,02	-
0,21	24,05	-	-	0,13	-
-	3,61	-	-	0,06	-
-	6,98	-	-	0,02	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	10,59	-	-	0,08	-
-	34,46	-	0,88	5,48	0,04
-	7,41	-	-	-	-
-	8,33	-	-	0,18	-
-	3,81	-	-	0,37	-
-	51,81	-	0,88	6,23	0,08
-	0,69	-	-	-	-
0,28	9,28	-	-	-	-
-	2,59	-	-	0,35	-
-	2,88	-	-	-	-
0,28	15,44	-	-	0,35	-
0,81	234,20	0,18	17,30	7,40	29,71
0,50	2,28	-	-	0,16	-
0,19	10,90	-	-	-	-
0,31	8,06	-	-	0,08	-
-	0,06	-	-	-	-
-	0,24	-	-	-	-
0,51	1,11	-	-	-	-
-	4,11	-	-	0,83	0,88
1,57	9,67	-	-	1,08	0,88
-	69,75	1,67	0,74	5,10	2,77
-	69,75	1,67	0,74	5,10	2,77
-	1,78	-	0,90	0,14	0,27
-	1,78	-	0,90	0,14	0,27
-	0,10	-	-	-	-
-	0,10	-	-	-	-
-	0,74	-	-	0,48	0,58
-	0,74	-	-	0,48	0,58
1,57	81,05	1,67	1,87	6,80	4,50
-	89,02	-	4,89	0,66	-
-	89,02	-	4,89	0,66	-

Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner

UA Aufgabenbereich	Enn. aus Vere. und Betrieb 10 - 17 DM	Sonst. Finanz-Einnahmen 20-22,24,26,28 DM	Personal-Ausgaben 40 - 48 DM	Sächl. Vere. und Betriebsaufwand 50 - 68, 84 DM
210 Grundschulen	3,10	-	11,80	2,60
215 Hauptschulen	1,98	-	4,78	1,77
Summe Abschnitt 21	4,88	-	16,68	4,37
220 Realschulen	2,22	-	3,37	0,65
Summe Abschnitt 22	2,22	-	3,37	0,65
230 Gymnasien	1,94	-	5,67	1,69
Summe Abschnitt 23	1,94	-	5,67	1,69
240 Berufsschulen	0,42	-	3,57	2,12
245 Berufsfachschulen	-	-	-	-
Summe Abschnitt 24	0,42	-	3,57	2,12
250 Fachschulen	0,43	-	-	0,10
Summe Abschnitt 25	0,43	-	-	0,10
270 Sonderschulen	0,45	-	2,43	1,03
Summe Abschnitt 27	0,45	-	2,43	1,03
280 Gesamtschulen	0,81	-	2,32	1,40
281 Kollegschulen	0,38	-	3,67	1,28
Summe Abschnitt 28	1,17	-	5,94	2,68
290 Brüderteile	0,01	-	0,36	1,67
293 Pädagogisches Institut	0,15	-	0,98	0,37
294 Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen	-	-	-	-
295 Schulandere	-	-	-	-
Summe Abschnitt 29	0,16	-	1,34	2,04
Summe Einzelplan 2	12,25	-	50,74	60,98
300 Kulturpflege	0,78	-	2,58	0,54
Summe Abschnitt 30	0,78	-	2,58	0,54
310 Goethe-Museum (Anton und Katharina Kipperberg -Stiftung)	0,04	-	1,32	0,42
312 Filmmuseum	-	-	-	-
313 Heinrich-Heine-Institut	0,18	-	2,06	0,90
314 Universität	-	-	0,90	-
315 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	-	-	0,10	0,48
316 Studiengebäude	0,05	-	0,41	0,05
317 Heine-Gesamtausgabe	0,17	-	0,77	0,08
318 Bibliotheksstelle der Kulturinstitute	0,02	-	-	-
Summe Abschnitt 31	0,47	-	5,36	1,93
320 Kunstmuseum	1,90	-	5,05	6,65
321 Kunsthalle	1,98	-	2,39	4,89
322 Hetjens-Museum	0,19	-	1,53	0,68
323 Lööbecke-Museum u. Aquazoo / Scheidt-Kern-Stiftung	4,71	-	4,36	3,38
324 Landesmuseum Volk und Wirtschaft	0,16	-	-	0,74
325 Stadtmuseum	0,21	-	2,70	1,18
326 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	0,05	-	0,59	0,14
327 Dumont-Lindemann-Archiv	0,05	-	0,77	0,36
328 Stadtarchiv	0,07	-	1,52	0,05
329 Sammlung Schneider	-	-	0,07	0,06
Summe Abschnitt 32	8,50	-	18,68	18,11
330 Theaterverwaltung	20,37	-	7,47	28,10
331 Orchester und Konzerte	23,53	-	24,81	4,91
333 Schauspielhaus	-	-	-	0,27
334 Tonhalle	2,11	-	1,58	2,12
335 Clara-Schumann-Musikschule	5,83	-	10,42	0,34
336 Förderung privater Theater und ähnlicher Einrichtungen	-	-	-	-
Summe Abschnitt 33	51,84	-	49,89	36,74
340 Allgemeine Kunstpflege	0,24	-	0,04	1,66
341 Restaurierungszentrum	0,16	-	1,25	0,37
342 Rheinisches Musikfest	-	-	-	-
Summe Abschnitt 34	0,40	-	1,29	2,03

Verfahren 3 - 100 - Haushaltsbuch

Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78 DM	Zuschussbedarf (-) Überschuss DM	Objektbez. Enn. des Vermögens 32 - 36 DM	Baumaßnahmen 84 - 86 DM	Sonstige Invest.Ausgaben 90, 92, 96, 99f DM	Verpflichtungs-ermäßigungen DM
-	11,20	0,19	4,73	0,79	1,73
-	4,97	0,28	1,40	0,24	-
-	16,26	0,47	6,13	1,03	1,73
-	2,00	-	0,07	0,09	-
-	2,00	-	0,07	0,09	-
1,89	7,11	0,44	1,14	0,14	-
1,89	7,11	0,44	1,14	0,14	-
-	5,28	-	-	1,77	-
0,04	0,59	-	-	-	-
0,04	5,29	-	0,96	1,77	-
0,40	0,07	-	0,05	-	-
0,40	0,07	-	0,05	-	-
-	3,90	-	1,51	0,27	-
-	3,90	-	1,51	0,27	-
-	2,90	-	1,80	0,48	4,67
-	4,51	-	2,31	1,48	0,68
-	7,41	-	4,23	1,94	5,55
-	2,22	-	-	0,04	-
-	1,20	-	-	-	-
0,08	0,08	-	-	0,04	-
0,08	3,50	-	-	0,08	-
2,21	134,06	0,91	18,78	3,98	7,28
0,52	2,85	-	-	-	-
0,52	2,85	-	-	-	-
0,41	2,30	-	-	0,15	-
-	-	-	-	-	8,84
-	2,77	-	-	0,11	-
0,11	0,81	-	-	-	-
-	0,52	-	0,36	-	-
0,25	0,53	-	-	-	-
-	0,83	-	-	0,01	-
0,77	7,56	-	0,35	0,27	8,84
-	10,20	-	-	0,98	-
-	5,61	-	0,16	0,01	-
-	2,00	-	-	0,17	5,30
-	3,02	-	0,65	0,11	-
0,86	1,43	-	0,18	-	-
-	3,67	1,80	4,57	1,13	-
-	0,67	-	0,21	0,12	-
-	1,08	-	-	0,04	-
-	1,49	-	-	0,03	-
-	0,12	-	-	1,91	-
0,86	29,29	1,90	5,77	3,80	5,30
57,22	72,41	-	1,81	0,57	-
0,09	6,29	-	-	0,21	-
24,98	25,24	-	1,33	0,48	-
-	1,15	-	0,05	-	-
-	10,98	0,12	0,04	0,14	-
5,97	5,96	-	-	-	-
68,26	122,03	0,12	3,23	1,41	-
1,57	3,03	-	1,30	0,50	2,65
-	1,45	-	-	0,03	-
-	-	-	-	-	-
1,57	4,48	-	1,33	0,53	2,65

Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner

UA Aufgabenbereich	Einn. aus Vere. und Betrieb 10 - 17 DM	Sonst. Finanz-Einnahmen 20-22,24-26,28 DM	Personal-Ausgaben 40 - 48 DM	Sächl. Verw. und Betriebsaufwand 50 - 68, 84 DM
350 Volkshochschule	8,40	0,01	12,57	2,40
351 Heimvolkshochschule Schloß Mönch	0,73	-	0,83	1,30
352 Stadtbühnen	1,73	-	18,30	5,83
353 Schulische Weiterbildung	2,26	-	3,34	0,93
355 Weiterbildungszentrum	0,20	-	0,93	1,21
356 Palast Wittgenstein	0,25	-	0,07	0,27
357 Filmmuseum	0,49	-	1,18	1,14
Summe Abschnitt 35	14,08	0,01	37,00	12,78
360 Allgemeine Gemeinschaftspflege	0,41	-	0,21	0,99
361 Stadtbild- und Denkmalpflege	-	0,01	-	2,40
362 Schloß Benrath	0,40	-	0,80	2,38
363 Schloß Algenhof	-	-	-	-
364 Orangerie Benrath	0,08	-	0,04	0,15
365 Schloßmuseum	0,08	-	0,08	0,18
366 Mahn- und Gedenkstätte	0,01	-	0,17	0,29
367 Stadtjubiläum 1988	-	-	-	-
Summe Abschnitt 36	0,94	0,01	1,21	6,40
Summe Einzelplan 3	78,09	0,02	118,25	77,53
400 Verwaltung der Sozialhilfe	0,54	-	34,85	0,54
401 Verwaltung der Kriegsopferfürsorge	-	-	2,82	-
402 Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	-	-	0,83	0,05
405 Verwaltung des Wohngeldes	-	-	4,71	4,71
406 Bekämpfung der Jugendberufslosigkeit	9,00	-	12,82	2,48
407 Verwaltung der Jugendhilfe	3,00	0,01	31,07	1,08
408 Versicherungsamt	4,57	-	1,81	0,03
409 Lastenausgleichsverwaltung	-	-	6,81	0,02
Summe Abschnitt 40	17,11	0,01	118,52	4,18
410 Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt	12,25	75,53	-	2,24
411 Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen	-	0,44	-	-
412 Sozialhilfe für den überörtl. Träger	5,13	72,25	-	72,35
413 Leistungen nach § 106 BSHG	0,73	0,40	-	-
414 Top-Hilfe mit Bundesbeteiligung	-	-	-	-
415 Top-Hilfe ohne Bundesbeteiligung	-	-	-	-
419 Hilfe f. Personenkreis gem. § 72 BSHG i.V.m. § 100 (1) 5 BSHG	12,38	0,71	-	-
Summe Abschnitt 41	30,49	149,33	-	74,59
420 Eingliederungshilfe für Behinderte	-	-	-	-
421 Sozialhilfe für Asylbewerber	22,50	0,53	-	-
Summe Abschnitt 42	22,50	0,53	-	-
430 Städt. Alten- und Altenkrankenheime	53,18	6,85	38,01	21,60
431 Städt. Alzheimshäuser und Altenwohnheim	1,98	-	0,17	1,82
434 Tagespflegeheim	0,24	-	0,11	0,10
435 Städt. Altersgestätten	0,10	-	-	0,32
Summe Abschnitt 43	55,48	6,85	38,29	24,13
440 Kriegsopferfürsorge	8,14	3,12	-	2,80
448 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0,88	0,01	-	0,02
Summe Abschnitt 44	9,02	3,13	-	2,82
450 Freiwillige Erziehungshilfe	0,04	-	-	-
451 Fürsorgeerziehung	0,02	-	-	0,02
454 Sonstige Jugendfürsorge	1,84	3,89	-	2,65
455 Hilfen nach § 5 Abs. 3 JWG	0,88	0,12	-	8,82
456 Jugendpflege	0,78	-	2,73	0,65
457 Sonst. Jugendfürs. (wirtsch. Erziehung, i. d. überörtl. Träger)	0,36	0,03	-	0,03
458 Hilfen für Behinderte	-	-	0,30	0,08
459 Hilfen für ausländische Kinder und Jugendliche	-	-	0,30	0,15
Summe Abschnitt 45	3,92	4,04	3,12	3,57
460 Städt. Kindertagesstätten	13,80	0,01	22,98	8,87
464 Einrichtungen für Behinderte	0,15	-	-	0,11
465 Jugendfreizeithome und -clubs	1,41	-	11,40	1,58
466 Freizeitanlagen und Bürgerhäuser	0,34	-	1,88	1,88
467 Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstraße 46	11,81	-	10,81	3,08
468 Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder	0,80	2,81	4,18	1,20
469 Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe	3,09	-	3,52	0,28
Summe Abschnitt 46	31,20	2,82	54,02	17,89

Fortsetzung des Haushaltsquerschnitts - DM je Einwohner

Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78 DM	Zuschussbedarf (-) Überschuss DM	Objektbez. Einn. des Vermögens 32 - 36 DM	Baumaßnahmen 84 - 98 DM	Sonstige Invest. Ausgaben 92, 93, 94, 96, 99 DM	Verpflichtungs-ermächtigungen DM
-	6,58	-	-	0,08	-
-	1,10	-	-	-	0,01
-	23,18	-	-	-	0,15
-	2,02	0,97	-	-	0,08
-	1,94	-	-	-	0,21
-	0,09	-	-	-	0,01
-	1,81	0,11	-	-	0,27
-	35,71	0,18	-	-	0,78
0,86	1,54	-	-	-	-
0,02	2,41	0,25	0,08	0,53	-
-	2,58	-	1,77	0,14	-
-	-	-	-	-	-
-	0,13	-	0,25	-	-
-	0,21	-	-	0,03	-
-	0,44	-	-	0,11	-
0,09	0,09	-	-	-	-
0,77	7,40	0,25	2,10	0,60	-
92,75	209,39	2,45	12,78	7,40	18,79
-	34,84	-	-	0,09	0,18
-	2,81	-	-	-	-
-	0,97	-	-	-	-
-	4,71	-	-	-	-
8,73	12,83	-	0,53	0,83	0,88
0,08	49,18	-	-	0,04	-
-	1,93	-	-	-	-
-	2,25	-	-	0,01	-
6,81	109,33	-	0,53	0,91	1,08
343,38	359,83	-	-	-	-
52,23	51,78	-	-	-	-
5,02	-	-	-	-	-
1,13	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
13,08	-	-	-	-	-
416,84	311,81	-	-	-	-
-	1,17	-	-	-	-
23,09	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
24,21	1,17	-	-	-	-
2,72	0,90	0,18	0,89	0,43	-
-	0,03	-	0,12	-	-
-	0,06	-	-	-	-
-	0,32	-	-	-	-
2,72	0,61	0,18	0,81	0,43	-
10,16	1,40	0,17	-	0,21	-
0,87	-	0,13	-	0,11	-
11,03	1,40	0,28	-	0,32	-
0,04	-	-	-	-	-
0,02	-	-	-	-	-
47,91	44,83	-	-	-	-
8,82	5,82	-	-	-	-
4,27	6,87	-	-	-	-
0,36	-	-	-	-	-
0,10	0,18	-	-	-	-
0,18	0,70	-	0,06	0,03	-
59,90	58,21	-	0,06	0,03	-
-	18,82	2,35	11,57	1,77	3,55
-	0,04	-	-	-	-
-	11,58	-	0,73	0,11	-
0,34	3,33	2,98	3,80	0,64	3,38
0,55	2,31	0,07	0,27	0,20	-
0,05	2,01	0,13	0,27	0,08	-
0,41	1,12	0,14	0,40	0,14	-
1,35	38,12	5,65	18,94	2,32	6,43

Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner

UA - Aufgabebereich	Einw. aus Verb.	Sort. Finanz-	Personal-	Sächl. Verb. und
	10 - 17	20-22,24-26,28	40 - 48	50 - 55, 84
	DM	DM	DM	DM
470 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	-	-	-
475 Erholungs- und Freizeitverbände der Wohlfahrts- und Jugendverbände	-	-	-	-
476 Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände	2,00	-	-	-
477 Kostenersatz für Wohlfahrtsverb., Fachausschüsse für Jugendverb.	-	-	-	0,01
478 Jugendfürsorgemaßnahmen Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. Ä.	-	-	-	-
Summe Abschnitt 47	2,00	-	-	0,01
480 Krankenversorgung nach § 37b LAG	0,22	-	-	-
486 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund	15,47	-	-	-
487 Sonstige soziale Angelegenheiten (andere Kostenträger)	0,18	-	-	-
488 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger	0,14	0,04	-	-
489 Mischleistungen	-	-	-	-
Summe Abschnitt 48	16,01	0,04	-	-
Summe Einzelplan 4	187,83	186,75	208,96	126,89
500 Allgemeine Gesundheitspflege	1,48	-	17,33	1,86
Summe Abschnitt 50	1,48	-	17,33	1,86
510 Kliniken	-	-	-	-
Summe Abschnitt 51	-	-	-	-
540 Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsbüro	0,13	-	2,79	0,23
541 Institut für Lebensmitteluntersuchung	-	-	-	-
542 Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	2,96	-	0,09	0,48
543 Beschaffung	0,77	-	1,64	0,04
Summe Abschnitt 54	3,86	-	13,52	0,74
550 Allg. Angelegenheiten der Leibesübungen	0,34	-	9,72	0,86
Summe Abschnitt 55	0,34	-	9,72	0,86
560 Sportplätze, Sport- und Turnhallen	2,40	-	-	5,16
561 Rheinstadion	1,54	-	-	4,30
562 Ernststadion	1,80	-	-	1,51
563 Sportpark Niederheid	0,59	-	0,44	3,23
Summe Abschnitt 56	6,33	-	0,44	14,20
570 Nichtstädtische Freibäder usw.	0,01	-	-	0,69
571 Bäderbetriebe	-	-	-	30,32
572 Erholungsplätze Unterbacher See	-	-	-	0,03
573 Erholungsgebiet Obere	-	-	-	0,02
574 Erholungsgebiet Angermunder Baggersee	-	-	-	0,02
Summe Abschnitt 57	0,01	-	-	31,06
580 Park- und Gartenanlagen	4,38	0,06	41,51	31,06
581 Südpark / Bügä 87	-	-	1,08	-
Summe Abschnitt 58	4,38	0,06	42,59	31,06
590 Kindergärten	1,75	0,01	0,36	0,97
591 Sportstätten	0,24	-	-	0,63
Summe Abschnitt 59	1,99	0,01	0,36	1,60
Summe Einzelplan 5	18,41	0,07	83,98	81,47
600 Allgemeine Bauverwaltung	0,84	0,14	13,68	0,02
601 Hochbauverwaltung	1,73	-	26,07	0,20
602 Tiefbauverwaltung	7,32	-	28,94	70,59
603 Brückenbauverwaltung	0,36	-	3,33	0,29
604 Wasserbauverwaltung	0,05	-	2,51	0,86
605 U-Bahn-Verwaltung	19,43	-	5,73	2,75
Summe Abschnitt 60	29,83	0,14	82,62	74,51
610 Städtebau und Planung	0,36	-	16,42	3,03
611 Vermessungs- und Katasteramt	3,27	-	27,27	3,52
613 Bauaufsichtsamt	22,79	0,23	15,50	4,99
614 Umlegungsbehörde	-	-	1,31	0,09
615 Stadtanierungs- und -erleuchtungsmaßnahmen	-	-	-	-
616 Wohnumfeldverbesserungen	-	-	-	-
Summe Abschnitt 61	26,42	0,23	62,50	11,56

Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (-)	Objektbez. Einw.	Baumaßnahmen	Sonstige Invest. Ausgaben	Verpflichtungs-
70 - 78	Überschuss	des Vermögens	84 - 90	92, 93, 95, 99f	ermäßigungen
DM	DM	DM	DM	DM	DM
11,30	11,31	-	-	4,19	0,03
4,72	4,71	-	-	0,05	-
47,09	45,02	-	-	4,66	-
20,16	20,16	-	-	-	-
0,60	0,60	-	-	-	-
83,83	81,80	-	-	8,90	0,03
0,88	0,86	-	-	-	-
15,47	-	-	-	-	-
0,18	-	-	-	-	-
4,21	4,03	-	-	-	-
0,35	0,35	-	-	-	-
21,09	5,04	-	-	-	-
627,38	608,49	6,11	18,04	12,91	7,80
-	17,71	-	-	0,92	-
-	17,71	-	-	0,92	-
3,87	3,86	-	-	3,90	1,17
3,87	3,86	-	-	3,90	1,17
-	2,87	-	-	0,51	-
-	-	-	-	-	-
2,63	9,21	-	0,09	0,11	0,97
0,21	1,13	-	-	-	-
2,84	13,21	-	0,09	0,62	0,97
6,25	16,49	-	-	0,23	0,66
6,25	16,49	-	-	0,23	0,66
1,39	4,14	2,11	9,16	2,07	0,75
0,13	2,97	-	0,63	0,21	-
0,27	0,01	-	-	0,28	-
-	3,07	-	0,57	0,69	-
1,78	10,17	2,11	10,36	2,65	0,75
2,01	2,68	-	-	-	-
-	30,32	-	2,48	0,18	2,48
3,58	3,58	-	-	-	-
-	0,02	-	-	-	-
-	0,02	-	-	-	-
5,57	36,60	-	2,48	0,18	2,48
0,83	68,96	0,32	3,34	3,77	0,14
1,68	2,76	-	-	-	-
2,51	71,72	0,32	3,34	3,77	0,14
-	0,40	0,29	1,96	1,44	0,44
-	0,39	-	-	-	-
-	0,01	0,29	1,96	1,44	0,44
22,83	189,75	2,71	18,23	12,81	6,00
-	12,92	14,85	8,75	7,11	9,19
-	26,53	-	2,09	0,16	-
-	92,20	66,47	79,04	0,48	46,72
-	3,51	-	-	-	-
-	3,41	-	-	0,01	-
0,16	10,77	127,48	142,12	19,81	244,13
0,16	127,80	208,80	229,00	27,37	300,03
-	20,87	-	0,82	0,05	0,34
-	27,51	-	0,23	0,14	-
-	2,51	-	-	0,09	-
-	1,40	8,84	-	7,26	2,54
-	-	23,20	16,22	0,44	15,47
-	-	20,36	32,13	2,54	7,34
-	47,27	52,40	49,20	10,73	26,69

Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner

UA	Aufgabenbereich	Einn. aus Verw. und Betrieb 10 - 17 DM	Sonst. Finanz-Einnahmen 20-22,24-26,28 DM	Personal-Ausgaben 40 - 46 DM	Sächl. Verw. und Betriebsaufwand 50 - 68, 84 DM
620	Amt für Wohnungswesen	2,54	0,11	13,40	0,39
621	Wohnungswesen	0,27	5,32	-	-
	Summe Abschnitt 62	2,81	5,43	13,40	0,39
630	Gemeindestraßen	-	-	-	24,12
	Summe Abschnitt 63	-	-	-	24,12
650	Kreuzstraßen	-	-	-	0,37
	Summe Abschnitt 65	-	-	-	0,37
660	Bundes- und Landstraßen	0,11	-	-	5,45
	Summe Abschnitt 66	0,11	-	-	5,45
670	Straßenbeleuchtung	6,27	-	-	39,45
675	Straßenreinigung	57,53	1,43	34,87	24,09
	Summe Abschnitt 67	63,80	1,43	34,87	63,54
680	Parkiermöglichkeiten	5,70	-	-	1,81
	Summe Abschnitt 68	5,70	-	-	1,81
690	Wasserläufe, Wasserbau	0,44	-	-	2,73
691	Wasserläufe, Wasserbau (Umweltamt)	2,07	-	-	7,15
	Summe Abschnitt 69	2,51	-	-	9,88
	Summe Einzelplan 6	130,81	7,23	190,30	191,44
700	Kanalisation	204,94	18,27	40,58	175,78
701	Bedürfnisanstalten	0,07	-	1,77	1,27
	Summe Abschnitt 70	205,01	18,27	42,35	177,05
720	Müllbeseitigung und -verwertung	222,87	-	42,32	144,28
	Summe Abschnitt 72	222,87	-	42,32	144,28
730	Marktwesen	13,48	-	3,88	9,81
	Summe Abschnitt 73	13,48	-	3,88	9,81
740	Schlachthof	1,24	-	-	0,83
	Summe Abschnitt 74	1,24	-	-	0,83
750	Friedhöfe und Krematorium	30,46	0,72	24,83	34,01
	Summe Abschnitt 75	30,46	0,72	24,83	34,01
761	Anschlagswesen	3,32	-	-	-
	Summe Abschnitt 76	3,32	-	-	-
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	45,37	-	34,76	23,81
	Summe Abschnitt 77	45,37	-	34,76	23,81
780	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-
	Summe Abschnitt 78	-	-	-	-
790	Verbeamt	0,06	-	3,81	8,08
791	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0,18	-	1,58	1,48
	Summe Abschnitt 79	0,24	-	5,39	9,56
	Summe Einzelplan 7	573,99	18,99	153,33	260,09
810	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	-	0,71	-	0,09
813	Gasversorgungsunternehmen	-	0,23	-	-
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen	-	127,97	-	-
	Summe Abschnitt 81	-	128,91	-	0,09
820	Straßenbahn- und Autobusunternehmen	124,87	-	-	-
821	Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH	-	-	-	-
822	Flughafen	6,33	10,00	-	-
824	Hafen- und Umschlagsunternehmen	-	-	-	-
	Summe Abschnitt 82	131,40	10,00	-	-
830	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	-	-	-	-
	Summe Abschnitt 83	-	-	-	-

Verfahrensj. 82 - Mehrerwerbsstellen

Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78 DM	Zuschussbedarf (-) Überschuss DM	Objektbez. Einn. des Vermögens 32 - 38 DM	Baumaßnahmen 84 - 98 DM	Sonstige Invest. Ausgaben 92, 93, 94, 99f DM	Verpflichtungsermächtigungen DM
1,88	13,00	-	-	0,04	-
36,81	33,22	33,77	12,62	10,05	4,51
60,67	46,22	35,77	12,62	10,09	4,51
-	24,11	33,31	64,93	-	43,19
-	24,11	33,31	64,93	-	43,19
-	0,37	-	0,04	-	0,01
-	0,37	-	0,04	-	0,01
3,18	8,53	78,76	83,73	-	484,31
3,18	8,53	78,76	83,73	-	484,31
-	33,18	5,00	4,72	5,87	0,44
-	-	-	0,85	3,41	-
-	33,18	5,00	5,57	9,08	0,44
-	4,00	4,77	6,78	1,06	9,30
-	4,00	4,77	6,78	1,06	9,30
1,72	3,86	3,22	4,11	1,53	-
-	5,07	-	0,31	0,05	-
1,72	9,06	3,22	4,32	1,58	-
45,75	292,45	420,95	456,18	60,11	604,08
1,26	5,59	37,96	149,95	4,19	215,10
-	2,96	-	0,07	-	-
1,26	2,63	37,96	150,02	4,19	215,10
-	36,29	17,88	82,72	28,95	98,58
-	36,29	17,88	82,72	28,95	98,58
-	0,01	-	0,45	1,04	-
-	0,01	-	0,45	1,04	-
-	0,40	-	-	-	-
-	0,40	-	-	-	-
-	25,85	-	1,31	1,50	-
-	25,85	-	1,31	1,50	-
-	3,32	-	-	-	-
-	3,32	-	-	-	-
-	13,20	-	1,41	1,48	0,35
-	13,20	-	1,41	1,48	0,35
0,02	0,02	-	-	-	-
0,02	0,02	-	-	-	-
0,50	12,10	-	-	0,02	-
0,02	2,87	-	-	1,68	-
0,52	14,97	-	-	1,70	-
1,80	11,21	55,94	235,91	38,86	272,03
0,03	0,59	-	-	-	-
-	0,23	-	-	-	-
-	127,97	-	-	-	-
0,03	128,79	-	-	-	-
76,34	48,57	-	-	3,15	49,51
1,24	1,23	-	-	-	-
-	16,55	4,21	0,72	39,27	3,98
-	-	-	-	-	-
77,58	65,84	4,21	0,72	42,42	53,49
-	-	-	-	138,63	-
-	-	-	-	138,63	-

Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner

UA Aufgabenbereich	Einn. aus Vere- und Betries 10 - 17 DM	Sonst. Finanz-Einnahmen 20-22,24-26,28 DM	Personal-Ausgaben 40 - 48 DM	Sächt. Vere. und Betriebsaufwand 50 - 58, 64 DM
841 Stadthalle	3,50	-	1,88	8,78
842 Gaststätten	2,34	-	-	5,78
843 Pilsip-Halle	3,13	-	1,56	4,29
844 Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA	-	4,78	-	-
845 Robert-Schumann-Saal	0,23	-	0,23	0,27
Summe Abschnitt 84	9,20	4,78	3,67	20,18
870 Stadt-Sparkasse	0,50	-	0,50	-
871 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	-	0,88	-	0,08
872 Tiergarage Cersithaus	1,01	-	-	0,12
Summe Abschnitt 87	1,51	0,88	0,50	0,20
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	27,94	-	-	40,35
881 Sonstiges Grundvermögen	12,89	0,10	-	9,38
882 Neuentwürfe für Obdachlose	2,85	-	1,55	8,02
883 Übergangshome für Aussiedler	17,98	-	9,78	28,70
884 Unterbringung von Asylbewerbern	7,53	-	1,08	8,80
Summe Abschnitt 88	69,17	0,10	3,37	91,08
890 Allgemeine Stiftungen	-	-	-	-
Summe Abschnitt 89	-	-	-	-
Summe Einzelplan 8	211,38	144,89	7,54	111,53
Summe Einzelpläne 0 bis 9	1 289,44	371,34	1 151,19	1 231,24

B. Einzelplan 9

UA Aufgabenbereich	Steuern u. allgem. Zuweisungen 00-07,08,1 DM	Sonst. Finanz-Einnahmen 20,23,25-28 DM	Dekungsreserve 47, 85 DM
900 Steuern und steuerähn. Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen	2 611,37	1,28	-
901 Landschaftsumlage	-	-	-
Summe Abschnitt 90	2 611,37	1,28	-
910 Kredite und Schuldendienst	-	0,01	-
912 Allgemeine Rücklage	-	0,01	-
913 Geldanlagen	-	3,77	-
914 Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)	-	-	-
915 Sonderrücklagen	-	-	-
917 Kalkulatorische Einnahmen	-	189,99	-
918 Deckungsreserve	-	-	7,07
919 Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	-	-	-
Summe Abschnitt 91	-	193,78	7,07
Summe Einzelplan 9	2 611,37	195,06	7,07

Zuweisungen und Zuschüsse 70 - 78 DM	Zuschussbedarf (-) Überschuss DM	Objektbez. Einn. des Vermögensh. 32 - 36 DM	Baumaßnahmen 94 - 98 DM	Sonstige Invest. Ausgaben 92, 93, 96, 99 DM	Verpflichtungs-ermächtigungen DM
-	8,14	-	0,70	0,26	-
-	3,42	-	1,06	-	-
-	2,72	-	0,14	-	-
-	4,78	-	-	-	-
-	0,27	-	-	0,05	-
-	9,77	-	1,90	0,31	-
-	-	-	-	-	-
-	0,80	0,71	-	-	-
-	0,68	-	-	-	-
-	1,66	0,71	-	-	-
-	12,41	1,38	18,85	-	13,91
-	3,83	189,97	13,09	81,83	9,23
-	4,71	3,40	11,43	1,41	2,65
-	3,49	2,43	3,62	1,77	-
-	2,16	-	-	-	-
-	25,14	187,13	45,02	185,01	27,79
-	-	-	-	0,03	-
-	-	-	-	0,03	-
77,81	159,40	202,08	47,64	267,40	81,28
881,51	1 601,73	692,67	626,73	419,67	1 290,19

sonst. Finanz-Ausgaben 80 - 84, 86, 88 DM	Überschuss DM	Sonst. Einnahmen d. Vermögensh. 30,31,35,37 DM	Sonst. Ausgaben d. Vermögensh. 90,91,97,99 DM
205,28	2 407,38	31,79	-
293,67	293,67	-	-
498,95	2 113,71	31,79	-
320,80	320,79	572,80	298,07
-	0,01	-	28,29
1,59	2,17	-	0,01
-	-	19,59	0,01
-	189,99	-	-
-	7,07	-	-
375,48	375,48	375,48	19,59
697,87	511,17	697,87	445,37
1 190,83	1 602,54	699,66	445,37

Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner

Kl.	Kategorie		1990				1991			
	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991		
661	Steuern	0,0	0,0	1,0	-	-	-	1,0	0,0	
662	Umsätze	80,7	80,7	3,5	-	-	-	3,5	0,0	
663	Produkte	81,0	81,0	3,2	-	-	-	3,2	0,0	
664	Produkte (Mehrwertsteuerfrei) - MVA	-	-	-	-	-	-	-	-	
665	Produkte (MVA)	81,0	81,0	3,2	-	-	-	3,2	0,0	
	Summe Abschnitt 66		161,7	161,7	6,7	0,0	6,7	6,7	0,0	
670	Produkte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
671	Produkte (MVA)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
672	Produkte (MVA)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Summe Abschnitt 67		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
680	Produkte (MVA)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
681	Produkte (MVA)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
682	Produkte (MVA)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
683	Produkte (MVA)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
684	Produkte (MVA)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Summe Abschnitt 68		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Summe Abschnitt 69		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Summe Abschnitt 7		161,7	161,7	6,7	0,0	6,7	6,7	0,0	
	Summe Abschnitt 8		161,7	161,7	6,7	0,0	6,7	6,7	0,0	

8. Abschnitt

Kl.	Kategorie		1990				1991			
	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991		
800	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
801	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
802	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
803	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
804	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
805	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
806	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
807	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
808	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
809	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
810	Steuern und Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Summe Abschnitt 8		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Summe Abschnitt 9		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	



Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen bzw. Ausgaben	Ansatz 1989 DM	DM je Einwohner	von Hundert
Einnahmen des Verwaltungshaushalts				
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen			
000	Grundsteuer A	250 000,00	0,44	0,007
001	Grundsteuer B	118 000 000,00	209,53	3,401
003	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	960 000 000,00	1 697,48	27,556
004	Lohnsummensteuer	0,00	0,00	0,000
01	Gemeindanteil an der Einkommensteuer	369 000 000,00	669,60	11,195
02,03	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	8 100 000,00	14,32	0,233
	Summe Steuern	1 476 850 000,00	2 611,37	42,392
04	Schlusselzuweisungen			
041	von Land	0,00	0,00	0,000
042	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,000
05	Bedarfszuweisungen			
051	von Land	0,00	0,00	0,000
052	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,000
06	sonstige allgemeine Zuweisungen			
060	von Bund	0,00	0,00	0,000
061	von Land	0,00	0,00	0,000
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,000
07	allgemeine Umlagen			
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,000
08	Ausgleichszuweisungen			
081	Spitzenausgleich fuer den Wegfall der Lohnsummensteuer	0,00	0,00	0,000
	Summe allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,000
	Summe 0	1 476 850 000,00	2 611,37	42,392
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	379 452 508,00	670,95	10,692
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebsentnahmen	79 333 165,00	140,28	2,277
16	Erstattungen v. Ausgaben des Verwaltungshaushalts			
160	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	618 071,00	1,09	0,018
161	von Land	32 184 909,00	58,91	0,924
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	44 329 088,00	79,38	1,272
163	von Zweckverbänden u. dergl.	717 001,00	1,27	0,021
164	von sonstigen öffentlichen Bereich	3 591 130,00	6,35	0,103
165	von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	7 451 382,00	13,18	0,214
166	von privaten Unternehmen	320 000,00	0,57	0,009
167	von übrigen Bereichen	1 725 508,00	3,05	0,050
168	innere Verrechnungen	72 479 323,00	129,16	2,080
	Summe 16	163 418 432,00	288,96	4,691
17	Zuweisungen und Zuschüsse fuer 04, Zwecke			
170	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	648 001,00	1,15	0,019
171	von Land	24 648 905,00	43,59	0,708
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 809 378,00	6,74	0,109
173	von Zweckverbänden u. dergl.	70 616 900,00	124,87	2,027
174	von sonstigen öffentlichen Bereich	5 267 901,00	9,31	0,151
175	von öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	450 001,00	0,80	0,013
176	von privaten Unternehmen	58 754,00	0,11	0,002
177	von übrigen Bereichen	1 533 982,00	2,71	0,044
	Summe 17	107 036 822,00	189,28	3,073
	Summe 1	729 238 908,00	1 289,47	20,833

Gruppierungsübersicht

Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Verhältnis
1 410 950 000,00	1 357 178 968,77	96,23
1 411 101 603,00	1 357 330 571,77	96,23
379 452 508,00	376 920 836,36	99,33
79 333 165,00	83 942 717,62	105,81
618 071,00	3 011 035,98	487,18
32 184 909,00	28 055 853,25	87,14
44 329 088,00	42 850 370,05	96,66
717 001,00	778 761,53	108,74
3 591 130,00	4 577 383,30	127,46
7 451 382,00	8 735 737,00	117,37
320 000,00	9 504 638,95	2970,12
1 725 508,00	748 153,00	43,38
72 479 323,00	3 354 907,00	4,63
163 418 432,00	67 870 489,51	41,53
648 001,00	45 456,93	7,01
24 648 905,00	28 584 373,50	115,98
3 809 378,00	5 376 798,69	141,18
70 616 900,00	52 344 549,48	74,13
5 267 901,00	6 013 075,84	114,13
450 001,00	166 725,41	37,05
58 754,00	118 804,95	202,04
1 533 982,00	1 772 200,65	115,57
107 036 822,00	94 501 685,67	88,30
729 238 908,00	691 151 232,80	94,78

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen bzw. Ausgaben	Ansatz 1989 DM	DM je Einwohner	von Hundert
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts			
2	sonstige Finanzerlöse			
20	Zinserlöse			
200	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,000
201	von Land	0,00	0,00	0,000
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,000
203	von Zweckverbänden u.ä. dergl.	0,00	0,00	0,000
204	von sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,000
205,206,207	von unternehmerischen u. übrigen Bereichen	14 118 276,00	24,96	0,405
209	aus inländischen Darlehen	0,00	0,00	0,000
	Summe 20	14 118 276,00	24,96	0,405
21,22	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	73 270 831,00	129,56	2,103
23	Schuldenerlöse			
230	von Bund, LAF, ERP Sondervermögen	0,00	0,00	0,000
231	von Land	0,00	0,00	0,000
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,000
233	von Zweckverbänden u.ä. dergl.	0,00	0,00	0,000
234	von sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,000
235,236,237	von unternehmerischen u. übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,000
24,25	Ersatz von sozialen Leistungen ausserhalb und in Einrichtungen	94 278 952,00	166,71	2,706
26	weitere Finanzerlöse	20 445 764,00	36,15	0,587
27	kalulatorische Einnahmen			
270	kalulatorische Abschreibungen	49 528 031,00	87,58	1,422
275	kalulatorische Zinsen	57 919 823,00	102,41	1,663
279	kalulatorische Rückstellungen	0,00	0,00	0,000
	Summe 27	107 447 854,00	189,99	3,085
28	Zuflüsse vom Vermögenshaushalt	11 079 493,00	19,59	0,318
29	Abwicklung der Vorjahrs	0,00	0,00	0,000
	Summe 2	320 640 860,00	560,06	9,204
	Summe Verwaltungshaushalt	2 526 729 866,00	4 467,80	72,528

Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
13 238 873,00	21 829 569,79
67 996 032,00	62 674 696,65
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
81 671 283,00	81 649 430,74
20 214 926,00	20 078 430,75
47 626 464,00	44 625 913,50
56 030 360,00	52 370 458,54
0,00	10 827 394,21
103 656 824,00	107 816 766,25
5 243 853,00	654 410,87
0,00	0,00
301 902 785,00	304 803 304,10
2 431 879 024,00	2 313 285 106,87



Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen bzw. Ausgaben	Ansatz 1989 DM	DM je Erwähler	von Hundert
Einnahmen des Vermögenshaushalts				
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts			
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	212 351 959,00	375,48	8,095
31	Einnahmen aus Rücklagen	11 079 493,00	19,59	0,318
32	Rückflüsse von Darlehen			
320	vom Bund, LAF, ERF-Sondervermögen	10 000,00	0,02	0,000
321	vom Land	88 080,00	0,16	0,003
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,000
323	von Zweckverbänden u. dergl.	0,00	0,00	0,000
324	von sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,000
325,326,327	von unternehmerischen u. übrigen Bereichen	15 521 315,00	27,44	0,448
329	innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,000
	Summe 32	15 531 385,00	27,62	0,448
33	Einnahmen aus der Veräußerung v. Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinzügen	0,00	0,00	0,000
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	127 050 007,00	224,65	3,947
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	24 951 401,00	44,12	0,716
36	Zuweisungen und Zuschüsse fuer Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen			
360	vom Bund, LAF, ERF-Sondervermögen	527 500,00	0,93	0,015
361	vom Land	238 844 012,00	418,44	6,793
362	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	953 001,00	1,69	0,027
363	von Zweckverbänden u. dergl.	0,00	0,00	0,000
364	von sonstigen öffentlichen Bereich	37 800,00	0,07	0,001
365,366,367	von unternehmerischen u. übrigen Bereichen	3 930 159,00	6,95	0,113
	Summe 36	242 082 472,00	428,08	6,949
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen			
370	vom Bund, LAF, ERF-Sondervermögen	0,00	0,00	0,000
371	vom Land	0,00	0,00	0,000
372	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,000
373	von Zweckverbänden u. dergl.	0,00	0,00	0,000
374	von sonstigen öffentlichen Bereich	7 000 000,00	12,38	0,201
377	vom Kreditmarkt ohne Umschuldungen	188 945 814,00	334,10	5,424
378	vom Kreditmarkt fuer Umschuldungen	128 000 000,00	226,33	3,674
379	innere Darlehen	0,00	0,00	0,000
	Summe 37	325 945 814,00	572,81	9,299
38	Aberckung der Vorjahre	0,00	0,00	0,000
	Summe Vermögenshaushalt/ Summe 3	657 090 601,00	1 189,35	27,473
	Summe Einnahmen insgesamt	3 483 820 489,00	6 180,15	100,000

Abrechnung der Einnahmen

Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
240 034 035,00	188 404 444,29
5 283 653,00	807 654,31
10 000,00	0,00
88 080,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
18 828 568,00	15 049 857,35
0,00	0,00
18 734 648,00	15 049 857,35
0,00	9 640 500,00
88 210 253,00	142 538 528,00
19 428 351,00	25 411 800,64
1 760 001,00	970 000,00
158 133 918,00	107 261 000,08
750 001,00	1 577 889,42
0,00	0,00
15 101,00	23 250,00
5 375 254,00	9 102 603,51
187 034 275,00	118 934 545,01
0,00	8 900 000,00
0,00	1 594 895,00
0,00	0,00
0,00	0,00
8 000 000,00	7 000 000,00
170 886 708,00	153 773 891,45
301 000 000,00	90 300 000,00
0,00	0,00
329 888 706,00	261 568 886,45
0,00	0,00
1 058 581 801,00	740 457 347,07
3 500 437 945,00	3 053 742 455,74

Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen bzw. Ausgaben	Ansatz 1989 DM	DM je Erw. Einwohner	von Hundert
4 Personalausgaben				
40	Aufwendungen fuer ehrenamtliche Taetigkeit	3 127 800,00	5,53	0,090
41	Dienstbezüge u.dergl.	498 249 800,00	881,01	14,302
42,43	Versorgung	75 666 000,00	135,56	2,201
44	Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	80 500 000,00	143,88	1,737
45	Befristet und Unterstuetzungen	12 283 000,00	21,90	0,355
46	Personalmehrausgaben	138 300,00	0,24	0,004
47	Deckungsreserve fuer Personalausgaben	4 000 000,00	7,06	0,115
	Summe 4	623 065 150,00	1 158,28	18,804
5/8 sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
50,51	Unterhaltung d.Grundstuecke u.baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermoegens	69 240 640,00	122,44	1,988
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausruestungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	15 500 171,00	27,41	0,445
53	Mieten und Pachten	35 435 196,00	62,66	1,017
54	Bewirtschaftung d.Grundstuecke, baul. Anlagen usw.	115 090 681,00	203,50	3,304
55	Haltung von Fahrzeugen	6 250 400,00	11,05	0,179
56,57,63	besondere Aufwendungen fuer Bedienstete, weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	36 645 000,00	65,15	1,058
639	Schuelerfortbildungskosten	10 250 000,00	18,12	0,294
64,65,66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	107 998 241,00	190,96	3,100
67	Erstattungen v.Ausgaben des Verwaltungshaushalts			
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,000
671	an Land	3 768 801,00	6,66	0,108
672	an Gemeinden und Gemeindevorständen	44 492 800,00	78,67	1,277
673	an Zweckverbände u.dergl.	15 100,00	0,03	0,000
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	49 150,00	0,09	0,001
675,676,677	an unternehmerische und uebrige Bereiche	71 390 890,00	126,23	2,048
679	innere Verrechnungen	72 479 323,00	128,18	2,080
	Summe 67	192 196 164,00	338,84	5,515
68	kalkulatorische Kosten			
680	kalkulatorische Abschreibungen	49 528 021,00	87,58	1,422
685	kalkulatorische Zinsen	57 918 823,00	102,41	1,683
689	kalkulatorische Rückstellungen	0,00	0,00	0,000
	Summe 68	107 446 844,00	189,99	3,085
	Summe 5/8	696 259 358,00	1 231,12	19,985

Städtische Vermögensrechnung

Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
2 539 700,00	2 594 033,73
479 051 712,00	481 786 943,53
74 964 000,00	73 770 924,67
58 580 000,00	58 255 367,74
12 200 000,00	12 277 324,68
141 160,00	157 233,06
15 000 000,00	0,00
943 078 572,00	628 841 877,41
57 750 240,00	64 680 721,85
14 400 488,00	13 548 473,10
20 476 309,00	19 290 327,12
108 201 330,00	108 019 284,51
5 797 700,00	6 132 661,00
32 039 341,00	43 022 624,65
10 450 000,00	10 739 373,09
100 885 982,00	100 300 759,97
0,00	0,00
3 621 602,00	5 746 566,44
43 246 250,00	43 026 498,79
17 200,00	29 190,00
73 000,00	46 955,03
88 488 321,00	54 255 770,77
67 039 724,00	67 670 489,51
182 481 397,00	170 985 410,54
47 626 464,00	44 625 913,50
56 030 380,00	52 370 458,54
0,00	10 822 394,21
103 656 844,00	107 818 766,25
636 202 169,00	644 518 382,10

Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen bzw. Ausgaben	Ansatz 1989 DM	DM je Einwohner	von Hundert
Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht fuer Investitionen)			
70	Zuschüsse fuer RL-Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	80 357 858,00	106,72	1,733
71	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse fuer RL-Zwecke			
710	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	285 000,00	0,50	0,008
711	an Land	172 974,00	0,31	0,005
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	139 004,00	0,25	0,004
713	an Zweckverbände u. dergl.	79 583 401,00	140,72	2,284
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	5 250 985,00	9,28	0,151
715,716	an öffentl. wirtschaftl. u. priv. Unternehmen	18 634 835,00	30,59	0,505
717	an übrige Bereiche	8 334 880,00	15,13	0,240
	Summe 71	112 640 448,00	189,18	3,230
72	Schuldendiensten			
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 000,00	0,01	0,000
723	an Zweckverbände u. dergl.	0,00	0,00	0,000
725,726	an öffentl. wirtschaftl. u. priv. Unternehmen	0,00	0,00	0,000
727	an übrige Bereiche	18 975 000,00	30,02	0,487
	Summe 72	18 980 000,00	30,03	0,487
73,74,75, 76,77,78	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	308 547 720,00	545,58	8,837
	Summe 7	498 325 828,00	881,51	14,370
8	sonstige Finanzausgaben			
80	Zinsausgaben			
800	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	499 878,00	0,88	0,014
801	an Land	530 212,00	0,94	0,015
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	67 188,00	0,12	0,002
803	an Zweckverbände u. dergl.	0,00	0,00	0,000
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	14 371 154,00	25,41	0,413
807	Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	166 857 339,00	295,04	4,789
808	Kreditmarkt (fuer Umschuldungen)	0,00	0,00	0,000
809	innere Darlehen	0,00	0,00	0,000
	Summe 80	182 327 842,00	322,38	5,233
81	Steuerbeteiligungen			
810	Gewerbesteuerumlage	118 093 020,00	205,28	3,332
815	Grundsteuerausgleich	0,00	0,00	0,000
82	allgemeine Zuweisungen			
820	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,000
823	an Zweckverbände u. dergl.	0,00	0,00	0,000
83	allgemeine Umlagen			
831	an Land	0,00	0,00	0,000
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	168 085 886,00	293,67	4,787
84	weitere Finanzausgaben	21 000,00	0,04	0,001
85	Deckungsreserve	0,00	0,00	0,000
86	Zufuehrung zum Vermögenshaushalt	212 351 969,00	375,48	6,095
882	Deckung von Sollleistbeträgen des Verw.haush.	0,00	0,00	0,000
	Summe 8	678 879 500,00	1 196,66	19,428
	Summe Verwaltungshaushalt	2 528 729 888,00	4 487,77	72,527

Verwaltungshaushalt

Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
54 229 690,00	54 533 188,00
160 000,00	152 812,70
178 802,00	134 813,43
134 004,00	141 773,06
88 508 251,00	64 875 987,22
5 531 248,00	4 705 049,37
24 508 983,00	28 587 177,81
7 828 455,00	7 272 455,05
126 841 443,00	105 879 868,84
5 000,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
18 825 000,00	17 327 855,78
18 830 000,00	17 327 855,78
216 826 209,00	208 358 788,00
474 727 411,00	448 080 681,18
105 501,00	187 255,84
617 905,00	727 345,04
69 781,00	72 314,85
0,00	0,00
14 394 649,00	20 577 840,83
158 568 436,00	158 086 757,18
0,00	0,00
0,00	0,00
174 750 332,00	179 640 623,82
111 258 800,00	104 858 570,00
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
131 800 000,00	142 802 537,00
23 705,00	118 990,87
0,00	0,00
240 034 035,00	186 404 444,29
0,00	0,00
377 869 872,00	593 835 187,98
2 431 876 024,00	2 313 285 108,87

Gruppierungsübersicht

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen bzw. Ausgaben	Ansatz 1989 DM	DM je Einwohner	von Hundert	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
Ausgaben des Vermögenshaushalts						
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	11 079 493,00	19,59	0,318	5 243 853,00	854 410,92
91	Zuführungen an Rücklagen	18 011 317,00	28,31	0,460	74 035,00	10 945 344,79
92	Gewährung von Darlehen					
920	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
921	an Land	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
923	an Zweckverbände u.dergl.	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
925	an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	22 208 500,00	39,27	0,637	20 112 900,00	25 860 000,00
926	an private Unternehmen	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
927	an übrige Bereiche	2 281 419,00	4,03	0,065	2 281 014,00	2 181 961,00
	Summe 92	24 489 919,00	43,30	0,702	22 493 914,00	28 111 961,00
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	80 748 900,00	142,78	2,318	92 881 490,00	102 180 304,73
931	Erwerb von Grundstücken	71 423 072,00	126,29	2,050	52 819 803,00	74 410 820,80
935	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	38 249 203,00	67,83	1,098	33 648 478,00	40 300 194,82
	Summe 93	190 419 175,00	336,70	5,466	179 349 761,00	216 871 120,15
94,95,96	Baumaßnahmen	487 553 794,00	826,73	13,421	401 434 472,00	282 261 948,77
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen					
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	2 739 418,00	4,84	0,079	906 418,00	906 824,41
971	an Land	3 000 216,00	5,30	0,086	2 898 148,00	3 074 915,99
972	an Gemeinden und Gemeindeverbände	129 190,00	0,23	0,004	128 946,00	128 848,92
973	an Zweckverbände u.dergl.	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
974	an sonstigen öffentlichen Bereich	8 499 530,00	15,01	0,244	8 380 850,00	8 074 310,85
977	Kreditaufnahmen u.ä.ähnlichen Rechtsgeschäft, Kreditaufnahmen, außerordentliche Tilgungen und Umschuldungen	82 007 000,00	146,17	2,373	72 321 083,00	65 072 381,24
978	an öffentlichen Bereich	128 000 000,00	228,33	3,874	101 000 000,00	91 287 828,82
979	an private Unternehmen	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
	Summe 97	225 026 364,00	397,58	6,460	435 715 225,00	168 543 770,03
98	Zuweisungen und Zuschüsse fuer Investitionen					
980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
981	an Land	8 000,00	0,01	0,000	840 122,00	33 195,03
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
983	an Zweckverbände u.dergl.	108 289,00	0,19	0,003	26 289,00	27 418,00
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,000	0,00	0,00
985	an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	3 857 137,00	7,00	0,114	5 139 000,00	3 730 820,53
986	an private Unternehmen	6 648 865,00	11,78	0,191	7 450 000,00	8 462 800,64
987	an übrige Bereiche	11 690 252,00	20,87	0,338	10 195 850,00	10 609 278,61
	Summe 98	22 410 543,00	39,65	0,644	24 131 081,00	22 863 110,81
99	sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts					
990	Kreditbeschaffungskosten	100 000,00	0,18	0,003	100 000,00	208 480,00
	Summe Vermögenshaushalt/ Summe 9	957 080 601,00	1 690,32	27,474	1 068 581 921,00	740 487 347,07
	Summe Ausgaben insgesamt	3 483 820 489,00	6 180,09	100,001	3 500 487 945,00	3 053 742 455,74

Ergebnisvergleichsübersicht

		31.12.2019 Mio. €	31.12.2018 Mio. €	31.12.2017 Mio. €
Ergebnisvergleich	Ergebnisvergleich der Bruttoerlöse über Ausgaben			
	Ergebnisvergleich des Nettoerlöses			
Ergebnisvergleich	Ergebnisvergleich des Nettoerlöses			
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
Ergebnisvergleich	Ergebnisvergleich des Nettoerlöses			
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
Ergebnisvergleich	Ergebnisvergleich des Nettoerlöses			
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88
	Zu-/Abnahme aus dem Verkaufsergebnis	11.340,21	12,33	10.228,88

4. Finanzierungsübersicht

1.000 DM

Haushaltsplan 1989

DM

A. Finanzierungssaldo

1.	Gesamteinnahmen		3.483.820
2.	Einnahmen von besonderen Finanzierungs- vorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)		<u>335.025</u>
3.	Differenz	+	3.148.795
4.	Gesamtausgaben		3.483.820
5.	Ausgaben aus besonderen Finanzierungs- vorgängen (Nrn. 9.2, 10.2, 11.2)		<u>241.037</u>
6.	Differenz	./.	3.242.783
7.	Saldo (Nrn. 3 - 6)	./.	<u>93.988</u> *****

B. Besondere Finanzierungsvorgänge

8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen		-
9.1	Entnahme aus Rücklagen		11.079
9.2	Zuführungen zu Rücklagen		<u>16.011</u>
9.3	Differenz	./.	4.932
10.1	Einnahmen aus Krediten		323.946
10.2	Tilgung von Krediten		<u>225.946</u>
10.3	Differenz	+	98.920
11.1	Entnahmen aus inneren Darlehen		-
11.2	Rückzahlung von inneren Darlehen		<u>-</u>
12.	Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	+	<u>93.988</u> *****

C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt

13.1	Einnahmen		316.946
13.2	Tilgung	./.	<u>210.667</u>
13.3	Saldo		<u>106.279</u> *****

4. Finanzierungsübersicht

1.000 DM

Buchstaben 1989

A. Finanzierungsergebnis	
1.	Gesamtergebnis
2.	Einnahmen von besonderen Finanzierungsvorgängen (Wtr. 9.1, 10.1, 11.1)
3.	Differenz
4.	Gesamtausgaben
5.	Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Wtr. 9.2, 10.2, 11.2)
6.	Differenz
7.	Saldo (Wtr. 1 - 6)
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8.	Ausgaben zur Deckung von feststehenden
9.1.	Einnahmen aus Rücklagen
9.2.	Zuführungen zu Rücklagen
9.3.	Differenz
10.1.	Einnahmen aus Krediten
10.2.	Tilgung von Krediten
10.3.	Differenz
11.1.	Einnahmen aus inneren Darlehen
11.2.	Rückzahlung von inneren Darlehen
12.	Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Wtr. 8, 9.1, 10.1, 11.1)
C. Berichtliche Kredite vom Kreditmarkt	
13.1.	Einnahmen
13.2.	Tilgung
13.3.	Saldo

Einzelpläne des Verwaltungshaushaltes

Soweit über die Mittelverwendung die Bezirksvertretungen entscheiden, sind entsprechende Vermerke bei den betroffenen Haushaltsstellen vorgesehen. Die Ansätze sind ferner in einem Anhang zum Haushaltsplan - Seiten 993 ff. - zusammengefaßt.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
001				Verfügungsberecht. Amt 10
Gemeindeorgane				
Einnahmen				
001 3 150/4	-	1 000	725,00	
001 3 165/2	-	-	-	
	9 000	7 500	8 656,00	
001 3 169/5	1 695 391	-	-	
001 3 174/1	-	-	28 569,03	
	1 704 391	8 500	37 950,03	
Ausgaben				
001 3 400/7	2 588 000	2 531 000	2 586 996,52	Verfügungsberecht. Amt 11 über Aufwandsentschäd. an Oberbürgermeister und Bürgermeister
001 3 490/2	10 541 800	10 537 900	10 145 432,06	
001 3 650/6	30 000	30 000	15 103,13	
001 3 651/4	-	-	-	
001 3 651/4	488 100	488 100	488 100,00	
001 3 653/0	40 000	40 000	42 106,19	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
001 3 658/5	35 000	41 000	27 738,44	
001 3 658/1	274 300	-	-	
001 3 659/0	-	7 000	20 055,00	
001 3 661/1	50	-	-	
001 3 677/8	-	220 300	211 807,54	
001 3 700/6	-	20 000	42 500,00	
001 3 717/0	50 000	-	-	Verfügungsberechtigt Büro 01
	14 047 250	13 915 300	13 579 838,88	
Summe Ausgaben	1 704 391	8 500	37 950,03	
Summe Einnahmen	12 342 859	13 906 800	13 541 888,85	
Zuschuss	-	-	-	
Überschuss	-	-	-	
002				Verfügungsberecht. Amt 10
Verfüungsmittel				
Einnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
002 3 660/8	85 000	85 000	69 325,90	Verfügungsberecht. DM Oberbürgermeister 60 000 Oberstadtdirektor 25 000
	85 000	85 000	69 325,90	
Summe Ausgaben	-	-	-	
Summe Einnahmen	85 000	85 000	69 325,90	
Zuschuss	-	-	-	
Überschuss	-	-	-	

Zu 001 3 169/5 und 010 3 169/4

Gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO haben die kostenrechnenden Stellen die Betriebe gewerblicher Art usw. die auf sie entfallenden Verwaltungskosten zu erstatten. Eine Untersuchung hat ergeben, daß an die erstattungsberechtigten Dienststellen mit Ausnahme der UA 001 Gemeindeorgane (Kosten der Verwaltungsführung), 010 - Rechnungsprüfungsamt - und 030 - Kämmeri - im wesentlichen angemessene Verwaltungskostenerstattungen erfolgen. Für diese Unterabschnitte, bei denen bisher noch keine Kostenrechnungen vorgenommen wurden, soll daher vom Hj. 1989 eine Kostenverrechnung erfolgen.

Zu 001 3 400/7

Es sind vorgesehen für:

1. Ratsmitglieder (83 RM)

a) Sitzungsentuschädigung

631,00 DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 83 (RM) = 628.476 DM

26,00 DM (Sitzungsgeld) x 1.030 Sitzungsteilnehmer x 12 (Mon.) = 321.360 DM

b) Fahrtkostenentschädigung

73,50 DM (mtl. Kartenpreis) x 12 (Mon.) x 80 (RM) = 70.560 DM 1.020.396 DM

Der Oberbürgermeister und die beiden Bürgermeister benutzen Dienstwagen bzw. dienstlich zugelassene Wagen.

2. Ausschußmitglieder

a) Sitzungsentuschädigung

(für ordentliche und stellvertretende Ausschußmitglieder)

53,00 DM (Sitzungsgeld) x 400 (Sitzungsteilnehmer) x 12 (Mon.) = 254.400 DM

b) Fahrtkostenentschädigung

(für z.Z. 103 ordentliche BM)

- pro Sitzung 4,45 DM, Preis Hin- und Rückfahrt (Mehrfahrten-Ausweis)

Preisstufe 2 -4,45 DM x 300 (Sitzungsteiln.) x 12 (Mon.) = 16.020 DM 270.420 DM

3. Mitglieder der 10 Bezirksvertretungen (190 MB)

a) Pauschalbetrag für Mitglieder der Bezirksvertretungen

250,00 DM (Pauschalbetrag) x 190 (MB) x 12 (Mon.) = 570.000 DM

b) Aufwandsentschädigung für Bezirksvorsteher

500,00 DM (Aufwandsentschädigung) x 10 (Bezirksvorsteher) x 12 (Mon.) = 60.000 DM

c) Aufwandsentschädigung für 1. u. 2. stellvertretende Bezirksvorsteher

250,-- DM x 15 (stellv. Bezirks. Vorst.) x 12 (Mon.) = 45.000 DM

d) Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende in den Bezirksvertretungen

250,-- DM x z.Z. 26 (Fraktionsvors.) x 12 (Mon.) = 78.000 DM 753.000 DM

4. Aufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters

5.049 DM x 12 (Mon.) = 60.588 DM

5. Aufwandsentschädigung für zwei Bürgermeister

3.861 DM x 2 (Bgm) x 12 (Mon.) = 92.664 DM

6. Aufwandsentschädigung für Fraktionsvorsitzende

2.283 DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 4 (Vors.) = 109.584 DM

7. Verdienstaussfallentschädigung

RM, BM, sachk. EW und MB können Verdienstaussfallentschädigungen bis zu 25,00 DM je versäumte Arbeitsstunde erhalten = 280.000 DM

8. Mögliche Veränderung der Sitzungsteilnehmer = 1.348 DM

2.588.000 DM

Zu 001 3 650/6

Es sind Reisekosten vorgesehen für die Dienstreisen der Ratsmitglieder und Ausschüsse.

Zu 001 3 651/4

Es sind Mittel vorgesehen für

Fraktionsgeschäftsführung

5.500 DM (Grundbetrag) x 4 (Fraktionen) x 12 (Mon.) = 264.000 DM

225 DM (Kopfbetrag) x 83 (RM) x 12 (Mon.) = 224.100 DM 488.100 DM

Neben den Barzuwendungen erhalten die Fraktionen ggf. Sachleistungen durch die Übernahme der Kosten für Personal, Unterhaltung der Gebäude, Unterhaltung und Beschaffung von Maschinen, Geräten und Mobiliar, Energieversorgung (Strom, Gas, Wasser, usw.), Reinigung, Fernsprecheinrichtungen, Büromaterialien, Zeitungen u.ä., Porto, Kopien, Vervielfältigungen und Druckerzeugnisse und die Bereitstellung von Dienstfahrzeugen mit Fahrer für 2 Fraktionen. Bei den jeweiligen Haushaltsstellen wird darauf hingewiesen, daß im Haushaltsansatz auch Sachleistungen für die Fraktionen enthalten sind.

Zu 001 3 658/1 (bisher 001 3 677/8)

Es entstehen Mehrkosten durch eine zusätzliche halbe Fraktionsassistentenstelle (Verg.Gr.II) für die Fraktion der Grünen im Rathaus. Es entfällt die Stelle einer Sekretärin (Verg.Gr.V), deren Gehaltskosten bisher aus dem SN Nr. 1 gezahlt wurden.

Im Haushaltsansatz sind auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen enthalten.

Zu 001 3 659/0

Soweit freie Plätze zur Verfügung stehen, werden allen Ratsmitgliedern, den ordentlichen Bürgermitgliedern des Kulturausschusses und den Ehepartnern kostenlos Karten für Besuche des Schauspiel- bzw. Opernhauses von der Theaterverwaltung zur Verfügung gestellt. Bei dieser Haushaltsstelle entstehen daher keine Ausgaben mehr.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
010	Rechnungsprüfungsamt				Verfügungsberecht. Amt 14
	Einnahmen				
010 3 169/4	Innere Verrechnungen	1 323 843	-	-	Anordnungsberecht. Amt 10
	Summe Einnahmen	1 323 843	-	-	
	Ausgaben				
010 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	4 415 200	4 157 700	4 208 397,84	
	Summe Ausgaben	4 415 200	4 157 700	4 208 397,84	
	Summe Einnahmen	1 323 843	-	-	
	Zuschuss	3 091 357	4 157 700	4 208 397,84	
	Überschuss	-	-	-	
020	Hauptverwaltung				Verfügungsberecht. Amt 10
	Einnahmen				
020 3 150/7	Kostenanteil an den Straßenbahndienstfahrkarten	98 000	96 000	90 018,00	
020 3 151/5	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	1	1	3 260,00	Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 152/3	Unzustellbare Beträge für Alters- u. Ehejubiläen	1 500	1 500	2 250,00	
020 3 153/1	Post- u. Vervielfältigungs- arbeiten für andere	16 000	28 000	5 528,49	
020 3 154/0	Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen	10	11	9,52	Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 155/8	Rückzahl. v. Portokosten u. Leist. n. Art. 131 GG	20 000	20 000	15 039,06	
020 3 156/6	Erstattung anteiliger Personalkosten	-	-	2 108,06	
020 3 157/4	Vermischte Einnahmen	1 500	900	5 863,58	Anordnungsberechtigt: Amt 10 und Amt 11
020 3 159/0	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	100	1 089,16	
020 3 160/4	Ersatzleistung des Bundes	16 400	108 600	111 738,20	Anordnungsberechtigt: Amt 10 und Amt 11
020 3 161/2	Ersatzleistung des Landes	2 474 400	2 470 000	2 508 945,85	Davon Anteil,Versorgungs- bezüge 2 400 000 DM. Anordnungsberecht. Amt 10 und Amt 11
020 3 162/0	Ersatzleistung v.Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 800 000	1 850 000	1 812 277,95	
020 3 164/7	Ersatzleistung vom sonst. öffentl. Bereich	-	35 000	108 128,37	
020 3 165/5	Ersatzleistung von öfftl. wirtschaftl. Unternehmen	1 569 000	1 560 000	1 670 940,63	Davon Anteil,Versorgungs- bezüge 1 200 000 DM. Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 169/8	Innere Verrechnungen	2 327 350	2 508 950	2 525 828,83	
020 3 174/4	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	32 000	8 000	107 031,80	Anordnungsberecht. Amt 11
020 3 177/9	Stiftungserträge	1 990	1 990	1 990,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 020 3 655/0
020 3 260/0	Geldbußen nach der Disziplinarordnung	1	1	800,00	Anordnungsberecht. Amt 11
	Summe Einnahmen	8 358 152	8 689 053	8 972 847,50	

Zu 020 3 150/7

Für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten haben die Inhaber einen Kostenanteil zu leisten, der im Normalfall 40 % des Kartenpreises beträgt. Der Ansatz wurde nach den derzeitigen Einnahmen ermittelt.

Zu 020 3 169/8

Es sind veranschlagt:

- a) Verwaltungskostenbeiträge
- b) Geschäftsbedürfnisse

2.062.100 DM
<u>265.250 DM</u>
2.327.350 DM

Die kostenrechnenden Stellen, die Betriebe gewerblicher Art u.ä. haben die auf sie entfallenden Kosten zu erstatten. Der geringere Ansatz gegenüber 1988 ist im wesentlichen durch den gesunkenen Verwaltungskostenanteil begründet.

Zu 020 3 444/1, - 461/1, - 560/0, - 650/9, - 652/5 und - 653/3

Haushaltsansätze s. Seite 82

Zu 020 3 444/1

Die Mittel sind vorgesehen für die Nachversicherung von Beamten, die ihre Beamteneigenschaft aufgeben und innerhalb eines Jahres keine versicherungsfreie Tätigkeit aufnehmen. Da nicht vorhersehbar ist, ob und wann Beamte ausscheiden, muß der Ansatz aufgrund der letzten Rechnungsergebnisse geschätzt werden.

Zu 020 3 461/1

Umzugskosten werden aufgrund des Bundes- bzw. Landesumzugskostengesetzes bei der Versetzung aus dienstlichen Gründen, bei Bezug oder bei Räumung einer Dienstwohnung u.ä. gezahlt. Der Ansatz wurde durch Vergleiche mit den Vorjahren geschätzt.

Zu 020 3 560/0

Es handelt sich um Kosten für überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen einschl. Prüfungsgebühren. Der Ansatz berechnet sich nach der Anzahl und den Kosten der einzelnen Maßnahmen.

Zu 020 3 650/9

Bei dieser Position sind die Kosten für die Beschaffung von Fachliteratur für die gesamte Stadtverwaltung und Stadtvertretung veranschlagt.

Der Ansatz beruht auf Erfahrungswerten und dem Rechnungsergebnis 1987. Der Ansatz 1987 wurde durch eine überplanmäßige Ausgabe um 10.000 DM auf 340.000 DM erhöht und voll ausgeschöpft. Trotz Anlegung strengster Maßstäbe reichte auch dieser Ansatz nicht aus, so daß an sich dringend notwendige Beschaffungen erst in 1988 durchgeführt werden konnten. In Anbetracht der "fixen" Kosten für Fortsetzungswerke, Ergänzungslieferungen, Abonnements usw. (1987 rd. 304.000 DM) und der Notwendigkeit, mit den restlichen Mitteln einen Grundbedarf an Literatur auf der Basis des aktuellen Gesetzesstandes zu gewährleisten, ist ein Ansatz von 345.000 DM für 1989 unumgänglich.

(Im Haushaltsansatz sind auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen enthalten.)

Zu 020 3 652/5

Die Mittel für die Dienstreisen aus dem Bereich der Kulturinstitute werden seit 1988 gesondert veranschlagt. Im übrigen basiert der Ansatz auf langjährigen Erfahrungswerten und den bereits jetzt absehbaren Kosten.

Zu 020 3 653/3

Es handelt sich um Kosten für die Freimachung von 4,9 Mio Postsendungen pro Jahr. Die zu erwartende Erhöhung der Postgebühren im Jahre 1989 wurde berücksichtigt. Im Haushaltsansatz sind auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen enthalten.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
020 3 400/0	Kosten des Einigungsstellenverfahrens	1 000	-	-	Verfügungsberecht.Amt 11
020 3 444/1	Nachversicherungsbeiträge	300 000	300 000	201 395,60	Verfügungsberecht.Amt 11
020 3 460/3	Prämien für Vereinfachungs- vorschläge	5 000	5 000	4 910,00	
020 3 461/1	Umzugskosten	80 000	80 000	107 621,97	Verfügungsberecht.Amt 11
020 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	25 271 900	24 435 000	24 267 285,25	
020 3 520/0	Unterh. d. Postbearb.- u. Vervielf.Maschinen	40 000	45 000	20 901,50	
020 3 560/0	Sonstige Ausbildungskosten für Nachwuchskräfte	100 000	100 000	79 997,60	Verfügungsberecht.Amt 11
020 3 562/6	Aufgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	10 000	10 000	9 644,90	Verfügungsberecht.Amt 11
020 3 563/4	Gebühren für Aus- und Fortbildung	-	1 450	-	
020 3 564/2	Dienst- und Schutzkleidung	4 300	3 700	2 901,09	
020 3 565/0	Kennzeichnung von Dienstkleidung	1 500	-	-	Verfügungsberecht.Amt 37
020 3 640/1	Verwaltungskostenbeiträge an die ZVK	36 000	38 000	37 805,21	Verfügungsberecht.Amt 11
020 3 641/0	Nachzahlung von Lohn- und Kirchensteuer	-	-	253 295,66	
020 3 650/9	Bücher und Zeitschriften	345 000	330 000	339 966,41	
020 3 652/5	Dienstreisen	335 000	335 000	373 899,85	
020 3 653/3	Postgebühren	4 700 000	3 900 000	3 993 395,99	
020 3 654/1	Straßenbahndienstfahrten	511 000	511 000	503 194,00	
020 3 655/0	Verwendung der Stiftungs- erträge	1 990	1 990	1 990,00	Verfügungsberecht.Amt 11 Siehe 020 3 177/9 Übertragbar
020 3 656/8	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe	330 000	310 000	280 184,38	
020 3 659/2	Amtsärztliche Untersuchungen	6 000	8 000	5 615,13	Verfügungsberecht.Amt 11
020 3 669/0	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	-	
020 3 671/1	Erstattung von Versorgungsanteilen an Dritt	2 300 000	2 200 000	4 255 000,00	Verfügungsberecht.Amt 11
	Summe Ausgaben	34 379 690	32 615 140	34 739 004,54	
	Summe Einnahmen	8 358 152	8 689 053	8 972 847,50	
	Zuschuss	26 021 538	23 926 087	25 766 157,04	
	Überschuss	-	-	-	

021

Bürodienstgebäude

Verfügungsberecht. Amt 10

Einnahmen					
021 3 140/4	Mieten	1 027 000	992 000	1 001 128,98	
021 3 169/2	Innere Verrechnungen	801 180	798 930	923 070,68	
	Summe Einnahmen	1 828 180	1 790 930	1 924 199,66	
Ausgaben					
021 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	677 700	671 300	644 315,16	
021 3 500/0	Ablösungspauschalen für umzugsbedingte Baukosten	-	60 000	70 000,00	
021 3 501/9	Umzugsbedingte bauliche Veränderungen	50 000	50 000	85 927,82	Verfügungsberecht.Amt 65
021 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	1 698 000	1 650 000	1 407 267,66	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
021 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	1 310 500	1 271 500	1 983 229,55	

Zu 020 3 654/1

Nach den derzeit bewilligten Jahreskarten und den voraussichtlich benötigten Einzelfahrten wird 1988 mit folgendem Bedarf gerechnet:

108 Karten Preisstufe 1 a 55,00 DM/mtl. =	71.280 DM
68 Karten Preisstufe 2 a 73,50 DM/mtl. =	59.976 DM
85 Karten Preisstufe 3 a 91,00 DM/mtl. =	92.820 DM
24 Karten Preisstufe 4 a 106,00 DM/mtl. =	30.528 DM
12 Karten Preisstufe 5 a 146,00 DM/mtl. =	21.024 DM
9/9 Uhr Sparstufe a 38 DM/mtl. =	4.104 DM
1/9 Uhr Sparstufe a 46,50 DM/mtl. =	558 DM
1.200 Kurzstreckenfahrtausweise a 4,00 DM =	4.800 DM
18.000 Mehrfahrtenausweise der Preisstufe 1 a 6,80 DM =	122.400 DM
10.600 Mehrfahrtenausweise der Preisstufe 2 a 8,90 DM =	94.340 DM
750 Mehrfahrtenausweise der Preisstufe 3 a 11,40 DM =	8.550 DM

510.380 DM

oder rd. 511.000 DM

Die durch die Tarifänderung des Verkehrsbundes Rhein-Ruhr zum 01.01.1988 eingetretene Preiserhöhung um rd. 6 % konnte durch eine Reduzierung der persönlichen Fahrausweise aufgefangen werden.

Zu 020 3 656/8

Es sind Mittel vorgesehen für die vorschußweise Zahlung und städt. Leistungen und für Geldgeschenke bei folgenden Alters- und Ehejubiläen:

80 Jahre	420 x 100 DM	42.000 DM
90 Jahre	625 x 100 DM	62.500 DM
95 Jahre	140 x 150 DM	21.000 DM
100 Jahre und Mehr	37 x 200 DM	7.400 DM
vorschußweise Zahlung für den Bundespräsidenten	37 x 200 DM	7.400 DM
vorschußweise Zahlung für den Ministerpräsidenten	37 x 200 DM	7.400 DM
Goldene Hochzeiten	360 x 150 DM	54.000 DM
vorschußweise Zahlung für den Regierungspräsidenten	360 x 150 DM	54.000 DM
Diamantene Hochzeiten	60 x 200 DM	12.000 DM
vorschußweise Zahlung für den Regierungspräsidenten	60 x 200 DM	12.000 DM
Eiserne Hochzeiten	15 x 200 DM	3.000 DM
vorschußweise Zahlung für den Bundespräsidenten	15 x 200 DM	3.000 DM
vorschußweise Zahlung für den Ministerpräsidenten	15 x 200 DM	3.000 DM
Blumensträuße	220 x 35 DM	7.700 DM

Sonstiges

Kränze für Düsseldorfer Bürger	2.500 DM
Geldgeschenk für Ehrenpatenschaft	300 DM
3 Jan-Wellem-Ringe a 2.500 DM	7.500 DM
14 Ehrenringe des Rates a 1.600 DM	22.400 DM

329.100 DM

rd. 330.000 DM

Zu 020 3 671/1

Erstattung von Versorgungsbezügen an das Land aufgrund des Vertrages zur Übernahme der Medizinischen Akademie durch das Land Westfalen. Der Ansatz wurde entsprechend der Entwicklung der Versorgungsbezüge unter Berücksichtigung natürlicher Abgänge geschätzt.

Zu UA 021

Die Ansätze der Hst. 021 3 509/4, - 529/9, - 540/0, - 549/3 enthalten auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen.

Zu 021 3 140/4

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Einnahmen (Mieten und Nebenkosten) für die Inanspruchnahme von Büroräumen usw. durch Dritte veranschlagt. Der Ansatz wurde aufgrund der Vertrags- bzw. Kostenverhältnisse errechnet.

Zu 021 3 169/2

An Erstattungen durch die kostenrechnenden Einrichtungen sind veranschlagt:

a) für Hausmeister	26.880 DM
b) an Mieten	774.300 DM

801.180 DM

Aufgrund eines geringfügig gestiegenen Nebenkostenanteils konnte der Ansatz leicht angehoben werden.

Zu 021 3 500/0

Im Zusammenhang mit der Aufgabe von Mietobjekten hat die Stadt aufgrund der jeweiligen Vertragssituation bei Beendigung der Mietzeit Kosten für die erforderlichen Renovierungsarbeiten bzw. für Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes zu übernehmen.

Auf dem Verhandlungswege mit den jeweiligen Vermietern wird die Zahlung einer Ablösepauschale vereinbart. Für das Hj 1989 werden keine Ausgaben erwartet.

Zu 021 3 501/9

Der Betrag ist für die Finanzierung von organisatorisch notwendigen baulichen Veränderungen im Zusammenhang mit der räumlichen Umsetzung von Organisationseinheiten vorgesehen. Die Berechnung des Ansatzes erfolgt auf der Grundlage von Kostenschätzungen und Erfahrungswerten des Hochbauamtes.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
021 3 530/2	Miete usw.	3 928 750	2 950 000	2 655 654,28	
021 3 531/0	Miete 2. Bauabschnitt TVG	4 429 000	4 429 000	4 429 000,00	
021 3 540/0	Steuern und Abgaben	550 000	400 000	383 346,96	
021 3 541/8	Bewachungskosten	800	-	-	
021 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	3 200 000	3 500 000	3 143 016,81	
021 3 560/4	Schutzkleidung für Hausmeister	230	200	145,14	
021 3 570/1	Futterkosten für Diensthunde	5 580	5 580	4 107,50	
021 3 571/0	Beschilderung städt. Bürodienstgebäude	9 500	9 500	9 436,58	
021 3 650/3	Pflege der Grünpflanzen	6 300	6 300	3 771,37	
	Summe Ausgaben	15 866 360	15 003 380	14 819 218,83	
	Summe Einnahmen	1 828 180	1 790 930	1 924 199,66	
	Zuschuss	14 038 180	13 212 450	12 895 019,17	
	Überschuss	-	-	-	

023

Reinigung

Verfügungsberecht. Amt 10

Einnahmen					
023 3 130/6	Verkauf von Reinigungsmaschinen	1	1	-	
023 3 150/0	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	200	100	4 199,72	
023 3 157/8	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen	38 255	-	-	
023 3 163/2	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen	-	47 000	42 123,96	
023 3 164/0	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen	-	42 800	43 515,65	
023 3 167/5	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen	-	9 000	9 265,01	
023 3 169/1	Innere Verrechnungen	8 571 000	8 177 800	8 107 380,31	
	Summe Einnahmen	8 609 456	8 276 701	8 206 484,65	
Ausgaben					
023 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	22 961 600	22 856 500	22 414 312,99	
023 3 520/4	Unterhaltung der Reinigungsmaschinen	20 000	20 000	15 953,10	
023 3 521/2	Beschaffung von Reinigungsmaschinen	30 000	26 000	25 158,62	
023 3 540/9	Gebäudereinigung	7 860 000	7 400 000	7 457 269,65	Gegens.deckungsfähig mit 023 3 542/5
023 3 541/7	Glasreinigung	794 000	725 000	724 999,99	
023 3 542/5	Reinigungsgeräte und -material, Hygieneartikel	1 160 000	1 125 000	1 116 766,86	Gegens.deckungsfähig mit 023 3 540/9 Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
023 3 543/3	Material und Werkzeug für Hausmeister	2 000	2 000	-	
023 3 560/3	Schutzkleidung	-	300	234,61	
023 3 679/0	Innere Verrechnungen	29 622	29 323	29 323,00	
	Summe Ausgaben	32 857 222	32 184 123	31 784 018,82	
	Summe Einnahmen	8 609 456	8 276 701	8 206 484,65	
	Zuschuss	24 247 766	23 907 422	23 577 534,17	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 021 3 530/2

Der Betrag ist veranschlagt für Mieten und Mietnebenkosten solcher Objekte, die von der Stadt zur Unterbringung von Ämtern und Dienststellen anzumieten sind. Dem Ansatz liegen die Mietverträge und derzeitigen Kosten zugrunde. Der Ansatz enthält die Mietkosten für die Zeit vom 01.04. - 31.12.1989 von 978.750 DM für die weitere Nutzung des inzwischen veräußerten Wilhelm-Marx-Hauses.

Zu 021 3 531/0

Die Jahresmiete für den Zeitraum vom 01.01.-31.12.1989 setzt sich zusammen aus einem Zinsanteil in Höhe von

3.231.500 DM

1.197.500 DM

einem Tilgungsanteil in Höhe von

4.429.000 DM

Das im Wege eines Sonderfinanzierungsmodells erstellte Gebäude wird vorerst für die Dauer von 5 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 5 Jahre angemietet. Der nach Ablauf der Mietzeit vereinbarte Übernahmepreis beträgt

am 01.10.1990

42.117.000 DM

am 01.10.1995

36.623.625 DM

Zu 021 3 540/0

Es handelt sich um Grundbesitzabgaben für Bürodienstgebäude (einschl. der angemieteten), Sonderfahrten zur Müllbeseitigung u.a.

Die Berechnung des Ansatzes erfolgt auf der Basis der vorliegenden Grundbesitzabgaben - Heranziehungsbescheide. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert im wesentlichen aus der erstmaligen Grundsteuerveranlagung für das Objekt Brinckmannstraße 5 und der Übernahme der Müllabfuhrgebühren für den Kantinenbereich im technischen Verwaltungsgebäude.

Zu UA 023

Die Ansätze der Hst. 023 3 520/4, - 540/9, - 541/7, - 542/5 enthalten auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen.

Zu 023 3 157/8

Die Hst. 023 3 163/2, - 164/0 und - 167/5 wurden auf Empfehlung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik zusammengefaßt.

Die Haushaltsstelle enthält die Erstattung von Reinigungskosten und -material (einschl. Personalkosten) durch

- a) die Deutsche Oper am Rhein - nur noch Hygienematerial - (bisher 023 3 163/2)
- b) die Drogenberatung e.V., die Zusatzversorgungskasse und die Eigenunfallversicherung (bisher 023 3 164/0)
- c) das technische Hilfswerk, Deutsche Rote Kreuz und den Bundesverband für Selbstschutz (bisher 023 3 167/5)

Zu 023 3 169/1

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Erstattungen der kostenrechnenden Stellen für Personalkosten und die Geschäftsbedürfnisse veranschlagt. Der Ansatz wurde auf der Basis der zu reinigenden Flächen und der voraussichtlich anfallenden Personal- und Materialkosten berechnet. Gegenüber dem Hj 1988 fallen insbesondere im Bereich Material- und Personalkosten höhere Verrechnungsbeträge an. Ferner werden künftig Verrechnungen mit dem UA 292 - Bildstelle - durchgeführt.

Zu 023 3 540/9

Vertragsbedingte Kosten für die Reinigung von städtischen Dienstgebäuden durch Unternehmen

Der Ansatz errechnet sich wie folgt

- a) Kosten der lfd. Verträge für z.Zt. 97 Objekte
einschl. einer (geschätzten) Lohnsteigerung von 3,9 % = 6.736.750 DM
- b) Abrufaufträge bei Ausfällen städt. Putzhilfen- Winterdienst, Sonderreinigungen Textilbeläge, Hofreinigungen durch Amt 70, lt. Rechnung 1987 761.600 DM
- c) Mehrkosten infolge des Beschlusses des Personalausschusses vom 20.12.1988, wonach Verträge nur noch mit solchen Firmen abzuschließen sind, die die Arbeiten mit sozialversicherten Arbeitskräften ausführen 360.000 DM

7.858.350 DM

oder rd.

7.860.000 DM

=====

Zu 023 3 541/7

Die Glasreinigung in allen städt. Gebäuden ist Reinigungsfirmen übertragen. Der Ansatz wurde nach der Rechnung 1987 zuzüglich einer voraussichtlichen Lohnpreiserhöhung von ca. 4 % berechnet. Ferner entstehen Mehrkosten von ca. 40.000 DM durch die Ausführung der Arbeiten ausschließlich durch sozialversicherte Arbeitskräfte.

Zu 023 3 542/5

Durch die Erweiterung bzw. Verlagerung einiger publikumsintensiver Gebäude, wie z.B. WBZ, Löbbbecke-Museum, bei gleichzeitig noch weiter gestiegenen Publikumsinteresse, ist vor vor allem ein steigender Bedarf an Hygieneartikeln festzustellen.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
024				Verfügungsberech. Amt 30
Rechtsamt				
Einnahmen				
024 3 150/5	Ersatzleistung und Erstattung für Schäden	1 050 000	1 050 000	1 459 424,66
024 3 156/4	Prämienrückvergütungen	1 402 000	2 000	114 180,78
024 3 157/2	Vermischte Einnahmen	50	50	-
024 3 158/0	Ersatzleistung von Prozeß- u. Vollstreckungskosten	60 000	-	-
024 3 162/9	Ersatz von Versich.-Beitr. d. Gemeinden usw.	82 600	75 000	83 000,00
024 3 163/7	Ersatz v. Versich.-Beitr. d. Zweckverbände u.a.	75 000	100 000	89 658,20
024 3 164/5	Ersatz v. Versich.-Beitr. d. BKK	3 000	180	170,00
024 3 165/3	Ersatz v. Versich.-Beitr. d. wirtsch. Unternehmen	2 800 000	2 500 000	4 490 034,50
024 3 167/0	Ersatzleistung von Prozeß- u. Vollstreckungskosten	-	60 000	74 274,93
024 3 169/6	Innere Verrechnungen	3 114 000	3 605 800	3 789 100,00
	Summe Einnahmen	8 586 650	7 393 030	10 099 843,07
Ausgaben				
024 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 072 100	2 082 300	2 029 204,81
024 3 540/3	Feuerversicherungen	970 000	1 000 000	3 758 689,90
024 3 640/0	Eigenschäden	3 100 000	3 850 000	3 438 859,41
				Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 15 % des Ansatzes erteilt werden
024 3 641/8	Haftpflichtschäden u. sonst. Schadenversicherungen	4 300 000	3 400 000	4 799 997,04
024 3 642/6	Versicherte Schäden	800 000	800 000	695 324,36
				Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 15 % des Ansatzes erteilt werden
024 3 650/7	Prozeß- und Vollstreckungskosten	220 000	220 000	299 978,89
024 3 669/8	Vermischte Ausgaben	50	50	-
024 3 675/2	Weiterleitung von Prämienrückvergütungen	450 000	-	-
	Summe Ausgaben	11 912 150	11 352 350	15 022 054,41
	Summe Einnahmen	8 586 650	7 393 030	10 099 843,07
	Zuschuss	3 325 500	3 959 320	4 922 211,34
	Überschuss	-	-	-
025				Verfügungsberech. Amt 15
Presseamt				
Einnahmen				
025 3 130/5	Abgabe von Veröffentlichungen	500	500	6 093,70
025 3 131/3	Erlös aus dem Verkauf des Düsseldorf-Magazins	3 000	3 000	3 015,14
025 3 132/1	Erlös aus Verkäufen von Gebrauchtmaterialien	-	-	55,00
025 3 150/0	Umsatzbonus für Anzeigen	30 000	30 000	40 832,22
025 3 151/8	Rückzahlungen von Einrückungsgebühren	1 000	1 000	-
025 3 169/0	Innere Verrechnungen	304 100	328 100	305 751,47
	Summe Einnahmen	338 600	362 600	355 747,53

Zu 024 3 150/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden Erstattungen von Versicherungen, z.B. für versicherte Brand-, Sturm-, Maschinenschäden usw. und Ersatzleistungen aufgrund von Regreßansprüchen vereinnahmt.

Es wurden folgende Einnahmen geschätzt:

a) Erstattungen von Versicherungen	800.000 DM
b) Ersatzleistungen von Regreßansprüchen	250.000 DM
	<hr/>
	1.050.000 DM

Zu 024 3 156/4

Nach ihrem Ausscheiden aus der Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte am 01.01.1988 erhält die Stadt aus dem Ausgleichsstock der Feuerschutzgemeinschaft ihren Anteil von ca. 1.400.000 DM. Ein Teilbetrag von ca. 450.000 DM ist an die bisher mitversicherten Eigenbetriebe und -gesellschaften weiterzuleiten (024 3 675/2).

Zu 024 3 165/3

Die Mehreinnahmen sind darauf zurückzuführen, daß die Städt. Wohnungsgesellschaft und die Kliniken höhere Ersatzleistungen vorzunehmen haben, die auf Änderungen bei Sturm-, Leitungswasser- und Haftpflichtversicherung beruhen.

Zu 024 3 169/6

Erstattung der Ausgaben, die das Rechtsamt für die kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt zu leisten hat. Die beim Rechtsamt entstandenen Versicherungskosten werden in tatsächlicher Höhe angefordert. Die Schadenskosten werden im Umlageverfahren berechnet. Durch die Neuordnung von Versicherungsverträgen konnten Einsparungen auch für die kostenrechnenden Einrichtungen erzielt werden, so daß diese niedrigere Erstattungen vorzunehmen haben.

Zu 024 3 540/3

Die Stadt Düsseldorf ist ab 01.01.1988 aus der Feuerschutzgemeinschaft ausgetreten und hat bei einer Gruppe von Privatversicherungen einen Fünfjahresvertrag abgeschlossen, wodurch erhebliche Einsparungen an Feuerversicherungsbeiträgen (bereits im Jahre 1988) erzielt werden konnten. Die Wenigerausgabe gegenüber dem Ansatz 1988 ist auf den Abgang der Versicherungswerte der Stadt-Sparkasse Düsseldorf zurückzuführen.

Zu 024 3 640/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden Schäden bezahlt, die an sich versichert werden könnten, aber zur Einsparung von Versicherungsprämien nicht versichert werden. Es werden z.B. Ausgaben für Sturmschäden, Schäden bei Rohrbrüchen, Maschinenschäden usw. geleistet. Da die Glasversicherung von der Versicherungsgesellschaft (wegen des schlechten Schadensverlaufes) zum 31.12.1987 gekündigt wurde, mußten für das Hj. 1988 entsprechend höhere Kosten für die Regulierung nicht versicherter Eigenschäden vorgesehen werden. Das Glasrisiko konnte ab 01.04.1988 jedoch wieder versichert werden, so daß für das Hj. 1989 wieder Wenigerausgaben entstehen.

Zu 024 3 641/8

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten für Haftpflichtschäden und für die sonstigen Schadensversicherungen bezahlt. Die Mehrausgaben sind zurückzuführen auf:

- den Abschluß einer Glasversicherung (entsprechende Einsparungen bei Hst. 024 3 640/0),
- den Abschluß einer Glasversicherung für die Gebäude der Städtischen Wohnungsgesellschaft (entsprechende Ersatzleistungen bei Hst. 021 3 165/3).

Zu 024 3 642/6

Aus dieser Haushaltsstelle werden Schäden bezahlt, die versichert sind, bei denen aber die Schäden (z.B. aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht) aus eigenen Mitteln der Stadt beseitigt werden müssen, bevor die Versicherung gezahlt hat. Die entsprechenden Ersatzleistungen der Versicherung werden bei der Einnahme-Haushaltsstelle Nr. 024 3 150/5 vereinnahmt. Um auch bei Großschäden die notwendigen Sofortmaßnahmen einleiten zu können, werden Mittel in der veranschlagten Höhe benötigt.

Zu 025 3 150/0

Der Anzeigenbonus ergibt sich aus dem Umfang der abgenommenen Anzeigen, wobei die Abnahmemenge durch die Zahlen des Vorjahres bestimmt wird. Für amtliche Bekanntmachungen und nichterwerbswirtschaftliche Anzeigen, die mit 50 % Rabatt abgerechnet werden, gibt es keinen Bonus.

Zu 025 3 169/0

Die kostenrechnenden Einrichtungen erstatten den auf sie entfallenden Anteil für Ausschreibungen, Stellenanzeigen, amtliche Bekanntmachungen usw.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben				
025 3 416/9				
025 3 490/8	4 000	4 000	2 750,00	
025 3 560/2	1 510 200	1 464 600	1 375 423,46	
025 3 570/0	100	100	-	
	170 000	170 000	185 403,90	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang. Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden.
025 3 571/8	-	-	38 597,04	
025 3 572/6	20 000	20 000	17 787,25	
025 3 573/4	-	-	5 339,12	
025 3 575/0	-	-	309,66	
025 3 576/9	30 000	-	-	
025 3 651/0	-	-	567 584,78	
025 3 652/8	12 000	12 000	9 487,70	
025 3 653/6	55 000	60 000	49 156,80	
025 3 654/4	180 000	176 500	-	Gegens.deckungsfähig mit 025 3 655/2, 025 3 656/0
025 3 655/2	102 500	102 500	-	Gegens.deckungsfähig mit 025 3 654/4, 025 3 656/0
025 3 656/0	290 000	269 100	-	Gegens.deckungsfähig mit 025 3 654/4, 025 3 655/2
025 3 657/9	100 000	-	-	
025 3 658/7	50 000	-	-	
	2 523 800	2 278 800	2 251 839,71	
	338 600	362 600	355 747,53	
	2 185 200	1 916 200	1 896 092,18	
	-	-	-	

026

Amtsblatt

Verfügungsberecht. Amt 13

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Einnahmen				
026 3 150/4	65 000	65 000	56 434,00	
026 3 151/2	135 000	135 000	122 327,90	
	200 000	200 000	178 761,90	
Ausgaben				
026 3 650/6	330 000	350 000	269 987,99	
	330 000	350 000	269 987,99	
	200 000	200 000	178 761,90	
	130 000	150 000	91 226,09	
	-	-	-	

Zu 025 3 570/0

Die Öffentlichkeitsarbeit des Presseamtes umfaßt die Herausgabe von Broschüren, Faltblättern, Handzetteln, Fortdrucken, Infoschriften, die sich nach aktuellen Erfordernissen, bzw. nach Beschlüssen der Gremien richten.

Für das Jahr 1989 sind u.a. folgende Publikationen vorgesehen;

Wiederauflagen

Ratshandbuch
Kultur in der Stadt
Bezirksvertretungen
Heinrich Heine
Kulturszene
Düsseldorf - Fakten, Daten, Fotos

Nachdrucke

Das Rathaus - Stadtinformation
Parks in Düsseldorf
Düsseldorf - Hauptstadt von NRW
Die Rheinbrücken
700 Jahre Stadtentwicklung

Sonstige Publikationen

Museumsbulletin
sowie Publikationen, die sich nach aktuellen Ereignissen richten.

Zu 025 3 651/0

Aus organisatorischen Gründen wurde der Ansatz ab Hj. 1988 aufgegliedert in Hst.

025 3 654/4	Stellenanzeigen
025 3 655/2	Vergaben, aml. Bekanntmachungen
025 3 656/0	Kulturanzeigen und sonstige Anzeigen

Zu 025 3 652/8

Ausgaben für die Abwicklung der Text- und Fotoarbeiten, die nicht im Zusammenhang mit konkreten Projekten stehen sowie Abwicklung der Gebühren für den Pressespiegel an die Gesellschaft WORT gem. § 49 UrhG.

Zu 025 3 653/6

Die vierteljährlich erscheinende Ausgabe des Düsseldorfer Magazins kostet rd. 12.300 DM. Da jedoch im Hj.1989 noch mit der Ausgabe I/1990 begonnen werden muß, sind auftragsgemäß 5 Ausgaben zu berücksichtigen.

Zu 026 3 150/4

Einnahmen aus Abbonnentengebühren.

Zu 026 3 151/2

Einnahmen aus Veröffentlichungen von amtlichen Bekanntmachungen, Ausschreibungen, Kundeninformationen usw. für Dritte wie z.B. Stadt-Sparkasse, Rhein. Bahngesellschaft AG, Stadtwerke, Amtsgericht usw.

Zu 026 3 650/6

Es sind Mittel vorgesehen für

a) Druckkosten	265.000 DM
b) Versandkosten	25.000 DM
c) Plakatanschlag	1.500 DM
d) Litho- und Fotokosten	<u>38.500 DM</u>

330.000 DM

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
027	Beiträge und Zuschüsse an Verbände, Vereine und dergl.				Verfügungsberech. Amt 10
	Einnahmen				
027 3 157/6	Rückzahlung vorgelegter Beiträge	5 000	-	-	
027 3 165/7	Rückzahlung vorgelegter Beiträge	-	5 000	4 992,00	
	Summe Einnahmen	5 000	5 000	4 992,00	
	Ausgaben				
027 3 661/6	Unveränderliche Vereinsbeiträge	500	4 000	8 500,00	
027 3 662/4	Veränderliche Vereinsbeiträge	429 520	410 210	394 109,99	Verfügungsberech. Amt 11 über 42 100 DM
027 3 700/0	Zuschüsse an Verbände, Vereine u. dergl.	15 500	15 500	29 500,00	
	Summe Ausgaben	445 520	429 710	432 109,99	
	Summe Einnahmen	5 000	5 000	4 992,00	
	Zuschuss	440 520	424 710	427 117,99	
	Überschuss	-	-	-	
028	Frauen-Gleichstellungsstelle				Verfügungsberech. Büro 02/1
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
028 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	209 200	-	-	
028 3 650/5	Sachkosten	50 000	-	-	
	Summe Ausgaben	259 200	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	259 200	-	-	
	Überschuss	-	-	-	
030	Kämmerei				Verfügungsberech. Amt 20
	Einnahmen				
030 3 165/9	Ersatz von Auskunftgebühren	1	1	-	
030 3 169/1	Innere Verrechnungen	828 844	-	-	
030 3 262/0	Bürgschaftsprovisionen	1 282 810	880 925	858 384,78	
	Summe Einnahmen	2 111 655	880 926	858 384,78	

Zu 027 3 157/6 (bisher 027 3 165/7)

Die Städtischen Häfen und die Kliniken haben den auf sie entfallenden Anteil an dem Beitrag für den Kommunalen Arbeitgeberverband NW zu erstatten.

Zu 027 3 661/6

Die entsprechenden Mitgliedschaften wurden gekündigt.

Zu 027 3 662/4

a) Deutscher Städtetag (61,94 Pf. je 560.572 Einwohner)	rd.	347.220 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (6,8 Pf. je Einwohner,	rd.	38.600 DM
c) Kommunaler Arbeitgeberverband NW bisher 42.016 DM zuzüglich 4 % = rd.		<u>43.700 DM</u>
		429.520 DM
		=====

Zu 027 3 700/0

Es sind vorgesehen für:

a) Deutsches Rotes Kreuz - Suchdienst -	10.000 DM
b) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	500 DM
c) Amnesty-International	<u>5.000 DM</u>
	15.500 DM
	=====

Zu Unterabschnitt 28

Nach einem Erlaß des Innenministers NW ist die Frauengleichstellungsstelle dem Abschnitt 02 (bisher 05) zuzuordnen.

Zu 028 3 650/5 (bisher 054 3 650/8)

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) Durchführung von Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen,
- b) Veröffentlichungen von Broschüren, Faltblätter, Infos usw.,
- c) Aufbau und Ergänzung der Handbibliothek,
- d) Beteiligung an Veranstaltungen anderer Institutionen durch eigene Beiträge,
- e) Vergabe von Gutachten

Zu 030 3 169/1

Siehe Erläuterung zu 001 3 169/5 - Seite 79

Zu 030 3 262/0

Es handelt sich um Bürgschaftsprovisionen für die von der Stadt übernommenen Ausfallbürgschaften.

Es werden erwartet von

a) "Düsseldorfer Stadtwerke" Ges. für Beteiligungen mbH	805.983 DM
b) Rheinische Bahngesellschaft AG	369.994 DM
c) Flughafen Düsseldorf GmbH	<u>106.833 DM</u>
	1.282.810 DM
	=====

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
030 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 606 950	2 609 700	2 504 260,95	
030 3 651/0	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 850	1 600	903,57	
030 3 652/9	Gutachterkosten	-	-	1 000,00	
030 3 661/8	Vereinsbeiträge	300	300	300,00	
	Summe Ausgaben	2 609 100	2 611 600	2 506 464,52	
	Summe Einnahmen	2 111 655	880 926	858 384,78	
	Zuschuss	497 445	1 730 674	1 648 079,74	
	Überschuss	-	-	-	
031 Kassenverwaltung					
					Verfügungsberecht. Amt 21
Einnahmen					
031 3 100/9	Verwaltungsgebühren	2 000	3 000	2 145,00	
031 3 150/5	Kassenüberschüsse	400 000	300 000	361 918,86	
031 3 151/3	Ersatzleistung von Versicherungen	-	100	913,02	
031 3 152/1	Ersatzleistung von Postgebühren	-	1 000	1 000,00	
031 3 157/2	Vermischte Einnahmen	50	50	-	
031 3 161/0	Erstattung persönlicher Ausgaben	50	1 000	5 515,80	Anordnungsberecht. Amt 11
031 3 169/6	Innere Verrechnungen	910 493	694 739	692 061,82	
031 3 261/7	Säumniszuschläge, Mahngebühren usw.	2 000 000	1 550 000	2 008 479,98	
	Summe Einnahmen	3 312 593	2 549 889	3 072 034,48	
Ausgaben					
031 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	8 110 100	7 963 600	7 868 144,41	
031 3 640/0	Abdeckung von Kassenfehlbeträgen	5 000	3 000	4 958,34	Verfügungsberecht. Amt 11
031 3 650/7	Portokosten und Überweisungs- gebühren	310 000	250 000	309 522,56	
031 3 652/3	Prozeß- und Notarkosten	40 000	36 000	36 032,77	
031 3 717/1	Ersatzleistung von Überzahlungen	120 000	140 000	117 016,56	
	Summe Ausgaben	8 585 100	8 392 600	8 335 674,64	
	Summe Einnahmen	3 312 593	2 549 889	3 072 034,48	
	Zuschuss	5 272 507	5 842 711	5 263 640,16	
	Überschuss	-	-	-	
033 Steuerverwaltung					
					Verfügungsberecht. Amt 21
Einnahmen					
033 3 100/8	Verwaltungsgebühren	200	200	22,50	
033 3 169/5	Innere Verrechnungen	751 143	580 939	583 761,82	
	Summe Einnahmen	751 343	581 139	583 784,32	

Zu 030 3 661/8

Es handelt sich um den Vereinsbeitrag für die Mitgliedschaft in der Gesellschaft zur Förderung der Finanzwissenschaftlichen Forschung e.V., Köln.

Zu 031 3 150/5

Es handelt sich um nicht abgeforderte Überzahlungen in Personenkonten, auf die bis zum Ablauf der Verjährungsfrist Ansprüche erhoben werden können. Der Ansatz wurde geschätzt.

Zu 031 3 169/6

Ersatzleistungen der kostenrechnenden Einrichtungen für die Tätigkeit der Stadtkasse.

Zu 031 3 261/7

Gebühren aufgrund der Kostenordnung zum Verw.-Vollstr.Gesetz (Mahngebühren und Säumniszuschläge) bei der Einziehung von öffentlich-rechtlichen Einnahmen. Der Ansatz wurde geschätzt. Es werden Mehreinnahmen erwartet aufgrund der Zunahme von Insolvenzen.

Zu 031 3 640/0

Die bei der Stadtkasse und ihren Zahlstellen entstehenden Kassenfehlbeträge sind von der Stadt zu übernehmen, wenn den Kassierern bei der Prüfung durch das Personalamt kein Verschulden (Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit) nachgewiesen werden kann.

Zu 031 3 650/7

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten der Stadtkasse, die im Zahlungsverkehr anfallen und von den Geldinstituten in Rechnung gestellt werden, bezahlt. Mehrausgaben infolge des Ansteigens der bargeldlosen Zahlungen, vor allem bei der Postüberweisung für den Sozialbereich.

Zu 031 3 652/3

Es fallen Gerichtskosten für die Beantragung der Offenbarungseidverfahren (eidesstattliche Versicherung) bei den Amtsgerichten an. Ferner werden aus dieser Haushaltsstelle die weiteren Kosten im Vollstreckungsdienst (z.B. für Türöffnungen durch Schlüsseldienste) bezahlt (bisher 031 3 651/5). Die Mehrausgabe ist darauf zurückzuführen, daß die Kosten im Einzelfall ansteigen.

Zu 031 3 717/1

Aus dieser Haushaltsstelle werden Überzahlungen erstattet, die bei Nr. 031 3 150/5 in den Vorjahren vereinbart worden waren, wenn der Rückzahlungsantrag vor Ablauf der Verjährungsfrist gestellt wird.

Zu 033 3 169/5

Kostenerstattung für die Festsetzung der Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren in Höhe von 0,75 % des jeweiligen Gebührenaufkommens.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
033 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 909 650	3 872 000	3 769 026,33	
033 3 570/4	Kosten für Hundesteuermarken	5 000	5 000	3 780,05	
033 3 650/6	Auslagenersatz für Prüfungs- u. Kontrolldienst	5 000	5 000	1 536,00	
033 3 659/0	Vermischte Ausgaben	4 500	4 500	3 461,92	
033 3 840/1	Prozeßzinsen auf Erstattungsbeträge	10 000	3 000	54 824,00	
	Summe Ausgaben	3 934 150	3 889 500	3 832 628,30	
	Summe Einnahmen	751 343	581 139	583 784,32	
	Zuschuss	3 182 807	3 308 361	3 248 843,98	
	Überschuss	-	-	-	

034 Liegenschaftsverwaltung

Verfügungsberecht. Amt 23

Einnahmen					
034 3 151/7	Einnahmen aus Regreß- ansprüchen	-	-	2 100,00	
034 3 152/5	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	1 037,50	
034 3 169/0	Innere Verrechnungen	139 449	129 416	129 416,00	
	Summe Einnahmen	139 449	129 416	132 553,50	

Ausgaben					
034 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	4 691 700	4 364 800	4 524 321,14	
034 3 560/1	Dienst- und Schutzkleidung	182	492	166,44	
034 3 661/6	Vermischte Ausgaben	200	28	-	
034 3 679/9	Innere Verrechnungen	107 566	-	-	
	Summe Ausgaben	4 799 648	4 365 320	4 524 487,58	
	Summe Einnahmen	139 449	129 416	132 553,50	
	Zuschuss	4 660 199	4 235 904	4 391 934,08	
	Überschuss	-	-	-	

050 Standesamt

Verfügungsberecht. Amt 34

Einnahmen					
050 3 100/1	Gebühren	650 000	620 000	579 879,65	
050 3 131/1	Erlös aus dem Verkauf der Stammbücher	60 000	55 000	59 227,00	
050 3 161/3	Gebührenanteil Einbürgerungsverfahren	90 000	90 000	93 856,80	
050 3 260/1	Zwangsgelder	50	50	250,00	
	Summe Einnahmen	800 050	765 050	732 713,45	

Zu 033 3 659/0

Es handelt sich um Schreibgebühren der Gerichte, Kosten der Pflanzenpflege, Dienstkleidung der Ermittler u.a.

Zu 050 3 100/1

Gebühren werden für die standesamtliche Beurkundungsarbeit (Aufgebotsanträge, Ausstellung von Personenstands-urkunden, Beurkundungen von Erklärungen usw.) sowie für die Ausfertigung von Staatsangehörigkeitsurkunden und für Namensänderungen (Vor- und Familiennamen) erhoben.
Nach der bisherigen Einnahmeentwicklung für 1988 und bei etwa gleichbleibenden Beurkundungszahlen ist für 1989 mit der veranschlagten Mehreinnahme zu rechnen.

Zu 050 3 161/3

Für vorbereitende Arbeiten in Einbürgerungsangelegenheiten, über die der Regierungspräsident in Düsseldorf zu entscheiden hat, erhält die Stadt vom Gebührenaufkommen in Einbürgerungsverfahren einen Anteil von 40 %.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
050 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 784 850	2 890 800	2 746 316,72	
050 3 560/0	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten	285	285	-	
050 3 562/7	Dienst- und Schutzkleidung, Kleidergeld	3 060	3 240	2 610,00	
050 3 651/8	Ausschmückung der Trauzimmer	4 750	4 750	3 774,98	
050 3 652/6	Stammbücher der Familie	50 000	47 000	39 056,14	
050 3 653/4	Gutachter- und Dolmetscherkosten	500	500	96,00	
050 3 654/2	Broschüre für Neubürger	-	-	5 518,12	
050 3 661/5	Vereinsbeiträge	400	400	400,00	
050 3 669/0	Vermischte Ausgaben	50	50	-	
	Summe Ausgaben	2 843 895	2 947 025	2 797 771,96	
	Summe Einnahmen	800 050	765 050	732 713,45	
	Zuschuss	2 043 845	2 181 975	2 065 058,51	
	Überschuss	-	-	-	

051

Amt für Statistik und Wahlen

Verfügungsberecht. Amt 12

Einnahmen					
051 3 130/8	Verkauf von statistischen Veröffentlichungen	3 700	3 500	3 605,90	
051 3 131/6	Verkauf der neuen Straßenverzeichnisse	16 000	-	-	
051 3 140/5	Miete für Wahlurnen und -zellen	500	-	-	
051 3 161/8	Erstattung von Kosten d. Wahlen, Volkszählung u.a.	610 400	1 637 007	1 263 793,50	
051 3 260/6	Geldbußen	-	-	1 060,00	
	Summe Einnahmen	630 600	1 640 507	1 268 459,40	
Ausgaben					
051 3 406/4	Aufwandsentschädigung Europawahl	260 000	-	-	
051 3 409/9	Aufwandsentschädigung Kommunalwahl	260 000	-	-	
051 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 853 300	2 265 500	3 442 530,60	
051 3 520/6	Ersatzbeschaffung von Koffern, Wahlurnen u.-zellen	17 900	-	-	
051 3 652/0	Kosten Statistik und Stadtentwicklungsforschung	900	900	324,80	
051 3 653/9	Kosten für Gebäudeerhebung und Volkszählung	-	20 000	2 125 307,24	
051 3 654/7	Druck neuer Straßenverzeichnisse	18 000	-	-	
051 3 656/3	Sachkosten Europawahl	570 000	-	-	
051 3 659/8	Sachkosten Kommunalwahl	600 000	-	-	
051 3 661/0	Vereinsbeiträge	150	150	150,00	
	Summe Ausgaben	4 580 250	2 286 550	5 568 312,64	
	Summe Einnahmen	630 600	1 640 507	1 268 459,40	
	Zuschuss	3 949 650	646 043	4 299 853,24	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 050 3 560/0

Der Ansatz ist für evtl. entstehende Kosten durch die Teilnahme an den jährlichen Seminaren zur Aus- und Fortbildung der Standesbeamten und Mitarbeiter in der Fachaufsicht vorgesehen.

Zu 050 3 562/7

Für die Mitwirkung bei den Eheschließungen erhalten die Standesbeamten ein Kleidergeld (Aufwandsentschädigung).

Zu 050 3 652/6

Bei etwa gleichbleibenden Eheschließungszahlen sind unter Berücksichtigung der zu erwartenden geringfügigen Preisanhebungen die ausgewiesenen Mehrausgaben zu erwarten.

Zu 050 3 661/5

Die Düsseldorfer Standesbeamten und die Sachbearbeiter in der Abteilung für Staatsangehörigkeits- und Namenswesen sind Mitglieder in dem Fachverband der Standesbeamten "Nordrhein" e.V. Der Jahresbeitrag, der überwiegend für die Aus- und Fortbildung der Standesbeamten verwendet wird, beträgt z.Z. 25,00 DM; bei 16 Mitgliedern = 400,00 DM.

Zu UA 051

Die bisherigen Unterabschnitte 051 und 052 wurden aus organisatorischen Gründen zusammengefaßt.

Zu 051 3 130/8

Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen, die regelmäßig wiederkehrend oder aus gegebenem Anlaß z.B. Wahlen herausgegeben und zum Verkauf an Interessenten bereitgehalten werden. Der Ansatz ergibt sich aus der Zahl der Abonnements und der Schutzgebühr für verschiedene Veröffentlichungen.

Zu 051 3 140/5

Einnahmen aus der Vermietung von Wahlurnen und -zellen an Behörden, Firmen und Verbände zur Durchführung von Wahlen (Personal- bzw. Betriebsrat u.a.). Die Miete beträgt je Urne und Tag 5,00 DM, je Zelle und Tag 5,00 DM.

Zu 051 3 161/8

Es wird mit einer Erstattung von 1,40 DM je ca. 436.000 Wahlberechtigten gerechnet.

Zu 051 3 406/4 und 051 3 409/9

Es ist vorgesehen, die Aufwandsentschädigung (Erfrischungsgeld und Fahrkostenpauschale) für die am Wahltag bei der Europawahl bzw. der Kommunalwahl eingesetzten Mitarbeiter und die Mitglieder der Wahlvorstände.

Zu 051 3 654/7

Durch Um-, Neubenennung und Aufhebung von Straßen ist eine Neuauflage des Straßenverzeichnisses alle zwei Jahre notwendig.

Bei einer Auflagenhöhe von ca. 6.000 Exemplaren betragen die Erstellungskosten ca. 3 DM je Verzeichnis = 18.000 DM. Es werden ca. 1.600 Exemplare zum Stückpreis von 10 DM verkauft. Die verbleibenden Exemplare benötigen die Ämter und Institute der Verwaltung.

Zu 051 3 656/3 und 051 3 659/8

Es sind vorgesehen für:

- a) Portokosten für den Versand der Wahlbenachrichtigungen, Versand der Briefwahlunterlagen u.a.
- b) Leasinggebühren für Bildschirme, Drucker und Kopiergeräte
- c) Veröffentlichungen durch das Presseamt, Schulung der Wahlvorsteher, Unterweisungskonzept
- d) Kosten der amtlichen Wahlvordrucke (Wahlscheine, Wählerverzeichnisse, Briefwahlunterlagen), Büromaterial
- e) Reserve für unvorhersehbare Ausgaben

	Europawahl	Kommunalwahl
	310.000 DM	320.000 DM
	20.000 DM	20.000 DM
	15.000 DM	15.000 DM
	215.000 DM	235.000 DM
	<u>10.000 DM</u>	<u>10.000 DM</u>
	570.000 DM	600.000 DM
	=====	=====

Die Mehrkosten bei der Kommunalwahl sind bedingt durch eine erwartete höhere Wahlbeteiligung.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
052 Wahlamt				Verfügungsberecht. Amt 12
Einnahmen				
052 3 131/0		100	8 140,00	
052 3 140/0	-	500	2 981,50	
052 3 161/2	-	-	670 402,72	
Summe Einnahmen	-	600	681 524,22	
Ausgaben				
052 3 490/5	-	234 100	809 902,81	
052 3 651/7	-	-	14 995,62	
052 3 654/1	-	50 000	-	
052 3 656/8	-	-	380 361,68	
Summe Ausgaben	-	284 100	1 205 260,11	
Summe Einnahmen	-	600	681 524,22	
Zuschuss	-	283 500	523 735,89	
Überschuss	-	-	-	
054 Frauen-Gleichstellungsstelle				
Einnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
054 3 490/4	-	201 100	119 836,84	
054 3 650/8	-	50 000	45 603,66	
Summe Ausgaben	-	251 100	165 440,50	
Summe Einnahmen	-	-	-	
Zuschuss	-	251 100	165 440,50	
Überschuss	-	-	-	
060 Zentrale Datenverarbeitung				Verfügungsberecht. Amt 18
Einnahmen				
060 3 130/7	150 000	150 000	175 432,94	
060 3 131/5	20 000	10 000	29 109,37	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 060 3 653/8
060 3 150/1	500	500	-	
060 3 162/5	320 000	230 000	237 078,69	
060 3 169/2	543 000	491 000	387 398,28	
Summe Einnahmen	1 033 500	881 500	829 019,28	

Zu 060 3 130/7

Bei dieser Haushaltsstelle werden Beträge vereinnahmt, die von Dritten für durchgeführte Verarbeitungen in den Bereichen Datenverarbeitung, COM-Verfilmung und grafische Datenverarbeitung zu zahlen sind.

Zu 060 3 520/5 und - 522/1

Haushaltsansätze s. Seite 100

Zu 060 3 520/5

Aus der Haushaltsstelle werden die Wartungs- und Reparaturkosten für die im Eigentum der Stadt Düsseldorf stehenden DV-Anlagen und die Kosten für den Ankauf von DV-Zusatzgeräten, die unter einem Kaufpreis von 800 DM liegen, gezahlt.

Für bestehende Wartungsverträge sind vorgesehen 2.430.000 DM.

Ferner entstehen Kosten durch

- a) die Installation neuer Geräte (Wartungskosten) 20.000 DM
- b) die Reparatur von Geräten ohne Wartungsverträge 100.000 DM
- c) die Beschaffung von Zusatzgeräten 20.000 DM

2.570.000 DM

=====

Die Mehrkosten sind auf Preissteigerungen und weitere Installationen in 1988 zurückzuführen.

Zu 060 3 522/1

Die Kommunikationsgeräte unter 800,00 DM und die Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben für Kommunikationstechnik wurden bis einschl. Hj. 1987 aus Haushaltsmitteln des Amtes 65 gezahlt. Aus haushaltsrechtlichen Gründen wurde der Ansatz dem UA 060 zugeordnet.

Es sind vorgesehen für:

- a) Ersatzbeschaffungen für Kommunikationsgeräte (Telefonanlagen, Anrufbeantwortern, Wählgeräten, Modems, Konzentratoren, Multiplexern u.a.) 100.000 DM

- b) Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben der Kommunikationstechnik 180.000 DM

280.000 DM

=====

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
060 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	7 436 650	7 281 500	7 172 536,55	
060 3 520/5	ADV-Zusatzgeräte einschl. Wartungskosten	2 570 000	2 574 000	2 295 795,90	Gegens.deckungsfähig mit 060 3 530/2
060 3 522/1	Ersatz, Unterh. Geräte d. Kommunikationstechnik	280 000	280 000	-	Verfügungsberechtigt Amt 18 und Amt 65
060 3 530/2	Mietkosten für DV-Anlagen	6 935 000	6 971 000	6 043 718,05	Gegens.deckungsfähig mit 060 3 520/5
060 3 560/4	Gebühren für Seminare	150 000	150 000	119 265,96	
060 3 570/1	ADV-Software	2 595 000	2 242 500	1 915 958,96	
060 3 651/1	Vergabe von Arbeiten, Material- und Sachkosten	230 000	180 000	200 619,50	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 60 % des Ansatzes erteilt werden
060 3 652/0	Kosten der AKD- Geschäftsführung	280 000	190 000	207 815,91	
060 3 653/8	Ausgabe laut AKD-Dezernenten- Konferenz	20 000	10 000	29 109,37	Siehe 060 3 131/5 Übertragbar
060 3 654/6	Kosten der Abordnung von Dienstkraften	15 000	15 000	12 965,58	
060 3 672/4	Anteilsbetrag für AKD-Geschäftsführung u.a.	13 000	10 000	10 000,00	
	Summe Ausgaben	20 524 650	19 904 000	18 007 785,78	
	Summe Einnahmen	1 033 500	881 500	829 019,28	
	Zuschuss	19 491 150	19 022 500	17 178 766,50	
	Überschuss	-	-	-	
061	Fernsprecheinrichtungen				Verfügungsberecht. Amt 10
Einnahmen					
061 3 156/5	Erstattung durch städtische Mitarbeiter u.a.	357 000	300 000	346 731,82	
061 3 157/3	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen	279 300	-	-	
061 3 161/1	Erstattung durch Landesjugendamt NW	-	20 300	21 698,55	
061 3 163/8	Erstattung durch den Zweckverband Unterbacher See	-	12 500	13 232,01	
061 3 164/6	Erstattung durch BKK, EUV, ZVK	-	30 000	29 930,01	
061 3 165/4	Erstattung: Ämter 54, 82, Stadtparkasse, DOR	-	231 500	228 359,61	
061 3 169/7	Innere Verrechnungen	959 150	903 150	957 128,98	
	Summe Einnahmen	1 595 450	1 497 450	1 597 080,98	
Ausgaben					
061 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 935 200	1 914 600	1 874 117,32	
061 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	979 000	1 000 000	60 434,08	
061 3 560/9	Schutzkleidung	180	180	130,89	
061 3 640/0	Umsatzsteuer	51 000	48 000	47 809,15	
061 3 650/8	Fernsprechgebühren	2 755 000	2 387 000	2 695 094,72	

Zu 06
Es si
Beste
ferne
aufgr
in de

Zu 06
Aus d
bzw.
derli

Zu 06
Es si
Beste
ferne
Berei

Mehr k

Zu 06
Aus d
Besch
Es is
Durch
Servi
ADV-M
COM-V
Chemi
Autom
Spezi
Verbr
Trans
Spedi

Im Be
Außer
und n

Zu 06
Aus d
Daten
autom
sind.

Zu UA
Die A
Ratsf

Zu 06
Bei d
es si

Zu 06
Unter
163/8
Hst.

Zu 06
Die E
Rechn
Basis

Zu 06
Es is
zahler
Lieger
- wie
Ein T
Berei
z.T.

Zu 060 3 530/2

Es sind vorgesehen für:
Bestehende Mietverträge 6.480.000 DM
ferner für Ersatzbeschaffungen und Miet- und Leasingkosten
aufgrund der Installation von neuen DV-Einrichtungen
in den verschiedensten Ämtern der Verwaltung

455.000 DM
6.935.000 DM

Zu 060 3 560/4

Aus dem Ansatz werden die Gebühren für die Datenverarbeitungsausbildungen gezahlt. Es handelt sich um Seminare bzw. Lehrgänge, die zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit der DV-Anlage und zur Verbesserung der erforderlichen ADV-Fachkenntnisse unbedingt notwendig sind.

Zu 060 3 570/1

Es sind Mittel vorgesehen für:
Bestehende Software-Verträge 2.140.000 DM
ferner für Maßnahmen in verschiedenen
Bereichen der Verwaltung neue Software-Produkte

455.500 DM
2.595.500 DM

Mehrkosten durch die Beschaffung neuer Software-Produkte und der zu erwartenden Preissteigerung in 1989.

Zu 060 3 651/1

Aus der Haushaltsstelle werden die Beträge gezahlt, die aufgrund von Leistungen Dritter für die ADV und die Beschaffung von ADV-Spezialbedarf anfallen.

Es ist mit folgenden Ausgaben zu rechnen:

Durchführung von Datenerfassungsarbeiten für die Stadt Düsseldorf durch ein Service-Unternehmen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen 80.000 DM
ADV-Material (Handbücher, Fachliteratur, Datenträger, Spezialzubehör) 20.000 DM
COM-Verfilmung (Filme, Entwickler Duplizierfilme, Bleich- und Klärbäder, Chemikalien, Schuppentafeln, Ersatzteile, Zubehör) 85.000 DM
Automatische Zeichenanlage (Spezialpapier, Zeichenfolien, Spezialschreiber, Ersatzteile) 20.000 DM
Verbrauchsmaterial für Textsysteme 20.000 DM
Transporte von ADV-Geräten durch Spezialfirmen, Portokosten, Speditionskosten 5.000 DM

230.000 DM

Im Bereich der COM-Verfilmung entsteht durch eine Steigerung der Verarbeitung ein entsprechender Mehrbedarf. Außerdem wird das Verbrauchsmaterial für die eingesetzten Textsysteme künftig aus dieser Haushaltsstelle und nicht mehr aus Mitteln des Hauptamtes finanziert.

Zu 060 3 654/6

Aus dem Ansatz werden die Reisekosten für eintägige Dienstreisen innerhalb der Arbeitsgemeinschaft kommunale Datenverarbeitung (AKD) bzw. zu Nachbarstädten gezahlt. Es entstehen Kosten für Dienstkräfte des Amtes für automatisierte Informationsverarbeitung und für Mitarbeiter in den Fachämtern, die mit ADV-Aufgaben betraut sind.

Zu UA 061

Die Ansätze der Hst. 061 3 529/3, - 650/8, - 653/2, - 654/0 enthalten auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen.

Zu 061 3 156/5

Bei dieser Position werden die Erstattungen von Telefonkosten durch Dritte vereinnahmt, insbesondere handelt es sich um Rückflüsse aus der Belegschaft der Stadtverwaltung.

Zu 061 3 157/3

Unter dieser Haushaltsstelle wurden entsprechend den Zuordnungsvorschriften die bisherigen Hst. 061 3 161/1, - 163/8, - 164/6 und 165/4 zusammengefaßt. Die von der Landesbildstelle zu zahlenden Beträge werden künftig bei Hst. 061 3 169/7 bisher (061 3 161/1) vereinnahmt.

Zu 061 3 640/0

Die Einnahmen von Dritten im Bereich Fernsprecheinrichtungen sind umsatzsteuerpflichtig. Die den Dritten in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird aus dieser Position an das Finanzamt gezahlt. Der Ansatz wurde auf der Basis der für 1988 zu zahlenden Umsatzsteuer geschätzt.

Zu 061 3 650/8

Es ist abzusehen, daß der für das Hj. 1988 verminderte Ansatz nicht ausreicht. Der Bedarf für die in 1988 zu zahlenden Gebühren wird aufgrund der Einrichtung neuer Anschlüsse für die Datenübertragung bei ca. 2,6 Mio DM liegen. Im Jahre 1989 ist mit einem weiteren Anstieg der Gebühren für Fernmeldeeinrichtungen zu rechnen, da - wie bereits in den Vorjahren - insbesondere für Datenübertragungen - neue Anschlüsse eingerichtet werden. Ein Teilbetrag von 105.000 DM ist für die Anmietung von Postleitungen für verschiedene Dienstgebäude im Bereich des Hauptbahnhofes vorgesehen. Hier werden die eigenen Kabelanlagen offenbar durch den U-Bahn-Betrieb z.T. erheblich gestört, so daß vorübergehend Postleitungen angemietet werden müssen.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
061 3 651/6	Fernsprechbücher	58 000	55 000	51 930,96	
061 3 653/2	Rundfunk- und Fernsehgebühren	5 300	3 900	4 079,55	
061 3 654/0	Gebühren für Antennenanlagen	2 500	2 500	-	
061 3 679/6	Innere Verrechnungen	-	1 000	1 000,00	Verfügungsberech. Amt 65
	Summe Ausgaben	5 786 180	5 412 180	4 734 596,67	
	Summe Einnahmen	1 595 450	1 497 450	1 597 080,98	
	Zuschuss	4 190 730	3 914 730	3 137 515,69	
	Überschuss	-	-	-	

062

Materialverwaltung

Verfügungsberech. Amt 10

Einnahmen					
062 3 130/6	Verkauf von Altmaterial	500	500	-	
062 3 131/4	Verkauf von Büromaschinen	2 500	2 500	875,00	
062 3 132/2	Ersatz für Kopien und Lichtpausen	34 000	20 000	34 342,57	
062 3 156/0	Zahl. Dritter f. d. Inanspruchn. v. Büromaterial	1 200	1 000	1 190,84	
062 3 157/8	Erstattung von Geschäftsbedürfnissen	8 000	-	-	
062 3 159/4	Erstattung von Umsatzsteuer	100	600	63,72	
062 3 163/2	Erstattung durch die Deutsche Oper am Rhein u.a.	-	3 000	2 246,85	
062 3 164/0	Erstattung durch EUV, BKK, ZVK, VWA	-	4 000	2 140,73	
062 3 165/9	Erstattung durch die Ämter 54 und 82	-	16 000	11 517,21	
062 3 169/1	Innere Verrechnungen	226 350	228 800	203 577,36	
	Summe Einnahmen	272 650	276 400	255 954,28	
Ausgaben					
062 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	294 500	310 100	283 789,81	
062 3 520/4	Unterhaltung von Büromaschinen	220 000	240 000	210 185,50	Gegens.deckungsfähig mit 062 3 521/2
062 3 521/2	Wartung der Büromaschinen	19 500	20 000	19 097,12	Gegens.deckungsfähig mit 062 3 520/4
062 3 522/0	Beschaffung von Büromaschinen	130 000	72 300	69 291,42	
062 3 652/9	Kosten des Kopierverfahrens	900 000	880 000	874 108,25	
062 3 653/7	Vergabe von Drucksachen und Buchbinderarbeiten	1 100 000	1 200 000	998 450,25	
062 3 654/5	Büro- u. Zeichenmaterial	1 190 000	1 190 000	1 179 572,36	
	Summe Ausgaben	3 854 000	3 912 400	3 634 494,51	
	Summe Einnahmen	272 650	276 400	255 954,28	
	Zuschuss	3 581 350	3 636 000	3 378 540,23	
	Überschuss	-	-	-	

Zu UA 062

Die Ansätze der Hst. 062 3 520/4, - 521/2, - 522/0, - 652/9, - 653/7 und 654/5 enthalten auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen.

Zu 062 3 157/8

Unter dieser Haushaltsstelle werden entsprechend den Zuordnungsvorschriften die bisherigen Hst. 062 3 163/2, - 164/0 und 165/9 zusammengefaßt.

Zu 062 3 169/1

Bei dieser Position sind folgende Beträge der kostenrechnenden Einrichtungen veranschlagt:

a) Verwaltungskostenbeiträge mit	20.790 DM
b) Geschäftsbedürfnisse (Büromaterial), Wartung und Reparatur von Büromaschinen mit	<u>205.560 DM</u>
	226.350 DM

Zu 062 3 521/2

Der Ansatz errechnet sich nach den abgeschlossenen Wartungsverträgen für Schreibautomaten, Separierer der Datenverarbeitung, Geldzählautomaten und Kuvertierautomaten des Ordnungsamtes.
Die Kosten der Wartung von Textsystemen werden aus Hst. 060 3 520/5 angewiesen.

Zu 062 3 522/0

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Büromaschinen, die weniger als 800 DM kosten.

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für

10 Schreibmaschinen	7.700 DM
100 Rechenmaschinen	15.000 DM
200 Diktiergeräte einschl. Zubehör	100.000 DM
für Organisationsmaßnahmen und unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen	<u>7.300 DM</u>
	130.000 DM

Der Ansatz muß erhöht werden, da vor allem im Bereich Diktiergeräte der derzeitige Bestand so überaltert ist, daß Reparaturen nicht mehr möglich bzw. unwirtschaftlich sind.

Zu 062 3 652/9

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten zur Erfüllung der über mehrere Jahre laufenden Miet- und Pool-Verträge gezahlt.

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

a) Verpflichtungen aus Miet- und Wartungsverträgen	655.000 DM
b) Papierlieferungen	<u>245.000 DM</u>
	900.000 DM

Die Erhöhung des Ansatzes ist im gestiegenen Kopiervolumen begründet.

Zu 062 3 653/7

Die Mittel werden verwendet für Vordrucke u.ä., die nicht im eigenen Betrieb hergestellt werden können, wie Endlosvordrucke, Schnelltrennsätze, Vordrucke mit Kammlöcherung, Pässe, Verlagsvordrucke, Ziffernkarten, Statistisches Jahrbuch usw.

Im Hinblick auf das Rechnungsergebnis wurde der Ansatz vermindert.

Zu 062 3 654/5

Die Mittel sind wie folgt verplant:

1. Bedarf, der durch Jahresausschreibungen gedeckt wird	
- allgem. Bürobedarf	240.000 DM
- Papier	110.000 DM
- Briefhüllen	70.000 DM
- Tabellierpapier	130.000 DM
- Zippel-Registrierungseinrichtung (Ersatzbeschaffungen)	110.000 DM
2. Diverser Bürobedarf, der nicht über das Lager abgewickelt wird	390.000 DM
3. Transparentpapiere, Ordnungsmittel, Zeichengeräte und -mittel sowie Folien	<u>140.000 DM</u>
	1.190.000 DM

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
063	Druckerei und Buchbinderei				Verfügungsberecht. Amt 10
	Einnahmen				
063 3 130/0	Von Anderen für Arbeiten und Lieferungen	280 000	300 000	262 148,00	
063 3 131/9	Verkauf von Altmaterial	1 000	1 000	659,38	
063 3 150/5	Erstattung aus Berlinlieferung	50	1 400	40,98	
063 3 169/6	Innere Verrechnungen	312 200	272 800	354 587,00	
063 3 174/2	Eingliederungbeihilfe des Arbeitsamtes	200	-	16 850,60	Anordnungsberecht. Amt 11
	Summe Einnahmen	593 450	575 200	634 285,96	
	Ausgaben				
063 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 879 200	1 789 300	1 802 322,11	
063 3 520/9	Unterhaltung der Maschinen	70 000	70 000	61 704,57	
063 3 560/8	Schutzkleidung	1 200	1 000	863,06	
063 3 570/5	Druckerei- und Buchbindereibedarf	690 000	683 000	683 210,03	
	Summe Ausgaben	2 640 400	2 543 300	2 548 099,77	
	Summe Einnahmen	593 450	575 200	634 285,96	
	Zuschuss	2 046 950	1 968 100	1 913 813,81	
	Überschuss	-	-	-	
080	Betriebskrankenkasse				Verfügungsberecht. Amt 10
	Einnahmen				
080 3 161/4	Verwaltungskostenbeiträge	65 000	49 500	64 420,62	
080 3 163/0	Verwaltungskostenbeiträge	17 000	20 015	21 625,56	
080 3 164/9	Verwaltungskostenbeiträge	1 580	1 580	1 588,86	
080 3 165/7	Verwaltungskostenbeiträge	875 000	867 000	860 699,86	
080 3 169/0	Innere Verrechnungen	541 950	526 750	529 250,00	
	Summe Einnahmen	1 500 530	1 464 845	1 477 584,90	
	Ausgaben				
080 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 888 800	1 839 000	1 821 540,11	
080 3 640/3	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	2 438	2 421	2 572,00	
	Summe Ausgaben	1 891 238	1 841 421	1 824 112,11	
	Summe Einnahmen	1 500 530	1 464 845	1 477 584,90	
	Zuschuss	390 708	376 576	346 527,21	
	Überschuss	-	-	-	
082	Eigenunfallversicherung				Verfügungsberecht. Amt 35
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				

Zu 063 3 130/0

In der städt. Druckerei werden auch Arbeiten für Dritte (BKK, ZVK, EUV, Deutsche Oper am Rhein, Städt. Häfen u.a.) durchgeführt. Der Ansatz wurde nach dem Rechnungsergebnis 1987 und der Ausgabenentwicklung 1988 geschätzt.

Zu 063 3 169/6

Bei dieser Position werden die Beträge vereinnahmt, die die kostenrechnenden Stellen für die Herstellung von Drucksachen und Buchbindereiarbeiten in der städt. Druckerei und Buchbinderei zu zahlen haben. Aufgrund der steigenden Inanspruchnahme der städt. Druckerei durch die kostenrechnenden Stellen konnte der Ansatz 1989 angehoben werden.

Zu 063 3 520/9

Der Ansatz ist vorgesehen für Reparaturkosten und für Wartung der Druckereimaschinen und basiert auf dem Rechnungsergebnis 1987 sowie langjährigen Erfahrungswerten.

Zu 063 3 570/5

Aus dieser Position wird der gesamte Druckerei- und Buchbindereibedarf beschafft.

Es sind vorgesehen für:

Papier und Karteikarton	477.000 DM
Kohlepapier	10.000 DM
Schnelldrucker - Leasing und Wartung	100.000 DM
Repromaterialien	85.000 DM
verschiedener Bedarf (Buchbindermaterial, Farben)	15.000 DM
Mietkosten Kopiergerät A 3	3.000 DM

690.000 DM

Der Ansatz orientiert sich am Rechnungsergebnis 1987 und dem bereits jetzt absehbaren Bedarf. Im Haushaltsansatz sind auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen enthalten. Der Ansatz muß geringfügig angehoben werden da mit steigendem Bedarf an chemisch beschichtetem Papier zu rechnen ist.

Zu UA 080

Der Unterabschnitt 080 - Betriebskrankenkasse - weist einen Zuschußbedarf von 390.708 DM aus. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, daß durch den Betrieb der BKK die Stadt Düsseldorf finanziell entlastet wird. Der allgemeine Beitragssatz der BKK beträgt z.Z. 10,9 % und liegt damit unter dem vergleichbaren Beitragssatz der sonst zuständigen Krankenkassen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, für alle Arbeitnehmer 50 % des Krankenversicherungsbeitrages zu zahlen, der sich aus dem Beitragssatz der für ihn zuständigen Krankenkasse ergibt. Wegen des niedrigeren Beitragssatzes der BKK ergeben sich für die Arbeitgeber wesentliche Einsparungen.

Zu 080 3 163/0, 080 3 164/9 und 080 3 165/7

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dritten haben zu den Verwaltungskosten der Krankenkasse einen Beitrag zu leisten, der sich aus dem Verhältnis ihrer Pflichtmitglieder zu der Gesamtzahl der Pflichtmitglieder errechnet.

Es werden vereinnahmt bei

- 080 3 161/4 die Beiträge des Landesamtes für Besoldung und Versorgung NW für die pflichtversicherten Mitglieder des Polizeipräsidenten Düsseldorf,
- 080 3 163/0 die Beiträge der Deutschen Oper am Rhein
- 080 3 164/9 die Beiträge der ZVK und der EUV
- 080 3 165/7 die Beiträge der Kliniken der Stadt, Stadtwerke AG, Städt. Häfen, Stadt-Sparkasse Düsseldorf, Schauspiel GmbH.

Die Beträge wurden aufgrund der mit den angeschlossenen Dritten abgeschlossenen Verträge ermittelt.

Zu 080 3 169/0

Hier sind die Verwaltungskostenanteile der kostenrechnenden Stellen zur BKK veranschlagt.

Zu UA 082

Die Stadt Düsseldorf trägt alle nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben der Eigenunfallversicherung und überweist diesen Betrag als Zuschuß aus dem Unterabschnitt 082 an den Sonderhaushaltsplan der Eigenunfallversicherung (s. Vorbericht und Anlagen).

Der Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan enthält:

- den Beitrag der Stadt für die Arbeiter und Angestellten, soweit nicht die kostenrechnenden Dienststellen diesen aus ihrem Haushaltsplan begleichen, nach der Brutto Lohnsumme des Rechnungsjahres 1987 berechnet
- die Leistungen an versicherte Schüler und Kindergartenkinder
- die Personal- und Sachkosten für die Schülerunfallversicherung, für die sonstigen Versicherten und Privathaushaltungen
- die Leistungen an sonstige Versicherte und Versicherte in Privathaushaltungen.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
082 3 714/0	Zuschuß an den Sonderhaus- haltsplan	5 250 565	5 531 248	4 705 049,37	
	Summe Ausgaben	5 250 565	5 531 248	4 705 049,37	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	5 250 565	5 531 248	4 705 049,37	
	Überschuss	-	-	-	
083 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft					
Verfügungsberecht. Amt 11					
Einnahmen					
083 3 151/0	Rückfluß von unzustellbaren Jubiläumszuwendungen	1	-	-	
083 3 165/0	Erstattung anteiliger Kosten	20 000	20 000	31 133,15	
	Summe Einnahmen	20 001	20 000	31 133,15	
Ausgaben					
083 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 255 000	1 292 400	1 205 676,25	
083 3 560/5	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	205 000	180 000	196 992,84	
083 3 561/3	Förderung von Erholungsmaßnahmen	-	-	2 374,43	
083 3 650/4	Sächliche Ausgaben der Personalvertretungen	14 000	14 000	13 510,53	Verfügungsberecht. Amt 10
083 3 651/2	Hepatitis-B-Schutzimpfung	12 000	12 000	-	
	Summe Ausgaben	1 486 000	1 498 400	1 418 554,05	
	Summe Einnahmen	20 001	20 000	31 133,15	
	Zuschuss	1 465 999	1 478 400	1 387 420,90	
	Überschuss	-	-	-	
084 Studieninstitut für kommunale Verwaltung					
Verfügungsberecht. Amt 11					
Einnahmen					
084 3 130/2	Überlassung eines Lernprogramms	500	500	3 820,00	
084 3 140/0	Mieten	12 850	-	-	
084 3 157/4	Vermischte Einnahmen	50	50	-	
084 3 162/0	Beiträge	563 000	480 000	582 334,25	
	Summe Einnahmen	576 400	480 550	586 154,25	

Zu 083 3 560/5

Es sind u.a. Mittel für Dekorationen, Grabkränze, Betreuung der zum Grundwehr-/Zivildienst einberufenen Mitarbeiter, Weihnachtsgaben und Jubilarfeiern vorgesehen. Im Vergleich zu 1988 fallen im Jahr 1989 etwa 50 Jubilarerhrungen mehr an. Der Ansatz muß daher entsprechend erhöht werden.

Zu 083 3 650/4

Die Personalvertretungen erhalten aufgrund der Verordnung über die Höhe der Aufwandsdeckung vom 25.2.1976 (GV NW 1976 S. 89) jährliche Verfügungsmittel, die nach der Zahl der im Stellenplan ausgebrachten Stellen zu berechnen und auf die Einzelpersonalräte aufzuteilen sind. Das sind rd. 10.000 DM. Der Gesamtpersonalrat erhält nach derselben Rechtsverordnung aufgrund seiner Mitgliederzahl (15) jährlich 750 DM. Für die Durchführung von Personalräte-Konferenzen und die Anmietung von Räumen für Personalversammlungen werden rd. 3.250 DM zur Verfügung gestellt.

Zu 084 3 140/0

Mieteinnahmen aus der Dienstwohnung des Hausmeisters und der Einliegerwohnung im Gebäude Lacombletstr. 9.

Zu 084 3 162/0

Der Ansatz setzt sich aus Entgelten zusammen, die von auswärtigen Verwaltungen für die Teilnahme ihrer Dienst- bzw. Nachwuchskräfte an Ausbildungslehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen gezahlt werden. Der Schulungsbeitrag für Lehrgänge errechnet sich aus der Multiplikation von Unterrichtsstunden x 4,20 DM. Die Höhe des Ansatzes hängt von der Zahl der erwarteten Anmeldungen auswärtiger Lehrgangsteilnehmer sowie von der Nutzung des Programmangebotes im Bereich der Fortbildung durch andere Verwaltungen ab.

Es werden erwartet:

a) für den Bereich von Ausbildungslehrgängen einschl. Prüfungen	443.000 DM
b) durch die Erstattung von Kosten des Auswahl- verfahrens	50.000 DM
c) für die Teilnahme an Fortbildungsseminaren	50.000 DM
d) durch die Beiträge zu den Kosten der Einführungstage	<u>20.000 DM</u>
	563.000 DM

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben				
084 3 410/7				
084 3 411/5	274 000	257 000	235 214,69	
	120 000	120 000	92 423,00	Gegens.deckungsfähig mit 084 3 562/6 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
084 3 490/5	1 479 000	1 447 300	1 448 624,49	
084 3 500/6	3 000	-	-	
084 3 509/0				
	30 000	20 000	21 115,31	
084 3 520/0				
	3 400	-	-	
084 3 521/9	3 000	-	-	
084 3 529/4				
	7 000	5 000	3 054,42	
084 3 540/5	8 000	-	-	
084 3 549/9	100 000	100 000	93 343,27	
084 3 561/8	17 800	17 800	14 583,17	
084 3 562/6	20 000	20 000	23 586,76	Gegens.deckungsfähig mit 084 3 411/5
084 3 570/7	107 600	104 900	68 292,67	
084 3 571/5	13 000	10 000	-	
084 3 572/3				
	17 000	-	-	
084 3 654/1	3 000	3 000	1 909,00	
084 3 661/4	2 000	2 000	1 970,00	
084 3 669/0	150	150	137,79	
084 3 679/7	-	-	77,90	
	2 207 950	2 107 150	2 004 332,47	
	576 400	480 550	586 154,25	
Zuschuss	1 631 550	1 626 600	1 418 178,22	
Überschuss	-	-	-	

085

Kantine technisches Verwaltungsgebäude

Verfügungsberecht. Amt 10

Einnahmen				
085 3 112/9	-	-	4 271,34	
085 3 130/7	-	-	773 791,36	
Summe Einnahmen	-	-	778 062,70	
Ausgaben				
085 3 490/0	-	-	441 483,97	
085 3 509/4	-	-	9 206,86	
085 3 520/5	-	-	41 032,62	
085 3 529/9	-	-	14 371,17	
085 3 549/3	-	-	32 206,21	
085 3 571/0	-	-	445 662,50	
085 3 640/6	-	-	54 031,26	

Zu 084 3 410/7

Das Honorar für den von nebenamtlichen Lehrkräften zu erteilenden Unterricht richtet sich nach dem Stundensatz der im Bereich der berufsbildenden Schulen an nebenamtlich tätige Lehrkräfte gezahlt wird, die in ihrem Hauptamt mindestens A 13 lBesG eingestuft sind.
Es sind vorgesehen für:

a) Honorare für die Erteilung von Unterricht	178.000 DM
b) Vergütung für die Durchsicht von Klausuren	10.000 DM
c) Vergütung für die Mitwirkung bei der schriftlichen und mündlichen Prüfung	36.000 DM
d) Kosten des Eignungsfeststellungsverfahrens	50.000 DM
	<u>274.000 DM</u>
	=====

Zu 084 3 411/5

Die Mittel dienen zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Fachtagungen) hauptsächlich für Bedienstete der Stadtverwaltung.

Es sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

- a) Seminare für Führungskräfte
- b) Seminare für Mitarbeiterverhalten und Mitarbeiter in sozialen Berufen
- c) Seminare für Ausbilder und Dozenten/Arbeitsmethodik
- d) Seminare in der fachlichen Fortbildung

Die anfallenden Sachausgaben (Druck des Fortbildungsprogramms, Medien, Arbeitsmaterialien usw.) werden aus Hst. 084 3 562/6 gezahlt.

Zu 084 3 540/5

Der Ansatz ist für Grundsteuer sowie Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren für das Gebäude Lacombletstraße 9 vorgesehen.

Zu 084 3 561/8

Die Mittel dienen u.a. zur Durchführung von Internatsaufenthalten, Studienfahrten der Lehrgänge, der Eignungsfeststellungsverfahren sowie zur Deckung der Kosten für Einführungstage für neu eingestellte Nachwuchskräfte. Aus dem Ansatz werden ferner die Kosten für die Beschaffung von Ersatzmaterial zur Durchführung des Schreibmaschinenunterrichtes bestritten.

Zu 084 3 570/7

Aus diesem Ansatz werden Gesetzessammlungen beschafft für den Personenkreis, der die gesetzliche Lernmittelfreiheit genießt. Außerdem dient diese Position dem Kauf ständig benötigter Fachliteratur sowie der Beschaffung von Arbeitsmitteln. Für zwei ADV-Schulungsräume ist die Anmietung der notwendigen Hardware im Leasingverfahren mit Kosten von z.Zt. 90.500 DM vorgesehen.

Zu 084 3 571/5

Die Mittel sind zur Erweiterung der Software-Ausstattung vorgesehen. Da ständig neue Anwendungsprogramme entwickelt werden, ist es zwingend, daß die Grundausrüstung laufend mit neuentwickelten Softwareprodukten ergänzt werden kann. Der Betrag soll dem Ankauf mehrerer neuentwickelter Programme dienen. Die Schulung der Nachwuchskräfte an Personalcomputern zählt zu den Aufgaben, die dem Studieninstitut durch Gesetz oder Rats- bzw. Personalauschußbeschuß übertragen wurden.

Zu UA 085

Die Kantine im Technischen Verwaltungsgebäude wurde verpachtet. Der Unterabschnitt 085 "Kantine technisches Verwaltungsgebäude" entfällt daher ab Hj. 1988.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
085 3 641/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	-	-	1 404,00	
085 3 679/1	Innere Verrechnungen	-	-	137 451,26	
085 3 680/5	Kalkulatorische Abschreibungen	-	-	45 532,00	
085 3 685/6	Kalkulatorische Zinsen	-	-	15 601,44	
	Summe Ausgaben	-	-	1 237 983,29	
	Summe Einnahmen	-	-	778 062,70	
	Zuschuss	-	-	459 920,59	
	Überschuss	-	-	-	
110	Ordnungsamt				Verfügungsberecht. Amt 32
	Einnahmen				
110 3 100/5	Gebühren	1 750 000	1 666 000	1 570 948,36	Für Bareinnahmen ist Amt 36 anordnungs- berechtigt
110 3 101/3	Jagd- und Fischereiabgaben	150 000	200 000	133 176,00	Mehreinnahmen wachsen z in Höhe der gesetzlichen Anteile bei 110 3 711/9
110 3 110/2	Kehrgebühren gemäß Leistungsbescheid	3 200	3 200	3 207,36	
110 3 130/7	Fundangelegenheiten	70 000	70 000	58 049,23	
110 3 132/3	Erlös aus Verwertung von Kfz	30 000	30 000	31 150,04	
110 3 151/0	Einnahmen aus Regreß- ansprüchen	-	-	3 557,06	
110 3 153/6	Kostenerstattung für Ersatzvornahmen	5 000	5 000	17 994,51	
110 3 157/9	Vermischte Einnahmen	-	100	-	
110 3 166/8	Ersatzleistungen für Benzin- probenuntersuchungen	-	-	425,45	
110 3 174/9	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	1 000	-	
110 3 260/5	Geldbußen usw.	5 800 000	6 750 000	5 809 884,82	
	Summe Einnahmen	7 808 200	8 725 300	7 628 392,83	
	Ausgaben				
110 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	8 442 700	7 514 300	8 077 960,01	
110 3 521/3	Beschaffung und Unterhaltung von Geräten	4 550	3 000	1 912,88	
110 3 560/4	Schutzkleidung	2 900	5 300	2 571,47	
110 3 650/3	Fundangelegenheiten	25 000	25 000	16 832,53	
110 3 651/1	Kontrolle von Lebensmitteln, Chemikalien u.a.	16 000	15 000	16 467,47	
110 3 652/0	Seuchenbekämpfung	53 000	53 000	40 597,35	
110 3 653/8	Behebung sanitärer Mißstände usw.	120 000	120 000	115 733,43	
110 3 654/6	Lärmbekämpfungskontrollen	100	100	-	
110 3 655/4	Gaststättenkontrollen	10 000	10 000	8 481,40	
110 3 656/2	Kosten für Zeugen, Sachverständige u. Anwälte	15 000	7 500	7 475,95	
110 3 658/9	Transportkosten	6 000	12 000	4 945,97	
110 3 663/5	Abschleppen und Unterstellen von Kfz	85 000	70 000	85 159,60	
110 3 664/3	Kosten für Benzinprobenuntersuchungen	-	-	425,45	
110 3 669/4	Vermischte Ausgaben	1 700	1 700	1 674,85	
110 3 672/4	Kostenersatz an auswärtige Dienststellen	2 000	4 000	934,43	
110 3 676/7	Weiteritg. der Kehrgebühren an Schornsteinfeger	3 000	3 000	3 000,00	
110 3 679/1	Innere Verrechnungen	-	4 800	19 015,00	

Zu 110 3 100/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Gebühren, die das Ordnungsamt für Amtshandlungen (Gewerbe- und Ummeldungen, Gewerbeerlaubnisse, Fundangelegenheiten, Sperrstundenverlängerungen usw.) aufgrund der Gebührenordnung NW erhebt, vereinnahmt.

Zu 110 3 101/3

Bei der Ausstellung von Jagd- und Fischereischeinen werden folgende Gebühren erhoben:

	Gesamtgebühr	Gebührenanteil Land NW
Jahresjagdschein	90,-- DM	40,-- DM
Zweijahresjagdschein	160,-- DM	80,-- DM
Dreijahresjagdschein	220,-- DM	120,-- DM
Jugendjahresjagdschein	40,-- DM	20,-- DM
Falknerjahresjagdschein	45,-- DM	25,-- DM
Tages- oder Falknertagesschein	20,-- DM	10,-- DM
Fünfjahresfischereischein	40,-- DM	20,-- DM
Jahresfischereischein	10,-- DM	5,-- DM
Jugendfischereischein	6,-- DM	3,-- DM

Der an das Landesjagdamt bzw. an die Regierungskasse Köln abzuführende Gebührenanteil wird aus Mitteln der Hst. 110 3 711/9 gezahlt.

Zu 110 3 130/7

Hier werden die Erlöse aus Fundversteigerungen sowie die als gefunden abgelieferten Bargelddbeträge vereinnahmt (siehe auch Ausgaben bei Hst. 110 3 650/3).

Zu 110 3 132/3

Die Beseitigung abgestellter und nicht zugelassener Kfz im öffentlichen Straßenraum obliegt dem Ordnungsamt. Es handelt sich überwiegend um Schrottfahrzeuge, deren Halter nicht mehr ermittelt werden können oder den Aufforderungen, das abgeschleppte Fahrzeug abzuholen, nicht nachkommen. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Schrottfahrzeuge, aber auch der Versteigerung bei besser erhaltenen Fahrzeugen sowie die Erstattung entstandener Kosten seitens der Halter, werden bei dieser Haushaltsstelle vereinnahmt.

Zu 110 3 260/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden die festgesetzten Geldbußen sowie die damit verbundenen Gebühren und Auslagen gemäß Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz, Gaststättenverordnung, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Düsseldorfer Straßenordnung vereinnahmt.

Zu 110 3 650/3

Aus dieser Haushaltsstelle werden Fundansprüche und ggf. Versteigerungserlöse an Finder abgegolten (siehe auch Einnahme bei Hst. 110 3 130/7).

Zu 110 3 651/1

Der Ansatz ist vorgesehen für den nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz vorgeschriebenen Ankauf von Lebensmittelproben, Bedarfsgegenständen und Gegenproben sowie zur Deckung der Untersuchungskosten bei fremden Schwerpunktlaboratorien. Darüber hinaus werden aus diesen Mitteln die Proben bezahlt, die aufgrund von Verbraucherbeschwerden angekauft werden müssen.

Zu 110 3 652/0

Es sind vorgesehen für:

a) Mikrobiologische Untersuchungen	5.000 DM
b) das Staatl. Untersuchungsamt in Krefeld zur Untersuchung seuchenkranker Vögel	1.000 DM
c) Schädlingsbekämpfung	13.000 DM
d) Eisprobenuntersuchung durch das Institut für Hygiene der Universität Düsseldorf	13.000 DM
e) Krankentransportkosten zur Tbc-Heilstätte Parsberg/Bayern sowie Transporte der Stadtstreicher v. Polizeipräsidium zum Gesundheitsamt	7.000 DM
f) Quarantänestation Altes Krankenhaus Benrath (Impfkosten für das Personal, Instandhaltungsaufwand für Anlagen und Einrichtungen)	7.000 DM
g) evtl. Seuchenfälle und Unvorhergesehenes	7.000 DM
	53.000 DM

Zu 110 3 653/8

Die hier veranschlagten Haushaltsmittel sind für die Unratbeseitigung, Schädlingsbekämpfung und Reinigung der wilden Wohnwagenabstellplätze sowie für die Beseitigung von baufälligen Baracken, gesundheitsschädlichen Unterkünften usw. bestimmt. Amt 32 ist für die Vergabe von Aufträgen für alle städt. Grundstücke und Gebäude zuständig.

Zu 110 3 663/5

Aus dem Ansatz werden die Kosten für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen, die herrenlos und unberechtigt im Straßenraum stehen sowie die vereinbarten Standgelder an das Vertragsunternehmen gezahlt (siehe auch Einnahmen bei Hst. 110 3 132/3).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
085 3 641/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	-	-	1 404,00	
085 3 679/1	Innere Verrechnungen	-	-	137 451,26	
085 3 680/5	Kalkulatorische Abschreibungen	-	-	45 532,00	
085 3 685/6	Kalkulatorische Zinsen	-	-	15 601,44	
	Summe Ausgaben	-	-	1 237 983,29	
	Summe Einnahmen	-	-	778 062,70	
	Zuschuss	-	-	459 920,59	
	Überschuss	-	-	-	
110	Ordnungsamt				Verfügungsberecht. Amt 32
	Einnahmen				
110 3 100/5	Gebühren	1 750 000	1 666 000	1 570 948,36	Für Bareinnahmen ist Amt 36 anordnungs- berechtigt
110 3 101/3	Jagd- und Fischereiabgaben	150 000	200 000	133 176,00	Mehreinnahmen wachsen z in Höhe der gesetzlichen Anteile bei 110 3 711/9
110 3 110/2	Kehrgebühren gemäß Leistungsbescheid	3 200	3 200	3 207,36	
110 3 130/7	Fundangelegenheiten	70 000	70 000	58 049,23	
110 3 132/3	Erlös aus Verwertung von Kfz	30 000	30 000	31 150,04	
110 3 151/0	Einnahmen aus Regreß- ansprüchen	-	-	3 557,06	
110 3 153/6	Kostenerstattung für Ersatzvornahmen	5 000	5 000	17 994,51	
110 3 157/9	Vermischte Einnahmen	-	100	-	
110 3 166/8	Ersatzleistungen für Benzin- probenuntersuchungen	-	-	425,45	
110 3 174/9	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	1 000	-	
110 3 260/5	Geldbußen usw.	5 800 000	6 750 000	5 809 884,82	
	Summe Einnahmen	7 808 200	8 725 300	7 628 392,83	
	Ausgaben				
110 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	8 442 700	7 514 300	8 077 960,01	
110 3 521/3	Beschaffung und Unterhaltung von Geräten	4 550	3 000	1 912,88	
110 3 560/4	Schutzkleidung	2 900	5 300	2 571,47	
110 3 650/3	Fundangelegenheiten	25 000	25 000	16 832,53	
110 3 651/1	Kontrolle von Lebensmitteln, Chemikalien u.a.	16 000	15 000	16 467,47	
110 3 652/0	Seuchenbekämpfung	53 000	53 000	40 597,35	
110 3 653/8	Behebung sanitärer Mißstände usw.	120 000	120 000	115 733,43	
110 3 654/6	Lärmbekämpfungskontrollen	100	100	-	
110 3 655/4	Gaststättenkontrollen	10 000	10 000	8 481,40	
110 3 656/2	Kosten für Zeugen, Sachverständige u. Anwälte	15 000	7 500	7 475,95	
110 3 658/9	Transportkosten	6 000	12 000	4 945,97	
110 3 663/5	Abschleppen und Unterstellen von Kfz	85 000	70 000	85 159,60	
110 3 664/3	Kosten für Benzinprobenuntersuchungen	-	-	425,45	
110 3 669/4	Vermischte Ausgaben	1 700	1 700	1 674,85	
110 3 672/4	Kostenersatz an auswärtige Dienststellen	2 000	4 000	934,43	
110 3 676/7	Weiteritg. der Kehrgebühren an Schornsteinfeger	3 000	3 000	3 000,00	
110 3 679/1	Innere Verrechnungen	-	4 800	19 015,00	

Zu 110 3 100/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Gebühren, die das Ordnungsamt für Amtshandlungen (Gewerbe- und Ummeldungen, Gewerbeerlaubnisse, Fundangelegenheiten, Sperrstundenverlängerungen usw.) aufgrund der Gebührenordnung NW erhebt, vereinnahmt.

Zu 110 3 101/3

Bei der Ausstellung von Jagd- und Fischereischeinen werden folgende Gebühren erhoben:

	Gesamtgebühr	Gebührenanteil Land NW
Jahresjagdschein	90,-- DM	40,-- DM
Zweijahresjagdschein	160,-- DM	80,-- DM
Dreijahresjagdschein	220,-- DM	120,-- DM
Jugendjahresjagdschein	40,-- DM	20,-- DM
Falknerjahresjagdschein	45,-- DM	25,-- DM
Tages- oder Falknertagesschein	20,-- DM	10,-- DM
Fünfjahresfischereischein	40,-- DM	20,-- DM
Jahresfischereischein	10,-- DM	5,-- DM
Jugendfischereischein	6,-- DM	3,-- DM

Der an das Landesjagdamt bzw. an die Regierungskasse Köln abzuführende Gebührenanteil wird aus Mitteln der Hst. 110 3 711/9 gezahlt.

Zu 110 3 130/7

Hier werden die Erlöse aus Fundversteigerungen sowie die als gefunden abgelieferten Bargelddbeträge vereinnahmt (siehe auch Ausgaben bei Hst. 110 3 650/3).

Zu 110 3 132/3

Die Beseitigung abgestellter und nicht zugelassener Kfz im öffentlichen Straßenraum obliegt dem Ordnungsamt. Es handelt sich überwiegend um Schrottfahrzeuge, deren Halter nicht mehr ermittelt werden können oder den Aufforderungen, das abgeschleppte Fahrzeug abzuholen, nicht nachkommen. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Schrottfahrzeuge, aber auch der Versteigerung bei besser erhaltenen Fahrzeugen sowie die Erstattung entstandener Kosten seitens der Halter, werden bei dieser Haushaltsstelle vereinnahmt.

Zu 110 3 260/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden die festgesetzten Geldbußen sowie die damit verbundenen Gebühren und Auslagen gemäß Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz, Gaststättenverordnung, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Düsseldorfer Straßenordnung vereinnahmt.

Zu 110 3 650/3

Aus dieser Haushaltsstelle werden Fundansprüche und ggf. Versteigerungserlöse an Finder abgegolten (siehe auch Einnahme bei Hst. 110 3 130/7).

Zu 110 3 651/1

Der Ansatz ist vorgesehen für den nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz vorgeschriebenen Ankauf von Lebensmittelproben, Bedarfsgegenständen und Gegenproben sowie zur Deckung der Untersuchungskosten bei fremden Schwerpunktlaboratorien. Darüber hinaus werden aus diesen Mitteln die Proben bezahlt, die aufgrund von Verbraucherbeschwerden angekauft werden müssen.

Zu 110 3 652/0

Es sind vorgesehen für:

a) Mikrobiologische Untersuchungen	5.000 DM
b) das Staatl. Untersuchungsamt in Krefeld zur Untersuchung seuchenkranker Vögel	1.000 DM
c) Schädlingsbekämpfung	13.000 DM
d) Eisprobenuntersuchung durch das Institut für Hygiene der Universität Düsseldorf	13.000 DM
e) Krankentransportkosten zur Tbc-Heilstätte Parsberg/Bayern sowie Transporte der Stadtstreicher v. Polizeipräsidium zum Gesundheitsamt	7.000 DM
f) Quarantänestation Altes Krankenhaus Benrath (Impfkosten für das Personal, Instandhaltungsaufwand für Anlagen und Einrichtungen)	7.000 DM
g) evtl. Seuchenfälle und Unvorhergesehenes	7.000 DM
	53.000 DM

Zu 110 3 653/8

Die hier veranschlagten Haushaltsmittel sind für die Unratbeseitigung, Schädlingsbekämpfung und Reinigung der wilden Wohnwagenabstellplätze sowie für die Beseitigung von baufälligen Baracken, gesundheitsschädlichen Unterkünften usw. bestimmt. Amt 32 ist für die Vergabe von Aufträgen für alle städt. Grundstücke und Gebäude zuständig.

Zu 110 3 663/5

Aus dem Ansatz werden die Kosten für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen, die herrenlos und unberechtigt im Straßenraum stehen sowie die vereinbarten Standgelder an das Vertragsunternehmen gezahlt (siehe auch Einnahmen bei Hst. 110 3 132/3).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
110 3 700/3	Zuschuß an den Tierschutzverein u.a.	117 805	40 000	50 000,00	
110 3 701/1	Zuschuß an die Verbraucherzentrale	122 000	60 000	60 000,00	
110 3 702/0	Zuschuß an Kreisimkerverband (Seuchenbekämpfung)	1 000	1 000	1 000,00	
110 3 711/9	Jagd- und Fischereiabgaben	75 000	100 000	64 155,00	Siehe 110 3 120/0
	Summe Ausgaben	9 102 755	8 049 700	8 578 342,79	
	Summe Einnahmen	7 808 200	8 725 300	7 628 392,83	
	Zuschuss	1 294 555	-	949 949,96	
	Überschuss	-	675 600	-	

111 Einwohnermeldeamt

Verfügungsberecht. Amt 30

Einnahmen

111 3 100/0	Gebühren	4 260 000	3 900 000	2 557 270,11	
111 3 151/4	Erstattung persönlicher Ausgaben	5 000	5 000	5 399,10	Anordnungsberecht. Amt 1
111 3 260/0	Geldbußen	70 000	70 000	53 309,71	
	Summe Einnahmen	4 335 000	3 975 000	2 615 978,92	

Ausgaben

111 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	7 883 700	7 697 300	7 601 853,70	
111 3 561/7	Schutzkleidung	600	600	95,87	
111 3 650/8	Personalausweis- und Reisepaßausstellung	2 370 000	1 920 000	544 718,93	
111 3 651/6	Pflege der Grünpflanzen	1 000	-	-	
111 3 652/4	Dolmetscherkosten, Maßnahmen der Ausländerst.	50 000	60 000	44 596,93	
111 3 653/2	Ausstellung und Zustellung der Lohnsteuerkarten	96 100	90 000	90 051,54	
111 3 669/9	Vermischte Ausgaben	50	50	34,54	
111 3 710/5	Erstattung von Gebühren an den Bund	110 000	110 000	100 062,00	
	Summe Ausgaben	10 511 450	9 877 950	8 381 413,51	
	Summe Einnahmen	4 335 000	3 975 000	2 615 978,92	
	Zuschuss	6 176 450	5 902 950	5 765 434,59	
	Überschuss	-	-	-	

112 Straßenverkehrsamt

Verfügungsberecht. Amt 30

Einnahmen

112 3 100/4	Gebühren	6 800 000	6 300 000	6 307 246,27	
112 3 101/2	Gebühr für Untersuchungen nach § 29 StVZO	1 000	1 000	-	
112 3 102/0	Gebühren für das Kraftfahrt- bundesamt	175 000	50 000	52 550,70	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 112 3 710/0
112 3 110/1	Aus Sondernutzungen an öffentlichen Straßen	600 000	400 000	1 150 032,31	

Zu 110 3 700/3

Es sind vorgesehen für:

- | | |
|--|------------------|
| a) Zuschuß an den Tierschutzverein | 100.000 DM |
| b) Übernahme der Erbbauzinsen für ein dem Tierschutzverein zur Verfügung gestelltes Grundstück | <u>17.805 DM</u> |
| | 117.805 DM |
| | ***** |

Zu 111 3 100/0

Hier werden alle Gebühren für die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NW, Gebührenverordnung zum Ausländergesetz, Personalausweisgesetz, Paßgesetz, Bundeszentralregistergesetz vereinnahmt.

Zu 111 3 260/0

Es handelt sich um Geldbußen nach dem Meldegesetz NW in Verbindung mit den Ordnungswidrigkeiten-Gesetz für Verstöße gegen melderechtliche Bestimmungen. Die Geldbußen müssen z.T. im Verwaltungszwangsverfahren beige-
trieben werden.

Zu 111 3 650/8

Herstellungskosten der Bundesdruckerei Berlin für die Ausstellung der neuen fälschungssicheren Personalausweise und der neuen Reisepässe (siehe auch Einnahmehaushaltsstelle 111 3 100/0).

Zu 111 3 652/4

Die Mittel sind erforderlich

- a) zur Abwicklung des Vorverfahrens im Zuge der Asylanträge von Ausländern (z. B. für Dolmetscherkosten),
- b) für Kosten, die den Mitarbeitern aus Aufträgen für Fahndungsmaßnahmen und Überwachungsaufgaben entstehen.

Zu 111 3 710/5

Anteil des Bundes (6,-- DM) an der Erhebung von Gebühren (10,-- DM) für die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung eines Führungszeugnisses (siehe auch Einnahmen bei Hst. 111 3 100/0).

Zu 112 3 100/4

Bei dieser Hst. werden die Gebühren aus Kfz-Zulassungen, Führerscheinerteilungen, Droschken- und Mietwagenkonzessionen usw. sowie Bearbeitungsgebühren für die Versagung dieser Erlaubnisse vereinnahmt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
112 3 112/8	Maler- und Töpfermärkte	-	-	8 432,50	
112 3 130/6	Verkauf von Altmaterial	6 200	5 800	6 216,00	
112 3 151/9	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	5 000	1 000	4 700,40	Anordnungsberecht. Amt 1
112 3 152/7	Erstattung persönlicher Ausgaben	-	-	1 748,53	
112 3 174/8	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	1 000	-	
112 3 177/2	Spenden	1 400	1 400	1 400,00	Mehreinnahmen wachsen z. Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 112 3 550/6
112 3 260/4	Verwarnungsgelder, Geldbußen usw. Verkehrsüberw.	10 000 000	9 250 000	9 285 000,14	Mit Ausnahme der Bareinnahmen ist Amt 32 anordnungsberechtigt
112 3 264/7	Erstattung Abschleppmaßn. Verkehrsüberwachung	80 000	80 000	66 308,35	
	Summe Einnahmen	17 668 600	16 090 200	16 883 635,20	
	Ausgaben				
112 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	11 187 400	11 916 700	11 239 250,56	
112 3 502/6	Kosten für die Beseitigung wilder Plakatierungen	-	-	86 720,92	
112 3 530/1	Miete und Betriebskosten Jugendverkehrsschule	9 000	5 000	8 825,92	Siehe 112 3 653/7
112 3 532/8	Anmietung von Großwerbeflächen	790 000	-	314 457,60	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 830 000 DM erteilt werden
112 3 550/6	Betrieb mobile Jugendverkehrsschule	1 400	1 400	1 400,00	Siehe 112 3 177/2
112 3 560/3	Dienstkleidung Verkehrsüberw. -Beschaff.u.Unterh.	100 000	81 000	66 438,14	
112 3 563/8	Beschaffung von Schutzkleidung	1 500	1 500	1 211,09	
112 3 570/0	Beschaffung von Stempelplaketten	90 000	90 000	89 046,41	
112 3 572/7	Informationsmaterial für Falschparker	-	-	4 619,30	
112 3 652/9	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 800	1 800	1 483,98	
112 3 653/7	Verkehrserziehung	100 000	100 000	135 118,06	Eins. deckungsfähig zu Gunsten 112 3 530/1
112 3 655/3	Erstattung von TÜV-Kosten	500	500	-	
112 3 656/1	Erstattung von Kosten aus Abschleppverfahren	3 000	-	-	
112 3 657/0	Durchführung von Maler- und Töpfermärkten	-	-	9 730,74	
112 3 658/8	Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen	8 000	12 000	11 085,13	Verfügungsberecht. Amt 32
112 3 659/6	Vorleistung Abschleppmaßn. Verkehrsüberwachung	80 000	80 000	79 919,69	
112 3 679/0	Innere Verrechnungen	-	8 400	-	
112 3 710/0	KBA-Erstattungen (Kfz.-Briefe u. -gebühren)	175 000	50 000	52 550,70	Siehe 112 3 102/0 Übertragbar
	Summe Ausgaben	12 547 600	12 348 300	12 101 858,24	
	Summe Einnahmen	17 668 600	16 090 200	16 883 635,20	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	5 121 000	3 741 900	4 781 776,96	

Zu 112 3 177/2

Spenden der Verkehrswacht für die Unterhaltung der mobilen Jugendverkehrsschule (vgl. Hst. 112 3 550/6).

Zu 112 3 260/4

Die vom Verkehrsaußendienst im ruhenden Verkehr verhängten Verwarnungs- und Bußgelder werden bei dieser Haushaltsstelle vereinnahmt. Durch die Änderung des OWiG sind die Verwarnungssätze angehoben worden. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei Nichtbenennung des Fahrers, die Kosten des Verfahrens dem Halter aufzuerlegen. Der Ansatz ist daher entsprechend erhöht worden.

Zu 112 3 264/7

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Erstattungen für Abschleppmaßnahmen vereinnahmt (siehe auch Ausgaben bei Hst. 112 3 659/6).

Zu 112 3 652/9

Der Ansatz ist vorgesehen für erneuerungsbedürftige Probefahrerkennzeichen, Kosten von Parkuhrprüfmünzen sowie für Fotomaterial für die Verkehrsüberwachung.

Zu 112 3 653/7

Die Mittel werden bereitgestellt, um die der Gemeinde obliegenden Aufgaben der Verkehrserziehung und -aufklärung durchzuführen. Dazu gehören z. B. Seniorenveranstaltungen, Verkehrssicherheitsaktionen, Schulwegpläne, Beschaffung von Verkehrserziehungsmaterial und Informationsschriften.

Zu 112 3 658/8

Bei Verfahrenseinstellungen in Bußgeldsachen muß eine Kostenentscheidung gem. § 105 OWiG getroffen werden. Bei Zurücknahme einer Bußgeldentscheidung werden die Auslagen der Betroffenen (z. B. Anwaltskosten) der Stadt auferlegt.

Zu 112 3 659/6

Bei dieser Haushaltsstelle werden die von der Stadt zu erbringenden Vorleistungen für Abschleppmaßnahmen veranschlagt (siehe auch Einnahmen bei Hst. 112 3 264/7).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
113	Schiedsfrauen/Schiedsmänner				Verfügungsberecht. Amt 30
	Einnahmen				
113 3 100/9	Ordnungsgelder und Gebührenmehrbetr.	1 000	1 000	395,00	
	Summe Einnahmen	1 000	1 000	395,00	
	Ausgaben				
113 3 650/7	Pauschale und Seminarkosten	35 000	36 000	28 792,92	
113 3 651/5	Sachkosten	3 300	2 300	2 155,71	
113 3 661/2	Vereinsbeiträge	1 400	1 400	1 050,00	
	Summe Ausgaben	39 700	39 700	31 998,63	
	Summe Einnahmen	1 000	1 000	395,00	
	Zuschuss	38 700	38 700	31 603,63	
	Überschuss	-	-	-	
114	Wehrerfassung				Verfügungsberecht. Amt 30
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
114 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	138 600	135 400	133 861,45	
	Summe Ausgaben	138 600	135 400	133 861,45	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	138 600	135 400	133 861,45	
	Überschuss	-	-	-	
115	Veterinäramt				Verfügungsberecht. Amt 30
	Einnahmen				
115 3 110/5	Gebühren für amtstierärztl. Untersuchungen	40 000	40 000	42 903,00	
115 3 111/3	Gebühren für die Beseitigung von Tierkörpern	280 000	200 000	261 377,16	
115 3 162/8	Ersatzleistung der Kosten f.d.Abschätzen v.Tieren	180	180	-	
	Summe Einnahmen	320 180	240 180	304 280,16	
	Ausgaben				
115 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	610 400	579 000	589 879,58	
115 3 570/4	Beschaffung von Laboratoriumsbedarf usw.	900	900	446,41	
115 3 650/6	Zerlegungsentschädigungen	180	180	-	
115 3 651/4	Tuberkulosebekämpfung	270	270	-	

Zu 113 3 100/9

Bei dieser Haushaltsstelle werden die von den Schiedsfrauen und den Schiedsmännern verhängten Ordnungsgelder sowie in Ausnahmefällen die Mehrgebühren, die den Gebührensatz nach der Schiedsmannsordnung übersteigen, vereinnahmt.

Zu 113 3 650/7

Die Pauschale zur Abgeltung der sächlichen Kosten des Schiedsamtes beträgt jährlich 1.500,-- DM, das ergibt bei 20 Schiedsmannsbezirken einen Gesamtaufwand von 30.000,-- DM. Der Ansatz enthält außerdem Seminarkosten und den Ersatz von Verdienstaufschlägen.

Zu 113 3 651/5

Nach dem Ratsbeschluss vom 08.02.1973 trägt die Stadt Düsseldorf die Kosten der Schiedsmannszeitungen. Der Bezugspreis beträgt 58,-- DM pro Jahr. Es werden 21 Expl. (20 für die Schiedsfrauen/-männer und 1 für die Verwaltung) sowie 21 Sammelmappen für den Einband benötigt. Hinzu kommen Aufwendungen für kleinere Beschaffungen (z.B. Landeswappen NW, Türschilder).

Zu 113 3 661/2

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Mitgliedsbeiträge zum Bund Deutscher Schiedsmänner und zur Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf bezahlt. An den Bund Deutscher Schiedsmänner ist von der Stadt entsprechend der Einwohnerzahl ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 600,-- DM zu zahlen. Die Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf erhält pro Schiedsfrau/-mann 30,-- DM (20 x 30,-- DM = 600,-- DM) und einen Förderbeitrag der Gemeinde von 100,-- DM.

Zu 115 3 110/5

Für die Untersuchung bei der Ein- und Ausfuhr von Tieren werden Gebühren erhoben.

Zu 115 3 111/3

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Gebühren für die Tierkörperbeseitigung vereinnahmt. Die Ansatzserhöhung gegenüber den Vorjahren beruht auf steigenden Schlachtzahlen.

Zu 115 3 162/8

Der Landschaftsverband Rheinland erstattet die Kosten, die im Rahmen der Seuchenbekämpfung für die Abschätzung seuchenkranker Tiere entstehen.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
115 3 652/2				
Kosten für Abschätzen von Tieren	180	180	-	
115 3 679/4	51 000	50 000	47 000,00	
115 3 716/2				
Innere Verrechnungen				
Zuschuß an die Tierkörperverwertungsanstalt	280 000	250 000	311 122,39	
115 3 717/0				
Gebührenanteil als Entschäd. für bes. Aufwand	10 000	10 000	10 116,10	
Summe Ausgaben	952 930	890 530	958 564,48	
Summe Einnahmen	320 180	240 180	304 280,16	
Zuschuss	632 750	650 350	654 284,32	
Überschuss	-	-	-	

116

Umweltamt

Verfügungsberecht. Amt 15

Einnahmen				
116 3 100/2				
Verwaltungsgeb. d. unteren Fischereibehörde	3 000	-	-	
116 3 113/4				
Gebühren für wasserrechtl. Genehmigungen	30 000	-	-	
116 3 115/0				
Fischerprüfgebühren	8 000	-	-	
116 3 131/2				
Erlöse aus Umweltschutz - veranstaltungen	1 000	1 000	1 099,57	
116 3 169/0				
Innere Verrechnungen	134 776	-	-	
116 3 174/6				
Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	1 000	28 849,60	
116 3 260/2				
Geldbußen	100 000	-	-	
Summe Einnahmen	276 776	2 000	29 949,17	
Ausgaben				
116 3 490/7				
SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 066 500	735 900	53 309,00	
116 3 560/1				
Schutzkleidung	4 500	-	-	
116 3 570/9				
Erg. d. Invent., techn. Büroart., Meßgeräte usw.	3 400	-	-	
116 3 630/6				
Öffentlichkeitsarbeit	160 000	120 000	161 303,01	
116 3 631/4				
Umweltrelevante Gutachten u. Untersuchungsaufträge	100 000	100 000	74 702,02	
116 3 658/6				
Kosten der unteren Fischereibehörde	8 000	-	-	
116 3 659/4				
Förderung von Umweltprojekten	40 000	20 000	20 000,00	
116 3 661/6				
Vereinsbeiträge Öko-Institut Freiburg	1 000	-	-	
116 3 675/6				
Ersatzleistung f. Unterhaltung des 2. Meßwagens	198 000	150 000	-	
116 3 677/2				
Ersatzleistungen an Naturschutzverbände	20 000	-	-	
Summe Ausgaben	2 601 400	1 125 900	309 314,03	
Summe Einnahmen	276 776	2 000	29 949,17	
Zuschuss	2 324 624	1 123 900	279 364,86	
Überschuss	-	-	-	

Zu 115 3 716/2

Für die unschädliche Beseitigung von Tierkörpern und Tierkörperanteilen nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz leistet die Stadt einen vertraglich festgelegten Kostenanteil an die hierfür beauftragte Firma Koch KG, Oberhausen. Die Höhe des Zuschusses ist vom Ergebnis der Jahresrechnung dieser Fa. abhängig.

Zu 115 3 717/0

Nach der Veterinärzuvendungsverordnung erhalten die Tierärzte aus dem Aufkommen ihrer gebührenpflichtigen amtstierärztlichen Amtshandlungen festgelegte prozentuale Anteile.

Zu 116 3 113/4

Die Verwaltungsgebühr für wasserrechtliche Erlaubnisse wurde geschätzt. Sie beträgt lt. allgem. Verwaltungsgebührenordnung mindestens 50,-- DM je wasserrechtl. Genehmigung.

Zu 116 3 630/6

Die in der Vergangenheit unternommenen Bemühungen zur Förderung des Umweltbewußtseins sowie zur Verbesserung der Umwelt müssen auch in den kommenden Jahren - gerade angesichts der zunehmenden Umweltprobleme - intensiv fortgesetzt werden. Neben bewährten Aktionen wie z.B. "Tag der Umwelt", die Vergabe des jährlichen "Umweltschutzpreises", Vorführung von Filmen in Schulen etc., die bereits einen festen Bestandteil im städtischen Programm einnehmen, ist für eine gezielte und effektive Öffentlichkeitsarbeit und die Durchführung notwendiger Maßnahmen zum Schutz vor schädlichen Einwirkungen an Boden, Wasser, Luft, Pflanzen - u. Tierwelt der eingesetzte Betrag unbedingt erforderlich.

Zu 116 3 631/4

Eine qualifizierte Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist zukünftig unverzichtbares Instrumentarium bei allen umweltrelevanten Vorhaben größeren Ausmaßes. Die Arbeitsgruppe Umweltschutz (beteiligte Ämter: Planungsamt, Kanal- und Wasserbauamt, Gartenbauamt, Stadtreinigungs- u. Fuhramt) hält es aus Gründen der Zweckmäßigkeit für notwendig, daß derartige Gutachten zentral von der Arbeitsgruppe vergeben werden, die auch die Ziele der Untersuchungsaufträge im Einzelfall festlegt.

Zu 116 3 658/6

Bei der Haushaltsstelle sind die Kosten für die Ausbildung von Fischereiberatern, Prüfungsentschädigungen und Gerätemieten veranschlagt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
130	Feuerwehr				Verfügungsberecht. Amt 3)
	Einnahmen				
130 3 112/6	Feuersicherheits- und Brandwachen	570 000	590 000	563 366,11	
130 3 113/4	Gebühren	-	40 000	20 259,81	
130 3 114/2	Entgelte für Ausbildung u.a.	90 000	63 500	89 506,00	
130 3 130/4	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	1 500	1 500	1 548,58	
130 3 140/1	Mieten und Pachten einschl. Nebenkosten	120 000	130 000	123 849,10	
130 3 151/7	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	15 000	15 000	11 625,06	Anordnungsberecht. Amt 1)
130 3 152/5	Ersatzleistungen Dritter	200 000	120 000	173 642,54	
130 3 153/3	Erstattung von Dienstbezügen	20 000	20 000	43 016,03	Anordnungsberecht. Amt 1)
130 3 157/6	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	830,00	
130 3 159/2	Erstattung von Mehrwertsteuer	500	1 000	166,32-	
130 3 161/4	Ersatzleistung des Landes	3 000	6 000	125,60-	
130 3 167/3	Ersatzleistungen Dritter	-	-	642,00-	
130 3 169/0	Innere Verrechnungen	1 500 526	1 600 809	1 456 016,00	
130 3 171/1	Landeszuschuß	-	-	975,00	
130 3 175/4	Spenden f. Dienstkleidung und Ausrüstungsstücke	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen z. Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 130 3 567/9
130 3 177/0	Spenden zugunsten der Feuerwehrlaute	1	1	5 150,00	Mehreinnahmen wachsen z. Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 130 3 563/6
130 3 178/9	Stiftungserträge	213	213	213,00	Mehreinnahmen wachsen z. Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 130 3 562/8
	Summe Einnahmen	2 521 741	2 589 024	2 489 063,31	Anordnungsberecht. Amt 2)
	Ausgaben				
130 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	37 891 400	35 390 300	36 386 021,59	
130 3 509/1	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	444 050	475 000	390 187,41	
130 3 510/5	Nachrichtenmittel - Unterhaltung und Ersatz	20 000	16 200	23 541,23	
130 3 521/0	Betriebseinrichtungen - Unterhaltung	120 000	50 000	46 780,51	
130 3 522/9	Betriebseinrichtungen - Ersatzbeschaffung	33 320	13 900	18 703,37	
130 3 523/7	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark usw.	70 000	48 000	47 642,34	
130 3 529/6	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	101 000	106 300	107 707,59	
130 3 530/0	Mieten und Pachten	500	500	500,00	
130 3 540/7	Steuern und Abgaben	85 000	75 000	77 804,93	
130 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	613 000	1 200 000	1 045 219,12	
130 3 550/4	Unterhaltung des Fahrzeugparks usw.	400 000	300 000	388 734,56	
130 3 551/2	Betriebsstoffe	120 000	120 000	110 759,87	
130 3 560/1	Ausbildungslehrgänge, Lehrmittel, Sportzwecke usw.	70 000	46 000	45 949,98	
130 3 561/0	Verpflegung bei feuerwehr- dienstl. Anlässen	4 000	4 000	2 872,38	
130 3 562/8	Verwendung der Stiftungs- erträge	213	213	213,00	Siehe 130 3 178/9
130 3 563/6	Für Zwecke der Kameradschaft	1	965	4 186,00	Übertragbar Siehe 130 3 177/0
130 3 567/9	Dienstkleidung einschl. Ausrüstungsstücke	418 915	190 000	194 406,40	Übertragbar Siehe 130 3 175/4
130 3 570/9	Öffentlichkeitsarbeit	2 000	2 000	-	
130 3 641/1	Unfallversicherung	80 400	80 400	73 006,53	
130 3 652/7	Fernmeldegebühren	47 000	45 000	45 459,38	

Zu 130 3 112/6

Veranstaltungen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei denen bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet sein würde, dürfen nur bei Anwesenheit einer Brandsicherheitswache stattfinden. Die hierdurch entstehenden Kosten sind von den Veranstaltern zu tragen.

Zu 130 3 114/2

Einnahmen aus vertraglichen Vereinbarungen über die Unterrichtung von Angehörigen verschiedener Feuerwehren an der Feuerweherschule Düsseldorf-Garath (Grundausbildungslehrgang, Seminare, Kurzvorträge) und aus der Wartung von Feuerwehr-Schlüsselkästen. Bei der Berechnung des Ansatzes ist davon ausgegangen worden, daß zwei Grundausbildungslehrgänge a 18 Teilnehmer durchgeführt und für jeden Teilnehmer 2.000,-- DM vereinnahmt werden (= 72.000,-- DM). Weiterhin sind verschiedene Kurzseminare geplant.

Zu 130 3 169/0

Der Ansatz enthält den Kostenanteil des UA 160 - Rettungsdienst - (Personalkosten 1.462.756 DM, Kosten für das Kabelnetz 30.770 DM) sowie des UA 700 - Kanalisation (für Heizkosten 7.000 DM).

Zu 130 3 510/5

Der Ansatz ist bestimmt für die Beschaffung von Ersatzteilen und Material für die Wartung, Störungsbeseitigung und Montage der nachrichtentechnischen Anlagen (Brandmelde-, Alarmierungs-, Lautsprecher-, Notruf-, Uhren-, Funkanlagen usw.).

Zu 130 3 521/0

Unterhaltungskosten für sämtliche Werkstätten (wie z. B. Kfz.-Zentralwerkstatt, Schuhmachereien, Lackiererei, Schreinereien, Atemschutzwerkstatt, Schlauchwerkstatt), Instandsetzungsarbeiten, Kosten der Wartungsverträge sowie Bettwäschereinigung.

Zu 130 3 522/9

Es sind Mittel veranschlagt für Werkzeuge auf den Wachen, Ersatzbeschaffung von Wolldecken und Bettwäsche usw.

Zu 130 3 523/7

Es sind Mittel vorgesehen für Geräte und Ausrüstungsgegenstände für die verschiedenen Lösch- und Sonderfahrzeuge, Ergänzung des Schlauchbestandes, Ersatzbeschaffung von Atemschutzmasken, Beschaffung von Fluchthauben, Tauchermasken, Tragedosen für Atemschutzmasken und Atemfilter.

Zu 130 3 550/4

Wartungs- und Unterhaltungskosten für sämtliche Lösch- und Sonderfahrzeuge, Feuerlöschboote, Arbeitsfahrzeuge, Gerätewagen, Funkeinrichtungen sowie Kosten für Bereifung, Sonderlöschmittel, Fahrzeug- und Atemschutzzubehör.

Zu 130 3 560/1

Es sind Mittel vorgesehen für verschiedene Lehrgänge (z. B. für Rettungssanitäter, Desinfektoren, Feuerwehrtaucher), Prüfungs- und Untersuchungsgebühren, Lehrmaterial, Dienstsport. Die Lehrgangskosten werden durch Teilnahmegebühren (siehe Hst. 130 3 114/2) gedeckt.

Zu 130 3 567/9

Es sind Mittel veranschlagt u.a. für Dienstjacken, Diensthosen, Diensthemden, Unterwäsche, Strickwaren, Stiefel und Halbschuhe, Sicherheitsgurte, Feuerwehrhelme, Reinigungskosten sowie Kleinmaterialien für die Schuhmachereien und Schneidereien. Die Ansätze sind jährlich unterschiedlich aufgrund der Tragezeiten.

Zu 130 3 641/1

Es handelt sich um Beiträge für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr an die Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland. Die Beitragshöhe wird nach Einwohnerzahl der Stadt und einem Umrechnungsschlüssel ermittelt.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
130 3 653/5	Regulierung von Ersatz-			
	forderungen nach dem FSHG	1 000	1 500	60,00
130 3 654/3	Ersatzl. des Lohnausfalls bei			
	Brandbekämpfung usw.	2 000	1 000	2 590,68
130 3 659/4	Sonstige sächliche			
	Verwaltungsausgaben	3 000	1 000	1 992,29
130 3 661/6	Vereinsbeiträge	2 300	2 300	2 172,70
130 3 662/4	An die Wehrkasse der			
	freiwilligen Feuerwehr	22 000	20 000	19 918,50
130 3 663/2	Ehrungen und Kosten			
	feierlicher Anlässe	400	-	871,71
130 3 669/1	Vermischte Ausgaben	-	2 000	1 744,42
130 3 679/9	Innere Verrechnungen	852 173	786 114	742 453,00
	Summe Ausgaben	41 403 672	38 977 692	39 781 499,49
	Summe Einnahmen	2 521 741	2 589 024	2 489 063,31
	Zuschuss	38 881 931	36 388 668	37 292 436,18
	Überschuss	-	-	-

140

Zivilschutz

Verfügungsberecht. Amt 3

Einnahmen

140 3 140/5	Mieten	506 135	418 440	448 324,56
140 3 150/2	Ersatzl. d. Versicherung für			
	Schäden	-	-	162,00
140 3 161/8	Ersatzleistung des Landes	2 000	1 600	2 000,00
140 3 174/0	Zuschuß des Arbeitsamtes zu			
	Personalkosten	-	15 000	-
140 3 260/6	Geldbußen usw.	500	500	-
	Summe Einnahmen	508 635	435 540	450 486,56

Ausgaben

140 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 115 150	1 026 500	1 074 949,39
140 3 500/1	Aufw. KatS-Zentrum Posener			
	Str. (einschl. SAE)	50 000	50 000	44 285,31
				Eins. deckungsfähig zu Gunsten 140 3 652/0
140 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der	56 500	75 000	69 359,65
140 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung			
	u. Beschaffung v. Geräten usw.	23 500	19 500	29 279,68
140 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	200 000	140 000	192 721,00
140 3 650/4	Aufwendungen für den			
	Zivilschutz	15 750	22 750	16 163,92
				Gegens. deckungsfähig mit 140 3 652/0, 140 3 654/7
140 3 652/0	Aufwendungen für den	54 600	65 100	57 768,93
	Katastrophenschutz			Siehe 140 3 500/1 Gegens. deckungsfähig mit 140 3 650/4, 140 3 654/7
140 3 654/7	Aufwendungen für den	4 500	5 000	7 951,37
	Selbstschutz			Gegens. deckungsfähig mit 140 3 650/4, 140 3 652/0
140 3 656/3	Übungen des	2 000	1 600	1 523,16
140 3 700/4	Zuschüsse an Hilfsorgan. im			
	Katastrophenschutz	-	-	50 000,00
	Summe Ausgaben	1 522 000	1 405 450	1 544 002,41
	Summe Einnahmen	508 635	435 540	450 486,56
	Zuschuss	1 013 365	969 910	1 093 515,85
	Überschuss	-	-	-

Zu 130 3 661/6

Hierin enthalten sind u.a. die Umlagen f.d. Landesfeuerwehrverband NW und das Feuerwehr-Erholungsheim Bergneustadt.

Zu 130 3 662/4

Zuschuß für die Wehrkassen der Freiwilligen Feuerwehr zur Begleichung anfallender Kosten; außerdem Anteil für die Sterbe- und Unterstützungskasse. Z. Z. werden sieben Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr mit ca. 200 Personen unterstützt.

Zu 130 3 679/9

Anteilige Personalkosten an den UA 160 - Rettungsdienst -

Zu 140 3 140/5

Es sind Mieten veranschlagt für

a) Wohnungen, Büro- und Lagerräume im Kats-Zentrum Posener Str. 171 - 183	496.265 DM
b) Garagen und Werbeflächen des Schutzbauwerkes Am Bermeshau 2	7.230 DM
c) Werbeflächen Bunker Aachener Str. 39	1.440 DM
d) Werbeflächen Posener Straße	1.200 DM
	<hr/>
	506.135 DM

Durch Neuabschluß von Mietverträgen war es möglich, den Einnahmeverlust nicht nur aufzufangen, sondern erhebliche Mehreinnahmen zu erzielen.

Zu 140 3 500/1

Der Ansatz ist vorgesehen für die Wartung und Unterhaltung von Aufzügen, Tanks, Feuerlösch- und Kantineinrichtungen, Material- und Ersatzgerätebeschaffung, kleinere Reparaturen usw.

Zu 140 3 650/4

Es sind vorgesehen für:

a) Warnstellen, Kampfmittelbeseitigung,	750 DM
b) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Haupt- und der drei Abschnittsführungsstellen	14.000 DM
c) WINTEX-CIMEX'89	1.000 DM
	<hr/>
	15.750 DM

Zu 140 3 652/0

Es sind vorgesehen für:

a) Unterhaltung städt. Kfz und Aggregate	18.000 DM
b) Helferbetreuung	1.000 DM
c) Aufwand für Führer und Unterführer der Kats-Fachdienste	24.000 DM
d) Fahrgelder und Lohnerstattungen für städt. angeordn. Einsätze des Kats	3.500 DM
e) Bekleidung für Führer und Unterführer des Kats	1.000 DM
f) Schulung von Helfern des Versorgungsdienstes zur Erlangung des Führerscheins der Klasse II	4.000 DM
g) Dienst- und Schutzbekleidung	100 DM
h) Ersatzteile/Zubehör für Fernmeldedienst	3.000 DM
	<hr/>
	54.600 DM

Zu 140 3 654/7

Es sind vorgesehen für:

a) Ausbildung	3.000 DM
b) Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit	1.000 DM
c) Beschaffung und Unterhaltung	500 DM
	<hr/>
	4.500 DM

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
150 Amt für Verteidigungslasten				Verfügungsberech. Amt 24
Einnahmen				
150 3 160/3 Erstattung persönlicher und sächlicher Ausgaben	1 040 000	1 124 025	965 221,62	Davon Personalkosten 901 000 DM Anordnungsberech. Amt 11
Summe Einnahmen	1 040 000	1 124 025	965 221,62	
Ausgaben				
150 3 490/4 SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	970 500	996 500	963 599,65	
150 3 520/0 Unterhaltung des landeseigenen Inventars	1	1	-	
150 3 521/8 Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	500	500	-	Verfügungsberech. Amt 65
150 3 530/7 Mieten	80 030	81 470	76 407,45	
150 3 640/0 Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	1 004	1 075	1 252,00	
150 3 650/8 Sachverständigengebühren	2 500	2 500	6 403,42	
150 3 651/6 Sonstige Sachkosten	500	500	1 030,56	
150 3 652/4 Prozeßkosten	500	500	-	
150 3 670/2 Rückzahlung zuviel erhaltener Ersatzleist. Land	1	1	62 181,78	
150 3 672/9 Ersatz für persönl. und sächl. Kosten (Kasse)	-	5 550	5 515,80	
150 3 679/6 Innere Verrechnungen	44 000	49 300	37 360,90	
Summe Ausgaben	1 099 536	1 137 897	1 153 751,56	
Summe Einnahmen	1 040 000	1 124 025	965 221,62	
Zuschuss	59 536	13 872	188 529,94	
Überschuss	-	-	-	
160 Rettungsdienst				Verfügungsberech. Amt 31
Einnahmen				
160 3 110/0 Gebühren f. d. Benutzung d. Krankenkraftwagen	11 585 700	11 074 800	9 169 623,94	
160 3 130/5 Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	-	1	-	
160 3 157/7 Vermischte Einnahmen	1 500	2 500	1 032,00	
160 3 160/7 Ersatzleistung des Bundes	9 000	7 500	8 887,83	
160 3 169/0 Innere Verrechnungen	852 173	786 114	742 453,00	
160 3 171/2 Landeszuschuß	380 000	-	568 400,00	
Summe Einnahmen	12 828 373	11 870 915	10 490 396,77	
Ausgaben				
160 3 490/8 SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	7 587 700	7 008 200	7 350 188,82	
160 3 509/2 SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	90 950	-	-	Verfügungsberech. Amt 65
160 3 522/0 Betriebseinrichtungen - Ersatzbeschaffung	1 500	1 500	1 392,57	
160 3 530/0 Miete, Beleuchtung usw.	9 000	9 000	8 391,38	
160 3 549/1 SN Nr.2 Energieversorgung	187 000	-	-	Verfügungsberech. Amt 65
160 3 550/5 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	95 000	95 000	93 772,67	
160 3 551/3 Betriebsstoffe der Kraftfahrzeuge	100 000	110 000	93 767,34	
160 3 560/2 Dienstkleidung - Unterhaltung und Beschaffung	68 000	63 000	67 926,62	
160 3 570/0 Verbrauchsmaterial	40 000	40 000	33 973,58	

Zu 150 3 160/3

Nach den Richtlinien vom 25.08.82 erstattet das Land NW die Personalkosten (zu 100 %), die Versorgungslasten (Bezüge der Beamten zu 35 %), die Sachkosten (Pauschale i.H.v. 18 % der erstattungsfähigen Personalausgaben), die Gutachterkosten (zu 100 %) und die Prozeßkosten (zu 100 %).

Zu 150 3 530/7

Kosten für die räumliche Unterbringung des Amtes im TVG 1.

Zu 150 3 650/8

Kosten für Fachgutachten (Entscheidungshilfen) in Verwaltungsverfahren, soweit Gutachten nicht im Wege der Amtshilfe beschafft werden können.

Zu 160 3 110/0

Aufgrund der Gebührenbedarfsberechnung wurden folgende voraussichtliche Einnahmen veranschlagt:

a) Notarzteinsatz	DM 544,--	(6.600 Einsätze)	3.590.400 DM
b) Notfalltransporte	DM 312,--	(17.300 Einsätze)	5.397.600 DM
c) Krankentransporte	DM 93,--	(23.200 Einsätze)	2.157.600 DM
d) Verlegungstransporte	DM 49,--	(4.900 Einsätze)	240.100 DM
e) Aus Ferntransporten und dergl.			200.000 DM
			<hr/>
			11.585.700 DM

Zu 160 3 169/0

Verrechnungen werden vorgenommen mit dem UA 130 - Feuerwehr - über anteilige Personalkosten für die Besatzungen von vier Rettungswagen. Das Personal des Rettungsdienstes steht tagsüber dem Feuerwehrbereich zur Verfügung.

Zu 160 3 530/0

Miete für die Rettungswache im Diakoniewerk Kaiserswerth.

Zu 160 3 560/2

Die Mittel sind veranschlagt für Dienstbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände und die Kittel- und Hosenreinigung.

Zu 160 3 570/0

Der Ansatz wird u.a. verwendet für den Ankauf von Desinfektionsmitteln (14.000 DM), für Einwegwäsche (26.000 DM) und Verbandstoffe.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
160 3 580/7	Kosten des Rettungsdienstes	1 300 000	1 300 000	1 199 981,86	
160 3 640/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	172	341	304,00	
160 3 651/0	Vertragsgebühr für Rettungshubschrauber	20 000	20 000	20 000,00	
160 3 664/1	Aufwendungen für Zivildienstleistende	19 000	19 000	13 063,58	
160 3 669/2	Vermischte Ausgaben	400	400	280,94	
160 3 679/0	Innere Verrechnungen	3 481 888	3 277 384	3 003 147,30	
160 3 680/3	Kalkulatorische Abschreibungen	208 225	136 700	194 887,50	
160 3 685/4	Kalkulatorische Zinsen	42 131	28 075	67 117,50	
	Summe Ausgaben	13 250 966	12 108 600	12 148 195,66	
	Summe Einnahmen	12 828 373	11 870 915	10 490 396,77	
	Zuschuss	422 593	237 685	1 657 798,89	
	Überschuss	-	-	-	
200	Schulverwaltung				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
200 3 100/0	Gebühren	1 500	1 500	2 020,00	
200 3 111/5	Eintrittsgelder aus Ferienschwimmaktionen	17 600	17 900	15 296,00	
200 3 112/3	Teilnehmerbeiträge für Förderkurse	40 000	58 000	33 780,00	
200 3 150/6	Ersatzleistung von Versicherungen	1 000	1 000	610,84	
200 3 151/4	Rückzahlung von Fahrkosten	100 000	110 000	88 123,70	
200 3 153/0	Rückzahlungen aus Lernmittelbeschaffungen	2 000	2 000	1 940,69	
200 3 154/9	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	500	-	
200 3 155/7	Erstattung zuviel gezahlter Energiekosten	-	-	238 293,38	
200 3 157/3	Vermischte Einnahmen	100	100	-	
200 3 161/1	Ersatzleistung des Landes	27 900	43 100	33 104,80	
200 3 163/8	Schülerfahrkostenerstattung d.d.Regierungspräsi.	-	-	4 960,00	
200 3 171/9	Landeszuschüsse	1	1	-	
200 3 174/3	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	100 000	177 771,54	
200 3 175/1	PS-Zweckertragsspende der Stadt-Sparkasse	250 000	240 000	166 725,41	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 200 3 630/3
	Summe Einnahmen	440 101	574 101	752 706,36	
	Ausgaben				
200 3 416/5	Nebenamtliche Vergütungen	97 000	130 000	-	
200 3 461/0	Sachausgaben Personalaräte	3 000	3 500	1 521,16	
200 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	6 557 750	5 986 400	6 404 520,20	
200 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	10 058 000	9 970 000	9 512 925,75	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anl.
200 3 520/0	Inventar, Büromaschinen usw. aus LM-Einsparungen	1	1	23 072,26	Siehe 200 3 576/5 Gegens.deckungsfähig mit 200 3 600/1 Übertragbar

Zu 160 3 580/7

Erstattung von Personal- und Sachkosten für Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariterbund und Malteser-Hilfsdienst nach der Vereinbarung über die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes gemäß § 9 des Gesetzes über den Rettungsdienst.

Zu 160 3 651/0

Pauschalbetrag, der aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung des Luftrettungsdienstes an die Stadt Duisburg gezahlt wird.

Zu 160 3 664/1

Der Ansatz wurde für zwei Zivildienstleistende, die werktäglich 8 Stunden bei den Verlegungstransporten eingesetzt werden, ermittelt.

Zu 160 3 679/0

Der Ansatz enthält u.a. die Erstattung der anteiligen Personalkosten von 1.462.756 DM an den UA 130 - Feuerwehr - und der Personal- und Sachkosten von 1.579.352 DM an den UA 500 - Allg. Gesundheitspflege -.

Zu 200 3 111/5

In den Oster- und Sommerferien wird jeweils ein 10tägiger Schwimmkurs für Schüler in allen Hallenbädern angeboten. Die Teilnehmergebühr beträgt für einen Kursus 16,-- DM; schätzungsweise werden etwa 1.100 Schüler an diesen Kursen teilnehmen (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 112/3

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme von versetzungsgefährdeten bzw. nichtversetzten Schülern am Förderunterricht während der Oster- bzw. der Sommerferien. Dem Ansatz liegen geschätzte Teilnehmerzahlen (Ostern 250 a 67,50 DM, Sommer 250 a 90,-- DM) zugrunde (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz umfaßt u.a. die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 416/5

Bei dieser Haushaltsstelle sind Honorare für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Mitarbeiter veranschlagt. Der Ansatz verteilt sich auf folgende Bereiche:

- 17.900 DM - Ferienschwimmaktion (die Aufwendungen werden erstattet - siehe Hst. 200 3 111/5)
- 21.100 DM - Silentien (die Aufwendungen werden vom Land NRW erstattet - siehe Hst. 200 3 161/1)
- 58.000 DM - Förderkurse für Schüler (die Aufwendungen werden zu rd. 69 % erstattet - siehe Hst. 200 3 112/3)

97.000 DM
=====

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
160 3 580/7	Kosten des Rettungsdienstes	1 300 000	1 300 000	1 199 981,86	
160 3 640/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	172	341	304,00	
160 3 651/0	Vertragsgebühr für Rettungshubschrauber	20 000	20 000	20 000,00	
160 3 664/1	Aufwendungen für Zivildienstleistende	19 000	19 000	13 063,58	
160 3 669/2	Vermischte Ausgaben	400	400	280,94	
160 3 679/0	Innere Verrechnungen	3 481 888	3 277 384	3 003 147,30	
160 3 680/3	Kalkulatorische Abschreibungen	208 225	136 700	194 887,50	
160 3 685/4	Kalkulatorische Zinsen	42 131	28 075	67 117,50	
	Summe Ausgaben	13 250 966	12 108 600	12 148 195,66	
	Summe Einnahmen	12 828 373	11 870 915	10 490 396,77	
	Zuschuss	422 593	237 685	1 657 798,89	
	Überschuss	-	-	-	
200	Schulverwaltung				Verfügungsberecht. Amt 4
	Einnahmen				
200 3 100/0	Gebühren	1 500	1 500	2 020,00	
200 3 111/5	Eintrittsgelder aus Ferienschwimmaktionen	17 600	17 900	15 296,00	
200 3 112/3	Teilnehmerbeiträge für Förderkurse	40 000	58 000	33 780,00	
200 3 150/6	Ersatzleistung von Versicherungen	1 000	1 000	610,84	
200 3 151/4	Rückzahlung von Fahrkosten	100 000	110 000	88 123,70	
200 3 153/0	Rückzahlungen aus Lernmittelbeschaffungen	2 000	2 000	1 940,69	
200 3 154/9	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	500	-	
200 3 155/7	Erstattung zuviel gezahlter Energiekosten	-	-	238 293,38	
200 3 157/3	Vermischte Einnahmen	100	100	-	
200 3 161/1	Ersatzleistung des Landes	27 900	43 100	33 104,80	
200 3 163/8	Schülerfahrkostenerstattung d.d.Regierungspräsi.	-	-	4 960,00	
200 3 171/9	Landeszuschüsse	1	1	-	
200 3 174/3	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	100 000	177 771,54	
200 3 175/1	PS-Zweckertragsspende der Stadt-Sparkasse	250 000	240 000	166 725,41	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 200 3 630/3
	Summe Einnahmen	440 101	574 101	752 706,36	
	Ausgaben				
200 3 416/5	Nebenamtliche Vergütungen	97 000	130 000	-	
200 3 461/0	Sachausgaben Personalaräte	3 000	3 500	1 521,16	
200 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	6 557 750	5 986 400	6 404 520,20	
200 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	10 058 000	9 970 000	9 512 925,75	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anl.
200 3 520/0	Inventar, Büromaschinen usw. aus LM-Einsparungen	1	1	23 072,26	Siehe 200 3 576/5 Gegens.deckungsfähig mit 200 3 600/1 Übertragbar

Zu 160 3 580/7

Erstattung von Personal- und Sachkosten für Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariterbund und Malteser-Hilfsdienst nach der Vereinbarung über die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes gemäß § 9 des Gesetzes über den Rettungsdienst.

Zu 160 3 651/0

Pauschalbetrag, der aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung des Luftrettungsdienstes an die Stadt Duisburg gezahlt wird.

Zu 160 3 664/1

Der Ansatz wurde für zwei Zivildienstleistende, die werktäglich 8 Stunden bei den Verlegungstransporten eingesetzt werden, ermittelt.

Zu 160 3 679/0

Der Ansatz enthält u.a. die Erstattung der anteiligen Personalkosten von 1.462.756 DM an den UA 130 - Feuerwehr - und der Personal- und Sachkosten von 1.579.352 DM an den UA 500 - Allg. Gesundheitspflege -.

Zu 200 3 111/5

In den Oster- und Sommerferien wird jeweils ein 10tägiger Schwimmkurs für Schüler in allen Hallenbädern angeboten. Die Teilnehmergebühr beträgt für einen Kursus 16,-- DM; schätzungsweise werden etwa 1.100 Schüler an diesen Kursen teilnehmen (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 112/3

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme von versetzungsgefährdeten bzw. nichtversetzten Schülern am Förderunterricht während der Oster- bzw. der Sommerferien. Dem Ansatz liegen geschätzte Teilnehmerzahlen (Ostern 250 a 67,50 DM, Sommer 250 a 90,-- DM) zugrunde (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz umfaßt u.a. die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 416/5

Bei dieser Haushaltsstelle sind Honorare für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Mitarbeiter veranschlagt. Der Ansatz verteilt sich auf folgende Bereiche:

- 17.900 DM - Ferienschwimmaktion (die Aufwendungen werden erstattet - siehe Hst. 200 3 111/5)
- 21.100 DM - Silentien (die Aufwendungen werden vom Land NRW erstattet - siehe Hst. 200 3 161/1)
- 58.000 DM - Förderkurse für Schüler (die Aufwendungen werden zu rd. 69 % erstattet - siehe Hst. 200 3 112/3)

97.000 DM
=====

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
200 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	1 525 000	1 555 000	1 297 170,80	
200 3 530/7	Mieten	234 200	185 000	200 266,00	
200 3 540/4	Entsorgung der Schulen	25 000	29 000	25 686,52	
200 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	17 655 000	19 200 000	18 416 788,82	
200 3 560/9	Ehrungen von Lehrkräften	950	950	870,10	
200 3 561/7	Lehrerfortbildung	1 000	1 000	250,00	
200 3 562/5	Schutzkleidung	2 500	3 100	3 685,72	
200 3 570/6	Schülervertretung	3 400	3 400	2 461,60	
200 3 571/4	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 900	2 000,00	
200 3 573/0	Internationale Begegnungen, politische Bildung	30 000	30 000	33 506,46	
200 3 574/9	Elternvertretungen	1 000	-	500,00	
200 3 575/7	Für Schauspiele, Opern, Konzerte	65 000	65 000	48 697,50	
200 3 576/5	Beschaffung von Lernmitteln	3 650 000	2 300 000	2 134 855,99	Übertragbar Eins. deckungsfähig zu Gunsten 200 3 520/0 200 3 600/1, 200 3 658/3
200 3 577/3	Ferierschwimmaktion	-	-	15 080,00	
200 3 578/1	Silentien	-	-	17 462,20	
200 3 580/3	Förderkurse für Schüler	-	-	57 816,00	
200 3 582/0	Begrünung Schulanlagen und Biotope	25 000	25 000	48 078,93	
200 3 583/8	Schulrudern	16 000	16 000	21 350,00	
200 3 584/6	Nebenkosten f. Test-, Therapiematerial bei 40/601	8 000	-	-	
200 3 600/1	Lehr- u.Unterrichtsmittel usw. aus LM-Einsparungen	1	1	270 556,12	Siehe 200 3 576/5 Gegens.deckungsfähig mit 200 3 520/0 Übertragbar
200 3 601/0	Lehr-/Unterrichtsmittel für ausländische Schüler	20 000	20 000	20 000,00	Übertragbar
200 3 602/8	Lehr- und Unterrichtsmittel für Aussiedlerschüler	20 000	-	-	
200 3 630/3	Beschaffungen aus der PS- Zweckertragsspende SPK	250 000	240 000	166 725,41	Siehe 200 3 175/1 Übertragbar
200 3 639/7	Fahrtkosten	10 250 000	10 450 000	10 739 373,09	
200 3 650/8	Umzugskosten	152 000	157 000	116 693,04	
200 3 653/2	Rundfunkgebühren	132 000	130 000	128 878,75	
200 3 655/9	Kosten gemäß § 80 VwVfG.NW	500	500	-	
200 3 656/7	Formatänderung von Grundrißplänen	1 500	1 800	1 515,26	
200 3 657/5	Gebühren für Antennenanlagen	500	1 000	-	Verfügungsberech.Amt 65
200 3 658/3	Päd. Veranstaltungen aus Lernmitteleinsparungen	1	1	-	Siehe 200 3 576/5 Ausgaben dürfen nur bis zu 20 000 DM geleistet werden.
200 3 661/3	Mitgliedsbeiträge, sonstige Vereinsbeiträge	75	75	75,00	
200 3 662/1	Vermischte Ausgaben	1 900	-	-	
200 3 700/8	Zuschüsse an Schullandheime für Tagesbelegung	-	47 000	46 962,60	
	Summe Ausgaben	50 786 278	50 552 628	49 759 345,28	
	Summe Einnahmen	440 101	574 101	752 706,36	
	Zuschuss	50 346 177	49 978 527	49 006 638,92	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 200 3 530/7

Miete für die Benutzung der sportamtseigenen Sporteinrichtungen (Turn- und Sporthallen, Bezirkssportanlagen, Eisstadion u.a.m.) durch städt. Schulen.

Zu 200 3 573/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Leistung von Zuschüssen an Schulen zur Durchführung internationaler Begegnungen mit ausländischen Schülern und Schülerinnen im In- und Ausland. Sie sind ferner für die Förderung von Maßnahmen der politischen Bildung, wie Seminaren, Vortragsveranstaltungen u.ä., die von Schulen durchgeführt werden, bestimmt.

Zu 200 3 575/7

Es handelt sich um Zuschüsse zu den Schülerkarten zu kulturellen Veranstaltungen im Schauspielhaus (geschlossene Schülerveranstaltungen im Kinder- und Jugendtheater, mobile Produktionen in Schulen sowie Teilnahme am Abendprogramm), Opernhaus, Marionettentheater sowie zur Finanzierung von Schulkonzerten.

Zu 200 3 576/5

Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schüler/innen haben einen Eigenanteil in Höhe von einem Drittel des vom Kultusminister NW festgesetzten Durchschnittsbetrages für Lernmittelfreiheit selbst zu tragen. Der Schulträger hat damit noch grundsätzlich bis zu zwei Drittel des Durchschnittsbetrages bereitzustellen. Zusätzliche Aufwendungen fallen für die von der Leistung eines Eigenbetrages befreiten Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG sowie für Spätausgesiedelte und ausländische Schüler/innen mit Anspruch auf Sonderleistungen an.

Gegenüber dem Vorjahr ist auf dem Lernmittelfreiheitssektor ein gesteigener Bedarf zu berücksichtigen. Hierfür sind u.a. folgende Gründe zu nennen:

- Erhöhung der Durchschnittsbeträge für etwa 85 % aller Schüler/innen um bis zu rd. 18 % durch die ab 01.08.1989 in Kraft tretende, novellierte Durchschnittsbetragsverordnung des Kultusministers NW
- höhere Schulbuchpreise
- Zunahme bedürftiger Schüler/innen mit Anspruch auf volle Lernmittelfreiheit
- steigende Zahl an Spätausgesiedelten sowie ausländischen Schülern und Schülerinnen mit Anspruch auf zusätzliche Leistungen über den allgemeinen Durchschnittsbetrag hinaus.

Für die Durchführung der Lernmittelfreiheit wird 1989 ein Betrag von bereitgestellt. Hiervon werden im Vermögenshaushalt veranschlagt (90.000 DM bei Hst. 200 935 7231/9 - Lehrmittel aus Lernmitteleinsparungen - und 10.000 DM bei Hst. 200 936 9243/8 - Inventar und Büromaschinen aus Lernmitteleinsparungen).

3.750.000 DM
100.000 DM

Somit stehen im Verwaltungshaushalt noch zur Verfügung.

3.650.000 DM

Die Schulen können über die durch Unterschreitung der Durchschnittsbeträge erzielten Lernmitteleinsparungen zu 50 % verfügen (für die zusätzliche Beschaffung von Lehrmitteln, Inventar usw.).

Zu 200 3 639/7

Die Verpflichtung zur Übernahme notwendiger Schülerfahrkosten beruht auf der Verordnung zur Ausführung des § 7 Schulfinanzgesetz vom 24.03.1980 in der Fassung vom 01.01.1982.

Berechnungsgrundlagen für die Ermittlung der Fahrkosten für Schüler, die Wertmarken des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr bzw. bei Barerstattung den entsprechenden Gegenwert erhalten, sind die derzeit gültigen Tarife des Verkehrsverbundes und anderer Verkehrsunternehmen sowie die Zahl der anspruchsberechtigten Schüler.

Dem Ansatz für 1989 liegt folgende Kalkulation zugrunde:

a) Zeitfahrausweise für Schüler allgemeinbildender Schulen	4.229.720 DM
b) Barerstattung für Schüler allgemeinbildender Schulen	125.000 DM
c) Zeitfahrausweise für Schüler der Schulen für Lernbehinderte	260.000 DM
d) Barerstattung für Schüler der berufsbildenden Schulen	1.925.000 DM
e) Barerstattung für arbeitslose Düsseldorfer Jugendliche in Kursen der Volkshochschule zur Erlangung des Hauptschulabschlusses bzw. der Fachoberschulreife	40.000 DM
f) Schülerspezialverkehre	3.270.000 DM
g) Mehrfahrtenkarten für Schüler	400.000 DM

10.249.720 DM

aufgerundet auf 10.250.000 DM

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
210	Grundschulen				Verfügungsberecht. Amt 4
	Einnahmen				
210 3 100/3	Anerkennungsgebühren	171	170	171,00	
210 3 130/5	Beiträge für Verpflegung	80 900	78 000	72 257,50	
210 3 140/2	Mieten	783 250	827 800	815 506,19	
210 3 141/0	Schulraumbenutzungsentgelte	885 000	885 000	802 161,23	
210 3 144/5	Pachten	205	205	204,80	
210 3 155/0	Abrechnung von Barvorschüssen	4 000	4 000	2 282,51	
210 3 157/7	Vermischte Einnahmen	200	300	-	
210 3 171/2	Landeszuschüsse	1	1	-	
210 3 177/1	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 210 3 581/5
	Summe Einnahmen	1 753 728	1 795 477	1 692 583,23	
	Ausgaben				
210 3 416/9	Vergütung für nebenamtl. und -berufl. Lehrkräfte	74 000	74 000	53 608,45	
210 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	6 655 000	6 336 400	6 409 224,41	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 500/1, 220 3 500/2 230 3 500/6, 240 3 500/0 270 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9
210 3 500/9	Außenanlagen	165 000	-	-	
210 3 510/6	Außenanlagen	-	96 200	208 886,17	
210 3 520/3	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	180 000	130 000	209 610,21	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 520/6, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3
210 3 530/0	Mieten	14 500	13 500	11 385,65	
210 3 540/8	Steuern und Abgaben	440 000	440 000	433 333,00	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 540/0, 220 3 540/1 230 3 540/5, 240 3 540/9 270 3 540/0, 280 3 540/3 281 3 540/8
210 3 541/6	Kamin- und Grundstücksreinigung	25 000	30 700	19 122,73	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 541/9, 220 3 541/0 230 3 541/3, 240 3 541/7 270 3 541/8, 280 3 541/1 281 3 541/6
210 3 571/8	Wäschereinigung	3 000	2 800	2 887,00	
210 3 572/6	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	266 000	195 000	317 553,84	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 572/9, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
210 3 573/4	Lern- und Arbeitsmittel	16 000	19 000	14 192,09	
210 3 574/2	Schulgärten (einschl. Zentralschulgarten)	20 000	20 000	18 717,03	
210 3 575/0	Schulveranstaltungen usw.	186 000	126 000	134 073,60	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 575/3, 220 3 575/4 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
210 3 577/7	Schulkindergärten	6 600	6 600	5 790,32	
210 3 578/5	Schulwandern und Heimaufenthalte	20 000	27 500	56 343,79	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 578/8, 220 3 578/9 230 3 579/0, 240 3 578/6 270 3 578/7, 280 3 578/0 281 3 578/5
210 3 579/3	Informationsschriften über weiterführende Schulen	5 000	3 000	6 458,20	

Zu 210 3 130/5

Die Einnahme an Essensbeiträgen der Gemeinschaftsgrundschule Diepenstraße (Karl-Röttger-Tagesschule) wurde wie folgt veranschlagt:

ca 105 nicht bedürftige Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage = 19.425 Portionen x 3,50 DM	= rd. 68.000 DM
ca. 35 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage = 6.475 Portionen x 2,-- DM	= <u>12.950 DM</u>
	80.950 DM
abgerundet auf	80.900 DM

Zu 210 3 140/2

a) Mieten aus Wohnungen	38.750 DM
b) Vergütung aus Dienstwohnungen	429.000 DM
c) Fliegerstraße (Kreativitätsschule)	6.400 DM
d) Helmutstraße (Krankenhauspflegeschule)	88.500 DM
e) Helmholtzstraße (Griechisches Lyzeum)	36.800 DM
f) Essener Straße (Griechische Schule-Primarstufe)	28.800 DM
g) Südallee (Griechische Schule)	24.000 DM
h) Max-Halbe-Straße, Amt 51	<u>131.000 DM</u>
	783.250 DM

Wenigereinnahmen aufgrund der Beendigung des Mietverhältnisses mit dem Bezirksseminar Blumenthalstraße.

Zu 210 3 416/9

Es handelt sich um Honorare für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Psychologen und Mitarbeiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle. Seit dem 01.09.1978 werden hier auch ausländische Lehrer eingesetzt, die den Eltern von verhaltensauffälligen und lernbehinderten Kindern als pädagogische Berater und Übersetzer zur Verfügung stehen.

Zu 210 3 500/9

Für die Erhaltung und Instandsetzung der Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen, insbesondere der Kleinsportanlagen, z. B. Erneuerung der Asphaltdecken, Beseitigung von Frostaufbrüchen, Zaunreparaturen und -erneuerungen, Spielfeldmarkierungen, Sand für Sprunggruben und Kugelstoßanlagen, Instandsetzung von wasser- gebundenen Sportflächen (vor allem Laufbahnen), Unterhaltung von Spielgeräten auf den für die öffentliche Nutzung freigegebenen Schulgrundstücken.

Zu 210 3 520/3

Aus dem Ansatz müssen u.a. bestritten werden:

Instandsetzung des Mobiliars (Stühle und Tische),
Instandsetzung der Tafeln und Lichtbildwände,
Unterhaltung der Sport- und Turngeräte,
Reinigung und Instandsetzung der Verdunkelungsanlagen, Sonnenschutzvorhänge und Dekorationen,
Ersatzbeschaffung von Inventar.

Zu 210 3 530/0

Miete für die Dienstwohnung Flurstraße 59.

Zu 210 3 572/6

Die Mittel dienen im wesentlichen der Unterhaltung, Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Lehr- und Unterrichtsmitteln der Schulen, in einem relativ geringen Umfang auch der Neubeschaffung. Dabei entfällt der Überwiegende Anteil auf Verbrauchsmaterialien, Wartung, Reparaturen und Vervielfältigungen.

Zu 210 3 573/4

Aus dem Ansatz werden bedürftigen Schülern und Schülerinnen Arbeitsmaterialien für den Unterricht kostenlos zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören z. B. Hefte, Zeichenblöcke, Bleistifte, Farbkästen, Lineale, Zirkel.

Zu 210 3 575/0

Die Mittel sind für die Benutzung von städtischen Schwimmbädern, vereinseigenen Sportanlagen durch Schulen im Rahmen des Schulsports sowie für Aufwendungen, die durch die Benutzung der Eissporthalle Benrath durch Schülergruppen und die Ausleihe von Schlittschuhen anfallen, bestimmt. Darüber hinaus werden Ausgaben für den Besuch von Museen u. ä. geleistet.

Zu 210 3 578/5

Aus dem Ansatz werden Zuschüsse für sozialschwache Schüler und Schülerinnen zu mehrtägigen Wanderungen sowie Aufenthalten in Schullandheimen und Jugendherbergen geleistet.

Zu 210 3 579/3

Die Broschüre dient der Information der Eltern der Schüler des 4. Grundschuljahres sowie der Schüler in den 10. Klassen über die vielfältigen Bildungsangebote der verschiedenen Schulformen in den Sekundarstufen I und II, die Übergangsmöglichkeiten und das Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen in Düsseldorf.

2 Schulen

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
210 3 581/5	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 210 3 177/1 Übertragbar
210 3 582/3	Mittagsverpflegung	117 000	109 000	106 654,23	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 581/8, 270 3 581/7 280 3 581/0, 281 3 581/5
210 3 650/1	Porto, Verbandskästen usw.	6 500	6 500	7 094,74	
210 3 669/2	Vermischte Ausgaben	200	200	-	
	Summe Ausgaben	8 199 801	7 636 401	8 014 935,46	
	Summe Einnahmen	1 753 728	1 795 477	1 692 583,23	
	Zuschuss	6 446 073	5 840 924	6 322 352,23	
	Überschuss	-	-	-	

215 Hauptschulen

Verfügungsberecht. Amt 40

Einnahmen

215 3 130/8	Beiträge für Verpflegung	43 100	47 000	35 706,50	
215 3 140/5	Mieten	230 000	260 000	244 217,97	
215 3 141/3	Schulraumbenutzungsentgelte	618 000	618 000	545 250,90	
215 3 150/2	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	8 800,73	
215 3 155/3	Abrechnung von Barvorschüssen	2 000	4 000	2 244,28	
215 3 157/0	Vermischte Einnahmen	300	300	138,11	
215 3 171/5	Landeszuschüsse	1	1	1 079,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 215 3 579/6
215 3 177/4	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 215 3 580/0
	Summe Einnahmen	893 402	929 302	837 437,49	

Ausgaben

215 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 708 000	2 633 600	2 608 270,70	
215 3 500/1	Außenanlagen	65 000	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 500/9, 220 3 500/2 230 3 500/6, 240 3 500/0 270 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9
215 3 510/9	Außenanlagen	-	86 900	86 855,93	
215 3 520/6	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	43 000	69 000	85 220,32	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3
215 3 530/3	Mieten und Pachten	2 000	12 000	10 425,00	
215 3 540/0	Steuern und Abgaben	300 000	300 000	299 530,75	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 220 3 540/1 230 3 540/5, 240 3 540/9 270 3 540/0, 280 3 540/3 281 3 540/8
215 3 541/9	Kamin- und Grundstücksreinigung	8 550	8 550	6 154,62	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 220 3 541/0 230 3 541/3, 240 3 541/7 270 3 541/8, 280 3 541/1 281 3 541/6

Zu 210 3 582/3

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung an der Gemeinschaftsgrundschule Diepenstraße (Karl-Röttger-Tagesschule):

ca. 140 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage =
rd. 25.900 Portionen x 4,52 DM = 117.068 DM
abgerundet auf 117.000 DM

Die Ansatzsteigerung ist auf die Anhebung des Portionspreises von 4,41 DM auf 4,52 DM zurückzuführen.

Zu 215 3 130/8

Die Einnahme an Essensbeiträgen der Gemeinschaftshauptschule Diepenstraße (Karl-Röttger-Tagesschule) wurde wie folgt veranschlagt:

ca. 37 nicht bedürftige Essensteilnehmer
x rd. 185 Essenstage = rd. 6.845 Portionen x 3,50 DM = rd. 23.960 DM
ca. 45 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage
= rd. 8.325 Portionen x 2,-- DM = 16.650 DM
3 Essensteilnehmer (Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal)
x rd. 185 Essenstage = rd. 555 Portionen x 4,52 DM = rd. 2.510 DM
abgerundet auf 43.120 DM
43.100 DM

Die Ansatzreduzierung ist im wesentlichen auf den zu erwartenden Rückgang der Zahl der täglichen Essensteilnehmer zurückzuführen.

Zu 215 3 140/5

Es sind veranschlagt:

Mieten aus Wohnungen 40.000 DM
Vergütung aus Dienstwohnungen 190.000 DM
230.000 DM

Wenigerausgaben durch Umstellung der Vergütung für die Dienstwohnung im Studieninstitut in den Unterabschnitt 084.

Zu 215 3 500/1

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 215 3 520/6

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
215 3 571/0	Hauswirtschaftsunterricht	5 000	5 700	4 188,00	Gegens.deckungsfähig mit 220 3 571/1, 230 3 571/5 240 3 571/9, 270 3 571/0 280 3 571/3, 281 3 571/8
215 3 572/9	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	371 000	305 000	376 222,18	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
215 3 573/7	Lern- und Arbeitsmittel	14 000	18 000	12 766,71	
215 3 574/5	Schulgärten	3 500	3 500	3 436,15	
215 3 575/3	Schulveranstaltungen usw.	77 000	67 000	60 176,80	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 220 3 575/4 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/8 281 3 575/0
215 3 577/0	Wäschereinigung	1 500	1 500	1 343,50	
215 3 578/8	Schulwandern und Heimaufenthalte	34 000	41 000	74 262,75	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 578/5, 220 3 578/9 230 3 579/0, 240 3 578/6 270 3 578/7, 280 3 578/0 281 3 578/5
215 3 579/6	Fahrten aus Landeszuschüssen	1	1	1 079,00	Siehe 215 3 171/5 Übertragbar
215 3 580/0	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 215 3 177/4 Übertragbar
215 3 581/8	Mittagsverpflegung	71 000	71 000	59 147,41	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 582/3, 270 3 581/7 280 3 581/0, 281 3 581/5
215 3 650/4	Porto, Verbandskästen usw.	5 000	5 000	4 929,32	
215 3 669/5	Vermischte Ausgaben	100	100	-	
	Summe Ausgaben	3 708 652	3 627 852	3 694 009,14	
	Summe Einnahmen	893 402	929 302	837 437,49	
	Zuschuss	2 815 250	2 698 550	2 856 571,65	
	Überschuss	-	-	-	

220

Realschulen

Verfügungsberecht. Amt 4

Einnahmen					
220 3 140/6	Mieten	884 000	211 000	207 870,89	
220 3 141/4	Schulraumbenutzungsentgelte	370 000	360 000	337 129,00	
220 3 155/4	Abrechnung von Barvorschüssen	1 500	2 000	998,58	
220 3 157/0	Vermischte Einnahmen	200	300	-	
220 3 171/6	Landeszuschüsse	1	1	1 715,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 220 3 601/7
220 3 177/5	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 220 3 580/0
	Summe Einnahmen	1 255 702	573 302	547 713,47	

Zu 215 3 571/0

Zuschüsse zum Hauswirtschaftsunterricht erhalten die am Kochunterricht teilnehmenden Schüler und Schülerinnen, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz erhalten. Arbeitslose Jugendliche in der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr und im Berufsgrundschuljahr sowie alle Schüler und Schülerinnen der Schulen für Lernbehinderte und der Schulen für Geistigbehinderte erhalten - ausgenommen von der vorgenannten Regelung - auch weiterhin einen Zuschuß von 1,50 DM bzw. 2,-- DM je Kochtag.

Zu 215 3 572/9

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 215 3 573/7

siehe Begründung zu Hst. 210 3 573/4

Zu 215 3 575/3

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Zu 215 3 578/8

Die Mittel sind für die Leistung von Zuschüssen an sozialschwache Schüler und Schülerinnen bestimmt, um diesen den Aufenthalt in Schullandheimen und Jugendherbergen sowie die Teilnahme an mehrtägigen Wanderungen und Studienfahrten zu ermöglichen.

Zu 215 3 581/8

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung an der Gemeinschaftshauptschule Diepenstraße (Karl-Röttger-Tageschule):

ca. 85 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage =
rd. 15.725 Portionen x 4,52 DM =

71.077 DM

abgerundet auf 71.000 DM

Zu 220 3 140/6

Vergütung aus Dienstwohnungen und Mieten aus Wohnungen
Vermietung Lanker Straße (Japanische Schule)
Vermietung Siegburger Straße 149 (Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg)

124.000 DM

50.000 DM

710.000 DM

884.000 DM

Mehreinnahmen aufgrund der Vermietung des Schulgebäudes Siegburger Straße 149 an das Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kol

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
220 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 905 200	1 848 600	1 835 105,64	
220 3 500/2	Außenanlagen	37 000	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 500/9, 215 3 500/1 230 3 500/6, 240 3 500/0 270 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9
220 3 510/0	Außenanlagen	-	38 600	55 716,47	
220 3 520/7	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	36 000	48 000	74 171,17	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 230 3 520/0, 240 3 520/4 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3
220 3 540/1	Steuern und Abgaben	185 000	190 000	199 880,63	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 230 3 540/5, 240 3 540/9 270 3 540/0, 280 3 540/3 281 3 540/8
220 3 541/0	Kamin- und Grundstücksreinigung	3 700	3 700	3 667,77	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 230 3 541/3, 240 3 541/7 270 3 541/8, 280 3 541/1 281 3 541/6
220 3 571/1	Hauswirtschaftsunterricht	100	100	-	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 230 3 571/5 240 3 571/9, 270 3 571/0 280 3 571/3, 281 3 571/8
220 3 572/0	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	161 000	125 000	182 597,76	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 230 3 572/3, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
220 3 573/8	Wäschereinigung	750	850	563,50	
220 3 574/6	Schulgärten	1 100	1 100	900,00	
220 3 575/4	Schulveranstaltungen usw.	44 000	37 000	28 699,70	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
220 3 578/9	Schulwandern und Heimaufenthalte	10 000	6 000	10 697,13	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 578/5, 215 3 578/8 230 3 579/0, 240 3 578/6 270 3 578/7, 280 3 578/0 281 3 578/5
220 3 580/0	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 220 3 177/5 Übertragbar
220 3 601/7	Fahrten aus Landeszuschüssen	1	1	1 715,00	Siehe 220 3 171/6 Übertragbar
220 3 650/5	Porto, Verbandskästen usw.	3 000	3 000	2 917,43	
220 3 669/6	Vermischte Ausgaben	100	100	-	
220 3 700/5	Zuschuß für den Ring der Abendrealschulen	100	100	100,00	
	Summe Ausgaben	2 387 052	2 302 152	2 396 732,20	
	Summe Einnahmen	1 255 702	573 302	547 713,47	
	Zuschuss	1 131 350	1 728 850	1 849 018,73	
	Überschuss	-	-	-	

g mit
0/1
0/0
0/4

Zu 220 3 500/2

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

g mit
0/6
0/4
0/9

Zu 220 3 520/7

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

g mit
0/0
0/9
0/3

Zu 220 3 571/1

siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0

g mit
2/9
2/7
2/1

Zu 220 3 572/0

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

g mit
5/3
5/1
5/6

Zu 220 3 575/4

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

g mit
8/8
8/6
8/0

Zu 220 3 578/9

siehe Begründung zu 215 3 578/8

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
230	Gymnasien				Verfügungsberecht. Amt 40
	Einnahmen				
230 3 140/0	Mieten	162 300	153 000	159 584,36	
230 3 141/8	Schulraumbenutzungsentgelte	650 000	650 000	577 916,92	
230 3 151/5	Rückz. zuviel gez. Zuschüsse an Ersatzschulen	1	1	-	
230 3 155/8	Abrechnung von Barvorschüssen	1 500	1 500	1 955,25	
230 3 157/4	Vermischte Einnahmen	100	100	20,00	
230 3 161/2	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	180 000	200 000	184 641,03	Anordnungsberecht. Amt 11
230 3 162/0	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	100 000	100 000	105 330,48	Anordnungsberecht. Amt 11
230 3 171/0	Landeszuschüsse	1	1	32 758,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 230 3 601/0
230 3 174/4	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	3 000	20 000	7 097,37	Anordnungsberecht. Amt 11
230 3 177/9	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 230 3 573/1
230 3 178/7	Stiftungserträge	400	400	400,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 230 3 562/6
230 3 179/5	Zuschuß Fördervereine	1	1	8 650,00	Anordnungsberecht. Amt 20
	Summe Einnahmen	<u>1 097 304</u>	<u>1 125 004</u>	<u>1 078 353,41</u>	
	Ausgaben				
230 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 206 900	3 127 000	3 045 690,45	
230 3 500/6	Außenanlagen	77 000	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 500/9, 215 3 500/1 220 3 500/2, 240 3 500/0 270 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9
230 3 510/3	Außenanlagen	-	107 800	72 137,21	
230 3 520/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	64 000	96 000	156 147,14	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 240 3 520/4 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3
230 3 530/8	Mieten	-	1 000	-	
230 3 540/5	Steuern und Abgaben	270 000	260 000	259 225,16	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 240 3 540/9 270 3 540/0, 280 3 540/3 281 3 540/8
230 3 541/3	Kamin- und Grundstücksreinigung	6 400	6 400	5 743,92	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 220 3 541/0, 240 3 541/7 270 3 541/8, 280 3 541/1 281 3 541/6
230 3 562/6	Verwendung der Stiftungs- erträge	400	400	1 200,00	Siehe 230 3 178/7 Übertragbar
230 3 571/5	Hauswirtschaftsunterricht	100	100	62,00	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 220 3 571/1 240 3 571/9, 270 3 571/0 280 3 571/3, 281 3 571/8
230 3 572/3	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	406 000	310 000	438 726,55	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
230 3 573/1	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 230 3 177/9 Übertragbar

Stichtag	2001 (Ablauf)	2001 (Zusatz)	2001 (Zusatz)		
----------	---------------	---------------	---------------	--	--

Zu 230 3 140/0

Mieten
Vergütung aus Dienstwohnungen

20.800 DM

141.500 DM

162.300 DM

Zu 230 3 500/6

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 230 3 520/0

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Zu 230 3 571/5

siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0

Zu 230 3 572/3

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
230 3 574/0	Schulgärten	2 000	2 000	2 000,00	
230 3 575/8	Schulveranstaltungen usw.	102 000	74 000	69 259,40	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
230 3 578/2	Gemeinschaftsveranstaltungen des Abendgymnasiums	800	800	1 600,00	
230 3 579/0	Schulwandern und Heimaufenthalte	14 700	10 000	21 721,12	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 578/5, 215 3 578/8 220 3 578/9, 240 3 578/6 270 3 578/7, 280 3 578/0 281 3 578/5
230 3 580/4	Wäschereinigung	4 000	4 500	3 508,25	
230 3 581/2	Pflege der wissenschaftl. Bibliothek Görres-Gymn.	5 000	5 000	9 895,20	
230 3 601/0	Fahrten aus Landeszuschüssen	1	1	29 758,00	Siehe 230 3 171/0 Übertragbar
230 3 650/9	Porto, Verbandskästen usw.	5 500	5 500	4 995,56	
230 3 655/0	Entschädigung aufgrund eines Gerichtsurteils	-	-	735,72	
230 3 669/0	Vermischte Ausgaben	200	200	-	
230 3 700/9	Zuschuß für den Ring der Abendgymnasien	400	500	500,00	
230 3 717/3	Zuschüsse an private Schulen	957 000	663 500	842 059,57	
230 3 841/2	Zinsen und Säumniszuschlag	-	-	81,54	
	Summe Ausgaben	5 122 402	4 674 702	4 965 046,79	
	Summe Einnahmen	1 097 304	1 125 004	1 078 353,41	
	Zuschuss	4 025 098	3 549 698	3 886 693,38	
	Überschuss	-	-	-	

240

Berufsschulen

	Einnahmen				
240 3 140/3	Mieten	76 800	64 000	61 919,62	
240 3 141/1	Schulraumbenutzungsentgelte	89 000	98 000	80 072,00	
240 3 155/1	Abrechnung von Barvorschüssen	3 000	3 000	5 745,32	
240 3 157/8	Vermischte Einnahmen	1 000	1 500	398,61	
240 3 162/4	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	50 000	50 000	52 486,00	Anordnungsberecht. Amt 1
240 3 171/3	Landeszuschüsse	19 072	36 600	40 680,20	
240 3 177/2	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachsend Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 240 3 580/8
	Summe Einnahmen	238 873	253 101	241 301,75	

Zu 230 3 575/8

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Zu 230 3 578/2

Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung von Studienfahrten der Studierenden des Abendgymnasiums. Diese Zuschüsse erhalten nur Bedürftige, um ihnen die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Zu 230 3 579/0

siehe Begründung zu Hst. 215 3 578/8

Zu 230 3 581/2

Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für die Restaurierung der alten Bibliothek des Görres-Gymnasiums.

Zu 230 3 717/3

Es sind Zuschüsse vorgesehen für

- a) das Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg
- b) die St.-Ursula-Schule
- c) das Suitbertus- u. das Theodor-Fliegener-Gymnasium sowie die Freie Waldorfschule

Zu 240 3 140/3

- 1. Mieten aus Wohnungen
- 2. Vergütung aus Dienstwohnungen

11.200 DM
65.600 DM

76.800 DM

Mehreinnahmen u.a. aufgrund Änderung der Dienstwohnungsvergütung.

Zu 240 3 171/3

Das Land NW erstattet 80 % der Lehrgangskosten für Schüler des Berufsgrundschuljahres in landwirtschaftlichen Lehranstalten (siehe auch Hst. 240 3 601/4). Des weiteren leistet das Land Zuschüsse zu Studienfahrten (vor allem im Rahmen innerdeutscher Begegnungen). Hierfür ist die Höhe des Zuschusses im voraus nicht bekannt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
240 3 490/9 240 3 500/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben Außenanlagen	2 016 600 26 000	2 190 300	1 942 444,30	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 500/9, 215 3 500/1 220 3 500/2, 230 3 500/6 270 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9
240 3 510/7 240 3 520/4	Außenanlagen Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	- 54 000	22 000 56 000	42 945,23 122 257,51	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3
240 3 540/9	Steuern und Abgaben	180 000	180 000	131 738,49	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 230 3 540/5 270 3 540/0, 280 3 540/3 281 3 540/8
240 3 541/7	Kamin- und Grundstücksreinigung	4 500	1 700	4 322,22	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 220 3 541/0, 230 3 541/3 270 3 541/8, 280 3 541/1 281 3 541/6
240 3 571/9	Hauswirtschaftsunterricht	14 500	17 500	13 978,50	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 220 3 571/1 230 3 571/5, 270 3 571/0 280 3 571/3, 281 3 571/8
240 3 572/7	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	427 000	330 000	467 900,66	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
240 3 573/5 240 3 575/1	Wäschereinigung Schulveranstaltungen usw.	1 000 7 000	1 000 10 000	883,00 4 469,80	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
240 3 577/8 240 3 578/6	Fahrten aus Landeszuschüssen Schulwandern und Heimaufenthalte	1 800	1 143 800	6 590,00 260,00	Übertragbar Gegens.deckungsfähig mit 210 3 578/5, 215 3 578/8 220 3 578/9, 230 3 579/0 270 3 578/7, 280 3 578/0 281 3 578/5
240 3 579/4	Lehrmittel für berufsqualifizierende Bildung	457 000	407 000	341 500,04	Gegens.deckungsfähig mit 281 3 579/3
240 3 580/8	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 240 3 177/2 Übertragbar
240 3 601/4	Lehrgänge in landwirtschaftl. Lehranstalten	23 840	45 760	41 184,00	
240 3 650/2	Porto, Verbandskästen usw.	2 000	2 000	1 989,13	
240 3 669/3	Vermischte Ausgaben	100	100	-	
	Summe Ausgaben	3 214 342	3 265 304	3 122 462,88	
	Summe Einnahmen	238 873	253 101	241 301,75	
	Zuschuss	2 975 469	3 012 203	2 881 161,13	
	Überschuss	-	-	-	

g mit
3/1
3/6
3/4
Zu 240 3 500/0

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

g mit
3/6
3/0
3/9
Zu 240 3 520/4

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

g mit
1/9
1/3
1/1
Zu 240 3 571/9

siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0

g mit
2/9
2/3
2/1
Zu 240 3 572/7

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

g mit
5/3
5/8
5/6
Zu 240 3 578/6

siehe Begründung zu Hst. 215 3 578/8

g mit
8/8
9/0
8/0
Zu 240 3 579/4

In verschiedenen berufsbildenden Schulen werden vollzeitschulische, berufsqualifizierende Bildungsgänge durchgeführt, die u. a. in Verbindung mit der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit zu sehen sind. Durch die Verlagerung der betrieblichen Ausbildung in die Schule sind diese Bildungsgänge wegen der zusätzlichen, umfangreichen praktischen Übungen in Werkstatt und Labor und den hierdurch bedingten erheblichen Bedarf an Verbrauchsmaterial besonders kostenintensiv. Diese zusätzlich anfallenden Aufwendungen können mit den allgemeinen Lehrmittelgeldern bei den wiederkehrenden Positionen nicht bestritten werden. Die Ansatzmittel sind zur Bestreitung der Kosten für Verbrauchsmaterialien für die Bildungsgänge des chemisch-technischen Assistenten und des Schmelzschweißers an der Schule für Metalltechnik und Chemie sowie für die Bildungsgänge Damenschneider und Kosmetik an der Gertrud-Bäumer-Schule bestimmt.

Zu 240 3 601/4

Gemäß Erlaß des Kultusministers des Landes NW nehmen Schüler des Berufsgrundschuljahres "Landwirtschaft" während des 1. Ausbildungsjahres an zwei einwöchigen Lehrgängen in landwirtschaftlichen Lehranstalten teil. Für die Lehrgänge stellen die Lehranstalten den Schulträgern Lehrgangskosten in Rechnung, wobei das Land auf Antrag 80 % dieser Kosten erstattet (vgl. Hst. 240 3 171/3).

Bei einer geschätzten Zahl von 40 Schülern des Berufsgrundschuljahres und zwei Lehrgängen pro Schuljahr ergeben sich bei Lehrgangskosten von 298,-- DM (pro Teilnehmer und Lehrgang) Gesamtkosten von voraussichtlich 23.840,00 DM.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
245 Berufsfachschulen				Verfügungsberecht. Amt 40
Einnahmen				
245 3 151/1		1	-	
245 3 177/5	1	-	-	
Summe Einnahmen	1	1	-	
Ausgaben				
245 3 570/3	-	3 000	-	
245 3 717/0	20 000	60 000	58 000,00	
Summe Ausgaben	20 000	63 000	58 000,00	
Summe Einnahmen	1	1	-	
Zuschuss	19 999	62 999	58 000,00	
Überschuss	-	-	-	
250 Fachschulen				Verfügungsberecht. Amt 40
Einnahmen				
250 3 140/7	245 600	245 000	240 773,89	
250 3 151/2	-	1	-	
250 3 177/6	1	-	-	
Summe Einnahmen	245 601	245 001	240 773,89	
Ausgaben				
250 3 500/3	3 000	-	-	
250 3 509/7	12 000	-	-	
250 3 510/0	-	2 000	5 606,88	
250 3 520/8	500	500	-	
250 3 529/1	9 000	-	-	
250 3 540/2	4 500	4 500	4 193,52	
250 3 549/6	30 000	-	-	
250 3 717/0	227 000	198 900	227 478,48	
Summe Ausgaben	286 000	205 900	237 278,88	
Summe Einnahmen	245 601	245 001	240 773,89	
Zuschuss	40 399	-	-	
Überschuss	-	39 101	3 495,01	

Zu 245 3 717/0

Übernahme der dem Schulträger der Kaufm. Schulen Ackerstraße (private Kollegschule) nach Herabsetzung gemäß § 6 Abs. 4 Ersatzschulfinanzgesetz verbleibenden Eigenleistung von 2 % der fortdauernden Ausgaben der Ersatzschule.
Auf der Grundlage einer Schätzung der Ersatzschulen ergeben sich für 1989 voraussichtliche Gesamtausgaben von ca. 1,0 Mio DM; hiervon 2 % = 20.000,00 DM (die Schule läuft zum 31.07.1089 aus).

Zu 250 3 140/7

1. Vergütung für eine Dienstwohnung	6.100 DM
2. Aus der Vermietung von Schloß Eller an die Modeschule	<u>239.500 DM</u>
	245.600 DM

Zu 250 3 500/3

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 250 3 520/8

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Zu 250 3 717/0

Die städt. Zuwendungen für durch Landeszuschüsse nicht gedeckte Ausgaben werden gewährt mit der Maßgabe, daß die Schulträger die nach § 6 Abs. 4 Ersatzschulfinanzgesetz (EFG) mögliche Herabsetzung der gesetzlichen Eigenleistungen beim Land beantragen.

1. Zuschuß an die Modeschule Düsseldorf für die ggf. nach Herabsetzung verbleibende Eigenleistung bis zu 15 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG
2. Zuschuß an die Fachschule für Sozialpädagogik der Ursulinen Düsseldorf für die - ggf. nach Herabsetzung - verbleibende Eigenleistung bis zu 6 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
270	Sonderschulen				Verfügungsberechtig. Amt 40
	Einnahmen				
270 3 130/7	Beiträge für Verpflegung	20 400	23 550	14 564,00	
270 3 140/4	Mieten	70 000	70 000	62 567,67	
270 3 141/2	Schulraumbenutzungsentgelte	153 000	153 000	126 417,00	
270 3 155/2	Abrechnung von Barvorschüssen	3 000	3 000	2 436,34	
270 3 157/9	Vermischte Einnahmen	100	100	12,41	
270 3 160/9	Ersatzleistung des Bundes	10 000	10 000	-	
270 3 171/4	Landeszuschüsse	1	1	1 361,00	
270 3 177/3	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 270 3 579/5
	Summe Einnahmen	256 502	259 652	207 358,42	
	Ausgaben				
270 3 416/0	Aufwendungen für Zivildienstleistende	30 000	-	-	bis 1988: 270 3 660/0 Ausgaben bedürfen der Zustimmung des zuständi- gen Fachausschusses
270 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 345 600	1 295 600	1 296 151,32	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 500/9, 215 3 500/1 220 3 500/2, 230 3 500/6 240 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9
270 3 500/0	Außenanlagen	26 000	-	-	
270 3 510/8	Außenanlagen	-	29 700	36 887,31	
270 3 520/5	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	16 000	16 000	32 871,67	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 280 3 520/9 281 3 520/3
270 3 530/2	Mieten	368 000	368 000	365 033,30	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 230 3 540/5 240 3 540/9, 280 3 540/3 281 3 540/8
270 3 540/0	Steuern und Abgaben	85 000	95 000	79 781,20	
270 3 541/8	Kamin- und Grundstücksreinigung	5 500	7 900	3 367,94	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 220 3 541/0, 230 3 541/3 240 3 541/7, 280 3 541/1 281 3 541/6
270 3 571/0	Hauswirtschaftsunterricht	30 000	27 000	28 270,51	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 220 3 571/1 230 3 571/5, 240 3 571/9 280 3 571/3, 281 3 571/8
270 3 572/8	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	161 000	130 000	151 299,10	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 280 3 572/1 281 3 572/6
270 3 573/6	Lern- und Arbeitsmittel	11 000	12 000	9 837,32	
270 3 574/4	Schulgärten	1 800	1 800	1 694,55	
270 3 575/2	Schulveranstaltungen usw.	32 000	29 000	23 380,60	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 280 3 575/6 281 3 575/0
270 3 577/9	Schulkindergärten	3 700	3 700	3 498,83	
270 3 578/7	Schulwandern und Heimaufenthalte	12 500	11 000	18 672,49	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 578/5, 215 3 578/8 220 3 578/9, 230 3 579/0 240 3 578/6, 280 3 578/0 281 3 578/5

Zu 270 3 130/7

Die Einnahme an Essensbeiträgen wurde wie folgt veranschlagt:

1. Schulen für Lernbehinderte Franklinstraße und Vennhauser Allee

ca. 10 Essensteilnehmer (ab Klasse 7) x rd. 185 Essenstage
= rd. 1.850 Portionen x 2,-- DM = 3.700 DM
ca. 10 Lehrkräfte und Betreuer x rd. 185 Essenstage
= rd. 1.850 Portionen x 4,52 DM = 8.362 DM

2. Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I u. II und Am Massenberger Kamp

ca. 10 Lehrkräfte und Betreuer x 185 Essenstage
= rd. 1.850 Portionen x 4,52 DM = 8.362 DM
(Die Schüler und Schülerinnen dieser Schulen erhalten eine für sie
kostenlose Mittagsverpflegung, da das Mittagessen für
diese Schulform Bestandteil des Unterrichts ist.)
abgerundet auf 20.424 DM
20.400 DM

Wenigereinnahmen durch den zu erwartenden Rückgang der Zahl der täglichen Essensteilnehmer (trotz des ab 1989 vorgesehenen kostendeckenden Beitrages der Lehrkräfte und Betreuer).

Zu 270 3 140/4

Es handelt sich um die Vergütungen für Dienstwohnungen.

Zu 270 3 500/0

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 270 3 520/5

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Zu 270 3 530/2

Die Mittel sind für folgende Anmietungen vorgesehen:

a) Universitätskliniken Düsseldorf 42.168 DM
b) Städt. Krankenhaus Gerresheim 7.200 DM
c) Krankenanstalten Diakoniewerk 2.000 DM
d) Miete für die Dienstwohnung Franklinstraße 5 15.700 DM
e) Landschaftsverband Rheinland, Brinckmannstr. 8 - 10 298.000 DM
f) Reserve für Nebenkostenabrechnungen 3.000 DM
367.068 DM
abgerundet auf 368.000 DM

Zu 270 3 571/0

Siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0. Die Schüler und Schülerinnen der Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II sowie Am Massenberger Kamp erhalten einen Zuschuß von 2,00 DM je Kochtag (Schulen für Lernbehinderte = 1,50 DM).

Zu 270 3 572/8

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 270 3 573/6

siehe Begründung zu Hst. 210 3 573/4

Zu 270 3 575/2

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Zu 270 3 577/9

Mit den Mitteln soll im wesentlichen Spiel- und Beschäftigungsmaterial für 7 Kindergartengruppen der Schule für Sprachbehinderte, Brinckmannstraße, beschafft werden.

Zu 270 3 578/7

siehe Begründung zu Hst. 210 3 578/5

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
270 3 579/5	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 270 3 177/3 Übertragbar
270 3 580/9	Wäschereinigung	1 500	1 600	1 120,00	
270 3 581/7	Mittagsverpflegung	334 000	322 000	324 831,23	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 582/3, 215 3 581/8 280 3 581/0, 281 3 581/5
270 3 650/3	Porto, Verbandskästen usw.	4 000	2 300	2 871,49	
270 3 660/0	Aufwendungen für Zivildienstleistende	-	30 000	-	
270 3 669/4	Vermischte Ausgaben	100	100	-	
	Summe Ausgaben	2 467 701	2 382 701	2 379 568,86	
	Summe Einnahmen	256 502	259 652	207 358,42	
	Zuschuss	2 211 199	2 123 049	2 172 210,44	
	Überschuss	-	-	-	

280

Gesamtschulen

Verfügungsberecht. Amt 40

Einnahmen					
280 3 130/0	Beiträge für Verpflegung	359 600	341 000	268 249,50	
280 3 140/8	Mieten	22 000	22 000	17 643,46	
280 3 141/6	Schulraumbenutzungsentgelte	75 000	71 000	68 903,23	
280 3 155/6	Abrechnung von Barvorschüssen	500	2 000	-	
280 3 157/2	Vermischte Einnahmen	100	100	-	
280 3 171/8	Landeszuschüsse	1	1	350,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 280 3 601/9
280 3 177/7	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 280 3 579/9
	Summe Einnahmen	457 202	436 102	355 146,19	
Ausgaben					
280 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 312 000	1 123 800	1 264 525,64	
280 3 500/4	Außenanlagen	7 000	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 500/9, 215 3 500/1 220 3 500/2, 230 3 500/6 240 3 500/0, 270 3 500/0 281 3 500/9
280 3 510/1	Außenanlagen	-	20 200	8 177,15	
280 3 520/9	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	12 000	13 000	30 636,30	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 270 3 520/5 281 3 520/3
280 3 540/3	Steuern und Abgaben	120 000	80 000	77 217,28	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 230 3 540/5 240 3 540/9, 270 3 540/0 281 3 540/8
280 3 541/1	Kamin- und Grundstücksreinigung	2 000	1 500	1 934,74	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 220 3 541/0, 230 3 541/3 240 3 541/7, 270 3 541/8 281 3 541/6
280 3 570/5	Schulgärten	900	900	450,00	

Zu 270 3 581/7

Folgende Beträge wurden für die Mittagsverpflegung veranschlagt:

1. <u>Schule für Geistigbehinderte Am Massenberger Kamp</u> ca. 55 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage = ca. 10.175 Portionen x 4,52 DM =	45.991 DM
2. <u>Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II</u> ca. 155 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage = rd. 28.675 Portionen x 4,52 DM =	129.611 DM
3. <u>Schulen für Lernbehinderte Franklinstraße und Vennhauser Allee</u> ca. 190 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage = rd. 35.150 Portionen x 4,52 DM =	158.878 DM
	334.480 DM
abgerundet auf	334.000 DM =====

Die Ansatzsteigerung ist auf die Anhebung des Portionspreises von 4,41 DM auf 4,52 DM zurückzuführen.

Zu 280 3 130/0

An Beiträgen zur Mittagsverpflegung an den Gesamtschulen Kikweg, Graf-Recke-Straße und Brinckmannstraße sind veranschlagt:

ca. 500 nicht bedürftige Essensteilnehmer x ca. 185 Essenstage = ca. 92.500 Portionen x 3,50 DM	323.750 DM
ca. 45 bedürftige Essensteilnehmer x ca. 185 Essenstage = ca. 8.325 Portionen x 2,-- DM	16.650 DM
23 Essensteilnehmer (Lehrkräfte und Verwaltungsangehörige) x ca. 185 Essenstage = 4.255 Portionen x 4,52 DM	rd. 19.233 DM
	359.633 DM
abgerundet auf	359.600 DM =====

Die Ansatzsteigerung ist darauf zurückzuführen, daß von den Lehrkräften und Verwaltungsangehörigen ab 1989 kostendeckende Beiträge erhoben werden.

Zu 280 3 140/8

Es handelt sich um die Vergütungen für Dienstwohnungen.

Zu 280 3 500/4

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 280 3 520/9

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
280 3 571/3	Hauswirtschaftsunterricht	100	100	28,00	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 220 3 571/1, 230 3 571/5, 240 3 571/9 270 3 571/0, 281 3 571/8
280 3 572/1	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	105 000	65 000	87 020,74	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 270 3 572/8 281 3 572/6
280 3 574/8	Wäschereinigung	350	350	240,50	
280 3 575/6	Schulveranstaltungen usw.	50 000	36 000	33 537,20	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 270 3 575/2 281 3 575/0
280 3 578/0	Schulwandern und Heimaufenthalte	4 000	1 900	3 700,00	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 578/5, 215 3 578/8 220 3 578/9, 230 3 579/0 240 3 578/6, 270 3 578/7 281 3 578/5
280 3 579/9	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 280 3 177/7 Übertragbar
280 3 581/0	Mittagsverpflegung	484 000	458 000	363 616,02	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 582/3, 215 3 581/8 270 3 581/7, 281 3 581/5 Siehe 280 3 171/8
280 3 601/9	Fahrten aus Landeszuschüssen	1	1	350,00	Übertragbar
280 3 650/7	Schülertests	3 000	3 000	2 810,79	
280 3 656/6	Porto, Verbandskästen usw.	1 000	1 000	993,99	
280 3 661/2	Mitgliedsbeiträge, sonstige Vereinsbeiträge	200	200	200,00	
280 3 669/8	Vermischte Ausgaben	100	100	-	
	Summe Ausgaben	2 101 652	1 805 052	1 875 438,35	
	Summe Einnahmen	457 202	436 102	355 146,19	
	Zuschuss	1 644 450	1 368 950	1 520 292,16	
	Überschuss	-	-	-	

281

Kollegschulen

Verfügungsberecht. Amt 40

Einnahmen

281 3 110/0	Elternbeiträge für die Kindertagesstätte	22 440	21 000	20 905,93	
281 3 130/5	Beiträge für Verpflegung	20 400	23 000	18 854,00	
281 3 140/2	Mieten	28 000	32 000	24 566,72	
281 3 141/0	Schulraumbenutzungsentgelte	15 000	15 000	10 088,00	
281 3 155/0	Abrechnung von Barvorschüssen	2 000	3 500	92,35	
281 3 157/7	Vermischte Einnahmen	500	500	230,83	
281 3 161/5	Betriebskostenzuschüsse für die Kindertagesstätte	76 400	-	-	
281 3 171/2	Landeszuschüsse	41 382	197 750	211 516,08	
281 3 177/1	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 281 3 580/7
281 3 207/7	Zinsen der Rücklage	1 297	701	1 378,57	
	Summe Einnahmen	207 420	293 452	287 632,48	

Zu 280 3 571/3

siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0

Zu 280 3 572/1

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 280 3 575/6

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Zu 280 3 578/0

siehe Begründung zu Hst. 215 3 578/8

Zu 280 3 581/0

Die Mittel sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung an den Gesamtschulen Kikweg, Graf-Recke-Straße und Brinckmannstraße.

Folgende Berechnung wird aufgrund von Erfahrungswerten zugrunde gelegt:

a) <u>Gesamtschule Kikweg</u>	
ca. 380 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage	
= 70.300 Portionen x 4,52 DM =	317.756 DM
b) <u>Gesamtschule Graf-Recke-Straße 170 und 94 (Dependance)</u>	
ca. 35 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage	
= 6.475 Portionen x 4,52 DM (Haus Nr. 170)	29.267 DM
ca. 100 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage	
= 18.500 Portionen x 5,14 DM (Haus Nr. 94)	95.090 DM
c) <u>Gesamtschule Brinckmannstraße</u>	
ca. 50 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage	
= rd. 9.250 Portionen x 4,52 DM =	41.810 DM
	483.923 DM
aufgerundet auf	484.000 DM

Die Ansatzsteigerung ist auf die Anhebung des Portionspreises von 4,41 DM auf 4,52 DM zurückzuführen.

Zu 281 3 110/0

Elternbeiträge für den Besuch von 45 Kindern in der Kindertagesstätte an der Elly-Heuss-Knapp-Kollegschule.

Zu 281 3 130/5

Es handelt sich hier um die Verpflegungsbeiträge der am Mittagessen teilnehmenden Schüler und Lehrkräfte der Kollegschule Kikweg. Folgende Teilnehmerzahlen werden für 1989 zugrunde gelegt:

ca. 25 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage	rd. 16.188 DM
= rd. 4.625 Portionen x 3,50 DM =	
5 Essensteilnehmer (Lehrkräfte) x rd. 185 Essenstage	
= rd. 925 Portionen x 4,52 DM =	4.181 DM
	rd. 20.369 DM
aufgrund auf	20.400 DM

Wenigereinnahmen durch den zu erwartenden Rückgang der Zahl der täglichen Essensteilnehmer.

Zu 281 3 171/2

Es handelt sich um Landeszuschüsse	
- zu Honorarkosten für nebenamtliche und -berufliche Mitarbeiter	40.014 DM
- des "Lernortes Studio"	1.368 DM
- der Lessing-Kollegschule (Tierpraktikum)	
	41.382 DM

Die Ansatzreduzierung ist darauf zurückzuführen, daß der bisher bei dieser Position veranschlagte Landeszuschuß zu den Betriebskosten der Kindertagesstätte an der Elly-Heuss-Knapp-Kollegschule ab 1989 zugunsten der Haushaltsstelle 281 3 161/5 eingenommen wird. Hinzu kommt, daß die Honorarkosten beim "Lernort Studio" nur noch zu 50 % erstattet werden (bisher 100 %).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
281 3 416/9	Vergütung für nebenamtl. und -berufl. Lehrkräfte	91 396	136 814	103 203,80	Übertragbar
281 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 955 500	1 970 400	1 883 655,28	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 500/9, 215 3 500/1 220 3 500/2, 230 3 500/6 240 3 500/0, 270 3 500/0 280 3 500/4
281 3 500/9	Außenanlagen	13 000	-	-	
281 3 510/6	Außenanlagen	-	20 200	22 498,39	
281 3 520/3	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	64 000	58 000	94 309,95	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 270 3 520/5 280 3 520/9
281 3 540/8	Steuern und Abgaben	90 000	85 000	74 685,36	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 540/8, 215 3 540/0 220 3 540/1, 230 3 540/5 240 3 540/9, 270 3 540/0 280 3 540/3
281 3 541/6	Kamin- und Grundstücksreinigung	2 500	2 500	1 935,06	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 541/6, 215 3 541/9 220 3 541/0, 230 3 541/3 240 3 541/7, 270 3 541/8 280 3 541/1
281 3 570/0	Milch für Kindertagesstätte	2 500	2 300	2 595,73	
281 3 571/8	Hauswirtschaftsunterricht	19 000	18 500	17 971,20	Gegens.deckungsfähig mit 215 3 571/0, 220 3 571/1 230 3 571/5, 240 3 571/9 270 3 571/0, 280 3 571/3
281 3 572/6	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	335 000	330 000	346 391,05	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 270 3 572/8 280 3 572/1
281 3 573/4	Wäschereinigung	4 500	4 500	4 145,00	
281 3 574/2	Schulgärten	120	120	120,00	
281 3 575/0	Schulveranstaltungen usw.	12 000	8 000	9 025,20	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 270 3 575/2 280 3 575/6
281 3 576/9	Spiel- u. Lernmaterial Kindertagesstätte	4 000	-	-	
281 3 578/5	Schulwandern und Heimaufenthalte	3 400	1 200	2 385,00	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 578/5, 215 3 578/8 220 3 578/9, 230 3 579/0 240 3 578/6, 270 3 578/7 280 3 578/0
281 3 579/3	Lehrmittel für berufsqualifizierende Bildung	138 000	138 000	162 440,35	Gegens.deckungsfähig mit 240 3 579/4
281 3 580/7	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 281 3 177/1 Übertragbar
281 3 581/5	Mittagsverpflegung	25 000	30 000	22 413,05	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 582/3, 215 3 581/8 270 3 581/7, 280 3 581/0
281 3 601/3	Fahrten aus Landeszuschüssen	1	1	5 184,00	Übertragbar
281 3 650/1	Porto, Verbandskästen usw.	2 000	2 000	1 974,96	
281 3 651/0	Prüfungsgebühren	-	-	1 050,00	
281 3 669/2	Vermischte Ausgaben	100	100	-	
	Summe Ausgaben	2 762 018	2 807 636	2 755 983,38	
	Summe Einnahmen	207 420	293 452	287 632,48	
	Zuschuss	2 554 598	2 514 184	2 468 350,90	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 281 3 416/9

Bei dieser Haushaltsstelle sind die Honorare für nebenamtliche und -berufliche Mitarbeiter des "Lernortes Studio" und der Lessing-Kollegsche (Tierpraktikum) veranschlagt. Die Aufwendungen werden vom Land NW bezuschußt (siehe auch Hst. 281 3 171/2). Die Ansatzreduzierung beruht auf einer Verringerung der Zahl der Unterrichtsstunden beim wöchentlichen Kursangebot des "Lernortes Studio".

Zu 281 3 500/9

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 281 3 520/3

siehe Begründung Zu Hst. 210 3 520/3

Zu 281 3 571/8

siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0

Zu 281 3 572/6

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 281 3 575/0

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Zu 281 3 578/5

siehe Begründung zu Hst. 215 3 578/8

Zu 281 3 579/3

Zur allgemeinen Bedarfserläuterung wird auf die bei Hst. 240 3 579/4 gegebene Begründung verwiesen. Im vorliegenden Falle handelt es sich um vollzeitschulische, berufsqualifizierende Bildungsgänge an Kollegschulen im berufsbildenden Schulbereich. Der Ansatz ist vorgesehen für den Bildungsgang des elektrotechnischen Assistenten an der Heinrich-Hertz-Kollegsche, den Bildungsgang des technischen Assistenten für Konstruktions- und Fertigungstechnik an der Franz-Jürgens-Kollegsche, die Bildungsgänge Hauswirtschafter/in und hauswirtschaftlich-technischer Assistent an der Elly-Heuss-Knapp-Kollegsche, die Bildungsgänge des Erziehers, des Freizeitsportleiters, des phys.-techn. Assistenten, des Fremdsprachenkorrespondenten und des Umweltassistenten an der Kollegsche Kikweg und die Bildungsgänge des Freizeitsportleiters und des biol.-techn. Assistenten an der Lessing-Kollegsche.

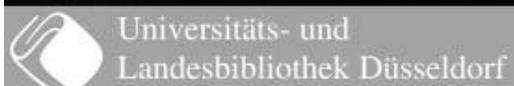
Zu 281 3 581/5

Die Mittel sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung an der Kollegsche Kikweg; der Ansatz wurde aufgrund von Erfahrungswerten wie folgt ermittelt:

ca. 30 Essensteilnehmer x rd. 185 Essenstage = 25.086 DM

rd. 5.550 Portionen x 4,52 DM =
abgerundet auf 25.000 DM

Trotz der Anhebung des Portionspreises von 4,41 DM auf 4,52 DM ergibt sich eine Ansatzreduzierung durch den zu erwartenden Rückgang der Zahl der Essensteilnehmer.



		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
292	Bildstelle				Verfügungsberecht. Amt 4
Einnahmen					
292 3 140/0	Mieten	3 200	2 900	2 891,86	
292 3 157/5	Vermischte Einnahmen	30	30	-	
	Summe Einnahmen	<u>3 230</u>	<u>2 930</u>	<u>2 891,86</u>	
Ausgaben					
292 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	206 300	181 800	199 605,46	
292 3 500/7	Außenanlagen	1 000	-	-	
292 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	15 000	15 000	52 730,06	
292 3 510/4	Außenanlagen	-	1 000	336,30	
292 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	4 500	3 000	2 925,68	
292 3 540/6	Steuern und Abgaben	7 500	7 000	7 134,65	
292 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	85 000	40 000	83 293,40	
292 3 572/4	Beschaffung von Filmen, Bildreihen und Geräten	40 500	45 000	44 185,73	
292 3 650/0	Unterhaltung von Geräten und Filmkopien	3 000	3 000	1 836,82	
292 3 658/5	Zustelldienst	24 396	-	-	
292 3 672/0	Ersatzleistungen an den Landschaftsverband	750 000	500 000	500 000,00	
292 3 679/8	Innere Verrechnungen	126 550	-	-	
	Summe Ausgaben	<u>1 263 746</u>	<u>795 800</u>	<u>892 048,10</u>	
	Summe Einnahmen	<u>3 230</u>	<u>2 930</u>	<u>2 891,86</u>	
	Zuschuss	1 260 516	792 870	889 156,24	
	Überschuss	-	-	-	
293	Pädagogisches Institut				Verfügungsberecht. Amt 4
Einnahmen					
293 3 130/8	Verkauf von Drucksachen	40 000	40 000	40 886,50	
293 3 151/0	Honorarrückzahlung	1	1	-	
293 3 167/7	Kostenersatz Robert-Bosch-Stiftung	1	76 000	122 125,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 293 3 655/5
293 3 168/5	Aus Studienaufenthalten im Ausland	1	10 000	-	
293 3 170/7	Zuschuß zu Druckkosten	35 000	-	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 293 3 653/9
293 3 171/5	Landeszuschuß zur Lehrerfortbildung	10 000	10 000	2 800,00	
293 3 172/3	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	1	1	-	
	Summe Einnahmen	<u>85 004</u>	<u>136 002</u>	<u>165 811,50</u>	

Zu 292 3 572/4

Das Film- und Bildmaterial, das der ständigen Ergänzung bedarf, wird zu Unterrichtszwecken an die Schulen ausgeliehen. Ebenso sollen audio-visuelle Geräte, wie z. B. Filmvorführgeräte, Fernsehaufzeichnungsgeräte, jenen Schulen, deren Geräte wegen Reparaturbedürftigkeit vorübergehend ausfallen, für die Instandsetzungsdauer leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Zu 292 3 672/0

Die Stadt Düsseldorf ist vertraglich verpflichtet, einen bestimmten Anteil der Personalkosten für die Landesbildstelle an den Landschaftsverband Rheinland zu erstatten. Der Anteil der Stadt Düsseldorf an den Personalkosten richtet sich nach dem Umfang der Tätigkeiten, die von der Landesbildstelle Rheinland für Aufgaben der Stadtbildstelle wahrgenommen werden.

Zu 293 3 130/8

Das Pädagogische Institut gibt in unregelmäßigen Zeitabständen Veröffentlichungen (Ergebnisse wissenschaftlicher Projektarbeiten, fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtspraktische Texte im Rahmen der Schriftenreihe) heraus, die zum Verkauf - Selbstkostenpreis zuzügl. Versandkosten - angeboten werden.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
293 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	556 800	496 200	487 896,09	
293 3 520/6	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	500	500	-	
293 3 650/4	Wiss. Projektarbeiten und Lehrerfortbildungsmaßn.	145 000	145 000	131 285,27	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 000 DM erteilt werden
293 3 651/2	Bibliothek, Mediothek	25 000	25 000	22 015,19	
293 3 652/0	Unterricht mit ausländischen Schülern	1	1	2 101,88	Übertragbar
293 3 653/9	Druckkosten für die Broschüre zur AIDS-Prävention	35 000	-	-	Siehe 293 3 170/7
293 3 655/5	Projekt Robert-Bosch-Stiftung	1	76 000	122 125,00	Siehe 293 3 167/7 Übertragbar
293 3 656/3	Studienaufenthalte im Ausland	1	10 000	-	
293 3 659/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	2 750	2 179,30	
293 3 669/5	Vermischte Ausgaben	2 750	-	-	
293 3 712/8	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuschüsse des LV	-	-	2 822,17	
293 3 841/8	Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	-	-	122,12	
	Summe Ausgaben	765 053	755 451	770 547,02	
	Summe Einnahmen	85 004	136 002	165 811,50	
	Zuschuss	680 049	619 449	604 735,52	
	Überschuss	-	-	-	

294

Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen

Verfügungsberecht. Amt 4

Einnahmen					
294 3 111/6	Teilnahme- und sonstige Gebühren	-	-	736,00	
	Summe Einnahmen	-	-	736,00	
Ausgaben					
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	736,00	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	736,00	

295

Schullandheime

Verfügungsberecht. Amt 4

Einnahmen
Keine Einnahmen

Zu 293 3 650/4

Aus der Position werden die anfallenden Kosten für die Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungskursen, für wissenschaftliche Projektarbeiten und für den Druck der Semesterprogramme sowie sonstiger Veröffentlichungen des Pädagogischen Instituts bestritten.

Zu 293 3 669/5

Der Betrag ist erforderlich für evtl. anfallende Reparaturkosten (techn. Geräte) sowie für die Beschaffung von Reinigungsmitteln usw.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
295 3 700/3	Zuschüsse an Schullandheime für Tagesbelegung	47 000	-	-	bis 1988; 200 3 700/8
	Summe Ausgaben	47 000	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	47 000	-	-	
	Überschuss	-	-	-	
300 Kulturpflege					
Verfügungsberecht. Amt 41					
Einnahmen					
300 3 130/0	Druckschriftenverkauf	60 000	1	12 945,50	
300 3 131/8	Verkauf von Büchern und Schallplatten	30 000	21 000	59 319,60	
300 3 140/7	Miete Kammerspiele	213 192	213 192	213 192,00	
300 3 141/5	Mieten	138 348	71 340	96 367,09	
300 3 157/1	Vermischte Einnahmen	-	1	-	
300 3 171/7	Landeszuschüsse	-	9 000	7 050,00	
300 3 174/1	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	32 000	131 719,57	
300 3 177/6	Spenden für Publikationen	-	1	-	
	Summe Einnahmen	441 540	346 535	520 593,76	
Ausgaben					
300 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 458 200	975 300	1 494 974,74	
300 3 500/3	Unterhaltung der Künstlerateliers	900	900	220,24	
300 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	12 500	40 000	42 466,72	
300 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	13 000	17 000	131,33	
300 3 530/5	Mieten für Künstlerateliers	73 632	28 752	30 462,00	
300 3 540/2	Steuern und Abgaben	160	140	135,47	
300 3 541/0	Hausbewirtschaftungskosten Künstlerateliers	25 423	23 086	25 491,12	
300 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	4 000	6 000	3 712,65	
300 3 650/6	Werbung für städtische Kultureinrichtungen usw.	160 000	94 000	48 761,95	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden Ausgaben über einen Teil- betrag von 66 000 DM be- dürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
300 3 654/9	Sammelkatalog Projekt "Vor 50 Jahren"	-	-	46 282,74	
300 3 669/7	Vermischte Ausgaben	190	190	189,71	
300 3 671/9	Anteil des Landes	-	1	-	
300 3 672/7	Beitrag zum Büro für gemeinsame Kulturarbeit	15 100	14 000	13 550,00	
300 3 700/6	Mietzuschuß Institut Francais	45 024	45 024	45 024,00	
300 3 702/2	Zuschuß Geschichtsverein für Drucklegung	9 500	9 500	9 500,00	

Zu 295 3 700/3

Die in privater Trägerschaft stehenden Schullandheime Düsseldorfer Schulen sind nicht in der Lage, alle Kosten aus den Tagesgeldern, die die Schulen bei einem Schullandheimaufenthalt zu entrichten haben, zu decken. Aus diesem Grunde werden von der Stadt Düsseldorf seit 1970 Zuschüsse für die laufende Unterhaltung der Schullandheime gewährt. Für die jährliche Zuschußgewährung werden jeweils die Belegungszahlen des Vorjahres zugrunde gelegt.

Zu 300 3 131/8

Einnahmen aus dem Verkauf von stadthistorischen Veröffentlichungen.

Zu 300 3 140/7

Einnahmen aus der Vermietung der Räume im Hause Jahnstraße 3 an die Kammerspiele. Die Ausgaben werden aus der Hst. 336 3 702/0 - Mietzuschuß Kammerspiele - gezahlt und bei Hst. 300 3 140/7 vereinnahmt.

Zu 300 3 141/5

Einnahmen aus der Vermietung von 12 Kfz-Einstellplätzen im Hof Bilker Str. 12 sowie aus der Vermietung von verschiedenen Atelierräumen.

Zu 300 3 530/5

Mietzahlungen für die zur Verfügung gestellten Ateliers "Werstener Dorfstr.", "Hansa Allee", "Bunker Reusrather Straße" und "Zollhof".

Zu 300 3 540/2

Grundbesitzabgaben für das Bürgerhaus Angermund.

Zu 300 3 650/6

Aus dieser Position werden u.a. die Ausgaben für die Faltblätter "mittwochs ab 6", "sonntags um 11" und "Literatur in Düsseldorf", die Vorschau auf die Düsseldorfer Konzerttermine 1989, die Auflage sonstigen Werbe- und Informationsmaterials sowie die Fortführung des Werbekonzeptes "Kunstachse Düsseldorf" bestritten.

Zu 300 3 700/6

Mietübernahme für die dem Institut Francais zur Verfügung stehenden Räume im Gebäude Bilker Str. 7 - 9. Der Betrag wird an die Hst. 356 3 140/2 - Palais Wittgenstein - Mieten - gezahlt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
295 3 700/3	Zuschüsse an Schullandheime für Tagesbelegung	47 000	-	-	bis 1988; 200 3 700/8
	Summe Ausgaben	47 000	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	47 000	-	-	
	Überschuss	-	-	-	
300 Kulturpflege					
Verfügungsberecht. Amt 41					
Einnahmen					
300 3 130/0	Druckschriftenverkauf	60 000	1	12 945,50	
300 3 131/8	Verkauf von Büchern und Schallplatten	30 000	21 000	59 319,60	
300 3 140/7	Miete Kammermusik	213 192	213 192	213 192,00	
300 3 141/5	Mieten	138 348	71 340	96 367,09	
300 3 157/1	Vermischte Einnahmen	-	1	-	
300 3 171/7	Landeszuschüsse	-	9 000	7 050,00	
300 3 174/1	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	32 000	131 719,57	
300 3 177/6	Spenden für Publikationen	-	1	-	
	Summe Einnahmen	441 540	346 535	520 593,76	
Ausgaben					
300 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 458 200	975 300	1 494 974,74	
300 3 500/3	Unterhaltung der Künstlerateliers	900	900	220,24	
300 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	12 500	40 000	42 466,72	
300 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	13 000	17 000	131,33	
300 3 530/5	Mieten für Künstlerateliers	73 632	28 752	30 462,00	
300 3 540/2	Steuern und Abgaben	160	140	135,47	
300 3 541/0	Hausbewirtschaftungskosten Künstlerateliers	25 423	23 086	25 491,12	
300 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	4 000	6 000	3 712,65	
300 3 650/6	Werbung für städtische Kultureinrichtungen usw.	160 000	94 000	48 761,95	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden Ausgaben über einen Teil- betrag von 66 000 DM be- dürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
300 3 654/9	Sammelkatalog Projekt "Vor 50 Jahren"	-	-	46 282,74	
300 3 669/7	Vermischte Ausgaben	190	190	189,71	
300 3 671/9	Anteil des Landes	-	1	-	
300 3 672/7	Beitrag zum Büro für gemeinsame Kulturarbeit	15 100	14 000	13 550,00	
300 3 700/6	Mietzuschuß Institut Français	45 024	45 024	45 024,00	
300 3 702/2	Zuschuß Geschichtsverein für Drucklegung	9 500	9 500	9 500,00	

Zu 295 3 700/3

Die in privater Trägerschaft stehenden Schullandheime Düsseldorfer Schulen sind nicht in der Lage, alle Kosten aus den Tagesgeldern, die die Schulen bei einem Schullandheimaufenthalt zu entrichten haben, zu decken. Aus diesem Grunde werden von der Stadt Düsseldorf seit 1970 Zuschüsse für die laufende Unterhaltung der Schullandheime gewährt. Für die jährliche Zuschußgewährung werden jeweils die Belegungszahlen des Vorjahres zugrunde gelegt.

Zu 300 3 131/8

Einnahmen aus dem Verkauf von stadtgeschichtlichen Veröffentlichungen.

Zu 300 3 140/7

Einnahmen aus der Vermietung der Räume im Hause Jahnstraße 3 an die Kammerspiele. Die Ausgaben werden aus der Hst. 336 3 702/0 - Mietzuschuß Kammerspiele - gezahlt und bei Hst. 300 3 140/7 vereinnahmt.

Zu 300 3 141/5

Einnahmen aus der Vermietung von 12 Kfz-Einstellplätzen im Hof Bilker Str. 12 sowie aus der Vermietung von verschiedenen Atelierräumen.

Zu 300 3 530/5

Mietzahlungen für die zur Verfügung gestellten Ateliers "Werstener Dorfstr.", "Hansa Allee", "Bunker Reusrather Straße" und "Zollhof".

Zu 300 3 540/2

Grundbesitzabgaben für das Bürgerhaus Angermund.

Zu 300 3 650/6

Aus dieser Position werden u.a. die Ausgaben für die Faltblätter "mittwochs ab 6", "sonntags um 11" und "Literatur in Düsseldorf", die Vorschau auf die Düsseldorfer Konzerttermine 1989, die Auflage sonstigen Werbe- und Informationsmaterials sowie die Fortführung des Werbekonzeptes "Kunstachse Düsseldorf" bestritten.

Zu 300 3 700/6

Mietübernahme für die dem Institut Francais zur Verfügung stehenden Räume im Gebäude Bilker Str. 7 - 9. Der Betrag wird an die Hst. 356 3 140/2 - Palais Wittgenstein - Mieten - gezahlt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
300 3 703/0	Stadtgeschichtl. Forschungen und Veröffentlichg.	142 500	77 500	30 187,46	Gegens.deckungsfähig mit 300 3 706/5 Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang Über Mittel von 60 000 DM darf erst verfügt werden, wenn die Einnahmen bei Hst 300 3 130/0 gesichert sind
300 3 705/7	Musik- und Theatergeschichte	-	-	112 766,69	
300 3 706/5	Große wissenschaftliche Stadtgeschichte	70 810	190 000	10 399,80	Gegens.deckungsfähig mit 300 3 703/0
300 3 709/0	Druckkostenzuschuß aus Spenden	-	1	-	
300 3 717/0	Mietzuschuß für das Goethe-Institut	24 000	24 000	24 000,00	
	Summe Ausgaben	2 054 939	1 545 394	1 938 256,62	
	Summe Einnahmen	441 540	346 535	520 593,76	
	Zuschuss	1 613 399	1 198 859	1 417 662,86	
	Überschuss	-	-	-	

310

Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg

Verfügungsberecht. Amt f

-Stiftung)

Einnahmen

310 3 110/9	Eintrittsgelder	18 000	18 000	13 610,00
310 3 111/7	Aus Veranstaltungen	-	1	-
310 3 140/0	Mieten einschließlich Nebenkosten	5 600	5 400	7 712,59
310 3 157/5	Vermischte Einnahmen	300	300	88,20
	Summe Einnahmen	23 900	23 701	21 410,79

Ausgaben

310 3 416/7	Garderoben- und Ordnungsdienst	1 200	1 200	1 167,50
310 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	856 600	806 900	770 845,71
310 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	17 500	15 000	37 986,78
310 3 520/1	Werkzeuge und Geräte	-	-	290,78
310 3 521/0	Wartungs- und Reparaturkosten für Buchbindemasch.	300	300	238,09
310 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	36 000	23 000	51 761,96
310 3 530/9	Miete für Hausmeisterwohnung und Lager	12 150	9 000	8 443,74
310 3 540/6	Steuern und Abgaben	5 500	4 000	5 884,54
310 3 541/4	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	148 000	148 000	115 071,11
310 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	11 000	28 000	11 241,63
310 3 561/9	Dienst- und Schutzkleidung	250	-	199,53
310 3 651/8	Umzugskosten	-	-	46 660,50

Zu 300 3 703/0

Zuschüsse zur Veröffentlichung stadtgeschichtlicher Forschungen und Förderung von Dissertationen über stadtgeschichtliche Bereiche.

Zu 300 3 706/5

Druckkostenzuschuß an den Verlag für die Herausgabe des 3. Bandes und des Registerbandes der "Großen Stadtgeschichte".

Zu 310 3 140/0

Mieterstattung (einschl. anteiliger Heiz- und Nebenkosten) für die Dienstwohnung des Hausmeisters des Goethe-Museums.

Zu 310 3 416/7

Für die jährlich stattfindenden Vorträge und Ausstellungseröffnungen muß der Vortragssaal bestuhlt werden und ein Garderobendienst vorhanden sein. Der Garderobendienst wird vom Hausmeister wahrgenommen.

Zu 310 3 521/0

Für die Maschinen, die der Buchbinder für seine Arbeit benötigt (z.B. Titel- und Prägepresse, Passepartout-Schneidemaschine, Pappschere), fallen Wartungs- und Reparaturkosten an.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
310 3 652/6	Anschluß- und Benutzungsgebühren	-	-	1 398,90	
310 3 679/8	Innere Verrechnungen	4 082	3 560	3 560,00	
310 3 717/4	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan	179 547	186 646	147 393,16	
310 3 718/2	Unterhaltszuschuß für die Stifterin	52 920	52 920	52 920,00	
	Summe Ausgaben	1 325 049	1 278 526	1 255 063,93	
	Summe Einnahmen	23 900	23 701	21 410,79	
	Zuschuss	1 301 149	1 254 825	1 233 653,14	
	Überschuss	-	-	-	
313 Heinrich-Heine-Institut					
Einnahmen					
313 3 110/2	Aus Veranstaltungen	-	1	-	
313 3 111/0	Eintrittsgelder	18 000	2 000	8 137,00	
313 3 130/7	Verkauf von Drucksachen	28 000	5 000	13 523,58	
313 3 131/5	Verkauf von Fotokopien und Fotomaterialien	1 500	1 500	558,10	
313 3 132/3	Einnahmen aus dem Heine-Jahrbuch	100	100	59,50	
313 3 133/1	Druckschriftenverkauf für Dritte	800	200	6 342,20	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 313 3 630/9
313 3 141/2	Mieten	5 400	5 200	5 272,25	
313 3 170/6	Zuschuß des Bundes	-	1	-	
313 3 171/4	Landeszuschuß	-	1	-	
313 3 172/2	Zuschuß Landschaftsverband	-	1	-	
313 3 173/0	Zuschuß Deutscher Städtetag	-	1	-	
313 3 174/9	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	52 000	20 000	46 479,86	Anordnungsberecht. Amt
313 3 176/5	Zuschuß der DFG	-	1	-	
313 3 177/3	Spenden	-	1	22,00	
313 3 178/1	Spenden zur Ergänzung der Bibliothek	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 313 3 521/3
313 3 179/0	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	-	1	5 000,00	
313 3 180/3	Zuschüsse Dritter	-	1	2 000,00	
	Summe Einnahmen	105 801	34 010	87 394,49	
Ausgaben					
313 3 416/0	Honorare	2 000	2 000	2 000,00	
313 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 165 600	1 007 100	1 048 590,03	
313 3 500/0	Verbundsicherheitsgläser	2 000	-	-	
313 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	13 000	21 000	7 087,17	
313 3 520/5	Unterhaltung des Archivs und der Sammlung	3 000	3 000	10 785,91	
313 3 521/3	Ergänzung der Bibliothek	20 000	12 000	16 322,11	Siehe 313 3 178/1
313 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	12 000	8 000	8 978,47	
313 3 530/2	Mieten	118 849	118 849	115 312,60	
313 3 540/0	Steuern und Abgaben	7 600	7 600	5 285,70	
313 3 541/8	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	46 800	10 000	47 657,05	
313 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	60 000	28 000	59 962,63	

Zu 310 3 717/4

Der Zuschuß ist zum Ausgleich des Sonderhaushaltsplans der Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung bestimmt.

Zu 313 3 141/2

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung.

Zu 313 3 416/0

Autorenhonoreare für das jährlich erscheinende "Heine-Jahrbuch".

Zu 313 3 520/5

Die Mittel werden überwiegend zur Beschaffung von Handwerkszeug und von Materialien für den Aufbau von Ausstellungen benötigt.

Zu 313 3 521/3

Die Mittel sind für die Komplettierung der Bibliothek mit laufenden Neuerscheinungen, Fortsetzungen und Antiquaria vorgesehen.

Zu 313 3 530/2

Mietkosten für:

- Haus Bilker Straße 14	77.469 DM
- Magazin Bilker Straße 6	38.500 DM
- Dienstparkplätze Bilker Straße 12	2.880 DM
	<u>118.849 DM</u>

Zu 313 3 540/0

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Grundbesitzabgaben jährlich	7.000 DM
- sonstige Steuern und Abgaben	600 DM
	<u>7.600 DM</u>

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
313 3 560/4	Dienst- und Schutzkleidung	-	225	-	
313 3 570/1	Ergänzung des Archivs und Museums	8 000	8 000	10 021,25	
313 3 571/0	Für Restaurierungsarbeiten	5 000	5 000	4 979,52	
313 3 630/9	Abführung Erlös Druckschr.- verkauf sonst.Dritte	600	80	4 883,15	Siehe 313 3 133/1
313 3 638/4	Pädagogische Arbeit	10 000	10 000	9 563,00	
313 3 640/6	Künstlersozialversicherungs- abgabe	700	400	400,00	
313 3 650/3	Dienstreisen	4 000	3 000	-	Verfügungsberech. Amt 10
313 3 651/1	Werbemaßnahmen und Druckkosten	55 000	38 000	21 815,66	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur- ausschusses
313 3 652/0	Für Fotoarbeiten	2 500	2 500	2 162,51	
313 3 653/8	Heine-Jahrbuch	23 500	23 500	23 500,00	
313 3 654/6	Heine-Studien	20 000	10 000	10 000,00	
313 3 655/4	Dokumentation Heine	10 000	10 000	9 727,33	
313 3 657/0	Buchbinderarbeiten	4 000	1 500	1 339,50	
313 3 658/9	Veranstaltungen	10 000	5 000	6 322,51	
313 3 659/7	Ausstellungen	70 000	27 000	53 756,27	
313 3 661/9	Vereinsbeiträge	160	160	160,00	
313 3 662/7	Vortragszyklus -Japan heute-	3 500	7 000	3 339,10	
313 3 663/5	Internationale Heine-Ausstellung	-	1	-	
313 3 669/4	Vermischte Ausgaben	142	142	125,20	
	Summe Ausgaben	1 677 951	1 369 057	1 484 076,67	
	Summe Einnahmen	105 801	34 010	87 394,49	
	Zuschuss	1 572 150	1 335 047	1 396 682,18	
	Überschuss	-	-	-	

314

Universität

Verfügungsberech. Amt 53

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

314 3 661/3	Vereinsbeiträge	-	50	50,00	
314 3 700/8	Zuschuß für Zwecke des Studentenwerkes	-	-	47 500,00	
	Summe Ausgaben	-	50	47 550,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	-	50	47 550,00	
	Überschuss	-	-	-	

315

Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie

Verfügungsberech. Amt 40

Einnahmen

Keine Einnahmen

Zu 313 3 570/1

Die Mittel werden für die notwendige Erweiterung des Archivs und der graphischen Abteilung benötigt.

Zu 313 3 571/0

Für Restaurierungsarbeiten an Handschriften. Die Aufträge für Restaurierungsarbeiten werden durch das Restaurierungszentrum vergeben. Das Heinrich-Heine-Institut zahlt die Kosten der Restaurierung an die Einnahmeposition 341 3 150/3. Das Restaurierungszentrum zahlt an Dritte aus der Haushaltsstelle 341 3 573/8.

Zu 313 3 651/1

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Anzeigenwerbung	8.000 DM
- Druck von Postkarten, Plakaten	7.000 DM
- Transportkosten	2.000 DM
- Nachdruck des Kataloges "Schumanns rheinische Jahre"	18.000 DM
- Aufarbeiten von Nachlässen von Schriftstellerinnen	20.000 DM
	<u>55.000 DM</u>

Zu 313 3 652/0

Beschaffung von Mikrofilmen, Fotogerät und Chemikalien.

Zu 313 3 653/8

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Druckkostenzuschuß für das Heine-Jahrbuch	19.000 DM
- Herausgeber- und Autorenkosten.	4.500 DM
	<u>23.500 DM</u>

Zu 313 3 654/6

Druckkostenzuschuß an den Verlag für die Publikationsreihe "Heine Studien".

Zu 313 3 658/9

Die Mittel sind für Lesungen, Vorträge und sonstige Veranstaltungen bestimmt.

Zu 313 3 659/7

Folgende Ausstellungen sind geplant:

- "Georg Weerth", "Deutsch-Französische Jahrbücher" u. die Autographensammlung "Bernt Engelmann" aus Anlaß zum 200. Jahrestag der Französischen Revolution
- Edition Thyssen "Buch als Kunst"
- Kassak-Ausstellung

Zu 313 3 662/7

Parallel zu den seit Sommersemester 1985 an der Universität stattfindenden japanischen Sprachkursen sollen Vorträge über das moderne Japan im Heinrich-Heine-Institut angeboten werden.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
315 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	284 200	217 500	274 173,26	
315 3 679/0	Innere Verrechnungen	1 000	1 000	179,10	
315 3 716/9	Zuschuß zum Ankauf von Büchern und Zeitschriften	1 000	3 800	5 000,00	
315 3 717/7	Zuschuß a.d.Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	60 000	60 000	60 000,00	
	Summe Ausgaben	346 200	282 300	339 352,36	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	346 200	282 300	339 352,36	
	Überschuss	-	-	-	

316

Studiengebäude

Verfügungsberecht. Amt 40

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Einnahmen					
316 3 140/8	Mieten	30 000	30 000	40 051,03	Anordnungsber. Amt 40/60
	Summe Einnahmen	30 000	30 000	40 051,03	
Ausgaben					
316 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	55 600	93 900	53 712,01	
316 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	40 000	100 000	290 820,20	
316 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	17 000	16 000	12 783,86	
316 3 540/3	Steuern und Abgaben	6 000	8 000	4 535,48	
316 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	205 000	170 000	203 411,22	
316 3 570/5	Lehr- und Unterrichtsmittel	500	1 500	362,53	
316 3 669/8	Vermischte Ausgaben	720	720	-	
	Summe Ausgaben	324 820	390 120	565 625,30	
	Summe Einnahmen	30 000	30 000	40 051,03	
	Zuschuss	294 820	360 120	525 574,27	
	Überschuss	-	-	-	

317

Heine-Gesamtausgabe

Verfügungsberecht. Amt 41

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Einnahmen					
317 3 150/0	Honorarrückzahlung	-	1	-	
317 3 168/2	Erstattung von Korrekturkosten	-	1	-	
317 3 171/2	Landeszuschuß	43 409	39 454	37 000,00	
317 3 172/0	Beteiligung Stadt Hamburg an der Heine-Gesamtausgabe	52 000	52 000	50 188,74	
	Summe Einnahmen	95 409	91 456	87 188,74	

Zu 315 3 716/9

Der Zuschuß dient zusammen mit Eigenmitteln der VWA der Beschaffung von wirtschaftswissenschaftlicher und juristischer Fachliteratur (lfd. geführte Loseblattsammlung, Lehrbücher, Fachzeitschriften).

Zu 315 3 717/7

Der Zuschuß dient dem Ausgleich des Akademieetats.

Zu 316 3 140/8

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen an Dritte.

Zu 316 3 570/5

Die Mittel sind zur Unterhaltung und Ergänzung der Unterrichtsmittel (u.a. Ersatzbeschaffung von Lampen für Projektoren) u. für die laufende Unterhaltung vorgesehen.

Zu 317 3 171/2

Das Land NW gewährt einen Zuschuß von einem Drittel der Druckkosten und der Herausgeberhonorare.

Zu 317 3 172/0

Zugesagte Beteiligung der Stadt Hamburg an der Heine-Gesamtausgabe.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
317 3 416/9	Honorare	18 076	17 000	24 982,00	
317 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	211 900	224 700	204 280,96	
317 3 540/8	Hausbewirtschaftungskosten	4 500	4 500	3 346,62	
317 3 651/0	Editionskomitee und Bandbearbeiter	7 000	7 000	4 317,02	
317 3 652/8	Sonstige sächliche Zweckausgaben	500	1 000	100,37	
317 3 679/0	Innere Verrechnungen	17 350	15 000	16 981,09	
317 3 711/7	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuschüsse	-	1	24 962,66	
317 3 716/8	Druckkostenzuschüsse	127 650	115 783	106 199,45	
317 3 717/6	Zuschuß an den Herausgeber für Hilfskräfte	11 650	11 310	10 981,00	
317 3 841/5	Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	-	-	1 434,84	
	Summe Ausgaben	398 626	396 294	397 586,01	
	Summe Einnahmen	95 409	91 456	87 188,74	
	Zuschuss	303 217	304 838	310 397,27	
	Überschuss	-	-	-	

318

Bibliotheksstelle der Kulturinstitute

Verfügungsberecht. Amt 41

Einnahmen					
318 3 130/0	Aus dem Verkauf des Microfiche-Kataloges	8 000	5 000	6 531,75	
318 3 167/9	Erstattung anteiliger Personalkosten	-	-	1 372,00	
318 3 174/1	Zuschüsse des Arbeitsamtes für AB-Maßnahmen	-	-	22 528,80	
318 3 177/6	Spenden	1 000	1	3 800,00	
	Summe Einnahmen	9 000	5 001	34 232,55	

Ausgaben					
318 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	438 200	375 200	397 308,75	
318 3 562/3	Aus- und Fortbildung	1 000	-	-	
318 3 570/4	Fachliteratur	20 000	15 000	21 750,31	
318 3 571/2	Verwaltung und Fortschreibung der Datenbank	12 000	-	-	
318 3 650/6	Werbungs- und Druckkosten	2 000	4 000	1 702,26	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur- ausschusses
318 3 651/4	Buchbinderarbeiten	1 500	1 500	1 200,00	
318 3 653/0	Ankauf von Micro-fiches	3 500	2 500	2 284,20	
318 3 654/9	Restaurierung von alten Büchern	1 000	1 000	822,33	
318 3 655/7	Sonstige sächliche Zweckausgaben	100	100	90,40	
318 3 656/5	Dienstreisen	2 500	1 500	-	Verfügungsberecht. Amt 10
318 3 661/1	Mitgliedsbeiträge, sonstige Vereinsbeiträge	658	615	55,00	
	Summe Ausgaben	482 458	401 415	425 213,25	
	Summe Einnahmen	9 000	5 001	34 232,55	
	Zuschuss	473 458	396 414	390 980,70	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 317 3 416/9

Die Bandbearbeiter erhalten pro Druckseite ein Honorar von 15,-- DM. Der in 1989 erscheinende Band XIV umfaßt:

1.300 Seiten à 15,-- DM		19.500 DM
abzögl. 4.000,-- DM Honorarzahung	./. 4.000 DM	
		<hr/>
		15.500 DM
zuzügl. 2.576,-- DM Herausgeberhonorar	+ 2.576 DM	
		<hr/>
		18.076 DM
		<hr/>

Zu 317 3 540/8

Energie- und Müllabfuhrkosten für die Heine-Arbeitsstelle. Die Stadt Hamburg beteiligt sich mit 40 % an diesen Kosten (siehe Einnahme 317 3 172/0).

Zu 317 3 651/0

Seit 1961 besteht zur Unterstützung des Herausgebers ein Editionskomitee, das jährlich mindestens einmal tagt. Aus dem Ansatz werden die Reise-, Übernachtungs-, Bewirtungskosten sowie Tagegelder für ca. 17 Teilnehmer bestritten.

Zu 317 3 652/8

Für die Bearbeitung an ihren Bänden steht den Bandbearbeitern eine Kostenerstattung für die Beschaffung von Fachliteratur und Fotokopien zu.

Zu 317 3 716/8

Druckkosten für Band XIV der Heine-Gesamtausgabe.

Zu 317 3 717/6

Zur Unterstützung der wissenschaftl. Redakteure erhält der Herausgeber einen Zuschuß von 50 % für die Beschäftigung studentischer Hilfskräfte. Weitere 50 % übernimmt die DFG.

Zu 318 3 570/4

Die Mittel werden für die laufende Ergänzung der Bibliothek benötigt.

Zu 318 3 650/6

Die Mittel sind für den Druck von Werbematerialien und Anzeigen bestimmt.

Zu 318 3 653/0

Ankauf von in Mikroform erschienenen Nachschlagewerken und Mikrofiche-Kataloge anderer Bibliotheken.

Zu 318 3 661/1

Mitgliedsbeiträge für:		
- den Verband der Bibliotheken des Landes NW		80 DM
- den Internationalen Bibliotheks-Verband		468 DM
- die Gesellschaft für Dokumentation		110 DM
		<hr/>
		658 DM
		<hr/>

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
320	Kunstmuseum				Verfügungsberechtig. Amt
	Einnahmen				
320 3 112/9	Einnahmen aus Veranstaltungen	2 350	2 350	9 343,00	
320 3 113/7	Eintrittsgelder	260 000	240 000	208 712,96	
320 3 130/7	Druckschriftenverkauf	240 000	240 000	188 503,30	
320 3 131/5	Aus dem Verkauf geschenkter Kataloge	-	1	-	
320 3 132/3	Verkaufserlös aus dem Vermögen des Kunstmuseums	1	1	150,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 320 3 572/8
320 3 133/1	Kommissionsw. Druckschriftenverkauf für Dritte	130 000	70 000	128 101,90	
320 3 140/4	Mieten	17 958	15 658	15 332,00	
320 3 153/6	Entschädigung für Fotovermittlung	1 500	4 000	445,84	
320 3 157/9	Vermischte Einnahmen	-	1	154,95	
320 3 159/5	Erstattung von Umsatzsteuer	-	1	-	
320 3 167/6	Kostenerstattung für Ausstellungen	1	40 000	17 560,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 320 3 654/6
320 3 171/4	Landeszuschüsse	150 000	125 000	80 000,00	
320 3 174/9	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	37 800	-	16 103,72	
320 3 176/5	Spenden	-	1	16 793,03	
320 3 177/3	Zuschuß Thyssen-Stiftung	-	-	45 000,00	
320 3 178/1	Stiftungserträge	6 942	6 180	9 125,00	Anordnungsberechtig. Amt
320 3 180/3	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	1	5 000	3 350,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 320 3 654/6
	Summe Einnahmen	846 553	748 193	737 784,02	
	Ausgaben				
320 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 857 400	2 754 400	2 757 323,90	
320 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	48 000	45 000	59 631,06	
320 3 520/5	Beschaffung von Passepartoutkarton	5 000	5 000	2 491,25	
320 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	134 000	109 000	126 218,97	
320 3 531/0	Mieten einschließlich Nebenkosten	75 500	102 500	46 023,68	
320 3 540/0	Steuern und Abgaben	6 500	3 000	2 686,67	
320 3 541/8	Aufsichtsdienst	1 140 000	900 000	998 472,31	
320 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	400 000	355 000	357 891,21	
320 3 561/2	Dienst- und Schutzkleidung	1 700	1 700	1 541,30	
320 3 570/1	Unterhalt. d. Sammlungen u. sonst sächl. Zweckausgab.	14 000	9 000	13 879,86	
320 3 571/0	Pädagogische Arbeit	100 000	90 000	98 989,14	
320 3 572/8	Ergänzung der Sammlungen	10 000	5 000	4 245,00	Siehe 320 3 132/3
320 3 573/6	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	-	1	-	
320 3 574/4	Ergänzung der Bibliothek	30 000	30 000	22 224,58	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
320 3 575/2	Sicherungsmaßnahmen	23 000	8 000	9 481,13	
320 3 576/0	Für Restaurierungsarbeiten	30 000	30 000	25 522,63	
320 3 577/9	Ausstellungen Junger Kunst	30 000	-	-	
320 3 578/7	Ausstellung Italienisches Design	200 000	-	-	
320 3 640/6	Umsatzsteuer	-	1	-	
320 3 641/4	Künstlersozialversicherungsabgabe	1 500	3 000	-	

Zu 320 3 140/4

Werkdienstwohnungsvergütung einschl. Nebenabgaben für die Dienstwohnung im Gebäude Ehrenhof 5 sowie Mietzahlungen der Tonhalle für die teilweise Nutzung der Lagerhalle Vennhauser Straße (Stadtwerke).

Zu 320 3 153/6

Erstattung der Kosten für die Erfüllung von Wünschen nach Fotos von Kunstobjekten.

Zu 320 3 171/4

Nach den Förderrichtlinien des Landes können Sonderausstellungen bis zu 50 % bezuschußt werden. Es werden Einnahmen in Höhe von 150.000,-- DM erwartet (s. Hst. 320 3 654/6).

Zu 320 3 178/1

Zinsertrag aus der Anlage des Stiftungsvermögens aus der Paul-Girardet-Stiftung.

Zu 320 3 531/0

Für die Ausweichquartiere sind folgende Mieten zu zahlen:

- Lager Stadtwerke	51.000 DM
- Kunstpalast (Selbstkostenersatz)	21.000 DM
- Nebenkosten	3.500 DM
	<u>75.500 DM</u>

Zu 320 3 541/8

Die Sicherheit für den Sammlungsbestand erfordert neben dem Einsatz des städt. Kassen- und Aufsichtspersonals zusätzliche Aufseher eines Bewachungsunternehmens. Auch für die Urlaubs- und Krankheitsvertretung der eigenen Mitarbeiter muß Fremdpersonal eingesetzt werden.

Zu 320 3 570/1

Die konservatorische Betreuung des Sammlungsbestandes erfordert - u.a. auch durch wechselnde Präsentation - den Einsatz von Materialien, in erster Linie zur Werterhaltung (z.B. Buchbindereibedarf, Malerbedarf, Imprägniermittel etc.).

Zu 320 3 571/0

Der pädagogischen Arbeit im Museum kommt ein erheblicher Stellenwert zu. Als Vermittler zwischen Kindern, Schülern und Jugendlichen sowie Erwachsenen und der Kunst liegt das Bestreben, den Bildungsauftrag des Museums zu erfüllen, Anregungen für den Einzelnen zu geben, selbst im kreativen Bereich aktiv zu werden und nicht zuletzt den Kindern, den potentiellen Besuchern von morgen, spielerisch die sogenannte "Schwellenangst" zu nehmen.

Zu 320 3 574/4

Die Mittel werden für die Erweiterung der kunstwissenschaftlichen Spezialbibliothek, für periodisch erscheinende Fachzeitschriften und Fortsetzungswerke benötigt.

Zu 320 3 575/2

Die Mittel sind für die Verglasung der hochwertigen, kleinformatischen Gemälde vorgesehen, die aus technischen Gründen nicht an die Alarmanlage angeschlossen werden können.

Zu 320 3 578/8

In dieser Position sind 10.000 DM enthalten, die für Dienstreisen zur Vorbereitung der Tournee-Ausstellung vorgesehen sind.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
320 3 650/3	120 000	140 000	129 313,56	Eins. deckungsfähig zu Gunsten 320 3 654/6 Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
320 3 651/1	-	10 000	34 060,94	
320 3 652/0	45 000	-	30 673,40	
320 3 653/8	10 000	10 000	-	Verfügungsberecht. Amt 10
320 3 654/6	300 000	200 000	334 441,35	Siehe 320 3 167/6 Siehe 320 3 180/3 Siehe 320 3 650/3 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 60 % des Ansatzes erteilt werden Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
320 3 655/4	110 000	59 500	127 092,17	Übertragbar
320 3 656/2	10 500	10 500	9 960,80	
320 3 657/0	10 000	10 000	4 457,85	
320 3 658/9	20 000	30 000	18 864,32	
320 3 659/7	30 000	20 000	28 519,26	
320 3 661/9	370	355	355,00	
320 3 662/7	-	120 000	-	
320 3 667/8	-	-	193 413,69	
320 3 668/6	120 000	40 000	76 521,27	
320 3 669/4	665	665	-	
320 3 679/1	733 650	685 000	811 210,79	
	Summe Ausgaben	5 786 622	6 325 507,09	
	Summe Einnahmen	748 193	737 784,02	
	Zuschuss	5 038 429	5 587 723,07	
	Überschuss	-	-	

321

Kunsthalle

Verfügungsberecht. Amt 41

Einnahmen

321 3 110/7	180 000	510 000	721 184,40	
321 3 111/5	60 000	100 000	29 229,10	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 321 3 662/1
321 3 112/3	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 321 3 665/6
321 3 130/1	270 000	680 000	614 994,58	
321 3 132/8	3 000	5 000	4 800,00	
321 3 134/4	6 000	6 000	8 580,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 321 3 663/0

Zu 320 3 650/3

Plakat- und Anzeigenwerbung, Druck von Katalogen, Faltblättern, Plakaten und Postkarten, Herstellung von Dias, Transporte, Porto- und Frachtkosten.

Zu 320 3 654/6

Aus dieser Hst. werden die im Zusammenhang mit den Ausstellungen/Sonderveranstaltungen anfallenden Kosten gezahlt, wie Druck von Katalogen, Transportkosten etc.
U.a. ist im Hj. 1989 die Ausstellung "German Expressionism 1915 - 1952: The Second Generation" geplant.
In dieser Position sind 15.000 DM enthalten, die für Dienstreisen zur Vorbereitung von Tournee-Ausstellungen vorgesehen sind.

Zu 320 3 657/0

Die Mittel sind vorgesehen für:
- Fotoarbeiten zu Inventarisations- und Bestandspflegezwecken sowie für
- Fotoarbeiten für Dritte (s. hierzu auch 320 3 153/6)

Zu 320 3 668/6

Die Mittel werden für die Jury, die Preisgelder, die Transporte, den Aufbau, die Kataloge, die Öffentlichkeitsarbeit, das Begleitprogramm etc. benötigt.
In dieser Position sind 1.000 DM enthalten, die für Dienstreisen zur Vorbereitung der Tournee-Ausstellung vorgesehen sind.

Zu 321 3 130/1

Erlös aus Verkauf von Katalogen und Plakaten.

Zu 321 3 132/8

Es werden Einnahmen aus dem Verkauf von ca. 5 Kienholzkoffern erwartet.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke	
321 3 135/2	Kommissionsw. Druckschriften- verkauf sonst.Dritte	50 000	500 000	1 298 640,25	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 321 3 664/8
321 3 140/9	Mieten und Pachten	300 000	300 000	300 536,43	
321 3 141/7	Ersatzleistung von Hausbewirt- schaftungskosten	15 000	15 000	10 802,58	
321 3 152/2	Erstattung von Ausstellungskosten	1	1	17 422,97	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 321 3 650/8
321 3 157/3	Vermischte Einnahmen	-	1	-	
321 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	-	1 000	-	
321 3 170/0	Bundeszuschüsse	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 321 3 650/8
321 3 171/9	Landeszuschuß	1	1	90 000,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 321 3 650/8
321 3 177/8	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 321 3 650/8
	Summe Einnahmen	<u>884 005</u>	<u>2 117 006</u>	<u>3 096 190,31</u>	
Ausgaben					
321 3 416/5	Garderoben- und Ordnungsdienst	950	950	458,75	
321 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 292 100	1 339 700	1 315 501,87	
321 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	60 000	35 000	50 974,83	
321 3 510/2	Instandsetzung der Toilettenanlage - Kom(m)ödch	-	-	2 490,74	
321 3 520/0	Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw.	1 900	1 900	2 134,40	
321 3 521/8	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	2 675	2 675	3 149,98	
321 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	62 000	64 000	73 978,73	
321 3 531/5	Mieten	16 010	14 042	16 006,80	
321 3 540/4	Steuern und Abgaben	30 000	30 000	29 751,06	
321 3 541/2	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	206 000	206 000	476 000,00	
321 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	150 000	145 000	133 180,62	
321 3 561/7	Dienst- und Schutzkleidung	270	270	-	
321 3 570/6	Ergänzung der Bibliothek	1 000	1 000	248,75	
321 3 640/0	Umsatzsteuer	37 000	37 000	57 291,97	
321 3 650/8	Ausstellungen, Veranstaltungen Öffentlichkeitsarb.	1 500 000	1 800 000	2 573 816,97	Siehe 321 3 152/2 Siehe 321 3 170/0 Siehe 321 3 171/9 Siehe 321 3 177/8 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu einem Betrag von 900 000 DM erteilt werden Verfügungsberecht.Amt 10
321 3 655/9	Dienstreisen	19 000	19 000	-	
321 3 659/1	Sonstige sächliche Zweckausgaben	4 750	4 750	4 181,75	
321 3 661/3	Vereinsbeiträge	60	60	60,00	
321 3 662/1	Abführung ant. Eintr.gelder a.d. Kunstverein	60 000	100 000	29 229,10	Siehe 321 3 111/5

Zu 321 3 140/9

Pachteinnahmen aus Verträgen mit dem Kom(m)ödchen und der Verkehrswacht (Tiefgarage) sowie Miete für die Hausmeisterwohnung.

Zu 321 3 141/7

Es handelt sich um die Erstattung von Hausbewirtschaftungskosten durch den Kunstverein und das Kom(m)ödchen.

Zu 321 3 520/0

Die Mittel sind vorgesehen für den Bau von zusätzlich notwendigen Ausstellungseinrichtungen, wie z. B. kleine Podeste und Sockel.

Zu 321 3 521/8

Ersatz- und Neubeschaffung von Werkzeugen und Geräten zum Bau von Ausstellungsmobiliar und zur Instandhaltung des Gebäudes durch die hauseigene Werkstatt.

Zu 321 3 570/6

Fachliteratur zur Vorbereitung von Ausstellungen.

Zu 321 3 650/8

Aus dieser Haushaltsstelle werden die für Ausstellungen und Sonderveranstaltungen notwendigen Ausgaben bestritten. Hierzu zählen u. a. die Kosten für Transporte, Druck von Katalogen sowie Werbemaßnahmen. An besonderen Ausstellungsvorhaben sind in 1989 u.a. geplant:

- Gérard Garouste
- Edward u. Nancy Kienholz from the 80's
- Stipendiaten der Karl-Schmidt-Rottluff-Stiftung
- Ulay Abramovic
- Stichwort "1968"
- Artschwager

In dieser Position sind 18.000 DM enthalten, die für Dienstreisen zur Vorbereitung von Tournee-Ausstellungen vorgesehen sind.

Zu 321 3 659/1

Mittel für Portokassen, Druck von Eintrittskarten, Kauf von Versandtaschen und Pflanzenpflege durch Amt 68.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
321 3 663/0	Abführung Erlös Druckschr.-verkauf Kunstverein	6 000	6 000	8 580,00	Siehe 321 3 134/4
321 3 664/8	Abführung Erlös Druckschr.-verkauf sonst.Dritte	50 000	500 000	701 478,26	Siehe 321 3 135/2
321 3 665/6	Abführung anteiliger Eintrittsgelder für Dritte	1	1	-	Siehe 321 3 112/3
321 3 679/6	Innere Verrechnungen	559 400	488 550	746 192,50	
	Summe Ausgaben	4 059 116	4 795 898	6 224 707,08	
	Summe Einnahmen	884 005	2 117 006	3 096 190,31	
	Zuschuss	3 175 111	2 678 892	3 128 516,77	
	Überschuss	-	-	-	
322 Hetjens-Museum					
Verfügungsberecht. Amt 41					
Einnahmen					
322 3 111/0	Eintrittsgelder	30 000	30 000	27 089,50	
322 3 112/8	Gebühren für Keramikurse	600	500	594,00	
322 3 130/6	Druckschriftenverkauf	30 000	30 000	19 712,69	
322 3 132/2	Kommissionsw. Druckschriftenverkauf für Dritte	1	1	2 300,00	Mehreinnahmen wachsende Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 322 3 662/6
322 3 171/3	Zuschuß des Landes	17 100	-	71 000,00	
322 3 172/1	Zuschuß Landschaftsverband	-	-	10 000,00	
322 3 174/8	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	32 000	10 000	57 836,44	Anordnungsberecht. Amt 1
322 3 175/6	Zuschüsse Dritter	-	30 000	-	
322 3 177/2	Spenden	-	1	4 477,33	
322 3 178/0	Zuschüsse Dritter	-	-	7 980,00	
	Summe Einnahmen	109 701	100 502	200 989,96	
Ausgaben					
322 3 416/0	Garderoben- und Ordnungsdienst	475	475	384,32	
322 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	866 600	707 800	835 457,61	
322 3 509/3	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	12 500	45 000	10 309,22	
322 3 521/2	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	375	375	275,05	
322 3 522/0	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	-	1	2 220,00	
322 3 529/8	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	35 000	38 000	33 323,37	
322 3 540/9	Steuern und Abgaben	3 150	2 958	2 925,36	
322 3 541/7	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	140 859	135 000	140 276,17	
322 3 549/2	SN Nr.2 Energieversorgung	14 000	14 000	30 302,58	
322 3 561/1	Dienst- und Schutzkleidung	171	171	170,73	
322 3 570/0	Unterhaltung der Sammlungen	4 500	4 500	2 819,97	
322 3 571/9	Ergänzung der Fachbibliothek	2 000	2 000	1 624,11	
322 3 572/7	Ergänzung der Sammlungen	4 000	3 000	3 992,78	
322 3 575/1	Pädagogische Arbeit	25 000	20 000	8 581,96	
322 3 640/5	Künstlersozialversicherungsabgabe	800	800	550,00	
322 3 650/2	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	20 000	40 000	17 452,11	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
322 3 651/0	Sonderveranst., Bildungs-, Forschungszwecke usw.	5 500	4 000	5 043,61	

Zu 322 3 130/6

Erlöse aus dem Verkauf von Katalogen, Bildheften, Postkarten und Dias.

Zu 322 3 521/2

Beschaffung von Kleinwerkzeugen und Geräten für die Werkstatt des Museums.

Zu 322 3 541/7

Kosten für 3 Aufseher der Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft sowie für die Vertretung des städtischen Aufsichtspersonals während Urlaubs- bzw. Krankheitszeiten.

Zu 322 3 575/1

Die Mittel werden für Führungen von Besuchergruppen, Schulklassen usw. eingesetzt, die von freien Mitarbeitern durchgeführt werden. Außerdem werden aus dieser Position die Materialkosten für die Keramikurse bestritten.

Zu 322 3 650/2

Die Mittel sind vorgesehen für die Herstellung von Dias, Postkarten, Informationsblättern und Ausstellungsbegleitern sowie für Anzeigen, Transport- und Portokosten.

Zu 322 3 651/0

Die Mittel sind für Vorträge, Lichtbildervorträge, Konzertveranstaltungen und sonstige Veranstaltungen bestimmt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
322 3 652/9	Sonderausstellungen	100 000	158 650	113 299,33	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
322 3 654/5	Für Fotoarbeiten	1 000	1 000	1 883,70	
322 3 656/1	Dienstreisen	5 500	5 500	-	Verfügungsberecht. Amt 10
322 3 661/8	Vereinsbeiträge	120	120	120,00	
322 3 662/6	Abführung Erlös Druckschr.-Verkauf für Dritte	1	1	2 123,00	Siehe 322 3 132/2 Übertragbar
322 3 669/3	Vermischte Ausgaben	285	285	200,00	
	Summe Ausgaben	1 241 836	1 183 636	1 213 334,98	
	Summe Einnahmen	109 701	100 502	200 989,96	
	Zuschuss	1 132 135	1 083 134	1 012 345,02	
	Überschuss	-	-	-	
323	Löbbecke-Museum u. Aquazoo / Scheidt-Keim-Stiftung				Verfügungsberecht. Amt 41
	Einnahmen				
323 3 110/6	Eintrittsgelder	2 500 000	2 500 000	1 372 914,50	
323 3 130/0	Druckschriftenverkauf	140 000	105 000	134 360,52	
323 3 131/9	Erlös aus dem Verkauf von Tieren	2 000	4 000	802,00	
323 3 132/7	Druckschriftenverkauf für Dritte	3 000	7 000	1 158,00	Mehreinnahmen wachsende Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 323 3 662/0
323 3 133/5	Einnahmen aus Anzeigenwerbung	-	-	16 555,00	
323 3 134/3	Erlöse aus Warenverkauf	18 000	-	-	
323 3 140/8	Mieten und Pachten einschl. Nebenkosten	2 000	5 000	746,20	
323 3 177/7	Spenden	-	1	21 310,00	
	Summe Einnahmen	2 665 000	2 621 001	1 546 353,82	
	Ausgaben				
323 3 410/5	Pädagogische Arbeit	20 000	20 000	16 486,97	
323 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 446 300	2 335 800	2 482 468,32	
323 3 500/4	Unterh. des Gebäudes, Wartung der techn. Einricht.	200 000	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
323 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	-	80 000	3 758,36	
323 3 520/9	Unterhaltung der Sammlungen u. des Aquariums	277 000	277 000	274 374,39	
323 3 521/7	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	16 500	16 500	16 498,25	
323 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	3 000	48 000	9 083,63	
323 3 530/6	Mieten	-	25 120	25 113,60	
323 3 540/3	Steuern und Abgaben	14 300	12 000	12 912,71	
323 3 541/1	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	187 000	175 000	90 087,18	
323 3 542/0	Winterdienst	10 000	-	-	
323 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	600 000	400 000	478 553,27	
323 3 561/6	Dienst- und Schutzkleidung	8 000	8 000	9 999,85	
323 3 570/5	Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe	20 000	15 000	20 978,63	

Zu 322 3 652/9

Die Mittel sind vorgesehen für die Sonderausstellungen:

- Gold und Keramik aus Afrika
- Keramik wird Schmuck
- Bauhauskeramik
- Keramik der Gegenwart

In dieser Position sind 3.000 DM enthalten, die für Dienstreisen zur Vorbereitung von Tournee-Ausstellungen vorgesehen sind.

Zu 322 3 654/5

Hieraus werden die Ausgaben für die Fotothek, Dia-Serien, Pressefotos und Fotos in Publikationen bestritten.

Zu 322 3 661/8

Mitgliedsbeitrag für die Gesellschaft der Keramikfreunde.

Zu 323 3 130/0

Einnahmen aus dem Verkauf des Ausstellungsführers, der Broschüre "Löbbecke-Museum und Aquazoo-Chronik und Technik" sowie von Plakaten, Postkarten etc.

Zu 323 3 131/9

Einnahmen aus dem Verkauf von Tieren, die nicht für die Schau benötigt werden, Gebühren für die Bestimmung von Tieren sowie Kostenerstattung für die Unterbringung u. Pflege von Tieren, die vom Zoll beschlagnahmt werden.

Zu 323 3 520/9

Es sind vorgesehen für:

- | | |
|--|------------|
| - Ankauf von sonstigem Tierfutter, Arzneien und Chemikalien | 60.000 DM |
| - Ankauf von Holz, Glas, PVC für die Museumshandwerker u. Präparatoren | 24.000 DM |
| - Reparatur und Wartung der techn. u. elektronischen Einrichtungen | 20.000 DM |
| - Ordnen, Reinigen und Konservieren der wissenschaftlichen Sammlungen | 10.000 DM |
| - Ankauf von Meersalz | 130.000 DM |
| - Ankauf v. Frost-Futter für Robben, Pinguine und Haie | 33.000 DM |

277.000 DM

Zu 323 3 521/7

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für die Ergänzung und Ersatzbeschaffung der technischen Einrichtungen der Aquarien und Terrarien, Beschaffung von Kleinwerkzeugen für die Handwerker, Gärtner, Ersatz von Heizreglern, UV-Strahlern, Heizmatten, Filter.

Zu 323 3 541/1

Kosten für den Einsatz von Aufsehern der Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft bei Ausfallzeiten der städtischen Aufseher.

Zu 323 3 570/5

Es sind vorgesehen für:

- | | |
|---|-----------|
| - Ersatzbeschaffungen für verstorbene Tiere | 10.000 DM |
| - Ergänzung der Sammlungsbestände | 5.000 DM |
| - Ersatz von Pflanzen für die Tropenhalle, Landschafts-aquarium u. -terrarium | 5.000 DM |

20.000 DM

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
323 3 572/1	Ergänzung der Bibliothek	6 000	6 000	4 897,26	
323 3 573/0	Für Restaurierungsarbeiten	5 000	5 000	-	
323 3 574/8	Für Wareneinkauf	12 000	-	-	
323 3 640/0	Umsatzsteuer	-	700	-	
323 3 650/7	Sonderausstellungen	5 000	5 000	4 990,73	
323 3 651/5	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	225 000	107 000	219 725,76	
323 3 654/0	Dienstreisen	4 000	4 000	-	Verfügungsberecht. Amt 11
323 3 661/2	Vereinsbeiträge	620	280	242,62	
323 3 662/0	Abführung Erlös Druckschr.- Verkauf für Dritte	3 000	7 000	1 158,00	Siehe 323 3 132/7 Übertragbar
323 3 669/8	Vermischte Ausgaben	190	190	187,72	
323 3 679/5	Innere Verrechnungen	313 629	265 750	257 156,13	
	Summe Ausgaben	4 376 539	3 813 340	3 928 673,38	
	Summe Einnahmen	2 665 000	2 621 001	1 546 353,82	
	Zuschuss	1 711 539	1 192 339	2 382 319,56	
	Überschuss	-	-	-	

324

Landesmuseum Volk und Wirtschaft

Verfügungsberecht. Amt 11

Einnahmen

324 3 140/2	Mieten einschließlich Nebenkosten	92 810	92 810	84 962,09	
324 3 171/2	Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse	-	1	59 394,97	
	Summe Einnahmen	92 810	92 811	144 357,06	

Ausgaben

324 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	336 500	83 000	127 837,63	
324 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	2 000	3 000	480,76	
324 3 540/8	Steuern und Abgaben	4 500	4 096	3 953,04	
324 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	50 000	73 000	46 124,42	
324 3 661/7	Vereinsbeiträge	24 100	24 100	24 100,00	
324 3 700/1	Zuschuß	488 650	474 430	454 565,00	
	Summe Ausgaben	905 750	661 626	657 060,85	
	Summe Einnahmen	92 810	92 811	144 357,06	
	Zuschuss	812 940	568 815	512 703,79	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 323 3 572/1

Die Mittel sind erforderlich zur Fortsetzung bestellter Fachzeitschriften und Bücher sowie für Neuan-
schaffungen für die Fachbereiche Allgemeine Zoologie, Entomologie, Geologie und Botanik.

Zu 323 3 650/7

Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung des Westdeutschen Entomologentages.

Zu 323 3 651/5

Die Mittel werden für die Werbung, Herstellung von Katalogen, wissenschaftliche Veröffentlichungen sowie
Transporte, Expreßgutkosten etc. benötigt.

Zu 324 3 661/7

Das Landesmuseum Volk und Wirtschaft ist ein eingetragener Verein. Laut Satzung ist die Stadt Düsseldorf Mit-
glied dieses Vereins und hat daher einen Vereinsbeitrag von 24.100 DM zu entrichten.

Zu 324 3 700/1

Die Stadt Düsseldorf ist laut Vertrag vom 04.06.1980 verpflichtet, den Fehlbedarf des Landesmuseums zu 36 % zu
decken (das Land NW übernimmt 64 %).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
325	Stadtmuseum				Verfügungsberecht. Amt 41
	Einnahmen				
325 3 110/5	Eintrittsgelder	60 000	60 000	61 392,00	
325 3 130/0	Druckschriftenverkauf	30 000	30 000	31 798,50	
325 3 131/8	Druckschriftenverkauf für Dritte	1	1	7 936,30	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 325 3 662/0
325 3 140/7	Mieten	6 780	6 420	6 630,00	
325 3 164/4	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	13 000	130 839,52	
325 3 168/7	Ant. Kosten f. Veranstaltungen des Stadtjubiläums	-	200 000	-	
325 3 171/7	Landesbeihilfe	21 000	103 333	20 000,00	
325 3 177/6	Spenden	-	1	1 700,00	
325 3 178/4	Zuschuß für die Hörspielgalerie	1 500	1 500	1 800,00	
	Summe Einnahmen	<u>119 281</u>	<u>414 255</u>	<u>262 096,32</u>	
	Ausgaben				
325 3 411/2	Honorarkosten Hörspielgalerie	3 000	3 000	2 040,00	
325 3 416/3	Garderoben- und Ordnungsdienst	1 500	1 000	993,00	
325 3 417/1	Werkverträge	10 000	-	-	
325 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 514 900	1 401 900	1 460 025,42	
325 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	32 500	65 000	36 784,95	
325 3 520/8	Unterhaltung der Sammlungen	6 000	2 000	1 974,51	
325 3 521/6	Beschaffung von Werkzeugen und Maschinen	1 000	1 000	728,43	
325 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	50 000	60 000	55 144,29	
325 3 530/5	Mieten	10 748	10 748	9 804,00	
325 3 540/2	Steuern und Abgaben	10 000	8 008	8 304,09	
325 3 542/9	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	175 292	-	-	
325 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	100 000	28 000	98 099,25	
325 3 560/7	Dienst- und Schutzkleidung	256	256	224,57	
325 3 570/4	Neuanschaffungen für die Sammlungen	3 000	3 000	3 838,42	
325 3 571/2	Neuanschaffungen für die Sammlungen aus Spenden	-	401	1 300,00	
325 3 572/0	Ergänzung der Bibliothek	3 000	3 000	2 993,06	
325 3 573/9	Pädagogische Arbeit	15 000	18 000	14 238,73	
325 3 574/7	Für Restaurierungsarbeiten	5 000	20 000	4 503,00	
325 3 575/5	Sonderausstellungen Ausbruch des 2. Weltkrieges	120 000	-	-	Über Mittel von 30 000 DM darf erst verfügt werden, wenn die Einnahmen bei Hst 325 3 171/7 gesichert sind
325 3 640/9	Künstlersozialversicherungsabgabe	1 500	1 500	2 879,00	
325 3 650/6	Bildungs- und Forschungszw., Sonderveranst. usw.	8 000	8 000	22 034,12	
325 3 651/4	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	17 000	20 000	16 744,93	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur-ausschusses
325 3 652/2	Für Fotoarbeiten	6 000	3 000	3 610,00	
325 3 653/0	Düsseldorfer Gartenlust (BuGA)	-	-	99 560,38	
325 3 654/9	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	-	168 000	178 480,79	
325 3 655/7	Sonderausstellungen	93 000	136 000	140 777,85	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
325 3 657/3	Sonderausst. Anna Maria Louisa von Medici	-	200 000	8 482,18	
325 3 658/1	Dienstreisen	6 000	3 500	-	Verfügungsberecht. Amt 10

Zu 325 3 171/7

Landeszuschuß für die Sonderausstellungen "Deutsche Invasion in Polen".

Zu 325 3 178/4

Das Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit in NW gewährt für die Durchführung der Hörspielgalerie einen Zuschuß i.H.v. 1.500,-- DM.

Zu 325 3 411/2

In 1989 sind 7 Veranstaltungen der Hörspielgalerie vorgesehen:

- Honorar für Moderation (je 200,-- DM)	1.400 DM
- Honorar für den Diskutanten (je 150,-- DM)	1.050 DM
- Organisationskosten	550 DM
	<u>3.000 DM</u>

Zu 325 3 520/8

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von Rahmen, Bilderleisten, Passepartoutkarton, Hängematerial usw.

Zu 325 3 530/5

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

- Miete für das Magazin am Burgplatz 12	9.804 DM
- Nebenkosten	944 DM
	<u>10.748 DM</u>

Zu 325 3 574/7

Die Aufträge für Restaurierungsarbeiten werden durch das Restaurierungszentrum vergeben. Das Stadtmuseum zahlt die Kosten der Restaurierung an die Einnahmeposition 341 3 150/3. Das Restaurierungszentrum zahlt an Dritte aus der Haushaltsstelle 341 3 573/8.

Die Mittel sind für die Restaurierung historischer Textilien vorgesehen.

Zu 325 3 650/6

Die Mittel sind vorgesehen für 8-12 Vorträge bzw. Veranstaltungen pro Monat.

Zu 325 3 655/7

Es sind folgende Ausstellungen/Sonderausstellungen geplant:

- "Düsseldorfer Geschichtsblätter"
- "De Leuw - Eine Düsseldorfer Künstlerin des 19. Jahrhunderts -"
- "Mangold Niehaus - Eine Düsseldorfer Künstlerin zum 80. Geburtstag -"
- "40 Jahre Düsseldorfer Eremiten-Presse"
- "Herbert Marxen - Ein Karikaturist"
- "Prof. Sackenheim - Düsseldorfer Fotos -"
- "Sofia Wolska - Eine polnische Bildhauerin in Düsseldorf -"
- "Zum Jahr der Photographie"
- Michael-Dannemann-Porträts
- Ein Düsseldorfer Photograph
- Düsseldorfer Fotos aus dem Besitz des Stadtmuseums

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
325 3 661/1	345	345	345,00	
325 3 662/0	1	1	7 476,97	Siehe 325 3 131/8 Übertragbar
325 3 663/8				
325 3 669/7				
	2 000	2 000	2 456,10	
	190	190	165,20	
	2 195 232	2 167 849	2 184 008,24	
	119 281	414 255	262 096,32	
	2 075 951	1 753 594	1 921 911,92	
	-	-	-	
326 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath				
Verfügungsberecht. Amt				
Einnahmen				
326 3 110/0	25 000	20 000	16 755,00	
326 3 130/4	3 000	4 000	2 033,50	
326 3 131/2	500	1 000	450,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 326 3 652/7
Summe Einnahmen	28 500	25 000	19 238,50	
Ausgaben				
326 3 410/9	21 000	14 000	14 716,40	
326 3 490/7	310 000	318 800	299 013,86	
326 3 509/1	6 500	8 000	-	
326 3 520/2	11 000	11 000	5 877,19	
326 3 529/6	3 000	3 000	-	
326 3 540/7	250	200	218,28	
326 3 541/5	22 228	21 500	18 735,89	
326 3 549/0	15 000	13 000	14 500,00	
326 3 560/1	350	680	264,67	
326 3 570/9	2 000	2 000	2 866,04	
326 3 571/7	2 550	750	1 423,89	
326 3 650/0	8 000	8 600	8 242,10	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur- ausschusses
326 3 651/9	7 500	2 500	2 281,63	
326 3 652/7	500	1 000	450,00	Siehe 326 3 131/2 Übertragbar Verfügungsberecht. Amt 10
326 3 653/5	2 000	2 000	-	
326 3 661/6	60	40	40,00	
326 3 669/1	45	45	-	
	411 983	405 115	368 629,95	
	28 500	25 000	19 238,50	
	383 483	380 115	349 391,45	
	-	-	-	

Zu 325 3 661/1

Mitgliedsbeiträge für den Schloßbauverein Burg an der Wupper, den Verein für die geschichtl. Landeskunde, den Rhein. Verein für Denkmalpflege, den Historischen Verein für den Niederrhein und die Bayerisch-Numismatische Gesellschaft.

Zu 326 3 130/4

Einnahmen aus dem Verkauf des Museumsführers, von Informations- und Werbematerial.

Zu 326 3 410/9

Der vorgesehene Betrag ist zur Fortführung des Unterrichts für Schulklassen durch pädagogische Mitarbeiter erforderlich.

Zu 326 3 520/2

Es sind vorgesehen für:

- Anschaffung von Materialien für die Überholung der Präparate 7.000 DM
- Ankauf von Kleinwerkzeugen für den Handwerker u. Präparator 1.000 DM
- Bearbeitung und Inventarisierung der Sammlungsgegenstände 2.000 DM
- Material zur Aufarbeitung der Sammlung von Vögeln u. Säugetieren 1.000 DM

11.000 DM

Zu 326 3 570/9

Die Mittel sind für den Ankauf von Modellen und Präparaten zur Ergänzung der Schausammlung vorgesehen.

Zu 326 3 650/0

Die Mittel sind vorgesehen für Werbung, Anzeigen, Kataloge, Transportkosten.

Zu 326 3 661/6

Mitgliedsbeitrag für den Naturhistorischen Verein der Rheinlande und Westfalens.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
327	Dumont-Lindemann-Archiv				Verfügungsberecht. Amt 41
	Einnahmen				
327 3 110/4	Aus Veröffentlichungen	-	1	1 519,30	
327 3 111/2	Eintrittsgelder	10 000	3 000	2 136,00	
327 3 112/0	Aus Ausstellungen	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 327 3 654/8
327 3 130/9	Druckschriftenverkauf	15 000	15 000	1 284,00	
327 3 131/7	Druckschriftenverkauf für Dritte	1 200	1 200	1 023,80	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 327 3 659/9
327 3 168/6	Ant. Kosten f. Veranstaltungen des Stadtjubiläums	-	20 000	-	
327 3 171/6	Landeszuschuß	-	25 000	-	
327 3 174/0	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	40 000	26 150,00	
327 3 177/5	Spenden	-	1	30,00	
327 3 179/1	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	-	1	-	
327 3 180/5	Spenden für Ausstellungskataloge	-	1	-	
	Summe Einnahmen	26 201	104 205	32 143,10	
	Ausgaben				
327 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	437 200	487 100	459 193,39	
327 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	12 000	33 000	15 668,19	
327 3 520/7	Unterhaltung der Sammlungen	3 000	3 000	2 521,75	
327 3 521/5	Aufbau Tonarchiv	800	800	480,37	
327 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	5 000	3 000	764,24	
327 3 530/4	Miete für KFZ-Einstellplätze	-	-	960,00	
327 3 540/1	Grundbesitzabgaben	2 500	2 500	1 537,14	
327 3 541/0	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	93 600	-	-	
327 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	25 000	20 000	26 321,90	
327 3 560/6	Dienst- und Schutzkleidung	-	108	-	
327 3 570/3	Ergänzung des Archivs	3 000	3 000	2 613,65	
327 3 571/1	Ergänzung der Bibliothek	4 000	4 000	4 954,02	
327 3 572/0	Pädagogische Arbeit	4 000	4 000	921,69	
327 3 573/8	Ergänzung des Archivs aus Spenden	-	1	-	
327 3 640/8	Künstlersozialversicherungs- abgabe	300	300	192,50	
327 3 651/3	Werbungs-, Druck- u. Transportkosten	13 000	50 000	12 739,63	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur- ausschusses
327 3 652/1	Für Fotoarbeiten	1 000	1 000	384,50	
327 3 653/0	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	-	36 000	44 988,97	
327 3 654/8	Veranstaltungen und Sonderausstellungen	30 000	32 000	34 224,52	Siehe 327 3 112/0 Verfügungsberecht. Amt 10
327 3 655/6	Dienstreisen	2 000	2 000	-	
327 3 656/4	Buchbinderarbeiten	2 000	2 000	723,90	
327 3 659/9	Abführung Erlös Druckschr.- verkauf sonst. Dritte	1 000	1 000	947,75	Siehe 327 3 131/7 Übertragbar
327 3 661/0	Vereinsbeiträge	190	190	175,00	
327 3 664/5	Verfilmung von Beständen	2 000	2 000	-	
327 3 669/6	Vermischte Ausgaben	95	95	69,75	
	Summe Ausgaben	641 685	687 094	610 382,86	
	Summe Einnahmen	26 201	104 205	32 143,10	
	Zuschuss	615 484	582 889	578 239,76	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 327 3 520/7

Allgemeine Unterhaltungskosten für Archiv, Museum und Bibliothek.

Zu 327 3 521/5

Die Mittel werden zum weiteren Aufbau und zur Ergänzung des Tonarchivs benötigt (Cassetten, Tonbänder, Phontechnisches Zubehör, Schallplatten).

Zu 327 3 570/3

Die Ausgaben sind für den Zeitungsausschnittdienst sowie für Ankäufe zur Ergänzung des Archivs und Museums vorgesehen.

Zu 327 3 571/1

Die veranschlagten Mittel werden für die Komplettierung der Bibliothek und für die Abonnie rung von theaterwissenschaftlichen Fachzeitschriften benötigt.

Zu 327 3 651/3

Es sind Mittel vorgesehen für Anzeigenwerbung, Transportkosten sowie Druckkosten für Plakate, Postkarten und Broschüren.

Zu 327 3 652/1

Der Ansatz ist vorgesehen für Fotoarbeiten aus Beständen des Archivs; Kosten für Repros und Vergrößerungen.

Zu 327 3 654/8

Die Mittel sind für folgende Veranstaltungen/Sonderausstellungen vorgesehen:

- "Fanny Elßler"	7.500 DM
- "Ballett der Deutschen Oper am Rhein"	7.500 DM
- "Bühnenbildentwürfe"	15.000 DM
	30.000 DM

Zu 327 3 664/5

Aus den Beständen der Universitätsbibliothek, dem Stadtarchiv, Stadtmuseum sowie aus eigenen Beständen sollen vor allem die Theaterzettel ab 1873 verfilmt werden, bevor wegen des fortschreitenden Zerfalls eine Verfilmung nicht mehr möglich ist.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
328	Stadtarchiv				Verfügungsberecht. Amt 10
	Einnahmen				
328 3 100/1	Verkauf von Gebührenmarken	13 000	13 000	16 811,00	
328 3 101/0	Gebühren für Gutachten, Urheberrechtsentgelte	2 000	6 000	1 850,00	
328 3 103/6	Gebühren aus Zeitungsreproduktionen	16 000	16 000	23 654,80	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 328 3 650/0
328 3 130/3	Verkauf von Drucksachen	600	-	5 252,00	
328 3 174/5	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	6 000	20 000	61 633,15	Anordnungsberecht. Amt 10
	Summe Einnahmen	37 600	55 000	109 200,95	
	Ausgaben				
328 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	857 650	738 200	826 627,32	
328 3 520/1	Restaurierung gefährdeter Archivarien	2 000	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 328 3 570/8
328 3 560/0	Schutzkleidung	160	160	-	
328 3 570/8	Archiv., Fachlit., Tonarch., Bilder, Urkunden	15 000	7 000	5 800,02	Gegens.deckungsfähig mit 328 3 520/1
328 3 650/0	Sicherungsverfilmung	10 000	10 000	9 865,02	Siehe 328 3 103/6
328 3 651/8	Durchführung der Archivwochen 1987	-	-	5 643,68	
328 3 661/5	Vereinsbeiträge	260	260	250,00	
	Summe Ausgaben	885 070	755 620	848 186,04	
	Summe Einnahmen	37 600	55 000	109 200,95	
	Zuschuss	847 470	700 620	738 985,09	
	Überschuss	-	-	-	
329	Sammlung Schneider				Verfügungsberecht. Amt 4
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
329 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	38 100	56 500	-	
329 3 520/6	Unterhaltung der Sammlungen	16 000	26 000	6 851,15	
329 3 542/7	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	10 000	10 000	1 811,88	
329 3 560/5	Dienst- und Schutzkleidung	50	50	-	
329 3 650/4	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	7 000	10 000	740,37	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur- ausschusses
329 3 651/2	Kuratorium Sammlung Schneider	-	570	354,16	
329 3 652/0	Sonderveranstaltungen	2 000	2 000	1 300,00	
329 3 669/5	Vermischte Ausgaben	95	95	-	
	Summe Ausgaben	73 245	105 215	11 057,56	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	73 245	105 215	11 057,56	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 328 3 100/1

Die Gebührenmarken werden als Quittung für die Anfertigung von Kopien und - in geringem Maße - für Auskünfte verwendet.

Zu 328 3 101/0

Gebühren für:

- genealogische Recherchen
- gebührenpflichtige Auskünfte
- Urheberrechtsentgelte für die Benutzung der Fotosammlung Söhn
- Portokosten für den Versand v. Archivalien

Zu 328 3 103/6

Gebühren für:

- Anfertigung von Rückvergrößerungen aus verfilmten Zeitungen
- Anfertigung von Kopien u. Mikrofilmaufnahmen

Zu 328 3 570/8

Der Betrag wird für die notwendigen Ergänzungen der Handbibliothek, des Bildarchivs und der sonstigen Sammlungen verwandt. Außerdem dient er dem Ankauf einmaliger Gelegenheiten.

Zu 328 3 650/0

Die Mittel sind für die kontinuierliche Fortsetzung der begonnenen Sicherungsverfilmung alter Archivalien, vor allem alter Zeitungsbestände, bestimmt.

Zu 328 3 661/5

Jahresbeiträge für:

- | | |
|---|---------------|
| - den Düsseldorfer Geschichtsverein e.V. | 30 DM |
| - den Historischen Verein für den Niederrhein | 30 DM |
| - die Gesellschaft für Rhein. Geschichtskunde | <u>200 DM</u> |

260 DM

Zu 329 3 520/6

Nach dem Vermächtnis von Prof. Dr. Schneider ist die Stadt für die Unterhaltung bzw. Restaurierung der Sammlungsbestände verantwortlich.

Zu 329 3 542/7

Kosten für die Vertretung des städt. Aufsehers durch die Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft.

Zu 329 3 560/5

Schutzkleidung für den Aufseher in der Sammlung Schneider.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
330	Theaterverwaltung				Verfügungsberecht. Amt 4
	Einnahmen				
330 3 110/6	Eintrittsgelder	5 478 000	5 840 000	5 334 143,35	
330 3 111/4	Gebühren für Wartefrauen	2 500	2 500	2 500,24	
330 3 112/2	Fremde Gastspiele	200 000	200 000	145 417,05	
330 3 115/7	Einnahmen aus Garderobe	270 000	192 000	184 729,00	
330 3 116/5	Sternabende	2 200 000	-	-	
330 3 130/0	Programmverkauf	330 000	358 400	280 540,13	
330 3 131/9	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	2 400,00	
330 3 132/7	Einnahmen aus Werbung	9 000	9 000	-	
330 3 140/8	Mieten und Pachten	101 000	95 000	101 375,74	
330 3 151/3	Zahlungen für Schadensfälle	-	100	1 282,61	
330 3 153/0	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	-	1	-	
330 3 154/8	Rückzahlung von Stromkosten u. Grundbesitzabgaben	2 500	-	-	
330 3 157/2	Vermischte Einnahmen	3 500	3 000	32 616,70	
330 3 163/7	Von der Deutschen Oper: Erstattung Betriebskosten	175 000	246 000	175 202,07	
330 3 165/3	Erstattung persönlicher Ausgaben	450 000	400 000	432 672,88	Anordnungsberecht. Amt 1
330 3 171/8	Betriebskostenzuschüsse	2 300 000	2 270 000	2 309 158,00	
330 3 174/2	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	1	-	
	Summe Einnahmen	11 521 500	9 616 002	9 002 037,77	
	Ausgaben				
330 3 410/5	Aushilfsmusiker u. Nebenkosten	320 000	180 000	259 993,44	
330 3 411/3	Gestellung zusätzlicher Orchester	112 000	41 000	30 000,00	
330 3 412/1	Duisburger Orchester	150 000	87 000	67 083,41	
330 3 430/0	Altersversorgungsabgabe	66 000	64 000	62 557,20	
330 3 460/1	Aushilfsvergütungen	30 000	30 000	23 352,55	
330 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 544 300	3 358 900	3 335 367,89	
330 3 500/4	Unterhaltungsaufwand Halle Selbecker Straße	18 000	18 000	13 845,65	Verfügungsberecht. Amt 5
330 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	271 000	260 000	274 258,02	
330 3 520/9	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	2 600	2 600	2 540,33	
330 3 521/7	Unterhaltung der Einrichtungen	60 000	60 000	58 239,49	Gegens.deckungsfähig mit 330 3 650/7
330 3 522/5	Unterh.Instrumente, Beschaff. geringw. Instrumente	59 700	38 000	37 830,59	
330 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v.Geräten usw.	465 000	460 500	443 501,25	
330 3 530/6	Mieten	86 000	67 300	86 639,04	
330 3 540/3	Steuern und Abgaben	23 500	23 178	20 828,60	
330 3 541/1	Miete für Instrumente	2 000	3 000	-	
330 3 542/0	Feuersicherheitswachengelder	190 000	187 000	186 933,00	
330 3 543/8	Hausbewachungskosten	117 000	-	-	
330 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	515 000	397 000	511 727,36	
330 3 561/6	Jubiläumsgaben	-	1	-	
330 3 562/4	Dienst- und Schutzkleidung	30 000	23 000	17 882,32	
330 3 640/0	Umsatzsteuer	60 000	60 000	50 146,95	
330 3 641/8	Künstlersozialversicherungsabgabe	3 000	3 000	-	
330 3 650/7	Sonstige Verbrauchsmittel	34 500	149 000	145 953,39	Gegens.deckungsfähig mit 330 3 521/7
330 3 651/5	Öffentlichkeitsarbeit	190 300	167 500	189 888,72	
330 3 652/3	Aufführungsgebühren	600 000	563 000	415 220,13	
330 3 653/1	Druckkosten	29 000	24 000	23 794,19	
330 3 654/0	Transporte	50 000	38 000	71 764,91	
330 3 655/8	Sternabende	980 000	-	-	Über die Mittel darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden
330 3 656/6	Fremde Gastspiele	200 000	200 000	289 812,31	

Zu 330 3 112/0

Einnahmen aus der Durchführung von Gastspielen fremder Ensembles.

Zu 330 3 140/8

Die Einnahmen werden hauptsächlich durch die Nutzungsbeteiligung der Stadt Duisburg an den Theaterwerkstätten, Gaststätten- und Kantinenpacht u. a. erzielt.

Zu 330 3 154/8

Die Strom- und Abfallbeseitigungskosten für die Kantine und das Foyer sind vom Pächter zu erstatten (bis Hj. 1988: Hst. 330 3 157/2).

Zu 330 3 163/7

Erstattung der Betriebskosten für das:
- Probenhaus Niederkasseler Kirchweg 36
- Zentrallager Selbeckerstraße

130.000 DM
45.000 DM

175.000 DM

Zu 330 3 165/3

Von der Deutschen Oper am Rhein (DOR) ist bei der Gründung städtisches Personal übernommen worden. Die Personalkosten, die weiterhin von der Stadt gezahlt werden, sind von der DOR zu erstatten.

Zu 330 3 411/3

Kosten für den Einsatz fremder Orchester zu Terminen, an denen die Orchester von Düsseldorf und Duisburg einen anderweitigen Einsatz haben.

Zu 330 3 530/6

Die Mittel sind für die Anmietung von Probenräumen in der Ackerstr. 19 und für Orchesterproben in der Tonhalle bestimmt.

Zu 330 3 650/7

Hieraus werden die Ausgaben für Pflanzen- und Blumendekorationen in den Foyers, die Handtuchreinigung usw. bestritten. Mittel für die Hausbewachungskosten werden ab dem Hj. 1989 bei Hst. 330 3 543/8 veranschlagt.

Zu 330 3 651/5

Die Mittel werden u.a. benötigt für den Druck der Wochenspielpläne, Fotos in den Schaukästen, im Foyer und in den Programmheften, Zeitungsbeilagenwerbung, Abonnementsspielplanbekanntgabe, allgemeine Anzeigen etc.

Zu 330 3 654/0

Transportkosten zu verschiedenen Probenräumen und für Instrumententransporte nach Duisburg bei Austauschgastspielen.

Zu 330 3 656/6

Ausgaben für fremde Gastspiele und hauseigene Sonderveranstaltungen (s.Ein. Hst. 330 3 112/2).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
330 3 657/4	Erlösanteil Mitgliederkarten an den Betriebsrat	7 300	7 300	7 212,15	
330 3 659/0	Druck von Programmen	306 000	333 800	277 296,86	
330 3 679/5	Innere Verrechnungen	11 594 500	11 032 175	11 165 424,83	
330 3 713/9	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	32 359 680	31 180 000	31 196 565,00	Übertragbar Verpflichtungen und Verträge zu Lasten kommender Jahre dürfen im Rahmen des diesjähr. Ansatzes eingegangen und abgeschlossen werden.
	Summe Ausgaben	52 476 380	49 058 254	49 265 659,58	
	Summe Einnahmen	11 521 500	9 616 002	9 002 037,77	
	Zuschuss	40 954 880	39 442 252	40 263 621,81	
	Überschuss	-	-	-	
331	Orchester und Konzerte				Verfügungsberechtig. Amt d
	Einnahmen				
331 3 110/0	Aus Konzerten	1 089 000	1 077 600	1 026 930,50	
331 3 112/7	Aus Sonderkonzerten	300 000	331 000	60 244,24	
331 3 114/3	Aus Jugendkonzerten und neuer Musik	-	-	45 749,00	
331 3 115/1	Aus dem Schumann - Fest	-	300 000	-	
331 3 116/0	Aus Veranstaltungen zum Orchesterjubiläum	108 000	-	-	
331 3 119/4	Aus Wohltätigkeitskonzerten	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 331 3 701/0
331 3 130/5	Programmverkauf	85 000	110 000	67 089,70	
331 3 150/0	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	2 000	2 000	14 497,40	Anordnungsberechtig. Amt d
331 3 151/8	Vergütung für Konzertmitschnitte	-	1	1 000,00	
331 3 152/6	Werbemaßnahmen	115 000	90 000	65 661,32	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 331 3 656/0
331 3 153/4	Honorar für Orchestergastspiel	30 000	1	20 000,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 331 3 662/5
331 3 161/5	Erstattung anteiliger Personalkosten	-	100	3 689,08	
331 3 168/2	Ant. Kosten f. Veranstaltungen des Stadtjubiläums	-	145 000	-	
331 3 169/0	Innere Verrechnungen	10 350 000	9 806 325	9 930 780,00	
331 3 170/4	Bundeszuschüsse	200 000	-	-	
331 3 171/2	Landeszuschüsse	850 000	789 500	750 000,00	
331 3 172/0	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	1	1	2 000,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 331 3 657/9
331 3 176/3	Spenden	50 000	1	51 800,00	
331 3 177/1	Zuschüsse Dritter	129 000	165 000	154 500,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 331 3 650/1
	Summe Einnahmen	13 308 002	12 816 530	12 193 941,24	

Zu 330 3 657/4

Für Mitgliederfreikarten und für die Kartenabgabe bei öffentlichen Generalproben wird ein Beitrag von 3,50 DM erhoben, von dem 0,45 DM für soziale Zwecke an den Betriebsrat der Deutschen Oper am Rhein abzuführen sind.

Zu 330 3 659/0

Kosten des Programmdruckes, der täglichen Einlagen, Kosten von Korrekturen der Programme der täglichen Besetzungszettel, Autorenhonorare u. Sonderprogrammhefte für Liedermatieneen u. Zyklen.

Zu 331 3 110/0

Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Symphoniekonzerte.

Zu 331 3 112/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Kammer-, Sonder- und Jugendkonzerte sowie für "Neue Musik".

Zu 331 3 130/5

Einnahmen aus dem Verkauf von Programmheften und des Tonhallenmagazins.

Zu 331 3 171/2

Landeszuschuß für das Orchester, zur Durchführung von Konzerten und für eine Konzertreise in die DDR.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
331 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	14 032 600	13 223 300	13 241 040,29	
331 3 520/3	Unterhaltung des Instrumentariums	100 000	100 000	134 999,85	
331 3 560/2	Kleider- und Instrumentengeld	212 100	190 000	212 035,50	
331 3 571/8	Erwerb von Büchern	1 000	1 000	1 953,31	
331 3 572/6	Herstellung von Publikationen	-	1	-	
331 3 574/2	Orchesterjubiläum	207 000	-	-	Über Mittel von 50 000 DM darf erst verfügt werden, wenn Einnahmen in gleicher Höhe bei Hst. 331 3 176/3 gesichert sind
331 3 630/7	Jugendkonzerte und neue Musik	-	-	143 563,60	
331 3 640/4	Künstlersozialversicherungsabgabe	89 000	40 000	41 334,00	
331 3 650/1	Konzerte	692 000	713 000	938 452,15	Siehe 331 3 177/1 Gegens.deckungsfähig mit 331 3 657/9 Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 75 % des Ansatzes erteilt werden
331 3 651/0	Gebühren für Aufführungsrechte	40 000	40 000	36 414,45	
331 3 652/8	Dienstreisen	2 500	2 500	-	Verfügungsberecht. Amt 10
331 3 654/4	Kosten für Aushilfen	150 000	130 000	150 192,06	
331 3 656/0	Herstellung von Programmen	200 000	200 000	45,00	Siehe 331 3 152/6 Übertragbar
331 3 657/9	Sonderkonzerte	310 000	431 000	127 881,74	Siehe 331 3 172/0 Gegens.deckungsfähig mit 331 3 650/1 Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 75 % des Ansatzes erteilt werden
331 3 658/7	Verwendung der Spendenmittel	-	1	56 055,00	
331 3 659/5	Schumann-Fest	-	500 000	-	
331 3 661/7	Vereinsbeiträge	19 320	18 000	18 623,00	
331 3 662/5	Orchesterreise	512 250	-	29 165,84	Siehe 331 3 153/4
331 3 664/1	Kammermusik m. Mitgliedern d. D'dorfer Symphoniker	-	35 000	33 554,00	
331 3 666/8	Auftragskompositionen	-	5 000	-	
331 3 679/0	Innere Verrechnungen	243 600	228 350	224 823,95	
331 3 700/1	Zuschuß an den Musikverein	50 800	49 800	49 554,30	
331 3 701/0	Weiterl. Einnahmen aus Wohltätigkeitskonzerten	1	1	-	Siehe 331 3 119/4
	Summe Ausgaben	16 862 171	15 906 953	15 439 688,04	
	Summe Einnahmen	13 308 002	12 816 530	12 193 941,24	
	Zuschuss	3 554 169	3 090 423	3 245 746,80	
	Überschuss	-	-	-	

333 Schauspielhaus

Verfügungsberecht. Amt 41

Einnahmen

Keine Einnahmen

Zu 331 3 520/3

Für Wartung und Reparatur von Instrumenten der Orchestermitglieder (1t. Tarifvertrag).

Zu 331 3 560/2

Die Orchestermitglieder erhalten tarifvertraglich Kleider- und Instrumentengeld sowie Saiten, Rohr- und Blattgeld.

Zu 331 3 650/1

Honorare für Symphoniekonzerte sowie anfallende Kosten für Plakatherstellung, Plakatierung, Anzeigen, Instrumententransporte u. -stimmungen, Noten.

Zu 331 3 654/4

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Krankenersatz
- Verstärkung bei Werken mit größerer Besetzung
- Ergänzung bestimmter vom Werk her geforderter Instrumente
- Ersatzgestellung bei Überschreitung der tariflich vereinbarten Dienste
- Sonderhonorare für das Spielen ungewöhnlicher Instrumente

Zu 331 3 656/0

Mittel für die Herstellung der Tagesprogramme bei Symphoniekonzerten und des Tonhallemagazins.

Zu 331 3 657/9

Es sind insgesamt 27 Konzerte geplant:

- Symphoniekonzerte einschl. Neujahrskonzert
- Kammerkonzerte
- Komponistenportraits u. Jugendkonzerte
- Konzerte mit Neuer Musik

Die Ansatzmittel sind vorgesehen für Honorare (205.000 DM) sowie Werbung, Notenmaterial, Instrumententransporte, Flügelstimmungen etc. (105.000 DM).

Zu 331 3 661/7

Beitrag an den Deutschen Bühnenverein, der Interessenvertreter der Arbeitgeber und Tarifvertragspartner der Gewerkschaften ist.

Bemessungsgrundlage für den Beitrag ist die Summe aller im Vorjahr gezahlten Löhne und Gehälter sowie Honorare multipliziert mit einem von der Hauptversammlung beschlossenen Faktor (z. Z. 1,38 o/oo).

Zu 331 3 700/1

Die Stadt trägt die Kosten für den Chorleiter, Chordirektor, einen Gesangspädagogen für die Stimmbildung sowie einen Anteil an den Verwaltungskosten des Städt. Musikvereins.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
333 3 500/8	Unterhaltungskosten Dach und Fach	150 000	100 000	96 946,08	Verfügungsberecht. Amt. 83
333 3 715/9	Zuschuß	13 928 085	14 071 200	13 253 414,00	
333 3 717/5	Zuschuß Kindertheater	200 000	200 000	200 000,00	
	Summe Ausgaben	14 278 085	14 371 200	13 550 360,08	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	14 278 085	14 371 200	13 550 360,08	
	Überschuss	-	-	-	
334 Tonhalle					
Verfügungsberecht. Amt. 83					
Einnahmen					
334 3 110/4	Einnahmen aus Garderobe	136 000	136 000	133 208,44	
334 3 111/2	Aus Sonderveranstaltungen	100 000	80 000	111 031,40	
334 3 133/3	Druckschriftenverkauf	-	1	-	
334 3 134/1	Betrieb eines Kaffeeautomaten	100	100	118,52	
334 3 140/6	Mieten und Pachten	940 000	940 000	923 568,17	
334 3 157/0	Vermischte Einnahmen	-	1	125,00	
334 3 159/7	Erstattung von Umsatzsteuer	-	1	36 450,74	
334 3 169/4	Innere Verrechnungen	19 200	18 300	17 400,00	
	Summe Einnahmen	1 195 300	1 174 403	1 221 902,27	
Ausgaben					
334 3 416/2	Vergütung für Aushilfskräfte	279 700	267 000	258 483,12	
334 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	374 600	291 200	333 012,48	
334 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	157 000	160 000	119 024,64	
334 3 520/7	Unterhaltung des Instrumentariums	12 000	12 000	9 541,61	
334 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	71 000	72 000	86 436,60	
334 3 531/2	Mieten	8 208	8 208	2 872,80	
334 3 540/1	Reinigung der Plexiglasplatten	13 000	-	-	
334 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	300 000	250 000	290 376,43	
334 3 560/6	Dienst- und Schutzkleidung, Kleidergeld	5 480	3 280	720,00	
334 3 571/1	Betrieb eines Kaffeeautomaten	100	100	-	
334 3 640/8	Steuern und Abgaben	116 880	116 500	116 421,88	
334 3 641/6	Umsatzsteuer	150 000	150 000	95 995,13	
334 3 654/8	Rundfunk- und Fernsehgebühren	598	585	585,00	
334 3 656/4	Sonderveranstaltungen	100 000	80 000	54 329,60	
334 3 661/0	Kosten für einen Diensthund	930	930	930,00	
334 3 669/6	Vermischte Ausgaben	900	900	706,91	
334 3 679/3	Innere Verrechnungen	260 350	233 300	259 596,48	
	Summe Ausgaben	1 850 746	1 646 003	1 629 032,68	
	Summe Einnahmen	1 195 300	1 174 403	1 221 902,27	
	Zuschuss	655 446	471 600	407 130,41	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 333 3 500/8

Nach § 4.1 des Vertrages mit der Neuen Schauspiel-Gesellschaft mbH vom 6./12.02.1974 trägt die Stadt Düsseldorf alle anfallenden Kosten für die Unterhaltung an Dach und Fach des Theatergebäudes Gustav-Gründgens-Platz 1.

Zu 333 3 717/5

Damit das Kindertheater erhalten bleibt, hat die Stadt Düsseldorf als Mitgesellschafter erstmals 1982 einen Sonderzuschuß bereitgestellt, der auch im Haushaltsjahr 1989 gezahlt werden soll.

Zu 334 3 111/2

Außerhalb des reinen Vermietungsgeschäftes und der Konzerte werden Gemeinschaftsveranstaltungen mit Dritten durchgeführt.

Zu 334 3 140/6

Aus der Vermietung des Hauses einschl. der Miete für die Hausmeisterwohnung sowie der Pacht für den Gastronomiebetrieb.

Zu 334 3 416/2

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Ordnungsdienst	170.400 DM
- Garderobendienst	84.600 DM
- Programmverkauf	7.800 DM
- Umbauhilfen für die Bühne	5.700 DM
- Helfer bei Instrumententransporten	1.200 DM
- Bedienung der Beschallungsanlage	10.000 DM
	<u>279.700 DM</u>

Die Kosten - mit Ausnahme des Garderobendienstes - werden bei Fremdveranstaltungen dem Veranstalter in Rechnung gestellt.

Zu 334 3 520/7

Für Wartungs-, Pflege- und Reparaturkosten der hauseigenen Instrumente.
- Wartungsarbeiten an Orgel, 2 Cembali, 3 Klavieren, 6 Flügeln

Zu 334 3 531/2

Die Tonhalle nutzt 100 qm der Lagerhalle der Stadtwerke in der Vennhauser Straße für ihre Zwecke und führt dafür einen Betrag von 8.208 DM an das Kunstmuseum ab, welches die Mietzahlungen vornimmt.

Zu 334 3 656/4

Kosten für die Durchführung von Sonderveranstaltungen mit Dritten (WDR u. a.).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
335	Clara-Schumann-Musikschule				Verfügungsberecht. Amt 40
	Einnahmen				
335 3 110/9	Teilnahmegebühren	3 157 104	3 003 516	2 911 204,00	
335 3 111/7	Instrumentengebühren	75 000	48 000	115,00	
335 3 112/5	Nutzungsentgelt	-	216	216,00	
335 3 157/5	Vermischte Einnahmen	-	1	-	
335 3 164/8	Erstattung anteiliger Personalkosten	-	-	764,89	
335 3 171/0	Landeszuschüsse	40 000	40 000	82 652,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 335 3 560/0, 335 3 571/6 335 3 572/4
335 3 177/0	Stiftungserträge	26 434	28 155	33 525,25	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 335 3 662/3 Anordnungsberecht. Amt 20
	Summe Einnahmen	<u>3 298 538</u>	<u>3 119 888</u>	<u>3 028 477,14</u>	
	Ausgaben				
335 3 416/7	Honorare	22 000	10 000	6 269,46	
335 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	9 303 800	8 854 800	8 881 914,80	
335 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	6 000	6 000	18 983,07	
335 3 520/1	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	2 350	2 350	2 131,17	
335 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	2 000	2 000	1 211,69	
335 3 530/9	Mieten	11 840	11 840	9 412,80	
335 3 540/6	Steuern und Abgaben	1 500	1 500	1 354,88	
335 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	40 000	6 000	41 506,73	
335 3 560/0	Fortbildung der Lehrer und Schüler	3 800	3 800	3 132,35	Siehe 335 3 171/0 Gegens.deckungsfähig mit 335 3 572/4
335 3 571/6	Nationale u. intern. Begegnungen Lehrer u.Schüler	19 000	19 000	14 369,96	Siehe 335 3 171/0
335 3 572/4	Lehr- und Unterrichtsmittel, Noten, Reparaturen	60 000	59 892	68 619,63	Siehe 335 3 171/0 Gegens.deckungsfähig mit 335 3 560/0
335 3 573/2	Publikations-, Informations- und Werbemaßnahmen	10 000	12 000	9 133,33	
335 3 574/0	Musikwettbewerbe	-	1	-	
335 3 640/2	Künstlersozialversicherungs- abgabe	900	1	105,88	
335 3 650/0	Gebühren für Aufführungs- rechte	900	1	4 315,31	
335 3 658/5	Transportkosten	5 000	-	-	
335 3 661/5	Sonstige Vereinsbeiträge	1 890	1 788	1 680,00	
335 3 662/3	Verwendung der Stiftungs- erträge	26 434	28 155	30 267,25	Siehe 335 3 177/0 Übertragbar
335 3 669/0	Vermischte Ausgaben	855	855	153,11	
	Summe Ausgaben	<u>9 518 269</u>	<u>9 019 983</u>	<u>9 094 561,42</u>	
	Summe Einnahmen	<u>3 298 538</u>	<u>3 119 888</u>	<u>3 028 477,14</u>	
	Zuschuss	6 219 731	5 900 095	6 066 084,28	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 335 3 110/9

Für den Besuch der Musikschule werden eine Grundgebühr und Gebühren für den Unterricht in den einzelnen Fächern erhoben.

Zu 335 3 111/7

Durch die Änderung der Satzung der städt. Clara-Schumann-Musikschule vom 29.03.1984 ist die Überlassung von Musikinstrumenten seit dem 01.08.1984 gebührenpflichtig.

Zu 335 3 177/0

Es handelt sich um die Erträge aus der "Stiftung zur Förderung begabter Schüler der Städt. Musikschule Düsseldorf" (heute: Clara-Schumann-Musikschule).

Zu 335 3 416/7

Die Mittel werden für freiberufliche Lehrkräfte verwendet, die auf Honorarbasis beschäftigt werden.

Zu 335 3 520/1

Die Mittel sind für Maßnahmen der Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Inventar in musikschuleigenen Räumen vorgesehen.

Zu 335 3 530/9

Für die Anmietung z.B. geeigneter Räume, von Musikinstrumenten und Freiluftpodien, für besondere Veranstaltungen (z. B. Konzerte).

Zu 335 3 560/0

Lehrerkonzerte, Lehrertagungen, Seminare, Kongresse, Teilnahme, Mitwirkung u. Hinführung der Schüler zu den Wettbewerben "Jugend musiziert" und anderen Wettbewerben.

Zu 335 3 571/6

Aufgrund finanzieller Eigenleistungen von Lehrern und Schülern und Unterstützung durch den "Verein der Freunde und Förderer der Musikschule" konnten bisher Konzert- und Begegnungsreisen nach Holland, Belgien, Frankreich, Südtirol, Österreich, Finnland, Portugal, England, Israel, Polen und in die USA durchgeführt werden. Ein Landeszuschuß wird erwartet.

Zu 335 3 572/4

Die städt. Musikschule besitzt einen Instrumentenfundus im Wert von z.Zt.rd. 1,2 Mio DM. Diese Instrumente werden den Schülern leihweise zur Verfügung gestellt. Die Instrumente bedürfen der ständigen Wartung, Pflege und Instandhaltung (siehe Hst. 335 3 111/7). Darüber hinaus sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen notwendig.

Zu 335 3 573/2

Die Mittel werden zur Herstellung/Druck von Plakaten und Programmen für Konzertveranstaltungen und sonst. Veröffentlichungen benötigt.

Zu 335 3 661/5

Jahresbeitrag an den Bundes- und Landesverband Deutscher Musikschulen.

Zu 335 3 662/3

Die Mittel werden zur Förderung begabter Schüler der Städt. Clara-Schumann-Musikschule verwandt.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
336	Förderung privater Theater und ähnlicher Einrichtungen			Verfügungsberecht. Amt 4
Einnahmen				
336 3 150/2	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	-	-	2 987,94
	Summe Einnahmen	-	-	2 987,94
Ausgaben				
336 3 700/4	Förderung privater Theater und Veranstaltungen	900 000	799 200	798 842,00
336 3 701/2	Mietzuschuß an das Theater rhein. Marionetten	15 876	15 876	15 876,00
336 3 702/0	Mietzuschuß Kammerspiele	213 192	213 192	213 192,00
336 3 703/9	Zuschuß für "Die Werkstatt"	900 000	900 000	899 999,43
336 3 704/7	Förderung von Theatergruppen und -veranstaltungen	300 000	300 000	322 483,12
336 3 705/5	Für Kulturarbeit des ZAKK	564 650	376 650	276 650,00
				Ausgaben über einen Teilbetrag von 188 000 DM bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
336 3 706/3	Zuschuß für das junge Theater in der Altstadt	256 000	246 000	246 000,00
336 3 707/1	Einmalige Sonderzuschüsse	50 000	50 000	92 960,00
336 3 708/0	Einmalige Zuschüsse für kulturelle Rahmenveranst.	10 000	-	-
336 3 711/0	Förderung von soziokulturellen Aktivitäten	-	146 323	146 323,00
336 3 717/9	Förderung von soziokulturellen Aktivitäten	164 323	-	-
	Summe Ausgaben	3 374 041	3 047 241	3 012 325,55
	Summe Einnahmen	-	-	2 987,94
	Zuschuss	3 374 041	3 047 241	3 009 337,61
	Überschuss	-	-	-

340 Allgemeine Kunstpflege

Verfügungsberecht. Amt 4

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Einnahmen				
340 3 111/8	Mahngebühren Artothek	2 500	2 500	2 980,60
340 3 112/6	Aus Veranstaltungen mit dem WDR	-	1	-
340 3 113/4	Ausleihgebühren Artothek	5 000	6 000	4 470,00
340 3 117/7	Einnahmen aus Veranstaltungen	-	-	4 932,00
340 3 151/7	Einnahmen - Schadensfälle Artothek	1	1	2 180,00
				Mehreinnahmen wachsende Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 340 3 657/8
340 3 154/1	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	5 001	1	6 998,49
340 3 155/0	Rückz. v. Zuschüssen aus der Künstlerförderung	-	1	5 938,00
340 3 168/1	Ant. Kosten f. Veranstaltungen des Stadtjubiläums	-	630 000	-
340 3 170/3	Zuschuß des Bundes	44 000	-	-
340 3 171/1	Landeszuschuß	40 000	50 000	20 000,00
340 3 172/0	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	10 000	30 000	72 600,00
340 3 176/2	Spenden für die große D'orfer Kunstaussstellung	1	1	-
				Mehreinnahmen wachsende Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 340 3 654/3

Zu 336 3 700/4

Folgende Einrichtungen werden subventioniert:

Düsseldorfer Kammerspiele, Komödie, Puppentheater am Fürstenplatz, Düsseldorfer Marionettentheater und Theater an der Luegallee.

Zu 336 3 701/2

Übernahme der Mietkosten des Theaters im städt. Haus Bilker Str. 7.

Zu 336 3 702/0

Die Miete wird in voller Höhe im UA 300 vereinnahmt.

Zu 336 3 703/9

Die Stadt übernimmt die Miet- und Mietnebenkosten der von der "Werkstatt" angemieteten Räume im Hause Börnestr. 10. Weiterhin erhält die Werkstatt einen Betriebskostenzuschuß.

Zu 336 3 705/5

Das Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation e.V. erhält einen Zuschuß für seine kulturelle Arbeit. Ferner sind für diesen Zweck, Ausgaben bei Hst. 476 3 707/4 - Bau- und Betriebskostenzuschuß a.d. Wohlfahrts- und Jugendverbände, Betrieb von sozio-kulturellen Einrichtungen - veranschlagt.-

Zu 336 3 717/9 (bis 1988: Hst. 336 3 711/0)

Gefördert werden sollen:

- Ausländergruppe Bilk
- Akki e.V.
- Auxilium GmbH
- Selbstverwaltetes Wohnprojekt Theodorstr. e.V.
- Frauencafé Hexenkessel
- Frauenkommunikation e.V.
- Frauenbücherzimmer
- Café Rosa Mond

Der Jugendwohlfahrtsausschuß bewilligt den Antragstellern einen Gesamtzuschuß aus der Hst. 476 3 707/4, und zwar für die Jugend- und Sozialarbeit sowie für die kulturelle Arbeit. Die Mittel für die Kulturarbeit werden nach der Beratung im Kulturausschuß von der Hst. 336 3 717/9 an die Hst. 476 3 178/5 überwiesen.

Zu 340 3 111/8

Die Benutzer müssen bei Überschreitung der Leihfristen Versäumnisentgelte entrichten.

Zu 340 3 113/4

Pro Exponat und Leihzeit müssen die Benutzer der Artothek eine Gebühr von 2,- DM entrichten.

Zu 340 3 171/1

Für das Projekt "8. Nordrhein-Westfälisches Autorentreffen" wird ein Zuschuß in Höhe von 40.000,- DM erwartet.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
340 3 177/0	Erträge aus dem Nachlaß Zaun	26 790	26 770	26 775,95	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 340 3 718/3 Anordnungsberecht. Amt 20
340 3 178/9	Erträge der Stiftung Schmolz und Bickenbach	985	985	984,75	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 340 3 655/1 Anordnungsberecht. Amt 20
340 3 179/7	Sonstige Zuschüsse für Kulturarbeit	-	1	9 498,10	
340 3 181/9	Spenden für die Ausstellung D'dorfer Künstler	-	1	-	
340 3 182/7	Spenden für Künstleraustausch	1	1	1 122,80	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 340 3 659/4
340 3 183/5	Spenden für das Autorentreffen	4 000	4 000	10 650,00	
340 3 184/3	Spenden	-	1	6 794,37	
	Summe Einnahmen	138 279	750 264	175 925,06	
Ausgaben					
340 3 416/8	Honorare (Schullesungen)	24 000	-	-	
340 3 520/2	Ankäufe von Werken Düsseldorfer Künstler	-	-	15 422,04	
340 3 531/8	Mieten für Gastateliers	6 600	3 900	2 479,12	
340 3 570/9	Bewirtschaftungsk. f. Kunstwerke im öffentl. Raum	3 900	3 900	2 335,83	
340 3 571/7	Ausstellungen D'dorfer Künstler	48 000	-	7 891,89	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Kulturaus- schusses
340 3 572/5	Durchführung des Projektes 'Kultur 90'	-	80 000	274 229,00	
340 3 573/3	Fotosymposium	100 000	-	2 791,09	
340 3 575/0	Autorentreffen und literarische Woche	84 000	64 000	61 993,43	
340 3 576/8	Katalog zum Skulpturenprogramm der BuGa	-	-	67 544,99	
340 3 577/6	Jahresausstellung Düsseldorfer Künstler	80 000	1	40 000,00	
340 3 578/4	Kosten der Beiräte	4 000	4 000	5 176,95	
340 3 580/6	Künstler-/Autorenaustausch	10 000	-	-	
340 3 640/3	Künstlersozialversicherungs- abgabe	10 100	8 300	9 480,32	
340 3 650/0	Kunstpreise der Stadt	96 000	90 000	47 006,54	
340 3 652/7	Ausstellungen/Veranstaltungen im Bht. Eller	15 000	5 000	12 937,36	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
340 3 653/5	Förderung Literatur	60 500	60 000	53 382,80	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
340 3 654/3	Kosten große D'dorfer Kunstaussstellung a. Spenden	1	1	-	Siehe 340 3 176/2
340 3 655/1	Verwendung der Stiftungs- erträge	985	985	984,75	Verfügungsberecht. Amt 20 Siehe 340 3 178/9 Übertragbar
340 3 657/8	Artothek	7 500	5 000	9 945,70	Siehe 340 3 151/7
340 3 659/4	Verwendung der Spenden für Künstleraustausch	1	1	2 036,20	Siehe 340 3 182/7
340 3 660/8	Auslandswochen	50 000	-	-	
340 3 661/6	Vereinsbeiträge	745	745	745,00	
340 3 662/4	Förderung Musik	60 000	60 000	55 145,30	

Zu 340 3 570/9

In den U-Bahnhöfen Klever Str. und Nordstr. wurden 1984 jeweils eine Großdiawand einer Arbeit des Künstlers Andreas Strach installiert. Die Kosten für die Beleuchtung dieser Flächen wurden bis zum 31.12.86 durch die Rheinbahn übernommen. Ab 01.01.87 sind die Stromkosten von der Stadt zu tragen.

Zu 340 3 578/4

Zahlung von Sitzungsgeld und Bewirtungskosten der Beiräte (Literatur, Musik, bildende Kunst, Theater und Initiative).

Zu 340 3 650/0

In 1989 erfolgt die Verleihung des Heine-Preises und der 7 Förderpreise.

zu 340 3 653/5

Förderungsbeihilfen für Düsseldorfer Künstler für den Bereich Literatur.

Zu 340 3 655/1

Verwendung der Stiftungserträge der Stiftung Schmolz u. Bickenbach-Stipendium.

Zu 340 3 657/8

Ankauf von Exponaten (in der Regel von Düsseldorfer Künstlern), Kosten für Rahmen, Passepartouts, Katalogisierungskosten (Fotos) etc.

Zu 340 3 661/6

Jahresbeiträge für:

- Verein D'dorfer Künstler
- Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.
- Gesellschaft v. Freunden u. Förderern der Kunstakademie
- Mitgliedschaft des Oberstadtdirektors in der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Tonhalle
- Mitgliedschaft des Oberbürgermeisters im Bachverein
- Mitgliedschaft des Oberbürgermeisters im Kunstverein f. d. Rheinl. und Westf.

Zu 340 3 662/4

Förderungsbeihilfen für Düsseldorfer Künstler für den Bereich Musik.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
340 3 664/0	Förderung Bildende Kunst	227 300	1 000 000	241 656,28	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
340 3 665/9	Konzertreihe 'Drei mal neu', D'fer Kammerensemble	25 000	-	18 680,00	
340 3 666/7	Veranstaltungen mit dem WDR	-	1	-	
340 3 668/3	Ausstellungen und Veranstaltungen des BBK	50 000	50 000	50 000,00	
340 3 700/0	Zuschuß deutsche Akademie für Sprache u. Dichtung	500	500	500,00	
340 3 701/9	Besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einricht.	95 000	75 000	70 166,00	Ausgaben über einen Teilbetrag von mehr als 5 000 DM bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
340 3 702/7	Förderung des städtischen Musikvereins	86 000	38 000	82 422,00	
340 3 703/5	Mieten und Chorleiterhonorare für Gesangsvereine	35 000	27 000	27 000,00	
340 3 704/3	Zuschuß für Galeriewerbung und Bücherbummel	100 000	100 000	-	Ausgaben über 60 000 DM bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
340 3 705/1	Zuschuß große Düsseldorfer Kunstausstellung	130 000	120 000	110 000,00	
340 3 706/0	An Gesang- u. Instrumentalver. u. f. kult. Veranst.	120 000	95 000	76 546,62	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang. Über die Verteilung der Mittel (Schlüssel) wird im Kulturausschuß entschieden
340 3 707/8	Förderung von Rock- und Popgruppen	45 000	20 000	10 082,71	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
340 3 708/6	Zuschuß für den Bachverein	-	-	25 000,00	
340 3 709/4	Literaturbüro	75 000	75 000	75 000,00	
340 3 710/8	Kulturelle Veranstaltungen	60 000	130 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 340 3 724/8
340 3 712/4	Mietzuschuß a.d. Berufsverband Bildender Künstler	20 000	-	-	
340 3 715/9	Zuschuß für ein Gastspiel	-	-	14 823,58	
340 3 717/5	Zuschuß für Wandmalgruppen	15 000	10 000	10 000,00	
340 3 718/3	Verwendung der Erträge aus dem Nachlaß Zaun	26 790	26 770	26 775,95	Siehe 340 3 177/0 Übertragbar
340 3 721/3	Förderung ausländischer Kulturgruppen	40 000	20 000	18 124,00	
340 3 724/8	Kulturelle Straßenaktivitäten	40 000	40 000	82 843,79	Gegens.deckungsfähig mit 340 3 710/8
	Summe Ausgaben	1 851 922	2 213 104	1 611 149,24	
	Summe Einnahmen	138 279	750 264	175 925,06	
	Zuschuss Überschuss	1 713 643	1 462 840	1 435 224,18	
		-	-	-	

Zu 340 3 664/0

Förderungsbeihilfen für Düsseldorfer Künstler für den Bereich Bildende Kunst.

Zu 340 3 665/9

Die Mittel sind vorgesehen für:

Konzertreihe "3 x neu"	15.000 DM
Düsseldorfer Kammerensemble	10.000 DM
	<u>25.000 DM</u>

Zu 340 3 701/9

Zuschüsse bzw. Ausfallgarantien für kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen.
Es sollen bezuschußt werden:

Kantorei Oberkassel	10.000 DM
Maxkirche	10.000 DM
Bachverein	25.000 DM
Verschiedene Institutionen	50.000 DM
	<u>95.000 DM</u>

Zu 340 3 702/7

Zuschuß für die jährlichen Konzertreisen innerhalb u. außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Zu 340 3 706/0

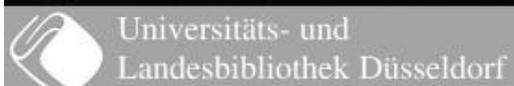
Die Bezirksvertretungen subventionieren im Rahmen der ihnen zugeteilten Mittel Gesang- und Instrumentalvereine ihres Bezirks sowie kulturelle Veranstaltungen in ihrem Bezirk.

Zu 340 3 709/4

Förderung des Literaturbüros Nordrhein-Westfalen e.V.
Die Stadt D'dorf und das Land Nordrhein-Westfalen leisten jeweils Zuschüsse zu den Personal- und Raumkosten.

Zu 340 3 710/8

Die Mittel werden benötigt, um herausragende Produktionen freier Theatergruppen aus dem In- und Ausland zu präsentieren.



		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
341	Restaurierungszentrum				Verfügungsberecht. Amt 4
	Einnahmen				
341 3 110/4	Benutzungsentgelte	1 800	1 500	1 305,00	
341 3 111/2	Leistungen des Restaurierungszentrums	50 000	50 000	39 000,00	
341 3 150/3	Für Restaurierung durch Dritte	40 000	61 000	30 025,63	
341 3 157/0	Vermischte Einnahmen	-	1	-	
341 3 167/8	Spenden	-	1	-	
341 3 178/3	Zuschüsse für Forschungsprojekte	1	1	15 844,56	Mehreinnahmen wachsen; Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 341 3 572/0
	Summe Einnahmen	91 801	112 503	86 175,19	
	Ausgaben				
341 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	706 300	708 100	680 820,40	
341 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	6 500	11 000	1 751,48	
341 3 520/7	Beschaffung von Geräten	2 850	2 850	1 638,56	
341 3 521/5	Beschaffung von Geräten aus Spenden	-	1	-	
341 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	17 000	13 000	7 746,92	
341 3 530/4	Mieten	26 000	26 000	24 410,90	
341 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	47 000	10 000	46 829,97	
341 3 560/6	Dienst- und Schutzkleidung	450	450	439,24	
341 3 570/3	Restaurierungsmaterialien, sonst.sächl. Ausgaben	51 000	51 000	43 592,10	
341 3 572/0	Forschungsprojekt Maltechnik und Restaurierung	1	-	48 389,56	Siehe 341 3 178/3 Übertragbar
341 3 573/8	Restaurierung von Sammlungsbeständen d. Dritte	40 000	61 000	30 025,63	
341 3 574/6	Restaurierungsprojekt mit der Stadt Dresden	10 000	15 000	-	Übertragbar
341 3 640/8	Steuern und Abgaben	1 800	1 750	1 593,84	
341 3 651/3	Fotoarbeiten	1 500	1 000	877,44	
341 3 652/1	Fachliteratur	2 000	2 000	2 453,03	
341 3 654/8	Transport-, Portokosten u.ä.	750	750	331,93	
341 3 656/4	Dienstreisen	2 000	2 000	-	Verfügungsberecht. Amt 10
341 3 669/6	Vermischte Ausgaben	190	190	77,70	
	Summe Ausgaben	915 341	906 091	890 978,70	
	Summe Einnahmen	91 801	112 503	86 175,19	
	Zuschuss	823 540	793 588	804 803,51	
	Überschuss	-	-	-	
342	Rheinisches Musikfest				Verfügungsberecht. Amt 4
	Einnahmen				
342 3 110/9	Eintrittsgelder	-	110 000	-	
342 3 130/3	Programmverkauf	-	8 000	-	
342 3 168/0	Ant. Kosten f. Veranstaltungen des Stadtjubiläums	-	75 000	-	
342 3 175/3	Zuschuß des WDR	-	200 000	-	
342 3 176/1	Spenden	-	1	-	
	Summe Einnahmen	-	393 001	-	

Zu 341 3 110/4

Für die Inanspruchnahme der Geräte u. Materialien bei privaten Restaurierungsarbeiten der Restauratoren.

Zu 341 3 111/2

Das Restaurierungszentrum führt auch Arbeiten für Galerien und Museen in Nordrhein-Westfalen aus; die Kosten werden diesen dann in Rechnung gestellt.

Zu 341 3 150/3

Die städt. Kulturinstitute können Sammelbestände durch Dritte restaurieren lassen, wenn das Restaurierungszentrum dazu aus personellen oder technischen Gründen nicht in der Lage ist. Die Kosten werden bei Hst. 341 3 573/8 bereitgestellt.

Zu 341 3 520/7

Das Restaurierungszentrum benötigt jedes Jahr Kleingeräte, wie z. B. Leimkocher, Bohrer, Heizspachtel.

Zu 341 3 530/4

Miete einschl. Heizkosten für die Werkstatt der Möbelrestauratoren (Burgplatz 12).

Zu 341 3 570/3

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Möbelrestaurierung: Holz, Klebstoffe, Leisten, Furniere usw.	10.000 DM
- Glas- u. Keramikrest.: Chemikalien, Schleifpapier usw.	10.000 DM
- Papierrestaurierung: Pappen, Papiere, Kleber	5.000 DM
- Gemälderest. und Restaurierung moderne Kunst: Pinsel, Farben, Leinwand, Rahmen	20.000 DM
- Diverse Kleinmaterialien	3.000 DM
- Wartung und Reparatur von Geräten	3.000 DM
	<u>51.000 DM</u>

Zu 341 3 573/8

Erläuterung siehe Hst. 341 3 150/3.

Zu 341 3 574/6

Die seit einigen Jahren bestehende Zusammenarbeit des Restaurierungszentrums mit der Hochschule für Bildende Künste in Dresden soll durch jeweils zwei Begegnungen in Dresden und in Düsseldorf von Prof. Sandner (Dresden) und Dr. Althöfer vertieft werden (durch Vorträge und Seminare).

Zu 341 3 651/3

Für jede Restaurierung müssen mikrofotographische Untersuchungen, Röntgendokumentationen (für Schäden unter der Oberfläche) und Infrarot - und Ultraviolettuntersuchungen durchgeführt werden.

Zu 341 3 652/1

Für Nachschlagewerke u. a. für jeweils durchzuführende Restaurierungen und pädagogische Literatur.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
342 3 416/7	Ordnungsdienst	-	19 000	-	
342 3 417/5	Honorare	-	229 000	-	
342 3 520/1	Noten usw.	-	7 000	-	
342 3 650/0	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw.	-	123 000	-	
342 3 651/8	Gebühren für Aufführungs- rechte	-	8 500	-	
342 3 652/6	Sonstige sächliche Zweckausgaben	-	1 500	-	
	Summe Ausgaben	-	388 000	-	
	Summe Einnahmen	-	393 001	-	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	5 001	-	
350 Volkshochschule					
Verfügungsberecht. Amt 40					
Einnahmen					
350 3 110/3	Teilnehmergebühren und Eintrittsgelder	2 240 000	2 270 000	2 158 802,00	
350 3 111/1	Teilnehmerentgelte für kostendeckende Maßnahmen	1	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 412/9, 350 3 662/8
350 3 112/0	Aus Reisen und Fahrten	220 000	150 000	188 839,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 652/0
350 3 113/8	Gebühren für Teilnahme an Prüfungen	50 000	50 000	42 587,50	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 655/5
350 3 115/4	Einnahmen aus Geräteumlagen	1	-	-	
350 3 131/6	Verkauf von Drucksachen	-	-	845,00	
350 3 132/4	Fremdwerbung usw.	30 000	30 000	26 379,60	
350 3 133/2	Verkauf von Broschüren	-	2 000	-	
350 3 134/0	Aus dem Verkauf des Kataloges zur Karikaturausst.	-	-	18 340,00	
350 3 151/0	Zahlungen für Schadensfälle	1	-	3 770,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 570/2
350 3 157/0	Vermischte Einnahmen	-	1	12 553,00	
350 3 161/8	Ersatzleistung des Landes	38 000	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 411/0, 350 3 521/4 350 3 663/6
350 3 167/7	Ersatzleistungen Dritter	1	1	17 184,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 410/2, 350 3 570/2
350 3 171/5	Landeszuschüsse	2 120 000	2 120 000	2 168 364,80	
350 3 174/0	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	50 000	78 000	223 804,93	Anordnungsberecht. Amt 11
350 3 177/4	Zuschüsse Dritter	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 413/7
350 3 261/4	Mahngebühren	4 000	4 000	4 124,00	
	Summe Einnahmen	4 752 005	4 704 003	4 865 593,83	

Zu UA 350

Ab dem Haushaltsjahr 1987 werden die Einnahmen und Ausgaben für die schulische Weiterbildung, die bisher im UA 350 veranschlagt wurden, im neu eingerichteten UA 353 - Schulische Weiterbildung - nachgewiesen.

Zu 350 3 112/0

Der Ansatz umfaßt die Teilnehmerleistungen für die Teilnahme an Studienreisen und Fahrten. Sämtliche Studienreisen und Fahrten, die die Volkshochschule vermittelt, werden kostendeckend kalkuliert (Ausgaben s. Hst. 350 3 652/0).

Zu 350 3 113/8

Die VHS bietet als regionales Prüfungszentrum pro Arbeitsabschnitt ca. 10 Prüfungen an.

Dies sind:

- Zertifikatsprüfungen
- sonstige Prüfungen, für die die VHS von anderen Institutionen einen Prüfungsauftrag erhält

Die Einnahmen entsprechen den Ausgaben (s. Hst. 350 3 655/5).

Zu 350 3 132/4

Einnahmen durch die Aufnahme von Fremdwerbung in das Programm und auf die Anmeldekarten.

Zu 350 3 261/4

Mahngebühren für Fristüberschreitungen bei der Ausleihe von Büchern i. H. v. 1,-- DM je Buch und Woche.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
	Ausgaben				
350 3 410/2	Dozenten honorare	2 740 000	2 740 000	2 788 920,31	Siehe 350 3 167/7 Gegens.deckungsfähig mit 350 3 651/2, 350 3 654/7 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
350 3 411/0	Dozenten honorare f. Sondermaßnahmen usw.	25 500	-	778,80-	Siehe 350 3 161/8 Gegens.deckungsfähig mit 350 3 521/4, 350 3 663/6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
350 3 412/9	Dozenten honorare für kostendeckende Maßnahmen	1	-	-	Siehe 350 3 111/1 Gegens.deckungsfähig mit 350 3 662/8 Übertragbar
350 3 413/7	Dozenten honorare für Maßnahmen Dritter	1	1	-	Siehe 350 3 177/4
350 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	4 341 500	3 665 400	4 183 154,10	
350 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	8 000	-	-	
350 3 520/6	Unterhaltung des Labors, Beschaffung v.Arbeitsmat.	27 000	27 000	23 613,49	
350 3 521/4	Inventar für Sondermaßnahmen usw.	1	-	-	Siehe 350 3 161/8 Gegens.deckungsfähig mit 350 3 411/0, 350 3 663/6 Übertragbar
350 3 522/2	Bibliothek, Mediothek, Videothek	20 000	20 000	9 994,06	
350 3 525/7	Reparatur und Beschaffungen aus Geräteumlagen	1	-	-	
350 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	1 000	-	-	
350 3 530/3	Mieten	118 000	119 896	90 113,58	
350 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	35 000	-	-	
350 3 563/0	Fortbildung der Mitarbeiter	5 000	5 000	20,00	
350 3 570/2	Reparatur und Wartung v. Lehr- u. Unterrichtsmitt.	30 000	30 000	24 683,39	Siehe 350 3 151/0 Siehe 350 3 167/7
350 3 571/0	Zeitschriften und Bücher	13 000	13 000	17 337,24	
350 3 572/9	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln	5 000	5 000	4 362,22	
350 3 650/4	Bildungsinformation, Plakate, Vorlesungsverz. usw.	385 000	385 000	375 061,99	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 50 % des Ansatzes erteilt werden
350 3 651/2	Sach- und Personalkosten für Veranstaltungen	251 500	265 000	252 032,98	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 410/2
350 3 652/0	Reisen und Fahrten	220 000	150 000	198 371,57	Siehe 350 3 112/0 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 40 % des Ansatzes erteilt werden
350 3 653/9	Zielgruppenarbeit, internationale Begegnungen	1 000	2 000	988,86	
350 3 654/7	Kosten für ein- und mehrtägige Seminare	145 000	145 000	135 640,19	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 410/2
350 3 655/5	Kosten für Teilnahme an Prüfungen	50 000	50 000	39 995,55	Siehe 350 3 113/8
350 3 656/3	Sitzungsgelder	1 500	-	-	
350 3 659/8	Begleitkatalog zur Karikaturausstellung	-	-	18 705,95	
350 3 661/0	Vereinsbeiträge	26 000	25 604	25 383,53	

Zu 350 3 410/2

Nach den Richtlinien über Mitarbeiterhonorare und Mindestteilnehmerzahlen für Veranstaltungen der VHS in der derzeit gültigen Fassung beträgt die Regelhonorarvergütung bis zu 30,-- DM je Unterrichtsstunde. In Ausnahmefällen kann von dem Regelsatz abgewichen werden. Für besondere Kurse können bis zu 50,-- DM je Unterrichtsstunde gezahlt werden; auswärtigen Mitarbeitern können außerdem die Fahrkosten erstattet werden. Vorträge werden in der Regel mit 300,-- DM je Referent honoriert.

Zu 350 3 520/6

Die Mittel sind bestimmt für die Unterhaltung von:

- 2 Sprachlehranlagen
- 2 Werkräumen
- 4 MNT-Labore
- 1 Video-Studio
- 1 audiovisuellen Lehranlage

Zu 350 3 563/0

Allgemeine und fachspezifische Dozentenfortbildung zur Verbesserung der Qualifikation der nebenamtlichen Dozenten.

Zu 350 3 570/2

Die Störanfälligkeit der für den Unterricht eingesetzten hochempfindlichen Geräte erfordert insbesondere durch den ständigen Transport eine dauernde Wartung u. häufige Reparaturen.

Zu 350 3 571/0

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Fachliteratur u. Zeitschriftenabonnements
- Unterrichtsmaterial (Flashcards, Lernspiele etc.)

Zu 350 3 650/4

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Herstellung von Programmen, Stadtteilprogrammen, Sonderdrucken (für bestimmte Adressaten bzw. Zielgruppen)
- Handzettel usw., Schaukästen
- Aktionen, Ausstellungen u.a.
- Erstellung des Düsseldorfer Bildungskompas

Zu 350 3 651/2

Einsatz von Kassierern, Kontrolleuren u. Vorführpersonal.

Zu 350 3 653/9

Zielgruppenarbeit für z.B. Analphabeten, Behinderte, ausländische Arbeitnehmer, Maßnahmen der Familienbildung und für Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Universität.

Zu 350 3 654/7

Die Volkshochschule führt fast ausschließlich in der Heimvolkshochschule Schloß Mickeln ihre Seminare durch. Nach der Benutzungsverordnung der Heimvolkshochschule Schloß Mickeln werden für die Seminarveranstaltungen einschließlich Unterkunft und Verpflegung Entgelte in Höhe von ca. 65,00 DM (incl. Heizkostenzuschlag) je Tag und Teilnehmer erhoben. Der Ansatz berücksichtigt ferner die Nebenkosten, z. B. Sonderleistungen, die zusätzlich berechnet werden.

Zu 350 3 661/0

Mitgliedschaft der VHS Düsseldorf im Landesverband der Volkshochschulen des Landes NW.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke	
350 3 662/8	Sachausgaben für kostendeckende Maßnahmen	1	-	-	Siehe 350 3 111/1 Gegens.deckungsfähig mit 350 3 412/9 Übertragbar
350 3 663/6	Sachausgaben für Sondermaßnahmen usw.	12 500	-	-	Siehe 350 3 161/8 Gegens.deckungsfähig mit 350 3 411/0, 350 3 521/4 Übertragbar
350 3 664/4	Ausstellung 'Wohnen in den Städten'	-	-	14 546,21	
350 3 669/5	Vermischte Ausgaben	500	2 000	1 850,81	
	Summe Ausgaben	8 462 005	7 649 901	8 203 997,23	
	Summe Einnahmen	4 752 005	4 704 003	4 865 593,83	
	Zuschuss	3 710 000	2 945 898	3 338 403,40	
	Überschuss	-	-	-	

351 Heimvolkshochschule Schloß Mickeln

Verfügungsberecht. Amt 4

Einnahmen

351 3 110/8	Beitrag zur Verpflegung und Unterbringung	408 000	408 000	508 544,53
351 3 130/2	Aus Betrieb von Getränkeautomaten	-	-	813,70
351 3 131/0	Verkauf von Drucksachen	-	1	125,00
351 3 140/0	Miete für Hausmeisterwohnung	7 500	9 000	6 730,71
351 3 141/8	Automatenprovision	120	120	119,50
351 3 157/4	Vermischte Einnahmen	-	1	161,40
351 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	-	1	9 380,78
351 3 167/1	Ersatzleistungen Dritter	-	1	-
	Summe Einnahmen	415 620	417 124	525 875,62

Ausgaben

351 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	359 000	354 900	345 953,54
351 3 501/4	Außenanlagen	2 500	-	-
351 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	32 000	82 000	103 939,99
351 3 510/3	Außenanlagen	-	5 000	-
351 3 520/0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2 000	4 000	1 529,54
351 3 521/9	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	2 600	2 600	3 010,66
351 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	5 000	4 000	8 745,14
351 3 540/5	Steuern und Abgaben	6 000	8 000	4 900,68
351 3 541/3	Reinigung	20 000	20 000	17 599,50
351 3 542/1	Bewachungskosten	1 000	1 000	355,34
351 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	62 000	55 000	61 445,40
351 3 560/0	Dienst- und Schutzkleidung	450	450	-
351 3 570/7	Verpflegungskosten u.a.	110 000	110 000	111 418,21
351 3 571/5	Lehr- und Unterrichtsmittel	500	1 000	933,23
351 3 572/3	Bücher und Zeitschriften	1 000	1 000	793,60
351 3 640/1	Umsatzsteuer	30 000	35 000	27 308,90
351 3 641/0	Beitrag zur Eigenunfallversicherung	1 390	1 393	1 474,00
351 3 650/9	Allgemeine Geschäftskosten	1 000	1 000	798,00
351 3 651/7	Bildungswerbung, Information	1 000	1 000	800,00
351 3 652/5	Postgebühren	50	50	-

Kostenstelle	1971	1972	1973	1974	1975
351 3 110/8	227.500	150.000	24.000	6.500	408.000

Zu 351 3 110/8

Es sind veranschlagt für:

- Veranstaltungen von Trägern anerkannter Weiterbildungseinrichtungen, Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft sowie Einrichtungen des Bundes u. des Landes (§ 6 Abs. 1 Weiterbildungsgesetz)	3.500 Teilnehmertage x 65,00 DM	227.500 DM
- Veranstaltungen sonstiger Benutzer	1.500 Teilnehmertage x 100,-- DM	150.000 DM
- Belegung der Remise, 200 Tage x 120,-- DM		24.000 DM
- Nebenkosten		6.500 DM
		<u>408.000 DM</u>

Zu 351 3 141/8

Für die Genehmigung zur Aufstellung eines Zigarettenautomaten in der Heimvolkshochschule erhält die Stadt Düsseldorf eine Umsatzprovision.

Zu 351 3 520/0

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, die während des normalen Geschäftsbetriebes unbrauchbar werden. Hinzu kommen Beschaffungen für notwendig gewordene kleinere Geräte.

Zu 351 3 541/3

Kosten der Wäschereinigung für Tisch- und Bettwäsche sowie Kosten für Reinigungsmittel.

Zu 351 3 570/7

Der Durchschnittssatz je Tag und Teilnehmer beträgt 18,-- DM (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen).

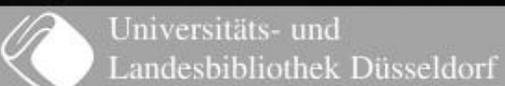
Es sind vorgesehen für:	
- 5.000 Teilnehmertage	90.000 DM
- Nebenkosten z. B. für Sonderleistungen, die zusätzlich berechnet werden	<u>20.000 DM</u>
	<u>110.000 DM</u>

Zu 351 3 571/5

Wartung, Reparaturen u. erforderliche Ersatzbeschaffungen der den Teilnehmern an Seminarveranstaltungen zur Verfügung gestellten Unterrichtsmittel.

Zu 351 3 651/7

Die Mittel sind für die Anwerbung von Fremdveranstaltungen vorgesehen, mit deren Hilfe die Kapazitätsauslastung von Schloß Mickeln weiter verbessert werden soll.



		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
351 3 669/0	Vermischte Ausgaben	500	500	330,17	
351 3 679/7	Innere Verrechnungen	96 296	83 700	84 457,63	
351 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	105 000	107 000	105 021,00	
351 3 685/1	Kalkulatorische Zinsen	200 000	211 000	197 625,72	
	Summe Ausgaben	1 039 286	1 089 593	1 078 440,25	
	Summe Einnahmen	415 620	417 124	525 875,62	
	Zuschuss	623 666	672 469	552 564,63	
	Überschuss	-	-	-	
352	Stadtbüchereien				Verfügungsberecht. Amt 41
	Einnahmen				
352 3 110/2	Aus Verleih von Videokassetten	55 000	50 000	49 671,20	
352 3 111/0	Entgelte	725 000	-	-	
352 3 140/4	Mieten einschließlich Nebenkosten	5 600	4 140	4 508,18	
352 3 151/0	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	1 942,68	
352 3 152/8	Einnahmen a.d. Betrieb d. Zweigstelle Moorenstr. 5	145 000	139 500	278 515,60	
352 3 153/6	Aus Medienersatz	1	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 352 3 570/1
352 3 157/9	Vermischte Einnahmen	-	1	-	
352 3 159/5	Erstattung von Umsatzsteuer	-	1	-	
352 3 171/4	Landeszuschüsse	1	1	90 000,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 352 3 570/1
352 3 172/2	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	-	1	-	
352 3 174/9	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	50 000	30 000	103 138,44	Anordnungsberecht. Amt 11
352 3 210/9	Dividende aus Beteiligung	1	1	-	Mehreinn. wachsen zu mit 12,50 % bei 352 3 640/6 Anordnungsberecht. Amt 20
352 3 261/3	Entgelte	-	500 000	525 156,35	
	Summe Einnahmen	980 603	723 645	1 052 932,45	
	Ausgaben				
352 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	10 349 300	10 045 900	10 083 584,81	
352 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	105 000	175 000	185 899,07	
352 3 510/8	Verlagerung des Bronzereliefs "Die Lesende"	-	-	8 770,02	
352 3 520/5	Unterhaltung von Musikinstrumenten	1 600	1 600	1 473,58	
352 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	40 000	37 000	51 552,47	
352 3 530/2	Mieten	779 261	786 358	774 733,40	
352 3 540/0	Steuern und Abgaben	6 000	6 000	4 612,59	
352 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	330 000	225 000	323 960,82	
352 3 550/7	Reparatur und Unterhaltung der Büchereibusse	-	-	4 984,54	
352 3 560/4	Fortbildung	2 000	2 000	1 205,56	Gegens.deckungsfähig mit 352 3 653/8
352 3 561/2	Dienst- und Schutzkleidung	2 222	1 000	3 062,70	

Zu 352 3 140/4

Miete einschl. Mietnebenkosten für die Werkdienstwohnung in dem Gebäude Kurfürstenstr. 19.

Zu 352 3 152/8

Einnahmen aufgrund der mit dem Land NW am 21.11.80 geschlossenen Vereinbarung zur Aufrechterhaltung des Büchereibetriebes auf dem Gelände der Medizinischen Einrichtungen der Universität Düsseldorf.

Zu 352 3 520/5

Seit dem Umzug der Musikbibliothek in das WBZ stehen die Instrumente, die sich seit langem im Besitz der Stadtbüchereien befinden, den Benutzern zur kostenlosen Benutzung zur Verfügung. Dies bedingt jedoch ein vierteljährliches Stimmen des Konzertflügels und des Cembalos pro Jahr.

Zu 352 3 530/2

Laufende Mieten und Mietnebenkostenabschlagszahlungen für folgende Büchereien:

- Wersten	129.138 DM
- Bilk	73.943 DM
- Eller	107.485 DM
- Flingern	87.935 DM
- Gerresheim	62.837 DM
- Kaiserswerth	69.396 DM
- Oberkassel	58.134 DM
- Unterbach	39.660 DM
- Rath	107.233 DM
- Werkdienstwohnung für den nebenamtlichen Hausmeister für die Zentralbibliothek	13.500 DM
Nachforderungen an Mietnebenkosten	<u>30.000 DM</u>
	<u>779.261 DM</u>



		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
352 3 570/1	Erhalt der Bestände	1 800 000	1 600 000	1 888 306,68	Siehe 352 3 153/6 Siehe 352 3 171/4 Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
352 3 571/0	Beschaffung von audiovisuellen Materialien	30 000	10 000	9 961,23	
352 3 640/6	Kapitalertragsteuer	1	1	-	Verfügungsberech. Amt 20 Siehe 352 3 210/9
352 3 650/3	Mahn-, Leihverkehrs- und Transportkosten	2 000	2 000	1 999,98	
352 3 651/1	Buchbinderarbeiten	20 000	-	-	
352 3 653/8	Veranstaltungen und Werbung	40 000	40 000	54 736,52	Gegens.deckungsfähig mit 352 3 560/4
352 3 657/0	Dienstreisen	2 500	2 500	-	Verfügungsberech. Amt 10
352 3 658/9	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	20 000	-	-	
352 3 661/9	Vereinsbeiträge	3 600	3 600	3 206,60	
352 3 669/4	Vermischte Ausgaben	475	475	425,22	
	Summe Ausgaben	13 533 959	12 938 434	13 402 475,79	
	Summe Einnahmen	980 603	723 645	1 052 932,45	
	Zuschuss	12 553 356	12 214 789	12 349 543,34	
	Überschuss	-	-	-	

353 Schulische Weiterbildung

Verfügungsberech. Amt 40

Einnahmen

353 3 110/7	Teilnehmergebühren und Eintrittsgelder	20 000	20 000	16 264,00	
353 3 157/3	Vermischte Einnahmen	-	1	14,00	
353 3 161/1	Ersatzleistung des Landes	105 000	143 000	74 508,75	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 353 3 411/4, 353 3 521/8 353 3 663/0
353 3 164/6	Ersatzleistung des Arbeitsamtes	-	821 000	675 754,75	
353 3 167/0	Ersatzleistungen Dritter	1	1	40 324,80	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 353 3 411/4, 353 3 572/2
353 3 171/9	Landeszuschüsse	330 000	330 000	330 000,00	
353 3 174/3	Ersatzleistung des Arbeitsamtes	821 000	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 353 3 411/4, 353 3 521/8 353 3 663/0
	Summe Einnahmen	1 276 001	1 314 002	1 136 866,30	

Zu 352 3 570/1

Ersatz- und Neubeschaffung zur Erhaltung und Aktualisierung des Bestandes an Büchern und anderen Medien.

Zu 352 3 653/8

Flankierende Werbemaßnahmen, die in verschiedenster Form auf die Angebote der Stadtbüchereien aufmerksam machen. Daneben wird ein vielfältiges Programm an Autorenlesungen, Vorträgen, Ausstellungen und Kinder- und Jugendveranstaltungen angeboten.

Zu UA 353

Die Einnahmen und Ausgaben für die schulische Weiterbildung wurden erstmals im Hj. 1987 gesondert veranschlagt. Bis dahin wurden die Mittel im UA 350 - Volkshochschule - bereitgestellt.

Zu 353 3 161/1

Nach Bewilligung der Zuschußmittel durch das Land oder den von ihm beauftragten Sprachverband werden Sondermaßnahmen durchgeführt.

Zu 353 3 174/3

Die VHS führt seit 1985 vom Arbeitsamt geförderte Projekte zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen insbesondere für arbeitslose Jugendliche durch.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
353 3 410/6	Dozentenhonore	665 000	1 008 000	1 006 564,39	Gegens.deckungsfähig mit 353 3 651/6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
353 3 411/4	Dozentenhonore für Sondermaßnahmen usw.	317 500	-	-	Siehe 353 3 161/1 Siehe 353 3 167/0 Siehe 353 3 174/3 Gegens.deckungsfähig mit 353 3 521/8, 353 3 663/0 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
353 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	908 000	918 000	875 339,85	
353 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	22 000	-	-	
353 3 521/8	Inventar für Sondermaßnahmen usw.	130 000	130 000	9 517,31	Siehe 353 3 161/1 Siehe 353 3 174/3 Gegens.deckungsfähig mit 353 3 411/4, 353 3 663/0 Übertragbar
353 3 522/6	Lehrbuchbibliothek, Mediothek, Bücher u. Zeitschr.	8 700	8 700	8 473,83	
353 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	1 000	-	-	
353 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	110 000	-	-	
353 3 563/3	Fortbildung der Mitarbeiter	2 000	2 000	1 947,00	
353 3 572/2	Beschaffung u. Unterhaltg. v. Lehr-u.Unterrichtsm.	3 000	5 000	2 447,10	Siehe 353 3 167/0
353 3 650/8	Bildungsinformation, Plakate, Vorlesungsverz. usw.	4 000	5 000	3 907,40	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 50 % des Ansatzes erteilt werden
353 3 651/6	Sach- und Personalkosten für Veranstaltungen	19 000	16 000	30 235,16	Gegens.deckungsfähig mit 353 3 410/6
353 3 662/1	Kosten für vom Arbeitsamt geförderte Projekte	-	194 000	248 736,44	
353 3 663/0	Sachausgaben für Sondermaßnahmen usw.	228 500	47 000	162 041,00	Siehe 353 3 161/1 Siehe 353 3 174/3 Gegens.deckungsfähig mit 353 3 411/4, 353 3 521/8 Übertragbar
353 3 669/9	Vermischte Ausgaben	500	1 000	609,80	
	Summe Ausgaben	2 419 200	2 334 700	2 349 819,28	
	Summe Einnahmen	1 276 001	1 314 002	1 136 866,30	
	Zuschuss	1 143 199	1 020 698	1 212 952,98	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 353 :

Dozenten

Zu 353 :

Dozenten

Zu 353 :

Beschaf
werden.

Zu 353 :

Allgeme
Dozente

Zu 353 :

Die Mitt
- die He
- Handz
- Aktio

Zu 353 :

Für die
von Fac

Zu 353 :

Sachaus
Unterric
1988 be

Zu 353 3 410/6

Dozentenonorare zur Durchführung von Lehrgängen zum Erwerb von Schulabschlüssen nach § 6 (3) WbG.

Zu 353 3 411/4

Dozentenonorare für Sondermaßnahmen (bis 1988 in Hst. 353 3 410/6 enthalten).

Zu 353 3 521/8

Beschaffung von Inventar für Sondermaßnahmen, die durch das Arbeitsamt oder den Sprachverband gefördert werden.

Zu 353 3 563/3

Allgemeine und fachspezifische Dozentenfortbildung zur Verbesserung der Qualifikation der nebenamtlichen Dozenten.

Zu 353 3 650/8

Die Mittel werden benötigt für:
- die Herstellung von Sonderdrucken
- Handzettel usw.
- Aktionen, Ausstellungen u.a.

Zu 353 3 651/6

Für die sachgerechte Betreuung des beträchtlichen Geräte- und Unterrichtsmittelparks bedarf es des Einsatzes von Fachkräften.

Zu 353 3 663/0

Sachausgaben für vom Arbeitsamt geförderte Projekte sowie Sachausgaben für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln etc. für Sondermaßnahmen (die Sachausgaben für vom Arbeitsamt geförderte Projekte waren bis 1988 bei Hst. 353 3 662/1 veranschlagt).

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke	
355	Weiterbildungszentrum			Verfügungsberecht. Amt 40	
Einnahmen					
355 3 110/6	Teilnehmergebühren und Eintrittsgelder	2 000	2 000	572,00	
355 3 111/4	Einnahmen aus kostendeckenden Veranstaltungen	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen; Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 355 3 630/2
355 3 130/0	Aus dem Verkauf von Videoproduktionen	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen; Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 355 3 416/4
355 3 140/8	Mieten	100 000	87 000	129 559,85	
355 3 141/6	Einnahmen aus dem Betrieb der Garage	-	3 000	-	
355 3 150/5	Erstattung anteiliger Personalkosten	-	-	32 300,00	
355 3 151/3	Einnahmen Parkhaus HBF.-Ost	10 000	-	13 271,66	
355 3 157/2	Vermischte Einnahmen	-	1	-	
355 3 167/0	Ersatzleistungen Dritter	1	1	35 387,40	Mehreinnahmen wachsen; Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 355 3 651/5
355 3 174/2	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	14 000	40 368,33	
	Summe Einnahmen	112 003	106 004	251 459,24	
Ausgaben					
355 3 410/5	Mitarbeitervergütung	-	10 000	10 000,00	
355 3 416/4	Vergütungen für freie Mitarbeiter	10 000	-	-	Siehe 355 3 130/0
355 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	517 500	710 000	499 110,96	
355 3 500/4	Außenanlagen	1 000	-	-	
355 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	25 000	25 000	5 002,34	
355 3 510/1	Außenanlagen	-	1 000	-	
355 3 517/9	Hausgeld für Parkhaus Hbf.-Ost	3 000	18 400	2 529,11	
355 3 518/7	Rücklagen für Hbf.-Ost	-	1	-	
355 3 519/5	Hausgeld für WBZ	105 000	99 000	99 000,00	
355 3 520/9	Rücklagen für WBZ nach dem WEG	-	1	-	
355 3 521/7	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	6 000	4 300	4 158,49	
355 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	30 000	15 000	21 184,81	
355 3 530/6	Miete für Hausmeisterwohnung	21 000	21 000	14 659,86	
355 3 540/3	Steuern und Abgaben	1 000	1 000	1 743,60	
355 3 541/1	Sicherungsdienst und Bewachungskosten	-	-	57 377,56	
355 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	400 000	620 000	395 279,73	
355 3 560/8	Dienst- und Schutzkleidung	100	100	349,52	
355 3 570/5	Rep. u. Wartung von Lehr- u. Unterrichtsmitteln	12 000	10 000	9 672,22	
355 3 572/1	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln	5 000	5 000	4 517,62	
355 3 630/2	Kostendeckende Veranstaltungen	1	-	-	Siehe 355 3 111/4 Übertragbar

Zu 355 3 140/8

Einnahmen aus:

- Miete für das Restaurant im WBZ "Symposium"	48.000 DM
- Nebenkosten	8.000 DM
- weiteren Vermietungen	27.000 DM
- Miete für zwei Hausmeisterwohnungen	17.000 DM
	<u>100.000 DM</u>

Zu 355 3 517/9

Die Stadt ist Teileigentümerin des Parkhauses Hauptbahnhof-Ost. Das Hausgeld muß von den Teileigentümern aufgebracht werden, um eine ordnungsgemäße Verwaltung des Eigentums sicherzustellen, z.B. Steuern, Abgaben, Versicherungen, Grundstückspflege, lfd. Unterhaltungsarbeiten, Verwalterkosten usw.

Zu 355 3 519/5

Das Hausgeld muß von den Teileigentümern aufgebracht werden, um eine ordnungsgemäße Verwaltung des Eigentums sicherzustellen, z.B. Steuern, Abgaben, Grundstückspflege, lfd. Unterhaltung des Gemeinschaftseigentums, Verwaltungskosten usw.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
355 3 650/7	Werbung	10 000	10 000	9 932,06	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 50 % des Ansatzes erteilt werden
355 3 651/5	Sach- und Personalkosten für Veranstaltungen	65 000	60 000	86 244,85	Siehe 355 3 167/0 Übertragbar
355 3 652/3	Postgebühren	250	250	137,26	
355 3 669/8	Vermischte Ausgaben	500	1 000	930,26	
	Summe Ausgaben	1 212 351	1 611 052	1 221 830,25	
	Summe Einnahmen	112 003	106 004	251 459,24	
	Zuschuss	1 100 348	1 505 048	970 371,01	
	Überschuss	-	-	-	
356	Palais Wittgenstein				Verfügungsberecht. Amt 41
	Einnahmen				
356 3 111/9	Eintrittsgelder	25 000	30 000	24 945,00	
356 3 131/3	Einnahmen aus dem Verkauf von Musikkassetten	-	3 600	-	
356 3 140/2	Mieten	116 424	123 424	116 844,08	
356 3 157/7	Vermischte Einnahmen	-	1	-	
356 3 172/0	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	-	1	-	
356 3 177/1	Zuschüsse Dritter	-	-	3 500,00	
	Summe Einnahmen	141 424	157 026	145 289,08	
	Ausgaben				
356 3 416/9	Garderoben- und Ordnungsdienst	25 550	25 500	25 408,67	
356 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	15 800	37 000	15 329,60	
356 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	22 500	31 000	30 091,23	
356 3 520/3	Unterhaltung des Instrumentariums	4 750	5 750	4 316,90	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
356 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	3 000	3 000	2 439,46	
356 3 540/8	Steuern und Abgaben	12 100	12 000	11 842,49	
356 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	25 000	11 000	24 830,83	
356 3 561/0	Dienst- und Schutzkleidung	95	95	-	
356 3 570/0	Gärtnerische Pflege	2 000	2 000	1 610,71	
356 3 640/4	Künstlersozialversicherungsabgabe	3 260	3 333	3 579,43	
356 3 652/8	Veranstaltungen	80 000	80 000	84 779,55	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
356 3 653/6	Musikkassetten	-	2 800	-	
356 3 669/2	Vermischte Ausgaben	95	95	57,99	
	Summe Ausgaben	194 150	213 573	204 286,86	
	Summe Einnahmen	141 424	157 026	145 289,08	
	Zuschuss	52 726	56 547	58 997,78	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 355 3 650/7

Die Mittel sind u.a. für die Anwerbung von Fremdveranstaltungen vorgesehen, mit deren Hilfe die Kapazitätsauslastung des WBZ verbessert werden soll.

Zu 355 3 651/5

Mittel für den Garderoben-, Vorführ-, Kassen-, Kontroll- und Aufsichtsdienst, Kinderbetreuung sowie für Umbauhilfen für die Bühne und Bestuhlung.

Zu 356 3 111/9

Es sind 50 Veranstaltungen im Rahmen der Reihen "sonntags um 11" und "mittwochs ab 6" geplant, für die Einnahmen von durchschnittlich 500 DM je Veranstaltung erwartet werden.

Zu 356 3 140/2

Mieteinnahmen aufgrund von Vermietung des städtischen Gebäudes an:

- Institut Francais	45.024 DM (von Hst. 300 3 700/6)
- Marionettentheater	15.876 DM (von Hst. 336 3 701/2)
- Gesellschaft Schlaraffia	5.760 DM
- Dienstwohnung des Hausmeisters	4.164 DM
- Nebenkosten	21.600 DM
- Vermietung Kammermusiksaal	18.000 DM
- 20 Pauschalvermietungen	6.000 DM
	<hr/>
	116.424 DM

Zu 356 3 416/9

Vergütung für Garderoben- und Ordnungsdienst bei den Veranstaltungen im Kammermusiksaal.

Zu 356 3 520/3

Notwendige Stimmkosten für Flügel und Cembalo.

Zu 356 3 570/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Pflege des Dachgartens (Jahresvertrag), die Überwinterung der Kübelpflanzen, Düngemittel, die teilweise Erneuerung von Hydrokulturen, Weihnachtsschmuck und die Bepflanzung der Blumenkästen auf dem Dachgarten.

Zu 356 3 640/4

Nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz vom 27.07.1981 besteht für die Einrichtung "Palais Wittgenstein" die Künstlersozialabgabepflicht in Höhe von 5 % der an selbständige Künstler gezahlten Honorare.

Zu 356 3 652/8

Durchführung v. Konzerten/Veranstaltungen im Kammermusiksaal, Palais Wittgenstein - Reihen "sonntags um 11" und "mittwochs ab 6".

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
357	Filminstitut				Verfügungsberech. Amt 43
	Einnahmen				
357 3 110/5	Teilnehmergeb. u. Eintrittsgelder f. Filmveranst.	175 000	177 000	152 611,50	
357 3 112/1	Versicherungsbeitrag für die Filmerwerkstatt	1	1	2 632,60	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 357 3 642/5
357 3 117/2	Vermietung Black Box	3 000	1 000	3 850,20	
357 3 118/0	Aus Benutzung der Filmwerkstatt	7 000	7 000	11 328,50	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 357 3 521/6
357 3 131/8	Verkauf von Drucksachen	100	250	-	
357 3 140/7	Einnahmen aus Verleih v. Film- u. Archivmaterial	5 000	5 000	16 219,75	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 357 3 574/7
357 3 142/3	Einnahmen aus Vergabe v. Lizenzen u. Rechten	1	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 357 3 576/3
357 3 152/0	Einnahmen a. d. Sonderveranst. 'Musik des Lichts'	-	-	10 370,00	
357 3 157/1	Vermischte Einnahmen	-	1	741,00	
357 3 159/8	Erstattung von Umsatzsteuer	5 000	1	11 520,28	
357 3 167/9	Ersatzleistung Dritter f. Durchführung v. Veranst.	1	1	2 220,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 357 3 410/4
357 3 171/7	Landeszuschüsse	80 000	3 000	170 703,20	
357 3 174/1	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	18 207,72	
357 3 177/6	Zuschüsse der Filmförderungsanstalt	-	1	-	
357 3 178/4	Spenden	-	-	5 600,00	
	Summe Einnahmen	275 103	193 255	406 004,75	
	Ausgaben				
357 3 410/4	Honorare u.a. anlässlich v. Sonderveranstaltungen	25 000	25 000	27 206,85	Siehe 357 3 167/9
357 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	633 700	612 300	610 774,94	
357 3 521/6	Unterh.u.Ergänzung Betriebsgeräte Filmerwerksta	7 000	7 000	7 835,48	Siehe 357 3 118/0
357 3 524/0	Beschaffung von Geräten	4 300	4 300	4 268,47	
357 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	5 000	5 000	1 177,79	
357 3 530/5	Mieten	8 500	8 500	7 872,63	
357 3 532/1	Filmmieten	100 000	100 000	99 999,85	
357 3 540/2	Gema-Gebühren und Filmförderungsabgaben	7 500	9 000	5 519,33	
357 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	20 000	50 000	16 438,60	
357 3 570/4	Ergänzung des Archivs und Museums	3 000	3 000	2 399,50	
357 3 571/2	Ergänzung und Unterhaltung Filmbibliothek	4 000	4 000	3 415,06	
357 3 572/0	Seminarhilfsmittel und Anschauungsmaterial	1 000	1 000	781,06	
357 3 574/7	Ankauf von Filmkopien, Beteiligung an Filmprojekten	7 000	27 000	17 319,79	Siehe 357 3 140/7
357 3 575/5	Restaurierung und Rekonstruktion	40 000	4 000	35 000,00	Über Mittel von 30 000 DM darf erst verfügt werden, wenn die Einnahmen bei Hst 357 3 171/7 gesichert sind

Zu 357 3 118/0

Für die Service- u. Reparaturkosten der Einrichtung der Filmerwerkstatt werden im Rahmen einer Benutzungsordnung Entgelte erhoben.

Zu 357 3 131/8

Einnahme aus dem Verkauf der vom Filminstitut herausgegebenen Broschüren.

Zu 357 3 524/0

Die Mittel werden benötigt für den Ankauf von Ersatz- und Ergänzungsteilen zur Unterhaltung der technischen Anlagen.

Zu 357 3 530/5

Es sind vorgesehen für:

- Miete für die Filmerwerkstatt in der Villa Engelhardt 6.000 DM
- Anmietung von Geräten und Dekorationsaufwand bei Sonderveranstaltungen 2.500 DM
- 8.500 DM**
- *****

Zu 357 3 532/1

Filmleihmieten für die Anmietung von Filmkopien von Großverleihern, Filmarbeitsgemeinschaften und Archiven.

Zu 357 3 540/2

Abführung von Tantiemegebühren für das Abspielen von Filmen an die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und Filmförderungsabgabe von der Gesamteinnahme der Eintrittskartenverkäufe.

Zu 357 3 572/0

Beschaffung von Materialien zur Demonstration von Filmgeschichte (Dokumentationen, Aufsätze etc.) sowie Videobändern für die Seminararbeit.

Zu 357 3 574/7

Umkopierungen und Neufassungen von vorhandenen Kopien, Auswertung eigener Filmkopien, Beteiligung an Filmprojekten zur Unterstützung der Endfertigung überwiegend Düsseldorfer Produktionen sowie Auswertung von Filmproduktionen.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
357 3 576/3				
				Siehe 357 3 142/3
357 3 640/9	7 000	7 000	14 426,86	
357 3 642/5				
	141	150	2 275,15	Siehe 357 3 112/1
357 3 650/8				
	40 000	45 000	43 851,21	
357 3 651/4				
	40 000	40 000	44 492,42	
357 3 654/9				
	2 800	2 500	2 481,40	
357 3 655/7				
357 3 656/5		10 000	-	
	3 500	10 500	-	
357 3 658/1	22 000	22 000	21 998,63	
357 3 659/0				
	50 000	7 880	31 504,51	
357 3 661/1	500	900	600,00	
357 3 662/0				
	-	-	16 317,85	
357 3 663/8			1 139,00	
357 3 664/6				
	-	-	115 325,83	
357 3 669/7	1 000	1 000	979,16	
357 3 679/4	270 250	237 400	230 569,76	
	1 303 192	1 244 430	1 365 971,13	
	275 103	193 255	406 004,75	
	1 028 089	1 051 175	959 966,38	
	-	-	-	

360

Allgemeine Gemeinschaftspflege

Verfügungsberecht. Amt 80

Einnahmen

360 3 110/7	Verleih von Fahnen, Fahnenmasten, Stühlen usw.	220 000	220 000	250 295,61	
360 3 111/5	Für Reinigung, verlorene Fahnen usw.	3 000	3 000	10 291,92	
360 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	10 000	10 000	16 587,19	
360 3 177/8	Zuschüsse Stadteilfeste	1	1	-	
360 3 178/6	Zuschüsse Karneval	1	1	-	
	Summe Einnahmen	233 002	233 002	277 174,72	

Ausgaben

360 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	174 600	205 000	236 208,49	
360 3 520/0	Unterhaltung der Fahnen, Masten, Stühle usw.	5 000	5 000	-	
360 3 522/6	Ergänzung der Fahnen, -masten u. -schuhe, Zubehör	25 000	20 000	154 083,07	
360 3 523/4	Beschaffung von Fahnen usw. für andere Ämter	-	7 700	252,51	
360 3 524/2	Beschaffung von Schützenorden	1	-	-	
360 3 640/0	Umsatzsteuer	6 500	6 500	14 748,61	
360 3 650/8	Aufwendungen f. heimatstädt. u. sonst. Veranst.	79 256	113 870	97 463,52	
360 3 651/6	Leistungen d. Amtes 70 f. Veranstaltungen	232 000	150 000	99 976,04	

Über die Mittelverwendung
entscheiden die Bezirks-
vertretungen entsprechend
der Nachweisung im Anhang

Zu 357 3 651/4

Vergütung für den Kassen- und Aufsichtsdienst u. für musikalische Untermalungen von Stummfilmvorführungen.

Zu 357 3 656/5

Die Mittel sind vorgesehen für die im Zusammenhang mit der Verleihung des Helmut-Käutner-Preises zu erstatten- den Kosten: Honorare, Aufenthaltskosten etc. (Vorbereitungskosten).

Zu 357 3 661/1

Jahresbeitrag für:

- Bundesarbeitsgemeinschaft Film	100 DM	
- Arbeitsgemeinschaft Kino e. V.	400 DM	
	500 DM	
	=====	

Zu 360 3 522/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Ergänzung der Fahnen, -masten u. -schuhe
- Beschaffung von Zubehör

Ab dem Hj. 1989 erfolgt eine Zusammenfassung mit Hst. 360 3 523/4.

Zu 360 3 650/8

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Aufwendungen zum Schützenfest	2.000 DM	
Empfang des OB zur Investitur	6.019 DM	8.019 DM
Stadtbeflaggung Schützenfest		
- Aufwendungen zum Martinsfest	10.000 DM	
Neudruck St.-Martin-Plakat	7.000 DM	
Empfang des OB zum Martinsfest	1.000 DM	18.000 DM
Stadtbeflaggung zum Martinsfest	2.000 DM	
- Aufwendungen zum Fronleichnamfest	2.037 DM	4.037 DM
Stadtbeflaggung zum Fronleichnamfest	2.900 DM	
- Aufwendungen zum 1. Mai	660 DM	3.560 DM
Stadtbeflaggung zum 1. Mai	1.000 DM	
- Aufwendungen zum Volkstrauertag	2.640 DM	3.640 DM
Stadtbeflaggung zum Volkstrauertag		1.000 DM
- Aufwendungen zum Tag der Heimat		
- Aufwendungen für Hofgartenkonzerte	15.000 DM	
Heyeparkkonzerte	6.000 DM	
Musikpavillon Eller	6.000 DM	27.000 DM
- Aufwendungen für Zwecke der Bezirksvertretungen		14.000 DM
		79.256 DM
		=====

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
360 3 652/4	Aufwendungen zum Karneval	96 000	410 000	409 264,48	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden.
360 3 654/0	Pauschalabgabe von GEMA-Gebühren	3 500	3 500	3 500,00	
360 3 655/9	Förderung von Aktivitäten in den Stadtteilen	1	-	-	
360 3 656/7	Aufstellen von Fahnenmasten	70 000	70 000	92 653,80	
360 3 657/5	Aufwendungen zum 17. Juni	-	-	1 000,00	
360 3 661/3	Vereinsbeiträge	136	136	136,00	
360 3 679/6	Innere Verrechnungen	39 800	65 550	62 047,83	
360 3 701/6	Sonstige Patenschaften	5 000	5 000	4 996,60	
360 3 702/4	Zuschüsse für Heimatfeste	368 500	-	-	
	Summe Ausgaben	1 105 294	1 062 256	1 176 330,95	
	Summe Einnahmen	233 002	233 002	277 174,72	
	Zuschuss	872 292	829 254	899 156,23	
	Überschuss	-	-	-	

361 Stadtbild- und Denkmalpflege

Verfügungsberecht. Amt B

Einnahmen

361 3 150/0	Für die Erstellung eines Gutachtens	-	-	10 000,00	
361 3 171/3	Landeszuschüsse	-	-	225 000,00	
361 3 177/2	Spenden für die Denkmalpflege	1	-	5 200,00	Mehreinnahmen wachsend. Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 361 3 571/9
361 3 260/4	Bußgelder	4 000	-	4 047,50	
	Summe Einnahmen	4 001	-	244 247,50	

Ausgaben

361 3 500/0	Instandsetzung der Kaiserpfalz	40 000	40 000	23 322,44	
361 3 501/8	Substanzsicherung Kapelle Gut Winkelhausen	10 000	20 000	12 192,84	
361 3 502/6	Sanierung Jan-Willem-Kapelle	-	25 900	-	
361 3 510/7	Unterhalt. von Denkmälern, Brunnen, Plastik. usw.	205 000	105 000	97 724,94	
361 3 511/5	Instandsetzung v. Denkmälern, Brunnen, Plastik	188 000	-	-	
361 3 549/2	SN Nr.2 Energieversorgung	800 000	-	-	
361 3 571/9	Verwendung von Spenden für die Denkmalpflege	1	-	-	Siehe 361 3 177/2
361 3 650/2	Aufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln	-	-	4 995,53	
361 3 652/9	Denkmalarchiv, Denkmalpflegeplan	10 000	10 000	8 355,16	
361 3 656/1	Gutachterkosten	-	-	19 344,70	

Zu 360 3 652/4

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Werbung für den Karneval	
Entwurf Karnevalsmotiv 1989	
Druck Karnevalsplakat u.-prospekt	40.000 DM
- Einladung Rosenmontag	
Aufwendungen zum Rosenmontag	
Empfänge, Hoppeditz-Erwachen u. Rosenmontag	
Eintrittskarten, Veranstaltungen, Tribünen	
Marktplatz	53.000 DM
- Stadtbeflaggung	<u>3.000 DM</u>
	96.000 DM
	=====

Zu 360 3 656/7

Es handelt sich um die Kosten für das Auf- und Abbauen der Maste, die von der NOWEA für die Bestellung Dritter der Stadt in Rechnung gestellt werden. Die Kosten werden den Entleihern (z.B. Firmen, Schützenvereine etc.) in Rechnung gestellt.

Zu 360 3 661/3

Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters u. Oberstadtdirektors in folgenden Vereinen:

- Alde Düsseldorf (Oberbürgermeister)	50 DM
- Alde Düsseldorf (Oberstadtdirektor)	18 DM
- Heimatverein Düsseldorfer Jonges	48 DM
- Vereinigung der Freunde des Martinfestes	<u>20 DM</u>
	136 DM
	=====

Zu 360 3 701/6

Es bestehen folgende Patenschaften:

- Patenschaft Deutsche Schule in Beirut
- Patenschaft Deutsche Schule in Bogota
- Patenschaft Motorschiff "Düsseldorf-Express"
- Patenschaft Flugzeug Boing 747 "Düsseldorf"

Zu 361 3 171/3

Die Landeszuschüsse werden ab dem Hj. 1988 im Vermögenshaushalt (Hst. 361 361 9335/2) veranschlagt.

Zu 361 3 500/0

An der Kaiserpfalzruine sind Sicherungsmaßnahmen durchzuführen, um den weiteren Verfall aufzuhalten und Besucher vor Unfallgefahren zu schützen.

Zu 361 3 501/8

Die Kapelle Cut Winkelhausen wurde 1981 von der Stadt Düsseldorf übernommen. Sie wurde danach in einfachster Form instandgesetzt, um sie nutzen zu können. Hierbei wurden sowohl städt. als auch private Mittel eingesetzt. Um das Gebäude vor erneutem Verfall zu schützen, sind Pflegemaßnahmen erforderlich.

Zu 361 3 511/5

Im Haushaltsansatz 1989 sind 10.000 DM für das Anbringen von Gedenktafeln am Denkmal Reeser Platz und am Denkmal Tonhalle ((Rübesam) enthalten.

Zu 361 3 652/9

Die Mittel sind für die Ergänzung des Baudenkmal-Fotoarchivs, zur Fortschreibung des Denkmalpflegeplans und für kleinere Publikationen erforderlich.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
361 3 679/0	Innere Verrechnungen	103 405	96 687	99 908,00	
361 3 701/0	Restaurierung des Kaiserswerther Domes	7 500	7 500	-	
361 3 702/9	Beihilfen für denkmalgesch. Bauten	-	-	449 602,23	
361 3 703/7	Für die Sicherungsanl. d. Schatzk. St. Lambertus	4 000	4 000	3 701,12	
	Summe Ausgaben	1 367 906	309 087	719 146,96	
	Summe Einnahmen	4 001	-	244 247,50	
	Zuschuss	1 363 905	309 087	474 899,46	
	Überschuss	-	-	-	
362	Schloß Benrath				Verfügungsberecht. Amt 4
	Einnahmen				
362 3 110/6	Eintrittsgelder	55 000	55 000	47 733,00	
362 3 111/4	Einnahmen aus Konzerten	26 250	1	30 175,00	
362 3 130/0	Druckschriftenverkauf	20 000	30 000	16 122,00	
362 3 131/9	Druckschriften u. Schall- plattenverkauf f. Dritte	1	1	642,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 362 3 653/1
362 3 140/8	Mieten einschließlich Nebenkosten	64 000	51 855	64 309,77	
362 3 177/7	Spenden	63 500	1	1 315,00	
	Summe Einnahmen	228 751	136 858	160 296,77	
	Ausgaben				
362 3 416/4	Vergütungen für Garderobefr. und Ordnungsdienst	4 750	4 750	4 222,28	
362 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	332 200	350 900	320 607,33	
362 3 501/2	Unterhaltungs- und Pflegearbeiten	500 000	500 000	272 361,21	Verfügungsberecht. Amt 65 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
362 3 520/9	Unterhaltung der Sammlungen	10 000	11 000	9 592,64	
362 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	5 000	8 000	782,12	
362 3 540/3	Steuern und Abgaben	5 000	4 208	4 207,36	
362 3 541/1	Aufsichts-, Führungs- und Bewachungsdienst	168 189	145 000	148 510,15	
362 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	320 000	355 000	299 704,81	
362 3 561/6	Dienst- und Schutzkleidung	128	128	118,99	
362 3 570/5	Ergänzung der Sammlungen	-	1 000	-	
362 3 571/3	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	-	1	4 409,00	
362 3 642/6	Künstlersozialversicherungs- abgabe	4 250	-	5 922,40	
362 3 650/7	Transporte	6 000	8 000	3 074,72	
362 3 651/5	Druckkosten, Werbung usw.	20 000	28 000	16 015,62	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur- ausschusses
362 3 653/1	Abführung Verkaufserlöse an Dritte	1	1	437,02	Siehe 362 3 131/9
362 3 654/0	Für Fotoarbeiten	1 000	1 000	779,00	

Zu 361 3 701/0

Zuschuß zu dem Erhaltungsaufwand des Kaiserswerther Domes aufgrund des Neugliederungsvertrages über die Eingemeindung der Gemeinde Kaiserswerth.

Zu 361 3 702/9

Die Beihilfen werden ab dem Hj. 1988 im Vermögenshaushalt (Hst. 361 986 9335/1) veranschlagt.

Zu 362 3 130/0

Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen, Bildheften, Postkarten u.ä.

Zu 362 3 140/8

Einnahmen aus:

- Vermietung westl. Schloßflügel	43.360 DM
- Dienstwohnungsvergütung für den Kastellan	7.029 DM
- Mieten f. Konzerte u. Empfänge	13.611 DM
	<u>64.000 DM</u>

Zu 362 3 501/2

In Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege wurde ein Pflegeplan für das Schloß erstellt. Eine Beeinträchtigung der Originalbausubstanz soll durch kontinuierliche Pflege vermieden werden. Insbesondere werden folgende Arbeiten durchgeführt: Pflege und Substanzerhaltung u.a. im Kuppelsaal, Gartensälen und Treppenhäusern, an Stuck, Marmorböden und Tapeten, Wartung der Feuerlöscher, Brandmeldeanlage, Lüftungs- und Alarmanlage und Erhaltung der Dächer und Dachrinnen (Schutz vor Wasserschäden), Restaurierung des westlichen Innenhofes, des Hauptgebäudes, Restaurierung der akut vom Verfall bedrohten Schilderhäuschen.

Zu 362 3 520/9

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Nachguß von feuervergoldeten Möbelteilen u. Beschlägen	3.000 DM
- Bezugstoffe für Kaminschirme u. 2 Sessel	2.000 DM
- Fortführung der Restaurierung der 6teiligen Sitzgarnitur	2.000 DM
- Reparatur u. Reinigung von Uhren	500 DM
- Anfertigung von 5 Lampen nach historischen Vorbildern	2.500 DM
	<u>10.000 DM</u>

Zu 362 3 541/1

Die Mittel werden benötigt für:

- Führungskräfte	78.000 DM
- 1 Aufseher der Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft	52.170 DM
- Vertretungskosten des städt. Personals	36.519 DM
- Futter- und Pflegekosten für den Diensthund	1.500 DM
	<u>168.189 DM</u>

Zu 362 3 651/5

Die Mittel werden benötigt für:

- Anzeigen	2.000 DM
- Dias und Postkarten	3.000 DM
- Kurzführer in Fremdsprachen	2.000 DM
- Bildheft "Schmuck des Schlosses - Dekorationen u. Bilder"	12.000 DM
- allgemeine Druckkosten	1.000 DM
	<u>20.000 DM</u>

Zu 362 3 654/0

Kosten für die Fotos für Fotothek, die Standortkartei, Diaserien, Pressefotos und Fotos in Publikationen.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
362 3 655/8	Dienstreisen	2 000	2 000	-	Verfügungsberech. Amt 10
362 3 656/6	Durchführung von Konzerten	90 000	1	65 605,99	
362 3 669/8	Vermischte Ausgaben	95	95	71,25	
362 3 679/5	Innere Verrechnungen	221 750	235 850	234 690,59	
	Summe Ausgaben	1 690 363	1 654 934	1 391 112,48	
	Summe Einnahmen	228 751	136 858	160 296,77	
	Zuschuss	1 461 612	1 518 076	1 230 815,71	
	Überschuss	-	-	-	
364	Orangerie Benrath				Verfügungsberech. Amt 10
Einnahmen					
364 3 110/5	Aus Veranstaltungen	6 000	10 000	4 840,40	Zu 36 Eintr Zu 36 Einn - Die - Ver
364 3 111/3	Einnahmen aus Garderobe	200	500	202,50	
364 3 140/7	Mieten	25 000	25 000	23 160,12	
	Summe Einnahmen	31 200	35 500	28 203,02	
Ausgaben					
364 3 416/3	Garderoben- und Ordnungsdienst	2 500	2 500	1 173,17	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur- ausschusses Zu 36 Im Ja
364 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	18 500	19 500	17 940,57	
364 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	37 500	55 000	69 876,55	
364 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	7 000	10 000	11 221,19	
364 3 540/2	Steuern und Abgaben	2 100	1 848	1 847,76	
364 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	20 000	52 000	19 185,09	
364 3 650/6	Druckkosten, Werbung, Veranstaltungen usw.	18 000	20 000	18 312,82	
364 3 669/7	Vermischte Ausgaben	950	950	842,27	
	Summe Ausgaben	106 550	161 798	140 399,42	
	Summe Einnahmen	31 200	35 500	28 203,02	
	Zuschuss	75 350	126 298	112 196,40	
	Überschuss	-	-	-	
365	Schiffahrtsmuseum				Verfügungsberech. Amt 41
Einnahmen					
365 3 110/0	Eintrittsgelder	30 000	30 000	24 966,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 365 3 662/4
365 3 130/4	Druckschriftenverkauf	6 000	6 000	5 578,50	
365 3 131/2	Druckschriftenverkauf für Dritte	1	1	-	
365 3 177/0	Spenden	-	1	1 480,00	
	Summe Einnahmen	36 001	36 002	32 024,50	Zu 36 Verka

Zu 364 3 110/5

Eintrittsgelder aus Konzertveranstaltungen.

Zu 364 3 140/7

Einnahmen aus:

- Dienstwohnungsvergütung	4.320 DM
- Vermietungen für Veranstaltungen Dritter	<u>20.680 DM</u>
	<u>25.000 DM</u>

Zu 364 3 650/6

Im Jahre 1989 sind Kunstausstellungen und Konzerte vorgesehen.

Zu 365 3 130/4

Verkauf von Katalogen u. Postkarten im Schifffahrt-Museum.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben				
365 3 416/8				
	950	950	768,94	
365 3 490/7	51 500	90 000	49 689,84	
365 3 509/1				
	11 000	11 000	12 495,56	
365 3 520/2	1 600	1 600	1 220,26	
365 3 521/0				
	850	850	680,00	
365 3 529/6				
	7 000	7 000	4 252,75	
365 3 541/5	3 100	-	-	
365 3 542/3	20 000	-	-	
365 3 549/0	35 000	3 000	33 229,03	
365 3 560/1	95	95	77,98	
365 3 570/9				
	2 000	2 000	-	
365 3 571/7				
	-	4	1 175,00	
365 3 572/5	7 000	7 000	6 033,50	
365 3 640/3	-	2 736	2 735,40	
365 3 650/0				
	1 850	1 850	2 526,77	
365 3 651/9				
	4 750	4 750	5 754,19	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur- ausschusses
365 3 652/7	950	950	716,48	
365 3 654/3	-	20 000	45 754,44	
365 3 655/1	8 000	8 000	7 861,06	
365 3 662/4				
	1	1	-	Siehe 365 3 131/2 Übertragbar
365 3 669/1				
	95	95	47,20	
	155 741	161 881	175 018,40	
	36 001	36 002	32 024,50	
	119 740	125 879	142 993,90	
	-	-	-	

366

Mahn- und Gedenkstätte

Verfügungsberecht. Amt #

Einnahmen				
366 3 130/9	5 000	5 000	-	
366 3 157/0	-	1	-	
366 3 177/5	-	1	-	
	5 000	5 002	-	
Ausgaben				
366 3 416/2	13 000	20 000	8 000,00	
366 3 490/1	84 500	83 000	-	
366 3 520/7				
	3 000	3 000	5 194,50	
366 3 521/5	1 000	-	-	
366 3 540/1	55 216	-	-	
366 3 570/3	1 500	4 500	597,96	
366 3 571/1	10 000	10 000	-	
366 3 575/4				
	60 000	-	-	

Zu 365 3 520/2

Beschaffung von Rahmen, Hängematerial, Bilderleisten usw.

Zu 365 3 521/0

Kleinwerkzeuge u. Geräte für Werkstatt des Museums.

Zu 365 3 572/5

Es sind durchschnittlich 4 Führungen pro Woche durch freie Mitarbeiter für Besuchergruppen, Schulklassen etc. vorgesehen.

Zu 365 3 650/0

Kosten für Vorträge und Lichtbildervorträge.

Zu 365 3 651/9

Druck von Dias, Postkarten, Inserate, Transport- und Portokosten.

Zu 365 3 652/7

Fotothek, Standortkartei, Diaserien, Pressefotos, Fotos in Publikationen.

Zu 365 3 655/1

Im Hj. 1989 soll die Sonderausstellung "Arbeit auf dem Strom" gezeigt werden.

Zu 366 3 416/2

In der Gedenkstätte sind für Aktivitäten, die neben der Einrichtung von Wechselausstellungen stattfinden sollen, Vortragshonorare zu zahlen.

Zu 366 3 520/7

Mittel für die Ergänzung der Bibliothek.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
366 3 650/5	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	-	52 338	9 311,94	
366 3 651/3	Werbungs- und Druckkosten, Veranstaltungen	20 000	20 000	28 607,83	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur- ausschusses
366 3 656/4	Sonderveranstaltungen	10 000	10 000	-	
366 3 669/6	Vermischte Ausgaben	500	500	497,30	
	Summe Ausgaben	258 716	203 338	52 209,53	
	Summe Einnahmen	5 000	5 002	-	
	Zuschuss	253 716	198 336	52 209,53	
	Überschuss	-	-	-	
367	Stadtjubiläum 1988				Verfügungsberech. Amt 11
	Einnahmen				
367 3 130/3	Druckschriftenverkauf	-	1	-	
367 3 171/0	Landeszuschüsse	-	1	-	
367 3 177/0	Spenden	-	1	-	
	Summe Einnahmen	-	3	-	
	Ausgaben				
367 3 416/7	Honorare f. Vorber. Ausstellungsvorh. "Der Rhein"	-	188 602	625 840,49	
367 3 650/0	Rahmenprogramm Stadtjubiläum 1988	-	3 514 334	500 000,00	
367 3 656/9	Vorbereitungsarb. z. Ausstellungsvorh. "Der Rhein"	-	78 069	331,89	
367 3 657/7	Ausstellung "Der Rhein"	-	-	48 886,02	
367 3 659/3	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 000	900,29	
367 3 711/5	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuschüsse	51 473	-	-	Verfügungsberech. Amt 41
	Summe Ausgaben	51 473	3 782 005	1 175 958,69	
	Summe Einnahmen	-	3	-	
	Zuschuss	51 473	3 782 002	1 175 958,69	
	Überschuss	-	-	-	
400	Verwaltung der Sozialhilfe				Verfügungsberech. Amt 50
	Einnahmen				
400 3 150/2	Zahlungen für Schadensfälle	-	5 000	6 566,89	
400 3 160/0	Ersatzleistung des Bundes	306 000	314 000	286 023,90	
400 3 171/5	Landeszuschüsse	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 400 3 662/8
400 3 174/0	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	70 000	153 372,05	
	Summe Einnahmen	306 001	389 001	445 962,84	

Zu 366 3 651/3

Neben den Ausgaben für allgemeine Werbung und Fotoarbeiten sind Mittel für 1 große Ausstellung und 3 Übernahmen veranschlagt.

Zu 400 3 160/0

Der Bund erstattet einen Teil der Kosten, die dem Sozialamt bei dem Einsatz von 35 Zivildienstleistenden im Bereich der ambulanten Altenhilfe entstehen (s. hierzu Ausgabehaushaltsstelle 411 3 731/2 - Haushaltshilfedienste).

Rechtsgrundlage: Zivildienstgesetz

Zu 400 3 171/5

Zuschüsse des Landes oder des Europäischen Sozialfonds für die Arbeit für ausländische Arbeitnehmer. Es handelt sich lediglich um einen Erinnerungsposten, da die Zahlungen abhängig sind von der Entscheidung der Kommission der Europäischen Gemeinschaft. Sollten Zuschüsse eingehen, müssen diese für die Maßnahmen der Ausländerkoordination verwendet werden (s. hierzu Hst. 400 3 662/8).

Rechtsgrundlage: Freiwillig.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
366 3 650/5	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	-	52 338	9 311,94	
366 3 651/3	Werbungs- und Druckkosten, Veranstaltungen	20 000	20 000	28 607,83	Ausgaben i.H.v. 20 % des Ansatzes bedürfen der Zustimmung des Kultur- ausschusses
366 3 656/4	Sonderveranstaltungen	10 000	10 000	-	
366 3 669/6	Vermischte Ausgaben	500	500	497,30	
	Summe Ausgaben	258 716	203 338	52 209,53	
	Summe Einnahmen	5 000	5 002	-	
	Zuschuss	253 716	198 336	52 209,53	
	Überschuss	-	-	-	
367	Stadtjubiläum 1988				Verfügungsberech. Amt 11
	Einnahmen				
367 3 130/3	Druckschriftenverkauf	-	1	-	
367 3 171/0	Landeszuschüsse	-	1	-	
367 3 177/0	Spenden	-	1	-	
	Summe Einnahmen	-	3	-	
	Ausgaben				
367 3 416/7	Honorare f. Vorber. Ausstellungsvorh. "Der Rhein"	-	188 602	625 840,49	
367 3 650/0	Rahmenprogramm Stadtjubiläum 1988	-	3 514 334	500 000,00	
367 3 656/9	Vorbereitungsarb. z. Ausstellungsvorh. "Der Rhein"	-	78 069	331,89	
367 3 657/7	Ausstellung "Der Rhein"	-	-	48 886,02	
367 3 659/3	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 000	900,29	
367 3 711/5	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuschüsse	51 473	-	-	Verfügungsberech. Amt 41
	Summe Ausgaben	51 473	3 782 005	1 175 958,69	
	Summe Einnahmen	-	3	-	
	Zuschuss	51 473	3 782 002	1 175 958,69	
	Überschuss	-	-	-	
400	Verwaltung der Sozialhilfe				Verfügungsberech. Amt 50
	Einnahmen				
400 3 150/2	Zahlungen für Schadensfälle	-	5 000	6 566,89	
400 3 160/0	Ersatzleistung des Bundes	306 000	314 000	286 023,90	
400 3 171/5	Landeszuschüsse	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 400 3 662/8
400 3 174/0	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	70 000	153 372,05	
	Summe Einnahmen	306 001	389 001	445 962,84	

Zu 366 3 651/3

Neben den Ausgaben für allgemeine Werbung und Fotoarbeiten sind Mittel für 1 große Ausstellung und 3 Übernahmen veranschlagt.

Zu 400 3 160/0

Der Bund erstattet einen Teil der Kosten, die dem Sozialamt bei dem Einsatz von 35 Zivildienstleistenden im Bereich der ambulanten Altenhilfe entstehen (s. hierzu Ausgabehaushaltsstelle 411 3 731/2 - Haushaltshilfendienste).

Rechtsgrundlage: Zivildienstgesetz

Zu 400 3 171/5

Zuschüsse des Landes oder des Europäischen Sozialfonds für die Arbeit für ausländische Arbeitnehmer. Es handelt sich lediglich um einen Erinnerungsposten, da die Zahlungen abhängig sind von der Entscheidung der Kommission der Europäischen Gemeinschaft. Sollten Zuschüsse eingehen, müssen diese für die Maßnahmen der Ausländerkoordination verwendet werden (s. hierzu Hst. 400 3 662/8).

Rechtsgrundlage: Freiwillig.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
400 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	19 710 550	18 430 800	18 671 461,62	
400 3 630/0	Schulraumbenutzungsgebühren	-	30 000	22 400,00	
400 3 653/9	Wahl des Ausländerbeirates	120 000	-	-	
400 3 655/5	Prozeß- und Notarkosten	12 000	9 000	7 175,52	
400 3 656/3	Kosten des Sozialhilfegutachtens	6 667	-	-	
400 3 659/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	9 000	5 000	3 659,58	
400 3 661/0	Beiträge an gemeinnützige Vereine	5 225	5 225	5 020,00	
400 3 662/8	Kommunale Arbeitsgemeinschaft -ausländ.Arbb.nehmer	150 000	146 000	203 495,07	Siehe 400 3 171/5 Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Aus- schusses für Gesundheit und Soziales
	Summe Ausgaben	20 013 442	18 626 025	18 913 211,79	
	Summe Einnahmen	306 001	389 001	445 962,84	
	Zuschuss	19 707 441	18 237 024	18 467 248,95	
	Überschuss	-	-	-	

401 Verwaltung der Kriegsofopferfürsorge

Verfügungsberecht. Amt S

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

401 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 479 500	1 414 300	1 426 730,26
	Summe Ausgaben	1 479 500	1 414 300	1 426 730,26
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	1 479 500	1 414 300	1 426 730,26
	Überschuss	-	-	-

402 Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten

Verfügungsberecht. Amt S

Einnahmen

Keine Einnahmen

Zu 400 3 653/9

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 13.10.88 die Satzung für einen zu wählenden Ausländerbeirat beschlossen. Es gilt die Wahlperiode des Rates. Die Mittel wurden für folgende Kosten veranschlagt: Übersetzungen, Porto, Werbung usw.

Zu 400 3 655/5

Gerichtskosten, Notar- und Rechtsanwaltskosten, hauptsächlich für Entmündigungsverfahren.

Rechtsgrundlage: Kostenfestsetzungsbeschlüsse, gerichtliche Urteile, Notarrechnungen (Vertrag).

Zu 400 3 656/3

Die Stadt Düsseldorf hat zusammen mit verschiedenen anderen Städten ein Gutachten zur Frage der Belastung der Gemeinden mit Sozialhilfekosten in Auftrag gegeben.

Rechtsgrundlage: freiwillig

Zu 400 3 659/8

Auslagen des Gerichtsvollziehers für Zustellungen im Zivil- bzw. Mahnverfahren.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 400 3 661/0

Beiträge an Vereine, in denen die Stadt Düsseldorf als Sozialhilfeträger Mitglied ist (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Rhein. Blindenfürsorgeverein, Zentralbibliothek für Blinde, Stiftung Angermund/Wittlaer).

Rechtsgrundlage: Beschluß der Kleinen Kommission des Personalausschusses

Zu 400 3 662/8

Aus dem Ansatz werden Veranstaltungen, Fortbildungsseminare, Sitzungsgelder/Aufwandsentschädigungen, Übersetzungen, Druck- und Materialkosten für Öffentlichkeitsarbeit getragen. Darüber hinaus werden Ausländervereine, -verbände und -initiativen gefördert.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
402 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	525 500	505 200	506 584,54	Ausgaben für Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
402 3 638/4	Betreuung von Aussiedlern	16 000	6 000	11 976,62	
402 3 650/3	Kosten des Kreisvertriebenenbeirates	12 000	6 000	12 000,00	
	Summe Ausgaben	553 500	517 200	530 561,16	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	553 500	517 200	530 561,16	
	Überschuss	-	-	-	
405 Verwaltung des Wohngeldes					
Verfügungsberecht. Amt 6					
Einnahmen					
405 3 161/0	Von der OFD für vorübergeh. Zahlung v. Wohngeld	2 000	2 000	-	
	Summe Einnahmen	2 000	2 000	-	
Ausgaben					
405 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 666 100	2 736 800	2 668 597,08	
405 3 717/1	Vorausleistung bzw. Weiterleitung von Wohngeld	2 000	2 000	266,00	
	Summe Ausgaben	2 668 100	2 738 800	2 668 863,08	
	Summe Einnahmen	2 000	2 000	-	
	Zuschuss	2 666 100	2 736 800	2 668 863,08	
	Überschuss	-	-	-	
406 Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit					
Verfügungsberecht. Amt 5					
Einnahmen					
406 3 110/0	Teilnehmerbeiträge	3 400	3 400	3 430,00	Mehreinnahmen wachsende Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 406 3 570/0
406 3 112/7	Entgelt für Verpflegung	176 000	160 000	144 483,54	
406 3 140/2	Mieten	5 940	5 940	5 788,25	
406 3 150/0	Materialkostenerstattung	59 000	59 000	51 562,00	
406 3 151/8	Zahlungen für Schadensfälle	1	1	13 118,47	
406 3 152/6	Rückzahlung von Zuschüssen	1	1	25 360,96	
406 3 157/7	Vermischte Einnahmen	2 000	400	1 961,12	
406 3 159/3	Erstattung von Umsatzsteuer	4 500	-	-	
406 3 160/7	Ersatz der Aufwendungen für Zivildienstleistende	6 478	4 300	6 144,84	
406 3 171/2	Zuschuß des Landes	268 515	249 960	252 085,00	

Zu 402 3 638/4

Aus dem Ansatz werden Veranstaltungen für die nach Düsseldorf eingewiesenen Aussiedler, Flüchtlinge und Zuwanderer aus der DDR finanziert, um den neuen Mitbürgern zum einen Wissenswertes über Ihre neue Heimatstadt Düsseldorf und über das Land NW, zum anderen aber auch wichtige Informationen über die verschiedensten Bereiche zu vermitteln und sie auch in persönlichen Anliegen zu beraten.

Rechtsgrundlage: Beschluß des AGS.

Zu 402 3 650/3

Sitzungsgelder, Geschäftskostenpauschalen und Verdienstausfallentschädigungen an die Mitglieder des Kreisvertriebenenbeirates. 1989 werden ca. 4 Sitzungen des Kreisbeirates (mit durchschnittlich 16 Mitgliedern) stattfinden. Hinzu kommen die Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses (5 Mitglieder) sowie Informationsveranstaltungen für Aussiedler und Zuwanderer.

Rechtsgrundlage: Verordnung über die Beiräte für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen des Landes NW vom 21.09.1964, Gesetz über die Entschädigungen der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen vom 13.05.1958 und dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen i.d.F. vom 01.10.1969.

Zu 405 3 161/0

Rückzahlung des bei Hst. 405 3 717/1 vorschußweise gewährten Wohngeldes.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 405 3 717/1

Vorauszahlung von Wohngeld in Härte- und Ausnahmefällen.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 406 3 110/0

Teilnehmerbeiträge aus Bildungs- und Freizeitveranstaltungen von Minderjährigen aus den Vorklassen des Berufsgrundschuljahres, arbeitslosen Jugendlichen und von Jugendlichen aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 406 3 112/7

In der Ausbildungsküche Annastr. und im Ausbildungsrestaurant Eulerstr. bereiten die Jugendlichen täglich ein Mittagessen zu. Darüber hinaus werden zu besonderen Anlässen kalte und warme Buffets hergerichtet. Die Aufwendungen müssen von den Empfängern erstattet werden (s. hierzu auch Hst. 406 3 575/0).

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 406 3 150/0

Die in der Jugendwerkstatt Recycling aufgearbeiteten Möbel- und Haushaltsgegenstände werden an Bedürftige weitergeleitet. Die Kosten werden vom Sozialamt, von den freien Trägern, von der Wirtschaftlichen Erziehungshilfe des Jugendamtes und von den Bedürftigen selbst erstattet.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse, § 5 JWG

Zu 406 3 152/6

Erstattung der freien Träger von zuviel ausgezahlten Zuschüssen für die Durchführung von Projekten zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit (s. hierzu auch 406 3 717/6).

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 406 3 171/2

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr gewährt nach dem Programm des Landes NW zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Zuschüsse. Es werden gefördert: Dreherausbildung, Ausbildung zum Koch/Köchin und die Ausbildung zum Fachhilfen im Gastgewerbe.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

4 Soziale Sicherung

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
406 3 172/0	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	638 160	681 540	660 776,00	
406 3 174/7	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	3 926 400	4 500 000	3 881 290,00	
406 3 177/1	Spenden	1	1	55 274,14	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 406 3 770/2
406 3 178/0	Zuschüsse Dritter (Bereich VHS)	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 406 3 417/7, 406 3 521/1 406 3 651/0 Anordnungsberechtigt: Amt 40/603
	Summe Einnahmen	5 090 397	5 664 544	5 101 274,32	
	Ausgaben				
406 3 416/9	Honorare	256 181	238 140	143 736,47	Gegens.deckungsfähig mit 456 3 414/0
406 3 417/7	Entgelte für Dozenten (VHS)	243 008	200 000	229 263,00	Siehe 406 3 178/0 Übertragbar Verfügungsberechtigt: Amt 40/603 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
406 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	6 640 400	5 712 700	6 396 362,38	
406 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	54 500	45 000	25 568,89	
406 3 520/3	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	109 444	86 100	83 974,35	
406 3 521/1	Ausstattungs- u.Aus- rüstungsgegenst.(Bereich VHS)	1	1	-	Verfügungsberechtigt Amt 40 Siehe 406 3 178/0 Übertragbar
406 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	17 000	18 000	13 787,42	
406 3 530/0	Mieten	192 400	192 400	143 555,30	
406 3 540/8	Steuern und Abgaben	28 000	28 000	22 939,32	
406 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	200 000	50 000	181 357,43	
406 3 570/0	Werkstättenbedarf und Material für Gruppenarbeit	185 570	157 200	164 560,81	Siehe 406 3 150/0
406 3 571/8	Betriebskosten für Werkstatteinrichtung	246 300	246 300	207 797,54	
406 3 575/0	Lebensmittelbedarf	176 000	160 000	159 223,54	
406 3 650/1	Materialien für Jugendfreizeiteinrichtungen	63 000	53 000	91 988,41	Gegens.deckungsfähig mit 456 3 520/1, 456 3 768/9 456 3 769/7
406 3 651/0	Sachkosten (Bereich VHS)	112 877	75 000	88 250,00	Siehe 406 3 178/0 Übertragbar Verfügungsberechtigt: Amt 40/603
406 3 668/4	Aufwendungen für Zivildienstleistende	16 730	15 250	12 651,33	

Zu 406 3 172/0

Personal- und Sachkostenzuschuß für die arbeitsmotivierenden Jugendwerkstätten, für vorangehende und nachgehende Betreuung arbeitsloser Jugendlicher, für die Betreuung von Schülern aus den Vorklassen des Berufsgrundschuljahres sowie für Bildungsveranstaltungen mit Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten jungen Menschen.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG, Richtlinien des MAGS

Zu 406 3 174/7

Das Arbeitsamt gewährt Personalkostenzuschüsse für Jugendliche und Anleiter, die im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beschäftigt sind, sowie für die Ausbildungen nach dem BMBW-Programm. Darüber hinaus erstattet das Arbeitsamt die Lehrgangsgebühren und das Verbrauchsmaterial für die Maßnahme Arbeiten und Lernen III.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 406 3 416/9

Honorare für die in den Jugendfreizeiteinrichtungen Ulmenstr., Hellweg, Dreherstr., Kuthsweg, Kamperstr., Frankfurter Str. und Ekkehardstr. beschäftigten Kräfte.

185 Wochenstunden x 14,84 DM x 50 Wochen	137.270,-- DM
Aufwandsentschädigungen für Jugendliche	
25 Jugendliche x 9 Stunden x 6,-- DM x 50 Wochen	67.500,-- DM
Vertretung der hauptamtlichen Mitarbeiter in den städt. Ausbildungs- und Jugendwerkstätten	
	<u>51.411,-- DM</u>
	256.181,-- DM

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse, § 5 JWG

Zu 406 3 417/7

Die Volkshochschule führt ein Fünf-Jahres-Programm 1985 - 1990 zum Erwerb von Schulabschlüssen für arbeitslose Jugendliche durch. Hierdurch könnten zusätzlich bis zu 150 Teilnehmerplätze geschaffen werden. Aufgrund der unverändert hohen Nachfrage wird das Programm bis 1992 fortgeführt. Erstmals veranschlagt bei dieser Hst. wurden die Honorarmittel für die Projekte Arbeiten und Lernen I und II, weil sich der Bund aus der Förderung zurückgezogen hat.

Rechtsgrundlage: Fachausschußbeschlüsse

Zu 406 3 520/3

Die Mittel werden für die Anschaffung (Ergänzung bzw. Ersatz) von Maschinen, Werkzeug, Arbeitsgeräten, Mobiliar, Arbeitskleidung u. a. benötigt.

Jugendwerkstatt Recycling (Polster-, Schreiner- u. Mehrzweckwerkstatt)	5.400 DM
Jugendwerkstatt Mobile Gruppe I u. II (Schreinerwerkstatt u. drei Malerwerkstätten)	5.650 DM
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt	2.800 DM
Jugendwerkstatt Arbeiten und Lernen III	21.130 DM
Jugendwerkstatt Arbeiten und Lernen I	5.500 DM
ABM, Soziale Dienste I und II	1.500 DM
Ausbildungsküche Annastraße 88 / Eulerstraße 46	1.794 DM
Ausbildung Fachgehilfe im Gaststättengewerbe	16.500 DM
Arbeitskleidung für Jugendliche und die Handwerker (rd. 215 Personen)	16.470 DM
Jugendwerkstatt Höherweg (Instandsetzung v. städt. Gebäuden)	4.700 DM
ABM Papierrecycling Nord	<u>28.000 DM</u>
	109.444 DM

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse, § 5 JWG

Zu 406 3 570/0

Aus dieser Position wird das Arbeitsmaterial (Holz, Farbe, Stoffe usw.) für die Jugendwerkstätten, für die ABM "Arbeiten und Lernen I/III" sowie für die Ausbildungen beschafft. Bei der Werkstatt Mobile Gruppe wird das Material überwiegend vom Auftraggeber gestellt. Dies ist bei der Werkstatt Recycling nicht möglich. Hier werden die Kosten vom Abnehmer erstattet (siehe Hst. 406 3 150/0). Die im Rahmen der Gruppenarbeit für alle Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen benötigten Materialien werden ebenfalls aus dieser Haushaltsstelle finanziert.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse, § 5 JWG

Zu 406 3 575/0

Im Rahmen des Benachteiligtenprogrammes des Bundes und des Landesprogrammes zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze werden in der Küche Annastraße Jugendliche zum Koch/zur Köchin ausgebildet. Täglich wird ein Mittagessen zubereitet, dessen Aufwendungen von den Empfängern zu erstatten sind (s. Hst. 406 3 112/7).

Rechtsgrundlage: § 5 JWG und Ratsbeschlüsse.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
406 3 669/2	Vermischte Ausgaben	1 500	1 500	1 236,14	
406 3 717/6	Zuschüsse an Träger	3 760 229	3 515 619	3 478 032,27	Übertragbar
406 3 760/5	Verbesserung der Situation arbeitsloser Jugendl.	46 420	53 700	54 802,17	
406 3 770/2	Verwendung der Spendenmittel	1	1	27 229,64	Siehe 406 3 177/1 Übertragbar
	Summe Ausgaben	12 349 561	10 847 911	11 526 316,41	
	Summe Einnahmen	5 090 397	5 664 544	5 101 274,32	
	Zuschuss	7 259 164	5 183 367	6 425 042,09	
	Überschuss	-	-	-	
407	Verwaltung der Jugendhilfe				Verfügungsberecht. Amt 3
	Einnahmen				
407 3 110/5	Teilnehmerbeiträge für Fortbildungsmaßnahmen	5 400	6 900	6 679,00	
407 3 150/4	Rückforderung von Leistungen nach Bafög	120 000	120 000	114 186,51	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 407 3 672/7
407 3 151/2	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	15 000	-	
407 3 152/0	Erstattung durch Versicherung	-	100	140,00	
407 3 153/9	Rückforderungen von Leistungen nach dem UBG NW	20 000	20 000	15 039,40	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 407 3 671/9
407 3 155/5	Entgelt bei Ausübung einer Nebentätigkeit	-	100	224,40	
407 3 156/3	Personalkostenerst. Kooperationsmodell Derendorf	290 000	287 000	268 039,50	Anordnungsberecht. Amt 1
407 3 160/1	Erstattung von Leistungen nach dem Bafög	10 000	10 000	5 340,00	
407 3 162/8	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes	543 000	524 250	527 176,90	Für Personalkosten anordnungsberecht. Amt 1
407 3 168/7	Ant. Kosten f. Veranstaltungen des Stadtjubiläums	35 000	20 000	-	
407 3 171/7	Landeszuschüsse	532 110	35 000	35 000,00	
407 3 172/5	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	42 123	281 800	507 530,00	
407 3 174/1	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	100 000	100 000	182 828,75	Anordnungsberecht. Amt 1
407 3 176/8	Spenden	1	1	100,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 407 3 630/1, 407 3 700/6
407 3 177/6	Spenden	1	1	180 000,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 407 3 630/1, 407 3 700/6
407 3 260/8	Zwangsgelder	3 000	3 000	1 400,00	
	Summe Einnahmen	1 700 635	1 423 152	1 843 404,46	

Zu 406 3 717/6

Personal- und Sachkostenzuschüsse an die freien Träger zur Durchführung von Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit. Folgende Verbände erhalten Zuschüsse:

- a) Arbeiterwohlfahrt
Mobile Gruppen, Ausbildung für benachteiligte Jugendliche, Zweiradwerkstatt, Gärtnerei, Holzmechaniker-
ausbildung, Textilwerkstatt, grafische Werkstatt, berufsvorbereitende Lehrgänge
- b) Jugendberufshilfe e.V.
Arbeitsmotivierende Werkstatt, ABM-Stadtbildverschönerung
- c) Deutsches Rotes Kreuz
ABM-Textilgestalten usw., Kompakttraining
- d) Caritasverband
Nähstube, Kleiderkammer, Hauswirtschafts- und Familienhilfe, Arbeitslosentreff, Personalkosten, Möbelwerk-
statt
- e) Abenteuerspielplatz Eller e.V.
- f) Wittenberg College
Fortsetzung von verschiedenen Ausbildungen
- g) Düsseldorfer Altenbetreuung, Jugendpflege und Behindertenhilfe
ABM Altpapierrecycling
- h) Sozialdienst kath. Frauen und Männer
ABM Polsterwerkstatt
- i) Fachschule für Betriebswirtschaft und Datenverarbeitung
- j) Handwerkskammer
- k) Evangelischer Gemeindedienst

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.7 JWG, Ratsbeschlüsse, Beschlüsse des JWA

Zu 406 3 760/5

Es werden folgende Maßnahmen finanziert:

- a) Bildungsveranstaltungen mit Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten jungen Menschen.
- b) Gruppenarbeit mit Schülern aus den Vorklassen des Berufsgrundschuljahres
- c) Gruppenarbeit im Rahmen des Programms "Vorangehende Beratung und nachgehende Betreuung arbeitsloser und von
Arbeitslosigkeit bedrohter Jugendlicher".
- d) Kosten für den Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit und ad-hoc-Gruppen (Besichtigungen von Modellmaßnahmen,
Informationsfahrten, Arbeitsmaterial).
- e) Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Broschüren, Informationsstände).

Rechtsgrundlage: § 5 JWG, JWA-Beschluß vom 01.02.77,
Rd.Erl. des MAGS vom 23.11.79, Pos. III 3 Landesjugendplan

Zu 407 3 150/4

Es handelt sich um Beträge, die im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) von den Auszubilden-
den wegen unterlassener Veränderungsmeldungen zu Unrecht empfangen wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Rechtsgrundlage: BAföG

Zu 407 3 162/8

Erstattung der Personal- und Sachkosten für die Einrichtungen der offenen Erziehungshilfe.

- | | |
|--|-------------------|
| a) Personalkosten (drei sozialpädagogische Fachkräfte und anteilige Kosten
für eine Schreibkraft) | 208.000 DM |
| b) Sachkosten (s. hierzu auch Hst. 407 3 650/6) | <u>335.000 DM</u> |
| | 543.000 DM |
| | ***** |

Rechtsgrundlage: §§ 69 ff. JWG und Richtlinien des Landesjugendamtes Rheinland vom 30.03.1978.

Zu 407 3 171/7

Das Land gewährt Personalkostenzuschüsse für die Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstellen Scheffelstr. 83,
Burscheider Str. 29 und Willi-Becker-Allee 10 sowie für eine Fachkraft in der Drogenberatung.

Rechtsgrundlage: Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien- und Lebensbera-
tungsstellen des MAGS NW vom 28.04.1983.

Zu 407 3 172/5

- Zuschüsse des Landschaftsverbandes
1. für Fortbildungsmaßnahmen (s. hierzu auch Hst. 407 3 560/7)
 2. zu den Personalkosten der Fachberater in den Kindergärten

Rechtsgrundlage: Richtlinien des Landschaftsverbandes bzw. des Landes

Zu 407 3 260/8

Die Zwangsgelder werden nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz NW erhoben, wenn Unterhaltspflichtige sich
weigern, die nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Unterhaltsbeihilfegesetz (UBG)
geforderten Unterlagen beizubringen. Werden die Unterlagen vorgelegt, ist das Zwangsgeld zu erlassen.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
407 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	28 884 550	25 960 600	26 652 350,02	
407 3 560/7	Fortbildungsmaßnahmen	45 000	35 000	41 439,92	Gegens.deckungsfähig mit 460 3 560/7, 467 3 560/9 468 3 560/3
407 3 562/3	Supervision u. Fortbildung				
	Jugend- Elternberatung	7 200	-	-	
407 3 570/4	Zentrale Öffentlichkeitsarbeit	15 000	10 000	18 754,74	
407 3 579/8	Nebenkosten Jugend- und Elternberatungsdienst	6 000	-	-	
407 3 580/1	Sonderveranstaltungen	5 000	30 000	2 528,82	
407 3 630/1	Verwendung der Spendenmittel	1	1	180 000,00	Siehe 407 3 176/8 Siehe 407 3 177/6 Übertragbar
407 3 650/6	Offene Erziehungshilfen der öffentl. Erziehung	335 000	319 250	327 967,78	
407 3 651/4	Reisekosten	36 000	32 000	36 312,63	
407 3 653/0	Kontenführungsgebühren	1 000	15 000	5 000,00	
407 3 659/0	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	8 000	10 000	8 238,42	
407 3 671/9	Ablieferung von Rückforderungen nach dem UBG	20 000	20 000	15 039,40	Siehe 407 3 153/9
407 3 672/7	Ablieferung v. Rückforderun- gen nach BAFÖG	120 000	120 000	114 186,51	Siehe 407 3 150/4
407 3 700/6	Weiterleitung von Spenden an Träger	1	1	100,00	Siehe 407 3 176/8 Siehe 407 3 177/6 Übertragbar
407 3 712/0	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuschüsse des LV	1	1	-	
407 3 717/0	Leistungen nach dem Bafög	10 000	10 000	5 865,00	
407 3 761/8	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	20 000	20 000	25 114,87	
407 3 763/4	Aktion 'Dritte Welt'	11 200	10 000	11 601,29	
407 3 764/2	Inanspruchnahme des intern. Sozialdienstes	1 300	1 300	700,00	
407 3 841/0	Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	1	1	-	
	Summe Ausgaben	29 525 254	26 593 154	27 445 199,40	
	Summe Einnahmen	1 700 635	1 423 152	1 843 404,46	
	Zuschuss	27 824 619	25 170 002	25 601 794,94	
	Überschuss	-	-	-	

408 **Versicherungsamt**

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen					
408 3 100/2	Verwaltungsgebühren	200	200	250,00	
408 3 157/6	Vermischte Einnahmen	50	50	-	
	Summe Einnahmen	250	250	250,00	

Zu 407 3 560/7

Anregung, Förderung und ggf. Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für alle Fachkräfte der Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für Fortbildung der Düsseldorfer Jugendhilfeträger.

Rechtsgrundlage: § 23 Abs. 3 JWG

Zu 407 3 570/4

Aus der Haushaltsstelle werden Drucke von Informationsschriften, Werbematerial (z.B. Luftballons mit JA-Aufdruck), Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Stadtteil- und Straßenfesten finanziert.

Rechtsgrundlage: § 13 SGB I, § 5.1 Ziff. 1, §§ 47 d, 51, 51 b u. 52 JWG

Zu 407 3 580/1

Die Mittel sind für einen "Tag der offenen Tür im Jugendamt" und für den "Fachkongreß Jugendhilfe in Düsseldorf" veranschlagt.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 407 3 650/6

Kosten für die Betreuung derjenigen Jugendlichen, die vom Landesjugendamt dieser besonderen Hilfeform zugewiesen wurden (Zuschüsse zum Lebensunterhalt, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Kosten für Wohnraumbeschaffung, Mieten usw.).

Die Kosten werden vom Landesjugendamt in voller Höhe erstattet. Vgl. Hst. 407 3 162/8.

Rechtsgrundlage: § 69 (2) JWG und Richtlinien des Landesjugendamtes Rheinland vom 30.03.1978

Zu 407 3 651/4

Kosten für Dienstreisen, die im Zusammenhang mit Betreuungsmaßnahmen (Vormundschaften, Erziehungsbeistandschaften, Heim- und Pflegekinderbetreuung, Adoptionsvermittlung usw.) durchgeführt werden müssen.

Rechtsgrundlage: §§ 37 ff. JWG, Reisekostenvorschriften

Zu 407 3 653/0

Unterhaltung eines eigenen Postscheckkontos für die Zahlgeschäfte der Abt. Amtsvormundschaft/-pflugschaft.

Rechtsgrundlage: Gebührenordnung für den Postscheckdienst der Deutschen Bundespost

Zu 407 3 672/7

(S. Haushaltsstelle 407 3 150/4)

Zu 407 3 761/8

Es werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

- a) Aufklärungs- und Beratungsmaßnahmen zum Thema Suchtgefahren (Mitarbeiterschulung, Referentenhonorar, Arbeits- und Informationsmaterial zur Verteilung)
- b) Jugendmedienschutz (Arbeits- und Informationsmaterial für den Arbeitskreis jugendgefährdende Medien, Informationsveranstaltungen, Ankauf bzw. Mietkosten von Videokassetten, Büchern, Zeitschriften etc., Referentenhonorar).
- c) Psychokulte/Jugendsekten (Informationsveranstaltungen, Referentenhonorar, Ankauf von Informationsmaterial)

Rechtsgrundlage: Jugendschutzgesetz

Zu 407 3 763/4

- a) Herstellung eines Informationsblattes zur "3. Welt-Aktion 1989"
- b) Herstellung einer "Postkarte 3. Welt"
- c) Kauf von Draht, Bleiplomben und Aufklebern für die Sammeldosen.
Die Spenden sollen ohne Abzug von Verwaltungskosten weitergeleitet werden. Seit Beginn der Aktion wurden ca. 1.500.000 DM gespendet.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 407 3 764/2

Kosten für Ermittlungen im Ausland bei Familienrechtsangelegenheiten, Adoptionen usw. Der internationale Sozialdienst stellt pro Fall 100,-- DM im Rechnung.

Rechtsgrundlage: Abschnitt II, IV, VI JWG und AdVermiG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
408 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 080 100	940 100	1 042 959,41	
408 3 650/0	Kosten der Unfalluntersuchungen	500	500	-	
408 3 669/1	Vermischte Ausgaben	50	50	-	
408 3 674/8	Ersatzleistung an die Eigenunfallversicherung	14 150	13 000	11 701,76	
	Summe Ausgaben	1 094 800	953 850	1 054 661,17	
	Summe Einnahmen	250	250	250,00	
	Zuschuss	1 094 550	953 400	1 054 411,17	
	Überschuss	-	-	-	

409 Lastenausgleichsverwaltung

Verfügungsberecht. Amt 55

Einnahmen					
409 3 150/3	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	1 000	1 000	5 407,96	Anordnungsberecht. Amt 11
409 3 162/7	Erstattung von Verwaltungskosten (Kreis Met	586 000	-	-	
409 3 171/6	Zuschuß des Landes	2 000 000	2 000 000	1 956 043,84	
	Summe Einnahmen	2 587 000	2 001 000	1 961 451,80	

Ausgaben					
409 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 849 550	3 608 400	3 751 460,10	
409 3 560/6	Dienst- und Schutzkleidung	-	45	-	
409 3 640/8	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	6 905	6 863	7 891,00	
409 3 650/5	Prozeßkosten	500	500	-	
409 3 652/1	Gebühren und Kosten für Gutachten	100	100	55,00	
409 3 669/6	Vermischte Ausgaben	50	50	20,62	
409 3 700/5	An die Organisation der Verfolgten	6 000	6 000	7 000,00	Verfügungsberecht. Amt 55
	Summe Ausgaben	3 863 105	3 621 958	3 766 426,72	
	Summe Einnahmen	2 587 000	2 001 000	1 961 451,80	
	Zuschuss	1 276 105	1 620 958	1 804 974,92	
	Überschuss	-	-	-	

410 Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt

Verfügungsberecht. Amt 55

Einnahmen					
410 3 110/7	Kostenbeitrag zu Seniorenveranstaltungen	60 000	55 000	55 715,00	
410 3 161/1	Ersatzleistung des Landes	-	-	8 085 052,14	
410 3 162/0	Ersatzleistung v. Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 800 000	1 350 000	1 788 168,59	
410 3 164/6	Ansprüche an Rentenvers.tr. bei vorl. Hilfeleist.	2 300 000	2 300 000	2 219 203,90	
410 3 171/9	Zuschuß des Landes	2 770 000	2 500 000	2 660 552,17	

Zu 408 3 650/0

Kosten der Untersuchung von Arbeitsunfällen, z. B. Lohnausfall-/Fahrtkosten von Zeugen und Verletzten, Obduktionen bei tödlichen Unfällen und Erstattung von Kosten der Amtshilfe durch andere Versicherungsämter.

Rechtsgrundlage: § 1559 RVO, §§ 3 - 7 SGB X

Zu 408 3 674/8

Erstattung von Verwaltungskosten, die aus der organisatorischen Verbindung der Eigenunfallversicherung mit dem Versicherungsamt entstehen (gemeinsame Poststelle, Betrieb eines gemeinsamen Kopiergerätes usw.).

Rechtsgrundlage: GemHVO

Zu 409 3 171/6

Das Land NW gewährt den kreisfreien Städten, bei denen Ausgleichsämter eingerichtet sind, zu den durch Lastenausgleichsaufgaben entstandenen notwendigen Verwaltungskosten, Zuweisungen.

Rechtsgrundlage: Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes NW

Zu 409 3 640/8

Beiträge zur Eigenunfallversicherung für die im Ausgleichsamt beschäftigten Angestellten zur Abwendung des Dienstunfallrisikos.

Rechtsgrundlage: Gesetzlich

Zu 409 3 650/5

Prozeßkosten für mehrere Schadensfeststellungsverfahren, die beim Verwaltungsgericht und Bundesverwaltungsgericht anhängig sind.

Rechtsgrundlage: Gesetzlich

Zu 409 3 700/5

Entschädigung für Betreuungsaufgaben an Mitglieder der Verfolgtenorganisationen.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Wiedergutmachungsausschusses vom 11.06.1971

Zu 410 3 110/7

Seit 1977 organisiert das Sachgebiet Altenhilfe Seniorentanztees und ähnliche Veranstaltungen, für die ein Kostenbeitrag erhoben wird. Seniorentanztee 10 DM, Konzert 3 DM, Wander-Sporttag 5 DM.

Rechtsgrundlage: Die Höhe der Kostenbeiträge werden im Ausschuß für Gesundheit und Soziales (AGS) oder im Arbeitskreis Altenhilfe vereinbart

Zu 410 3 162/0

Kostenerstattung durch örtliche bzw. überörtliche Sozialhilfeträger.

Rechtsgrundlage: Abschnitt 9 Bundessozialhilfegesetz (BSHG).

Zu 410 3 164/6

Zahlungen von Versicherungsträgern bei vorläufiger Hilfe im Zeitraum des Rentenverfahrens bis zum Beginn der laufenden Rentenzahlungen.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Zu 410 3 171/9

Zuschuß zu den Aufwendungen für die hilfsbedürftigen Verfolgten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (50 %iger Zuschlag zum Regelsatz) und zum Programm für die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Sozialhilfeempfänger (s. hierzu auch Hst. 410 3 738/5).

Rechtsgrundlage: §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 04.03.1952, Ratsbeschluß vom 14.06.1984

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
410 3 240/5	Sonst. Einnahmen b.Leistungen außerh. Einrichtg.	36 516 000	35 000 000	35 809 958,33	
410 3 241/3	Rückzahlung von Geschäfts- anteilen von Wohnungsgen.	1 000	1 000	-	
410 3 251/0	Von Versicherungsträgern	5 200 000	5 550 000	5 165 636,21	Ersatz von soz.Leistungen in Einrichtungen
410 3 252/9	Von Sonstigen	1 000 000	1 300 000	952 214,21	Ersatz von soz.Leistungen in Einrichtungen
	Summe Einnahmen	49 647 000	48 056 000	56 736 500,55	
Ausgaben					
410 3 672/9	Kostenerstattung an örtliche Sozialhilfeträger	1 200 000	1 200 000	1 071 437,47	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 674/5, 410 3 677/0 410 3 730/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 674/5	Ersatzleistungen an öffentliche Einrichtungen	5 000	10 000	2 773,18	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 677/0 410 3 730/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 677/0	Ersatzleistungen an Sonstige	12 000	17 000	8 745,14	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 730/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 678/8	Weiterleitung der Beträge n.d. Kindererz.Leist.G.	50 000	250 000	652,80	
410 3 730/0	Barleistungen	150 000 000	138 500 000	132 590 468,57	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0 410 3 730/0 - 410 3 737/7 außerhalb von Anstalten
410 3 732/6	Einmal. Sachleist. an Empfänger lfd. Leistungen	17 800 000	16 600 000	16 618 391,00	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 733/4, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 733/4	Einmalige Sachleistungen an Sonstige	3 000 000	2 100 000	2 908 657,84	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 736/9	Weihnachtsbeihilfen an Empfänger lfd. Leistungen	2 200 000	2 000 000	2 179 973,17	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 733/4 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 737/7	Weihnachtsbeihilfen an sonstige Hilfeempfänger	90 000	90 000	91 579,18	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 733/4 410 3 736/9, 410 3 741/5 410 3 744/0

Zu 410 3 240/5

- a) Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 104 SGB X)
- b) Unterhaltsbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 90 BSHG)
- c) Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG)
- d) Ersatzleistungen des Arbeitsamtes (Kindergeldgesetz und Arbeitsförderungsgesetz)
- e) Ersatzleistungen gem. § 292 LAG
- f) Ersatzleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz

Zu 410 3 241/3

Rückzahlung von Genossenschaftsanteilen von Sozialhilfeempfängern, die aus den Genossenschaftswohnungen ausziehen. Der Ankauf der Anteile wird aus der Hst. 410 3 732/6 finanziert.

Rechtsgrundlage: Vertrag mit den Hilfeempfängern

Zu 410 3 251/0

Ersatzleistungen der Versicherungsträger, übergeleitete Renten, Zahlungen nach dem Kindererziehungsleistungsgesetz (KLG).

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Zu 410 3 252/9

- a) Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 104 SGB X)
- b) Unterhaltsbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 90 BSHG)
- c) Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG)
- d) Ersatzleistungen des Arbeitsamtes (Kindergeldgesetz und Arbeitsförderungsgesetz)
- e) Ersatzleistungen gem. § 292 LAG

Zu 410 3 674/5

Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren an Rentenversicherungsträger.

Rechtsgrundlage: § 31 GemKVO

Zu 410 3 677/0

Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren an Erben und Einzahler entsprechend Hst. 410 3 240/5 und 410 3 252/9

Rechtsgrundlage: § 31 GemKVO

Zu 410 3 730/0

Zu den Barleistungen gehören der Regelbedarf (= Regelsätze, Mehrbedarfszuschläge, Krankenkassenbeiträge) und die Mietzahlungen einschl. Heizkosten.

Rechtsgrundlage: § 11 und § 23 BSHG.

Zu 410 3 732/6

Sachleistungen einmaligen Charakters (Kleidung, Hausrat usw.) an Empfänger laufender Leistungen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 410 3 733/4

Sachleistungen einmaligen Charakters an Personen, die keine Laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt benötigen, die aber außerstande sind, z.B. Bekleidung und Hausrat aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 410 3 736/9

Weihnachtsbeihilfe an Personen, denen im Dezember laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 410 3 737/7

Weihnachtsbeihilfe an Personen, die keine laufende Sozialhilfe erhalten, deren Einkommen im Dezember aber eine bestimmte Höhe nicht überschreitet.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
410 3 738/5	Hilfe zur Arbeit	7 000 000	7 870 984	6 856 999,36	
410 3 739/3	Kommunales Arbeitsmarktprogramm	2 000 000	-	-	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Aus- schusses für Gesundheit und Soziales Ein Teilbetrag von 800 000 DM kann auch im UA 406 verwendet werden
410 3 741/5	Heimkosten	13 200 000	13 700 000	13 377 581,54	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 733/4 410 3 736/9, 410 3 737/7 410 3 744/0 410 3 741/5 - 410 3 744/0 in Anstalten
410 3 744/0	Weihnachtsbeihilfen an Heimbewohner	36 000	36 000	35 742,34	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 733/4 410 3 736/9, 410 3 737/7 410 3 741/5
	Summe Ausgaben	196 593 000	182 373 984	175 743 001,59	
	Summe Einnahmen	49 647 000	48 056 000	56 736 500,55	
	Zuschuss	146 946 000	134 317 984	119 006 501,04	
	Überschuss	-	-	-	

411 Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen

Verfügungsberecht. Amt 50

Einnahmen					
411 3 240/0	Ersatzleistungen	250 000	-	-	
	Summe Einnahmen	250 000	-	-	
Ausgaben					
411 3 730/4	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherheit d.Lebensgrundl.	500	500	48 274,36	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 743/6, 411 3 744/4 411 3 748/7
411 3 731/2	Haushaltshilfedienste	647 100	574 000	564 282,31	411 3 731/2 - 411 3 738/0 außerhalb von Anstalten Ausgaben über einen Betrag von 48 000 DM bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
411 3 732/0	Krankenhilfe	6 500 000	5 850 000	5 931 682,42	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 733/9 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 743/6, 411 3 744/4 411 3 748/7
411 3 733/9	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	40 000	30 000	35 910,82	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 743/6, 411 3 744/4 411 3 748/7

Zu 410 3 738/5

Schaffung von Arbeitsgelegenheiten im Rahmen des § 19 Abs. 2 BSHG. Es werden für Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt befristete Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen, damit die Hilfeempfänger u. a. Ansprüche aus der Sozialversicherung erwerben und bessere Vermittlungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in ein Dauerarbeitsverhältnis erhalten (s. hierzu auch Hst. 410 3 171/9). Der Ansatz ist für den Abschluß von ca. 218 Arbeitsverträgen vorgesehen.

Rechtsgrundlage: § 19 Abs. 2 BSHG, Beschlüsse des Rates vom 14.06.1984, 14.03.1985 und 17.07.1986.

Zu 410 3 741/5

Kosten der Unterbringung in nichtstädt. Jugend- oder Altenheimen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 410 3 744/0

Weihnachtsbeihilfe an Personen in Heimen, denen im Dezember laufende Hilfe gewährt wird oder deren Einkommen eine bestimmte Höhe nicht überschreitet.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 411 3 240/0

Ersatzleistungen der Krankenkassen für:

-Sprachheilmfursorge	210.000 DM
-vorbeugende Gesundheitshilfe	<u>40.000 DM</u>
	250.000 DM

Rechtsgrundlage: Leistungspflicht der Krankenkassen

Zu 411 3 731/2

Hilfe durch Zivildienstleistende im Bereich der ambulanten Altenhilfe. Die Zivildienstleistenden werden bei dem Allgemeinen Sozialdienst und den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege eingesetzt.

Rechtsgrundlage: § 75 BSHG

Zu 411 3 732/0

Ärztliche und zahnärztliche ambulante Behandlung, Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln sowie Zahnersatz.	
Krankenbehandlungsscheine	3.000.000 DM
Zahnärztliche Behandlung	500.000 DM
Zahnersatz	500.000 DM
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	<u>2.500.000 DM</u>
	6.500.000 DM

Rechtsgrundlage: § 37 BSHG i.V.m. § 28 BSHG

Zu 411 3 733/9

Es werden die Versorgungsaufwendungen und Hebammengebühren übernommen.

Rechtsgrundlage: § 38 BSHG i.V.m. § 28 BSHG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
411 3 735/5	Hilfe zur Pflege	12 000 000	10 000 000	10 462 148,72	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0 411 3 733/9, 411 3 736/3 411 3 743/6, 411 3 744/4 411 3 748/7
411 3 736/3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	300 000	400 000	293 770,81	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0 411 3 733/9, 411 3 735/5 411 3 743/6, 411 3 744/4 411 3 748/7
411 3 737/1	Altenhilfe	379 500	294 000	247 100,67	
411 3 738/0	Pauschalzusch. z. Mahlzeitend. f. alte Menschen	320 000	300 000	320 000,00	Ausgaben über einen Betrag von 40 000 DM bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
411 3 739/8	Sonstige Sozialhilfe - Telefon	-	-	22,00-	
411 3 741/0	Vorbeugende Gesundheitshilfe	600 000	600 000	690 341,65	
411 3 743/6	Krankenhauskosten	7 500 000	6 000 000	7 122 082,49	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0 411 3 733/9, 411 3 735/5 411 3 736/3, 411 3 744/4 411 3 748/7
411 3 744/4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	800 000	750 000	770 281,84	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0 411 3 733/9, 411 3 735/5 411 3 736/3, 411 3 743/6 411 3 748/7
411 3 748/7	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	150 000	150 000	80 471,00	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0 411 3 733/9, 411 3 735/5 411 3 736/3, 411 3 743/6 411 3 744/4
411 3 749/5	Sprachheilmfursorge	300 000	300 000	327 610,31	Verfügungsberechtigt Amt 11 und Amt 50
	Summe Ausgaben	29 537 100	25 248 500	26 893 935,40	
	Summe Einnahmen	250 000	-	-	
	Zuschuss	29 287 100	25 248 500	26 893 935,40	
	Überschuss	-	-	-	

412 Sozialhilfe für den überörtl. Träger

					Verfügungsberecht. Amt 50
Einnahmen					
412 3 162/9	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	2 900 000	2 880 000	2 831 936,89	Mehreinn. wachsen zu bei 412 3 674/4 - 412 3 781/3
412 3 249/8	Anteil Ausgleichsfonds a.d. Krankenvers. § 276 LAG	60 000	60 000	57 521,54	
412 3 251/0	Von Sozialleistungsträgern	31 000 000	30 000 000	30 134 939,69	412 3 249/8 - 412 3 253/6 Mehreinn. wachsen zu bei 412 3 671/0
412 3 252/8	Von Unterhaltspflichtigen	1 800 000	1 800 000	1 625 938,78	
412 3 253/6	Von sonstigen Dritten	8 000 000	8 000 000	7 764 658,75	
	Summe Einnahmen	43 760 000	42 740 000	42 414 995,65	

Zu 411 3 735/5

Pflege von Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung hilflos sind, Pflegegeld.
Hilfsmittel zur Erleichterung der Beschwerden, häusliche Pflege. Das Pflegegeld wird in ca. 1.600 Fällen gezahlt. Die Sätze liegen zwischen 200,-- DM und 2.000,-- DM je nach Pflegegrad und Einkommen.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 68, 69 BSHG

Zu 411 3 736/3

Vorübergehende Hilfe, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und eine Weiterführung geboten ist.

Rechtsgrundlage: §§ 70, 71 BSHG

Zu 411 3 737/1

Die Mittel sind vorgesehen für

- Ausfallgarantie Altenwerkstatt Garath	20.000 DM
- Förderung der z.Z. bestehenden 147 Altenclubs	147.000 DM
- Kosten des Seniorenbeirats (Sitzungsgelder, Kongreßgebühren, Fahrtkosten)	6.000 DM
- sonstige Aktivitäten (Seniorentanztee, Konzerte, Seniorenwandern, Fortbildung der Altenclubleiter und der Altentagestättenleiter, s. hierzu auch Hst. 410 3 110/7)	115.000 DM
- besondere Gruppenarbeit	1.500 DM
- Kosten für die Neuwahl des Seniorenbeirates	90.000 DM
	<u>379.500 DM</u>

Rechtsgrundlage: § 75 BSHG, Richtlinien des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

Zu 411 3 738/0

Die Wohlfahrtsverbände erhalten für ihre im Mahlzeitendienst eingesetzten Fahrzeuge einen Pauschalzuschuß.
Es sind 20 Fahrzeuge im Einsatz.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

Zu 411 3 741/0

Es werden Heil- und Erholungskuren für Sozialhilfeempfänger durchgeführt und bezuschußt.

- Kurmaßnahmen für Kinder, Mütter und alte Menschen	350.000 DM
- Zuschuß an die Verbände	250.000 DM

Rechtsgrundlage: §§ 36, 37 BSHG

Zu 411 3 748/7

Ist die Haushaltsführung wegen Ausfalls der entsprechenden Person nicht mehr gewährleistet, werden die Heimkosten für eine vorübergehende Unterbringung der Angehörigen übernommen.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 70, 71 BSHG

Zu 411 3 749/5

Früherfassung von Sprach- und Stimmgestörten, besonders im vorschulischen Bereich. Beratung und Einleitung therapeutischer Maßnahmen. Es sind ca. 40 Honorarkräfte eingesetzt.

Rechtsgrundlage: §§ 39, 40 BSHG

Zu UA 412

Die Rechtsgrundlage bildet die Satzung des LV Rheinland über die Heranziehung der örtl. Träger der Sozialhilfe zur Durchführung von Aufgaben des überörtl. Trägers der Sozialhilfe nach dem BSHG und dem Gesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes des Landes NW. In Anwendung dieser Satzung führt das Sozialamt die Aufgaben des LV Rheinland durch. Im Rahmen dieser Aufgaben hat das Sozialamt gleichzeitig die Ansprüche des LV Rheinland gegen den Hilfeempfänger und gegen Dritte geltend zu machen und durchzusetzen. Die Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen mit dem LV Rheinland erfolgt aus den Hst. 412 3 162/9 und 412 3 671/0.
Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Zu 412 3 162/9

Erstattung der Ausgaben der Haushaltsstellen 412 3 674/4 bis 412 3 781/3 durch den LV.

Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 412 3 251/0

Vereinnahmung von Renten.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X i.V.m. § 100 BSHG, Satzung LV

Zu 412 3 253/6

Ersatzleistungen von sonstigen Dritten.

- Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 104 SGB X)
- Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG)
- Ersatzleistungen des Arbeitsamtes (Kindergeldgesetz und Arbeitsförderungsgesetz)
- Ersatzleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
412 3 671/0	Erstattung der Kostenbeiträge an den LV	40 860 000	39 860 000	39 583 058,76	Siehe Haushaltsstellen 412 3 249/8 - 412 3 253/6
412 3 674/4	Ersatzleistungen an öffentliche Einrichtungen	30 000	50 000	32 480,09	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 677/9, 412 3 731/7 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 677/9	Ersatzleistungen an Sonstige	30 000	30 000	5 116,20	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 731/7 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 731/7	Leistungen nach § 108 BSHG	660 000	500 000	686 718,84	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3 412 3 731/7 - 412 3 740/6 außerhalb von Anstalten
412 3 733/3	Körperersatzstücke, orthop. u. andere Hilfsm.	180 000	180 000	179 207,78	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 734/1	Krankenhilfe	350 000	350 000	368 827,27	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 735/0, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 735/0	Eingliederungshilfe	150 000	180 000	137 234,59	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 741/4	Leistungen nach § 108 BSHG	80 000	70 000	79 058,24	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3 412 3 741/4 - 412 3 780/5 in Anstalten

Zu 412 3 671/0

Erstattung der Einnahmen 412 3 249/8 bis 412 3 253/6 an den LV.

Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 412 3 731/7

Leistungen an Sozialhilfeempfänger ohne gewöhnlichen Aufenthalt z. B. bei Übertritt aus dem Ausland oder wenn der Geburtsort des Hilfeempfängers nicht zu ermitteln ist (außerhalb von Einrichtungen).

Rechtsgrundlage: § 108 BSHG

Zu 412 3 733/3

Körperersatzstücke u. a. im Rahmen der ambulanten Krankenhilfe. Orthopädische Hilfsmittel z. B. handbetriebene oder motorisierte Krankenfahrzeuge. Andere Hilfsmittel z. B. Schreibmaschinen für Blinde, Verständigungsgeräte für Taubblinde, Blindenführhunde, Hörgeräte usw.

Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 734/1

Ambulante, ärztliche und zahnärztliche Leistungen, Arzneien.

Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 735/0

Hilfe zur Eingliederung Behinderter z. B. heilpädagogische Maßnahmen, Hilfe zu einer angemessenen Schul-, Aus- und Fortbildung.

Rechtsgrundlage: §§ 39 ff i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 741/4

Leistungen an Sozialhilfeempfänger ohne gewöhnlichen Aufenthalt z. B. bei Übertritt aus dem Ausland oder wenn der Geburtsort des Hilfeempfängers nicht zu ermitteln ist (Innerhalb von Einrichtungen).

Rechtsgrundlage: § 108 BSHG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
412 3 743/0	Körperersatzstücke, orthop. u. andere Hilfsm.	30 000	30 000	31 357,50	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 741/4, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 744/9	Krankenhilfe	800 000	800 000	763 099,67	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 747/3	Hilfe zur Pflege	350 000	450 000	306 750,62	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 781/3
412 3 781/3	Krankenversorgung gemäß § 276 LAG	240 000	240 000	242 086,09	Gegens.deckungsfähig mit 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3
	Summe Ausgaben	43 760 000	42 740 000	42 414 995,65	
	Summe Einnahmen	43 760 000	42 740 000	42 414 995,65	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	

413 Leistungen nach § 106 BSHG

Verfügungsberecht. Amt 50

Einnahmen					
413 3 162/3	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	412 600	616 100	360 580,49	413 3 162/3 - 413 3 252/2 Mehreinn. wachsen zu be 413 3 730/3 - 413 3 744/3
413 3 164/0	Ansprüche an Versicherungs- träger - vorl.Hilfe	100	100	-	
413 3 240/9	Sonst. Einnahmen bei Leistung. außerh. Einricht.	20 000	17 000	20 067,31	
413 3 249/2	Anteil Ausgleichsfonds a.d. Krankenvers. § 276 LAG	100	100	-	
413 3 251/4	Von Versicherungsträgern	200 000	100 000	217 145,26	Bei Leistungen in Ein- richtungen
413 3 252/2	Von Sonstigen	5 000	3 000	4 362,42	Bei Leistungen in Ein- richtungen
	Summe Einnahmen	637 800	736 300	602 155,48	

Zu 412 3 743/0

Körperersatzstücke u. a. im Rahmen der stationären Krankenhilfe.

Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 744/9

Stationäre Krankenhilfe.

Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 747/3

Heimpflegekosten für erhöht und schwer "Pflegebedürftige" bis zur Zahlung durch den LV.

Rechtsgrundlage: §§ 68 ff, § 100 BSHG, § 13 AG-BSHG

Zu 412 3 781/3

Krankenhilfe zu Lasten des LV für Anspruchsberechtigte nach § 276 LAG.

Rechtsgrundlage: § 100 BSHG, § 276 LAG (Lastenausgleichsgesetz)

Zu UA 413

Bei nicht zu ermittelndem Aufenthalt eines Hilfeempfängers im Geltungsbereich des BSHG sind die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, zu dessen Bereich der örtliche Träger gehört.

Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben mit dem LV Rheinland erfolgt entsprechend den zu UA 412 gegebenen Erläuterungen.

Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Zu 413 3 162/3

Erstattung der Leistungen für Fälle, in denen ein gewöhnlicher Aufenthalt nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist.

Rechtsgrundlage: § 103 BSHG

Zu 413 3 164/0

Rückerstattung von Renten bei Hilfe vor Beginn der Rentenzahlungen.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Zu 413 3 240/9

Erstattung durch Unterhaltspflichtige u. a.

Rechtsgrundlage: § 90/91 BSHG

Zu 413 3 249/2

Ersatzleistung durch das Ausgleichsamt (Amt 55).

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 413 3 251/4

Renten und rentenähnliche Zahlungen mit laufendem Charakter.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Zu 413 3 252/2

Ersatzleistungen von Unterhalts- bzw. Ersatzpflichtigen (in Einrichtungen).

Rechtsgrundlage: § 90/91 BSHG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
413 3 730/3	Laufende Barleistungen	120 000	120 000	98 566,25	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 731/1, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3 413 3 730/3 - 413 3 736/2 außerhalb von Anstalten
413 3 731/1	Einmalige Leistungen	2 500	1 000	2 501,60	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 733/8	Krankenhilfe	5 000	5 000	6 200,30	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 734/6	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	100	100	-	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 735/4	Hilfe zur Pflege	10 000	10 000	9 337,80	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 736/2	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	100	100	-	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 741/9	Heimkosten	300 000	400 000	278 525,70	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 743/5, 413 3 744/3 413 3 741/9 - 413 3 744/3 in Anstalten
413 3 743/5	Vorbeugende Gesundheitshilfe	100	100	-	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 744/3
413 3 744/3	Krankenhauskosten	200 000	200 000	207 023,83	Gegens.deckungsfähig mit 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 744/3
	Summe Ausgaben	637 800	736 300	602 155,48	
	Summe Einnahmen	637 800	736 300	602 155,48	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	

414 Tbc-Hilfe mit Bundesbeteiligung

Verfügungsberecht. Amt 50

Einnahmen					
414 3 162/8	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	-	-	1 607,00	
	Summe Einnahmen	-	-	1 607,00	

Zu 413 3 730/3

Regelbedarfsleistungen (= Regelsätze, Mehrbedarfszuschläge, Krankenkassenbeiträge).

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 413 3 731/1

Einmalige Bar- und Sachleistungen (= Bekleidung, Hausrat, Umzugskosten, Renovierungskosten usw.).

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 413 3 733/8

Ambulante ärztliche und zahnärztliche Leistungen, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: § 37 BSHG

Zu 413 3 734/6

Ambulante ärztliche, zahnärztliche Kosten, Arznei-, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: § 38 BSHG

Zu 413 3 735/4

Pflege von Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung hilflos sind. Hilfsmittel zur Erleichterung der Beschwerden, häusliche Pflege.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 68, 69 BSHG

Zu 413 3 736/2

Hilfe, falls die zur Haushaltsführung vorgesehene Person vorübergehend ausfällt.

Rechtsgrundlage: §§ 70, 71 BSHG

Zu 413 3 741/9

Kosten für die Unterbringung in Jugend-, Alten- und Pflegeheimen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 68 BSHG

Zu 413 3 743/5

Vorsorgeuntersuchungen.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 36 BSHG

Zu 413 3 744/3

Stationäre Krankenhilfe.

Rechtsgrundlage: § 37 BSHG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
414 3 740/5	Beihilfen zur Haltung von Ersatzkräften etc.	-	-	1 607,00	
	Summe Ausgaben	-	-	1 607,00	
	Summe Einnahmen	-	-	1 607,00	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	
415 Tbc-Hilfe ohne Bundesbeteiligung					
Verfügungsberecht.: Amt 50					
Einnahmen					
415 3 162/2	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	-	-	225 143,25	
415 3 243/2	Ersatzl. von SL-Trägern außerhalb von Anstalten	-	-	2 899,07	
415 3 245/9	Ersatzl. durch Hilfeempfänger etc.gem.§ 100 Abs.2	-	-	34 992,00	
	Summe Einnahmen	-	-	263 034,32	
Ausgaben					
415 3 732/9	Hilfe nach § 100 Abs.2 BSHG	-	-	234 965,55	
415 3 734/5	Ambulante Heilbehandlung einschl. Körperersatzst.	-	-	28 068,77	
	Summe Ausgaben	-	-	263 034,32	
	Summe Einnahmen	-	-	263 034,32	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	
419 Hilfe f.d. Personenkreis gem. § 72 BSHG i.V.m. § 100 (1) 5 BSHG					
Verfügungsberecht.: Amt 50					
Einnahmen					
419 3 162/0	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	7 000 000	7 000 000	6 607 724,02	419 3 162/0 - 419 3 250/3 Mehreinn. wachsen zu bei 419 3 730/0 - 419 3 741/6
419 3 250/3	Ersatz von Sozialleistungen	400 000	250 000	385 911,87	
	Summe Einnahmen	7 400 000	7 250 000	6 993 635,89	

Zu UA

Um die
vorge
Sozia
werde
Der U
Nach
schaf
hierz
den,
die A

Zu 41

Ersta

Recht

Zu 41

Rente

Recht

Amt 50

Amt 50

50/3
zu be
41/6

Zu UA 419

Um die von dem Landschaftsverband Rheinland als dem sachlich zuständigen Kostenträger in einer bestimmten Form vorgesehene Abrechnung ordnungsgemäß und unter weniger Zeitaufwand aller beteiligten Leistungsstellen des Sozialamtes durchzuführen, wurde dieser Unterabschnitt ab Haushaltsjahr 1979 eingerichtet. Die Aufwendungen werden nach Abzug der vorhandenen Einnahmen in voller Höhe erstattet.

Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.
Nach § 72 BSHG ist Personen, bei denen besondere soziale Schwierigkeiten der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft entgegenstehen, Hilfe zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu gewähren, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind. Die Hilfe umfaßt alle Maßnahmen, die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, insbesondere aber die Beratung, die persönliche Betreuung, die Beschaffung und Erhaltung einer Wohnung, die Ausbildung und die Erlangung und Sicherung eines Platzes im Arbeitsleben.

Zu 419 3 162/0

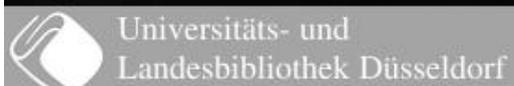
Erstattung des Landschaftsverbandes für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Rechtsgrundlage: § 72 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 419 3 250/3

Renten und rentenähnliche Zahlungen, Ersatzleistungen.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X



		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
419 3 730/0	Barleistungen und nachgehende Hilfe	1 800 000	1 800 000	1 774 081,56	Gegens.deckungsfähig mit 419 3 731/9, 419 3 732/7, 419 3 740/8, 419 3 741/6
419 3 731/9	Einmalige Beihilfen	250 000	300 000	213 629,00	Gegens.deckungsfähig mit 419 3 730/0, 419 3 732/7, 419 3 740/8, 419 3 741/6
419 3 732/7	Krankenhilfe - ambulant	250 000	250 000	203 747,32	Gegens.deckungsfähig mit 419 3 730/0, 419 3 731/9, 419 3 740/8, 419 3 741/6
419 3 740/8	Heimkosten	4 500 000	4 500 000	4 238 280,03	Gegens.deckungsfähig mit 419 3 730/0, 419 3 731/9, 419 3 732/7, 419 3 741/6
419 3 741/6	Krankenhilfe - stationär	600 000	400 000	563 897,98	Gegens.deckungsfähig mit 419 3 730/0, 419 3 731/9, 419 3 732/7, 419 3 740/8
	Summe Ausgaben	7 400 000	7 250 000	6 993 635,89	
	Summe Einnahmen	7 400 000	7 250 000	6 993 635,89	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	
420	Eingliederungshilfe für Behinderte				Verfügungsberecht. Amt 51
Einnahmen					
Keine Einnahmen					
Ausgaben					
420 3 730/3	Ärztli.Behandlung, Versorgung m.Körperersatzstücken	30 000	10 000	8 595,37	Gegens.deckungsfähig mit 420 3 731/1, 420 3 732/0, 420 3 733/8, 420 3 734/6, 420 3 735/4
420 3 731/1	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	400 000	300 000	507 301,30	Gegens.deckungsfähig mit 420 3 730/3, 420 3 732/0, 420 3 733/8, 420 3 734/6, 420 3 735/4
420 3 732/0	Hilfe zur angemessenen Schulbildung	40 000	30 000	40 741,13	Gegens.deckungsfähig mit 420 3 730/3, 420 3 731/1, 420 3 733/8, 420 3 734/6, 420 3 735/4
420 3 733/8	Berufsausbildung, Fortbildung	45 000	5 000	44 874,88	Gegens.deckungsfähig mit 420 3 730/3, 420 3 731/1, 420 3 732/0, 420 3 734/6, 420 3 735/4
420 3 734/6	Sonstige Eingliederungshilfe	150 000	150 000	128 351,13	Gegens.deckungsfähig mit 420 3 730/3, 420 3 731/1, 420 3 732/0, 420 3 733/8, 420 3 735/4
420 3 735/4	Zuführungskosten Förderungszentrum	-	141 295	139 029,95	
	Summe Ausgaben	665 000	636 295	868 893,76	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	665 000	636 295	868 893,76	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 419 3 730/0

Regelbedarfsleistungen (= Regelbedarf, Mehrbedarfszuschläge, Krankenkassenbeiträge), Aufwendungen für persönliche Hilfen, nachgehende Hilfsmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 731/9

Einmalige Bar- und Sachleistungen (Bekleidung, Hausrat, Umzugskosten, Renovierungskosten).

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 732/7

Ambulante ärztliche und zahnärztliche Leistungen, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: §§ 37, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 740/8

Kosten für die Unterbringung in Heimen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 68, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 741/6

Stationäre Krankenhilfe.

Rechtsgrundlage: §§ 37, 72, 100 BSHG

Zu UA 420

Die Rechtsgrundlage bildet der Abschnitt 3 BSHG (§§ 39 ff).

Danach ist Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind, Eingliederungshilfe zu gewähren. Maßnahmen dieser Hilfe sind in § 40 BSHG festgelegt.

Zu 420 3 730/3

Ärztliche Behandlung sowie die Versorgung von Behinderten mit Körperersatzstücken, soweit sie die Grenze von 350,- DM nicht überschreiten.

Rechtsgrundlage: § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

Zu 420 3 731/1

Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder, Therapie für Legastheniker (z.B. Sprachschulung).

Rechtsgrundlage: § 40 Abs. 1 Nr. 2 a BSHG

Zu 420 3 732/0

Um Behinderten eine angemessene Schulbildung zu ermöglichen, werden Hilfen im außerschulischen Bereich (z.B. Taxifahrten zur Schule) gewährt.

Rechtsgrundlage: § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG

Zu 420 3 733/8

Kosten, die außerhalb des Arbeitsplatzes und der Ausbildungsstätte für die Berufs- oder Fortbildung entstehen.

Rechtsgrundlage: § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG

Zu 420 3 734/6

Sonstige Maßnahmen der Eingliederungshilfe, sofern sie nicht unter eine der vorgenannten Haushaltsstellen fallen (Sprach- und Alphabetisierungskurs, therapeutisches Reiten, Reparaturen von Hilfsgeräten, Taxikosten).

Rechtsgrundlage: §§ 39 ff. BSHG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
421	Sozialhilfe für Asylbewerber				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
421 3 161/0	Ersatzleistung des Landes	12 723 000	7 200 000	-	Mehreinnahmen wachsenden Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 240/3	Ersatzleistung von Sonstigen	300 000	400 000	-	
	Summe Einnahmen	13 023 000	7 600 000	-	
	Ausgaben				
421 3 730/8	Barleistungen	8 000 000	4 600 000	-	Gegens.deckungsfähig m 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 731/6	Einmalige Leistungen	2 000 000	730 000	-	Gegens.deckungsfähig m 421 3 730/8, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 732/4	Benutzungsentgelt für den Aufenthalt	1 300 000	800 000	-	Siehe 421 3 161/0 Gegens.deckungsfähig m 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 733/2	Kosten der Rückführung oder Weiterwanderung	20 000	19 000	-	Siehe 421 3 161/0 Gegens.deckungsfähig m 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 734/0	Ambulante Krankenhilfe	650 000	650 000	-	Siehe 421 3 161/0 Gegens.deckungsfähig m 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 735/9	Sonstige Leistungen nach § 120 BSHG	3 000	1 000	-	Siehe 421 3 161/0 Gegens.deckungsfähig m 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 736/7	Kontingent-Flüchtlinge	250 000	250 000	-	Siehe 421 3 161/0 Gegens.deckungsfähig m 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 740/5
421 3 740/5	Stationäre Krankenhilfe	800 000	550 000	-	Siehe 421 3 161/0 Gegens.deckungsfähig m 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7
	Summe Ausgaben	13 023 000	7 600 000	-	
	Summe Einnahmen	13 023 000	7 600 000	-	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 421 3 161/0

Erstattung von Aufwendungen nach § 120 Abs. 1 BSHG, die dem Träger der Sozialhilfe durch die Hilfeleistung für asylbegehrende Ausländer und für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommener Flüchtlinge entstehen.

Rechtsgrundlage: Flüchtlingsaufnahmegesetz vom 27.03.1984

Zu 421 3 240/3

Ersatzleistungen, hauptsächlich Wohngeld.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Zu 421 3 730/8

Regelbedarf usw. für Asylbewerber und Mietzahlungen, solange die Asylbewerber nicht in Übergangsheimen leben.

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Zu 421 3 731/6

Einmalige Bar- und Sachleistungen (Bekleidung, Hausrat usw.).

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Zu 421 3 732/4

Benutzungsgebühren für die Übergangsheime (siehe Einnahme bei Hst. 884 3 110/3).

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Zu 421 3 733/2

Kosten der Rückkehr ins Heimatland oder der Weiterwanderung in ein anderes Land, sofern nicht durch das Zwischenstaatliche Komitee für Europäische Auswanderung (ICEM) übernommen.

Rechtsgrundlage: Erlaß MAGS vom 26.02.1980

Zu 421 3 734/0

Kosten der ambulanten medizinischen Hilfe.

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Zu 421 3 735/9

Zu den sonstigen Leistungen gehören z.B. Hilfe zur Pflege oder Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Rechtsgrundlage: § 120 Abs. 1 Satz 1 BSHG

Zu 421 3 736/7

Der Regierungspräsident fordert eine gesonderte Abrechnung der Kontingent-Flüchtlinge. Sie werden daher getrennt geführt.

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Zu 421 3 740/5

Kosten der stationären, medizinischen Hilfen.

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
430	Städt. Alten- und Altenkrankenheime				Verfügungsberechtig. Amt 50
	Einnahmen				
430 3 110/4	Einnahmen aus dem Ambulatorium	115 000	115 000	112 105,99	
430 3 111/2	Einnahmen für ärztliche Leistungen	190 000	190 000	184 303,03	
430 3 112/0	Von den Dienstkräften der Alten- und Pflegeheime	280 000	292 000	276 023,60	
430 3 113/9	Einnahmen aus dem Mahlzeitendienst	64 000	60 000	59 528,00	
430 3 114/7	Telefongebühren	26 000	26 000	23 882,78	
430 3 115/5	Pflegekostenersatz durch Amt 50	1 310 000	1 269 000	1 190 646,35	
430 3 140/6	Mieten	263 000	250 000	240 415,04	
430 3 150/3	Aufwendungshilfe	47 160	61 838	61 838,00	
430 3 151/1	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	5 000	10 000	5 198,07	Verfügungsberechtig. Amt 11
430 3 157/0	Vermischte Einnahmen	21 000	42 500	64 958,02	
430 3 160/0	Für Zivildienstleistende	86 000	86 000	39 979,21	
430 3 162/7	Pflegekostenersatz durch den Landschaftsverband	26 642 847	26 376 157	26 000 187,22	
430 3 164/3	Erstattung von Arzneikosten	900 000	820 000	877 367,52	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 430 3 573/8
430 3 169/4	Innere Verrechnungen	124 000	122 000	124 000,00	
430 3 176/7	Spenden	-	-	18 958,89	
430 3 250/0	Erstattung Taschengelder u. Bekleidungsbeihilfen	160 000	133 135	124 555,65	
430 3 251/8	Pflegekostenersatz durch Selbstzahler	3 713 232	3 590 268	3 767 366,55	
	Summe Einnahmen	33 947 239	33 443 898	33 171 313,92	
	Ausgaben				
430 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	20 240 400	19 614 500	19 539 537,60	
430 3 502/9	Instandsetzung der Wege	9 700	9 700	5 546,72	
430 3 503/7	Unterhaltung der Grünanlagen	40 000	36 000	36 964,71	Verfügungsberechtig. Amt 68
430 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	540 000	540 000	603 816,00	
430 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	200 000	200 300	232 571,08	
430 3 541/0	Steuern und Abgaben	128 200	105 700	114 969,30	
430 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	1 600 000	1 495 000	1 543 556,57	
430 3 560/6	Schule f. Krankenpflegehilfe u. Fortbildungsmaßn.	50 000	32 000	43 977,50	
430 3 570/3	Ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel usw.	98 000	95 000	88 308,46	
430 3 571/1	Wäschereinigung, Wasch-, Spülmittel usw.	860 500	860 500	837 840,24	
430 3 572/0	Lebensmittelbeschaffung	1 820 000	1 900 000	1 737 160,69	
430 3 573/8	Arzneien	900 000	820 000	860 000,00	Siehe 430 3 164/3
430 3 574/6	Betten, Wäsche, Küchenmaschinen usw.	460 000	410 000	394 970,75	
430 3 575/4	Spüldienst	70 000	-	-	
430 3 640/8	Schadensersatzzahlungen	-	-	1 055,76	
430 3 641/6	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	72 281	71 236	74 840,00	
430 3 650/5	Zulagen für besondere Arbeiten der Heimbewohner	10 000	9 000	9 446,19	
430 3 651/3	Kultusausgaben	3 000	3 000	614,27	
430 3 652/1	Werkstattbedarf	50 000	50 000	49 785,20	
430 3 653/0	Altenbetreuung	65 000	65 000	59 679,82	
430 3 655/6	Kosten einer Organisationsuntersuchung	24 900	-	8 550,00	Verfügungsberechtig. Amt 10
430 3 668/8	Aufwendungen für Zivildienstleistende	126 000	126 000	68 590,29	
430 3 669/6	Vermischte Ausgaben	5 000	5 000	3 298,93	

Zu 430 3 110/4

Einnahmen von den Krankenkassen bzw. Patienten für ärztlich verordnete Behandlungen der Hydro-Physio-Therapie.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 112/0

- Einnahmen von Dienstkräften, die im Heimbereich wohnen und hierfür Miete zahlen
- Einnahmen von den Dienstkräften für die Teilnahme an der Verpflegung

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 150/3

Aufwendungshilfe für 18 Personalwohnungen Blanckertzstr. 12 - 20 des Amtes 64 und der Wohnungsbauförderungsanstalt.

Zu 430 3 157/0

Erlöse z. B. aus dem Verkauf von Küchenabfällen, aus dem Fußpflegedienst, aus Erstattungen von Fotokopien, aus Bewirtungen bei Tagungen, aus Versicherungsschäden usw.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 162/7

Einnahmen des Landschaftsverbandes Rheinland für Pflegekosten, Barbetrag und Weihnachtsgeld.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 164/3

Einnahmen von den Krankenkassen für ärztlich verordnete Arzneimittel. Ausgaben stehen in gleicher Höhe bei Haushaltsstelle 430 3 573/8.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 250/0

Erstattung von Barbeträgen, Weihnachtsgeld sowie Bekleidungsbeihilfen aus den UA 410, 412 und 440.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 430 3 572/0

Beschaffung von Lebensmitteln zur Verpflegung der Heimbewohner, des Personals sowie der Bewohner der Städt. Altenwohnhäuser bzw. des Altenwohnheimes.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 650/5

Zulagen für Heimbewohner, die für kleinere Arbeiten auf den Stationen monatlich z. Z. DM 28,--, 42,-- oder 70,-- erhalten.

Rechtsgrundlage: freiwillig

Zu 430 3 652/1

Installations- und Elektromaterial, Glühbirnen und Leuchtstoffröhren, Anstreichermaterial, Holz, Kleineisen, Werkzeuge, Schlösser, Schlüssel, Ersatzteile für Rundfunkgeräte usw.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 653/0

Zeitungen, Zeitschriften, Veranstaltungen, Gema/Rundfunkgebühren, Dekorationsmaterial usw.

Rechtsgrundlage: überwiegend vertraglich

Zu 430 3 668/8

Aufwendungen für 18 Zivildienstleistende, die in verschiedenen Bereichen zum Einsatz kommen. Ein Teil der Kosten wird vom Bundesamt für Zivildienst erstattet (Hst. 430 3 160/0).

Rechtsgrundlage: Zivildienstgesetz

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
430 3 679/3	Innere Verrechnungen	2 766 578	2 411 250	2 260 708,07	
430 3 680/7	Kalkulatorische Abschreibungen	1 639 000	1 639 000	1 577 571,00	
430 3 685/8	Kalkulatorische Zinsen	915 500	973 000	988 389,93	
430 3 740/4	Barbeiträge und Bekleidungsbeihilfen	1 538 000	1 232 000	1 313 505,94	
	Summe Ausgaben	34 232 059	32 703 186	32 455 255,02	
	Summe Einnahmen	33 947 239	33 443 898	33 171 313,92	
	Zuschuss	284 820	-	-	
	Überschuss	-	740 712	716 058,90	

431

Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheim

Verfügungsberecht. Amt 5

Einnahmen

431 3 140/0	Mieten	894 000	915 000	872 813,45	
431 3 150/8	Aufwendungshilfe	208 200	219 660	187 270,00	
431 3 157/5	Vermischte Einnahmen	6 300	6 300	5 817,55	
	Summe Einnahmen	1 108 500	1 140 960	1 065 901,00	

Ausgaben

431 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	98 100	34 500	59 099,38	
431 3 502/3	Unterhaltung der Grünanlagen	6 800	6 800	2 677,59	
431 3 503/1	Instandsetzung der Wege	3 900	3 900	-	
431 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	81 000	75 000	124 979,45	
431 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	10 000	10 000	29 080,43	
431 3 541/4	Steuern und Abgaben	43 500	39 500	24 220,00	
431 3 543/0	Gebäudereinigung	62 000	62 000	57 431,00	
431 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	180 000	220 000	170 989,96	
431 3 640/2	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	681	175	297,00	
431 3 659/3	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	3 500	3 500	3 495,82	
431 3 679/8	Innere Verrechnungen	62 951	59 000	58 007,81	
431 3 680/1	Kalkulatorische Abschreibungen	280 000	280 000	277 726,00	
431 3 685/2	Kalkulatorische Zinsen	296 500	317 000	320 046,64	
	Summe Ausgaben	1 128 932	1 111 375	1 128 051,08	
	Summe Einnahmen	1 108 500	1 140 960	1 065 901,00	
	Zuschuss	20 432	-	62 150,08	
	Überschuss	-	29 585	-	

Zu 430 3 740/4

Aus dieser Haushaltsstelle werden bezahlt:

Barbeträge zur freien Verfügung der Heimbewohner	1.410.000 DM
Weihnachtszuwendungen	38.000 DM
Bekleidungsbeihilfen	40.000 DM
Kindererziehungsgeld	50.000 DM
	<u>1.538.000 DM</u>

Den Ausgaben stehen Einnahmen bei Hst. 430 3 162/7 und 250/0 gegenüber.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 431 3 140/0

Einnahmen von Mieten und Nebenkosten für die Altenwohnhäuser Chlodwigstr. 94 und Blanckertzstr. 26 sowie für das Altenwohnheim Blanckertzstr. 10.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 150/8

Aufwendungshilfe des Amtes 64 sowie der Wohnungsbauförderungsanstalt zu 90 Wohnungen Blanckertzstr. 26.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 431 3 157/5

Einnahmen durch aufgestellte Münzwasch- und Trockenautomaten sowie Ersatzleistungen für verlorengegangene Schlüssel.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 502/3

Neubepflanzungen, Unterhaltung der Grünflächen an den Altenwohnhäusern und -heimen sowie Ersatzbeschaffungen von Gartengeräten.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 503/1

Beseitigung von Gefahrenstellen durch Beschädigungen des Plattenbelages auf Wegen, an Eingängen etc. Die Aufwendungen sind Bestandteil der Instandhaltungskostenpauschale in der Grundmiete.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 541/4

Kosten für Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr und Schornsteinfegergebühren, die als Betriebskosten der Mietberechnung unterliegen.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 431 3 543/0

Reinigung von Treppen, Fluren und Gemeinschaftsräumen sowie Reinigung der Fenster in den Altenwohnhäusern, außerdem Reinigung der Wohnungen im Altenwohnheim. Diese Kosten werden als Nebenkosten zur Miete erhoben.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 659/3

- a) Ausgaben für die Gemeinschaftsräume, kleinere Reparaturen, die von den Handwerkern des Amtes 50/6 behoben werden. Diese Kosten sind Bestandteil der Instandhaltungskostenpauschale innerhalb der Mietberechnung.
- b) Wäschereinigungskosten für Bewohner des Altenwohnhauses. Diese Kosten werden über Nebenkosten mit den Mietern direkt abgerechnet.

Rechtsgrundlage: vertraglich

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
434	Tagespflegeheim				Verfügungsberecht. Amt S
	Einnahmen				
434 3 130/7	Kostenbeitrag von Besuchern zur Verpflegung	20 000	25 000	18 155,70	
434 3 159/5	Erstattung von Umsatzsteuer	500	900	329,60	
434 3 160/9	Ersatz der Aufwendungen für Zivildienstleistende	3 200	3 200	3 700,00	
434 3 172/2	Zuschuß des Landschaftsverbandes	110 000	125 000	110 754,00	
	Summe Einnahmen	<u>133 700</u>	<u>154 100</u>	<u>132 939,30</u>	
	Ausgaben				
434 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	56 600	55 400	54 638,46	
434 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	4 500	4 500	4 500,00	
434 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	3 000	3 000	3 344,39	
434 3 541/8	Steuern und Abgaben	340	340	319,68	
434 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	4 000	4 000	3 895,38	
434 3 571/0	Wäschereinigung, Wasch-, Spülmittel usw.	1 500	1 500	1 500,00	
434 3 641/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	191	192	222,00	
434 3 650/3	Altenbetreuung	720	720	720,00	
434 3 668/6	Aufwendungen für Zivildienstleistende	7 000	7 000	7 500,00	
434 3 679/1	Innere Verrechnungen	88 665	88 300	89 742,60	
434 3 680/5	Kalkulatorische Abschreibungen	6 762	6 171	6 171,00	
	Summe Ausgaben	<u>173 278</u>	<u>171 123</u>	<u>172 553,51</u>	
	Summe Einnahmen	<u>133 700</u>	<u>154 100</u>	<u>132 939,30</u>	
	Zuschuss	39 578	17 023	39 614,21	
	Überschuss	-	-	-	
435	Städt. Altentagesstätten				Verfügungsberecht. Amt S
	Einnahmen				
435 3 130/1	Entgelt für Verpflegung	55 000	55 000	46 294,64	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 435 3 570/6
435 3 157/3	Vermischte Einnahmen	800	-	-	
	Summe Einnahmen	<u>55 800</u>	<u>55 000</u>	<u>46 294,64</u>	

Zu 434 3 130/7

Besucher des Tagespflegeheimes, die an der Verpflegung teilnehmen, müssen einen Kostenbeitrag entrichten.

Zu 434 3 159/5

Umsatzsteuer-Rückvergütung des Finanzamtes für den Kauf aller mehrwertsteuerpflichtigen Güter zum Betrieb des Tagespflegeheimes.

Zu 434 3 160/9

Das Bundesamt erstattet einen Teil der Kosten eines Zivildienstleistenden, der im Tagespflegeheim beschäftigt ist (s. hierzu auch Hst. 434 3 668/6).

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 434 3 172/2

Zuschuß des LV Rheinland zu den Pflegekosten (100 % Kostendeckung).

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 434 3 650/3

Auslagen für Betreuungskosten im Rahmen der Freizeitbeschäftigung sowie für die Teilnahme an Veranstaltungen der Altenheimstatt Flehe.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 434 3 668/6

Aufwendungen für die Beschäftigung eines Zivildienstleistenden. (s. auch Hst. 434 3 160/9)

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 435 3 130/1

Entgelt für angebotene Verpflegung im Rahmen von Veranstaltungen. (s. auch Hst. 435 3 570/6)

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 435 3 157/3

Einnahmen aus Münzwaschautomaten

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
435 3 418/5	Honorare	2 200	1 500	543,60	
435 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	14 000	15 000	4 289,30	
435 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	7 000	-	5 326,86	
435 3 530/7	Mieten einschließlich Nebenkosten	70 000	60 000	55 992,00	Gegens.deckungsfähig mit 435 3 571/4
435 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	30 000	21 000	31 114,33	
435 3 570/6	Lebensmittelbeschaffung	55 000	55 000	45 130,32	Siehe 435 3 130/1
435 3 571/4	Sachkosten	7 300	10 000	6 999,03	Gegens.deckungsfähig mit 435 3 530/7
	Summe Ausgaben	185 500	162 500	149 395,44	
	Summe Einnahmen	55 800	55 000	46 294,64	
	Zuschuss	129 700	107 500	103 100,80	
	Überschuss	-	-	-	

440

Kriegsopferfürsorge

Verfügungsberecht. Amt S

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Einnahmen					
440 3 161/2	Ersatzleistung vom Land	4 603 100	4 324 100	4 248 095,78	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 765/3, 440 3 766/1 440 3 767/0, 440 3 768/8 440 3 769/6
440 3 249/0	Anteil Ausgleichsfonds a.d. Krankenvers. § 276 LAG	1 000	1 000	407,16	Mehreinn. wachsen zu mit 80,00 % bei 440 3 671/1
440 3 251/1	Ersatzleistung von Sozialleistungsträgern	900 000	800 000	896 828,55	Mehreinn. wachsen zu mit 80,00 % bei 440 3 671/1
440 3 252/0	Von Sonstigen	850 000	900 000	814 292,73	Mehreinn. wachsen zu mit 80,00 % bei 440 3 671/1
440 3 253/8	Ersatzleistungen nach dem OEG	11 000	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 440 3 671/1
	Summe Einnahmen	6 365 100	6 025 100	5 959 624,22	
Ausgaben					
440 3 671/1	Erstattung an das Land	1 411 800	1 360 800	1 369 222,75	Siehe 440 3 249/0 Siehe 440 3 251/1 Siehe 440 3 252/0 Siehe 440 3 253/8
440 3 750/5	Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte	-	-	396 347,29	
440 3 751/3	Hilfe zum Lebensunterhalt für Hinterbliebene	-	-	3 247 864,39	
440 3 752/1	Hilfe in besonderen Lebenslagen für Kriegsopfer	-	-	1 608 414,05	
440 3 753/0	Erziehungsbeihilfen an Beschädigte für Kinder	-	-	44 204,22	
440 3 754/8	Erziehungsbeihilfen an Waisen	-	-	13 289,78	

Zu 435 3 416/5

Honorarkosten für freiberufliche Mitarbeiter mit Spezialaufgaben, z.B. musikalische Therapie.

Rechtsgrundlage: freiwillig

Zu 435 3 530/7

Mieten für die Altentagesstätte Eisenstraße.

Rechtsgrundlage: Mietvertrag

Zu 435 3 570/6

Bewirtungskosten und Ausgaben für den stationären Mittagstisch. (s. auch Hst. 435 3 130/1)

Rechtsgrundlage: Förderungsrichtlinien des Fachausschusses

Zu 435 3 571/4

Dekorationen, Zeitungs- und Informationsmaterial, Reinigungskosten und -materialien, Bastelmaterial und Werkzeug, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, Veranstaltungen.

Rechtsgrundlage: freiwillig

Zu 440 3 161/2

Ersatzleistungen des Landes zu den Ausgaben der Kriegsofferfürsorge (Bundesanteil) in Höhe von 80 % der Ausgaben, 100 % Erstattung nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und Opferentschädigungsgesetz (OEG).

Rechtsgrundlage: Runderlaß des Arbeits- und Sozialministers IV A 2-5141 - des Finanzministers - I F 1 Tgb. Nr. 4115/62 - und des Innenministers III B 2-7/41 - 6688/62 vom 17.08.1962.

Zu 440 3 249/0

Erstattung von 25 % der Ausgaben nach dem LAG durch Amt 55.
80 % der Einnahmen sind an das Land zu erstatten (s. Hst. 440 3 671/1).

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 440 3 251/1

Renten und rentenähnliche Zahlungen laufenden Charakters. 80 % der Einnahmen sind an das Land zu erstatten (s. Hst. 440 3 671/1).

Rechtsgrundlage: § 27 g BVG (Bundesversorgungsgesetz)

Zu 440 3 252/0

Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen u. a.
80 % der Einnahmen sind an das Land zu erstatten (s. Hst. 440 3 671/1).

Rechtsgrundlage: § 27 g BVG

Zu 440 3 253/8

Ersatzleistungen von Sonstigen für Opfer von Gewalttaten.
100 % der Einnahmen sind an das Land zu erstatten (s. Hst. 440 3 671/1).

Rechtsgrundlage: §§ 11, 29 und 90 BSHG

Zu 440 3 671/1

Erstattung von 80 % bzw. 100 % der Einnahmen aus den Hst. 440 3 249/0 - 440 3 253/8 an das Land (Bundesanteil).

Rechtsgrundlage: wie Haushaltsstelle 440 3 161/2

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
440 3 755/6	Ergänzende HZL für Beschädigte	450 000	450 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 756/4, 440 3 757/2 440 3 758/0, 440 3 759/9 440 3 760/2, 440 3 761/0 440 3 762/9, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 756/4	Krankenhilfe für Beschädigte	10 000	10 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 757/2 440 3 758/0, 440 3 759/9 440 3 760/2, 440 3 761/0 440 3 762/9, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 757/2	Hilfe zur Pflege für Beschädigte	200 000	100 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 758/0, 440 3 759/9 440 3 760/2, 440 3 761/0 440 3 762/9, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 758/0	Altenhilfe für Beschädigte	20 000	20 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 759/9 440 3 760/2, 440 3 761/0 440 3 762/9, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 759/9	HIBL für Beschädigte	100 000	150 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 760/2, 440 3 761/0 440 3 762/9, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 760/2	Erholungshilfe für Beschädigte	30 000	30 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 761/0 440 3 762/9, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 761/0	Ergänzende HZL für Hinterbliebene	3 400 000	3 400 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 762/9, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0

hig mit
'57/2
'59/9
'61/0
'63/7
'65/3
'67/0
'69/6

Zu 440 3 755/6

Notwendiger Lebensunterhalt, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen, Alterssicherung, Bestattungskosten, Heimpflegekosten.

Rechtsgrundlage: § 27 a BVG i.V.m. § 12 BSHG

hig mit
'57/2
'59/9
'61/0
'63/7
'65/3
'67/0
'69/6

Zu 440 3 756/4

Ambulante und stationäre medizinische Hilfe einschl. Körperersatzstücke (auch als Beihilfe).

Rechtsgrundlage: § 26 b BVG

hig mit
'56/4
'59/9
'61/0
'63/7
'65/3
'67/0
'69/6

Zu 440 3 757/2

Beihilfen für häusliche Pflege einschl. Pflegegeld.

Rechtsgrundlage: § 26 c BVG

Zu 440 3 758/0

Beihilfen zur Inanspruchnahme altersgerechter Dienste.

Rechtsgrundlage: § 26 e BVG

hig mit
'56/4
'59/9
'61/0
'63/7
'65/3
'67/0
'69/6

Zu 440 3 759/9

Beihilfen zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kfz.

Rechtsgrundlage: § 28 Abs. 1 Nr. 2 KFÜrsV.
§ 27 d BVG i.V.m. Abschnitt 3 BSHG

hig mit
'56/4
'58/0
'61/0
'63/7
'65/3
'67/0
'69/6

Zu 440 3 760/2

Beihilfen zu freiwillig gewählten Erholungsmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: § 27 b BVG

Zu 440 3 761/0

Notwendiger Lebensunterhalt, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen, Alterssicherung, Bestattungskosten und Heimpflegekosten.

Rechtsgrundlage: § 27 a BVG i.V.m. § 12 BSHG

hig mit
'56/4
'58/0
'61/0
'63/7
'65/3
'67/0
'69/6

hig mit
'56/4
'58/0
'60/2
'63/7
'65/3
'67/0
'69/6

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
440 3 762/9	Krankenhilfe für Hinterbliebene	40 000	40 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 763/7	Hilfe zur Pflege für Hinterbliebene	900 000	800 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 764/5	Altenhilfe für Hinterbliebene	400 000	120 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0

Zu 440 3 762/9

Ambulante und stationäre medizinische Hilfe einschl. Körperersatzstücke (auch als Beihilfe).

Rechtsgrundlage: § 26 b BVG

Zu 440 3 763/7

Beihilfen für häusliche Pflege einschl. Pflegegeld.

Rechtsgrundlage: § 26 c BVG

Zu 440 3 764/5

Beihilfen zur Inanspruchnahme altersgerechter Dienste.

Rechtsgrundlage: § 26 e BVG

ihig mt
756/4
758/0
760/2
763/7
765/3
767/0
769/6

ihig mt
756/4
758/0
760/2
762/9
765/3
767/0
769/6

ihig mt
756/4
758/0
760/2
762/9
765/3
767/0
769/6

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
440 3 765/3	HIBL für Hinterbliebene	50 000	50 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 758/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 766/1	Erholungshilfe für Hinterbliebene	40 000	90 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 758/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 765/3, 440 3 767/0 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 767/0	Erziehungsbeihilfenan Besch. u. Hinterbl.	80 000	120 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 758/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 765/3, 440 3 766/1 440 3 768/8, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 768/8	Leistungen nach dem SVG	100	100	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 758/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 765/3, 440 3 766/1 440 3 767/0, 440 3 769/6 440 3 770/0
440 3 769/6	Geldleistungen nach dem OEG	6 000	20 000	-	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 758/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 765/3, 440 3 766/1 440 3 767/0, 440 3 768/8 440 3 770/0
440 3 770/0	Sachleistungen nach dem OEG	21 000	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 440 3 755/6, 440 3 758/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 765/3, 440 3 766/1 440 3 767/0, 440 3 768/8 440 3 769/6
	Summe Ausgaben	7 158 900	6 760 900	6 679 342,48	
	Summe Einnahmen	6 365 100	6 025 100	5 959 624,22	
	Zuschuss	793 800	735 800	719 718,26	
	Überschuss	-	-	-	

11g mit
56/4
58/0
60/2
62/9
64/5
67/0
69/6

Zu 440 3 765/3

Beihilfen zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kfz.

Rechtsgrundlage: § 28 Abs. 1 Nr. 2 KFÜrsV.
§ 27 d BVG i.V.m. Abschnitt 3 BSHG

11g mit
56/4
58/0
60/2
62/9
64/5
67/0
69/6

Zu 440 3 766/1

Beihilfen zu freiwillig gewählten Erholungsmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: § 27 b BVG

11g mit
56/4
58/0
60/2
62/9
64/5
66/1
69/6

Zu 440 3 767/0

Beihilfen für Erziehung, Ausbildung und Lebensunterhalt.

Rechtsgrundlage: § 27 BVG

Zu 440 3 768/8

Einmalige und laufende Hilfe nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG).

Zu 440 3 769/6

Einmalige und laufende Hilfe nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG).

Zu 440 3 770/0

Sachleistungen an Opfer von Gewalttaten.

Rechtsgrundlage: OEG

11g mit
56/4
58/0
60/2
62/9
64/5
66/1
68/8

11g mit
56/4
58/0
60/2
62/9
64/5
66/1
68/8

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
448	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz				Verfügungsberecht. Amt 50
	Einnahmen				
448 3 172/4	Zuweisungen der Hauptfürsorgestelle	500 000	500 000	842 040,33	Mehreinnahmen wachsenden Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 448 3 670/0, 448 3 750/1
448 3 207/0	Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe	4 000	4 000	2 791,39	Anordnungsberecht. Amt 50
	Summe Einnahmen	<u>504 000</u>	<u>504 000</u>	<u>844 831,72</u>	
	Ausgaben				
448 3 670/0	Erstattung an die Hauptfürsorgestelle	10 000	10 000	237 913,77	Siehe 448 3 172/4 Gegens.deckungsfähig mit 448 3 750/1
448 3 712/9	Anteil Hauptfürsorgestelle an der Ausgleichsabgabe	4 000	4 000	2 791,39	
448 3 750/1	Gewährung von Beihilfen	490 000	490 000	604 126,56	Siehe 448 3 172/4 Gegens.deckungsfähig mit 448 3 670/0
	Summe Ausgaben	<u>504 000</u>	<u>504 000</u>	<u>844 831,72</u>	
	Summe Einnahmen	<u>504 000</u>	<u>504 000</u>	<u>844 831,72</u>	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	
450	Freiwillige Erziehungshilfe				Verfügungsberecht. Amt 50
	Einnahmen				
450 3 162/4	Anteil der Landschaftsverbände	24 000	24 000	21 591,52	
	Summe Einnahmen	<u>24 000</u>	<u>24 000</u>	<u>21 591,52</u>	
	Ausgaben				
450 3 760/6	Überführungs-, Heim- und sonstige Kosten	25 000	25 000	23 338,80	Gegens.deckungsfähig mit 451 3 760/0, 454 3 767/1
	Summe Ausgaben	<u>25 000</u>	<u>25 000</u>	<u>23 338,80</u>	
	Summe Einnahmen	<u>24 000</u>	<u>24 000</u>	<u>21 591,52</u>	
	Zuschuss	1 000	1 000	1 747,28	
	Überschuss	-	-	-	
451	Fürsorgeerziehung				Verfügungsberecht. Amt 50
	Einnahmen				
451 3 162/9	Anteil der Landschaftsverbände	9 800	14 800	7 195,95	
	Summe Einnahmen	<u>9 800</u>	<u>14 800</u>	<u>7 195,95</u>	

Zu 448 3 172/4

Der Landschaftsverband Rheinland - Hauptfürsorgestelle - überweist der örtlichen Fürsorgestelle für Schwerbehinderte zur Ausgabe von Beihilfen einen Betrag i. H. v. 500.000,-- DM.

Rechtsgrundlage: § 34 Schwerbehindertengesetz i. V. m. der VO NW vom 16.06.1975, Satzung des Landschaftsverbandes.

Zu 448 3 207/0

Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.

Rechtsgrundlage: Privatrechtliche Verträge zwischen dem Darlehensnehmer und dem LV Rheinland

Zu 448 3 670/0

Rückerstattung von Zuweisungen, die nicht zur Auszahlung gelangt sind.

Rechtsgrundlage: § 34 Schwerbehindertengesetz i. V. m. der VO NW vom 16.06.1975, Satzung des Landschaftsverbandes

Zu 448 3 712/9

Erstattung der vereinnahmten Zinsen an den LV Rheinland.

Rechtsgrundlage: Erlaß MAGS NW vom 29.09.1953 Az. III C Tgb. Nr. 114a/53

Zu 448 3 750/1

Mittel zur behindertengerechten Einrichtung oder Umgestaltung eines Arbeitsplatzes für einen Schwerbehinderten. Beihilfe zur Anschaffung eines PKW zum Erreichen des Arbeitsplatzes oder Fahrtkosten.

Rechtsgrundlage: § 34 Schwerbehindertengesetz i. V. m. der VO NW über die Delegation von Aufgaben vom 16.06.1975, Satzung des Landschaftsverbandes.

Zu UA 450 und UA 451

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung werden vom Landesjugendamt unter Beteiligung des Jugendamtes ausgeführt (§ 69 Abs. 1 JWG).

Voraussetzungen der Freiwilligen Erziehungshilfe nach § 62 JWG:

Einem Minderjährigen, der das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und dessen leibliche, geistige oder seelische Entwicklung gefährdet oder geschädigt ist, ist Freiwillige Erziehungshilfe zu gewähren, wenn diese Maßnahme zur Abwendung der Gefahr oder zur Beseitigung des Schadens geboten ist und die Personensorgeberechtigten bereit sind, die Durchführung der Hilfe zu fördern.

Voraussetzungen der Fürsorgeerziehung nach § 64 JWG:

Das Vormundschaftsgericht ordnet für einen Minderjährigen, der das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, Fürsorgeerziehung an, wenn sie erforderlich ist, weil der Minderjährige zu verwaarlosten droht oder verwaarlost ist.

Zu 450 3 162/4

Die Überörtlichen Träger der Erziehungshilfe erstatten die Kosten für Zuführung (teilweise) und Inobhutnahme sowie die Lebenshaltungskosten bei Beurlaubungen von Minderjährigen im Bereich der Freiwilligen Erziehungshilfe.

Rechtsgrundlage: § 69 Abs. 1 JWG

Zu 450 3 760/6

Es handelt sich um Aufwendungen, die durch die Leistungen von Amtshilfe im Rahmen der Freiwilligen Erziehungshilfe für die Landesjugendämter entstehen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Zuführungskosten, Heimpflegekosten).

Rechtsgrundlage: § 69 Abs. 1 JWG

Zu 451 3 162/9

Die Überörtlichen Träger der Erziehungshilfe erstatten die Kosten für Zuführung (teilweise) und Inobhutnahme sowie die Lebenshaltungskosten bei Beurlaubung von Minderjährigen im Bereich der Fürsorgeerziehung.

Rechtsgrundlage: § 69 Abs. 1 JWG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
451 3 760/0	Überführungs-, Heim- und sonstige Kosten	10 000	15 000	6 733,46	Gegens.deckungsfähig mit 450 3 760/6, 454 3 767/1
	Summe Ausgaben	10 000	15 000	6 733,46	
	Summe Einnahmen	9 800	14 800	7 195,95	
	Zuschuss	200	200	-	
	Überschuss	-	-	462,49	
454 Sonstige Jugendfürsorge					
Verfügungsberecht. Amt 51					
Einnahmen					
454 3 110/0	Teilnehmerbeiträge f. Maßn. d. off. Jugendhilfe	1 300	600	1 710,00	
454 3 150/9	Erstattung von Heim- und Rückführungskosten	20 600	20 600	19 806,50	
454 3 162/2	Ersatzl. v. örtl. u. überörtl. Trägern d. Sozialh.	1 000 000	1 000 000	1 140 500,63	
454 3 172/0	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	9 900	-	11 762,00	
454 3 176/2	Zuschuß des Vereins für Bewährungshilfe	5 600	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 454 3 763/9
454 3 177/0	Spenden	1	1	6 400,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 454 3 779/5
454 3 178/9	Stiftungserträge	1 188	1 283	1 209,00	Anordnungsberecht. Amt 2
454 3 240/8	Von Sozialleistungsträgern	90 000	140 000	85 875,92	Außerhalb Einrichtungen
454 3 241/6	Von sonstigen Drittverpflichteten	300 000	300 000	380 372,85	Außerhalb Einrichtungen
454 3 250/5	Von Sozialleistungsträgern	1 060 000	1 060 000	1 038 764,54	In Einrichtungen
454 3 251/3	Von sonstigen Drittverpflichteten	750 000	750 000	701 382,77	In Einrichtungen
	Summe Einnahmen	3 238 589	3 272 484	3 387 784,21	
Ausgaben					
454 3 672/1	Kostenerstattung an örtliche Träger	1 500 000	1 500 000	1 441 914,32	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 770/1, 454 3 771/0, 454 3 773/6, 454 3 774/4, 454 3 777/9
454 3 760/4	Aufwendungen für Amtsmündel	19 800	19 800	19 800,00	
454 3 761/2	Elternbriefe	23 400	21 200	24 701,49	
454 3 762/0	Förderung des Adoptions- und Pflegekinderwesens	21 000	21 000	14 489,28	
454 3 763/9	Erziehungsmaßnahmen usw.	40 000	30 000	39 589,80	Siehe 454 3 176/2
454 3 764/7	Aufwendungen für Minderj. unter Erz.-beistand usw.	5 300	5 300	4 639,90	
454 3 765/5	Förderung des Vormundschaftswesens	5 500	5 500	5 797,12	
454 3 766/3	Aufwendungen f.d. Bewertung des bewegl. Mündelverm.	800	800	-	
454 3 767/1	Heim- und Rückführungskosten f. auswärt. Minderj.	24 100	24 100	22 830,25	Gegens.deckungsfähig mit 450 3 760/6, 451 3 760/0
454 3 768/0	Förderung von Großfamilien	170 000	170 000	256 869,83	

Zu 451 3 760/0

Es handelt sich um Aufwendungen, die durch die Leistung von Amtshilfe im Rahmen der Fürsorgeerziehung für die Landesjugendämter entstehen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Zuführungskosten, Heimpflegekosten).

Rechtsgrundlage: § 69 Abs. 1 JWG

Zu 454 3 110/0

Teilnehmerbeiträge aus Bildungs- und Freizeitveranstaltungen von Minderjährigen unter Erziehungsbeistandschaft

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 454 3 162/2

Kostenerstattung von auswärtigen kostenerstattungspflichtigen Trägern der Jugendhilfe für Minderjährige in Pflegestellen und Heimen, die aufgrund örtlicher Zuständigkeit gem. § 11 JWG von hier Hilfe erhalten.

Rechtsgrundlage: § 83 JWG i.V.m. §§ 103 bis 113 BSHG

Zu 454 3 240/8

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber Sozialleistungsträgern (Rententräger, Amt für Ausbildungsförderung, Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfe u. a.)

Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. §§ 90 u. 91 BSHG, § 48 SGB AT u. § 104 SGB X

Zu 454 3 241/6

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten (Unterhaltspflichtige u. a.).

Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. §§ 90 u. 91 BSHG

Zu 454 3 250/5

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber Sozialleistungsträgern (Kindergeldzahlstellen, Rententräger, Amt für Ausbildungsförderung, Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfen u. a.)

Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. §§ 90 u. 91 BSHG, § 48 SGB AT u. § 104 SGB X

Zu 454 3 251/3

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten (Unterhaltspflichtige u. a.).

Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. §§ 90 u. 91 BSHG

Zu 454 3 672/1

Kostenerstattung an auswärtige örtliche Träger der Jugendhilfe für Minderjährige in Pflegestellen u. Heimen einschließlich Rückführungskosten.

Rechtsgrundlage: Pflichtleistungen gem. § 83 JWG i.V.m. §§ 103 bis 113 BSHG

Zu 454 3 761/2

Die Elternbriefe werden seit dem 01.01.1980 an Eltern versandt, die ihr erstes Kind bekommen haben. Dabei entstehen z. B. Kosten für den Eindruck in Sammelmappen, für das Falzen, Kuvertieren usw., türkisches Elternbriefmaterial.

Rechtsgrundlage: § 5.1 Ziff. 1 JWG

Zu 454 3 763/9

Der Ansatz beinhaltet Mietvorauszahlungen, Kautionen, Grundausstattung für Wohnungen und Sonderhilfen für einzelne Minderjährige sowie Gruppenarbeit und Freizeiten mit Minderjährigen und Eltern unter Erziehungsbeistandschaft, straffälligen Jugendlichen, Kinderhauseltern, Alleinerziehenden und Eltern aus sozialen Brennpunkten, sowie Honorare für Übersetzungen und Beratungsgespräche.

Rechtsgrundlage: § 4, §§ 55 ff. JWG

Zu 454 3 768/0

Die Maßnahme soll großen Familien gemeinsame Aktivitäten ermöglichen. Es werden z.B. gewährt: Für Familien mit 5 und mehr Kindern Jahreskarten zum Besuch der Düsseldorfer Hallen- und Freibäder, für kinderreiche Familien und Alleinerziehende aus dem Obdachlosenbereich Zuschüsse zu Ferienmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: Beschlüsse des JWA

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
454 3 770/1	Laufende Barleistungen	2 340 000	2 600 000	2 330 912,85	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 672/1, 454 3 771/0 454 3 773/6, 454 3 774/4 454 3 777/9
454 3 771/0	Einmalige Leistungen	1 000	1 000	219,00	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 672/1, 454 3 770/1 454 3 773/6, 454 3 774/4 454 3 777/9
454 3 772/8	Verfügungsmittel des allgem. Sozialdienstes	7 000	7 000	9 843,33	
454 3 773/6	Übernahme von Beiträgen für Tageseinrichtungen	900 000	750 000	850 395,11	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 672/1, 454 3 770/1 454 3 771/0, 454 3 774/4 454 3 777/9
454 3 774/4	Leistungen an Heime für Minderjährige	23 440 250	23 440 250	25 176 650,47	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 672/1, 454 3 770/1 454 3 771/0, 454 3 773/6 454 3 777/9
454 3 777/9	Weihnachtsbeihilfen	45 540	45 760	42 263,00	Gegens.deckungsfähig mit 454 3 672/1, 454 3 770/1 454 3 771/0, 454 3 773/6 454 3 774/4
454 3 779/5	Verwendung der Spendenmittel	1	1	6 400,00	Siehe 454 3 177/0 Übertragbar
454 3 780/9	Projekt Schulsozialarbeit Gerresheim	15 000	-	-	
454 3 781/7	Projektarbeit des ASD in der Erkrather Straße	34 129	17 832	14 073,88	
	Summe Ausgaben	28 592 820	28 659 543	30 261 389,63	
	Summe Einnahmen	3 238 589	3 272 484	3 387 784,21	
	Zuschuss	25 354 231	25 387 059	26 873 605,42	
	Überschuss	-	-	-	

455 Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG

					Verfügungsberechtig. Amt 3
Einnahmen					
455 3 162/7	Ersatzl. v. örtl. u. überörtl. Trägern d. Sozialh.	130 000	130 000	144 544,49	
455 3 164/3	Ersatzleistung von Sozialleistungsträgern	365 000	365 000	346 259,48	
455 3 240/2	Ersatzleistung von Sozialleistungsträgern	5 600	5 600	1 787,77	Außerhalb Einrichtungen
455 3 241/0	Ersatzleistung von sonstigen Verpflichteten	1 000	1 000	375,00	Außerhalb Einrichtungen
455 3 250/0	Ersatzleistung von sonstigen Verpflichteten	60 000	40 000	62 243,97	In Einrichtungen
	Summe Einnahmen	561 600	541 600	554 460,71	

Zu 454 3 770/1

Pflegegeld als notwendiger Lebensunterhalt u. Hilfen aus besonderen Anlässen für Pflegekinder sowie Erziehungsbeitrag für Pflegeeltern (z. Z. mtl. 100,-- DM).
Hilfen aus besonderen Anlässen sind Erstaussstattungshilfen, Hilfen für Mobiliar, Hilfen zur Kommunion u. Konfirmation, Ferienbeihilfen u. a. Hilfen.

Rechtsgrundlage: Pflichtleistungen gem. §§ 4, 5 u. 6 JWG i.V.m. § 6 (2) 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 454 3 772/8

Die Mittel werden von Sozialarbeitern, Hauswirtschaftsmeisterinnen sowie in deren Auftrag von Praktikanten und Zivildienstleistenden für kleinere Geschenke an einzelne Klienten, Familien und Gruppen verwendet.

Rechtsgrundlage: freiwillig

Zu 454 3 773/6

Übernahme von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen freier Träger bei Besuch von

- a) Kindergärten
- b) Einrichtungen von Elternselbsthilfekreisen u. a. Vereinen
- c) Kinderhorten
sowie für städtische Tageseinrichtungen

Rechtsgrundlage: Zu a) und b) Pflichtleistungen gem. §§ 5 u. 6 JWG und § 14 Abs. 2 KKG/NW, zu b) zusätzl. freiwillige Leistungen gem. JWA-Beschluß vom 04.05.1983, zu c) freiwillige Leistungen gem. Ratsbeschluß vom 01.07.1982

Zu 454 3 774/4

Leistungen an Heime für Minderjährige (einschl. Kinderhilfezentrum Dorotheenstr. und städt. Tageseinrichtungsbeiträge, Tagespflegesätze, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Hilfen für Kommunion und Konfirmation, Ferienhilfen, Fahrtkosten u. a.).

Rechtsgrundlagen: §§ 5 u. 6 JWG, § 6 Abs. 2 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 454 3 777/9

Weihnachtsbeihilfen für Minderjährige in Pflegestellen und Heimen.

Rechtsgrundlage: §§ 5 und 6 JWG, § 6 Abs. 2 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 454 3 780/9

Der allgemeine Sozialdienst führt gemeinsam mit dem schulpseudologischen Dienst das Projekt "Schulsozialarbeit" durch. Es entstehen Kosten für den Kauf von Materialien für die Gruppenarbeit und für verschiedene Veranstaltungen (Feste, Ausflüge usw.).

Rechtsgrundlage: Beschlüsse des JWA und des Schulausschusses

Zu 454 3 781/7

Im Projektgebiet Erkrather Str. findet problemorientierte Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen statt. Darüber hinaus wird im Rahmen der Gemeinwesenarbeit mit Erwachsenen gearbeitet (z.B. Gruppenabende, Hausversammlungen). Der Ansatz ist vorgesehen für Miete, Honorarkosten und Materialkosten.

Rechtsgrundlage: Beschlüsse des JWA, des AGS und des Ausschusses für Wohnungswesen und Modernisierung

Zu 455 3 162/7

Kostenerstattung von auswärtigen kostenerstattungspflichtigen Trägern der Jugendhilfe für Volljährige in Pflegestellen und Heimen, die aufgrund örtlicher Zuständigkeit gem. § 11 JWG von hier Hilfe erhalten.

Rechtsgrundlage: § 83 JWG i.V.m. §§ 103 bis 113 BSHG

Zu 455 3 164/3

Übergeleitete Ansprüche von Volljährigen in Heimen gegenüber Sozialleistungsträgern. (Rententräger, Amt für Ausbildungsförderung, Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfen, Kindergeld von Kindergeld-Zahlstellen u.a.).

Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. §§ 90 und 91 BSHG, § 48 SGB AT u. § 104 SGB X

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
455 3 770/6	Leistungen an Volljährige in Heimen	3 250 000	3 250 000	3 397 470,93	Gegens.deckungsfähig mit 455 3 771/4, 455 3 780/3
455 3 771/4	Weihnachtsbeihilfen	5 000	5 500	4 248,00	Gegens.deckungsfähig mit 455 3 770/6, 455 3 780/3
455 3 772/2 455 3 780/3	Hilfen für junge Volljährige Laufende und einmalige Leistungen	435 000 55 000	306 000 55 000	435 875,89 33 793,95	Gegens.deckungsfähig mit 455 3 770/6, 455 3 771/4
	Summe Ausgaben	3 745 000	3 616 500	3 871 388,77	
	Summe Einnahmen	561 600	541 600	554 460,71	
	Zuschuss Überschuss	3 183 400 -	3 074 900 -	3 316 928,06 -	
456 Jugendpflege					
Verfügungsberecht. Amt 51					
Einnahmen					
456 3 110/9	Elternbeiträge für Ferienholungsmaßnahmen	148 000	139 350	119 630,00	
456 3 111/7	Teilnehmerbeiträge für Veranstalt. d. Jugendpflege	70 000	60 000	89 179,38	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 456 3 763/8
456 3 112/5	Teilnehmerbeitrag für intern. Jugendbegegnungen	7 500	-	8 000,00	
456 3 113/3	Einnahmen aus dem Verkauf des Ferienpasses	70 000	75 000	55 225,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 456 3 570/8, 456 3 700/0 456 3 713/1, 456 3 715/8
456 3 114/1	Einnahmen für die Nutzung von Segelbooten	12 300	13 200	-	
456 3 115/0	Teilnehmerbeitrag für das KinderKinoFest	29 250	-	-	
456 3 150/8	Rückzahlung von Vorschüssen	-	-	189,00	
456 3 151/6	Rückzahlung nicht verbrauchter Zuschüsse	1	1	19 800,93	
456 3 162/1	Erstattung v. örtl. Trägern der Sozialhilfe	500	-	645,00	
456 3 172/9	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	95 000	106 000	123 647,00	
456 3 173/7	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	7 500	10 000	6 960,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 456 3 772/7
	Summe Einnahmen	440 051	403 551	383 674,45	
Ausgaben					
456 3 414/0	Honorare	1 535 000	1 500 000	1 374 322,12	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 416/9, 466 3 416/0
456 3 416/7	Aufwendungen für Hausmeister	7 740	7 740	7 492,50	
456 3 520/1	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur d. Inventars	70 000	70 000	80 981,43	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 650/1, 456 3 768/9 456 3 769/7
456 3 560/0	Dienst- und Schutzkleidung	4 140	4 140	3 969,31	
456 3 570/8	Herstellungskosten Ferienpaß	14 000	11 000	14 759,56	Siehe 456 3 113/3

Zu 455 3 770/6

Leistungen an Heime für Volljährige einschl. Kinderhilfeszentrum und Jugendschutzstelle (Tagespflegesätze, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Fahrtkosten u. a.).

Rechtsgrundlage: §§ 5 und 6 (3) JWG, § 6 (2) 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 455 3 771/4

Weihnachtsbeihilfen für Volljährige in Heimen und Pflegestellen.

Rechtsgrundlage: §§ 5 und 6 JWG, § 6 (2) 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 455 3 772/2

Leistungen an Heime für Volljährige, denen nach § 6 (3) JWG Hilfen zur Erziehung nicht gewährt werden.

Rechtsgrundlage: Freiwillige Leistung gem. Ratsbeschluß vom 01.07.1982.

Zu 455 3 780/3

Hilfen für Volljährige in Familienpflege sowie ein Erziehungsbeitrag für Pflegeeltern.

Rechtsgrundlage: §§ 5 und 6 JWG, § 6 (2) 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA.

Zu 456 3 110/9

Elternbeiträge für Ferienmaßnahmen mit Kindern aus sozialen Brennpunkten, Stadtranderholung und Stadtranderholung für Behinderte (s. Hst. 456 3 760/3).

Rechtsgrundlage: § 5.1 Ziffer 5 JWG

Zu 456 3 113/3

Es wird mit dem Verkauf von 14.000 Ferienpässen a 5,-- DM gerechnet (s. hierzu auch Hst. 456 3 570/8, 456 3 700/0, 456 3 713/1 und 456 3 715/8).

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1 Ziff. 5 JWG

Zu 456 3 172/9

Zuschüsse für Ferienfahrten für Kinder aus sozialen Brennpunkten, Stadtranderholung, Intern. Begegnungen.

Rechtsgrundlage: Richtlinien des LV

Zu 456 3 173/7

Mitfinanzierung der Theateraufführungen in der Jugendfreizeiteinrichtung Wimpfener Str. und im Kinderspielhaus Dorotheenstraße.

Rechtsgrundlage: Freiwillige Leistung.

Zu 456 3 414/0

Vergütung für nebenamtliche Mitarbeiter, die in den städt. Jugendfreizeiteinrichtungen und auf den pädagogisch betreuten Spielplätzen eingesetzt sind.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG, vertragliche Verpflichtungen

Zu 456 3 520/1

Beschaffung von Elektrogeräten, Mediengeräten und Mobiliar für die städt. Jugendfreizeiteinrichtungen sowie Ersatzbeschaffungen infolge Verschleiß, Reparaturen.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
456 3 580/5	Aufwendungen für das Spielkonzept BuGa	-	-	153 200,84	
456 3 630/5	Ausstattungen im Kinderspielplatzbereich	40 000	40 000	115 457,03	
456 3 640/2	Abgaben	26 000	20 000	25 383,55	
456 3 650/0	Mieten	215 300	201 700	219 457,33	
456 3 700/0	Anteil Diakoniewerk Kaiserswerth am Ferienpaß	3 500	4 000	1 904,09	Siehe 456 3 113/3
456 3 712/3	Rückzahlung zuviel erh. Zuschüsse LV	1	1	-	
456 3 713/1	Anteil Zweckverband Unterbacher See am Ferienpaß	7 000	8 000	3 808,18	Siehe 456 3 113/3
456 3 715/8	Anteil öffentl.-rechtl. Unternehmen am Ferienpaß	45 000	52 000	34 753,17	Siehe 456 3 113/3
456 3 760/3	Ferienholung für Schulkinder	1 250 000	1 200 000	1 350 000,00	
456 3 761/1	Internationale Jugendbegegnungen	32 500	35 000	35 055,00	
456 3 763/8	Freizeitlichen der Jugendförderung	723 000	670 000	803 300,53	Siehe 456 3 111/7
456 3 764/6	Fachberatung für städt. Jugendfreizeiteinr.	10 000	10 000	14 365,84	
456 3 768/9	Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten	179 350	179 350	192 576,46	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 650/1, 456 3 520/1 456 3 769/7
456 3 769/7	Abenteuerspielplätze	82 298	74 765	83 216,60	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 650/1, 456 3 520/1 456 3 768/9
456 3 770/0	Betreuung und Hilfe notleidender Kinder	5 000	5 000	5 000,00	
456 3 772/7	Verwendung Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	7 500	10 000	7 968,45	Siehe 456 3 173/7
456 3 773/5	Durchführung KinderKinoFest	29 250	-	-	
456 3 780/8	Betriebskosten Segelfreizeiten	42 280	40 376	-	
456 3 781/6	Freizeitbuch	-	1	-	
	Summe Ausgaben	4 328 859	4 143 073	4 526 971,99	
	Summe Einnahmen	440 051	403 551	383 674,45	
	Zuschuss	3 888 808	3 739 522	4 143 297,54	
	Überschuss	-	-	-	

**457 Sonst. Jugendfürs. (wirtsch.Erziehungsh. f.d.
überörtl. Träger)**

Verfügungsberechtig. Amt 9

Einnahmen

457 3 162/6	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	205 000	195 000	179 124,72	457 3 162/6 - 457 3 251/7 Mehreinn. wachsen zu bei 457 3 672/5 - 457 3 774/8 Außerhalb Einrichtungen
457 3 240/1	Von Sozialleistungsträgern	1 000	1 000	-	
457 3 241/0	Von sonstigen Drittverpflichteten	1 000	1 000	700,92-	Außerhalb Einrichtungen
457 3 250/9	Von Sozialleistungsträgern	10 000	10 000	8 989,48	In Einrichtungen
457 3 251/7	Von sonstigen Drittverpflichteten	5 800	5 800	1 705,00	In Einrichtungen
	Summe Einnahmen	222 800	212 800	189 118,28	

Zu 456 3 630/5

Die Mittel sind vorgesehen für:

Spielmaterial für Spielplatzinitiativen und ABM-Pädagogen, Reparaturen bestehender Container, Veranstaltungen, Medienmaterial, Informationsschriften, Nachdrucke von Spielzeitungen.

Rechtsgrundlage: § 5.1 JWG.

Zu 456 3 761/1

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Jugendaustausch mit der Partnerstadt Reading
2. Jugendaustausch mit der Partnerstadt Haifa
- Es wird eine 15 Personen starke Jugendgruppe aus Düsseldorf-Garath nach Israel fahren.

5.000 DM
27.500 DM

Rechtsgrundlage: § 5 Abs.1 Ziff. 6 JWG

Zu 456 3 763/8

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Betriebskostenarten

- Spiel- und Bastelmaterial (päd. Material)
- interne und externe Veranstaltungen
- Wochenend- und Tagesfahrten.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 456 3 768/9

Ausgaben für Tages- und Wochenendfahrten, Veranstaltungen und pädagogisches Material für 9 Einrichtungen in sozialen Brennpunkten.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 456 3 769/7

Ausgaben zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Spielanlage Rebhuhnweg, Betriebskosten des ASP Garath und des ASP Mörsenbroich (Neu u. Ersatzbeschaffung, Material zum Basteln, Kochen, Spielen, Wochenendfahrten, Tagesfahrten, Kleintierhaltung, Veranstaltungen usw.).

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 457 3 162/6

Kostenerstattung von überörtlichen Trägern der Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage: § 83 JWG i.V.m. § 106 BSHG

Zu 457 3 240/1

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber Sozialleistungsträgern. (Rententräger, Amt für Ausbildungsförderung, Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfen u. a.).

Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. §§ 90 und 91 BSHG, § 48 SGB AT u. § 104 SGB X

Zu 457 3 241/0

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten. (Unterhaltspflichtige u. a.).

Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. §§ 90, 91 BSHG

Zu 457 3 250/9

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber Sozialleistungsträgern (Kindergeldzahlstellen, Rententräger, Amt für Ausbildungsförderung, Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfen u. a.).

Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. §§ 90, 91 BSHG, § 45 SGB AT u. § 104 SGB X

Zu 457 3 251/7

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten (Unterhaltspflichtige u. a.).

Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. §§ 90, 91 BSHG

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben				
457 3 672/5	17 800	17 800	2 545,92	Gegens.deckungsfähig mit 457 3 770/5, 457 3 774/8
457 3 770/5	35 000	35 000	31 845,40	Gegens.deckungsfähig mit 457 3 672/5, 457 3 774/8
457 3 774/8	170 000	160 000	159 818,80	Gegens.deckungsfähig mit 457 3 672/5, 457 3 770/5
Summe Ausgaben	222 800	212 800	189 118,28	
Summe Einnahmen	222 800	212 800	189 118,28	
Zuschuss	-	-	-	
Überschuss	-	-	-	
458 Hilfen für Behinderte				
Verfügungsberecht. Amt 9				
Einnahmen				
458 3 110/8	1	1	-	
458 3 150/7	-	-	490,00	
458 3 157/4	250	250	-	
458 3 177/9	1 000	1 000	3 000,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 458 3 650/9, 458 3 652/5
Summe Einnahmen	1 251	1 251	3 490,00	
Ausgaben				
458 3 509/0	-	-	14 083,73	
458 3 549/9	-	-	3 956,48	
458 3 560/0	2 800	1 750	2 627,82	
458 3 650/9	32 000	14 500	30 478,76	Siehe 458 3 177/9
458 3 652/5	1 000	1 000	3 000,00	Siehe 458 3 177/9 Übertragbar
458 3 653/3	14 400	-	-	
458 3 760/2	59 000	58 000	57 062,03	
Summe Ausgaben	109 200	75 250	111 208,82	
Summe Einnahmen	1 251	1 251	3 490,00	
Zuschuss	107 949	73 999	107 718,82	
Überschuss	-	-	-	
459 Hilfen für ausländische Kinder und Jugendliche				
Verfügungsberecht. Amt 5				
Einnahmen				
459 3 157/9	2 000	2 000	-	
Summe Einnahmen	2 000	2 000	-	

Zu 457 3 672/5

Folgende Unterhaltsbeiträge werden an den überörtlichen Träger der Jugendhilfe weitergeleitet:

Hst. 457 3 240/1	1.000 DM
Hst. 457 3 241/0	1.000 DM
Hst. 457 3 250/9	10.000 DM
Hst. 457 3 251/7	5.800 DM
	<u>17.800 DM</u>

Rechtsgrundlage: § 82 JWG i.V.m. § 106 BSHG

Zu 457 3 770/5

Aus der Position werden Pflegegeld (ca. 786,-- DM mtl.), pauschale Ferienhilfen (150,-- DM), individuelle Ferienhilfen (400,-- DM), Weihnachtsgeld (55,-- DM) und Krankenhilfen gezahlt.

Rechtsgrundlage: Pflichtleistungen gem. §§ 4, 5 u. 6 JWG i.V.m. § 6 (2) 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 457 3 774/8

Leistungen an Heime für Minderjährige einschl. Kinderhilfezentrum (Tagespflegesätze, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Ferienhilfen, Fahrtkosten, Hilfen für Kommunion u. Konfirmation u. a.).

Rechtsgrundlage: §§ 5 u. 6 JWG, § 6 (2) 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 458 3 157/4

Eigenleistung von Familien bei Trainingsmaßnahmen mit behinderten Kindern und Jugendlichen.

Zu 458 3 560/0

Anregung, Förderung und ggf. Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter in der Behindertenhilfe. (Zuschüsse an Träger von Einrichtungen zur Teilnahme an Fortbildungen, Fortbildung der städt. Mitarbeiter, Fachliteratur).

Rechtsgrundlage: § 23 Abs. 3 JWG

Zu 458 3 650/9

Kosten für Informationen Behinderter, z. B. Broschüren, Plakate, Veranstaltungen. 1989 ist eine Neuauflage "Stadtführer für Behinderte" geplant.

Rechtsgrundlage: §§ 13 - 15 SGB

Zu 458 3 653/3

Für die Betreuung türkischer Familien mit behinderten Kindern werden Mittel für den Kauf von Spiel- und Bastelmaterial, interne und externe Veranstaltungen sowie für Wochenend- und Tagesfahrten bereitgestellt.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 458 3 760/2

Freizeitangebote z. B. Sondermaßnahmen für behinderte Kinder im Vorschulalter, Freizeitmaßnahmen für schwerhörige und gehörlose Kinder und Jugendliche, Ferien körperbehinderter Jugendlicher mit den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten, Ferienlager für geistig Behinderte mit den Pfadfindern, Ferienbetreuung in Düsseldorf für schwerst/mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche, Förderung von geistig behinderten Kindern und Jugendlichen im außerschulischen Bereich und diverse Sportangebote.

Rechtsgrundlage: § 5.1 JWG

Zu 459 3 157/9

Teilnehmerbeiträge, die bei verschiedenen zentralen Veranstaltungen eingenommen werden.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
459 3 416/0	Honorare	220 000	220 000	215 053,27	
459 3 520/5	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur d. Inventars	12 600	15 600	10 606,40	
459 3 530/2	Mieten	44 500	49 500	30 794,17	
459 3 650/3	Pädagogisches Material	25 600	40 000	31 879,79	Gegens.deckungsfähig mit 459 3 771/2
459 3 700/3	Zuschüsse für ausländische Jugendgruppen	50 000	50 000	69 300,00	
459 3 771/2	Betreuung ausl. Kinder und Jugendlicher	50 000	40 000	59 551,24	Gegens.deckungsfähig mit 459 3 650/3
	Summe Ausgaben	402 700	415 100	417 184,87	
	Summe Einnahmen	2 000	2 000	-	
	Zuschuss	400 700	413 100	417 184,87	
	Überschuss	-	-	-	

460

Städt. Kindertagesstätten

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Einnahmen					
460 3 110/5	Beiträge der Eltern u. Entgelt f. Verpflegung	2 474 100	2 584 430	2 272 015,98	
460 3 140/7	Mieten	2 400	5 550	2 080,00	
460 3 150/4	Einnahmen aus Regreß- ansprüchen	-	1 000	-	
460 3 154/7	Erstattung von Dienstbezügen	-	-	121,68	
460 3 157/1	Vermischte Einnahmen	1	1	-	
460 3 162/8	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes	65 090	65 090	57 811,00	
460 3 171/7	Landeszuschüsse	4 159 435	3 786 290	3 700 720,84	
460 3 172/5	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	1 103 410	1 122 090	1 147 573,08	
460 3 177/6	Spenden	1	1	350,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 460 3 650/6
460 3 207/1	Zinsen der Rücklage	3 320	9 198	9 198,91	
460 3 280/2	Zuführung vom Vermögenshaushalt	-	-	133 492,11	
	Summe Einnahmen	7 807 757	7 573 650	7 323 363,60	
Ausgaben					
460 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	12 813 100	12 437 300	12 323 639,30	
460 3 500/3	Erhaltungsaufwand nach § 2 Betriebskosten-VO	819 115	802 440	960 475,11	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
460 3 502/0	Unterhaltung unbebauter Grundstücke	8 540	7 475	1 438,30	
460 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	7 000	6 000	1 089,18	
460 3 527/5	Beschaffung von Büromaschinen	500	800	307,80	Verfügungsberechtig. Amt 10
460 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	1 000	1 000	1 259,58	
460 3 530/5	Mieten	161 455	124 135	90 329,71	

Zu 459 3 416/0

Vergütung für pädagogische nebenamtliche Mitarbeiter, die in den Stadtteilprojekten "Zentral", Eller/Lierenfeld, Heerdt/Lörick, Pempelfort und für die Betreuung türkischer Familien mit behinderten Kindern eingesetzt sind.

Rechtsgrundlage: § 8 SGB - AT, § 5 JWG, Ratsbeschuß und Beschluß des JWA.

Zu 459 3 520/5

folgender Bedarf wurde für die verschiedenen internationalen Jugend- und Familientreffs veranschlagt:

Elektrogeräte	2.000 DM
Möbiliar	7.000 DM
Ersatzbeschaffungen	2.000 DM
Reparaturen	1.600 DM

Rechtsgrundlage § 8 SGB - AT, § 5 JWG, Ratsbeschuß und beschluß des JWA.

Zu 459 3 650/3

Für die Projekte

- internationale Familienarbeit in Eller/Lierenfeld
 - internationale Familienarbeit in Heerdt/Lörick
 - internationale Familienarbeit in Pempelfort
 - Betreuung ausländischer Jugendgruppen
- werden Mittel für den Kauf von Spiel- und Bastelmaterial, für interne und externe Veranstaltungen sowie für Wochenend- und Tagesfahrten bereitgestellt.

Rechtsgrundlage: § 8 SGB-AT, § 5 JWG, Ratsbeschuß und Beschluß des JWA.

Zu 459 3 700/3

Förderung der Aktivitäten ausländischer Jugendgruppen und Elternvereine sowie Zuschüsse an den Koordinierungskreis für gemeinsame Veranstaltungen.

Rechtsgrundlage: §§ 7 und 8 JWG, Ratsbeschuß und Beschluß des JWA.

Zu 459 3 771/2

Es sind vorgesehen

- 1) Zentrale Maßnahmen
Fortbildungsveranstaltungen, Sportveranstaltungen,
- 2) Stadtteilarbeit
Nachbarschaftsfeste, Kulturveranstaltungen, Jugendbildungsveranstaltungen Familienbildungsseminare
- 3) Öffentlichkeitsarbeit
- 4) Internationale Begegnung in der Türkei

Rechtsgrundlage: § 8 SGB-AT, § 5 JWG, Ratsbeschuß und Beschluß des JWA

Zu 460 3 110/5

Für den Besuch von Kindern in Kindergärten, Kindertagesstätten, Familiengruppen und Horten haben die Erziehungsberechtigten Beiträge zu zahlen. In Tagesstätten und Horten wird neben dem Erziehungsbeitrag ein monatliches Entgelt für Verpflegung erhoben.

Rechtsgrundlagen: Kindergarten und Tagesstättenbeitrag: § 14 KGG, Familiengruppen- und Hortbeiträge: Ratsbeschuß vom 01.07.1982, Verpflegungsentgelt: Vertragliche Vereinbarung.

Zu 460 3 162/8

Im Rahmen eines Modellversuches "Integration körperbehinderter Kinder" werden in den Kindergärten Wittlaerer Kirchweg und C.-Fr.-Goerdeler-Str. behinderte Kinder betreut. Für diese Kinder wurde ein Fahrdienst eingerichtet, dessen Kosten vom Landschaftsverband in voller Höhe erstattet werden (s. auch Hst. 460 3 578/0).

Rechtsgrundlage: § 40 BSHG

Zu 460 3 171/7

Landeszuschüsse für Kindergärten und Tageseinrichtungen für Kinder, die nicht in sozialen Brennpunkten liegen und direkt vom Jugendamt beim Regierungspräsidenten abgerufen werden.

Rechtsgrundlage: § 14 KGG u. § 6 BKVO

Zu 460 3 172/5

Zuschüsse für Kindergärten und Horte in sozialen Brennpunkten. Bei Kindergärten, die der Betreuung von Kindern aus sozialen Brennpunkten dienen, übernimmt das Landesjugendamt 55 % der nach Abzug der möglichen Elternbeiträge verbleibenden Betriebskosten. Für Horte und altersgemischte Gruppen wird ein Festbetragszuschuß gewährt, dessen Höhe jährlich neu vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales festgesetzt wird.

Rechtsgrundlage: § 14 Abs. 4 KGG und § 6 BKVO

Zu 460 3 500/3

Ausgaben für bauliche Verbesserungen, Renovierungen, Instandhaltung der Außenanlagen, Beschaffung von Inventar und Geräten, Gebäude- und Sachversicherungen sowie Ergänzung von Wäsche und Haushaltswaren.

Rechtsgrundlage: § 2 BKVO

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
460 3 532/1	Erbbauszinsen Grundvermögen	22 510	22 510	22 509,98	
460 3 541/0	Steuern und Abgaben	83 840	75 105	81 009,62	
460 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	750 000	670 000	741 618,81	
460 3 560/7	Fortbildungsmaßnahmen	20 000	15 000	22 084,20	Gegens.deckungsfähig mit 407 3 560/7, 467 3 560/9 468 3 560/3
460 3 570/4	Beschaffung von Zeichenmaterial	23 750	23 750	19 789,81	
460 3 571/2	Wäschereinigung	88 540	70 465	65 983,22	
460 3 572/0	Verpflegung	837 120	947 530	777 669,28	
460 3 573/9	Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	209 580	180 600	206 950,66	
460 3 577/1	Betriebskosten Tagesstätten Amt 54	165 000	150 000	133 119,33	
460 3 578/0	Fahrdienst für Kindergartenkinder	65 090	65 090	75 096,00	
460 3 580/1	Fahrtkosten für Kindergartengruppen	9 000	-	-	
460 3 590/9	Beschaffung v. päd. Material u. Dekomaterial	20 800	-	-	
460 3 650/6	Verwendung der Spendenmittel	1	1	4 350,00	Siehe 460 3 177/6 Übertragbar
460 3 651/4	Elternarbeit in Einrichtungen der Kinderhilfe	1 000	1 000	624,68	
460 3 653/0	Beiträge und Verpflegung KH-Zentrum u.Förderungsz.	109 260	114 750	100 730,94	
460 3 655/7	Honorare für Schulaufgaben- betreuung	22 000	20 000	21 197,62	
460 3 659/0	Büromaterial	6 000	35 300	41 248,50	
460 3 679/4	Innere Verrechnungen	2 209 850	2 048 150	2 149 301,17	
460 3 711/1	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuschüsse	1	1	-	
460 3 712/0	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuschüsse des LV	1	1	-	
460 3 841/0	Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	1	1	-	
	Summe Ausgaben	18 454 054	17 818 404	17 841 822,80	
	Summe Einnahmen	7 807 757	7 573 650	7 323 363,60	
	Zuschuss	10 646 297	10 244 754	10 518 459,20	
	Überschuss	-	-	-	

464 Einrichtungen für Behinderte

Verfügungsberecht. Amt 5

Einnahmen

464 3 140/5	Mieten	86 800	86 000	90 485,30
	Summe Einnahmen	86 800	86 000	90 485,30

Ausgaben

464 3 501/0	Unterhaltungskosten für Sonderkindergärten	6 800	-	5 987,38
464 3 502/8	Unterhaltung unbebauter Grundstücke	500	500	400,00
464 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	7 000	10 000	-
464 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	5 000	1 000	-

Zu 460 3 560/7

Die pädagogisch tätigen Kräfte erhalten eine regelmäßige Fortbildung. Es entstehen Kosten in Form von Teilnahmegebühren, Referentenhonoraren und für den Kauf von Büchern und Zeitschriften.

Rechtsgrundlage: § 1 Abs. 5 BKVO

Zu 460 3 572/0

Kosten für die Mittagsverpflegung, das Milchfrühstück und Lehrangebote im hauswirtschaftlichen Bereich.

Rechtsgrundlage: Vertragliche Vereinbarung mit den Eltern

Zu 460 3 573/9

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ergänzung des Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterials für insgesamt 133 Gruppen.

Rechtsgrundlage: § 2 BKVO

Zu 460 3 577/1

Erstattung der Sachkosten für die Kindertagesstätte Gräulinger Straße sowie alle Betriebskosten für die Kindertagesstätte Urdenbacher Allee.

Rechtsgrundlage: Verfügung des Amtes 20

Zu 460 3 578/0

S. Hst. 460 3 162/8

Zu 460 3 580/1

Zur Erweiterung der Umwelterfahrungen der Kinder werden Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Besuch von Museen, Kaufhäusern und öffentlichen Einrichtungen durchgeführt.

Zu 460 3 651/4

Elternabende auf Gruppenebene, teilweise unter Heranziehung von Referenten.

Rechtsgrundlage: § 2 KGG und § 2 BKVO

Zu 460 3 653/0

Beiträge der Eltern für den Beuch des Kindergartens, Hortes und der Tagesheimgruppe im Kinderhilfzentrum Eulerstr. sowie der Kindergärten des Förderungszentrums Brinckmannstr. und Pirelstr. werden einschließl. der Verpflegungsentgelte bei Hst. 460 3 110/5 vereinnahmt. Zum Jahresende werden die eingenommenen Beiträge an die verschiedenen Einrichtungen erstattet (467 3 112/3, 468 3 112/8 und 468 3 110/1).

Rechtsgrundlage: Kindergartengesetz

Zu 460 3 655/7

In Einrichtungen in sozialen Brennpunkten und Einrichtungen, die von Kindern aus sozialschwachen Familien sowie Ausländerkindern besucht werden, sollen Honorarkräfte die Erzieher durch Schulaufgabenhilfen unterstützen.

Rechtsgrundlage: Freiwillige Leistung

Zu 464 3 140/5

Einnahmen aus den Mietverträgen Itterstr. 180 und Lohbachweg 18-20.

Rechtsgrundlage: Vertrag

Zu 464 3 501/0

In drei Einrichtungen soll auf dem Spielplatz der Sand ausgewechselt werden.

Rechtsgrundlage: § 2 Abs. 1 Nr. 4 BKVO

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
464 3 540/0	Steuern und Abgaben	6 000	6 000	4 579,56	
464 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	35 000	30 000	-	
464 3 679/2	Innere Verrechnungen	2 000	2 000	1 800,00	
464 3 700/4	Zuschüsse für Sonder- kindergärten freier Träger	-	6 800	-	
	Summe Ausgaben	62 300	56 300	12 766,94	
	Summe Einnahmen	86 800	86 000	90 485,30	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	24 500	29 700	77 718,36	
465	Jugendfreizeitheim und -clubs				
					Verfügungsberecht. Amt 3
	Einnahmen				
465 3 110/8	Entgelt für Getränke	-	1 200	-	
465 3 111/6	Erlös aus Kleinverkauf	41 000	65 000	52 044,21	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 465 3 572/3
465 3 140/0	Mieten	4 500	4 000	4 598,00	
465 3 151/5	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	2 419,20	
465 3 172/8	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	754 200	1 078 200	1 122 600,00	
465 3 177/9	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 465 3 650/9
	Summe Einnahmen	799 701	1 148 401	1 181 661,41	
	Ausgaben				
465 3 460/3	Auslagenersatz	2 000	2 000	1 993,97	
465 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	6 447 000	6 474 600	6 209 485,86	
465 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	335 000	330 000	260 309,52	
465 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	73 000	74 000	76 409,09	
465 3 540/5	Steuern und Abgaben	59 420	58 370	51 442,18	
465 3 541/3	Überwachung der Gebäude und des Heimbetriebes	8 200	5 700	6 928,47	
465 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	370 000	48 000	370 310,55	
465 3 570/7	Getränke	-	1 000	932,89	
465 3 572/3	Für Kleinverkauf	41 000	62 000	47 146,36	Siehe 465 3 111/6
465 3 650/9	Verwendung der Spendenmittel	1	1	-	Siehe 465 3 177/9
465 3 669/0	Vermischte Ausgaben	7 000	6 000	6 882,03	Übertragbar
465 3 712/2	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuschüsse des LV	1	1	-	
465 3 841/2	Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	1	1	-	
	Summe Ausgaben	7 342 623	7 061 673	7 031 840,92	
	Summe Einnahmen	799 701	1 148 401	1 181 661,41	
	Zuschuss	6 542 922	5 913 272	5 850 179,51	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 465 3 111/6

Einnahmen aus dem Betrieb der Cafeterien in den JFE Franklinstraße und Lewitstraße

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 465 3 172/8

Zuschüsse des Landschaftsverbandes aus Landesjugendplanmitteln für "Offene Türen" und "Kleine Offene Türen". Der Landschaftsverband bezuschußt ab 1989 keine Mitarbeiter mehr, die länger als 6 Jahre in der offenen erzieherischen Jugendhilfe gefördert wurden (Einnahmeverlust: 320.000 DM).

Rechtsgrundlage: Landesrichtlinien

Zu 465 3 460/3

Erstattung von Aufwendungen der Bezirksjugendpfleger, der Fachberaterinnen und der Abteilungsleitung anlässlich von Gesprächen mit Jugendlichen, Eltern, Initiativen usw.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 465 3 541/3

Mobile Überwachung von drei einbruchgefährdeten Einrichtungen.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 465 3 572/3

S. Hst. 465 3 111/6

Zu 465 3 669/0

Bekämpfung von Ungeziefer, Reinigung von Polstern und Gardinen, Frachtkosten, Anfertigung von Schlüsseln, Entrümpelung, Lichtpausen usw.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
466	Freizeitstätten und Bürgerhäuser				Verfügungsberecht. Amt 5
	Einnahmen				
466 3 110/2	Teilnehmerbeiträge	42 225	34 330	38 137,00	
466 3 111/0	Entgelt für Bewirtung	27 400	60 320	56 117,27	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 466 3 570/1
466 3 112/9	Einnahmen aus Filmveranstaltungen	15 920	19 110	13 314,50	
466 3 113/7	Einn. a.d. Betrieb d. Kulturetage im W.-Marx-Haus	20 500	25 500	15 569,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 466 3 654/6
466 3 140/4	Mieten und Pachten	78 223	76 023	74 126,71	
466 3 159/5	Erstattung von Umsatzsteuer	2 000	2 000	2 119,29	
466 3 160/9	Erstattung des Bundes	5 772	10 064	3 304,30	
466 3 172/2	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	-	121 800	121 800,00	
466 3 173/0	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	1	1	600,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 466 3 770/4
466 3 176/5	Spenden	1	1	875,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 466 3 652/0
466 3 263/0	Konventionalstrafen	1	1	-	
	Summe Einnahmen	<u>192 043</u>	<u>349 150</u>	<u>325 963,07</u>	
	Ausgaben				
466 3 416/0	Honorare	142 100	140 000	173 691,13	Gegens.deckungsfähig mit 456 3 414/0
466 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	758 300	828 000	730 356,16	
466 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	323 000	310 000	94 574,56	
466 3 520/5	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur d. Inventars	15 370	17 700	18 839,24	Über die Mittelverwendungs- entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Antr.
466 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	31 000	31 000	21 139,92	
466 3 530/2	Mieten	161 650	161 250	130 650,00	
466 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	250 000	205 000	252 734,70	
466 3 570/1	Bewirtung	25 000	53 400	49 381,39	Siehe 466 3 111/0
466 3 640/6	Steuern und Abgaben	28 000	28 000	22 928,45	
466 3 651/1	Sonstige sächliche Ausgaben	16 850	15 050	14 246,15	
466 3 652/0	Verwendung der Spendenmittel	1	1	875,00	Siehe 466 3 176/5 Übertragbar
466 3 654/6	Kosten Kulturetage Wilhelm-Marx-Haus	100 000	100 000	151 505,71	Siehe 466 3 113/7
466 3 668/6	Aufwendungen für Zivildienstleistende	32 280	29 280	9 552,00	
466 3 760/7	Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit	33 200	33 200	24 730,63	Gegens.deckungsfähig mit 466 3 762/3, 466 3 763/1
466 3 762/3	Öffentlichkeits- und Projektarbeit	12 000	12 000	18 702,28	Gegens.deckungsfähig mit 466 3 760/7, 466 3 763/1
466 3 763/1	Veranstaltungen	147 680	127 110	158 237,91	Gegens.deckungsfähig mit 466 3 760/7, 466 3 762/3
466 3 770/4	Verwendung Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	1	1	-	Siehe 466 3 173/0
	Summe Ausgaben	<u>2 076 432</u>	<u>2 090 992</u>	<u>1 872 145,23</u>	
	Summe Einnahmen	<u>192 043</u>	<u>349 150</u>	<u>325 963,07</u>	
	Zuschuss	<u>1 884 389</u>	<u>1 741 842</u>	<u>1 546 182,16</u>	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 466 3 110/2

Eintrittsentgelte für hauseigene Veranstaltungen, z. B. Theater, Konzerte, Fest- und Tanzabende und Folkloreveranstaltungen in der Freizeitstätte Garath und im Bürgerhaus Reisholz.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 466 3 111/0

Entgelte aus dem Verkauf von Getränken und Essen an der Infothek und bei diversen Veranstaltungen in der Freizeitstätte Garath und im Bürgerhaus Reisholz.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 466 3 112/9

Privatrechtliche Entgelte aus Filmvorführungen in der Freizeitstätte Garath und im Bürgerhaus Reisholz (Kinderkino, Stadtteilkino u.a.).

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 466 3 140/4

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung, der Gaststätte "Till", dem Saal, der Disko und der Kegelhalle in der Freizeitstätte Garath und Einnahmen aus der Vermietung von Räumen in den Bürgerhäusern Benrath, Reisholz, Wersten und Max-Halbe-Str.

Rechtsgrundlage: privatrechtliche Verträge, § 5 JWG

Zu 466 3 416/0

Honorare der in der Freizeitstätte Garath, im Bürgerhaus Reisholz und im Bürgerhaus Jägerstr. nebenamtlich tätigen Mitarbeiter.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 466 3 570/1

Ausgaben für Getränke und Essen sowie Pappteller, Besteck, Becher, Servietten etc. für das Bürgerhaus Reisholz.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 466 3 654/6

Aus dem Ansatz werden die nebenamtlichen Kräfte, die Neu- und Ersatzbeschaffungen, die Kosten für Reparatur, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstige sächliche Ausgaben finanziert (s. Hst. 466 3 113/7).

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 466 3 760/7

Material zum Basteln, Malen, Spielen etc. für die Kindertheatertage, für den Mutter-Kind-Treff usw. und Kosten für Veranstaltungen in der Freizeitstätte Garath und im Bürgerhaus Reisholz.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 466 3 762/3

Mittel für Programme, Faltschichten, Plakate, Handzettel u. a. Werbeträger sowie Produktion von Theateraufführungen, Musikdarbietungen, gemeinsame Veranstaltungen mit Garather und Reisholzer Vereinen.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

Zu 466 3 763/1

Gegen, Materialien und sonstige Kosten für hauseigene Veranstaltungen (z. B. Theateraufführungen, Kinderprogramme, Musik- und Tanzveranstaltungen, Ausstellungen, Matinees, Rockkonzerte, Jazz, Flohmärkte usw.) sowie Leihgebühren für Filme.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstraße 46				Verfügungsberecht. Art 5
Einnahmen					
467 3 110/7	Pflegekostenerstattung	6 260 988	6 407 945	6 371 251,75	
467 3 111/5	Entgelt für Verpflegung	106 643	99 826	101 110,95	
467 3 112/3	Elternbeiträge	56 470	56 470	46 743,83	
467 3 140/9	Mieten	73 080	69 720	65 507,07	
467 3 151/4	Rückzahlung v. n. verausgabten Weihnachtsgeldern	800	900	-	
467 3 157/3	Vermischte Einnahmen	300	300	1 915,63	
467 3 160/3	Erstattung des Bundes	16 270	16 310	11 031,36	
467 3 172/7	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	184 000	184 000	190 775,64	
467 3 174/3	Erst. von Ausstattungs- beihilfen u. Fahrtkosten	35 300	35 300	38 406,55	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 467 3 520/0
467 3 177/8	Spenden	300	300	160,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 467 3 650/8
	Summe Einnahmen	6 734 151	6 871 071	6 826 902,78	
Ausgaben					
467 3 416/5	Honorare f. sonderpädagogische Arbeit u. Betreuung	156 285	157 483	138 397,86	
467 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	5 824 500	5 678 100	5 611 018,97	
467 3 502/1	Unterhaltung der Grünanlagen	5 000	5 000	4 081,08	
467 3 508/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	173 500	165 000	137 705,10	
467 3 520/0	Ausstattungsbeihilfen u. Fahrtkosten	44 300	44 300	40 165,95	Siehe 467 3 174/3
467 3 527/7	Anschaffung, Unterhaltung usw. von sonst. Hausrat	15 000	15 000	12 885,23	
467 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	70 000	71 500	41 783,49	
467 3 530/7	Aufwendungen für auswärtige Unterbringung	135 197	126 792	121 306,06	
467 3 541/2	Steuern und Abgaben	38 343	35 458	30 963,63	
467 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	270 000	270 000	235 578,70	
467 3 560/9	Fortbildungsmaßnahmen	5 000	2 500	6 495,76	Gegens.deckungsfähig mit 407 3 560/7, 460 3 560/7 468 3 560/3
467 3 561/7	Dienst- und Schutzkleidung	900	900	553,86	
467 3 570/6	Wasch- und Spülmittel, Wäschereinigung	17 000	17 000	12 382,16	
467 3 571/4	Lebensmittelbeschaffung	403 094	411 838	371 530,54	
467 3 572/2	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	2 500	2 500	2 339,71	
467 3 573/0	Kleidung	81 128	81 321	72 656,38	
467 3 574/9	Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	29 050	29 050	24 892,40	
467 3 576/5	Werkstättenbedarf	6 000	6 000	4 799,21	
467 3 577/3	Gästebewirtung	250	250	185,02	
467 3 578/1	Beschaffung von Fachbüchern und Kinderschrifttum	1 200	500	417,59	
467 3 579/0	Beschaffung von Rucksäcken und Zelten	2 500	2 500	2 378,04	
467 3 640/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	20 318	21 093	20 884,00	
467 3 650/8	Verwendung der Spendenmittel	300	300	160,00	Siehe 467 3 177/8 Übertragbar
467 3 651/6	Aufwendungen für sozialpäd. Pflegestellen	36 444	36 444	19 584,15	
467 3 668/0	Aufwendungen für Zivildienstleistende	19 415	19 142	17 379,60	
467 3 669/9	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	640,89	
467 3 679/6	Innere Verrechnungen	274 750	304 650	273 580,31	
467 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	95 710	102 490	105 460,00	
467 3 685/0	Kalkulatorische Zinsen	3 927	3 987	3 927,00	
467 3 760/1	Ferienmaßnahmen für Heimkinder	148 300	139 770	121 571,15	

Rechtsgrundlage für den gesamten Unterabschnitt: § 6 Abs. 2 JWG i.V.m. § 5 Abs. 1.3 JWG

Zu 467 3 110/7

Erstattung der Pflegekosten für Kinder im Vollheim und im Bereich "Betreutes Wohnen".
Einnahmen aus Hst. 454 3 774/4 - Leistungen an Heime für Minderjährige, Hst. 455 3 770/6 - Leistungen an Volljährige in Heimen und durch auswertige Jugendämter.

Zu 467 3 112/3

Elternbeiträge für den Kindergarten i.H.v. 17,50 DM, 35,-- DM und 60,-- DM mtl. und für den Kinderhort i.H.v. 100,-- DM mtl.

Rechtsgrundlage: KGG NW

Zu 467 3 172/7

Zuschüsse des Landschaftsverbandes zu den Gehaltskosten der Mitarbeiterinnen des Hortes, den Betriebskosten des Kindergartens und für 3 sozialpäd. Wohngruppen.

Rechtsgrundlage: KGG NW

Zu 467 3 174/3

Die Abt. Wirtschaftliche Erziehungshilfe gewährt Jugendlichen, die sich verselbständigen wollen, eine Ausstattungsbeihilfe von durchschnittlich 2.800 DM für die Anmietung und Einrichtung einer eigenen Wohnung.

Zu 467 3 416/5

Honorare für den Heimpsychologen, die Aushilfe im Gruppendienst, die Arbeit im heilpädagogischen Bereich, die Hilfen im schulischen u. berufsvorbereitenden Bereich und die Erziehungsgelder für drei Stellen.

Zu 467 3 520/0

Ausstattungsbeihilfen für	
11 Jugendliche a 2.800 DM	30.800 DM
Fahrkarten für 15 Kinder der sozialpäd. Hortgruppen	9.000 DM
Verwendung der Fahrtkostenerstattung des Schulverwaltungsamtes	4.500 DM

Zu 467 3 527/7

Aus dieser Position werden Hausrat, Bettwäsche, Matratzen, Gardinen und kleinere Küchengeräte für alle Gruppen des Städt. Kinderhilfezentrums zentral beschafft.

Zu 467 3 530/7

Mieten und Fernsehgebühren für vier Außenwohngruppen sowie für sieben junge Volljährige im Erziehungsbereich "Betreutes Wohnen".

Zu 467 3 570/6

Der Auftrag für die Wäschereinigung wird jährlich aufgrund von Ausschreibungen vergeben.

a) Wäschereinigung für das Haus Eulerstr. und 4 Außenwohngruppen	13.000 DM
b) Wasch- und Spülmittel	2.000 DM
c) Sonderreinigung Steppdecken, Kopfkissen, Decken	2.000 DM

Zu 467 3 571/4

Kosten der Verpflegung für Kinder und Mitarbeiter im Vollheim, im Erziehungsbereich "Betreutes Wohnen", in den sozialpäd. Hortgruppen, im Kinderhort, im gesamten Heimbereich und in den Außenwohngruppen Am Püttkamp 36 und Siegburger Straße 98. Der Kostenanteil der Mitarbeiter wird bei Hst. 467 3 111/5 vereinnahmt.

Zu 467 3 573/0

Es sind enthalten: Bekleidungspauschalen, Erstausrüstung bei Neueinweisung, Ausstattung bei Entlassungen, Sonderanträge für Bettnässer, schwer gestörte Kinder, stark wachsende Kinder, Konfirmation, Kommunion und Lehrbeginn.

Zu 467 3 576/5

Beschaffung von Materialien für die hauseigene Schreinerei, die Schlosserei und den Hausmeister.

Zu 467 3 651/6

In den sozialpädagogischen Pflegestellen leben schwergeschädigte Kinder, die wegen ihrer Erziehungsschwierigkeiten und ihres Verhaltens in keiner normalen Pflegestelle aufgenommen würden. Hinzu kommen die Bereitschaftspflegestellen für Säuglinge und Kleinstkinder aus dem Notaufnahmebereich.

Zu 467 3 760/1

Kosten der Ferienmaßnahmen während der Sommerferien, Dienstreisegelder, Zahlungen für Überstunden, Schulfahrten und Nutzung des Ferien- und Therapiedomizils während der Wochenenden.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
467 3 761/0	Taschengeld, Verfügungsmittel der Kindergruppen	148 300	157 460	133 404,03	
467 3 762/8	Theater, Kinderfeste, Weihnachtsfeiern usw.	6 000	6 000	5 630,98	
467 3 763/6	Musikerziehung	1 000	1 000	997,83	
467 3 764/4	Weihnachtszuwendungen für Heimkinder	5 500	5 720	5 720,00	
	Summe Ausgaben	8 041 711	7 922 048	7 581 456,88	
	Summe Einnahmen	6 734 151	6 871 071	6 826 902,78	
	Zuschuss	1 307 560	1 050 977	754 553,90	
	Überschuss	-	-	-	

468 Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder

Verfügungsberecht. Amt 5

Einnahmen

468 3 110/1	Elternbeiträge	12 282	18 480	12 454,75	
468 3 111/0	Teilnehmerbeiträge	-	-	2 600,00	
468 3 112/8	Elternbeiträge -Integrierte Gruppen-	26 850	24 550	27 450,16	
468 3 150/0	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	-	1	517,40	
468 3 151/9	Rückzahlung von Gehaltskosten	-	-	3 000,00	
468 3 157/8	Vermischte Einnahmen	1	1	100,00	
468 3 172/1	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	290 380	327 355	321 600,64	
468 3 177/2	Spenden	8 000	8 000	8 894,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 468 3 650/2
468 3 250/7	Betriebskostenzuschüsse	1 240 155	1 142 515	1 270 356,69	
468 3 251/5	Leistungen Dritter für ambul. Behandlungen	158 415	149 670	163 295,00	
468 3 252/3	Fahrtkostenersatz	185 750	141 295	139 029,95	
468 3 254/0	Leistungen Dritter für Erholungsmaßnahmen	3 200	3 200	-	
	Summe Einnahmen	1 925 033	1 815 067	1 949 298,59	

Ausgaben

468 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 362 400	2 182 100	2 275 910,65	
468 3 509/3	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	76 500	78 500	15 131,18	
468 3 510/7	Unterhaltung der Spielplätze	12 000	11 500	6 745,14	
468 3 529/8	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	12 000	10 500	19 466,18	
468 3 530/1	Mieten	1	6 000	-	
468 3 541/7	Steuern und Abgaben	2 230	2 325	1 999,74	
468 3 549/2	SN Nr.2 Energieversorgung	30 000	32 000	26 702,26	
468 3 560/3	Fortbildungsmaßnahmen	19 785	10 000	18 338,69	Gegens.deckungsfähig mit 407 3 560/7, 460 3 560/7 467 3 560/9
468 3 570/0	Wäschereinigung	1 800	2 400	1 272,47	
468 3 571/9	Lebensmittel für Tageskinder	28 980	29 322	28 367,91	
468 3 572/7	Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	16 221	15 945	16 290,73	Gegens.deckungsfähig mit 468 3 573/5
468 3 573/5	Therapeutischer Bedarf	12 620	12 910	8 875,47	Gegens.deckungsfähig mit 468 3 572/7
468 3 574/3	Wäsche und Haushaltswaren	5 640	5 550	4 392,58	
468 3 650/2	Verwendung der Spendenmittel	8 000	8 000	8 894,00	Siehe 468 3 177/2 Übertragbar

Zu 467 3 761/0

1. Taschengeld für die Heimkinder entsprechend dem Beschluß des JWA vom 05.12.84
2. Verfügungsmittel der Gruppen (Frisör, Schuster, Körperpflegemittel usw.)
3. Verfügungsmittel für den Erziehungsbereich "Betreutes Wohnen"

Zu 467 3 764/4

Jedes an Weihnachten untergebrachte Kind erhält lt. Ratsbeschluß ein Geschenk im Werte von 55,-- DM

Zu 468 3 110/1

Essensgeld für die Teilnahme der Kinder an der Verpflegung (pro Kind 70,-- DM mtl.).

Rechtsgrundlage: Vertragliche Vereinbarung

Zu 468 3 112/8

Kindergartenbeitrag und Essensgeld für nichtbehinderte Kinder der integrierten Gruppe und Essensgeld f. die behinderten Kinder.

Rechtsgrundlage: Vertragliche Vereinbarung

Zu 468 3 172/1

Der Landschaftsverband gewährt einen Zuschuß zu den Kosten für den Transport körperbehinderter Kinder.

Rechtsgrundlage: § 39 i.V.m. § 100 Abs. 2 BSHG

Zu 468 3 250/7

Vom Landschaftsverband Rheinland anerkannte Betriebskosten für die Sonderkindergärten Brinckmannstr. 8 und Piroldstr. 12, sowie Zuschüsse für die integrierten Gruppen.

Rechtsgrundlage: § 39 i.V.m. § 100 Abs. 1 BSHG, § 14 KGG u. § 6 BKVO

Zu 468 3 251/5

Erstattung der Kosten für ambulante Behandlungen durch die Krankenkassen, Sozialhilfeträger und Eltern behinderter Kinder.

Rechtsgrundlage: § 10 RehaAnGl.Ges. (Rehabilitationsangliederungsgesetz), § 40 BSHG

Zu 468 3 510/7

Unterhaltung der Spielplätze Brinckmannstr. 8 und Piroldstr. 12. Ausführung von anfallenden Reparaturen, Instandhaltung der vorhandenen Geräte, Beseitigung von Unfallgefahrenstellen.

Rechtsgrundlage: Richtlinien des Landschaftsverbandes

Zu 468 3 572/7

Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial für 6 Kindergartengruppen mit insgesamt 42 behinderten Kindern und 22 nichtbehinderten Kindern.

Lernmaterial für die Krankengymnastik, Sprachtherapie, Beschäftigungstherapie, Frühförderung, Arztkosten sowie Material für die psychologische Arbeit, Anschaffung von Spezial-Fahrzeugen für behinderte Kinder.

Rechtsgrundlage: Eingliederungshilfe für Behinderte nach dem BSHG

Zu 468 3 573/5

Spezieller therapeutischer Bedarf für die Arbeitsgruppen der Krankengymnastik, Beschäftigungstherapie, Sprachtherapie und Motopädie (z. B. Rollen, Therapieball, Lagerungskeile, Behandlungsmatten, Turnmatten u.s.w.).

Rechtsgrundlage: § 39 BSHG

4 Soziale Sicherung

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	
468 3 651/0	Honorare für ärztliche Untersuchungen usw.	42 900	42 900	33 572,40	
468 3 658/8	Zubringerdienste für Kinder	8 500	17 050	3 490,00	
468 3 669/3	Vermischte Ausgaben	1 350	1 350	1 655,02	
468 3 679/0	Innere Verrechnungen	400 000	400 200	370 348,40	
468 3 760/6	Ferienmaßnahmen	25 800	25 800	21 624,34	
	Summe Ausgaben	<u>3 066 727</u>	<u>2 894 352</u>	<u>2 863 077,16</u>	
	Summe Einnahmen	<u>1 925 033</u>	<u>1 815 067</u>	<u>1 949 298,59</u>	
	Zuschuss	1 141 694	1 079 285	913 778,57	
	Überschuss	-	-	-	

469 Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe

Verfügungsberecht. Amt 9

Einnahmen					
469 3 110/6	Pflegekostenbeiträge	1 718 383	1 669 500	1 603 279,43	
469 3 111/4	Kostenerstattung städt. Wohngemeinschaften	19 100	19 100	14 725,08	
469 3 112/2	Entgelt für Verpflegung	7 680	8 620	7 634,81	
469 3 157/2	Vermischte Einnahmen	500	500	7 727,50	
469 3 172/6	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	1	-	4 630,00	
	Summe Einnahmen	<u>1 745 664</u>	<u>1 697 720</u>	<u>1 637 996,82</u>	
Ausgaben					
469 3 416/4	Honorare	19 320	103 610	99 515,56	
469 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 974 100	1 837 800	1 902 441,70	
469 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	6 000	61 000	551,39	
469 3 520/9	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur d. Inventars	7 800	7 800	6 018,43	
469 3 521/7	Beschäftigungsmaterial	3 500	4 300	3 062,74	
469 3 522/5	Wäschereinigung, Wasch-, Spülmittel usw.	9 100	9 100	9 006,51	
469 3 523/3	Wäsche, Geschirr, Kleidung u.a.	5 200	5 200	9 537,10	
469 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	1 000	1 000	-	
469 3 530/6	Mieten	52 800	24 000	22 638,40	
469 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	6 000	15 000	5 666,47	
469 3 570/5	Verpflegung	38 000	44 000	34 994,10	
469 3 640/0	Steuern und Abgaben	4 300	3 780	3 137,18	
469 3 662/0	Taschengeld und Verfügungsmittel	24 800	24 800	20 182,29	
469 3 669/8	Vermischte Ausgaben	3 000	3 000	1 577,01	
469 3 771/6	Freizeit- und Ferienmaßnahmen	12 000	7 000	6 766,44	
469 3 772/4	Verselbständigungshilfen und ambulante Betreuung	218 000	200 000	174 382,09	
	Summe Ausgaben	<u>2 384 920</u>	<u>2 351 390</u>	<u>2 299 477,41</u>	
	Summe Einnahmen	<u>1 745 664</u>	<u>1 697 720</u>	<u>1 637 996,82</u>	
	Zuschuss	639 256	653 670	661 480,59	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 46
 Abre
 Rech
 Zu 46
 Trans
 s. H
 Rech
 Zu 46
 An de
 Fahrt
 Rech
 Zu 46
 Für c
 gendl
 wird
 Darü
 Rech
 Zu 46
 Für c
 werde
 den S
 Rech
 Zu 46
 Aus c
 räter
 Rech
 Zu 46
 Aus c
 Glasu
 Rech
 Zu 46
 Verpf
 Rech
 Zu 46
 Die J
 Richt
 malig
 Rech
 Zu 46
 Es wu
 reite
 den d
 (Kost
 Betre
 Rech

Zu 468 3 651/0

Abrechnung der Honorare für psychologische Versorgung, Supervisionen.

Rechtsgrundlage: § 39 BSHG

Zu 468 3 658/8

Transport von Kindergartenkindern durch Fremdunternehmen und den Mütterersatzdienst (Erstattung s. Hst. 468 3 172/1 und 468 3 252/3).

Rechtsgrundlage: Eingliederungshilfe für Behinderte nach dem BSHG

Zu 468 3 760/6

An den Ferienmaßnahmen nehmen 16 Kinder und 7 Betreuer teil. Die Mittel sind vorgesehen für: Unterbringung, Fahrtkosten, Verpflegung und Barauslagen.

Rechtsgrundlage: § 5.1 JWG

Zu 469 3 110/6

Für die in der Jugendschutzstelle und in der Verselbständigungshilfe Dorotheenstraße 39 untergebrachten Jugendlichen sind von den jeweils Kostenerstattungspflichtigen Pflegekosten zu zahlen. Der Tagespflegekostensatz wird vom Rat der Stadt festgesetzt. Darüber hinaus werden die Aufwendungen für Bekleidung, Taschengeld, Fahrkarten u. a. erstattet.

Rechtsgrundlage: § 85 JWG in Verbindung mit § 46 AG - JWG
§ 4 Ziffer 5, 6, 7, § 69 JWG u. § 31 AG - JWG

Zu 469 3 416/4

Für die Betreuung der Minderjährigen ist zusätzliche Gruppen- und sonderpädagogische Arbeit erforderlich. Es werden Honorare gezahlt für die Schulaufgabenbetreuung, die Praxisberatung der Mitarbeiter und des Referenten, den Sportunterricht im Fitnessraum.

Rechtsgrundlage: § 4 Ziffer 5, 6, 7, § 69 JWG u. § 31 AG - JWG

Zu 469 3 520/9

Aus dem Ansatz werden Beschaffungen von Mobiliar, Werkzeug, kleineren Maschinen, Haushaltsgeräten, Freizeitgeräten und Gartengeräten vorgenommen.

Rechtsgrundlage: Verselbständigungshilfe und Jugendschutzstelle: § 4 Ziffer 5, 6, 7, § 69 JWG und § 31 AG - JWG/NW
Alleinerziehende: § 5 Abs. 1 Ziffer 2 JWG
Jugendtreff: § 4 Ziffer 4 JWG und § 5 Abs. 1 Ziffer 7 JWG

Zu 469 3 521/7

Aus dem Ansatz werden Zeitschriften, Spielwaren, kleinere Sportgeräte, Bücher, Material für Ton-, Leder-, Glas- und sonstige Bastelarbeiten, Material für die Werkräume u. a. beschafft.

Rechtsgrundlage: s. Hst. 469 3 520/9

Zu 469 3 570/5

Verpflegung für die untergebrachten Minderjährigen in der Jugendschutzstelle.

Rechtsgrundlage: § 4 Ziffer 5, 6, 7, § 69 JWG und § 31 AG - JWG/NW

Zu 469 3 662/0

Die Jugendlichen erhalten Taschengeld, Fahrkarten und eine Nebenkostenpauschale - "Freibetrag" - nach den Richtlinien des Landesjugendamtes und des Jugendamtes. Außerdem werden von den jeweiligen Kostenträgern einmalige Zahlungen (für eine Verselbständigung, für einen Schulausflug oder für Schulbücher usw.) gewährt.

Rechtsgrundlage: § 4 Ziffer 5, 6, 7, § 69 JWG und § 31 AG - JWG/NW, Richtlinien des Landesjugendamtes

Zu 469 3 772/4

Es wurde ein Modell entwickelt, bei dem Jugendliche in Trainingsgruppen auf ein selbständiges Leben vorbereitet werden und ihnen bei der Vermittlung eines Zimmers bzw. einer Wohnung geholfen wird. Anschließend werden die Jugendlichen noch 2 - 3 Monate ambulant betreut.

(Kosten: Hilfe zum Lebensunterhalt, Taschengeld, Freibetrag, Fahrgeld, Maklergebühren, Weihnachtsgewandungen Betreuungsaufwand, Verpflegung der Trainingsgruppen usw.)

Rechtsgrundlage: §§ 5 und 6 JWG, Beschlüsse des JWA vom 05.12.1984 und vom 04.12.1985.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege				Verfügungsberecht. Amt 50
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
470 3 700/0	Zuschuß a.d.Wohlfahrtsverb. für Sozialarbeit	1 925 648	1 823 149	1 855 709,48	
470 3 701/8	Zur Betreuung ausländischer Arbeitskräfte	130 000	130 000	137 374,00	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Aus- schusses für Gesundheit und Soziales
470 3 702/6	Betriebs- u. sonst. Kosten f. Altenstagesstätten	2 852 600	2 534 000	2 529 797,39	
470 3 703/4	Weihnachtsfeiern für Alleinstehende	2 900	2 800	2 641,00	
470 3 704/2	Betriebskostenzuschuß Tagesstätte f. Wohnungslose	32 000	32 000	32 859,76	
470 3 707/7	Förderung soz. Initiativen zur Selbsthilfe	354 768	213 373	211 297,00	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Aus- schusses für Gesundheit und Soziales
470 3 708/5	Zuschuß für den Einsatz der Streetworker	265 810	257 000	225 017,08	
470 3 709/3	Zuschuß f.d. Arbeits- losenzentrum d. Wohlfahrtsv.	478 500	453 500	310 894,40	Ausgaben über einen Teilbetrag von 70 000 DM bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
470 3 710/7	Förderung von sonstigen ambulanten Diensten	1	-	14 103,98	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Aus- schusses für Gesundheit und Soziales
470 3 711/5	Zuschuß an Beratungsstellen für Haftentlassene	210 000	200 000	197 000,00	
470 3 712/3	Zuschuß an Schuldner-Beratungsstellen	147 000	140 000	137 976,00	
	Summe Ausgaben	6 399 227	5 785 822	5 654 670,09	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	6 399 227	5 785 822	5 654 670,09	
	Überschuss	-	-	-	
475	Erholungs- und Freizeitveranst.d.er Wohlfahrts- und Jugendverbände				Verfügungsberecht. Amt 50
	Einnahmen				
475 3 177/2	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	1	1	18 549,55	
	Summe Einnahmen	1	1	18 549,55	
	Ausgaben				
475 3 700/2	Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	335 000	335 000	285 655,00	Gegens.deckungsfähig mit 475 3 702/9
475 3 701/0	Familienerholungsmaßnahmen	300 000	300 000	313 876,00	
475 3 702/9	Jugendlager und -wandern	335 000	335 000	318 742,50	Gegens.deckungsfähig mit 475 3 700/2
475 3 703/7	Kultur- und Bildungsarbeit des Jugendrings	40 000	30 000	40 000,00	

Zu 470 3 700/0

Allgemeine Zuschüsse zur Sozialarbeit und Zuschüsse zur Betreuung ausländischer Arbeitnehmer an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

Zu 470 3 701/8

Zuschüsse an Ausländervereine für Mieten, Geschäftsbedarf, Renovierungs- und Materialkosten. Die Vereine fördern die Integration ihrer Landsleute, indem sie für Kinder und Jugendliche Freizeitangebote schaffen, Sprach- und Alphabetisierungskurse anbieten und darüber hinaus eine Sozialberatungsfunktion übernommen haben.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für die Gewährung von Mietzuschüssen für Klubräume ausländischer Vereine, Beschluß des Fachausschusses aus 1985.

Zu 470 3 702/6

Aus dieser Position werden die Betriebskosten für 33 Altentagesstätten, die in Trägerschaft der Verbände, der Gemeinnützigen Stiftung Angermund/Wittlaer und einer ökumenischen Gemeinschaft stehen, bezuschußt.

Rechtsgrundlage: Grundlage für die Bezuschussung sind
a) die Richtlinien für die Förderung von Altentagesstätten sowie
b) Zusatzbeschlüsse des Ausschusses für Gesundheit und Soziales (AGS)

Zu 470 3 704/2

Um den Einsatz der Streetworker (s. Hst. 470 3 708/5) wirkungsvoll zu unterstützen, wird eine Tagesstätte für Wohnungslose angeboten.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Ausschusses für Gesundheit und Soziales vom 08.02.1985.

Zu 470 3 708/5

Es werden 8 Sozialarbeiter als "Streetworker" eingesetzt, um Wohnungslose geeigneten Hilfsmaßnahmen zuzuführen. Je 50 % der Personalkosten wurden von der Stadt und dem LV Rheinland übernommen.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Rates vom 14.06.1984.

Zu 470 3 709/3

Aus der Position werden die Betriebskosten für das Arbeitslosenzentrum (Koordinierungsstelle für Arbeitsloseninitiativen), die Betriebskosten für "Rath(h)schlag" e.V. und verschiedene Arbeitsloseninitiativen bezuschußt.

Rechtsgrundlage: Beschlüsse des AGS v. 12.09.1984 und 13.02.1985.

Zu 470 3 711/5

Es werden drei Vereine/Verbände bezuschußt:

- a) der Evangelische Gefangenenfürsorgeverein e.V.,
- b) der Katholische Gefängnisverein e.V. und
- c) die Modellberatungsstelle unter Leitung der Arbeiterwohlfahrt.

Ziel dieser Vereine/Verbände ist die Betreuung der Haftentlassenen, der noch Inhaftierten und deren Familienangehörigen.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

Zu 470 3 712/3

Es werden Beratungsstellen beim Sozialdienst katholischer Frauen und Männer und bei der Diakonie bezuschußt.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

Zu 475 3 700/2

Den Trägern der freien Jugendhilfe werden zu den örtlichen und überörtlichen Ferienmaßnahmen für Schulkinder Zuschüsse gewährt. (örtliche Maßnahme: 50,-- DM, überörtliche Maßnahme: 140,-- DM)

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.5 JWG und Beschluß des JWA

Zu 475 3 701/0

Die freien Wohlfahrtsverbände führen Erholungsmaßnahmen für Familien durch, die von der Stadt Düsseldorf bezuschußt werden. Die Höhe der je Teilnehmer zustehenden Zuschüsse richtet sich nach der Zahl der zur Familie gehörenden Kinder und ist in Richtlinien festgelegt.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.5 JWG und Beschluß des JWA

Zu 475 3 702/9

Für Fahrten und Lager Düsseldorfer Jugendlicher werden den anerkannten Gruppierungen je Tag und Teilnehmer Zuschüsse gewährt (für Fahrten von 4 - 8 Tagen 5,-- DM, für Fahrten von 9 - 21 Tagen 4,50 DM)

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.5 JWG, Beschluß JWA und Richtlinien

Zu 475 3 703/7

Es werden folgende Aufgaben bezuschußt: Bildung und Schulung, Kulturarbeit, Jugendringzeitung/Rundbriefe, Gedenkstättenfahrt (Buchenwald) und Außenvertretung des Jugendringes.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1 Ziff. 6, 7 und 8 JWG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
475 3 704/5	Zuschuß an den Ring politischer Jugend	40 000	30 000	38 000,00	
475 3 705/3	Studienfahrten und intern, Jugendbegegnungen	30 000	30 000	19 309,00	
475 3 706/1	Zuschüsse an Vereine und Verbände	55 000	25 000	40 000,00	
475 3 707/0	Jugendgruppenleiterausbildung	100 000	100 000	98 950,00	
475 3 708/8	Experimentelle Jugendarbeit	-	-	19 345,00	
475 3 709/6	Schulaufgaben- und Integrationshilfen	750 000	700 000	694 020,50	
475 3 710/0	Zuschüsse für Abenteuerspielplätze	233 000	233 000	233 715,25	Gegens.deckungsfähig mit 475 3 711/8, 475 3 712/6
475 3 711/8	Zuschuß "Aktivgelände Wersten /Nachbarschaftstreff"	284 000	282 000	304 800,00	Gegens.deckungsfähig mit 475 3 710/0, 475 3 712/6
475 3 712/6	Zuschüsse für Betreuung auf Kinderspielplätzen	18 162	18 162	18 162,00	Gegens.deckungsfähig mit 475 3 710/0, 475 3 711/8
475 3 714/2	Zuschuß für Spielmobil und Spielease Brunnenstr.	127 200	127 200	127 200,00	
475 3 715/0	Aktionen und Projekte der Jugendverbände	20 000	20 000	32 440,00	
	Summe Ausgaben	2 667 362	2 565 362	2 584 215,25	
	Summe Einnahmen	1	1	18 549,55	
	Zuschuss	2 667 361	2 565 361	2 565 665,70	
	Überschuss	-	-	-	

476 Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände

Verfügungsberecht. Amt 5

Einnahmen

476 3 150/5	Rückzahlung von Betriebskostenzuschüssen	1	1	117 792,00	
476 3 177/7	EG-Zuschuß für Kooperations- modell Derendorf	303 852	347 250	433 701,00	
476 3 178/5	Zuschüsse zum Betrieb sozio-kultureller Einricht.	828 973	622 973	540 620,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 476 3 707/4
	Summe Einnahmen	1 132 826	970 224	1 092 113,00	

Ausgaben

476 3 700/7	Betrieb von Heimen der offenen Tür	3 350 000	3 363 288	3 358 759,00	
476 3 701/5	Betrieb von Kindergärten und Horten	16 500 000	13 000 000	13 070 321,29	
476 3 702/3	Betrieb von Erziehungs- und Eheberatungsstellen	3 194 524	3 194 524	3 072 307,00	
476 3 703/1	Betrieb von Einrichtungen der Elternbildung	1 365 692	1 365 692	1 351 294,00	

Zu 475 3 705/3

Zur Ergänzung der Beihilfen aus Mitteln des Landes- oder Bundesjugendplanes werden an die Jugendgruppen Zuschüsse gewährt.

Gem. den vom JWA beschlossenen Richtlinien können Veranstaltungen gefördert werden, die als geplantes Zusammentreffen junger Menschen aus zwei oder mehreren Ländern dem gegenseitigen Kennenlernen dienen und von anerkannten Trägern der Jugendpflege durchgeführt werden.

Zu 475 3 707/0

Die Jugendgruppierungen erhalten zur Durchführung von Gruppenleiterlehrgängen Zuwendungen.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 2 JWG, Beschluß des JWA

Zu 475 3 709/6

Im Stadtgebiet Düsseldorf bestehen z. Z. 43 Schulaufgabenhilfskreise. Die Helfer erhalten je Förderstunde 8,- DM. Ebenfalls werden zur Durchführung von geselligen Zusammenkünften, Elternabenden, Kindernachmittagen u. ä. Zuschüsse gewährt.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß, Beschluß des JWA, § 5 JWG

Zu 475 3 710/0

Betriebskostenzuschüsse (Honorare für nebenamtliche Mitarbeiter, Sachkosten z.B. Material, Werkzeuge) für die Abenteuerspielplatzvereine Eller und Oberkassel.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1 Ziffern 5 und 6 JWG

Zu 475 3 711/8

Für die Betreuungsarbeit auf dem Aktivspielplatz Wersten erhält der Träger einen Betriebskostenzuschuß.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1 Ziffern 5 und 6 JWG, Beschluß des JWA

Zu 475 3 712/6

Zuschüsse an den Freundeskreis des städt. Kinderhilfezentrums, der seit 1980 die Betreuung des öffentlichen Spielplatzes Annastraße übernommen hat.

Rechtsgrundlage: § 5 JWG, Beschluß des JWA

Zu 475 3 714/2

Bezuschußt werden die Kosten für Personal, Spiel- und Verbrauchsmaterial, Veranstaltungen usw.

Rechtsgrundlage: Beschluß des JWA

Zu 476 3 700/7

Den Trägern von Heimen der offenen Tür werden zu den Betriebskosten ihrer Einrichtungen Zuschüsse gewährt. Die städt. Zuschüsse richten sich nach dem Eigenanteil der Träger (5, 10, 15, 20 %) und den Landesbeihilfen.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 2 Ziffer 3 JWG und Beschlüsse des JWA

Zu 476 3 701/5

Zuschüsse der Stadt zu den Betriebskosten von Kindergärten, Horten und altersgemischten Gruppen der Freien Träger der Jugendhilfe (einschl. soziale Brennpunkte).

Rechtsgrundlage: § 14 (6) KgG i.d.F. vom 21.12.1982, Ratsbeschluß vom 01.07.1982, Beschlüsse des JWA vom 14.05.1974 und 03.05.1977

Zu 476 3 702/3

Das Jugendamt ist verpflichtet, die erforderlichen Einrichtungen und Veranstaltungen zur Beratung in Fragen der Erziehung anzuregen, zu fördern und ggf. zu schaffen. Im Rahmen dieser Aufgabe werden folgende Träger bezuschußt: Der Sozialdienst Kath. Frauen und Männer, die Arbeiterwohlfahrt, der Caritasverband, die Kath. Eheberatung und die evangelische Arbeitsgemeinschaft f. Jugend- u. Elternberatung.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.1 JWG und Beschluß des JWA

Zu 476 3 703/1

In den Einrichtungen finden Lehrveranstaltungen zur Fortsetzung und Wiederaufnahme organisierten Lernens statt. Es sollen vorhandene Qualifikationen vertieft und ergänzt und neue Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen erworben werden.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1 u. 3 JWG, Beschluß des JWA, WBG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
476 3 706/6	Betrieb von Einrichtungen der Elternberatung	24 000	24 000	24 000,00	
476 3 707/4	Betrieb von sozio-kulturellen Einrichtungen	1 541 054	1 258 054	1 147 554,00	Siehe 476 3 178/5
476 3 709/0	Kooperationsmodell Derendorf	607 704	694 500	651 294,50	
476 3 710/4	Stadtteilprojekt Garath-Südost	14 000	-	26 400,00	
	Summe Ausgaben	26 596 974	22 900 058	22 701 929,79	
	Summe Einnahmen	1 132 826	970 224	1 092 113,00	
	Zuschuss	25 464 148	21 929 834	21 609 816,79	
	Überschuss	-	-	-	

**477 Kostenersatz für Wohlfahrtsverb.,
Pauschalzuschüsse für Jugendverb.**

Verfügungsberecht. Amt 51

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

477 3 654/4	Reisekosten für Betreuungsmaßnahmen	500	1 000	139,02
477 3 661/7	Vereinsbeiträge	2 780	2 780	2 780,00
477 3 700/1	Kostenersatz gemäß § 18 JWG	10 989 326	10 844 411	10 644 434,45
477 3 701/0	Förderung der Jugendorganisationen	225 000	225 000	224 992,00
477 3 702/8	An Wohlfahrtsverbände für allgem. Jugendhilfe	15 000	15 000	15 000,00
477 3 703/6	Aufwendungen für Adoptionsvermittlungen	169 900	169 900	169 870,00
	Summe Ausgaben	11 402 506	11 258 091	11 057 215,47
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	11 402 506	11 258 091	11 057 215,47
	Überschuss	-	-	-

**478 Jugendfürsorgerische Sonderleistungen der
Wohlfahrtsverbände u. a.**

Verfügungsberecht. Amt 51

Einnahmen

Keine Einnahmen

Zu 476 3 706/6

Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband erhält für die Beschäftigung einer Fachkraft in der Elternberatungsstelle eine Pauschalzuwendung.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1 JWG und Beschluß des JWA

Zu 476 3 707/4

Zuschüsse an ZAKK (Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation), AGB (Ausländergruppe Bilk), AKKi (Aktion und Kultur mit Kindern) das Cafe Rosa Mond, die Frauenkommunikation e.V., das selbstverwaltete Wohnprojekt Theodorstr. e.V., Auxilium, Cafe Hexenkessel sowie an das Bücherzimmer.

Rechtsgrundlage: Beschluß des JWA

Zu 476 3 709/0

Amt S Mit dem Kooperationsmodell Derendorf soll versucht werden, unter Beteiligung der verschiedenen, in Derendorf tätigen freien Träger der Jugendhilfe durch besondere stadtteilorientierte Sozialarbeit, Beeinträchtigungen und Benachteiligungen, insbesondere von Alleinerziehenden zu beseitigen und zu verhindern. Das Modell ist von der EG anerkannt und wird von ihr finanziell gefördert (s. Hst. 476 3 177/7).

Zu 477 3 654/4

Erstattung von Reisekosten für die Betreuung von Minderjährigen, die sich im Rahmen der Fürsorgeerziehung bzw. Freiwilligen Erziehungshilfe in Heimerziehung befinden und von Fachkräften der freien Jugendhilfeträger betreut werden.

Rechtsgrundlage: §§ 18 und 69 JWG

Zu 477 3 661/7

Das Jugendamt zahlt für die Mitgliedschaft im Pestalozzi-Fröbel-Verband und im Dt. Institut für Vormundschafswesen Beiträge.

Amt S Rechtsgrundlage: Vertragl. Verpflichtung

Zu 477 3 700/1

Für die nach § 18 JWG übertragenen Aufgaben des Jugendamtes werden an folgende Verbände Zuschüsse gezahlt: Arbeiterwohlfahrt, Evangelischer Gemeindedienst, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Ev. Familienbildungswerk, Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer.

Rechtsgrundlage: § 18 JWG, Beschluß des JWA, § 670 BGB

Zu 477 3 701/0

Der Jugendring und die Jugendorganisationen erhalten zur Unterhaltung ihrer Geschäftsstellen einen pauschalen Zuschuß und eine Zuwendung je aktives Mitglied.

Rechtsgrundlage: §§ 5 Abs. 2, 7 und 8 JWG und Beschluß des JWA

Zu 477 3 702/8

Die Jüdische Gemeinde, der Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und das Deutsche Rote Kreuz erhalten zu den Personalkosten eines Sozialarbeiters pauschale Zuwendungen.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 2 JWG, §§ 7 u. 8 JWG

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
478 3 703/0	Zuschüsse an Vereine der Behinderten	167 500	157 400	155 643,00	
478 3 705/7	Bekämpfung von Psychokultgefahren	76 486	76 486	76 486,00	
478 3 706/5	Zuschuß a.d. Verband alleinsteh. Mütter u. Väter	75 000	75 000	75 000,00	
478 3 707/3	Zuschuß an den Verein 'Frauen in Not'	22 022	-	-	
	Summe Ausgaben	341 008	308 886	307 129,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschussüberschuss	341 008	308 886	307 129,00	

490 Krankenversorgung nach § 276 LAG

Verfügungsberecht. Amt 50

Einnahmen					
490 3 160/2	Anteil Ausgleichsfonds an der Krankenvers. gem. LAG	124 950	124 950	101 196,95	
490 3 240/4	Kostenersatz	100	100	-	
490 3 254/4	Anteilige Unterhaltshilfe gem. § 276 LAG	100	100	-	
	Summe Einnahmen	125 150	125 150	101 196,95	
Ausgaben					
490 3 781/3	Krankenversorgung gemäß § 276 LAG	500 000	500 000	404 787,82	
	Summe Ausgaben	500 000	500 000	404 787,82	
	Summe Einnahmen	125 150	125 150	101 196,95	
	Zuschussüberschuss	374 850	374 850	303 590,87	

496 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Verfügungsberecht. Amt 50

Einnahmen					
496 3 161/8	Ersatzleistung vom Bund	8 750 250	7 200 250	7 148 820,81	Davon Kindergeld 5 400 000 DM
	Summe Einnahmen	8 750 250	7 200 250	7 148 820,81	Anordnungsberecht. Amt 11

Zu 478 3 703/0

Zuschüsse an Vereine und Initiativgruppen Behinderter einschließlich Fahrtkosten für Körperbehinderte zu Veranstaltungen. Folgende Vereine werden bezuschußt: Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und anderer Körperbehinderter e.V., Club 68 Düsseldorf e.V., Freundeskreis der Rollstuhlfahrer, Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V., Stadtverband der Gehörlosen, Arbeitsgemeinschaft der Vereine der Behinderten.

Rechtsgrundlage: § 39 Abs. 3 BSHG

Zu 478 3 705/7

Es wird der Verein "Aktion Psychokultgefahren e.V." bezuschußt. Zweck des Vereins ist insbesondere die Beratung und Hilfeleistung bei psycho-sozial Abhängigen und betroffenen Angehörigen und die allgemeine Aufklärung über Gefahren, die von Psychokulten u. ä. Gruppen ausgehen.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1.8 JWG und Beschluß des JWA

Zu 478 3 706/5

Der VAMV besteht seit 1977. Der Verband hat es sich zur Aufgabe gemacht, Alleinerziehende in Konfliktsituationen zu beraten sowie Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche durchzuführen.

Rechtsgrundlage: § 5 Abs. 1 JWG und Beschluß des JWA

Zu 490 3 160/2

Erstattung des 25 %igen Anteils an der Krankenversorgung durch das Ausgleichsamt (s. Hst. 490 3 781/3).

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 490 3 240/4

Erstattung von Ersatzpflichtigen.

Rechtsgrundlage: § 91 BSHG i.V.m. § 276 LAG

Zu 490 3 254/4

Bei einem stationären Aufenthalt von mehr als 30 Tagen wird die Unterhaltshilfe anteilig einbehalten.

Rechtsgrundlage: § 276 Abs. 4 LAG

Zu 490 3 781/3

Ambulante und stationäre Krankenversorgung, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel an Berechtigte.

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 496 3 161/8

Die Ausgaben des UA 496 werden vom Bund in voller Höhe erstattet.

Rechtsgrundlage: Entsprechend den Entstehungsgründen der Ausgabepositionen

4 Soziale Sicherung

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
496 3 781/0	Krankenhilfe für Besucher aus der DDR usw.	850 000	950 000	755 567,84	Gegens.deckungsfähig mit 496 3 782/9, 496 3 784/5
496 3 782/9	Barbeihilfen an Besucher aus der DDR usw.	2 500 000	1 050 000	1 136 540,00	Gegens.deckungsfähig mit 496 3 781/0, 496 3 784/5
496 3 784/5	Zusatzreisen an Besucher aus der DDR	250	250	-	Gegens.deckungsfähig mit 496 3 781/0, 496 3 782/9
496 3 785/3	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz	5 400 000	5 200 000	5 256 712,97	Verfügungsberecht. Amt 11
	Summe Ausgaben	8 750 250	7 200 250	7 148 820,81	
	Summe Einnahmen	8 750 250	7 200 250	7 148 820,81	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	

497 Sonstige soziale Angelegenheiten (andere Kostenträger)

					Verfügungsberecht. Amt 5
Einnahmen					
497 3 161/2	Ersatzleistung des Landes	100 000	100 000	76 496,08	Mehreinnahmen wachsende Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 497 3 781/5
497 3 165/5	Ersatzl. in der TBC-Hilfe für öff. Verwaltungen	-	-	1 092,70	
	Summe Einnahmen	100 000	100 000	77 588,78	
Ausgaben					
497 3 781/5	Beihilfen an Vertriebene, Flüchtlinge usw.	100 000	100 000	76 496,08	Siehe 497 3 161/2
497 3 786/6	Tbc-Hilfe für Bedienstete d. öffentl. Verwaltung	-	-	1 092,70	
	Summe Ausgaben	100 000	100 000	77 588,78	
	Summe Einnahmen	100 000	100 000	77 588,78	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 496 3 781/0

Ärztliche Behandlungen, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für Hilfsmaßnahmen zugunsten von Besuchern aus der DDR und Berlin-Ost und den ost- und südosteuropäischen Staaten vom 06.01.1982.

Zu 496 3 782/9

Bundesanteil am Begrüßungsgeld für Besucher aus der DDR usw.
Jeder Besucher erhält aus Bundesmitteln 100,-- DM.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für Hilfsmaßnahmen zugunsten von Besuchern aus der DDR und Berlin-Ost und den ost- und südosteuropäischen Staaten vom 06.01.1982.

Zu 496 3 784/5

Zusatzreisen - meist Flug Hannover-Berlin - für Besucher, wenn zwingend notwendig.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für Hilfsmaßnahmen zugunsten von Besuchern aus der DDR und Berlin-Ost und den ost- und südosteuropäischen Staaten vom 06.01.1982.

Zu 496 3 785/3

Kindergeld an städtische Bedienstete.

Rechtsgrundlage: Bundeskindergeldgesetz

Zu 497 3 161/2

Ersatzleistungen des Landes für Beihilfen an Vertriebene und Flüchtlinge.

Rechtsgrundlage: Siehe entsprechende Entstehungsgründe bei den Ausgabebehaltungsstellen

Zu 497 3 781/5

Härtefonds, Nachhilfeunterricht und Kindergartengebühren für Kinder von Aussiedlern und Zuwanderern aus der DDR

Rechtsgrundlage: Erlaß MAGS II C 2 - 9650/9611a vom 23.07.86 und nachfolgender Erlaß MAGS IV C - 2 - 9420.5 -

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
498				
Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher				
Träger -				Verfügungsberecht. Amt 50
Einnahmen				
498 3 171/4 Landeszuschuß Erholungsfürs. für alte Menschen	1	1	37 800,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 498 3 783/6
498 3 176/5 Spenden	4 000	4 000	26 955,23	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 498 3 781/0
498 3 177/3 Erträge der Küppers-Stiftung	4 210	4 210	4 210,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 498 3 640/6, 498 3 797/6
498 3 178/1 Erträge der Weilinghaus-Stiftung	44 045	44 046	44 046,46	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 498 3 798/4
498 3 179/0 Erträge der Scheurenberg-Stiftung	100	100	16 942,44	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 498 3 799/2
498 3 180/3 Nachlaß Schmitt	1	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 498 3 794/1
498 3 207/9 Zinserträge Zweckvermögen Dr. Rennebom	29 633	29 633	29 632,50	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 498 3 789/5
498 3 240/0 Eigenanteile an der Erholungsfürsorge	3 500	2 500	3 340,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 498 3 783/6
498 3 241/9 Erstattung von Beerdigungskosten	5 000	7 500	2 585,00	
498 3 242/7 Rückzahlung von Geschäfts- anteilen von Wohnungsgen.	12 000	4 500	11 081,64	
Summe Einnahmen	102 490	96 490	176 593,27	
Ausgaben				
498 3 640/6 Steuern für die Küppers-Stiftung	216	216	216,00	Verfügungsberecht. Amt 20 Siehe 498 3 177/3
498 3 679/1 Innere Verrechnungen	-	17 000	11 099,26	
498 3 700/3 Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst	1 200 000	800 000	879 963,32	
498 3 760/7 Ferienmaßnahmen	60 000	-	64 083,40	Verfügungsberecht. Amt 51
498 3 780/1 Beihilfen an Besucher aus der DDR usw.	-	-	481 580,00	
498 3 781/0 Verwendung der Spenden zu wohltätigen Zwecken	4 000	4 000	26 955,23	Siehe 498 3 176/5 Übertragbar
498 3 782/8 Zur Erlangung von Geschäftsant. v. Wohnungsgen	50 000	50 000	47 781,30	
498 3 783/6 Erholungsfürsorge für alte Menschen	80 000	80 000	113 542,49	Siehe 498 3 171/4 Siehe 498 3 240/0
498 3 784/4 Hauswirtschaftlicher Beratungsdienst	15 000	7 500	14 587,99	Verfügungsberecht. Amt 51
498 3 785/2 Bestattungskosten	15 000	15 000	-	
498 3 788/7 Vergünstigungsausweis 'Düsseldorfer-Paß'	800 000	800 000	1 499 986,50	
498 3 789/5 Barbeihilfe Altenerholung (Nachlaß Dr. Rennebom)	29 633	29 633	29 632,50	Siehe 498 3 207/9 Übertragbar

Zu 498 3 171/4

Zuwendungen des Landes für die Erholungsfürsorge.

Rechtsgrundlage: Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gemeinden (GV)
- ANBest - G

Zu 498 3 177/3

Die Erträge der Stiftung sind für "wohltätige Zwecke" zu verwenden.

Rechtsgrundlage: Testamente vom 26.03.1940, 10.02.1944 und 29.08.1944.

Zu 498 3 178/1

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Düsseldorfer Einwohnern, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß und Stiftungssatzung vom 30.06.1983 und 02.08.1983.

Zu 498 3 179/0

60 % des Überschusses aus dem Stiftungsvermögen stehen zweckgebunden der Stadt Düsseldorf zur Verteilung an die Düsseldorfer Altenheime, soweit sie gemeinnützig sind, zur Verfügung.

Rechtsgrundlage: Stiftungsurkunde vom 08.03.1965.

Zu 498 3 207/9

Der Nachlaß "Dr. Elisabeth Renneboom" wurde auf die Stadt Düsseldorf übertragen und ist für die Gewährung von Einzelbarbeihilfen für Altenerholungsmaßnahmen bestimmt.

Rechtsgrundlage: Erbschein/Satzung.

Zu 498 3 240/0

Kostenbeiträge von Teilnehmern an der Altenerholung.

Rechtsgrundlage: § 79 BSHG (analoge Anwendung)

Zu 498 3 242/7

Rückzahlung von Genossenschaftsanteilen von Sozialhilfeempfängern, die aus den Genossenschaftswohnungen ausziehen.

Rechtsgrundlage: Vertrag

Zu 498 3 700/3

Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst an die Taxi-Innung für Schwenksitz-Taxen, an den ArbeiterSamariterbund, den Malteser Hilfsdienst und das Lazarus Hilfswerk.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

Zu 498 3 782/8

Ankauf von Genossenschaftsanteilen für Wohnungssuchende, die aufgrund ihrer finanziellen Verhältnisse nicht in der Lage sind, die Anteile selbst zu kaufen.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß vom 22.05.1969

Zu 498 3 783/6

Durchführung von 3wöchigen Erholungsaufenthalten für Senioren.

Rechtsgrundlage: freiwillige Leistung

Zu 498 3 784/4

Ausgaben für die Gruppen- und Gemeinwesenarbeit des HBD in Stadtwohnheimen für Obdachlose.

Zu 498 3 788/7

Folgende Vergünstigungen werden den Inhabern des Passes gewährt: Preisnachlaß bei der Rheinischen Bahngesellschaft, ermäßigte Eintrittspreise bei dem Besuch kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen und bei dem Besuch der städtischen Sporteinrichtungen und Stadtbäder.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Rates vom 14.03.1985.

Zu 498 3 789/5

S. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 207/9

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
498 3 790/9	-	170 000	163 586,58	
498 3 791/7	-	300 000	494 375,00	
498 3 792/5	80 000	100 000	58 874,30	
498 3 794/1	1	-	-	Siehe 498 3 180/3 Übertragbar
498 3 797/6	3 994	3 994	40 055,62-	Siehe 498 3 177/3 Übertragbar
498 3 798/4	44 045	44 046	88 096,08	Siehe 498 3 178/1 Übertragbar
498 3 799/2	100	100	16 942,44	Siehe 498 3 179/0 Übertragbar
Summe Ausgaben	2 381 989	2 421 489	3 951 246,77	
Summe Einnahmen	102 490	96 490	176 593,27	
Zuschuss	2 279 499	2 324 999	3 774 653,50	
Überschuss	-	-	-	

499 Milchfrühstück

Verfügungsberecht. Amt 4

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

499 3 780/6	Milchlieferung an Bedürftige	200 000	173 000	170 999,15
	Summe Ausgaben	200 000	173 000	170 999,15
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	200 000	173 000	170 999,15
	Überschuss	-	-	-

500 Allgemeine Gesundheitspflege

Verfügungsberecht. Amt 5

Einnahmen

500 3 100/4	Amtsärztl.- und Verwaltungs- gebühren	490 000	450 000	482 109,97
500 3 131/4	Erlös aus der Abgabe von Fixierbädern u.ä.	1 500	2 000	1 102,50
500 3 140/3	Mieten	17 136	16 778	16 909,49
500 3 150/0	Ersatzleistung von Versicherungen	-	100	794,60
500 3 151/9	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	25 000	30 000	23 511,54
500 3 152/7	Rückzahlung von Fortbildungskosten	83 000	82 000	76 731,34
500 3 157/8	Vermischte Einnahmen	800	1 000	794,25
500 3 161/6	Erstattung von Impfstoffkosten	34 900	35 000	-
500 3 162/4	Erstattung persönlicher Ausgaben	-	5 000	-

Anordnungsberecht. Amt 5

Verordnung Nr. 100
1982

t. Ant

Zu 499 3 780/6

Die bedürftigen Schüler der Grund- und Sonderschulen und darüber hinaus die Schüler der übrigen Schulformen, die nach dem BSHG laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, bekommen pro Schultag eine kostenlose Portion Milch oder Kakao.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Schulausschusses vom 14.12.1982.

t. Ant

Zu UA 500

Entsprechend den Zuordnungsvorschriften erfolgt künftig die Veranschlagung der bisherigen Haushaltsstellen 500 3 169/1, - 410/0, - 411/9, - 412/7, - 573/5, - 574/3, - 703/7, - 704/5, - 705/3, - 706/1 und - 780/0 beim neuen Unterabschnitt *542 - Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens*.

Zu 500 3 151/9

Die Ärzte des Amtes, denen die Ausübung einer Nebentätigkeit in den Diensträumen gestattet ist, zahlen 20 % ihrer daraus resultierenden Einnahmen für die Inanspruchnahme städtischen Personals, der Diensträume und der Einrichtungen an die Stadt.

t. Ant

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
498 3 790/9	-	170 000	163 586,58	
498 3 791/7	-	300 000	494 375,00	
498 3 792/5	80 000	100 000	58 874,30	
498 3 794/1	1	-	-	Siehe 498 3 180/3 Übertragbar
498 3 797/6	3 994	3 994	40 055,62-	Siehe 498 3 177/3 Übertragbar
498 3 798/4	44 045	44 046	88 096,08	Siehe 498 3 178/1 Übertragbar
498 3 799/2	100	100	16 942,44	Siehe 498 3 179/0 Übertragbar
Summe Ausgaben	2 381 989	2 421 489	3 951 246,77	
Summe Einnahmen	102 490	96 490	176 593,27	
Zuschuss	2 279 499	2 324 999	3 774 653,50	
Überschuss	-	-	-	

499 Milchfrühstück

Verfügungsberecht. Amt 4

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

499 3 780/6	Milchlieferung an Bedürftige	200 000	173 000	170 999,15
	Summe Ausgaben	200 000	173 000	170 999,15
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	200 000	173 000	170 999,15
	Überschuss	-	-	-

500 Allgemeine Gesundheitspflege

Verfügungsberecht. Amt 5

Einnahmen

500 3 100/4	Amtsärztl.- und Verwaltungs- gebühren	490 000	450 000	482 109,97
500 3 131/4	Erlös aus der Abgabe von Fixierbädern u.ä.	1 500	2 000	1 102,50
500 3 140/3	Mieten	17 136	16 778	16 909,49
500 3 150/0	Ersatzleistung von Versicherungen	-	100	794,60
500 3 151/9	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	25 000	30 000	23 511,54
500 3 152/7	Rückzahlung von Fortbildungskosten	83 000	82 000	76 731,34
500 3 157/8	Vermischte Einnahmen	800	1 000	794,25
500 3 161/6	Erstattung von Impfstoffkosten	34 900	35 000	-
500 3 162/4	Erstattung persönlicher Ausgaben	-	5 000	-

Anordnungsberecht. Amt 5

Zu 4/
Die
die
Milch
RechZu UA
Entsp
stell
und -
wesenZu 50
Die
20 %
räume

Verordnung Nr. 100
1982

t. Ant

Zu 499 3 780/6

Die bedürftigen Schüler der Grund- und Sonderschulen und darüber hinaus die Schüler der übrigen Schulformen, die nach dem BSHG laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, bekommen pro Schultag eine kostenlose Portion Milch oder Kakao.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Schulausschusses vom 14.12.1982.

t. Ant

Zu UA 500

Entsprechend den Zuordnungsvorschriften erfolgt künftig die Veranschlagung der bisherigen Haushaltsstellen 500 3 169/1, - 410/0, - 411/9, - 412/7, - 573/5, - 574/3, - 703/7, - 704/5, - 705/3, - 706/1 und - 780/0 beim neuen Unterabschnitt *542 - Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens*.

Zu 500 3 151/9

Die Ärzte des Amtes, denen die Ausübung einer Nebentätigkeit in den Diensträumen gestattet ist, zahlen 20 % ihrer daraus resultierenden Einnahmen für die Inanspruchnahme städtischen Personals, der Diensträume und der Einrichtungen an die Stadt.

t. Ant

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
500 3 184/0	Erstattungen aus sonstigem öffentlichen Bereich	18 000	40 000	138 913,32	Anordnungsberecht. Amt
500 3 166/7	Erstattung persönlicher Ausgaben	30 000	30 000	36 459,53	Anordnungsberecht. Amt
500 3 169/1	Innere Verrechnungen	-	1 513 075	1 340 167,29	
500 3 171/3	Landeszuschüsse	135 000	147 000	124 713,39	
	Summe Einnahmen	835 336	2 351 953	2 242 207,22	
Ausgaben					
500 3 410/0	Pers.Kosten f.d.Einsatz von Ärzten im Rett.dienst	-	1 363 075	1 203 272,96	
500 3 411/9	Honorare Beratungsstelle § 218 StGB	-	25 000	24 959,50	
500 3 412/7	Betreuung von Ausländerkindern	-	6 000	2 870,00	
500 3 460/7	Auslagenersatz für Bewirtung	1 320	660	635,25	
500 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	9 800 900	9 548 200	9 243 272,11	
500 3 520/4	Medizin.u.techn.Instrumente, Geräte u.Einrichtung	30 000	26 000	33 947,65	
500 3 523/9	Katastrophenschutz und Sanitätsdienst	60 000	-	-	
500 3 560/3	Fortbildung	1 000	500	425,00	
500 3 570/0	Wäsche und Kleidung	26 000	25 000	17 870,93	
500 3 571/9	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel usw.	102 500	100 000	85 978,00	
500 3 572/7	Röntgen- und Laborbedarf - Aufwand und Ersatz	192 200	100 000	129 399,85	
500 3 573/5	Sachkosten im Rettungswagen-dienst	-	150 000	136 894,33	
500 3 574/3	Kosten Beratungsstelle § 218 StGB	-	5 000	2 899,13	
500 3 575/1	Sachausgaben für Altenkrankenhaus Bennrath	2 000	-	-	
500 3 576/0	Sonstige sächliche Ausgaben	3 000	3 000	2 387,02	
500 3 577/8	AIDS-Aufklärung und Beratung	100 000	70 000	103 329,99	Gegens.deckungsfähig mit 542 3 703/0
500 3 578/6	Testmaterial für Aktion gegen den Herztod	4 425	-	-	
500 3 579/4	Nebenkosten Psych. u. Neurol. Gesundheitsdienst	3 000	-	-	
500 3 580/8	Kosten der Begegnungsstätten des psych. Dienstes	9 000	-	-	
500 3 650/2	Nebenkosten der Schulgesundheitsfürsorge	48 000	33 000	26 434,56	
500 3 651/0	Leistungen außerhalb des Hauses	275 500	260 000	275 992,75	
500 3 652/9	Schutzimpfungen	60 000	60 000	39 379,69	
500 3 653/7	Fahrt- und Zuführungskosten	6 400	3 000	2 948,80	
500 3 655/3	Gesundheitserziehung	70 000	45 000	69 718,49	
500 3 656/1	Entschädigung für Verdienstauf. gem. § 31 BSG	500	1 000	-	
500 3 657/0	Archiv.v.amts- u. betriebs-ärztl. Untersuch.Akten	5 000	5 000	2 837,69	
500 3 658/8	Spielzeug	1 000	1 000	3 356,97	
500 3 659/6	Ermittlungsgebühr	100	500	-	
500 3 661/8	Vereinsbeiträge	590	590	590,00	
500 3 662/6	Medizinische Fachliteratur	10 000	5 000	4 649,23	
500 3 665/0	Teilnahme an Ausstellungen	30 000	-	30 255,08	
500 3 666/9	Bewegungsgeld	850	850	128,56	
500 3 669/3	Vermischte Ausgaben	9 000	7 000	7 989,95	
500 3 672/3	Anteilige Kosten für Apothekenaufsicht	-	-	50 449,65	
500 3 700/2	Zuschüsse für Ausbildung in erster Hilfe usw.	-	-	76 000,00	
500 3 701/0	Zuschuß an Rhein-Rettungs-dienst	-	12 000	15 000,00	
500 3 703/7	Zuschuß für die häusliche Krankenpflege	-	450 000	450 000,00	
500 3 704/5	Zuschuß zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs	-	75 000	90 000,00	
500 3 705/3	Polenhilfe	-	-	40 000,00	

Zu 500 3 171/3

Zuschuß des Landes zu den Kosten der vom Gesundheitsamt betriebenen Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (Der Ansatz 1988 enthält eine Vorauszahlung für das Jahr 1987).

Zu 500 3 520/4

Diese Mittel werden für Instandsetzungen und Wartungen an medizinisch-technischen Geräten und für die Beschaffung kleinerer Geräte und Ausrüstungsgegenstände benötigt. Das Gesundheitsamt hat trotz der Neuan-schaffungen teilweise noch deutlich überaltertes Gerät.

Zu 500 3 572/7

Aus dieser Position werden sämtliche für den Röntgen- und Laborbereich benötigten Verbrauchsgüter - wie Röntgenfilme, Chemikalien für die Entwicklung, andere Chemikalien für den Laborbetrieb - und Gebrauchsgüter - wie Pipetten - angeschafft. Die steigende Zahl von Röntgenaufnahmen im Zusammenhang mit den vom Gesundheitsamt durchzuführenden ärztlichen Untersuchungen und der Bedarf an Reagenzien und Testmateri-alien erfordern einen erheblich höheren Ansatz.

Zu 500 3 650/2

Kosten für Honorare für beauftragte Ärzte bei der Erledigung schulärztlicher Aufgaben, Transportkosten für Schülerinnen und Schüler zu Reihenuntersuchungen im Gesundheitshaus Kölner Straße 180, Entwurf und Druck von Informationsmaterial. Durch die steigende Zahl von Transporten von Schülerinnen und Schülern zu jugendzahnärztlichen Reihenuntersuchungen entsteht ein höherer Bedarf.

Zu 500 3 651/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden insbesondere die Leistungen der Institute der Universität (z.B. Sero-logische Blutuntersuchungen, Stuhluntersuchungen, Augenuntersuchungen) und die vom Rheinischen Tuberku-loseausschuß vorgenommenen Röntgenreihenuntersuchungen bezahlt. Aufgrund des Rechnungsergebnisses 1987 und der Entwicklung in 1988 ist ein höherer Ansatz notwendig.

Zu 500 3 652/9

Es sind für folgende Impfungen vorgesehen:

BCG	7.250 DM
DT, Tetanol	14.000 DM
Polio	3.000 DM
Grippe	2.550 DM
Masern/Mumps bzw. Masern/Mumps/Röteln	16.000 DM
Röteln	1.900 DM
Nebenkosten (Anzeigen, Zucker für Polioimpfung, Spritzen, Alkohol)	15.300 DM
	<u>60.000 DM</u>

Hierbei wird davon ausgegangen, daß das Land NW diese Kosten mit 34.900 DM bezuschußt. (s.Hst. 500 3 161/6).

Zu 500 3 655/3

Kosten der allgemeinen Informationen der Bevölkerung oder spezifischer Informationen für bestimmte Bevölkerungsgruppen über vorbeugende Maßnahmen zur Gesunderhaltung, z.B.

- Pressanzeigen,
- Plakate,
- Entwicklung und Druck eigener Informationsvorschriften oder Neuauflage bestehender Informationsvorschriften,
- Beschaffung von Materialien moderner Träger, soweit geeignet und nicht kostenlos erhältlich,
- Aufstellungen, Veranstaltungen, Vorträge.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
500 3 706/1	Zuschuß zur AIDS-Hilfe	-	100 000	64 000,00	
500 3 707/0	Zuschuß Beratungsstelle f. Schwangerschaftsprobleme	-	75 000	75 000,00	
500 3 760/6	Ambulante Hilfen im sozialpädiatrischen Dienst	2 000	-	-	
500 3 780/0	Überbr.hilfe für AIDS-Infizierte und -Kranke	-	25 000	-	
	Summe Ausgaben	10 854 285	12 581 375	12 312 873,14	
	Summe Einnahmen	835 336	2 351 953	2 242 207,22	
	Zuschuss	10 018 949	10 229 422	10 070 665,92	
	Überschuss	-	-	-	

510

Kliniken

Verfügungsberecht. Amt 5

Einnahmen

510 3 110/5	Pflege- und Nebenkosten	-	-	9 837,32	
510 3 165/2	Erstattung zuviel gezahlter Verlustabdeckung	-	-	230 966,10	
	Summe Einnahmen	-	-	221 128,78	

Ausgaben

510 3 715/4	Verlustabdeckung	2 187 000	2 479 000	2 464 000,00	Verfügungsberecht. Amt 20
	Summe Ausgaben	2 187 000	2 479 000	2 464 000,00	
	Summe Einnahmen	-	-	221 128,78	
	Zuschuss	2 187 000	2 479 000	2 242 871,22	
	Überschuss	-	-	-	

540

Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt

Verfügungsberecht. Amt 10

Einnahmen

540 3 100/9	Gebühren f. amtl. Unter- suchungen, Gerichtskosten	15 000	20 000	7 718,03	
540 3 101/7	Gebühren für private Untersuchungen	60 000	45 000	60 649,40	
540 3 162/9	Kostenausgleich von der Stadt Duisburg	1	1	72,00	
540 3 167/0	Entschädigung für Sachver- ständigenleistung	1 000	200	1 762,40	
	Summe Einnahmen	76 001	65 201	70 201,83	

Zu 500 3 760/6

Beschaffung von Heilnahrung, Windeln, Spielzeug zu therapeutischen Zwecken u.a. für die Behandlung und Versorgung von Kindern aus bedürftigen Familien im Rahmen der sozialpädiatrischen Betreuung (Erste Hilfe).

Zu UA 510

Die Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf werden gem. § 15 Krankenhausgesetz NW als Eigenbetrieb geführt. Die Einnahmen und Ausgaben werden daher über einen Wirtschaftsplan abgewickelt (s. Vorbericht u. Anlagen). Im Unterabschnitt 510 wird lediglich der Zuschußbedarf veranschlagt.

Zu 540 3 100/9

Bei dieser Haushaltsstelle werden Gebühren für die amtlichen Untersuchungen von Lebensmittelproben und Bedarfsgegenständeprüfungen vereinnahmt. Im Beanstandungsfall werden die Untersuchungskosten, die nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen zu berechnen sind, in Rechnung gestellt. Die Einnahmen sind von der Zahl der Beanstandungen, der Höhe der dabei anfallenden Untersuchungsgebühr und vom Verfahrensausgang abhängig. Der im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Ansatz ist dadurch begründet, daß zunehmend weniger Betroffene die Untersuchungsgebühren vor Rechtskraft des Bußgeldbescheides freiwillig übernehmen. Die Gebühren fließen dann der Hst. 110 3 260/5 zu.

Zu 540 3 101/7

Gebühren werden erhoben für die Untersuchung von Lebensmittelproben, Bedarfsgegenständen und technischen Artikeln, die im Auftrage privater Personen und Firmen und städtischer Dienststellen und anderer Behörden durchgeführt werden. Weiterhin sind für Düsseldorfer Firmen Exportbescheinigungen auszustellen. Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 1987 geschätzt.

Zu 540 3 167/0

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Entschädigungen für Sachverständigenleistungen, die jeweils vom Gericht nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen festgesetzt werden, vereinnahmt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
540 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 578 600	1 504 300	1 487 935,53	
540 3 520/9	Glasbedarf, Apparatewartung, Kleingeräte	50 000	45 000	44 119,78	Gegens.deckungsfähig 540 3 570/5
540 3 560/8	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung	4 900	4 900	4 065,37	
540 3 570/5	Chemikalien	52 000	43 000	50 979,82	Gegens.deckungsfähig 540 3 520/9
540 3 571/3	Entsorgung von schädlichen Stoffen	2 000	12 000	390,00	
540 3 572/1	Vergabe v. Unters. an andere Untersuchungsämter	4 000	-	-	
540 3 650/7	Fachliteratur	5 700	5 700	5 145,08	
540 3 669/8	Vermischte Ausgaben	600	600	487,52	
540 3 672/8	Kostenausgleich an die Stadt Duisburg	5 000	5 000	84,00	
	Summe Ausgaben	1 702 800	1 620 500	1 593 207,10	
	Summe Einnahmen	76 001	65 201	70 201,83	
	Zuschuss	1 626 799	1 555 299	1 523 005,27	
	Überschuss	-	-	-	

541 Institut für Lebensberatung

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen					
541 3 100/3	Amtsärztl.- und Verwaltungs- gebühren	-	1 500	-	
541 3 140/2	Mieten	-	32 919	29 658,61	
541 3 150/0	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	-	1 500	1 386,80	
541 3 166/6	Erstattung von Hausbewirtsch.- kosten	-	6 852	13 756,94	
541 3 171/2	Landeszuschüsse	-	488 069	450 110,00	
541 3 172/0	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	-	61 200	49 000,00	
541 3 176/3	Spenden	-	100	-	
	Summe Einnahmen	-	592 140	543 912,35	

Ausgaben					
541 3 410/0	Ambulante Betreuung psych. Kranker - Honorarkräfte	-	30 000	-	
541 3 416/9	Vergütung für nebenamtliche Mitarbeiter	-	-	11 011,55	
541 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	-	5 012 000	4 721 330,04	
541 3 520/3	Laboreinrichtungen	-	2 200	1 043,96	
541 3 530/0	Mietausgaben für beschützende Wohngruppen	-	32 919	33 585,43	
541 3 540/8	Hausbewirtschaftungskosten	-	6 852	5 852,90	
541 3 560/2	Fortbildung in Familientherapie	-	900	-	
541 3 562/9	Kostenanteil Amt 53/7 für Supervision	-	6 510	9 780,58	
541 3 563/7	Kostenanteil Amt 51/7 für Supervision	-	723	-	
541 3 570/0	Nebenkosten Psych. u. Neurol. Gesundheitsdienst	-	2 000	20 634,80	
541 3 571/8	Wäsche und Kleidung	-	1 300	829,02	
541 3 572/6	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel usw.	-	2 500	-	
541 3 573/4	Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft	-	2 100	-	

Zu 540 3 520/9

Die Mittel werden benötigt zur Durchführung der vom Gesetzgeber übertragenen Untersuchungen der amtlichen Proben von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen. Die Mehrausgaben sind zurückzuführen auf Preissteigerungen, Wartungskosten für neu angeschaffte Geräte und erhöhten Glasbedarf für ständig zu verbessernde Analysetechniken.

Zu 540 3 570/5

Aus dem Ansatz werden die für den Laborbetrieb erforderlichen Chemikalien und Gase (Helium, Stickstoff, Sauerstoff usw.) beschafft. Die Ausgaben entstehen

- bei der Erfüllung des gesetzlichen Auftrages, die Einhaltung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-rechtes durch Untersuchung von Proben zu überwachen.
- durch Untersuchungen im Rahmen des Umweltschutzes, insbes. Feststellung der Schadstoffbelastung von Mutterboden und Pflanzenaufwuchs.

Zu 540 3 571/3

Bei den Untersuchungen fallen wasserschädliche Stoffe an. Die schadlose Beseitigung dieser Stoffe wird mit den Mitteln dieser Haushaltsstelle finanziert. Der Ansatz wurde geschätzt. Der Umfang der zu beseitigenden Stoffe ist nicht voraussehbar.

Zu 540 3 572/1

Es handelt sich um die Vergabe von Einzeluntersuchungen, die im Institut noch nicht erprobt werden könnten und später kaum häufig zu erledigen sein werden. Da der Aufwand für solche Untersuchungen unverhältnismäßig hoch ist, weil die Methodik zunächst einmal zu erproben ist, ehe die eigentliche Untersuchung in Angriff genommen werden kann, ist es wirtschaftlicher, solche Aufgaben zu vergeben.

Zu 540 3 669/8

Die Mittel sind erforderlich, um für den Laborbetrieb notwendige Materialien, u.a. Tiefkühlbeutel, Verpackungsbeutel für Probenzwischenlagerung, Filme für Polaroidkamera u.a. zu beschaffen.

Zu 540 3 672/8

Zwischen den Städten Duisburg und Düsseldorf wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Chemischen Lebensmittel-Untersuchungsämter abgeschlossen. Die Zusammenarbeit soll möglichst bei jedem zu gleichen Belastungen und Aufwendungen führen. Etwaige Mehrleistungen werden kostenmäßig erstattet.

Zu UA 541

Der Unterabschnitt 541 wurde aus organisatorischen Gründen aufgelöst. Die Ansätze werden auf folgende Unterabschnitte bzw. Haushaltsstellen übertragen:

Hst. (bisher)	Hst. (neu)	Hst. (bisher)	Hst. (neu)
541 3 140/2	542 3 140/7	541 3 572/6	500 3 571/9
541 3 166/6	542 3 152/0	541 3 573/4	542 3 575/5
541 3 171/2	542 3 171/7	541 3 574/2	500 3 651/0
541 3 172/0	542 3 172/3	541 3 575/0	542 3 572/0
541 3 176/3	542 3 176/8	541 3 576/9	200 3 584/6
541 3 410/0	542 3 412/0	541 3 577/7	500 3 580/8
541 3 490/8	542 3 490/2	541 3 578/5	542 3 578/0
541 3 520/3	500 3 572/7	541 3 579/3	407 3 579/8
541 3 530/0	542 3 530/5	541 3 650/1	500 3 653/7
541 3 540/8	542 3 540/2	541 3 669/2	500 3 669/3
541 3 562/9	542 3 562/3	541 3 700/1	542 3 705/7
541 3 563/7	407 4 562/3	541 3 703/3	542 3 706/5
541 3 570/0	500 3 579/4	541 3 704/4	542 3 707/3
541 3 571/8	500 3 570/0		

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
541 3 574/2	Leistungen außerhalb des Hauses	-	500	25,93	
541 3 575/0	Verwendung der Spendenmittel	-	100	-	
541 3 576/9	Nebenkosten f. Test-, Therapiematerial bei 40/601	-	6 000	-	
541 3 577/7	Kosten der Begegnungsstätten des psych. Dienstes	-	6 000	11 307,94	
541 3 578/5	Sachkosten für Wohngemeinschaften Behindert	-	10 800	7 030,76	
541 3 579/3	Nebenkosten Jugend-u. Elternberatungsdienst (51/7)	-	5 900	-	
541 3 650/1	Fahrtkosten	-	1 300	1 200,00	
541 3 669/2	Vermischte Ausgaben	-	1 000	935,85	
541 3 700/1	Zuschuß zur Alkoholkrankenfürsorge	-	290 000	290 000,00	
541 3 703/6	Ambulante Vers.psych.Kranker u.seelisch Behindert.	-	100 000	119 978,68	
541 3 704/4	Zuschuß Beschäftigungsprojekt f. psych. Kranke	-	140 000	170 423,00	
	Summe Ausgaben	-	5 661 604	5 404 970,44	
	Summe Einnahmen	-	592 140	543 912,35	
	Zuschuss	-	5 069 464	4 861 058,09	
	Überschuss	-	-	-	

542 Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens

Verfügungsberecht. Amt 53

Einnahmen

542 3 140/7	Mieten	35 895	-	-
542 3 152/0	Erstattung von Hausbewirtsch.-kosten	7 788	-	-
542 3 169/5	Innere Verrechnungen	1 579 352	-	-
542 3 172/5	Zuschüsse des Landschaftsverbandes	63 200	-	-
542 3 176/8	Spenden	100	-	-
	Summe Einnahmen	1 686 335	-	-

Ausgaben

542 3 410/4	Pers.Kosten f.d.Einsatz von Ärzten im Rett-dienst	1 399 352	-	-
542 3 411/2	Honorare Beratungsstelle § 218 StGB	35 000	-	-
542 3 412/0	Ambulante Betreuung psych. Kranker - Honorarkräfte	37 000	-	-
542 3 413/9	Betreuung von Ausländerkindern	8 000	-	-
542 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	3 659 200	-	-
542 3 530/5	Mietausgaben für beschützende Wohngruppen	35 895	-	-
542 3 540/2	Hausbewirtschaftungskosten	7 788	-	-
542 3 562/3	Kostenanteil Amt 53/7 für Supervision	4 500	-	-
542 3 572/0	Verwendung der Spendenmittel	100	-	-
542 3 573/9	Sachkosten im Rettungswagen-dienst	180 000	-	-
542 3 574/7	Kosten Beratungsstelle § 218 StGB	5 000	-	-
542 3 575/5	Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft	5 000	-	-
542 3 576/3	Servicebüro für gesundheitl. Selbsthilfegruppen	20 000	-	-

Ausgaben bedürfen der Zustimmung des zuständigen Fachausschusses

Zu UA 542

Die Ansätze waren bisher in den Unterabschnitten 500 - Allgemeine Gesundheitspflege - und 541 - Institut für Lebensberatung enthalten.

Zu 542 3 140/7 (bisher 541 3 140/2)

Bei dieser Haushaltsstelle wird die Erstattung von Mietausgaben durch die Mieter der therapeutischen Wohngemeinschaft Uerdinger Str. 23 und Flurstraße 67 vereinnahmt.

Zu 542 3 152/0 (bisher 541 3 152/6)

Erstattung von Hausbewirtschaftungskosten (Strom u.a.) durch die Mieter der therapeutischen Wohngemeinschaft Uerdinger Str. und Flurstr. 67, die die Stadt Düsseldorf aus der Haushaltsstelle 541 3 540/8 vorgelegt hat.

Zu 542 3 169/5 (bisher 500 3 169/1)

Erstattung der Personalkosten für die im Rettungsdienst eingesetzten Ärzte (1.399.352 DM) und die in den Rettungswagen verbrauchten Materialien (Arzneien, Verbandsmittel und ähnliches - 180.000 DM).

Zu 542 3 172/5 (bisher 541 3 172/0)

Zuschuß des Landschaftsverbandes Rheinland zu den Personalkosten einer Sozialarbeiterin zur Betreuung der Bewohner therapeutischer Wohngemeinschaften und Sachkostenpauschale für die Bewohner. Es wird mit einem Personalkostenzuschuß in Höhe von 51.500,00 DM und einer Sachkostenpauschale in Höhe von 11.700,00 DM gerechnet. Die Sachkostenpauschale beträgt 900,00 DM pro Bewohner. Die Wohngemeinschaften sind durchschnittlich mit 13 Personen belegt.

Zu 542 3 410/4 (bisher 500 3 410/0)

Aus dieser Position werden sowohl die Honorare der Rettungsärzte als auch die aus den mit dem Marien-Hospital dem Diakoniewerk und den Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf geschlossenen Gestellungsverträgen entstehenden Kosten gezahlt.

Zu 542 3 530/5 (bisher 541 3 530/0)

Mietausgaben für die therapeutischen Wohngruppen Uerdinger Str. 23 und Flurstr. 67.

Zu 542 3 540/2 (bisher 541 3 540/2)

Es handelt sich um die Hausbewirtschaftungskosten für die therapeutischen Wohngemeinschaften Uerdinger Str. 23 und Flurstr. 67 (Strom u.a.). Die Ausgaben werden voll erstattet. (Hst. 542 3 152/0).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
542 3 578/0	Sachkosten für Wohngemeinschaften Behindert	13 187	-	-	
542 3 700/6	Zuschuß für die häusliche Krankenpflege	450 000	-	-	
542 3 701/4	Zuschuß zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs	100 000	-	-	
542 3 702/2	Polenilfe	10 000	-	-	
542 3 703/0	Zuschuß zur AIDS-Hilfe	140 200	-	-	Gegens.deckungsfähig mit 500 3 577/8
542 3 704/9	Zuschuß Beratungsstelle f. Schwangerschaftsprobleme	100 000	-	-	
542 3 705/7	Zuschuß zur Alkoholkrankenfürsorge	340 000	-	-	Ausgaben über einen Teilbetrag von 50 000 DM bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
542 3 706/5	Ambulante Vers. psych. Kranker u. seelisch Behindert.	120 000	-	-	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Fach- ausschusses
542 3 707/3	Zuschuß Beschäftigungsprojekt f. psych. Kranke	203 000	-	-	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Fach- ausschusses
542 3 780/4	Überbr.hilfe für AIDS-Infizierte und -Kranke	25 000	-	-	
	Summe Ausgaben	6 898 222	-	-	
	Summe Einnahmen	1 686 335	-	-	
	Zuschuss	5 211 887	-	-	
	Überschuss	-	-	-	

543

Beschauamt

Verfügungsberecht. Amt 2

Einnahmen

543 3 101/0	Gebühren für Bescheinig. d. Fleischuntersuchungen	7 000	7 000	7 360,00	
543 3 110/0	Gebühren f.d. Fleischschau i.d. Beschaubezirken	3 000	16 000	10 388,46	
543 3 150/9	Kostenerst.a.d. Beseit.v. Fleischbeschaukonfiskaten	120 000	120 000	97 209,53	
543 3 160/6	Ersatzleistungen nach dem Absatzfondsgesetz	4 000	3 000	4 433,31	
543 3 166/5	Kostenersatz für das Tätigwerden im Schlachthof	250 000	200 000	452 629,65	
543 3 169/0	Innere Verrechnungen	51 000	50 000	47 000,00	
	Summe Einnahmen	435 000	396 000	619 020,95	

Zu 542 3 700/6 (bisher 500 3 703/7)

Zuschuß an das Deutsche Rote Kreuz, die Arbeiterwohlfahrt, den Caritasverband, die Diakonie in Düsseldorf, der Gemeindedienst, den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und die jüdische Gemeinde zu den anderweitig nicht gedeckten Karten für deren Leistungen auf dem Gebiet der häuslichen Krankenpflege auf der Basis der im Vorjahr erbrachten Leistungen.

Zu 542 3 701/4 (bisher 500 3 704/5)

Zuschuß zu den anderweitig nicht gedeckten Kosten des Vereins Drogenberatung Düsseldorf e.V., dessen Personalkosten von der Stadt Düsseldorf über den SN Nr. 1 - Pers. Ausgaben - zu Lasten des Jugendamtes getragen werden.

Zu 542 3 702/2 (bisher 500 3 705/3)

Unterstützung des Krankenhauses in Wadowice (Polen) durch die Spende von medizinisch-technischen Geräten, Verbandmittel u.a.

Zu 542 3 703/0 (bisher 500 3 706/1)

Zuschuß zu den Personal-, Betriebs- und Sachkosten der auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung tätigen Vereine und Verbände sowie sonstiger Gruppen.

Zu 542 3 704/9 (bisher 500 3 707/0)

Zuschuß zu den anderweitig nicht gedeckten Kosten der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen der PRO FAMILIA und der Arbeiterwohlfahrt.

Zu 542 3 706/5 (bisher 541 3 703/6)

Zuschüsse zu den Personal-, Betriebs- und Sachkosten von Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen, die psychisch Kranke und seelisch Behinderte betreuen, beschäftigungstherapeutisch unterweisen, Hilfen zur Selbsthilfe geben und damit Aufenthalte in entsprechenden Kliniken vermeiden oder verkürzen helfen.

Zu 542 3 780/4 (bisher 500 3 780/0)

Es handelt sich um Überbrückungshilfen für HIV-infizierte oder an AIDS erkrankte Prostituierte um ihnen einen Ausstieg aus der Prostitution zu ermöglichen. Diese Hilfen sollen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und zur Schuldentilgung neben anderen Leistungen eingesetzt werden.

Zu 543 3 101/0

Gebühren für die Ausstellung von Bescheinigungen innerhalb der Fleischbeschau.

Zu 543 3 110/0

Gebühren für die ambulante Fleischbeschau in den Beschaubezirken. Die Wenigereinnahmen sind mit dem Fortfall des ambulanten Hauptschlachtbetriebes zu begründen.

Zu 543 3 150/9

Erstattung der Kosten für die Abholung und Beseitigung von Fleischbeschaukonfiskaten durch die Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co. KG (vgl. Hst. 543 3 716/7).

Zu 543 3 160/6

Für die Ermittlung der Schlachtzahlen zahlt das Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft, Frankfurt, 0,03 DM je Schlachteinheit. Die Erhöhung des Ansatzes wird mit steigenden Schlachtzahlen begründet.

Zu 543 3 166/5

Dieser Betrag ist nach dem Öffentlichkeitsvertrag und der Sanierungsvereinbarung durch die FVD zu zahlen. Er entspricht in seiner Höhe den Personalkosten für das unständige Personal (Sanierungsvereinbarung vom 11.6.1979). Höherer Kostenersatz infolge Mehrschlachtungen und den dadurch bedingten Einsatz von Teilzeitkräften.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
543 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	930 300	859 400	896 523,45	
543 3 571/7	Sonstiger Sachbedarf	24 000	24 000	20 914,00	
543 3 650/0	Wegstreckenentschäd.für Fleischbeschau i.B-Bez.	1 000	3 500	1 491,26	
543 3 716/7	Zuschuß an die Tierkörper- verwertungsanstalt	120 000	120 000	97 209,53	
	Summe Ausgaben	1 075 300	1 006 900	1 016 138,24	
	Summe Einnahmen	435 000	396 000	619 020,95	
	Zuschuss	640 300	610 900	397 117,29	
	Überschuss	-	-	-	
550 Allgem. Angelegenheiten der Leibesübungen					
Verfügungsberecht. Amt 5					
Einnahmen					
550 3 140/1	Mietanteil Eishockey-Club Eisbären Düsseldorf e.V.	22 000	33 500	11 375,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 550 3 530/0
550 3 150/9	Ersatzanspruch aufgrund einer Arbeitsunfähigkeit	200	-	4 993,24	Verfügungsberecht. Amt 11
550 3 156/8	Ersatz von Fernspreckgebühren	-	6 500	7 247,30	
550 3 157/6	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	709,26	
550 3 159/2	Erstattung von Umsatzsteuer	120 000	120 000	583 479,31	
550 3 171/1	Landeszuschuß	-	12 000	10 433,73	
550 3 177/0	Mittel des Landessportbundes	50 000	50 000	49 666,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 550 3 652/7
	Summe Einnahmen	193 200	223 000	667 903,84	
Ausgaben					
550 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	5 499 300	5 260 300	5 303 725,01	
550 3 530/0	Miete an Düsseldorf Eissporthalle	22 000	33 500	11 375,00	Siehe 550 3 140/1
550 3 640/3	Umsatzsteuer	200 000	150 000	54 056,72	
550 3 650/0	Für sportärztliche Beratung	-	6 500	8 387,46	
550 3 651/9	Aufwendungen für das Landessportfest usw.	-	12 000	11 924,73	
550 3 652/7	Übungsleiter in freiw. Schülersportgemeinschaften	50 000	50 000	49 990,00	Siehe 550 3 177/0 Übertragbar
550 3 655/1	Talentförderungsgruppen - Trainer und Geräte	38 000	38 000	28 259,10	
550 3 661/6	Vereinsbeiträge	2 970	2 970	2 970,00	
550 3 669/1	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	702,67	
550 3 679/9	Innere Verrechnungen	172 500	168 200	183 170,19	
550 3 700/0	Förderung von Sportvereinen u. -veranstaltungen	790 000	702 000	793 211,53	Gegens.deckungsfähig mit 560 3 700/4, 560 3 701/2
550 3 703/5	An Vereine für Benutzung von Hallen und Bädern	2 509 000	2 221 600	2 285 177,07	
550 3 704/3	An Vereine für Leistungen des ZBH	51 000	51 000	94 315,60	

Zu 543 3 571/7

Neben den Sachkosten werden aus dieser Position vor allem die Kosten für die Inanspruchnahme des Staatl. Veterinäruntersuchungsamtes Krefeld bestritten.

Zu 543 3 650/0

Für die ambulante Fleischschau erhalten die Tierärzte eine Wegstreckenentschädigung nach dem Tarifvertrag.

Zu 543 3 716/0

Aufgrund eines Öffentlichkeitsvertrages werden der Tierkörperbeseitigungsanstalt die Abholkosten für Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Erzeugnisse erstattet (s. auch Hst. 543 3 150/9).

Zu 550 3 159/2

Erstattungsanspruch für vorab gezahlte Vorsteuer. Der Ansatz ist nach Erfahrungswerten ermittelt.

Zu 550 3 640/3

Zahlung an das Finanzamt - Überwiegend aus Vermietungen und Verpachtungen des Sportamtes. Mehrausgaben entstehen da nach einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt mit höheren Umsatzsteuerzahlungen gerechnet werden muß.

Zu 550 3 650/0

Ab 01.01.1989 übernimmt das Gesundheitsamt die sportärztliche Beratungsstelle.

Zu 550 3 700/0

Es sind vorgesehen für:

1. Zuschüsse an den Stadtsportbund zur Förderung des Jugendsports für Sportabzeichenprüfungen für Verwaltung und Geschäftsstelle für hauptamtlichen Geschäftsführer
2. Zuschüsse an Vereine für besondere Sportveranstaltungen Vereinsjubiläen Teilnahme an Meisterschaften Bundesliga-Vereine - ausgenommen DEG und FORTUNA - und Vereine mit Spitzensportlern Jugendsport Übungsleiter Benutzung von nichtstädtischen Sporthallen und Turnhallen
3. Ehrung der Meister u.a.
4. Übernahme der von den Vereinen zu zahlenden Straßenreinigungsgebühren Mehrausgaben entstehen, da immer mehr Vereine die Voraussetzungen für eine Zuschußgewährung erfüllen und die Zahl der Jugendlichen in den Vereinen gestiegen ist.

Zu 550 3 703/5

Es sind vorgesehen Zuweisungen an die Vereine für die Benutzung

a) der Hallen	2.285.000 DM
b) der Bäder	100.000 DM
c) der Philipshalle	55.000 DM
d) der Düsseldorfer Eissporthalle (Stiftung der Stadt-Sparkasse Düsseldorf)	<u>69.000 DM</u>
	2.509.000 DM

Mehrausgaben entstehen durch die Inbetriebnahme der Sporthalle Siegburger Straße und Erhöhung des Entgelts ab 01.07.1987 aufgrund der Änderung der Entgeltordnung für Turn- und Sporthallen sowie der Mietregelung bei Amateur-Sportveranstaltungen in der Philipshalle.

Zu 550 3 704/3

Das Sportamt erstattet die Kosten für Sonderleistungen des Stadtreinigungs- und Fuhramtes innerhalb des Verkehrsbereiches (Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen) anlässlich von Veranstaltungen.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
550 3 705/1	Zuschuß an Rhein-Rettungswacht	12 000	-	-	
550 3 712/4	Zuweisungen an die Stadt Erkrath	135 000	130 000	136 159,50	
550 3 717/5	Stiftung von Preisen für Sportzwecke	15 000	15 000	15 913,83	
550 3 727/2	Zuschuß an den TV Angermund	25 000	25 000	25 000,00	
	Summe Ausgaben	9 522 270	8 866 570	9 004 338,41	
	Summe Einnahmen	193 200	223 000	667 903,84	
	Zuschuss	9 329 070	8 643 570	8 336 434,57	
	Überschuss	-	-	-	

560

Sportplätze, Sport- und Turnhallen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

560 3 110/3	Eintrittsgelder für BSA und Hallen	4 000	4 800	2 448,00	
560 3 111/1	Eintrittsgelder für Golfplatz	320 000	320 000	282 280,00	
560 3 140/5	Mieten für Bezirkssportanlagen	455 000	304 000	223 475,18	
560 3 141/3	Hallenbenutzung	200 000	175 000	195 022,00	
560 3 142/1	Mieten für Wohnungen	100 000	97 000	98 322,01	
560 3 143/0	Sonstige Mieten	90	90	85,50	
560 3 144/8	Sonstige Pachten	13 950	12 200	12 216,20	
560 3 145/6	Miete Bezirkssportanlagen (städt. Schulen)	70 000	69 600	57 500,00	
560 3 146/4	Miete Hallen (städt. Schulen)	66 000	64 000	61 094,00	
560 3 147/2	Erbbauszinsen	105 000	80 000	102 629,22	
560 3 148/0	Ersatzleistung Strom- und Wasserentnahme d.Dritte	25 500	37 100	14 692,59	
	Summe Einnahmen	1 359 540	1 163 790	1 049 764,70	

Ausgaben

560 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	530 000	470 000	349 596,98	Über die Mittelverwendu entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechen der Nachweisung im Anh.
560 3 510/9	Unterhaltung und Verbesserung der Sportanlagen	120 000	120 000	101 515,09	Gegens.deckungsfähig m 560 3 511/7, 560 3 512/5
560 3 511/7	Unterhalt. u. Verbesserung der Bezirkssportanlagen	215 000	150 000	159 631,09	Gegens.deckungsfähig m 560 3 510/9, 560 3 512/5
560 3 512/5	Unterhaltung des Golfplatzes	65 000	65 000	49 692,31	Gegens.deckungsfähig m 560 3 510/9, 560 3 511/7
560 3 513/3	Betreuung des Golfplatzes	115 000	105 000	105 000,00	
560 3 520/6	Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	5 000	5 000	2 394,99	
560 3 521/4	Turn- und Sportgeräte	15 000	15 000	12 440,78	
560 3 522/2	Unterhaltung der Sportplatzpflegemaschinen	67 000	35 000	43 703,15	Verfügungsberecht.Amt B
560 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	61 000	69 000	55 266,50	
560 3 540/0	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	75 000	70 000	69 862,35	
560 3 541/9	Reinigung, Miete usw.	18 550	14 000	13 240,66	
560 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	930 000	840 000	894 395,56	
560 3 560/5	Dienst- und Schutzkleidung	2 500	2 500	1 463,20	Gegens.deckungsfähig m 561 3 560/0, 562 3 560/4
560 3 651/2	Planungskosten für Sport- platzprojekte	10 000	10 000	9 500,00	
560 3 652/0	Veranstaltungen	7 000	6 500	6 901,60	

Zu 550 3 705/1

Der Zuschuß war bisher veranschlagt bei Hst. 500 3 701/0.

Zu 550 3 712/4

Für die Benutzung der Sportanlage in Unterfeldhaus durch Düsseldorfer Sportvereine und Schulen sind der Stadt Erkrath Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten zu erstatten. Eine Raten-Rückzahlung von 5.000 DM für eine durch die Stadt Düsseldorf gewährte unverzinsliche Mietvorauszahlung in Höhe von 50.000 DM für die Erweiterung des Sportheimes auf der Sportanlage wird mit der jährlichen Benutzungsgebühr verrechnet. Mehrausgaben werden aufgrund des Rechnungsergebnisses 1987 erwartet.

Zu 550 3 717/5

Der Betrag ist vorgesehen für die Gewährung von Sportpreisen sowie Ehren- und Erinnerungsgaben.

Zu 550 3 727/2

Jährlicher Zuschuß zum Kapitaldienst eines Darlehens von 350.000 DM, der seinerzeit von der eingemeindeten Stadt Angermund zugesagt wurde.

Zu 560 3 140/5

Es sind Mieten veranschlagt für die Benutzung durch Sport-, Betriebssportvereine und sonstige Gruppen sowie für die Inanspruchnahme der Trainingsbeleuchtungsanlagen. Mehreinnahmen von 150.000 DM aus den Mieteinnahmen der Fortuna 1895 e.V. infolge Umwandlung der Sportanlage Flinger Broich in eine Bezirkssportanlage gemäß Ratsbeschluß vom 28.04.1988.

Zu 560 3 141/3

Es sind Entgelte für die Benutzung von Hallen in städt. Schulen veranschlagt. Die Entgelte werden von Sportgruppen erhoben, die nicht unter den Ratsbeschluß betr. Mietaufhebung vom 16.7.1965 fallen. Es handelt sich um nichtverbandsangehörige Betriebs- oder sogen. Thekenmannschaften, Volkshochschule o.ä.. Mehreinnahmen werden aufgrund des vorjährigen Rechnungsergebnisses und der Erhöhung der Entgelte ab 01.07.1987 erwartet.

Zu 560 3 142/1

Mieten für die Miet- und Werkdienstwohnungen auf Sportstätten. Mehreinnahmen aufgrund von Mieterhöhungen.

Zu 560 3 147/2

Für die Überlassung von städtischen Grundstücksflächen, die von Sportvereinen bebaut sind. Mehreinnahmen werden aufgrund neu abzuschließender Erbbaurechtsverträge erwartet.

Zu 560 3 148/0

Wenigereinnahmen entstehen, da im Rahmen der 1988 geplanten Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen der Vereinsheime auf den Bezirkssportanlagen Feuerbachstraße, Pariser Straße, Roßstraße und Windscheidstraße im Ökonomiebereich getrennte Heizungsanlagen eingebaut werden. Die Heizkosten sind dann jeweils von den Vereinen direkt an die Stadtwerke zu zahlen.

Zu 560 3 510/9

Es sind Mittel für verschiedene Maßnahmen (einschl. Beseitigung von Gefahren- und Unfallstellen) vorgesehen, die für die Sicherstellung des Sportbetriebes erforderlich sind. Dazu gehören u.a. Reparatur und Erneuerung von Zaunanlagen, Befestigungsarbeiten, Unkrautbekämpfung, Düngearbeiten, Raseneinsaaten usw.. Es werden 88 Spielfelder einschließl. Leichtathletischer Anlagen betreut.

Zu 560 3 511/7

S. Erläuterung zu Hst. 560 3 510/9.

Es werden 60 Spielfelder einschließl. Leichtathletischer Anlagen betreut. Vom Ansatz entfallen 65.000 DM auf die Unterhaltung der Bezirkssportanlage Flinger Broich.

Zu 560 3 520/6

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte wie Laubwagen, Sackkarren, Handwerkszeug, Pflegegeräte wie Besen, Harken, Schaufeln, Schlauchwaren, kleinere Regner u.a..

Zu 560 3 521/4

Aus dieser Haushaltsstelle sollen für die vom Sportamt verwalteten Sportanlagen und Hallen mehrere verschiedene Kleingeräte (Ballmaterial, Leichtathletik-Kleingeräte wie Kugeln, Disken, Maßbänder, Hochsprunglatten, Stoppuhren u.a.) beschafft werden.

Zu 560 3 540/0

Die Mittel sind vorgesehen für Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Müllabfuhrgebühren. Der Ansatz ist nach Erfahrungswerten ermittelt. Mehrausgaben entstehen durch Gebührenerhöhungen.

Zu 560 3 541/9

Schornsteinreinigung sowie Mieten für Grundstücke der Bundesbahn und der Stadtwerke AG und der Schulsportanlagen des Schulverwaltungsamtes (Benutzung durch Sportvereine). Mehrausgaben infolge Mieterhöhungen.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
560 3 669/5	500	500	29,50	
560 3 679/2	683 350	650 300	662 979,21	
560 3 700/4	750 000	628 400	819 495,00	Gegens.deckungsfähig mit 550 3 700/0, 560 3 701/2
560 3 701/2				
Unterhaltung des Bowlingportzentrums	35 000	35 000	30 000,00	Gegens.deckungsfähig mit 550 3 700/0, 560 3 700/4
Summe Ausgaben	3 704 900	3 291 200	3 387 107,97	
Summe Einnahmen	1 359 540	1 163 790	1 049 764,70	
Zuschuss	2 345 360	2 127 410	2 337 343,27	
Überschuss	-	-	-	

561

Rheinstadion

Verfügungsberecht. Amt 5

Einnahmen

561 3 110/8	Eintrittsgelder	160 000	183 000	122 072,00	
561 3 112/4	Aus Veranstaltungen	50 000	450 000	209 461,76	
561 3 140/0	Mieten für Sportübungsplätze	53 900	53 900	44 683,00	
561 3 141/8	Mieten für Tennisplätze	280 000	281 000	263 750,00	
561 3 142/6	Mieten für Wohnungen	51 000	51 000	47 584,31	
561 3 143/4	Sonstige Mieten	40 000	40 000	47 098,86	
561 3 144/2	Reklamevermietung	91 200	252 200	891 388,83	
561 3 145/0	Aus der Vermietung von Parkplätzen	60 000	60 000	60 651,31	
561 3 146/9	Miete Sportübungsplätze (städt. Schulen)	8 400	8 400	7 000,00	
561 3 147/7	Miete Sporthalle (städt. Schulen)	22 000	22 000	19 800,00	
561 3 148/5	Ersatzleistung Strom- und Wasserentnahme d.Dritte	50 000	50 000	50 555,33	
561 3 151/5	Erstattung von Energiekosten	-	-	207 891,20	
561 3 157/4	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	2 016,06	
Summe Einnahmen	869 500	1 454 500	1 973 952,66		

Ausgaben

561 3 500/6	Unterhaltung der Tribünenkonstruktion	520 000	800 000	531 000,00	Verfügungsberecht. Amt 5 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis 200 000 DM erteilt werden
561 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	220 000	220 000	149 390,82	
561 3 510/3	Unterhaltung und Verbesserung der Anlagen usw.	180 000	180 000	188 333,61	
561 3 512/0	Unterhalt. Parkplätze Einzugsbereich Rheinstadion	80 000	10 000	79 700,00	Verfügungsberecht. Amt 5 Übertragbar
561 3 520/0	Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	10 000	10 000	8 095,79	
561 3 521/9	Turn- und Sportgeräte	13 000	13 000	12 623,26	
561 3 522/7	Unterhaltung der Sportplatzpfliegermaschinen	76 000	35 000	49 367,42	Verfügungsberecht. Amt 5
561 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	106 000	125 000	91 653,51	
561 3 540/5	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	13 000	12 000	11 100,20	
561 3 541/3	Reinigung	-	500	-	
561 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	900 000	1 005 000	824 616,99	

Zu 560 3 700/4

Pauschalzuschüsse an Vereine zu den allgemeinen Unterhaltungskosten für Sportanlagen.

Zu 561 3 110/8

Für die Benutzung der Sportübungsplätze und der Sporthalle durch alle. Wenigereinnahmen da nach statistischen Auswertungen die Besucherzahlen konstant geblieben sind und mit einem Zuwachs nicht mehr gerechnet wird.

Zu 561 3 112/4

Einnahmen hauptsächlich aus den Veranstaltungen des Turn- und Sportvereins Fortuna 1895. (Der Ansatz 1988 enthält die Einnahmen für 2 Spiele der Fußball-Europameisterschaft).

Zu 561 3 141/8

Mieten für die Benutzung durch Betriebssportvereine, sonstige Gruppen sowie durch alle.

Zu 561 3 143/4

Einnahmen u.a. aus den Umsätzen des Restaurationsbetriebes.

Zu 561 3 144/2

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen in der Hauptkampfbahn des Rheinstadions. Der Ansatz ergibt sich aus den Verträgen mit Werbeunternehmen. Wenigereinnahmen, da 1988 die Einnahmen von 127.000 DM für 2 Spiele der Fußball-Europameisterschaft (Bandenwerbung) veranschlagt waren. Außerdem wurde die Werbung auf der Anzeigetafel gekündigt.

Zu 561 3 145/0

Nach dem Nutzungsvertrag hat sich die NOWEA bereit erklärt, die Sanierung und laufende Unterhaltung der Messe- und Stadionparkplätze 1 + 2 zu übernehmen. Die Stadt erhält das vertraglich festgesetzte Nutzungsentgelt von 0,10 DM je qm (337.400 qm). Hinzu kommen Einnahmen aus der Vermietung eines Aufenthaltsraumes für das Parkplatzpersonal und der Sondervermietung der Parkplätze P 10 - 13 anlässlich größerer Messen.

Zu 561 3 151/5

Das Abrechnungsverfahren für den Energieverbrauch im Rheinstadionbad, das durch die Bäderverwaltung betreut wird, ist verändert worden. Künftig wird die Hst. 541 3 549/9 - SN Nr. 2 Energieversorgung - nicht mehr belastet, so daß eine Erstattung entfällt.

Zu 561 3 510/3

S. Erläuterung zu Hst. 560 3 510/9.

Es werden 19 Spielfelder einschl. Leichtathletischer Anlagen, 23 Tennisplätze, 2 Tenniswände sowie die Sporthalle betreut.

Zu 561 3 520/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte wie Laubwagen, Sackkarren, Handwerkszeug, Pflegegeräte wie Besen, Harken u.a..

Zu 561 3 521/9

Aus dieser Haushaltsstelle sollen mehrere verschiedene Kleingeräte (Ballmaterial, Leichtathletik-Kleingeräte wie Kugeln, Disken, Maßbänder, Hochsprunglatten, Stoppuhren u.a.) beschafft werden.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
561 3 560/0	Dienst- und Schutzkleidung	4 500	4 500	3 625,26	Gegens.deckungsfähig mit 560 3 560/5, 562 3 560/4
561 3 650/9	Veranstaltungsbedingte Nebenkosten	70 000	100 000	88 822,15	
561 3 669/0	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	862,32	
561 3 679/7	Innere Verrechnungen	287 550	269 200	257 449,50	
561 3 700/9	Zuschuß an Fortuna	72 000	72 000	227 044,80	
	Summe Ausgaben	2 554 050	2 858 200	2 523 685,63	
	Summe Einnahmen	869 500	1 454 500	1 973 952,66	
	Zuschuss	1 684 550	1 403 700	549 732,97	
	Überschuss	-	-	-	
562	Eisstadion				Verfügungsberecht. Amt 5
	Einnahmen				
562 3 110/2	Eintrittsgelder	210 000	212 500	194 182,00	
562 3 111/0	Abgabe der Eislauflehrer	10 200	10 200	8 491,00	
562 3 112/9	Aus Veranstaltungen	340 000	340 000	414 361,69	
562 3 140/4	Mieten für Wohnungen	8 250	8 250	8 144,87	
562 3 141/2	Sonstige Mieten	60 000	58 000	62 862,45	
562 3 142/0	Reklamevermietung	350 000	145 000	165 838,64	
562 3 143/9	Eintrittsgelder (städt. Schulen)	30 000	30 000	20 000,00	
562 3 144/7	Eintrittsgelder (Einrichtungen des Jugendamtes)	2 700	2 700	1 495,00	
562 3 145/5	Ersatzleistung Strom- und Wasserentnahme d.Dritte	5 500	5 500	5 937,00	
562 3 157/9	Vermischte Einnahmen	500	500	1 101,03	
	Summe Einnahmen	1 017 150	812 650	882 413,68	
	Ausgaben				
562 3 500/0	Unterhaltung der Anlagen	35 000	37 000	30 619,89	
562 3 501/9	Bauliche Unterhaltung der Überdachung	150 000	150 000	4 775,46	Verfügungsberecht. Amt 5 Übertragbar
562 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	75 000	75 000	71 367,40	
562 3 521/3	Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	10 000	11 000	8 174,86	
562 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	51 500	51 000	105 666,48	
562 3 540/0	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	27 000	25 000	28 879,24	
562 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	350 000	280 000	317 608,60	
562 3 560/4	Dienst- und Schutzkleidung	1 500	1 500	1 986,50	Gegens.deckungsfähig mit 560 3 560/5, 561 3 560/0
562 3 650/3	Veranstaltungsbedingte Nebenkosten	40 000	40 000	32 161,16	
562 3 669/4	Vermischte Ausgaben	500	500	106,72	
562 3 679/1	Innere Verrechnungen	116 150	113 550	108 328,56	
562 3 700/3	Zuschuß an die D.E.G.	155 000	60 000	54 999,96	
	Summe Ausgaben	1 011 650	844 550	764 674,83	
	Summe Einnahmen	1 017 150	812 650	882 413,68	
	Zuschuss	-	31 900	-	
	Überschuss	5 500	-	117 738,85	

Zu 561 3 650/9

Vom Stadtreinigungs- und Fuhramt in Rechnung gestellte Reinigungskosten nach Veranstaltungen, Entlohnung von Dienstkräften und sonstige besondere Aufwendungen. Wenigerausgaben, da 1988 die Kosten für 2 Spiele der Fußball-Europameisterschaft veranschlagt wurden.

Zu 561 3 700/9

FORTUNA 1895 erhält auf freiwilliger Basis einen jährlichen Zuschuß von 90 %, der den von der Stadt aus der Reklamevermietung bei Fortunaspiele im Rheinstadion erzielten Werbeeinnahmen entspricht. Die Einnahmen richten sich nach einem bestehenden Vertrag mit einem Werbeunternehmen.

Zu 562 3 110/2

Für die Benutzung des Eisstadions durch alle.

Zu 562 3 111/0

Einnahmen aus der Vermietung von Eislaufflächen.

Zu 562 3 112/9

Einnahmen hauptsächlich aus Veranstaltungen der DEG.

Zu 562 3 141/2

Einnahmen u.a. aus den Umsätzen der Betriebe, Restauration, Schlittschuhschleiferei und -verleih.

Zu 562 3 142/0

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen auf der 1. Eisbahn des Eisstadions. Durch Änderungen der vertraglichen Vereinbarungen konnten bessere Konditionen mit den Werbeunternehmen erreicht werden.

Zu 562 3 143/9 und 562 3 144/7

Für die Benutzung des Eisstadions durch Schulen, Freizeiteinrichtungen sind entsprechende Eintrittsgelder zu zahlen.

Zu 562 3 500/0

Es sind Mittel für verschiedene Maßnahmen (einschl. Beseitigung von Gefahren- und Unfallstellen) vorgesehen, die für die Sicherstellung des Sportbetriebes erforderlich sind. Dazu gehören u.a. Reparaturen und Erneuerung der Zaunanlagen, Befestigungsarbeiten, Kanal- und Sickerschacht- und sonstige diverse Reinigungen, Erneuerung der Tore, Anstricharbeiten.

Zu 562 3 650/3

Es sind Mittel vorgesehen für vom Stadtreinigungs- und Fuhramt in Rechnung gestellte Reinigungskosten nach Veranstaltungen, Entlohnung von Dienstkräften und sonstige besondere Aufwendungen (u.a. Gewa-Gebühren und Vergütung für Disc-Jockey anl. Discoververanstaltungen).

Zu 562 3 700/3

Die DEG erhält auf freiwilliger Basis einen jährlichen Zuschuß, der den von der Stadt aus der Reklamevermietung bei DEG-Spielen im Eisstadion erzielten Werbeeinnahmen entspricht. Die Einnahmen richten sich nach einem bestehenden Vertrag mit einem Werbeunternehmen. (Vergl. Hst. 562 3 142/0). Nach dem Ratsbeschuß vom 22.01.1981 werden anstelle der mit der DEG ursprünglich vereinbarten höheren Miete von 20 bzw. 18 % die Hälfte der Einnahmen aus der Reklamevermietung im Eisstadion einbehalten. Die Einbehaltung erfolgt bis der Betrag aus der mietfreien Überlassung des Eisstadions an die DEG in den Jahren 1978, 1979 und 1980 verrechnet ist.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
563	Sportpark Niederheid				Verfügungsberecht. Amt 5
	Einnahmen				
563 3 110/7	Eintrittsgelder für die Sportübungsplätze	3 000	4 500	1 831,00	
563 3 140/9	Mieten für Sportübungsplätze	28 500	28 800	21 539,00	
563 3 141/7	Hallenbenutzung	6 500	6 500	6 094,00	
563 3 142/5	Mieten für Tennisplätze	230 000	230 300	195 270,00	
563 3 143/3	Sonstige Mieten	22 000	22 000	25 906,02	
563 3 144/1	Mieten für Wohnungen	7 500	7 100	7 217,95	
563 3 145/0	Miete Sportpark (städt. Schulen)	4 800	4 800	4 600,00	
563 3 146/8	Miete Hallen (städt. Schulen)	33 000	30 000	30 272,00	
563 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	500	500	49,18	
	Summe Einnahmen	<u>335 800</u>	<u>334 500</u>	<u>292 779,15</u>	
	Ausgaben				
563 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	249 700	305 400	240 815,37	
563 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	35 000	95 000	71 774,33	
563 3 510/2	Unterhaltung und Verbesserung der Anlagen usw.	14 000	14 000	23 578,26	
563 3 520/0	Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	500	500	8,82	
563 3 521/8	Turn- und Sportgeräte	1 000	1 000	543,89	
563 3 522/6	Unterhaltung der Sportplatzpflegemaschinen	2 500	1 500	4 851,62	Verfügungsberecht. Amt 5
563 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	21 500	27 000	24 626,58	
563 3 540/4	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	7 100	7 000	6 663,72	
563 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	430 000	270 000	434 536,98	
563 3 560/9	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	275,95	
563 3 640/0	Umsatzsteuer	7 000	7 000	5 358,10	
563 3 650/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	13,50	
563 3 675/3	An die Stadtwerke Düsseldorf A.G.	1 150 000	1 150 000	1 287 581,36	Verfügungsberecht. Amt 5
563 3 679/6	Innere Verrechnungen	157 700	154 450	146 694,34	
	Summe Ausgaben	<u>2 077 000</u>	<u>2 033 850</u>	<u>2 247 322,82</u>	
	Summe Einnahmen	<u>335 800</u>	<u>334 500</u>	<u>292 779,15</u>	
	Zuschuss	1 741 200	1 699 350	1 954 543,67	
	Überschuss	-	-	-	
570	Nichtstädtische Freibäder usw.				Verfügungsberecht. Amt 5
	Einnahmen				
570 3 140/9	Miete für Bootsliegendeplätze	-	-	176,50	
570 3 142/5	Sonstige Mieten	5 700	-	-	
	Summe Einnahmen	<u>5 700</u>	<u>-</u>	<u>176,50</u>	

nt. Amt 21
Zu 563 3 110/7

Für die Benutzung durch alle. Wenigereinnahmen, da nach statistischen Auswertungen die Besucherzahlen konstant geblieben sind und mit einem Zuwachs nicht mehr gerechnet wird.

Zu 563 3 140/9

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebssportvereine, sonstige Gruppen sowie für die Inanspruchnahme der Trainingsbeleuchtungsanlagen.

Zu 563 3 141/7

Es sind Entgelte veranschlagt für die Benutzung von Hallen im Sportpark Niederheid. Die Entgelte werden von Sportgruppen erhoben, die nicht unter den Ratsbeschluß betr. Mietfreiheit vom 16.07.1965 fallen. Es handelt sich um nicht verbandsangehörige Betriebs- und sogenannte Thekenmannschaften, Volkshochschule o.ä.

Zu 563 3 142/5

Für die Benutzung durch alle.

Zu 563 3 143/3

Miete für den Restaurationsbetrieb sowie die dazugehörige Wohnung.

Zu 563 3 159/0

Erstattungsanspruch der Stadt für vorab gezahlte Vorsteuer.

nt. Amt 21
Zu 563 3 510/2

S. Erläuterung zu Hst. 560 3 510/9.

Es werden 5 Spielfelder einschl. leichtathletischer Anlagen, 8 Tennisplätze, 1 Tenniswand sowie Hallen betreut.

Zu 563 3 640/0

Zahlung an das Finanzamt - überwiegend aus Vermietung und Verpachtung des Sportamtes.

nt. Amt 21
Zu 563 3 675/3

Ersatzleistung an die Stadtwerke für den Betrieb des Bades.

Siehe hierzu auch Wirtschaftsplan "Sportpark Niederheid Hallenbad" - Vorbericht und Anlagen -.

nt. Amt 21
Zu 570 3 142/5

Einnahmen aus dem Betrieb Campingplatz Lörick durch den Mieter entsprechend dem abgeschlossenen Vertrag vom 16./18.02.1984. Aufgrund der vom Mieter zu tätigen Investitionen wurde das Gelände in den ersten 4 Jahren kostenlos zur Verfügung gestellt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
570 3 675/3	Ersatzleistung an Stadtwerke Freibad Flinger Broich	390 000	350 000	349 926,06	
570 3 701/6	Zuschuß Betriebskosten nichtstädt. Freibäder	137 000	148 000	114 857,96	Übertragbar
570 3 702/4	Zuschuß an 'Freie Schwimmer'	1 000 000	971 000	1 009 230,76	
	Summe Ausgaben	1 527 000	1 469 000	1 474 014,78	
	Summe Einnahmen	5 700	-	176,50	
	Zuschuss	1 521 300	1 469 000	1 473 838,28	
	Überschuss	-	-	-	

571

Bäderbetriebe

Verfügungsberecht. Amt 2

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

571 3 675/8	An die Stadtwerke Düsseldorf A.G.	17 150 000	15 400 000	17 578 934,44	
	Summe Ausgaben	17 150 000	15 400 000	17 578 934,44	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	17 150 000	15 400 000	17 578 934,44	
	Überschuss	-	-	-	

572

Erholungsstätte Unterbacher See

Verfügungsberecht. Amt 2

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

572 3 713/9	Volkserholungsstätte Unterbacher See (Umlage)	2 013 750	2 013 750	2 013 750,00	
	Summe Ausgaben	2 013 750	2 013 750	2 013 750,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	2 013 750	2 013 750	2 013 750,00	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 570 3 675/3

Die Stadtwerke sind zuständig für Aufsicht, Bedienung und Unterhaltung der technischen Betriebsbereitschaft der Freibadanlage. Mehrkosten insbesondere durch höheren Unterhaltungsaufwand.

Zu 570 3 701/6

Die Stadt beteiligt sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an den laufenden Betriebskosten des Freibades in Kaiserswerth, soweit die Diakonie hierzu unter Verwendung der gesamten Einnahmen aus dem Freibadbetrieb nachweislich nicht in der Lage ist. Die laufenden Betriebskosten werden rückwirkend abgedeckt. Aus dem Wirtschaftsplan 1988 ergibt sich eine Unterdeckung von 137.000 DM.

Zu 570 3 702/4

Die Stadt beteiligt sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an den laufenden Betriebskosten des Allwetter- und Freibades in Flörsberg, soweit die "Freien Schwimmer" hierzu unter Verwendung der gesamten Einnahmen aus dem Badebetrieb im Rahmen einer ordnungsgemäßen Betriebsführung nachweislich nicht in der Lage sind.

Zu 571 3 675/8

Ersatzleistungen an die Stadtwerke für den Betrieb der Bäder.
Siehe auch Wirtschaftsplan der Bäderbetriebe (Vorbericht und Anlagen).

Zu 572 3 713/9

Die Stadt Düsseldorf ist seit 1956 Mitglied des Zweckverbandes Volkserholungsstätte Unterbacher See. Nach dem Fortschreibungsergebnis des Finanzplanes ergibt sich ein Umlagebetrag von 87,5 % von 2.301.429 DM = 2.013.760 DM. Dieser Betrag ist seit 1981 festgeschrieben.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
573	Erholungsgebiet Elbsee				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
573 3 163/1	Erstattung von zuviel gezahlten Ersatzleistungen	1	-	-	
	Summe Einnahmen	1	-	-	
	Ausgaben				
573 3 673/0	Ersatzl. a.d. Einrichtung 'Erholungsgebiet Elbsee'	15 100	12 200	39 130,00	
	Summe Ausgaben	15 100	12 200	39 130,00	
	Summe Einnahmen	1	-	-	
	Zuschuss	15 099	12 200	39 130,00	
	Überschuss	-	-	-	
574	Erholungsgebiet Angermunder Baggersee				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
574 3 520/8	Reparaturen an Schildern usw.	1 000	-	-	
574 3 530/5	Mieten und Pachten	5 000	-	4 560,00	
574 3 540/2	Reinigung Seeufer und Parkplatz	8 000	-	-	Verfügungsberecht. Amt
	Summe Ausgaben	14 000	-	4 560,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	14 000	-	4 560,00	
	Überschuss	-	-	-	
580	Park- und Gartenanlagen				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
580 3 100/3	Gebühren	33 500	37 000	26 293,40	
580 3 110/0	Planungs- u. Bauleitungskosten	37 104	30 218	6 506,79	
580 3 130/5	Dekorationen	195 000	195 500	199 902,70	
580 3 131/3	Pflanzenentnahmen aus der Baumschule	900	950	678,75	
580 3 132/1	Holzverkauf und Forstnebennutzungen	270 000	270 000	224 654,06	
580 3 133/0	Verkauf von Wild- und Wassertieren	7 500	7 500	8 482,20	
580 3 140/2	Mieten und Pachten	600 600	599 400	635 559,97	
580 3 142/9	Erbbauzinsen Grundvermögen	4 082	4 082	4 081,98	
580 3 150/0	Sonstige Betriebseinnahmen	165 000	195 000	161 589,29	
580 3 152/6	Ersatzleistung für Schadensbeseitigung	130 000	130 000	125 395,28	
580 3 155/0	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	2 000	5 000	14 373,87	Anordnungsberecht. Amt
580 3 157/7	Vermischte Einnahmen	5 000	2 000	12 589,32	
580 3 162/3	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2 900	3 900	2 949,83	

Zu 573 3 673/0

Die Einrichtung "Erholungsgebiet Elbsee" wird im Namen und für Rechnung der Stadt durch den Zweckverband "Volkserholungsstätte Unterbacher See" verwaltet und betrieben. Der Fehlbedarf des Wirtschaftsplanes (s. Vorbericht und Anlagen) wird von der Stadt abgedeckt.

Zu 574 3 530/5

Anmietung eines Grundstücks, das als provisorischer Parkplatz am zukünftigen Erholungsgebiet Angermunder Baggersee verwendet werden soll.

Zu 580 3 100/3

Einnahmen für:

a) Genehmigungen nach der Baumsatzung	18.500 DM
b) Ausgabe von Pferdekennzeichen (Plaketten, Aufkleber)	11.000 DM
c) Ausschreibungsunterlagen, öffentlich rechtliche Genehmigungen u.a.	<u>4.000 DM</u>
	33.500 DM

Zu 580 3 140/2

a) Wohnungsmieten	408.400 DM
b) Mieten/Pachten für Grundstücke	98.000 DM
c) Mieten für Trinkhallen und Grundstücke	87.200 DM
d) Anerkennungsentgelte für verschiedene Nutzungen	<u>7.000 DM</u>
	600.600 DM

Zu 580 3 150/0

Es sind veranschlagt für:

a) Pflanzenlieferungen und -pflege	82.000 DM
b) Entgelte für Nutzung der Tennis- u. Minigolfplätze in Freizeitparks	34.000 DM
c) Reparatur- und Dienstleistungen	<u>49.000 DM</u>
	165.000 DM

Anpassung des Haushaltsansatzes an das Rechnungsergebnis 1987.

Zu 580 3 152/6

Ersatz für beschädigte Anlagenteile, Anlagenzubehör, Bäume und Brandschäden.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
580 3 165/8	Erstattung persönlicher und sächlicher Ausgaben	13 681	13 036	105 597,68	
580 3 169/0	Innere Verrechnungen	629 510	838 214	629 509,70	
580 3 170/4	Bundeszuschuß für Zivildienst	45 000	43 800	31 641,93	
580 3 171/2	Landeszuschuß	322 970	576 500	202 521,91	
580 3 174/7	Eingliederungsbeihilfe	10 000	40 000	19 439,00	Anordnungsberecht. Amt
580 3 177/1	Spenden	1	1	4 080,00	
580 3 178/0	Zuwendungen aus der Reitabgabe	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 580 3 513/0
580 3 260/3	Verwarnungsgelder und Geldbußen	34 000	34 000	28 416,90	
	Summe Einnahmen	2 508 749	3 026 102	2 444 264,56	
Ausgaben					
580 3 400/2	Aufwendungen für Landschaftsbeirat u. - wacht	8 700	8 700	7 037,21	
580 3 401/0	Schließdienst für Kinderspielplätze	10 200	-	-	
580 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	23 455 700	23 734 800	23 168 270,85	
580 3 501/7	Sicherungsarbeiten am Ballhaus	-	-	341 200,00	
580 3 502/5	Instandsetzung Niederheider Hof	200 000	177 200	-	
580 3 503/3	Instandsetzung und Dichtung Wasserspiele Nordpark	-	-	1 209,30	
580 3 505/0	Fassadenbegrünung städtischer Gebäude	25 000	-	41 454,57	
580 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	480 000	530 000	476 368,78	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Antr.
580 3 510/6	Unterhaltung u. Instandsetzung der Grünanlagen	3 500 000	3 280 000	3 110 700,00	Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 200 000 DM erteilt werden
580 3 511/4	Wasserbaul. Arbeiten a.d. Weihern i.d. Grünanlagen	115 000	-	36 768,09	Übertragbar Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
580 3 512/2	Instandhalt. d. Unterst.Hall., Geräteschupp. usw.	18 800	12 600	11 314,26	
580 3 513/0	Unterhaltg. v. Reitwegen u. Ersatzl. f. Reitschäden	1	1	-	Siehe 580 3 178/0 Übertragbar
580 3 514/9	Sondermaßnahmen für den Straßenbaumbestand	100 000	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Antr.
580 3 515/7	Sondermaßnahmen für Grünanlagen und Bäume	150 000	80 000	-	
580 3 516/5	Arbeiten an künftigen Anlagen u. Kinderspielpl.	20 000	20 000	21 415,15	
580 3 517/3	Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze	600 000	600 000	521 570,28	
580 3 518/1	Waldschutzmaßnahmen	250 000	576 309	134 234,13	
580 3 519/0	Unterhaltung Einrichtungen Stadtwald und Wildpark	95 000	90 000	91 758,62	
580 3 521/1	Arbeitsgeräte für Zivildienstleistende	-	-	5 948,00	
580 3 526/2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	100 000	100 000	88 710,57	
580 3 527/0	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.	165 000	125 000	162 604,49	Gegens.deckungsfähig 580 3 550/5, 580 3 572/5

Zu 580 3 171/2

Es werden folgende Landeszuschüsse erwartet für:

a) Maßnahmen zur Natur- und Landschaftspflege (Hst. 652)	22.370 DM
b) Entschädigungen wegen Nutzungsänderungen (Rothäuser Bachtal, Urdenbacher Kämme und Rätinger Weg Hst. 658)	81.600 DM
c) Walddüngung (Hst. 518)	105.000 DM
d) Biotopverbundsystem (Hst. 573)	18.000 DM
e) Untersuchung der Oberflächengewässer (Hst. 573)	72.000 DM
f) Untersuchung der Trocken- und Naßabgrabungen (Hst. 573)	24.000 DM
	<u>322.970 DM</u>

Wenigereinnahmen aufgrund veränderter Ausgabenansätze.

Zu 580 3 401/0

Die Kosten des Schließdienstes für Kinderspielplätze wurden bisher bei Hst. 580 3 651/0 nachgewiesen.

Zu 580 3 510/6

Es sind vorgesehen für:

a) Allgemeine Mindestpflege	2.416.000 DM
b) Pflege-, Erhaltungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen am Straßenbaumbestand	300.000 DM
c) Materialversorgung, Gerätemiete	184.000 DM
d) Beschaffung von Pflanzen	300.000 DM
e) Allg. Unterhaltungsarbeiten	300.000 DM
	<u>3.500.000 DM</u>

Mehrausgaben durch Flächenzugänge, Kostensteigerungen u.a.

Zu 580 3 511/4

Es sind vorgesehen für:

a) Uferbefestigung Kopfweiher Schloßpark Benrath	25.000 DM
b) Entschlammung Umlaufgräben Schloßpark Benrath	90.000 DM
	<u>115.000 DM</u>

Zu 580 3 514/9

Die Mittel sind vorgesehen zur Verbesserung der Baumstandorte sowie zur Tiefenlockerung und Langzeitversorgung des Baumbestandes.

Zu 580 3 515/7

Es sind vorgesehen für:

a) Regenerationsarbeiten von Rasenflächen (Übernutzung)	30.000 DM
b) Betonisierte Wegeflächen überarbeiten (Hofgarten)	26.500 DM
c) Einbau von Sickeranlagen	57.000 DM
d) Sanierung Pergola Nordpark	36.500 DM
	<u>150.000 DM</u>

Zu 580 3 516/5

Die Mittel sind für die Unterhaltung und Sicherung unausgebauter Freiflächen bestimmt.

Zu 580 3 517/3

Es sind vorgesehen für:

Sandaustausch und Verbesserung	200.000 DM
Ersatz von Spielgeräten (Kleingeräte)	50.000 DM
Anstreicherarbeiten	75.000 DM
Palisadenerneuerung	65.000 DM
Allgemeine Sicherungsarbeiten unter den Geräten	50.000 DM
Materialkosten	110.000 DM
Bedarf der Freizeitparks	30.000 DM
Unterhaltung der Waldspielplätze	20.000 DM
	<u>600.000 DM</u>

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
580 3 528/9	Beschaff. u. Unterhalt. v. Bänken, G. Möbeln usw.	30 000	30 000	36 619,70	
580 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	73 000	68 000	50 249,99	
580 3 530/0	Mieten und Pachten	9 800	9 200	8 538,58	
580 3 531/9	Weiterleitung von Mietausgleichszahlungen	3 424	3 424	4 464,96	
580 3 541/6	Schornstein- und Grubenreinigung	14 200	14 200	11 946,95	
580 3 542/4	Grundbesitzabgaben	390 000	375 000	378 559,01	
580 3 544/0	Untersuchungen von Altablagerungen	-	34 588	182 775,01	
580 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	1 700 000	1 560 000	1 915 296,40	
580 3 550/5	Unterhaltung der Fahrzeuge	70 000	68 000	58 481,28	Gegens.deckungsfähig mit 580 3 527/0, 580 3 572/6
580 3 560/2	Dienst- und Schutzkleidung	130 000	130 000	109 571,09	
580 3 570/0	Bedarf für Gärtnerei und Baumschule	86 000	86 000	85 249,87	
580 3 571/8	Allgemeine Tierhaltungskosten	80 000	74 000	123 399,75	
580 3 572/6	Materialkosten (Lagerbestand- zugänge)	63 000	63 000	38 028,58	Gegens.deckungsfähig mit 580 3 527/0, 580 3 550/5
580 3 573/4	Aufstellen des Landschaftsplanes	230 000	40 000	23 333,42	Übertragbar Ausgaben f. Auswertungen Untersuchungen (190 000 DM) dürfen erst nach Be- willigung des jeweil. Zu- schusses geleistet werden
580 3 574/2	Aufstellen von Weihnachtsbäumen	27 000	25 000	10 104,29	
580 3 575/0	Zukauf von Topfpflanzen und Schnittblumen	27 000	27 000	19 491,56	
580 3 576/9	Pflanzenkauf für die Baumschule	50 000	50 000	43 178,31	
580 3 577/7	Dekorationen und Gebäude- ausstattung	13 280	13 280	12 028,91	
580 3 578/5	Gärtnerischer Straßenschmuck	12 000	-	27 405,89	
580 3 579/3	Öffentlichkeitsarbeit	-	-	2 783,31	
580 3 580/7	Fortschreibg. und Ergänzung des Grünordnungsplanes	60 000	20 000	35 000,00	Übertragbar
580 3 581/5	Landschaftsplanerische Beiträge z. Bauleitplanung	1 000	1 000	-	
580 3 582/3	Begleitmaßnahmen zur Bundesgartenschau	-	-	1 048 770,85	
580 3 584/0	Unterhaltung u. Instandsetzung Hexhof	-	-	1 822,93	
580 3 585/8	Wettbewerb "Grünes Düsseldorf 1987"	-	-	31 075,20	
580 3 586/6	Grünpflege aufgrund Sonderevereinbarungen	14 125	13 145	-	
580 3 589/0	Altlastenuntersuchungen	30 000	100 000	-	Verfügungsberecht. Amt 11
580 3 590/4	Vermessung von Grünanlagen	30 000	-	-	Übertragbar
580 3 591/2	Biologisch-dynamischer Landbau Hexhof	25 000	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anl.
580 3 650/1	Kosten für das Fällen von Bäumen im Stadtwald	50 000	105 000	100 000,00	Übertragbar
580 3 651/0	Vermischte Ausgaben	3 800	14 000	12 203,87	
580 3 652/8	Natur- und Landschaftspflege	44 740	196 200	400 000,00	Übertragbar
580 3 653/6	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw.	10 000	-	17 830,12	
580 3 654/4	Abraumbeseitigung	260 000	250 000	240 707,16	
580 3 655/2	Kostenerstattung für Vorverfahren	500	500	-	
580 3 656/0	Forsteinrichtung	1 000	50 000	-	Übertragbar
580 3 657/9	Gutachten für den Artenschutz	2 000	2 000	206,59	
580 3 658/7	Entschädigungszahlungen	136 000	1 000	-	
580 3 659/5	Pflege der Grabmale auf hist. Grabfeldern	80 000	50 000	48 014,88	
580 3 661/7	Vereinsbeiträge	1 192	1 012	511,93	
580 3 662/5	Hinweisschilder im Stadtwald	3 000	3 000	2 283,47	

Zu 580 3 542/4

Es sind vorgesehen für

Grundsteuer	95.000 DM
Müllabfuhrgebühren	100.000 DM
Straßenreinigungsgebühren	185.000 DM
Umlage der Landwirtschaftskammer	<u>10.000 DM</u>
	390.000 DM

Zu 580 3 573/4

Es sind vorgesehen für:

a) den Landschaftsplan (Endfassung und Druck)	40.000 DM
b) die Untersuchung der Oberflächengewässer, Teilbetrag	120.000 DM
c) das Biotopverbundsystem (Außenbereich)	30.000 DM
d) die ökologischen Untersuchungen der Trocken- und Naß- abgrabungen im Stadtgebiet	<u>40.000 DM</u>
	230.000 DM

Teilfinanzierung durch Landeszuschüsse von 114.000 DM (vergl. Hst. 580 3 171/2).

Zu 580 3 577/7

Die Mittel werden für den Kauf von Pflanzen, Schalen und Hydrogefäßen für Dekorationen und zur Gebäudeausstattung verwandt.

Zu 580 3 589/0

Der Betrag wird für die Langzeitüberwachung der Altlast unter dem Freizeitpark Heerdts benötigt.

Zu 580 3 590/4

In einem Teil der Grünanlagen sollen Flächen unterschiedlicher Vegetation, z.B., Rasen-, Gehölz- und Beetflächen, vermessen werden, um für die Anlagendatei, die Arbeitsplanung und die Abrechnung von Unternehmerleistungen über verbindliche Flächenangaben zu verfügen.

Zu 580 3 650/1

Der Holzeinschlag soll teilweise durch den Ausbildungsbetrieb statt durch Unternehmer erfolgen, so daß sich die Kosten entsprechend vermindern.

Zu 580 3 652/8

Es sind vorgesehen für:

Schneiteln von -kopfweiden im NSG "Urdenbacher Kämme"	8.000 DM
Heckenpflege im NSG "Urdenbacher Kämme"	2.000 DM
Pflege der Vogelschutzgehölze	1.995 DM
Entschlammung des Feuchtbiotops am "Lörricker Deich"	1.000 DM
Schneiteln von Kopfweiden im LSG "Himmelgeister Rheinbogen"	2.400 DM
Mäh- und Pflegearbeiten im Bereich der Feuchtwiesen am Unterbacher See	6.000 DM
Beschilderungen in allen Schutzgebieten	1.650 DM
Freistellen schützenswerter Gehölze im NSG "Eller Forst"	6.000 DM
Entschlammung der Pillebachquelle	1.575 DM
Entschlammung von Tümpeln im Aaper Wald	990 DM
Pflege von Altobstbaumanlagen	1.500 DM
Freihaltung von Wiesentälern	2.500 DM
Aufzucht von verletzten Vögeln der geschützten Arten	2.800 DM
Schneiteln von Kopfweiden im LSG Hubbelrath	2.730 DM
Schneiteln von Kopfweiden in den Rheinuferenschutzgebieten Lohausen/Wittlaer	<u>3.600 DM</u>
	44.740 DM

Teilfinanzierung durch Landeszuschüsse von 22.370 DM (vgl. Hst. 580 3 171/2).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
580 3 664/1	Parkpflegewerke für Gartenbaudenkmale	40 000	40 000	6 669,00	Übertragbar
580 3 665/0	Aufwendungen für Zivildienstleistende	115 200	115 200	59 405,79	
580 3 671/4	Erstattung Bewachungskosten f.d. botanischen Garten	37 000	41 000	45 122,51	
580 3 675/7	Ersatzl. an die Werkstatt für angepaßte Arbeit	1 594 000	1 750 000	-	Übertragbar
580 3 679/0	Innere Verrechnungen	6 201 967	5 630 533	7 990 834,19	
580 3 700/1	Zuschuß zum Betrieb des Kinderbauernhofes	121 980	121 980	26 748,00	
580 3 713/3	Beteiligung an Zweckverbänden	349 071	412 071	410 944,00	
580 3 841/5	Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	-	-	281,70	
	Summe Ausgaben	41 513 680	40 922 943	41 838 084,75	
	Summe Einnahmen	2 508 749	3 026 102	2 444 264,56	
	Zuschuss	39 004 931	37 896 841	39 393 820,19	
	Überschuss	-	-	-	
581	Südpark / Buga 87				Verfügungsberech. Amt 88
	Einnahmen				
581 3 150/4	Erstattung von Personalkosten durch die BuGa GmbH	-	12 000	-	
581 3 174/1	Zuweisung d. Arbeitsamtes f. Arbeitsbeschaffungsm.	-	-	23 270,35	
	Summe Einnahmen	-	12 000	23 270,35	
	Ausgaben				
581 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	613 400	221 600	591 639,12	
581 3 675/1	Erstattung von Eintrittsgeld-Rückgewährungen	-	330	3 107 430,00	
581 3 715/4	Zuschuß Bundesgartenschau GmbH	950 000	6 309 000	9 674 879,00	Verfügungsberech. Amt 20
581 3 716/2	Aufwendungen an Zentralverband Gartenbau	-	-	1 241 244,99	
	Summe Ausgaben	1 563 400	6 530 930	14 615 193,11	
	Summe Einnahmen	-	12 000	23 270,35	
	Zuschuss	1 563 400	6 518 930	14 591 922,76	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 580 3 675/7

Im Vorbericht und Anlagen ist enthalten:
Wirtschaftsplan der "Südpark-Bewirtschaftung von Teilen des Geländes durch die Werkstatt für angepaßte Arbeit".

Zu 580 3 713/3

Anteil der Stadt an der Verbandsumlage der Zweckverbände

Neandertal	32 %	220.800 DM
Angertal	23 %	<u>128.271 DM</u>
		349.071 DM

Die Ausgabe ist geringer als 1988, da vorgesehen ist, zum 31.12.1988 aus dem Zweckverband Kripprather Wald auszuscheiden.

Zu UA 581

Im "Vorbericht und Anlagen" ist enthalten:
Wirtschaftsplan der Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
590	Kleingärten				Verfügungsberecht. Amt 51
	Einnahmen				
590 3 100/7	Verwaltungsgebühren	4 000	3 600	4 780,00	
590 3 110/4	Wohnlaubenentgelte	42 120	24 000	32 585,00	
590 3 140/6	Pachten	751 000	758 446	604 182,91	
590 3 171/6	Landeszuschuß	140 000	-	-	
590 3 174/0	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	50 000	50 000	26 275,51	Anordnungsberecht. Amt 51
590 3 207/0	Zinsen der Rücklage z. Förd. des Kleingartenwesens	3 187	5 994	4 831,56	
	Summe Einnahmen	<u>990 307</u>	<u>842 040</u>	<u>672 654,98</u>	
	Ausgaben				
590 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	215 900	294 900	208 088,50	
590 3 510/0	Zaunerneuerung in den Daueranlagen	10 000	10 000	9 785,11	
590 3 512/6	Sondermaßnahmen in Kleingärten	-	-	8 566,12	
590 3 540/1	Grundbesitzabgaben	135 000	115 000	127 841,32	
590 3 650/5	Unkostenbeitrag f.d. Stadtverband d. Kleingärtner	42 500	43 000	8 000,00	
590 3 651/3	Für Einzug der Wohnlaubenent- gelte	-	-	3 258,50	
590 3 654/8	Gebühr für Gutachten	-	-	300,00	
590 3 656/4	Kleingartenentwicklungsplan	10 000	10 000	-	
590 3 657/2	Untersuchungen und Absicherung von Altablagerungen	350 000	-	-	Ausgaben dürfen erst nach Bewilligung des 40 %igen Landeszuschusses bei Post 590 3 171/6 geleistet werden
	Summe Ausgaben	<u>763 400</u>	<u>472 900</u>	<u>365 839,55</u>	
	Summe Einnahmen	<u>990 307</u>	<u>842 040</u>	<u>672 654,98</u>	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	<u>226 907</u>	<u>369 140</u>	<u>306 815,43</u>	
591	Sporthäfen				Verfügungsberecht. Amt 51
	Einnahmen				
591 3 140/0	Miete für Bootsliegeplätze	130 000	130 000	119 816,70	
591 3 141/9	Ersatzleistung Strom- und Wasserentnahme d.Dritte	6 000	6 000	6 447,36	
591 3 142/7	Sonstige Mieten	-	-	8 060,25	
	Summe Einnahmen	<u>136 000</u>	<u>136 000</u>	<u>134 324,31</u>	
	Ausgaben				
591 3 510/4	Unterhaltung der Sporthäfen	320 000	300 000	287 234,51	Verfügungsberecht. Amt 51
591 3 541/4	Mieten und Pachten	24 500	18 200	106 675,36	
591 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	12 000	10 000	11 654,14	
591 3 679/8	Innere Verrechnungen	1 000	1 200	1 100,00	
	Summe Ausgaben	<u>357 500</u>	<u>329 400</u>	<u>406 664,01</u>	
	Summe Einnahmen	<u>136 000</u>	<u>136 000</u>	<u>134 324,31</u>	
	Zuschuss	221 500	193 400	272 339,70	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 590 3 110/4

Vertraglich vereinbarte Entgelte für bewohnte Kleingartenlauben. (78 Lauben je 45 DM monatl.) Die Mehreinnahme ist auf die Übernahme der bisher durch das Liegenschaftsamt verwalteten Wohnlauben zurückzuführen.

Zu 590 3 140/6

Nutzungsentgelte für die Überlassung von Dauerkleingartengelände

a) Pachtzins für rd. 212 ha (0,35 DM/qm/jährl.)	743.800 DM
b) Entgelt für Vereinsgaststätten	<u>7.200 DM</u>
	751.000 DM

Wenigereinnahmen ergeben sich durch die Abgabe von Pachtflächen an das Liegenschaftsamt.

Zu 590 3 171/6

Es wird ein Landeszuschuß in Höhe von 40 % zu den Sicherungsmaßnahmen (umweltrelevante Leistungen) im Bereich der Daueranlage HÜgelstraße erwartet (s. Hst. 590 3 657/2).

Zu 590 3 510/0

Es sind Mittel vorgesehen für

15 Gartentore je 400 DM	6.000 DM
160 lfd. Meter Maschendrahtzaun je 25 DM	<u>4.000 DM</u>
	10.000 DM

Zu 590 3 540/1

Es sind vorgesehen für

a) Grundsteuer	95.000 DM
b) Straßenreinigungsgebühren	30.000 DM
c) Umlage der -Landwirtschaftskammer	<u>10.000 DM</u>
	135.000 DM

Mehrausgaben infolge Flächenzugänge vom Liegenschaftsamt.

Zu 590 3 650/5

Der Unkostenbeitrag ergibt sich aus dem Generalpachtvertrag mit dem Stadtverband der Kleingärtner e.V. (0,02 DM/qm der verpachteten Kleingartenfläche).

Zu 590 3 656/4

Die Mittel sind vorgesehen für die Weiterführung des Kleingartenentwicklungsplanes.

Zu 591 3 140/0

Mieten für die Benutzung der Sporthäfen Lörick und Volmerswerth, des Sporthafens Robert-Lehr-Ufer, des Yacht- und HÜllstrunghafens Rotterdamer Straße durch Wassersportvereine sowie des Sporthafens im Rheinpark Bilk durch alle.

Zu 591 3 141/9

Erstattung der Bootshausbesitzer im Sporthafen Robert-Lehr-Ufer für Wasserverbrauch.

Zu 591 3 510/4

Die Mittel werden verwendet für:

- a) Schlammabgraberungen im Segelhafen Volmerswerth, im Yachthafen sowie im Sporthafen Lörick
- b) allgemeine Unterhaltungsarbeiten (Reparatur des Böschungspflasters, Vorwurfsteine einbauen und regulieren, Unkraut- und Schädlingsbekämpfung usw.) in allen 4 Sporthäfen.

Zu 591 3 541/4

Es sind Mittel vorgesehen für

- a) Miete für Wasser- und Landflächen am Hafenbecken A im Haupthafen zum Betreiben des Jugend- und Trainingszentrums
- b) Anerkennungsgebühr für Steg- und Pritschenanlage im Hafenbecken A im Haupthafen
- c) Pacht für HÜllstrunghafen

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
600	Allgemeine Bauverwaltung				Verfügungsberecht. Amt 5
	Einnahmen				
600 3 100/2	Verwaltungsgebühren	100 000	100 000	82 139,50	
600 3 157/6	Vermischte Einnahmen	-	250	-	
600 3 169/0	Innere Verrechnungen	262 912	256 012	286 349,53	
600 3 261/0	Stundungs- und Aussetzungszinsen	80 000	60 000	85 742,38	
	Summe Einnahmen	442 912	416 262	454 231,41	
	Ausgaben				
600 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	7 737 450	7 195 500	7 467 108,38	
600 3 659/4	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 200	1 200	924,46	
600 3 661/6	Vereinsbeiträge	1 400	1 400	1 400,00	
600 3 840/6	Zinsen aus Erstattungsbetr. nach BauGB, LBO u. KAG	10 000	3 000	8 038,50	
	Summe Ausgaben	7 750 050	7 201 100	7 477 471,34	
	Summe Einnahmen	442 912	416 262	454 231,41	
	Zuschuss	7 307 138	6 784 838	7 023 239,93	
	Überschuss	-	-	-	
601	Hochbauverwaltung				Verfügungsberecht. Amt 5
	Einnahmen				
601 3 100/7	Verwaltungsgebühren	10 000	15 000	10 308,00	
601 3 130/9	Verkauf von Altmaterial	1 000	3 500	913,50	
601 3 150/3	Planungs- u. Bauleitungskosten	500 000	450 000	435 101,77	
601 3 151/1	Aus abgerechneten Baumaßnahmen	10 000	10 000	-	
601 3 153/8	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	20 000	-	
601 3 155/4	Mengenrabatt für Koksbezug	-	2 500	1 800,00	
601 3 157/0	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	914,60	
601 3 159/7	Erstattung von Umsatzsteuer	5 000	5 000	4 966,64	
601 3 160/0	Erstattung anteiliger Personalkosten	20 000	20 000	21 705,70	Verfügungsberecht. Amt 7
601 3 169/4	Innere Verrechnungen	400 000	395 000	397 815,00	
601 3 174/0	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	30 000	50 000	73 700,00	Anordnungsberecht. Amt 7
	Summe Einnahmen	978 000	973 000	947 225,21	
	Ausgaben				
601 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	15 874 050	15 454 300	15 298 567,84	
601 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	80 000	50 000	33 912,68	
601 3 560/6	Schutzkleidung u. Reinigungsmittel f. Dienstr.	10 500	10 500	10 301,16	
601 3 570/3	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung v. Material usw.	2 500	2 500	2 223,72	

Zu 600 3 100/2

Die Einnahmen der Verwaltungsgebühren sind abhängig von der Anzahl der vorgelegten Teilungsanträge, Anliegerbescheinigungen und Zeugnisse gem. § 28 Abs. 1 BBauG.

Zu 600 3 659/4

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Anfragescheine Creditreform zur Einholung von Handelsauskünften.

Zu 600 3 840/6

Aus dem Ansatz werden Prozeßzinsen verausgabt, welche gezahlt werden müssen, wenn in einem Verwaltungsstreitverfahren festgestellt wird, daß Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz bzw. Beiträge für straßenbauartige Maßnahmen aufgrund des KAG zu Unrecht erhoben worden sind. Die zuviel geforderten Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge sind nach den Vorschriften der AO 77 zu verzinsen.

Zu 601 3 100/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 601 3 130/9

Erlöse aus Schrottverkäufen und aus dem Verkauf von Gegenständen, die im Bereich der Stadtverwaltung nicht mehr verwendet werden können.

Zu 601 3 150/3

Für die vom Hochbauamt bei der Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen sind jeweils 75 % der Gebühr nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuführen. Die Verrechnung erfolgt jedoch nur, wenn bei Baumaßnahmen die Erfassung sämtlicher Ausgaben erforderlich ist (z. B. bei kostenrechnenden Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art oder zuschufähigen Objekten).

Zu 601 3 151/1

Bei der Haushaltsstelle werden Rückbuchungen zu bereits abgerechneten Maßnahmen verbucht (z.B. Hinterlegungsbeträge von Konkursfirmen bei Gewährleistungsschäden).

Zu 601 3 159/7

Umsatzsteuerrückvergütung nach dem Berlin-Hilfe-Gesetz. Die Rückvergütung der Umsatzsteuer wird für in Berlin hergestellte Gegenstände gewährt. Dabei werden 4,2 % der gezahlten Steuerbeträge zurückerstattet.

Zu 601 3 174/0

Im Hochbauamt sind ABM-Mitarbeiter beschäftigt. Das Arbeitsamt fördert die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen finanziell.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
601 3 572/0	Beschaffung von Werkzeugen und Material	9 000	10 000	8 048,70	
601 3 650/5	Vorentwürfe, Modelle, Anschauungsmaterial usw.	8 685	5 000	7 434,13	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 50 % des Ansatzes erteilt werden
601 3 655/6	Kosten für gutachterliche Untersuchungen	-	-	28 316,53	
601 3 679/3	Innere Verrechnungen	-	2 464	3 231,00	
	Summe Ausgaben	15 984 735	15 534 764	15 392 035,76	
	Summe Einnahmen	978 000	973 000	947 225,21	
	Zuschuss	15 006 735	14 561 764	14 444 810,55	
	Überschuss	-	-	-	
602	Tiefbauverwaltung				Verfügungsberecht. Amt E
	Einnahmen				
602 3 100/1	Verwaltungsgebühren	30 000	25 000	34 861,00	
602 3 110/9	Entgelte f. Sondern. u. Benutzungen im Straßenraum	2 000 000	2 060 000	1 132 100,53	
602 3 116/8	Bauführungskosten, Kunststopfarbeiten	300 000	300 000	285 091,12	
602 3 130/3	Erlös aus dem Verkauf von Altbaustoffen	1 000	1 000	2 440,00	
602 3 140/0	Mieten einschließlich Nebenkosten	48 000	48 000	27 458,16	
602 3 141/9	Mieten aus Freilegungsgrundstücken	520 000	520 000	468 841,91	
602 3 142/7	Pachten aus Freilegungsgrundstücken u. Erbbauz.	620 000	620 000	616 025,80	
602 3 150/8	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	5 000	477,53	
602 3 151/6	Ersatzleistung für Schadensbeseitigung	350 000	350 000	266 247,90	
602 3 159/1	Erstattung von Mehrwertsteuer	50	50	462 686,12	
602 3 167/2	Ersatzleistungen Dritter	200 000	200 000	18 245,00	Mehreinnahmen wachsen; Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 602 3 656/9
602 3 169/9	Innere Verrechnungen	61 215	61 215	61 214,40	
602 3 171/0	Finanzzuweisungen gemäß GFG	-	-	8 945 512,40	
602 3 174/5	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	10 000	10 000	11 203,00	Anordnungsberecht. Amt E
	Summe Einnahmen	4 140 265	4 200 265	12 295 914,87	
	Ausgaben				
602 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	16 364 950	16 185 500	15 774 721,36	
602 3 500/7	Unterhaltung der Freilegungsgrundstücke	30 000	30 000	29 175,34	
602 3 502/3	Reparaturkosten (Freilegungsgrundstücke)	70 000	70 000	80 608,93	Verfügungsberecht. Amt E
602 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	68 000	55 000	68 032,29	Verfügungsberecht. Amt E
602 3 510/4	Unterhaltung Hafenstraßen	200 000	188 100	188 100,00	
602 3 512/0	Nicht versicherbare Eigenschäden	200 000	300 000	-	
602 3 520/1	Reparatur von Nivellier-, Mess-, Zeichenger. usw.	900	900	670,32	
602 3 522/8	Beschaffung von Geräten	8 000	7 800	7 799,48	

Zu 601 3 572/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden Werkzeuge, Maschinen und Geräte für die Werkstätten (Installations-, Elektro- und Fernmeldewerkstatt) des Hochbauamtes beschafft.

Zu 601 3 650/5

Der Ansatz ist für die Herstellung von Lichtpausen, Fotokopien sowie für Voruntersuchungen und vorbereitende Planungsmaßnahmen allgemeiner Art bestimmt. Die Hst. ist heranzuziehen, wenn für diese Maßnahmen keine besondere Hst. eingerichtet ist.

Zu 602 3 100/1

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 602 3 110/9

Eine sonstige Nutzung ist die Inanspruchnahme des Straßenraumes über den Gemeingebrauch hinaus. Der Gemeingebrauch wird hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt (z. B. unterirdische Leitungen, Vordächer, Zuganker zur Abstützung von Baugruben, Überbauungen). Eine Sondernutzung ist die Inanspruchnahme des Straßenraumes über den Gemeingebrauch hinaus. Der Gemeingebrauch wird hierdurch beeinträchtigt. Die Entgelte werden nach der Sondernutzungsgebührenordnung und auf privatrechtlicher Basis erhoben. Ihre Höhe entspricht in der Regel der Gebührensatzung über Sondernutzungen gem. § 18 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG).

Zu 602 3 116/8

Die Stadt überwacht die Kunststopfarbeiten, welche die Stadtwerke und die Post nach Leitungsverlegungen durchführen. Für die Oberbauleitung erhebt die Stadt 3 % der Bausumme als Entgelt; für die Bauleitung erhebt Amt 66 10 % (Post, RBG).

Zu 602 3 141/9

Die von Amt 23 zur Freilegung angekauften bebauten Grundstücke werden bis zu ihrer Inanspruchnahme (als Straße, Bürgersteig usw.) vermietet.

Zu 602 3 142/7

Es handelt sich um die Entgelte aus der Verpachtung von Grundstücken und den Erbbauzins für Parkhausgrundstücke. Insgesamt sind 17 Parkhäuser auf Grundstücken des Straßenbauamtes in Erbpacht errichtet worden, z. B. die Parkhäuser Karstadt, Luisenstraße, Ratinger Straße, Bendemannstraße, Bleichstraße, Scheibenstraße u. a.

Zu 602 3 151/6

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ersatzleistungen Dritter vereinnahmt, und zwar insbesondere
a) Ersatzleistungen von Dritten für Lohn- und Materialkosten bei Absicherungsmaßnahmen im öffentlichen Straßenraum sowie für Schäden, die durch Dritte im Straßenraum verursacht wurden.
b) Abstandszahlungen für Wertminderung, wenn eine Beseitigung unwirtschaftlich ist (z. B. Verfärbung von Platten).

Korrespondierende Haushaltsstelle 602 3 651/8 - Schadensbeseitigung -

Zu 602 3 167/2

Erstattung der Kosten für Maßnahmen, die auf Veranlassung Dritter durchgeführt werden - z. B. Versetzung von LIA, Markierungsarbeiten (bei Einrichtung von Baustellen), Umbauarbeiten u.a.
Korrespondierende Ausgabeposition 602 3 656/9 - Arbeiten für Dritte -

Zu 602 3 500/7

Aus der Haushaltsstelle wird die Herrichtung (Entrümpelung, Reinigung usw.) der Freilegungsgrundstücke finanziert, soweit eine Verwendung für den Straßenbau in absehbarer Zeit nicht bevorsteht.

Zu 602 3 502/3

Aus dieser Hst. werden die Reparaturen- und Instandsetzungskosten für die zeitvermieteten Häuser, die für den Aus- und Neubau von Straßen angekauft worden sind, gezahlt.

Zu 602 3 510/9

Von der Stadt an die städt. Häfen zu zahlendes Entgelt für die Nutzung der Hafenstrassen für öffentliche Zwecke.

Zu 602 3 512/0

Beseitigung von Schäden an Straßenzubehör, die durch nicht zu ermittelnde Dritte verursacht werden.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
602 3 524/4	Aufarbeitung von Granitbordsteinen	50 000	40 000	38 970,77	
602 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	9 000	16 500	1 249,41	Verfügungsberecht. Amt E
602 3 540/6	Bewirtschaftungskosten (Freilegungsgrundstücke)	8 200	4 000	6 271,73	Verfügungsberecht. Amt E
602 3 541/4	Steuern und Abgaben	245 000	270 000	241 643,77	
602 3 542/2	Betriebskosten der Lagerplätze	-	500	321,90	
602 3 543/0	Reinigung und Entwässerung von Straßen	33 893 651	30 895 010	28 073 074,97	Straßenrein. 10 609 626 DM Kanalisat. 23 284 023 DM Verfügungsberecht. Amt E
602 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	1 800 000	2 280 000	2 281 512,68	
602 3 580/0	Schutzkleidung, -schuhwerk u. Reinigungsmittel	26 000	25 000	29 924,50	
602 3 570/8	Technische Verbrauchsmittel	1 500	1 500	1 292,35	
602 3 571/6	Ergänzung u. Neuanschaff. v. Verbandkästen usw.	500	200	467,44	
602 3 641/0	Schadensersatzforderg. aus Baustelleneinigungen	-	-	20 000,00	
602 3 650/0	Benutzungs- und Anerkennungs- gebühren	10 420	9 830	10 417,20	
602 3 651/8	Schadensbeseitigung	350 000	350 000	257 990,80	
602 3 655/0	Kosten der Beweissicherung	8 000	7 000	8 605,08	
602 3 656/9	Arbeiten für Dritte	200 000	200 000	18 245,00	Siehe 602 3 167/2 Übertragbar
602 3 657/7	Prüfung von Straßenbaust., Gutachten, Modelle usw.	13 000	18 000	10 598,34	
602 3 661/5	Vereinsbeiträge	600	600	550,00	
602 3 664/0	Verkehrssimulationsmodell	-	75 000	-	
602 3 679/8	Innere Verrechnungen	2 727 938	2 731 380	3 005 109,00	
	Summe Ausgaben	56 285 659	53 761 820	50 118 862,66	
	Summe Einnahmen	4 140 265	4 200 265	12 295 914,87	
	Zuschuss	52 145 394	49 561 555	37 822 947,79	
	Überschuss	-	-	-	

603 Brückenbauverwaltung

Verfügungsberecht. Amt E

Einnahmen

603 3 140/5	Mieten	-	-	15 147,90	
603 3 152/9	Für die Überwachung der Schutzbauwerke	5 300	5 300	5 300,00	
603 3 165/0	Erstattung persönlicher und sächlicher Ausgaben	84 700	62 700	79 148,05	Anordnungsberecht. Amt E über 82 000 DM
	Summe Einnahmen	90 000	68 000	99 595,95	

Zu 602 3 541/4

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Grundbesitzabgaben und Kanalgebühren für die Freilegungsgrundstücke des Amtes 66, die Bezirkslagerplätze des Amtes 66 sowie Straßenreinigungsgebühren für Straßen an Parkplätzen gezahlt.

Zu 602 3 543/0

1. Reinigung
städt. Anteil zu den Kosten für die ordnungsgemäße
Straßenreinigung 10.609.628 DM

2. Entwässerung
Aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet
Düsseldorf sind für die Straßenentwässerung 20 % der
Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungs-
kosten der Abwasseranlage einschl. Abwasserabgabe aus
städt. Mitteln zu decken 23.284.023 DM

33.893.651 DM

Zu 602 3 650/0

Entgelte für die Inanspruchnahme privater Grundstücksflächen zur Anlegung von Verkehrsflächen im Vorgriff auf einen evtl. Grundstückserwerb, sowie Kosten für die Gestattung, Auslegung, Unterhaltung und Überwachung von Radarbojen und Radarreflektoren an den Rheinbrücken durch das Wasser- und Schiffsahrtsamt Köln.

Zu 602 3 655/0

Der Ansatz ist vorgesehen zum Kauf von Fotomaterial, Entwicklung der Fotos und Herstellung von Dias. Die erstellten Fotos, Dias und Filme dienen hauptsächlich als Beweismittel bei der Abrechnung von Straßen nach dem KAG und dem BBauG (Festhalten des Alt- und Neuzustandes von Straßen) und als Unterlage bei Haftpflichtfällen.

Zu 602 3 657/7

Nach dem BGH-Urteil vom 26.10.1972 (III 2R 2/71 Hamm) hat der Verkehrssicherungspflichtige nach stärkeren Eingriffen in den Straßenkörper den wiederhergestellten Straßenteil in eigener Verantwortung auf etwaige nicht sichtbare Mängel der Tragfähigkeit zu überprüfen und sich von der Standfestigkeit dieser Straßenteile zu überzeugen (Bodenuntersuchung, Bohrungen). Diese Verpflichtung gilt ebenso vor Inangriffnahme neuer Maßnahmen wie auch insbesondere für Arbeiten der Leitungsverlegenden Dienststellen.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
603 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 916 800	1 886 100	1 847 554,89	
603 3 500/1	Beseitigung von Hochwasserschäden	1	1	-	Übertragbar
603 3 520/6	Unterhaltung und Ergänzung Brückenbauinventar	2 000	2 850	1 006,64	
603 3 541/9	Beseitigung von Farbschmierereien	10 000	15 000	-	
603 3 679/2	Innere Verrechnungen	150 445	145 706	145 706,00	
	Summe Ausgaben	2 079 246	2 049 657	1 994 267,53	
	Summe Einnahmen	90 000	68 000	99 595,95	
	Zuschuss	1 989 246	1 981 657	1 894 671,58	
	Überschuss	-	-	-	

604 Wasserbauverwaltung

Verfügungsberecht. Amt B

Einnahmen					
604 3 100/0	Verwaltungsgeb. d. unteren Fischereibehörde	-	2 000	3 770,84	
604 3 111/6	Anerkennungsgebühren	-	-	40,00	
604 3 112/4	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	25 000	35 000	11 780,62	
604 3 113/2	Gebühren für wasserrechtl. Genehmigungen	-	30 000	31 732,00	
604 3 115/9	Fischerprüfgebühren	-	8 000	8 090,00	
604 3 140/0	Pachten und sonstige Entgelte	4 200	5 100	4 069,30	
604 3 157/4	Vermischte Einnahmen	100	100	117,11	
	Summe Einnahmen	29 300	80 200	59 599,87	
Ausgaben					
604 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 588 000	3 117 900	3 090 315,26	
604 3 570/7	Erg. d. Invent., techn. Büroart., Meßgeräte usw.	2 000	6 200	3 949,45	
604 3 651/7	Benutzungs- und Anerkennungs- gebühren	580	580	457,89	
604 3 658/4	Kosten der unteren Fischereibehörde	-	8 000	5 337,70	
604 3 659/2	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	650	650	168,97	
604 3 679/7	Innere Verrechnungen	369 828	414 720	359 188,00	
	Summe Ausgaben	1 961 058	3 548 050	3 459 417,27	
	Summe Einnahmen	29 300	80 200	59 599,87	
	Zuschuss	1 931 758	3 467 850	3 399 817,40	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 603 3 520/6

Die Mittel werden wie folgt verwendet:

- a) Reparatur der zur Unterhaltung der Brücken notwendigen Gerätschaften, wie z. B. Nivelliergeräte, Funkgeräte, Theodolite usw.
- b) Neuanschaffung von Brückenwerkzeug, z. B. Nivellier- und Vermessungsgeräte, Meißel, Zangen usw.

Zu 603 3 541/9

Beseitigung von Farbschmierereien an Brücken und sonstigen Bauwerken, die in der Unterhaltung des Amtes 66 stehen.

Zu UA 604

Die im UA 604 nicht mehr enthaltenen Haushaltsstellen wurden aufgrund der Zuordnungsvorschriften in den UA 690 umgestellt.

Zu 604 3 112/4

In der veranschlagten Höhe werden Bauleitungskosten von städt. Ämtern erwartet.

Zu 604 3 570/7

Bei dieser Hst. sind die Mittel für die Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Vermessungsgeräten, Werkzeugen und Hochwasser-Schutzgeräten veranschlagt.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
605 U-Bahn-Verwaltung				Verfügungsberecht. Amt B
Einnahmen				
605 3 140/4	400 000	700 000	-	
605 3 150/1	100	-	-	
605 3 151/0				
Erstattung von Kosten des Gutachtergremiums	2 000	2 000	-	
605 3 156/0				
Verkauf von Ausschreibungsunterlagen	22 500	-	4 468,00	
605 3 159/5	10 472 718	56 411 762	4 512 450,18	
605 3 171/4	90 000	45 000	96 600,00	
Landeszuschüsse				
Summe Einnahmen	<u>10 987 318</u>	<u>57 158 762</u>	<u>4 613 518,18</u>	
Ausgaben				
605 3 490/0	3 241 250	3 258 400	3 123 923,37	
605 3 500/0				
Unterhaltung und Wartung der Tunnelbauwerke	-	40 000	3 648,00	
605 3 501/9	400 000	-	-	
Unterhaltung u. Instandsetzung d. Stadtbahnanlage				
605 3 509/4	1 000	1 000	-	
605 3 529/9	3 000	4 000	87,65	
SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.				
605 3 540/0	1 500	100 800	993,60	
605 3 549/3	35 000	25 000	38 647,50	
605 3 560/4	400	600	-	
605 3 640/6				
Weiterleitung Erstatt. USt. an SBG-Rhein	810 000	950 000	2 218 209,33	
605 3 641/4	6 971	7 431	7 967,00	
605 3 642/2	50 000	-	-	
Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung				
Umsatzsteuer für Pachteinnahmen	3 000	3 000	2 734,83	
605 3 652/0	2 000	2 000	-	
605 3 656/2	1 000	1 000	1 000,00	
605 3 661/9	239 550	276 950	232 634,89	
605 3 679/1	100 000	50 000	107 373,20	
605 3 716/0				
Innere Verrechnungen				
Anliegerentschädigung				
Summe Ausgaben	<u>4 894 671</u>	<u>4 720 181</u>	<u>5 737 219,37</u>	
Summe Einnahmen	<u>10 987 318</u>	<u>57 158 762</u>	<u>4 613 518,18</u>	
Zuschuss	-	-	1 123 701,19	
Überschuss	<u>6 092 647</u>	<u>52 438 581</u>	-	
610 Städtebau und Planung				Verfügungsberecht. Amt B
Einnahmen				
610 3 151/0	1 000	1 000	2 784,59	
610 3 157/0	50	50	326,00	
610 3 170/7	325 000	250 000	13 815,00	
610 3 171/5	-	178 750	-	
610 3 174/0	-			
Zuschuß des Bundes				
Zuschuß des Landes				
Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	300 000	217 181,31	
610 3 176/6	50	50	-	
Kostenbeteilig. Dritter an Planungsmaßnahmen				
Summe Einnahmen	<u>326 100</u>	<u>729 850</u>	<u>234 106,90</u>	

Zu 605 3 140/4

Für die Überlassung der Tunnelbauwerke zahlt die RBG der Stadt einen jährlichen Pachtzins in Höhe von 10 % der Netto-Verkehrseinnahmen.

Zu 605 3 159/5

Das U-Bahn-Amt ist als Betrieb gewerblicher Art zum Vorsteuerabzug berechtigt. Der Ansatz wurde aufgrund des zu erwartenden Baugeschehens ermittelt. Die Umsatzsteuerrückerstattung soll wie folgt verwendet werden:

a) Weiterleitung an SBG Rhein	810.000 DM
b) Zuführung Vermögenshaushalt	9.612.718 DM
c) Umsatzsteuer aus der Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen	50.000 DM

Zu 605 3 171/4

Für die Zahlung von Anliegerentschädigungen werden Landeszuschüsse gewährt.

Zu 605 3 501/9

Die Mittel werden für die Unterhaltung und Instandsetzung der baulichen Anlagen, der betriebstechnischen Ausrüstung und der Betriebsleitzentrale Heinrich-Heine-Allee 7 benötigt.

Zu 605 3 640/6

In den von der SBG-Rhein im Namen und für Rechnung der Stadt gezahlten Planungs- und Baukosten für die betriebstechnische Ausrüstung der Betriebsstufe A 2 D (Tunnelröhre) ist auch die Umsatzsteuer enthalten. Da die Stadt als Betrieb gewerblicher Art vorsteuerabzugsberechtigt ist, läßt sie sich die festgestellte Umsatzsteuer vom Finanzamt erstatten und leitet sie an die SBG-Rhein weiter.

Zu 605 3 652/0

Hierbei handelt es sich um die Beschaffung von Filmen, Anfertigung von Diapositiven und Kopien sowie Fotos (Beweissicherung).

Zu 605 3 661/9

Jahresbeitrag an die Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen (StuVA).

Zu 605 3 716/0

Durch den U-Bahn-Bau werden Entschädigungsansprüche von gewerblichen Anliegern in der vorgesehenen Höhe erwartet. Das Land gewährt hierzu Zuschüsse.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
610 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	10 418 300	10 683 500	10 041 024,31	
610 3 520/6	Unterhaltung der Geräte	1 000	400	354,31	
610 3 521/4	Neuanschaffung von Geräten und Werkzeugen	1 300	1 300	1 191,32	
610 3 560/5	Schutzkleidung	740	160	146,45	
610 3 630/0	Darstellung der Verkehrsplanung	1 000	3 000	1 089,35	
610 3 650/4	Karten und Pläne	100	100	40,00	
610 3 651/2	Ausgaben betr. Stadtplanung	130 000	130 000	143 082,34	Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 30 000 DM erteilt werden
610 3 652/0	Gutachten betr. Medienstandort	-	-	20 065,55	
610 3 653/9	Ideenwettbewerb Kölner Straße	390 000	-	-	
610 3 654/7	Ideenwettbewerb Bänderstraße/Bergische Lands	-	275 000	-	
610 3 655/5	Entschädigungen nach dem BauGB, Planungsschäden	20 000	20 000	185 000,00	Verfügungsberecht. Amt B
610 3 656/3	Verkehrszählung und Grundlagenermittlung	80 000	50 000	49 999,30	
610 3 657/1	Straßenverkehrstechnische Untersuchungen usw.	20 000	20 000	19 902,57	
610 3 658/0	Generalverkehrsplan	50 000	50 000	51 260,00	Übertragbar
610 3 659/8	Erstellung umweltrelev. Gutachten	20 000	470 000	236 275,24	
610 3 661/0	Vereinsbeiträge	59 000	48 200	47 934,88	
610 3 662/8	Planungsinformationssystem	650 000	-	-	
610 3 663/6	Städtebaulicher Wettbewerb Oberkassel	290 000	-	-	
610 3 669/5	Vermischte Ausgaben	500	500	98,64	
	Summe Ausgaben	12 131 940	11 752 160	10 797 464,26	
	Summe Einnahmen	326 100	729 850	234 106,90	
	Zuschuss	11 805 840	11 022 310	10 563 357,36	
	Überschuss	-	-	-	

611 Vermessungs- und Katasteramt

Verfügungsberecht. Amt B

Einnahmen					
611 3 100/0	Verwaltungsgebühren	350 000	430 000	326 101,84	
611 3 110/8	Ersatzleistungen Dritter	120 000	120 000	114 091,04	
611 3 130/2	Für Arbeiten und Lieferungen der Reproanlage usw.	60 000	50 000	67 363,81	
611 3 131/0	Verkauf von Karten und Plänen	35 000	35 000	52 223,84	
611 3 150/7	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	2 698,95	
611 3 157/4	Vermischte Einnahmen	30	30	4 930,94	
611 3 169/8	Innere Verrechnungen	1 086 575	945 754	893 420,34	
611 3 174/4	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	6 000	111 853,08	
611 3 175/2	Zusch. Stadtwerke, Digit. Stadtgrund- u. Flurkarte	200 000	200 000	-	
	Summe Einnahmen	1 851 605	1 786 784	1 572 683,84	

Zu 610 3 521/4

Die Mittel dienen der notwendigen Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung von Geräten und Werkzeugen für die Modellwerkstatt und die Ausstellung im Rathausneubau.

Zu 610 3 630/0

Die Mittel sind für die Anfertigung von Schaubildern (Schaupläne, Druckvorlagen, Dias) zur Vorstellung der Verkehrsplanung in den Ratsgremien und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

Zu 610 3 651/2

Der Betrag dient zur Deckung der Kosten für die Vergabe von Planungsaufträgen. Weiterhin werden aus dieser Position Kosten für Ausstellungen und den hierfür notwendigen Sachbedarf sowie die für die Stadtplanung notwendigen Fotos finanziert.

Zu 610 3 655/5

Die Mittel wurden vorsorglich eingesetzt, da weder die Anzahl der Fälle noch der Umfang der Entschädigungspflicht im voraus angegeben werden kann. Die Gemeinde ist aufgrund der Novellierung des Bundesbaugesetzes ab 01.01.1977 verpflichtet, bei ortsüblichen Bekanntmachungen auf mögliche Entschädigungsleistungen aufmerksam zu machen.

Zu 610 3 656/3

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Verkehrszählungen, Stromzählungen
2. Fußgänger- u. Radfahrerzählungen
3. Lohn-/Kirchensteuer für die Verkehrszähler
4. Pegelzählungen

Zu 610 3 657/1

Der Betrag dient zur Durchführung von verkehrstechnischen Untersuchungen, Vergabe von Ing.-Aufträgen und Gutachten.

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Verkehrstechn. Gutachten, Erstellung von Prognosen
2. Erhebung von Durchgangsverkehren und Erfassung der Parkraumsituation
3. Grundlagen für Umweltverträglichkeitsprüfungen

Zu 610 3 658/0

Nach einem Ratsauftrag ist der Generalverkehrsplan aufzustellen. Es entstehen Herstellungskosten (Material zur Erstellung der druckreifen Unterlagen einschl. Hilfsmittel) und Druckkosten.

Zu 610 3 661/0

Beitrag zum Kommunalen Zweckverband Bergisch Land e.V. (3.000,-- DM) und zum Deutschen Institut für Urbanistik (36.000,-- DM)

Zu 611 3 100/0

Gebühren für die Ausfertigung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, Katasterübernahmegebühren sowie für Unschädlichkeitszeugnisse u. sonstige Bescheinigungen über im Liegenschaftskataster nachgewiesene Tatbestände.

Zu 611 3 130/2

Gebühren für die Abgabe von Erzeugnissen der Reproanlage (Fotokopien, Lichtpausen usw.).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
611 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	15 423 550	15 055 400	14 864 059,06	
611 3 520/0	Unterhaltung der Meßgeräte und Werkzeuge	9 000	9 500	6 420,03	Gegens.deckungsfähig mit 611 3 522/7, 611 3 570/7
611 3 521/9	Wartung Kartier-, Mikrographie- und Kopiergerä	80 000	80 000	79 058,09	Gegens.deckungsfähig mit 611 3 523/5
611 3 522/7	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5 000	4 800	5 858,41	Gegens.deckungsfähig mit 611 3 520/0, 611 3 570/7
611 3 523/5	Wartung der Reproanlage	60 000	60 000	56 551,31	Gegens.deckungsfähig mit 611 3 521/9
611 3 561/8	Schutzkleidung	7 595	7 550	10 846,76	
611 3 570/7	Vermarktungsmaterial	8 000	8 000	7 414,98	Gegens.deckungsfähig mit 611 3 520/0, 611 3 522/7
611 3 650/9	Kartenmaterialien	20 000	15 000	18 168,30	
611 3 651/7	Vergabe von Terrestrischen Vermessungsarbeiten	500 000	500 000	523 222,47	
611 3 652/5	Material- und Vergabekosten der Reproanlage	320 000	320 000	268 578,16	
611 3 653/3	Vergabe von Photogrammetr. Vermessungsarbeiten	50 000	50 000	44 799,26	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 40 % des Ansatzes erteilt werden
611 3 654/1	Übernahme des Liegenschaftskatasters in die EDV	6 000	6 000	5 990,60	
611 3 655/0	Neuvermessungen und Umliegung	250 000	190 000	190 000,00	Übertragbar
611 3 656/8	Vergabe von Zeichen- und Rechenarbeiten	35 000	30 000	34 118,40	
611 3 657/6	Vergabe von Gebäudeeinmess. nach § 10 VermKatG	15 000	15 000	9 876,19	
611 3 658/4	Vergabe von karthographischen Arbeiten	60 000	50 000	60 691,30	
611 3 659/2	Entschädig.Gutachteraussch.u. bautechn. Vorunters.	90 000	90 000	68 350,00	
611 3 661/4	Vereinsbeiträge	290	290	210,00	
611 3 662/2	Aufbau und Fortführung des Straßenkatasters	250 000	250 000	279 974,40	
611 3 663/0	Vergabe von Druckaufträgen	60 000	60 000	60 989,25	
611 3 664/9	Digitalisierung Stadtgrund- und Flurkarte	140 000	500 000	747 899,25	
611 3 665/7	Pflege von Katasterdokumenten	10 000	-	-	
611 3 667/3	Sicherung der Bauleitpläne	12 500	-	-	
611 3 669/0	Vermischte Ausgaben	100	100	55,05	
	Summe Ausgaben	17 412 035	17 301 640	17 343 131,27	
	Summe Einnahmen	1 851 605	1 786 784	1 572 683,84	
	Zuschuss	15 560 430	15 514 856	15 770 447,43	
	Überschuss	-	-	-	

613

Bauaufsichtsamt

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen					
613 3 100/0	Bauaufsichtsgebühren	10 000 000	8 500 000	8 567 413,70	
613 3 101/8	Befreiungsgebühren	50 000	30 000	36 320,00	
613 3 102/6	Verwaltungsgebühren	140 000	160 000	130 318,00	
613 3 103/4	Gebühren für Prüfsingenieure	2 600 000	2 600 000	1 825 058,38	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 613 3 653/2
613 3 152/2	Erstattung von Gerichtskosten	-	-	120,00	

Zu 611 3 521/9

Aus dieser Hst. werden die Kosten für die Wartung und Reparatur der Kartiergeräte, des Maschinen- und Geräteparks gezahlt. Insgesamt handelt es sich um 158 Mikrofilm- und 12 Kopiergeräte sowie 1 Koordinatographen.

Zu 611 3 522/7

Aus dieser Hst. werden kleinere Geräte und Zubehör (mit einem Anschaffungswert unter 800,-- DM) wie Winkelprismen, Feldbuchrahmen, Meßbänder, Fluchtstäbe usw. beschafft.

Zu 611 3 652/5

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung sämtlicher Materialien für die Reproduktion, Vervielfältigung und Sortierung von Karten, Plänen, Zeichnungen und Schriftgut des techn. Dezernates und anderer städt. Ämter und Dienststellen sowie Vergabe von Reproduktions- und Vervielfältigungsarbeiten.

Zu 611 3 653/3

Zur Aktualisierung der Stadtgrundkartenblätter wird der topographische Inhalt durch Luftbildauswertungen ergänzt. Hierfür muß ein Bildflug durchgeführt werden. Diese Flüge sowie die notwendigen Folgearbeiten werden an Luftbildfirmen vergeben.

Zu 611 3 656/8

Es besteht unveränderter Bedarf der techn. Ämter an aktuellen amtlichen Karten für Planung und Ausführung, in erster Linie in den Neugliederungsgebieten. Die Umstellung der Kartenherstellung auf neue, maßhaltigere Zeichenträger (Gravurtechnik) ist noch nicht abgeschlossen. Diese Arbeiten müssen z. T. noch an private Vermessungs- und Ingenieurbüros vergeben werden. Darüber hinaus ist die Vergabe von Arbeiten zur Aktualisierung des Baurechtübersichtskartenwerkes (es enthält das jeweils geltende Bauplanungsrecht), zur Herstellung neuer Bebauungspläne und zur Erstellung von Straßenplanungs-Entwurfsunterlagen erforderlich.

Zu 611 3 657/6

Die Eigentümer von Grundstücken sind verpflichtet, der Katasterbehörde bauliche Veränderungen, die für die Fortführung des Liegenschaftskatasters von Bedeutung sind, mitzuteilen. Wird dies verweigert, kann die Katasterbehörde das Erforderliche auf Kosten der Verpflichteten veranlassen.

Zu 611 3 658/4

Um die laufenden Arbeiten, für die Berichtigung und Neuherstellung der Deutschen Grundkarte 1:5000 und der amtlichen Stadtkarte als Grundlage für alle thematischen Karten, u. a. Flächennutzungsplan, weiterführen zu können, ist eine teilweise Vergabe dieser Arbeiten erforderlich.

Zu 611 3 662/2

Das Kartenwerk des Straßen- und Verkehrskatasters im Maßstab 1:500 umfaßt inzwischen ca. 1.800 einzelne Grundkarten mit durchschnittlich mindestens je 4 Deckblättern für Straßentopographie, Deckenaufbau, Straßenprofile und -höhen, Verkehrskataster und Lichtzeichenanlagen; es repräsentiert einen Wert von mindestens 5 Mio DM.

Das Kartenwerk wird schnell wertlos, wenn es nicht ständig aktualisiert wird durch örtliches Erfassen veränderter Zustände im Straßenraum und durch Einkartierung der Veränderungen. Da der anwachsende Arbeitsaufwand für Fortschreibungsarbeiten mit eigenem Personal nicht zu bewältigen ist, müssen die Fortschreibungsarbeiten weitgehend vergeben werden. Von den ca. 450 fortzuschreibenden Kartensätzen können pro Jahr lediglich ca. 120 Karten mit eigenem Personal bewältigt werden. Die Arbeiten für die restlichen Kartensätze müssen vergeben werden.

Zu 611 3 663/0

Druck der amtlichen Stadtkarte Düsseldorf in den Maßstäben 1:20000, 1:25000 (Ausschnitt) und 1:50000 als Grundlage für die Bearbeitung thematischer Karten.

Zu 613 3 100/0 - 613 3 102/6

Schätzung auf der Basis der Sollstellungen für die Monate Januar bis April 1988, des Rechnungsergebnisses 1987 und der zu erwartenden Entwicklung der Bautätigkeit.

Zu 613 3 103/4

Es handelt sich um Vorschußzahlungen der Bauherren auf zu begleichende Gebührenrechnungen der Prüfengeure für Baustatik. Diese Beträge werden bei Hst. 613 3 653/2 wieder verausgabt (durchlaufende Gelder).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
613 3 166/2	Entgelte der NOWEA für bauaufsichtliche Tätigkeit	40 000	-	-	
613 3 167/0	Durchführung v.Arbeiten f.andere, Zwangsräumung	10 000	10 000	704,72	
613 3 260/0	Zwangsgelder	30 000	30 000	42 837,00	
613 3 261/8	Bußgelder	100 000	100 000	201 745,50	
	Summe Einnahmen	12 970 000	11 430 000	10 718 843,30	
Ausgaben					
613 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	8 763 400	7 925 400	7 872 296,50	
613 3 560/9	Schutzkleidung	1 800	1 800	1 445,12	
613 3 640/0	Entschädigungen nach dem OBG	1	-	3 174,00	
613 3 651/6	Öffentlichkeitsarbeit	20 000	-	-	
613 3 652/4	Durchführung v.Arbeiten f.andere, Zwangsräumung	10 000	10 000	567,72	
613 3 653/2	Gebühren für Prüfsingenieure	2 600 000	2 600 000	1 825 058,38	Siehe 613 3 103/4 Übertragbar
613 3 654/0	Kostenerstattung für Vorverfahren	2 000	1 500	2 104,32	
613 3 659/1	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	76,02	
613 3 679/6	Innere Verrechnungen	150 000	150 000	-	
613 3 711/3	Abzuführende Gebühren für Luftfahrthindernisse	1 500	1 500	1 300,00	
	Summe Ausgaben	11 549 201	10 690 700	9 706 022,06	
	Summe Einnahmen	12 970 000	11 430 000	10 718 843,30	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	1 420 799	739 300	1 012 821,24	

614 Umlegungsbehörde

Verfügungsberecht. Amt 23

Einnahmen					
614 3 167/5	Erstattung von Prozeßkosten	1	200	-	
614 3 261/2	Verzugszinsen	1	50	-	
	Summe Einnahmen	2	250	-	
Ausgaben					
614 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	743 350	708 100	716 413,87	
614 3 650/2	Karten und Pläne	-	300	-	
614 3 651/0	Sitzungsgelder	-	-	-	
	Umlegungsausschuß	50 000	55 000	47 447,74	
614 3 669/3	Vermischte Ausgaben	-	100	-	
	Summe Ausgaben	793 350	763 500	763 861,61	
	Summe Einnahmen	2	250	-	
	Zuschuss	793 348	763 250	763 861,61	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 613 3 654/0

Nach § 80 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NW sind einem Widerspruchsführer die notwendigen Aufwendungen für eine zweckentsprechende Rechtsverteidigung zu erstatten, wenn sein Widerspruch erfolgreich war. Hierzu gehören auch die Gebühren eines vom Widerspruchsführer beauftragten Rechtsanwaltes.

Zu 613 3 711/3

Es handelt sich um Gebühren, die der Regierungspräsident für die erforderliche Zustimmung zur Erteilung der Baugenehmigung bei Luftfahrthindernissen innerhalb bzw. außerhalb der Bauschutzbereiche des Flughafens erhebt.

Zu 614 3 651/0

Der Ansatz ist vorgesehen für die Zahlung von Sitzungsgeldern, Aufwandsentschädigungen und Fahrtkosten an die Mitglieder des Umlegungsausschusses.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
615	Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen			Verfügungsberech. Amt S
Einnahmen				
615 3 100/9			8 471,42	
	-	-		
Summe Einnahmen	-	-	8 471,42	
Ausgaben				
615 3 841/0		11 227	-	
	-			
Summe Ausgaben	-	11 227	-	
Summe Einnahmen	-	-	8 471,42	
Zuschuss	-	11 227	-	
Überschuss	-	-	8 471,42	
620	Amt für Wohnungswesen			Verfügungsberech. Amt S
Einnahmen				
620 3 100/0	350 000	300 000	259 127,70	
620 3 150/6				
	-	500	-	
620 3 161/1	885 000	1 900 000	264 940,00	
620 3 168/9	200 000	500 000	96 000,00	
620 3 260/0				
	60 000	100 000	86 886,52	
Summe Einnahmen	1 495 000	2 800 500	706 954,22	
Ausgaben				
620 3 490/4	7 577 300	7 198 800	7 306 724,41	
620 3 652/4	20 000	20 000	1 757,95	
620 3 655/9				
	500	500	256,60	
620 3 656/7				
	200 000	500 000	33 394,45	
620 3 658/3	1 335	-	-	
620 3 659/1				
	750	750	499,32	
620 3 711/3				
	45 000	75 000	44 395,77	
620 3 717/2				
	1 000 000	90 000	39 550,00	
620 3 719/9				
	5 000	5 000	-	Über die Mittelverwendung entscheidet der Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung
Summe Ausgaben	8 849 885	7 890 050	7 426 578,50	
Summe Einnahmen	1 495 000	2 800 500	706 954,22	
Zuschuss	7 354 885	5 089 550	6 719 624,28	
Überschuss	-	-	-	

Zu 620 3 100/0

Gebühren für Bewilligungen von Landesdarlehen und Modernisierungsmitteln, die Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen, Genehmigung für die Zweckentfremdung von Wohnraum, Wohnungsvermittlungen der kommunalen Wohnungsvermittlungsstelle und für Amtshandlungen im steuerbegünstigten Wohnungsbau sowie im Bereich der Hypothekenverwaltung.

Zu 620 3 161/1

Verwaltungskostenbeiträge des Landes NW:

- a) 235.000,-- DM für die Überprüfung der soz. geförd. Wohnungen, die nicht in der Darlehensverwaltung der Stadt stehen (je Wohneinheit 5,-- DM).
- b) 650.000,-- DM für Tätigkeiten im Bereich der Fehlbelegerabgabe (25,-- DM je geförderter WE für den zweiten Förderungszeitraum sowie 30,-- DM je festgesetzter Ausgleichsabgabe.)

Zu 620 3 168/9

siehe Begründung zu Hst. 620 3 656/7.

Zu 620 3 260/0

Hier werden Geldbußen bei Verstößen gegen den § 26 des Wohnungsbindungsgesetzes (WoBindG) und die Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum aufgrund des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) und Ordnungsbehördengesetzes (OBG) vereinnahmt (siehe 620 3 711/9).

Zu 620 3 652/4

Die Öffentlichkeitsarbeit soll weitergeführt werden. Die Mittel werden für Wanderausstellungen sowie für die Erstellung von Faltblättern und Broschüren benötigt.

Zu 620 3 656/7

Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die die Gemeinde zur Erhaltung des Wohnraums bzw. zur Erfüllung von Mindestanforderungen für erträgliche Wohnverhältnisse ergreifen kann. Eine Mißachtung von Anordnungen zur Beseitigung von Mängeln hat zur Folge, daß die Gemeinde ihrerseits durch Auftragsvergabe an eine Firma die bestehenden Mängel beheben lassen kann und hierfür die Kosten vorstreckt. Diese werden anschließend dem Wohnungsinhaber in Rechnung gestellt (siehe auch Einnahmen in gleicher Höhe bei Hst. 620 3 168/9).

Zu 620 3 711/3

Anteilige Ablieferung von Geldleistungen gem. § 25 Abs. 1 WoBindG an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW (siehe 620 3 260/0).

Zu 620 3 717/2

Anstelle der bisherigen Umzugsprämie und der Prämie zur Vermietung von Wohnraum an Studenten bietet die Stadt seit 1988 ein neues Prämiensystem an. Es ist schwerpunktmäßig auf die Bereitstellung von Wohnungen für besonders bedürftige Personengruppen ausgerichtet. Die Umzugsprämie wird beibehalten, allerdings gekoppelt mit einer Vermieterprämie.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
621	Wohnungswesen				Verfügungsberechtig. Amt B
	Einnahmen				
621 3 110/1	Ablösegeelder	150 000	1 100 000	167 921,10	
621 3 207/8	Zinsen von Wohnungsbau- hypotheke	3 000 000	3 200 000	3 476 739,89	
621 3 210/8	Dividenden der Wohnungsbauunternehmen	10 480	10 480	10 480,00	Anordnungsberechtig. Amt B
	Summe Einnahmen	<u>3 160 480</u>	<u>4 310 480</u>	<u>3 655 140,99</u>	
	Ausgaben				
621 3 727/4	Städtische Aufwendungsbeihilfen	16 500 000	16 000 000	16 044 965,33	Übertragbar Zu Lasten kommender Jahre können Bewilligungen bis zu 14,5 Mio DM ausgespro- chen werden
621 3 728/2	Sonderkreditprogramm f. Haus- und Wohnungseigent.	450 000	800 000	1 257 890,46	Übertragbar
621 3 729/0	Annuitätshilfen kommunales Wohnungsbauprogramm	5 000 000	-	-	Verfügungsberechtig. Amt B
	Summe Ausgaben	<u>21 950 000</u>	<u>16 800 000</u>	<u>17 302 855,79</u>	
	Summe Einnahmen	<u>3 160 480</u>	<u>4 310 480</u>	<u>3 655 140,99</u>	
	Zuschuss	18 789 520	12 489 520	13 647 714,80	
	Überschuss	-	-	-	
630	Gemeindestraßen				Verfügungsberechtig. Amt B
	Einnahmen				
630 3 164/0	Ersatzleistung d. Post für Kö-Fernsprechhäuschen	1 950	1 950	1 950,00	
	Summe Einnahmen	<u>1 950</u>	<u>1 950</u>	<u>1 950,00</u>	
	Ausgaben				
630 3 510/6	Unterhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen	6 400 000	5 600 000	5 945 438,88	Gegens.deckungsfähig mit 650 3 510/3, 660 3 514/0 680 3 510/4 Übertragbar Über die Mittelverwendungs- entscheidungen die Bezirks- vertretungen entsprechen der Nachweisung im Anhang Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis 400 000 DM vergeben werden
630 3 511/4	Laufende Unterhaltung der Kniebrücke	775 000	755 000	499 620,60	Gegens.deckungsfähig mit 660 3 511/5, 660 3 513/1 Übertragbar
630 3 512/2	Unterhaltung d.Brückenbel. an Rhein- u.Stadtbr.	640 000	637 800	125 348,10	Gegens.deckungsfähig mit 660 3 516/6 Übertragbar
630 3 513/0	Unterhaltung von Zäunen, Straßengeländern usw.	30 000	30 000	28 990,22	

Zu 621 3 110/1

Gen. Rd.Erl. des Ministers für Landes- und Stadtentwicklung NW vom 30.07.1981 ist für die genehmigte Zweckentfremdung von Wohnraum eine Abstandssumme zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues an die Genehmigungsbehörde zu entrichten.

Zu 621 3 207/8

Wie werden Zinsen für ausgegebene städtische Wohnungsbaudarlehen vereinnahmt.

Zu 621 3 210/8

Dividenden aus der Beteiligung der Stadt an den Wohnungsbauunternehmen Rheinwohnungsbau GmbH, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost e.G., Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft e.G., Beamten-Wohnungs-Baugenossenschaft e.G.

Zu 621 3 727/4

Zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues werden nach den städt. Richtlinien zeitlich befristete Zinsverbilligungszuschüsse gewährt:

a) städt. Aufwendungsbeihilfen	12.250.000 DM
b) städt. Aufwendungsbeihilfen für Vorhabenbetroffene	1.600.000 DM
c) Wohnungsbauförderung für junge oder kinderreiche Familien	<u>2.650.000 DM</u>
	16.500.000 DM

Zu 621 3 728/2

Es handelt sich um die vom Rat der Stadt am 26.9.1985 u. 19.3.1987 beschlossenen Kreditprogramme für Haus- und Wohnungseigentümer, die im Düsseldorfer Stadtgebiet gelegene Wohnungen unterhalten. Jeder Anspruchsberechtigte erhält höchstens 8 Wohnungseinheiten und maximal 25.000 DM pro Wohnungseinheit gefördert. Die Stadt Düsseldorf beteiligt sich an der Gesamtfinanzierung durch Zinszuschüsse.

Zu 630 3 510/6

Zur Unterhaltung von Straßen gehören u. a. Beseitigung von Schlaglöchern, Grunderneuerung von Fahrbahnen, Wiederherstellung von Bürgersteigen, Ausbesserung von Winterschäden, Schutzschichten auf alten Makadamdecken etc.

Zu 630 3 511/4

Zur Unterhaltung der Brücke gehören die Wartung der Konstruktion, die Wartung und Reparatur aller Verschleißteile wie Lager, Übergänge, Brückenkontrollwagen usw. und der Korrosionsschutz sowie der Schutz des Bauwerks gegen Tausaltschäden

- Die Mittel sind vorgesehen für:
- a) laufende Unterhaltung der Kniebrücke
 - b) die Betonsanierung im Rampenbereich des Rheinalleetunnels 3. BA
 - c) die Reparatur der Fahrbahnübergänge 3. BA
 - d) einfache Brückenüberprüfungen nach DIN 1076
 - e) den Korrosionsschutz in den Hohlkästen der Brücke

Zu 630 3 512/2

Die Unterhaltung der Beläge umfaßt die Erhaltung der ständigen Verkehrssicherheit sowie die Sicherung der Bauwerke gegen Oberflächenwasser. Dazu gehören u. a. die Beseitigung schadhafter Stellen in der Verschleißschicht sowie die ständige Wartung und Reparatur der Isolierung.

Zu 630 3 513/0

Unterhaltung der Einzäunungen von Bachläufen an Straßen, Wegen usw.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
630 3 514/9	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken	1 045 000	1 230 000	670 700,00	Gegens.deckungsfähig mit 650 3 512/0, 660 3 515/8 Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 200 000 DM erteilt werden
630 3 515/7	Unterhaltung und Wartung der Fußgängerpassagen	50 000	335 000	528 052,29	Verfügungsberecht. Amt 65
630 3 516/5	Unterhaltung und Wartung des Rheinalleetunnels	50 000	85 000	98 266,94	Verfügungsberecht. Amt 65
630 3 570/0	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten	100 000	100 000	109 346,65	Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Amtes 36/2
630 3 650/1	Unterh.d.Lichtzeichenanl.u. kl.signalt.Änderungen	4 200 000	4 500 000	3 872 697,75	
630 3 652/8	Markierungen im Straßenraum	350 000	250 000	340 345,38	
	Summe Ausgaben	13 640 000	13 522 800	12 218 806,81	
	Summe Einnahmen	1 950	1 950	1 950,00	
	Zuschuss	13 638 050	13 520 850	12 216 856,81	
	Überschuss	-	-	-	
650	Kreisstraßen				Verfügungsberecht. Amt 65
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
650 3 510/3	Unterhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen	200 000	100 000	32 115,42	Gegens.deckungsfähig mit 630 3 510/6, 660 3 514/0 880 3 510/4 Übertragbar
650 3 512/0	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken	10 000	10 000	9 700,00	Gegens.deckungsfähig mit 630 3 514/9, 660 3 515/8 Übertragbar
650 3 841/2	Zinsen f. zweckfremde Verwendung v. Zuschüssen	-	-	50 368,50	
	Summe Ausgaben	210 000	110 000	92 183,92	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	210 000	110 000	92 183,92	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 630 3 514/9

Die Unterhaltungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten an Stadtbrücken und Fußgängerpassagen umfassen u.a. Reparaturen an den Übergangs-Konstruktionen und Lagern, den Korrosionsschutz und den Schutz der Bauwerke gegen Tausalz.

Für 1989 sind u.a. folgende Arbeiten vorgesehen:

- a) Lfd. Unterhaltung von 150 kleineren und größeren Brückenbauwerken
- b) Betonsanierung an mehreren Brückenbauwerken
- c) Anstrich von mehreren Brückengeländern
- d) Ausbesserung des Korrosionsschutzes an den Brücken Jülicher Straße und Franklinstraße
- e) Die Reparatur der Fahrbahnübergänge an den Brücken Jülicher Straße und Franklinstraße
- f) Mehrere Brückenprüfungen nach DIN 1076

Zu 630 3 515/7

- a) Unterhaltung der Telefonhäuschen auf der Kö 17.000 DM
 - b) Unterhaltung der städtischen Fußgängerpassagen 33.000 DM
- 50.000 DM

Zu 630 3 516/5

Es sind Mittel vorgesehen für

- a) Wartung der Abgaswarnanlage,
- b) Reparaturen
- c) Unterhaltung der HLS-Anlagen
- d) laufende Unterhaltung der Notrufanlage

Zu 630 3 650/1

Aus dieser Haushaltsstelle sind die Mieten für Poststeuerkabel sowie die Wartung der LZA und Rechner durch die Signalbaufirmen zu finanzieren.

Zu 630 3 652/8

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Markierungs- und Demarkierungsarbeiten (Farbe, Nägel, Thermoplast, Folie) finanziert.

Zu 650 3 510/3

8. Erläuterungen zu Nr. 630 3 510/6.

Zu 650 3 512/0

8. Erläuterungen zu Nr. 630 3 514/9.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
660 Bundes- und Landstraßen				Verfügungsberecht. Amt 58
Einnahmen				
660 3 162/4 Ersatzleistung des Landschaftsverbandes	61 570	61 570	62 359,00	
660 3 207/8 Zinsertrag nach § 8 des Gesellschaftsvertrages	1 014	1 079	1 078,21	Anordnungsberecht. Amt 58
Summe Einnahmen	<u>62 584</u>	<u>62 649</u>	<u>63 437,21</u>	
Ausgaben				
660 3 511/5 Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	120 000	80 000	431 551,53	Gegens.deckungsfähig mit 630 3 511/4, 660 3 513/1 Übertragbar
660 3 513/1 Laufende Unterhaltung der Th. - Heuss - Brücke	1 030 000	330 000	4 986,17	Gegens.deckungsfähig mit 630 3 511/4, 660 3 511/5 Übertragbar
660 3 514/0 Unterhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen	400 000	600 000	543 955,16	Gegens.deckungsfähig mit 630 3 510/6, 650 3 510/3 680 3 510/4 Übertragbar
660 3 515/8 Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken	400 000	155 000	437 400,00	Gegens.deckungsfähig mit 630 3 514/9, 650 3 512/0 Übertragbar
660 3 516/6 Unterhaltung d.Brückenbel. an Rhein- u.Stadtbr.	1 140 000	1 042 200	1 128 317,34	Gegens.deckungsfähig mit 630 3 512/2 Übertragbar
660 3 717/7 Gesellschafterumlage gem. § 13 Gesellschaftsvertrag	1 797 000	2 705 932	2 011 000,00	Verfügungsberecht. Amt 58
Summe Ausgaben	<u>4 887 000</u>	<u>4 913 132</u>	<u>4 557 210,20</u>	
Summe Einnahmen	<u>62 584</u>	<u>62 649</u>	<u>63 437,21</u>	
Zuschuss	4 824 416	4 850 483	4 493 772,99	
Überschuss	-	-	-	
670 Straßenbeleuchtung				Verfügungsberecht. Amt 58
Einnahmen				
670 3 110/5 Lieferungen und Leistungen für Dritte	3 500 000	3 500 000	4 845 798,60	Mehreinnahmen wachsend Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 670 3 650/6
670 3 130/0 Verkauf von Altmaterial	14 000	10 000	14 542,52	
670 3 150/4 Erstattung aus Berlinlieferung	10 000	10 000	19 414,76	
670 3 151/2 Abrechnung aus Vorjahren	20 000	25 000	58 149,91	
Summe Einnahmen	<u>3 544 000</u>	<u>3 545 000</u>	<u>4 937 905,79</u>	
Ausgaben				
670 3 510/0 Unterhaltung der Anlagen - Strom	-	-	7 148 764,68	
670 3 511/9 Unterhaltung der Anlagen - Gas	-	-	4 016 054,26	
670 3 512/7 Nicht versicherbare Eigenschäden	-	-	525 498,07	
670 3 530/5 Mietkosten f. Benutzung der Räume der Stadtwerke	-	-	131 378,16	

Zu 660 3 162/4

Die Ersatzleistungen erfolgen aufgrund von Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landschaftsverband für:

1. LZA B 7/B 9 (Kevelaerer Str./Brüsseler Str.)
2. LZA Berzeliusstr./Krefelder Str. - L 392
3. LZA Reichswaldallee
4. LZA Hülsenstr./Forststr. BAB - A 59
5. LZA Forststr. BAB - A 59
6. LZA Zülpicher Straße
7. LZA Frankfurter Str. A 59
8. Verkehrszeichen Brüsseler Straße - B 7

Zu 660 3 207/8

Zinsertrag aus dem Anteil der Stadt Düsseldorf am Kapitalvermögen der Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft.

Zu 660 3 511/5

In 1989 werden benötigt:

a) für die Lfd. Unterhaltung:	50.000 DM
b) für die Ausbesserung des Korrosionsschutzes:	70.000 DM
	120.000 DM

Zu 660 3 513/1

In 1989 werden benötigt:

a) für die Lfd. Unterhaltung	100.000 DM
b) für den Korrosionsanstrich der Tragseile und der Vorlandbrücken	600.000 DM
c) für die Betonsanierung an den Vorlandbrücken	150.000 DM
d) für die Brückenprüfung nach DIN 1076	180.000 DM
	1.030.000 DM

Zu 660 3 514/0

3. Erläuterungen zu Nr. 630 3 510/6.

Zu 660 3 515/8

3. Erläuterungen zu Nr. 630 3 514//9

Der Ansatz wird außerdem benötigt für:

- a) die laufende Unterhaltung der Bauwerke
- b) den Anstrich mehrerer Brückengeländer
- c) Brückenüberprüfungen

Zu 660 3 516/6

3. Erläuterungen zu Nr. 630 3 512/2.

Zu 660 3 717/7

Die Stadt Düsseldorf deckt rd. 77 % des Fehlbedarfs im Wirtschaftsplan der Gesellschaft ab. Auf die Stadt Neuss entfallen rd. 11 %, auf die Rhein. Bahngesellschaft AG rd. 12 % des Fehlbedarfs (s. auch Wirtschaftsplan in Vorbericht und Anlagen).

Zu 670 3 130/0

Erlöse aus Schrottverkäufen (z. B. alte Masten, Kabel usw.)

Zu 670 3 150/4

Erstattung der Umsatzsteuer durch das Finanzamt für Güter (Materialien), die die Stadtwerke AG für die Wartung und Unterhaltung der öffentlichen Beleuchtung in Berlin kauft.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
670 3 570/4	Strom	-	-	5 322 835,32	
670 3 571/2	Gas	-	-	2 916 244,17	
670 3 640/9	Steuerersatz an Stadtwerke	-	-	4 052,00	
670 3 641/7	Schadensbeseitigung	500 000	-	-	
670 3 650/6	Lieferungen und Leistungen an Dritte	3 500 000	3 500 000	5 359 256,60	Siehe 670 3 110/5 Übertragbar
670 3 675/1	An die Stadtwerke	18 312 050	19 269 550	-	
	Summe Ausgaben	22 312 050	22 769 550	25 424 083,26	
	Summe Einnahmen	3 544 000	3 545 000	4 937 905,79	
	Zuschuss	18 768 050	19 224 550	20 486 177,47	
	Überschuss	-	-	-	
675 Straßenreinigung					
Einnahmen					
675 3 110/8	Straßenreinigungsgebühren	18 053 290	17 699 807	16 529 056,22	
675 3 111/6	Anteil der Stadt	10 609 628	10 201 984	9 010 762,71	
675 3 112/4	Für Reinigung von Straßen innerörtl. Verkehrs	-	-	845 800,00	
675 3 165/5	Ersatzleistungen Dritter für Sonderleistungen	1 700 000	1 200 000	1 497 042,50	
675 3 169/8	Innere Verrechnungen	2 169 081	2 792 589	3 128 985,00	
675 3 174/4	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	2 200	15 000	22 486,38	Anordnungsberechtig.
675 3 280/5	Zuführung vom Vermögenshaushalt	808 272	-	-	
	Summe Einnahmen	33 342 471	31 909 380	31 034 132,81	
Ausgaben					
675 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	19 720 800	18 857 300	19 382 271,56	
675 3 520/0	Beschaffung von beweglichen Betriebseinrichtungen	65 000	65 000	45 728,51	
675 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	140 000	140 000	104 073,07	
675 3 570/7	Außergewöhnliche Reinigungs- arbeiten	3 000	3 000	2 971,27	
675 3 571/5	Kosten für die Reinigung von Fußgängertunneln	-	10 000	226,79	
675 3 572/3	Öffentlichkeitsarbeit	10 000	-	-	
675 3 574/0	Beseitigung von Glatteis und Schnee	200 000	-	-	bisher HSt. 770 3 571/0
675 3 640/1	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	69 986	66 010	72 862,00	
675 3 653/3	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	55 000	-	-	
675 3 679/7	Innere Verrechnungen	11 104 923	9 767 200	8 376 524,22	
675 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	1 501 152	1 418 013	1 628 055,50	
675 3 685/1	Kalkulatorische Zinsen	472 610	345 144	350 662,11	
	Summe Ausgaben	33 342 471	30 671 667	29 963 375,03	
	Summe Einnahmen	33 342 471	31 909 380	31 034 132,81	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	1 237 713	1 070 757,78	

Zu 675 3 110/8

Der Ansatz wurde nach der Gebührenbedarfsberechnung ermittelt.

Zu 675 3 111/6

Es ist der städtische Anteil zu den Kosten der ordnungsgemäßen Straßenreinigung veranschlagt. Enthalten ist der nach dem Straßenreinigungsgesetz NW von der Stadt aufzubringende Mindestanteil von 25 %.

Zu 675 3 165/5

Kostenerstattung für Reinigungsarbeiten durch

- a) RBG
- b) Hafenamts
- c) Marktamt
- d) Verbeamt
- e) Neue Messe
- f) Sonstige Dritte

Zu 675 3 169/8

Es sind folgende Einnahmen von anderen Verwaltungszweigen vorgesehen für:

a) die Reinigung von Brunnen und Denkmälern	103.405 DM
b) die Reinigung der Grünverbindungswege in Garath	357.992 DM
c) die Reinigung von Brücken incl. des Kniebrückentunnels	150.445 DM
d) die Reinigung von Baumscheiben und Hochbeeten	86.993 DM
e) die Reinigung unbebauter Grundstücke	700.000 DM
f) die Reinigung der Außenflächen zum Verw.-Gebäude Marktplatz 6/ Innenhöfe Burgplatz	29.622 DM
g) die Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen	224.691 DM
h) die Reinigung des Verkehrsgrüns	388.765 DM
i) die Reinigung des Innengeländes Löbbbecke Museum/Aquazoo	11.279 DM
j) die Reinigung der Fußgängertunnel	67.868 DM
k) die Reinigung der Rad- und Gehwege sowie der Auf- und Abgänge zur Fleher Brücke	43.939 DM
l) die Reinigung der Zufahrtswege Schloß Jägerhof	4.082 DM
	<hr/>
	2.169.081 DM

Zu 675 3 520/0

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für die Beschaffung von Kehrichtbehältern, Papierbehältern und Abfall-
säcken für die Straßenreinigung.

Zu 675 3 570/7

Die Mittel sind für die Beseitigung von Schmierschriften oder anderen außergewöhnlichen Verunreinigungen
vorgesehen.

Zu 675 3 679/7

Es handelt sich um folgende Verrechnungen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	221.350 DM
b) Geschäftsbedürfnisse	5.550.000 DM
c) Betriebsbedürfnisse (einschl. ant. Winterdienstkosten)	4.498.356 DM
d) Straßenpläne	34.750 DM
e) Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren	270.800 DM
f) BKK-Verwaltungskosten	64.950 DM
g) Kosten der Verwaltungsführung	464.717 DM
	<hr/>
	11.104.923 DM

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
680	Parkeinrichtungen				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
680 3 110/9	Gebühren	2 000 000	2 000 000	1 133 362,62	
680 3 111/7	Von Bewachungsunternehmen f.d. Überlassg.v.Parkpl	250 000	270 000	268 363,86	
680 3 112/5	Von Bewachungsuntern. f. Parkpl. Rheinkniebrücke	68 000	88 000	93 205,19	
680 3 141/9	Pacht für den BGA Tiefgarage Grabbeplatz	902 880	902 880	902 880,00	
	Summe Einnahmen	<u>3 220 880</u>	<u>3 260 880</u>	<u>2 397 811,67</u>	
	Ausgaben				
680 3 510/4	Unterhaltung von Parkeinricht. an Straßen	20 000	20 000	40 000,00	Verfügungsberecht. Amt Gegens.deckungsfähig mit 630 3 510/6, 650 3 510/3 660 3 514/0 Übertragbar
680 3 511/2	Unterhaltung sonstiger Parkflächen	40 000	40 000	38 841,86	Verfügungsberecht. Amt
680 3 520/1	Beschaffung und Wartung von Parkuhren	437 000	429 000	435 355,48	Verfügungsberecht. Amt
680 3 530/9	Pachtanteil des Landes, Tiefgarage Grabbeplatz	194 940	194 940	194 940,00	
680 3 640/2	Steuerzahlungen aufgrund von Pachteinnahmen	205 000	190 660	101 548,25	
680 3 679/8	Innere Verrechnungen	12 000	12 000	11 869,53	
	Summe Ausgaben	<u>908 940</u>	<u>886 600</u>	<u>742 555,12</u>	
	Summe Einnahmen	<u>3 220 880</u>	<u>3 260 880</u>	<u>2 397 811,67</u>	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	<u>2 311 940</u>	<u>2 374 280</u>	<u>1 655 256,55</u>	
690	Wasserläufe, Wasserbau				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
690 3 110/2	Unterhaltungskostenbeiträge nach § 51 LWG	1	1	-	
690 3 114/5	Durchführung von Zwangmaßnahmen	-	15 000	84 950,92	
690 3 150/1	Ersatzleistung und Erstattung für Schäden	-	1	48 183,28	
690 3 171/4	Landeszuschüsse	250 000	370 000	345 687,66	
	Summe Einnahmen	<u>250 001</u>	<u>385 002</u>	<u>478 821,86</u>	
	Ausgaben				
690 3 510/8	Unterhaltung der Durchlässe	18 000	18 000	13 664,67	
690 3 511/6	Unterhaltung der Deiche und Hochwasserschutzbauten	160 000	140 000	124 875,40	
690 3 512/4	Unterhaltung der Rheinböschungen usw.	111 720	110 000	91 417,55	
690 3 513/2	Reinigungs- und Wiederherst. -arbeiten an Bachläuf.	1 159 000	1 159 000	943 955,84	
690 3 527/2	Unterhaltung des Inventars und des Motorbootes	3 000	3 000	1 076,39	
690 3 650/3	Aufstellung eines Deichbuches/Kataster	30 000	30 000	-	
690 3 653/8	Untersuchungen der unteren Wasserbehörde	-	500 000	658 500,17	

Zu 680 3 110/9

Es handelt sich um Gebühreneinnahmen aus Parkuhren u. Parkscheinautomaten.

Zu 680 3 111/7

Einnahmen aus der Verpachtung der provisorischen Parkplätze an die Verkehrswacht.

Zu 680 3 510/4

s. Erläuterung zu 630 3 510/6.

Zu 680 3 511/2

Der Ansatz dient zur Unterhaltung und Herrichtung provisorisch angelegter Parkflächen auf freigelegten Grundstücken.

Zu UA 690

Die beim UA 690 veranschlagten Haushaltsstellen wurden bis zum Hj. 1986 beim UA 604 geführt.

Zu 690 3 110/2

Für die Unterhaltung fließender Gewässer II. Ordnung können von den Eigentümern von Grundstücken und Anlagen, welche die Unterhaltung über die bloße Beteiligung am natürlichen Abfluvvorgang hinaus erschweren und von Eigentümern in dem Bereich, aus dem den zu unterhaltenden Gewässerstrecken Wasser seitlich zufließt sog. Unterhaltungskostenbeiträge erhoben werden.

Zu 690 3 171/4

Das Land NW beteiligt sich mit 40 % an den Kosten für die naturnahe Unterhaltung von Fließgewässern.

Zu 690 3 511/6

Die jährlich anfallenden Unterhaltungskosten der städtischen Deiche, der Hochwasserschutzmauern, der Hochwassertore und Schleusen betragen 160.000 DM.

Zu 690 3 512/4

Der Ansatz wird verwendet für die jährlich anfallenden Unterhaltungsmaßnahmen an den Rheinuferböschungen.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
690 3 654/6	Hochwasserschutzmaßnahmen	10 000	20 000	-	
690 3 655/4	Durchführung von Zwangmaßnahmen	-	55 000	141 717,74	
690 3 656/2	Gutachterl. Untersuchungskosten bei Altablagerungen	-	300 000	650 000,00	
690 3 657/0	Kontrolluntersuchungen im Indirekteinleiterbereich	-	110 000	-	
690 3 659/7	Untersuchungen an Gewässern/Wartungskosten	50 000	-	-	
690 3 713/5	Beiträge an Wasser- und Deichverbände	970 000	950 000	876 223,00	
690 3 841/7	Zinsen für zuviel erhaltene Zuschüsse	-	-	509,67	
	Summe Ausgaben	2 511 720	3 395 000	3 501 940,43	
	Summe Einnahmen	250 001	385 002	478 821,86	
	Zuschuss	2 261 719	3 009 998	3 023 118,57	
	Überschuss	-	-	-	
691	Wasserläufe, Wasserbau (Umweltamt)				Verfügungsberechtig. Amt
	Einnahmen				
691 3 114/0	Durchführung von Zwangmaßnahmen	630 000	-	-	
691 3 150/6	Ersatzleistung und Erstattung für Schäden	1	-	-	Mehreinnahmen wachsende Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 691 3 653/2
691 3 171/9	Landeszuschüsse	540 000	-	-	
	Summe Einnahmen	1 170 001	-	-	
	Ausgaben				
691 3 510/2	Sanierung von Grundwasserverunreinigungen	400 000	-	-	
691 3 521/8	Beschaffung von techn. Büroartikeln	3 400	-	-	
691 3 522/6	Instandsetzung und Unterhaltung von Meßgeräten	52 500	-	-	
691 3 653/2	Untersuchungen der unteren Wasserbehörde	500 000	-	-	Siehe 691 3 150/6
691 3 655/9	Durchführung von Zwangmaßnahmen	630 000	-	-	
691 3 656/7	Gutachterl. Untersuchungskosten bei Altablagerungen	2 350 000	-	-	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu einem Betrag von 1 000 000 DM erteilt werden
691 3 657/5	Kontrolluntersuchungen im Indirekteinleiterbereich	100 000	-	-	
691 3 659/1	Kosten der Beweissicherung	6 000	-	-	
	Summe Ausgaben	4 041 900	-	-	
	Summe Einnahmen	1 170 001	-	-	
	Zuschuss	2 871 899	-	-	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 690 3 654/6

Die Mittel werden verwendet für die erforderlichen Auf- und Abbauarbeiten der Stromleitwand, Hochwassertor Tonhallenpassage, Hochwassertor Kaiserswerth und die Durchgänge, Rampen sowie Abfahrten vom Hafen bis zur Schnellenburg.

Zu 690 3 713/5

Es sind vorgesehen für:

Deichverband Itter-Himmelgeist	40.000 DM
Deichverband Hamm-Volmerswerth	200.000 DM
Deichverband Neue Deichschau Heerdt	212.479 DM
Deichverband Meerbusch-Lank	500 DM
Bergisch Rheinischen Wasserverband	<u>517.021 DM</u>
	970.000 DM

Zu 691 3 150/6

Nach Eintritt von Schadensfällen müssen Sofortmaßnahmen ergriffen werden, die aus der Haushaltsstelle 691 3 653/2 vorfinanziert werden. Das Rechtsamt erstattet dann diese Kosten in Verbindung mit der Provinzialversicherung.

Zu 691 3 653/2

Gen. § 116 LWG hat die Stadt Düsseldorf als Untere Wasserbehörde die Gewässeraufsicht für das gesamte Stadtgebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgaben sind die vorhandenen Grundwasserbeobachtungsbrunnen zu unterhalten und zu reparieren. Ferner fallen Kosten für Grund- und Oberflächenwasseranalysen im gesamten Stadtgebiet an.

Zu 691 3 656/7

Für das Jahr 1989 ist die Untersuchung von 4 Altlasten vorgesehen.

Zu 691 3 659/1

Aus dieser Position werden Fotoarbeiten finanziert, die für die Beweissicherung im Rahmen von Öl- und Giftklarmen (z.B. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen) unbedingt erforderlich sind.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
700	Kanalisation				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
700 3 100/0	Verwaltungsgebühren	10 000	10 000	1 415,00	
700 3 101/9	Genehmigungsgebühren für Abwasseranschlüsse	67 500	80 000	67 775,00	
700 3 102/7	Gebühren f.d. Erteilg. v. Benutzungsgenehmigungen	3 000	5 000	2 100,00	
700 3 110/8	Laufende öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	87 780 959	82 762 400	84 035 895,94	
700 3 112/4	Beitrag der Stadt gem. § 1 Kanalbenutzungs-GebO	23 284 023	20 693 026	18 216 512,26	
700 3 113/2	Anerkennungsgebühren	1 000	1 000	4 960,00	
700 3 114/0	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	681 037	150 000	229 909,09	
700 3 115/9	Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung	700 000	696 000	866 032,21	
700 3 116/7	Einnahmen aus der Abwägung der Abwa.- Direkteinl.	190 000	191 000	191 822,74	
700 3 118/3	Einnahmen aus der Abwägung der Abwasser-Großeinl.	40 000	40 000	19 865,20	
700 3 130/2	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	100	1 000	-	
700 3 140/0	Mieten	400 000	400 000	371 316,70	
700 3 141/8	Pachten	1 130	700	566,95	
700 3 150/7	Sonstige Betriebseinnahmen	83 000	11 000	59 491,74	
700 3 152/3	Rückzahlung zuviel gezahlter Stromkosten	-	-	50,00	
700 3 153/1	Erstattung aus Berlinlieferung	100	100	74,39	
700 3 154/0	Rückerstattung zuviel gezahlter Abwasserabgabe	1	1	9 272 642,00	
700 3 155/8	Rückzahlungen Dritter	140 360	141 000	85 156,13	
700 3 160/4	Ersatzleistung des Bundes (Ablösebetrag)	1	1	1 406 656,28	
700 3 169/8	Innere Verrechnungen	2 522 704	2 568 175	2 372 368,00	
700 3 174/4	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	30 000	31 715,95	
700 3 207/4	Zinsen der Rücklage	390 472	-	-	
700 3 209/0	Zinsen der Rücklage	-	214 849	303 120,63	
700 3 260/0	Zwangs- und Bußgelder	10 000	-	-	
700 3 261/9	Säumniszuschläge, Mahn- und Pfändungsgeb. u.a.	1 500	1 500	1 567,00	
700 3 280/5	Zuführung vom Vermögenshaushalt	9 931 385	5 055 265	-	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	126 238 272	113 052 017	117 541 013,21	
	Ausgaben				
700 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	22 950 350	22 236 900	22 129 693,41	
700 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	265 000	350 000	317 717,15	
700 3 511/1	Unterhaltg. der Zufahrts- straßen zum Klärwerk Nord	30 000	80 000	18 669,41	
700 3 512/0	Unterhaltungsaufwendungen Klärwerke Nord und West	3 600 000	3 100 000	7 189 552,86	Gegens.deckungsfähig mit 700 3 514/6, 700 3 515/4 700 3 516/2
700 3 513/8	Indirekteinleiterüberwachung	100 000	200 000	7 600,00	
700 3 514/6	Unterhaltungsaufwendungen Klärwerk Süd	4 920 000	3 280 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 700 3 512/0, 700 3 515/4 700 3 516/2
700 3 515/4	Unterhaltungsaufwendungen Kanalbetriebsabteilung	6 810 000	1 790 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 700 3 512/0, 700 3 514/6 700 3 516/2
700 3 516/2	Unterhaltungsaufw. Grundstücksentwässerungsabt.	140 000	140 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 700 3 512/0, 700 3 514/6 700 3 515/4
700 3 524/3	Unterhaltung u. Instandsetzung v. bewegl. Vermögen	276 500	286 000	125 005,15	Verfügungsberecht. Amt über 1 500 DM

Zu UA 700

Der Überschuß des Unterabschnittes 700 wird zur Abdeckung von bisher nicht veranschlagten Mehrkosten verwendet, die folgende Ursachen haben:

- a) im Haushaltsjahr 1989 zu erwartender höherer Personaleinsatz infolge der Arbeitszeitverkürzung
- b) 48,5 genehmigte zusätzliche Stellen

Zu 700 3 110/8

Der Ansatz umfaßt:

- | | |
|--|-------------------|
| a) Laufende Kanalbenutzungsgebühren | 82.750.000 DM |
| b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden | 4.340.959 DM |
| c) Grundwassereinleitungsgebühren | 90.000 DM |
| d) Benzinabscheidergebühren | <u>650.000 DM</u> |

87.780.959 DM

Zu 700 3 112/4

Aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf sind 20 % der Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten aus städtischen Mitteln zu zahlen (siehe auch Hst. 602 3 543/0).

Zu 700 3 115/9

Es sind vorgesehen für:

- | | |
|--|------------------|
| a) Reinigung von Gleisentwässerungsschächten | 70.000 DM |
| b) Chem.-biolog. Wasseruntersuchungen | 300.000 DM |
| c) Sonstige Leistungen für fremde Rechnung | 130.000 DM |
| d) Übernahme von Fäkalschlamm u.a. | 150.000 DM |
| e) Abwasseruntersuchungen von Indirekteinleitern | <u>50.000 DM</u> |

700.000 DM

Zu 700 3 116/7

Seit dem 01.01.1981 muß auch für solche Grundstücke eine Abwasserabgabe erhoben werden, die nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, sondern die ihr Abwasser in der Regel über private Behelfsentwässerungsanlagen mit Untergrundverrieselung in den Untergrund verbringen bzw. in ein Gewässer einleiten.

Zu 700 3 511/1

Die Unterhaltung der über Privatgelände führenden Zufahrtsstraßen in Meerbusch-Ilverich von der B 222 zur Kläranlage bzw. vom Rheindüker zur Kläranlage obliegt vertragsgemäß der Stadt.

Zu 700 3 524/3

Es sind Mittel vorgesehen für:

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| a) Klärwerke Nord und West | 32.000 DM |
| b) Klärwerk Süd | 40.000 DM |
| c) Kanalbetriebsabteilung | 10.000 DM |
| d) Labor | 190.000 DM |
| e) Allgemein (19/2) | 1.500 DM |
| f) Abt. Abwasserplanung | <u>3.000 DM</u> |

276.500 DM

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
700 3 527/8	Sonstige Beschaffung von beweglichem Vermögen	131 900	134 180	117 516,55	Verfügungsberecht. Amt über 1 300 DM Verfügungsberecht. Amt über 600 DM
700 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	32 000	34 000	30 922,20	
700 3 530/8	Inanspruchnahme von Privatgelände	20 800	10 500	7 821,97	
700 3 531/6	Kabelmieten Störungsmeideant. der Pumpstationen	60 000	85 000	60 699,73	Verfügungsberecht. Amt
700 3 532/4	Pacht Grünfläche Klärwerk Nord	-	6 000	-	
700 3 541/3	Steuern und Abgaben	44 000	50 800	40 172,45	
700 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	10 100 000	10 900 000	10 160 934,83	
700 3 560/0	Schutzkleidung, -schuhwerk, Dienstmützen usw.	85 000	80 000	74 739,51	
700 3 570/7	Betriebskosten der Klärwerke Nord und West	2 700 000	2 700 000	4 473 661,40	Gegens.deckungsfähig m. 700 3 572/3, 700 3 573/1, 700 3 574/0
700 3 571/5	Materialkosten	142 000	142 000	110 438,97	
700 3 572/3	Betriebskosten des Klärwerkes Süd	2 478 000	2 506 000	-	Gegens.deckungsfähig m. 700 3 570/7, 700 3 573/1, 700 3 574/0
700 3 573/1	Betriebskosten der Kanalbetriebsabteilung	40 000	40 000	-	Gegens.deckungsfähig m. 700 3 570/7, 700 3 572/3, 700 3 574/0
700 3 574/0	Betriebskosten des Labors	260 000	250 000	-	Gegens.deckungsfähig m. 700 3 570/7, 700 3 572/3, 700 3 573/1
700 3 642/8	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	70 741	67 743	80 427,00	
700 3 643/6	Vertragl. Haftungsansprüche i. Z. m. Privatgelände	1 000	1 000	-	
700 3 644/4	Abgaben nach dem Abwasserabgabengesetz	10 678 800	8 996 200	12 133 449,08	
700 3 645/2	Abgaben nach dem AbWAG für Grobeinleiter SW	40 000	40 000	20 498,80	
700 3 651/7	Pausen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen usw.	10 000	5 000	211,22	
700 3 652/5	Beseitigung der Kanalwasser-rückstände u. sonst.	126 000	121 000	99 170,82	
700 3 653/3	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	33 600	23 994,34	
700 3 654/1	Kostenerstattung Veranlagungsverfahren	1 550 000	1 450 000	1 069 604,04	
700 3 655/0	Kosten im Verwaltungsverfahren nach §§ 6 u. 10 KAG	-	1	-	
700 3 657/6	Untersuchungsprogramm n. d. Indirekteinleiterkonz.	300 000	300 000	-	
700 3 661/4	Vereinsbeiträge	4 450	4 200	3 825,00	
700 3 662/2	Vermischte Ausgaben	33 100	-	-	Verfügungsberecht. Amt über 6 900 DM
700 3 679/7	Innere Verrechnungen	4 658 593	3 798 966	3 611 142,27	
700 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	29 923 000	28 430 000	25 799 267,00	
700 3 685/1	Kalkulatorische Zinsen	19 782 393	20 181 616	16 932 136,69	
700 3 689/4	Kalkulatorische Rückstellungen	-	-	10 822 394,21	
700 3 713/0	Beitrag a. d. Bergisch-Rheinischen Wasserverband	710 000	675 000	601 259,04	
700 3 840/4	Zinsen auf Erstattungsbeträge nach §§ 6,8,10 KAG	1 000	1 000	3 332,00	Verfügungsberecht. Amt über 500 DM
	Summe Ausgaben	123 074 627	112 506 706	116 065 857,10	
	Summe Einnahmen	126 238 272	113 052 017	117 541 013,21	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	3 163 645	545 311	1 475 156,11	

Zu 700 3 527/8

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Klärwerke Nord und West	50.000 DM
b) Klärwerk Süd	33.000 DM
c) Kanalbetriebsabteilung	16.000 DM
d) Labor	30.000 DM
e) Beschaffung für die Verwaltung durch Amt 10	1.300 DM
f) Allgemein (19/2)	600 DM
g) Abt. Abwasserplanung	1.000 DM

131.900 DM

Zu 700 3 571/5

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Klärwerke Nord und West	55.000 DM
b) Klärwerk Süd	75.000 DM
c) Kanalbetriebsabteilung	12.000 DM

142.000 DM

Zu 700 3 644/4

Aufgrund des Abwasserabgabengesetzes ist an das Land NW eine Abgabe zu entrichten. Für 1989 beträgt der Gebührensatz 40,-- DM.

Zu 700 3 654/1

Die Veranlagung, einschließlich Ablesung der Wasserzähler, und die Einziehung der laufenden Kanalbenutzungsgebühren sowie der Abwasserabgabe erfolgt durch die Stadtwerke Düsseldorf AG in Verbindung mit der Erhebung des Wassergeldes. Die den Stadtwerken entstehenden Kosten werden dem Kanal- und Wasserbauamt in Rechnung gestellt.

Zu 700 3 713/0

Die im Zuge der kommunalen Neugliederung eingemeindeten Stadtgebiete befinden sich im Verbandsgebiet des BRW. Gegenüber 1988 erhöht sich der Beitrag für die Abwasserreinigung.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
701	Bedürfnisanstalten				Verfügungsberech. Amt
	Einnahmen				
701 3 110/2	Gebühreneinnahmen der Wartefrauen	13 000	13 000	12 736,97	
701 3 140/4	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw.	18 000	19 000	15 746,60	
701 3 150/1	Zahlungen für in Anspruch genommene Leistungen	10 000	30 000	72 296,65	
	Summe Einnahmen	<u>41 000</u>	<u>62 000</u>	<u>100 780,22</u>	
	Ausgaben				
701 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 000 700	925 500	965 631,39	
701 3 500/0	Unterhaltung der Gebäude	22 600	22 600	22 246,58	
701 3 520/5	Beschaffung von Inventar	1 080	1 080	357,84	
701 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	500	500	-	
701 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	200 000	145 000	223 875,45	
701 3 570/1	Verbrauchsmaterialien, Betriebsgeräte usw.	1 600	1 600	645,52	
701 3 679/1	Innere Verrechnungen	490 000	510 000	285 560,44	
	Summe Ausgaben	<u>1 716 480</u>	<u>1 606 280</u>	<u>1 498 317,22</u>	
	Summe Einnahmen	<u>41 000</u>	<u>62 000</u>	<u>100 780,22</u>	
	Zuschuss	1 675 480	1 544 280	1 397 537,00	
	Überschuss	-	-	-	
720	Müllbeseitigung und -verwertung				Verfügungsberech. Amt
	Einnahmen				
720 3 110/5	Müllabfuhrgebühren	83 199 088	65 854 440	62 447 068,86	
720 3 111/3	Aus Verbrennung von Müll	26 422 779	16 459 710	12 998 501,19	
720 3 112/1	Kippvergütung	1 000 000	4 000 000	5 606 098,46	
720 3 113/0	Müllverbrennungsanlage: Dampferlös	12 761 700	10 069 700	11 409 265,09	
720 3 114/8	Für Sonderleistungen	2 650 000	2 050 000	2 154 972,26	
720 3 115/6	Verw.kostenbeitrag beim Transport von Restmüll	-	5 000	4 753,90	
720 3 130/0	Verkauf von wiederverwertbaren Stoffen	10 000	10 000	19 954,19	
720 3 151/2	Zahlungen für Schadensfälle MVA	-	-	649 015,43	
720 3 153/9	Rückvergütung bei der Beseitigung von Rostasche	-	10 000	-	
720 3 166/0	Kostenerstattg. für Direkttransporte von Restmüll	-	511 300	76 917,86	
720 3 167/9	Ersatzl. für Entsorgung von med. Abfällen u. a.	-	110 000	-	
720 3 169/5	Innere Verrechnungen	-	2 950	2 850,00	
720 3 174/1	Zuschuß des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	1 000	53 900,48	
	Summe Einnahmen	<u>126 043 567</u>	<u>99 084 100</u>	<u>95 423 297,72</u>	

Zu 701 3 110/2 und 701 3 140/4

Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre ermittelt.

Zu 701 3 500/0

Die Unterhaltung erfolgt nach dem vorliegenden Instandsetzungsprogramm.

Zu UA 720

Der Überschuß des Unterabschnittes 720 von 20.524.830 DM wird wie folgt verwendet:

a) zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 1989 zu erwartenden zusätzlichen Personalkosten infolge der Arbeitszeitverkürzung	335.036 DM
b) zur restlichen Abdeckung des Fehlbetrages aus 1985	1.930.332 DM
c) zur Abdeckung des Fehlbetrages aus 1986	9.454.304 DM
d) zur Abdeckung des Fehlbetrages aus 1988	6.754.012 DM

18.473.684 DM
2.051.146 DM

Der verbleibende Überschuß von

wird als Deckungsreserve für Mehrausgaben und Mindereinnahmen verwendet, die nicht vorhersehbar sind und somit in der Gebührenbedarfsrechnung 1989 nicht berücksichtigt werden konnten. 20.524.830 DM

Zu 720 3 110/5

Der Ansatz wurde nach der Gebührenbedarfsrechnung 1989 ermittelt.

Zu 720 3 111/3

In der Müllverbrennungsanlage werden neben dem Hausmüll der Stadt auch Abfälle von anderen Gemeinden und von Dritten verbrannt. Der Ansatz wurde auf der Grundlage der zum 01.01.1989 angehobenen Verbrennungsentgelte und unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre ermittelt.

Zu 720 3 112/1

Entgelte für die Ablagerung von nicht brennbaren Abfällen auf der Zentraldeponie Hubbelrath.

Zu 720 3 113/0

Der Ansatz ist von den Stadtwerken Düsseldorf AG ermittelt worden; aus der Verbrennung von Müll werden rd. 619.500 t Dampf erwartet (Erlös = 20,60 DM je t). Aufgrund der Fertigstellung der Kessel 3 u. 4 der MVA im 2. Halbjahr 1989 ist eine Mehreinnahme zu erwarten.

Zu 720 3 114/8

Kostenerstattung durch Dritte (u.a. von der Düsseldorfer Messgesellschaft mbH - NOWEA) für Sonderleistungen des Stadtreinigungs- und Fuhramtes.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
720 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	23 931 150	22 747 000	23 087 078,59	
720 3 510/0	Unterhaltung und Betrieb der Mülldeponien	420 000	300 000	408 033,66	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden.
720 3 520/8	Beschaffung von beweglichen Betriebseinrichtungen	700 000	640 000	723 463,27	
720 3 521/6	Beschaffung von Müllsäcken	70 000	50 000	61 719,45	
720 3 522/4	Untersuchung über Möglichk. der Abfallbeseitigung	50 000	-	-	
720 3 523/2	Erhaltung betriebl. Einrichtungen (Müllverbr.Anl)	220 000	300 000	61 231,05	
720 3 524/0	Dioxin-Messungen an der MVA	100 000	100 000	-	
720 3 530/5	Mieten und Pachten	4 000	4 000	-	
720 3 540/2	Versicherungen für die Müllverbrennungsanlage	500 000	-	-	
720 3 641/7	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	83 034	79 365	87 468,00	
720 3 651/4	Beseitigung von Überhangmüll	11 200 000	9 640 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 720 3 654/9 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden.
720 3 652/2	Direkttransporte von Restmüll aus Außer.anlagen	-	511 300	76 917,86	
720 3 653/0	Müllbeseitigung durch Unternehmer	950 000	820 000	-	
720 3 654/9	Beseitigung von Rost- und Flugasche (MVA)	6 500 000	5 151 900	13 625 574,98	Gegens.deckungsfähig mit 720 3 651/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden.
720 3 655/7	Kosten für Gutachten, Analysen etc.	100 000	100 000	-	
720 3 656/5	Abfallbeseitigung aus Arztpraxen, Schadstoffbes.	900 000	440 000	-	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden.
720 3 657/3	Recyclingmaßnahmen, Papiersammelaktionen	368 000	368 000	-	
720 3 659/0	Recyclingmaßnahmen Deponie Hubbelrath	-	1 200 000	-	
720 3 661/1	Vereinsbeiträge	8 000	-	-	
720 3 662/0	Öffentlichkeitsarbeit	100 000	-	-	
720 3 663/8	Vermischte Ausgaben	15 000	-	-	
720 3 675/1	Ersatzleist. a. d. Stadtwerke (Müllverbr.Anl.)	30 735 540	28 771 841	30 754 700,00	
720 3 679/4	Innere Verrechnungen	12 831 476	11 496 734	11 925 158,40	
720 3 680/8	Kalkulatorische Abschreibungen	8 995 205	9 043 534	8 455 336,62	
720 3 685/9	Kalkulatorische Zinsen	6 737 332	5 042 850	4 616 677,68	
	Summe Ausgaben	105 518 737	96 806 524	93 883 359,56	
	Summe Einnahmen	126 043 567	99 084 100	95 423 297,72	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	20 524 830	2 277 576	1 539 938,16	

Zu 720 3 510/0

Kosten für die Deponien in Hubbelrath und Hamm. Die Mittel werden u. a. verwendet für Unkraut- und Ungezieferbekämpfung, Unterhaltung der rekultivierten Flächen, Instandsetzung der Deponiestraßen, Geruchsbindemittel.

Zu 720 3 520/8

Beschaffung von Mülltonnen und -behältern verschiedener Größen.

Zu 720 3 651/4

Aufgrund von Umbauarbeiten an den Kesseln 1 bis 4 der Müllverbrennungsanlage und der damit verbundenen Reduzierung der Verbrennungskapazität fällt "Überhangmüll" an, der in die Recycling-Anlage nach Neuss und zu anderen Fremddeponien transportiert wird.

Zu 720 3 653/0

In den Stadtteilen Unterbach, Hubbelrath, Knittkuhl, Angermund und Wittlaer wird die Müllabfuhr noch durch Unternehmer durchgeführt; die Entgelte sind hier veranschlagt.

Zu 720 3 654/9

Bei dieser Position sind die Kosten für die Beseitigung der in der Müllverbrennungsanlage anfallenden Verbrennungsrückstände veranschlagt.

Zu 720 3 675/1

Grundlage für die Ersatzleistungen - es handelt sich um Unterhaltungskosten für den Betrieb der Müllverbrennungsanlage - ist der mit den Stadtwerken Düsseldorf AG abgeschlossene Betriebsführungsvertrag.

Zu 720 3 679/4

Es sind folgende Verrechnungen vorgesehen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	804.674 DM
b) Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren	1.231.486 DM
c) Geschäfts- und Betriebsbedürfnisse	10.683.790 DM
d) Betriebskrankenkasse - Verwaltungskosten	73.250 DM
e) Mikroverfilmung der MVA u. Deponiebelege	3.500 DM
f) Personalkostenanteil des Gewässerschutzbeauftragten	34.776 DM
	<hr/>
	12.831.476 DM
	=====

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
730	Marktwesen				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
730 3 110/9	Standgelder für offene Marktplätze usw.	790 000	710 000	698 750,83	
730 3 113/3	Entgelte für Benutzung der Parkflächen	450 000	460 000	452 288,50	
730 3 116/8	Marktbahn	115 000	115 000	121 706,76	
730 3 140/0	Mieten	4 568 500	4 452 000	4 438 897,41	
730 3 150/8	Sonstige Betriebseinnahmen	125 000	75 000	93 314,45	
730 3 159/1	Erstattung von Umsatzsteuer	295 000	286 000	170 844,48	
730 3 167/2	Ersatzleistungen Dritter	1 265 000	1 235 000	1 264 929,05	
730 3 169/9	Innere Verrechnungen	12 250	12 250	12 000,00	
730 3 260/1	Zwangsgelder	100	100	-	
	Summe Einnahmen	7 620 850	7 345 350	7 252 731,48	
	Ausgaben				
730 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 194 300	2 254 600	2 116 542,15	
730 3 500/7	Unterhaltung der Gebäude	520 000	415 000	368 001,47	Gegens.deckungsfähig m. 730 3 501/5, 730 3 510/4 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 501/5	Unterhaltung der Heizung	10 000	10 000	7 910,22	Gegens.deckungsfähig m. 730 3 500/7, 730 3 510/4 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 510/4	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen usw.	85 000	85 000	89 772,25	Gegens.deckungsfähig m. 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 520/1	Unterhaltung der Elektro- anlagen und -geräte	50 000	40 000	10 641,31	Gegens.deckungsfähig m. 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 521/0	Unterhaltung der Einricht. der Nachrichtentechnik	-	2 000	-	
730 3 522/8	Unterhaltung des Mobiliars	500	1 000	-	Gegens.deckungsfähig m. 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 520/1 730 3 521/0
730 3 524/4	Beschaffung Feuerlöschgerät, Schläuche usw.	2 000	2 000	-	
730 3 525/2	Beschaffung von Elektro- geräten	1 200	1 200	580,72	
730 3 527/9	Beschaffung von Büromaschinen	500	500	-	
730 3 528/7	Beschaffung u. Unterhaltung von Betriebseinrichtg.	15 000	15 000	9 034,95	
730 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	500	1 000	-	
730 3 540/6	Steuern und Abgaben	192 000	192 000	369 995,44	
730 3 542/2	Abfallverbrennungskosten	1 200 000	430 000	-	
730 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	1 100 000	915 000	1 050 329,05	
730 3 551/1	Betriebsstoffe	4 000	-	-	
730 3 561/9	Dienst- und Schutzkleidung	5 000	-	-	
730 3 640/2	Umsatzsteuer	885 000	820 000	809 997,88	
730 3 641/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	6 231	6 313	7 231,00	
730 3 642/9	Vermögen-, Körperschaft- u. Gewerbsteuer	238 000	264 000	105 995,00	
730 3 650/0	Marktbahnbetrieb	25 000	25 000	28 814,93	
730 3 651/8	Radschlägermarkt	35 000	-	-	
730 3 659/3	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	30 000	574 966,20	

Zu 730 3 110/9

Es sind veranschlagt für:

Wochenmärkte	640.000 DM
Radschlägermarkt	150.000 DM
Abstellflächen auf den Wochenmärkten	
	<hr/>
	790.000 DM

Zu 730 3 113/3

Die Anzahl der in den Großmarkt einfahrenden Kraftfahrzeuge ist geschätzt.

Zu 730 3 140/0

Es handelt sich um Mieten für Verkaufs-, Lager-, Kühl- und Büroräume sowie Freiflächen.

Zu 730 3 159/1

Das Marktamt ist als Betrieb gewerblicher Art zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuererstattung auf im Vermögenshaushalt veranschlagte Maßnahmen wird über die Hst. 919 3 860/0 dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Zu 730 3 500/7

Es sind vorgesehen für:

a) Erneuerung des Bitumenanstrichs auf den Hallendächern der Hallen 2, 3, 4, 9, 10/11	150.000 DM
b) Erneuerung des Bitumenbelages auf den Rampen	75.000 DM
c) Dachsanierung Hallen 13 und 14	100.000 DM
d) Instandsetzung der Lichtkuppeln der Hallen 1 - 4, 9 und 10/11	20.000 DM
e) Anstrich der Hallengänge in den Hallen 9 und 10/11	25.000 DM
f) Instandsetzung der Dehnungsfugen in den Hallen 1 - 4 und 7	50.000 DM
g) Unterhaltungsarbeiten zu verschiedenen Gebäuden	<u>100.000 DM</u>
	520.000 DM

Zu 730 3 510/4

Es sind Mittel veranschlagt für die Beseitigung von Schäden an verschiedenen Straßen und Plätzen und die Unterhaltung der Gas- und Wasserleitungen.

Zu 730 3 540/6

Die Mittel sind veranschlagt für Grundbesitzabgaben (einschl. Grundsteuer).

Zu 730 3 650/0

Es sind vorgesehen für:

a) Unterhaltung der Marktbahnfahrzeuge	5.000 DM
b) Treibstoffe und Öle	10.000 DM
c) Unterhaltung der Gleis- und Signalanlagen	<u>10.000 DM</u>
	25.000 DM

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
730 3 662/3	Vermischte Ausgaben	6 000	-	-
730 3 679/8	Innere Verrechnungen	229 972	648 402	643 456,31
730 3 680/1	Kalkulatorische Abschreibungen	534 500	545 000	506 372,91
730 3 685/2	Kalkulatorische Zinsen	288 400	317 188	316 158,62
	Summe Ausgaben	7 628 103	7 020 203	7 015 800,41
	Summe Einnahmen	7 620 850	7 345 350	7 252 731,48
	Zuschuss	7 253	-	-
	Überschuss	-	325 147	236 931,07

740 Schlachthof

Verfügungsberechl. Amt

Einnahmen

740 3 131/5	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	100	100	-
740 3 141/2	Erbbauzinsen	566 630	566 630	566 629,40
740 3 142/0	Pachtzinsen	118 310	118 310	118 310,53
740 3 167/6	Ersatzleistungen Dritter	14 500	14 500	25 052,36
	Summe Einnahmen	699 540	699 540	709 992,29

Ausgaben

740 3 541/8	Steuern und Abgaben	13 000	13 000	12 250,00
740 3 679/1	Innere Verrechnungen	13 750	13 750	12 000,00
740 3 680/5	Kalkulatorische Abschreibungen	155 300	158 250	157 398,98
740 3 685/6	Kalkulatorische Zinsen	289 100	298 800	307 355,53
	Summe Ausgaben	471 150	483 800	489 004,51
	Summe Einnahmen	699 540	699 540	709 992,29
	Zuschuss	-	-	-
	Überschuss	228 390	215 740	220 987,78

750 Friedhöfe und Krematorium

Verfügungsberechl. Amt

Einnahmen

750 3 100/9	Verwaltungsgebühren	500	500	422,00
750 3 110/6	Friedhofsgebühren	14 068 365	14 925 265	13 136 617,29
750 3 118/1	Grabbpflege - langfristige Verträge	470 000	470 000	474 618,60
750 3 140/8	Mieten und Pachten	317 391	301 000	305 655,38
750 3 142/4	Ruherechtsentschädigung	18 870	18 870	18 870,00
750 3 150/5	Sonstige Betriebseinnahmen	146 000	137 000	133 811,80
750 3 151/3	Verrechnung von Eigenaufwendungen f. Kriegsg	5 768	4 013	4 013,27
750 3 152/1	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	3 000,00
750 3 153/0	Zahlungen des Sozialamtes	-	1	-
750 3 157/2	Vermischte Einnahmen	5 000	5 800	5 017,14
750 3 160/2	Erstattung von Schutzkl. f. Sozialhilfeempf.	-	-	893,68
750 3 161/0	Erstattung persönlicher Ausgaben	20 565	29 366	16 505,32
750 3 164/5	Erstattungen sonstiger öffentl. Bereich	1 500	1 750	856,20
750 3 169/6	Innere Verrechnungen	2 901 260	2 802 362	5 376 081,00

Anordnungsberechl. Amt

Zu 730 3 662/3

Es sind veranschlagt für:

a) Schädlingsbekämpfung	4.000 DM
b) Sonstiges	<u>2.000 DM</u>
	6.000 DM

Zu 740 3 141/2

Es sind vorgesehen für:

a) Stadt-Sparkasse Düsseldorf	18.966 DM
b) Centralgenossenschaft Vieh und Fleisch e.G., Hannover	60.000 DM
c) FVD Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co.KG	<u>487.664 DM</u>
	566.630 DM

Zu 740 3 142/0

Es sind veranschlagt für:

a) Centralgenossenschaft Vieh und Fleisch e.G., Hannover	21.680 DM
b) FVD Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co.KG lt. Pacht- und Nutzungsüberlassungsvertrag	<u>96.630 DM</u>
	118.310 DM

Zu 750 3 110/6

Es werden folgende Einnahmen erwartet:

a) Erwerb des Nutzungsrechtes an Grabstätten	6.278.210 DM
b) Kapellen- und Zellenbenutzung	2.170.000 DM
c) Beisetzungen	4.160.550 DM
d) Einäscherungen	1.007.500 DM
e) Umbettungen	117.105 DM
f) Grabpflege	85.000 DM
g) Trennplatten und Einfassungen	200.000 DM
h) Beurkundung von Grabnutzungsrechten	<u>50.000 DM</u>
	14.068.365 DM

Zu 750 3 169/6

Erstattung des UA 580 - Park- und Gartenanlagen - zum Ausgleich der Kosten für den Anteil des öffentlichen Grüns der Friedhöfe. Es wird davon ausgegangen, daß die Friedhöfe nicht nur von den Angehörigen Verstorbener besucht werden, sondern auch von Erholungsuchenden genutzt werden.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
750 3 171/8	Landeszuschüsse	381 863	381 863	362 334,40	
750 3 174/2	Eingliederungsbeihilfe	20 000	20 000	47 401,83	
750 3 207/2	Zinsen der Rücklagen	68 988	87 860	95 769,94	Anordnungsberech. Amt 1
750 3 261/7	Sonst. Zinserträge aus Dauergrabpflegeverträgen	1	1	107,28-	
750 3 280/3	Zuführung vom Vermögenshaushalt	339 836	188 588	520 918,81	Anordnungsberech. Amt 2
	Summe Einnahmen	18 765 907	19 374 239	20 502 679,38	
Ausgaben					
750 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	14 041 700	13 932 100	13 544 672,16	
750 3 502/0	Krematorium, Unterhaltung und Sachaufwand	419 500	72 000	95 621,47	
750 3 504/7	Wiederherrichtung von Grabfeldern	441 266	443 837	464 040,39	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
750 3 507/1	Dach- u. Fassadeninstands. Kapelle Friedhof Nord	500 000	322 650	-	Verfügungsberech. Amt 65
750 3 508/0	Denkmalpflege	26 000	-	-	
750 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	380 000	320 000	384 314,54	
750 3 510/1	Unterhaltung u. Instandsetzung d. öffentl. Anlagen	200 000	150 000	163 469,03	
750 3 512/8	Unterhaltung der Geräte- schuppen und Unterkünfte	3 000	2 500	3 228,16	
750 3 513/6	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe	14 500	14 500	9 986,40	
750 3 514/4	Einfriedigungen	14 700	10 000	14 053,58	
750 3 515/2	Wegeinstandsetzung	-	55 000	96 144,01	
750 3 517/9	Einbau von Sickeranlagen	4 000	7 000	9 553,94	
750 3 520/9	Unterhaltung von Orgeln	4 501	9 000	23 095,00	
750 3 521/7	Kapellen- u. Zellenzubehör, geringw. Wirtschaftsg.	60 800	60 200	49 564,66	Verfügungsberech. Amt 65
750 3 527/6	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.	182 500	165 000	200 890,43	Gegens.deckungsfähig mit 750 3 572/1
750 3 528/4	Beschaffung und Unterhaltung von Bänken	7 000	6 400	6 677,80	
750 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	60 000	67 900	39 869,02	
750 3 541/1	Schornstein- und Grubenreinigung	4 700	4 700	4 602,33	
750 3 542/0	Grundbesitzabgaben	70 000	70 000	63 013,51	
750 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	1 000 000	925 000	969 560,53	
750 3 560/8	Dienst- und Schutzkleidung	115 000	115 000	111 238,56	
750 3 570/5	Dekorationen von Zellen, Kapellen, Gräbern usw.	75 900	62 000	60 935,73	
750 3 571/3	Vogelschutz und Winterfütterung	1 000	1 000	2 967,54	
750 3 572/1	Materialkosten (Lagerbestand- zugänge)	65 000	65 000	54 232,64	Gegens.deckungsfähig mit 750 3 527/6
750 3 640/0	Umsatzsteuer	27 100	17 600	13 598,74	
750 3 650/7	Erstattung von Grabpflegekosten	1	1	8 476,46	
750 3 651/5	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	7 600	6 332,01	
750 3 652/3	Pflege von Kriegsgräbern	511 333	318 379	248 264,33	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
750 3 653/1	Entgelte für Verzichte auf Nutzungsrechte	220 000	165 000	211 342,94	
750 3 654/0	Beseitigung von Kränzen und Abraum	600 000	600 000	567 663,02	
750 3 655/8	Kostenerstattung für Vorverfahren	500	500	-	

Zu 750 3 171/8

Es sind veranschlagt für:

a) Pflege der Kriegsgräber (9.873 a 37,-- DM)	365.301 DM
b) 503 qm Sammelgrabfläche a 11,50 DM	5.784 DM
c) 9.372 qm Friedhofsfläche jüdische Friedhöfe a 1,15 DM	10.778 DM
	<u>381.863 DM</u>

Zu 750 3 207/2

Es sind veranschlagt für Zinsen aus der

a) Grabunterhaltungsrücklage	57.191 DM
b) Rücklage für die Instandsetzung der Kriegsgräber	11.797 DM
	<u>68.988 DM</u>

Zu 750 3 504/7

Umgestaltung nach Ablauf der Nutzungsrechte zur Wiederbelegung vorgesehener Einzelgrabfelder.

Es werden benötigt für:

a) Friedhof Nord	46.541 DM
Friedhof Süd	22.605 DM
Friedhof Stoffeln	55.687 DM
Friedhof Itter	6.775 DM
Friedhof Eller	25.953 DM
Friedhof Heerdt	8.065 DM
Friedhof Unterrath	8.565 DM
Friedhof Hassels	6.075 DM
	<u>180.176 DM</u>
b) Lieferung von Wesersandsteinen, Abraumkörben, Zapfstellen u. a.	138.020 DM
c) Natursteinarbeiten	65.950 DM
d) Fertiggras	57.120 DM
	<u>441.266 DM</u>

Zu 750 3 527/6

Es sind vorgesehen für:

a) Gartenbaumaschinen und Geräte einschl. Bagger	71.500 DM
b) Instandhaltung der Rasenmäher	30.000 DM
c) Werkstattbedarf	16.000 DM
d) Werkzeuge u. sonstige Geräte	25.000 DM
e) Hilfsmaterialien u. a.	20.000 DM
f) Holz und Kleinmaterial	20.000 DM
	<u>182.500 DM</u>

Zu 750 3 570/5

Es sind vorgesehen für:

a) Dekorationspflanzen	34.000 DM
b) Kerzen und Zubehör	5.500 DM
c) Grabmatten und -verschaltungen	23.500 DM
d) 50 Pflanzkübel 35/45/50	3.000 DM
e) 130 Untersetzer versch. Größen	2.500 DM
f) 20 Kerzenhalter	1.400 DM
g) 15 Kerzenständer	6.000 DM
	<u>75.900 DM</u>

Zu 750 3 572/1

Es sind vorgesehen für:

a) Ersatzteile für Beerdigungsmaschinen	39.000 DM
b) Ersatzteile für gärtnerische Maschinen und Geräte	20.000 DM
c) sonstige Lagerware	6.000 DM
	<u>65.000 DM</u>

Zu 750 3 652/3

Es sind vorgesehen für:

a) Grabpflege durch Unternehmer	150.000 DM
b) Grabpflege durch eigene Dienstkräfte	20.565 DM
c) Anteil für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5.768 DM
d) Schalenbepflanzung	30.000 DM
e) Instandsetzungen und Erneuerungen	300.000 DM
f) Weiterleitung eines Teiles des Landeszuschusses an andere Friedhofsträger	5.000 DM
	<u>511.333 DM</u>

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
750 3 656/6	Anlage und Pflege von Grabstätten	79 000	79 000	85 367,33	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 000 DM erteilt werden
750 3 657/4	Pflege der Ehrengräber	9 000	9 000	9 765,61	
750 3 661/2	Vereinsbeiträge	5 150	5 150	6 150,00	
750 3 662/0	Vermischte Ausgaben	3 100	-	-	
750 3 679/5	Innere Verrechnungen	1 746 882	1 609 144	1 430 651,99	
750 3 680/9	Kalkulatorische Abschreibungen	1 014 000	1 011 000	1 013 052,63	
750 3 685/0	Kalkulatorische Zinsen	11 370 000	11 438 000	11 369 949,84	
	Summe Ausgaben	33 277 133	32 141 161	31 342 346,33	
	Summe Einnahmen	18 765 907	19 374 239	20 502 679,38	
	Zuschuss	14 511 226	12 766 922	10 839 666,95	
	Überschuss	-	-	-	
761	Anschlagwesen				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
761 3 110/4	Entgelt aus Werbung an Stadtinformationsanlagen	75 000	100 000	50 000,00	
761 3 140/6	Pacht Litfaßsäulen und Kleinwerbeträger	1 800 000	1 700 000	1 606 255,24	
	Summe Einnahmen	1 875 000	1 800 000	1 656 255,24	
	Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	1 875 000	1 800 000	1 656 255,24	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	1 875 000	1 800 000	1 656 255,24	
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
770 3 130/8	Abgabe von Baustoffen	300	3 000	325,61	
770 3 131/6	Erlös aus Verkäufen	15 000	30 000	17 892,21	
770 3 140/5	Mieten und Nebenkosten für Wohnungen	250 000	260 000	265 927,50	
770 3 141/3	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume	10 350	10 350	3 600,00	
770 3 150/2	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen	50	690	52,10	
770 3 151/0	Sonstige Betriebseinnahmen	500 000	640 000	506 009,89	
770 3 153/7	Ersatz von Leistungen für die Bundesgartenschau	-	-	1 140 000,00	
770 3 154/5	Ersatzleistung für Schadensbeseitigung u.a.	370 000	370 000	650 299,38	
770 3 155/3	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	1 000	-	
770 3 156/1	Ersatzleistung v. Versicherung. f. sächl. Ausgaben	20 000	10 000	27 963,20	

Zu 750 3 657/4

Die Mittel sind vorgesehen für die Pflege der Grabanlagen einschließlich der Grabmale.

Zu 761 3 140/6

Die Stadt Düsseldorf stellt Litfaßsäulen und Kleinsäulen (transportabel) zur Verfügung. Nach dem zugrundeliegenden Vertrag erhält die Stadt von den Bruttoeinnahmen aus dem Plakatanschlag an den Säulen einen Anteil von 60 %. Die Pächterin trägt sämtliche Kosten, die mit dem Betrieb (Aufstellen, Versetzung etc.) zusammenhängen.
Durch Erhöhung der Pachtabgabe werden höhere Einnahmen erwartet.

Zu UA 770

Bei folgenden Haushaltsstellen werden zusätzliche Kosten nachgewiesen, die durch die Bewirtschaftung von Dienst-PKW mit Fahrern für zwei Fraktionen entstehen:
770 3 550/8 - 770 3 551/6 - 770 3 555/9 -
770 3 561/3 - 770 3 562/1 - 770 3 570/2 -.

Zu 770 3 130/8

Es handelt sich um die Erlöse aus der Abgabe u.a. von Kabelschutzrohren und Grenzsteinen (vgl. Hst. 770 3 572/9). Das Stadtreinigungs- und Fuhramt ist zentrale Beschaffungsstelle für die Stadtverwaltung.

Zu 770 3 131/6

Einnahme aus Verkäufen von ausgesonderten Maschinen, Geräten, Verkehrspfosten und sonstigem Schrott. Der Ansatz wurde nach den Ergebnissen der Vorjahre ermittelt.

Zu 770 3 140/5

Hier werden die Erlöse aus der Vermietung von Dienst- und Werkwohnungen veranschlagt. Die Wohnungen befinden sich in der Regel in der Nähe der Betriebsstellen und werden überwiegend von Betriebsangehörigen bewohnt.

Zu 770 3 150/2

Lagerkosten, die dem Straßenbauamt in Rechnung gestellt werden (u.a. für die Lagerhaltung von Kabelschutzrohren für die Stadt).

Zu 770 3 151/0

Erlöse aus Treibstoffabgaben an die Neue Schauspiel GmbH, das Technische Hilfswerk, die Stadt-Sparkasse u. a. Der Ansatz wurde nach den Ergebnissen der Vorjahre errechnet. Außerdem werden hier Kostenerstattungen für die Reparatur von Behindertenfahrzeugen und für Sonderleistungen bei Veranstaltungen des Brauchtums veranschlagt.

Zu 770 3 154/5

Es werden folgende Beträge vereinnahmt:
Ersatzleistungen Dritter zur Schadenbeseitigung an Verkehrseinrichtungen (vgl. Hst. 770 3 650/4), Fuhr- und Arbeitsleistungen (Fahrten des Jugend- und des Sozialamtes).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
770 3 157/0	Erstattung von Nebenkosten, Rep.-Gutschriften etc.	4 000	-	4 794,60	
770 3 158/8	Erstattung von Kilometergeldern	5 000	-	-	
770 3 165/0	Ersatzleistung der Kliniken der Stadt Düsseldorf	30 000	30 000	6 075,87	
770 3 169/3	Innere Verrechnungen	24 453 346	23 201 406	21 524 140,70	
	Summe Einnahmen	25 658 046	24 556 446	24 147 081,06	
	Ausgaben				
770 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	19 659 500	19 303 600	19 254 786,91	
770 3 500/1	Unterhaltung der Gebäude, Beschaff. san. Kleinteile	100 000	115 880	123 892,33	
770 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	75 000	80 000	42 230,55	
770 3 510/9	Unterhaltung der unbewegl. Betriebseinrichtung	15 000	20 000	18 692,37	Gegens.deckungsfähig m. 770 3 511/7, 770 3 570/2 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
770 3 511/7	Unterhaltung u. Beleuchtung v. Straßenschildern usw.	410 000	200 000	406 897,78	Gegens.deckungsfähig m. 770 3 510/9, 770 3 570/2 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
770 3 512/5	Unterhaltung der Verkehrsschulen	6 500	12 500	6 116,50	
770 3 513/3	Reparaturen und Glühlampenwechsel an LZA	300 000	290 000	350 754,97	
770 3 519/2	Unterhaltung des Mobiliars, Schreinerarbeiten	10 000	5 000	2 847,49	
770 3 521/4	Unterhaltung des Inventars	2 500	2 000	2 198,49	
770 3 522/2	Unterhaltung d. Werkstatt- u. Betriebseinrichtung	170 000	-	-	Verfügungsberecht. Amt B Gegens.deckungsfähig m. 770 3 501/0, 770 3 520/8
770 3 524/9	Beschaffung von Inventar	33 000	3 000	8 065,04	
770 3 528/1	Beschaffung von Büromaschinen	1 000	1 200	1 875,38	Verfügungsberecht. Amt B
770 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	9 000	8 500	18 507,95	
770 3 531/1	Miete Nebenstelle Altstadt	55 000	55 000	46 800,00	
770 3 540/0	Steuern und Abgaben	56 700	56 700	174 872,08	
770 3 541/9	Kosten für die Entsorgung von Leuchtstoffröhren	-	15 000	-	
770 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	1 200 000	1 200 000	1 156 610,57	
770 3 550/8	Unterhaltung der Fahrzeuge usw.	1 930 000	1 700 000	2 080 222,03	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
770 3 551/6	Betriebsstoffe	2 200 000	2 150 000	2 030 925,46	
770 3 552/4	Kosten für Fremdfahrzeuge	1 200 000	1 100 000	1 269 613,27	
770 3 555/9	Behindertengerechter Zugang für das Rathaus	130 000	153 300	-	
770 3 560/5	Tagungen und Schulung	1 500	1 500	860,00	
770 3 561/3	Unterhaltung der Schutzkleidung	145 000	180 000	131 801,33	Gegens.deckungsfähig m. 770 3 562/1
770 3 562/1	Beschaffung von Schutzkleidung	225 000	200 000	252 069,35	Gegens.deckungsfähig m. 770 3 561/3

Zu 770 3 500/1

Aus dem Ansatz werden die zur Unterhaltung der Betriebs- und Wohngebäude erforderlichen Mittel bereitgestellt. Zur Zeit werden nur die zur Substanzerhaltung notwendigen Maßnahmen durchgeführt.

Zu 770 3 510/9

Es handelt sich im wesentlichen um Ausgaben für die Unterhaltung der Tankstellen und Tankanlagen der Betriebshöfe sowie für die Ausbesserung von Hofbefestigungen.

Zu 770 3 511/7

Es werden die Kosten für das Aufstellen, Unterhalten und Beleuchten von Straßenschildern im Stadtgebiet veranschlagt. Das Stadtreinigungs- und Fuhramt wird hier im Auftrag des Straßenverkehrsamtes und des Straßenbauamtes tätig.

Zu 770 3 512/5

Die Mittel sind vorgesehen für die Unterhaltung der Gebäude und Verkehrseinrichtungen.

Zu 770 3 513/3

Hier werden die Kosten für die Unterhaltung der Lichtzeichenanlagen innerhalb des Stadtgebietes Düsseldorf veranschlagt.

Zu 770 3 540/0

Es handelt sich um Grundbesitzabgaben für amtseigene Grundstücke (einschließl. Grundsteuer).

Zu 770 3 550/8

Veranschlagt sind die Beschaffungskosten für das Instandsetzungsmaterial, das u. a. bei Reparaturen an städtischen Kraftfahrzeugen benötigt wird.

Zu 770 3 551/6

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Treibstoffen, Ölen und Schmierstoffen.

Zu 770 3 552/4

Es werden Mittel veranschlagt für:
a) Kilometergeld für städt. Bedienstete
b) Inanspruchnahme von Taxen und Busgestaltung für Dritte

Zu 770 3 555/9

Aus Mitteln dieser Haushaltsstelle werden Kraftfahrzeugsteuern für städtische Kraftfahrzeuge bezahlt.

Zu 770 3 561/3

Hier werden die Kosten für die Reinigung der Schutzkleidung durch eine Firma für sämtliche Arbeiter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes veranschlagt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
770 3 570/2	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	1 800 000	1 645 000	1 863 205,53	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 510/9, 770 3 511/7 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
770 3 571/0	Beseitigung von Glatteis und Schnee	-	100 000	1 202 437,61	
770 3 572/9	Baustoffbeschaffung	11 000	10 000	15 105,78	
770 3 650/4	Schadenbeseitigung für Dritte	750 000	750 000	713 553,52	
770 3 651/2	Sonstige sächliche	-	-	-	
	Verwaltungsausgaben	-	35 000	100 763,47	
770 3 652/0	Öffentlichkeitsarbeit	-	10 000	53 940,66	
770 3 654/7	Umzüge	116 000	150 000	166 425,46	Verfügungsberecht. Amt über 20 000 DM
770 3 661/0	Vereinsbeiträge	3 000	9 500	9 436,00	
770 3 662/8	Vermischte Ausgaben	35 000	-	-	
770 3 679/2	Innere Verrechnungen	2 475 916	2 588 089	2 341 987,81	
	Summe Ausgaben	33 125 616	32 150 769	33 847 495,69	
	Summe Einnahmen	25 658 046	24 556 446	24 147 081,06	
	Zuschuss	7 467 570	7 594 323	9 700 414,63	
	Überschuss	-	-	-	

780 Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen					
Keine Einnahmen					
Ausgaben					
780 3 717/2	Zuschüsse zur Förderung der Land-u.Forstwirtsch.	13 000	16 628	38 895,29	
	Summe Ausgaben	13 000	16 628	38 895,29	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	13 000	16 628	38 895,29	
	Überschuss	-	-	-	

790 Werbeamt

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen					
790 3 111/9	Benutzung der Anlegesteiger	-	-	7 921,51-	
790 3 112/7	Kostenbeitrag v. Standinhabern bei Veranstaltungen	1	-	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 790 3 656/0
790 3 130/5	Erlös aus Verkauf von Werbematerial	1 000	1 000	51 392,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 790 3 655/2
790 3 132/1	Erlös aus der Produktion des 'Sales Guide'	-	1	23 549,89	

Zu 770 3 572/9

Veranschlagt sind die Kosten für die gesamte Beschaffung von Baustoffen. Das Stadtreinigungs- und Fuhramt ist zentrale Beschaffungsstelle für die Stadtverwaltung (siehe auch Hst. 770 3 130/8).

Zu 770 3 679/2

Es sind folgende Verrechnungen vorgesehen:

a) Kosten der Verwaltungsführung (Tätigkeiten der Gemeindeorgane, des Rechnungsprüfungsamtes und der Kämmerei)	475.716 DM
b) Allgemeine Verwaltungskosten (Bücher, Zeitschriften sowie Kosten für die Tätigkeit des Personalamtes etc.)	195.150 DM
c) Personalkosten der städtischen Putzhilfen, Reinigungsmaterial, Glasreinigung etc.	475.650 DM
d) Schadensversicherungsbeiträge	800.000 DM
e) Kosten für die Datenverarbeitung	250.000 DM
f) Kosten für Fernsprecheinrichtungen	106.500 DM
g) Kosten für die Buchbinderei und Druckerei, Büromaterial, Vergabe von Druckaufträgen, Kopierkosten usw.	117.300 DM
h) Kosten für die Betriebskrankenkasse	55.600 DM
	<hr/>
	2.475.916 DM

Zu 780 3 717/2

Der Ansatz enthält die anteiligen Kosten für die Betreuung des Viehbestandes durch einen Tierzuchtberater aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und den Städten Düsseldorf, Sesscheid, Solingen und Wuppertal.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
790 3 133/0	Erlöse aus Werbeanzeigen im Monatsprogramm	20 000	-	-	
790 3 157/7	Vermischte Einnahmen	1	1	5 952,89	
790 3 159/3	Erstattung von Umsatzsteuer	15 000	15 000	12 785,37	
790 3 166/6	Einnahmen aus Veranstaltungen	-	1	-	
790 3 167/4	Anschließerbeiträge für Messebeteiligungen	1	-	-	Mehreinnahmen wachsende Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 790 3 667/6
790 3 174/7	Eingliederungsbeihilfe	1	-	4 610,70	Verfügungsberechtig. Amt
790 3 177/1	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	-	7 200	7 100,00	
	Summe Einnahmen	36 004	23 203	97 469,34	
Ausgaben					
790 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 043 900	1 995 300	1 969 594,66	
790 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	-	5 000	3 024,08	
790 3 520/3	Beschaffung von Büromaschinen	1 000	1 000	1 691,22	Verfügungsberechtig. Amt
790 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	5 000	4 000	7 916,55	
790 3 540/8	Kosten für Anlegesteiger	-	-	825,02	
790 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	30 000	30 000	26 912,22	
790 3 560/2	Kleidergeld	3 240	2 916	2 538,00	
790 3 640/4	Umsatzsteuer	20 000	20 000	23 833,37	
790 3 650/1	Stadtwerbung, Öffentlichkeitsarbeit	2 500 000	2 170 000	2 630 801,40	Gegens.deckungsfähig mit 790 3 651/0, 790 3 652/8, 790 3 653/6, 790 3 654/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 651/0	Prospekte, Plakate, Drucksachen	300 000	250 000	225 506,63	Gegens.deckungsfähig mit 790 3 650/1, 790 3 652/8, 790 3 653/6, 790 3 654/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 652/8	Werbe- und PR-Anzeigen	50 000	40 000	36 678,43	Gegens.deckungsfähig mit 790 3 650/1, 790 3 651/0, 790 3 653/6, 790 3 654/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 653/6	Entwürfe, Fotos, Filme	70 000	70 000	61 354,40	Gegens.deckungsfähig mit 790 3 650/1, 790 3 651/0, 790 3 652/8, 790 3 654/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 654/4	Dekomaterial, Standgestaltung	25 000	65 000	56 935,14	Gegens.deckungsfähig mit 790 3 650/1, 790 3 651/0, 790 3 652/8, 790 3 653/6 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 655/2	Werbegeschenke	90 000	90 000	191 498,18	Siehe 790 3 130/5 Darunter 2 000 DM für Zwecke des Presseanlasses Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden

Zu 790 3 560/2

Einige Mitarbeiter des Werbe- und Wirtschaftsförderungsamtes erhalten ein monatliches Kleidergeld.

Zu 790 3 650/1

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für:

- Image-Kampagne
- Flankierende Maßnahmen zur Image-Kampagne
- Beitrag "Magic Eight" für Werbemaßnahmen von acht deutschen Großstädten u.a., die sich zusammengeschlossen haben
- "follow-up-Aktionen" (Zielgebiet: Ausland)
- Prospekt-Übersetzungen
- Abonnements und Fachliteratur
- Ansichtskarten, Begleit- und Empfehlungskarten
- Telefon- und Adreßbücher
- Transportkosten (einschl. Zollgebühren)
- Spezialmaterial für Layout
- Kontaktsendungen an Journalisten im In- und Ausland, wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Organisationen
- Tagungs- und Klarsichtmappen
- Beitrag Germany 369 (BTX)

Zu 790 3 652/8

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für Anzeigen in nationalen und internationalen "Sales Guides", Katalogen und Reiseführern.

Zu 790 3 653/6

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Ankauf von Luftaufnahmen, Schwarzweiß- und Farbaufnahmen, Dias
- Herstellung von Dia-Dubletten für den Verleih
- Belieferung der DZT (Deutsche Zentrale für Tourismus), "Inter-Nationes", Landesverkehrsverband u. NOWEA mit Druckunterlagen
- Filmkopien, Video-Kopien (neue Versionen in deutscher Sprache und in fünf Fremdsprachen), GEMA-Gebühren, Filmpflege
- foto-Entwurfs- und Reproduktionsmaterial

Zu 790 3 654/4

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Herstellung, Transport und Anbringung von Plakaten, Großfotos, Displays.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
790 3 656/0 Kongresse, Repräsentation, Sonderveranstaltungen	488 000	530 000	451 318,91	Siehe 790 3 112/7 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden.
790 3 657/9 Betreuung emigr. Bürger bei Besuch in Düsseldorf	150 000	150 000	114 861,78	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden.
790 3 658/7 Rundfahrten, Transferkosten	35 000	20 000	33 754,98	
790 3 661/7 Vereinsbeiträge	51 000	50 900	50 750,00	
790 3 662/5 Eröffnung Landtag	-	80 000	-	
790 3 663/3 Aktion Düsseldorf	10 000	10 000	6 779,80	
790 3 667/6 Kongreß-Werbung	186 000	86 000	37 077,07	Siehe 790 3 167/4
790 3 668/4 Monatsprogramm	127 000	48 980	71 525,34	
790 3 669/2 Dolmetscherkosten	6 000	6 000	9 197,38	
790 3 679/0 Innere Verrechnungen	410 450	436 750	424 966,51	
790 3 707/9 Zuschuß an den Verkehrsverein	280 000	280 000	290 000,00	
790 3 717/6 Weihnachtsbeleuchtung Königsallee und Altstadt	-	-	27 000,00	
Summe Ausgaben	6 881 590	6 441 846	6 756 341,07	
Summe Einnahmen	36 004	23 203	97 469,34	
Zuschuss	6 845 586	6 418 643	6 658 871,73	
Überschuss	-	-	-	

791

Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Verfügungsberecht. Amt 10

Einnahmen

791 3 165/2 Erstattung anteiliger Werbekosten	100 000	-	-
Summe Einnahmen	100 000	-	-

Ausgaben

791 3 490/2 SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	891 100	1 071 800	779 872,41
791 3 650/6 Wirtschaftswerbung	350 000	150 000	98 882,34
791 3 653/0 Japanisches Feuerwerk	-	-	372 925,36
791 3 654/9 Akquisitions- und Fördermaßnahmen	300 000	100 000	-

Ausgaben bedürfen der Zu-
stimmung des Ausschusses
für Liegenschafts-
angelegenheiten und
Wirtschaftsförderung

Zu 790 3 668/4

Es sind vorgesehen für:

- a) die Herstellung und Lieferung von Monatsprogrammen
- b) Lithokosten für Bilder
- c) die halbjährlich erscheinende Veranstaltungsvorschau
- d) Adressenpflege, ADV-Grundkosten

110.800 DM
1.000 DM
13.000 DM
2.200 DM

127.000 DM

Zu 790 3 707/9

Die Stadt zahlt einen Zuschuß zur Deckung der Betriebskosten des Verkehrsvereins der Stadt Düsseldorf e.V.

Zu 791 3 650/6

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für:

- Wirtschaftsprospekte (Neudruck in deutscher, englischer und japanischer Sprache)
- Faltblätter "Info" in deutscher und englischer Sprache
- Beteiligung an Messen
- Sonderveröffentlichungen der Wirtschaftsförderung
- Pressekonferenzen
- PR-Anzeigen (Auslandsakquisition)
- Regionalwerbung (Prospekt mit dem Umland)

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
791 3 661/1	Vereinsbeiträge	6 773	6 073	6 073,00	
791 3 676/0	Düsseldorfer Technologiezentrum	170 000	-	-	Übertragbar
791 3 700/6	Förderung alternativer Wirtschaftsprojekte	10 000	10 000	-	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Liegenschaftsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung
791 3 716/2	Düsseldorfer Technologiezentrum	-	150 000	74 977,50	
	Summe Ausgaben	1 727 873	1 487 873	1 332 730,61	
	Summe Einnahmen	100 000	-	-	
	Zuschuss	1 627 873	1 487 873	1 332 730,61	
	Überschuss	-	-	-	
810	Beteiligung an Elektrizitäts- versorgungsunternehmen				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
810 3 210/6	Dividende der RWE AG, Essen	400 200	400 200	400 200,00	Mehreinn. wachsen zu 12,50 % bei 810 3 640/3
	Summe Einnahmen	400 200	400 200	400 200,00	
	Ausgaben				
810 3 640/3	Steuern und Abgaben	50 025	50 025	50 025,00	Siehe 810 3 210/6
810 3 715/9	An den Verband der kommunalen Aktionäre des RWE	17 100	10 000	17 181,00	
	Summe Ausgaben	67 125	60 025	67 206,00	
	Summe Einnahmen	400 200	400 200	400 200,00	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	333 075	340 175	332 994,00	
813	Gasversorgungsunternehmen				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
813 3 220/7	Konzessionsentgelt Ruhrgas AG	129 500	127 000	133 820,32	
813 3 221/5	Konzessionsentgelt Thyssengas GmbH	450	450	445,65	
	Summe Einnahmen	129 950	127 450	134 265,97	

Zu 791 3 661/1

Die Mittel sind vorgesehen für folgende Beiträge:

a) Deutsch-Niederländische Handelskammer	475 DM
b) Deutsch-Niederländische Gesellschaft	100 DM
c) Deutsch-Japanische Gesellschaft	300 DM
d) Deutsch-Schwedische Handelskammer	500 DM
e) Düsseldorfer Reiter- und Rennverein	150 DM
f) Deutsche Industrie- und Handelskammer Tokio	1.538 DM
g) Deutsch-Französischer Kreis	600 DM
h) American Chamber of Commerce in Germany	650 DM
i) Bergisch-Märkischer Verkehrsverband	840 DM
j) Deutsch-Indische Gesellschaft	100 DM
k) Deutsch-Englische Gesellschaft	40 DM
l) Canadian Business Club	30 DM
m) Deutsch-Koreanische Wirtschaftsvereinigung	500 DM
n) Deutsch-Israelische Wirtschaftsvereinigung e.V.	300 DM
o) Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Df. e.V.	150 DM
p) Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung	500 DM

6.773 DM

=====

Zu 810 3 210/6

Die Stadt ist mit rd. 4,28 % am Grundkapital des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes AG beteiligt. Die RWE-Aktien im Nennbetrag von 96.309.400 DM setzen sich wie folgt zusammen:

- Stammaktien, an denen der Rheinischen Bahngesellschaft AG ein Nießbrauchrecht eingeräumt ist	93.307.900 DM
- Stammaktien, die durch Einbringungsvertrag mit Wirkung vom 31.12.85/1.1.86 in die "Düsseldorfer Stadtwerke" Gesellschaft für Beteiligungen mbH eingebracht wurden (Ratsbeschluss vom 31.10.85)	500.250 DM
- Namensaktien mit 20fachem Stimmrecht	2.501.250 DM
	<u>96.309.400 DM</u>

Der Stadt steht lediglich die Dividende aus den Namensaktien zu. Das RWE schüttet seit Jahren eine konstante Dividende von jährlich 16 % aus. Die voraussichtliche Dividende errechnet sich wie folgt:

16 % von 2.501.250 DM = 400.200 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der RWE-Dividende.

Zu 810 3 715/9

Alle kommunalen Aktionäre des RWE haben sich in dem im Jahre 1929 gegründeten Verband zusammengeschlossen. Da der Verband nur über geringe Einnahmen verfügt, wird das Geschäftsjahr in der Regel mit einem Verlust abgeschlossen, der von den Verbandsmitgliedern durch Nachschüsse abzudecken ist.

Zu 813 3 220/7

Die Ruhrgas AG zahlt für die direkt belieferten Industrieabnehmer und Konzernwerke ein Konzessionsentgelt gem. Gestattungsvertrag vom 26.1.1966.

Zu 813 3 221/5

Die Thyssengas GmbH zahlt aus der Belieferung der Mannesmannröhrenwerke AG (Betrieb Reisholz) aufgrund eines Gestattungsvertrages vom 26.01.66 ein Konzessionsentgelt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
791 3 661/1	Vereinsbeiträge	6 773	6 073	6 073,00	
791 3 676/0	Düsseldorfer Technologiezentrum	170 000	-	-	Übertragbar
791 3 700/6	Förderung alternativer Wirtschaftsprojekte	10 000	10 000	-	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Liegenschaftsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung
791 3 716/2	Düsseldorfer Technologiezentrum	-	150 000	74 977,50	
	Summe Ausgaben	1 727 873	1 487 873	1 332 730,61	
	Summe Einnahmen	100 000	-	-	
	Zuschuss	1 627 873	1 487 873	1 332 730,61	
	Überschuss	-	-	-	
810	Beteiligung an Elektrizitäts- versorgungsunternehmen				Verfügungsberecht. Amt 2
	Einnahmen				
810 3 210/6	Dividende der RWE AG, Essen	400 200	400 200	400 200,00	Mehreinn. wachsen zu 12,50 % bei 810 3 640/3
	Summe Einnahmen	400 200	400 200	400 200,00	
	Ausgaben				
810 3 640/3	Steuern und Abgaben	50 025	50 025	50 025,00	Siehe 810 3 210/6
810 3 715/9	An den Verband der kommunalen Aktionäre des RWE	17 100	10 000	17 181,00	
	Summe Ausgaben	67 125	60 025	67 206,00	
	Summe Einnahmen	400 200	400 200	400 200,00	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	333 075	340 175	332 994,00	
813	Gasversorgungsunternehmen				Verfügungsberecht. Amt 2
	Einnahmen				
813 3 220/7	Konzessionsentgelt Ruhrgas AG	129 500	127 000	133 820,32	
813 3 221/5	Konzessionsentgelt Thyssengas GmbH	450	450	445,65	
	Summe Einnahmen	129 950	127 450	134 265,97	

Zu 791 3 661/1

Die Mittel sind vorgesehen für folgende Beiträge:

a) Deutsch-Niederländische Handelskammer	475 DM
b) Deutsch-Niederländische Gesellschaft	100 DM
c) Deutsch-Japanische Gesellschaft	300 DM
d) Deutsch-Schwedische Handelskammer	500 DM
e) Düsseldorfer Reiter- und Rennverein	150 DM
f) Deutsche Industrie- und Handelskammer Tokio	1.538 DM
g) Deutsch-Französischer Kreis	600 DM
h) American Chamber of Commerce in Germany	650 DM
i) Bergisch-Märkischer Verkehrsverband	840 DM
j) Deutsch-Indische Gesellschaft	100 DM
k) Deutsch-Englische Gesellschaft	40 DM
l) Canadian Business Club	30 DM
m) Deutsch-Koreanische Wirtschaftsvereinigung	500 DM
n) Deutsch-Israelische Wirtschaftsvereinigung e.V.	300 DM
o) Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Df. e.V.	150 DM
p) Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung	500 DM

6.773 DM

=====

Zu 810 3 210/6

Die Stadt ist mit rd. 4,28 % am Grundkapital des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes AG beteiligt. Die RWE-Aktien im Nennbetrag von 96.309.400 DM setzen sich wie folgt zusammen:

- Stammaktien, an denen der Rheinischen Bahngesellschaft AG ein Nießbrauchrecht eingeräumt ist	93.307.900 DM
- Stammaktien, die durch Einbringungsvertrag mit Wirkung vom 31.12.85/1.1.86 in die "Düsseldorfer Stadtwerke" Gesellschaft für Beteiligungen mbH eingebracht wurden (Ratsbeschluss vom 31.10.85)	500.250 DM
- Namensaktien mit 20fachem Stimmrecht	2.501.250 DM
	<u>96.309.400 DM</u>

Der Stadt steht lediglich die Dividende aus den Namensaktien zu. Das RWE schüttet seit Jahren eine konstante Dividende von jährlich 16 % aus. Die voraussichtliche Dividende errechnet sich wie folgt:

16 % von 2.501.250 DM = 400.200 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der RWE-Dividende.

Zu 810 3 715/9

Alle kommunalen Aktionäre des RWE haben sich in dem im Jahre 1929 gegründeten Verband zusammengeschlossen. Da der Verband nur über geringe Einnahmen verfügt, wird das Geschäftsjahr in der Regel mit einem Verlust abgeschlossen, der von den Verbandsmitgliedern durch Nachschüsse abzudecken ist.

Zu 813 3 220/7

Die Ruhrgas AG zahlt für die direkt belieferten Industrieabnehmer und Konzernwerke ein Konzessionsentgelt gem. Gestattungsvertrag vom 26.1.1966.

Zu 813 3 221/5

Die Thyssengas GmbH zahlt aus der Belieferung der Mannesmannröhrenwerke AG (Betrieb Reisholz) aufgrund eines Gestattungsvertrages vom 26.01.66 ein Konzessionsentgelt.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	
Summe Einnahmen	129 950	127 450	134 265,97	
Zuschuss	-	-	-	
Überschuss	129 950	127 450	134 265,97	

817

Kombinierte Versorgungsunternehmen

Verfügungsberecht. Amt 20

Einnahmen				
817 3 220/5	Konzessionsentgelt Stadtwerke Düsseldorf A.G.	67 180 000	61 870 900	55 188 500,00
817 3 221/3	Restzahlung Konzessionsentgelt aus Vorjahren	5 000 000	5 000 001	6 738 674,67
817 3 222/1	Konzessionsentgelt Stadtwerke Duisburg A.G.	190 000	187 000	202 575,01
	Summe Einnahmen	72 370 000	67 057 901	62 129 749,68
Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-
	Summe Einnahmen	72 370 000	67 057 901	62 129 749,68
	Zuschuss	-	-	-
	Überschuss	72 370 000	67 057 901	62 129 749,68

820

Straßenbahn- und Autobusunternehmen

Verfügungsberecht. Amt 20

Einnahmen				
820 3 151/0	Ertragsteuer gem. Betriebsprüfung	-	-	109 153,25
820 3 173/1	Zuweisung vom VRR	70 616 900	77 245 430	52 344 549,48
	Summe Einnahmen	70 616 900	77 245 430	52 453 702,73
Ausgaben				
820 3 640/7	Kapitalertragsteuer gem. Betriebsprüfung	-	-	49 898,00
820 3 713/6	VRR-Geschäftskosten und Umlagen	43 173 900	53 267 430	29 773 418,00
	Summe Ausgaben	43 173 900	53 267 430	29 823 316,00
	Summe Einnahmen	70 616 900	77 245 430	52 453 702,73
	Zuschuss	-	-	-
	Überschuss	27 443 000	23 978 000	22 630 386,73

Zu 817 3 220/5

Die Stadt gestattet der Stadtwerke Düsseldorf AG, das Stadtgebiet mit elektrischer Arbeit, Gas, Fernwärme u. Wasser zu versorgen u. erteilt der AG das Recht, hierzu öffentliche Straßen, Brücken, Wege und Plätze zur Führung von Leitungen sowie zur Herstellung u. Unterhaltung aller für eine ordnungsgemäße Versorgung erforderlichen Anlagen zu benutzen. Als Gegenleistung für das Benutzungsrecht führen die Stadtwerke an die Stadt eine Konzessionsabgabe ab. Die Höhe ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Düsseldorf AG (Vorbericht u. Anlagen).

Zu 817 3 221/3

Siehe Erläuterung zu 817 3 220/5. Die Höhe der Restzahlung von Konzessionsentgelt wird aufgrund des Geschäftsverlaufes ermittelt bzw. ergibt sich aus dem Jahresabschluß der Stadtwerke d. Vorjahres.

Zu 817 3 222/1

Für die Wasserversorgung der Stadtteile Angermund und Wittlaer zahlt die Stadtwerke Duisburg AG ein Konzessionsentgelt.

Zu UA 820

Gemäß Erlaß des Innenministers NW vom 21.12.1981 sollen die den VRR betreffenden Finanzvorfälle von den Mitglieds Körperschaften einheitlich im Haushaltsplan behandelt werden. Nach dem vorgeschriebenen Verfahren sind die Verbandsumlagen im Verwaltungshaushalt brutto zu veranschlagen. Die Zuweisungen an die Rhein. Bahngesellschaft AG wurden daher ab HJ 1982 im Vermögenshaushalt (bis 1983 Hst. 820 930 7831/4; ab 1984 Hst. 830 930 7813/6) vorgesehen. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt (Hst. 919 3 860/0) erhöht sich entsprechend.

Zu 820 3 173/1

- Umlageanteil der Stadt für die Rheinbahn	39.776.900 DM
- Umlagen anderer Gebietskörperschaften	30.840.000 DM
	<u>70.616.900 DM</u>

Zu 820 3 713/6

a) VRR-Umlagen			
- für Rheinbahn	127.950.000 DM		
abzögl. Kürzungen gem. § 11/5 ZVS:			
Nießbrauch an nom. 93.307.900 DM			
RWE-Aktion der Stadt	./.	23.330.000 DM	
Einkünfte verbundener Unternehmen	./.	64.843.100 DM	39.776.900 DM
			2.930.000 DM
- für andere Verkehrsunternehmen			367.000 DM
- für andere Verkehrsunternehmen aus Abrechnung 87			<u>43.073.900 DM</u>
b) Geschäftskosten VRR			<u>100.000 DM</u>
			<u>43.173.900 DM</u>

Dem Haushaltsansatz liegt ein Aufwandsdeckungsfehlbetrag der Rheinbahn (Wirtschaftsplan 1989) von 167.140.000 DM zugrunde. Die Finanzierung ist im Vermögenshaushalt bei der Hst. 830 930 7813/6 erläutert.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
821	Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH				Verfügungsberecht. Amt 2
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
821 3 715/7	Nachschüsse gemäss § 8 Gesellschaftervertrag	700 000	700 000	700 000,00	
	Summe Ausgaben	700 000	700 000	700 000,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	700 000	700 000	700 000,00	
	Überschuss	-	-	-	
822	Flughafen				Verfügungsberecht. Amt 2
	Einnahmen				
822 3 140/4	Pachten	3 691 888	3 691 888	3 691 888,00	
822 3 205/2	Zinsen aus Gesellschafter- darlehen	5 667 782	4 273 132	2 797 815,14	
	Summe Einnahmen	9 359 670	7 965 020	6 489 703,14	
	Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	9 359 670	7 965 020	6 489 703,14	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	9 359 670	7 965 020	6 489 703,14	
824	Hafen- und Umschlagsunternehmen				Verfügungsberecht. Amt 2
	Einnahmen				
824 3 205/1	Darlehenszinsen städt. Häfen	-	-	1 554,91	
	Summe Einnahmen	-	-	1 554,91	
	Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	1 554,91	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	1 554,91	

ht. Amt 2
Zu 821 3 715/7

Die Stadt Düsseldorf ist Gesellschafterin der Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr mbH und somit gem. § 8 (3) des Gesellschaftsvertrages verpflichtet, die erforderlichen Nachschüsse zu leisten.

ht. Amt 2
Zu 822 3 140/4

Die beiden Gesellschafter der Flughafen Düsseldorf GmbH (Stadt Düsseldorf u. Land NRW), die zu jeweils 50 % am Stammkapital der Gesellschaft von 50 Mio DM beteiligt sind, finanzieren die Einbauten in das Startbahnsystem durch Beitragsleistungen. Die FDG zahlt für die aufgewendeten Beträge eine Pacht von 7 %, soweit sie im jeweiligen Geschäftsjahr erwirtschaftet wird. Der Pachtanspruch errechnet sich wie folgt: 7 % von 52.741.250,58 DM = 3.691.888 DM

Zu 822 3 205/2

Zinsen für die der Flughafen Düsseldorf GmbH von der Stadt gewährten Gesellschafterdarlehen, die - anders als die Pacht für Beitragsleistungen - unabhängig vom jeweiligen Jahresergebnis zu zahlen sind.
Die Zinseinnahmen unterliegen durch die Gewährung neuer Darlehen und durch Darlehenstilgungen jährlichen Schwankungen.

ht. Amt 2

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
841	Stadthalle				Verfügungsberecht. Amt
Einnahmen					
841 3 110/5	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten	135 000	150 000	141 951,64	
841 3 113/0	Parkplatzgebühren	2 000	3 500	2 521,68	
841 3 130/0	Verkauf von Kartensätzen	114	114	-	
841 3 140/7	Mieten	968 000	1 000 000	958 447,26	
841 3 141/5	Pacht aus der ambulanten Bewirtschaftung	3 000	5 000	3 696,32	
841 3 143/1	Vermietung von Stühlen und Tischen u.a.	55 000	27 000	39 090,55	
841 3 144/0	Pacht Arai AG	93 000	78 000	92 707,31	
841 3 145/8	Pacht Parkhaus Fischerstr. 2	75 500	70 000	75 917,24	
841 3 156/3	Zahlungen für in Anspruch genommene Leistungen	475 000	520 000	204 175,80	
841 3 157/1	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	20 810,21	
841 3 159/8	Erstattung von Mehrwertsteuer	150 000	150 000	105 051,58	
841 3 169/5	Innere Verrechnungen	20 000	20 000	39 627,00	
	Summe Einnahmen	1 977 614	2 024 614	1 683 996,59	
Ausgaben					
841 3 416/3	Vergütung für Aushilfskräfte	35 000	80 000	37 848,50	
841 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 026 800	1 024 200	991 538,56	
841 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	330 000	320 000	266 146,52	
841 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	94 000	94 000	127 783,48	
841 3 531/3	Erbbauszinsen Parkhaus Fischerstraße	130 936	130 936	65 467,92	
841 3 541/0	Steuern und Abgaben	280 000	280 000	268 127,52	
841 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	1 250 000	780 000	1 184 078,46	
841 3 560/7	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	3 000	2 772,41	
841 3 570/4	Hilfs- und Betriebsstoffe	5 000	5 000	4 460,00	
841 3 640/9	Umsatzsteuer	130 000	130 000	90 473,89	
841 3 642/5	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	4 494	3 687	4 092,00	
841 3 652/2	Veranstaltungen	40 000	50 000	34 055,58	
841 3 655/7	Werbung usw.	2 500	2 500	1 754,46	
841 3 661/1	Vermischte Ausgaben	500	500	860,70	
841 3 679/4	Innere Verrechnungen	443 740	425 900	407 080,45	
841 3 680/8	Kalkulatorische Abschreibungen	1 065 500	1 060 000	1 079 384,00	
841 3 685/9	Kalkulatorische Zinsen	1 740 000	1 800 000	1 815 225,00	
	Summe Ausgaben	6 581 470	6 189 723	6 381 149,45	
	Summe Einnahmen	1 977 614	2 024 614	1 683 996,59	
	Zuschuss	4 603 856	4 165 109	4 697 152,86	
	Überschuss	-	-	-	

842**Gaststätten**

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
					Verfügungsberecht. Amt
Einnahmen					
842 3 130/4	Einnahmen aus Verkäufen	-	1	-	
842 3 147/9	Pachten und Mieten städtische Gaststätten	1 320 000	1 356 000	1 382 186,16	
842 3 150/9	Rückvergütung von Steuern und Abgaben	4 440	4 050	3 765,77	
842 3 157/6	Vermischte Einnahmen	-	1	-	
842 3 159/2	Erstattung von Umsatzsteuer	-	1	65 629,08	
	Summe Einnahmen	1 324 440	1 360 053	1 451 581,01	

Zu 841 3 110/5

Die Besucher bezahlen Toilettengebühren bzw. verschiedene Veranstalter lösen Garderoben- und Toilettengebühren ab.

Zu 841 3 113/0

Gebühren für die 30 auf dem Betriebshofgelände zur Verfügung stehenden Parkplätze.

Zu 841 3 140/7

Mieten für die Benutzung der Stadthalle und der Ausstellungsflächen im Parterre. Aufgrund der Miettarifierhöhung ab 1.9.1988 wird mit Mehreinnahmen gerechnet.

Zu 841 3 141/5

Hierbei handelt es sich um die Gastronomieumsätze, die bei Ausstellungen im Parterre durch fliegende Stände der Fa. Stockheim erzielt werden.

Zu 841 3 143/1

Bei dieser Haushaltsstelle sind die Einnahmen aus der Vermietung von Tischen und Stühlen, Garderobenständern, Podesten etc. veranschlagt.

Zu 841 3 145/8

Lt. Vertrag mit einer Parkhausgesellschaft beträgt die Mindestpacht 50.000,-- DM + MWSt.

Zu 841 3 156/3

Den Veranstaltern werden neben der Miete Kosten für Nebenleistungen in Rechnung gestellt wie z.B. Strom, Heizung, Sicherheitswachen, Saalumbauten, Hilfspersonal, Telefongebühren etc.

Zu 841 3 159/8

Die Stadthalle ist als Betrieb gewerblicher Art umsatzsteuerpflichtig. Übersteigt die Summe der Vorsteuerabzüge die Summe der zu zahlenden Umsatzsteuer, erstattet das Finanzamt die übersteigende Differenz.

Zu 841 3 416/3

Aus dieser Hst. werden die Vergütung des Garderoben-/Toilettenpersonals und der Aushilfen für Umbauten in der Stadthalle angewiesen (Umsetzen von Tischen und Stühlen).

Zu 841 3 541/0

Grundbesitzabgaben für die Hallen A - F, den Robert-Schumann-Saal und das Parkhaus Fischerstraße.

Zu 841 3 652/2

Es handelt sich um Ausgaben, die im Zusammenhang mit Veranstaltungen stehen, z.B. Kosten für Feuersicherheitswachen, Sondermüllabfuhr, Taxikosten, Reisekosten, Karnevalsdékorationen für Saal und Foyer, Treibstoffkosten für Gabelstapler. Die Kosten werden den jeweiligen Veranstaltern in Rechnung gestellt.

Zu 841 3 655/7

Für Anzeigen in den Fachzeitschriften und Kongreßkalendern.

Zu 842 3 147/9

Hier werden die mit den Pächtern und Mietern vertraglich vereinbarten Pacht- und Mietbeträge vereinnahmt.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben				
842 3 500/8	94 000	94 000	136 041,47	
842 3 509/1				
	18 000	5 000	19 116,27	
842 3 520/2		500	-	
842 3 521/0	-	500	-	
842 3 529/6				
	1 000	1 000	-	
842 3 541/5	42 700	45 000	42 100,00	
842 3 549/0	15 000	1 000	14 997,56	
842 3 641/1				
	154 000	137 600	22 780,18	
842 3 655/1				
	-	1	-	
842 3 656/0	350	350	342,00	
842 3 661/6	-	95	-	
842 3 679/9	105 640	99 700	119 427,00	
842 3 680/2	1 000 250	866 200	827 680,97	
842 3 685/3	1 828 500	1 914 200	1 835 848,25	
	3 259 440	3 165 146	3 018 333,70	
	1 324 440	1 360 053	1 451 581,01	
Zuschuss	1 935 000	1 805 093	1 566 752,69	
Überschuss	-	-	-	

843

Philips-Halle

Verfügungsberechl. Amt B

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Einnahmen				
843 3 110/4	970 000	970 000	791 467,68	
843 3 112/0	60 000	60 000	73 356,69	
843 3 113/9	90 000	90 000	60 294,72	
843 3 114/7	90 000	90 000	88 545,80	
843 3 140/6				
	131 556	140 000	146 900,98	
843 3 141/4	55 000	55 000	58 646,06	
843 3 142/2	10 196	9 460	10 196,85	
843 3 143/0				
	40 000	40 000	36 570,84	
843 3 156/2				
	280 000	280 000	924 388,06	
843 3 157/0	3 000	3 000	5 400,86	
843 3 159/7	40 000	40 000	160 800,97	
	1 769 752	1 777 460	2 356 569,51	

Ausgaben

843 3 416/2	140 000	140 000	124 852,80	
843 3 490/1	743 900	624 400	627 183,80	
843 3 502/9				
	4 000	3 000	-	
843 3 509/6				
	170 000	175 000	115 373,18	
843 3 527/4	2 000	3 500	1 737,15	
843 3 529/0				
	56 000	52 500	95 171,99	
843 3 540/1	100 000	100 000	67 230,08	
843 3 549/5	300 000	250 000	330 165,82	
843 3 560/6	1 800	1 800	1 324,30	
843 3 570/3	9 000	9 000	4 714,48	
843 3 640/8	60 000	60 000	134 291,16	
843 3 641/6				
	3 406	3 416	3 439,00	
843 3 653/0	155 000	155 000	141 531,26	

Zu 842 3 500/8

Für notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an Dächern, Fenstern, Mauerwerk, Fußböden sowie Instandhaltungen im Elektro- und Sanitärbereich der Gaststätten Rheinterasse, Haus Rheinpark, Schiffchen, Volksgartenrestaurant u. Bürgerhaus Hubbelrath, Haus Kolvenbach.

Zu 843 3 114/7

Die Vorverkaufskasse erhält für den Vorverkauf von Karten eine Provision.

Zu 843 3 141/4

Einnahmen aus der Vermietung von Werbeflächen innerhalb und außerhalb der Philipshalle.

Zu 843 3 143/0

Hier werden die Entgelte für die Benutzung von Bühnenteilen, Tischen, Stühlen, Scheinwerfern, Gabelstaplern und sonstigen Geräten vereinnahmt.

Zu 843 3 156/2

Bei der Hst. werden alle Kosten vereinnahmt, die nicht mit dem Entgelt für die Benutzung der Halle abgegolten sind und den Veranstaltern gesondert in Rechnung gestellt werden (z.B. Heizung und Klimaanlage, Druck von Eintrittskarten, Strom, Wasser, Personalkosten, Müllabfuhr, Reinigungsaufwand, Schadensbeseitigungen usw.).

Zu 843 3 416/2

Löhne für Ordner, Garderobenfrauen, Umbauhilfen, Telefonistinnen, Beleuchter usw.

Zu 843 3 502/9

Kosten für die Unterhaltung des Parkplatzes und des Betriebsgeländes.

Zu 843 3 570/3

Material für Kleinreparaturen, die von den Betriebshandwerkern in den Werkstätten der Philipshalle ausgeführt werden.

Zu 843 3 653/0

Über diese Hst. werden sämtliche Fremdleistungen abgewickelt, die mit den einzelnen Veranstaltungen zusammenhängen (Werbung, Plakat- und Kartendrucke, Dekoration, Sonderreinigung usw.). Sie werden den Veranstaltern in Rechnung gestellt. Siehe auch Erläuterungen zu Hst. 843 3 156/2.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
843 3 669/6	500	2 000	92,44	
843 3 679/3	360 689	355 900	322 333,86	
843 3 680/7	530 000	415 000	552 579,00	
843 3 685/8	675 000	810 000	747 787,03	
Summe Ausgaben	3 311 295	3 160 516	3 269 807,35	
Summe Einnahmen	1 769 752	1 777 460	2 356 569,51	
Zuschuss	1 541 543	1 383 056	913 237,84	
Überschuss	-	-	-	

844 Düsseldorf Messegesellschaft mbH - NOWEA -

Verfügungsberecht. Amt 2

Einnahmen

844 3 205/9	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen	2 703 616	3 105 660	6 664 202,91
	Summe Einnahmen	2 703 616	3 105 660	6 664 202,91

Ausgaben

	Summe Ausgaben	-	-	-
	Summe Einnahmen	2 703 616	3 105 660	6 664 202,91
	Zuschuss	-	-	-
	Überschuss	2 703 616	3 105 660	6 664 202,91

845 Robert-Schumann-Saal

Verfügungsberecht. Amt 5

Einnahmen

845 3 110/3	Einnahmen aus Garderobe	23 000	22 000	23 582,01
845 3 140/5	Mieten und Pachten	145 000	145 000	116 142,71
845 3 156/1	Zahlungen für in Anspruch genommene Leistungen	10 000	10 000	7 217,51
845 3 159/6	Erstattung von Umsatzsteuer	6 000	6 000	14 346,54
	Summe Einnahmen	184 000	183 000	161 288,77

Ausgaben

845 3 416/1	Vergütung für Aushilfskräfte	13 000	18 000	7 046,14
845 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	116 100	106 200	112 005,01
845 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	22 000	20 000	6 437,23
845 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	11 500	11 000	20 707,33
845 3 540/0	Steuern und Abgaben	2 000	2 000	1 909,44
845 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	90 000	90 000	51 312,54
845 3 640/7	Umsatzsteuer	6 000	6 000	4 215,93

2007	2008	2009	2010
10000	10000	10000	10000
20000	20000	20000	20000
30000	30000	30000	30000
40000	40000	40000	40000
50000	50000	50000	50000
60000	60000	60000	60000
70000	70000	70000	70000
80000	80000	80000	80000
90000	90000	90000	90000
100000	100000	100000	100000

Zu 844 3 205/9

Die Stadt erhält von der NOWEA für gewährte Gesellschafterdarlehen Zinsen. Die Reduzierung der Zinsen gegenüber dem Vorjahr ist auf Umschuldungen von Kapitalmarktdarlehen zurückzuführen.

Zu 845 3 156/1 und 845 3 416/1

Aufgrund steuerlicher Bestimmungen werden Aushilfskräfte, Garderoben- und Ordnungspersonal durch Amt 80 bezahlt und die Kosten dem jeweiligen Veranstalter in Rechnung gestellt.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
845 3 650/4	Veranstaltungen	1 000	2 500	292,98	
845 3 651/2	Druckkosten	-	-	3 178,43	
845 3 669/5	Vermischte Ausgaben	300	1 000	213,28	
845 3 679/2	Innere Verrechnungen	75 600	76 700	60 746,01	
	Summe Ausgaben	337 500	333 400	268 064,32	
	Summe Einnahmen	184 000	183 000	161 288,77	
	Zuschuss	153 500	150 400	106 775,55	
	Überschuss	-	-	-	
870	Stadt-Sparkasse				Verfügungsberechl. Amt 2
	Einnahmen				
870 3 162/4	Erstattung anteiliger Personalkosten	30 000	27 000	28 544,18	Anordnungsberechl. Amt 1
870 3 165/9	Ersatzleistung der Stadtsparkasse	250 000	223 000	278 381,09	Anordnungsberechl. Amt 1
	Summe Einnahmen	280 000	250 000	306 925,27	
	Ausgaben				
870 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	280 000	250 000	306 925,27	
	Summe Ausgaben	280 000	250 000	306 925,27	
	Summe Einnahmen	280 000	250 000	306 925,27	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	
871	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen				Verfügungsberechl. Amt 2
	Einnahmen				
871 3 205/6	Zinsen aus Gesellschafter- darlehen IDR A.G.	140 000	168 000	196 000,00	
871 3 210/2	Dividende der Industrieter- rains D'dorf-Reish.AG.	360 000	360 000	-	Mehreinn. wachsen zu mt 12,50 % bei 871 3 640/0
	Summe Einnahmen	500 000	528 000	196 000,00	
	Ausgaben				
871 3 640/0	Steuern und Abgaben	45 000	45 000	-	Siehe 871 3 210/2
	Summe Ausgaben	45 000	45 000	-	
	Summe Einnahmen	500 000	528 000	196 000,00	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	455 000	483 000	196 000,00	

t. Amt 2
nt. Amt
nt. Amt
t. Amt 2

Zu 871 3 205/6

Zinsen für das der IDR-AG von der Stadt gewährte Darlehen über ursprünglich 4 Mio DM. Das Darlehen ist jährlich mit 7 % zu verzinsen.

n zu m
640/0

Zu 871 3 210/2

Dividende aus der 100 %igen Beteiligung der Stadt an der IDR-AG. Für 1989 ergibt sich eine auszuschüttende Dividende von voraussichtlich 6 % = 360.000 DM.

Zu 871 3 640/0

Es handelt sich um den auf die Stadt entfallenden 12,5 %igen Kapitalertragsteueranteil, der bei Ausschüttung einer Dividende aus der Beteiligung an der IDR AG einbehalten wird.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
872	Tiefgarage Carschhaus				Verfügungsberechl. Amt 23
	Einnahmen				
872 3 140/2	Pachten	570 000	-	-	
	Summe Einnahmen	570 000	-	-	
	Ausgaben				
872 3 640/4	Umsatzsteuer, Gewerbesteuer ua.	70 000	-	-	
	Summe Ausgaben	70 000	-	-	
	Summe Einnahmen	570 000	-	-	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	500 000	-	-	
880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke				Verfügungsberechl. Amt 23
	Einnahmen				
880 3 110/5	Aus Veranstaltungen in Wittlaer	1 100	1 200	1 045,00	
880 3 140/7	Pacht der städt. Wohnungsgesellschaft	10 000 000	8 700 000	8 703 726,72	
880 3 141/5	Mieten	5 700 000	5 500 000	5 517 105,57	
880 3 150/4	Rückvergüt. zuviel gezahlter Steuern und Abgaben	50	50	589,00	
880 3 151/2	Zahlungen für Schadensfälle	-	-	1 372,30	
880 3 153/9	Aufwendungshilfe	97 966	97 966	97 966,00	
880 3 157/1	Vermischte Einnahmen	-	1	-	
880 3 171/7	Landeszuschuß	-	-	7 700,00	
	Summe Einnahmen	15 799 116	14 299 217	14 329 504,59	
	Ausgaben				
880 3 500/3	Unterhaltung der Gebäude	1 800 000	972 000	972 100,00	Übertragbar
880 3 502/0	Unterhaltung von Grünanlagen	11 100	8 600	7 984,47	
880 3 504/6	Unterhaltung der verpachteten Wohngebäude	3 000 000	3 000 000	3 000 000,00	Übertragbar
880 3 505/4	Unterhaltung Parkhaus Hauptbahnhof Ost	5 000	-	-	
880 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	110 000	150 000	56 914,81	
880 3 510/0	Unterhaltung Parkhaus Hauptbahnhof Ost	-	51 000	50 743,91	
880 3 520/8	Unterhaltung des Mobiliars	750	1 500	117,42	
880 3 521/6	Beschaffung von Mobiliar	400	800	355,72	
880 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten usw.	5 000	5 000	1 171,82	
880 3 530/5	Mieten/Wirtschaftsförderung	567 610	733 320	621 444,07	
880 3 542/9	Aufwendungen für Gemeinschaftsantennen	1 582	610	553,32	
880 3 543/7	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	591 000	585 000	579 238,08	
880 3 548/8	Ummietungs- und Räumungskosten	7 000	5 000	7 288,75	
880 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	750 000	800 000	696 028,37	

Zu UA 872

Die Tiefgarage Carschhaus wird als Betrieb gewerblicher Art geführt. Aus steuerrechtlichen Gründen werden die Einnahmen/Ausgaben aus dem UA 881 herausgenommen und in den UA 872 - Tiefgarage Carschhaus - umgestellt.

Zu 880 3 140/7

Nach dem Vertrag mit der Städt. Wohnungsgesellschaft zahlt die Gesellschaft als Pacht den nach Abzug der nach der 2. Berechnungsordnung kalkulierten Bewirtschaftungskosten (Betriebs-, Instandhaltungs-, Verwaltungskosten) aus den tatsächlich eingenommenen Mieten verbleibenden Deckungsbetrag für die Abschreibungen und Zinsen.

Zu 880 3 141/5

Hier werden die Mieten vereinnahmt, die aus den in der Verwaltung des Amtes 23 verbliebenen Mietobjekten erzielt werden.

Zu 880 3 153/9

Die Stadt erhält für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues erstellten Objekte Aufwendungsbeihilfen für die Häuser Küppersteiger Straße 15, 16, 17, 18; Leverkusener Straße 6, 8, 9 u. 11 und Lindenstraße 118, 122.

Zu 880 3 500/3

Die Stadt ist vertraglich verpflichtet, ihre rund 300 Wohnhäuser, die in der Verwaltung des Liegenschaftsamtes stehen, in einem mietfähigen Zustand zu erhalten. Es sollen nur dringende substanzerhaltende Maßnahmen an solchen Objekten durchgeführt werden, bei denen erhebliche Unterhaltungsrückstände bestehen.

Zu 880 3 505/4 (bis 1988: Hst. 880 3 510/0)

Die Stadt ist z.Z. noch Teileigentümerin des Parkhauses Bertha-von-Suttner-Platz. Zur Erfüllung der Stellplatzverpflichtungen werden die Stellplätze anteilig an die Erwerber der in diesem Bereich liegenden Bürogebäude verkauft.

Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 28.2.1986 mit der Verkehrswacht GmbH, ist die Stadt verpflichtet, sich an den Betriebs- und Unterhaltungskosten in Höhe der noch bei ihr verbliebenen Stellplätze zu beteiligen. Durch weitere Verkäufe von Stellplätzen reduzieren sich die Ausgaben.

Zu 880 3 543/7

Grundbesitzabgaben einschl. Schornsteinfegergebühren für die in der Verwaltung des Amtes 23 verbliebenen Objekte.

Zu 880 3 548/8

Der Ansatz ist vorgesehen für Kosten, die durch Zwangsräumungen und Entrümpelungen städt. Mietobjekte entstehen.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
880 3 661/1	190	190	26,00	
880 3 679/4	216 359	212 416	211 535,88	
880 3 680/8	2 474 417	2 408 106	2 294 417,39	
880 3 685/9	13 277 430	12 349 500	12 485 949,56	
Summe Ausgaben	22 817 838	21 283 042	20 985 869,57	
Summe Einnahmen	15 799 116	14 299 217	14 329 504,59	
Zuschuss	7 018 722	6 983 825	6 656 364,98	
Überschuss	-	-	-	

881 Sonstiges Grundvermögen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen				
881 3 100/2	Prüfungs- u. Zulassungsgebühren f. Jägerp	15 600	18 400	22 685,00
881 3 130/4	Verkaufserlöse	-	1	-
881 3 140/1	Pachten	5 000 000	5 500 000	5 396 483,32
881 3 141/0	Jagdpatchgelder	11 000	11 000	9 134,12
881 3 142/8	Fischereipacht	4 800	4 800	6 815,88
881 3 143/6	Erbbauszinsen, Zinsen von Kaufpreisresten usw.	2 200 000	2 400 000	1 878 226,59
881 3 144/4	Entschädigung für Freileitungen usw.	-	1	-
881 3 150/9	Rückvergüt. zuviel gezahlter Steuern und Abgaben	10 000	1 000	14 046,21
881 3 152/5	Aus abgerechneten Baumaßnahmen	50 000	50 000	50 807,82
881 3 157/6	Vermischte Einnahmen	-	100	-
881 3 261/0	Verzugs- und Stundungszinsen	55 000	55 000	66 857,33
	Summe Einnahmen	7 346 400	8 040 302	7 445 056,27

Ausgaben					
881 3 500/8	Unterhaltung der Gebäude	400 000	317 900	315 211,35	Übertragbar
881 3 501/6	Unterhaltung u. Einfriedigung unbebauter Grundstücke	170 000	156 000	171 769,72	
881 3 502/4	Beseitigung von Hochwasserschäden	4 172	1	-	
881 3 503/2	Unterhaltung, Instandsetzung, Sicherung Jagenberg	70 000	100 000	26 492,28	
881 3 530/0	Jagdpatch	1 100	1 100	817,27	
881 3 532/6	Erbbauszinsen und Pacht	108 900	108 900	107 164,44	
881 3 541/5	Steuern und Abgaben	1 700 000	1 770 000	1 694 288,21	
881 3 542/3	Ummietungs- und Räumungskosten usw.	1 000 000	950 000	1 012 237,35	
881 3 544/0	Bewachungskosten für ehemalige Betriebsgrundstücke	420 000	360 000	302 427,18	
881 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	40 000	5 000	40 020,75	
881 3 650/0	Stundungs- und Verzugskosten	-	500	-	
881 3 653/5	Unkosten des Jagdbeirates u.d. Prüfungsaussch.u.a.	8 000	10 500	8 855,59	
881 3 655/1	Karten und Pläne	600	550	316,90	
881 3 656/0	Gutachterkosten	420 000	420 000	256 930,72	Übertragbar
881 3 657/8	Entschädigungszahlungen	250 000	250 000	500 000,00	

Zu 881 3 100/2

Prüfungs- und Zulassungsgebühren für die Jägerprüfung sowie Gebühren für die beschränkten Abschußerlaubnisse.

Zu 881 3 140/1

- Anspruch der Stadt aufgrund bestehender Pachtverträge
aus der Verpachtung des von Amt 23 verwalteten, nicht zweck-
gebundenen Grundbesitzes rd. 2.565.000 DM
- Flughafenpacht einschl. Verpachtung der Parkplatz-
flächen an der Kartäuserstraße rd. 2.435.000 DM
5.000.000 DM

Zu 881 3 141/0

Jagdпachten für städt. Eigenjagdbezirke sowie anteilige Jagdpachten für städt. Grundstücke in gemeinschaftlichen Jagdbezirken.

Zu 881 3 143/6

Die Stadt hat - überwiegend in Kleinsiedlungsgebieten - Baugrundstücke im Erbbaurecht vergeben. Aus den Erbbaurechtsverträgen hat die Stadt Zinsansprüche.
Außerdem erhält die Stadt Zinsen von Kaufpreisresten, wenn bei dem Verkauf der Grundstücke an die ehemaligen Erbbauberechtigten Zahlungserleichterungen in Form von Restkaufpreishypotheken eingeräumt wurden.

Zu 881 3 500/8

Für die Fortsetzung der Reparaturmaßnahmen an städt. Gutshöfen und für die verpachteten Objekte, bei denen die Stadt zur Unterhaltung an Dach und Fach vertraglich verpflichtet ist.

Zu 881 3 501/6

Der Ansatz ist vorgesehen für Hecken schneiden, Unkraut vernichten, Reparaturen der Einfriedigungen, Einzäunen von Grundstücken, Bäume fällen, Rattenbekämpfung sowie Reinigen der Rheinwiesen.

Zu 881 3 532/6

Im Zuge der geplanten Mannesmann-Erweiterung in Rath und der Verlegung der Theodorstraße wurden die Erbbaurechte an den Grundstücken Oberhausener Straße 15 und 17 erworben.

Der jährliche Erbbauzins beträgt 105.453 DM
Hinzu kommt die Pacht für die Nutzung des Wendeplatzes 3.424 DM
rd. 108.900 DM

Zu 881 3 541/5

Grundbesitzabgaben für unbebauten Grundbesitz und für Gutshöfe sowie eine Umlage an die Landwirtschaftskammer Rheinland.

Zu 881 3 542/3

Freimachungsmaßnahmen verbunden mit Kosten für Wohnungsräumungen, Ummietungen, Abbruch von Aufbauten und Entschädigungen für Aufwuchs. Zu den allgemeinen Ummietungs- und Räumungsfällen im Stadtgebiet sind 1989 zusätzlich Freimachungsmaßnahmen im Hafengelände, im ehemaligen Kleingartengelände Vogelsanger Weg und im früheren Werksgelände Brückenstraße erforderlich.

Zu 881 3 656/0

Im Stadtgebiet befinden sich zahlreiche Grundstücke, auf denen Altablagerungen und Bodenverunreinigungen festgestellt wurden. Zur Ermittlung der Kosten für die Beseitigung dieser sog. Altlasten sind Gutachten erforderlich.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
881 3 669/1	475	475	353,10	
881 3 679/9	700 000	702 377	792 696,00	
881 3 715/9	-	-	300 000,00	
881 3 717/5	-	200	-	
	<u>5 200 247</u>	<u>5 103 713</u>	<u>5 529 581,86</u>	
	<u>7 549 400</u>	<u>8 040 302</u>	<u>7 445 056,27</u>	
	-	-	-	
Zuschuss	-	-	-	
Überschuss	<u>2 053 153</u>	<u>2 898 500</u>	<u>1 915 475,41</u>	

882 Notunterkünfte für Obdachlose

				Verfügungsberecht. Amt B
Einnahmen				
882 3 110/4	Benutzungsgebühren	1 600 000	1 706 000	1 576 154,41
882 3 111/2	Benutzungsgebühren	-	-	15 876,48
882 3 140/6	Mieten	4 760	4 760	8 306,80
882 3 141/4	Miete Münz-,Wasch- und Trockenautomaten	9 000	8 000	-
882 3 157/0	Vermischte Einnahmen	20	20	8 943,00
	Summe Einnahmen	<u>1 613 780</u>	<u>1 718 780</u>	<u>1 577 527,73</u>
Ausgaben				
882 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	874 800	920 200	843 289,71
882 3 500/2	Unterhaltung der Gebäude	670 000	631 800	640 831,75
				Verfügungsberecht. Amt B Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
882 3 503/7	Unterh.v.Spielplätzen an Wohnh.v.Genossenschaften	9 900	-	-
882 3 510/0	Unterh.v.Spielplätzen an Wohnh.v.Genossenschaften	-	9 900	9 040,33
882 3 520/7	Anschaffung und Unterhaltung von Hausrat etc.	20 000	15 000	8 044,60
882 3 521/5	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	200 000	100 000	186 702,90
				Verfügungsberecht. Amt B Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
882 3 522/3	Unterhaltung des Mobiliars	10 000	-	-
882 3 523/1	Ersatzbeschaffung Mobiliar HBD-Räume	3 000	-	-
				Verfügungsberecht. Amt B
882 3 530/4	Mieten	203 000	219 500	178 050,58
882 3 540/1	Steuern und Abgaben	288 100	283 500	306 312,06
882 3 541/0	Entrümpelungen, Gebäudereinigung	64 300	46 900	47 532,22
882 3 542/8	Winterdienst	50 000	-	-
882 3 543/6	Sicherungsdienst	186 700	177 600	168 964,39
882 3 544/4	Freimachung von Wohnungen	8 000	4 000	352,26
882 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	340 000	365 000	306 496,76
882 3 570/3	Kosten der Betreuung	32 323	16 000	7 162,06
882 3 641/6	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	1 967	1 997	2 525,00
				Verfügungsberecht. Amt B

Zu 882 3 110/4

Benutzungsgebühren, die von den Bewohnern der Stadtwohnheime für Obdachlose gefordert werden.

Zu 882 3 140/6

Mieten für Dienstwohnungen der Verwalter in den Notunterkünften St. Franziskusstr. und Kuthsweg.

Zu 882 3 141/4

Einnahmen durch Aufstellen von Wasch- und Trockenautomaten in den Stadtwohnheimen Opitzstraße/Zaunkönigweg, Dorotheenstraße und Schwarzer Weg.

Zu 882 3 520/7

Beschaffung von Hausrat, Kleinmaterialien, Bettwäsche, kleineren Geräten sowie Reinigung von Dekorationen für Dorotheenstraße, Kleinmaterialien für Rückertstraße sowie Einrichtungsgegenstände für die Noträume Hördtweg und Kuthsweg.

Zu 882 3 540/1

Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr) für die Unterkünfte der Stadt und der Genossenschaften.

Zu 882 3 541/0

Schornsteinreinigung, Glasreinigung, Sperrgutabfuhr, Geländereinigung.

Zu 882 3 543/6

24stündiger Bewachungsdienst im Wohnheim für alleinstehende Männer, Dorotheenstraße.

Zu 882 3 570/3

Freizeitbeschäftigung mit den Bewohnern der Stadtwohnheime Dorotheenstraße, Rückertstraße und Eisenstraße.

	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
882 3 659/9				
		1 000	24,30	
882 3 669/6	1 000	1 000	232,38	
882 3 676/9				
	1 126 300	1 126 300	947 877,23	
882 3 679/3	188 150	184 400	180 958,52	
	<u>4 277 540</u>	<u>4 104 097</u>	<u>3 834 397,05</u>	
	<u>1 613 780</u>	<u>1 718 780</u>	<u>1 577 527,73</u>	
	<u>2 663 760</u>	<u>2 385 317</u>	<u>2 256 869,32</u>	
	-	-	-	

883 Übergangsheime für Aussiedler

Verfügungsberecht. Amt 5

Einnahmen

883 3 110/9	5 389 000	820 000	993 293,86	
883 3 141/9	49 000	29 000	25 399,00	
883 3 157/5	200	170	171,25	
883 3 171/0	4 720 000	397 000	471 336,99	
	<u>10 158 200</u>	<u>1 246 170</u>	<u>1 490 201,10</u>	

Ausgaben

883 3 416/7	10 000	-	-	
883 3 490/6	417 900	304 000	402 873,90	
883 3 501/5	415 000	349 900	344 029,17	Verfügungsberecht. Amt 5 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
883 3 520/1	250 000	69 300	148 247,23	Verfügungsberecht. Amt 5 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
883 3 522/8	20 000	-	-	Verfügungsberecht. Amt 5
883 3 530/9	13 000 000	290 500	357 834,98	
883 3 540/6	430 000	94 800	95 769,32	
883 3 541/4	220 000	5 900	4 536,13	
883 3 542/2	20 000	-	-	
883 3 549/0	600 000	440 000	540 430,33	
883 3 570/8	2 000	1 000	-	Verfügungsberecht. Amt 5
883 3 641/0				
	1 111	930	992,00	
883 3 659/3				
	-	1 500	1 081,29	
883 3 669/0	7 500	-	-	
883 3 679/8	133 600	122 550	126 049,66	
	<u>15 527 111</u>	<u>1 680 380</u>	<u>2 021 844,01</u>	
	<u>10 158 200</u>	<u>1 246 170</u>	<u>1 490 201,10</u>	
	<u>5 368 911</u>	<u>434 210</u>	<u>531 642,91</u>	
	-	-	-	

Zu 882 3 676/9

Ersatzleistung an Genossenschaften für Zinsen und Tilgung sowie Ausgabenersatzleistung für Verwaltung und Unterhaltung der genossenschaftlichen Stadtwohnheime.

Zu 883 3 110/9

Benutzungsgebühren, die von den Bewohnern von z. Zt. 27 Übergangsheimen gefordert werden.

Zu 883 3 141/9

Einnahmen aus dem Betrieb von Waschautomaten.

Zu 883 3 171/0

Zuschüsse zur Unterhaltung der Übergangsheime (Ausfall von Benutzungsgebühren, Ausfall durch Differenz zwischen Benutzungsgebühren und den tatsächlich entstandenen Kosten).

Zu 883 3 530/9

Miete für z.Z. 13 Objekte.

Zu 883 3 540/6

Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren, Müllbeseitigungsgebühren für z.Z. 18 Übergangsheime.

Zu 883 3 541/4

Schornsteinreinigungsgebühren, Sperrgutabfuhr und Unterhaltungsreinigung aller Übergangsheime, sowie der Sonderreinigung Sulzbachstraße (Privatweg).

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
884	Unterbringung von Asylbewerbern				Verfügungsberechl. Amt 5
	Einnahmen				
884 3 110/3	Benutzungsgebühren	2 060 000	1 060 900	648 905,34	
884 3 171/5	Landeszuschüsse	2 200 000	2 596 700	1 832 204,80	
	Summe Einnahmen	4 260 000	3 657 600	2 481 110,14	
	Ausgaben				
884 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	602 300	545 600	520 358,25	
884 3 500/1	Unterhaltung der Gebäude	450 000	400 000	435 623,42	Verfügungsberechl. Amt 5 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
884 3 520/6	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	120 000	50 000	106 407,86	Verfügungsberechl. Amt 5 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
884 3 522/2	Unterhaltung des Mobiliars	10 000	-	-	Verfügungsberechl. Amt 5
884 3 523/0	Herrichtung von Räumen für Betreuung	6 000	-	-	Verfügungsberechl. Amt 5
884 3 530/3	Mieten	1 900 000	1 305 500	1 348 223,38	
884 3 540/0	Steuern und Abgaben	160 000	111 500	77 138,66	
884 3 541/9	Gebäudereinigung; Entrümpelung	128 000	107 500	58 970,18	
884 3 542/7	Sicherungsdienst	1 413 000	1 104 900	1 054 219,05	
884 3 543/5	Winterdienst	10 000	-	-	
884 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	600 000	590 000	605 627,12	
884 3 570/2	Kosten der Betreuung	12 000	-	-	Verfügungsberechl. Amt 5
884 3 641/5	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	1 473	1 706	1 777,00	
884 3 650/4	Dolmetscherkosten	2 000	100	-	
884 3 659/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 000	892,46	
884 3 669/5	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	183,82	
884 3 679/2	Innere Verrechnungen	66 950	61 150	61 705,11	
	Summe Ausgaben	5 482 723	4 279 956	4 271 126,31	
	Summe Einnahmen	4 260 000	3 657 600	2 481 110,14	
	Zuschuss	1 222 723	622 356	1 790 016,17	
	Überschuss	-	-	-	
890	Allgemeine Stiftungen				Verfügungsberechl. Amt 5
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
890 3 700/0	An die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth	83	83	83,00	
	Summe Ausgaben	83	83	83,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	83	83	83,00	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 884 3 110/3

Benutzungsgebühren, die von den Bewohnern der Übergangsheime gezahlt werden.

Zu 884 3 171/5

Zuschüsse zur Unterhaltung der Übergangsheime. Die Zuschüsse beziehen sich auf das Vorjahr mit einer Abschlagszahlung i.H.v. 60 % für das lfd. Jahr.

Zu 884 3 530/3

Zur Unterbringung der Asylbewerber sind verschiedene Objekte anzumieten.

Zu 884 3 540/0 u. 884 3 541/9

Grundsteuer, Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Schornsteinfegergebühren sowie Kosten für Glasreinigung, Grundreinigung und Sperrgutabfuhr.

Zu 884 3 542/7

Kosten des 24stündigen Bewachungsdienstes in 8 Wohnheimen.

Zu 884 3 570/2

Für die überwiegend in Übergangsheimen untergebrachten Asylbewerber müssen Beschäftigungs- und Freizeitangebote gemacht werden, da sie während der Anerkennungsverfahren nicht arbeiten dürfen.

Zu 884 3 650/4

In Asylbewerberbereich werden zunehmend sozialarbeiterische Beratungen notwendig, die ohne Dolmetscher nicht mehr ausgeführt werden können.

Zu 890 3 700/0

Die Stadt Kaiserswerth wurde im Jahre 1929 eingemeindet. Dadurch ging die Verpflichtung auf die Stadt Düsseldorf über, an die Kath. Kirchengemeinde St. Suitbertus eine jährliche Rente von 83,-- DM zu zahlen.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
884	Unterbringung von Asylbewerbern				Verfügungsberechl. Amt 5
	Einnahmen				
884 3 110/3	Benutzungsgebühren	2 060 000	1 060 900	648 905,34	
884 3 171/5	Landeszuschüsse	2 200 000	2 596 700	1 832 204,80	
	Summe Einnahmen	4 260 000	3 657 600	2 481 110,14	
	Ausgaben				
884 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	602 300	545 600	520 358,25	
884 3 500/1	Unterhaltung der Gebäude	450 000	400 000	435 623,42	Verfügungsberechl. Amt 5 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
884 3 520/6	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	120 000	50 000	106 407,86	Verfügungsberechl. Amt 5 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
884 3 522/2	Unterhaltung des Mobiliars	10 000	-	-	Verfügungsberechl. Amt 5
884 3 523/0	Herrichtung von Räumen für Betreuung	6 000	-	-	Verfügungsberechl. Amt 5
884 3 530/3	Mieten	1 900 000	1 305 500	1 348 223,38	
884 3 540/0	Steuern und Abgaben	160 000	111 500	77 138,66	
884 3 541/9	Gebäudereinigung; Entrümpelung	128 000	107 500	58 970,18	
884 3 542/7	Sicherungsdienst	1 413 000	1 104 900	1 054 219,05	
884 3 543/5	Winterdienst	10 000	-	-	
884 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	600 000	590 000	605 627,12	
884 3 570/2	Kosten der Betreuung	12 000	-	-	Verfügungsberechl. Amt 5
884 3 641/5	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	1 473	1 706	1 777,00	
884 3 650/4	Dolmetscherkosten	2 000	100	-	
884 3 659/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 000	892,46	
884 3 669/5	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	183,82	
884 3 679/2	Innere Verrechnungen	66 950	61 150	61 705,11	
	Summe Ausgaben	5 482 723	4 279 956	4 271 126,31	
	Summe Einnahmen	4 260 000	3 657 600	2 481 110,14	
	Zuschuss	1 222 723	622 356	1 790 016,17	
	Überschuss	-	-	-	
890	Allgemeine Stiftungen				Verfügungsberechl. Amt 5
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
890 3 700/0	An die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth	83	83	83,00	
	Summe Ausgaben	83	83	83,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	83	83	83,00	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 884 3 110/3

Benutzungsgebühren, die von den Bewohnern der Übergangsheime gezahlt werden.

Zu 884 3 171/5

Zuschüsse zur Unterhaltung der Übergangsheime. Die Zuschüsse beziehen sich auf das Vorjahr mit einer Abschlagszahlung i.H.v. 60 % für das lfd. Jahr.

Zu 884 3 530/3

Zur Unterbringung der Asylbewerber sind verschiedene Objekte anzumieten.

Zu 884 3 540/0 u. 884 3 541/9

Grundsteuer, Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Schornsteinfegergebühren sowie Kosten für Glasreinigung, Grundreinigung und Sperrgutabfuhr.

Zu 884 3 542/7

Kosten des 24stündigen Bewachungsdienstes in 8 Wohnheimen.

Zu 884 3 570/2

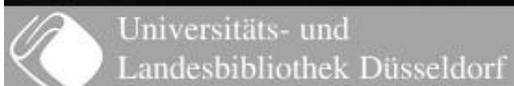
Für die überwiegend in Übergangsheimen untergebrachten Asylbewerber müssen Beschäftigungs- und Freizeitangebote gemacht werden, da sie während der Anerkennungsverfahren nicht arbeiten dürfen.

Zu 884 3 650/4

Im Asylbewerberbereich werden zunehmend sozialarbeiterische Beratungen notwendig, die ohne Dolmetscher nicht mehr ausgeführt werden können.

Zu 890 3 700/0

Die Stadt Kaiserswerth wurde im Jahre 1929 eingemeindet. Dadurch ging die Verpflichtung auf die Stadt Düsseldorf über, an die Kath. Kirchengemeinde St. Suitbertus eine jährliche Rente von 83,-- DM zu zahlen.



		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
900	Steuern und steuerä. Einnahmen, allgemeine				Verfügungsberecht. Amt 2
	Finanzzuweisungen				
	Einnahmen				
900 3 000/0	Grundsteuer A	250 000	250 000	247 718,72	
900 3 001/9	Grundsteuer B	118 500 000	116 000 000	115 056 277,51	
900 3 003/5	Gewerbsteuer	960 000 000	920 000 000	863 297 957,37	
900 3 004/3	Lohnsummensteuer	-	-	104 696,92	
900 3 010/8	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	390 000 000	369 000 000	371 607 093,00	Anordnungsberecht. Amt 2
900 3 021/3	Vergnügungssteuer	5 900 000	3 500 000	3 534 848,19	
900 3 022/1	Hundesteuer	2 200 000	2 200 000	1 884 764,41	
900 3 024/8	Grunderwerbsteuer	-	-	1 445 612,65	
900 3 041/8	Schlüsselzuweisungen	-	151 603	151 603,00	
900 3 261/5	Stundungs- und Aussetzungszinsen	700 000	700 000	1 019 278,77	
900 3 263/1	Verspätungszuschlag zur Gewerbsteuer	25 000	40 000	5 375,00	
	Summe Einnahmen	1 477 575 000	1 411 841 603	1 358 355 225,54	
	Ausgaben				
900 3 810/9	Gewerbsteuerumlage	116 093 020	111 255 800	104 858 570,00	Verfügungsberecht. Amt 2
	Summe Ausgaben	116 093 020	111 255 800	104 858 570,00	
	Summe Einnahmen	1 477 575 000	1 411 841 603	1 358 355 225,54	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	1 361 481 980	1 300 585 803	1 253 496 655,54	
901	Landschaftsumlage				Verfügungsberecht. Amt 2
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
901 3 832/4	Landschaftsumlage	166 085 686	151 800 000	142 802 537,00	
	Summe Ausgaben	166 085 686	151 800 000	142 802 537,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	166 085 686	151 800 000	142 802 537,00	
	Überschuss	-	-	-	
910	Kredite und Schuldendienst				Verfügungsberecht. Amt 2
	Einnahmen				
910 3 263/5	Erstattung von Schuldendienst	5 800	5 800	5 800,00	
	Summe Einnahmen	5 800	5 800	5 800,00	

Zu 900 3 001/9

Die Bestandskontrolle ergibt einen Veranlagungsstand für 1988 von
Geschätzte Zugänge bis zum Jahresende 1988 114.400.000 DM
Erwartete Zugänge aufgrund der Ausläufe der Steuervergünstigungen nach
dem Zweiten Wohnungsbaugesetz im Jahre 1989 1.500.000 DM
Erwartetes Mehraufkommen infolge Neuveranlagung und Fortschreibung der
Einheitswerte im Jahre 1989 900.000 DM
1.700.000 DM
118.500.000 DM

Zu 900 3 003/5

Dem Ansatz liegt folgende Schätzung zugrunde:
Erwartetes Aufkommen 1988 920.000.000 DM
erwartete Steigerung in 1989 40.000.000 DM
960.000.000 DM

Zu 900 3 010/8

Dem Ansatz liegt folgende Schätzung zugrunde:
Erwartetes Aufkommen 1988 372.000.000 DM
erwartete Steigerung in 1989 (unter Berücksichtigung der
Steuerschätzungen vom 9./11-05.1988 = + 5 %) 18.000.000 DM
390.000.000 DM

Zu 900 3 021/3

Nach Änderung der Vergnügungssteuersatzung zum 01.07.1988 (aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Vergnügungssteuergesetzes) und Anhebung der Steuersätze ist mit Mehreinnahmen in der vorgesehenen Höhe zu rechnen.

Zu 900 3 022/1

Nach Ausgabe der Hundesteuermarken stieg die Anzahl der steuerlich erfaßten Hunde.

Zu 900 3 024/8

Die Gemeinden werden am Aufkommen der Grunderwerbssteuer nicht mehr beteiligt.
Das Grunderwerbsteuerverteilungsgesetz vom 17.5.1983 ist vom Landtag NW durch das Gesetz vom 19.12.1986 aufgehoben worden.

Zu 900 3 810/9

Nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8.9.1969 ist eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens an das Land abzuführen.
Die Umlage wird wie folgt errechnet:
Gewerbesteueraufkommen geteilt durch den Hebesatz, vervielfältigt mit 52 v.H.

Zu 910 3 263/5

Der Betrag wird vom Studentenwerk erstattet.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
910 3 800/5	Zinsen (Bund)	499 978	105 531	167 265,84	Gegens.deckungsfähig m
910 3 801/3	Zinsen (Land)	532 212	617 935	727 345,04	910 3 801/3, 910 3 802/1 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 802/1	Zinsen (Gemeinden usw.)	67 169	69 781	72 314,85	Gegens.deckungsfähig m 910 3 800/5, 910 3 802/1 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 804/8	Zinsen (sonstiger öffentlicher Bereich)	13 471 184	13 574 649	13 785 852,70	Gegens.deckungsfähig m 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 802/1, 910 3 807/2
910 3 807/2	Zinsen (Kreditmarkt)	166 857 339	159 568 436	158 095 757,16	Gegens.deckungsfähig m 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 802/1, 910 3 804/8
910 3 841/2	Rückzahlung von Schuldendiensthilfen	-	5 475	-	
	Summe Ausgaben	181 427 882	173 941 807	172 848 535,59	
	Summe Einnahmen	5 800	5 800	5 800,00	
	Zuschuss	181 422 082	173 936 007	172 842 735,59	
	Überschuss	-	-	-	

912

Allgemeine Rücklage

Verfügungsberecht. Amt D

Einnahmen					
912 3 205/7	Zinsen	4 600	4 400	4 991,25	
	Summe Einnahmen	4 600	4 400	4 991,25	
Ausgaben					
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	4 600	4 400	4 991,25	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	4 600	4 400	4 991,25	

913

Geldanlagen

Verfügungsberecht. Amt D

Einnahmen					
913 3 205/1	Zinsen aus festgelegten Kassenbeständen	2 020 000	2 020 000	8 217 083,28	
913 3 207/8	Zinsen aus Kontokorrent u. sonst. Forderungen	110 000	145 000	153 013,20	
	Summe Einnahmen	2 130 000	2 165 000	8 370 096,48	

gsfähig m
3 802/1
3 807/2
gsfähig m
3 802/1
3 807/2
gsfähig m
3 801/3
3 807/2
gsfähig m
3 801/3
3 804/8

ht. Amt B

Zu 912 3 205/7

Mit folgenden Zinseinnahmen ist zu rechnen:
3,5 % Zinsen aus nom. 50.000 US-Dollar Israel-Entwicklungsanleihe von 1976 rd. 4.600 DM.
Mehr- oder Wenigereinnahmen sind auf Schwankungen des Dollar-Kurses zurückzuführen. *****

ht. Amt B

Zu 913 3 205/1

Zinsen für die Anlage von vorübergehend nicht benötigten Kassenbestandsmitteln.
Der Ansatz wurde geschätzt.

Zu 913 3 207/8

Habenzinsen für die Bestände der Girokonten der Stadtkasse bei den Düsseldorfer Kreditinstituten sowie Soll-
Zinsen, die von den Eigenbetrieben (Kliniken) für die Überziehung ihrer Abrechnungskonten bei der Stadtkasse
zu zahlen sind.

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
913 3 804/1	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	900 000	820 000	6 792 088,23	
	Summe Ausgaben	900 000	820 000	6 792 088,23	
	Summe Einnahmen	2 130 000	2 165 000	8 370 096,48	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	1 230 000	1 345 000	1 578 008,25	
917 Kalkulatorische Einnahmen					
Verfügungsberecht. Amt 2					
Einnahmen					
917 3 270/0	Kalkulatorische Abschreibungen	49 528 021	47 626 464	44 625 913,50	
917 3 275/0	Kalkulatorische Zinsen	57 918 823	56 030 360	52 370 458,54	
917 3 279/3	Kalkulatorische Rückstellungen	-	-	10 822 394,21	
	Summe Einnahmen	107 446 844	103 656 824	107 818 766,25	
Ausgaben					
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	107 446 844	103 656 824	107 818 766,25	
	Zuschuss	-	-	-	
	Überschuss	107 446 844	103 656 824	107 818 766,25	
918 Deckungsreserve					
Verfügungsberecht. Amt 2					
Einnahmen					
Keine Einnahmen					
Ausgaben					
918 3 470/7	Deckungsreserve	4 000 000	15 000 000	-	
	Summe Ausgaben	4 000 000	15 000 000	-	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	4 000 000	15 000 000	-	
	Überschuss	-	-	-	
919 Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt					
Verfügungsberecht. Amt 2					
Einnahmen					
Keine Einnahmen					

Zu 913 3 804/1

Die Mittel sind für die Verzinsung der in Anspruch genommenen Kassenkredite, der Barbestände der Geldstöcke, der Sonderrücklagen, der bei der Stadtkasse geführten Abrechnungskonten sowie für die bei der Überziehung eines Girokontos der Stadtkasse anfallenden Sollzinsen bereitzustellen.

Die Zinsausgaben verteilen sich auf folgende Einzelbereiche:

a) Inanspruchnahme von Kassenkrediten (einschl. Kontoüberziehungen)	300.000 DM
b) Betriebsfonds der Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft	20.000 DM
c) Bestände von Sonderrücklagen	420.000 DM
d) 3 Abrechnungskonten (ZVK und Städt. Häfen u. Verein zur Förderung der Sonderabfallwirtschaft Region-Rhein-Wupper e.V.)	20.000 DM
e) Reserve	<u>140.000 DM</u>
	900.000 DM

Die zu verzinsenden Bestände unterliegen teilweise erheblichen jährlichen Schwankungen.

Zu 917 3 270/0 und 917 3 275/0

Es werden vereinnahmt von:
Unterabschnitt

	Kalk. Ab- schreibung DM	Kalk. Zinsen DM
160 Rettungsdienst	208.225	42.131
351 Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	105.000	200.000
430 Städt. Alten- und Altenkrankenheime	1.639.000	915.500
431 Städt. Altenwohnhäuser	280.000	296.500
434 Tagespflegeheim	6.762	--
467 Städt. Kinderhilfzentrum Eulerstr. 46	95.710	3.927
675 Straßenreinigung	1.501.152	472.610
700 Kanalisation	29.923.000	19.782.393
720 Müllbeseitigung	8.995.205	6.737.332
730 Marktwesen	534.500	288.400
740 Schlachthof	155.300	289.100
750 Friedhöfe und Krematorium	1.014.000	11.370.000
841 Stadthalle	1.065.500	1.740.000
842 Gaststätten	1.000.250	1.828.500
843 Philips-Halle	530.000	675.000
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	<u>2.474.417</u>	<u>13.277.430</u>
	49.528.021	57.918.823
	*****	*****

Zu 918 3 470/7

In der Deckungssumme sind Teilbeträge enthalten für zusätzliche Personalaufwendungen bei den Unterabschnitten

- 675 Straßenreinigung
- 700 Kanalisation
- 720 Müllbeseitigung

		Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Vermerke
Ausgaben					
919 3 860/0	Zuführung an den Vermögenshaushalt	212 351 959	240 034 035	166 404 444,29	
	Summe Ausgaben	212 351 959	240 034 035	166 404 444,29	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuss	212 351 959	240 034 035	166 404 444,29	
	Überschuss	-	-	-	

Zu 919 3 860/0 Zuführung an den Vermögenshaushalt

Der Ansatz enthält:

	DM	DM
a) Mindestzuführung gem. § 22 Abs. 1 GemHVO in Höhe der Tilgung von Geldbeschaffungskosten	97.026.360 <u>100.000</u>	97.126.360
b) Rücklagenzuführungen Förderung des Kleingartenwesens		3.178
c) Zuführung zum Stiftungsvermögen Stiftung Förderung Jugendpflege (s. 454 3 178/9) Paul-Girardet-Stiftung (s. 320 3 178/1)	1.188 <u>6.742</u>	8.130
d) Zuführung der Gewinnablieferung Flughafen - netto		24.540.000
e) Zuführung der Erstattung von Umsatzsteuer UA 605 - U-Bahn-Verwaltung UA 730 - Marktwesen	9.612.368 <u>89.650</u>	9.702.368
f) Zuweisungen an die Rhein. Bahnges. AG Erhöhung des Eigenkapitals		78.966.900
g) Mehrzuführung		<u>2.005.023</u>
		212.351.959 *****

Einzelpläne des Vermögenshaushaltes

1. Verwendung der Mittel:

Die Ausgabenansätze des Vermögenshaushaltes dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden (§ 27 Abs. 1 GemHVO).

Über die Ansätze darf daher grundsätzlich erst nach Einzelfreigabe durch den Stadtkämmerer verfügt werden. Soweit Mehreinnahmen der Ausgabe zuwachsen (§ 17 Abs. 1 GemHVO), ist gegebenenfalls für die Verwendung die Freigabe der Mittel erforderlich.

Für sämtliche Bauvorhaben über 1 Mio DM Gesamtkosten müssen vor Freigabe der Mittel Bauausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse über den Fachausschuß und Finanzausschuß im Rat herbeigeführt werden.

Bei der Errichtung, Übernahme, Erweiterung usw. öffentlicher Einrichtungen im Sinne des § 28 (1) Buchstabe I GO NW ist in jedem Falle die Entscheidung des Rates herbeizuführen.

Bei allen übrigen Bauvorhaben muß vor Freigabe der Mittel der Fachausschuß bzw. die zuständige Bezirksvertretung gehört werden. Die Vorlage bedarf der vorherigen Zustimmung des Stadtkämmerers.

2. Planung neuer Vorhaben:

(Maßnahmen, für die Mittel im Vermögenshaushalt noch nicht veranschlagt sind oder Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben).

Vor Einleitung irgendeines Verfahrens im Ausschuß ist bei Maßnahmen, die evtl. Auswirkungen auf die Vermögenshaushaltspläne späterer Jahre haben werden und voraussichtlich Kosten von mehr als 500 000 DM verursachen, die Genehmigung des Oberstadtdirektors einzuholen.

Die Anträge sind über den Oberstadtdirektor an den Stadtkämmerer zu richten.

3. Verfügungsberechtigung:

Soweit im Vermögenshaushalt die Verfügungsberechtigung bei den einzelnen Haushaltsstellen nicht angegeben ist, richtet sie sich nach der Freigabeverfügung des Stadtkämmerers. Die Verfügungsberechtigung über die im Haushaltsplan eingestellten Baumittel liegt beim Baudezernenten.

Die verfügungsberechtigten Ämter können ihr Verfügungsrecht schriftlich auf andere Ämter übertragen.

Soweit durch den Stadtkämmerer ein Verfügungsrecht nicht vergeben wurde, ist Amt 20 verfügungsberechtigt.

4. Anordnungsberechtigung:

Anordnungen erteilen

a) in der Einnahme

1. die jeweiligen Fachämter für Einzelzuschüsse von Bund, Land und Dritten
2. Amt 20 für die übrigen Haushaltsstellen

b) in der Ausgabe

die jeweiligen verfügungsberechtigten Ämter

Soweit über die Mittelverwendung die Bezirksvertretungen entscheiden, sind entsprechende Vermerke bei den betroffenen Haushaltsstellen vorgesehen. Die Ansätze sind ferner in einem Anhang zum Haushaltsplan - Seiten 993 ff. - zusammengefaßt.

001 Gemeindeorgane

7025 Beschaffung von Mobilar

Keine Einnahmen

Ausgaben

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
001 805 7025/1 Mobilar	5 200	-	34 300	19 939,7
Summe Ausgaben	5 200	-	34 300	19 939,7
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	5 200	-	34 300	19 939,7
Überschuss	-	-	-	-

010 Rechnungsprüfungsamt

7047 Beschaffung von Mobilar

Keine Einnahmen

Ausgaben

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
010 805 7047/2 Mobilar	6 900	-	8 100	11 879,3
Summe Ausgaben	6 900	-	8 100	11 879,3
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	6 900	-	8 100	11 879,3
Überschuss	-	-	-	-

020 Hauptverwaltung

7000 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Keine Einnahmen

Ausgaben

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
020 805 7000/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2 500	-	37 500	70 382,9
Summe Ausgaben	2 500	-	37 500	70 382,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	2 500	-	37 500	70 382,9
Überschuss	-	-	-	-

7026 Beschaffung von Mobilar

Keine Einnahmen

Ausgaben

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
020 805 7026/0 Mobilar	108 500	-	19 900	-
Summe Ausgaben	108 500	-	19 900	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	108 500	-	19 900	-
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkonten	DM	Bereitgest. bis einschli. 1988	DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989	DM	Hoch zu veranschlagen	DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten				Vermerke		
								1980	1981	1982	1983 ff			
				59 438										Verfügungsberecht. Art. 85
				59 438										
				59 438										
				26 978										Verfügungsberecht. Art. 85
				26 978										
				26 978										
				663 178		110 380								
				663 178		110 380								
				663 178		110 380								
				128 400										Verfügungsberecht. Art. 85
				128 400										
				128 400										

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
020 Hauptverwaltung				
7066 Beschaffung von Gesundheitsstühlen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
020 805 7066/9 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	22 800	-	-	-
Summe Ausgaben	22 800	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	22 800	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
021 Bürodienstgebäude				
7001 Wertverbesserungen an Bürodienstgebäuden				
Einnahmen				
001 340 7001/6 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	196 800,0
021 361 7001/8 Zuschuß des Landes	100 000	-	-	-
Summe Einnahmen	100 000	-	-	196 800,0
Ausgaben				
021 835 7001/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	78 300,0
021 838 7001/2 Diskussionsanlage Rathaus Kaiserwerth	15 000	-	-	-
021 850 7001/9 Baukosten	1 200 000	300 000	1 303 400	1 479 900,0
021 851 7001/3 Außenwerbung	-	-	-	2 600,0
021 852 7001/8 Denkmaltengerechter Zugang für das Rathaus	200 000	452 000	-	-
Summe Ausgaben	1 415 000	752 000	1 303 400	1 561 300,0
Summe Einnahmen	100 000	-	-	196 800,0
Zuschuss	1 215 000	-	1 303 400	1 364 100,0
Überschuss	-	-	-	-
7003 Umbau Zollstraße und Rheinfuferfront				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
021 861 7003/0 Baukosten 2. BA	-	-	-	10 388,7
Summe Ausgaben	-	-	-	10 388,7
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	10 388,7

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassensituation der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 R - jeweils 1 000 DM -				Vermerke	
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 R		
-	-	22 800	-	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 68
-	-	22 800	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	22 800	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	22 800	-	-	-	-	-	-	-	
-	30 800	196 800	-	-	-	-	-	-	-	
-	328 801	100 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	357 701	296 800	-	-	-	-	-	-	-	
-	8 647	78 300	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	24 388 748	4 043 348	-	300	-	-	-	-	-	
1	61 734	2 999	-	64 731	-	-	-	-	-	
-	-	200 000	-	450	-	-	-	-	-	
1	24 457 129	4 338 702	-	64 731	752	-	-	-	-	
-	357 701	296 800	-	-	-	-	-	-	-	
1	24 099 428	4 043 102	-	64 731	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	10 388,7	-	-	-	-	-	
634 600	634 600	10 388,7	10 388,7	-	-	-	-	-	-	
634 600	634 600	10 388,7	10 388,7	-	-	-	-	-	-	
634 600	634 600	10 388,7	10 388,7	-	-	-	-	-	-	
-	-	10 388,7	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Ers. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
021 Bürodienstgebäude				
7013 Sanierung Wilhelm-Mars-Haus				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
021 990 7013/2 Baukosten	-	-	180 000	140 000,00
Summe Ausgaben	-	-	180 000	140 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	180 000	140 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7032 Caroschhaus/Erw. Wilhelm-Mars-Haus (incl. Tiefgarage)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
021 990 7032/9 Baukosten	-	-	20 700	-
Summe Ausgaben	-	-	20 700	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	20 700	-
Überschuss	-	-	-	-
7048 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
021 935 7048/0 Mobiliar	8 800	-	10 500	8 584,00
Summe Ausgaben	8 800	-	10 500	8 584,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	8 800	-	10 500	8 584,00
Überschuss	-	-	-	-
7062 Gebäude Bendemannstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
021 800 7062/6 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	90 000	-
Summe Ausgaben	-	-	90 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	90 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Zusätzliche Einnahmen / Gehaltskosten DM	Soweit bis ansch. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	hoch zu veranschlagen DM	Kausalwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1986	1981 - 1982	1982	1982 B	
3 120 000	2 800 000	320 000	-	-	-	-		
3 120 000	2 800 000	320 000	-	-	-	-		
3 150 000	2 800 000	320 000	-	-	-	-		
29 342 298	30 233 000	20 700	712 320	-	-	-		
29 342 298	30 233 000	20 700	712 320	-	-	-		
29 342 298	30 233 000	20 700	712 320	-	-	-		
-	-	28 858	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 63	
-	-	28 858	-	-	-	-		
-	-	28 858	-	-	-	-		
-	-	90 000	-	-	-	-		
-	-	90 000	-	-	-	-		
-	-	90 000	-	-	-	-		

		Ansatz 1989	Verf. Erm 1989	Ansatz 1988	Rechnung 1987	Doppelprognose Gesamten / Grundkosten	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989	Kassenwirklichkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff	Vermerke
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
021	Bürodienstgebäude										
7064	Umbau für das Methadonprogramm des Landes NW										
	Einnahmen										
021 901 7064/6	Zuschuß des Landes	-	-	49 000	-	-	49 000	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	49 000	-	-	49 000	-	-	-	-
	Ausgaben										
021 900 7064/7	Umbaukosten Untergeschoß Gesundheitshaus	-	-	49 000	-	-	49 000	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	-	-	49 000	-	-	49 000	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	49 000	-	-	49 000	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7068	Grunderwerb										
	Keine Einnahmen										
	Ausgaben										
021 902 7068/1	Erschließungsbeträge	100 000	-	-	-	-	100 000	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	100 000	-	-	-	-	100 000	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	100 000	-	-	-	-	100 000	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7070	Ersatzbau f.d. Ämter 50 u. 51 Witt-Becker-Allee										
	Keine Einnahmen										
	Ausgaben										
021 900 7070/1	Baukosten	8 000 000	16 000 000	-	-	24 000 000	8 000 000	18 000 000	16 000	-	-
	Summe Ausgaben	8 000 000	16 000 000	-	-	24 000 000	8 000 000	18 000 000	16 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	16 000	-	-
	Zuschuss	8 000 000	-	-	-	24 000 000	8 000 000	18 000 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
											Verfügungsbereich Amt 85
8514	Gesundheitshaus - Ersatzlösung Kölner Str. 150 -										
	Einnahmen										
021 901 8514/7	Zuschuß des Landes	-	-	52 875	-	1 450 868	1 450 868	52 875	52 875	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	52 875	-	1 450 868	1 450 868	52 875	52 875	-	-
	Ausgaben										
021 900 8514/3	Inventar	-	-	-	13 288,24	289 554	289 554	13 288	13 288	-	-
021 901 8514/2	Umbau Fahrerhaus	-	-	687 000	300 025,92	967 000	-	967 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	-	-	687 000	313 288,24	1 256 554	289 554	1 010 288	13 288	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	52 875	-	1 450 868	1 450 868	52 875	52 875	-	-
	Zuschuss	-	-	644 125	313 288,24	1 450 868	1 450 868	52 875	52 875	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	170 110	1 161 110	357 413	39 587	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
023				
Reinigung				
7016				
Reinigungsmaschinen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
023 905 7016/2				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20 000	-	50 000	81 000,00
Summe Ausgaben	20 000	-	50 000	81 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	20 000	-	50 000	81 000,00
Überschuss	-	-	-	-
025				
Presseamt				
7046				
Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
025 905 7046/4				
Mobiliar	-	-	8 000	17 834,47
Summe Ausgaben	-	-	8 000	17 834,47
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	8 000	17 834,47
Überschuss	-	-	-	-
028				
Frauen-Gleichstellungsstelle				
7069				
Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
028 905 7069/3				
Mobiliar	3 500	-	-	-
Summe Ausgaben	3 500	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	3 500	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
030				
Kämmerei				
7011				
Restschuld Soerensen				
Einnahmen				
030 327 7011/8				
Rückzahlung von Darlehen	800	-	800	800,00
Summe Einnahmen	800	-	800	800,00
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	800	-	800	800,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	800	-	800	800,00

Diyalbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitsgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1.000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
-	833 670	201 085	-	-	-	-	-
-	833 670	201 085	-	-	-	-	-
-	833 670	201 085	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	25 678	-	-	-	-	-
-	-	25 678	-	-	-	-	-
-	-	25 678	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	3 500	-	-	-	-	-
-	-	3 500	-	-	-	-	-
-	-	3 500	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	12 200	2 400	-	-	-	-	-
-	12 200	2 400	-	-	-	-	-
-	12 200	2 400	-	-	-	-	-
-	12 200	2 400	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
030 Kämmerer				
7050 Beschaffung von Mobilar u.a.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
030 035 7050/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	82 003,00
Summe Ausgaben	-	-	-	82 003,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	82 003,00
Überschuss	-	-	-	-
031 Kassenverwaltung				
7051 Beschaffung von Mobilar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
031 035 7051/0 Mobilar	51 000	-	28 500	7 748,00
Summe Ausgaben	51 000	-	28 500	7 748,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	51 000	-	28 500	7 748,00
Überschuss	-	-	-	-
033 Steuerverwaltung				
7052 Beschaffung von Mobilar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
033 035 7052/0 Mobilar	11 400	-	-	-
Summe Ausgaben	11 400	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	11 400	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
034 Liegenschaftsverwaltung				
7053 Beschaffung von Mobilar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
034 035 7053/7 Mobilar	9 400	-	2 800	18 810,47
Summe Ausgaben	9 400	-	2 800	18 810,47
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	9 400	-	2 800	18 810,47
Überschuss	-	-	-	-

Bekleidungs- Einnahmen / Grunderwerb DM	Bereitgest. Siv vorauss. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Vergleichsgruppenmündigen				Vermerke
		1988	1989		1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	82 003	-	-	-	-	-	-	
-	-	82 003	-	-	-	-	-	-	
-	-	82 003	-	-	-	-	-	-	
-	-	82 003	-	-	-	-	-	-	
-	-	87 248	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art 65
-	-	87 248	-	-	-	-	-	-	
-	-	87 248	-	-	-	-	-	-	
-	-	87 248	-	-	-	-	-	-	
-	-	11 400	11 400	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art 65
-	-	11 400	11 400	-	-	-	-	-	
-	-	11 400	11 400	-	-	-	-	-	
-	-	11 400	11 400	-	-	-	-	-	
-	-	28 810	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art 65
-	-	28 810	-	-	-	-	-	-	
-	-	28 810	-	-	-	-	-	-	
-	-	28 810	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
050	Standesamt				
7054	Beschaffung von Mobiliar				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
050 905 7054/5	Mobiliar	34 200	-	7 600	8 141,2
	Summe Ausgaben	34 200	-	7 600	8 141,2
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	34 200	-	7 600	8 141,2
	Überschuss	-	-	-	-
051	Amt für Statistik und Wahlen				
7045	Beschaffung von Mobiliar				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
051 905 7045/6	Mobiliar	13 300	-	-	2 465,6
	Summe Ausgaben	13 300	-	-	2 465,6
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	13 300	-	-	2 465,6
	Überschuss	-	-	-	-
052	Wahlamt				
7057	Ankauf einer elektrischen Heftmaschine				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
052 905 7057/0	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	2 435,0
	Summe Ausgaben	-	-	-	2 435,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	2 435,0
	Überschuss	-	-	-	-
7053	Verbreiterung des Lastenaufzuges im TVG II				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
052 900 7053/9	Baukosten	-	-	23 000	-
	Summe Ausgaben	-	-	23 000	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	23 000	-
	Überschuss	-	-	-	-

Übertragene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 bereitet, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Annätze 1986 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmündigungen				Vermerke
				1980	1981	1982	1983 R	
-	-	49 941	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	-	49 941	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	49 941	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	15 765	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	-	15 765	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	15 765	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	2 435	-	-	-	-	-	
-	-	2 435	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	2 435	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	23 000	-	-	-	-	-	
-	-	23 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	23 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Vorpl. Ein. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	
060	Zentrale Datenverarbeitung				
7020	Ausbau des Fernmeldekabelnetzes				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
060 900 7020/9	Saukosten	900 000	-	1 100 000	250 000,00
	Summe Ausgaben	900 000	-	1 100 000	250 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	900 000	-	1 100 000	250 000,00
	Überschuss	-	-	-	-
7021	Ankauf von ADV-Software				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
060 905 7021/9	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	400 000	-	320 000	630 888,00
	Summe Ausgaben	400 000	-	320 000	630 888,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	400 000	-	320 000	630 888,00
	Überschuss	-	-	-	-
7024	Ankauf von Datenverarbeitungsanlagen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
060 905 7024/3	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1 550 000	-	900 000	1 027 180,00
	Summe Ausgaben	1 550 000	-	900 000	1 027 180,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	1 550 000	-	900 000	1 027 180,00
	Überschuss	-	-	-	-
7028	Grafische Datenverarbeitung und Subsysteme im TVG				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
060 915 7028/9	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	300 000	-	540 000	1 199 000,00
	Summe Ausgaben	300 000	-	540 000	1 199 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	300 000	-	540 000	1 199 000,00
	Überschuss	-	-	-	-

Quartalsbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungswürdigungen				Vermerke
			1990	1991	1992	1993 ff	
-	563 000	1 850 000	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 18 und Amt 65
-	963 000	1 850 000	-	-	-	-	
-	963 000	1 850 000	-	-	-	-	
-	963 000	1 850 000	-	-	-	-	
-	-	1 425 808	-	-	-	-	
-	-	1 425 808	-	-	-	-	
-	-	1 425 808	-	-	-	-	
-	-	1 425 808	-	-	-	-	
-	14 164 038	3 447 180	-	-	-	-	
-	14 164 038	3 447 180	-	-	-	-	
-	14 164 038	3 447 180	-	-	-	-	
-	14 164 038	3 447 180	-	-	-	-	
-	8 318 147	2 045 000	-	-	-	-	
-	8 318 147	2 045 000	-	-	-	-	
-	8 318 147	2 045 000	-	-	-	-	
-	8 318 147	2 045 000	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Eins 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
060				
7038				
Zentrale Datenverarbeitung				
ADV - Zusatzgeräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
060 905 7038/3				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	100 000	-	154 000	50 891,0
Summe Ausgaben	100 000	-	154 000	50 891,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	100 000	-	154 000	50 891,0
Überschuss	-	-	-	-
7039				
Verkauf von ADV - Geräten				
Einnahmen				
060 345 7039/6				
Verkauf von ADV - Geräten	1 000	-	-	43 708,0
Summe Einnahmen	1 000	-	-	43 708,0
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	1 000	-	-	43 708,0
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	1 000	-	-	43 708,0
7041				
COM-Lese und Rückvergrößerungsgeräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
060 905 7041/0				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	30 000	-	30 000	41 114,0
Summe Ausgaben	30 000	-	30 000	41 114,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	30 000	-	30 000	41 114,0
Überschuss	-	-	-	-
7042				
Nachrichtentechnische Einrichtungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
060 905 7042/1				
Nachrichtentechnische Einrichtungen	580 000	-	580 000	1 122 143,0
Summe Ausgaben	580 000	-	580 000	1 122 143,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	580 000	-	580 000	1 122 143,0
Überschuss	-	-	-	-

Übersicht über Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereits 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 - 1991 - 1992 - 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	121 429	314 681	-	-	-	-	-	
-	121 429	314 681	-	-	-	-	-	
-	121 429	314 681	-	-	-	-	-	
143 626	100 920	41 706	1 000	-	-	-	-	
143 626	100 920	41 706	1 000	-	-	-	-	
143 626	100 920	41 706	1 000	-	-	-	-	
143 626	100 920	41 706	1 000	-	-	-	-	
-	298 312	101 115	-	-	-	-	-	
-	298 312	101 115	-	-	-	-	-	
-	298 312	101 115	-	-	-	-	-	
-	1 009 937	2 282 148	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtigt Art 18 und Art 63
-	1 009 937	2 282 148	-	-	-	-	-	
-	1 009 937	2 282 148	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Ein. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
060	Zentrale Datenverarbeitung			
7049	Beschaffung von Mobiliar			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
060 805 7049/9	Mobiliar	120 000	50 000	170 700
	Summe Ausgaben	120 000	50 000	170 700
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	120 000	-	170 700
	Überschuss	-	-	-
061	Fernsprecheinrichtungen			
7023	Autom. Gebührenregistrierung im Fernsprechdienst			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
061 805 7023/5	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	180 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	180 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	-	-	180 000,00
	Überschuss	-	-	-
062	Materialverwaltung			
7018	Buromaschinen			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
062 805 7018/8	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	100 000	-	114 400
	Summe Ausgaben	100 000	-	114 400
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	100 000	-	114 400
	Überschuss	-	-	-
063	Druckerei und Buchbinderei			
7057	Beschaffung von Maschinen und Material			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
063 805 7057/3	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	325 000	-	7 500
	Summe Ausgaben	325 000	-	7 500
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	325 000	-	7 500
	Überschuss	-	-	-

Quittbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 bereitgestellt bis wirtsch. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	nach zu veranschlagen DM	Kassawirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 - 1991 - 1992 - 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerk
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	308 200	-	50	-	-	-	Verfügungsbereich April 85
-	-	308 200	-	50	-	-	-	
-	-	308 200	-	-	-	-	-	
-	-	308 200	-	-	-	-	-	
-	-	180 000	-	-	-	-	-	
-	-	180 000	-	-	-	-	-	
-	-	180 000	-	-	-	-	-	
-	-	180 000	-	-	-	-	-	
-	3 286 480	369 677	-	-	-	-	-	
-	3 286 480	369 677	-	-	-	-	-	
-	3 286 480	369 677	-	-	-	-	-	
-	3 286 480	369 677	-	-	-	-	-	
-	1 724 082	430 364	-	-	-	-	-	
-	1 724 082	430 364	-	-	-	-	-	
-	1 724 082	430 364	-	-	-	-	-	
-	1 724 082	430 364	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpflicht. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
083 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft				
7608 Wohnungshilfe für die Belegschaft				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
083 907 7608/7 Gewährung von Darlehen	300 000	-	300 000	188 980,00
Summe Ausgaben	300 000	-	300 000	188 980,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	300 000	-	300 000	188 980,00
Überschuss	-	-	-	-
084 Studieninstitut für kommunale Verwaltung				
7609 Lacombletstraße 9				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
084 900 7609/4 Umbau und Renovierung	-	-	-	41 431,71
Summe Ausgaben	-	-	-	41 431,71
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	41 431,71
Überschuss	-	-	-	-
7644 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
084 905 7644/8 Mobiliar	-	-	-	4 988,00
Summe Ausgaben	-	-	-	4 988,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	4 988,00
Überschuss	-	-	-	-
7661 Lehr- und Unterrichtsmittel				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
084 903 7661/8 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	8 500	-
Summe Ausgaben	-	-	8 500	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	8 500	-
Überschuss	-	-	-	-

Quittungsbetrag Einnahmen / Grunderlöse DM	Rechnung 1987 bereitgestellt, bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Umsätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1989	1990	1991	1992	
-	5 673 267	688 980	-	-	-	-	-	-
-	5 673 267	688 980	-	-	-	-	-	-
-	5 673 267	688 980	-	-	-	-	-	-
113 904	348 028	41 428	273 580	-	-	-	-	-
113 904	348 028	41 428	273 580	-	-	-	-	-
113 904	348 028	41 428	273 580	-	-	-	-	-
-	-	4 988	-	-	-	-	-	-
-	-	4 988	-	-	-	-	-	-
-	-	4 988	-	-	-	-	-	-
-	-	8 500	-	-	-	-	-	-
-	-	8 500	-	-	-	-	-	-
-	-	8 500	-	-	-	-	-	-
-	-	8 500	-	-	-	-	-	-

085

Kantine technisches Verwaltungsgebäude

7031

Beschaffung von Einrichtungsgegenständen

Keine Einnahmen

Ausgaben

085 999 7031/8

Erwerb von beweglichen Sachen
des Anlagevermögens

Summe Ausgaben

Summe Einnahmen

Zuschuss

Überschuss

Ansatz 1989
DMVerf. Erm. 1989
DMAnsatz 1988
DMRechnung 1989
DM

-	-	-	77.998,00
-	-	-	77.998,00
-	-	-	-
-	-	-	77.998,00
-	-	-	-

Deckungsbeitrag Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. Ms einricht. 1988 DM	Rechnung 1987 und Anträge 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 - 1991 - 1992 - 1993 ff. Vermerke - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff.

222 204	144 894	77 309	-	-	-	-
222 204	144 894	77 309	-	-	-	-
222 204	144 894	77 309	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erl. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
110 Ordnungsamt				
7111 Beschaffung von Mobilien				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
110 935 7111/8 Mobilien	38 500	-	50 000	28 078,79
Summe Ausgaben	38 500	-	50 000	28 078,79
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	38 500	-	50 000	28 078,79
Überschuss	-	-	-	-
7124 Beschaffung von Funkprechgeräten usw.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
110 934 7124/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	49 700	-	20 000	31 500,00
Summe Ausgaben	49 700	-	20 000	31 500,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	49 700	-	20 000	31 500,00
Überschuss	-	-	-	-
7127 Schallpegelmesser				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
110 935 7127/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	19 000	4 971,89
Summe Ausgaben	-	-	19 000	4 971,89
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	19 000	4 971,89
Überschuss	-	-	-	-
7145 Beschaffung von Geräten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
110 935 7145/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4 000	-	3 000	-
Summe Ausgaben	4 000	-	3 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	4 000	-	3 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Zyklische Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis etw. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsrückstellungen				Vermerke
				1989	1990	1991	1992 B	
-	-	118 578	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
-	-	118 578	-	-	-	-	-	
-	-	118 578	-	-	-	-	-	
-	-	118 578	-	-	-	-	-	
-	8 366	101 200	-	-	-	-	-	
-	8 366	101 200	-	-	-	-	-	
-	8 366	101 200	-	-	-	-	-	
-	8 366	101 200	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	20 308	23 971	-	-	-	-	-	
-	20 308	23 971	-	-	-	-	-	
-	20 308	23 971	-	-	-	-	-	
-	20 308	23 971	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	3 120	7 000	-	-	-	-	-	
-	3 120	7 000	-	-	-	-	-	
-	3 120	7 000	-	-	-	-	-	
-	3 120	7 000	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1988 DM	Verpl.Erm. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
111 Einwohnermeldeamt				
7112 Beschaffung von Mobilar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
111 935 7112/8 Mobilar	-	-	-	17 297,28
Summe Ausgaben	-	-	-	17 297,28
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	17 297,28
112 Straßenverkehrsamt				
7101 Jugendverkehrsschule Rather Broich				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
112 930 7101/3 Baukosten	-	-	-	290,0
Summe Ausgaben	-	-	-	290,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	290,0
7109 Funkleitstelle				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
112 935 7109/6 Erwerb von beweglichem Sachvermögen des Anlagevermögens	-	-	-	88 257,28
Summe Ausgaben	-	-	-	88 257,28
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	88 257,28
7113 Beschaffung von Mobilar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
112 930 7113/4 Mobilar	35 000	-	13 000	21 819,08
Summe Ausgaben	35 000	-	13 000	21 819,08
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	35 000	-	13 000	21 819,08
Überschuss	-	-	-	-

Dyckbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis wirtsch. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenschnittsankunft der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 - 1991 - 1992 - 1993 ff - jeweils 1.000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	17 297	-	-	-	-	-	
-	-	17 297	-	-	-	-	-	
-	-	17 297	-	-	-	-	-	
100 348	126 800	290	20 757	-	-	-	-	
100 348	126 800	290	20 757	-	-	-	-	
100 348	126 800	290	20 757	-	-	-	-	
100 000	11 743	88 257	-	-	-	-	-	
100 000	11 743	88 257	-	-	-	-	-	
100 000	11 743	88 257	-	-	-	-	-	
-	-	71 819	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	-	71 819	-	-	-	-	-	
-	-	71 819	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
112 Straßenverkehrsamt				
7143 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
112 803 7143/8 Funksprengeräte	18 500	-	-	18 500,0
Summe Ausgaben	18 500	-	-	18 500,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	18 500	-	-	18 500,0
Überschuss	-	-	-	-
116 Umweltamt				
7108 Meßfahrzeug für Luftmessungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
116 805 7108/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	112 132,0
Summe Ausgaben	-	-	-	112 132,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	112 132,0
7114 Beschaffung von Geräten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
116 805 7114/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	80,3
Summe Ausgaben	-	-	-	80,3
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
7115 Förderung d. Einsatzes v. Batterie-Elektrobussen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
116 885 7115/8 Investitionszuschuß an die Rhein. Bahnges. AG	450 000	500 000	700 000	600 000,0
Summe Ausgaben	450 000	500 000	700 000	600 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	450 000	-	700 000	600 000,0
Überschuss	-	-	-	-

Quartalsweise Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereinst. bis noch 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirkanteil der Verpflichtungsmächtigungen				Vermerke
				1989	1990	1991	1992 B	
372 844	179 344	210 000	18 500	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
372 844	179 344	210 000	18 500	-	-	-	-	
372 844	179 344	210 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	18 500	-	-	-	-	
548 911	658 744	112 132	1-	-	-	-	-	
548 911	658 744	112 132	1-	-	-	-	-	
548 911	658 744	-	-	-	-	-	-	
-	-	112 132	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	8 000	800	-	-	-	-	-	
-	8 000	800	-	-	-	-	-	
-	8 000	800	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 750 000	-	1 250 000	500 000	350	150	-	-	
1 750 000	-	1 250 000	500 000	350	150	-	-	
1 750 000	-	1 250 000	500 000	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
116 Umweltamt				
7122 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
116 805 7122/3 Mobiliar	20 000	-	-	-
Summe Ausgaben	20 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	20 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
130 Feuerwehr				
7102 Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
130 905 7102/9 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	149 250	-	147 250	42 983,8
Summe Ausgaben	149 250	-	147 250	42 983,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	149 250	-	147 250	42 983,8
Überschuss	-	-	-	-
7103 Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark usw.				
Einnahmen				
130 349 7103/1 Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	-	9 397
130 349 7103/2 Zuschuß des Landes	-	-	-	112 122
Summe Einnahmen	-	-	-	121 519
Ausgaben				
130 805 7103/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1 206 000	620 000	848 500	1 116 393,8
Summe Ausgaben	1 206 000	620 000	848 500	1 116 393,8
Summe Einnahmen	-	-	-	121 519
Zuschuss	1 206 000	-	848 500	304 843,8
Überschuss	-	-	-	-
7104 Feuermelde- u. Signalnetz sowie Nachrichtenanlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
130 905 7104/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	29 750	-	50 000	18 000,0
Summe Ausgaben	29 750	-	50 000	18 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	29 750	-	50 000	18 000,0
Überschuss	-	-	-	-

Zweckbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet, bis einsch. 1985 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten			Vermerke
				1990	1991	1992	
-	-	20 000	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	-	20 000	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	606 634	339 486	-	-	-	-	
-	606 634	339 486	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	606 634	339 486	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	62 902	9 397	-	-	-	-	
-	651 632	112 122	-	-	-	-	
-	714 534	121 519	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	13 411 586	3 170 889	-	620	-	-	
-	13 411 586	3 170 889	-	620	-	-	
-	714 534	121 519	-	-	-	-	
-	12 697 052	3 049 330	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	2 738 717	97 815	-	-	-	-	
-	2 738 717	97 815	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	2 738 717	97 815	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1988 DM	Verpfl.Erm 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 198 DM
130 Feuerwehr				
7105 Um- u. Neubau von Gebäuden und Anlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
130 900 7105/8 Baukosten	429 936	-	401 215	120 000,0
Summe Ausgaben	429 936	-	401 215	120 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	429 936	-	401 215	120 000,0
Überschuss	-	-	-	-
7106 Erweiterung Gerätehaus - Kaiserwerth				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
130 900 7106/6 Baukosten	-	-	-	88,3
Summe Ausgaben	-	-	-	88,3
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	88,3
Überschuss	-	-	-	-
7116 Erneuerung der Leitstelle				
Einnahmen				
130 901 7116/2 Zuschuß des Landes	945 000	-	-	-
Summe Einnahmen	945 000	-	-	-
Ausgaben				
130 905 7116/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1 500 000	945 000	1 945 000	-
130 950 7116/3 Baukosten	-	-	296 000	-
Summe Ausgaben	1 500 000	945 000	2 241 000	-
Summe Einnahmen	945 000	-	-	-
Zuschuss	555 000	-	2 241 000	-
Überschuss	-	-	-	-
140 Zivilschutz				
7120 Maschinen, Geräte usw.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
140 805 7120/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	76 400	-	57 000	34 940,0
Summe Ausgaben	76 400	-	57 000	34 940,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	76 400	-	57 000	34 940,0
Überschuss	-	-	-	-

jaberbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgestellt, bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1988 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke	
		1987	1988		1988	1989	1990	1991		1992
-	3 939 148	942 154	-	-	-	-	-	-	-	
-	3 939 148	942 154	-	-	-	-	-	-	-	
-	3 939 148	942 154	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
330 738	338 011	988	-	8 261	-	-	-	-	-	
330 738	338 011	988	-	8 261	-	-	-	-	-	
330 738	338 011	988	-	8 261	-	-	-	-	-	
1 500 000	-	945 000	-	555 000	-	-	-	-	-	
1 500 000	-	945 000	-	555 000	-	-	-	-	-	
4 390 000	-	3 445 000	-	945 000	945	-	-	-	-	
296 000	-	296 000	-	-	-	-	-	-	-	
4 686 000	-	3 741 000	-	945 000	945	-	-	-	-	
1 500 000	-	945 000	-	555 000	-	-	-	-	-	
3 186 000	-	2 796 000	-	390 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	360 140	187 440	-	-	-	-	-	-	-	
-	360 140	187 440	-	-	-	-	-	-	-	
-	360 140	187 440	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1988 DM	Verpl.Erm. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
140 Zivilschutz				
7121 Umweltger. Herrichtung Waschplätze Kat5-Zentrum				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
140 900 7121/0 Baukosten	102 500	-	-	-
Summe Ausgaben	102 500	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	102 500	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
7125 Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
140 935 7125/8 Innereinrichtung (Ausbau Führungsteile SAE)	-	-	24 300	-
140 960 7125/2 Baukosten	-	-	-	2 188,01
140 951 7125/7 Baukosten Katastrophenschutz-Zentrum Posener Str.	420 000	150 000	320 000	600 000,00
140 952 7125/1 Baukosten Befehls- u. Abschnittsführungsteile	3 000	-	4 000	-
140 953 7125/9 Ausbau der Führungsteile des SAE im Kat5-Zentrum	-	-	425 200	300 000,00
Summe Ausgaben	423 000	150 000	784 000	900 400,01
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	423 000	-	784 000	900 400,01
Überschuss	-	-	-	-
160 Rettungsdienst				
7142 Beschaffung einer Desinfektionsmaschine				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
160 935 7142/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	9 491,4
160 950 7142/2 Baukosten	-	-	-	24 242,5
Summe Ausgaben	-	-	-	34 733,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	34 733,9

Objektbezogene Einnahmen / Grundkosten DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kursenwirkungswert der Verpfändungsvermüchtigungen				Verwerke
				1980	1981	1982	1983 ff	
-	-	102 500	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
-	-	102 500	-	-	-	-	-	
-	-	102 500	-	-	-	-	-	
-	-	24 300	-	-	-	-	-	
-	2 900 278	2 190	-	-	-	-	-	
-	1 231 291	1 443 600	-	150	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
-	35 842	7 000	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
-	-	725 700	-	-	-	-	-	
-	4 248 473	2 198 401	-	150	-	-	-	
-	4 248 473	2 198 401	-	-	-	-	-	
120 000	120 000	9 491	9 491	-	-	-	-	
130 000	122 428	24 243	41 764	-	-	-	-	
250 000	242 428	24 752	30 200	-	-	-	-	
250 000	242 428	24 752	30 200	-	-	-	-	
-	-	24 752	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung für 1989
160 Rettungsdienst				
7503 Krankenkraftwagen und Zubehör				
Einnahmen				
160 345 7503/7	-	-	-	32 215,5
160 351 7503/8	-	-	-	381 880,2
160 368 7503/9	-	-	-	165 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	579 075,7
Ausgaben				
160 835 7503/2	270 000	330 000	365 000	602 394,5
160 981 7503/9	-	-	-	28 111,5
Summe Ausgaben	270 000	330 000	365 000	630 506,0
Summe Einnahmen	-	-	-	579 075,7
Zuschuss	270 000	-	365 000	251 320,3
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenerlösausschüttung der Verpflichtungsmächtigungen 1988 - 1991 - 1992 - 1993 R - jeweils 1 000 DM -			
		1987	1988 + 1989		1988	1991	1992	1993 R
-	170 798	32 215	-	-	-	-	-	-
-	347 843	381 880	-	-	-	-	-	-
-	-	165 000	-	-	-	-	-	-
-	518 644	579 075	-	-	-	-	-	-
-	3 401 854	1 432 254	-	-	330	-	-	-
-	63 305	28 111	-	-	-	-	-	-
-	3 524 959	1 488 389	-	-	330	-	-	-
-	518 644	579 075	-	-	-	-	-	-
-	3 006 315	889 320	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Erm. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
200 Schulverwaltung				
7201 Zuschüsse an Schullandheime				
Einnahmen				
200 987 7201/8 Rückzahlung von Zuschüssen	-	-	1	12 483,00
Summe Einnahmen	-	-	1	12 483,00
Ausgaben				
200 987 7201/4 Zurechnungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	20 000	-
Summe Ausgaben	-	-	20 000	-
Summe Einnahmen	-	-	1	12 483,00
Zuschuss	-	-	19 999	-
Überschuss	-	-	-	12 483,00
7217 Wertverbessernde Maßnahmen				
Einnahmen				
200 987 7217/1 Zuschuß des Amtes für Wohnungswesen	-	-	-	17 972,00
Summe Einnahmen	-	-	-	17 972,00
Ausgaben				
200 980 7217/8 Baukosten	2 600 000	-	2 600 000	1 087 192,00
Summe Ausgaben	2 600 000	-	2 600 000	1 087 192,00
Summe Einnahmen	-	-	-	17 972,00
Zuschuss	2 600 000	-	2 600 000	1 089 174,00
Überschuss	-	-	-	-
7231 Lehrmittel aus Lernmitteleinsparungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
200 905 7231/8 Lehr- und Unterrichtsmittel	90 000	-	90 000	88 843,00
Summe Ausgaben	90 000	-	90 000	88 843,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	90 000	-	90 000	88 843,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gehaltskosten DM	bereitet, bis entschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsermächtigungen 1980 - 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1980	1991	1992	1993 ff	
-	90 507	12 484	-	-	-	-	-	
-	90 507	12 484	-	-	-	-	-	
-	650 691	20 000	-	-	-	-	-	
-	650 691	20 000	-	-	-	-	-	
-	90 507	12 484	-	-	-	-	-	
-	557 184	7 516	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	15 917	17 972	-	-	-	-	-	
-	15 917	17 972	-	-	-	-	-	
-	14 970 376	6 287 150	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 68 Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	14 970 376	6 287 150	-	-	-	-	-	
-	15 917	17 972	-	-	-	-	-	
-	14 954 459	6 269 178	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	4 988 378	268 840	-	-	-	-	-	Gegens. deckungsfähig mit 808 9243/8
-	4 988 378	268 840	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	4 988 378	268 840	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

200

Schulverwaltung

7238

Beschaffung von Computern

Einnahmen

200 981 7238/0	Zuschuß des Landes	1	-	198 985,50
200 987 7238/7	Spenden	1	-	40 531,70
	Summe Einnahmen	2	-	239 517,20

Ausgaben

200 905 7238/8	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	150 000	-	250 000	1 350 351,20
200 906 7238/0	Inventar	80 000	-	150 000	241 941,80
200 909 7238/0	Baukosten	50 000	-	85 500	237 441,00
	Summe Ausgaben	280 000	-	485 500	1 721 834,00
	Summe Einnahmen	2	-	239 517,20	
	Zuschuß		485 500	1 484 873,80	
	Überschuss	-	-	-	-

8217

Folgendermaßnahmen Schulentwicklungsplan

Keine Einnahmen

Ausgaben

200 935 8217/8	Inventar	-	-	80 000	1 008,40
200 960 8217/7	Baukosten	-	-	75 000	18 406,10
	Summe Ausgaben	-	-	155 000	19 414,50
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuß	-	155 000	18 527,60	-
	Überschuss	-	-	-	-

8218

Beschaffung von Mobiliar

Keine Einnahmen

Ausgaben

200 935 8218/5	Mobiliar	3 700	-	24 500	8 980,80
200 936 8218/0	Sanitärtechnische Geräte	25 000	-	-	35 180
200 937 8218/4	Elektrogeräte	7 000	-	-	25 000
	Summe Ausgaben	35 700	-	24 500	67 180
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuß	35 700	24 500	8 980,80	-
	Überschuss	-	-	-	-

8250

Schulpsychologie

Keine Einnahmen

Ausgaben

200 935 8250/0	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. (40/901)	9 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	9 000	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuß	9 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene
Einnahmen /
Gesamtkosten
DM

Rechnung 1987
und Ansätze
1988 + 1989
DM

noch zu
veranschlagen
DM

Kassenwirksamkeit der
Verpflichtungsermächtigungen
1990 - 1991 - 1992 - 1993 R
- jeweils 1 000 DM -

-	-	124 030	198 084	-	-	-	-	-
-	-	56 300	40 932	-	-	-	-	-
-	-	180 330	237 016	-	-	-	-	-
-	-	1 304 067	1 853 304	-	-	-	-	-
-	-	345 569	471 041	-	-	-	-	-
-	-	167 087	262 941	-	-	-	-	-
-	-	1 816 703	2 487 306	-	-	-	-	-
-	-	180 330	237 016	-	-	-	-	-
-	-	1 636 373	2 250 317	-	-	-	-	-

Verfügungsberecht. Amt 85

Verfügungsberecht. Amt 85



	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
200 Schulverwaltung				
8295 Grunderwerb				
Einnahmen				
200 340 8295/2 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	560 000	3 847 243,00
Summe Einnahmen	-	-	560 000	3 847 243,00
Ausgaben				
200 932 8295/7 Grunderwerb	-	-	-	9 595 900,00
Summe Ausgaben	-	-	-	9 595 900,00
Summe Einnahmen	-	-	560 000	3 847 243,00
Zuschuss	-	-	-	5 748 743,00
Überschuss	-	-	560 000	-
9241 Weiterleitung PS-Zweckertragsspende				
Einnahmen				
200 365 9241/9 PS-Zweckertragsspende der Stadt-Sparkasse Oerliff	1	-	1	168 274,00
Summe Einnahmen	1	-	1	168 274,00
Ausgaben				
200 947 9241/4 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1	-	1	168 274,00
Summe Ausgaben	1	-	1	168 274,00
Summe Einnahmen	1	-	1	168 274,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9243 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
200 006 9243/8 Inventar u. Büromaschinen & Lehrmittelreparaturen	10 000	-	10 000	9 023,71
Summe Ausgaben	10 000	-	10 000	9 023,71
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	10 000	-	10 000	9 023,71
Überschuss	-	-	-	-

Deweybezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 B - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 B	
31 165 568	20 758 321	4 407 245	-					
31 165 568	20 758 321	4 407 245	-					
31 208 902	21 670 912	9 595 900	-					
31 208 902	21 670 912	9 595 900	-					
31 165 568	20 758 321	4 407 245	-					
101 338	-	5 188 745	-					
-	5 087 409	-	-					
172 811	206 219	168 276	201 684					Mehreinnahmen wachen zu, Mindereinnahmen können zu Minderausgaben bei 987 9241/4
172 811	206 219	168 276	201 684					
172 811	206 219	168 276	201 684					
172 811	206 219	168 276	201 684					Siehe 365 0041/9
172 811	206 219	168 276	201 684					
-	-	-	-					
-	-	-	-					
-	-	-	-					
-	-	-	-					
-	166 515	29 023	-					Gegenüberstellung mit 925 7221/8
-	166 515	29 023	-					
-	166 515	29 023	-					
-	166 515	29 023	-					

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
200 Schulverwaltung				
9266 Fahrzeuge und Geräte für Schulsportanlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
200 905 9266/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	38 100,00
Summe Ausgaben	-	-	-	38 100,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	38 100,00
Überschuss	-	-	-	-
210 Grundschulen				
7204 Rheindorfer Weg - Pausenhoffläche, Kleinspielfeld				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
210 900 7204/6 Baukosten	-	-	-	121 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	121 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	121 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7218 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
210 935 7218/1 Inventar	87 000	-	-	22 257,00
210 900 7218/6 Lehr- und Unterrichtsmitel	15 000	-	-	-
210 950 7218/6 Baukosten	218 000	-	44 000	52 857,00
Summe Ausgaben	418 000	-	44 000	75 094,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	44 000	75 094,00
Überschuss	-	-	-	-

Quellbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 B - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 B	
182 088	182 088	38 100	38 100	-	-	-	-	
182 088	182 088	38 100	38 100	-	-	-	-	
182 088	182 088	38 100	-	-	-	-	-	
-	-	-	38 100	-	-	-	-	
121 000	-	121 000	-	-	-	-	-	
121 000	-	121 000	-	-	-	-	-	
121 000	-	121 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 073 966	109 257	-	-	-	-	-	
-	134 823	15 000	-	-	-	-	-	
-	7 560 341	412 837	-	-	-	-	-	
-	8 769 136	537 094	-	-	-	-	-	
-	8 769 136	537 094	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang

		Ansatz 1988 DM	Verpfl. Einr. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
210	Grundschulen				
	7235 Sonstige Beschaffungen				
	Einnahmen				
210 343 7235/6	Einnahmen a.d. Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-	600,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	600,00
	Ausgaben				
210 935 7235/1	Inventar	5 000	-	5 000	1 160,00
210 936 7235/6	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000	-	5 000	14 740,00
	Summe Ausgaben	15 000	-	10 000	15 900,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	600,00
	Zuschuss	15 000	-	10 000	15 300,00
	Überschuss	-	-	-	-
	7236 Lehr- und Unterrichtsmittel				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
210 935 7236/0	Lehr- und Unterrichtsmittel	20 000	-	20 000	32 752,81
	Summe Ausgaben	20 000	-	20 000	32 752,81
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	20 000	-	20 000	32 752,81
	Überschuss	-	-	-	-
	7245 Deutzer Str. - Erweiterung				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
210 935 7245/2	Inventar	-	-	-	49,-
210 950 7245/3	Baukosten	-	-	-	5 334,90
	Summe Ausgaben	-	-	-	5 383,90
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	5 383,90
	Überschuss	-	-	-	5 383,90
	8203 Einsiedelstraße - Erweiterung				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
210 935 8203/6	Inventar	-	-	-	40 000,00
210 960 8203/3	Baukosten	-	-	-	300 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	340 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	340 000,00
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkonten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten				
				1990	1991	1992	1993 B	Vermehrte
-	-	600	-	-	-	-	-	-
-	-	600	-	-	-	-	-	-
-	1 279 044	11 103	-	-	-	-	-	-
-	132 899	29 740	-	-	-	-	-	-
-	1 412 943	40 903	-	-	-	-	-	-
-	-	600	-	-	-	-	-	-
-	1 412 943	40 303	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 727 514	72 752	-	-	-	-	-	-
-	2 727 514	72 752	-	-	-	-	-	-
-	2 727 514	72 752	-	-	-	-	-	-
20 911	20 900	49	-	-	-	-	-	-
359 541	364 875	5 334	-	-	-	-	-	-
380 452	384 835	5 383	-	-	-	-	-	-
380 452	384 835	-	-	-	-	-	-	-
-	-	5 383	-	-	-	-	-	-
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-	-
350 000	-	350 000	-	-	-	-	-	-
390 000	-	390 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
390 000	-	390 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
210 Grundschohlen				
8205 Deutzer StraÙe - Ersatzbau für Holzhäuser				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
210 905 8205/5 Inventar	-	-	-	40 896,9
210 950 8205/0 Baukosten	-	-	-	363 796,9
	-	-	-	404 693,8
Summe Ausgaben	-	-	-	404 693,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	404 693,8
Überschuss	-	-	-	-
8220 Heilerhof I				
Einnahmen				
210 961 8220/2 Zuschuß des Landes	108 120	-	240 000	126 140,0
Summe Einnahmen	108 120	-	240 000	126 140,0
Ausgaben				
210 905 8220/9 Inventar	-	-	98 000	-
210 906 8220/3 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	120 000	-
210 950 8220/3 Baukosten	-	-	1 020 000	800 000,0
	-	-	1 238 000	800 000,0
Summe Ausgaben	-	-	1 238 000	800 000,0
Summe Einnahmen	108 120	-	240 000	126 140,0
Zuschuss	-	-	998 000	673 860,0
Überschuss	108 120	-	-	-
8223 Außenanlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
210 932 8223/0 Erschließungsbeträge	-	-	-	58 487,8
210 950 8223/8 Baukosten	141 000	-	230 000	342 430,8
	141 000	-	230 000	401 917,8
Summe Ausgaben	141 000	-	230 000	401 917,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	141 000	-	230 000	401 917,8
Überschuss	-	-	-	-
8222 Helmholtzstraße - Umbau				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
210 935 8222/0 Inventar	200 000	175 000	-	-
210 950 8222/5 Baukosten	1 500 000	806 000	1 000 000	-
	1 700 000	981 000	1 000 000	-
Summe Ausgaben	1 700 000	981 000	1 000 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 700 000	-	1 000 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Direktbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirtschaft der Verpflichtungsermächtigungen 1989 1991 1992 1993 ff. - jeweils 1 000 DM -			
				1989	1991	1992	1993 ff.
40 896,9	1 343	40 896,9	1	-	-	-	-
428 000	64 203	363 796,9	1	-	-	-	-
470 000	65 546	404 492,8	2	-	-	-	-
470 000	65 546	404 492,8	2	-	-	-	-
474 260	-	474 260	-	-	-	-	-
474 260	-	474 260	-	-	-	-	-
98 000	-	98 000	-	-	-	-	-
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-
1 020 000	85 940	1 820 000	-	-	-	-	-
2 123 940	85 940	2 038 000	-	-	-	-	-
474 260	-	474 260	-	-	-	-	-
1 649 680	85 940	1 563 740	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	600 000	58 487	-	-	-	-	-
-	3 266 695	713 430	-	-	-	-	-
-	4 066 715	772 917	-	-	-	-	-
-	4 066 715	772 917	-	-	-	-	-
373 000	-	200 000	175 000	175	-	-	-
3 307 749	1 749	2 500 000	806 000	806	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
3 682 749	1 749	2 700 000	981 000	981	-	-	-
3 682 749	1 749	2 700 000	981 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
210 Grundschulen				
9268 Fliederstraße (Umbau)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
210 933 9056/9 Inventar	110 000	-	40 000	-
210 950 9268/3 Baukosten	720 000	-	750 000	1 000 000,00
Summe Ausgaben	830 000	-	790 000	1 000 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	830 000	-	790 000	1 000 000,00
Überschuss	-	-	-	-
215 Hauptschulen				
7223 Melanchthonstr.- Umbau v. Kuraträumen zu Klassenräu				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
215 990 7223/2 Baukosten	-	-	-	314,9
Summe Ausgaben	-	-	-	314,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	314,9
7239 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
215 935 7239/4 Inventar	50 000	-	-	37 216,8
215 936 7239/9 Lehr- und Unterrichtsmittel	5 000	-	-	35 541,3
215 950 7239/9 Baukosten	64 300	-	25 000	362 923,9
Summe Ausgaben	119 300	-	25 000	435 681,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	119 300	-	25 000	435 681,9
Überschuss	-	-	-	-
7240 Sonstige Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
215 935 7240/8 Inventar	7 500	-	7 500	-
215 937 7240/7 Lehr- und Unterrichtsmittel	17 500	-	17 500	7 734,9
215 938 7240/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	8 000	15 000,0
Summe Ausgaben	25 000	-	31 000	22 734,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	25 000	-	31 000	22 734,9
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagtes DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff Vermerke
267 965	117 965	150 000	-	-	-	-	
4 659 000	2 369 000	2 470 000	-	-	-	-	
5 106 965	2 486 965	2 620 000	-	-	-	-	
5 106 965	2 486 965	2 620 000	-	-	-	-	
285 375	285 700	324	1	-	-	-	
285 375	285 700	324	1	-	-	-	
285 375	285 700	324	1	-	-	-	
-	3 170 038	77 210	-	-	-	-	
-	930 868	96 541	-	-	-	-	
-	12 079 090	452 223	-	-	-	-	
-	16 179 796	627 760	-	-	-	-	
-	16 179 796	627 760	-	-	-	-	
-	1 611 614	15 000	-	-	-	-	
-	1 104 628	42 734	-	-	-	-	
-	222 086	21 000	-	-	-	-	
-	2 938 650	78 734	-	-	-	-	
-	2 938 650	78 734	-	-	-	-	

215

Hauptschulen

7246

Ottweilerstr. - Modern, naturwissenschaftl. Räume

Keine Einnahmen

Ausgaben

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
215 905 7246/7 215 906 7246/1 215 950 7246/1	-	-	-	225 000,00
Inventar	-	-	-	60 000,00
Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	-	187 191,00
Baukosten	-	-	-	-
Summe Ausgaben	-	-	-	472 191,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	472 191,00
Überschuss	-	-	-	-

8221

Wrangelstraße - Umbauarbeiten

Keine Einnahmen

Ausgaben

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
215 905 8221/7 215 900 8221/1	-	-	150 000	15 000,00
Inventar	-	-	-	60 000,00
Baukosten	-	-	150 000	75 000,00
Summe Ausgaben	-	-	150 000	75 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	150 000	75 000,00
Überschuss	-	-	-	-

8222

Außenanlagen

Keine Einnahmen

Ausgaben

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
215 902 8222/1 215 990 8222/0	-	-	85 000	135 255,40
Erschließungsbeträge	-	-	-	9 500,00
Baukosten	40 000	-	85 000	144 755,40
Summe Ausgaben	40 000	-	85 000	144 755,40
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	40 000	-	85 000	144 755,40
Überschuss	-	-	-	-

8218

Aachener Straße - Umbau und Modernisierung

Keine Einnahmen

Ausgaben

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
215 980 8218/7	20 000	-	50 000	-
Baukosten	20 000	-	50 000	-
Summe Ausgaben	20 000	-	50 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	20 000	-	50 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Direktbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	berichtigt bis emchl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmächigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
225 000	-	225 000	-	-	-	-	-	
60 000	-	60 000	-	-	-	-	-	
192 000	4 808	187 191	1	-	-	-	-	
477 000	4 808	472 191	1	-	-	-	-	
477 000	4 808	472 191	1	-	-	-	-	
15 000	-	15 000	-	-	-	-	-	
210 000	-	210 000	-	-	-	-	-	
225 000	-	225 000	-	-	-	-	-	
225 000	-	225 000	-	-	-	-	-	
-	158 600	135 255	-	-	-	-	-	
-	2 440 197	269 755	-	-	-	-	-	
-	2 440 197	269 755	-	-	-	-	-	
4 500 000	142 766	70 000	4 287 234	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 60
4 500 000	142 766	70 000	4 287 234	-	-	-	-	
4 500 000	142 766	70 000	4 287 234	-	-	-	-	

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Einn. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
215 Hauptschulen				
3228 Lindenstr. 140 - Aula/ Mehrzweckraum (Umbau)				
Einnahmen				
215 001 3228/3 Zuschuß des Landes	180 000	-	-	-
	<u>180 000</u>			
Ausgaben				
215 035 3228/0 Inventar	55 000	-	-	-
215 050 3228/4 Baukosten	670 000	-	670 000	18 000,00
	<u>725 000</u>		<u>670 000</u>	<u>18 000,00</u>
				Zuschuß
				<u>180 000</u>
				<u>965 000</u>
				<u>670 000</u>
				<u>18 000,00</u>
				<u>-</u>
3251 Stettiner Straße - Schulgartenanlage				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
215 000 3251/0 Baukosten	-	-	-	229 000,00
				<u>229 000,00</u>
				Zuschuß
				<u>-</u>
				<u>229 000,00</u>
				<u>-</u>
220 Realschulen				
7248 Reihelstr. - Modern. naturwissenschaftl. Räume				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
220 035 7248/3 Inventar	-	-	-	373 561,00
220 036 7248/8 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	-	66 400,00
220 060 7248/9 Baukosten	-	-	-	245 862,00
				<u>685 823,00</u>
				Zuschuß
				<u>-</u>
				<u>685 823,00</u>
				<u>-</u>
7249 Franklinstr. - Umstellung Dampfheizungsanlage				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
220 060 7249/9 Baukosten	-	-	-	442 000,00
				<u>442 000,00</u>
				Zuschuß
				<u>-</u>
				<u>442 000,00</u>
				<u>-</u>

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagtes DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	Vermerke
180 000	-	180 000	-	-	-	-	-	-	-
<u>180 000</u>		<u>180 000</u>							
66 000	-	55 000	11 000	-	-	-	-	-	-
695 434	10 434	1 355 000	670 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 63
<u>761 434</u>	<u>10 434</u>	<u>1 410 000</u>	<u>650 000</u>						
180 000	-	180 000	-	-	-	-	-	-	-
<u>601 434</u>	<u>10 434</u>	<u>1 230 000</u>	<u>650 000</u>						
1 189 000	960 000	229 000	-	-	-	-	-	-	-
<u>1 189 000</u>	<u>960 000</u>	<u>229 000</u>							
<u>1 189 000</u>	<u>960 000</u>	<u>229 000</u>							
290 000	7 438	373 561	1	-	-	-	-	-	-
66 400	-	66 400	-	-	-	-	-	-	-
<u>356 400</u>	<u>7 438</u>	<u>439 961</u>	<u>1</u>						
621 000	375 137	245 862	1	-	-	-	-	-	-
<u>969 400</u>	<u>382 575</u>	<u>685 823</u>	<u>2</u>						
<u>969 400</u>	<u>382 575</u>	<u>685 823</u>	<u>2</u>						
1 242 000	800 000	442 000	-	-	-	-	-	-	-
<u>1 242 000</u>	<u>800 000</u>	<u>442 000</u>							
<u>1 242 000</u>	<u>800 000</u>	<u>442 000</u>							

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
220 Realschulen				
7250 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
220 905 7250/5 Inventar	30 000	-	-	6 907,20
220 950 7250/0 Baukosten	41 000	-	144 000	72 046,74
Summe Ausgaben	71 000	-	144 000	78 953,94
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	71 000	-	144 000	78 953,94
Überschuss	-	-	-	-
7251 Sonstige Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
220 905 7251/3 Inventar	7 500	-	7 500	-
220 907 7251/2 Lehr- und Unterrichtsmittel	10 000	-	10 000	15 893,00
220 909 7251/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4 000	-	6 000	15 000,00
Summe Ausgaben	21 500	-	23 500	30 893,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	21 500	-	23 500	-
Überschuss	-	-	-	30 893,00
7299 Schülerstraße - Modern. der naturwissensch. Räume				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
220 905 7299/8 Inventar	-	-	-	196 000,00
220 906 7299/2 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	-	95 500,00
220 909 7299/2 Baukosten	-	-	-	444 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	735 500,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	735 500,00
Überschuss	-	-	-	-
8229 Außenanlagen				
Einnahmen				
220 350 8229/8 Rückzahlung v. Erschließungs- beträgen	-	-	-	3 145,80
Summe Einnahmen	-	-	-	3 145,80
Ausgaben				
220 950 8229/7 Baukosten	-	-	-	115 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	115 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	3 145,80
Zuschuss	-	-	-	111 854,20
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis virtschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensrückstand der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 R				Vermerke
				-	-	-	-	
-	570 419	30 907	-	-	-	-	-	-
-	3 323 982	257 048	-	-	-	-	-	-
-	3 874 407	293 913	-	-	-	-	-	-
-	3 874 407	293 913	-	-	-	-	-	-
-	451 548	15 000	-	-	-	-	-	-
-	527 308	4 302	-	-	-	-	-	-
-	147 125	25 000	-	-	-	-	-	-
-	1 235 981	44 302	-	-	-	-	-	-
-	1 235 981	44 302	-	-	-	-	-	-
196 000	-	196 000	-	-	-	-	-	-
95 500	-	95 500	-	-	-	-	-	-
444 000	-	444 000	-	-	-	-	-	-
735 500	-	735 500	-	-	-	-	-	-
735 500	-	735 500	-	-	-	-	-	-
-	8 125	3 145	-	-	-	-	-	-
-	8 125	3 145	-	-	-	-	-	-
-	787 157	115 000	-	-	-	-	-	-
-	787 157	115 000	-	-	-	-	-	-
-	8 125	3 145	-	-	-	-	-	-
-	779 032	111 854	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
220 Realschulen				
8233 Färberstraße 40 - Anschluß Fernwärmenetz				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
220 890 8233/5 Baukosten	-	-	-	87 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	87 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	87 000,00
Überschuss	-	-	-	-
230 Gymnasien				
7224 Brucknerstr.- Umbau/Erw. naturwissenschaftl. Räume				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
230 935 7224/6 Inventar	-	-	-	3 851,9
Summe Ausgaben	-	-	-	3 851,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	3 851,9
Überschuss	-	-	-	-
7256 Tersteegenstraße - Umbau				
Einnahmen				
230 362 7256/2 Zuschuß des Landschaftsverbandes	250 000	-	250 000	-
Summe Einnahmen	250 000	-	250 000	-
Ausgaben				
230 960 7256/8 Baukosten	500 000	-	500 000	-
Summe Ausgaben	500 000	-	500 000	-
Summe Einnahmen	250 000	-	250 000	-
Zuschuß	250 000	-	250 000	-
Überschuss	-	-	-	-
7265 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
230 935 7265/3 Inventar	20 000	-	92 000	137 000,00
230 936 7265/8 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	1 500	120 000,00
230 960 7265/6 Baukosten	110 000	-	140 000	217 942,00
Summe Ausgaben	140 000	-	193 500	396 942,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	140 000	-	193 500	396 942,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogener Einnahmet / Grunderwerb DM	Rechnung 1987 bereitgestellt bis einwirts. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenmäßigkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
-	-	87 000	-	-	-	-	-
-	-	87 000	-	-	-	-	-
-	-	87 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
424 698	424 698	5 851	5 851	-	-	-	-
424 698	424 698	5 851	5 851	-	-	-	-
424 698	424 698	5 851	5 851	-	-	-	-
-	-	-	5 851	-	-	-	-
500 000	-	500 000	-	-	-	-	-
500 000	-	500 000	-	-	-	-	-
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-
500 000	-	900 000	-	-	-	-	-
500 000	-	900 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	1 890 533	239 956	-	-	-	-	-
-	829 538	121 500	-	-	-	-	-
-	5 240 500	397 942	-	-	-	-	-
-	7 960 601	829 399	-	-	-	-	-
-	7 960 601	829 399	-	-	-	-	-

Verfügungsbereich Amt 85

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Einr. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
230 Gymnasien				
7269 Sonstige Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
230 935 7269/6 Inventar	7 500	-	7 500	12 480,00
230 937 7269/3 Lehr- und Unterrichtsmittel	27 500	-	27 500	10 784,74
230 939 7269/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4 000	-	4 000	3 000,00
Summe Ausgaben	49 000	-	51 000	26 277,31
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	49 000	-	51 000	26 277,31
Überschuss	-	-	-	-
8209 Grärlinger Str. - Mod. Sonderklassen/naturw. R.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
230 935 8209/8 Inventar	-	-	320 000	31 000,00
230 938 8209/2 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	150 000	150 000,00
230 950 8209/2 Baukosten	-	-	454 000	600 000,00
Summe Ausgaben	-	-	924 000	831 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	924 000	831 000,00
Überschuss	-	-	-	-
8224 Außenanlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
230 900 8224/8 Baukosten	25 000	-	-	324 270,00
Summe Ausgaben	25 000	-	-	324 270,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	25 000	-	-	324 270,00
Überschuss	-	-	-	-
8226 Kötschaustraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
230 951 8226/7 Dachreparatur Turnhalle	-	-	-	2,88
Summe Ausgaben	-	-	-	2,88
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-2,88

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	1 025 944	27 488	-	-	-	-	-	
-	1 007 038	85 788	-	-	-	-	-	
-	229 487	15 000	-	-	-	-	-	
-	3 292 448	128 277	-	-	-	-	-	
-	3 292 448	128 277	-	-	-	-	-	
421 000	-	421 000	-	-	-	-	-	
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	
1 054 000	-	1 054 000	-	-	-	-	-	
1 625 000	-	1 625 000	-	-	-	-	-	
1 625 000	-	1 625 000	-	-	-	-	-	
-	1 241 481	359 278	-	-	-	-	-	
-	1 241 481	359 278	-	-	-	-	-	
-	1 241 481	359 278	-	-	-	-	-	
180 997	181 000	2-	1-	-	-	-	-	
180 997	181 000	2-	1-	-	-	-	-	
180 997	181 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	2	1	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
230				
Gymnasien				
9211 Eilerstraße I. und II. BA				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
230 935 9211/5 Inventar	-	-	-	811,3
230 950 9211/0 Baukosten	-	-	-	802 419,0
Summe Ausgaben	-	-	-	803 230,3
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	803 230,3
Überschuss	-	-	-	-
9233 Eilerstraße - Schulversuch Kollegenschule				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
230 936 9233/0 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	-	8 576,2
Summe Ausgaben	-	-	-	8 576,2
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	8 576,2
Überschuss	-	-	-	-
9253 Schorlemer Straße - Umbau und Modernisierung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
230 980 9253/5 Baukosten	-	-	-	10 229,7
Summe Ausgaben	-	-	-	10 229,7
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	10 229,7
Überschuss	-	-	-	-
9256 Lindemannstraße - Schulsportanlage				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
230 950 9256/0 Baukosten	-	-	-	4 180,9
Summe Ausgaben	-	-	-	4 180,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	4 180,9
Überschuss	-	-	-	-

Quatbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
886 001	886 450	811	-	-	-	-	
8 847 700	5 785 280	802 419	1	-	-	-	
7 961 701	6 470 730	803 030	1	-	-	-	
7 961 701	6 470 730	803 030	1	-	-	-	
927 943	959 426	8 576	41 059	-	-	-	
927 943	959 426	8 576	41 059	-	-	-	
927 943	959 426	8 576	-	-	-	-	
			41 059	-	-	-	
228 214	295 070	10 229	77 085	-	-	-	
228 214	295 070	10 229	77 085	-	-	-	
228 214	295 070	10 229	-	-	-	-	
			77 085	-	-	-	
333 722	337 903	4 180	1	-	-	-	
333 722	337 903	4 180	1	-	-	-	
333 722	337 903	-	-	-	-	-	
		4 180	1	-	-	-	

	Ansatz 1988 DM	Verpflicht. Erm. DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
240 Berufsschulen				
7208 Redinghofenstr. 20 - Umbau der Laborräume				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
240 905 7208/4 Inventar	-	-	-	431,00
240 906 7208/9 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	-	138 511,00
	-	-	-	138 942,00
Summe Ausgaben	-	-	-	138 942,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	138 942,00
Überschuss	-	-	-	-
7211 Fürstenwall 100 - Umbau und Modernisierung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
240 905 7211/4 Inventar	-	-	-	15,00
240 906 7211/9 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	-	182 888,00
240 990 7211/9 Baukosten	-	-	-	5 200,00
	-	-	-	177 483,00
Summe Ausgaben	-	-	-	177 483,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	177 483,00
Überschuss	-	-	-	-
7268 Berufsqualifizierende Bildungsgänge				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
240 906 7268/7 Lehr- und Unterrichtsmittel	50 000	-	50 000	48 100,00
	50 000	-	50 000	48 100,00
Summe Ausgaben	50 000	-	50 000	48 100,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	50 000	-	50 000	48 100,00
Überschuss	-	-	-	-
7277 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
240 905 7277/7 Inventar	121 000	-	95 500	7 000,00
240 906 7277/1 Lehr- und Unterrichtsmittel	55 000	-	72 000	127 000,00
240 990 7277/1 Baukosten	325 000	-	180 000	108 385,00
	501 000	-	348 500	115 385,00
Summe Ausgaben	501 000	-	348 500	115 385,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	501 000	-	348 500	115 385,00
Überschuss	-	-	-	-

Quittbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	berichtigt bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Annätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kontenwirksamkeit der Verpflichtungsmachtigungen			
				1990	1991	1992	1993 II Vermerke
1 235 131	1 202 700	431	802	-	-	-	-
1 068 511	930 000	138 511	-	-	-	-	-
2 303 642	2 162 700	138 080	802	-	-	-	-
2 303 642	2 162 700	138 080	802	-	-	-	-
740 588	740 603	15-	-	-	-	-	-
1 025 108	842 310	182 888	-	-	-	-	-
1 964 816	2 000 000	5 385	1-	-	-	-	-
3 760 402	3 582 913	177 489	1-	-	-	-	-
3 760 402	3 582 913	177 489	1-	-	-	-	-
-	145 728	148 500	-	-	-	-	-
-	145 728	148 500	-	-	-	-	-
-	145 728	148 500	-	-	-	-	-
-	2 836 167	224 500	-	-	-	-	-
-	1 883 398	127 000	-	-	-	-	-
-	8 504 689	813 385	-	-	-	-	-
-	11 194 254	964 885	-	-	-	-	-
-	11 194 254	964 885	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Eins 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
240 Berufsschulen				
7278 Sonstige Beschaffungen				
Einnahmen				
240 987 7278/6 Spenden	-	-	-	15 121,9
Summe Einnahmen	-	-	-	15 121,9
Ausgaben				
240 935 7278/5 Inventar	10 000	-	10 000	-
240 937 7278/4 Lehr- und Unterrichtsmittel	35 000	-	35 000	80 529,7
240 939 7278/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	6 000	15 000,0
Summe Ausgaben	45 000	-	51 000	80 529,7
Summe Einnahmen	-	-	-	15 121,9
Zuschuss	45 000	-	51 000	80 529,7
Überschuss	-	-	-	-
8213 Kaufm. Schule I, Fachräume f. Bürowirtschaft u.a.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
240 935 8213/6 Inventar	115 000	-	60 000	-
240 936 8213/0 Lehr- und Unterrichtsmittel	150 000	-	60 000	-
240 950 8213/0 Baukosten	71 000	-	75 000	-
Summe Ausgaben	336 000	-	195 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	336 000	-	195 000	-
Überschuss	-	-	-	-
8214 Kaufm. Schulen II u. III, Fachr. Bürowirtschaft u.a.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
240 935 8214/4 Inventar	165 000	-	160 000	-
240 936 8214/9 Lehr- und Unterrichtsmittel	300 000	-	290 000	-
240 950 8214/9 Baukosten	22 000	-	110 000	-
Summe Ausgaben	488 000	-	560 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	488 000	-	560 000	-
Überschuss	-	-	-	-
8227 Außenanlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
240 950 8227/0 Baukosten	23 000	-	-	58 031,0
Summe Ausgaben	23 000	-	-	58 031,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	23 000	-	-	58 031,0
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitigt bis etw. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassensituation der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 B - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 B	
-	177 475	15 121	-	-	-	-	-	-	-
-	177 475	15 121	-	-	-	-	-	-	-
-	682 914	20 000	-	-	-	-	-	-	-
-	1 979 365	135 528	-	-	-	-	-	-	-
-	60 000	21 000	-	-	-	-	-	-	-
-	2 754 284	176 528	-	-	-	-	-	-	-
-	177 475	15 121	-	-	-	-	-	-	-
-	2 576 809	181 407	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175 000	-	175 000	-	-	-	-	-	-	-
690 000	-	210 000	480 000	-	-	-	-	-	-
148 000	-	148 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberech. Amt 85
1 011 000	-	531 000	480 000	-	-	-	-	-	-
1 011 000	-	531 000	480 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
365 000	-	345 000	40 000	-	-	-	-	-	-
2 015 000	-	590 000	1 425 000	-	-	-	-	-	-
123 000	-	123 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberech. Amt 85
2 333 000	-	1 068 000	1 465 000	-	-	-	-	-	-
2 333 000	-	1 068 000	1 465 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	701 263	35 033	-	-	-	-	-	-	-
-	701 263	35 033	-	-	-	-	-	-	-
-	701 263	35 033	-	-	-	-	-	-	-
-	-	35 033	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
240 Berufsschulen				
8209 Siegburger Straße 139 - Neubau Sporthalle				
Einnahmen				
240 381 8209/5 Zuschuß des Landes	-		510 120	595 140,00
Summe Einnahmen	-		510 120	595 140,00
Ausgaben				
240 009 8209/1 Inventar	-		-	240 000,00
240 008 8209/6 Lehr- und Unterrichtsmittel	-		-	100 000,00
240 950 8209/8 Baukosten	-		500 000	2 801 828,32
Summe Ausgaben	-		500 000	2 941 828,32
Summe Einnahmen	-		510 120	595 140,00
Zuschuss	-		-	2 346 688,32
Überschuss	-		10 120	-
8281 Redinghovenstraße - Sporthallen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
240 950 8281/5 Baukosten	100 000	-	33 838	368 964,38
Summe Ausgaben	100 000	-	33 838	368 964,38
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuss	100 000		33 838	368 964,38
Überschuss	-		-	-
250 Fachschulen				
8249 Außenanlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
250 950 8249/7 Baukosten	30 000	-	30 000	30 000,00
Summe Ausgaben	30 000	-	30 000	30 000,00
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuss	30 000		30 000	30 000,00
Überschuss	-		-	-
270 Sonderschulen				
7228 Am Massenberger Kamp - Umbau				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
270 950 7228/7 Baukosten	-		-	1 432,00
Summe Ausgaben	-		-	1 432,00
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuss	-		-	1 432,00
Überschuss	-		-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
1 700 400	595 140	1 105 260	-	-	-	-	
1 700 400	595 140	1 105 260	-	-	-	-	
280 000	50 000	240 000	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	
8 824 900	3 722 671	3 101 828	1	-	-	-	
7 214 500	3 772 671	3 441 828	1	-	-	-	
1 700 400	595 140	1 105 260	-	-	-	-	
5 514 100	3 177 531	2 336 568	1	-	-	-	
18 000 000	271 682	502 802	15 225 518	-	-	-	
18 000 000	271 682	502 802	15 225 518	-	-	-	
18 000 000	271 682	502 802	15 225 518	-	-	-	
1	1	90 000	90 000	-	-	-	
1	1	90 000	90 000	-	-	-	
1	1	90 000	90 000	-	-	-	
50 000	707 508	1 432	658 940	-	-	-	
50 000	707 508	1 432	658 940	-	-	-	
50 000	707 508	1 432	658 940	-	-	-	

		Ansatz 1988 DM	Verpfl. Ern. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
270	Sonderschulen				
7287	Bauliche Maßnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
270 935 7287/4	inventar	120 000	-	-	-
270 936 7287/5	Lehr- und Unterrichtsmittel	15 000	-	-	-
270 950 7287/9	Baukosten	845 000	-	-	196,4
	Summe Ausgaben	980 000	-	-	196,4
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	980 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	196,4
7288	Sonstige Beschaffungen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
270 935 7288/2	inventar	4 000	-	4 000	-
270 937 7288/1	Lehr- und Unterrichtsmittel	10 000	-	10 000	14 820,8
270 938 7288/8	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4 000	-	26 000	3 080,0
	Summe Ausgaben	18 000	-	40 000	18 900,8
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	18 000	-	40 000	-
	Überschuss	-	-	-	14 820,8
8228	Außenanlagen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
270 933 8228/0	Erschließungsbeiträge	-	-	-	10 807,8
270 950 8228/9	Baukosten	8 000	-	-	26 000,0
	Summe Ausgaben	8 000	-	-	36 807,8
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	8 000	-	-	36 807,8
	Überschuss	-	-	-	-
280	Gesamtschulen				
7291	Bauliche Maßnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
280 950 7291/7	Baukosten	64 000	-	-	10 200,0
	Summe Ausgaben	64 000	-	-	10 200,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	64 000	-	-	10 200,0
	Überschuss	-	-	-	-

Zweckbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	nach zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 B				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 B	
-	358 000	120 000	-	-	-	-	-	
-	87 888	15 000	-	-	-	-	-	
-	1 863 430	844 814	-	-	-	-	-	
-	2 309 978	979 814	-	-	-	-	-	
-	2 309 978	979 814	-	-	-	-	-	
-	333 837	8 000	-	-	-	-	-	
-	546 073	176	-	-	-	-	-	
-	87 846	33 000	-	-	-	-	-	
-	986 855	43 176	-	-	-	-	-	
-	986 855	43 176	-	-	-	-	-	
-	46 708	10 867	-	-	-	-	-	
-	519 324	34 000	-	-	-	-	-	
-	566 033	44 867	-	-	-	-	-	
-	566 033	44 867	-	-	-	-	-	
-	2 050 089	64 100	-	-	-	-	-	
-	2 050 089	64 100	-	-	-	-	-	
-	2 050 089	64 100	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Einr. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
280 Gesamtschulen				
7292 Sonstige Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
280 905 7292/0 Inventar	7 500	-	7 500	-
280 906 7292/5 Lehr- und Unterrichtsmittel	2 500	-	2 500	42 462,40
280 907 7292/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	37 000	-	4 000	10 000,00
Summe Ausgaben	47 000	-	14 000	52 462,40
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	47 000	-	14 000	-
Überschuss	-	-	-	38 462,40
8211 Graf-Recke-Straße 94-98 - Umbau				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
280 916 8211/0 Inventar	-	-	-	114 964,00
280 918 8211/4 Lehr- und Unterrichtsmittel	35 000	-	-	30 000,00
280 920 8211/4 Baukosten	-	-	-	237 347,00
Summe Ausgaben	35 000	-	-	482 311,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	35 000	-	-	482 311,00
Überschuss	-	-	-	-
8231 Gesamtschule Kitzweg - Umstellung der Klimaanlage				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
280 950 8231/8 Baukosten	830 000	2 270 000	1 000 000	-
Summe Ausgaben	830 000	2 270 000	1 000 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	830 000	-	1 000 000	-
Überschuss	-	-	-	-
8232 3. Gesamtschule, Brinckmannstraße 16 - Umbau				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
280 955 8232/2 Inventar	-	-	40 000	-
280 935 8232/7 Lehr- und Unterrichtsmittel	40 000	-	15 000	-
280 950 8232/7 Baukosten	200 000	371 000	100 000	-
Summe Ausgaben	240 000	371 000	155 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	240 000	-	155 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Quellbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenerkennbarkeit der Verpflichtungsermächtigungen - jeweils 1.000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff. Vermerke
-	600 424	15 000	-	-	-	-	-
-	102 038	37 462	-	-	-	-	-
-	13 136	31 000	-	-	-	-	-
-	774 598	83 538	-	-	-	-	-
-	774 598	83 538	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
114 964	-	114 964	-	-	-	-	-
30 000	-	85 000	35 000	-	-	-	-
237 347	-	237 347	-	-	-	-	-
482 311	-	437 311	35 000	-	-	-	-
482 311	-	437 311	-	-	-	-	-
-	-	-	35 000	-	-	-	-
4 100 000	-	1 830 000	2 270 000	2 270	-	-	-
4 100 000	-	1 830 000	2 270 000	2 270	-	-	-
4 100 000	-	1 830 000	2 270 000	-	-	-	-
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-
95 000	-	55 000	40 000	-	-	-	-
671 000	-	300 000	371 000	371	-	-	-
806 000	-	395 000	411 000	371	-	-	-
806 000	-	395 000	411 000	-	-	-	-

Verfügungsbereich Amt 85

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Erm. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
280 Gesamtschulen				
9254 Graf-Recke-Str. 170 - Umbau				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
280 930 9254/3 Lehr- und Unterrichtsmittel	150 000	-	150 000	120 000,00
Summe Ausgaben	150 000	-	150 000	120 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	150 000	-	150 000	120 000,00
Überschuss	-	-	-	-
281 Kollegschulen				
7229 Siegburger Str. 139 - Fassaden- und Fensterern.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
281 950 7229/1 Baukosten	1 000 000	500 000	-	-
Summe Ausgaben	1 000 000	500 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 000 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
7237 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
281 935 7237/8 Inventar	50 000	-	50 000	108 000,00
281 936 7237/2 Lehr- und Unterrichtsmittel	70 000	-	100 000	170 000,00
281 950 7237/3 Baukosten	73 000	-	30 000	204 000,00
Summe Ausgaben	193 000	-	180 000	413 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	193 000	-	180 000	413 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7258 Färberstr. 34 - Umbau naturwissenschaftl. Räume				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
281 935 7258/1 Inventar	-	-	-	125 000,00
281 936 7258/2 Lehr- und Unterrichtsmittel	-	-	-	117 601,00
281 950 7258/3 Baukosten	-	-	-	343 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	585 601,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	585 601,00
Überschuss	-	-	-	-

Gesamt- Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 # - jeweils 1 000 DM -				Vermerke	
			1990	1991	1992	1993 #		
1 510 000	790 000	420 000	300 000	-	-	-	-	
1 510 000	790 000	420 000	300 000	-	-	-	-	
1 510 000	790 000	420 000	300 000	-	-	-	-	
2 531 000	-	1 000 000	2 531 000	500	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
2 531 000	-	1 000 000	2 531 000	500	-	-	-	
2 531 000	-	1 000 000	2 531 000	-	-	-	-	
-	50 000	209 000	-	-	-	-	-	
-	114 948	170 000	-	-	-	-	-	
-	272 249	407 536	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
-	480 195	786 536	-	-	-	-	-	
-	480 195	786 536	-	-	-	-	-	
125 000	-	125 000	-	-	-	-	-	
117 601	-	117 601	-	-	-	-	-	
343 000	-	343 000	-	-	-	-	-	
585 601	-	585 601	-	-	-	-	-	
585 601	-	585 601	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
281 Kollegschulen				
7261 Berufsqualifizierende Bildungsgänge				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
281 806 7261/0 Lehr- und Unterrichtsmittel	150 000	-	150 000	148 860,20
Summe Ausgaben	150 000	-	150 000	148 860,20
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	150 000	-	150 000	148 860,20
Überschuss	-	-	-	-
7263 Sonstige Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
281 833 7263/1 Inventar	25 000	-	10 000	3 860,20
281 837 7263/0 Lehr- und Unterrichtsmittel	27 500	-	27 500	62 300,80
281 838 7263/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	6 000	15 000,20
Summe Ausgaben	52 500	-	43 500	81 161,20
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	52 500	-	43 500	81 161,20
Überschuss	-	-	-	-
7269 Außenanlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
281 850 7269/0 Baukosten	178 000	-	10 000	-
Summe Ausgaben	178 000	-	10 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	178 000	-	10 000	-
Überschuss	-	-	-	-
8216 Buchstr. - Fachräume f. Bürowirtschaft u.a.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
281 805 8216/0 Inventar	82 000	-	80 000	-
281 806 8216/0 Lehr- und Unterrichtsmittel	150 000	-	80 000	-
281 890 8216/0 Bauten	37 000	-	90 000	-
Summe Ausgaben	279 000	-	210 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	279 000	-	210 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Deweybezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einsch. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsumminderungen 1980 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				1980	1991	1992	1993 ff	
-	234 967	548 890	-	-	-	-	-	
-	234 967	548 890	-	-	-	-	-	
-	234 967	548 890	-	-	-	-	-	
-	31 743	38 680	-	-	-	-	-	
-	380 183	117 300	-	-	-	-	-	
-	-	21 000	-	-	-	-	-	
-	411 928	176 980	-	-	-	-	-	
-	411 928	176 980	-	-	-	-	-	
-	84 000	188 000	-	-	-	-	-	
-	84 000	188 000	-	-	-	-	-	
-	84 000	188 000	-	-	-	-	-	
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	
1 215 000	-	210 000	1 005 000	-	-	-	-	
127 000	-	127 000	-	-	-	-	-	Vertilgungsbereich Art. 65
1 484 000	-	480 000	1 005 000	-	-	-	-	
1 484 000	-	480 000	1 005 000	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erns. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
281	Kollegschulen				
	8234				
	Färberstraße 34 - Anschluß Fernwärmenetz				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
281 900 8234/3	Baukosten	-	-	-	30 000,0
	Summe Ausgaben	-	-	-	30 000,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	30 000,0
	Überschuss	-	-	-	-
	8239				
	Schloßallee/Kirkweg-Fachräume Bürowirtschaft				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
281 905 8239/0	inventar	110 000	-	-	-
281 908 8239/4	Lehr- und Unterrichtsmittel	150 000	-	-	-
281 950 8239/4	Baukosten	20 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	280 000	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	280 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
292	Bildstelle				
	7294				
	Filme, Bilder und Geräte				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
292 035 7294/7	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20 000	-	20 000	25 000,0
	Summe Ausgaben	20 000	-	20 000	25 000,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	20 000	-	20 000	25 000,0
	Überschuss	-	-	-	-
295	Schullandheime				
	8247				
	Zuschüsse an Schullandheime				
	Einnahmen				
295 367 8247/1	Rückzahlung von Zuschüssen	1	-	-	-
	Summe Einnahmen	1	-	-	-
	Ausgaben				
295 987 8247/8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	20 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	20 000	-	-	-
	Summe Einnahmen	1	-	-	-
	Zuschuss	19 999	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirtschaft der Verpflichtungsmächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke	
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff		
-	-	30 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	30 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	30 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	30 000	-	-	-	-	-	-	-	
110 000	-	110 000	-	-	-	-	-	-	-	
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	-	-	
20 000	-	20 000	-	-	-	-	-	-	-	
280 000	-	280 000	-	-	-	-	-	-	-	
280 000	-	280 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	603 850	65 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	603 850	65 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	603 850	65 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	bis 1988: 200 367 7201/8
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	-	-	-	bis 1988: 200 987 7201/8
-	-	20 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	19 999	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Verpf. Ers. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
300	Kulturpflege				
7379	Bürgerhaus Angermund				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
300 990 73794	Baukosten	-	-	66 000	-
	Summe Ausgaben	-	-	66 000	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	66 000	-
	Überschuss	-	-	-	-
8399	Beschaffung von Mobiliar				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
300 990 83990	Mobiliar	-	-	-	1 942,8
	Summe Ausgaben	-	-	-	1 942,8
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	1 942,8
	Überschuss	-	-	-	-
310	Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg-Stiftung)				
7303	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
310 987 73037	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	70 000	-	70 000	86 779,5
	Summe Ausgaben	70 000	-	70 000	86 779,5
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	70 000	-	70 000	86 779,5
	Überschuss	-	-	-	-
7376	Renovierung Schloß Jägerhof für Goethemuseum				
	Einnahmen				
310 987 737607	Spenden	-	-	-	181 000,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	181 000,0
	Ausgaben				
310 990 737600	Baukosten	-	-	-	3 000,0
310 991 737605	Einbau eines Personenaufzuges	-	-	-	74 000,0
	Summe Ausgaben	-	-	-	77 000,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	181 000,0
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	104 000,0

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitg. bis Wischl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				- jeweils 1 000 DM -				
117 584	40 584	66 000	-	-	-	-		
117 584	40 584	66 000	-	-	-	-		
117 584	40 584	66 000	-	-	-	-		
-	-	1 942	-	-	-	-		
-	-	1 942	-	-	-	-		
-	-	1 942	-	-	-	-		
-	-	1 942	-	-	-	-		
-	-	70 000	-	-	-	-		
-	-	70 000	-	-	-	-		
-	-	70 000	-	-	-	-		
-	-	70 000	-	-	-	-		
181 000	-	181 000	-	-	-	-		
181 000	-	181 000	-	-	-	-		
898 400	898 400	3 000	-	-	-	-		
474 000	400 000	74 000	-	-	-	-		
1 372 400	1 298 400	77 000	-	-	-	-		
181 000	-	181 000	-	-	-	-		
1 191 400	1 298 400	-	-	-	-	-		
-	-	104 000	-	-	-	-		

Verfügungsbereich Amt 20

310 Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg -Stiftung)

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Ers. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
7382 Werkzeuge, Geräte und Maschinen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
310 835 7382/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	2 800,0
Summe Ausgaben	-	-	-	2 800,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	2 800,0
Überschuss	-	-	-	-
7393 Einrichtung des Farbenlehrestudios				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
310 835 7393/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	871,4
Summe Ausgaben	-	-	-	871,4
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	871,4
Überschuss	-	-	-	-
8363 Einbau von Vitrinen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
310 835 8363/0 Beschaffung und Umbau von Vitrinen	-	-	-	5 500,0
Summe Ausgaben	-	-	-	5 500,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	5 500,0
Überschuss	-	-	-	-
9323 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
310 835 9323/5 Mobiliar	-	-	-	4 847,0
310 836 9323/0 Lichtschutzvorhänge u. Ausstellungs-mobiliar	14 200,-	-	-	-
Summe Ausgaben	14 200,-	-	-	4 847,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	14 200,-	-	-	4 847,0
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensumme der Verpflichtungsverbindlichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	73 277	2 082	-	-	-	-	-	
-	73 277	2 082	-	-	-	-	-	
-	73 277	2 082	-	-	-	-	-	
-	35 000	871	-	-	-	-	-	
-	35 000	871	-	-	-	-	-	
-	35 000	871	-	-	-	-	-	
-	30 876	5 500	-	-	-	-	-	
-	30 876	5 500	-	-	-	-	-	
-	30 876	5 500	-	-	-	-	-	
-	-	4 847	-	-	-	-	-	
-	-	14 200	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 55
-	-	18 847	-	-	-	-	-	
-	-	18 847	-	-	-	-	-	

	Umsatz 1989 DM	Verpflicht. 1989 DM	Umsatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
310 Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg -Stiftung)				
9350 Beleuchtung der Ausstellungsräume				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
310 935 9350/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2 000	-	-	-
Summe Ausgaben	2 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	2 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
312 Filmmuseum				
9364 Neubau Filmmuseum				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
312 960 9364/1 Baukosten	-	3 000 000	-	-
Summe Ausgaben	-	3 000 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
313 Heinrich-Heine-Institut				
7302 Vermehrung der Bestände				
Einnahmen				
313 360 7302/0 Zuschuß des Bundes	-	-	1	-
313 361 7302/0 Zuschuß des Landes	-	-	1	33 602,8
313 362 7302/0 Zuschuß Landschaftsverband	-	-	1	-
313 363 7302/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	1	-
313 366 7302/0 Zuschüsse Dritter	-	-	1	-
313 367 7302/0 Spenden	1	-	1	182,8
Summe Einnahmen	1	-	6	33 602,8
Ausgaben				
313 935 7302/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15 000	-	30 000	102 534,0
313 936 7302/0 Erwerb für die Schumann-gedenkstätte	1	-	-	-
Summe Ausgaben	15 001	-	30 000	102 534,0
Summe Einnahmen	1	-	6	33 602,8
Zuschuss	15 000	-	49 004	69 934,0
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis abrschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Umsätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsverbindlichkeiten 1980 1981 1982 1983 R - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1980	1981	1982	1983 R	
-	-	2 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art. 65
-	-	2 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	2 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	3 000	-	-	-	Verfügungsberecht. Art. 65
-	-	-	-	-	3 000	-	-	-	
-	80 888	1	-	-	-	-	-	-	
-	476 453	33 501	-	-	-	-	-	-	
-	2 000	1	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	
-	40 000	1	-	-	-	-	-	-	
-	721 058	102	-	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindererinnahmen führen zu Minderausgaben bei 936 7302/0
-	1 720 779	33 607	-	-	-	-	-	-	
-	3 408 879	188 534	-	-	-	-	-	-	
188 600	968 600	1	-	-	-	-	-	-	Siehe 967 7302/2
968 600	4 408 479	188 535	-	-	-	-	-	-	
-	1 720 779	33 607	-	-	-	-	-	-	
968 600	2 687 700	134 928	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Vergl. Ern. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis vmscht. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1.000 DM -				Vermerke		
313	Heinrich-Heine-Institut															
7332	Erweiterungsmaßnahmen															
	Keine Einnahmen															
	Ausgaben															
313 835 7332/7	inventar	-	-	187 500	-	187 500	-	187 500	-	-	-	-	-	-	-	-
313 850 7332/1	Baukosten	-	-	273 100	-	273 100	-	273 100	-	-	-	-	-	-	-	-
313 851 7332/6	Instandsetzungsmaßnahmen	-	-	25 000	-	25 000	-	25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	-	-	485 600	-	485 600	-	485 600	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	485 600	-	485 600	-	485 600	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8337	Beschaffungen															
	Keine Einnahmen															
	Ausgaben															
313 838 8337/4	Geräte und Maschinen	-	-	-	1 000,0	26 900	26 900	5 000	5 000,-	-	-	-	-	-	-	-
313 887 8337/9	Beschaffungen von Mobilar aus Spenden	50 000	-	-	-	50 000	-	50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	50 000	-	-	1 000,0	26 900	26 900	55 000	5 000,-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	50 000	-	-	1 000,0	26 900	26 900	55 000	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	5 000	-	-	-	-	-	-	-
316	Studiengebäude															
8317	Bauliche Maßnahmen															
	Keine Einnahmen															
	Ausgaben															
316 850 8317/0	Baukosten	200 000	-	-	50 000,0	-	744 050	250 000	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	200 000	-	-	50 000,0	-	744 050	250 000	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	200 000	-	-	50 000,0	-	744 050	250 000	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
318	Bibliotheksstelle der Kulturinstitute															
7346	Beschaffungen															
	Keine Einnahmen															
	Ausgaben															
318 838 7346/8	Ankauf von Micro-fiches	1 825	-	900	800,0	-	1 820	3 015	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	1 825	-	900	800,0	-	1 820	3 015	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	1 825	-	900	800,0	-	1 820	3 015	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erl. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
318 Bibliotheksstelle der Kulturinstitute				
9321 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
318 935 9321/9 Mobiliar	1 900	-	5 800	2 900,9
Summe Ausgaben	1 900	-	5 800	2 900,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 900	-	5 800	2 900,9
Überschuss	-	-	-	-
320 Kunstmuseum				
7306 Ausstellungs mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
320 805 7306/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	58 000	-	18 000	17 489,8
Summe Ausgaben	58 000	-	18 000	17 489,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	58 000	-	18 000	17 489,8
Überschuss	-	-	-	-
7307 Werkzeuge und Maschinen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
320 805 7307/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	30 000	-	30 000	10 000,0
320 900 7307/7 Beschaffung von Büromaschinen	13 900	-	-	1 171,9
Summe Ausgaben	43 900	-	30 000	11 171,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	43 900	-	30 000	11 171,9
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschlt. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungserwähigungen 1990 - 1991 - 1992 - 1993 R - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 R	
-	-	10 600	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	-	10 600	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	10 600	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	138 871	83 488	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	138 871	83 488	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	138 871	83 488	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	141 872	70 000	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	13 050	14 971	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	155 808	84 971	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	155 808	84 971	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
320 Kunstmuseum				
7308 Ergänzung der Sammlungen				
Einnahmen				
320 345 7308/5 Zahlungen für Schadenfälle	1	-	-	-
320 346 7308/0 Erlös aus der Veräußerung von Vermögen	1	-	-	23 400,8
320 362 7308/9 Zuschuß Landschaftsverband	1	-	-	-
320 368 7308/7 Spenden	1	-	-	-
Summe Einnahmen	4	-	-	23 400,8
Ausgaben				
320 935 7308/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	400 000	-	200 000	520 891,4
320 936 7308/5 Verwendung der Stiftungs- erträge	-	-	19 800	55 000,0
320 937 7308/0 Ankauf der Sammlung Schwarz	-	-	-	150 000,0
Summe Ausgaben	400 000	-	219 800	726 891,4
Summe Einnahmen	4	-	-	23 400,8
Zuschuss	399 996	-	219 800	713 511,8
Überschuss	-	-	-	-
7373 Neubau Kunstmuseum				
Einnahmen				
320 361 7373/4 Zuschuß des Landes	-	-	-	3 500 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	3 500 000,0
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	3 500 000,0
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	3 500 000,0
8347 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
320 935 8347/7 Nachrichtentechnische Einrichtungen	5 000	-	-	-
320 936 8347/1 Mobilier	21 700	-	5 000	219,4
320 937 8347/6 Elektrogeräte	25 000	-	-	-
Summe Ausgaben	51 700	-	5 000	219,4
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	51 700	-	5 000	-
Überschuss	-	-	-	219,4

Ortsbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereits bereitgestellt einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1980 - 1991 - 1992 - 1993 R - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1980	1991	1992	1993 R	
-	625 677	1	-	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 935 7308/0
-	111 240	23 401	-	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 935 7308/0
-	18 000	1	-	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 935 7308/0
-	328 700	1	-	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 935 7308/0
-	1 083 677	23 404	-	-	-	-	-	-	
-	7 907 880	1 103 881	-	-	-	-	-	-	Siehe 345 7308/5 Siehe 346 7308/0 Siehe 362 7308/9 Siehe 368 7308/7
-	34 600	74 838	-	-	-	-	-	-	
-	640 000	150 000	-	-	-	-	-	-	
-	6 576 280	1 308 730	-	-	-	-	-	-	
-	1 083 677	23 404	-	-	-	-	-	-	
-	7 492 608	1 305 926	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 000 000	3 500 000	3 500 000	-	-	-	-	-	-	
7 000 000	3 500 000	3 500 000	-	-	-	-	-	-	
7 000 000	3 500 000	3 500 000	-	-	-	-	-	-	
7 000 000	3 500 000	3 500 000	-	-	-	-	-	-	
-	67 550	5 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 68
-	59 530	26 422	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 68
-	2 173	25 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 68
-	129 222	56 422	-	-	-	-	-	-	
-	129 222	56 422	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Ort. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
321 Kunsthalle				
7311 Ausstellungsmobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
321 320 7311/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5 700	-	5 700	5 442,00
Summe Ausgaben	5 700	-	5 700	5 442,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	5 700	-	5 700	5 442,00
Überschuss	-	-	-	-
7377 Baumaßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
321 360 7377/8 Baukosten	92 700	-	-	30 914,00
Summe Ausgaben	92 700	-	-	30 914,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	92 700	-	-	30 914,00
Überschuss	-	-	-	-
8338 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
321 330 8338/0 Mobilier	-	-	-	8 975,00
Summe Ausgaben	-	-	-	8 975,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	8 975,00
Überschuss	-	-	-	-
8332 Bau einer Behindertenrampe				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
321 360 8332/9 Baukosten	-	-	-	85 541,00
Summe Ausgaben	-	-	-	85 541,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	85 541,00
Überschuss	-	-	-	-

Quartbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet, bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenerkennbarkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	69 179	18 842	-	-	-	-	-	
-	69 179	18 842	-	-	-	-	-	
-	69 179	18 842	-	-	-	-	-	
905 527	574 813	123 814	192 700	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
905 527	574 813	123 814	192 700	-	-	-	-	
905 527	574 813	123 814	192 700	-	-	-	-	
-	10 735	8 975	-	-	-	-	-	
-	10 735	8 975	-	-	-	-	-	
-	10 735	8 975	-	-	-	-	-	
-	-	85 541	-	-	-	-	-	
-	-	85 541	-	-	-	-	-	
-	-	85 541	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1988 DM	Verpf. Erm 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
321	Kunsthalle				
9333	Abdichtung des Garagenkellers				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
321 930 9333/7	Baukosten	-	-	25 000	-
	Summe Ausgaben	-	-	25 000	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	25 000	-
	Überschuss	-	-	-	-
322	Hetjens-Museum				
7314	Ergänzung der Sammlungen				
	Einnahmen				
322 345 7314/0	Ersatzleistung für Vermögensschäden	-	-	-	4 100,0
322 361 7314/9	Zuschuß des Landes	-	-	10 000	11 000,0
322 366 7314/1	Spenden	100	-	100	-
	Summe Einnahmen	100	-	10 100	15 100,0
	Ausgaben				
322 935 7314/5	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	50 000	-	41 000	70 741,0
	Summe Ausgaben	50 000	-	41 000	70 741,0
	Summe Einnahmen	100	-	10 100	15 100,0
	Zuschuß	48 900	-	30 900	55 641,0
	Überschuss	-	-	-	-
7315	Ausstellungsmobiliar				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
322 937 7315/0	Umbau von Möbeln	25 000	-	-	30 000,0
	Summe Ausgaben	25 000	-	-	30 000,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuß	25 000	-	-	30 000,0
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis wirtsch. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		rech. zu veranschlagen DM	Kassensirksamkeit der Verpflichtungsvermächtnisse				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	35 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	25 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	25 000	-	-	-	-	-	-	
-	2 073	4 100	-	-	-	-	-	-	
-	245 190	21 000	-	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wärdien zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 935 7314/5
-	200 070	200	-	-	-	-	-	-	
-	472 335	25 300	-	-	-	-	-	-	
-	2 074 047	191 787	-	-	-	-	-	-	Siehe 366 7314/1
-	2 074 047	191 787	-	-	-	-	-	-	
-	472 335	25 300	-	-	-	-	-	-	
-	1 601 712	136 487	-	-	-	-	-	-	
-	118 577	75 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	118 577	75 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	118 577	75 000	-	-	-	-	-	-	



	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
322 Hetjens-Museum				
8353 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
322 907 8353/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	9 996,0
322 908 8353/4 Werkzeuge und Geräte	-	-	6 000	6 000,0
Summe Ausgaben	-	-	6 000	9 996,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	6 000	9 996,0
Überschuss	-	-	-	-
8324 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
322 935 9324/1 Mobiliar	19 700	-	1 000	4 792,7
Summe Ausgaben	19 700	-	1 000	4 792,7
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	19 700	-	1 000	4 792,7
Überschuss	-	-	-	-
8243 Erweiterung Hetjens-Museum				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
322 930 8243/4 Baukosten	-	3 000 000	-	-
Summe Ausgaben	-	3 000 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
323 Löbbbecke-Museum u. Aquazoo / Scheidt-Keim-Stiftung				
7316 Instandsetzung des Aquariums				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
323 990 7316/8 Baukosten	-	-	-	2 101,9
Summe Ausgaben	-	-	-	2 101,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	2 101,9

Quartalsbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987		noch zu veranschlagen DM	Kassenerkennbarkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten jeweils 1 000 DM -			
	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	und Ansätze 1986 + 1989 DM		1980	1981	1982	1983 II Vermerke
-	4 000	9 996	-	-	-	-	-
-	4 000	6 000	-	-	-	-	-
-	4 000	15 996	-	-	-	-	-
-	4 000	15 996	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	25 405	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 85
-	-	25 405	-	-	-	-	-
-	-	25 405	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
3 496 000	-	-	3 496 000	3 000	-	-	Verfügungsberecht. Amt 85
3 496 000	-	-	3 496 000	3 000	-	-	-
3 496 000	-	-	3 496 000	-	-	-	-
783 269	783 269	2 501	2 101	-	-	-	-
783 269	783 269	2 501	2 101	-	-	-	-
783 269	783 269	-	2 101	-	-	-	-
-	-	2 501	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Eins 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
323 Löbbecke-Museum u. Aquazoo / Scheidt-Keim-Stiftung				
7319 Werkzeuge und Geräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
323 803 7319/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	19 300	-	3 500	12 901,0
Summe Ausgaben	19 300	-	3 500	12 901,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	19 300	-	3 500	12 901,0
Überschuss	-	-	-	-
7321 Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe				
Einnahmen				
323 388 7321/4 Spenden	1	-	1	-
Summe Einnahmen	1	-	1	-
Ausgaben				
323 803 7321/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20 000	-	15 000	14 891,2
Summe Ausgaben	20 000	-	15 000	14 891,2
Summe Einnahmen	1	-	1	-
Zuschuss	19 999	-	14 999	14 891,2
Überschuss	-	-	-	-
7371 Neubau Löbbecke-Museum und Aquarium I. u. II. BA				
Einnahmen				
323 387 7371/5 Spenden	-	-	-	3 000
Summe Einnahmen	-	-	-	3 000
Ausgaben				
323 806 7371/4 Inventar	-	-	-	779 433,2
323 808 7371/9 Bewegliche Inneneinrichtung	-	-	-	39 860,8
323 850 7371/9 Baukosten	-	-	414 877	-
323 951 7371/3 Berechtigung des Zuwegens zum Gebäude	-	-	-	81 000,0
Summe Ausgaben	-	-	414 877	890 294,0
Summe Einnahmen	-	-	-	3 000
Zuschuss	-	-	414 877	890 294,0
Überschuss	-	-	-	-

Durchbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	nach zu veranschlagten DM	Kassenwirksamkeit der Vergleichsarmutheftungen 1980 1981 1982 1983 ff - jeweils 1 000 DM -	Vermerke
--	-------------------------------------	---	---------------------------------	---	----------

-	251 384	35 813	-	-	-	-
-	251 384	35 813	-	-	-	-
-	251 384	35 813	-	-	-	-
-	17 000	2	-	-	-	-
-	17 000	2	-	-	-	-
-	185 971	49 891	-	-	-	-
-	185 971	49 891	-	-	-	-
-	17 000	2	-	-	-	-
-	185 971	49 889	-	-	-	-
359 892	354 865	3 026	1	-	-	-
359 892	354 865	3 026	1	-	-	-
1 538 737	759 290	779 435	-	-	-	-
259 229	219 340	39 880	-	-	-	-
32 222 225	31 791 348	414 877	10 000	-	-	-
81 000	-	81 000	-	-	-	-
34 101 172	32 789 980	1 313 192	10 000	-	-	-
359 892	354 865	3 026	1	-	-	-
33 141 285	32 415 115	1 310 166	10 999	-	-	-

Mehraufnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 935 7321/8

Siehe 388 7321/4

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
323 Löbbecke-Museum u. Aquazoo / Scheidt-Keim-Stiftung				
8341 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
323 905 8341/8 Mobilar	20 600	-	30 100	2 918,80
323 908 8341/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	125 543,30
Summe Ausgaben	20 600	-	30 100	128 462,10
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	20 600	-	30 100	128 462,10
Überschuss	-	-	-	-
8355 Wertverbessernde Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
323 951 8355/2 Lüftung Vortragssaal	180 500	-	-	-
323 952 8355/7 Kühlanlagen Aquarium	204 480	-	-	-
Summe Ausgaben	384 980	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	384 980	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
324 Landesmuseum Volk und Wirtschaft				
8366 Bauliche Maßnahmen				
Einnahmen				
324 901 8366/7 Zuschuß des Landes	-	-	-	50 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	50 000,00
Ausgaben				
324 950 8366/8 Terasserneuerung der Außen-terrasse	100 000	-	-	100,00
324 951 8366/2 Sanierung Tempel Süd	-	-	-	100,00
Summe Ausgaben	100 000	-	-	200,00
Summe Einnahmen	-	-	-	50 000,00
Zuschuss	100 000	-	-	50 000,00
Überschuss	-	-	-	50 000,00

Zweckbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschli. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagtes DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten				Vermerke
				1980	1981	1982	1983 ff - jeweils 1 000 DM -	
-	72 150	58 215	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
-	-	125 545	-	-	-	-	-	
-	72 150	183 760	-	-	-	-	-	
-	72 150	183 760	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
180 500	-	180 500	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
204 480	-	204 480	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
384 980	-	384 980	-	-	-	-	-	
384 980	-	384 980	-	-	-	-	-	
30 000	-	50 000	-	-	-	-	-	
30 000	-	50 000	-	-	-	-	-	
245 885	145 885	100 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
839 800	920 000	100	-	-	-	-	-	
1 145 784	1 045 885	99 900	-	-	-	-	-	
30 000	-	50 000	-	-	-	-	-	
1 095 784	1 045 885	49 900	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl.-Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
325 Stadtmuseum				
7325 Neuanschaffungen für die Sammlungen				
Einnahmen				
325 361 7325/4 Zuschuß des Landes	1		16 000	
325 367 7325/1 Spenden	1		1	11 533,6
Summe Einnahmen	2		16 001	11 533,6
Ausgaben				
325 305 7325/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	70 000	-	50 000	225 043,0
325 306 7325/5 Beschaffung von Rahmen	2 000	-	2 000	4 983,0
Summe Ausgaben	72 000	-	52 000	230 026,0
Summe Einnahmen	2		16 001	11 533,6
Zuschuß	71 998		35 999	218 492,6
Überschuss	-		-	-
7345 3. Bauabschnitt				
Einnahmen				
325 361 7345/9 Landeszuschuß	1 072 400		1 072 000	278 915,0
325 367 7345/6 Spenden	1			
Summe Einnahmen	1 072 401		1 072 000	278 915,0
Ausgaben				
325 035 7345/5 Inneneinrichtung	496 000	-		496 000
325 090 7345/0 Baukosten	2 584 000	-	4 300 000	2 700 000,0
Summe Ausgaben	3 080 000	-	4 300 000	3 196 000,0
Summe Einnahmen	1 072 401		1 072 000	278 915,0
Zuschuß	2 007 599		3 228 000	2 420 400,0
Überschuss	-		-	-
7385 Werkzeuge und Geräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
325 308 7385/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	7 500	-	5 000	9 943,7
Summe Ausgaben	7 500	-	5 000	9 943,7
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuß	7 500		5 000	9 943,7
Überschuss	-		-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet, bis einwirts. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff. - jeweils 1 000 DM -	
-	91 780	16 001	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 935 7325/0
-	177 775	11 532	-	-	-	-	-	
-	269 555	27 533	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 835 7325/0
-	1 790 625	415 050	-	-	-	-	-	
-	32 115	8 900	-	-	-	-	-	Siehe 361 7325/4 Siehe 367 7325/1
-	1 822 940	423 950	-	-	-	-	-	
-	269 535	27 533	-	-	-	-	-	
-	1 553 405	396 417	-	-	-	-	-	
2 727 310	-	2 420 910	306 400	-	-	-	-	
2 727 310	6 904	2 420 911	306 400	-	-	-	-	
496 000	-	496 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
11 004 215	420 215	9 584 000	1 000 000	-	-	-	-	
11 500 215	420 215	10 080 000	1 000 000	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
2 727 310	6 904	2 420 911	306 400	-	-	-	-	
8 772 905	413 311	7 659 089	600 600	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	100 948	22 194	-	-	-	-	-	
-	100 948	22 194	-	-	-	-	-	
-	100 948	22 194	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
325 Stadtmuseum				
8267 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
325 909 8267/0 Ausstattungs mobilier	-	-	-	7 734,7
Summe Ausgaben	-	-	-	7 734,7
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	7 734,7
Überschuss	-	-	-	-
8286 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
325 902 8286/1 Anbringung von Lichtbändern mit Strahlern	-	-	2 500	4,3
325 909 8286/3 Umbau von Türen im II. BA	-	-	30 000	-
325 901 8286/0 Umbau von Türen im I. BA	-	-	21 000	-
Summe Ausgaben	-	-	53 500	4,3
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	53 500	-
Überschuss	-	-	-	4,3
9317 Leibrenten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
325 905 9317/0 Leibrente	58 280	-	58 035	55 744,5
Summe Ausgaben	58 280	-	58 035	55 744,5
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8325 Beschaffung von Mobilien				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
325 905 8325/1 Mobilien	2 500	-	-	2 285,0
Summe Ausgaben	2 500	-	-	2 285,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	2 285,0

Systembezogene Einnahmen / Grantskosten DM	berechtigt, bis einrech. 1988 DM	Rechnung 1987 und Anträge 1988 = 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassensumme der Verpflichtungsmöglichkeiten 1981 - 1991 - 1992 - 1993 ff - jeweils 1.000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1981	1991	1992	1993 ff	
-	12 295	7 734	-	-	-	-	-	-	
-	12 295	7 734	-	-	-	-	-	-	
-	12 295	7 734	-	-	-	-	-	-	
-	20 991	3 496	-	-	-	-	-	-	
-	-	30 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	21 000	-	-	-	-	-	-	
-	20 991	33 496	-	-	-	-	-	-	
-	20 991	33 496	-	-	-	-	-	-	
-	255 801	172 009	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 20
-	255 801	172 009	-	-	-	-	-	-	
-	255 801	172 009	-	-	-	-	-	-	
-	-	4 785	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	-	4 785	-	-	-	-	-	-	
-	-	4 785	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Vergl. Ems 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
327	Dumont-Lindemann-Archiv				
8325	Bilker Straße 12				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
327 837 8325/5	Ergänzung des Archivs	-	-	-	1 479,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	1 479,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	1 479,00
	Überschuss	-	-	-	-
328	Stadtarchiv				
8353	Beschaffung von Mobiliar				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
328 835 9353/7	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	16 100	-	-	-
	Summe Ausgaben	16 100	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	16 100	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
329	Sammlung Schneider				
9339	Beschaffungen				
	Einnahmen				
329 361 9339/1	Zuschuß des Landes	-	-	-	200 000,00
329 367 9339/9	Spenden	-	-	100 000	75 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	100 000	275 000,00
	Ausgaben				
329 855 9339/8	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	568 800	-	1 137 720	1 137 720,00
	Summe Ausgaben	568 800	-	1 137 720	1 137 720,00
	Summe Einnahmen	-	-	100 000	275 000,00
	Zuschuss	568 800	-	1 037 720	862 720,00
	Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet, bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Anträge 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassierwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
		1988	1989		1990	1991	1992	1993 ff	
-	231 485	1 479	-	-	-	-	-	-	
-	231 485	1 479	-	-	-	-	-	-	
-	231 485	1 479	-	-	-	-	-	-	
-	-	16 100	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	-	16 100	-	-	-	-	-	-	
-	-	16 100	-	-	-	-	-	-	
-	30 000	200 000	-	-	-	-	-	-	
-	30 000	175 000	-	-	-	-	-	-	
-	30 000	375 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	2 844 300	-	-	-	-	-	-	
-	-	2 844 300	-	-	-	-	-	-	
-	30 000	375 000	-	-	-	-	-	-	
-	30 000	2 469 300	-	-	-	-	-	-	
-	30 000	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
330 Theaterverwaltung				
7329 Baumaßnahmen Opernhaus				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
330 950 7329/6 Baukosten - allgemein	573 000	-	2 150 000	264 000,0
330 950 7329/7 Kleines Restaurierungsprogramm	30 000	-	40 000	80 000,0
Summe Ausgaben	612 000	-	2 190 000	344 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	612 000	-	2 190 000	344 000,0
Überschuss	-	-	-	-
7330 Werkstattgebäude				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
330 950 7330/1 Baukosten	125 600	-	57 000	55 000,0
Summe Ausgaben	125 600	-	57 000	55 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	125 600	-	57 000	55 000,0
Überschuss	-	-	-	-
7333 Bühnentechnische Einrichtungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
330 905 7333/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	65 000	-	107 700	180 000,0
Summe Ausgaben	65 000	-	107 700	180 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	65 000	-	107 700	180 000,0
Überschuss	-	-	-	-
7334 Instrumente				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
330 905 7334/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120 000	-	63 800	-
Summe Ausgaben	120 000	-	63 800	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	120 000	-	63 800	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Grundkosten DM	Irrtätigst. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassensirksamkeit der Verpflichtungsverbindlichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
-	3 048 644	2 982 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art. 65
-	3 278 294	159 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art. 65
-	6 326 938	3 141 000	-	-	-	-	-	-	
-	6 326 938	3 141 000	-	-	-	-	-	-	
-	421 000	237 600	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art. 65
-	421 000	237 600	-	-	-	-	-	-	
-	421 000	237 600	-	-	-	-	-	-	
-	1 015 349	363 298	-	-	-	-	-	-	
-	1 015 349	363 298	-	-	-	-	-	-	
-	1 015 349	363 298	-	-	-	-	-	-	
-	349 401	223 800	-	-	-	-	-	-	
-	349 401	223 800	-	-	-	-	-	-	
-	349 401	223 800	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
330	Theaterverwaltung				
7335	Probenhaus				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
330 950 7335/2	Baukosten	37 000	-	30 800	55 000,00
	Summe Ausgaben	37 000	-	30 800	55 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	37 000	-	30 800	55 000,00
	Überschuss	-	-	-	-
8305	Lagerhalle Selbecker Straße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
330 950 8305/8	Baukosten	250 000	-	313 000	1 361,4
	Summe Ausgaben	250 000	-	313 000	1 361,4
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	250 000	-	313 000	-
	Überschuss	-	-	-	1 361,4
8320	Ausbau der Werkhalle Ackerstraße 19 als Probebühne				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
330 950 8320/0	Baukosten	-	-	528 000	58 717,8
	Summe Ausgaben	-	-	528 000	58 717,8
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	528 000	58 717,8
	Überschuss	-	-	-	-
8361	Beschaffungen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
330 950 8361/2	Möbel	96 900	-	20 000	54 291,6
330 950 8361/7	Einrichtungen der Nachrichtentechnik	20 000	-	-	50 000,0
330 950 8361/1	Elektronikgeräte	8 500	-	-	27 782,8
330 950 8361/3	Büromaschinen	2 500	-	2 500	-
	Summe Ausgaben	129 200	-	22 500	81 480,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	129 200	-	22 500	81 480,0
	Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kostenwirksamkeit der Verpflichtungsveranschlagungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	2 483 487	122 800	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	2 483 487	122 800	-	-	-	-	-	
-	2 483 487	122 800	-	-	-	-	-	
-	829 500	561 618	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	829 500	561 618	-	-	-	-	-	
-	829 500	561 618	-	-	-	-	-	
167 000	203 283	563 717	-	-	-	-	-	
167 000	203 283	563 717	-	-	-	-	-	
167 000	203 283	563 717	-	-	-	-	-	
-	224 391	181 161	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	47 502	70 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	371 143	15 200	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	2 663	5 300	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 10
-	646 019	243 169	-	-	-	-	-	
-	646 019	243 169	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Einn. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
330 Theaterverwaltung				
8377 Schaffung neuer Lagerräume				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
330 003 8377/8 Inventar	-	-	-	29 088,41
330 003 8377/3 Baukosten	-	-	-	194 133,74
Summe Ausgaben	-	-	-	223 222,15
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	223 222,15
331 Orchester und Konzerte				
7339 Instrumente				
Einnahmen				
331 367 7339/1 Spenden	-	-	-	9 500,00
Summe Einnahmen	-	-	-	9 500,00
Ausgaben				
331 335 7339/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120 000,-	-	100 000,-	98 180,00
331 336 7339/5 Verwendung der Spendennittel	-	-	-	9 500,00
Summe Ausgaben	120 000,-	-	100 000,-	108 680,00
Summe Einnahmen	-	-	-	9 500,00
Zuschuss	120 000,-	-	100 000,-	98 180,00
Überschuss	-	-	-	-
8385 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
331 307 8385/3 Vitruv U-Bahn-Haltestelle Tonnalle	-	-	-	50 180,00
Summe Ausgaben	-	-	-	50 180,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	50 180,00
Überschuss	-	-	-	-

Zweckbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmächtigungen				Vermerke
				1989	1991	1992	1993 ff	

760 803	784 000	28 098-	1-	-	-	-	-	
3 069 187	2 863 378	194 178-	1-	-	-	-	-	
3 426 000	3 648 278	222 274-	2-	-	-	-	-	
3 426 000	3 648 278	222 274	2	-	-	-	-	
-	-	9 500	-	-	-	-	-	
-	-	9 500	-	-	-	-	-	
-	488 700	319 180	-	-	-	-	-	
-	-	9 500	-	-	-	-	-	
-	488 700	328 680	-	-	-	-	-	
-	-	9 500	-	-	-	-	-	
-	488 700	319 180	-	-	-	-	-	
-	-	50 180	-	-	-	-	-	
-	-	50 180	-	-	-	-	-	
-	-	50 180	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
333 Schauspielhaus				
7389 Umbaumaßnahmen Schauspielhaus				
Einnahmen				
333 365 7389/9 Erstattung zweier gezahlter Investitionsmittel	-	-	145	-
Summe-Einnahmen	-	-	145	-
Ausgaben				
333 851 7389/8 Verbesserung der Akustik	-	-	-	8 200,00
333 852 7389/0 Einbau von Brandschutzvorhängen	399 424	-	-	-
333 865 7389/5 Zuschuß für Investitionen	276 727	-	140 000	108 140,00
Summe Ausgaben	676 151	-	140 000	116 340,00
Summe-Einnahmen	-	-	145	-
Zuschuß	676 151	-	139 855	117 020,00
Überschuss	-	-	-	-
8318 Multifunktionales Zentrum				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
333 950 8318/8 Baukosten	350 000	-	-	100 000,00
Summe Ausgaben	350 000	-	-	100 000,00
Summe-Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	350 000	-	-	100 000,00
Überschuss	-	-	-	-
334 Tonhalle				
7362 Wertverbessernde Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
334 851 7362/4 Akustikverbesserung im Probenaal	-	-	12 000	-
Summe Ausgaben	-	-	12 000	-
Summe-Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	12 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Ertragskonten DM	bereitgestellt bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsvermächtnisse 1989 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1989	1991	1992	1993 ff	
-	-	145	-	-	-	-	-	
-	-	145	-	-	-	-	-	
-	57 870	8 200	-	-	-	-	-	
-	1 519 399	399 424	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art. 65
-	1 577 036	582 870	-	-	-	-	-	
-	1 577 036	974 044	-	-	-	-	-	
-	-	145	-	-	-	-	-	
-	1 577 036	973 899	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
7 113 276	13 276	450 000	6 650 000	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art. 65
7 113 276	13 276	450 000	6 650 000	-	-	-	-	
7 113 276	13 276	450 000	6 650 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	12 000	-	-	-	-	-	
-	-	12 000	-	-	-	-	-	
-	-	12 000	-	-	-	-	-	
-	-	12 000	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Eins. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
334 Tonhalle				
7364 Bau der Tonhalle				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
334 935 7364/1 Inventar	-	-	24 800	
334 936 7364/5 Drehtische	-	-	-	88 200,00
334 939 7364/0 Anschaffung eines Glasfenster-Vorhangs	-	-	-	85 000,00
334 950 7364/6 Baukosten	29 000	-	-	24 314,35
334 951 7364/0 Verbesserung der Akustik	-	-	-	12 200,00
334 953 7364/0 Einbau eines katalytischen Abgasreinigers	-	-	10 500	
Summe Ausgaben	29 000	-	35 300	160 514,35
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	29 000	-	35 300	160 514,35
Überschuss	-	-	-	-
335 Clara-Schumann-Musikschule				
7296 Instrumente				
Einnahmen				
335 361 7296/1 Zuschuß des Landes	60 000	-	60 000	60 000,00
Summe Einnahmen	60 000	-	60 000	60 000,00
Ausgaben				
335 335 7296/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	75 000	-	75 000	31 750,00
Summe Ausgaben	75 000	-	75 000	31 750,00
Summe Einnahmen	60 000	-	60 000	60 000,00
Zuschuss	15 000	-	15 000	
Überschuss	-	-	-	8 250,00
7374 Stiftung zur Förderung begabter Schüler				
Einnahmen				
335 327 7374/3 Rückzahlung von Darlehen	5 661	-	10 914	18 859,00
Summe Einnahmen	5 661	-	10 914	18 859,00
Ausgaben				
335 307 7374/4 Gewährung von Darlehen	5 661	-	10 914	1 000,00
335 308 7374/3 Beschaffungen aus Stiftungserträgen	-	-	-	21 800,00
Summe Ausgaben	5 661	-	10 914	22 800,00
Summe Einnahmen	5 661	-	10 914	18 859,00
Zuschuss	-	-	-	11 654,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsvermächtnisse 1980 1981 1982 1983 ff				Vermerke
		1987	1988		1980	1981	1982	1983 ff	
604 251	822 051	24 800		48 800	-	-	-	-	
590 658	510 458	88 200		-	-	-	-	-	
88 000		85 000		-	-	-	-	-	
43 313 924	43 279 258	4 076		29 998	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
508 808	247 728	12 200		100 000	-	-	-	-	
10 500		10 500		-	-	-	-	-	
45 270 282	44 860 107	333 376		178 798	-	-	-	-	
45 270 282	44 860 107	333 376		178 798	-	-	-	-	
	1 075 756	180 000		-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 335 7296/3
	1 075 756	180 000		-	-	-	-	-	
	1 368 262	201 753		-	-	-	-	-	Siehe 361 7296/7
	1 368 262	201 753		-	-	-	-	-	
	1 075 756	180 000		-	-	-	-	-	
	292 908	21 753		-	-	-	-	-	
	10 247	33 410		-	-	-	-	-	
	10 247	33 410		-	-	-	-	-	
	37 200	23 575		-	-	-	-	-	
	18 291	21 800		-	-	-	-	-	
	55 491	45 265		-	-	-	-	-	
	10 247	33 410		-	-	-	-	-	
	45 244	11 855		-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erw. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
335 Clara-Schumann-Musikschule				
9343 Musikschulzentrum Adlerstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
335 950 9343/3 Planungskosten	20 000	-	-	-
Summe Ausgaben	20 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	20 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
336 Förderung privater Theater und ähnlicher Einrichtungen				
9344 Licht- u. Tonanlage für ZAKK				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
336 967 9344/5 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	100 000	-
Summe Ausgaben	-	-	100 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	100 000	-
Überschuss	-	-	-	-
340 Allgemeine Kunstpflege				
7310 Ankäufe a.d. Jahresausstg. D'dorfer Künstler				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
340 935 7310/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000	-	10 000	10 000,0
Summe Ausgaben	10 000	-	10 000	10 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	10 000	-	10 000	10 000,0
Überschuss	-	-	-	-
7341 Ankäufe aus der Großen D'dorfer Kunstausstellung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
340 935 7341/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	170 000	-	70 000	162 160,0
Summe Ausgaben	170 000	-	70 000	162 160,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	170 000	-	70 000	162 160,0
Überschuss	-	-	-	-

Quellbezogene Einnahmen / Grandsknoten DM	bereitet bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
2 500 000	-	20 000	2 480 000	-	-	-	-
2 500 000	-	20 000	2 480 000	-	-	-	-
2 500 000	-	20 000	2 480 000	-	-	-	-
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-
-	27 120	30 000	-	-	-	-	-
-	27 120	30 000	-	-	-	-	-
-	27 120	30 000	-	-	-	-	-
-	1 093 300	402 160	-	-	-	-	-
-	1 093 300	402 160	-	-	-	-	-
-	1 093 300	402 160	-	-	-	-	-

	Ansatz 1988 DM	Verpfl.Erm.1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
340 Allgemeine Kunstpflege				
7365 Darlehen Düsseldorfer Künstleratelier GmbH				
Einnahmen				
340 306 7365/5 Rückzahlung von Darlehen	-	-	500	500,00
340 327 7365/5 Rückzahlung von Darlehen	500	-	-	-
	<u>500</u>		<u>500</u>	<u>500,00</u>
Keine Ausgaben				
	-	-	-	-
	<u>500</u>		<u>500</u>	<u>500,00</u>
	-	-	-	-
	<u>500</u>		<u>500</u>	<u>500,00</u>
7375 Kunstpalast				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
340 880 7375/1 Planungsstellen	700 000	1 500 000	180 000	700 000,00
	<u>700 000</u>	<u>1 500 000</u>	<u>180 000</u>	<u>700 000,00</u>
	-	-	-	-
	<u>700 000</u>		<u>180 000</u>	<u>700 000,00</u>
	-	-	-	-
7378 Kulturzentrum Bahnhof Eller				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
340 932 7378/8 Grunderwerb	-	-	-	287 000,00
340 950 7378/8 Baukosten	50 000	-	40 000	50 000,00
340 980 7378/0 Hausentwässerung	-	-	-	140 000,00
	<u>50 000</u>		<u>40 000</u>	<u>477 000,00</u>
	-	-	-	-
	<u>50 000</u>		<u>40 000</u>	<u>477 000,00</u>
	-	-	-	-
8304 Herrichtung des Filmforums als Theaterraum				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
340 900 8304/8 Bauforderungen	-	-	-	135 000,00
	-	-	-	135 000,00
	-	-	-	-
	-	-	-	135 000,00
	-	-	-	-
	-	-	-	135 000,00

Objektbezogene Einnahmen / Darlehenskosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	nach zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerkte
				1990	1991	1992	1993 ff - jeweils 1 000 DM -	
-	7 280	1 120	-	-	-	-	-	-
-	-	500	-	-	-	-	-	-
-	<u>7 280</u>	<u>1 620</u>	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	<u>7 280</u>	<u>1 620</u>	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	<u>7 280</u>	<u>1 620</u>	-	-	-	-	-	-
78 700 000	100 000	1 100 000	77 500 000	1 500	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65 Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Kulturausschusses
<u>78 700 000</u>	<u>100 000</u>	<u>1 100 000</u>	<u>77 500 000</u>	<u>1 500</u>	-	-	-	-
78 700 000	100 000	1 100 000	77 500 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
287 053	-	287 053	-	-	-	-	-	-
213 182	43 182	140 000	30 000	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
140 000	-	140 000	-	-	-	-	-	-
<u>640 235</u>	<u>43 182</u>	<u>567 053</u>	<u>30 000</u>	-	-	-	-	-
640 235	43 182	567 053	30 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	135 000	135 000	-	-	-	-	-	-
-	<u>135 000</u>	<u>135 000</u>	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	135 000	135 000	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
340 Allgemeine Kunstpflege				
8308 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
340 005 8308/1 Für Kunstobjekte im Südpark/Buga 87	-	-	-	400 188,00
340 005 8308/2 Ankauf mobile Licht- u. Tonanlage f. Theaterzwecke	-	-	-	108 000,00
340 007 8308/3 Ankauf einer Computeranlage mit Zubehör	-	-	-	3 800,00
Summe Ausgaben	-	-	-	518 088,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	518 088,00
Überschuss	-	-	-	-
8342 Ankäufe von Objekten und Sammlungen f.d. Museen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
340 005 8342/6 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	250 000	20 000,00
340 005 8342/0 Ankauf Junger Kunst	100 000	-	100 000	84 970,00
Summe Ausgaben	100 000	-	350 000	104 970,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	100 000	-	350 000	104 970,00
Überschuss	-	-	-	-
8375 Einrichtung von Künstlerateliers				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
340 003 8375/3 Grunderwerb (an Amt 23)	-	-	-	360 000,00
340 050 8375/7 Baukosten	-	-	-	11 787,00
Summe Ausgaben	-	-	-	371 787,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	371 787,00
Überschuss	-	-	-	-
8341 Grunderwerb Schulgrundstück Aldekerstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
340 002 0341/0 Grunderwerb	-	-	-	285 040,00
Summe Ausgaben	-	-	-	285 040,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	285 040,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Grundkonten DM	bereitgestellt bis einrech. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasamwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1989 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1989	1991	1992	1993 ff
1 000 000	1 500 000	409 188	9 188	-	-	-	-
108 000	-	105 000	-	-	-	-	-
-	-	3 800	-	-	-	-	-
1 000 000	1 500 000	518 084	9 188	-	-	-	-
1 000 000	1 500 000	518 084	-	-	-	-	-
-	-	-	9 188	-	-	-	-
-	200 000	270 000	-	-	-	-	-
-	100 000	284 970	-	-	-	-	-
-	200 000	554 970	-	-	-	-	-
-	200 000	554 970	-	-	-	-	-
88 988	77 182	380 000	-	-	-	-	-
88 988	77 182	371 787	-	-	-	-	-
88 988	77 182	371 787	-	-	-	-	-
285 040	-	285 040	-	-	-	-	-
285 040	-	285 040	-	-	-	-	-
285 040	-	285 040	-	-	-	-	-

	Ansatz 1986 DM	Verpfl. Ern 1986 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
350 Volkshochschule				
7355 Einrichtungen für den naturwiss. Bereich				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
350 005 7355/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	13 000	-	10 800	75 184,22
Summe Ausgaben	13 000	-	10 800	75 184,22
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	13 000	-	10 800	75 184,22
Überschuss	-	-	-	-
7356 Lehr- und Lernmittel der übrigen Fachbereiche				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
350 005 7356/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	13 000	-	23 000	25 000,22
Summe Ausgaben	13 000	-	23 000	25 000,22
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	13 000	-	23 000	25 000,22
Überschuss	-	-	-	-
8303 Lehr- und Lernmittel des Bereichs Sprachen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
350 005 8303/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000	-	-	1 000,00
Summe Ausgaben	10 000	-	-	1 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	10 000	-	-	1 000,00
Überschuss	-	-	-	-
351 Heimvolkshochschule Schloß Mickeln				
7368 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
351 008 7368/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4 000	-	8 000	-
Summe Ausgaben	4 000	-	8 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	4 000	-	8 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einwchl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenerkennbarkeit der Verpflichtungsverpflichtungen 1980 1981 1982 1983 ff				Vermerke
				1980	1981	1982	1983 ff	
-	479 451	88 984	-	-	-	-	-	
-	479 451	88 984	-	-	-	-	-	
-	479 451	88 984	-	-	-	-	-	
-	388 414	61 000	-	-	-	-	-	
-	388 414	61 000	-	-	-	-	-	
-	388 414	61 000	-	-	-	-	-	
-	129 580	15 000	-	-	-	-	-	
-	129 580	15 000	-	-	-	-	-	
-	129 580	15 000	-	-	-	-	-	
21 055	21 055	10 000	10 000	-	-	-	-	
21 055	21 055	10 000	10 000	-	-	-	-	
21 055	21 055	10 000	10 000	-	-	-	-	
-	-	-	10 000	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
352 Stadtbüchereien				
7343 Aus- und Umbau von Büchereien				
<i>Keine Einnahmen</i>				
<i>Ausgaben</i>				
352 950 7343/3 Baukosten	-	-	45 500	-
Summe Ausgaben	-	-	45 500	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	45 500	-
Überschuss	-	-	-	-
7344 Neuerrichtung von Büchereien				
<i>Keine Einnahmen</i>				
<i>Ausgaben</i>				
352 905 7344/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	16 000	-	60 000	66 152,3
Summe Ausgaben	16 000	-	60 000	66 152,3
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	16 000	-	60 000	66 152,3
Überschuss	-	-	-	-
7394 Beschaffungen				
<i>Keine Einnahmen</i>				
<i>Ausgaben</i>				
352 905 7394/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	68 500	-	3 900	-
Summe Ausgaben	68 500	-	3 900	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	68 500	-	3 900	-
Überschuss	-	-	-	-
8344 Beschaffung eines Büchereibusses u.a.				
<i>Keine Einnahmen</i>				
<i>Ausgaben</i>				
352 905 8344/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	379 321,8
Summe Ausgaben	-	-	-	379 321,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	379 321,8
Überschuss	-	-	-	-

Überschüsse / Gesamtkosten DM	bereitet bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff.				Vermerke
				- jeweils 1 000 DM -				
1 429 079	1 383 579	45 500	-	-	-	-		
1 429 079	1 383 579	45 500	-	-	-	-		
1 429 079	1 383 579	45 500	-	-	-	-		
-	1 170 884	141 153	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65	
-	1 170 884	141 153	-	-	-	-		
-	1 170 884	141 153	-	-	-	-		
-	29 384	72 400	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65	
-	29 384	72 400	-	-	-	-		
-	29 384	72 400	-	-	-	-		
653 355	274 034	379 321	-	-	-	-		
653 355	274 034	379 321	-	-	-	-		
653 355	274 034	379 321	-	-	-	-		

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
353 Schulische Weiterbildung				
7398 Kosten für geförderte Projekte				
Einnahmen				
353 354 7398/3 Zuschuß des Arbeitsamtes	37 800		15 100	21 250,00
Summe Einnahmen	37 800		15 100	21 250,00
Ausgaben				
353 355 7398/6 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	37 800		38 174	8 800,00
353 356 7398/0 Ausstattungsgüter (Ausstattungsgüter)				99 000,00
353 357 7398/0 Baukosten Franklinstraße				236 000,00
Summe Ausgaben	37 800		38 174	343 800,00
Summe Einnahmen	37 800		15 100	21 250,00
Zuschuss			23 074	311 850,00
Überschuss				
9339 Inneneinrichtung				
Einnahmen				
353 364 9339/0 Zuschuß des Arbeitsamtes			1	
Summe Einnahmen			1	
Ausgaben				
353 335 9339/1 Inventar			1	
Summe Ausgaben			1	
Summe Einnahmen			1	
Zuschuss				
Überschuss				
9354 Franklinstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
353 335 9354/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8 750			
Summe Ausgaben	8 750			
Summe Einnahmen				
Zuschuss				
Überschuss				

Doppelbudgetige Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Käsemerksamkeit der Verpflichtungsmächtigen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1.000 DM -	Vermerke
--	--	---	--------------------------------	---	----------

244 000	244 000	78 150	78 150		
244 000	244 000	78 150	78 150		
95 174	25 250	85 894	75 873		
99 000		99 000			
230 000		230 000			
360 174	25 250	410 894	75 873		
244 000	244 000	78 150	78 150		
118 174		334 744	177		
	218 747				

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
355				
7396				
Weiterbildungszentrum				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
355 802 7396/6	-	-	-	8 177 000,00
355 803 7396/0	6 550	-	2 900	57 186,00
355 808 7396/4	112 000	-	9 000	79 000,00
355 850 7396/4	-	-	-	24 300,00
355 851 7396/8	-	-	-	102 000,00
355 854 7396/0	-	-	-	18 140,00
Summe Ausgaben	118 550	-	11 900	8 437 526,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	118 550	-	11 900	8 437 526,00
Überschuss	-	-	-	-
356				
9302				
Palais Wittgenstein				
Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
356 835 9302/3	4 800	-	11 000	-
356 837 9302/1	-	-	-	1 000,00
Summe Ausgaben	4 800	-	11 000	1 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	4 800	-	11 000	1 000,00
Überschuss	-	-	-	-
357				
8311				
Filminstitut				
Einrichtung Filmwerkstatt				
Einnahmen				
357 343 8311/0	-	-	-	1 640
357 381 8311/0	25 000	-	-	25 000
Summe Einnahmen	25 000	-	-	26 640
Ausgaben				
357 305 8311/0	50 000	-	10 000	13 877,00
Summe Ausgaben	50 000	-	10 000	13 877,00
Summe Einnahmen	25 000	-	-	26 640
Zuschuss	25 000	-	10 000	11 877,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereits bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensumme der Verpflichtungsermächtigungen 1980 1981 1982 1983 # - jeweils 1 000 DM -			
8 177 000	-	8 177 000	-	-	-	-	-
8 165 525	8 155 525	43 330	50 338	-	-	-	-
22 260 224	30 084 875	24 569	8 648 320	-	-	-	-
220 000	-	182 827	27 373	-	-	-	-
52 000	-	18 140	33 851	-	-	-	-
35 874 748	37 240 500	8 568 006	9 734 757	-	-	-	-
35 874 748	37 240 500	8 568 006	9 734 757	-	-	-	-

Verfügungsbereich Amt 05

Über die Mittel darf
erst verfügt werden,
wenn die Einnahmen der
Nst. 357 381 8311/0
gesichert sind

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Ers. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
357				
357 300				
357 300 8334/0				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
Baukosten	-	-	-	8 500,0
Summe Ausgaben	-	-	-	8 500,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	8 500,0
Überschuss	-	-	-	-
357 301				
357 301 8388/1				
Einnahmen				
Zuschuß des Landes	-	-	-	20 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	20 000,0
Ausgaben				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	31 812,0
Rückzahlung zum erhaltener Larvenschüsse	-	-	-	2 907,0
Summe Ausgaben	-	-	-	34 719,0
Summe Einnahmen	-	-	-	20 000,0
Zuschuss	-	-	-	14 719,0
Überschuss	-	-	-	-
357 302				
357 302 8388/2				
Einnahmen				
Landeszuschuß	35 000	-	-	75 000,0
Spenden	-	-	-	4 000,0
Summe Einnahmen	35 000	-	-	79 000,0
Ausgaben				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	30 000	-	29 000	144 007,0
Ansatz von Filmkopien, Beteiligung an Filmprojekten	40 000	-	25 000	24 700,0
Summe Ausgaben	70 000	-	54 000	168 707,0
Summe Einnahmen	35 000	-	-	79 000,0
Zuschuss	35 000	-	34 000	85 000,0
Überschuss	-	-	-	-

	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	hoch zu veranschlagen DM	1980	1981	1982	1983 B	Vermerke
-	32 478	8 500	-	-	-	-	
-	32 478	8 500	-	-	-	-	
-	32 478	8 500	-	-	-	-	
-	30 000	20 000	-	-	-	-	
-	30 000	20 000	-	-	-	-	
-	116 480	31 878	-	-	-	-	
-	2 187	-	-	-	-	-	
-	118 667	34 165	-	-	-	-	
-	30 000	20 000	-	-	-	-	
-	88 667	14 165	-	-	-	-	
-	178 185	110 000	-	-	-	-	
-	34 000	4 500	-	-	-	-	
-	202 185	114 500	-	-	-	-	
-	583 813	203 900	-	-	-	-	Über Mittel von 20 000 DM darf erst verfügt werden, wenn die Einnahmen bei Nr. 357 301 Kassa gesichert sind.
-	41 462	89 700	-	-	-	-	Über Mittel von 15 000 DM darf erst verfügt werden, wenn die Einnahmen bei Nr. 357 301 Kassa gesichert sind.
-	625 273	293 600	-	-	-	-	
-	202 185	114 500	-	-	-	-	
-	423 088	179 100	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
357	Filminstitut				
8399	Beschaffungen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
357 905 8399/8	Inventar	33 300	-	8 000	8 000,0
	Summe Ausgaben	33 300	-	8 000	8 000,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	33 300	-	8 000	8 000,0
	Überschuss	-	-	-	-
361	Stadtbild- und Denkmalpflege				
7337	Restaurierung Ulanendenkmal				
	Einnahmen				
361 367 7337/5	Spenden	-	-	-	32 934,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	32 934,0
	Ausgaben				
361 950 7337/9	Baukosten	-	-	-	83 865,4
	Summe Ausgaben	-	-	-	83 865,4
	Summe Einnahmen	-	-	-	32 934,0
	Zuschuss	-	-	-	50 931,4
	Überschuss	-	-	-	-
7391	Aufstellen von Brunnen, Plastiken u. Gedenktafeln				
	Einnahmen				
361 361 7391/2	Zuschuß des Landes	-	-	-	11 630,0
361 362 7391/7	Anteil anderer Unterabschnitte	3 000	-	-	30 310,0
361 365 7391/3	Spenden	13 050	-	35 000	13 480,0
	Summe Einnahmen	16 050	-	35 000	51 360,0
	Ausgaben				
361 950 7391/3	Baukosten	43 850	-	107 000	249 344,4
361 991 7391/8	Errichtung kleinerer Brunnenanlagen	-	-	30 000	8 982,9
	Summe Ausgaben	43 850	-	137 000	258 327,3
	Summe Einnahmen	16 050	-	35 000	61 360,0
	Zuschuss	27 800	-	201 000	236 967,3
	Überschuss	-	-	-	-

objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einrucht. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		nach zu veranschlagen DM	Kassensituation der Verpflichtungsmöglichkeiten 1989 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1989	1991	1992	1993 ff	
-	27 815	47 300	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtigt Art 85
-	27 815	47 300	-	-	-	-	-	-	
-	27 815	47 300	-	-	-	-	-	-	
17 458	17 458	32 934	32 934	32 934	-	-	-	-	
17 458	17 458	32 934	32 934	32 934	-	-	-	-	
82 070	82 070	83 865	83 865	83 865	-	-	-	-	
82 070	82 070	83 865	83 865	83 865	-	-	-	-	
17 458	17 458	32 934	32 934	32 934	-	-	-	-	
44 612	44 612	50 931	50 931	50 931	-	-	-	-	
-	-	-	-	30 931	-	-	-	-	
-	-	11 630	-	-	-	-	-	-	
-	-	39 283	-	-	-	-	-	-	
-	210 470	61 500	-	-	-	-	-	-	Mehrnahmen wachsen zu, Mindernnahmen führen zu Minderausgaben bei 990 7391/3
-	210 470	112 413	-	-	-	-	-	-	
148 000	1 387 080	529 384	1 073 474	1 073 474	-	-	-	-	Siehe 360 7391/5 Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang Über Mittel von 13 050 DM darf erst verfügt werden wenn die Einnahmen bei Hist. 361 365 7391/5 gesichert sind
-	15 434	47 002	-	-	-	-	-	-	
148 000	1 007 574	577 056	1 073 474	1 073 474	-	-	-	-	
-	210 470	112 413	-	-	-	-	-	-	
148 000	1 307 104	464 643	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1 073 474	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpf.Erm.1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
361				
Stadt- und Denkmalpflege				
9335				
Beihilfen für denkmalgeschützte Bauten				
Einnahmen				
361 961 9335/2 Zuschuß des Landes	125 000	-	125 000	-
Summe Einnahmen	125 000	-	125 000	-
Ausgaben				
361 966 9335/1 Förderung privater Denkmalpflege	250 000	-	250 000	-
361 967 9335/8 Förderung bedeutender Einzelmaßnahmen	50 000	-	-	-
Summe Ausgaben	300 000	-	250 000	-
Summe Einnahmen	125 000	-	125 000	-
Zuschuß	175 000	-	125 000	-
Überschuss	-	-	-	-
362				
Schloß Benrath				
7348				
Restaurierung Schloß Benrath				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
362 935 7348/0 Mobiliar	35 800	-	208 300	-
362 950 7348/4 Baukosten	-	-	100 000	210 000,00
362 952 7348/3 Baukosten Seitenflügel	500 000	-	350 000	50 000,00
Summe Ausgaben	535 800	-	658 300	260 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	535 800	-	658 300	260 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7350				
Vitrinen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
362 935 7350/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5 000	-	5 000	4 240,00
Summe Ausgaben	5 000	-	5 000	4 240,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	5 000	-	5 000	4 240,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensumme der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 #				Vermerke
				- jeweils 1 000 DM -				
-	-	250 000	-	-	-	-	-	Einnahmen dürfen nur für die Ausgaben bei Hist. 361 966 9335/1 verwendet werden
-	-	250 000	-	-	-	-	-	
-	-	500 000	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	-	50 000	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	-	550 000	-	-	-	-	-	
-	-	250 000	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	17 236	244 100	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	24 482 058	370 000	-	-	-	-	-	
-	25 837	1 100 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	24 526 111	1 654 100	-	-	-	-	-	
-	24 526 111	1 654 100	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	65 325	14 240	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	65 325	14 240	-	-	-	-	-	
-	65 325	14 240	-	-	-	-	-	
-	65 325	14 240	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1986 DM	Verpf. Einn. 1986 DM	Ansatz 1987 DM	Rechnung 1987 DM
364 Orangerie Benrath				
8319 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
364 935 8319/1 Beleuchtung für die Foyers	-	-	-	3 000,00
364 937 8319/2 Pumpe für Hebeanlage	-	-	21 000	-
Summe Ausgaben	-	-	21 000	3 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	21 000	3 000,00
Überschuss	-	-	-	-
8337 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
364 950 8337/0 Einbau eines neuen Heizkessels	-	-	20 100	-
364 951 8337/4 Restaurierung historischer Räume	140 000	-	-	-
Summe Ausgaben	140 000	-	20 100	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	140 000	-	20 100	-
Überschuss	-	-	-	-
365 Schiffahrtsmuseum				
7332 Neuschaffungen für die Sammlungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
365 935 7332/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	9 000	-	9 000	4 190,00
Summe Ausgaben	9 000	-	9 000	4 190,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	9 000	-	9 000	4 190,00
Überschuss	-	-	-	-
8319 Umbau Schloßturn				
Einnahmen				
365 362 8319/8 Zuschuß des Landschaftsverbandes	-	-	-	100 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	100 000,00
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	100 000,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	100 000,00

Quittbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereinst. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke	
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff		
-	-	3 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	21 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	24 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	24 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	20 100	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	140 000	-	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 63
-	-	160 100	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	160 100	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	9 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	4 700	22 150	-	-	-	-	-	-	
-	-	4 700	22 150	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	4 700	22 150	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
355 000	925 000	100 000	-	670 000	-	-	-	-	-	
355 000	925 000	100 000	-	670 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
355 000	925 000	100 000	-	670 000	-	-	-	-	-	
355 000	925 000	100 000	-	670 000	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
365 Schiffahrtsmuseum				
8328 Historischer Drehkran				
Einnahmen				
365 907 8328/7 Spenden	-	-	-	500,00
Summe Einnahmen	-	-	-	500,00
Ausgaben				
365 900 8328/0 Restaurierungskosten	-	-	-	145 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	145 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	500,00
Zuschuss	-	-	-	145 000,00
Überschuss	-	-	-	-
366 Mahn- und Gedenkstätte				
8353 Bauische Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
366 935 8353/1 Ausstattungsgegenstände	-	-	-	450 000,00
366 936 8353/8 Inventar	62 930	-	-	38 211,40
366 900 8353/8 Baukosten	-	-	-	793 106,20
Summe Ausgaben	62 930	-	-	1 281 317,60
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	62 930	-	-	1 281 317,60
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis ersch. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1980 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1980	1991	1992	1993 ff
-	73 722	500	-	-	-	-	-
-	73 722	500	-	-	-	-	-
145 000	-	145 000	-	-	-	-	-
145 000	-	145 000	-	-	-	-	-
-	73 722	500	-	-	-	-	-
145 000	-	145 000	-	-	-	-	-
-	73 722	-	-	-	-	-	-
-	30 300	458 100	-	-	-	-	-
-	-	38 841	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	18 814	793 106	-	-	-	-	-
-	50 213	1 352 047	-	-	-	-	-
-	50 213	1 352 047	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
400 Verwaltung der Sozialhilfe				
7464 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
400 935 7464/6 Mobiliar	15 100	-	30 000	44 871,76
Summe Ausgaben	15 100	-	30 000	44 871,76
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	15 100	-	30 000	44 871,76
Überschuss	-	-	-	-
7469 Einrichtung von Bildschirmarbeitsplätzen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
400 935 7469/0 Beschaffung von Mobiliar	-	99 180	615 800	-
400 936 7469/4 Elektrische Einrichtungen	-	-	200 000	-
400 937 7469/9 Inventar	-	-	50 000	-
Summe Ausgaben	-	99 180	865 800	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	865 800	-
Überschuss	-	-	-	-
406 Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit				
7405 Projekt Recycling und Pflege				
Einnahmen				
406 981 7405/6 Zuschuß des Landes	-	-	-	6 014,28
Summe Einnahmen	-	-	-	6 014,28
Ausgaben				
406 932 7405/9 Grunderwerb	-	-	-	766 250,00
406 933 7405/2 Inventar und Fahrzeuge	126 000	-	155 100	81 232,00
406 937 7405/1 Baufahrzeuge und Maschinen	94 200	-	-	16 000,00
406 991 7405/1 Baugelände	35 000	-	-	227 126,40
406 992 7405/6 Instandhaltung und Renovierung statt. Gebäude	240 000	-	130 000	20 000,00
Summe Ausgaben	495 200	-	285 100	1 321 618,40
Summe Einnahmen	-	-	-	6 014,28
Zuschuss	495 200	-	285 100	1 321 596,40
Überschuss	-	-	-	-
7413 AB - Maßnahmen der Verbände				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
406 987 7413/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	250 000	500 000	500 000	548 070,88
Summe Ausgaben	250 000	500 000	500 000	548 070,88
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	250 000	-	500 000	548 070,88
Überschuss	-	-	-	-

Deckungs- Einnahmen / Grankonten DM	Rechnung 1987 bereitgestellt bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensumme der Verpflichtungsverbindlichkeiten 1990 1991 1992 1993 # - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 #	
-	-	110 073	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
-	-	110 073	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	110 073	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	615 800	-	99	-	-	-	
-	-	200 000	-	-	-	-	-	
-	-	50 000	-	-	-	-	-	
-	-	865 800	-	99	-	-	-	
-	-	865 800	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	154 440	6 014	-	-	-	-	-	
-	154 440	6 014	-	-	-	-	-	
-	-	766 250	-	-	-	-	-	
-	700 718	362 332	-	-	-	-	-	
-	-	112 300	-	-	-	-	-	
-	320 935	257 126	-	-	-	-	-	
-	-	390 000	-	-	-	-	-	
-	1 021 653	1 908 010	-	-	-	-	-	
-	154 440	6 014	-	-	-	-	-	
-	857 213	1 901 996	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 110 887	1 298 070	-	500	-	-	-	
-	2 110 887	1 298 070	-	500	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 110 887	1 298 070	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
406 Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit				
7442 Gestaltung von Frei- und Brachflächen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
406 950 7442/1 Baukosten	25 000	-	50 000	-
Summe Ausgaben	25 000	-	50 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	25 000	-	50 000	-
Überschuss	-	-	-	-
407 Verwaltung der Jugendhilfe				
7465 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
407 955 7465/6 Mobiliar	22 500	-	50 000	30 000,0
Summe Ausgaben	22 500	-	50 000	30 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	22 500	-	50 000	30 000,0
Überschuss	-	-	-	-
408 Versicherungsamt				
7463 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
408 955 7463/2 Mobiliar	1 000	-	1 000	-
Summe Ausgaben	1 000	-	1 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 000	-	1 000	-
Überschuss	-	-	-	-
409 Lastenausgleichsverwaltung				
7467 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
409 955 7467/2 Mobiliar	2 900	-	-	22 992,0
Summe Ausgaben	2 900	-	-	22 992,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	2 900	-	-	22 992,0
Überschuss	-	-	-	-

Quittbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis wirtsch. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 - 1991 - 1992 - 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	75 000	-	-	-	-	-	
-	-	75 000	-	-	-	-	-	
-	-	75 000	-	-	-	-	-	
-	-	102 500	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	-	102 500	-	-	-	-	-	
-	-	102 500	-	-	-	-	-	
-	-	2 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	-	2 000	-	-	-	-	-	
-	-	2 000	-	-	-	-	-	
-	-	25 586	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	-	25 586	-	-	-	-	-	
-	-	25 586	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
430 Städt. Alten- und Altenkrankeheime				
7460 Geräte u.ä. im Alten- und Altenpflegebereich				
Einnahmen				
430 367 7460/6 Spenden	100 000	-	100 000	357 639,15
Summe Einnahmen	100 000	-	100 000	357 639,15
Ausgaben				
430 935 7460/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	100 000	-	100 000	425 475,15
Summe Ausgaben	100 000	-	100 000	425 475,15
Summe Einnahmen	100 000	-	100 000	357 639,15
Zuschuss	-	-	-	67 836,00
Überschuss	-	-	-	-
7493 Sanitärtechnische Geräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
430 935 7493/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	60 700	-	65 000	37 579,88
Summe Ausgaben	60 700	-	65 000	37 579,88
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	60 700	-	65 000	37 579,88
Überschuss	-	-	-	-
8450 Elektrogeräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
430 935 8450/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	37 600	-	72 400	33 553,88
Summe Ausgaben	37 600	-	72 400	33 553,88
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	37 600	-	72 400	33 553,88
Überschuss	-	-	-	-
8426 Nachrichtentechnische Einrichtungen				
Einnahmen				
430 367 8426/1 Spenden	-	-	-	17 815,88
Summe Einnahmen	-	-	-	17 815,88
Ausgaben				
430 935 8426/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20 000	-	5 100	-
Summe Ausgaben	20 000	-	5 100	-
Summe Einnahmen	-	-	-	17 815,88
Zuschuss	20 000	-	5 100	17 815,88
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensicherbarkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	557 639	-	-	-	-	-	Mehrerhebungen wachsen zu, Mindererhebungen führen zu Minderausgaben bei 935 7460/5
-	-	625 475	-	-	-	-	-	Siehe 367 7460/6
-	196 665	143 370	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	292 676	143 553	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	100 117	35 100	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	100 117	7 265	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Einr. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
430				
8445				
Städt. Alten- und Altenkrankeheime				
Kraftfahrzeuge				
Einnahmen				
430 345 8445/0				
Erlös aus der Veräußerung von Vermögen	-	-	-	300,0
Summe Einnahmen	-	-	-	300,0
Ausgaben				
430 305 8445/1				
Beschaffung v. Kraftfahrzeugen	-	-	40 000	4 200,0
Summe Ausgaben	-	-	40 000	4 200,0
Summe Einnahmen	-	-	-	300,0
Zuschuss	-	-	40 000	-
Überschuss	-	-	-	4 500,0
8449				
Beschaffung von Mobilien				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
430 935 8449/0				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	17 800	-	40 000	163 301,3
Summe Ausgaben	17 800	-	40 000	163 301,3
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	17 800	-	40 000	163 301,3
Überschuss	-	-	-	-
8450				
Wertverbessernde Maßnahmen				
Einnahmen				
430 361 8450/1				
Zuschuß des Landes	-	-	-	24 571,0
Summe Einnahmen	-	-	-	24 571,0
Ausgaben				
430 950 8450/8				
Reisekosten	389 000	-	432 000	79 038,7
Summe Ausgaben	389 000	-	432 000	79 038,7
Summe Einnahmen	-	-	-	24 571,0
Zuschuss	389 000	-	432 000	55 967,7
Überschuss	-	-	-	-
8484				
Apparate und Geräte				
Einnahmen				
430 367 8484/9				
Spenden	-	-	-	51 845,9
Summe Einnahmen	-	-	-	51 845,9
Ausgaben				
430 935 8484/8				
Medizinische Geräte	20 000	-	-	58 412,7
430 936 8484/2				
Sonstige Geräte	7 800	-	7 600	14 000,0
Summe Ausgaben	27 800	-	7 600	73 412,7
Summe Einnahmen	-	-	-	51 845,9
Zuschuss	27 800	-	7 600	21 766,8
Überschuss	-	-	-	-

zyklisierte Einnahmen / Ausgaben DM	bereitet bis einchl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten				Vermerke
				1986	1987	1988	1989	
300	-	300	-					
300	-	300	-					
204 439	168 730	35 710	-					
204 439	168 730	35 710	-					
300	-	300	-					
204 139	168 730	35 410	-					
-	-	-	-					
-	312 466	321 101	-					
-	312 466	321 101	-					
-	312 466	321 101	-					
-	312 466	321 101	-					
-	48 142	24 571	-					
-	48 142	24 571	-					
-	1 357 089	900 638	-					
-	1 357 089	900 638	-					
-	48 142	24 571	-					
-	1 307 947	876 067	-					
-	-	-	-					
-	282 999	51 845	-					
-	282 999	51 845	-					
-	252 724	78 821	-					
-	54 945	30 598	-					
-	317 669	108 830	-					
-	282 999	51 845	-					
-	34 870	57 185	-					
-	-	-	-					

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Einn. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
430				
9403				
Städt. Alten- und Altenkrankenheime				
Beschaffung von Spezialbetten				
Einnahmen				
430 907 9403/4 Spenden	-	-	-	54 288,44
Summe Einnahmen	-	-	-	54 288,44
Ausgaben				
430 905 9403/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	9 713,27
Summe Ausgaben	-	-	-	9 713,27
Summe Einnahmen	-	-	-	54 288,44
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	44 575,17
431				
Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheim				
7436				
Einbau von Thermostatventilen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
431 900 7436/7 Baukosten	-	-	-	85 380,28
Summe Ausgaben	-	-	-	85 380,28
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	85 380,28
Überschuss	-	-	-	-
7483				
Zaunerneuerung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
431 900 7483/8 Baukosten	-	-	4 200	-
Summe Ausgaben	-	-	4 200	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	4 200	-
Überschuss	-	-	-	-
8468				
Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
431 905 8468/0 Elektrogeräte	-	-	79 000	-
Summe Ausgaben	-	-	79 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	79 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Gewinnen / Gesamtkosten DM	Bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Annätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensituation der Verpflichtungsmöglichkeiten 1980 1991 1992 1993 R - jeweils 1 000 DM -			
75 000	124 136	54 288	103 424	-	-	-	-
75 000	124 136	54 288	103 424	-	-	-	-
73 837	274 141	9 775	209 879	-	-	-	-
73 837	274 141	9 775	209 879	-	-	-	-
75 000	124 136	54 288	103 424	-	-	-	-
1 000	150 008	44 513	106 555	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
431 Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheim				
3432 Wertverbessernde Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
431 350 3432/3 Baukosten	66 500	-	-	-
Summe Ausgaben	66 500	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	66 500	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
434 Tagespflegeheim				
7497 Beschaffung von Fahrzeugen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
434 335 7497/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	44 938
Summe Ausgaben	-	-	-	44 938
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	44 938
Überschuss	-	-	-	-
435 Städt. Altentagesstätten				
7301 Städtische Altentagesstätte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
435 335 7301/3 Inventar	-	-	-	2 802
Summe Ausgaben	-	-	-	2 802
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	2 802
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassamerksanzahl der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff.	
-	-	66 500	-	-	-	-	-	Vertigungsbereich, Amt 83
-	-	66 500	-	-	-	-	-	
-	-	66 500	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	60 094	2 802	-	-	-	-	-	
-	60 094	2 802	-	-	-	-	-	
-	60 094	2 802	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
440				
7484				
Kriegsopferfürsorge				
Einnahmen				
440 320 7484/7 Tilgung	10 000		10 000	
440 321 7484/1 Ersatzleistung vom Land	88 000		88 000	
Summe Einnahmen	98 000		98 000	
Ausgaben				
440 907 7484/8 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	10 000		10 000	
440 908 7484/2 Wohnungshilfe	100		100	
440 909 7484/7 Kfz-Darlehen an Behinderte	100 000		100 000	
440 981 7484/2 Erstattung an das Land	8 000		8 000	
Summe Ausgaben	118 100		118 100	
Summe Einnahmen	98 000		98 000	
Zuschuss	20 000		20 000	
Überschuss	-		-	
448				
7407				
Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz				
Einnahmen				
448 320 7407/3 Rückzahlung von Darlehen	60 000		60 000	38 121,8
Summe Einnahmen	60 000		60 000	38 121,8
Ausgaben				
448 907 7407/4 Gewährung von Darlehen	60 000		60 000	38 121,8
Summe Ausgaben	60 000		60 000	38 121,8
Summe Einnahmen	60 000		60 000	38 121,8
Zuschuss	-		-	-
Überschuss	-		-	-

Quartalsbezogene Einnahmen / Gesamterlöse DM	bereitgestellt, bis verm. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff			Vermerke
		DM	DM		-	-	-	

-	-	20 000	-	-					Mehrere, wachsen zu mit 80,00 % bei 981 7484/2
-	-	178 160	-	-					Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 907 7484/8 908 7484/2 909 7484/7
-	-	198 160	-	-					
-	-	20 000	-	-					Siehe 321 7484/1 Gegenüberstellung mit 908 7484/2 909 7484/7
-	-	200	-	-					Siehe 321 7484/1 Gegenüberstellung mit 907 7484/8 909 7484/7
-	-	200 000	-	-					Siehe 321 7484/1 Gegenüberstellung mit 907 7484/8 909 7484/2
-	-	10 000	-	-					Siehe 321 7484/1 Gegenüberstellung mit 907 7484/8 909 7484/2
-	-	238 200	-	-					Siehe 320 7484/7
-	-	198 160	-	-					
-	-	40 040	-	-					
-	-	-	-	-					
439 796	467 796	158 123	188 123						Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 907 7407/4 Anordnungsbereich, Art 84
334 097	362 097	158 123	188 123						
334 097	362 097	158 123	188 123						Siehe 320 7407/3
433 796	467 796	158 123	188 123						
125 000	125 000	-	-						

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
454 Sonstige Jugendfürsorge				
8469 Gruppenräume Erkrather Straße 328				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
454 935 8469/A Inventar	-	-	-	4 404,0
454 950 8469/B Baukosten	-	-	-	24 200,0
Summe Ausgaben	-	-	-	28 604,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	28 604,0
Überschuss	-	-	-	-
459 Hilfen für ausländische Kinder und Jugendliche				
7441 Mobiliar und Geräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
459 935 7441/9 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	17 000	-	11 000	22 200,0
459 950 7441/3 Baukosten	35 000	-	-	-
Summe Ausgaben	52 000	-	11 000	22 200,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	52 000	-	11 000	22 200,0
Überschuss	-	-	-	-
460 Städt. Kindertagesstätten				
7428 Kindertagesstätte Metzger Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
460 950 7428/B Baukosten	-	-	-	440,0
Summe Ausgaben	-	-	-	440,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	440,0
Überschuss	-	-	-	-
7429 Wertverbessernde Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
460 935 7429/7 Inventar	68 000	-	80 000	88 200,0
460 935 7429/5 Elektrogeräte	25 580	-	18 500	21 000,0
460 950 7429/1 Baukosten	249 200	-	200 000	501 200,0
Summe Ausgaben	342 780	-	388 500	710 200,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	342 780	-	388 500	710 200,0
Überschuss	-	-	-	-

Oberbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensirkularität der Verpflichtungsvermüttelungen 1990 - 1991 - 1992 - 1993 ff. - jeweils 1.000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff.	
-	-	4 404	-	-	-	-	-	
-	-	24 200	-	-	-	-	-	
-	-	28 604	-	-	-	-	-	
-	-	28 604	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	49 000	-	-	-	-	-	
-	-	35 000	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtigt Amt 65
-	-	84 000	-	-	-	-	-	
-	-	84 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
162 309	162 750	440	1	-	-	-	-	
162 309	162 750	440	1	-	-	-	-	
162 309	162 750	-	-	-	-	-	-	
-	-	440	1	-	-	-	-	
-	328 707	236 299	-	-	-	-	-	
-	71 545	75 090	-	-	-	-	-	
-	1 400 387	1 130 530	-	-	-	-	-	
-	1 800 639	1 441 909	-	-	-	-	-	
-	1 800 639	1 441 909	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Einn. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
460 Städt. Kindertagesstätten				
7443 Bauliche Erweiterungen - Familiengruppen				
Einnahmen				
480 361 7443/6 Zuschuß des Landes	22 500	-	-	-
Summe Einnahmen	22 500	-	-	-
Ausgaben				
480 935 7443/5 Inventar	45 000	-	15 000	75 000,00
480 950 7443/0 Baukosten	107 200	-	807 000	400 000,00
Summe Ausgaben	152 200	-	822 000	475 000,00
Summe Einnahmen	22 500	-	-	-
Zuschuß	129 700	-	807 000	475 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7444 Volkardeyer Weg				
Einnahmen				
480 361 7444/7 Zuschuß des Landes	70 000	-	-	-
Summe Einnahmen	70 000	-	-	-
Ausgaben				
480 935 7444/3 Inventar	133 100	6 900	-	-
480 950 7444/8 Baukosten	200 000	-	-	-
Summe Ausgaben	333 100	6 900	-	-
Summe Einnahmen	70 000	-	-	-
Zuschuß	263 100	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
7445 Grunderwerb				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
480 932 7445/8 Grunderwerb	-	-	-	97 900,00
Summe Ausgaben	-	-	-	97 900,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	97 900,00
Überschuss	-	-	-	-
7456 Kindergarten Siegburger Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
480 950 7456/1 Kanalanbruch	-	-	-	389,00
Summe Ausgaben	-	-	-	389,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	389,00
Überschuss	-	-	-	-

Quälerbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitsgest. bis vorsch. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff.				Vermerke	
		1988	1989		1990	1991	1992	1993 ff.		
-	-	22 500	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	22 500	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	135 000	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1 318 200	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1 454 200	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	22 500	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1 431 700	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 000	-	70 000	-	-	-	-	-	-	-	-
70 000	-	70 000	-	-	-	-	-	-	-	-
140 000	-	130 100	6 900	0	-	-	-	-	-	-
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
340 000	-	333 100	6 900	0	-	-	-	-	-	Verpflichtungsbereich Amt 65
70 000	-	70 000	-	-	-	-	-	-	-	-
270 000	-	263 100	6 900	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 254 666	97 900	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 254 666	97 900	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 254 666	97 900	-	-	-	-	-	-	-	-
-	40 246	389	-	-	-	-	-	-	-	-
-	40 246	389	-	-	-	-	-	-	-	-
-	40 246	389	-	-	-	-	-	-	-	-



	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
460 Städt. Kindertagesstätten				
7471 Hellerhof I (Philip-Scheidemann-Straße)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
460 899 7471/0 Inventar	-	-	45 000	
460 900 7471/5 Baukosten	-	-	210 000	200 000,00
Summe Ausgaben	-	-	255 000	200 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	255 000	200 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7478 Erschließungsbeiträge				
Einnahmen				
460 947 7478/1 Rückzahlung übertragener Erschließungsbeiträge	-	-	-	22 427,00
Summe Einnahmen	-	-	-	22 427,00
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	22 427,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	22 427,00
7485 Betriebskindertagesstätte Urdenbacher Allee 83				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
400 987 7485/8 Zuschuß für Umbau des Spielplatzes	-	-	57 000	
Summe Ausgaben	-	-	57 000	
Summe Einnahmen	-	-	-	
Zuschuss	-	-	57 000	
Überschuss	-	-	-	
7486 Kinderhort Reink.-Schneider-Straße (AWO)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
400 990 7486/3 Baukosten	100 000	-	-	
Summe Ausgaben	100 000	-	-	
Summe Einnahmen	-	-	-	
Zuschuss	100 000	-	-	
Überschuss	-	-	-	

Deckungsquote Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis anschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassawirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 #				Verwerbe
		DM	DM		-	-	-	-	
173 429	128 429	45 000	-	-	-	-	-	-	-
1 987 772	1 177 772	410 000	-	-	-	-	-	-	-
1 781 197	1 306 197	455 000	-	-	-	-	-	-	-
1 781 197	1 306 197	455 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	22 427	-	-	-	-	-	-	-
-	-	22 427	-	-	-	-	-	-	-
-	-	22 427	-	-	-	-	-	-	-
-	-	22 427	-	-	-	-	-	-	-
-	-	57 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	57 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	57 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	57 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erl. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
460 Städt. Kindertagesstätten				
8407 Kindertagesstätte Braunsberger Straße				
Einnahmen				
460 901 8407/8 Zuschuß des Landes	73 000	-	-	-
Summe Einnahmen	73 000	-	-	-
Ausgaben				
460 936 8407/4 Inventar	146 000	-	-	-
460 950 8407/9 Baukosten	293 000	-	-	-
Summe Ausgaben	439 000	-	-	-
Summe Einnahmen	73 000	-	-	-
Zuschuß	363 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8411 KITA Hellerhof III, Graf-von-Stauffenberg-Str. 71				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
460 935 8411/2 Inventar	46 500	-	-	-
Summe Ausgaben	46 500	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	46 500	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8471 Kindertagesstätte Wersten West				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
460 950 8471/2 Baukosten	20 000	-	3 000	17 800
Summe Ausgaben	20 000	-	3 000	17 800
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	20 000	-	3 000	17 800
Überschuss	-	-	-	-
8473 Kindertagesstätte Fürstenwall 11				
Einnahmen				
460 901 8473/8 Zuschuß des Landes	738 410	-	-	-
Summe Einnahmen	738 410	-	-	-
Ausgaben				
460 935 8473/2 Inventar	163 820	-	-	-
460 950 8473/7 Baukosten	1 489 500	-	-	-
Summe Ausgaben	1 653 320	-	-	-
Summe Einnahmen	738 410	-	-	-
Zuschuß	915 010	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassensirkulanz der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 - 1993 - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
	bereitgest. bis einschl. 1989 DM	1988 + 1989 DM		1990	1991	1992	1993	
73 000	-	73 000	-	-	-	-	-	
73 000	-	73 000	-	-	-	-	-	
146 000	-	146 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
293 000	1	293 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
439 000	1	439 000	-	-	-	-	-	
73 000	-	73 000	-	-	-	-	-	
363 000	1	363 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
46 500	-	46 500	245 000	-	-	-	-	
46 500	-	46 500	245 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
46 500	-	46 500	245 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
20 000	-	3 000	1 957 307	-	-	-	-	
20 000	-	3 000	1 957 307	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
20 000	-	3 000	1 957 307	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
738 410	-	738 410	-	-	-	-	-	
738 410	-	738 410	-	-	-	-	-	
163 820	-	163 820	-	-	-	-	-	
1 489 500	-	1 489 500	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
1 653 320	-	1 653 320	-	-	-	-	-	
738 410	-	738 410	-	-	-	-	-	
915 010	-	915 010	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Ers. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
460				
Städt. Kindertagesstätten				
8477				
Kindertagesstätte Siegstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
460 950 8477/0				
Baukosten	-	-	-	11 700,00
Summe Ausgaben	-	-	-	11 700,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	11 700,00
Überschuss	-	-	-	-
8478				
Kindertagesstätte Volkardeyer Weg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
460 950 8478/0				
Baukosten	-	-	1 000	-
Summe Ausgaben	-	-	1 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	1 000	-
Überschuss	-	-	-	-
8489				
Kindertagesst. Beninghauser Str./Werstener Feld				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
460 950 8489/3				
Baukosten	5 000	-	-	-
Summe Ausgaben	5 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	5 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8414				
Oberbilk (KHT) Sanierungsgebiet				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
460 950 8414/7				
Baukosten	-	-	1 000	-
Summe Ausgaben	-	-	1 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	1 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Doppelbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einwchl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kommunalkasse der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
11 700	-	11 700	-	-	-	-	-	-	
11 700	-	11 700	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11 700	-	11 700	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 120 300	31 300	5 000	2 090 000	-	-	-	-	-	
2 120 300	31 300	5 000	2 090 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 120 300	31 300	5 000	2 090 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
251 000	-	1 000	250 000	-	-	-	-	-	
251 000	-	1 000	250 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
251 000	-	1 000	250 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	



	Ansatz 1989 DM	Verpfl-Eins 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
450 Städt. Kindertagesstätten				
9429 Schaffung zusätzl. Kindertagesplätze				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
480 950 9429/5 Baukosten	2 500 000	2 000 000	1 000 000	-
Summe Ausgaben	2 500 000	2 000 000	1 000 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	2 500 000	-	1 000 000	-
Überschuss	-	-	-	-
9433 Kindertagesstätte Schmiedestraße (Erweiterung)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
480 835 9433/9 Inventar	25 000	-	-	-
480 850 9433/3 Baukosten	153 000	-	-	-
Summe Ausgaben	178 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	178 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9438 Kindertagesstätte Bullenköthenweg				
Einnahmen				
480 381 9438/3 Zuschuß des Landes	78 330	-	-	-
Summe Einnahmen	78 330	-	-	-
Ausgaben				
480 835 9438/0 Inventar	158 860	-	-	-
480 950 9438/4 Baukosten	280 000	-	-	-
Summe Ausgaben	438 860	-	-	-
Summe Einnahmen	78 330	-	-	-
Zuschuss	358 330	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9439 Kindertagesstätte Eisenstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
480 950 9439/2 Baukosten	89 850	-	-	-
Summe Ausgaben	89 850	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	89 850	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitigt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsverminderungen 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
1 000 000	-	3 500 000	-	2 500 000	2 000	-	-	-	
1 000 000	-	3 500 000	-	2 500 000	2 000	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 000 000	-	3 500 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	2 500 000	-	-	-	-	
25 000	-	25 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
153 000	-	153 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
178 000	-	178 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
178 000	-	178 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
158 860	-	158 860	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
280 000	-	280 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
438 860	-	438 860	-	-	-	-	-	-	
-	-	78 330	-	-	-	-	-	-	
438 860	-	358 330	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	89 850	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
-	-	89 850	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	89 850	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Einr. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
464 Einrichtungen für Behinderte				
7466 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
464 952 7466/0 Grunderwerb	-	-	-	213 600,0
Summe Ausgaben	-	-	-	213 600,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	213 600,0
Überschuss	-	-	-	-
465 Jugendfreizeitheime und -clubs				
7417 Jugendclub Lacombletstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 950 7417/0 Baukosten	-	-	-	37 265,4
Summe Ausgaben	-	-	-	37 265,4
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	37 265,4
Überschuss	-	-	-	-
7419 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 980 7419/7 Baukosten	80 000	-	80 000	38 800,0
465 951 7419/1 Baukosten Frankfurter Straße	35 265	-	-	-
Summe Ausgaben	115 265	-	80 000	38 800,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	115 265	-	80 000	38 800,0
Überschuss	-	-	-	-
7421 Jugendeinrichtung Dorotheenstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 950 7421/0 Baukosten	50 000	-	-	-
Summe Ausgaben	50 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	50 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

jährbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
2 179 918	1 960 318	213 600	-	-	-	-		
2 179 918	1 960 318	213 600	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
2 179 918	1 960 318	213 600	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
357 656	357 656	37 265	37 265	-	-	-		
357 656	357 656	37 265	37 265	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
357 656	357 656	37 265	37 265	-	-	-		
-	-	-	37 265	-	-	-		
-	1 271 516	219 900	-	-	-	-		
-	-	35 265	-	-	-	-		
-	1 271 516	255 165	-	-	-	-	Vertigungsberecht. Art. 65	
-	-	-	-	-	-	-		
-	1 271 516	255 165	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
1 963 057	1 963 057	90 000	90 000	-	-	-		
1 963 057	1 963 057	90 000	90 000	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
1 963 057	1 963 057	90 000	90 000	-	-	-		
-	-	-	50 000	-	-	-		

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
465 Jugendfreizeitheime und -clubs				
7457 Grunderwerb				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 932 7457/1 Grunderwerb	-	-	-	108 088,0
Summe Ausgaben	-	-	-	108 088,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	108 088,0
Überschuss	-	-	-	-
7481 Jugendzentrum Ekkehardstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 950 7481/8 Baukosten	-	-	87 105	-
Summe Ausgaben	-	-	87 105	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	87 105	-
Überschuss	-	-	-	-
7479 Spielanlage Schwarzer Weg/Rebhuhnweg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 950 7479/0 Baukosten	-	-	5 500	6 000,0
Summe Ausgaben	-	-	5 500	6 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	5 500	6 000,0
Überschuss	-	-	-	-
7481 Jugendclub Lederitzstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 935 7481/5 Inventar	-	-	-	15 000,0
465 950 7481/0 Baukosten	-	-	-	80 000,0
465 951 7481/4 Außenanlagen	10 345	-	-	-
Summe Ausgaben	10 345	-	-	95 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	10 345	-	-	95 000,0
Überschuss	-	-	-	-

Quartalsbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassierwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
177 200	-	108 088	-	69 112	-	-	-	-	
177 200	-	108 088	-	69 112	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
177 200	-	108 088	-	69 112	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 703 441	1 703 441	87 105	-	87 105	-	-	-	-	
1 703 441	1 703 441	87 105	-	87 105	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 703 441	1 703 441	87 105	-	87 105	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
730 863	730 588	11 500	-	11 425	-	-	-	-	
730 863	730 588	11 500	-	11 425	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
730 863	730 588	11 500	-	11 425	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	20 703	15 000	-	-	-	-	-	-	
-	32 998	80 000	-	-	-	-	-	-	
-	10 001	10 345	-	-	-	-	-	-	
-	73 692	85 345	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	73 692	85 345	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Vorgl. Ent. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
465 Jugendfreizeitheime und -clubs				
7435 Jugendfreizeitbeirichtungen Rather Straße 23a				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 935 7435/8 Inventar	-	-	60 000	-
465 930 7435/2 Baukosten	-	-	63 600	-
			123 600	
Summe Ausgaben	-	-	123 600	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	123 600	-
Überschuss	-	-	-	-
8432 Jugendzentrum Flöngern				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 935 8432/5 Inventar	-	-	-	819,0
465 930 8432/0 Baukosten	21 000	-	-	54 301,4
	21 000	-	-	55 120,4
Summe Ausgaben	21 000	-	-	55 120,4
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	21 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	55 120,4
8443 Jugendfreizeitstätte Holtshausen, Kamperstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 930 8443/5 Baukosten	-	-	7 400	-
	-	-	7 400	-
Summe Ausgaben	-	-	7 400	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	7 400	-
Überschuss	-	-	-	-
8444 Jugendclub Friedrichstadt, Weberstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 930 8444/1 Baukosten	-	-	-	25 041,8
	-	-	-	25 041,8
Summe Ausgaben	-	-	-	25 041,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	25 041,8

planbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereits bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	

-	-	60 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	63 600	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	123 600	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	123 600	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	123 600	-	-	-	-	-	-	-	
223 718	54 350	633	189 999	-	-	-	-	-	-	
3 818 131	537 150	33 958	3 114 999	-	-	-	-	-	-	
3 841 907	591 500	34 591	3 284 998	-	-	-	-	-	-	
3 841 907	591 500	34 591	3 284 998	-	-	-	-	-	-	
500 384	500 384	7 400	7 400	-	-	-	-	-	-	
500 384	500 384	7 400	7 400	-	-	-	-	-	-	
500 384	500 384	7 400	7 400	-	-	-	-	-	-	
500 384	500 384	7 400	7 400	-	-	-	-	-	-	
2 210 000	47 819	25 041	2 187 422	-	-	-	-	-	-	
2 210 000	47 819	25 041	2 187 422	-	-	-	-	-	-	
2 210 000	47 819	25 041	2 187 422	-	-	-	-	-	-	
2 210 000	47 819	25 041	2 187 422	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Eins. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
465 Jugendfreizeitheime und -clubs				
8445 Jugendclub Ulmenstraße - Umbau				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 800 8445/1 Baukosten	-	-	5 000	-
Summe Ausgaben	-	-	5 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	5 000	-
Überschuss	-	-	-	-
8491 Jugendfreizeitanlage Meyebad				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 935 8491/0 Inventar	-	-	25 000	-
465 950 8491/5 Baukosten	-	-	230 000	229 000,00
Summe Ausgaben	-	-	255 000	229 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	255 000	229 000,00
Überschuss	-	-	-	-
9426 Jugendfreizeitanlage Kuthoweg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 935 9426/6 Inventar	10 000	-	-	-
465 950 9426/0 Baukosten	34 318	-	-	-
Summe Ausgaben	44 318	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	44 318	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9434 JFE Fürstenberger Straße (Schulgebäude)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 935 9434/7 Inventar	27 500	-	-	-
465 950 9434/1 Baukosten	20 800	-	-	-
Summe Ausgaben	48 300	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	48 300	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitigt. bis einst. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	Rech. zu veranschlagen DM	Kosteneffektivität der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff (jeweils 1 000 DM)				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
149 021	149 021	5 000	5 000	-	-	-	-	
149 021	149 021	5 000	5 000	-	-	-	-	
149 021	149 021	5 000	5 000	-	-	-	-	
-	-	-	3 000	-	-	-	-	
25 001	1	25 000	-	-	-	-	-	
774 685	294 685	480 000	-	-	-	-	-	
774 685	294 685	480 000	-	-	-	-	-	
774 685	294 685	480 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
38 500	38 500	10 000	10 000	-	-	-	-	
349 738	149 738	34 318	34 318	-	-	-	-	
388 120	288 120	44 318	44 318	-	-	-	-	
388 120	288 120	44 318	44 318	-	-	-	-	
-	-	-	44 318	-	-	-	-	
-	-	27 500	-	-	-	-	-	Verfügungsberech. Amt. ES
-	-	20 800	-	-	-	-	-	Verfügungsberech. Amt. ES
-	-	48 300	-	-	-	-	-	
-	-	48 300	-	-	-	-	-	
-	-	48 300	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
465 Jugendfreizeitheim und -clubs				
9435 JFE Schmiedestraße (Erweiterung)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
465 805 9435/3 Inventar	25 000	-	-	-
465 950 9435/0 Baukosten	159 000	-	-	-
Summe Ausgaben	184 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	184 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
466 Freizeitstätten und Bürgerhäuser				
7422 Freizeitanlage an der Icklack				
Einnahmen				
466 361 7422/6 Zuschuß des Landes	1 297 825	-	-	-
Summe Einnahmen	1 297 825	-	-	-
Ausgaben				
466 360 7422/7 Baukosten	1 854 500	1 854 500	50 000	50 000,00
Summe Ausgaben	1 854 500	1 854 500	50 000	50 000,00
Summe Einnahmen	1 297 825	-	-	-
Zuschuss	556 675	-	50 000	50 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7423 Bürgerhaus Jägerstraße				
Einnahmen				
466 361 7423/4 Zuschuß des Landes	379 000	-	-	-
Summe Einnahmen	379 000	-	-	-
Ausgaben				
466 330 7423/7 Grunderwerb	-	-	560 000	-
466 335 7423/0 Inventar	-	-	78 100	-
466 360 7423/5 Baukosten	-	-	620 000	-
Summe Ausgaben	-	-	1 258 100	-
Summe Einnahmen	379 000	-	-	-
Zuschuss	-	-	1 258 100	-
Überschuss	379 000	-	-	-

Objektbezogene Gesamten / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis wirschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		nach zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1989 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1989	1991	1992	1993 ff	
25 000	-	25 000	-	-	-	-	-	-	
159 000	-	159 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberechl. Amt 55
184 000	-	184 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberechl. Amt 55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
184 000	-	184 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 388 825	-	1 297 825	1 298 000	1 298 000	-	-	-	-	
2 388 825	-	1 297 825	1 298 000	1 298 000	-	-	-	-	
3 709 536	16 036	1 954 500	1 739 000	1 854	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entschieden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
3 709 536	16 036	1 954 500	1 739 000	1 854	-	-	-	-	
2 595 825	-	1 297 825	1 298 000	-	-	-	-	-	
1 113 711	16 036	656 675	441 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
379 000	-	379 000	-	-	-	-	-	-	
379 000	-	379 000	-	-	-	-	-	-	
560 000	-	560 000	-	-	-	-	-	-	
48 500	29 600	78 100	-	-	-	-	-	-	
620 000	-	620 000	-	-	-	-	-	-	
1 228 500	29 600	1 258 100	-	-	-	-	-	-	
379 000	-	379 000	-	-	-	-	-	-	
849 500	-	879 100	-	-	-	-	-	-	
-	29 600	-	-	-	-	-	-	-	

466

Freizeitstätten und Bürgerhäuser

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Einr. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
7424				
Freizeitstätte Garath				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
486 905 7424/9 Inventar	9 700	-	7 273	7 273,00
486 950 7424/3 Baukosten	65 000	-	11 549	11 549,00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Summe Ausgaben	74 700	-	18 822	18 822,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	74 700	-	18 822	18 822,00
Überschuss	-	-	-	-
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
7427				
Bürgerhaus Reisholz				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
486 935 7427/3 Inventar	14 321	-	8 500	-
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Summe Ausgaben	14 321	-	8 500	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	14 321	-	8 500	-
Überschuss	-	-	-	-
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
7454				
Bürgerhaus Gerresheim				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
486 951 7454/3 Planungskosten	-	-	-	17 963,00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Summe Ausgaben	-	-	-	17 963,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	17 963,00
Überschuss	-	-	-	-
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
8425				
Bauliche Verbesserungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
486 950 8425/7 Baukosten	-	-	-	99 871,00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Summe Ausgaben	-	-	-	99 871,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	99 871,00
Überschuss	-	-	-	-
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	berichtigt, bis verschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassensinnhaftigkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff (jeweils 1 000 DM)				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	

370 830	610 465	24 308	57 803	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
6 302 600	6 352 544	78 724	129 575	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	entscheiden die Bezirks-
6 673 430	6 963 009	103 032	186 478	-	-	-	-	-	vertretungen entsprechend
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	der Nachweisung im Anhang
6 673 430	6 963 009	103 032	186 478	-	-	-	-	-	
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	
-	14 480	22 821	-	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	entscheiden die Bezirks-
-	14 480	22 821	-	-	-	-	-	-	vertretungen entsprechend
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	der Nachweisung im Anhang
-	14 480	22 821	-	-	-	-	-	-	
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	
-	-	17 963	-	-	-	-	-	-	
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	
-	-	17 963	-	-	-	-	-	-	
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	
-	320 861	95 821	-	-	-	-	-	-	
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	
-	320 861	95 821	-	-	-	-	-	-	
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	
-	320 861	95 821	-	-	-	-	-	-	
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
466 Freizeitstätten und Bürgerhäuser				
9406 Tellerlingstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
466 805 9406/1 Inventar	-	-	-	5 302,00
466 806 9406/6 Baukosten	113 790	-	857 250	29 000,00
466 900 9406/0 Außenanlagen	-	-	-	48 260,00
Summe Ausgaben	113 790	-	857 250	78 562,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	113 790	-	857 250	78 562,00
Überschuss	-	-	-	-
467 Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstraße 46				
7425 Bauliche Maßnahmen				
Einnahmen				
467 301 7425/0 Zuschuß des Landes	41 850	-	31 450	33 410,00
Summe Einnahmen	41 850	-	31 450	33 410,00
Ausgaben				
467 305 7425/7 Beschaffung von Elektrogeräten	10 800	-	15 000	8 271,00
467 306 7425/1 Beschaffung von Sandgeräten und Mobiliar	63 700	-	62 900	60 000,00
467 308 7425/0 Beschaffung von Fernsehgeräten	9 200	-	3 000	1 150,00
467 309 7425/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10 000	-	-	-
467 850 7425/1 Baukosten	106 000	-	510 000	314 341,00
467 855 7425/4 Herrichtung Außenwohngruppe	-	-	-	28 880,00
467 981 7425/7 Rückzahlung zuweil erh. Landeszuschüsse + Zinsen	-	-	-	1 214,00
Summe Ausgaben	209 700	-	600 900	474 026,00
Summe Einnahmen	41 850	-	31 450	33 410,00
Zuschuss	177 850	-	559 450	441 516,00
Überschuss	-	-	-	-
8447 Kraftfahrzeuge				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
467 835 8447/3 Beschaffung v. Kraftfahrzeugen	-	-	-	29 734,00
Summe Ausgaben	-	-	-	29 734,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	29 734,00
Überschuss	-	-	-	-

Quartalsweise Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsverbindlichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerte
94 379	30 869	3 550	17 900	-	-	-	-	
1 398 170	302 178	1 098 000	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksverwaltungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
250 000	-	48 260	203 740	-	-	-	-	
1 702 566	333 046	1 147 810	221 700	-	-	-	-	
1 702 566	333 046	1 147 810	221 700	-	-	-	-	
-	107 829	106 710	-	-	-	-	-	
-	107 829	106 710	-	-	-	-	-	
-	82 484	34 071	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	116 680	206 600	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	20 353	13 309	-	-	-	-	-	
-	197 673	10 000	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	5 152 557	360 341	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	69 983	29 898	-	-	-	-	-	
-	409	1 274	-	-	-	-	-	
-	5 640 321	1 285 523	-	-	-	-	-	
-	107 829	106 710	-	-	-	-	-	
-	5 532 492	1 178 813	-	-	-	-	-	
16 578	16 578	29 734	29 734	-	-	-	-	
16 578	16 578	29 734	29 734	-	-	-	-	
16 578	16 578	29 734	29 734	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Ers. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
467 Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstraße 46				
8495 Wohngruppe Ludenberger Str. 58 a				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
467 890 8495/8				
Bauphase Verbesserung Haus und Außenanlagen	47 000	-	-	-
Summe Ausgaben	47 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	47 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
468 Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder				
8433 Wertverbesserungen, Beschaffungen				
Einnahmen				
468 901 8433/7				
Zuschuss des Landes	75 000	-	-	-
Summe Einnahmen	75 000	-	-	-
Ausgaben				
468 935 8433/3	5 000	-	3 100	64
468 936 8433/4	-	-	7 300	12 903,3
468 950 8433/9	150 000	-	-	147 533,3
Bauphase Maßnahmen	150 000	-	-	-
Summe Ausgaben	182 800	-	10 400	160 436,6
Summe Einnahmen	75 000	-	-	-
Zuschuss	107 800	-	10 400	100 433,3
Überschuss	-	-	-	-
8438 Integrierte Kindertagesstätte Pöhlstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
468 932 8438/3	-	-	-	787 000,0
468 935 8438/4	-	-	18 100	12 317,3
468 951 8438/3	-	-	8 050	-
Verbesserung des Spielplatzes	-	-	-	-
Summe Ausgaben	-	-	24 750	799 317,3
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	24 750	799 317,3
Überschuss	-	-	-	-
8448 Kraftfahrzeuge				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
468 933 8448/1	-	-	105 000	7 618,0
Beschaffung v. Kraftfahrzeugen	-	-	-	-
Summe Ausgaben	-	-	105 000	7 618,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	105 000	7 618,0
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Grundkosten DM	bereitgest. bis einschli. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenerkundung der Verpflichtungsmöglichkeiten 1980 - 1991 - 1992 - 1993 ff. - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1980	1991	1992	1993 ff.	
275 275	275 275	47 000	47 000	-	-	-	-	-	
275 275	275 275	47 000	47 000	-	-	-	-	-	
275 275	275 275	47 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	47 000	-	-	-	-	-	
-	-	75 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	75 000	-	-	-	-	-	-	
-	20 364	3 100	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 63
-	48 391	48 020	-	-	-	-	-	-	
-	51 591	297 508	-	-	-	-	-	-	
-	121 348	353 628	-	-	-	-	-	-	
-	-	75 000	-	-	-	-	-	-	
-	121 348	278 628	-	-	-	-	-	-	
787 000	-	787 000	-	-	-	-	-	-	
88 227	37 299	30 407	-	-	-	-	-	-	
89 942	72 292	8 650	13 300	-	-	-	-	-	
800 849	110 091	834 057	13 299	-	-	-	-	-	
800 849	110 091	834 057	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	13 299	-	-	-	-	-	
-	215 189	112 624	-	-	-	-	-	-	
-	215 189	112 624	-	-	-	-	-	-	
-	215 189	112 624	-	-	-	-	-	-	
-	215 189	112 624	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
469 Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe				
7455 Verbesserung von Spielplätzen an Stadtwohnhäusern				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
469 800 7455/3 Baukosten	55 500	-	47 900	30 700,00
Summe Ausgaben	55 500	-	47 900	30 700,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	55 500	-	47 900	30 700,00
Überschuss	-	-	-	-
7459 Baumaßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
469 901 7459/0 Notandsetzung von Einrichtungen	25 000	-	-	34 500,00
Summe Ausgaben	25 000	-	-	34 500,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	25 000	-	-	34 500,00
Überschuss	-	-	-	-
8422 Neu- und Ersatzbeschaffung von Inventar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
469 800 8422/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	40 000	-	40 000	15 180,00
Summe Ausgaben	40 000	-	40 000	15 180,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	40 000	-	40 000	15 180,00
Überschuss	-	-	-	-
8434 Beschaffungen				
Einnahmen				
469 301 8434/5 Zuschuß des Landschaftsverbandes	-	-	-	18 900,00
Summe Einnahmen	-	-	-	18 900,00
Ausgaben				
469 305 8434/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	40 800	-	4 250	32 407,00
Summe Ausgaben	40 800	-	4 250	32 407,00
Summe Einnahmen	-	-	-	18 900,00
Zuschuss	40 800	-	4 250	15 498,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassensirkularität der Verpflichtungsvermächigungen 1988 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1988	1991	1992	1993 ff	
-	1 550 992	194 100	-	-	-	-	-	-	
-	1 550 992	194 100	-	-	-	-	-	-	
-	1 550 992	194 100	-	-	-	-	-	-	
104 910	96 202	59 569	50 861	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt. 63
104 910	96 202	59 569	50 861	-	-	-	-	-	
104 910	96 202	59 569	50 861	-	-	-	-	-	
-	453 074	95 185	-	-	-	-	-	-	
-	453 074	95 185	-	-	-	-	-	-	
-	453 074	95 185	-	-	-	-	-	-	
-	-	18 900	-	-	-	-	-	-	
-	-	18 900	-	-	-	-	-	-	
-	88 325	77 437	-	-	-	-	-	-	
-	88 325	77 437	-	-	-	-	-	-	
-	88 325	77 437	-	-	-	-	-	-	
-	-	18 900	-	-	-	-	-	-	
-	-	18 900	-	-	-	-	-	-	
-	88 325	93 549	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf.-Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
469 Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe				
8452 Abenteuerspielplatz Mörsenbroich				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
469 035 8452/0 Inventar	-	-	5 200	5 182,3
469 060 8452/8 Verbesserung der Außenanlagen	48 000	-	-	-
Summe Ausgaben	48 000	-	5 200	5 182,3
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	48 000	-	5 200	5 182,3
Überschuss	-	-	-	-
9425 Abenteuerspielplatz Garath				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
469 035 9425/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	149,4
469 030 9425/2 Baukosten	4 000	-	-	427
469 060 9425/6 Verbesserung der Außenanlagen	12 500	-	-	-
Summe Ausgaben	16 500	-	-	576,4
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	16 500	-	-	576,4
Überschuss	-	-	-	-
9436 Skateboardanlage am Gustaf-Grundgens-Platz				
Einnahmen				
469 307 9436/4 Spenden	80 000	-	-	-
Summe Einnahmen	80 000	-	-	-
Ausgaben				
469 030 9436/8 Baukosten	80 000	-	-	-
Summe Ausgaben	80 000	-	-	-
Summe Einnahmen	80 000	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
470 Förderung der freien Wohlfahrtspflege				
7408 Alten- und Pflegeheime				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
470 967 7408/0 Darlehen	500 000	-	500 000	500 000,0
470 967 7408/4 Zuschuß	1 014 000	-	500 000	200 000,0
Summe Ausgaben	1 514 000	-	1 000 000	700 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 514 000	-	1 000 000	700 000,0
Überschuss	-	-	-	-

Quartalsbezogene Einnahmen / Gesamtkonten DM	bereinst. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten				Vermerke
		1987 DM	1988 + 1989 DM		1989	1991	1992	1993 ff	
-	12 216	11 300	-	-	-	-	-	-	
-	117 600	48 000	-	-	-	-	-	-	
-	129 800	59 300	-	-	-	-	-	-	
-	129 800	59 300	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41 187	11 315	144	-	30 000	-	-	-	-	
160 378	59 371	3 954	-	99 999	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art 64
192 731	55 231	12 500	-	65 000	-	-	-	-	
337 229	125 917	16 310	-	194 999	-	-	-	-	
337 229	125 917	16 310	-	194 999	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art 64
-	-	80 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	10 130 473	1 500 000	-	-	-	-	-	-	
-	9 637 506	2 014 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art 64
-	19 790 099	3 514 000	-	-	-	-	-	-	
-	19 790 099	3 514 000	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Einn. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
470 Förderung der freien Wohlfahrtspflege				
7409 Instandsetzung u. Modernisierung Alten- u. Pflegeh.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
470 987 7409/2 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	750 000	-	500 000	750 000,00
Summe Ausgaben	750 000	-	500 000	750 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	750 000	-	500 000	750 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7410 Bau und Einrichtung von Altagestätten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
470 987 7410/8 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	102 208	18 100	60 000	60 000,00
Summe Ausgaben	102 208	18 100	60 000	60 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	102 208	-	60 000	60 000,00
Überschuss	-	-	-	-
475 Erholungs- und Freizeitveranst. der Wohlfahrts- und Jugendverbände				
8435 Zuschüsse für Abenteuerspielplätze				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
475 987 8435/7 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	26 000	-	124 000	64 000,00
Summe Ausgaben	26 000	-	124 000	64 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	26 000	-	124 000	64 000,00
Überschuss	-	-	-	-
8415 Zuschüsse für Spielplätze				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
475 987 8415/8 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	4 984,00
Summe Ausgaben	-	-	-	4 984,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	4 984,00
Überschuss	-	-	-	-

Quittbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis anschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kostenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				-	-	-	-	
-	6 308 000	2 000 000	-	-	-	-	-	
-	6 308 000	2 000 000	-	-	-	-	-	
-	6 308 000	2 000 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 715 987	223 208	-	7	9	-	-	
-	1 715 987	223 208	-	7	9	-	-	
-	1 715 987	223 208	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	786 377	234 000	-	-	-	-	-	
-	786 377	234 000	-	-	-	-	-	
-	786 377	234 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	4 984	-	-	-	-	-	
-	-	4 984	-	-	-	-	-	
-	-	4 984	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Eins 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
475 Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände				
7446 Familien- und Kommunikationszentrum Am Hackenbruch				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
476 987 7446/1 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	50 000	330 000,0
Summe Ausgaben	-	-	50 000	330 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	50 000	330 000,0
Überschuss	-	-	-	-
7447 Neu-, Um- und Ausbau von Freizeittätigkeiten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
476 987 7447/5 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	50 000	-	75 148	322 461,0
Summe Ausgaben	50 000	-	75 148	322 461,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	50 000	-	75 148	322 461,0
Überschuss	-	-	-	-
7448 Neu-, Um- und Ausbau von Heimen der Offenen Tür				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
476 987 7448/3 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	54 000	-	150 000	179 940,0
Summe Ausgaben	54 000	-	150 000	179 940,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	54 000	-	150 000	179 940,0
Überschuss	-	-	-	-
7449 Bau, Einrichtung, Instandsetzung von Kindergärten				
Einnahmen				
476 987 7449/5 Rückzahlung zuvor gezahlter Zuschüsse	-	-	-	81 896,0
Summe Einnahmen	-	-	-	81 896,0
Ausgaben				
476 987 7449/1 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 214 734	-	1 000 000	1 405 293,0
Summe Ausgaben	2 214 734	-	1 000 000	1 405 293,0
Summe Einnahmen	-	-	-	81 896,0
Zuschuss	2 214 734	-	1 000 000	1 323 397,0
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereinst. bis einachs. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1980 - 1991 - 1992 - 1993 ff. - jeweils 1 000 DM -			
				1980	1991	1992	1993 ff.
330 000	-	380 000	50 000	-	-	-	-
330 000	-	380 000	50 000	-	-	-	-
330 000	-	380 000	-	-	-	-	-
-	-	-	50 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 320 069	348 633	-	-	-	-	-
-	2 320 069	348 633	-	-	-	-	-
-	2 320 069	348 633	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	1 802 410	384 148	-	-	-	-	-
-	1 802 410	384 148	-	-	-	-	-
-	1 802 410	384 148	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	75 364	81 896	-	-	-	-	-
-	75 364	81 896	-	-	-	-	-
-	10 201 976	4 619 989	-	-	-	-	-
-	10 201 976	4 619 989	-	-	-	-	-
-	75 364	81 896	-	-	-	-	-
-	10 216 552	4 538 200	-	-	-	-	-

	Ansatz 1988 DM	Vergl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
476 Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände				
7450 Bau, Einricht. u. Instandsetz. v. Erziehungsberatungsst.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
476 987 7450/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	40 000	-	30 000	31 600,0
Summe Ausgaben	40 000	-	30 000	31 600,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	40 000	-	30 000	31 600,0
Überschuss	-	-	-	-
7451 Bau, Einricht. u. Instandsetz. v. Einr. d. Elternbildung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
476 987 7451/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	150 000	-	150 000	400 800,0
Summe Ausgaben	150 000	-	150 000	400 800,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	150 000	-	150 000	400 800,0
Überschuss	-	-	-	-
7452 Bau und Instandsetzung von Kinderheimen				
Einnahmen				
476 987 7452/0 Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	-	-	-	4 540,0
Summe Einnahmen	-	-	-	4 540,0
Ausgaben				
476 987 7452/1 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	49 530	-	24 500	5 375,0
Summe Ausgaben	49 530	-	24 500	5 375,0
Summe Einnahmen	-	-	-	4 540,0
Zuschuss	49 530	-	24 500	5 375,0
Überschuss	-	-	-	5 840,0
7453 Bau und Instandsetzung von Jugendwohnheimen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
476 987 7453/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	45 480,0
Summe Ausgaben	-	-	-	45 480,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	45 480,0
Überschuss	-	-	-	-

Quartalsbezogen Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereinst. bis sommer 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 #				Vermerke
		1988	1989		1990	1991	1992	1993 #	
-	437 780	121 895	-	-	-	-	-	-	
-	437 780	121 895	-	-	-	-	-	-	
-	437 780	121 895	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 284 158	700 899	-	-	-	-	-	-	
-	2 284 158	700 899	-	-	-	-	-	-	
-	2 284 158	700 899	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	37 400	4 540	-	-	-	-	-	-	
-	37 400	4 540	-	-	-	-	-	-	
-	3 379 236	68 725	-	-	-	-	-	-	
-	3 379 236	68 725	-	-	-	-	-	-	
-	37 400	4 540	-	-	-	-	-	-	
-	3 341 836	64 178	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 175 230	2 129 744	45 480	-	-	-	-	-	-	
2 175 230	2 129 744	45 480	-	-	-	-	-	-	
2 175 230	2 129 744	45 480	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
476 Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände				
8461 Sozio-kulturelle Einrichtungen				
Einnahmen				
476 901 8461/2 Landeszuschuß	-	-	-	900 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	900 000,0
Ausgaben				
476 907 8461/8 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	78 178	-	140 000	119 154,0
Summe Ausgaben	78 178	-	140 000	119 154,0
Summe Einnahmen	-	-	-	900 000,0
Zuschuss	78 178	-	140 000	-
Überschuss	-	-	-	789 846,0
9421 Jugendherberge/ Jugendgästehaus Oberkassel				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
476 907 9421/2 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	24 500,0
Summe Ausgaben	-	-	-	24 500,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	24 500,0
Überschuss	-	-	-	-
498 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger -				
7415 Herrichtung eines Wohnwagenabstellplatzes				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
498 950 7415/4 Baukosten	-	-	-	700 000,0
Summe Ausgaben	-	-	-	700 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	700 000,0
Überschuss	-	-	-	-
7476 Grundstücksangelegenheiten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
498 950 7476/4 Grunderwerbsteuer	-	-	-	35 000,0
Summe Ausgaben	-	-	-	35 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	35 000,0
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereinst. bis einstz. 1985 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 - 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenerkennung der Verpflichtungsvermächtnisse				Vermerke
				1980	1981	1982	1983 ff	
-	-	900 000	-	-	-	-	-	-
-	-	900 000	-	-	-	-	-	-
-	2 181 075	328 332	-	-	-	-	-	-
-	2 181 075	328 332	-	-	-	-	-	-
-	-	900 000	-	-	-	-	-	-
-	2 181 075	-	-	-	-	-	-	-
-	-	571 668	-	-	-	-	-	-
1	1	24 500	24 500	-	-	-	-	-
1	1	24 500	24 500	-	-	-	-	-
1	1	24 500	-	-	-	-	-	-
-	-	-	24 500	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	700 000	700 000	-	-	-	-	-	-
-	700 000	700 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	700 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	700 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	35 000	-	-	-	-	-	-
-	-	35 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	35 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Vergl.-Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
500 Allgemeine Gesundheitspflege				
7502 Röntgen-, Labor- u. sonst. ärztliche Einrichtungen				
Einnahmen				
500 981 7502/8 Zuschuß des Landes	-	-	180 000	-
Summe Einnahmen	-	-	180 000	-
Ausgaben				
500 935 7502/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	400 500	-	400 000	305 600,3
Summe Ausgaben	400 500	-	400 000	305 600,3
Summe Einnahmen	-	-	180 000	-
Zuschuß	400 500	-	240 000	305 600,3
Überschuss	-	-	-	-
8908 Altärankenhaus Benrath				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
500 932 8908/2 Erschließungskosten u.a.	-	-	-	25 000,8
Summe Ausgaben	-	-	-	25 000,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	25 000,8
Überschuss	-	-	-	-
8985 Beschaffung von Mobilien				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
500 935 8985/8 Mobilien	52 500	-	22 700	11 310,0
Summe Ausgaben	52 500	-	22 700	11 310,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	52 500	-	22 700	11 310,0
Überschuss	-	-	-	-
9926 AIDS-Aufklärung und Beratung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
500 935 9926/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5 000	-	-	4 620,8
Summe Ausgaben	5 000	-	-	4 620,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	5 000	-	-	4 620,8
Überschuss	-	-	-	-

Opportunistische Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitsgest. bis entschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kontinuitätswirkung der Verpflichtungsverminderungen 1980 1981 1982 1983 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1980	1981	1982	1983 ff	
-	558 007	180 000	-	-	-	-	-	-	-
-	558 007	180 000	-	-	-	-	-	-	-
-	2 552 636	1 309 105	-	-	-	-	-	-	-
-	2 552 636	1 309 105	-	-	-	-	-	-	-
-	558 007	180 000	-	-	-	-	-	-	-
-	1 894 539	1 149 105	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Einn. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
541 Institut für Lebensberatung				
8500 Beschaffung von Einrichtungsgegenständen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
541 035 85000 Erwerb v. Bewegl. Sachen d. Anlageverm. (53/7)	-	-	0 000	31 941,2
Summe Ausgaben	-	-	0 000	31 941,2
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	0 000	31 941,2
Überschuss	-	-	-	-
542 Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
8500 Rettungswagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
542 035 85007 Inventar	65 000	-	40 000	39 321,2
Summe Ausgaben	65 000	-	40 000	39 321,2
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	65 000	-	40 000	39 321,2
Überschuss	-	-	-	-
8833 Pflegeeinr. f. schwer Pflegebedürftige				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
542 035 88330 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	500 000	-	-
542 035 88333 Umbauarbeiten	50 000	50 000	-	-
Summe Ausgaben	50 000	550 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	50 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
550 Allgem. Angelegenheiten der Leibesübungen				
7540 Beschaffung von Büromaschinen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
550 035 75407 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	8 000,0
Summe Ausgaben	-	-	-	8 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	8 000,0
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis vmtk. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenmerkbarkeit der Verpflichtungsverhältnisse 1990 - 1991 - 1992 - 1993 jeweils 1 000 DM			
				1990	1991	1992	1993
-	172 007	32 585	-	-	-	-	-
-	172 007	32 585	-	-	-	-	-
-	172 007	32 585	-	-	-	-	-
84 136	130 348	138 322	174 532	-	-	-	-
84 136	130 348	138 322	174 532	-	-	-	-
84 136	130 348	138 322	-	-	-	-	-
-	-	-	174 532	-	-	-	-
500 000	-	-	500 000	500	-	-	-
1 000 000	-	50 000	1 000 000	50	-	-	-
1 500 000	-	50 000	1 500 000	550	-	-	-
1 500 000	-	50 000	1 500 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	1 000	8 000	-	-	-	-	-
-	1 000	8 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	1 000	8 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM	
550	Allgem. Angelegenheiten der Leibesübungen				
8545	Spiel-, Sport- und Sportplatzpflegegeräte				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
550 987 85450	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	130 000	30 000	130 000	184 389,2
	Summe Ausgaben	130 000	30 000	130 000	184 389,2
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	130 000	-	130 000	184 389,2
	Überschuss	-	-	-	-
8992	Beschaffung von Mobiliar				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
550 935 89920	Mobiliar	2 000	-	5 000	-
	Summe Ausgaben	2 000	-	5 000	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	2 000	-	5 000	-
	Überschuss	-	-	-	-
560	Sportplätze, Sport- und Turnhallen				
7550	Grunderwerb und Freimachung				
	Einnahmen				
560 340 75504	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	1 214 771,2
	Summe Einnahmen	-	-	-	1 214 771,2
	Ausgaben				
560 902 75500	Grunderwerb und Freimachung	50 000	-	50 000	700 204,9
	Summe Ausgaben	50 000	-	50 000	700 204,9
	Summe Einnahmen	-	-	-	1 214 771,2
	Zuschuss	50 000	-	50 000	-
	Überschuss	-	-	-	422 479,3
7551	Bau von Bezirkssportanlagen (Hochbau)				
	Einnahmen				
560 981 75516	Zuschuß des Landes	34 370	-	-	-
	Summe Einnahmen	34 370	-	-	-
	Ausgaben				
560 953 75517	Baukosten	-	-	285 000	50 000,0
	Summe Ausgaben	-	-	285 000	50 000,0
	Summe Einnahmen	34 370	-	-	-
	Zuschuss	-	-	285 000	50 000,0
	Überschuss	34 370	-	-	-

Zusatzbelegte Einnahmen / Gesamtkonten DM	bereinst. bis einrech. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1.000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
-	1 087 629	444 389	-	-	30	-	-	-	
-	1 087 629	444 389	-	-	30	-	-	-	
-	1 087 629	444 389	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	7 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art 65
-	-	7 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	7 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	7 000	-	-	-	-	-	-	
-	4 032 824	1 214 771	-	-	-	-	-	-	
-	4 032 824	1 214 771	-	-	-	-	-	-	
-	17 623 674	892 334	-	-	-	-	-	-	
-	17 623 674	892 334	-	-	-	-	-	-	
-	4 032 824	1 214 771	-	-	-	-	-	-	
-	13 591 050	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	322 437	-	-	-	-	-	-	
-	109 080	34 370	-	-	-	-	-	-	
-	109 080	34 370	-	-	-	-	-	-	
-	7 637 733	319 000	-	-	-	-	-	-	
-	7 637 733	319 000	-	-	-	-	-	-	
-	109 080	34 370	-	-	-	-	-	-	
-	7 826 653	280 630	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1988 DM	Verpfl. Entf. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Annähernde 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff jeweils 1.000 DM				Vermehrte
560	Sportplätze, Sport- und Turnhallen													
	7552 Sport- und Trainingshallen													
	Einnahmen													
960 961 7552/1	Zuschuß des Landes	-	-	-	379 470,0	2 424 588	2 045 119	379 470	-					
	Summe Einnahmen	-	-	-	379 470,0	2 424 588	2 045 119	379 470	-					
	Ausgaben													
960 960 7552/5	Baukosten	-	-	-	120 000,0	9 015 470	14 785 470	120 000	5 660 000					
	Summe Ausgaben	-	-	-	120 000,0	9 015 470	14 785 470	120 000	5 660 000					
	Summe Einnahmen	-	-	-	379 470,0	2 424 588	2 045 119	379 470	-					
	Zuschuß	-	-	-	-	6 590 881	12 740 351	-	-					
	Überschuss	-	-	-	498 470,0	-	-	498 470	5 660 000					
	7553 Trainingsbeleuchtungsanlagen													
	Einnahmen													
960 961 7553/2	Zuschuß des Landes	22 500	-	-	-	-	22 000	22 500	-					
	Summe Einnahmen	22 500	-	-	-	-	22 000	22 500	-					
	Ausgaben													
960 960 7553/3	Baukosten	-	-	72 000	19 224,0	-	705 171	91 224	-					
	Summe Ausgaben	-	-	72 000	19 224,0	-	705 171	91 224	-					
	Summe Einnahmen	22 500	-	-	-	-	22 000	22 500	-					
	Zuschuß	-	-	72 000	19 224,0	-	683 171	68 724	-					
	Überschuss	22 500	-	-	-	-	-	-	-					
	7554 Wiederherstellung und Verbesserung v. Sportanlagen													
	Keine Einnahmen													
	Ausgaben													
960 960 7554/5	Baukosten	25 000	-	482 000	-	-	13 853 818	507 000	-					
	Summe Ausgaben	25 000	-	482 000	-	-	13 853 818	507 000	-					
	Zuschuß	25 000	-	482 000	-	-	13 853 818	507 000	-					
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-					
	7555 Bau von Sportanlagen													
	Einnahmen													
960 961 7555/3	Zuschuß des Landes	53 240	-	-	-	-	405 000	53 240	-					
	Summe Einnahmen	53 240	-	-	-	-	405 000	53 240	-					
	Ausgaben													
960 960 7555/3	Baukosten	1 728 000	-	2 273 000	649 831,0	-	7 526 428	4 660 832	-					
	Summe Ausgaben	1 728 000	-	2 273 000	649 831,0	-	7 526 428	4 660 832	-					
	Summe Einnahmen	53 240	-	-	-	-	405 000	53 240	-					
	Zuschuß	1 684 760	-	2 273 000	649 831,0	-	7 121 428	4 607 592	-					
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-					

Über die Mittelverwendung entscheiden die Betriebsvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang

560

Sportplätze, Sport- und Turnhallen

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
7556 Bau von Bezirksportanlagen (Sportplätze)				
Einnahmen				
560 981 7556/7	Zuschuß des Landes	1 084 000	-	-
	Summe Einnahmen	1 084 000	-	-
Ausgaben				
560 980 7556/1	Baukosten	658 000	914 000	-
560 989 7556/3	Altlastenbeseitigung und Baureinmachung	2 337 000	-	-
	Summe Ausgaben	2 995 000	914 000	-
	Summe Einnahmen	1 084 000	-	-
	Zuschuß	1 911 000	914 000	-
	Überschuss	-	-	-
7557 Wiederherstell. u. Verbess. v. Bezirksportanlagen				
Einnahmen				
560 981 7557/5	Zuschuß des Landes	-	94 800	-
	Summe Einnahmen	-	94 800	-
Ausgaben				
560 990 7557/0	Baukosten Sportplätze	25 000	118 800	604 000
560 981 7557/4	Baukosten Hochbau	400 000	588 000	-
	Summe Ausgaben	425 000	716 800	604 000
	Summe Einnahmen	-	94 800	-
	Zuschuß	425 000	622 000	604 000
	Überschuss	-	-	-
7561 Zuschüsse für Sportanlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
560 987 7561/7	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	940 000	1 010 000	320 000
	Summe Ausgaben	940 000	1 010 000	320 000
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuß	940 000	1 010 000	320 000
	Überschuss	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 bereitgestellt bis einm. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensirkularbeit der Verpflichtungsmäßigungen 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				- jeweils 1 000 DM -				

-	227 847	1 084 000	-	-	-	-	-	
-	227 847	1 084 000	-	-	-	-	-	
-	10 787 854	1 372 000	-	225	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	-	2 337 000	-	-	-	-	-	
-	10 787 854	3 908 000	-	225	-	-	-	
-	227 847	1 084 000	-	-	-	-	-	
-	10 540 007	2 825 000	-	-	-	-	-	
-	-	94 800	-	-	-	-	-	
-	-	94 800	-	-	-	-	-	
-	11 259 487	747 800	-	-	-	-	-	Vertilgungsbereich Art 65 Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	414 543	998 000	-	-	-	-	-	
-	11 674 030	1 745 800	-	-	-	-	-	
-	-	94 800	-	-	-	-	-	
-	11 674 030	1 851 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	12 873 499	2 470 000	-	200	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	12 873 499	2 470 000	-	200	-	-	-	
-	12 873 499	2 470 000	-	-	-	-	-	



	Ansatz 1988 DM	Verpl. Einl. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
560 Sportplätze, Sport- und Turnhallen				
8512 Beschaffung v. Arbeitsger., Maschinen u. Fahrzeugen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
980 000 8512/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	178 200	-	127 900	113 020,00
Summe Ausgaben	178 200	-	127 900	113 020,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	178 200	-	127 900	113 020,00
Überschuss	-	-	-	-
8548 Befestigung von Gehwegflächen vor städt. Grundst.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
980 900 8548/8 Baukosten	-	-	-	29 700,00
Summe Ausgaben	-	-	-	29 700,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	29 700,00
Überschuss	-	-	-	-
8945 Wiederherstell. u. Verbess. v. Turnhallen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
980 900 8945/3 Baukosten Hochbau	-	-	200 000	100 000,00
Summe Ausgaben	-	-	200 000	100 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	200 000	100 000,00
Überschuss	-	-	-	-
8974 Erschließungsbeiträge				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
980 902 8974/0 Erschließungskosten für Sportanlagen	-	-	-	72 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	72 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	72 000,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1986 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassensirkularität der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
-	482 808	419 125	-	-	-	-	-	-	
-	482 808	419 125	-	-	-	-	-	-	
-	482 808	419 125	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
318 809	318 809	29 700	29 700	-	-	-	-	-	
318 809	318 809	29 700	29 700	-	-	-	-	-	
318 809	318 809	29 700	29 700	-	-	-	-	-	
-	-	-	29 700	-	-	-	-	-	
300 001	1	300 000	-	-	-	-	-	-	
300 001	1	300 000	-	-	-	-	-	-	
300 001	1	300 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	72 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	72 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	72 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Ern 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
560 Sportplätze, Sport- und Turnhallen				
8376 Zuweisungen zu Erhellungsmaßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
560 867 8376/6 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	52 982,4
Summe Ausgaben	-	-	-	52 982,4
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	52 982,4
Überschuss	-	-	-	-
561 Rheinstadion				
7542 Ausbau Rheinstadion				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
561 940 7542/8 Erneuerung Leuchten	15 000	-	10 000	-
561 941 7542/3 Erneuerung Leitungen	-	-	17 000	-
561 942 7542/8 Erneuerung SLA-Anlage	-	-	18 000	-
561 952 7542/1 Bauische Sondermaßnahmen	-	-	590 000	600 000,0
561 958 7542/9 Erneuerung Stehwall Hauptkampfbahn	-	-	-	1 540 000,0
561 959 7542/3 Erneuerung der Notstromversorgung	-	-	-	429 000,0
561 967 7542/8 Erneuer Sitzbänke u. Rückenlehnen Hauptkampfbahn	-	-	50 500	375 000,0
561 968 7542/2 Erneuerung des Tores an der Rheinstadion-Einfahrt	-	-	-	17 000,0
561 969 7542/7 Sanierung Boden Sporthalle	-	-	410 000	-
Summe Ausgaben	15 000	-	655 500	2 307 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	15 000	-	655 500	2 307 000,0
Überschuss	-	-	-	-
7545 Wiederherstellung d. Straßen, Wege, Parkplätze				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
561 980 7545/0 Baukosten	25 000	-	25 000	25 000,0
561 981 7545/5 Erneuerung Außenpavillon entlang der Straße „Am Stad“	-	-	-	88 500,0
Summe Ausgaben	25 000	-	25 000	113 500,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	25 000	-	25 000	113 500,0
Überschuss	-	-	-	-

Deckungsbeiträge Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet, bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenrückumbill der Verpflichtungsmöglichkeiten			Vermerke
				1990	1991	1992 - 1993 ff	
-	27 934	52 168	-	-	-	-	
-	27 934	52 168	-	-	-	-	
-	27 934	52 168	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
10 000	-	25 000	15 000	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 85
17 000	-	17 000	-	-	-	-	
18 000	-	18 000	-	-	-	-	
584 590	38 586	950 000	-	-	-	-	
2 695 252	747 000	1 948 180	-	-	-	-	
429 000	-	429 000	-	-	-	-	
630 263	406 783	423 500	-	-	-	-	
17 000	-	17 000	-	-	-	-	
410 000	-	410 000	-	-	-	-	
5 415 779	1 192 451	4 238 328	18 000	-	-	-	
5 415 779	1 192 451	4 238 328	-	-	-	-	
-	-	-	15 000	-	-	-	
-	1 202 031	75 000	-	-	-	-	
-	-	90 300	-	-	-	-	
-	1 202 031	174 500	-	-	-	-	
-	1 202 031	174 500	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl.Erm.1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
561 Rheinstadion				
7566 Erweiter., Wiederherst. u. Verbess. d. Sportgel.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
561 940 7566/1 Errichtung eines Notausganges in der Sporthalle	-	-	20 000	-
561 900 7566/9 Baukosten	266 000	-	80 000	157 000,00
Summe Ausgaben	266 000	-	110 000	157 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	266 000	-	110 000	157 000,00
Überschuss	-	-	-	-
8513 Beschaffung v.Arbeitger., Maschinen u.Fahrzeugen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
561 935 8513/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	100 000	-	50 950	73 277,20
Summe Ausgaben	100 000	-	50 950	73 277,20
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	100 000	-	50 950	73 277,20
Überschuss	-	-	-	-
8542 Beschaffung von Turn- und Sportgeräten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
561 935 8542/9 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	19 000	-	35 650	44 900,00
Summe Ausgaben	19 000	-	35 650	44 900,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	19 000	-	35 650	44 900,00
Überschuss	-	-	-	-
8993 Bauliche Sicherheitsmaßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
561 950 8993/3 Video-Überwachung Zuschauerbereich	-	-	250 000	-
Summe Ausgaben	-	-	250 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	250 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet, bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
				- jeweils 1.000 DM -				
-	3 845 012	20 000 519 500	-	-	-	-	-	
-	3 845 012	539 500	-	-	-	-	-	
-	3 845 012	539 500	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	397 745	224 227	-	-	-	-	-	
-	397 745	224 227	-	-	-	-	-	
-	397 745	224 227	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	257 417	99 150	-	-	-	-	-	
-	257 417	99 150	-	-	-	-	-	
-	257 417	99 150	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
250 000	-	250 000	-	-	-	-	-	
250 000	-	250 000	-	-	-	-	-	
250 000	-	250 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Ertr. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
561 Rheinstadion				
9522 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
561 952 9523/0 Einrichtungen der Nachrichten- technik	-	-	30 000	30 000
Summe Ausgaben	-	-	30 000	30 000
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	20 000	-
Überschuss	-	-	-	30 000
9531 Teilerneuerung Flutlichtanlage - Hauptkampfbahn -				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
561 950 9531/0 Baukosten	50 000	-	-	-
Summe Ausgaben	50 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	50 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
562 Eisstadion				
7523 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
562 951 7523/8 Einrichtung einer Pörsziskabine im Eisstadion	-	-	-	18 440,00
562 952 7523/0 Einbau einer Behinderten-Toilette	-	-	5 191	2 303,15
Summe Ausgaben	-	-	5 191	18 743,15
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	5 191	18 743,15
Überschuss	-	-	-	-
8994 Bauliche Sicherheitsmaßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
562 952 8994/1 Erneuerung Wetterdreher	-	-	225 000	-
Summe Ausgaben	-	-	225 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	225 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Qualifizierte Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereinigter bis einw. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff.	
-	180 234	18 004	-	-	-	-	-	
-	180 234	18 004	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	180 234	18 004	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000	-	50 000	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
50 000	-	50 000	-	-	-	-	-	
50 000	-	50 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 771	18 440	-	-	-	-	-	
-	-	7 500	-	-	-	-	-	
-	2 771	23 940	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 771	23 940	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	225 000	-	-	-	-	-	
-	-	225 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	225 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
562 Eisstadion				
8905 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
362 895 8905/5 Spritzenanlage, Erneuerung Steuermodule	-	-	17 000	-
362 895 8905/0 Erneuerung Tribünenbeleuchtung	-	-	29 000	-
362 895 8905/4 Spieltribünebeleuchtung, Erneuerung Beleuchtung	-	-	22 000	-
Summe Ausgaben	-	-	68 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	68 000	-
Überschuss	-	-	-	-
9524 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
362 952 9524/0 Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	100 000	-	6 800	-
362 952 9524/4 Erneuerung der Beschaltungsanlage	-	-	-	102 890,4
Summe Ausgaben	100 000	-	6 800	102 890,4
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	100 000	-	6 800	102 890,4
Überschuss	-	-	-	-
9904 Schneegrube im Eisstadion				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
362 990 9904/8 Absicherung der Schneegrube	-	-	-	15 000,0
Summe Ausgaben	-	-	-	15 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	15 000,0
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	17 000	-	-	-	-	-	
-	-	29 000	-	-	-	-	-	
-	-	22 000	-	-	-	-	-	
-	-	68 000	-	-	-	-	-	
-	-	68 000	-	-	-	-	-	
-	103 111	100 000	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 70
-	43 536	102 890	-	-	-	-	-	
-	200 647	209 568	-	-	-	-	-	
-	200 647	209 568	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	



	Ansatz 1989 DM	Verpf. Einn. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
563 Sportpark Niederheid				
8543 Sportpark Niederheid				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
563 934 8543/0	-	-	-	23 000,00
563 936 8543/0	-	-	-	-
563 937 8543/0	3 000	-	2 700	1 000,00
563 938 8543/0	50 000	-	25 000	50 000,00
563 939 8543/0	60 000	-	20 000	100 000,00
563 955 8543/0	-	-	-	7 900,00
Summe Ausgaben	113 000	-	47 700	160 900,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	113 000	-	47 700	160 900,00
Überschuss	-	-	-	-
8932 Überholung der Tennisplätze - 1. Abschnitt				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
893 950 8932/7	260 000	-	-	-
Summe Ausgaben	260 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	260 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
570 Nichtstädtische Freibäder usw.				
8928 Zuschuß für Sanierung Freibad Diakonie				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
570 967 8928/6	-	-	-	6 668,00
Summe Ausgaben	-	-	-	6 668,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	6 668,00
Überschuss	-	-	-	-
571 Bäderbetriebe				
7595 Investitionen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
571 935 7595/4	100 000	-	150 000	106 843,00
571 950 7595/9	1 400 000	1 400 000	1 727 000	400 000,00
Summe Ausgaben	1 500 000	1 400 000	1 877 000	506 843,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 500 000	-	1 877 000	506 843,00
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis vorauss. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenschnittsanktion der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			Vermerke	
		1987	1988		1990	1991	1992		1993 ff
-	-	23 000	-	-	-	-	-	-	-
-	34 017	8 720	-	-	-	-	-	-	-
-	517 441	125 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 20
-	22 200	160 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 20
71 000	79 226	7 976	-	250	-	-	-	-	-
71 000	642 664	306 744	-	250	-	-	-	-	-
71 000	642 664	306 744	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	250	-	-	-	-	-
1 000 000	1 070 334	6 668	-	77 000	-	-	-	-	-
1 000 000	1 070 334	6 668	-	77 000	-	-	-	-	-
1 000 000	1 070 334	6 668	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	77 000	-	-	-	-	-
-	73 551	356 684	-	-	-	-	-	-	-
-	23 534 566	3 647 000	-	1 400	-	-	-	-	-
-	23 608 137	3 643 684	-	1 400	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	23 608 137	3 643 684	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Einr. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
573 Erholungsgebiet Elbsee				
8531 Erholungsgebiet Elbsee				
Einnahmen				
573 361 8531/7 Zuschuß des Landes	-	-	-	22 129,0
Summe Einnahmen	-	-	-	22 129,0
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	22 129,0
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	22 129,0
580 Park- und Gartenanlagen				
7058 Kinderbauernhof Niederheid				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 987 7058/5 Zuschuß zu den Investitionskosten	-	-	-	25 000,0
Summe Ausgaben	-	-	-	25 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	25 000,0
Überschuss	-	-	-	-
7500 Zweckverband Angertal				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 983 7500/7 Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen	26 289	-	26 289	27 419,0
Summe Ausgaben	26 289	-	26 289	27 419,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	26 289	-	26 289	27 419,0
Überschuss	-	-	-	-
7505 Grunderwerb u. Nebenkosten für Grünflächen usw.				
Einnahmen				
580 340 7505/0 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	522 121,0
580 351 7505/9 Erstattung von Erschließungsbeträgen	-	-	-	52 714,7
Summe Einnahmen	-	-	-	444 835,7
Ausgaben				
580 302 7505/3 Grunderwerb	800 000	-	1 143 100	6 884 442,0
Summe Ausgaben	800 000	-	1 143 100	6 884 442,0
Summe Einnahmen	-	-	-	444 835,7
Zuschuss	800 000	-	1 143 100	6 439 597,0
Überschuss	-	-	-	-

Zweckbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	berichtigt bis einrech. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasseneffizienzkoeffizient der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
340 000	264 489	22 129	53 385					
340 000	264 489	22 129	53 385					
340 000	264 489	22 129	53 385					
340 000	264 489	22 129	53 385					
-	-	25 000	-					
-	-	25 000	-					
-	-	25 000	-					
-	111 113	79 994	-					
-	111 113	79 994	-					
-	111 113	79 994	-					
-	4 380 739	302 120	-					
-	-	52 774	-					
-	4 380 739	444 894	-					
-	56 821 297	8 827 548	-					
-	56 821 297	8 827 548	-					
-	4 380 739	444 894	-					
-	52 210 658	8 382 652	-					

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Eins. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
7507 Kinderspielplatz Eugen-Richter-Straße I. u. II. BA				
Einnahmen				
580 500 7507/0 Erschließungsbeträge	-	-	-	1.017,00
Summe Einnahmen	-	-	-	1.017,00
Ausgaben				
580 550 7507/0 Baukosten	-	-	-	5.711,20
Summe Ausgaben	-	-	-	5.711,20
Summe Einnahmen	-	-	-	1.017,00
Zuschuss	-	-	-	4.733,20
Überschuss	-	-	-	-
7508 Schloßpark Benrath				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 951 7508/0 Erneuerung des Schloßvorplatzes	-	-	-	500.000,00
580 953 7508/1 Ausbau der Remise Schloß Benrath	-	-	-	9.700,00
Summe Ausgaben	-	-	-	543.440,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	543.440,00
Überschuss	-	-	-	-
7512 Sonstige Maßnahmen				
Einnahmen				
580 340 7512/3 Ersatzleistung der Versicherung	-	-	-	29.047,00
580 350 7512/7 Wertersatz für Bäume	20.000	-	20.000	15.017,00
580 351 7512/1 Baumspenden	10.000	-	10.000	1.000,00
Summe Einnahmen	30.000	-	30.000	45.064,00
Ausgaben				
580 040 7512/3 Ersatz von Fröhscheffentern	18.000	-	-	17.000,00
580 041 7512/7 Einfriedung von Anlagen	100.000	-	41.000	35.000,00
580 042 7512/1 Neupflanzung von Straßenbäumen	80.000	-	80.000	100.000,00
580 043 7512/6 Wege, Plätze und Weidenläufe im Wald	20.000	-	20.000	19.400,00
580 044 7512/0 Aufstellung von Wärdflächen	200.000	80.000	200.000	240,00
580 045 7512/3 Ersatzbaumpflanzung	20.000	-	20.000	18.311,00
580 046 7512/8 Pflanzungen aus Baumspenden	10.000	-	10.000	1.000,00
Summe Ausgaben	448.000	80.000	371.000	291.151,00
Summe Einnahmen	30.000	-	30.000	45.064,00
Zuschuss	418.000	-	341.000	254.100,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitsgr. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1980 1981 1982 1983 B. Vermerke - jeweils 1.000 DM -			
		1987	1988 + 1989		1980	1981	1982	1983 B.
128.000	128.000	1.017	1.017	1.017				
128.000	128.000	1.017	1.017	1.017				
237.000	237.000	5.771	5.771	5.771	-	-	-	-
237.000	237.000	5.771	5.771	5.771	-	-	-	-
108.000	108.000	1.017	1.017	1.017	-	-	-	-
108.000	108.000	4.754	4.754	4.754	-	-	-	-
372.138	436.442	533.695	-	1				
9.700	-	9.700	-	-				
981.891	436.442	543.448	1	1				
981.891	436.442	543.448	1	1				
-	118.815	29.047	-	-				
-	108.700	21.000	-	-				
-	227.515	108.964	-	-				
-	127.477	35.301	-	-				
-	907.603	236.600	-	-				
-	1.091.801	290.000	-	-				
-	809.534	59.400	-	-				
-	2.325.244	400.282	80	80				
-	533.872	86.317	-	-				
-	108.700	21.000	-	-				
-	5.904.691	1.070.130	80	80				
-	227.515	108.964	-	-				
-	5.677.176	963.100	-	-				

Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 945 7512/3 Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 948 7512/8

Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksverwaltungen entsprechend der Nachweisung im Anhang

Siehe 350 7512/7 Seite 351 7512/1

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
580				
7513				
Park- und Gartenanlagen				
Kinderspielplätze				
Einnahmen				
580 545 7513/4	-	-	-	3 226,00
580 555 7513/8	-	-	-	120 000,00
	-	-	-	123 226,00
Ausgaben				
580 850 7513/4	-	-	-	1 381,26
580 851 7513/8	170 000	-	870 000	7 107,26
580 902 7513/1	-	-	-	20 600,00
580 904 7513/2	-	-	-	12 370,00
	170 000	-	870 000	123 226,00
	170 000	-	870 000	
	-	-	-	113 815,11
7514				
Maschinen, Geräte und Kraftfahrzeuge				
Einnahmen				
580 345 7514/2	-	-	-	4 600,00
580 346 7514/7	-	-	-	83 500,80
580 360 7514/7	27 500	-	-	
	27 500	-	-	87 701,80
Ausgaben				
580 935 7514/8	600 000	-	600 800	673 250,00
580 936 7514/2	663 000	-	290 000	753 600,16
580 937 7514/7	6 500	-	-	20 289,30
580 938 7514/1	25 100	-	27 300	12 886,11
580 939 7514/8	-	-	170 700	
	1 294 600	-	997 800	1 459 417,57
	27 500	-	-	87 701,80
	1 267 100	-	997 800	1 371 635,00
7515				
Betriebshöfe und Wohnungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 990 7515/0	111 679	-	382 450	173 305,00
	111 679	-	382 450	173 305,00
	111 679	-	382 450	
	-	-	-	173 305,00

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsermächtigungen 1989 - 1991 - 1992 - 1993 R - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1989	1991	1992	1993 R	
3 226	-	3 226	-	-	-	-	-	-	
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-	-	
123 226	-	123 226	-	-	-	-	-	-	
3 976 006	3 377 476	1 381	1	-	-	-	-	-	
-	4 067 564	840 000	-	-	-	-	-	-	
125 000	125 000	7 107	7 107	-	-	-	-	-	
243 481	222 681	20 800	-	-	-	-	-	-	
3 744 577	7 762 743	852 312	7 100	-	-	-	-	-	
123 226	-	123 226	-	-	-	-	-	-	
3 621 351	7 760 743	729 086	7 100	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	40 780	4 600	-	-	-	-	-	-	
-	7 419	63 189	-	-	-	-	-	-	
-	-	27 500	-	-	-	-	-	-	
-	48 199	115 290	-	-	-	-	-	-	
-	4 700 375	1 782 050	-	-	-	-	-	-	
-	3 682 737	1 606 802	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 70
-	55 515	20 700	-	-	-	-	-	-	
-	119 485	65 389	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 83
-	-	170 700	-	-	-	-	-	-	
-	8 558 112	3 211 817	-	-	-	-	-	-	
-	48 199	115 290	-	-	-	-	-	-	
-	8 606 313	3 327 107	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 200 904	686 834	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 83
-	2 200 904	686 834	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2 200 904	686 834	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Einr. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
7520 Einfachbegrünung künftiger öfftl. Grünflächen				
Einnahmen				
580 350 7520/8 Anliegerbeitrag Carstaller Straße	-	-	-	1 500,00
				1 500,00
Keine Ausgaben				
				1 500,00
				1 500,00
				1 500,00
				1 500,00
7524 Kinderspielplätze 1987				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 880 7524/1 Umbaukosten KSP Melumstraße	-	-	150 000	-
580 885 7524/3 Umbaukosten KSP Binnen-Langerstraße	-	-	-	66 000,00
580 884 7524/8 Umbaukosten KSP Furmer-Steindaler Straße	-	-	-	110 000,00
			150 000	176 000,00
				150 000,00
				176 000,00
				176 000,00
				176 000,00
7532 Kinderspielplatz Kreuzbergstr./J.-Brodmann-Straße				
Einnahmen				
580 340 7532/6 Erschließungsbeiträge	-	-	-	25 000,00
				25 000,00
Keine Ausgaben				
				25 000,00
				25 000,00
				25 000,00
				25 000,00
7534 Sanierung Edelkastanienallee Rennbahnstr./Gut Roland				
Einnahmen				
580 361 7534/6 Zuschuß des Landes	80 000	-	-	-
	80 000			-
Ausgaben				
580 950 7534/7 Herrichtungskosten	100 000	-	-	-
	100 000			-
	80 000			-
	20 000			-
	-			-

Doppelbezogene Einnahmen / Grundkosten DM	bereitgest. bis etwisch. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1980 - 1991 - 1992 - 1993 B - - jeweils 1 000 DM -				
				1980	1981	1992	1993 B	Vermerke
-	-	1 500	-	-	-	-	-	-
-	-	1 500	-	-	-	-	-	-
-	-	1 500	-	-	-	-	-	-
-	-	1 500	-	-	-	-	-	-
-	-	1 500	-	-	-	-	-	-
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	-
66 000	-	66 000	-	-	-	-	-	-
110 000	-	110 000	-	-	-	-	-	-
326 000	-	326 000	-	-	-	-	-	-
326 000	-	326 000	-	-	-	-	-	-
80 000	-	80 000	-	-	-	-	-	-
80 000	-	80 000	-	-	-	-	-	-
308 400	208 400	100 000	-	-	-	-	-	-
308 400	208 400	100 000	-	-	-	-	-	-
80 000	-	80 000	-	-	-	-	-	-
318 400	208 400	20 000	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verf. Eins 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
7535 Bepflanzung Mittelstreifen Berliner Allee				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 950 7535/0 Herrichtungskosten	100 000	-	-	-
Summe Ausgaben	100 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	100 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
7545 Kinderspielplatz Heimgarten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 950 7545/0 Baukosten	-	-	-	40 000,0
Summe Ausgaben	-	-	-	40 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	40 000,0
8532 Beleuchtung Grünweg Hassels				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 951 8532/0 Baukosten z. DA	12 500	-	-	-
Summe Ausgaben	12 500	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	12 500	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8533 Erneuer. Einriedung alter Gerresh. Friedhof				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 950 8533/4 Baukosten	-	-	-	37 913,9
Summe Ausgaben	-	-	-	37 913,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	37 913,9

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bered. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1980 1991 1992 1993 R				Vermerke
				-	-	-	-	
297 000	197 000	100 000	-	-	-	-		
297 000	197 000	100 000	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
297 000	197 000	100 000	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
-	40 000	40 000	-	-	-	-		
-	40 000	40 000	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
-	40 000	-	-	-	-	-		
-	-	40 000	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
32 110	32 110	12 500	12 500	-	-	-		
32 110	32 110	12 500	12 500	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
32 110	32 110	12 500	-	-	-	-		
-	-	-	12 500	-	-	-		
142 500	142 500	37 913,9	37 913,9	-	-	-		
142 500	142 500	37 913,9	37 913,9	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
142 500	142 500	-	37 913,9	-	-	-		
-	-	37 913,9	-	-	-	-		

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
580	Park- und Gartenanlagen			
8534	Wegeverbindung Gräulingerstr. Grünf. Gerricusstr.			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
580 000 8534/E	-	-	-	1.337,26
	-	-	-	1.337,26
	-	-	-	-
	-	-	-	1.337,26
8537	Wegobau in der Stadtgärtnerei			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
580 360 8537/O	105 000	-	25 000	104 987,91
	105 000	-	25 000	104 987,91
	-	-	-	-
	105 000	-	25 000	104 987,91
	-	-	-	-
8538	Gewächshausblock Stadtgärtnerei			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
580 880 8538/O	80 500	-	-	-
	80 500	-	-	-
	-	-	-	-
	80 500	-	-	-
	-	-	-	-
8544	Kinderspielplatz Schorlemerstraße			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
580 980 8544/O	67 000	-	-	67 000,00
	67 000	-	-	67 000,00
	-	-	-	-
	67 000	-	-	67 000,00
	-	-	-	-

Zusatzbedingte Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	13 000	1 337	-	-	-	-	-	
-	13 000	1 337	-	-	-	-	-	
-	13 000	1 337	-	-	-	-	-	
-	184 942	234 987	-	-	-	-	-	
-	184 942	234 987	-	-	-	-	-	
-	184 942	234 987	-	-	-	-	-	
-	338 260	80 500	-	-	-	-	-	
-	338 260	80 500	-	-	-	-	-	
-	338 260	80 500	-	-	-	-	-	
-	67 000	-	-	-	-	-	-	
-	67 000	-	-	-	-	-	-	
-	67 000	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
8984 Wegebau Wasserwäldchen Flehe				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 950 8984/5 Baukosten	-	-	-	30 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	30 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	30 000,00
8917 Bepflanzung von Gehwegen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 960 8917/1 Herrichtungskosten	27 500	-	-	-
Summe Ausgaben	27 500	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	27 500	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8936 Musikpavillon im Schloßpark Eller				
Einnahmen				
580 967 8936/3 Spenden	-	-	-	23 048,00
Summe Einnahmen	-	-	-	23 048,00
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	23 048,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	23 048,00
8938 Erweiterung Nordpark				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 953 8938/2 Umgestaltung zurückgegebener Flächen	-	-	250 000	-
Summe Ausgaben	-	-	250 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	250 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	berichtigt bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kameralwirtschaft der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 B				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 B	
30 000	30 000	30 000	-	30 000	-	-	-	-	
30 000	30 000	30 000	-	30 000	-	-	-	-	
30 000	30 000	-	-	30 000	-	-	-	-	
-	-	30 000	-	-	-	-	-	-	
-	57 815	27 500	-	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksverwaltungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	57 815	27 500	-	-	-	-	-	-	
-	57 815	27 500	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	72 510	23 048	-	-	-	-	-	-	
-	72 510	23 048	-	-	-	-	-	-	
-	72 510	23 048	-	-	-	-	-	-	
-	72 510	23 048	-	-	-	-	-	-	
750 000	-	250 000	-	500 000	-	-	-	-	
750 000	-	250 000	-	500 000	-	-	-	-	
750 000	-	250 000	-	500 000	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
8946 Belzplatz Posener Str.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 950 8946/1 Baukosten	-	-	-	81 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	81 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	81 000,00
8949 Nordpark - Sanierung des Aquarienbereiches				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 951 8949/0 Besucherparplatz	-	-	-	10 000,00
580 954 8949/4 Verleihenverschönerung Aquarium	-	-	-	329 000,00
580 986 8949/4 Cafe-Restaurant	-	-	-	-
Zuschuß für Investitionen des Cafe-Restaurants	12 600	-	-	-
Summe Ausgaben	12 600	-	-	340 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	12 600	-	-	340 000,00
Überschuss	-	-	-	-
8951 Grünfläche St.Franziskusstr. / Selbecker Str.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 960 8951/8 Baukosten	200 000	-	45 000	891,9
Summe Ausgaben	200 000	-	45 000	891,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	200 000	-	45 000	-
Überschuss	-	-	-	891,9
8953 Teilverlegung der Baumschule				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 980 8953/4 Herrichtungskosten	-	-	20 075	100 000,00
Summe Ausgaben	-	-	20 075	100 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	20 075	100 000,00
Überschuss	-	-	-	-

Direktbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensumme der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				(jeweils 1 000 DM)				
-	81 000	81 000	-	-	-	-	-	
-	81 000	81 000	-	-	-	-	-	
-	81 000	81 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
15 000	-	15 000	-	-	-	-	-	
329 000	-	329 000	-	-	-	-	-	
-	-	12 600	-	-	-	-	-	
340 000	-	352 600	-	-	-	-	-	
340 000	-	352 600	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
200 000	-	45 000	891,9	294 110	50 000	244 111	1-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksverwaltungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
200 000	-	45 000	891,9	294 110	50 000	244 111	1-	
200 000	-	45 000	891,9	294 110	50 000	244 111	1-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
225 475	125 400	120 075	-	-	-	-	-	
225 475	125 400	120 075	-	-	-	-	-	
225 475	125 400	120 075	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
8955 Begleitmaßnahmen Bundesgartenschau				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 895 8955/0 Pflanzkübel, Baumcontainer	-	-	-	418 882,2
580 900 8955/4 Baukosten	-	-	-	455,5
Summe Ausgaben	-	-	-	419 337,7
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	419 337,7
Überschuss	-	-	-	-
8956 Freizeitanlage An der Icklack				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 950 8956/5 Baukosten	-	-	-	90 000,0
Summe Ausgaben	-	-	-	90 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	90 000,0
8964 Grünzug Lichtenbroich				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 940 8964/6 Baukosten	-	-	15 000	-
Summe Ausgaben	-	-	15 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	15 000	-
Überschuss	-	-	-	-
8971 Abwasseranlage Oberrather Straße 71a				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 980 8971/6 Baukosten	-	-	-	81 947,0
Summe Ausgaben	-	-	-	81 947,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	81 947,0
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Grunderlöse DM	bereinigt bis einloch. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 = 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
440 034	-	418 885	27 400	-	-	-	-	-	
200 000	200 000	455	455	-	-	-	-	-	
640 034	200 000	419 340	27 855	-	-	-	-	-	
640 034	200 000	419 340	27 855	-	-	-	-	-	
1 050 000	50 000	50 000	1 050 000	-	-	-	-	-	
1 050 000	50 000	50 000	1 050 000	-	-	-	-	-	
1 050 000	50 000	-	1 050 000	-	-	-	-	-	
-	-	50 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	-	
172 000	-	81 947	90 053	-	-	-	-	-	
172 000	-	81 947	90 053	-	-	-	-	-	
172 000	-	81 947	90 053	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
580 Park- und Gartenanlagen				
8986 Zivilienstatte Hezhof				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 933 8986/6 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	6 500,00
Summe Ausgaben	-	-	-	6 500,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	6 500,00
Überschuss	-	-	-	-
8987 Herrichtung Wasserbecken Schloßpark Berrath				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 950 8987/9 Baukosten	-	-	1 900 000	-
Summe Ausgaben	-	-	1 900 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	1 900 000	-
Überschuss	-	-	-	-
8988 Brunnen an der Graf-Racke-Straße				
Einnahmen				
580 965 8988/4 Spende für Brunnen an der Graf-Racke-Straße	-	-	-	12 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	12 000,00
Ausgaben				
580 970 8988/7 Baukosten	-	-	-	12 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	12 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	12 000,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8989 Tankstelle und Treibstofflager Bismarckweg 1				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
580 990 8989/5 Baukosten	-	-	-	14 340,00
Summe Ausgaben	-	-	-	14 340,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	14 340,00
Überschuss	-	-	-	-

Diyalbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensicherheits der Verpflichtungsvermächigungen 1990 1991 1992 1993 R Vermerke - jeweils 1 000 DM -				
				1990	1991	1992	1993 R	Vermerke
6 500	-	6 500	13 000	-	-	-	-	-
6 500	-	6 500	13 000	-	-	-	-	-
6 500	-	6 500	-	-	-	-	-	-
6 500	-	-	13 000	-	-	-	-	-
1 900 000	-	1 900 000	-	-	-	-	-	-
1 900 000	-	1 900 000	-	-	-	-	-	-
1 900 000	-	1 900 000	-	-	-	-	-	-
-	-	12 000	-	-	-	-	-	-
-	-	12 000	-	-	-	-	-	-
-	-	12 000	-	-	-	-	-	-
-	-	14 340	-	-	-	-	-	-
-	-	14 340	-	-	-	-	-	-
-	-	14 340	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
580				
9335				
Park- und Gartenanlagen				
Wasserleitung Eibreichpark				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
Baukosten	40 000	-	-	-
Summe Ausgaben	40 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	40 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9336				
KSP Matthias-Erzberger-Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
Baukosten	150 000	-	-	-
Summe Ausgaben	150 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	150 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9337				
KSP Posener Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
Baukosten	195 000	-	-	-
Summe Ausgaben	195 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	195 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
581				
8554				
Südpark / Boga 87				
Lebensbereiche Pflanzenwelt				
Einnahmen				
Zuschuss des Landes	-	-	-	2 000 000,-
Summe Einnahmen	-	-	-	2 000 000,-
Ausgaben				
Kapitalführung BUGA GmbH	-	-	-	5 031 000,-
Summe Ausgaben	-	-	-	5 031 000,-
Summe Einnahmen	-	-	-	2 000 000,-
Zuschuss	-	-	-	3 031 000,-
Überschuss	-	-	-	-

Quartalsweise Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1989 1991 1992 1993 R - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
-	-	40 000	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	-	40 000	-	-	-	-	-	
-	-	40 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
195 000	-	195 000	-	-	-	-	-	
195 000	-	195 000	-	-	-	-	-	
195 000	-	195 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
3 000 000	3 000 000	2 000 000	-	-	-	-	-	
3 000 000	3 000 000	2 000 000	-	-	-	-	-	
11 031 000	8 000 000	5 031 000	-	-	-	-	-	
13 031 000	8 000 000	5 031 000	-	-	-	-	-	
8 000 000	3 000 000	2 000 000	-	-	-	-	-	
8 031 000	5 000 000	3 031 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Verpfl. Einr. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	Quartbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereinigter, bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke		
581	Südpark / Buga 87															
9552	Südpark / Buga 87															
	Einnahmen															
581 327 9552/8	Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	13 113,0	1 873 465	1 880 352	13 113	-							
	Summe Einnahmen	-	-	-	13 113,0	1 873 465	1 880 352	13 113	-							
	Ausgaben															
581 991 9552/1 581 993 9552/2	Kapitalzuführung BUDA GmbH Kleingärten, Entschädigung und Verlagerung	-	-	-	18 700 363,9	60 163 930	48 315 547	18 700 383	2 850 000	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	-	-	-	18 700 363,9	60 163 930	48 315 547	18 700 383	2 850 000	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	13 113,0	60 163 930	54 598 847	18 095 338	2 847 955	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	18 685 241,1	1 873 465	1 880 352	13 113	-							
	Überschuss	-	-	-	-	60 179 785	52 938 495	18 085 225	-							
									2 847 955							
590	Kleingärten															
7538	Gründerwerb für Kleingärten															
	Einnahmen															
590 340 7538/7	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	7 028,0	-	3 828 375	7 028	-							
590 347 7538/8	Einstattung v. zuviel gezahlten Gründerwerbskosten	-	-	-	38 833,0	-	-	38 833	-							
590 350 7538/0	Rückzahlung von Erschließungsbeiträgen usw.	-	-	-	11 432,0	-	357	11 433	-							
	Summe Einnahmen	-	-	-	55 293,0	-	3 828 732	55 301	-							
	Ausgaben															
590 332 7538/1	Gründerwerb	818 000	-	-	478 925,8	-	23 370 919	1 294 929	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	818 000	-	-	478 925,8	-	23 370 919	1 294 929	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	55 293,0	-	3 828 732	55 301	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	818 000	-	-	478 925,8	-	19 542 187	1 239 598	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7539	Neubau von Gärten in bestehenden Anlagen															
	Keine Einnahmen															
	Ausgaben															
590 990 7539/8	Herrichtungskosten	-	-	-	790,0	108 977	108 227	790	1 500	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	-	-	-	790,0	108 977	108 227	790	1 500	-	-	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-	1 500	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	790	-	-	-	-	-	-	-	-

590

Kleingärten

7542

Darlehen für die Errichtung von Kleingartenlauben

Einnahmen

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erl. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
990 307 75420 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	28 778,00
Summe Einnahmen	-	-	-	28 778,00
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	28 778,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	28 778,00

8559

Daueranlage Sermer Weg

Einnahmen

990 301 85597 Zuschuß des Landes	100 000	-	57 600	-
Summe Einnahmen	100 000	-	57 600	-
Ausgaben				
990 350 85598 Herichtungskosten	-	-	183 000	-
Summe Ausgaben	-	-	183 000	-
Summe Einnahmen	100 000	-	57 600	-
Zuschuss	-	-	125 400	-
Überschuss	100 000	-	-	-

8560

Erweiterung Daueranlage Am Balder Berg

Keine Einnahmen

Ausgaben

990 350 85601 Herichtungskosten	-	-	-	5 218,9
Summe Ausgaben	-	-	-	5 218,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	5 218,9

8934

Umgestaltung Grashofriedung

Keine Einnahmen

Ausgaben

990 350 89348 Baukosten	-	-	-	14 483
Summe Ausgaben	-	-	-	14 483
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	14 483
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM

Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM

nach zu veranschlagen DM

Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 B Vermerke

- jeweils 1 000 DM -

5 924 269 5 945 894 28 778 50 402

5 924 269 5 945 894 28 778 50 402

5 924 269 5 945 894 28 778 50 402

5 924 269 5 945 894 28 778 50 402

157 600 - 157 600 -

157 600 - 157 600 -

881 600 498 600 183 000 - - - -

881 600 498 600 183 000 - - - -

152 600 - 152 600 - - - -

624 000 498 600 25 400 - - - -

- 33 408 5 218 - - - -

- 33 408 5 218 - - - -

- 33 408 - - - -

- 33 408 5 218 - - - -

1 891 543 1 893 059 14 483 15 999 - - - -

1 891 543 1 893 059 14 483 15 999 - - - -

1 891 543 1 893 059 14 483 - - - -

- - - 15 999

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Ern. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
590 Kleingärten				
8356 Förderung f. Sanierung der DA im Südparkgelände				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
590 960 8356/2 Baukosten	-	-	-	1 791,00
590 961 8356/4 Rückz. zuvor gezahlter Landeszweckungen a.V.	-	-	-	1 821,00
Summe Ausgaben	-	-	-	3 612,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	3 612,00
8359 Kleingartenanlage Nothofenstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
590 960 8359/3 Beleuchtung des Durchgangsweges	-	-	-	15 999,00
Summe Ausgaben	-	-	-	15 999,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	15 999,00
8381 Kleingartenanlagen Kittelbach u. Kriegsbeschädigte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
590 961 8381/1 Herichtungskosten der Zufahrt zu Parkplätzen	-	-	-	48 817,00
Summe Ausgaben	-	-	-	48 817,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	48 817,00
Überschuss	-	-	-	-
9584 Daueranlage Heilerhof				
Einnahmen				
590 961 9584/3 Zuschuss des Landes	-	-	-	48 400,00
Summe Einnahmen	-	-	-	48 400,00
Ausgaben				
590 950 9584/4 Herichtungskosten	-	-	300 000,00	180 000,00
Summe Ausgaben	-	-	300 000,00	180 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	48 400,00
Zuschuss	-	-	300 000,00	131 600,00
Überschuss	-	-	-	-

Dywellbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsvermächdigungen 1980 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1980	1991	1992	1993 ff	
638 800	638 800	1 791	1 791	-	-	-	-	
-	-	1 821	-	-	-	-	-	
638 800	638 800	170	1 791	-	-	-	-	
638 800	638 800	170	1 791	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	52 000	15 999	-	-	-	-	-	
-	52 000	15 999	-	-	-	-	-	
-	52 000	15 999	-	-	-	-	-	
-	-	48 817	-	-	-	-	-	
-	-	48 817	-	-	-	-	-	
-	-	48 817	-	-	-	-	-	
-	-	48 817	-	-	-	-	-	
129 000	68 000	48 400	12 600	-	-	-	-	
129 000	68 000	48 400	12 600	-	-	-	-	
1 235 000	725 000	480 000	-	-	-	-	-	
1 208 000	725 000	480 000	-	-	-	-	-	
129 000	68 000	48 400	12 600	-	-	-	-	
1 078 000	657 000	431 600	12 600	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
590 Kleingärten				
9900 Erweiterung der Daueranlage Hugelstraße				
Einnahmen				
590 981 9900/8 Zuschuß des Landes	37 500	-	-	-
Summe Einnahmen	37 500	-	-	-
Ausgaben				
590 982 9900/2 Herrichtungskosten	225 000	-	-	-
Summe Ausgaben	225 000	-	-	-
Summe Einnahmen	37 500	-	-	-
Zuschuß	187 500	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9902 Daueranlage Damaschkestraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
590 983 9902/9 Herrichtungskosten	40 000	-	-	-
Summe Ausgaben	40 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	40 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9927 Verbandsgebäude Stoffeler Kapellenweg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
590 987 9927/3 Zuschuß zu den Investitionskosten	-	-	-	15 000
Summe Ausgaben	-	-	-	15 000
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	15 000
Überschuss	-	-	-	-
9929 Kleingartenanlage "Auf der Reide"				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
590 982 9929/7 Bau einer Lärmschutzwand	350 000	250 000	1	-
Summe Ausgaben	350 000	250 000	1	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	350 000	-	1	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Berechtig. Sitz einrech. 1988 DM	Rechnung 1987 und Anträge 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassensituation der Verpflichtungsvermächtingungen 1980 1981 1982 1983 B - jeweils 1 000 DM -				Vermerke	
		1987	1988 + 1989		1980	1981	1982	1983 B		
37 500	-	37 500	-	-	-	-	-	-	-	
37 500	-	37 500	-	-	-	-	-	-	-	
225 000	-	225 000	-	-	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
225 000	-	225 000	-	-	-	-	-	-	-	
37 500	-	37 500	-	-	-	-	-	-	-	
187 500	-	187 500	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-	-	-	
40 000	-	40 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	15 000	-	-	-	-	-	-	-	
800 001	-	350 001	250 000	250	250	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
800 001	-	350 001	250 000	250	250	-	-	-	-	
800 001	-	350 001	250 000	250	250	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1986 DM	Verpfl. Erm. 1986 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
590 Kleingärten				
9941 DA Walsroder Weg				
Einnahmen				
390 391 9941/5 Zuschuß des Landes	20 000	-	-	-
Summe Einnahmen	20 000	-	-	-
Ausgaben				
390 990 9941/5 Baukosten	180 000	-	-	-
Summe Ausgaben	180 000	-	-	-
Summe Einnahmen	20 000	-	-	-
Zuschuß	140 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9942 Kleingartenanlage Hemmersbachweg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
390 990 9942/9 Baukosten	335 000	-	-	-
Summe Ausgaben	335 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	335 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Quittbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitg. bis mischl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsvermüchtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	20 000	-	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	-	
140 000	-	180 000	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
180 000	-	180 000	-	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	-	
140 000	-	140 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
335 000	-	335 000	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
335 000	-	335 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
335 000	-	335 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
600 Allgemeine Bauverwaltung				
6029 Freilegungsmaßnahmen				
Einnahmen				
600 340 6029/0 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	2 000 000		2 000 000	2 483 321,2
Summe Einnahmen	2 000 000		2 000 000	2 483 321,2
Ausgaben				
600 332 6029/4 Grunderwerb	4 000 000	4 000 000	3 839 043	3 000 000,0
600 333 6029/9 Leihrechte	8 091		8 043	1 596,8
Summe Ausgaben	4 008 091	4 000 000	3 839 043	3 001 596,8
Summe Einnahmen	2 000 000		2 000 000	2 483 321,2
Zuschuss	2 008 091		3 839 043	501 724,4
Überschuss				
6031 Vertragsstraßen, Aufschließung usw.				
Einnahmen				
600 350 6031/5 Aufschließungskosten von Vertragspartnern	400 000		400 000	541 251,8
600 351 6031/3 Zahlungen gem. Satzung vom 13.2.78 (§ 127 BauGB)	5 000 000		5 000 000	4 741 879,8
600 352 6031/4 Zahlungen gem. § 10 StrWG	400 000		400 000	445 303,8
600 353 6031/3 Zahlungen gemäß § 8 KAG	600 000		600 000	740 882,0
Summe Einnahmen	6 400 000		6 400 000	6 479 317,4
Ausgaben				
600 340 6031/0 Erschließung von Baugruben	1 000 000	700 000	1 000 000	1 081 883,8
600 340 6031/9 Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner	400 000		400 000	541 251,8
600 363 6031/1 Endgültige Herstellung v. Straßen in Wohngeb.	670 000		670 000	773 494,0
600 364 6031/8 Endgültige Herstellung von Erschließungsanlagen	1 730 000	500 000	1 730 000	1 791 883,8
Summe Ausgaben	3 820 000	1 200 000	3 820 000	3 988 512,4
Summe Einnahmen	6 400 000		6 400 000	6 479 317,4
Zuschuss				
Überschuss	2 580 000		2 580 000	2 500 805,0
6064 Beschaffung von Mobilien				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
600 933 6064/3 Mobilien	10 000		10 000	16 971,8
Summe Ausgaben	10 000		10 000	16 971,8
Summe Einnahmen				
Zuschuss	10 000		10 000	16 971,8
Überschuss				

Quartalsbezogene Einnahmen / Gesamtwert DM	Bereinst. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1989	1991	1992	1993 R	
-	33 308 342	8 483 321	-					
-	33 308 342	8 483 321	-					
-	101 288 358	12 830 000	-	3 300	200	150	150	Verfügungsberecht. Amt 20
-	67 400	26 828	-					
-	101 355 758	12 856 828	-	3 300	200	150	150	
-	33 308 342	8 483 321	-					
-	68 045 416	8 373 507	-					
-			-					
-	10 788 192	1 341 253	-					Mehrerhebungen wachen zu Mindererhebungen führen zu Minderausgaben bei 600 6031/5
-	61 303 814	14 741 878	-					
-	1 588 532	1 248 320	-					
-	7 095 708	1 940 889	-					
-	80 984 298	19 270 320	-					
-	13 305 838	3 090 000	-	700				
-	10 788 192	1 341 253	-					Siehe 600 6031/5
-	11 131 455	1 519 494	-					
-	7 321 318	5 290 000	-	500				
-	43 037 821	11 000 747	-	1 200				
-	80 984 298	19 270 320	-					
-	38 299 445	8 089 573	-					
-			-					
-		38 081	-					Verfügungsberecht. Amt 65
-		38 081	-					
-			-					
-		38 081	-					
-			-					

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
601 Hochbauverwaltung				
7630 Planungskosten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
601 950 7630/0 Planungskosten	100 000	-	100 000	
601 950 7630/0 Planungskosten (keine Maßnahmen)	20 000	-	20 000	14 797,8
Summe Ausgaben	120 000	-	120 000	14 797,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	120 000	-	120 000	14 797,8
Überschuss	-	-	-	-
7652 Erstellung von Kabelplanunterlagen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
601 950 7652/1 Planungskosten	60 000	-	60 000	43 000,0
Summe Ausgaben	60 000	-	60 000	43 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	60 000	-	60 000	43 000,0
Überschuss	-	-	-	-
8023 Diskussionsanlage				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
601 950 8023/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	12 753,8
Summe Ausgaben	-	-	-	12 753,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	12 753,8
Überschuss	-	-	-	-
8085 Energiesparmaßnahmen in städt. Gebäuden				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
601 950 8085/0 Baukosten	1 000 000	-	500 000	1 000 000,0
Summe Ausgaben	1 000 000	-	500 000	1 000 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 000 000	-	500 000	1 000 000,0
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Grundkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1986	1991	1992	1993 ff	
-	1 867 500	200 000	-	-	-	-	-	Grundsatzbeschluss - Planungsauftrag nach Ziff. 2.3 der Dienstanweisung für die Planung und Durchführung von Hochbauarbeiten
-	122 808	54 791	-	-	-	-	-	
-	2 020 308	254 791	-	-	-	-	-	
-	2 020 308	254 791	-	-	-	-	-	
-	38 966	160 000	-	-	-	-	-	
-	38 966	160 000	-	-	-	-	-	
-	38 966	160 000	-	-	-	-	-	
-	13 782	12 753	-	-	-	-	-	
-	13 782	12 753	-	-	-	-	-	
-	13 782	12 753	-	-	-	-	-	
-	5 810 888	2 500 000	-	-	-	-	-	
-	5 810 888	2 500 000	-	-	-	-	-	
-	5 810 888	2 500 000	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Entf. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
601 Hochbauverwaltung				
6541 Maschinen und Geräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
601 000 6541/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	30 000	-	30 000	50 000,0
Summe Ausgaben	30 000	-	30 000	50 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss Überschuss	30 000	-	30 000	50 000,0
9063 Beschaffung von Mobilien				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
601 000 9063/4 Mobilien	8 000	-	7 000	9 541,0
Summe Ausgaben	8 000	-	7 000	9 541,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss Überschuss	8 000	-	7 000	9 541,0
9554 Mobilien und technische Geräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
601 000 9554/8 Sanitärtechnische Geräte	-	-	30 000	24 301,0
601 007 9554/3 Elektrogeräte	-	-	70 000	7 049,0
601 008 9554/4 Nachrichtentechnische Einrichtungen	50 000	-	50 000	88 881,0
Summe Ausgaben	50 000	-	150 000	119 231,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss Überschuss	50 000	-	150 000	119 231,0
9672 Wertverbessernde Maßnahmen an städt. Gebäuden				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
601 960 9672/7 Bauekosten	-	-	30 000	127 848,0
Summe Ausgaben	-	-	30 000	127 848,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss Überschuss	-	-	30 000	127 848,0

Quittbezogene Einnahmen / Gesamtkonten DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	Rechnung 1987 bereitet, bis einstd. 1990 DM	noch zu veranschlagen DM	Kostenwirksamkeit der Verpflichtungsvornahmen 1990 - 1991 - 1992 - 1993 ff. - jeweils 1 000 DM -	Vermerke
-	421 032	110 000	-	-	-
-	421 032	110 000	-	-	-
-	421 032	110 000	-	-	-
-	-	20 541	-	-	-
-	-	20 541	-	-	-
-	-	20 541	-	-	-
-	406 972	54 367	-	-	-
-	325 873	12 154	-	-	-
-	2 267 680	109 600	-	-	-
-	4 240 725	271 414	-	-	-
-	4 240 725	271 414	-	-	-
-	6 153 144	177 548	-	-	-
-	6 153 144	177 548	-	-	-
-	6 153 144	177 548	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
602 Tiefbauverwaltung				
7617 Wagen, Maschinen, Geräte usw.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
602 605 7617/9 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	52 000	-	127 000	10 429,8
Summe Ausgaben	52 000	-	127 000	10 429,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	52 000	-	127 000	10 429,8
Überschuss	-	-	-	-
7619 Nivellier- und Messgeräte usw.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
602 605 7619/5 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2 500	-	2 500	97,9
Summe Ausgaben	2 500	-	2 500	97,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	2 500	-	2 500	97,9
Überschuss	-	-	-	-
7620 Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Dokumentation usw.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
602 650 7620/3 Baukosten	200 000	200 000	700 000	303 834,8
Summe Ausgaben	200 000	200 000	700 000	303 834,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	200 000	-	700 000	303 834,8
Überschuss	-	-	-	-
7621 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs				
Einnahmen				
602 361 7621/6 Zuschuß des Landes	1 992 800	-	1 780 000	-
Summe Einnahmen	1 992 800	-	1 780 000	-
Ausgaben				
602 650 7621/1 Baukosten (kleinere Maßnahmen)	1 921 000	500 000	2 261 000	2 080 895,8
Summe Ausgaben	1 921 000	500 000	2 261 000	2 080 895,8
Summe Einnahmen	1 992 800	-	1 780 000	-
Zuschuss	-	-	601 000	2 080 895,8
Überschuss	71 800	-	-	-

Querschnittsereinnahmen / Gesamterlöse DM	bereitgestellt bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kontinuitätswirkung der Verpflichtungserhöhungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
-	312 725	274 429	-	-	-	-	-	
-	312 725	274 429	-	-	-	-	-	
-	312 725	274 429	-	-	-	-	-	
-	98 445	5 997	-	-	-	-	-	
-	98 445	5 997	-	-	-	-	-	
-	98 445	5 997	-	-	-	-	-	
-	19 496 312	1 203 934	-	200	-	-	-	Für sämtl. Bauvorhaben über 5 Mio DM Gesamtwert sind vor Inanspruchnahme der Planungsmittel Grundsatzbeschlüsse im Hauptausschuss anzufassen
-	19 496 312	1 203 934	-	200	-	-	-	
-	19 496 312	1 203 934	-	-	-	-	-	
-	-	3 752 800	-	-	-	-	-	
-	-	3 752 800	-	-	-	-	-	
-	10 456 721	6 262 889	-	500	-	-	-	
-	10 456 721	6 262 889	-	500	-	-	-	
-	10 456 721	6 262 889	-	-	-	-	-	
-	10 456 721	2 610 000	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Ein. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1988 DM
602 Tiefbauverwaltung				
7681 Belsenplatz (Linie 705)				
Einnahmen				
602 361 7681/4 Zuschuß des Landes	-	-	-	300 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	300 000,0
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	300 000,0
Zuschuß	-	-	-	300 000,0
Überschuss	-	-	-	-
8040 Heerthor Landstraße (Linie 705)				
Einnahmen				
602 361 8040/4 Zuschuß des Landes	5 681 000	-	14 400 000	9 388 300,0
Summe Einnahmen	5 681 000	-	14 400 000	9 388 300,0
Ausgaben				
602 980 8040/8 Baukosten	5 585 000	-	10 000 000	14 143 300,0
Summe Ausgaben	5 585 000	-	10 000 000	14 143 300,0
Summe Einnahmen	5 681 000	-	14 400 000	9 388 300,0
Zuschuß	-	-	1 600 000	4 735 000,0
Überschuss	96 000	-	-	-
8688 Forderung der Linie 701				
Einnahmen				
602 361 8688/7 Zuschuß des Landes	10 260 000	-	3 200 000	2 800 000,0
Summe Einnahmen	10 260 000	-	3 200 000	2 800 000,0
Ausgaben				
602 950 8688/8 Baukosten	10 000 000	4 000 000	4 000 000	3 388 540,0
Summe Ausgaben	10 000 000	4 000 000	4 000 000	3 388 540,0
Summe Einnahmen	10 260 000	-	3 200 000	2 800 000,0
Zuschuß	-	-	800 000	588 540,0
Überschuss	260 000	-	-	-
8689 Forderung der Linie 703				
Einnahmen				
602 361 8689/5 Zuschuß des Landes	3 150 000	-	6 000 000	-
Summe Einnahmen	3 150 000	-	6 000 000	-
Ausgaben				
602 950 8689/6 Baukosten	4 500 000	3 500 000	3 500 000	254 000,0
Summe Ausgaben	4 500 000	3 500 000	3 500 000	254 000,0
Summe Einnahmen	3 150 000	-	6 000 000	-
Zuschuß	1 360 000	-	-	254 000,0
Überschuss	-	-	2 498 000	-

Statistisierte Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis virschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Annätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 - 1991 - 1992 - 1993 R - jeweils 1 000 DM -			
		1988	1989		1990	1991	1992	1993 R
-	300 000	300 000	-	-	-	-	-	-
-	300 000	300 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	300 000	300 000	-	-	-	-	-	-
-	300 000	300 000	-	-	-	-	-	-
30 000 000	2 418 500	20 489 300	4 111 200	-	-	-	-	-
30 000 000	2 418 500	20 489 300	4 111 200	-	-	-	-	-
44 628 330	8 900 000	35 728 330	-	-	-	-	-	-
44 628 330	8 900 000	35 728 330	-	-	-	-	-	-
30 000 000	2 418 500	20 489 300	4 111 200	-	-	-	-	-
4 628 330	6 480 500	8 258 030	4 111 200	-	-	-	-	-
28 300 000	-	16 260 000	12 240 000	-	-	-	-	-
28 300 000	-	16 260 000	12 240 000	-	-	-	-	-
30 000 000	-	17 388 540	12 833 480	4 000	-	-	-	-
30 000 000	-	17 388 540	12 833 480	4 000	-	-	-	-
28 300 000	-	16 260 000	12 240 000	-	-	-	-	-
1 700 000	-	1 108 540	383 480	-	-	-	-	-
31 878 613	-	8 150 000	22 488 613	-	-	-	-	-
31 878 613	-	8 150 000	22 488 613	-	-	-	-	-
37 400 000	-	8 258 000	29 142 000	3 500	-	-	-	-
37 400 000	-	8 258 000	29 142 000	3 500	-	-	-	-
31 878 613	-	8 150 000	22 488 613	-	-	-	-	-
5 521 387	-	-	6 653 387	-	-	-	-	-
-	-	880 000	-	-	-	-	-	-

602

Tiefbauverwaltung

8890

Förderung der Linie 707

Einnahmen

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Einn. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM
602 901 8890/9				
Zuschuß des Landes	4 000 000		1 000 000	
Summe Einnahmen	4 000 000		1 000 000	

Ausgaben

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Einn. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM
602 950 8890/0				
Baukosten	5 000 000	3 000 000	3 000 000	240 000,00
Summe Ausgaben	5 000 000	3 000 000	3 000 000	240 000,00
Summe Einnahmen	4 000 000		1 000 000	
Zuschuß	1 000 000		400 000	240 000,00
Überschuss	-		-	-

8892

Zentralomnibusbahnhof Bennath u. a.

Einnahmen

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Einn. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM
602 981 8892/5				
Zuschuß des Landes	3 944 000		2 400 000	
Summe Einnahmen	3 944 000		2 400 000	

Ausgaben

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Einn. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM
602 950 8892/0				
Baukosten	4 430 000	-	3 000 000	
Summe Ausgaben	4 430 000	-	3 000 000	
Summe Einnahmen	3 944 000		2 400 000	
Zuschuß	886 000		600 000	
Überschuss	-		-	

8894

Förderung der Linie 704

Einnahmen

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Einn. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM
602 981 8894/1				
Zuschuß des Landes	180 000		-	
Summe Einnahmen	180 000		-	

Ausgaben

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Einn. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1988 DM
602 950 8894/5 602 960 8894/6				
Kapitaleinlage an die RRG			100 000	
Baukosten	200 000	300 000		
Summe Ausgaben	200 000	300 000	100 000	
Summe Einnahmen	180 000		-	
Zuschuß	40 000		100 000	
Überschuss	-		-	

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kumuliertwirkung der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	

13 007 200	-	5 600 000		7 407 200						
13 007 200	-	5 600 000		7 407 200						
16 258 000	-	7 240 000		9 018 000	3 000	-	-	-		
16 258 000	-	7 240 000		9 018 000	3 000	-	-	-		
13 007 200	-	5 600 000		7 407 200						
3 251 800	-	1 640 000		1 611 800						
3 944 000	-	3 944 000								
3 944 000	-	3 944 000								
7 430 000	-	7 430 000								
7 430 000	-	7 430 000								
3 944 000	-	3 944 000								
1 486 000	-	1 486 000								
22 752 000	-	180 000		22 500 000						
22 752 000	-	180 000		22 500 000						
100 000	-	100 000								
25 250 000	-	200 000		25 050 000	300	-	-	-		
25 350 000	-	300 000		25 050 000	600	-	-	-		
22 752 000	-	180 000		22 500 000						
2 628 000	-	140 000		2 488 000						

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erl. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
602 Tiefbauverwaltung				
602 301 602/0 Förderung der Linie 706				
Einnahmen				
602 301 602/0 Zuschuß des Landes	2 400 000	-	-	-
Summe Einnahmen	2 400 000	-	-	-
Ausgaben				
602 300 602/4 Baukosten	3 000 000	3 000 000	-	-
Summe Ausgaben	3 000 000	3 000 000	-	-
Summe Einnahmen	2 400 000	-	-	-
Zuschuß	600 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
602 301 602/4 Ford. d. Linie 710 o. Finanzierungsantrag 3H				
Einnahmen				
602 301 602/4 Zuschuß des Landes	-	-	630 000	-
Summe Einnahmen	-	-	630 000	-
Ausgaben				
602 300 602/0 Baukosten	-	-	700 000	-
Summe Ausgaben	-	-	700 000	-
Summe Einnahmen	-	-	630 000	-
Zuschuß	-	-	70 000	-
Überschuss	-	-	-	-
602 301 604/0 Ford. d. L. 712 o. Gleisachl. Volmerswerther Str.				
Einnahmen				
602 301 604/0 Zuschuß des Landes	400 000	-	-	-
Summe Einnahmen	400 000	-	-	-
Ausgaben				
602 300 604/0 Baukosten	1 300 000	1 670 000	1 917 000	-
Summe Ausgaben	1 300 000	1 670 000	1 917 000	-
Summe Einnahmen	400 000	-	-	-
Zuschuß	900 000	-	1 917 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 R - jeweils 1 000 DM -			
		1987 DM	1988 DM		1990	1991	1992	1993 R
18 198 000	-	3 400 000	-	18 798 000	-	-	-	-
18 198 000	-	2 400 000	-	15 798 000	-	-	-	-
20 220 000	-	3 000 000	-	17 220 000	3 000	-	-	-
20 220 000	-	3 000 000	-	17 220 000	3 000	-	-	-
18 198 000	-	2 400 000	-	15 798 000	-	-	-	-
3 022 000	-	600 000	-	1 422 000	-	-	-	-
630 000	-	630 000	-	-	-	-	-	-
630 000	-	630 000	-	-	-	-	-	-
700 000	-	700 000	-	-	-	-	-	-
700 000	-	700 000	-	-	-	-	-	-
630 000	-	630 000	-	-	-	-	-	-
70 000	-	70 000	-	-	-	-	-	-
2 187 000	-	400 000	-	1 787 000	-	-	-	-
2 187 000	-	400 000	-	1 787 000	-	-	-	-
4 900 000	-	3 217 000	-	1 773 000	1 670	-	-	-
4 900 000	-	3 217 000	-	1 773 000	1 670	-	-	-
2 187 000	-	400 000	-	1 787 000	-	-	-	-
2 803 000	-	2 817 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	14 000	-	-	-	-

	Ansatz 1988 DM	Verß. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
602 Tiefbauverwaltung				
9557 Förderung der Linie 717				
Einnahmen				
602 961 9057/4 Zuschuß des Landes	900 000	-	-	1 440 000,00
Summe Einnahmen	900 000	-	-	1 440 000,00
Ausgaben				
602 960 9057/8 Kosten Oberbaker Allee /Stöckeler-/Siegburger Str.	1 000 000	2 000 000	-	1 709 021,20
Summe Ausgaben	1 000 000	2 000 000	-	1 709 021,20
Summe Einnahmen	900 000	-	-	1 440 000,00
Zuschuß	100 000	-	-	329 021,20
Überschuss	-	-	-	-
9561 Förderung der Linie 76				
Einnahmen				
602 961 9061/2 Zuschuß des Landes	-	-	1 080 000	-
Summe Einnahmen	-	-	1 080 000	-
Ausgaben				
602 960 9061/3 Baukosten	-	-	1 200 000	-
Summe Ausgaben	-	-	1 200 000	-
Summe Einnahmen	-	-	1 080 000	-
Zuschuß	-	-	120 000	-
Überschuss	-	-	-	-
9071 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
602 935 9071/6 Mobiliar	-	-	-	12 998,00
602 936 9071/6 ADV-Geräte	18 300	-	25 000	43 300
Summe Ausgaben	18 300	-	25 000	12 998,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	18 300	-	25 000	12 998,00
Überschuss	-	-	-	-
9072 Verbesserung des Masserverkehrs				
Einnahmen				
602 961 9072/6 Zuschuß des Landes	2 405 000	-	-	-
Summe Einnahmen	2 405 000	-	-	-
Ausgaben				
602 960 9072/2 Baukosten	4 000 000	6 000 000	1 500 000	83 118,10
Summe Ausgaben	4 000 000	6 000 000	1 500 000	83 118,10
Summe Einnahmen	2 405 000	-	-	-
Zuschuß	1 595 000	-	1 500 000	83 118,10
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	nach zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
33 191 100	-	2 340 000	30 851 100				
33 191 100	-	2 340 000	30 851 100				
36 879 000	81 738	2 709 021	34 027 641	2 000	-	-	-
36 879 000	81 738	2 709 021	34 027 641	2 000	-	-	-
33 191 100	-	2 340 000	30 851 100				
3 687 900	81 738	429 021	3 178 641				
1 800 000	-	1 080 000	720 000				
1 800 000	-	1 080 000	720 000				
2 080 000	-	1 200 000	880 000	-	-	-	-
2 080 000	-	1 200 000	880 000	-	-	-	-
1 800 000	-	1 080 000	720 000				
200 000	-	120 000	140 000				
-	-	-	-				
-	-	12 998	-	-	-	-	-
-	-	43 300	-	-	-	-	-
-	-	56 298	-	-	-	-	-
-	-	56 298	-	-	-	-	-
-	-	-	-				
-	-	2 405 000	-				
-	-	2 405 000	-				
-	-	5 583 118	-	2 000	2 000	2 000	-
-	-	5 583 118	-	2 000	2 000	2 000	-
-	-	2 405 000	-				
-	-	3 178 118	-				
-	-	-	-				

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
602 Tiefbauverwaltung				
9077 Förderung der Linie 79 - Umbau Klemensplatz				
Einnahmen				
602 901 9077/0 Zuschuß des Landes	2 700 000	-	-	-
Summe Einnahmen	2 700 000	-	-	-
Ausgaben				
602 900 9077/3 Baukosten	3 000 000	2 000 000	-	-
Summe Ausgaben	3 000 000	2 000 000	-	-
Summe Einnahmen	2 700 000	-	-	-
Zuschuß	300 000	-	-	-
Überschuß	-	-	-	-
9096 Beschaffung von Datenverarbeitungsprogrammen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
602 905 9096/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	198 000	250 000	-	-
Summe Ausgaben	198 000	250 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	198 000	-	-	-
Überschuß	-	-	-	-
604 Wasserbauverwaltung				
9070 Beschaffung von Mobilien				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
604 905 9070/0 Mobilien	7 800	-	-	12 190,0
Summe Ausgaben	7 800	-	-	12 190,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	7 800	-	-	12 190,0
Überschuß	-	-	-	-
605 U-Bahn-Verwaltung				
7655 Beschaffung von Maschinen und Geräten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
605 905 7655/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3 000	-	-	-
Summe Ausgaben	3 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	3 000	-	-	-
Überschuß	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Katasterwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990				Vermerke
				1991	1992	1993 ff.	- jeweils 1 000 DM -	
9 000 000	-	2 700 000	6 300 000					
9 000 000	-	2 700 000	6 300 000					
10 000 000	-	3 000 000	7 000 000	2 000	-	-	-	
10 000 000	-	3 000 000	7 000 000	2 000	-	-	-	
9 000 000	-	2 700 000	6 300 000					
1 000 000	-	300 000	700 000					
448 000	-	198 000	250 000	250	-	-	-	
448 000	-	198 000	250 000	250	-	-	-	
448 000	-	198 000	250 000					
-	-	19 000	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art. 65
-	-	19 000	-	-	-	-	-	
-	-	19 000	-	-	-	-	-	
-	-	19 000	-	-	-	-	-	
-	3 200	3 000	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art. 10
-	3 200	3 000	-	-	-	-	-	
-	3 200	3 000	-	-	-	-	-	
-	3 200	3 000	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
605 U-Bahn-Verwaltung				
7676 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
605 805 7676/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	27 400	-	-	9 794,04
Summe Ausgaben	27 400	-	-	9 794,04
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	27 400	-	-	9 794,04
Überschuss	-	-	-	-
8002 Stadtbahn Hauptbahnhof - Kaiserswerth, Bauabs. 3 H				
Einnahmen				
605 901 8002/1 Zuschuß des Landes	50 268 000	-	31 100 000	9 688 300,00
605 902 8002/6 Anteile der Stadt - UA 815, UA 700	-	-	-	262 283,07
Summe Einnahmen	50 268 000	-	31 100 000	10 168 303,07
Ausgaben				
605 980 8002/8 Baukosten	63 800 000	119 700 000	88 364 182	10 241 913,12
Summe Ausgaben	63 800 000	119 700 000	88 364 182	10 241 913,12
Summe Einnahmen	50 268 000	-	31 100 000	10 168 303,07
Zuschuss	13 432 000	-	57 264 182	73 388,88
Überschuss	-	-	-	-
8017 Betriebs-techn. Ausrüstung Vorlaufbetrieb - Stufe 1				
Einnahmen				
605 901 8017/0 Zuschuß des Landes	4 638 690	-	5 850 000	1 952 440,48
Summe Einnahmen	4 638 690	-	5 850 000	1 952 440,48
Ausgaben				
605 985 8017/4 Investitionszuschuß an die Rhein. Bahnges. AG	515 410	-	650 000	107 087,30
605 986 8017/9 Weiterleitung der Zuschüsse an die SBC-Rhein	4 638 690	-	5 850 000	2 359 743,88
Summe Ausgaben	5 154 100	-	6 500 000	2 466 731,18
Summe Einnahmen	4 638 690	-	5 850 000	1 952 440,48
Zuschuss	515 410	-	650 000	514 337,36
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsminderungen 1989 - 1991 - 1992 - 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	33 154	-	33 154	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
-	-	33 154	-	33 154	-	-	-	-	
-	-	33 154	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	33 154	-	-	-	-	
362 400 000	598 385 821	81 354 300	-	112 880 079	-	-	-	-	
2 483 174	2 200 821	262 353	-	-	-	-	-	-	
362 883 174	598 586 642	81 616 653	-	112 880 079	-	-	-	-	
781 200 000	443 858 234	162 406 088	-	154 005 571	63 800	38 300	8 600	-	
781 200 000	443 858 234	162 406 088	-	154 005 571	63 800	38 300	8 600	-	
582 883 174	358 586 642	91 838 555	-	112 880 079	-	-	-	-	
188 318 828	85 271 782	70 788 542	-	42 275 490	-	-	-	-	
72 800 000	31 825 301	12 441 130	-	28 633 569	-	-	-	-	
72 800 000	31 825 301	12 441 130	-	28 633 569	-	-	-	-	
7 300 000	3 594 000	1 275 467	-	2 433 533	-	-	-	-	
72 800 000	31 825 347	13 848 430	-	28 228 223	-	-	-	-	
80 200 000	28 418 347	14 120 897	-	30 659 756	-	-	-	-	
72 800 000	31 825 301	12 441 130	-	28 633 569	-	-	-	-	
7 300 000	3 594 046	1 875 787	-	2 028 187	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
605 U-Bahn-Verwaltung				
8026 Stadtbahn Hauptbahnhof - Kaiserwerth, Baufos 2 H				
Einnahmen				
805 301 8026/9 Zuschuß des Landes	-	-	947 000	6 000 000,00
805 302 8026/3 Anteil der Stadt - UA 700	-	-	-	379 000,00
			947 000	6 379 000,00
Ausgaben				
805 900 8026/3 Baukosten	-	-	1 200 000	42 700,00
			1 200 000	42 700,00
			947 000	6 379 000,00
			253 000	-
			-	6 336 000,00
8046 Betriebstechn. Ausrüstung Vorlaufbetrieb - Stufe 2				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
805 565 8046/8 Investitionszuschuß an die SRR	1 800 000	-	1 800 000	2 489 400,00
	1 800 000	-	1 800 000	2 489 400,00
			-	-
	1 800 000	-	1 800 000	2 489 400,00
			-	-
8094 Umbau der Betriebswerkstatt Heerdt				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
805 985 8094/8 Investitionszuschuß an die Rhein. Bahnges. AG	-	-	200 000	-
			200 000	-
			-	-
			200 000	-
			-	-
8632 Freilegungsmaßnahmen für die U-Bahn-Trassen				
Einnahmen				
805 301 8632/1 Zuschuß des Landes	4 500 000	-	2 547 000	-
	4 500 000	-	2 547 000	-
Ausgaben				
805 902 8632/4 Grunderwerb	5 000 000	-	2 830 100	-
	5 000 000	-	2 830 100	-
	4 500 000	-	2 547 000	-
	500 000	-	283 100	-
			-	-

Doppelbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereinigt, bis etwa 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 #				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 #	
30 873 719	83 736 719	8 947 000	-	-	-	-	-	
754 827	325 798	379 000	-	-	-	-	-	
31 388 546	84 062 517	7 326 000	-	-	-	-	-	
113 059 756	113 817 066	1 242 700	-	-	-	-	-	
113 059 756	113 817 066	1 242 700	-	-	-	-	-	
31 388 546	84 062 517	7 326 000	-	-	-	-	-	
23 671 210	29 754 538	-	-	-	-	-	-	
		6 083 326	-	-	-	-	-	
25 340 000	11 150 043	5 369 420	8 820 538	-	-	-	-	
25 340 000	11 150 043	5 369 420	8 820 538	-	-	-	-	
25 340 000	11 150 043	5 369 420	8 820 538	-	-	-	-	
4 781 043	4 581 043	200 000	-	-	-	-	-	
4 781 043	4 581 043	200 000	-	-	-	-	-	
4 781 043	4 581 043	200 000	-	-	-	-	-	
20 478 900	13 431 788	7 047 000	132	-	-	-	-	
20 478 900	13 431 788	7 047 000	132	-	-	-	-	
27 895 100	19 894 909	7 830 100	81	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art 23
27 895 100	19 894 909	7 830 100	81	-	-	-	-	
20 478 900	13 431 788	7 047 000	132	-	-	-	-	
7 216 200	6 433 141	783 100	41	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
605 U-Bahn-Verwaltung				
8633 Planungskosten usw. für die U-Bahn-Trassen				
Einnahmen				
605 361 8633/0 Zuschuß des Landes	2 000 000		2 000 000	810 000,00
605 362 8633/4 Anteil der Stadt - UA 615	-		-	13 471,34
	<u>2 000 000</u>		<u>2 000 000</u>	<u>823 471,34</u>
Ausgaben				
605 960 8633/0 Planungskosten	3 420 000	960 000	3 505 000	1 538 782,00
	<u>3 420 000</u>	<u>960 000</u>	<u>3 505 000</u>	<u>1 538 782,00</u>
	<u>2 000 000</u>		<u>2 000 000</u>	<u>823 471,34</u>
Zuschuß	1 420 000		1 505 000	715 300,00
Überschuss	-		-	-
8634 Stadtbahn Hauptbahnhof-Kaiserswerth, Bauabs. 3 N				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
605 960 8634/0 Baukosten	-	-	-	40 000,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>40 000,00</u>
Summe Ausgaben	-	-	-	40 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	40 000,00
Überschuss	-	-	-	-
8635 Stadtbahn Hauptbahnhof-Kaiserswerth, Bauabs. 2 N				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
605 960 8635/0 Baukosten	-	-	-	55 000,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>55 000,00</u>
Summe Ausgaben	-	-	-	55 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	55 000,00
Überschuss	-	-	-	-
8636 Stadtbahn Hauptbahnhof-Kaiserswerth, Bauabs. 1 S				
Einnahmen				
605 361 8636/0 Zuschuß des Landes	6 315 800		5 520 000	4 718 100,00
605 366 8636/3 Anteil Dritter	-		-	489 800,00
	<u>6 315 800</u>		<u>5 520 000</u>	<u>5 207 900,00</u>
Ausgaben				
605 960 8636/5 Baukosten	8 000 000	-	7 250 000	7 600 000,00
	<u>8 000 000</u>	<u>-</u>	<u>7 250 000</u>	<u>7 600 000,00</u>
Summe Ausgaben	8 000 000	-	7 250 000	7 600 000,00
Summe Einnahmen	6 315 800		5 520 000	5 207 900,00
Zuschuß	1 684 200		1 730 000	2 392 900,00
Überschuss	-		-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1980 1991 1992 1993 ff				Vermerke
57 487 198	31 915 942	4 810 000	20 761 258					
577 400	577 400	13 471	13 471					
<u>58 064 658</u>	<u>32 493 402</u>	<u>4 823 471</u>	<u>20 774 729</u>					
58 893 198	29 000 590	8 483 702	22 428 818	600	300	-	-	Über die Verpfl. Erm. darf nur nach Zustimmung des Fachausschusses verfügt werden
<u>58 893 198</u>	<u>29 000 590</u>	<u>8 483 702</u>	<u>22 428 818</u>	<u>600</u>	<u>300</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
58 064 658	32 493 402	4 823 471	20 774 729					
<u>1 828 540</u>		<u>3 660 321</u>	<u>1 841 001</u>					
	3 482 812							
19 781 494	19 781 494	40 000	40 000					
<u>19 781 494</u>	<u>19 781 494</u>	<u>40 000</u>	<u>40 000</u>					
19 781 494	19 781 494	40 000	40 000					
34 514 301	34 514 301	55 000	55 000					
<u>34 514 301</u>	<u>34 514 301</u>	<u>55 000</u>	<u>55 000</u>					
34 514 301	34 514 301	55 000	55 000					
34 514 301	34 514 301	55 000	55 000					
341 788 255	225 231 320	16 553 935	-					
2 175 154	1 875 354	489 800	-					
<u>243 963 409</u>	<u>226 906 674</u>	<u>17 043 735</u>	<u>-</u>					
320 948 012	298 099 012	22 850 000	-					
<u>320 948 012</u>	<u>298 099 012</u>	<u>22 850 000</u>	<u>-</u>					
343 960 409	226 906 674	17 043 735	-					
<u>70 988 600</u>	<u>71 182 338</u>	<u>5 200 265</u>	<u>-</u>					

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Einn. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
605 U-Bahn-Verwaltung				
9079 Stadtbahn Hauptbahnhof - Siegburger Straße				
Einnahmen				
605 301 9079/9 Zuschuß des Landes	2 100 000	-	-	-
Summe Einnahmen	2 100 000	-	-	-
Ausgaben				
605 900 9079/0 Baukosten	2 700 000	25 200 000	-	-
Summe Ausgaben	2 700 000	25 200 000	-	-
Summe Einnahmen	2 100 000	-	-	-
Zuschuss	600 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9084 Bauliche Anlagen Vorlaufbetrieb-Stufe 1				
Einnahmen				
605 301 9084/1 Zuschuß des Landes	1 892 700	-	-	-
Summe Einnahmen	1 892 700	-	-	-
Ausgaben				
605 900 9084/8 Baukosten	2 103 000	-	-	-
Summe Ausgaben	2 103 000	-	-	-
Summe Einnahmen	1 892 700	-	-	-
Zuschuss	210 300	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9674 Fortsetzung eines Informationsfilmes				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
605 935 9674/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	25 000	25 000,0
Summe Ausgaben	-	-	25 000	25 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	25 000	25 000,0
Überschuss	-	-	-	-
9685 Stadtbahn Hauptbahnhof-Kaiserswerth, Bauleit 1 H				
Einnahmen				
605 301 9685/8 Zuschuß des Landes	290 200	-	2 131 000	5 807 000,0
Summe Einnahmen	290 200	-	2 131 000	5 807 000,0
Ausgaben				
605 900 9685/2 Baukosten	265 000	1 100 000	2 700 000	5 608 750,0
Summe Ausgaben	265 000	1 100 000	2 700 000	5 608 750,0
Summe Einnahmen	290 200	-	2 131 000	5 807 000,0
Zuschuss	74 700	-	569 000	-
Überschuss	-	-	-	198 250,0

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff
190 000 000	-	2 100 000	-	180 900 000	-	-	-	-
190 000 000	-	2 100 000	-	180 900 000	-	-	-	-
25 500 000	-	2 700 000	-	232 800 000	25 300	-	-	-
25 500 000	-	2 700 000	-	232 800 000	25 300	-	-	-
185 000 000	-	2 100 000	-	180 900 000	-	-	-	-
49 500 000	-	800 000	-	48 900 000	-	-	-	-
33 000 130	-	1 892 700	-	21 197 430	-	-	-	-
33 000 130	-	1 892 700	-	21 197 430	-	-	-	-
29 655 700	-	2 103 000	-	23 552 700	-	-	-	-
29 655 700	-	2 103 000	-	23 552 700	-	-	-	-
23 000 130	-	1 892 700	-	21 197 430	-	-	-	-
7 505 570	-	210 300	-	7 395 270	-	-	-	-
348 135	298 135	50 000	-	-	-	-	-	-
348 135	298 135	50 000	-	-	-	-	-	-
348 135	298 135	50 000	-	-	-	-	-	-
62 615 921	53 529 100	8 218 400	-	888 421	-	-	-	-
62 615 921	53 529 100	8 218 400	-	888 421	-	-	-	-
81 109 594	71 345 843	8 663 750	-	1 100 001	1 100	-	-	-
81 109 594	71 345 843	8 663 750	-	1 100 001	1 100	-	-	-
62 615 921	53 529 100	8 218 400	-	888 421	-	-	-	-
18 493 673	17 816 743	445 350	-	227 580	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Einr. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
610 Städtebau und Planung				
8027 Neuschaffung von Geräten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
610 805 8027/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5 000	-	5 800	
Summe Ausgaben	5 000	-	5 800	
Summe Einnahmen	-	-	-	
Zuschuss	5 000	-	5 800	
Überschuss	-	-	-	
9051 Vorentwurfverkehrsplanung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
610 903 9051/0 Planungskosten	350 000	190 000	50 000	54 573,8
Summe Ausgaben	350 000	190 000	50 000	54 573,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	350 000	-	50 000	54 573,8
Überschuss	-	-	-	-
9065 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
610 905 9065/1 Mobiliar	10 000	-	15 000	14 465,9
Summe Ausgaben	10 000	-	15 000	14 465,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	10 000	-	15 000	14 465,9
Überschuss	-	-	-	-
611 Vermessungs- und Katasteramt				
7634 Erneuerung der techn. Anlagen der Reproanlage				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
611 940 7634/0 Baukosten	132 000	-	141 000	118 210,7
Summe Ausgaben	132 000	-	141 000	118 210,7
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	132 000	-	141 000	118 210,7
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 - 1991 - 1992 - 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
-	137 139	10 800	-	-	-	-	-	-	
-	137 139	10 800	-	-	-	-	-	-	
-	137 139	10 800	-	-	-	-	-	-	
-	255 014	454 372	-	195	-	-	-	-	Für sämtl. Bauvorhaben über 5 Mio DM Gesamtkost. sind vor Inanspruchnahme der Planungsmittel Grund- satzbeschlüsse im Haupt- ausschuss einzuholen
-	255 014	454 372	-	195	-	-	-	-	
-	255 014	454 372	-	-	-	-	-	-	
-	-	39 448	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	-	39 448	-	-	-	-	-	-	
-	-	39 448	-	-	-	-	-	-	
-	2 331 463	381 210	-	-	-	-	-	-	
-	2 331 463	381 210	-	-	-	-	-	-	
-	2 331 463	381 210	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Verpl.-Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
611	Vermessungs- und Katasteramt				
8004	Neanschaffung von Messgeräten				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
611 005 8004/8	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	60 000	-	35 000	22 850,0
	Summe Ausgaben	60 000	-	35 000	22 850,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss Überschuss	60 000	-	35 000	22 850,0
		-	-	-	-
8066	Beschaffung von Mobilien				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
611 005 9066/0	Mobilien	20 000	-	15 000	27 130,0
	Summe Ausgaben	20 000	-	15 000	27 130,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss Überschuss	20 000	-	15 000	27 130,0
		-	-	-	-
613	Bauaufsichtsamt				
9067	Beschaffung von Mobilien				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
613 005 9067/8	Mobilien	10 000	-	10 400	8 987,0
	Summe Ausgaben	10 000	-	10 400	8 987,0
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss Überschuss	10 000	-	10 400	8 987,0
		-	-	-	-

Direktbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		nach zu veranschlagen DM	Kausenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
-	488 574	117 635	-	-	-	-	-	-	
-	488 574	117 635	-	-	-	-	-	-	
-	488 574	117 635	-	-	-	-	-	-	
-	-	57 130	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 85
-	-	57 130	-	-	-	-	-	-	
-	-	57 130	-	-	-	-	-	-	
-	-	28 987	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 85
-	-	28 987	-	-	-	-	-	-	
-	-	28 987	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Einr. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
614 Umlagebehörde				
7600 Umlagemaßnahmen				
Einnahmen				
614 340 7600/B Wertausgleich aus Grundstückstausch	5 000 000		5 000 000	3 137 548,26
614 350 7600/D Erstattung zuviel gezahlter Erschließungsbeiträge	-		-	28 000,71
Summe Einnahmen	5 000 000		5 000 000	3 165 548,97
Ausgaben				
614 930 7600/D Grunderwerb	2 500 000	2 000 000	4 000 000	3 001 703,28
614 933 7600/B Rückzahlung zuviel gezahlter Grundstückpreise	-	-	-	138 960,00
614 934 7600/D Leberste	604 004	-	602 973	545 311,00
Summe Ausgaben	4 104 004	2 000 000	4 602 973	3 733 914,28
Summe Einnahmen	5 000 000		5 000 000	3 165 548,97
Zuschuss	-		-	548 533,69
Überschuss	895 996		397 028	
615 Stadt-sanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen				
8025 Sanierung Berger Hafen/Zollhafen und Ersatzgebiet				
Einnahmen				
615 361 8025/D Zuschuß des Landes	280 000		1 400 000	1 039 900,00
Summe Einnahmen	280 000		1 400 000	1 039 900,00
Ausgaben				
615 960 8025/B Baukosten	400 000	-	2 000 000	1 629 021,08
Summe Ausgaben	400 000	-	2 000 000	1 629 021,08
Summe Einnahmen	280 000		1 400 000	1 039 900,00
Zuschuss	120 000		600 000	569 678,92
Überschuss	-		-	-
8047 Sanierung Grafenberger Allee				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
615 960 8047/B Baukosten	-	-	-	4 981,00
Summe Ausgaben	-	-	-	4 981,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-		-	-
Überschuss	-		-	4 981,00

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmachtigungen 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	60 205 000	13 137 143	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahme-Effekte zu Minderausgaben bei 802 7600/D
-	-	28 100	-	-	-	-	-	
-	60 205 000	13 165 243	-	-	-	-	-	
-	124 508 028	10 931 793	-	2 000	-	-	-	Siehe 940 7600/B
-	-	138 550	-	-	-	-	-	
-	8 664 108	1 792 487	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Art. 30
-	135 173 137	12 480 790	-	2 000	-	-	-	
-	68 267 137	-	-	-	-	-	-	
-	-	704 455	-	-	-	-	-	
68 303 040	66 209 129	2 739 900	444 011	-	-	-	-	
68 303 040	66 209 129	2 739 900	444 011	-	-	-	-	
99 132 900	84 355 128	4 029 323	748 251	-	-	-	-	
99 132 900	84 355 128	4 029 323	748 251	-	-	-	-	
68 303 040	66 209 129	2 739 900	444 011	-	-	-	-	
29 739 980	28 145 907	1 289 623	304 240	-	-	-	-	
20 619 710	20 024 691	4 981	-	-	-	-	-	
20 619 710	20 024 691	4 981	-	-	-	-	-	
20 619 710	20 024 691	4 981	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
615	Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen			
8049	Sanierung Fichtenstraße			
Einnahmen				
615 901 8049/8	-	-	-	15 160,00
	Summe Einnahmen			
	-	-	-	15 160,00
Ausgaben				
615 900 8049/7	20 000	-	50 000	-
	Summe Ausgaben			
	20 000	-	50 000	-
	Summe Einnahmen			
	-	-	-	15 160,00
	Zuschuss			
	20 000	-	50 000	-
	Überschuss			
	-	-	-	15 160,00
8051	Sanierung nördl. Eisenstraße			
Einnahmen				
615 901 8051/0	825 000	-	2 450 000	4 294 730,00
	Summe Einnahmen			
	825 000	-	2 450 000	4 294 730,00
Ausgaben				
615 900 8051/4	1 100 000	100 000	3 300 000	6 134 370,00
	Summe Ausgaben			
	1 100 000	100 000	3 300 000	6 134 370,00
	Summe Einnahmen			
	825 000	-	2 450 000	4 294 730,00
	Zuschuss			
	375 000	-	1 050 000	1 839 630,00
	Überschuss			
	-	-	-	-
8055	Sanierung Altstadt-Nord			
Einnahmen				
615 901 8055/2	-	-	-	261 000,00
	Summe Einnahmen			
	-	-	-	261 000,00
Ausgaben				
615 900 8055/7	-	-	-	100 000,00
	Summe Ausgaben			
	-	-	-	100 000,00
	Summe Einnahmen			
	-	-	-	261 000,00
	Zuschuss			
	-	-	-	-
	Überschuss			
	-	-	-	161 000,00

Objektbezogene Einnahmen / Geplante Kosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmachtigungen 1990 - 1991 - 1992 - 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
4 000 000	3 021 458	15 160	653 381	-	-	-	-
4 000 000	3 021 458	15 160	653 381	-	-	-	-
8 943 000	6 766 537	70 000	106 463	-	-	-	-
8 943 000	6 766 537	70 000	106 463	-	-	-	-
4 000 000	3 021 458	15 160	653 381	-	-	-	-
2 343 000	2 825 078	54 820	546 894	-	-	-	-
30 567 223	21 888 488	7 559 735	1 159 000	-	-	-	-
30 567 223	21 888 488	7 559 735	1 159 000	-	-	-	-
32 633 904	20 436 531	10 754 373	1 443 000	100	-	-	-
32 633 904	20 436 531	10 754 373	1 443 000	100	-	-	-
30 567 223	21 888 488	7 559 735	1 159 000	-	-	-	-
2 066 681	1 431 957	3 194 638	284 000	-	-	-	-
1 677 087	1 415 387	261 700	-	-	-	-	-
1 677 087	1 415 387	261 700	-	-	-	-	-
2 614 017	2 514 017	100 000	-	-	-	-	-
2 614 017	2 514 017	100 000	-	-	-	-	-
1 677 087	1 415 387	261 700	-	-	-	-	-
998 930	1 008 030	161 700	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. bis 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
615				
615 8061				
Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen				
615 8061 1				
Gründerwerb für Sanierungsmaßnahmen				
Einnahmen				
815 240 8061/3				
Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	6 500 000		19 000 000	18 798 332,41
Summe Einnahmen	6 500 000		19 000 000	18 798 332,41
Ausgaben				
815 932 8061/0				
815 933 8061/4				
815 934 8061/9				
Gründerwerb	85 000	100 000	204 525	704 297,88
Rückzahlung zuweil gezahlter Grundstückspreise	-	-	-	114 000,00
Leibrente	72 792	-	72 748	69 000,00
Summe Ausgaben	157 792	100 000	306 674	887 297,88
Summe Einnahmen	6 500 000		19 000 000	18 798 332,41
Zuschuss				
Überschuss	6 332 207		18 693 326	17 911 034,53
615 8062				
Sanierung Zentrum Gernsheim				
Einnahmen				
815 361 8062/7				
Zuschuß des Landes	1 255 000		1 083 000	95 000,00
Summe Einnahmen	1 255 000		1 083 000	95 000,00
Ausgaben				
815 932 8062/0				
815 960 8062/1				
Gründerwerb	80 000		125 000	
Baukosten	1 655 000	2 300 000	1 352 650	549 000,00
Summe Ausgaben	1 735 000	2 300 000	1 477 650	549 000,00
Summe Einnahmen	1 255 000		1 083 000	95 000,00
Zuschuss	480 000		394 650	253 000,00
Überschuss	-		-	-
615 8063				
Sanierung "Am Steinberg" (Salzmannbau)				
Einnahmen				
815 361 8063/7				
Zuschuß des Landes	2 800 000		-	-
Summe Einnahmen	2 800 000		-	-
Ausgaben				
815 960 8063/1				
Baukosten	4 000 000	6 000 000	-	97 558,34
Summe Ausgaben	4 000 000	6 000 000	-	97 558,34
Summe Einnahmen	2 800 000		-	-
Zuschuss	1 200 000		-	97 558,34
Überschuss	-		-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kettenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff.	
-	81 921 221	44 298 330	-					
-	81 921 221	44 298 330	-					
-	27 924 038	1 083 799	-	100	-	-	-	
-	713 868	514 501	-	-	-	-	-	
-	230 333	314 447	-	-	-	-	-	
-	38 898 999	1 422 745	-	100	-	-	-	Vertigungsbereicht Amt 20
-	81 921 221	44 298 330	-					
-	53 092 693	42 675 590	-					
5 814 000	-	2 433 000	3 381 000					
5 814 000	-	2 433 000	3 381 000					
255 000	-	208 000	50 000					
9 170 400	48 657	3 355 000	5 786 000	2 100	200	-	-	
9 425 400	48 657	3 563 657	5 816 000	2 100	200	-	-	
5 814 000	-	2 433 000	3 381 000					
5 811 400	48 657	1 127 650	2 435 000					
32 790 000	13 600 000	2 800 000	16 380 000					
32 790 000	13 600 000	2 800 000	16 380 000					
16 300 000	1 000 000	4 087 558	23 402 442	6 000	-	-	-	
16 300 000	1 000 000	4 087 558	23 402 442	6 000	-	-	-	
32 790 000	13 600 000	2 800 000	16 380 000					
4 280 000	12 600 000	-	7 022 442					

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Eins. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
615	Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen			
8059	Sanierung Derendorf			
	Einnahmen			
815 381 8059/3	Zuschuß des Landes	1 458 200	-	-
	Summe Einnahmen	1 458 200	-	-
	Ausgaben			
815 980 8059/8	Baukosten	2 000 000	250 000	-
	Summe Ausgaben	2 000 000	250 000	-
	Summe Einnahmen	1 458 200	-	-
	Zuschuss	540 800	-	-
	Überschuss	-	-	-
616	Wohnumfeldverbesserungen			
7119	Wohnumfeldverbesserung Garath-Ost			
	Einnahmen			
818 381 7119/7	Zuschuß des Landes	112 000	-	-
	Summe Einnahmen	112 000	-	-
	Ausgaben			
818 980 7119/1	Baukosten Garath - Süd/Ost	175 000	50 000	90 000
	Summe Ausgaben	175 000	50 000	90 000
	Summe Einnahmen	112 000	-	-
	Zuschuss	63 000	50 000	-
	Überschuss	-	-	-
7651	Einzelmaßnahmen der Wohnumfeldverbesserung			
	Einnahmen			
818 381 7651/2	Zuschuß des Landes	-	-	87 655,00
818 387 7651/0	Zuschuß der Kirchengemeinde	-	-	12 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	99 655,00
	Ausgaben			
818 260 7651/3	Baukosten	-	-	3 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	3 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	99 655,00
	Zuschuss	-	-	-
	Überschuss	-	-	84 655,00

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereinst. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsverminderungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987 DM	1988 + 1989 DM		1990	1991	1992	1993 ff	
40 388 800	-	1 458 200	-	38 929 600					
40 388 800	-	1 458 200	-	38 929 600					
59 500 000	749	2 000 000	-	53 099 251	250	-	-	-	
59 500 000	749	2 000 000	-	53 099 251	250	-	-	-	
40 388 800	-	1 458 200	-	38 929 600					
14 711 200	749	540 800	-	14 169 051					
325 000	-	112 000	-	413 000					
325 000	-	112 000	-	413 000					
750 000	-	225 000	90 000	325 000	50	-	-	-	
750 000	-	225 000	90 000	325 000	50	-	-	-	
325 000	-	112 000	-	413 000					
325 000	-	112 000	-	413 000					
8 209 000	8 139 385	67 615	-	-					
36 000	24 000	12 000	-	-					
8 238 000	8 158 385	79 615	-	-					
10 622 598	10 627 661	5 063	-	-					
10 622 598	10 627 661	5 063	-	-					
8 238 000	8 158 385	79 615	-	-					
2 395 598	2 471 276	84 678	-	-					

616 Wohnumfeldverbesserungen

7657 Gebietsprogramm südl. der Innenstadt

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
Einnahmen				
816 341 7657/4	-	-	-	107,00
816 361 7657/1	-	-	-	3.485.193,00
				Summe Einnahmen
				3.485.300,00
Ausgaben				
816 332 7657/4	-	-	-	110.450,11
816 960 7657/6	2.390.051	-	-	13.221.194,00
				Summe Ausgaben
	2.390.051	-	-	13.812.795,00
				Summe Einnahmen
				3.485.300,00
				Zuschuss
	2.390.051	-	-	10.327.495,00
				Überschuss
				-

7685 Ausbau Grabbeplatz

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
Einnahmen				
816 361 7685/7	-	-	-	494.000,00
				Summe Einnahmen
				494.000,00
Keine Ausgaben				
				Summe Ausgaben
				-
				Summe Einnahmen
				494.000,00
				Zuschuss
				-
				Überschuss
				494.000,00

8099 Gebietsprogramm Bilk, Flärgern, Stadtmitte

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
Einnahmen				
816 341 8099/3	-	-	-	-
816 361 8099/5	6.048.000	-	4.865.000	100.000,00
				Summe Einnahmen
	6.048.001	-	4.865.001	100.000,00
Ausgaben				
816 332 8099/3	100.000	-	500.000	240.890,00
816 960 8099/5	9.500.000	500.000	5.000.000	322.000,00
				Summe Ausgaben
	9.600.000	500.000	5.500.000	81.000,00
				Summe Einnahmen
	6.048.001	-	4.865.001	100.000,00
				Zuschuss
	3.551.999	-	914.999	-
				Überschuss
				16.800,00

Objektbezogene
Einnahmen /
Gesamtkosten
DM

Rechnung 1987
bereitgest. bis
wirtschl. 1986
DM

Rechnung 1987
und Ansätze
1988 + 1989
DM

noch zu
veranschlagen
DM

Kassensituation der
Verpflichtungsmöglichkeiten
1990 1991 1992 1993 ff
- jeweils 1.000 DM -

Vermerke

107	107						
20.000.000	12.597.805	3.485.195		3.917.000			
20.000.107	12.597.805	3.485.300		3.917.000			
6.583.805	4.983.805	110.450		1.710.400			
30.416.194	16.535.599	16.313.207		997.289			
35.999.999	21.519.404	16.302.757		2.277.638			
20.000.107	12.597.805	3.485.300		3.917.000			
15.999.892	8.921.599	12.717.455					
				1.609.162			

1.173.000	709.000	494.000					
1.173.000	709.000	494.000					
1.173.000	709.000	494.000					
1.173.000	709.000	494.000					

3		2		1			
20.419.000	1.950.000	11.033.000		7.436.000			
20.419.003	1.950.000	11.033.002		7.436.001			
3.226.160	2.067.000	59.161		99.999			
30.631.256	5.409.256	15.422.000		10.000.000			
33.057.416	7.476.256	15.481.161		10.099.999			
20.419.003	1.950.000	11.033.000		7.436.001			
12.038.413	5.528.256	4.448.159		2.983.998			

Mehreinnahmen weichen zu,
Mindereinnahmen führen
zu Minderausgaben bei
002 8099/3

Siehe 341 8099/3

		Ansatz 1989	Verpfl. Eins. 1989	Ansatz 1988	Rechnung 1987	Gegenseitige Einnahmen / Gesamtkonten	Bereitgest. Sdz einschl. 1988	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989	noch zu veranschlagen	Kommunale Wirksamkeit der Verpflichtungsvermächtnisse			
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	1990	1991	1992	1993 ff.
										- jeweils 1 000 DM -			
616	Wohnumfeldverbesserungen												
8427	Sachprog. Wohnumfeldverbess. Verkehrsberühig. I												
	Einnahmen												
616 361 8027/5	Zuschuß des Landes	-	-	379 000	402 347,5	1 207 347	486 000	781 347	-				
	Summe Einnahmen	-	-	379 000	402 347,5	1 207 347	486 000	781 347	-				
	Ausgaben												
616 960 8027/0	Baukosten	-	-	744 000	2 207 000,0	3 656 998	907 998	2 551 000	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	-	-	744 000	2 207 000,0	3 656 998	907 998	2 551 000	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	379 000	402 347,5	1 207 347	486 000	781 347	-	-	-	-	-
	Zuschuß	-	-	300 000	1 804 800,0	2 091 651	421 998	2 169 650	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8637	Sachprogramm Verkehrsber. übergeordnete Straßen												
	Einnahmen												
616 361 8637/2	Zuschuß des Landes	1 050 000	-	-	-	4 270 000	-	1 050 000	2 220 000				
	Summe Einnahmen	1 050 000	-	-	-	4 270 000	-	1 050 000	2 220 000				
	Ausgaben												
616 960 8637/7	Baukosten	1 500 000	400 000	-	-	6 000 000	-	1 500 000	4 500 000	400	-	-	-
	Summe Ausgaben	1 500 000	400 000	-	-	6 000 000	-	1 500 000	4 500 000	400	-	-	-
	Summe Einnahmen	1 050 000	-	-	-	4 270 000	-	1 050 000	2 220 000				
	Zuschuß	450 000	-	-	-	1 730 000	-	450 000	1 280 000				
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-				
9973	Gebietsgr. südl. Innenstadt-1 Anschlußprogramm												
	Einnahmen												
616 341 9073/9	Einn. aus Erst. z. vier get. Grundstückskosth	-	-	-	-	20 000 000	-	2 100 000	17 900 000				
616 361 9073/6	Zuschuß des Landes	2 100 000	-	-	-	20 000 000	-	2 100 000	17 900 000				
	Summe Einnahmen	2 100 000	-	-	-	20 000 000	-	2 100 000	17 900 000				
	Ausgaben												
616 332 9073/9	Grunderwerb	1 000 000	300 000	-	-	3 810 000	-	1 000 000	4 810 000	300	-	-	-
616 960 9073/0	Baukosten	2 000 000	800 000	-	-	25 790 000	-	2 000 000	20 790 000	800	-	-	-
	Summe Ausgaben	3 000 000	1 100 000	-	-	28 600 000	-	3 000 000	25 800 000	1 100	-	-	-
	Summe Einnahmen	2 100 000	-	-	-	20 000 000	-	2 100 000	17 900 000				
	Zuschuß	800 000	-	-	-	6 590 000	-	800 000	7 620 000				
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-				

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Ers. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
616 Wohnumfeldverbesserungen				
9074 Sachprogramm öffentl. Kinderspielplätze				
Einnahmen				
616 341 9074/1				
616 361 9074/4				
Zuschuß des Landes	910 000		800 000	
Summe Einnahmen	910 000		800 000	
Ausgaben				
616 902 9074/2				
616 903 9074/9				
Grunderwerb	500 000	200 000	700 000	
Baukosten	800 000	300 000	600 000	
Summe Ausgaben	1 300 000	500 000	1 300 000	
Summe Einnahmen	910 000		800 000	
Zuschuß	389 999		500 000	
Überschuss	-		-	
9075 Sachprogramm Nachbarschaftsparks				
Einnahmen				
616 361 9075/2				
Zuschuß des Landes	490 000		97 500	
Summe Einnahmen	490 000		97 500	
Ausgaben				
616 902 9075/5				
616 903 9075/7				
Grunderwerb	5 000			
Baukosten	705 000	190 000	150 000	
Summe Ausgaben	710 000	190 000	150 000	
Summe Einnahmen	490 000		97 500	
Zuschuß	215 000		52 500	
Überschuss	-		-	
9076 Maßn.z. Wohnumfeldverb. Langr. Ber. d. Rheinfurstr.				
Einnahmen				
616 361 9076/0				
Zuschuß des Landes	700 000		195 000	
Summe Einnahmen	700 000		195 000	
Ausgaben				
616 903 9076/3				
Baukosten	954 400	1 300 000	300 000	
Summe Ausgaben	954 400	1 300 000	300 000	
Summe Einnahmen	700 000		195 000	
Zuschuß	254 400		105 000	
Überschuss	-		-	

Deckungsneue Einnahmen / Gesamtkosten DM	berechtigt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kosteneffizienz der Verpflichtungsvermächtnisse 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
5		1	4					
6 700 000		1 710 000	4 990 000					
6 700 000		1 710 000	4 990 000					
2 500 000		1 200 000	1 300 000	200				
7 100 000		1 400 000	5 700 000	300				
9 600 000		2 600 000	7 000 000	500				
6 700 000		1 710 000	4 990 000					
2 699 999		699 999	2 000 000					
1 438 000		587 500	850 500					
1 438 000		587 500	850 500					
2 065 000		5 000						
2 065 000		850 000	1 215 000	100				
2 065 000		850 000	1 215 000	100				
1 438 000		587 500	850 500					
627 000		267 500	364 500					
31 800 000		695 000	32 705 000					
31 800 000		695 000	32 705 000					
45 250 000		1 254 400	43 995 600	1 300				
45 250 000		1 254 400	43 995 600	1 300				
33 600 000		695 000	32 705 000					
11 650 000		559 400	11 290 600					

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Einr. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
616 Wohnumfeldverbesserungen				
9078 Weiterführung der Planung der Rheinuferstraße				
Einnahmen				
616 301 9078/7 Zuschuß des Landes	106 400		664 000	-
Summe Einnahmen	106 400		664 000	-
Ausgaben				
616 900 9078/1 Planungskosten	152 000	-	1 393 000	965 000,00
Summe Ausgaben	152 000	-	1 393 000	965 000,00
Summe Einnahmen	106 400		664 000	
Zuschuß	45 600		478 000	965 000,00
Überschuss	-		-	-
9091 Standortsicherung in Gemengelage				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
616 940 9091/1 Gutachterliche Untersuchungen	-	200 000	-	-
Summe Ausgaben	-	200 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
620 Amt für Wohnungswesen				
9063 Beschaffung von Mobiliar				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
620 930 9063/0 Mobiliar	20 400	-	11 900	10 244,8
Summe Ausgaben	20 400	-	11 900	10 244,8
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuß	20 400		11 900	10 244,8
Überschuss	-		-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1988	1991	1992	1993 ff. - jeweils 1 900 DM -	
664 000	-	990 400	106 400					
664 000	-	990 400	106 400					
2 325 000	-	2 477 000	152 000					
2 325 000	-	2 477 000	152 000					
664 000	-	990 400	106 400					
1 661 000	-	1 486 800	45 600					
800 000	-	-	800 000	200				
800 000	-	-	800 000	200				
800 000	-	-	800 000					
-	-	42 544	-					Verfügungsberecht. Amt 65
-	-	42 544	-					
-	-	42 544	-					
-	-	-	-					

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
621 Wohnungswesen				
7602 Innere Aufschliessung Dt-Hellerhof				
Einnahmen				
621 940 7602/2 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	7 500 000		9 400 000	6 141 853,4
621 201 7602/4 Zuschuß des Landes	-		688 700	200 000,00
Summe Einnahmen	7 500 000		9 888 700	6 341 853,4
Ausgaben				
621 902 7602/7 Grunderwerb	80 000		100 000	
621 950 7602/8 Baukosten	7 140 000	500 000	6 657 000	4 870 000,00
Summe Ausgaben	7 220 000	500 000	6 757 000	4 870 000,00
Summe Einnahmen	7 500 000		9 888 700	6 341 853,4
Zuschuss				
Überschuss	280 000		3 131 700	1 471 853,4
7603 Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitgl.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
621 907 7603/4 Gewährung von Darlehen	1 400 000	1 000 000	1 400 000	1 404 200,00
Summe Ausgaben	1 400 000	1 000 000	1 400 000	1 404 200,00
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuss	1 400 000		1 400 000	1 404 200,00
Überschuss	-		-	-
7612 Förderung d. Wohnungsbaues für LA-Berechtigte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
621 907 7612/2 Gewährung von Darlehen	5 638	-	-	5 638,00
Summe Ausgaben	5 638	-	-	5 638,00
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuss	5 638		-	5 638,00
Überschuss	-		-	-
7614 Zuschüsse an Dritte zur Wohnraumbeschaffung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
621 987 7614/1 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	200 000	50 000	200 000	310 000,00
Summe Ausgaben	200 000	50 000	200 000	310 000,00
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuss	200 000		200 000	310 000,00
Überschuss	-		-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
104 000 000	48 429 681	23 041 855	30 528 464					
750 775	-	688 700	62 075					
104 750 775	48 429 681	23 730 555	30 590 539					
12 696 962	13 478 962	180 000						
73 973 981	47 599 315	18 407 000	7 967 671	500	-	-	-	
87 630 943	61 078 272	18 587 000	7 967 671	500	-	-	-	
104 750 775	48 429 681	23 730 555	30 590 539					
-	12 648 581	-	-					
17 119 802	-	5 143 555	24 622 888					
-	30 343 547	4 224 200	-	1 000	-	-	-	
-	30 343 547	4 224 200	-	1 000	-	-	-	
-	30 343 547	4 224 200	-					
-	81 870	11 318	-	-	-	-	-	
-	81 870	11 318	-	-	-	-	-	
-	81 870	11 318	-	-	-	-	-	
-	1 951 707	710 000	-	45	5	-	-	
-	1 951 707	710 000	-	45	5	-	-	
-	1 951 707	710 000	-					

Anordnungsbereich, Amt 23

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Ers. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
621 Wohnungswesen				
6014 Zuschüsse für Lärmschutzmaßnahmen				
<i>Keine Einnahmen</i>				
<i>Ausgaben</i>				
621 987 6014/9 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 000 000	200 000	500 000	1 500 000,0
Summe Ausgaben	2 000 000	200 000	500 000	1 500 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	2 000 000	-	500 000	1 500 000,0
Überschuss	-	-	-	-
6021 Modernisierungsmaßnahmen				
<i>Keine Einnahmen</i>				
<i>Ausgaben</i>				
621 987 6021/1 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 341 450	500 000	1 500 000	2 180 000,0
Summe Ausgaben	1 341 450	500 000	1 500 000	2 180 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 341 450	-	1 500 000	2 180 000,0
Überschuss	-	-	-	-
6543 Umgestellte Wohnungsbauhypotheken				
<i>Einnahmen</i>				
621 327 6543/0 Rückzahlung von Darlehen	2 000	-	2 000	2 000,0
Summe Einnahmen	2 000	-	2 000	2 000,0
<i>Keine Ausgaben</i>				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	2 000	-	2 000	2 000,0
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	2 000	-	2 000	2 000,0
6544 DM - Wohnungsbauhypotheken				
<i>Einnahmen</i>				
621 327 6544/0 Rückzahlung von Darlehen	11 000 000	-	14 000 000	10 396 622,4
Summe Einnahmen	11 000 000	-	14 000 000	10 396 622,4
<i>Keine Ausgaben</i>				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	11 000 000	-	14 000 000	10 396 622,4
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	11 000 000	-	14 000 000	10 396 622,4

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis ansch. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff. Vermerke			
				- jeweils 1 000 DM -			
-	9 108 599	4 000 000	-	200	-	-	-
-	9 108 599	4 000 000	-	200	-	-	-
-	9 108 599	4 000 000	-	-	-	-	-
-	3 983 983	5 021 450	-	435	65	-	-
-	3 983 983	5 021 450	-	435	65	-	-
-	3 983 983	5 021 450	-	-	-	-	-
-	639 896	0 000	-	-	-	-	-
-	639 896	0 000	-	-	-	-	-
-	639 896	0 000	-	-	-	-	-
-	639 896	0 000	-	-	-	-	-
-	122 491 141	35 396 622	-	-	-	-	-
-	122 491 141	35 396 622	-	-	-	-	-
-	122 491 141	35 396 622	-	-	-	-	-
-	122 491 141	35 396 622	-	-	-	-	-

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Ers. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
621 Wohnungswesen				
8645 Zinslose Wohnraumbeschaffungsdarlehen				
Einnahmen				
821 327 8645/6 Rückzahlung von Darlehen	260 000		300 000	281 280,3
Summe Einnahmen	260 000		300 000	281 280,3
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-		-	-
Summe Einnahmen	260 000		300 000	281 280,3
Zuschuss	-		-	-
Überschuss	260 000		300 000	281 280,3
8674 Wohnungsbaumaßnahmen Brend'amourstraße 10 - 14				
Einnahmen				
821 381 8674/7 Zuschuß des Landes	-		-	88 500,0
Summe Einnahmen	-		-	88 500,0
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-		-	-
Summe Einnahmen	-		-	88 500,0
Zuschuss	-		-	-
Überschuss	-		-	88 500,0
9042 Begrünung von Innenhöfen				
Einnahmen				
821 381 9042/8 Zuschuß des Landes	325 000		325 000	283 338,8
Summe Einnahmen	325 000		325 000	283 338,8
Ausgaben				
821 887 9042/0 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	500 000	300 000	500 000	500 000,0
Summe Ausgaben	500 000	300 000	500 000	500 000,0
Summe Einnahmen	325 000		325 000	283 338,8
Zuschuss	175 000		175 000	236 864,4
Überschuss	-		-	-
9045 Um-/Rückwandlung v. Gebäudeflächen in Wohnräume				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
821 887 9045/4 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-		-	6 750,0
Summe Ausgaben	-		-	6 750,0
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuss	-		-	6 750,0
Überschuss	-		-	-

Ortsbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereinigter Einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	5 854 290	901 288	-	-	-	-	-	Anordnungsberechl. Amt 11
-	5 854 290	901 288	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	5 854 290	901 288	-	-	-	-	-	
-	5 854 290	901 288	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
88 500	-	88 500	-	-	-	-	-	
88 500	-	88 500	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
88 500	-	88 500	-	-	-	-	-	
88 500	-	88 500	-	-	-	-	-	
-	830 862	913 338	-	-	-	-	-	
-	830 862	913 338	-	-	-	-	-	
-	1 885 386	1 500 000	-	300	-	-	-	
-	1 885 386	1 500 000	-	300	-	-	-	
-	830 862	913 338	-	-	-	-	-	
-	554 534	388 664	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	422 075	6 750	-	-	-	-	-	
-	422 075	6 750	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	422 075	6 750	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
621 Wohnungswesen				
9060 Wohnungsbaumaßnahme Richardstr. 108-118				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
621 907 9060/8 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	300 500,00
Summe Ausgaben	-	-	-	300 500,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	300 500,00
Überschuss	-	-	-	-
9098 Birkenstraße 115-119, 119 g				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
621 907 9098/5 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	158 550	-	-	-
Summe Ausgaben	158 550	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	158 550	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9661 Kaufpreislinderungen Siedlung Hoxbach				
Einnahmen				
621 327 9661/3 Ablösungen	11 000	-	11 000	-
Summe Einnahmen	11 000	-	11 000	-
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	11 000	-	11 000	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	11 000	-	11 000	-
630 Gemeindestraßen				
7608 Volmerwerther Str. (v. Hellriegelstr. bis Deich)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 000 7608/8 Baukosten	-	-	-	41 783,8
Summe Ausgaben	-	-	-	41 783,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	41 783,8

Opportbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet, bis einsch. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
348 750	-	330 500	18 250	-	-	-	-
348 750	-	330 500	18 250	-	-	-	-
348 750	-	330 500	18 250	-	-	-	-
-	-	158 550	-	-	-	-	-
-	-	158 550	-	-	-	-	-
-	-	158 550	-	-	-	-	-
-	98 688	22 000	-	-	-	-	-
-	98 688	22 000	-	-	-	-	-
-	98 688	22 000	-	-	-	-	-
-	98 688	22 000	-	-	-	-	-
1 182 555	1 204 338	41 783	-	-	-	-	-
1 182 555	1 204 338	41 783	-	-	-	-	-
1 182 555	1 204 338	41 783	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
630				
7647				
	Gemeindestraßen			
	Straßenbau inf. Maßnahmen n.d. Eisenbahnkreuz-Ges.			
	Einnahmen			
630 367 7647/4	7 200 000		6 980 000	7 006 400,00
630 365 7647/2	-		580 000	-
	<u>7 200 000</u>		<u>7 560 000</u>	<u>7 006 400,00</u>
	Ausgaben			
630 960 7647/9	9 120 000	3 538 000	11 740 000	11 844 488,31
	<u>9 120 000</u>	<u>3 538 000</u>	<u>11 740 000</u>	<u>11 844 488,31</u>
	Summe Ausgaben		Summe Einnahmen	
	7 200 000		9 560 000	7 006 400,00
	Zuschuss		2 174 000	4 838 088,31
	Überschuss		-	-
7649				
	Erschließungsmaßnahmen in Umlegungsgebieten			
	Einnahmen			
630 380 7649/2	-		-	4 700,00
630 367 7649/0	-		-	20 000,00
	<u>-</u>		<u>-</u>	<u>24 700,00</u>
	Ausgaben			
630 960 7649/5	3 000 000	2 000 000	3 000 000	2 245 314,91
	<u>3 000 000</u>	<u>2 000 000</u>	<u>3 000 000</u>	<u>2 245 314,91</u>
	Summe Ausgaben		Summe Einnahmen	
	-		-	24 700,00
	Zuschuss		3 000 000	2 270 014,91
	Überschuss		-	-
7656				
	Hellerhof Ost - nördl. u. süd. Anschluß B 8			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
630 960 7656/8	-	-	600 000	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>600 000</u>	<u>-</u>
	Summe Ausgaben		Summe Einnahmen	
	-		-	-
	Zuschuss		600 000	-
	Überschuss		-	-

objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereinigt bis mischl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kausenwirkanteil der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -	Vermerke
-	7 549 400	23 192 400	-		
-	7 549 400	23 772 400	-		
-	13 348 367	32 704 488	-	2 938	
-	13 348 367	32 704 488	-	2 938	
-	7 549 400	23 772 400	-		
-	5 696 967	8 932 088	-		
-	1 227 674	4 700	-		
-	177 279	20 000	-		
-	1 404 953	24 700	-		
-	40 029 721	8 245 334	-	2 000	
-	40 029 721	8 245 334	-	2 000	
-	1 404 953	24 700	-		
-	38 624 768	8 220 634	-		
2 054 263	1 454 263	600 000	-		
2 054 263	1 454 263	600 000	-		
2 054 263	1 454 263	600 000	-		

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Ern 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
630				
7659				
Gemeindestraßen				
Beseitigung eines schienengl. Bahnüberganges				
Einnahmen				
030 360 7659/3 Anteil des Bundes	-	-	160 000	300 000,00
030 361 7659/8 Zuschuß des Landes	-	-	-	149 000,00
030 365 7659/6 Anteil der DR	-	-	400 000	320 000,00
Summe Einnahmen	-	-	560 000	869 000,00
Ausgaben				
030 360 7659/7 Baukosten	-	-	150 478	985 171,31
Summe Ausgaben	-	-	150 478	985 171,31
Summe Einnahmen	-	-	560 000	869 000,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	409 522	1 854 071,31
7660				
Wiederherstellung des Straßenoberbaus				
Einnahmen				
030 362 7660/6 Kostenträger UA 700	700 000	-	500 000	658 700,00
Summe Einnahmen	700 000	-	500 000	658 700,00
Ausgaben				
030 960 7660/6 Baukosten	1 400 000	200 000	1 000 000	1 020 780,00
Summe Ausgaben	1 400 000	200 000	1 000 000	1 020 780,00
Summe Einnahmen	700 000	-	500 000	658 700,00
Zuschuss	700 000	-	500 000	368 090,00
Überschuss	-	-	-	-
7663				
LZA und Verkehrsverbesserungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
030 940 7663/3 Baukosten	1 500 000	1 200 000	1 200 000	667 511,71
Summe Ausgaben	1 500 000	1 200 000	1 200 000	667 511,71
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 500 000	-	1 200 000	667 511,71
Überschuss	-	-	-	-

Quartalsbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
672 000	317 000	555 000	-	-	-	-	-	-	
434 500	304 000	149 500	-	-	-	-	-	-	
847 000	132 000	725 000	-	-	-	-	-	-	
2 173 500	743 000	1 429 000	-	-	-	-	-	-	
2 082 828	2 917 522	834 603	-	1-	-	-	-	-	
2 082 828	2 917 522	834 603	-	1-	-	-	-	-	
2 173 500	743 000	1 429 000	-	-	-	-	-	-	
-	2 173 522	-	-	-	-	-	-	-	
90 672	-	2 264 583	-	1	-	-	-	-	
-	1 204 820	1 854 700	-	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 960 7660/6
-	1 204 820	1 854 700	-	-	-	-	-	-	
-	798 848	3 426 788	-	-	300	-	-	-	Siehe 362 7660/6
-	798 848	3 426 788	-	-	300	-	-	-	
-	1 204 820	1 854 700	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 568 088	-	-	-	-	-	-	
-	625 774	-	-	-	-	-	-	-	
-	31 580 356	3 367 513	-	-	1 200	-	-	-	Gegens. Deckungslöcher mit 960 7660/6 Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	31 580 356	3 367 513	-	-	1 200	-	-	-	
-	31 580 356	3 367 513	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
630				
7664				
Gemeindestraßen				
Zäune, Straßen- und Bachgeländer				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 840 7664/1 Baukosten	10 000	-	10 000	9 271,93
Summe Ausgaben	10 000	-	10 000	9 271,93
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	10 000	-	10 000	9 271,93
Überschuss	-	-	-	-
7665				
Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau)				
Einnahmen				
630 354 7665/2 Anteil Dritter	1 000 000	-	1 000 000	4 047 107,38
Summe Einnahmen	1 000 000	-	1 000 000	4 047 107,38
Ausgaben				
630 900 7665/7 Baukosten	1 000 000	-	1 000 000	4 047 107,38
Summe Ausgaben	1 000 000	-	1 000 000	4 047 107,38
Summe Einnahmen	1 000 000	-	1 000 000	4 047 107,38
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
7666				
Erste Herstellung von Bürgersteigen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 900 7666/5 Baukosten	1 300 000	200 000	1 500 000	1 108 811,14
Summe Ausgaben	1 300 000	200 000	1 500 000	1 108 811,14
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 300 000	-	1 500 000	1 108 811,14
Überschuss	-	-	-	-
7667				
Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau)				
Einnahmen				
630 354 7667/8 Anteil Dritter	98 400	-	98 400	-
Summe Einnahmen	98 400	-	98 400	-
Ausgaben				
630 900 7667/3 Baukosten	100 000	-	100 000	1 500,00
Summe Ausgaben	100 000	-	100 000	1 500,00
Summe Einnahmen	98 400	-	98 400	-
Zuschuss	1 600	-	1 600	-
Überschuss	-	-	-	1 500,00

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 #				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 #	
-	312 633	29 277	-	-	-	-	-	
-	312 633	29 277	-	-	-	-	-	
-	312 633	29 277	-	-	-	-	-	
-	32 156 507	8 047 107	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 900 7665/7
-	32 156 507	8 047 107	-	-	-	-	-	
-	43 283 845	8 047 107	-	-	-	-	-	Siehe 354 7665/2
-	43 283 845	8 047 107	-	-	-	-	-	
-	32 156 507	8 047 107	-	-	-	-	-	
-	11 127 338	-	-	-	-	-	-	
-	20 671 253	3 908 811	-	200	-	-	-	
-	20 671 253	3 908 811	-	200	-	-	-	
-	20 671 253	3 908 811	-	-	-	-	-	
-	1 615 852	198 800	-	-	-	-	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 900 7667/8
-	1 615 852	198 800	-	-	-	-	-	
-	1 718 222	198 800	-	-	-	-	-	Siehe 354 7667/3
-	1 718 222	198 800	-	-	-	-	-	
-	1 615 852	198 800	-	-	-	-	-	
-	102 370	1 700	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpß. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
530	Gemeindestraßen			
7668	Planung von Vertragsstraßen			
	Einnahmen			
630 304 7668/7	50 000	-	50 000	1 857,26
	<u>50 000</u>		<u>50 000</u>	<u>1 857,26</u>
	Ausgaben			
630 900 7668/1	50 000	20 000	50 000	83 588,31
	50 000	20 000	50 000	83 588,31
	<u>50 000</u>	<u>20 000</u>	<u>50 000</u>	<u>1 857,26</u>
				Zuschuss
				Überschuss
				81 731,05
7669	Senken und Straßenabläufe			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
630 960 7669/0	150 000	20 000	100 000	97 569,71
	150 000	20 000	100 000	97 569,71
	<u>150 000</u>	<u>20 000</u>	<u>100 000</u>	<u>97 569,71</u>
				Zuschuss
				Überschuss
				97 569,71
7670	Endgültige Befestigung von Straßen			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
630 960 7670/0	500 000	100 000	400 000	66 983,28
	500 000	100 000	400 000	66 983,28
	<u>500 000</u>	<u>100 000</u>	<u>400 000</u>	<u>66 983,28</u>
				Zuschuss
				Überschuss
				66 983,28
7671	Verlegung eines eigenen Kabelnetzes für LZA			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
630 960 7671/1	550 000	150 000	300 000	125 776,91
	550 000	150 000	300 000	125 776,91
	<u>550 000</u>	<u>150 000</u>	<u>300 000</u>	<u>125 776,91</u>
				Zuschuss
				Überschuss
				125 776,91

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	607 385	101 857	-	-	-	-	-	
-	607 385	101 857	-	-	-	-	-	
-	726 658	183 568	-	20	-	-	-	
-	726 658	183 568	-	20	-	-	-	
-	607 385	101 857	-	-	-	-	-	
-	118 273	81 711	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	3 016 428	347 569	-	20	-	-	-	
-	3 016 428	347 569	-	20	-	-	-	
-	3 016 428	347 569	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	14 605 868	966 965	-	100	-	-	-	Über die Mitverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	14 605 868	966 965	-	100	-	-	-	
-	14 605 868	966 965	-	-	-	-	-	
-	8 196 161	355 776	-	150	-	-	-	
-	8 196 161	355 776	-	150	-	-	-	
-	8 196 161	355 776	-	-	-	-	-	
-	8 196 161	355 776	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
630				
630 900				
7672				
Gemeindestraßen				
Geräuscharme Decken				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 900 7672/0 Baukosten	350 000	100 000	100 000	400 000,00
Summe Ausgaben	350 000	100 000	100 000	400 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	350 000	-	100 000	450 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7677				
Einfassung von Baumgruben				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 900 7677/0 Baukosten	-	-	-	100 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	100 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	100 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7690				
Straßenb. Maßn. z. Beseitig. v. Unfallchwerpunkten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 900 7690/0 Baukosten	500 000	400 000	450 000	522 177,00
Summe Ausgaben	500 000	400 000	450 000	522 177,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	500 000	-	450 000	522 177,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsvermächtnisse 1990 1991 1992 1993 ff. - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff.	
-	23 330 202	650 000	-	100	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	23 330 202	650 000	-	100	-	-	-	
-	23 330 202	650 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	245 545	100 000	-	-	-	-	-	
-	245 545	100 000	-	-	-	-	-	
-	245 545	100 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 187 178	1 472 177	-	400	-	-	-	Gegenüberstellung mit 940 7693/0 Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	1 187 178	1 472 177	-	400	-	-	-	
-	1 187 178	1 472 177	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
630	Gemeindestraßen			
630 010	Radwege			
	Einnahmen			
630 301 60198	Zuschuß des Landes		2 400 000	1 652 116,34
	Summe Einnahmen		2 400 000	1 652 116,34
	Ausgaben			
630 900 60190	Ausbau des Radwegenetzes	500 000	3 000 000	3 599 629,60
630 901 60195	Beseitigung v. Hindernissen auf Radwegen		20 000	19 506,36
	Summe Ausgaben	500 000	3 020 000	3 549 202,27
	Summe Einnahmen		2 400 000	1 652 116,34
	Zuschuß		620 000	1 037 173,48
	Überschuss		-	-
630 034	Erweiterung der vorhandenen LZA-Zentralen			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
630 900 60344	Baukosten		170 000	37 813,17
	Summe Ausgaben		170 000	37 813,17
	Summe Einnahmen		-	-
	Zuschuß		170 000	37 813,17
	Überschuss		-	-
630 036	Brückenbauwerke Hellerhof			
	Einnahmen			
630 301 60360	Zuschuß des Landes		240 000	-
	Summe Einnahmen		240 000	-
	Ausgaben			
630 900 60360	Baukosten		300 000	-
	Summe Ausgaben		300 000	-
	Summe Einnahmen		240 000	-
	Zuschuß		60 000	-
	Überschuss		-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1.000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	5 213 249	6 452 116	-					
-	5 213 249	6 452 116	-					
-	8 116 025	9 599 628	-	500	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	450 445	29 664	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	8 566 370	9 629 292	-	500	-	-	-	
-	5 213 249	6 452 116	-					
-	3 353 121	3 177 174	-					
-	-	-	-					
-	-	-	-					
-	428 552	347 683	-	-	-	-	-	
-	428 552	347 683	-	-	-	-	-	
-	428 552	347 683	-	-	-	-	-	
-	-	-	-					
1 089 294	849 294	240 000	-					
1 089 294	849 294	240 000	-					
1 513 278	1 213 278	300 000	-	-	-	-	-	
1 513 278	1 213 278	300 000	-	-	-	-	-	
1 089 294	849 294	240 000	-					
423 984	363 984	60 000	-					

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Ende 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
630 Gemeindestraßen				
8068 Deckenbaumaßnahmen				
Einnahmen				
630 301 8068/4 Zuschuß des Landes	2 100 000		1 840 000	1 273 007,00
Summe Einnahmen	2 100 000		1 840 000	1 273 007,00
Ausgaben				
630 907 8068/5 Baukosten	3 000 000	1 000 000	2 300 000	1 858 473,30
Summe Ausgaben	3 000 000	1 000 000	2 300 000	1 858 473,30
Summe Einnahmen	2 100 000		1 840 000	1 273 007,00
Zuschuß	900 000		480 000	365 413,30
Überschuss	-		-	-
8073 Verkehrsberuhigende Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 900 8073/8 Baukosten	-	-	-	58 432,10
Summe Ausgaben	-	-	-	58 432,10
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	58 432,10
8095 Grabplatz von H.-Heine-Allee bis Neubrückstr.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 960 4095/6 Baukosten	-	-	-	0,00
Summe Ausgaben	-	-	-	0,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	0,00
8616 Kaiserwerther Str. / Am Hain				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 900 9616/4 Baukosten	120 000	-	-	-
Summe Ausgaben	120 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	120 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis eintr. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasseneinkünfte der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	8 031 830	5 213 067	-	-	-	-	-	
-	8 031 830	5 213 067	-	-	-	-	-	
-	12 161 791	7 158 475	-	1 000	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	12 161 791	7 158 475	-	1 000	-	-	-	
-	8 031 830	5 213 067	-	-	-	-	-	
-	4 129 962	1 945 412	-	-	-	-	-	
712 964	771 396	58 432	-	-	-	-	-	
712 964	771 396	58 432	-	-	-	-	-	
712 964	771 396	58 432	-	-	-	-	-	
2 299 000	2 299 000	-	-	-	-	-	-	
2 299 000	2 299 000	-	-	-	-	-	-	
2 299 000	2 299 000	-	-	-	-	-	-	
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-	
120 000	-	120 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
630 Gemeindestraßen				
6320 Siegburger Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 960 6320/2 Baukosten	-	-	-	1 243 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	1 243 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	1 243 000,00
Überschuss	-	-	-	-
6353 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 960 6353/0 Baukosten	300 000	-	-	-
Summe Ausgaben	300 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	300 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
6381 Platz der Deutschen Einheit				
Einnahmen				
630 360 6381/2 Anteil Dritter	-	-	-	2 300 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	2 300 000,00
Ausgaben				
630 960 6381/4 Baukosten	-	-	270 000	2 730 000,00
Summe Ausgaben	-	-	270 000	2 730 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	2 300 000,00
Zuschuss	-	-	270 000	430 000,00
Überschuss	-	-	-	-
6384 Durchf.v. Unterhaltungsb. a. Verkehrsl. Gleich.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 960 6384/0 Baukosten	400 000	100 000	300 000	299 260,00
Summe Ausgaben	400 000	100 000	300 000	299 260,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	400 000	-	300 000	299 260,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einrück. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
3 243 000	2 000 000	1 243 000	-	-	-	-	-	
3 243 000	2 000 000	1 243 000	-	-	-	-	-	
3 243 000	2 000 000	1 243 000	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	300 000	-	-	-	-	-	
2 300 000	-	2 300 000	-	-	-	-	-	
2 300 000	-	2 300 000	-	-	-	-	-	
3 000 000	-	3 000 000	-	-	-	-	-	
3 000 000	-	3 000 000	-	-	-	-	-	
700 000	-	700 000	-	-	-	-	-	
-	-	999 260	-	100	-	-	-	
-	-	999 260	-	100	-	-	-	
-	-	999 260	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang der Nachweisung im Anhang der vorherigen Zustimmung des Amtes 36/3



	Ansatz 1988 DM	Verpl. Erl. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
630	Gemeindestraßen			
630 000 6300	Höxterweg			
Einnahmen				
030 301 6300/0	Zuschuß des Landes	550 000	550 000	-
	Summe Einnahmen	550 000	550 000	-
Ausgaben				
030 900 6300/0	Baukosten	1 000 000	1 000 000	-
	Summe Ausgaben	1 000 000	1 000 000	-
	Summe Einnahmen	550 000	550 000	-
	Zuschuß	350 000	350 000	-
	Überschuss	-	-	-
9001	Umgestaltung Hauptbahnhof Westseite			
Einnahmen				
030 301 9001/0	Zuschuß des Landes	1 800 000	2 000 000	982 300,0
	Summe Einnahmen	1 800 000	2 000 000	982 300,0
Ausgaben				
030 900 9001/0	Baukosten	2 000 000	500 000	431 200,0
	Summe Ausgaben	2 000 000	500 000	431 200,0
	Summe Einnahmen	1 800 000	2 000 000	982 300,0
	Zuschuß	400 000	-	-
	Überschuss	-	1 000 000	551 100,0
9018	Gerrshelmer Landstraße/Rathelbeckstraße			
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
030 900 9018/0	Baukosten	300 000	600 000	-
	Summe Ausgaben	300 000	600 000	-
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuß	300 000	-	-
	Überschuss	-	-	-

Quasi-berogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen			Vermerke
				1990	1991	1992 - 1993 ff - jeweils 1 000 DM -	
1 300 000	-	1 300 000	-	-	-	-	
1 300 000	-	1 300 000	-	-	-	-	
2 000 000	-	2 000 000	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
2 000 000	-	2 000 000	-	-	-	-	
1 300 000	-	1 300 000	-	-	-	-	
700 000	-	700 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
41 329 283	8 911 000	4 582 300	28 025 983	-	-	-	
41 329 283	8 911 000	4 582 300	28 025 983	-	-	-	
30 000 000	11 506 230	3 431 290	35 032 480	500	-	-	
30 000 000	11 506 230	3 431 290	35 032 480	500	-	-	
41 329 283	8 911 000	4 582 300	28 025 983	-	-	-	
8 470 717	2 624 230	-	7 096 487	-	-	-	
-	-	1 161 010	-	-	-	-	
8 000 000	-	300 000	7 700 000	600	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
8 000 000	-	300 000	7 700 000	600	-	-	
8 000 000	-	300 000	7 700 000	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
630				
9021				
Gemeindestraßen				
Umgestaltung Hauptbahnhof Ostseite				
Einnahmen				
630 901 9021/3 Zuschuß des Landes	-	-	800 000	225 078,00
Summe Einnahmen	-	-	800 000	225 078,00
Ausgaben				
630 900 9021/8 Baukosten	-	-	1 000 000	779 318,15
Summe Ausgaben	-	-	1 000 000	779 318,15
Summe Einnahmen	-	-	800 000	225 078,00
Zuschuß	-	-	200 000	554 240,15
Überschuss	-	-	-	-
9031				
Neue Hafenzufahrt				
Einnahmen				
630 901 9031/0 Zuschuß des Landes	2 400 000	-	-	-
Summe Einnahmen	2 400 000	-	-	-
Ausgaben				
630 900 9031/5 Baukosten	3 000 000	12 000 000	100 000	-
Summe Ausgaben	3 000 000	12 000 000	100 000	-
Summe Einnahmen	2 400 000	-	-	-
Zuschuß	600 000	-	100 000	-
Überschuss	-	-	-	-
9053				
Emmestr./Hennekamp/Siegburger Str./Werstener Str.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 900 9053/6 Baukosten	-	-	-	369 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	369 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	369 000,00
Überschuss	-	-	-	-
9063				
Maßnahmen zur Schulwegsicherung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
630 900 9063/8 Baukosten	200 000	-	-	-
Summe Ausgaben	200 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	200 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Kapitalbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmündigungen 1989 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1989	1991	1992	1993 ff
20 958 744	4 391 200	1 025 078	15 572 463				
20 958 744	4 391 200	1 025 078	15 572 463				
26 198 430	5 604 178	1 779 318	18 724 938	-	-	-	-
26 198 430	5 604 178	1 779 318	18 724 938	-	-	-	-
20 958 744	4 391 200	1 025 078	15 572 463				
5 239 686	1 212 973	754 240	3 272 473				
12 800 000	-	2 400 000	10 400 000				
12 800 000	-	2 400 000	10 400 000				
18 000 000	-	3 100 000	12 900 000	8 000	5 000	-	-
18 000 000	-	3 100 000	12 900 000	8 000	5 000	-	-
12 800 000	-	2 400 000	10 400 000				
3 200 000	-	700 000	2 500 000				
4 718 010	4 350 010	368 000	-	-	-	-	-
4 718 010	4 350 010	368 000	-	-	-	-	-
4 718 010	4 350 010	368 000	-	-	-	-	-
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-

Verfügungsberechtigter Amt 38
Über die Mittelverwendung
entscheiden die Bezirks-
verwaltungen entsprechend
der Nachweisung im Anhang

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM	
630	Gemeindestraßen				
9675	Kleinere Straßenbaumaßnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
630 960 9675/1	Baukosten	200 000	100 000	200 000	100 000,00
	Summe Ausgaben	200 000	100 000	200 000	100 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	200 000	200 000	200 000	100 000,00
	Überschuss	-	-	-	-
9682	Lärmschutzmaßnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
630 960 9682/1	Baukosten	1 000 000	500 000	1 650 000	1 349 967,98
	Summe Ausgaben	1 000 000	500 000	1 650 000	1 349 967,98
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	1 000 000	1 000 000	1 650 000	1 349 967,98
	Überschuss	-	-	-	-
9692	Leiteinrichtungen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
630 960 9692/1	Baukosten	110 000	-	50 000	-
	Summe Ausgaben	110 000	-	50 000	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	110 000	-	50 000	-
	Überschuss	-	-	-	-
650	Kreisstraßen				
7610	Kreisstraße 3 - Umgehung Lichtenbroich -				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
650 960 7610/1	Baukosten	1	-	-	-
	Summe Ausgaben	1	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	1	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet, bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kosteneffektivität der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 #				Vermerke
				-	-	-	-	
-	11 573 237	600 000	-	100	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	11 573 237	600 000	-	100	-	-	-	
-	11 573 237	600 000	-	-	-	-	-	
-	5 118 130	3 999 967	-	300	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	5 118 130	3 999 967	-	300	-	-	-	
-	5 118 130	3 999 967	-	-	-	-	-	
-	87 647	180 000	-	-	-	-	-	
-	87 647	180 000	-	-	-	-	-	
-	87 647	180 000	-	-	-	-	-	
3 000 000	-	1	4 999 999	-	-	-	-	
3 000 000	-	1	4 999 999	-	-	-	-	
3 000 000	-	1	4 999 999	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
650 Kreisstraßen				
7633 Erste Herstellung von Bürgersteigen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
650 060 7633/2 Baukosten	15 000	5 000	15 000	-
Summe Ausgaben	15 000	5 000	15 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	15 000	-	15 000	-
Überschuss	-	-	-	-
7634 Herstellung von Senken und Straßenabläufen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
650 060 7634/0 Baukosten	6 000	-	6 000	-
Summe Ausgaben	6 000	-	6 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	6 000	-	6 000	-
Überschuss	-	-	-	-
8031 Straßenüberführung Kieshecker Weg (K 3)				
Einnahmen				
650 300 8031/0 Zuschuß Bundesbahn und Bundespost	-	-	-	208 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	208 000,0
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	208 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	208 000,0
Zuschuss	-	-	-	208 000,0
Überschuss	-	-	-	-
560 Bundes- und Landstraßen				
7688 Kölner Landstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
660 000 7688/6 Baukosten	-	-	-	208 11
Summe Ausgaben	-	-	-	208 11
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	208 11
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Annätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1.000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	508 038	30 000	-	5	-	-	-	
-	508 038	30 000	-	5	-	-	-	
-	508 038	30 000	-	-	-	-	-	
-	85 834	12 000	-	-	-	-	-	
-	85 834	12 000	-	-	-	-	-	
-	85 834	12 000	-	-	-	-	-	
1 783 034	1 783 034	208 000	208 000	-	-	-	-	
1 783 034	1 783 034	208 000	208 000	-	-	-	-	
1 783 034	1 783 034	208 000	208 000	-	-	-	-	
1 783 034	1 783 034	208 000	208 000	-	-	-	-	
606 790	607 000	209	1-	-	-	-	-	
606 790	607 000	209	1-	-	-	-	-	
606 790	607 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	209	1	-	-	-	-	

660

Bundes- und Landstraßen

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
660 801 8041/2				
8041				
Kruppstraße / Oberbiller Allee (innerer Ring)				
Einnahmen				
Zuschuß des Landes	-	-	300 000	1 794 300,00
Summe Einnahmen	-	-	300 000	1 794 300,00
Ausgaben				
Baukosten	-	-	-	3 024 748,21
Summe Ausgaben	-	-	-	3 024 748,21
Summe Einnahmen	-	-	300 000	1 794 300,00
Zuschuß	-	-	-	1 240 448,21
Überschuss	-	-	300 000	-
660 900 8042/3				
8042				
Straßenüberführung Hamborner Straße				
Einnahmen				
Zuschuß des Landes	275 000	-	-	-
Zuschuß der deutschen Bundesbahn	137 000	-	-	806 000,00
Summe Einnahmen	412 000	-	-	806 000,00
Ausgaben				
Baukosten	510 000	-	-	-
Summe Ausgaben	510 000	-	-	104 000,00
Summe Einnahmen	412 000	-	-	-
Zuschuß	98 000	-	-	806 000,00
Überschuss	-	-	-	-
660 900 8043/3				
8043				
Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Hosterweg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
Baukosten	-	-	-	6 256,4
Summe Ausgaben	-	-	-	6 256,4
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	-	-	-	6 256,4
Überschuss	-	-	-	-
660 900 8028/1				
8028				
Erste Herstellung von Bürgersteigen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
Baukosten	20 000	10 000	20 000	46,8
Summe Ausgaben	20 000	10 000	20 000	46,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuß	20 000	-	20 000	46,8
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene
Einnahmen /
Gesamtkosten
DM

Bereitgest. bis
einschl. 1988
DM

Rechnung 1987
und Ansätze
1988 + 1989
DM

noch zu
veranschlagen
DM

Kasseneinkünfte der
Verpflichtungsmächtigungen
1990 1991 1992 1993 ff
- jeweils 1 000 DM -

Vermerke

	Bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	1990	1991	1992	1993 ff	Vermerke
3 400 300	1 316 000	2 084 300	-	-	-	-	-	
3 400 300	1 316 000	2 084 300	-	-	-	-	-	
8 945 000	2 325 251	3 024 748	185 001	-	-	-	-	
8 945 000	2 325 251	3 024 748	185 001	-	-	-	-	
1 400 300	1 316 000	2 084 300	-	-	-	-	-	
3 144 700	1 019 251	940 448	185 001	-	-	-	-	
4 655 200	4 583 200	275 000	-	-	-	-	-	
1 840 200	2 311 200	471 000	-	-	-	-	-	
8 695 400	6 894 400	196 000	-	-	-	-	-	
8 100 000	8 590 000	510 000	-	-	-	-	-	
8 100 000	8 590 000	510 000	-	-	-	-	-	
8 695 400	6 894 400	196 000	-	-	-	-	-	
3 404 308	1 036 308	706 000	-	-	-	-	-	
16 665 303	16 949 078	6 256	1	-	-	-	-	
16 665 303	16 949 078	6 256	1	-	-	-	-	
16 665 303	16 949 078	6 256	1	-	-	-	-	
-	1 778 326	40 456	-	10	-	-	-	
-	1 778 326	40 456	-	10	-	-	-	
-	1 778 326	40 456	-	-	-	-	-	

660

Bundes- und Landstraßen

6610

Herstellung von Senken und Straßenabläufen

Keine Einnahmen

Ausgaben

660 960 8610/3

Baukosten

Summe Ausgaben

Summe Einnahmen

Zuschuss

Überschuss

6623

Umbau Dorotheenstraße

Einnahmen

660 361 8623/2

Zuschuß des Landes

Summe Einnahmen

Ausgaben

660 960 8623/1

Baukosten

Summe Ausgaben

Summe Einnahmen

Zuschuss

Überschuss

6625

A 44 - Nordring

Einnahmen

660 350 8625/0

Verwaltungskostenbeiträge

660 360 8625/4

Zuschuß des Bundes

660 361 8625/9

Zuschuß des Landes

660 365 8625/7

Anteile Dritter (Flughafen)

Summe Einnahmen

Ausgaben

660 960 8625/3

Baukosten

Summe Ausgaben

Summe Einnahmen

Zuschuss

Überschuss

6662

Tiefenlegung Rheinuferstraße

Einnahmen

660 361 8662/3

Zuschuß des Landes

Summe Einnahmen

Ausgaben

660 960 8662/8

Baukosten

Summe Ausgaben

Summe Einnahmen

Zuschuss

Überschuss

Staatbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM
 bereitgestellt bis einschl. 1986 DM
 Rechnung 1987 und Amträge 1988 + 1989 DM
 noch zu veranschlagen DM
 Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff. Vermerke
 - jeweils 1 000 DM -

Staatbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Amträge 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff.	
-	254.730	29.318	-	-	-	-	-	
-	254.730	29.318	-	-	-	-	-	
-	254.730	29.318	-	-	-	-	-	
20.800.800	-	20.000.800	800.000	-	-	-	-	
20.800.800	-	20.000.800	800.000	-	-	-	-	
20.000.000	680.000	24.300.000	1.000.000	-	-	-	-	
20.000.000	680.000	24.300.000	1.000.000	-	-	-	-	
20.800.800	-	20.000.800	800.000	-	-	-	-	
9.129.400	680.000	8.319.400	200.000	-	-	-	-	
18.000.000	9.084.000	750.000	8.155.994	-	-	-	-	
900.000	-	500.000	-	-	-	-	-	
29.788.000	21.247.100	100.000	9.630.900	-	-	-	-	
900.000	-	200.000	-	-	-	-	-	
45.488.000	30.247.100	1.300.000	13.786.894	-	-	-	-	
81.228.000	18.580.788	11.056.886	31.580.328	4.000	-	-	-	
81.228.000	18.580.788	11.056.886	31.580.328	4.000	-	-	-	
45.488.000	30.247.100	1.300.000	13.786.894	-	-	-	-	
19.740.000	-	9.700.880	17.803.432	-	-	-	-	
-	11.770.318	-	-	-	-	-	-	
315.318.750	-	12.519.000	302.797.750	-	-	-	-	Anordnungsbereich Art 60
315.318.750	-	12.519.000	302.797.750	-	-	-	-	
407.200.000	112.672	19.892.527	387.194.801	85.000	90.000	95.000	-	
407.200.000	112.672	19.892.527	387.194.801	85.000	90.000	95.000	-	
315.318.750	-	12.519.000	302.797.750	-	-	-	-	
91.883.250	112.672	7.373.527	94.367.051	-	-	-	-	

660

Bundes- und Landstraßen

6675

A 46 - Südtangente

	Ansatz 1989 DM	Verpfl.Erm.1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
Einnahmen				
600 330 6675/7	100 000		300 000	301 000,00
600 301 6675/5	12 212 000		3 180 000	3 314 000,00
	<u>12 312 000</u>		<u>3 480 000</u>	<u>3 615 000,00</u>
Ausgaben				
600 960 6675/0	5 000 000		8 700 000	22 780 407,27
	<u>5 000 000</u>		<u>8 700 000</u>	<u>22 780 407,27</u>
	12 312 000		3 480 000	3 615 000,00
			5 240 000	17 115 407,27
	<u>7 312 000</u>			

6678

Münchener Straße / Forststraße

Einnahmen				
600 301 6678/0	6 792 000		1 600 000	1 028 500,00
	<u>6 792 000</u>		<u>1 600 000</u>	<u>1 028 500,00</u>
Ausgaben				
600 960 6678/4	8 490 000		2 000 000	3 280,00
	<u>8 490 000</u>		<u>2 000 000</u>	<u>3 280,00</u>
	6 792 000		1 600 000	1 028 500,00
			400 000	1 029 300,00
	<u>1 698 000</u>			

9039

Lärmschutzmaßnahmen-Danziger Str., Münchener Str.

Keine Einnahmen				
Ausgaben				
600 360 9039/4	3 000 000			
	<u>3 000 000</u>			
	<u>3 000 000</u>			

9091

Vennhauser Allee - Unterführung DB D'dorf-Hilfen

Einnahmen				
600 350 9091/7				38 300,00
				<u>38 300,00</u>
Keine Ausgaben				
				38 300,00
				<u>38 300,00</u>

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitet bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen			
				1990	1991	1992	1993 ff Vermerke
17 211 000	15 747 338	791 000	712 681				
125 109 000	83 143 311	20 886 000	21 278 689				
<u>142 320 000</u>	<u>98 890 650</u>	<u>21 437 000</u>	<u>21 992 370</u>				
133 072 000	94 238 270	36 480 467	2 355 283				
<u>133 072 000</u>	<u>94 238 270</u>	<u>36 480 467</u>	<u>2 355 283</u>				
142 320 000	98 890 650	21 437 000	21 992 370				
<u>9 048 000</u>	<u>4 054 380</u>	<u>15 043 467</u>	<u>19 637 087</u>				

	Ansatz 1989 DM	Verf. Ern. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
660 Bundes- und Landstraßen				
9636 Heinrich-Ehrhardt-Brücke				
Einnahmen				
660 365 9636/1 Anteile Dritter	-	-	-	67 095,00
Summe Einnahmen	-	-	-	67 095,00
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	67 095,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	67 095,00
9638 Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eller				
Einnahmen				
660 360 9638/3 Anteil des Bundes	-	-	1 000 000	575 000,00
660 361 9638/2 Zuschuß des Landes	5 000 000	-	1 000 000	-
660 365 9638/8 Zuschuß der deutschen Bundesbahn	-	-	-	438 000,00
Summe Einnahmen	5 000 000	-	2 000 000	1 013 000,00
Ausgaben				
660 902 9638/7 Grunderwerb	-	-	3 000 000	-
660 900 9638/4 Baukosten	-	-	-	490 846,50
Summe Ausgaben	-	-	3 000 000	490 846,50
Summe Einnahmen	5 000 000	-	2 000 000	1 013 000,00
Zuschuss	-	-	400 000	-
Überschuss	5 000 000	-	-	522 153,50
670 Straßenbeleuchtung				
7635 Ergänz. u. Umstellung Beleuchtungsanl. (erstb. Herst)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
670 960 7635/1 Baukosten	120 000	-	100 000	80 627,00
Summe Ausgaben	120 000	-	100 000	80 627,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	120 000	-	100 000	80 627,00
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 B				Vermerke
				-	-	-	-	
189 450	189 450	67 095	67 095	-	-	-	-	
189 450	189 450	67 095	67 095	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
189 450	189 450	67 095	67 095	-	-	-	-	
189 450	189 450	67 095	67 095	-	-	-	-	
58 027 100	55 852 100	2 175 000	-	-	-	-	-	
45 846 359	43 646 359	6 000 000	-	-	-	-	-	
45 846 000	44 512 000	438 000	885 000	-	-	-	-	
133 318 458	144 010 458	8 613 000	885 000	-	-	-	-	
4 500 000	1 500 000	3 000 000	-	-	-	-	-	
137 491 479	156 491 479	490 846	509 154	-	-	-	-	
161 991 479	157 991 479	3 490 846	509 154	-	-	-	-	
133 318 458	144 010 458	8 613 000	885 000	-	-	-	-	
8 473 020	13 981 020	-	-	-	-	-	-	
-	-	5 122 154	385 848	-	-	-	-	
-	15 310 015	300 627	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	15 310 015	300 627	-	-	-	-	-	
-	15 310 015	300 627	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
670 Straßenbeleuchtung				
7636 Öffentl. Beleuchtung in Vertragsstraßen				
Einnahmen				
670 350 7636/0 Anteile der Unternahmer	350 000		350 000	535 018,38
Summe Einnahmen	350 000		350 000	535 018,38
Ausgaben				
670 960 7636/3 Baukosten	350 000		350 000	508 628,27
Summe Ausgaben	350 000		350 000	508 628,27
Summe Einnahmen	350 000		350 000	535 018,38
Zuschuss	-		-	
Überschuss	-		-	26 390,11
7637 Materialbeschaffung				
Einnahmen				
670 345 7637/8 Erlös aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen	3 000 000		3 000 000	3 855 832,71
Summe Einnahmen	3 000 000		3 000 000	3 855 832,71
Ausgaben				
670 905 7637/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3 000 000		3 000 000	3 850 832,71
Summe Ausgaben	3 000 000		3 000 000	3 850 832,71
Summe Einnahmen	3 000 000		3 000 000	3 855 832,71
Zuschuss	-		-	
Überschuss	-		-	5 000,00
7638 Geräte, Fahrzeuge usw.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
670 935 7638/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	265 000		385 000	32 190,47
Summe Ausgaben	265 000		385 000	32 190,47
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuss	265 000		385 000	32 190,47
Überschuss	-		-	-

Dyvalbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einchr. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1.000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
-	7 615 892	1 235 018	-	-					Mehreinnahmen wärdren zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 960 7636/3
-	7 615 892	1 235 018	-	-					
-	7 377 813	1 208 628	-	-					Siehe 350 7636/3
-	7 377 813	1 208 628	-	-					
-	7 015 892	1 235 018	-	-					
-	338 079	39 390	-	-					
-	30 661 408	9 855 933	-	-					Mehreinnahmen wärdren zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 935 7637/3
-	30 661 408	9 855 933	-	-					
-	30 716 314	9 855 933	-	-					Siehe 345 7637/8
-	30 716 314	9 855 933	-	-					
-	30 661 408	9 855 933	-	-					
-	54 905	-	-	-					
-	1 813 507	622 190	-	-					
-	1 813 507	622 190	-	-					
-	1 813 507	622 190	-	-					

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Ums. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
670 Straßenbeleuchtung				
9679 Wertverbessernde Maßnahmen Straßenbeleuchtung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
670 960 9679/4 Baukosten	2 200 000	250 000	2 200 000	2 000 000,00
Summe Ausgaben	2 200 000	250 000	2 200 000	2 000 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	2 200 000	-	2 200 000	2 000 000,00
Überschuss	-	-	-	-
675 Straßenreinigung				
7613 Fahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw.				
Einnahmen				
675 345 7613/0 Erlös aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen	-	-	-	20 600,00
Summe Einnahmen	-	-	-	20 600,00
Ausgaben				
675 335 7613/6 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1 528 000	-	900 000	785 500,00
Summe Ausgaben	1 528 000	-	900 000	785 500,00
Summe Einnahmen	-	-	-	20 600,00
Zuschuss	1 528 000	-	900 000	764 900,00
Überschuss	-	-	-	-
8604 Beschaffung von Winterdienstgeräten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
675 305 8604/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	400 000	-	308 000	287 787,40
Summe Ausgaben	400 000	-	308 000	287 787,40
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	400 000	-	308 000	287 787,40
Überschuss	-	-	-	-
9087 Lagerhalle für abstumpfende Streumittel				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
675 960 9087/0 Baukosten	480 000	-	-	-
Summe Ausgaben	480 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	480 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Gesamten / Grenzkosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	22 205 405	6 400 000	-	350	-	-	-	
-	22 205 405	6 400 000	-	350	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	22 205 405	6 400 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	74 755	20 600	-	-	-	-	-	
-	74 755	20 600	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	12 611 015	3 213 500	-	-	-	-	-	
-	12 611 015	3 213 500	-	-	-	-	-	
-	74 755	20 600	-	-	-	-	-	
-	12 536 260	3 192 900	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	300 000	1 055 787	-	-	-	-	-	
-	300 000	1 055 787	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	300 000	1 055 787	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
480 000	-	480 000	-	-	-	-	-	
480 000	-	480 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
480 000	-	480 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
680				
7639				
Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen				
Einnahmen				
680 350 7639/5	2 000 000		2 000 000	1 764 000,00
Anteile Dritter gem. § 47 (5) BauONW				
680 358 7639/2	1		1	3 078 000,00
Von Dritten				
Summe Einnahmen	2 000 001		2 000 001	4 842 000,00
Ausgaben				
680 961 7639/2	1		1	2 156 794,00
Baukosten (ohne Beteiligung der Stadt)				
680 962 7639/7	2 734 000		800 000	2 027 000,00
Baukosten gem. § 47 (5) BauONW				
680 966 7639/2				8 378 800,00
Baukostenzusch. an priv. Unternehmen (Abw. Vorj.)				
680 967 7639/7	600 000		2 734 000	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
680 968 7639/1	1		1	
Baukostenzuschüsse an private Unternehmen				
Summe Ausgaben	3 334 002		3 334 002	10 456 334,00
Summe Einnahmen	2 000 001		2 000 001	4 842 000,00
Zuschussüberschuss	1 334 001		1 334 001	5 616 334,00
7641				
Anlage von Parkflächen und -streifen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
680 960 7641/0	100 000		100 000	100 000,00
Baukosten				
Summe Ausgaben	100 000		100 000	100 000,00
Summe Einnahmen				
Zuschussüberschuss	100 000		100 000	100 000,00

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis Kw. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff.	
				- jeweils 1 000 DM -				
	11 540 000	5 704 000	-					Verfügungsberechl. Amt 66 Mehreinnahmen wachsen zu, Mindererinnahmen führen zu Mindererinnahmen bei 962 7639/7 967 7639/7 Mit einem Eigenanteil von 40 % Verfügungsberechl. Amt 66 Mehreinnahmen wachsen zu, Mindererinnahmen führen zu Mindererinnahmen bei 961 7639/2 968 7639/1
	21 549 554	3 078 000	-					
	33 089 554	8 842 000	-					
	5 758 288	2 156 738	-					Verfügungsberechl. Amt 66 Siehe 356 7639/2 Gegens. deckungsfähig mit 968 7639/1
	7 065 302	6 256 000	-					Verfügungsberechl. Amt 66 Siehe 350 7639/5 Gegens. deckungsfähig mit 967 7639/7
	876 500	5 378 800	-					
	18 221 354	3 334 000	-					Verfügungsberechl. Amt 66 Siehe 350 7639/5 Gegens. deckungsfähig mit 967 7639/7
		2	-					Siehe 350 7639/2 Gegens. deckungsfähig mit 961 7639/2
	30 021 972	17 126 238	-					
	33 089 554	8 842 000	-					
	3 067 382	8 284 236	-					
	5 844 334	300 000	-					
	5 844 334	300 000	-					
	5 844 334	300 000	-					

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Eins 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
680				
7658				
Parkleinrichtungen				
Parkschlepautomaten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
680 935 7658/0				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	13 732	-
Summe Ausgaben	-	-	13 732	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	13 732	-
Überschuss	-	-	-	-
8080				
Tiefgarage Grabbeplatz				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
680 940 8080/0				
Wertverbessernde Maßnahmen	-	-	-	9 748,6
Summe Ausgaben	-	-	-	9 748,6
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	9 748,6
Überschuss	-	-	-	-
8673				
P+R-Platz Werstener Straße / A45				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
680 930 8673/3				
Kapitalanlage an die RRG	-	-	-	324 127,7
Summe Ausgaben	-	-	-	324 127,7
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	324 127,7
9095				
Errichtung eines Parkleitsystems				
Einnahmen				
680 901 9095/7				
Zuschuß des Landes	700 000	-	-	-
Summe Einnahmen	700 000	-	-	-
Ausgaben				
680 900 9095/1				
Baukosten	1 000 000	3 000 000	-	-
Summe Ausgaben	1 000 000	3 000 000	-	-
Summe Einnahmen	700 000	-	-	-
Zuschuss	300 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Opferbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
-	11 369	13 732	-	-	-	-	-
-	11 369	13 732	-	-	-	-	-
-	11 369	13 732	-	-	-	-	-
-	-	9 748	-	-	-	-	-
-	-	9 748	-	-	-	-	-
-	-	9 748	-	-	-	-	-
1 200 000	750 000	324 127	774 127	-	-	-	-
1 200 000	750 000	324 127	774 127	-	-	-	-
1 200 000	750 000	-	774 127	-	-	-	-
1 200 000	-	700 000	2 100 000	-	-	-	-
2 800 000	-	700 000	2 100 000	-	-	-	-
4 000 000	-	1 000 000	3 000 000	1 500	1 500	-	-
4 000 000	-	1 000 000	3 000 000	1 500	1 500	-	-
2 800 000	-	700 000	2 100 000	-	-	-	-
1 200 000	-	300 000	900 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
690 Wasserläufe, Wasserbau				
7622 Grunderwerb				
Einnahmen				
690 340 7622/1 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	1 000		1 000	11,20
Summe Einnahmen	1 000		1 000	11,20
Ausgaben				
690 342 7622/1 Grunderwerb	300 000	-	300 000	1 170 300,28
Summe Ausgaben	300 000	-	300 000	1 170 300,28
Summe Einnahmen	1 000		1 000	11,20
Zuschuss	299 000		299 000	1 170 419,28
Überschuss	-		-	-
7623 Ausbau des Mittelbachs Unterrather Str.-Flughafen				
Einnahmen				
690 361 7623/1 Zuschuß des Landes	-		1 012 800	-
Summe Einnahmen	-		1 012 800	-
Ausgaben				
690 362 7623/1 Baukosten	-	-	1 286 000	-
Summe Ausgaben	-	-	1 286 000	-
Summe Einnahmen	-		1 012 800	-
Zuschuss	-		253 200	-
Überschuss	-		-	-
8030 Regulierung und Ausbau des Schwarzbachgrabens				
Einnahmen				
690 361 8030/1 Zuschuß des Landes	1 000 000		-	-
Summe Einnahmen	1 000 000		-	-
Ausgaben				
690 362 8030/1 Baukosten	1 000 000	-	-	-
Summe Ausgaben	1 000 000	-	-	-
Summe Einnahmen	1 000 000		-	-
Zuschuss	-		-	-
Überschuss	-		-	-
8050 Grundwasser - Gutachten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
690 562 8050/1 Kosten eines Gutachtens	-	-	-	105,8
Summe Ausgaben	-	-	-	105,8
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-		-	-
Überschuss	-		-	105,8

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einchl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 B				Vermerke
		1988	1989		1990	1991	1992	1993 B	
-	181 523	2 011	-	-	-	-	-	-	-
-	181 523	2 011	-	-	-	-	-	-	-
-	1 304 531	1 770 500	-	-	-	-	-	-	-
-	1 304 531	1 770 500	-	-	-	-	-	-	-
-	181 523	2 011	-	-	-	-	-	-	-
-	1 143 008	1 768 489	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 025 600	-	1 012 800	-	1 012 800	-	-	-	-	-
2 025 600	-	1 012 800	-	1 012 800	-	-	-	-	-
2 332 000	-	1 286 000	-	1 286 000	-	-	-	-	-
2 332 000	-	1 286 000	-	1 286 000	-	-	-	-	-
2 025 600	-	1 012 800	-	1 012 800	-	-	-	-	-
306 400	-	253 200	-	253 200	-	-	-	-	-
8 184 000	-	1 000 000	-	7 184 000	-	-	-	-	-
8 184 000	-	1 000 000	-	7 184 000	-	-	-	-	-
10 955 000	-	1 000 000	-	9 955 000	-	-	-	-	-
10 955 000	-	1 000 000	-	9 955 000	-	-	-	-	-
8 184 000	-	1 000 000	-	7 184 000	-	-	-	-	-
2 771 000	-	-	-	2 771 000	-	-	-	-	-
744 833	745 000	108	-	1	-	-	-	-	-
744 833	745 000	108	-	1	-	-	-	-	-
744 833	745 000	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	108	-	1	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
690 Wasserläufe, Wasserbau				
6970 Fahrzeuge				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
690 905 6970/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	35 000	-	10 000	-
Summe Ausgaben	35 000	-	10 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	35 000	-	10 000	-
Überschuss	-	-	-	-
6971 Planungsmaßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
690 905 6971/0 Planungskosten	100 000	-	100 000	-
Summe Ausgaben	100 000	-	100 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	100 000	-	100 000	-
Überschuss	-	-	-	-
6913 Naturnaher Ausbau Ratherbroicher Grenzgraben				
Einnahmen				
690 301 6913/5 Zuschuß des Landes	320 800	-	-	-
Summe Einnahmen	320 800	-	-	-
Ausgaben				
690 903 6913/0 Baukosten	401 000	-	-	-
Summe Ausgaben	401 000	-	-	-
Summe Einnahmen	320 800	-	-	-
Zuschuss	80 200	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Direktbezogene Einnahmen / Deckungskosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 sind Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff - jeweils 1 000 DM -	
-	71 305	45 000	-	-	-	-	-	
-	71 305	45 000	-	-	-	-	-	
-	71 305	45 000	-	-	-	-	-	
-	815 888	300 000	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	815 888	300 000	-	-	-	-	-	
-	815 888	300 000	-	-	-	-	-	
699 800	-	320 800	379 000	-	-	-	-	
699 800	-	320 800	379 000	-	-	-	-	
875 000	474 000	401 000	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
875 000	474 000	401 000	-	-	-	-	-	
699 800	-	320 800	379 000	-	-	-	-	
1 75 200	4 74 000	80 200	-	-	-	-	-	
-	-	-	379 000	-	-	-	-	

		Ansatz 1989	Verpf. Ers. 1989	Ansatz 1988	Rechnung 1987	Objektbezogene	Bereitgest. bis	Rechnung 1987	noch zu	Kassenwirksamkeit der				Vermerke
		DM	DM	DM	DM	Einnahmen /	einrech. 1988	und Ansätze	veranschlagen	1990	1991	1992	1993 ff	
						Gesamtkosten	DM	1988 + 1989	DM	Verpflichtungsmöglichkeiten				
								DM		- jeweils 1 000 DM -				
690	Wasserläufe, Wasserbau													
	8667 EDV-Grundwassermodell													
	Einnahmen													
690 365 8667/2	Kostenbeteiligung der Stadtwerke AG	-		60 000	70 000,00	200 000	70 000	130 000	-					
	Summe Einnahmen	-		60 000	70 000,00	200 000	70 000	130 000	-					
	Ausgaben													
690 360 8667/3	Kosten eines EDV-Grundwassermodells	-	-	100 000	115 000,00	330 000	115 000	215 000	-	-	-	-	-	
	Summe Ausgaben	-	-	100 000	115 000,00	330 000	115 000	215 000	-	-	-	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	60 000	70 000,00	200 000	70 000	130 000	-	-	-	-	-	
	Zuschuss	-	-	40 000	45 000,00	130 000	45 000	85 000	-	-	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	8672 Ren. d. nordl. Düssel Simrockstr./Graf-Recke-Str.													
	Einnahmen													
690 361 8672/1	Zuschuß des Landes	-	-	-	295 000,00	540 000	-	295 000	251 000					
	Summe Einnahmen	-	-	-	295 000,00	540 000	-	295 000	251 000					
	Keine Ausgaben													
	Summe Ausgaben	-	-	-	-	540 000	-	295 000	251 000					
	Summe Einnahmen	-	-	-	295 000,00	540 000	-	295 000	251 000					
	Zuschuss	-	-	-	-	540 000	-	295 000	251 000					
	Überschuss	-	-	-	295 000,00	-	-	-	-					
	8679 Rheinufermauer und -böschung (Rheinpark Bilk)													
	Keine Einnahmen													
	Ausgaben													
690 950 8679/3	Baukosten	-	-	-	423,00	421 576	422 000	423	1	-	-	-	-	
	Summe Ausgaben	-	-	-	423,00	421 576	422 000	423	1	-	-	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Zuschuss	-	-	-	-	421 576	422 000	-	-	-	-	-	-	
	Überschuss	-	-	-	423,00	-	-	423	1	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
690	Wasserläufe, Wasserbau			
690 901	Naturh. Ausb. d. inn. südl. Düsseldorf im Ber. Bachstr.			
	Einnahmen			
690 901 6901/1	Zuschuß des Landes	498 400	-	-
	Summe Einnahmen	498 400	-	-
	Ausgaben			
690 900 6901/1	Baukosten	623 000	-	-
	Summe Ausgaben	623 000	-	-
	Summe Einnahmen	498 400	-	-
	Zuschuss	124 600	-	-
	Überschuss	-	-	-
9010	Eindeichung Himmelgeist			
	Einnahmen			
690 301 9010/9	Zuschuß des Landes	-	318 000	-
	Summe Einnahmen	-	318 000	-
	Ausgaben			
690 303 9010/0	Grundenwerb	450 000	450 000	-
690 980 9010/2	Baukosten	203 000	98 000	50 000,00
	Summe Ausgaben	653 000	548 000	50 000,00
	Summe Einnahmen	-	318 000	-
	Zuschuss	653 000	230 000	50 000,00
	Überschuss	-	-	-
9040	Bau von Grundwasserbeobachtungsbrunnen			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
690 900 9040/6	Baukosten	-	180 000	23 828,88
	Summe Ausgaben	-	180 000	23 828,88
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	-	180 000	23 828,88
	Überschuss	-	-	-
9080	Zuschuß a.d. Deichverband "Neue Deichachau Heerdt"			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
690 983 9080/9	Baukostenzuschuß	80 000	-	-
	Summe Ausgaben	80 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	80 000	-	-
	Überschuss	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				- jeweils 1 000 DM -				
498 400	-	498 400	-	-	-	-	-	
498 400	-	498 400	-	-	-	-	-	
623 000	-	623 000	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
623 000	-	623 000	-	-	-	-	-	
498 400	-	498 400	-	-	-	-	-	
124 600	-	124 600	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
14 888 800	-	318 000	14 580 800	-	-	-	-	
14 888 800	-	318 000	14 580 800	-	-	-	-	
1 500 000	-	900 000	600 000	-	-	-	-	
17 048 000	250 000	351 000	16 443 000	-	-	-	-	
18 548 000	250 000	1 251 000	17 043 000	-	-	-	-	
14 888 800	-	318 000	14 580 800	-	-	-	-	
3 717 200	250 000	933 000	3 534 200	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	134 791	203 828	-	-	-	-	-	
-	134 791	203 828	-	-	-	-	-	
-	134 791	203 828	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
240 000	-	80 000	160 000	-	-	-	-	
240 000	-	80 000	160 000	-	-	-	-	
240 000	-	80 000	160 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Ers. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
690 Wasserläufe, Wasserbau				
9658 Vermögensbeschaffung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
090 905 9658/7 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	12 800	7 803,0
Summe Ausgaben	-	-	12 800	7 803,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	12 800	7 803,0
Überschuss	-	-	-	-
691 Wasserläufe, Wasserbau (Umweltamt)				
9086 Vermögensbeschaffung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
091 905 9086/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	26 500	-	-	-
Summe Ausgaben	26 500	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	26 500	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9088 Bau von Grundwasserbeobachtungsbrunnen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
091 950 9088/5 Baukosten	120 000	-	-	-
Summe Ausgaben	120 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	120 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Quartalsbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1990 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				- jeweils 1 000 DM -				

-	101 675	20 483	-	-	-	-	-
-	101 675	20 483	-	-	-	-	-
-	101 675	20 483	-	-	-	-	-

-	-	26 500	-	-	-	-	-
-	-	26 500	-	-	-	-	-
-	-	26 500	-	-	-	-	-

-	-	120 000	-	-	-	-	-
-	-	120 000	-	-	-	-	-
-	-	120 000	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Ems. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700				
Kanalisation				
7640				
Kanalisierung Auf den Kühlen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 7640/1				
Baukosten	-	-	-	1 014 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	1 014 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	1 014 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7711				
Nebensammler Bonner Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 7711/4				
Baukosten	-	-	-	64 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	64 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	64 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7713				
Aschebehandlungs- u. -verledeanlage Klärwerk Nord				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 7713/0				
Baukosten	1 000 000	-	-	-
Summe Ausgaben	1 000 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 000 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
7741				
Innere Erschließung Fritz-Köhler-Weg				
Einnahmen				
700 901 7741/1				
Zuschuß des Landes	-	-	-	133 887
Summe Einnahmen	-	-	-	133 887
Ausgaben				
700 900 7741/0				
Baukosten	-	-	3 301	488 850,00
Summe Ausgaben	-	-	3 301	488 850,00
Summe Einnahmen	-	-	-	133 887
Zuschuss	-	-	3 301	358 167,00
Überschuss	-	-	-	-

Dauerbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
1 114 000	100 000	1 014 000	-	-	-	-		
1 114 000	100 000	1 014 000	-	-	-	-		
1 114 000	100 000	1 014 000	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
1 980 911	1 980 911	64 000	64 000	-	-	-		
1 980 911	1 980 911	64 000	64 000	-	-	-		
1 980 911	1 980 911	64 000	-	-	-	-		
-	-	-	64 000	-	-	-		
1 500 001	1	1 000 000	500 000	-	-	-		
1 500 001	1	1 000 000	500 000	-	-	-		
1 500 001	1	1 000 000	500 000	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		
350 000	665 000	133 887	448 887	-	-	-		
350 000	665 000	133 887	448 887	-	-	-		
4 237 740	3 861 575	472 165	90 000	-	-	-		
4 237 740	3 861 575	472 165	90 000	-	-	-		
350 000	665 000	133 887	448 887	-	-	-		
3 887 740	3 196 575	338 488	362 687	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-		

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Ers. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
7742 Entlastungssammler Koblenzer Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 7742/4 Baukosten	-	-	-	244 873,00
Summe Ausgaben	-	-	-	244 873,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	244 873,00
7745 Regenrückhaltebecken Usterbach				
Einnahmen				
700 381 7745/4 Zuschuß des Landes	-	-	-	1 443 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	1 443 000,00
Ausgaben				
700 980 7745/8 Baukosten	-	-	-	2 700 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	2 700 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	1 443 000,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	1 257 000,00
7747 Entleerungspumpwerk u. -leitung Regenbecken Lörrich				
Einnahmen				
700 381 7747/0 Zuschuß des Landes	-	-	-	40 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	40 000,00
Ausgaben				
700 980 7747/5 Baukosten	-	-	-	3 373,00
Summe Ausgaben	-	-	-	3 373,00
Summe Einnahmen	-	-	-	40 000,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	36 627,00
7757 Objektfreie Einnahmen				
Einnahmen				
700 380 7757/0 Einmaliger Kanalschlußbeitrag der Anlieger	3 000 000	-	800 000	2 078 295,00
700 381 7757/4 Anteil der Städte/Bezirke im Erschließungsbeitrag	150 000	-	150 000	120 000,00
Summe Einnahmen	3 150 000	-	950 000	2 198 295,00
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	3 150 000	-	950 000	2 198 295,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	3 150 000	-	950 000	2 198 295,00

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
2 430 126	2 681 000	244 873	1	-	-	-	-	
2 430 126	2 681 000	244 873	1	-	-	-	-	
2 430 126	2 681 000	244 873	1	-	-	-	-	
4 580 000	5 137 000	1 443 000	-	-	-	-	-	
4 580 000	5 137 000	1 443 000	-	-	-	-	-	
6 500 000	6 800 000	2 700 000	-	-	-	-	-	
6 300 000	6 800 000	2 700 000	-	-	-	-	-	
4 580 000	5 137 000	1 443 000	-	-	-	-	-	
3 300 000	2 863 000	1 257 000	-	-	-	-	-	
488 000	691 000	40 000	263 000	-	-	-	-	
488 000	691 000	40 000	263 000	-	-	-	-	
1 700 000	1 710 000	3 373	3 373	-	-	-	-	
1 700 000	1 700 000	3 373	3 373	-	-	-	-	
488 000	691 000	40 000	263 000	-	-	-	-	
1 232 000	1 009 000	36 633	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	49 158 414	5 678 395	-	-	-	-	-	Anordnungsberecht. Art 60
-	600 000	420 000	-	-	-	-	-	
-	49 258 414	6 098 395	-	-	-	-	-	
-	49 258 414	6 098 395	-	-	-	-	-	
-	49 258 414	6 098 395	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Eins 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
7758 Vertragsbaumaßnahmen				
Einnahmen				
700 350 7758/8 Anleihe Dritter	2 000 000		2 000 000	1 578 183,81
Summe Einnahmen	2 000 000		2 000 000	1 578 183,81
Ausgaben				
700 960 7758/0 Baukosten	2 000 000	-	2 000 000	1 578 183,81
Summe Ausgaben	2 000 000	-	2 000 000	1 578 183,81
Summe Einnahmen	2 000 000		2 000 000	1 578 183,81
Zuschuss	-		-	-
Überschuss	-		-	-
7759 Grundstücksanschlußleitungen				
Einnahmen				
700 351 7759/0 Kostenersatz	5 800 000		5 800 000	5 185 850,71
Summe Einnahmen	5 800 000		5 800 000	5 185 850,71
Ausgaben				
700 960 7759/0 Baukosten	5 800 000	-	5 800 000	5 185 850,71
Summe Ausgaben	5 800 000	-	5 800 000	5 185 850,71
Summe Einnahmen	5 800 000		5 800 000	5 185 850,71
Zuschuss	-		-	-
Überschuss	-		-	-
7761 Allgemeine Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 895 7761/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	84 000	-	73 000	147 800,88
700 895 7761/1 Betriebsvorrichtungen	325 000	-	705 000	647 800,88
Summe Ausgaben	409 000	-	838 000	847 800,88
Summe Einnahmen	-		-	-
Zuschuss	409 000		838 000	847 800,88
Überschuss	-		-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	16 727 305	5 578 188	-					Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 960 7758/0
-	16 727 305	5 578 188	-					
-	31 345 998	5 578 188	-					Siehe 350 7758/8
-	31 345 998	5 578 188	-					
-	16 727 305	5 578 188	-					
-	14 618 833	-	-					
-	-	-	-					
-	53 918 182	16 785 850	-					Mehreinnahmen wachsen zu, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 960 7758/8
-	53 918 182	16 785 850	-					
-	55 041 061	16 785 850	-					Siehe 351 7759/0
-	55 041 061	16 785 850	-					
-	53 918 182	16 785 850	-					
-	1 122 889	-	-					
-	-	-	-					
-	8 690 544	304 899	-					
-	8 256 061	1 390 000	-					
-	11 300 025	1 894 899	-					
-	11 300 025	1 894 899	-					
-	-	-	-					

	Ansatz 1989 DM	Verpfl.Erm.1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
7742 Kraftfahrzeuge (Ersatz)				
Einnahmen				
700 345 7742/4 Erlös aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen	2 000	-	-	-
Summe Einnahmen	2 000	-	-	-
Ausgaben				
700 935 7742/0 Erwerb von beweglichem Sachen des Anlagevermögens	950 000	-	934 000	1 125 341,58
Summe Ausgaben	950 000	-	934 000	1 125 341,58
Summe Einnahmen	2 000	-	-	-
Zuschuss	948 000	-	934 000	1 125 341,58
Überschuss	-	-	-	-
7744 Kanalbaumaßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 7744/3 Baukosten	1 850 000	-	1 050 000	1 388 817,75
Summe Ausgaben	1 850 000	-	1 050 000	1 388 817,75
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 850 000	-	1 050 000	1 388 817,75
Überschuss	-	-	-	-
7745 Kleinere Kanalarneuerungen (Sofortmaßnahmen)				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 7745/3 Baukosten	150 000	-	150 000	150 000,00
Summe Ausgaben	150 000	-	150 000	150 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	150 000	-	150 000	150 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7746 Grunderwerb				
Einnahmen				
700 340 7746/3 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	48 062	-	1 000	-
Summe Einnahmen	48 062	-	1 000	-
Ausgaben				
700 932 7746/0 Grunderwerb	95 000	-	603 000	814 414,58
Summe Ausgaben	95 000	-	603 000	814 414,58
Summe Einnahmen	48 062	-	1 000	-
Zuschuss	48 938	-	602 000	814 414,58
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Gesamten / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten				Vermerke
				1989	1991	1992	1993 ff	
-	-	2 000	-	-	-	-	-	
-	-	2 000	-	-	-	-	-	
-	5 730 000	3 009 341	-	-	-	-	-	Verfügungsbereic.Amt 70
-	5 730 000	3 009 341	-	-	-	-	-	
-	-	2 000	-	-	-	-	-	
-	5 730 000	3 007 341	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	4 704 391	4 068 817	-	-	-	-	-	
-	4 704 391	4 068 817	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	4 704 391	4 068 817	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	4 814 144	450 000	-	-	-	-	-	
-	4 814 144	450 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	4 814 144	450 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	4 984 152	1 512 414	-	-	-	-	-	
-	4 984 152	1 512 414	-	-	-	-	-	
-	-	47 062	-	-	-	-	-	
-	4 983 278	1 465 352	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Verpfl. Eins 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700	Kanalisation				
	7769				
	Kanalisation Wiesdorfer Straße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 7769/6	Baukosten	-	-	-	28 636,26
	Summe Ausgaben	-	-	-	28 636,26
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	28 636,26
	7773				
	SW- + RW-Kanal im Broich/Kleiner Torbruch				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 7773/4	Baukosten	-	-	-	1 247 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	1 247 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	1 247 000,00
	Überschuss	-	-	-	-
	7774				
	Kanalisation Fleher Straße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 7774/2	Baukosten	-	-	-	1 083 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	1 083 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	1 083 000,00
	Überschuss	-	-	-	-
	7775				
	Kläranlage Süd				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 7775/4	Schlammzentrifugenbauwerk	-	-	-	1 813 278,88
700 964 7775/9	Erwerb des Sozialtraites	-	-	-	23 940,50
700 968 7775/8	Rechenrührpressen	-	-	-	815 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	2 704 699,38
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	2 704 699,38
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Anträge 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff - jeweils 1 000 DM -	
333 363	362 000	28 636	-1	-	-	-	-	
333 363	362 000	28 636	-1	-	-	-	-	
333 363	362 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	28 636	1	-	-	-	-	
1 297 000	50 000	1 247 000	-	-	-	-	-	
1 297 000	50 000	1 247 000	-	-	-	-	-	
1 297 000	50 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 247 000	-	-	-	-	-	
1 933 000	80 000	1 083 000	-	-	-	-	-	
1 933 000	80 000	1 083 000	-	-	-	-	-	
1 933 000	80 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 083 000	-	-	-	-	-	
7 160 000	5 346 721	1 813 278	1	-	-	-	-	
157 814	181 500	23 940	-1	-	-	-	-	
1 165 000	250 000	815 000	-	-	-	-	-	
8 482 814	5 778 221	2 704 699	-	-	-	-	-	
8 482 814	5 778 221	2 704 699	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Eins. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
700 Kanalisation				
7776 Am Sandacker				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 7776/9 Baukosten	-	-	-	96 913,20
Summe Ausgaben	-	-	-	96 913,20
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	96 913,20
7777 Kanalisierung Bruchgrabenweg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 7777/7 Baukosten 2. BA	-	-	1 597 000	41 000,00
700 901 7777/1 Baukosten 3. BA	798 000	2 000 000	-	-
Summe Ausgaben	798 000	2 000 000	1 597 000	41 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	798 000	-	1 597 000	41 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7781 Hauptsammler Mitte / Nebensammler Volklinger Str.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 7781/5 Baukosten	660 000	-	5 199 000	6 962 401,00
Summe Ausgaben	660 000	-	5 199 000	6 962 401,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	660 000	-	5 199 000	6 962 401,00
Überschuss	-	-	-	-
7792 Büromaschinen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 910 7792/2 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1 500	-	2 200	6 179,00
Summe Ausgaben	1 500	-	2 200	6 179,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 500	-	2 200	6 179,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 #				Vermerke
				-	-	-	-	
227 084	324 000	96 915-	1-	-	-	-	-	
227 084	324 000	96 915-	1-	-	-	-	-	
227 084	324 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	96 915	1	-	-	-	-	
1 638 000	-	1 638 000	-	-	-	-	-	
2 798 000	-	798 000	2 000 000	1 600	200	-	-	
4 436 000	-	2 436 000	2 000 000	1 600	200	-	-	
4 436 000	-	2 436 000	2 000 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
98 253 291	59 407 830	12 521 431	26 324 000	-	-	-	-	
98 253 291	59 407 830	12 521 431	26 324 000	-	-	-	-	
98 253 291	59 407 830	12 521 431	26 324 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	30 532	9 878	-	-	-	-	-	
-	30 532	9 878	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	30 532	9 878	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Einn. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
7799 Vermögensbeschaffung				
Einnahmen				
700 345 7799/4 Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	-	-	2 000	15 440,00
Summe Einnahmen	-	-	2 000	15 440,00
Ausgaben				
700 035 7799/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	296 500	-	156 300	256 062,35
700 036 7799/4 Mobilien	31 000	-	24 300	23 000,00
700 037 7799/0 Nachrichtentechnische Geräte	27 000	-	26 000	73 000,00
700 038 7799/3 Betriebsvorrichtungen	325 000	-	1 300 000	1 840 019,75
Summe Ausgaben	679 500	-	1 516 600	2 192 092,10
Summe Einnahmen	-	-	2 000	15 440,00
Zuschuss	679 500	-	1 514 600	2 176 652,10
Überschuss	-	-	-	-
8103 Nebensammler Hamm				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8103/0 Baukosten	-	-	-	3 511 418,17
Summe Ausgaben	-	-	-	3 511 418,17
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	3 511 418,17
Überschuss	-	-	-	-
8107 Kanalisierung Am Broichgraben				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8107/3 Baukosten	550 000	-	-	-
Summe Ausgaben	550 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	550 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8110 Kanalisierung Hammer Dorfstr/Florenstr/A.d.Gathen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8110/3 Baukosten	-	-	-	489,87
Summe Ausgaben	-	-	-	489,87
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	489,87
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff	
-	263 505	17 440	-	-	-	-	-	-	
-	263 505	17 440	-	-	-	-	-	-	
-	6 147 957	708 862	-	-	-	-	-	-	
-	146 910	79 236	-	-	-	-	-	-	
-	335 256	136 000	-	-	-	-	-	-	
-	4 529 012	3 481 159	-	-	-	-	-	-	
-	11 159 147	4 365 217	-	-	-	-	-	-	
-	263 505	17 440	-	-	-	-	-	-	
-	10 895 942	4 967 777	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 316 000	8 605 484	3 511 418	-	-	-	-	-	-	
12 316 000	8 605 484	3 511 418	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12 316 000	8 605 484	3 511 418	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
607 000	-	550 000	57 000	-	-	-	-	-	
607 000	-	550 000	57 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
607 000	-	550 000	57 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 030 510	2 031 000	489	1-	-	-	-	-	-	
2 030 510	2 031 000	489	1-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 030 510	2 031 000	489	1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl.Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700				
Kanalisation				
8111 Klärwerk Süd - Blähschlammbekämpfung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 990 8111/1 Baukosten	1 900 000	48 100 000	-	-
Summe Ausgaben	1 900 000	48 100 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 900 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8112 Kanalerneuerung Hoffeldstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 990 8112/0 Baukosten	266 000	-	-	-
Summe Ausgaben	266 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	266 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8120 Kanalerneuerung Gerather Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 990 8120/0 Baukosten	-	160 000	-	-
Summe Ausgaben	-	160 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8130 Kanalisierung Reisholzer Werftstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 990 8130/1 Baukosten	657 000	-	-	-
Summe Ausgaben	657 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	657 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	berwährt, bis einwchl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
31 900 000	-	1 900 000	50 000 000	26 100	22 000	-	-	
31 900 000	-	1 900 000	50 000 000	26 100	22 000	-	-	
31 900 000	-	1 900 000	50 000 000					
266 001	1	266 000	-	-	-	-	-	
266 001	1	266 000	-	-	-	-	-	
266 001	1	266 000	-	-	-	-	-	
487 000	-	-	487 000	160	-	-	-	
487 000	-	-	487 000	160	-	-	-	
487 000	-	-	487 000					
657 001	1	657 000	33 000	-	-	-	-	
657 001	1	657 000	33 000	-	-	-	-	
657 001	1	657 000	33 000					

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Eins. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700				
8144				
Kanalisation				
Kanalisierung Gernesheimer Landstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8144/8 Baukosten	-	800 000	-	-
Summe Ausgaben	-	800 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8147				
Kanalisierung Eckener Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8147/2 Baukosten	-	-	-	6,0
Summe Ausgaben	-	-	-	6,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	6,0
8155				
Kanalisierung Heinsenstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8155/3 Baukosten	-	-	-	178 000,0
Summe Ausgaben	-	-	-	178 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	178 000,0
Überschuss	-	-	-	-
8179				
Kanalisierung Wittelabachstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8179/0 Baukosten	-	1 000 000	-	-
Summe Ausgaben	-	1 000 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen				Vermerke
				1986	1987	1988	1989 B	
				- jeweils 1 000 DM -				
964 122	164 122	-	800 000	800	-	-	-	
964 122	164 122	-	800 000	800	-	-	-	
964 122	164 122	-	800 000					
357 969	358 000	-	-	-	-	-	-	
357 969	358 000	-	-	-	-	-	-	
278 000	100 000	178 000	-	-	-	-	-	
278 000	100 000	178 000	-	-	-	-	-	
278 000	100 000	178 000	-	-	-	-	-	
1 852 029	352 029	-	1 500 000	1 000	-	-	-	
1 852 029	352 029	-	1 500 000	1 000	-	-	-	
1 852 029	352 029	-	1 500 000					

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
8181 Kanalisation Guerickeweg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 8181/3 Baukosten	-	-	-	1 555,11
Summe Ausgaben	-	-	-	1 555,11
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	1 555,11
8704 Sammer Alte Landstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 8704/7 Baukosten	-	-	-	221 474,00
Summe Ausgaben	-	-	-	221 474,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	221 474,00
8705 Kanalisation Rotherbroicher Grenzgraben				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 8705/5 Baukosten	-	-	-	600 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	600 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	600 000,00
8709 Wertverbesserung und Umbau an Gebäuden				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 950 8709/4 Baukosten	50 000	-	130 000	46 884,00
Summe Ausgaben	50 000	-	130 000	46 884,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	50 000	-	130 000	46 884,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einchr. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 R				Vermerke
				- jeweils 1 000 DM -				
171 430	172 988	1 555	1-	-	-	-	-	
171 430	172 988	1 555	1-	-	-	-	-	
171 430	172 988	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 555	1	-	-	-	-	
3 240 525	3 462 000	221 474	1-	-	-	-	-	
3 240 525	3 462 000	221 474	1-	-	-	-	-	
3 240 525	3 462 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	221 474	1	-	-	-	-	
2 179 000	2 779 000	600 000	-	-	-	-	-	
2 179 000	2 779 000	600 000	-	-	-	-	-	
2 179 000	2 779 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	600 000	-	-	-	-	-	
-	150 000	226 884	-	-	-	-	-	Verfügungsberechl. Art 65
-	150 000	226 884	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	150 000	226 884	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
8717 Kanal- u. Pumpstation Stoffeler Kapellenweg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8717/0 Baukosten	-	-	-	488 459,34
Summe Ausgaben	-	-	-	488 459,34
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	488 459,34
8718 Um- u. Erweit.Bau Pumpstation St.-Franziskus-Str.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8718/7 Baukosten	-	-	-	300 918,10
Summe Ausgaben	-	-	-	300 918,10
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	300 918,10
8724 Kanalisierung Briedestraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8724/1 Baukosten	-	-	-	1 318 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	1 318 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	1 318 000,00
8728 Kanalisierung Fährstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8728/4 Baukosten	-	-	-	785 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	785 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	785 000,00

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1992 ff
2 671 268	3 159 726	488 459	-1	-	-	-	-
2 671 268	3 159 726	488 459	-1	-	-	-	-
2 671 268	3 159 726	-	-	-	-	-	-
-	-	488 459	1	-	-	-	-
829 081	1 220 000	300 918	-1	-	-	-	-
829 081	1 220 000	300 918	-1	-	-	-	-
829 081	1 220 000	-	-	-	-	-	-
-	-	300 918	1	-	-	-	-
1 368 000	50 000	1 318 000	-	-	-	-	-
1 368 000	50 000	1 318 000	-	-	-	-	-
1 368 000	50 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
835 000	50 000	785 000	-	-	-	-	-
835 000	50 000	785 000	-	-	-	-	-
835 000	50 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verfll. Einn. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
8730 Beregnungsanlage für RRB Goltzheim				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 8730/6 Baukosten	-	-	-	360 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	360 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	360 000,00
Überschuss	-	-	-	-
8732 Kanalisierung Hermannstadtstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 8732/0 Baukosten	-	202 000	-	-
Summe Ausgaben	-	202 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
8735 RRB Hubbelrath (Dorf) u. Zuleitungskanal				
Einnahmen				
700 361 8735/2 Zuschuß des Landes	300 000	-	-	-
Summe Einnahmen	300 000	-	-	-
Ausgaben				
700 980 8735/7 Baukosten	800 000	11 016 000	-	200 000,00
Summe Ausgaben	800 000	11 016 000	-	200 000,00
Summe Einnahmen	300 000	-	-	-
Zuschuss	300 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	200 000,00
8740 Kanalisierung Kemperweg / Coburger Weg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 8740/3 Baukosten	30 000	-	100 000	150 000,00
Summe Ausgaben	30 000	-	100 000	150 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	30 000	-	100 000	150 000,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff	
810 000	250 000	360 000	-	-	-	-	-	-	
810 000	250 000	360 000	-	-	-	-	-	-	
810 000	250 000	360 000	-	-	-	-	-	-	
812 000	-	-	812 000	200	-	-	-	-	
812 000	-	-	812 000	200	-	-	-	-	
812 000	-	-	812 000	-	-	-	-	-	
5 227 000	-	300 000	4 927 000	-	-	-	-	-	
5 227 000	-	300 000	4 927 000	-	-	-	-	-	
11 816 000	200 000	400 000	11 016 000	5 000	5 016	1 000	-	-	
11 816 000	200 000	400 000	11 016 000	5 000	5 016	1 000	-	-	
5 227 000	-	300 000	4 927 000	-	-	-	-	-	
8 589 000	200 000	700 000	8 089 000	-	-	-	-	-	
1 022 000	142 000	880 000	-	-	-	-	-	-	
1 022 000	142 000	880 000	-	-	-	-	-	-	
1 022 000	142 000	880 000	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
8755 Beschaffung von Fahrzeugen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 935 8755/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	240 000	-	-	242 503,0
Summe Ausgaben	240 000	-	-	242 503,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	240 000	-	-	242 503,0
Überschuss	-	-	-	-
8759 Kanalisierung Werstener Friedhofstr.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8759/4 Baukosten	-	-	-	1 800 000,0
Summe Ausgaben	-	-	-	1 800 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	1 800 000,0
Überschuss	-	-	-	-
8764 Kanalisierung Stippelburggasse				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 8764/0 Baukosten	-	-	-	435,0
Summe Ausgaben	-	-	-	435,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	435,0
Überschuss	-	-	-	-
8768 Kanalisierung Cuxhavener Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 961 8768/8 Baukosten 2. BA	1 053 000	-	-	-
Summe Ausgaben	1 053 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 053 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Quartalsbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Umsätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten der 1990 1991 1992 1993 ff jeweils 1 000 DM -	Vermerke
-	809 142	482 583	-	-	-
-	809 142	482 583	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	809 142	482 583	-	-	-
-	-	-	-	-	-
1 886 000	86 000	1 800 000	-	-	-
1 886 000	86 000	1 800 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-
1 886 000	86 000	1 800 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-
442 197	441 762	435	-	-	-
442 197	441 762	435	-	-	-
-	-	-	-	-	-
442 197	441 762	435	-	-	-
-	-	-	-	-	-
1 080 000	-	1 053 000	33 000	-	-
1 080 000	-	1 053 000	33 000	-	-
-	-	-	-	-	-
1 080 000	-	1 053 000	33 000	-	-
-	-	-	-	-	-

		Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM	Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsvermichtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				
700	Kanalisation													
	8772 Erweiterung des Labortraktes - KA Süd													
	Keine Einnahmen													
	Ausgaben													
700 935 8772/7	Inventar	-	-	7 110	121 100,00	128 000	6 900	128 210	7 110	-	-	-	-	-
700 980 8772/3	Baukosten	-	-	807 000	3 190 400,00	6 087 800	3 090 500	3 995 400	-	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	-	-	807 110	3 316 500,00	6 215 800	3 097 400	4 123 610	7 110	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	807 110	3 316 500,00	6 215 800	3 097 400	4 123 610	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	7 110	-	-	-	-	-
	8773 Kanalisierung Frobenstraße													
	Keine Einnahmen													
	Ausgaben													
700 980 8773/0	Baukosten	-	-	-	23 088,10	112 931	136 000	23 088	1	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	-	-	-	23 088,10	112 931	136 000	23 088	1	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	23 088,10	-	-	23 088	1	-	-	-	-	-
	8774 Kanalisierung Fringstraße													
	Keine Einnahmen													
	Ausgaben													
700 980 8774/8	Baukosten	550 000	-	3 100 000	2 103 000,00	5 953 000	300 000	5 753 000	-	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	550 000	-	3 100 000	2 103 000,00	5 953 000	300 000	5 753 000	-	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	550 000	-	3 100 000	2 103 000,00	5 953 000	300 000	5 753 000	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8776 Kanalisierung Bahn-, Charlotten- u. Graf-Adolf-Str.													
	Keine Einnahmen													
	Ausgaben													
700 980 8776/4	Baukosten	-	-	240 000	1 700 000,00	2 140 000	200 000	1 940 000	-	-	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	-	-	240 000	1 700 000,00	2 140 000	200 000	1 940 000	-	-	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	240 000	1 700 000,00	2 140 000	200 000	1 940 000	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

		Ansatz 1989 DM	Verpfl. Einr. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700	Kanalisation				
	8779				
	Kanalisation Bahlenstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 8779/9	Baukosten	-	-	-	8 492,26
	Summe Ausgaben	-	-	-	8 492,26
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	8 492,26
	8780				
	Kanalisation Inkmannstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 8780/2	Baukosten	-	-	-	8 581,45
	Summe Ausgaben	-	-	-	8 581,45
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	8 581,45
	8782				
	Kanalisation Kaiser-Friedrich-Ring				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 8782/9	Baukosten	-	-	-	3 661,34
	Summe Ausgaben	-	-	-	3 661,34
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	3 661,34
	8785				
	Kanalvergrößerung Drosselstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 8785/3	Baukosten	-	-	-	111 489,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	111 489,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	111 489,00
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		nicht zu veranschlagten DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 - 1991 - 1992 - 1993 ff. - jeweils 1 000 DM -			
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff.

312 507	319 000	8 492	-	-	-	-	-
312 507	319 000	8 492	-	-	-	-	-
312 507	319 000	-	-	-	-	-	-
-	-	8 492	-	-	-	-	-
80 000	45 000	8 581	53 581	-	-	-	-
80 000	45 000	8 581	53 581	-	-	-	-
80 000	45 000	-	53 581	-	-	-	-
-	-	8 581	-	-	-	-	-
66 338	70 000	3 661	-	-	-	-	-
66 338	70 000	3 661	-	-	-	-	-
66 338	70 000	-	-	-	-	-	-
-	-	3 661	-	-	-	-	-
343 889	232 400	111 489	-	-	-	-	-
343 889	232 400	111 489	-	-	-	-	-
343 889	232 400	111 489	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

		Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700	Kanalisation				
8786	Kanalvergrößerung Stieglitzstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 8786/1	Baukosten	-	-	-	200 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	200 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	200 000,00
	Überschuss	-	-	-	-
8787	Kanalvergrößerung Gericusstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 8787/0	Baukosten	-	-	1 700 000	3 829 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	1 700 000	3 829 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	1 700 000	3 829 000,00
	Überschuss	-	-	-	-
8788	Wohnungsausbau auf der Kläranlage West (Lörick)				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 8788/6	Baukosten	-	-	-	15 114,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	15 114,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	15 114,00
	Überschuss	-	-	-	-
8789	Kanalerneuerung Kämtner Weg				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 8789/6	Baukosten	-	-	-	1 136 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	1 136 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	1 136 000,00
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
292 000	80 000	200 000	-	-	-	-	-	-	
292 000	80 000	200 000	-	-	-	-	-	-	
292 000	80 000	200 000	-	-	-	-	-	-	
5 729 000	200 000	5 529 000	-	-	-	-	-	-	
5 729 000	200 000	5 529 000	-	-	-	-	-	-	
5 729 000	200 000	5 529 000	-	-	-	-	-	-	
80 000	80 000	15 114	15 114	-	-	-	-	-	
80 000	80 000	15 114	15 114	-	-	-	-	-	
80 000	80 000	15 114	15 114	-	-	-	-	-	
1 186 000	50 000	1 136 000	-	-	-	-	-	-	
1 186 000	50 000	1 136 000	-	-	-	-	-	-	
1 186 000	50 000	1 136 000	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700	Kanalisation				
	8790 Kanalisation Am Deich				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 8790/0	Baukosten	-	-	-	2 410,74
	Summe Ausgaben	-	-	-	2 410,74
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	2 410,74
	8793 Kanalisation Holzstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 8793/4	Baukosten	1 510 000	-	-	-
700 901 8793/9	Baukosten z. BA	-	263 000	-	-
	Summe Ausgaben	1 510 000	263 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	1 510 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
	8795 Kanalisation Am Falhammer				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 8795/0	Baukosten	1 200 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	1 200 000	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	1 200 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
	9103 Kanalisation Drängenburger Straße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 9103/8	Baukosten	-	-	-	8 385,31
	Summe Ausgaben	-	-	-	8 385,31
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	8 385,31
	Überschuss	-	-	-	-

objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
98 000	48 000	2 410	51 410	-	-	-	-	
98 000	48 000	2 410	51 410	-	-	-	-	
98 000	48 000	-	51 410	-	-	-	-	
-	-	2 410	-	-	-	-	-	
1 540 000	-	1 510 000	30 000	-	-	-	-	
700 000	-	-	700 000	263	-	-	-	
2 240 000	-	1 510 000	730 000	263	-	-	-	
2 240 000	-	-	730 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 072 000	-	1 200 000	872 000	-	-	-	-	
2 072 000	-	1 200 000	872 000	-	-	-	-	
2 072 000	-	1 200 000	872 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
400 000	477 843	8 385	83 008	-	-	-	-	
400 000	477 843	8 385	83 008	-	-	-	-	
400 000	477 843	8 385	-	-	-	-	-	
-	-	-	83 008	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
700 Kanalisation				
9106 Kanalisierung Auf dem Rheindamm				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9106/0 Baukosten	-	-	-	65 247,73
Summe Ausgaben	-	-	-	65 247,73
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	65 247,73
9107 Kanalisierung Burgenlandweg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9107/9 Baukosten	-	-	-	622 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	622 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	622 000,00
Überschuss	-	-	-	-
9108 Kanalisierung Siebenbürgenweg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9108/5 Baukosten	1 200 000	-	-	-
Summe Ausgaben	1 200 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 200 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9112 Kanalisierung Am Alten Rhein/Bennrather Schloßufer				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9112/5 Baukosten	-	-	-	204 530,37
Summe Ausgaben	-	-	-	204 530,37
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	204 530,37
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassawirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff. - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff.
167 732	253 000	65 247,73	1	-	-	-	-
167 732	253 000	65 247,73	1	-	-	-	-
167 732	253 000	-	-	-	-	-	-
-	-	65 247,73	1	-	-	-	-
722 000	100 000	622 000	-	-	-	-	-
722 000	100 000	622 000	-	-	-	-	-
722 000	100 000	-	-	-	-	-	-
-	-	622 000	-	-	-	-	-
2 139 000	-	1 200 000	939 000	-	-	-	-
2 139 000	-	1 200 000	939 000	-	-	-	-
2 139 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1 200 000	939 000	-	-	-	-
562 000	377 469	204 530,37	1	-	-	-	-
562 000	377 469	204 530,37	1	-	-	-	-
562 000	377 469	-	-	-	-	-	-
-	-	204 530,37	1	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
9115 Kanalisierung Mittelbachstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9115/0 Baukosten	-	-	-	595 434,11
Summe Ausgaben	-	-	-	595 434,11
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	595 434,11
Überschuss	-	-	-	-
9144 Regenrückhalte- u. Regenklärbeckenanlage Lohausen				
Einnahmen				
700 350 9144/0 Kostenanteil Bund	3 000 000		350 000	-
Summe Einnahmen	3 000 000		350 000	-
Ausgaben				
700 960 9144/0 Baukosten	15 068 000	6 632 000	2 000 000	100 000,00
Summe Ausgaben	15 068 000	6 632 000	2 000 000	100 000,00
Summe Einnahmen	3 000 000		350 000	-
Zuschuss	12 068 000		1 650 000	100 000,00
Überschuss	-	-	-	-
9146 Klärwerk Df-Nord - 2. Erweiterungsstufe				
Einnahmen				
700 361 9146/0 Zuschuß des Landes	6 945 000		6 743 000	717 300,00
Summe Einnahmen	6 945 000		6 743 000	717 300,00
Ausgaben				
700 960 9146/0 Baukosten	26 021 037	20 340 000	27 000 000	5 000 000,00
Summe Ausgaben	26 021 037	20 340 000	27 000 000	5 000 000,00
Summe Einnahmen	6 945 000		6 743 000	717 300,00
Zuschuss	21 076 037		18 257 000	4 282 700,00
Überschuss	-	-	-	-
9151 Kanalerneuerung Düsselstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9151/0 Baukosten	1 200 000	-	-	-
Summe Ausgaben	1 200 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 200 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff	
1 058 454	463 000	595 454	-	-	-	-	-	-	
1 058 454	463 000	595 454	-	-	-	-	-	-	
1 058 454	463 000	595 454	-	-	-	-	-	-	
7 000 000	-	3 350 000	3 650 000	-	-	-	-	-	
7 000 000	-	3 350 000	3 650 000	-	-	-	-	-	
44 000 000	-	17 168 000	26 832 000	5 632	1 000	-	-	-	
44 000 000	-	17 168 000	26 832 000	5 632	1 000	-	-	-	
7 000 000	-	3 350 000	3 650 000	-	-	-	-	-	
37 000 000	-	13 818 000	23 182 000	-	-	-	-	-	
34 870 000	62 500	16 405 500	18 382 000	-	-	-	-	-	
34 870 000	62 500	16 405 500	18 382 000	-	-	-	-	-	
34 303 110	500 000	60 021 037	33 782 073	16 000	4 242	-	-	-	
34 303 110	500 000	60 021 037	33 782 073	16 000	4 242	-	-	-	
34 870 000	62 500	16 405 500	18 382 000	-	-	-	-	-	
39 435 110	417 500	43 655 537	15 400 073	-	-	-	-	-	
1 234 000	-	1 200 000	34 000	-	-	-	-	-	
1 234 000	-	1 200 000	34 000	-	-	-	-	-	
1 234 000	-	1 200 000	34 000	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700				
9152				
Kanalisation				
Kanalerneuerung Karolingerstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9152/4				
Baukosten	-	-	-	5 196,4
Summe Ausgaben	-	-	-	5 196,4
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	5 196,4
9155				
Pumpstation und Kanalverlegung in der Flieth				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9155/8				
Baukosten	-	-	-	1 000 000,0
Summe Ausgaben	-	-	-	1 000 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	1 000 000,0
Überschuss	-	-	-	-
9158				
Kanalbaukosten beim U-Bahn-Bau				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9158/3				
Baukosten	-	-	-	661 262,9
Summe Ausgaben	-	-	-	661 262,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	661 262,9
Überschuss	-	-	-	-
9163				
Kanalisierung Kesselstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9163/0				
Baukosten	570 000	-	-	-
Summe Ausgaben	570 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	570 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
367 633	373 000	5 196	1	-	-	-	-
367 633	373 000	5 196	1	-	-	-	-
367 633	373 000	5 196	1	-	-	-	-
1 575 000	575 000	1 000 000	-	-	-	-	-
1 575 000	575 000	1 000 000	-	-	-	-	-
1 575 000	575 000	1 000 000	-	-	-	-	-
10 006 969	9 437 707	661 262	-	-	-	-	-
10 006 969	9 437 707	661 262	-	-	-	-	-
10 006 969	9 437 707	661 262	-	-	-	-	-
629 000	-	570 000	59 000	-	-	-	-
629 000	-	570 000	59 000	-	-	-	-
629 000	-	570 000	59 000	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpf. Einn. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700				
9167				
Kanalisation				
Klärwerk Dt-Süd - Erweiterung				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9167/2				
Baukosten	540 000	870 000	-	500 000,0
Summe Ausgaben	540 000	870 000	-	500 000,0
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	540 000	-	-	500 000,0
Überschuss	-	-	-	-
9171				
Klärschlamm-trocknungsanlage Klärwerk Dt-Süd				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9171/0				
Baukosten	500 000	12 000 000	4 000 000	-
Summe Ausgaben	500 000	12 000 000	4 000 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	500 000	-	4 000 000	-
Überschuss	-	-	-	-
9173				
Kanalisierung Anno- / Plektrodiestraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9173/7				
Baukosten	350 000	-	-	-
Summe Ausgaben	350 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	350 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9176				
Kanalisierung Hamburger Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9176/1				
Baukosten	650 000	-	2 489 752	4 244,9
700 961 9176/8		564 000	-	-
Baukosten 2. BA	-	564 000	-	-
Summe Ausgaben	650 000	564 000	2 489 752	4 244,9
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	650 000	-	2 489 752	4 244,9
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einrech. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 #				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 #	
120 000 000	-	1 040 000	118 960 000	970	-	-	-	
120 000 000	-	1 040 000	118 960 000	970	-	-	-	
120 000 000	-	1 040 000	118 960 000					
-	-	-	-					
12 500 000	-	4 500 000	8 000 000	5 200	8 000	1 800	-	
12 500 000	-	4 500 000	8 000 000	5 200	8 000	1 800	-	
12 500 000	-	4 500 000	8 000 000					
-	-	-	-					
430 000	-	350 000	86 000	-	-	-	-	
430 000	-	350 000	86 000	-	-	-	-	
430 000	-	350 000	86 000					
-	-	-	-					
3 147 000	-	3 147 000	-	-	-	-	-	
3 000 000	-	-	3 000 000	564	-	-	-	
6 147 000	-	3 147 000	3 000 000	564	-	-	-	
6 147 000	-	3 147 000	3 000 000					
6 147 000	-	3 147 000	3 000 000					
-	-	-	-					

	Ansatz 1989 DM	Verpfl.Erm.1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
9178 Kanalisierung Nürnberger Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 9178/8 Baukosten	-	-	246 000	50 000,00
Summe Ausgaben	-	-	246 000	50 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	246 000	50 000,00
Überschuss	-	-	-	-
9181 Kanalisierung Kreuzbergstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 9181/8 Baukosten	-	-	-	239 925,00
Summe Ausgaben	-	-	-	239 925,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	239 925,00
Überschuss	-	-	-	-
9182 Kanalisierung Jagenbergstraße / Teichstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 9182/8 Baukosten	-	-	-	14 300,00
Summe Ausgaben	-	-	-	14 300,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	14 300,00
Überschuss	-	-	-	-
9186 Kanalisierung Auf dem Ufer				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 900 9186/8 Baukosten	-	-	-	83 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	83 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	83 000,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	berichtigt bis einrechl 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenswirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
296 000	-	296 000	-	-	-	-	-	
296 000	-	296 000	-	-	-	-	-	
296 000	-	296 000	-	-	-	-	-	
331 242	91 317	239 925	-	-	-	-	-	
331 242	91 317	239 925	-	-	-	-	-	
331 242	91 317	239 925	-	-	-	-	-	
164 390	150 000	14 300	-	-	-	-	-	
164 390	150 000	14 300	-	-	-	-	-	
164 390	150 000	14 300	-	-	-	-	-	
83 000	-	83 000	-	-	-	-	-	
83 000	-	83 000	-	-	-	-	-	
83 000	-	83 000	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1988 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700	Kanalisation				
9187	Kanalerneuerung Rheinallee				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 9187/7	Baukosten	-	-	-	387 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	387 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	387 000,00
	Überschuss	-	-	-	-
9188	Kanalerneuerung Hammer Dorfstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 9188/5	Baukosten	-	250 000	642 000	50 000,00
700 961 9188/0	Baukosten 2. BA	-	-	-	-
	Summe Ausgaben	-	250 000	642 000	50 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	642 000	50 000,00
	Überschuss	-	-	-	-
9189	Kanalerneuerung Graf-Recke-Straße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 9189/3	Baukosten	337 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	337 000	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	337 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
9190	Kanalerneuerung Schlesiache Straße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 9190/7	Baukosten	-	-	-	1 682 281,4
	Summe Ausgaben	-	-	-	1 682 281,4
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	1 682 281,4
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis eincsch. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasenzirkulation der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
387 000	-	387 000	-	-	-	-	-	
387 000	-	387 000	-	-	-	-	-	
387 000	-	387 000	-	-	-	-	-	
892 000	-	892 000	-	-	-	-	-	
700 000	-	-	700 000	250	-	-	-	
1 392 000	-	892 000	700 000	250	-	-	-	
1 392 000	-	892 000	700 000	-	-	-	-	
337 000	-	337 000	250 000	-	-	-	-	
337 000	-	337 000	250 000	-	-	-	-	
337 000	-	337 000	250 000	-	-	-	-	
2 171 000	488 718	1 682 281	1	-	-	-	-	
2 171 000	488 718	1 682 281	1	-	-	-	-	
2 171 000	488 718	1 682 281	1	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
700 Kanalisation				
9191 Kanalerneuerung An der Apfelweide				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9191/5 Baukosten	-	-	279 000	50 000,00
Summe Ausgaben	-	-	279 000	50 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	279 000	50 000,00
Überschuss	-	-	-	-
9192 Kanalerneuerung Alt-Niederkaasel				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9192/3 Baukosten	900 000	-	1 600 000	504 000,00
Summe Ausgaben	900 000	-	1 600 000	504 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	900 000	-	1 600 000	504 000,00
Überschuss	-	-	-	-
9195 Kanalerneuerung Garather-Ketteler-Fr.-Hitze-Str.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9195/8 Baukosten	-	-	-	323 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	323 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	323 000,00
Überschuss	-	-	-	-
9197 Kanalisierung Wesermünder Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9197/4 Baukosten	170 000	-	2 503 738	11 282,89
Summe Ausgaben	170 000	-	2 503 738	11 282,89
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	170 000	-	2 503 738	11 282,89
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Anträge 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsmöglichkeiten 1980 1991 1992 1993 ff. - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1980	1991	1992	1993 ff.	
329 000	-	329 000	-	-	-	-	-	
329 000	-	329 000	-	-	-	-	-	
329 000	-	329 000	-	-	-	-	-	
3 004 000	-	3 004 000	-	-	-	-	-	
3 004 000	-	3 004 000	-	-	-	-	-	
3 004 000	-	3 004 000	-	-	-	-	-	
323 000	-	323 000	-	-	-	-	-	
323 000	-	323 000	-	-	-	-	-	
323 000	-	323 000	-	-	-	-	-	
2 685 000	-	2 685 000	-	-	-	-	-	
2 685 000	-	2 685 000	-	-	-	-	-	
2 685 000	-	2 685 000	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1988 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
9701 Kanalisierung Weizenmühlenstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9701/8 Baukosten	-	482 000	-	-
Summe Ausgaben	-	482 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9702 Kanalerneuerungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9702/8 Baukosten	1 000 000	1 500 000	-	-
Summe Ausgaben	1 000 000	1 500 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 000 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9713 Kanalerneuerung Am Heißberg				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9713/1 Baukosten	1 200 000	-	-	-
Summe Ausgaben	1 200 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 200 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9716 Regenrückhaltekanal Blankertstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9716/8 Baukosten	327 000	2 900 000	-	-
Summe Ausgaben	327 000	2 900 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	327 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1987	1988	1989	1990 ff.	

3 700 000	-	-	-	3 700 000	482	-	-	-	-	
3 700 000	-	-	-	3 700 000	482	-	-	-	-	
3 700 000	-	-	-	3 700 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 000 000	-	-	1 500	-	-	-	-	
-	-	1 000 000	-	-	1 500	-	-	-	-	
-	-	1 000 000	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 778 000	-	1 200 000	-	578 000	-	-	-	-	-	
1 778 000	-	1 200 000	-	578 000	-	-	-	-	-	
1 778 000	-	1 200 000	-	578 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 327 000	-	327 000	-	2 900 000	2 500	400	-	-	-	
3 327 000	-	327 000	-	2 900 000	2 500	400	-	-	-	
3 327 000	-	327 000	-	2 900 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
9761 Planungsmaßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9761/1 Planungskosten	1 800 000	1 500 000	900 000	708 032,00
Summe Ausgaben	1 800 000	1 500 000	900 000	708 032,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 800 000	-	900 000	708 032,00
Überschuss	-	-	-	-
9780 Kanalisierung Rudolfstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9780/8 Baukosten	400 000	600 000	-	-
Summe Ausgaben	400 000	600 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	400 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9802 Kanalisierung Am Falhammer				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9802/2 Baukosten	-	-	-	370 039,40
Summe Ausgaben	-	-	-	370 039,40
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	370 039,40
Überschuss	-	-	-	-
9804 Erweiterung der Schneckenpumpwerke Klärwerk Süd				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 960 9804/9 Baukosten	-	-	-	1 550 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	1 550 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	1 550 000,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1980	1991		1992	1993 II			
-	5 921 802	3 406 000	-	-	1 500	-	-	-	
-	5 921 802	3 406 000	-	-	1 500	-	-	-	
-	5 921 802	3 406 000	-	-	-	-	-	-	
1 000 000	-	400 000	600 000	600	-	-	-	-	
1 000 000	-	400 000	600 000	600	-	-	-	-	
1 000 000	-	400 000	600 000	600	-	-	-	-	
370 039	-	370 039	-	-	-	-	-	-	
370 039	-	370 039	-	-	-	-	-	-	
370 039	-	370 039	-	-	-	-	-	-	
1 550 000	-	1 550 000	-	-	-	-	-	-	
1 550 000	-	1 550 000	-	-	-	-	-	-	
1 550 000	-	1 550 000	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700	Kanalisation				
	8805 Gasmotor (Strom- und Wärmeerzeugung)				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 600 8805/3	Baukosten	300 000	600 000	850 000	388 247,34
	Summe Ausgaben	300 000	600 000	850 000	388 247,34
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	300 000	-	850 000	388 247,34
	Überschuss	-	-	-	-
	8806 Kanalerneuerung Belsenplatz				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 8806/3	Baukosten	-	-	-	975 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	-	975 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	975 000,00
	Überschuss	-	-	-	-
	8808 Kanalverlängerung Am Kreuz				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 8808/1	Baukosten	-	-	-	33 822,88
	Summe Ausgaben	-	-	-	33 822,88
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	33 822,88
	Überschuss	-	-	-	-
	8809 Kanalerneuerung Bilker Allee				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 8809/0	Baukosten	-	-	298 000	600 000,00
	Summe Ausgaben	-	-	298 000	600 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	298 000	600 000,00
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten - jeweils 1.000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
3 250 000	-	1 646 247	1 603 753	600	-	-	-
3 250 000	-	1 646 247	1 603 753	600	-	-	-
3 250 000	-	1 646 247	1 603 753	-	-	-	-
975 000	-	975 000	-	-	-	-	-
975 000	-	975 000	-	-	-	-	-
975 000	-	975 000	-	-	-	-	-
-	-	33 822	-	-	-	-	-
-	-	33 822	-	-	-	-	-
896 000	-	896 000	-	-	-	-	-
896 000	-	896 000	-	-	-	-	-
896 000	-	896 000	-	-	-	-	-

		Ansatz 1989 DM	Vergl. Eins 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700	Kanalisation				
	9815				
	Kanalenerneuerung Brend'amourstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 9815/4	Baukosten	1 200 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	1 200 000	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	1 200 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
	9816				
	Kanalenerneuerung Düsseldorfer Straße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 9816/2	Baukosten	330 000	1 500 000	-	-
	Summe Ausgaben	330 000	1 500 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	330 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
	9820				
	Kanalenerneuerung Kaiser-Wilhelm-Ring				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 9820/0	Baukosten	273 000	1 850 000	-	-
	Summe Ausgaben	273 000	1 850 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	273 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
	9822				
	Kanalenerneuerung Markgrafenstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 900 9822/7	Baukosten	104 000	2 603 000	-	-
	Summe Ausgaben	104 000	2 603 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	104 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenerkrankung der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
2 482 000	-	1 200 000	-	1 282 000	-	-	-	-	
2 482 000	-	1 200 000	-	1 282 000	-	-	-	-	
2 482 000	-	1 200 000	-	1 282 000	-	-	-	-	
1 630 000	-	330 000	-	1 500 000	1 300	300	-	-	
1 630 000	-	330 000	-	1 500 000	1 300	300	-	-	
1 630 000	-	330 000	-	1 500 000	1 300	300	-	-	
2 123 000	-	273 000	-	1 850 000	1 600	250	-	-	
2 123 000	-	273 000	-	1 850 000	1 600	250	-	-	
2 123 000	-	273 000	-	1 850 000	1 600	250	-	-	
2 707 000	-	104 000	-	2 603 000	2 000	603	-	-	
2 707 000	-	104 000	-	2 603 000	2 000	603	-	-	
2 707 000	-	104 000	-	2 603 000	2 000	603	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl.Erm.1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
9823 Kanalerneuerung Opitzstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 9823/5 Baukosten	220 000	1 275 000	-	-
Summe Ausgaben	220 000	1 275 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	220 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9829 Deurenmeßstation zur Überwachung der Abwässer				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 9829/4 Baukosten	200 000	-	-	-
Summe Ausgaben	200 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	200 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9830 Kanalerneuerung Werdener Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 9830/8 Baukosten	-	-	942 000	90 000,00
Summe Ausgaben	-	-	942 000	90 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	942 000	90 000,00
Überschuss	-	-	-	-
9831 Kanalisierung Parzevalstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 9831/8 Baukosten	-	-	159 000	-
Summe Ausgaben	-	-	159 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	159 000	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis virschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff Verwerks
1 495 000	-	220 000	1 275 000	1 000	275	-	-
1 495 000	-	220 000	1 275 000	1 000	275	-	-
1 495 000	-	220 000	1 275 000				
600 000	-	200 000	400 000	-	-	-	-
600 000	-	200 000	400 000	-	-	-	-
600 000	-	200 000	400 000				
992 000	-	992 000	-	-	-	-	-
992 000	-	992 000	-	-	-	-	-
992 000	-	992 000	-				
159 000	-	159 000	-	-	-	-	-
159 000	-	159 000	-	-	-	-	-
159 000	-	159 000	-				

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
9866 Kanalerneuerung Jülicher Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 990 9866/2 Baukosten	1 035 000	-	-	-
Summe Ausgaben	1 035 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 035 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9867 Erneuerung des Wärmeversorgungssystems KW Nord				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 950 9867/3 Baukosten	580 000	300 000	-	-
Summe Ausgaben	580 000	300 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	580 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9874 Kanalisierung Rosadorfer Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 990 9874/3 Baukosten	3 000 000	-	-	-
Summe Ausgaben	3 000 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	3 000 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9879 Kanalisierung Angerstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 990 9879/0 Baukosten	-	374 000	-	-
Summe Ausgaben	-	374 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einsch. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kosteneinwirkung der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff	
1 535 000	-	1 035 000	500 000	-	-	-	-	-	
1 535 000	-	1 035 000	500 000	-	-	-	-	-	
1 535 000	-	1 035 000	500 000	-	-	-	-	-	
1 120 000	-	580 000	540 000	300	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
1 120 000	-	580 000	540 000	300	-	-	-	-	
1 120 000	-	580 000	540 000	300	-	-	-	-	
3 378 000	-	3 000 000	378 000	-	-	-	-	-	
3 378 000	-	3 000 000	378 000	-	-	-	-	-	
3 378 000	-	3 000 000	378 000	-	-	-	-	-	
700 000	-	-	700 000	374	-	-	-	-	
700 000	-	-	700 000	374	-	-	-	-	
700 000	-	-	700 000	374	-	-	-	-	

		Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1988 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
700	Kanalisation				
9889	Kanalisation Capicostr./Telleringstr.				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 9889/4	Baukosten	-	400 000	-	-
	Summe Ausgaben	-	400 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
9892	Kanalisation Planetenstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 9892/0	Baukosten	-	220 000	-	-
	Summe Ausgaben	-	220 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
9895	Kanalisation Brucknerstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 9895/3	Baukosten	-	321 000	-	-
	Summe Ausgaben	-	321 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
9898	Kanalisation Flößerstraße				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
700 960 9898/0	Baukosten	-	184 000	-	-
	Summe Ausgaben	-	184 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. Sic einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		nach zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsermächtigungen - jeweils 1 000 DM -			
		1987	1988 + 1989		1989	1991	1992	1993 ff

800 000	-	-	800 000	400	-	-	-
800 000	-	-	800 000	400	-	-	-
800 000	-	-	800 000	-	-	-	-

500 000	-	-	500 000	220	-	-	-
500 000	-	-	500 000	220	-	-	-
500 000	-	-	500 000	-	-	-	-

600 000	-	-	600 000	321	-	-	-
600 000	-	-	600 000	321	-	-	-
600 000	-	-	600 000	-	-	-	-

700 000	-	-	700 000	184	-	-	-
700 000	-	-	700 000	184	-	-	-
700 000	-	-	700 000	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
700 Kanalisation				
9889 Kanalisierung Hochstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 9889/8 Baukosten	-	317 000	-	-
Summe Ausgaben	-	317 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9890 Kanalisierung Humpeldeckstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 9890/1 Baukosten	-	335 000	-	-
Summe Ausgaben	-	335 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
9896 Kanalisierung Sybelstraße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
700 980 9896/0 Baukosten	-	200 000	-	-
Summe Ausgaben	-	200 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
701 Bedürfnisanstalten				
7700 Wertverbesserungen an Gebäuden				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
701 980 7700/3 Baukosten	40 000	-	40 000	25 420,00
Summe Ausgaben	40 000	-	40 000	25 420,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	40 000	-	40 000	25 420,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis wirtsch. 1986 DM	Rechnung 1987 und Anträge 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Verwerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
700 000	-	-	-	700 000	317	-	-	-	-
700 000	-	-	-	700 000	317	-	-	-	-
700 000	-	-	-	700 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
700 000	-	-	-	700 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
700 000	-	-	-	700 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
600 000	-	-	-	600 000	200	-	-	-	-
600 000	-	-	-	600 000	200	-	-	-	-
600 000	-	-	-	600 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	712 238	105 420	-	-	-	-	-	-	-
-	712 238	105 420	-	-	-	-	-	-	-
-	712 238	105 420	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1986 DM	Verpfl. Erm. 1986 DM	Ansatz 1987 DM	Rechnung 1987 DM
701				
8135				
Bedürfnisanstalten				
8135/4				
Errichtung von Behindertentoilettenanlagen				
Einnahmen				
701 361 8135/4	-		24 633	-
Summe Einnahmen	-		24 633	-
Ausgaben				
701 950 8135/3	-	-	53 550	8 887,31
Summe Ausgaben	-	-	53 550	8 887,31
Summe Einnahmen	-		24 633	-
Zuschuss	-		28 917	-
Überschuss	-		-	8 887,31
720				
Müllbeseitigung und -verwertung				
7705				
Einrichtungen für die Müllverbrennungsanlage				
Einnahmen				
720 345 7705/6	-		-	3 013,11
Summe Einnahmen	-		-	3 013,11
Ausgaben				
720 896 7705/6	6 000 000	-	3 900 000	2 945 494,31
Summe Ausgaben	6 000 000	-	3 900 000	2 945 494,31
Summe Einnahmen	-		-	3 013,11
Zuschuss	6 000 000		3 900 000	2 942 481,20
Überschuss	-		-	-
7706				
Fahrzeuge, Müllgroßbehälter, Geräte usw.				
Einnahmen				
720 345 7706/4	-		-	31 500,00
Summe Einnahmen	-		-	31 500,00
Ausgaben				
720 935 7706/0	2 772 000	-	2 020 000	1 662 996,91
Summe Ausgaben	2 772 000	-	2 020 000	1 662 996,91
Summe Einnahmen	-		-	31 500,00
Zuschuss	2 772 000		2 020 000	1 631 496,91
Überschuss	-		-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenerkennbarkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff
49 689	49 689	24 633		24 633				
49 689	49 689	24 633		24 633				
100 903	100 903	44 663		44 663	-	-	-	-
100 903	100 903	44 663		44 663	-	-	-	-
49 689	49 689	24 633		24 633				
111 214	111 214	20 000						
-	-	-		20 000				
-	-	-		-				
-	71 887	3 013		-				
-	71 887	3 013		-				
-	49 509 555	12 875 494		-	-	-	-	-
-	49 509 555	12 875 494		-	-	-	-	-
-	71 887	3 013		-	-	-	-	-
-	49 437 668	12 872 481		-	-	-	-	-
-	-	-		-				
-	-	31 500		-				
-	-	31 500		-				
-	25 848 350	6 454 996		-	-	-	-	-
-	25 848 350	6 454 996		-	-	-	-	-
-	-	31 500		-	-	-	-	-
-	25 848 350	6 423 496		-	-	-	-	-
-	-	-		-				

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Einn. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
720 Müllbeseitigung und -verwertung				
7207 Wertverb. an Einricht. d. Müllhepion/Recyclinganl.				
Einnahmen				
720 945 7207/2 Erlös aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen	-	-	-	48 200,00
Summe Einnahmen	-	-	-	48 200,00
Ausgaben				
720 932 7207/4 Grunderwerb	4 300 000	-	1 380 404	-
720 960 7207/6 Baukosten	2 410 000	7 000 000	1 150 000	350 000,00
Summe Ausgaben	6 710 000	7 000 000	2 530 404	350 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	48 200,00
Zuschuss	6 710 000	-	2 530 404	301 800,00
Überschuss	-	-	-	-
8720 Neun Maßn. MVA - Erneuerung der Kessel 1-4				
Einnahmen				
720 381 8720/4 Zuschuß des Landes	10 000 000	-	5 250 000	5 471 800,00
Summe Einnahmen	10 000 000	-	5 250 000	5 471 800,00
Ausgaben				
720 950 8720/5 Baukosten (Kessel 3 + 4)	23 573 972	-	31 432 000	14 574 000,00
720 951 8720/6 Baukosten (Kessel 1 + 2)	10 800 000	-	-	-
Summe Ausgaben	34 373 972	-	31 432 000	14 574 000,00
Summe Einnahmen	10 000 000	-	5 250 000	5 471 800,00
Zuschuss	34 373 972	-	26 182 000	9 102 200,00
Überschuss	-	-	-	-
8721 Errichtung einer Flugaache - Siloanlage				
Einnahmen				
720 381 8721/2 Zuschuß des Landes	-	-	-	473 300,00
Summe Einnahmen	-	-	-	473 300,00
Ausgaben				
720 960 8721/3 Baukosten	-	-	-	21 031,00
Summe Ausgaben	-	-	-	21 031,00
Summe Einnahmen	-	-	-	473 300,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	494 331,00
9832 Abfall-Verschaltanlage (Recycling) MVA				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
720 932 9832/2 Grunderwerb	3 300 000	-	-	-
Summe Ausgaben	3 300 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	3 300 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt, bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Umsätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
-	603 471	48 200	-	-	-	-	-
-	603 471	48 200	-	-	-	-	-
-	-	5 680 464	-	-	-	-	-
-	8 855 455	3 910 000	-	7 000	-	-	-
-	8 855 455	9 590 464	-	7 000	-	-	-
-	603 471	48 200	-	-	-	-	-
-	8 252 024	9 642 264	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
25 604 400	-	20 721 863	4 882 537	-	-	-	-
25 604 400	-	20 721 863	4 882 537	-	-	-	-
79 720 000	9 200 000	60 579 972	940 028	-	-	-	-
72 000 000	-	10 800 000	61 200 000	-	-	-	-
151 720 000	9 200 000	60 579 972	82 140 028	-	-	-	-
25 604 400	-	20 721 863	4 882 537	-	-	-	-
126 115 600	9 200 000	50 858 109	57 257 491	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
1 031 700	702 879	473 303	144 520	-	-	-	-
1 031 700	702 879	473 303	144 520	-	-	-	-
2 063 400	1 432 410	21 030	652 623	-	-	-	-
2 063 400	1 432 410	21 030	652 623	-	-	-	-
1 031 700	702 879	473 303	144 520	-	-	-	-
1 031 700	729 531	-	302 169	-	-	-	-
-	-	494 968	-	-	-	-	-
1 300 000	-	3 300 000	-	-	-	-	-
1 300 000	-	3 300 000	-	-	-	-	-
1 300 000	-	3 300 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verf. Einn. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
720 Müllbeseitigung und -verwertung				
9871 Rauchgasentschwefelungsanlage MVA				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
720 950 9871/1 Baukosten	10 000 000	25 000 000	-	-
Summe Ausgaben	10 000 000	25 000 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	10 000 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
730 Marktwesen				
7717 Wertverbesserungen und Umbau an Gebäuden				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
730 950 7717/0 Erneuerung der Elektro-			180 000	-
versorgung Blumenhalle	-	-	180 000	-
Summe Ausgaben	-	-	180 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	180 000	-
Überschuss	-	-	-	-
7722 Abwicklung von Mietvorauszahlungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
730 950 7722/6 Baukosten	255 154	-	105 154	105 153,4
Summe Ausgaben	255 154	-	105 154	105 153,4
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	255 154	-	105 154	105 153,4
Überschuss	-	-	-	-
8129 Fahrzeuge, Geräte usw.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
730 950 8129/6 Erwerb von beweglichen Sachen	-	-	70 928	73 204,7
des Anlagevermögens	-	-	70 928	73 204,7
Summe Ausgaben	-	-	70 928	73 204,7
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	70 928	73 204,7
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensichtbarkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 #				Vermerke
				- jeweils 1 000 DM -				
35 000 000	-	10 000 000	25 000 000	15 000	10 000	-	-	
35 000 000	-	10 000 000	25 000 000	15 000	10 000	-	-	
35 000 000	-	10 000 000	25 000 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	180 000	-	-	-	-	-	
-	-	180 000	-	-	-	-	-	
-	-	180 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	3 076 102	405 461	-	-	-	-	-	
-	3 076 102	405 461	-	-	-	-	-	
-	3 076 102	405 461	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	452 474	144 132	-	-	-	-	-	
-	452 474	144 132	-	-	-	-	-	
-	452 474	144 132	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1989 DM	Verfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
730	Marktwesen				
	8136 Beschaffungen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
730 035 8136/9	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	40 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	40 000	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	40 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
	8761 Grunderwerb				
	Einnahmen				
730 340 8761/0	Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	796 250	803 880,00
	Summe Einnahmen	-	-	796 250	803 880,00
	Keine Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	796 250	803 880,00
	Zuschuss	-	-	-	-
	Überschuss	-	-	796 250	803 880,00
	8798 Nachrichtentechnische Geräte				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
730 950 8798/1	Beschaffung einer Sprechfunk- anlage	-	-	25 000	-
	Summe Ausgaben	-	-	25 000	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	25 000	-
	Überschuss	-	-	-	-
	9870 Erneuerung Halle 8				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
730 934 9870/4	Entschädigung für Einbauten	550 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	550 000	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	550 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis abrech. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu voranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsermächtigungen 1989 1990 1991 1992 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1989	1990	1991	1992 ff	
-	3 642	40 000	-	-	-	-	-	-	
-	3 642	40 000	-	-	-	-	-	-	
-	3 642	40 000	-	-	-	-	-	-	
1 619 110	19 200	1 599 910	-	-	-	-	-	-	
1 619 110	19 200	1 599 910	-	-	-	-	-	-	
1 619 110	19 200	1 599 910	-	-	-	-	-	-	
1 619 110	19 200	1 599 910	-	-	-	-	-	-	
-	9 840	25 000	-	-	-	-	-	-	
-	9 840	25 000	-	-	-	-	-	-	
-	9 840	25 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	550 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	550 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	550 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	550 000	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
750 Friedhöfe und Krematorium				
7731 Maschinen und Geräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
750 805 7731/0 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	693 800	-	458 580	590 300,00
750 806 7731/5 Nachrichtentechnische Geräte	10 100	-	20 000	13 901,11
750 808 7731/4 Mobiliar	12 400	-	5 700	91,91
Summe Ausgaben	716 300	-	484 280	613 202,02
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	626 300	-	482 280	613 202,02
Überschuss	-	-	-	-
7733 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
750 860 7733/1 Baukosten	118 100	-	91 700	8 000,00
Summe Ausgaben	118 100	-	91 700	8 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	118 100	-	91 700	8 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7738 Grunderwerb u. Nebenkosten für versch. Friedhöfe				
Einnahmen				
750 940 7738/0 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	125 088,00
Summe Einnahmen	-	-	-	125 088,00
Ausgaben				
750 932 7738/4 Grunderwerb	220 000	-	172 000	458 405,88
Summe Ausgaben	220 000	-	172 000	458 405,88
Summe Einnahmen	-	-	-	125 088,00
Zuschuss	220 000	-	172 000	334 317,88
Überschuss	-	-	-	-
7743 Geländeherrichtung, Aufschließung usw. Friedhöfe				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
750 960 7743/9 Baukosten	468 400	-	448 605	458 300,00
Summe Ausgaben	468 400	-	448 605	458 300,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	468 400	-	448 605	458 300,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	3 862 652	1 659 700	-	-	-	-	-	
-	43 402	44 001	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65
-	17 967	18 049	-	-	-	-	-	
-	4 014 021	1 721 640	-	-	-	-	-	
-	4 014 021	1 721 640	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 368 804	200 800	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 65 Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	1 368 804	200 800	-	-	-	-	-	
-	1 368 804	200 800	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	7 311 683	125 088	-	-	-	-	-	
-	7 311 683	125 088	-	-	-	-	-	
-	10 688 818	851 426	-	-	-	-	-	
-	10 688 818	851 426	-	-	-	-	-	
-	7 311 683	125 088	-	-	-	-	-	
-	3 376 925	726 331	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	10 564 791	1 375 355	-	-	-	-	-	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
-	10 564 791	1 375 355	-	-	-	-	-	
-	10 564 791	1 375 355	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
750 Friedhöfe und Krematorium				
9179 Belegschaftsunterkunft Friedhof Süd				
Einnahmen				
750 965 9179/0 Ersatzleistung d. Versicherung	-	-	-	67.776,00
Summe Einnahmen	-	-	-	67.776,00
Ausgaben				
750 950 9179/2 Baukosten	-	-	-	1.731,75
Summe Ausgaben	-	-	-	1.731,75
Summe Einnahmen	-	-	-	67.776,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	66.044,25
9184 Blumenverkaufspavillon am Friedhof Stoffeln				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
750 950 9184/9 Baukosten	-	-	-	13.657,00
Summe Ausgaben	-	-	-	13.657,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	13.657,00
Überschuss	-	-	-	-
9864 Betriebshofentwässerung Friedhof Stoffeln				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
750 950 9864/2 Baukosten	-	-	9.400	12.000,00
Summe Ausgaben	-	-	9.400	12.000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	9.400	12.000,00
Überschuss	-	-	-	-
9868 Wegebau auf den Friedhöfen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
750 950 9868/1 Baukosten	162.500	-	-	-
Summe Ausgaben	162.500	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	162.500	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Keinwirkung der Verpflichtungsmächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1.000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff	

267.947	177.641	67.776	22.530						
267.947	177.641	67.776	22.530						
410.243	410.243	1.731	1.731						
410.243	410.243	1.731	1.731						
267.947	177.641	67.776	22.530						
142.296	232.602	66.907	20.799						
	57.897	13.657							
	57.897	13.657							
	57.897	13.657							
		22.000							
		22.000							
		22.000							
		162.500							
		162.500							
		162.500							

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
770 Fuhrpark und Zentralbetriebshof				
7737 Grunderwerb				
Einnahmen				
770 340 7737/1 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	-	1 852 500,00
Summe Einnahmen	-	-	-	1 852 500,00
Ausgaben				
770 652 7737/6 Grunderwerb	-	-	-	1 911 028,11
Summe Ausgaben	-	-	-	1 911 028,11
Summe Einnahmen	-	-	-	1 852 500,00
Zuschuss	-	-	-	58 528,11
Überschuss	-	-	-	-
7752 Betriebsseinrichtungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
770 855 7752/3 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	100 000	-	100 000	83 482,18
Summe Ausgaben	100 000	-	100 000	83 482,18
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	100 000	-	100 000	83 482,18
Überschuss	-	-	-	-
7753 Verkehrshinweisschilder u. Absperrvorrichtungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
770 805 7753/1 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	100 000	-	100 000	100 000,00
Summe Ausgaben	100 000	-	100 000	100 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	100 000	-	100 000	100 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7754 Wertverbesserungen an Gebäuden				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
770 950 7754/4 Baukosten	600 000	-	302 000	25 000,00
Summe Ausgaben	600 000	-	302 000	25 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	600 000	-	302 000	25 000,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsverbindlichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff
-	500 800	1 852 500	-	-	-	-	-	-
-	500 800	1 852 500	-	-	-	-	-	-
-	1 520 300	1 911 008	-	-	-	-	-	-
-	1 520 300	1 911 008	-	-	-	-	-	-
-	500 800	1 852 500	-	-	-	-	-	-
-	1 019 700	58 508	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	3 778 808	283 482	-	-	-	-	-	-
-	3 778 808	283 482	-	-	-	-	-	-
-	3 778 808	283 482	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	3 617 287	300 000	-	-	-	-	-	-
-	3 617 287	300 000	-	-	-	-	-	-
-	3 617 287	300 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	677 733	987 000	-	-	-	-	-	-
-	677 733	987 000	-	-	-	-	-	-
-	677 733	987 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
770 Fuhrpark und Zentralbetriebshof				
7755 Winterdienstgeräte				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
770 935-7755/8 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	33 000	-	42 000	13 194,34
Summe Ausgaben	33 000	-	42 000	13 194,34
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	33 000	-	42 000	-
Überschuss	-	-	-	13 194,34
7756 Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände usw.				
Einnahmen				
770 345-7756/0 Erlös aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen	-	-	-	48 120,00
Summe Einnahmen	-	-	-	48 120,00
Ausgaben				
770 935-7756/6 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	600 000	-	500 000	925 310,85
Summe Ausgaben	600 000	-	500 000	925 310,85
Summe Einnahmen	-	-	-	48 120,00
Zuschuss	600 000	-	500 000	-
Überschuss	-	-	-	877 190,85
7760 Büromaschinen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
770 935-7760/4 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4 000	-	4 000	3 184,75
Summe Ausgaben	4 000	-	4 000	3 184,75
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	4 000	-	4 000	-
Überschuss	-	-	-	3 184,75
8172 Verlagerung des Betriebshofes Ost				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
770 935-8172/5 Inventar	-	-	-	8 326,15
770 950-8172/0 Baukosten	-	-	-	536 729,05
Summe Ausgaben	-	-	-	545 055,15
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	545 055,15
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschlt. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kürzenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				Vermerke			
-	4 775 386	61 806	-	-	-	-	-
-	4 775 386	61 806	-	-	-	-	-
-	4 775 386	61 806	-	-	-	-	-
-	296 302	48 120	-	-	-	-	-
-	296 302	48 120	-	-	-	-	-
-	9 468 096	2 025 310	-	-	-	-	-
-	9 468 096	2 025 310	-	-	-	-	-
-	296 302	48 120	-	-	-	-	-
-	9 169 794	1 977 190	-	-	-	-	-
-	18 310	11 184	-	-	-	-	-
-	18 310	11 184	-	-	-	-	-
-	18 310	11 184	-	-	-	-	-
910 000	310 000	8 326	8 326	-	-	-	-
9 711 313	9 174 564	536 729	-	-	-	-	-
10 021 313	9 484 564	545 055	8 326	-	-	-	-
10 021 313	9 484 564	545 055	-	-	-	-	-
-	-	-	8 326	-	-	-	-

	Ansatz 1988 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
770 Fuhrpark und Zentralbetriebshof				
9199 Sanierung von Altlasten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
770 900 9199/0 Baukosten	-	-	50 000	-
Summe Ausgaben	-	-	50 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	50 000	-
Überschuss	-	-	-	-
9755 Umbau Schulverkehrsgarten Lützenkircher Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
770 950 9755/0 Baukosten	200 000	200 000	-	-
Summe Ausgaben	200 000	200 000	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	200 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-
790 Werbeamt				
7704 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
790 905 7704/3 Inventar	8 000	-	4 000	27 726,15
790 905 7704/8 Beschaffung von Büromaschinen	-	-	4 000	4 794,47
Summe Ausgaben	8 000	-	8 000	27 910,62
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	8 000	-	8 000	27 910,62
Überschuss	-	-	-	-
9811 Anlegesteiger				
Einnahmen				
790 345 9811/8 Erlös aus der Veräußerung der Anlegesteiger	-	-	-	38 736,00
Summe Einnahmen	-	-	-	38 736,00
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	38 736,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	38 736,00

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einmchl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirkungskoll der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	50 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	50 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	50 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
476 914	76 914	200 000	-	200 000	200	-	-	-	-
476 914	76 914	200 000	-	200 000	200	-	-	-	-
476 914	76 914	200 000	-	200 000	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	35 122	25 020	-	-	-	-	-	-	-
-	29 126	6 784	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Art. 65
-	65 298	44 413	-	-	-	-	-	-	-
-	65 298	44 413	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	38 736	-	-	-	-	-	-	-
-	-	38 736	-	-	-	-	-	-	-
-	-	38 736	-	-	-	-	-	-	-
-	-	38 736	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpfl.Erm.1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
791	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr			
9291	Beschaffungen			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
791 935 9291/3	Inventar	5 000	-	-
	Summe Ausgaben	5 000	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	5 000	-	-
	Überschuss	-	-	-
9807	International School of Düsseldorf e.V.			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
791 985 9807/6	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	947 575	800 000	423 300,00
	Summe Ausgaben	947 575	800 000	423 300,00
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuss	947 575	800 000	423 300,00
	Überschuss	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 bereitet bis einstuf. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kausenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 - 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	5 000	-	-	-	-	-	
-	-	5 000	-	-	-	-	-	
-	-	5 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 170 935	-	2 170 935	-	-	-	-	-	
2 170 935	-	2 170 935	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 170 935	-	2 170 935	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Vergl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
820 Straßenbahn- und Autobusunternehmen				
7831 Rheinische Bahngesellschaft A.G.				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
820 801 7831/0	140 000	-	5 985 000	9 594 000,00
	140 000	-	5 985 000	9 594 000,00
	140 000	-	5 985 000	9 594 000,00
	-	-	-	-
7883 noch Rheinische Bahngesellschaft AG				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
820 830 7883/7	860 000	-	1 120 000	2 824 000,00
820 831 7883/1	860 000	-	900 000	-
	1 640 000	-	2 020 000	2 824 000,00
	-	-	-	-
	1 640 000	-	2 020 000	2 824 000,00
	-	-	-	-
7892 Noch Rheinische Bahngesellschaft				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
820 830 7892/0	-	28 000 000	-	-
	-	28 000 000	-	-
	-	-	-	-
	-	-	-	-
	-	-	-	-
822 Flughafen				
7825 Flughafen Düsseldorf GmbH				
Einnahmen				
822 325 7825/0	2 381 294	-	2 381 294	2 381 294,00
	2 381 294	-	2 381 294	2 381 294,00
Ausgaben				
822 325 7825/0	22 208 500	-	20 112 500	25 950 000,00
822 340 7825/3	405 000	2 250 000	-	-
	22 613 500	2 250 000	20 112 500	25 950 000,00
	2 381 294	-	2 381 294	2 381 294,00
	20 232 206	-	17 731 206	23 568 706,00
	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis strucht. 1990 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1.000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff	

-	15 000 338	15 720 000	-	-	-	-	-	-	-
-	15 000 338	15 720 000	-	-	-	-	-	-	-
-	15 000 338	15 720 000	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 149 000	305 000	4 404 000	440 000	-	-	-	-	-	-
5 149 000	305 000	4 404 000	440 000	-	-	-	-	-	-
5 149 000	305 000	4 404 000	440 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 000 000	-	-	35 000 000	-	14 000	14 000	-	-	-
35 000 000	-	-	35 000 000	-	14 000	14 000	-	-	-
35 000 000	-	-	35 000 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	50 188 824	7 143 882	-	-	-	-	-	-	-
-	50 188 824	7 143 882	-	-	-	-	-	-	-
-	20 627 824	68 271 000	-	-	-	-	-	-	-
-	2 438 375	405 000	-	2 250	-	-	-	-	-
-	29 066 199	68 676 000	-	2 250	-	-	-	-	-
-	30 188 824	7 143 882	-	-	-	-	-	-	-
-	-	61 532 118	-	-	-	-	-	-	-
-	1 102 425	-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1986 DM	Verpfl. Erm 1986 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
841 Stadthalle				
7876 Veräußerung von Grundvermögen				
Einnahmen				
841 940 7876/8 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	-	-	18 350 000	-
Summe Einnahmen	-	-	18 350 000	-
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	18 350 000	-
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	18 350 000	-
842 Gaststätten				
7855 Haus Köhnenbach				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
842 950 7855/7 Baukosten	-	-	-	1 668 976,00
Summe Ausgaben	-	-	-	1 668 976,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	1 668 976,00
Überschuss	-	-	-	-
7864 Entlüftungsanlage Gaststätte Haus Rheinpark				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
842 950 7864/8 Baukosten	-	-	-	21 000,00
Summe Ausgaben	-	-	-	21 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	21 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7884 Radachlägersaal				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
842 950 7884/2 Erneuerung der Aufzugsteuerung	-	-	50 000	-
842 951 7884/7 Erneuerung von Elektroanlagen	-	-	30 000	-
Summe Ausgaben	-	-	80 000	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	80 000
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschli. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kaiserswirkungkeit der Verpflichtungsermächtigungen jeweils 1 000 DM				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	20 350 000	18 350 000	-	-	-	-	-	
-	20 350 000	18 350 000	-	-	-	-	-	
-	424 064	1 668 976	-	-	-	-	-	
-	424 064	1 668 976	-	-	-	-	-	
-	424 064	1 668 976	-	-	-	-	-	
-	29 522	21 000	-	-	-	-	-	
-	29 522	21 000	-	-	-	-	-	
-	29 522	21 000	-	-	-	-	-	
-	-	50 000	-	-	-	-	-	
-	-	30 000	-	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	-	
-	-	80 000	-	-	-	-	-	

		Ansatz 1988 DM	Verpl. Erm. 1988 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
842	Gaststätten				
7887	Rheinterrasse				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
842 950 7887/7	Baukosten	540 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	540 000	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	540 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
8391	Volksgartenrestaurant				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
842 935 8391/4	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	50 000	-
	Summe Ausgaben	-	-	50 000	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	-	-	50 000	-
	Überschuss	-	-	-	-
9347	Bürgerhaus Hubbelrath				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
842 950 9347/7	Baukosten	58 000	-	-	-
	Summe Ausgaben	58 000	-	-	-
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	58 000	-	-	-
	Überschuss	-	-	-	-
843	Philips-Halle				
7817	Philips-Halle				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
843 936 7817/8	Inventar	-	-	-	7 000,00
843 936 7817/5	Elektrogeräte	-	-	-	42,00
843 950 7817/6	Baukosten	-	-	258 000	7 999,87
843 952 7817/5	Innenrichtung	78 700	-	-	-
	Summe Ausgaben	78 700	-	258 000	14 999,87
	Summe Einnahmen	-	-	-	-
	Zuschuss	78 700	-	258 000	14 999,87
	Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einstw. 1988 DM	Rechnung 1987 sind Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasseneinkrankheit der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
-	-	540 000	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
-	-	540 000	-	-	-	-	-	
-	-	540 000	-	-	-	-	-	
50 000	-	50 000	-	-	-	-	-	
50 000	-	50 000	-	-	-	-	-	
50 000	-	50 000	-	-	-	-	-	
-	-	58 000	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
-	-	58 000	-	-	-	-	-	
-	-	58 000	-	-	-	-	-	
327 508	320 508	7 000	-	-	-	-	-	
843 321	589 364	42-	272 999	-	-	-	-	
-	1 300 738	268 599	-	-	-	-	-	
2 367 499	2 308 768	78 700	-	-	-	-	-	Verfügungsberechtig. Amt 65
3 557 999	4 501 380	352 257	272 999	-	-	-	-	
3 557 999	4 501 380	352 257	272 999	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
845 Robert-Schumann-Saal				
7868 Bauliche Maßnahmen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
845 951 7868/5 Verbessernde Maßnahmen	-	-	45 000	8 983,96
Summe Ausgaben	-	-	45 000	8 983,96
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	45 000	-
Überschuss	-	-	-	8 983,96
7875 Beschaffungen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
845 935 7875/9 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1 000	-	-	-
845 936 7875/3 Elektrogeräte	26 000	-	-	70,21
Summe Ausgaben	27 000	-	-	70,21
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	27 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	70,21
871 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen				
7838 Industrieterreine Düsseldorf - Reisholz A.G.				
Einnahmen				
871 325 7838/0 Rückzahlung von Darlehen	400 000	-	400 000	400 000,00
Summe Einnahmen	400 000	-	400 000	400 000,00
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-	-	-	-
Summe Einnahmen	400 000	-	400 000	400 000,00
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	400 000	-	400 000	400 000,00
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke				
7842 Wilhelm - Marx - Haus				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
880 950 7842/7 Baukosten für das Cafe - Restaurant	-	-	-	148 628,00
880 951 7842/1 Neugestaltung der Geschäfts- räume	-	-	100 000	690 000,00
Summe Ausgaben	-	-	100 000	778 628,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	100 000	778 628,00
Überschuss	-	-	-	-

Debitbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenmerkanteile der Verpflichtungsermächtigungen 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1990	1991	1992	1993 ff	

-	171 363	38 017	-	-	-	-	-	-	
-	171 363	38 017	-	-	-	-	-	-	
-	171 363	38 017	-	-	-	-	-	-	
-	67 981	1 000	-	-	-	-	-	-	
-	26 000	26 000	-	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 05
-	93 981	26 000	-	-	-	-	-	-	
-	93 981	26 000	-	-	-	-	-	-	
-	93 981	26 000	-	-	-	-	-	-	
3 600 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	-	-	-	-	
3 600 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	-	-	-	-	
3 600 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	-	-	-	-	
3 600 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	-	-	-	-	
459 884	293 256	148 628	-	-	-	-	-	-	
2 230 000	1 500 000	730 000	-	-	-	-	-	-	
2 689 884	1 793 256	878 628	-	-	-	-	-	-	
2 689 884	1 793 256	878 628	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke				
7843 Wiederaufbau Wohnhaus Johannstraße 4				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
880 900 7843/5 Baukosten	-	-	-	517 147,28
Summe Ausgaben	-	-	-	517 147,28
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	517 147,28
Überschuss	-	-	-	-
7844 Umbau Dienstgebäude Burgplatz				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
880 900 7844/0 Baukosten	-	-	100 000	770 196,3
Summe Ausgaben	-	-	100 000	770 196,3
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	100 000	770 196,3
Überschuss	-	-	-	-
7849 Modernisierung städtischer Häuser				
Einnahmen				
880 347 7849/3 Rückzahlung aus überzahlten Bausubventionen	-	-	1	118 748,0
880 301 7849/3 Zuschuß des Landes	788 929	-	1 093 760	1 108 574,3
Summe Einnahmen	788 929	-	1 093 760	1 227 322,3
Ausgaben				
880 950 7849/4 Baukosten	8 000 000	8 000 000	8 000 000	8 986 884,7
880 957 7849/3 Baukosten liegenschaftseigene Häuser	544 000	-	-	-
Summe Ausgaben	8 544 000	8 000 000	8 000 000	8 986 884,7
Summe Einnahmen	788 929	-	1 093 760	1 227 322,3
Zuschuss	8 755 071	-	7 006 240	7 759 563,4
Überschuss	-	-	-	-
7866 Schallschutzmaßnahmen				
Einnahmen				
880 305 7866/1 Zuschuß der Flughafen DG Fluggesellschaft	-	-	-	21 735,0
Summe Einnahmen	-	-	-	21 735,0
Ausgaben				
880 900 7866/4 Baukosten	-	-	-	8 148,1
Summe Ausgaben	-	-	-	8 148,1
Summe Einnahmen	-	-	-	21 735,0
Zuschuss	-	-	-	-
Überschuss	-	-	-	13 586,9

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis hinzu 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassensituation der Verpflichtungsmöglichkeiten - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
1 060 000	542 853	517 147	-	-	-	-	-
1 060 000	542 853	517 147	-	-	-	-	-
1 060 000	542 853	517 147	-	-	-	-	-
991 441	121 245	870 190	-	-	-	-	-
991 441	121 245	870 190	-	-	-	-	-
991 441	121 245	870 190	-	-	-	-	-
-	604 871	118 747	-	-	-	-	-
-	3 774 825	2 986 269	-	-	-	-	-
-	4 379 696	3 105 009	-	-	-	-	-
-	66 911 078	26 986 884	-	9 000	-	-	-
-	-	544 000	-	-	-	-	-
-	66 911 078	27 530 884	-	9 000	-	-	-
-	4 379 696	3 105 009	-	-	-	-	-
-	62 531 802	24 625 833	-	-	-	-	-
845 443	645 443	21 735	21 735	-	-	-	-
845 443	645 443	21 735	21 735	-	-	-	-
1 034 170	1 034 170	8 148	8 148	-	-	-	-
1 034 170	1 034 170	8 148	8 148	-	-	-	-
845 443	645 443	21 735	21 735	-	-	-	-
388 727	388 727	13 587	13 587	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
881 Sonstiges Grundvermögen				
7809 Kaufpreiskoste				
Einnahmen				
881 327 7809/7 Rückzahlung von Darlehen	1 400 000		1 400 000	1 448 556,75
Summe Einnahmen	1 400 000		1 400 000	1 448 556,75
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-		-	-
Summe Einnahmen	1 400 000		1 400 000	1 448 556,75
Zuschuss	-		-	-
Überschuss	1 400 000		1 400 000	1 448 556,75
7810 Straßen- und Kanalbau				
Einnahmen				
881 302 7810/5 Anteile Dritter	2 000 000		4 000 000	4 779 103,00
Summe Einnahmen	2 000 000		4 000 000	4 779 103,00
Ausgaben				
881 950 7810/9 Erschließungsmaß / Beiträge im Stadtgebiet	5 000 000	2 000 000	5 000 000	1 000 000,00
881 951 7810/3 Rückzahlung von Straßen- und Kanalbaukosten	2 000	-	4 000	-
Summe Ausgaben	5 002 000	2 000 000	5 004 000	1 000 000,00
Summe Einnahmen	2 000 000		4 000 000	4 779 103,00
Zuschuss	2 002 000		1 004 000	-
Überschuss	-		-	3 779 103,00
7820 Veräußerung von Grundvermögen				
Einnahmen				
881 340 7820/3 Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	103 000 000		30 100 000	98 003 719,75
Summe Einnahmen	103 000 000		30 100 000	98 003 719,75
Ausgaben				
881 803 7820/2 Rückzahlung zuviel gezahlter Grundstückspreise	250 000	-	250 000	130 551,31
881 903 7820/0 Altlastenbeseitigung und Baureinmachung	2 000 000	-	2 000 000	218 000,00
Summe Ausgaben	2 250 000		2 250 000	348 551,31
Summe Einnahmen	103 000 000		30 100 000	98 003 719,75
Zuschuss	-		-	-
Überschuss	100 750 000		27 850 000	98 055 167,00

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 = 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
-	12 256 403	4 248 556	-	-	-	-	-	
-	18 256 403	4 248 556	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	18 256 403	4 248 556	-	-	-	-	-	
-	19 256 403	4 248 556	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	20 665 423	11 779 103	-	-	-	-	-	
-	20 665 423	11 779 103	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	55 091 557	11 000 000	-	2 000	-	-	-	
-	39 557	6 000	-	-	-	-	-	
-	55 091 114	11 000 000	-	2 000	-	-	-	
-	20 665 423	11 779 103	-	-	-	-	-	
-	34 405 691	-	-	-	-	-	-	
-	-	773 103	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	608 488 558	232 103 719	-	-	-	-	-	
-	608 488 558	232 103 719	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 742 318	630 551	-	-	-	-	-	
-	250 000	4 218 000	-	-	-	-	-	
-	1 992 318	4 848 551	-	-	-	-	-	
-	608 488 558	232 103 719	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	604 476 238	227 255 168	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpfl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1981 DM
881 Sonstiges Grundvermögen				
7821 Erwerb von Grundvermögen				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
881 002 7821/8 Grunderwerb	45 000 000	-	30 000 000	33 000 000,00
Summe Ausgaben	45 000 000	-	30 000 000	33 000 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	45 000 000	-	30 000 000	33 000 000,00
Überschuss	-	-	-	-
7848 Leihrenten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
881 002 7848/8 Leihrente	128 684	-	130 000	124 725,71
Summe Ausgaben	128 684	-	130 000	124 725,71
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	128 684	-	130 000	124 725,71
Überschuss	-	-	-	-
7861 Kanalisierung Schützenplatz Oberkassel				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
881 050 7861/3 Baukosten	-	-	-	1 268 990,00
Summe Ausgaben	-	-	-	1 268 990,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	-	-	-	1 268 990,00
Überschuss	-	-	-	-
7891 Tiefgarage Hans-Böckler-Straße				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
881 087 7891/8 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	900 000	-	-	-
Summe Ausgaben	900 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	900 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis eintr. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	nach zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten - jeweils 1 000 DM -				Verfügungsberecht. Amt 20
				1990	1991	1992	1993 ff.	
-	504 703 411	508 000 000	-	-	-	-	-	
-	504 703 411	508 000 000	-	-	-	-	-	
-	504 703 411	508 000 000	-	-	-	-	-	
-	1 033 880	383 409	-	-	-	-	-	Verfügungsberecht. Amt 20
-	1 033 880	383 409	-	-	-	-	-	
-	1 033 880	383 409	-	-	-	-	-	
1 858 000	589 010	1 268 990	-	-	-	-	-	
1 858 000	589 010	1 268 990	-	-	-	-	-	
1 858 000	589 010	1 268 990	-	-	-	-	-	
900 000	-	900 000	-	-	-	-	-	
900 000	-	900 000	-	-	-	-	-	
900 000	-	900 000	-	-	-	-	-	



	Umsatz 1989 DM	Vergl. Erm. 1989 DM	Umsatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
881	Sonstiges Grundvermögen			
8885	Maßnahme Dammstraße			
	Einnahmen			
881-961 8885/3	-	-	-	4 900 000,00
	-	-	-	4 900 000,00
	Ausgaben			
881-950 8885/4	400 000	3 220 000	-	4 394 784,00
	400 000	3 220 000	-	4 394 784,00
	-	-	-	4 900 000,00
	400 000	-	-	-
	-	-	-	501 216,00
882	Notunterkünfte für Obdachlose			
7604	Sanierungsmaßnahmen im Obdachlosenbereich			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
882-950 7604/9	100 000	-	250 000	149 737,31
	100 000	-	250 000	149 737,31
	-	-	-	-
	100 000	-	250 000	149 737,31
	-	-	-	-
7628	Erschließungskosten			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
882-950 7628/1	-	-	-	12 269,31
	-	-	-	12 269,31
	-	-	-	-
	-	-	-	12 269,31
	-	-	-	-
7641	Sicherungsmaßnahmen			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
882-950 7641/9	-	-	-	83 823,00
	-	-	-	83 823,00
	-	-	-	-
	-	-	-	83 823,00
	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	berest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmächtigungen - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
		1987	1988 + 1989		1988	1989	1990	1991	
4 900 000	-	4 900 000	-	-	-	-	-	-	
4 900 000	-	4 900 000	-	-	-	-	-	-	
8 119 000	216	4 798 784	3 320 000	3 220	-	-	-	-	
8 119 000	216	4 798 784	3 320 000	3 220	-	-	-	-	
4 900 000	-	4 900 000	-	-	-	-	-	-	
3 219 000	216	-	3 320 000	-	-	-	-	-	
-	-	101 216	-	-	-	-	-	-	
-	-	499 737	-	-	-	-	-	-	Verfügungsbereich Amt 65
-	7 648 017	499 737	-	-	-	-	-	-	
-	7 648 017	499 737	-	-	-	-	-	-	
-	7 648 017	499 737	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	31 678	12 269	-	-	-	-	-	-	
-	31 678	12 269	-	-	-	-	-	-	
-	31 678	12 269	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-300 000	216 177	83 823	-	-	-	-	-	-	
-300 000	216 177	83 823	-	-	-	-	-	-	
-300 000	216 177	83 823	-	-	-	-	-	-	
-300 000	216 177	83 823	-	-	-	-	-	-	

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1989 DM
882	Notunterkünfte für Obdachlose			
7879	Umwandlung von Stadtwohnheimen in Miethäuser			
	Einnahmen			
882 361 7879/1	Zuschuß des Landes		721 620	
	Summe Einnahmen		721 620	
	Ausgaben			
882 990 7879/2	Obj. Erich-Müller-Str. 30-32 / Melanchthonstr. 30-34			544 604,00
882 951 7879/2	Objekt Rezhunweg, Wachtrifweg, Schwarzer Weg		2 250 000	
	Summe Ausgaben		2 250 000	544 604,00
	Summe Einnahmen		721 620	
	Zuschuß		1 528 374	544 000,00
	Überschuss			
8441	Wertverbessernde Maßnahmen im Obdachlosenbereich			
	Einnahmen			
882 362 8441/2	Zuschuß des Amtes für Wohnungsweisen			80 000,00
	Summe Einnahmen			80 000,00
	Ausgaben			
882 990 8441/3	Baukosten möbl. Gebäude		1 000 000	637 267,51
882 965 8441/7	Zuwendungen an Wohnungs- genossenschaften	1 500 000	650 000	300 000,00
	Summe Ausgaben	1 500 000	1 650 000	937 267,51
	Summe Einnahmen			80 000,00
	Zuschuß		1 950 000	647 267,51
	Überschuss			
883	Übergangshome für Aussiedler			
7824	Bechaffungen			
	Einnahmen			
883 361 7824/3	Zuschuß des Landes			500 000
	Summe Einnahmen			500 000
	Ausgaben			
883 935 7824/4	Elektrogeräte			19 000,00
883 935 7824/5	Inventar			571 000,00
	Summe Ausgaben			590 000,00
	Summe Einnahmen			500 000
	Zuschuß			502 000,00
	Überschuss			

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Rechnung 1987 bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirkungskell der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 - jeweils 1 000 DM -				Vermerke
				1990	1991	1992	1993 ff	
2 643 253	-	2 643 253	-					
2 643 253	-	2 643 253	-					
	157 306	544 604						
7 615 800	-	7 615 800						Verfügungsberecht. Amt 65
7 615 800	157 306	8 200 404						
2 643 253	-	2 643 253						
4 972 547	157 306	5 557 151						
	150 000	80 000						
	150 000	80 000						
	9 420 758	2 637 267						Verfügungsberecht. Amt 65
	1 276 485	2 050 000		1 500				
	10 706 243	4 687 267		1 500				
	150 000	80 000						
	10 556 243	4 597 267						
		500 000						
		500 000						
	123 000	19 000						
		1 571 000						Verfügungsberecht. Amt 65
	123 000	1 552 000						
		500 000						
	123 000	1 052 000						

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erm. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
890				
Allgemeine Stiftungen				
7818				
Leibrenten				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
890 002 7818/8				
Leibrente	17 500	-	17 500	17 500,00
Summe Ausgaben	17 500	-	17 500	17 500,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zu-/abnahme	17 500	-	17 500	17 500,00
Überschuss	-	-	-	-

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis abschl. 1989 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kausenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff Vermerke
-	282 880	52 500	-	-	-	-	-
-	282 880	52 500	-	-	-	-	-
-	282 880	52 500	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpl. Erm. 1989 DM	Ansatz 1989 DM	Rechnung 1989 DM
900 Steuern und steuerähnl. Einnahmen, allgemeine Finanzaufweisungen				
7922 Investitionspauschale nach dem GFG				
Einnahmen				
900 961 7922/8 Zuschuß des Landes	17 977 979		11 293 364	10 044 069,00
Summe Einnahmen	17 977 979		11 293 364	10 044 069,00
Keine Ausgaben				
Summe Ausgaben	-		-	-
Summe Einnahmen	17 977 979		11 293 364	10 044 069,00
Zuschuß	-		-	-
Überschuss	17 977 979		11 293 364	10 044 069,00
910 Kredite und Schuldendienst				
7904 Kredite und Schuldendienst				
Einnahmen				
910 970 7904/9 Darlehen (Bund)	-		-	8 900 000,00
910 971 7904/3 Darlehen (Land)	-		-	1 504 895,00
910 974 7904/7 Darlehen (sonstiger öffentl. Bereich)	7 000 000		8 000 000	7 000 000,00
910 977 7904/6 Darlehen (Kreditmarkt), ohne Umschuldungen	188 945 814		170 888 708	183 773 891,45
910 978 7904/8 Darlehen (Kreditmarkt), für Umschuldungen	128 000 000		351 000 000	80 300 000,00
Summe Einnahmen	323 945 814		529 888 708	351 568 891,45
Ausgaben				
910 979 7904/8 Tilgung (Bund)	2 739 418	-	900 418	900 973,47
910 971 7904/3 Tilgung (Land)	3 000 218	-	2 898 148	3 074 915,98
910 972 7904/7 Tilgung (Gemeinden usw.)	128 198	-	128 848	128 848,00
910 974 7904/6 Tilgung (sonstiger öffentl. Bereich)	8 480 530	-	8 360 650	8 074 310,00
910 977 7904/6 Tilgung (Kreditmarkt), ohne Umschuldungen	82 667 000	-	72 321 083	83 072 391,24
910 978 7904/4 Außerordentliche Tilgungen, Umschuldungen	128 000 000	-	351 000 000	81 287 028,60
910 990 7904/8 Kreditbeschaffungskosten	100 000	-	100 000	206 490,00
Summe Ausgaben	325 126 364	-	435 815 235	188 749 250,00
Summe Einnahmen	323 945 814		529 888 708	281 568 891,45
Zuschuß	-		-	-
Überschuss	98 819 450		94 073 473	92 819 641,45

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kasseneffektivität der Verpflichtungsmöglichkeiten - jeweils 1 000 DM -			
		1987	1988		1990	1991	1992	1993 ff
-	68 288 431	39 314 512	-	-	-	-	-	-
-	68 288 431	39 314 512	-	-	-	-	-	-
-	68 288 431	39 314 512	-	-	-	-	-	-
-	68 288 431	39 314 512	-	-	-	-	-	-
-	68 288 431	39 314 512	-	-	-	-	-	-
-	11 902 548	8 900 000	-	-	-	-	-	-
-	28 519 213	1 504 895	-	-	-	-	-	-
-	141 000 000	22 000 000	-	-	-	-	-	-
-	451 989 177	913 568 511	-	-	-	-	-	-
-	320 561 129	580 300 000	-	-	-	-	-	-
-	951 972 164	1 115 381 408	-	-	-	-	-	-
-	18 719 338	4 552 510	-	-	-	-	-	-
-	48 815 584	8 073 278	-	-	-	-	-	-
-	54 589 541	384 990	-	-	-	-	-	-
-	109 608 801	24 925 480	-	-	-	-	-	-
-	848 004 544	320 080 454	-	-	-	-	-	-
-	345 352 361	570 287 628	-	-	-	-	-	-
-	8 179 637	408 480	-	-	-	-	-	-
-	1 431 088 814	829 690 831	-	-	-	-	-	-
-	951 972 164	1 115 381 408	-	-	-	-	-	-
-	479 097 450	-	-	-	-	-	-	-
-	-	285 690 575	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verpß. Erl. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
912 Allgemeine Rücklage				
7907 Rücklagen				
Einnahmen				
912 910 7907/1 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	-	-	-	150 000,00
Summe Einnahmen	-	-	-	150 000,00
Ausgaben				
912 910 7907/0 Zuführung an Rücklagen	16 000 000	-	-	-
Summe Ausgaben	16 000 000	-	-	-
Summe Einnahmen	-	-	-	150 000,00
Zuschuss	16 000 000	-	-	-
Überschuss	-	-	-	150 000,00
914 Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)				
7913 Stiftung zur Förderung der Jugendpflege				
Keine Einnahmen				
Ausgaben				
914 910 7913/5 Zuführung zum Stiftungsvermögen	1 188	-	1 283	1 200,00
Summe Ausgaben	1 188	-	1 283	1 200,00
Summe Einnahmen	-	-	-	-
Zuschuss	1 188	-	1 283	1 200,00
Überschuss	-	-	-	-
7914 Girardet-Stiftung				
Einnahmen				
914 310 7914/4 Entnahme aus dem Stiftungsvermögen	-	-	19 800	55 039,32
Summe Einnahmen	-	-	19 800	55 039,32
Ausgaben				
914 910 7914/3 Zuführung zum Stiftungsvermögen	6 942	-	6 180	9 125,00
Summe Ausgaben	6 942	-	6 180	9 125,00
Summe Einnahmen	-	-	19 800	55 039,32
Zuschuss	6 942	-	-	-
Überschuss	-	-	13 620	45 914,32

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	bereitgest. bis einschl. 1988 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM		noch zu veranschlagen DM	Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsmöglichkeiten - jeweils 1 000 DM -			
		1988	1989		1990	1991	1992	1993 ff.
-	74 101 230	150 000	-	-	-	-	-	-
-	74 101 230	150 000	-	-	-	-	-	-
-	106 627 835	16 000 000	-	-	-	-	-	-
-	106 627 835	16 000 000	-	-	-	-	-	-
-	74 101 230	150 000	-	-	-	-	-	-
-	32 526 605	15 850 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	18 245	3 680	-	-	-	-	-	-
-	18 245	3 680	-	-	-	-	-	-
-	18 245	3 680	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	1 523	74 839	-	-	-	-	-	-
-	1 523	74 839	-	-	-	-	-	-
-	62 155	23 247	-	-	-	-	-	-
-	62 155	23 247	-	-	-	-	-	-
-	1 523	74 839	-	-	-	-	-	-
-	60 632	-	-	-	-	-	-	-
-	-	52 592	-	-	-	-	-	-

	Ansatz 1989 DM	Verf. Erl. 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
919	Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt			
7909	Zuführung vom Verwaltungshaushalt			
	Einnahmen			
919 900 7909/4	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		240 034 035	198 404 444,28
	Summe Einnahmen		240 034 035	198 404 444,28
	Keine Ausgaben			
	Summe Ausgaben		240 034 035	198 404 444,28
	Summe Einnahmen		240 034 035	198 404 444,28
	Zuschuss			
	Überschuss			
7916	Zuführung zum Verwaltungshaushalt			
	Keine Einnahmen			
	Ausgaben			
919 900 7916/6	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		5 243 853	654 410,30
	Summe Ausgaben		5 243 853	654 410,30
	Summe Einnahmen			
	Zuschuss			
	Überschuss			

Objektbezogene Einnahmen / Gesamtkosten DM	Bereitgest. bis einschl. 1986 DM	Rechnung 1987 und Ansätze 1988 + 1989 DM	noch zu veranschlagen DM	Kassenwirtschaft der Verpflichtungsmöglichkeiten 1990 1991 1992 1993 ff - jeweils 1 000 DM -			
				1990	1991	1992	1993 ff
-	885 448 820	618 790 438	-	-	-	-	-
-	885 448 820	618 790 438	-	-	-	-	-
-	885 448 820	618 790 438	-	-	-	-	-
-	885 448 820	618 790 438	-	-	-	-	-
-	30 102 233	16 977 756	-	-	-	-	-
-	30 102 233	16 977 756	-	-	-	-	-
-	30 102 233	16 977 756	-	-	-	-	-
-	30 102 233	16 977 756	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt: 001 - **Gemeindeorgane**

Ausgaben

Zu 001 935 7025/1 - Beschaffung von Mobiliar

Der Ansatz ist zur Ergänzung bzw. zur Erneuerung des Mobiliarbestandes in den Büros 02 bzw. 08 vorgesehen.

Unterabschnitt 020 - **Hauptverwaltung**

Ausgaben

Zu 020 935 7000/6 - Beschaffung von Büromaschinen

Für die Zentrale Poststelle ist vorgesehen:

1 Zuführstation als Ergänzung zur Tagespostanlage

Zu 020 935 7026/0 - Beschaffung von Mobiliar

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für:

- 9 Arbeitstische
- 1 Schreibtisch
- 23 Bildschirmarbeitsplätze
- 2 Zippelschränke
- 1 Besprechungsgruppe für 6 Personen

Hinzu kommt der durch eine Stellenneuschaffung und die Einrichtung eines weiteren Ausbildungsplatzes bedingte Mobiliarbedarf.

Unterabschnitt 021 - **Bürodienstgebäude**

Ausgaben

Zu 021 950 7001/9 - Wertverbesserungen an Bürodienstgebäuden

Der Ansatz ist u. a. für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Heinrich-Erhardt-Str. 61
 - Fenstersanierung (Fassade Innenhof)
 - Be- und Entlüftung der Räume des Verkehrsaußendienstes bei Amt 36
2. Inselstr. 16/17
 - Fenstererneuerung (2. BA)
3. Kölner Str. 180
 - Behindertengerechter Umbau eines Aufzuges
4. Marktplatz 2
 - Behindertengerechter Zugang und Einrichtung einer Behindertentoilette
5. Stadthaus Mühlenstr.
 - Dachsanierung (3. BA)
 - Fenstererneuerung Mühlenstr. 29 (Straßenseite) und Andreasstr. 4 - 8 (Straßenseite)
6. Allgemeines
 - Strukturverbesserung in versch. Objekten
 - Beleuchtung von Bildschirmarbeitsplätzen entsprechend den Arbeitsstätten-Richtlinien

Allgemeines

Zu 021 935 7048/0 - Beschaffung von Mobiliar

Der Ansatz dient der Mobiliarneu- und ersatzbeschaffung in den Ämtern 17/3, 17/6 und 17/7.

Es sind Mittel vorgesehen für:

- 1 Formularschrank
- 1 Planschrank
- 2 Aktenschränke
- 1 Schreibmaschinentisch
- Bilderleisten für Kunstaussstellungen

Unterabschnitt 023 - R e i n i g u n g

Ausgaben

Zu 023 935 7016/2 - Beschaffung von Reinigungsmaschinen

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Reinigungsmaschinen über der Wertgrenze kurzlebiger Wirtschaftsgüter (800 DM) für die Arbeitsplatzausstattung städt. Putzhilfen.

Unterabschnitt 031 - K a s s e n v e r w a l t u n g

Ausgaben

Zu 031 935 7051/0 - Beschaffung von Mobiliar

Es sind Mittel vorgesehen für: Einrichtung von Bildschirmarbeitsplätzen (Bildschirmtische und Drehrollstühle)

Unterabschnitt 051 - Amt für Statistik und Wahlen

Ausgaben

Zu 051 935 7045/6 - Beschaffung von Mobiliar

a) 2 EDV-Hängemappenschränke	4.100 DM
b) 5 Bildschirm-Arbeitstische für den Wahlsaal	5.750 DM
c) 3 Bildschirm-Arbeitstische zur Ausstattung bestehender Bildschirmarbeitsplätze	<u>3.450 DM</u>
	13.330 DM
	=====

Unterabschnitt 054 - Frauen-Gleichstellungsstelle

Ausgaben

Zu 054 935 7067/7 - Beschaffung von Mobiliar

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) 1 Schreibtisch
- b) 1 Schrank
- c) 1 Regal

Unterabschnitt 060 - Z e n t r a l e D a t e n v e r a r b e i t u n g

Ausgaben

Zu 060 960 7020/9 - Ausbau des Fernmeldekabelnetzes

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Sanierung der Feuerwehrrückführtrasse	90.000 DM
Beteiligung an laufenden Tiefbaumaßnahmen	120.000 DM
Wertverbessernde Betriebstechnik	80.000 DM
Ausbau der Lichtwellenleitertechnik	<u>210.000 DM</u>
	500.000 DM
	=====

Zu 060 935 7021/9

Es sind vorgesehen für:

1. Beschaffung erschiedener Programme im Zusammenhang mit dem Einsatz von Personalcomputern z.B. für Büro 015, Amt 10/3, 14, 37, 41/202 (Büchereibusse) und 80	50.000 DM
2. Entwicklung von Software für verschiedene Projekte der technischen Verwaltung für z.B. a) die Umweltverträglichkeitsprüfung der Bauleitplanung des Amtes 61 b) das geplante Umweltkataster des Amtes 19 c) die Grünflächen- und Landschaftsplanung des Amtes 68 Auftragsvergaben an Software-Entwicklungsfirmen nach Prioritätenkatalog	340.000 DM 70.000 DM
3. Entwicklungsaufträge anderer Ämter	460.000 DM =====

Zu 060 935 7024/3 - Ankauf von Datenverarbeitungsanlagen

Es sind vorgesehen für:

a) die Beschaffung von Personalsystemen für die bei Hst 060 935 7021/9 bereits genannten Fachämter	190.000 DM
b) DV-Geräte für das Dialogverfahren "Sozialwesen" zur Ausstattung weiterer Zweigstellen	750.000 DM
c) Ergänzungsausstattung für das Amt 32 sowie Geräte für die mobile Datenerfassung und das Dialogverfahren Bußgeld (HIPO)	480.000 DM
d) Ausstattung verschiedener Ämter wie z.B. 41/202 - Büchereibusse, Tonhalle und 42 Theaterverwaltung - Verfahren MUETHOS mit Personalsystemen	90.000 DM
	1.510.000 DM =====

Zu 060 935 7028/6 - Grafische Datenverarbeitung und Subsysteme im TVG

Für verschiedene Projekte der technischen Verwaltung ist die Ausstattung der Fachämter mit DV-Endgeräten vorgesehen, z.B.:

für Umweltmaßnahmen der Ämter 19, 61, 68 und verschiedene kleine Projekte	200.000 DM 100.000 DM
	300.000 DM =====

Zu 060 935 7038/3 - ADV-Zusatzgeräte

Aus dieser Haushaltsstelle wird spezielles ADV-Zubehör beschafft, das im Anschaffungspreis über 800 DM liegt, insbesondere Schallschutzbauten für Drucker, die im Zusammenhang mit dem Einsatz des Dialogverfahrens Sozialwesen u.a. benötigt werden.

Zu 060 935 7041/3 - COM-Lese- und Rückvergrößerungsgeräte

Es sind vorgesehen für:

2 Lese-/Rückvergrößerungsgeräte	20.000 DM
8 Lesegeräte	8.000 DM
Werkzeug und Zubehör	2.000 DM
	30.000 DM =====

Zu 060 935 7042/1 - Nachrichtentechnische Einrichtungen

Für neue Datenverarbeitungs- und Kommunikationsaufwendungen in verschiedenen Ämtern wird die Erweiterung der nachrichtentechnischen Einrichtungen erforderlich.

Der Ansatz umfaßt Mittel für:

ISDN-technische Maßnahmen
LAN-Netze
Netzinformationssysteme
Temex-Netze
Umzugs- und Organisationsmaßnahmen
Text- und Dateninstallation in der nichttechnischen Verwaltung
(z.B. Sozialamt) und in der technischen Verwaltung

Zu 060 935 7049/9 - Mobiliar

Es sind Mittel vorgesehen für die Beschaffung von:

3 großen Stahltheken
3 Stahlaktenschränken
2 Rollschränken
1 fahrbaren Tisch für Pläne
11 Drehstühlen
5 Besucherstühlen
6 Gesundheitsstühlen
5 Stahlregalen
35 Terminal-Tischen (für ergonomische Bildschirmarbeitsplätze)
Ein Teilbetrag von 50.000 DM ist als Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Unterabschnitt 062: - M a t e r i a l v e r w a l t u n g

Ausgaben

Zu 062 935 7018/9 - Büromaschinen

Für das Jahr 1989 sind u.a. folgende Beschaffungen vorgesehen:

Elektronische Schreibmaschinen (Ersatzbeschaffung)
Vernichter für Akten und Farbbandkassetten
Rechenautomaten
elektr. Schneidemaschinen

Unterabschnitt 063 - D r u c k e r e i u n d B u c h b i n d e r e i

Zu 063 935 7007/3 - Beschaffung von Druckerei- und Buchbindereimaschinen und -material

Es sind Mittel vorgesehen für:

1 Offsetdruckmaschine mit 2 Druckwerken Din A3 (Ersatz von 2 Druckmaschinen die bereits seit 22 bzw. 15 Jahren ständig im Einsatz sind)	210.000 DM
Ausbau des Fotosatzsystemes	<u>115.000 DM</u>
	325.000 DM

Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt: 110 - O r d n u n g s a m t

Ausgaben

Zu 110 935 7124/0 - Beschaffung von Funksprechgeräten

Die Mittel sind für die Beschaffung von Alarmempfängern und Funksprechgeräten für die Mitarbeiter der Abt. Gesundheitsaufsicht bestimmt.

Zu 110 935 7145/2 - Beschaffung von Geräten

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung einer mobilen Fahrzeugkühlbox mit variabler Stromversorgung und eines digitalen Präzisionstemperaturmessers.

Unterabschnitt: 130 - F e u e r w e h r

Ausgaben

Zu 130 935 7102/9 - Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)

Die Mittel sind veranschlagt für:

1. Abt. 1 - Verwaltungsabteilung -

1 Tisch für einen Bildschirmarbeitsplatz 2.000 DM

2. Abt. 23 - Nachrichtentechnik -

1 Absaugvorrichtung für die Kreissäge 1.100 DM

3. Zentralwerkstatt

a) 1 Bremstrommeldemaschine einschl. Zubehör 38.500 DM

b) 1 Sicherheitseinrichtung über der Arbeitsgrube des Bremsprüfstandes incl. Montage 11.400 DM

4. Feuerwache 1

a) 20 Essensspinde 6.000 DM

b) 1 Poliermaschine für die Schuhmacherei 7.500 DM

c) 2 Tiefkühlschränke 2.500 DM

5. Feuerwache 6

a) 2 Tiefkühltruhen 2.500 DM

b) 1 Lautsprecheranlage 59.000 DM

6. Feuerwache 8

1 Kompressor 6.750 DM

7. Abt. 5 - Ausbildung -

a) 1 Übungspuppe für Herz-Lungen-Wiederbelebung 4.000 DM

b) 2 Intubationstrainer 4.000 DM

c) 1 Monitor 4.000 DM

149.250 DM
=====

Zu 130 935 7103/7 - Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark usw.

Die Mittel sind veranschlagt für:

1.	1 Drehleiter (DLK 23-12nB) aus einer Verpflichtungsermächtigung 1988	775.000 DM
2.	Beladung für Drehleiter	20.000 DM
3.	1 Abrollbehälter-Entsorgung einschließl. Beladung	160.000 DM
4.	2 Einsatzleitwagen ELW 1	60.000 DM
5.	1 Gerätekombi	32.000 DM
6.	1 Arbeitswagen	29.000 DM
7.	2 Sprungretter	16.000 DM
8.	10 Chemikalienschutzanzüge	47.000 DM
9.	10 Kontaminationsschutzanzüge	13.000 DM
10.	1 Förderpumpe	4.000 DM
11.	Wertverbessernde Großreparaturen und nicht vorhersehbare Ersatzbeschaffung von Geräten	<u>50.000 DM</u>
		1.206.000 DM
		=====

Ferner Verpflichtungsermächtigung 1989

Ein Rüstwagen Kassenwirksamkeit in 1990	620.000 DM
	=====

Zu 130 935 7104/5 - Feuermelde- und Signalnetz sowie Nachrichtenanlagen

Die Mittel sind für die Beschaffung von 7 Handfunksprechgeräten mit Einbauhalterung bestimmt.

ZU 130 950 7105/8 - Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen -

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Feuerwache 1

a) Erneuerung der Wärmeisolierung auf der abgehängten Decke des Werkstattgebäudes	35.980 DM
b) Erneuerung der Zwischendecke im Unterrichtsraum	40.600 DM
c) Umbau von Räumen II.OG. Hüttenstraße	24.580 DM
d) Tanksanierung	8.800 DM
e) Neue Fenster mit Isolierverglasung für die Dienstwohnung Pioniertr.	9.616 DM

2. Feuerwache 2

a) Erneuerung des Notstromgenerators	72.000 DM
b) Neue Fenster mit Isolierverglasung für die Dienstwohnung Quirinstr.	6.500 DM

3. Feuerwache 4

Erneuerung des Haupteinfahrtstores	27.120 DM
------------------------------------	-----------

4. Feuerwache 7

Erneuerung des Haupteinfahrtstores	24.250 DM
------------------------------------	-----------

5. Feuerwache 8

Erneuerung der Dacheindeckung	95.200 DM
-------------------------------	-----------

6. Freiw. Feuerwehr Kalkum

Erneuerung der Fenster des Wohngebäudes	41.290 DM
---	-----------

7. Freiw. Feuerwehr Hubbelrath

Erweiterung des Unterrichtsraumes	<u>35.000 DM</u>
-----------------------------------	------------------

420.936 DM
=====

Unterabschnitt: 140 - Z i v i l s c h u t z

Ausgaben

Zu 140 935 7120/7 - Maschinen, Geräte usw.

Die Mittel sind veranschlagt für:

1. 1 Relaisstelle für Funkkanal 489	5.000 DM
2. 1 Prüfgerät für schweren Atemschutz	4.000 DM
3. 1 Prüfkoffer für ABC-Masken	3.000 DM
4. 1 Reinigungsgerät für Atemschutzausstattung	3.000 DM
5. 2 Handfunksprechgeräte	8.000 DM
6. 1 Kompressor für Druckluft (15 bar, 40 l-Kessel)	1.600 DM
7. 2 Rundumleuchten mit Warnanlage	4.200 DM
8. Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen (gebrauchte Kfz einschl. Funkgeräte)	40.000 DM
9. 2 Eurosignalgeräte	2.600 DM
10. 1 Notstromaggregat (1,9 KVA für SAE-TEL Bus)	2.000 DM
11. Einrichtung von ADV-Arbeitsplätzen	<u>3.000 DM</u>
	76.400 DM
	=====

Zu 140 951 7125/7 - Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen
- Baukosten Katastrophenschutz-Zentrum

Die Mittel sind veranschlagt für:

1. Restliche Sanierung der Außenanlagen und Gebäude (2.BA)	170.000 DM
2. Baukosten Kats-Zentrum (3.BA)	<u>250.000 DM</u>
	420.000 DM
	=====

Ferner Verpflichtungsermächtigung 1989

Baukosten Kats-Zentrum (3.BA)
Kassenwirksamkeit in 1990

150.000 DM
=====

Unterabschnitt: 160 - R e t t u n g s d i e n s t

Ausgaben

Zu 160 935 7503/2 - Krankenkraftwagen und Zubehör

Die Mittel sind veranschlagt für:

1. 2 Krankenkraftwagen aus VE 1988	220.000 DM
2. Großreparaturen und Ersatz von Geräten	<u>50.000 DM</u>
	270.000 DM
	=====

Ferner Verpflichtungsermächtigung 1989

3 Rettungswagen
Kassenwirksamkeit in 1990

330.000 DM
=====

Einzelplan 2: Schulen

Unterabschnitt: 200 - S c h u l v e r w a l t u n g

Ausgaben

Zu 200 950 7217/8 - Wertverbessernde Maßnahmen

Fortführung des Programms zur Werterhaltung und -verbesserung der städtischen Schulgebäude. Hierzu gehören u.a. Dachsanierung und -erneuerung, Fenstererneuerung, Fassadenerneuerung und Maßnahmen im Bereich der Heiztechnik unter energiewirtschaftlichen Aspekten.

Zu 200 935 7231/9 - Lehrmittel aus Lernmitteleinsparungen

Durch die nicht restlose Ausschöpfung der vom Schulträger bei der Haushaltsstelle 200 3 576/5 aufgrund gesetzlicher Verpflichtung bereitgestellten Gelder für die Beschaffung von Lernmitteln werden von den einzelnen Schulen Einsparungen in unterschiedlicher Höhe erzielt. Ein Teil dieser Einsparungen soll den Schulen für die Beschaffung zusätzlicher Lehrmittel sowie von Büromaschinen und Inventar zur Verfügung stehen.

Zu 200 935 7238/6 - Beschaffung von Computern - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind für die Beschaffung einer notwendigen Grundausstattung der Schulen der Sekundarstufen I und II mit Computern für den Unterricht vorgesehen.

Zu 200 936 7238/0 - Beschaffung von Computern - Inventar

Zu 200 950 7238/0 - Beschaffung von Computern - Baukosten

Die bei diesen beiden Haushaltsstellen veranschlagten Mittel sind vorgesehen für die baulichen Veränderungen (Stromanschlüsse, Bodenkanäle etc.) der neu herzurichtenden Computerräume sowie für das hierzu benötigte ergänzende Inventar (z.B. Lehrer- und Schülertische, Druckertische).

Zu 200 936 9243/8 - Inventar und Büromaschinen aus Lernmitteleinsparungen

siehe Erläuterungen zu Haushaltsstelle 200 935 7231/9

Unterabschnitt: 210 - G r u n d s c h u l e n

Ausgaben

Zu 210 935 7218/1 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel sind für die Beschaffung von Inventar u.a. bei folgenden Maßnahmen veranschlagt:

Lindenstraße 102 - Unterbringung der Montessori-Grundschule Paulusplatz
Unter den Eichen 26 - Herrichtung für die Ganztagschule
Rheindorfer Weg - Umbau der Lehrküche zu zwei Klassenräumen.

Zu 210 936 7218/6 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln bestimmt, die u.a. aufgrund des vorgesehenen Umzugs der Gemeinschaftsgrundschule Diepenstraße (Ganztagschule) in das Gebäude Unter den Eichen benötigt werden.

Zu 210 950 7218/6 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Unter den Eichen 26 - Herrichtung für die Ganztagschule
Rheindorfer Weg - Umbau der Lehrküche zu zwei Klassenräumen

Zu 210 936 7235/6 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind u.a. für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten sowie für die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen.

Zu 210 950 8223/8 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen vorgesehen:

Ehrenstraße (Bongardastr. 9)	- Zufahrt zum zweiten Pausenhof
Flurstr. 59	- Erneuerung Pausenhallenboden
Im Grund	- Erneuerung Zaunanlage - 2. BA
Leuthenstr. 50	- Umwandlung Klinkerfläche in Rasen
Josef-Kleesattel-Str. 13	- Erneuerung Grenzzaunanlage - 2. BA
Neustrelitzer Str. 10	- Erneuerung Grenzzaunanlage - 2. BA
Ricarda-Huch-Str. 1	- Erneuerung Grenzzaunanlage - 2. BA

Zu 210 935 9222/0 - Helmholtzstraße - Umbau - Inventar

Zu 210 950 9222/5 - Helmholtzstraße - Umbau - Baukosten

Das aus dem Jahre 1906 stammende Schulgebäude bedarf einer grundlegenden Modernisierung. Es ist u.a. die Sanierung des Daches, die Erneuerung der Fenster und die Installation einer neuen Warmwasserheizung vorgesehen.

Zu 210 935 9268/9 - Fliednerstraße (Umbau) - Inventar

Zu 210 950 9268/3 - Fliednerstraße (Umbau) - Baukosten

Abschluß der Renovierungs-, Umbau- und Modernisierungsarbeiten, hierzu gehört u. a. die Erneuerung des Daches, die Umstellung der Heizungsanlage und die Sanierung der Aula.

Unterabschnitt: 215 - H a u p t s c h u l e n

Ausgaben

Zu 215 935 7239/4 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel sind für die Beschaffung von Inventar bestimmt, das u.a. aufgrund der Teilverlagerung der Kath. Hauptschule Fürstenwall in das Schulgebäude Konkordiastraße benötigt wird.

Zu 210 936 7239/9 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln bestimmt, die u.a. aufgrund der Teilverlagerung der Kath. Hauptschule Fürstenwall in das Schulgebäude Konkordiastraße benötigt werden.

Zu 215 950 7239/9 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Konkordiastraße - Herrichtung von Fachräumen für KHS Fürstenwall 11
Fürstenberger Straße - Bau eines behindertengerechten Einganges

Zu 215 950 8222/0 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Bernburger Straße - Ballfanggitter/Schulsportanlage
Itterstr. 16 - Teilerneuerung von Pausenhöfen

Zu 215 935 9228/0 - Lindenstr. 140 - Aula/Mehrzweckraum (Umbau) - Inventar

Zu 215 950 9228/4 - Lindenstr. 140 - Aula/Mehrzweckraum (Umbau) - Baukosten

Durch den Umzug der Montessori-Hauptschule Stoffeler Straße in das Gebäude Lindenstr. 140 ist es erforderlich geworden, die alte, nicht mehr benötigte Turnhalle zu einem Mehrzweckraum für schulische und außerschulische Nutzungen herzurichten.

Unterabschnitt: 220 - R e a l s c h u l e n

Ausgaben

Zu 220 935 7250/5 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel sind für die Beschaffung von Inventar u.a. bei folgender Maßnahme veranschlagt:

Siegburger Str. 38 - 40 - Fachräume für Technik

Zu 220 950 7250/0 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Siegburger Str. 38 - 40 - Fachräume für Technik
Theodor-Litt-Str. 5 - 9 - Verbesserung der Akustik /PZ - 2 BA

Zu 220 939 7251/1 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind u.a. für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten und die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen.

Unterabschnitt: 230 - G y m n a s i e n

Ausgaben

Zu 230 950 7256/9 - Tersteegenstraße - Umbau - Baukosten

Es ist vorgesehen, die Landes- und Stadtbildstelle zur Tersteegenstr. 62 zu verlagern, da sie zur Zeit unzureichend im Gebäude Prinz-Georg-Str. 80 untergebracht ist. Durch den Umbau sollen die den Bedürfnissen entsprechenden Räumlichkeiten geschaffen werden. Die Unterbringungsmöglichkeit im Gebäude Tersteegenstr. 62 hat sich durch die vom Rat beschlossene sukzessive Auflösung des Georg-Büchner-Gymnasiums ergeben.

Zu 230 935 7265/3 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel sind für die Beschaffung von Inventar u.a. bei folgender Maßnahme veranschlagt:

Pempelforter Str. 40 - Modernisierung von Klassenräumen - 3.BA

Zu 230 950 7265/8 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Pempelforterstraße - Modernisierung von Klassenräumen - 3.BA
Rückertstraße - Verbesserung der Akustik

Zu 230 939 7269/4 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind u.a. für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten sowie die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen.

Zu 230 950 8224/6 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Lindemannstr. - u.a. Erneuerung Grenzzaunanlage
Redinghovenstr. 41 - Erneuerung Zaunanlage

Unterabschnitt: 240 - B e r u f s s c h u l e n

Ausgaben

Zu 240 936 7260/7 - Berufsqualifizierende Bildungsgänge - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind u. a. für folgende Bildungsgänge veranschlagt:

Chemisch-technischer Assistent (Schule für Metalltechnik und Chemie)
Schmelzschweißer (Schule für Metalltechnik und Chemie)
Damenschneider (Gertrud-Bäumer-Schule)
Kosmetik (Gertrud-Bäumer-Schule)

Zu 240 935 7277/7 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel sind für die Beschaffung von Inventar u.a. bei folgenden Maßnahmen veranschlagt:

Friedenstraße (Dep. Kirchfeldstr. 94/96) - Demontage Physikraum
Redinghovenstr. 20 - Modernisierung Schweißwerkstatt - 2.BA
Fürstenwall 100 (Dep. Schwerinstr. 54) - Speise- und Getränkeausgabe
Siegburger Str. 137 - Fachräume für Kosmetik - 2.BA

Zu 240 936 7277/1 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln u.a. bei folgenden Maßnahmen veranschlagt:

Siegburger Str. 137 - Herrichtung von Fachräumen
Redinghovenstr. 20 - Modernisierung von Lackierkabinen

Zu 240 950 7277/1 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Fürstenwall 100 - Erweiterung Damentoilette
Fürstenwall 100 (Dep. Schwerinstr. 54) - Speise- und Getränkeausgabe
Friedenstraße (Dep. Kirchfeldstr. 94/96) - Demontage Physikraum
Redinghovenstr. 20 - Modernisierung Schweißwerkstatt - 2.BA
Siegburger Str. 137 - Fachräume für Kosmetik - 2.BA
Suitbertusstr. 163 - Behindertentoiletten sowie Sicherungsmaßnahmen

Zu 240 935 8213/6 - Kaufm. Schule I - Fachräume für Bürowirtschaft u.a. - Inventar

Zu 240 936 8213/0 - Kaufm. Schule I - Fachräume für Bürowirtschaft - Lehr- und Unterrichtsmittel

zu 240 950 8213/0 - Kaufm. Schule I - Fachräume für Bürowirtschaft u.a. - Baukosten

Es ist beabsichtigt, den vom Kultusminister bereits zum Schuljahr 1984/85 empfohlenen Schwerpunkt "Bürowirtschaft" stufenweise einzuführen. Bisher verfügt keine der kaufmännischen Schulen der Stadt Düsseldorf über eine Geräteausstattung, die dazu geeignet wäre, den Anforderungen der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien ausreichend Rechnung zu tragen.

Es ist vorgesehen, Fachräume zu Lernbüros umzubauen sowie Fachräume für Datenverarbeitung und Textautomation einzurichten.

Zu 240 935 8214/4 - Kaufm. Schulen II u. III - Fachräume für Bürowirtschaft - Inventar

Zu 240 936 8214/9 - Kaufm. Schulen II u. III - Fachräume für Bürowirtschaft - Lehr- und Unterrichtsmittel

Zu 240 950 8214/9 - Kaufm. Schulen II u. III - Fachräume für Bürowirtschaft - Baukosten

Siehe Erläuterungen zu den Haushaltsstellen 240 935 8213/6, 240 936 8213/0 und 240 950 8213/0.

Zu 240 950 8227/0 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahme veranschlagt:

Friedenstr. 29 - Hofentwässerung

Unterabschnitt: 250 - Fachschulen

Ausgaben

Zu 250 950 9249/7 - Außenanlagen - Baukosten

Es ist u.a. die Erneuerung der Pflasterung - 3. und letzter BA - im Bereich des Haupteinganges der Modeschule (Schloß Eller, Heidelberger Straße 42) vorgesehen.

Unterabschnitt: 270 - S o n d e r s c h u l e n

Ausgaben

Zu 270 935 7287/4 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel sind für die Beschaffung von Inventar u.a. bei folgenden Maßnahmen veranschlagt:

Gotenstraße - Umbau und Herrichtung für Sprachheilschule Brinckmannstr. 8 - 10
Rosmarinstraße - Herrichtung für SoL Lindenstr. 102
Schönaustraße - Herrichtung für SoL Kempgensweg
Walter-Rathenau-Straße - Herrichtung für SoL Buchenstraße

Zu 270 936 7286/9 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln bestimmt, die u.a. aufgrund der Verlagerung der Schule für Erziehungshilfe Kempgensweg (einschließl. der Dependence Fuldaer Straße) in das Schulgebäude Schönaustraße benötigt werden.

Zu 270 950 7287/9 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Gotenstraße - Umbau und Herrichtung für Sprachheilschule Brinckmannstr. 8 - 10
Oberbilker Allee - Maschinenraum für Werken
Rosmarinstraße - Herrichtung für SoL Lindenstr. 102
Schönaustraße - Herrichtung für SoL Kempgensweg
Walter-Rathenau-Straße - Herrichtung für SoL Buchenstraße

Zu 270 938 7288/6 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind u.a. für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten sowie die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen.

Zu 270 950 8228/9 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahme veranschlagt:

Vennhauser Allee 167 - Erneuerung von Spielgeräten

Unterabschnitt: 280 - G e s a m t s c h u l e n

Ausgaben

Zu 280 950 7291/7 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahme veranschlagt:

Graf-Recke-Str. 170 - Sicherungsmaßnahmen

Zu 280 937 7292/0 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind u.a. für den Erwerb von Streu- und Winterdienstgeräten sowie für die Beschaffung von Alarmanlagen vorgesehen. Außerdem ist die Ersatzbeschaffung eines Traktors (Zugmaschine für Winter-, Streu- und Kehrgeräte) für die Gesamtschule Kikweg erforderlich.

Zu 280 950 8231/9 - Gesamtschule Kikweg - Umstellung der Klimaanlage - Baukosten

Da durch die Störanfälligkeit der Klimaanlage in der Gesamtschule Kikweg erhebliche Beeinträchtigungen im Schulbetrieb auftreten, soll die Anlage saniert werden; langfristig wird eine Dezentralisierung mit der Möglichkeit der Einzelsteuerung angestrebt. Durch die Verkleinerung und Dezentralisierung der Anlage können jährlich rd. 500.000 DM an Energiekosten eingespart werden.

Zu 280 950 8232/7 - 3. Gesamtschule, Brinckmannstr. 16 - Umbau/Baukosten

Die Mittel sind u.a. für die Einrichtung von Küchen- und Speiseräumen sowie für den Ausbau der Pausenhalle vorgesehen.

Unterabschnitt: 281 - K o l l e g s c h u l e n

Ausgaben

Zu 281 950 7229/1 - Siegburger Straße 139 - Fassaden- und Fenstererneuerung - Baukosten

Aufgrund akuter Unfallgefahr durch sich lösende Teile der Fassadenverkleidung ist die Sanierung der Außenwände und der Fenster des o.g. Schulgebäudes dringend erforderlich.

Zu 281 935 7237/8 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Die Mittel sind für die Beschaffung von Inventar u.a. bei folgender Maßnahme veranschlagt:

Redinghovenstr. 16 - Fachräume für Elektrotechnik

Zu 281 936 7237/2 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln u.a. bei folgender Maßnahme veranschlagt:

Redinghovenstr. 16 - Fachräume für Elektrotechnik

Zu 281 950 7237/2 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Redinghovenstr. 16 - Fachräume für Elektrotechnik
Färberstr. 34 - Sicherungsmaßnahmen

Zu 281 936 7261/5 - Berufsqualifizierende Bildungsgänge - Lehr- und Unterrichtsmittel

Die Mittel sind u.a. für folgende Bildungsgänge veranschlagt:

Techn. Assistent für Konstruktions- und Fertigungstechnik	(Franz-Jürgens-Kollegschule)
Hauswirtschaftler/in und hauswirtschaftlich-techn. Assistent/in	(Elly-Heuss-Knapp-Kollegschule)
Freizeitsportleiter	(Kollegschule Kikweg/Lessing-Kollegschule)
Erzieher	(Kollegschule Kikweg)
Phys.-techn. Assistent	(Kollegschule Kikweg)
Biol.-techn. Assistent	(Lessing-Kollegschule)
Elektrotechn. Assistent	(Heinrich-Hertz-Kollegschule)
Fremdsprachenkorrespondent	(Kollegschule Kikweg)
Umweltassistent	(Kollegschule Kikweg)

Zu 281 950 7289/5 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen vorgesehen:

Bachstraße	- Erneuerung Zaunanlage
Färberstr. 34	- Erneuerung Pausenhofdecke und Entwässerung
Redinghovenstr. 16	- Pflanzenschutzraum
Schloßallee 14	- u.a. Erneuerung Pausenhofdecke

Die der Elly-Heuss-Knapp-Kollegschule zugeordnete Kindertagesstätte soll Ersatz für unbrauchbar gewordenes Spielgerät erhalten. Darüber hinaus muß aus Sicherheitsgründen die Einfriedung der Kindertagesstätte erhöht werden.

Zu 281 935 8216/0 - Bachstraße - Fachräume für Bürowirtschaft u.a. - Inventar

Zu 281 936 8216/5 - Bachstraße - Fachräume für Bürowirtschaft u.a. - Lehr- und Unterrichtsmittel

Zu 281 950 8216/5 - Bachstraße - Fachräume für Bürowirtschaft u.a. - Baukosten

Nach Fertigstellung des Lernbüros, zweier Räume für Datenverarbeitung sowie eines Raumes für Textverarbeitung soll ein zweiter Raum für Textverarbeitung hergerichtet werden.

Zu 281 935 8239/0 - Schloßallee/Kikweg - Fachräume für Bürowirtschaft - Inventar

Zu 281 936 8239/4 - Schloßallee/Kikweg - Fachräume für Bürowirtschaft - Lehr- und Unterrichtsmittel

Zu 281 950 8239/4 - Schloßallee/Kikweg - Fachräume für Bürowirtschaft - Baukosten

Es ist vorgesehen, einen bisherigen Schreibmaschinenraum zu einem Textverarbeitungsraum umzubauen. Diese Maßnahme steht in engem Zusammenhang mit dem Konzept für die in 1987 begonnene Ausstattung der vier kaufmännischen Schulen mit Lernbüros sowie Fachräumen für Datenverarbeitung und Textautomation (Friedenstraße, Suitbertusstraße, Bachstraße - siehe auch 240 8213, 240 8214 und 240 8216).

Einzelplan 3: Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt: 310 - G o e t h e - M u s e u m (A n t o n - u n d K a t h a r i n a -
K i p p e n b e r g - S t i f t u n g)

Ausgaben

Zu 310 987 7303/7 - Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan

Zuschuß zum Sonderhaushaltsplan der Anton und Katharina-Kippenberg-Stiftung zum Ausgleich des Vermögenshaushalts des Sonderhaushaltsplans.

Unterabschnitt: 320 - K u n s t m u s e u m

Ausgaben

Zu 320 935 7306/4 - Ausstellungsmobiliar

Die Mittel sind für die Anschaffung von 3 Vitrinen in Ganzglasbauweise sowie für die Ersatzbeschaffung von 5 Vitrinen im Grünen Gewölbe der Tonhalle bestimmt.

Zu 320 935 7307/2 - Werkzeuge und Maschinen

Es sollen beschafft werden:

- 3 Thermohygrographen 3.000 DM

- 10 Großraumbefeuchter 27.000 DM

30.000 DM

=====

Zu 320 935 8347/7 - Nachrichtentechnische Einrichtungen

Die Mittel sind bestimmt für die Umrüstung von 4 Notausgängen - elektrische Schließung bei internem Alarm -.

Zu 320 936 8347/1 - Mobiliar

Die Mittel sind bestimmt für die Anschaffung von:

- 4 Hängeregistraturschränke 3.200 DM

- 4 Doppelspinden 2.400 DM

- 2 Jalousetten 1.600 DM

- 50 Castelli-Klappstühlen 5.000 DM

- 4 Holztischen 3.200 DM

- 40 Archivkästen 6.300 DM

21.700 DM

=====

Unterabschnitt: 321 - K u n s t h a l l e

Ausgaben

Zu 321 935 7311/0 - Ausstellungsmobiliar

Materialbeschaffungen für Stellwände und Großpodeste
(Alu-Rahmen, Holz, Farbe etc.).

Zu 321 950 7377/8 - Baumaßnahmen

Die Mittel sind für die Verbesserung der Belüftungssituation in der Cafeteria sowie für die Neugestaltung des Kassenbereichs in der Kunsthalle bestimmt.

Unterabschnitt: 323 - L ö b b e c k e - M u s e u m u n d A q u a z o o - S c h e i d t -
K e i m - S t i f t u n g

Ausgaben

Zu 323 935 7319/6 - Werkzeuge und Geräte

Die Mittel sind vorgesehen für:

- 1 Diffusor-Dosiergerät zur CO ₂ -Düngung von Aquarien	1.500 DM
- 1 Labor-Spülmaschine zur Reinigung von Futternäpfen, Laborgläsern u. -bestecken	3.000 DM
- 1 Digitales Laborphotometer für Wasseranalysen	2.000 DM
- 1 UV-Bestrahlungsgerät zur Vermeidung von Algenblüten in Großbecken	12.000 DM
- Ergänzung der Analysensiebanlage für mikropaläontologische Arbeiten	<u>850 DM</u>
	19.350 DM
	=====

Zu 323 935 8341/8 - Beschaffungen

Es ist der Einbau von 9 Sitzelementen für die Schau sowie die Beschaffung von 2 Insektensammelschränken einschließlich Sammlungskästen vorgesehen.

Unterabschnitt: 325 - S t a d t m u s e u m

Ausgaben

Zu 325 935 9317/0 - Leibrenten

Rente für den Ankauf der Sammlung Lauterbach.

Unterabschnitt: 326 - N a t u r k u n d l i c h e s H e i m a t m u s e u m B e n r a t h

Ausgaben

Zu 326 935 7387/0 - Werkzeuge und Geräte

Die Mittel sind für den Ankauf einer Dental-Bohrmaschine vorgesehen.

Unterabschnitt: 330- T h e a t e r v e r w a l t u n g

Ausgaben

Zu 330 950 7329/8 - Baumaßnahmen Opernhaus

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Erneuerung des Souffleusenstuhles	17.000 DM
- Teilerneuerung der Bühnenbodenflächen	145.000 DM
- Teilerneuerung der Arbeitsbühne	58.000 DM
- Einbau von 2 Behindertentoiletten	12.000 DM
- Teilerneuerung der Vielleiterkabel	120.000 DM
- Verbesserung der Arbeitsbeleuchtung Bühne	30.000 DM
- Elektrischer Antrieb für 3 Hinterbühnenzüge	39.000 DM
- Erneuerung der Schminkbeleuchtung	28.000 DM
- Ersatzbeschaffung von 2 Tonbandmaschinen	9.000 DM
- Beschallung des Foyers	28.000 DM
- Beschaffung einer drahtlosen Kommandoanlage einschließlich einer Vorbühnenbeschallung	30.000 DM
- Erneuerung des Sicherheitsbeleuchtungsschallgerätes	45.000 DM
- Alarmsicherung von 2 Notausgängen	<u>12.000 DM</u>
	573.000 DM
	=====

Zu 330 952 7329/7 - Kleines Restaurierungsprogramm

Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

- Erneuerung der Mauerwerksbrüstungen über dem Flachdach (Attika-Abdeckung)	27.000 DM
- Neuverkleidung des Entlüftungsraumes (Westseite) auf dem Dach	<u>12.000 DM</u>
	39.000 DM
	=====

Zu 330 950 7330/1 - Werkstattgebäude

Es sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Dachteilerneuerung (Fortsetzung der 1987 begonnenen Maßnahme)	48.000 DM
- Teilerneuerung der Beleuchtung im Malersaal (2. Abschnitt)	16.000 DM
- Teilerneuerung der Beleuchtung in der Werkstatt (2. Abschnitt)	12.000 DM
- Teilerneuerung des Bodenbelages im Bereich der Schlosserei	26.000 DM
- Erneuerung des Reinigungsbeckens im Malersaal	11.000 DM
- Erneuerung von 4 Fenstern in der Dekorationsabteilung	<u>12.600 DM</u>
	125.600 DM
	=====

Zu 330 935 7333/1 - Bühnentechnische Einrichtungen

Die Mittel sind vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Scheinwerfern, sowie für Ersatzbeschaffungen im Bühnentechnischen Bereich (Podeste, Bühnenwagen etc.) .

Zu 330 935 7334/0 - Instrumente

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Beschaffung eines Flügels	32.000 DM
- Beschaffung einer Orgel	68.000 DM
- Beschaffung von 2 Pauken (Restanschaffung Paukensatz)	<u>30.000 DM</u>
	130.000 DM
	=====

Zu 330 950 7335/2 - Probenhaus

Die Mittel sind für die Dachteilerneuerung des kleinen Ballettsaales und für die Erneuerung der Feuersicherheitstüren des großen Ballettsaales vorgesehen.

Zu 330 950 8305/6 - Lagerhalle Selbecker Straße

Die Mittel werden für die Dachflächenteilerneuerung (2. Abschnitt) benötigt.

Zu 330 935 8361/2 - Beschaffungen - Mobiliar

Beschaffung von Mobiliar für die Ausstattung des Opernhauses, des Probenhauses und des Werkstattgebäudes sowie Ersatzbeschaffung für desolates, nicht reparables Mobiliar.

Unterabschnitt: 331 - O r c h e s t e r u n d K o n z e r t e

Ausgaben

Zu 331 935 7339/0 - Instrumente

Die Mittel werden für die Ersatz- und Neuanschaffungen von Instrumenten benötigt.

Unterabschnitt: 341 - R e s t a u r i e r u n g s z e n t r u m

Ausgaben

Zu 341 936 8323/4 - Restaurierungszentrum

Es sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

- Zusatzgerät für das vorhandene UV-Meßgerät	6.000 DM
- Kleinere Geräte	<u>10.000 DM</u>
	16.000 DM
	=====

Unterabschnitt: 350 - V o l k s h o c h s c h u l e

Ausgaben

Zu 350 935 7355/2 - Einrichtungen für den naturwissenschaftlichen Bereich

Die Mittel sind vorgesehen für die Anschaffung von:

- 5 Schweißgeräten mit Netzanschluß
- 1 Mikrocomputer Technik/Entwicklungssystem mit Zubehör
- Signal-, Bild-, Kennungs- und Schallgeber incl. Schablonen

Zu 350 935 7356/0 - Lehr- und Lernmittel der übrigen Bereiche

Die Mittel dienen der Beschaffung von Computern, Druckern, einem Monitor und einem Projektor.

Unterabschnitt: 352 - S t a d t b ü c h e r e i e n

Ausgaben

Zu 352 935 7344/7 - Neueinrichtung von Büchereien

Die Mittel sind bestimmt für:

- Bücherei Kaiserswerth
kombinierte Verbuchungs- u. Rückgabetheke 8.000 DM
 - Bücherei Oberkassel
kombinierte Verbuchungs- u. Rückgabetheke 8.000 DM
- 16.000 DM
=====

er- Unterabschnitt: 353: S c h u l i s c h e W e i t e r b i l d u n g

Einnahmen

Zu 353 364 7398/3 - Zuschuß des Arbeitsamtes

Das Arbeitsamt gewährt den Zuschuß zu den bei Hst. 353 935 7398/6 erläuterten Anschaffungen.

Ausgaben

Zu 353 935 7398/6 - Kosten für geförderte Projekte

Es sind vorgesehen:

- Beschaffung von IBM kompatiblen PC's zuzügl. 2 Druckern 27.000 DM
 - Beschaffung 1 VHS Schnittrecorders JVC br/8600 E 10.800 DM
- 37.800 DM
=====

Unterabschnitt: 355 - W e i t e r b i l d u n g s z e n t r u m

Ausgaben

Zu 355 935 7396/0 - Inventar und technische Einrichtungen

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von:

- 1 Pylonwandschiebetafel 4.000 DM
 - 3 Gerätewagen 2.550 DM
- 6.550 DM
=====

Unterabschnitt: 361 - S t a d t b i l d - u n d D e n k m a l p f l e g e

Ausgaben

Zu 361 950 7391/3 - Aufstellen von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Versetzung der Bronzeplastik "Schmied mit Knabe" 5.000 DM
 - Anbringen von Gedenktafeln 10.000 DM
 - Aufstellen der Plastik "Die Lesende" 12.000 DM
 - Anbringen von Bronzereliefs am "Hungertürmchen" 16.050 DM
- 43.050 DM
=====

Zu 361 986 9335/1 - Beihilfen für denkmalgeschützte Bauten, Förderung privater Denkmalpflege

Gem. § 7 Denkmalschutzgesetz haben Eigentümer ihre Denkmäler instandzuhalten, instandzusetzen, sachgemäß zu behandeln und vor Gefährdung zu schützen, soweit das ihnen zumutbar ist. Von seiten des Landes werden Maßnahmen zur Denkmalpflege bezuschußt (siehe Hst. 361 361 9335/2 - Zuschuß des Landes). Dabei sollen die Förderbeträge für denkmalpflegerische Maßnahmen 10.000 DM nicht übersteigen. Die Mittel wurden bis einschließlich Hj. 1987 im Verwaltungshaushalt nachgewiesen.

Zu 361 987 9335/6 - Beihilfen für denkmalgeschützte Bauten, Förderung bedeutender Einzelmaßnahmen

Zuschuß zur denkmalpflegerischen Sanierung des romanischen Hauses in Kaiserswerth.

Unterabschnitt: 362 - S c h l o ß B e n r a t h

Ausgaben

Zu 362 935 7348/0 - Mobiliar

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Reparatur von 40 Stühlen für Empfänge	31.920 DM
- 1 Schrank für geldwerte Drucksachen	1.600 DM
- 1 Flügeltürenschränk für die Dokumentation	<u>2.280 DM</u>

35.800 DM

=====

Zu 362 952 7348/3 - Baukosten Seitenflügel

Mittel für die Dacherneuerung des Westflügels des Schlosses Benrath (2. Bauabschnitt).

Zu 362 935 7350/1 - Vitrinen

Um die neu angekauften Sammlungsgegenstände der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist 1 Standvitrine zu beschaffen.

Einzelplan 4: Soziale Sicherung

Unterabschnitt: 400 - Verwaltung der Sozialhilfe

Ausgaben

Zu 400 935 7464/8 - Beschaffung von Mobiliar
Mobiliar

Die Mittel sind vorgesehen für die Ausrüstung von neuen Arbeitsplätzen und für Ersatzbeschaffungen.

Zu 400 935 7480/0 - Einrichtung von Bildschirmarbeitsplätzen -
Beschaffung von Mobiliar

Für 44 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze wird eine Verpflichtungsermächtigung benötigt, damit das erforderliche Mobiliar bestellt werden kann.

Unterabschnitt: 406 - Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit

Ausgaben

Zu 406 935 7405/2 - Projekt Recycling und Pflege -
Inventar und Fahrzeuge

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen,
- Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen für die Jugendwerkstätten.

Zu 406 937 7405/1 - Projekt Recycling und Pflege -
Baufahrzeuge und Maschinen

Aus dem Ansatz von 94.300 DM sollen Baufahrzeuge und Maschinen für die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen "Instandsetzung und Renovierung von städtischen Gebäuden" und "Papierrecycling Düsseldorf-Nord" beschafft werden.

Zu 406 951 7405/1 - Projekt Recycling und Pflege -
Baukosten

Für wertverbessernde Baumaßnahmen in den verschiedenen Einrichtungen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit (Jugendwerkstätten, Ausbildungsküche, Ausbildungsrestaurant u.a.) werden 35.000 DM benötigt.

Zu 406 952 7405/6 - Projekt Recycling und Pflege -
Instandsetzung und Renovierung städtischer Gebäude

Der Ansatz wird zur Durchführung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme "Instandsetzung und Renovierung von städtischen Gebäuden" benötigt.

Zu 406 987 7413/0 - ABM - Maßnahmen der Verbände -
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Die Mittel sind zur Weiterführung der laufenden Maßnahmen und zur Finanzierung von neuen Projekten der freien Träger vorgesehen.

Zu 406 950 7442/1 - Gestaltung von Frei- und Brachflächen -
Baukosten

Im Rahmen des Beschäftigungsprogramms für arbeitslose Jugendliche sollen neue Spielflächen für Kinder hergerichtet werden. Der Ansatz wird für Material benötigt.

Unterabschnitt: 407 - Verwaltung der Jugendhilfe

Ausgaben

Zu 407 935 7465/6 - Beschaffung von Mobiliar -
Mobiliar

Der Ansatz wird für die Beschaffung von ADV-Arbeitsplätzen und Schränken benötigt.

Unterabschnitt: 408 - Versicherungsamt

Ausgaben

Zu 408 935 7463/0 - Beschaffung von Mobiliar -
Mobiliar

Die Mittel sind für eine Ersatzbeschaffung vorgesehen.

Unterabschnitt: 409 - Lastenausgleichsverwaltung

Ausgaben

Zu 409 935 7467/2 - Beschaffung von Mobiliar
Mobiliar

Inzwischen unbrauchbar gewordene Möbel sollen durch neue ersetzt werden.

Unterabschnitt: 430 - Städtische Alten- und Altenkrankeheime

Ausgaben

Zu 430 935 7460/5 - Geräte u.ä. im Alten- und Altenpflegebereich -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Verwendung der Spendenmittel, die für die Alten- und Altenkrankeheime bestimmt sind.
(Siehe auch 430 367 7460/6)

Zu 430 935 7499/0 - Sanitärtechnische Geräte -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Der Ansatz wird benötigt für:

- 3 Speiseausgabewagen mit 2 Wärmeflächen
- 3 Speiseausgabewagen mit 3 Wärmeflächen
- 10 isolierte Speisetransportbehälter
- 30 Dessertkörbe
- 8 Spülmaschinenkörbe
- 1 fahrbaren Universal-Küchenmotor
- 50 Menageoberteile

Zu 430 935 8400/7 - Elektrogeräte -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind vorgesehen für :

- 10 Farbfernsehgeräte für Flehe und Gallberg
- 1 Tiefkühlschrank
- 1 VHS Videoschnittrecorder mit Mischpult
- 12 Stationsradiogeräte
- 1 Rührblitz mit 2 Rührbesen
- 1 Universal-Standmixer mit Kunststoffbehälter
- 1 Passierstab mit Motor
- 1 Tischwaage (Skalaeinteilung 2 Gr.)
- 3 Vielzweckbecken = 600 ltr. (fahrbar)

Zu 430 935 8426/0 - Nachrichtentechnische Einrichtungen -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Telefonanlage der Personalhäuser soll an die "Zentrale Flehe" angeschlossen werden.

Zu 430 935 8449/0 - Beschaffung von Mobiliar -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Aus dem Ansatz sollen folgende Sachen beschafft werden:

- 1 fahrbarer Schreib- und Demonstrationstisch
- 1 verschiebbare Wandtafel
- 20 fahrbare Abfallsammler für Plastiksäcke
- 4 Servierwagen mit 2 Borden
- 4 Servierwagen mit 3 Borden
- 1 Stationswagen mit 20 Tabletts
- 1 Stationswagen mit 28 Tabletts

Zu 430 950 8450/8 - Wertverbessernde Maßnahmen -
Baukosten

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Renovierung der Treppenhäuser und Flure in den Personalhäusern
- Renovierung von 3 Stationen
- Fliesenerneuerung an Waschbecken
- Erneuerung von Wannen in 6 Badezimmern der Stationen 15 - 20
- Renovierung der Stationen Erdgeschoß und 1. Etage AK Benrath

Zu 430 935 8484/8 - Apparate und Geräte -
Medizinische Geräte

Folgende Beschaffungen sind zu finanzieren:

- 2 Sauerstoffgeräte
- 2 Hoyer-Lifter

Zu 430 936 8484/2 - Apparate und Geräte -
Sonstige Geräte

Es sollen eine Reinigungs- und eine Nähmaschine gekauft werden.

Unterabschnitt: 431 - S t ä d t . A l t e n w o h n h ä u s e r u n d A l t e n w o h n h e i m
Ausgaben

Zu 431 950 9432/5 - Wertverbessernde Maßnahmen -
Baukosten

Mit dem Ansatz sollen die Fenster in der Chlodwigstr. 94 (I.Phase) erneuert werden.

Unterabschnitt: 440 - K r i e g s o p f e r f ü r s o r g e
Einnahmen

Zu 440 320 7484/7 - Darlehen -
Tilgung

Von Darlehensnehmern zurückzuzahlende Darlehen sollen hier vereinnahmt werden.

Zu 440 321 7484/1 - Darlehen -
Ersatzleistung vom Land

Das Land erstattet 80 % der Ausgaben der Haushaltsstellen 440 927 7484/8 - 440 929 7484/7.

Ausgaben

Zu 440 927 7484/8 - Darlehen -
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt

Aus dem Ansatz wird ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte und Hinterbliebene gewährt.

Zu 440 928 7484/2 - Darlehen -
Wohnungshilfe

Es handelt sich hier um einen Erinnerungsposten. Mit Zahlungen wird in 1989 nicht gerechnet.

Zu 440 929 7484/7 - Darlehen -
Kfz-Darlehen an Behinderte

Aus dem Ansatz werden Darlehen an Behinderte zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert.

Zu 440 981 7484/2 - Darlehen -
Erstattung an das Land

Der bei Hst. 440 320 7484/7 vereinnahmte Betrag muß in Höhe von 80 % an das Land erstattet werden.

Unterabschnitt: 448 - A u s g l e i c h s a b g a b e n a c h d e m S c h w e r b e h i n d e r -
t e n g e s e t z

Einnahmen

Zu 448 320 7407/3 - Rückzahlung von Darlehen

Von Darlehensnehmern zurückzuzahlende Darlehen sollen hier vereinnahmt werden.

Ausgaben

Zu 448 927 7407/4 - Gewährung von Darlehen

Gewährung von Darlehen (in erster Linie zur Beschaffung von Kfz für Schwerbeschädigte).

Unterabschnitt: 459 - H i l f e n f ü r a u s l ä n d i s c h e K i n d e r u n d J u g e n d l i c h e
Ausgaben

Zu 459 935 7441/9 - Mobiliar und Geräte -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Folgende Sachen sollen beschafft werden:

Schießstr. 21: - 6 Tische und 24 Stühle für 2 weitere Gruppenräume im Dachgeschoß
- 1 Wechselsprechanlage Büro - Eingangstür

Schirmerstr. 33: - 1 Fernseher
- 1 Videoabspielgerät
- 1 Geschirrspülmaschine
- 1 Tresor

Jägerstr. 31: Restfinanzierung für die neu zu schaffende Begegnungsstätte (Tresor u.a.)

Zu 459 950 7441/3 - Mobiliar und Geräte -
Baukosten

Der Ansatz soll für wertverbessernde Maßnahmen in der Schießstr. 21 verwendet werden, und zwar:

- Einbau von Thermopanscheiben
- Einbau einer Antennenanlage
- Herrichtung und Ausstattung des Kellers
- Einbau einer Klingelanlage
- Renovierung der Wohnung in der 2. Etage und Ausbau zum Aufenthalts- und Vorbereitungsraum

Unterabschnitt: 460 - S t ä d t i s c h e K i n d e r t a g e s s t ä t t e n

Ausgaben

Zu 460 935 7439/7 - Wertverbessernde Maßnahmen -
Inventar

Der Ansatz soll

- für die Erneuerung der Inneneinrichtung für 4 Gruppen in älteren Kindertagesstätten und
- für die Ergänzung von Mobiliar verwendet werden.

Zu 460 939 7439/5 - Wertverbessernde Maßnahmen -
Elektrogeräte

Es sollen Elektro-Herde, Tiefkühlschränke, Kühlschränke und Spülmaschinen für Kindertagesstätten beschafft werden.

Zu 460 950 7439/1 - Wertverbessernde Maßnahmen -
Baukosten

1. An Gebäuden

- 1.1 Güstrower Straße (Schaffung zusätzlicher Abstellräume)
- 1.2 St.-Franziskus-Straße ((Türdurchbruch)
- 1.3 Schwabstraße(Türdurchbruch)
- 1.4 Kuthsweg (Türdurchbruch)

2. An Spielplätzen

- 2.1 St.-Franziskus-Str.
- 2.2 Siegburger Str.
- 2.3 Balckestr. (2. Bauabschnitt)
- 2.4 Hülsmeierstr.

Zu 460 935 7443/5 - Bauliche Erweiterungen - Familiengruppen -
Inventar

Inventarbeschaffung für die neu zu bildenden Familiengruppen (Kinder unter 3 Jahren).

Zu 460 950 7443/0 - Bauliche Erweiterungen - Familiengruppen -
Baukosten

Die Mittel sollen für die Schaffung von zusätzlichen Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen verwendet werden (Restfinanzierung).
Es handelt sich um die Einrichtungen Stralsunder Straße und Gräulinger Straße.

Zu Maßnahme 460 7444 - Kindertagesstätte Volkardeyer Weg

Hst. 460 361 7444/7 - Zuschuß des Landes
Hst. 460 935 7444/3 - Inventar
Hst. 460 950 7444/8 - Baukosten

Die Schaffung einer neuen Kindertagesstätte in Lichtenbroich ist wegen der niedrigen Versorgungsquote besonders vordringlich.

Zu 460 950 7486/3 - Kinderhort Reinh.-Schneider-Str. (AWO) -
Baukosten

Die Mittel werden für den Umbau eines Schulpavillons benötigt, um dadurch zusätzliche Kindertagesplätze zu schaffen.

Zu Maßnahme 460 7492 - Erweiterung der Kindertagesstätte
Carl-Friedrich-Goerdeler-Str.

Hst. 460 361 7492/7 - Zuschuß des Landes
Hst. 460 935 7492/3 - Inventar
Hst. 460 950 7492/8 - Baukosten

Die geringe Versorgungsquote erfordert die Erweiterung der vorhandenen Kindertagesstätte.

Zu Maßnahme 460 7494 - Ausbau von Schulräumen:

Hst. 460 361 7494/3 - Zuschuß des Landes
Hst. 460 935 7494/0 - Inventar
Hst. 460 950 7494/4 - Baukosten
Hst. 460 951 7494/9 - Außenanlagen

Durch den Umbau von Schulgebäuden sollen in der Aachener Str., der Kalkumer Str. und in der Buchenstr. neue Kindertagesplätze geschaffen werden.

Zu Maßnahme 460 8407 - Kindertagesstätte Braunsberger Str.

Hst. 460 361 8407/8 - Zuschuß des Landes
Hst. 460 935 8407/4 - Inventar
Hst. 460 950 8407/9 - Baukosten

Wegen der niedrigen Versorgungsquote soll schnell und kostengünstig eine neue Kindertagesstätte in Fertigbauweise errichtet werden.

Zu 460 935 8411/2 - Kindertagesstätte Hellerhof III, Graf-von-Stauffenberg-Str. 71 -
Inventar

Die Mittel werden für die Beschaffung von Inventar benötigt.

Zu 460 950 8471/0 - Kindertagesstätte Wersten-West -
Baukosten

Die Mittel sollen für Planungskosten verwendet werden.

Zu Maßnahme 460 8473 - Kindertagesstätte Fürstenwall 11:

Hst. 460 361 8473/6 - Zuschuß des Landes
Hst. 460 935 8473/2 - Inventar
Hst. 460 950 8473/7 - Baukosten

Als Ersatz für die ursprünglich geplante Kindertagesstätte Neusser Straße/Lahnweg wurde jetzt am Fürstenwall 11 eine Lösung gefunden. Der Zuwendungsbescheid des Landschaftsverbandes Rheinland liegt bereits vor.

Zu 460 950 8489/0 - Kindertagesstätte Benninghauser Str./Werstener Feld

Es werden Planungskosten in Höhe von 5.000 DM benötigt.

Zu 460 950 9429/5 - Schaffung zusätzlicher Kindertagesplätze

Der Ansatz ist für noch zu bestimmende Einrichtungen vorgesehen, in denen zusätzliche Kindertagesplätze geschaffen werden sollen.

Zu 460 935 9433/9 - Kindertagesstätte Schmiedestr. (Erweiterung)
Inventar

Zu 460 950 9433/3 - Kindertagesstätte Schmiedestr. (Erweiterung)
Baukosten

Nach dem Umbau des Stadtwohnheimes Schmiedestr. 53/55 und anschließender Neuverteilung der Räume soll auch der Kindergarten räumlich verbessert werden.

Zu Maßnahme 460 9438 - Kindertagesstätte Büllenkothenweg:

Hst. 460 361 9438/3 - Zuschuß des Landes
Hst. 460 935 9438/0 - Inventar
Hst. 460 950 9438/4 - Baukosten

Im Rahmen der hohen Priorität zur Schaffung von zusätzlichen Kindertagesstätten soll auch in Eller-Süd eine neue Einrichtung geschaffen werden.

Unterabschnitt: 465 - J u g e n d f r e i z e i t h e i m e u n d - c l u b s

Ausgaben

Zu 465 950 7419/7 - Bauliche Maßnahmen -
Baukosten

Die Mittel werden zur Finanzierung von kleineren, wertverbessernden Arbeiten in ca. 40 Einrichtungen der städt. Jugendhilfe benötigt, und zwar für
- bauliche Veränderungen zur besseren Ausnutzung des Raumangebotes
- Absicherungs- und Schallschutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Einsparung von Energiekosten
- die Erfüllung baurechtlicher Auflagen

Darüber hinaus müssen wertverbessernde Arbeiten in städtischen Gebäuden, die an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe überlassen bzw. vermietet sind, finanziert werden.

Zu 465 950 7421/9 - Jugendeinrichtung Dorotheenstraße -
Baukosten

Es sollen mehrere, kleinere Wertverbesserungen vorgenommen werden.

Zu 465 951 7491/4 - Jugendclub Lüderitzstraße -
Außenanlagen

Die Außenanlagen sollen durch Ballfanggitter zur Koblenzer Str. abgegrenzt werden.

Zu 465 950 8432/0 - Jugendzentrum Flingern -
Baukosten

Der Ansatz ist für die Gestaltung des Außengeländes und für gärtnerische Arbeiten an der Jugendfreizeiteinrichtung Froschkönigweg vorgesehen.

Zu 465 935 9426/6 - Jugendfreizeiteinrichtung Kuthsweg -
Inventar

Die Mittel sind für die Erneuerung der Kücheneinrichtung bestimmt.

Zu 465 950 9426/0 - Jugendfreizeiteinrichtung Kuthsweg
Baukosten

Aus Gründen der Arbeitssicherheit und zur Einbruchssicherung sollen im Kellerbereich verschiedene Baumaßnahmen vorgenommen werden.

Zu 465 935 9434/7 - JFE Fürstenberger Str. (Schulgebäude) -
Inventar

Nach der Übernahme weiterer Schulräume für die JFE kann die sozialpädagogische Betreuung der Jugendlichen erweitert werden. Hierzu sollen vorher die neuen Räume möbliert und dekoriert werden.

Zu 465 950 9434/1 - JFE Fürstenberger Str. (Schulgebäude) -
Baukosten

Der Ansatz ist für verschiedene Einbau- und Umbauarbeiten in den neu hinzugekommenen Räumen vorgesehen.

Zu 465 935 9435/5 - JFE Schmiedestr. (Erweiterung) -
Inventar

Zu 465 950 9435/0 - JFE Schmiedestr. (Erweiterung) -

Nach dem Umbau des Stadtwohnheimes Schmiedestr. 53/55 und anschließender Neuverteilung der Räume soll auch der Jugendclub räumlich erweitert werden.

Unterabschnitt: 466 - F r e i z e i t s t ä t t e n u n d B ü r g e r h ä u s e r

Zu 466 361 7422/6 - Freizeitanlage an der Icklack -
Zuschuß des Landes

Zu 466 950 7422/7 - Freizeitanlage an der Icklack -
Baukosten

Es ist vorgesehen, den ehemaligen Betriebshof Ost zu einer Freizeitanlage umzubauen.

Zu 466 361 7423/4 - Bürgerhaus Jägerstraße -
Zuschuß des Landes

Der überwiegende Teil des Landeszuschusses soll 1989 abgerufen werden.

Zu 466 935 7424/9 - Freizeitstätte Garath -
Inventar

Aus dem Ansatz sollen beschafft werden:

- 20 stapelbare Tische für den Saal
- 1 mobile Beschallungsanlage
- 1 Fernsehgerät für das Cafe

Zu 466 950 7424/3 - Freizeitstätte Garath -
Baukosten

Der Ansatz ist für die Beschaffung einer Großleinwand vorgesehen.

Zu 466 361 7423/4 - Bürgerhaus Reisholz -
Inventar

Der Ansatz wird für eine neue Lautsprecheranlage im Saal des Bürgerhauses benötigt.

Zu 466 950 9406/6 - Tellerlingstraße -
Baukosten

Im Bürgerhaus Benrath soll die Heizungsanlage erneuert werden (Restfinanzierung)

Unterabschnitt: 467 - S t ä d t i s c h e s K i n d e r h i l f e z e n t r u m

Einnahmen

Zu 467 361 7425/0 - Bauliche Maßnahmen -
Zuschuß des Landes

Es wird ein Landeszuschuß i.H.v. 50 % der Ausgaben bei Hst. 467 936 7425/1 erwartet.

Ausgaben

Zu 467 935 7425/7 - Bauliche Maßnahmen -
Beschaffung von Elektrogeräten

Die Mittel werden benötigt für den Kauf von 3 Mikrowellengeräten.

Zu 467 936 7425/1 - Bauliche Maßnahmen -
Beschaffung von Sanitärgerät und Mobiliar

Die Mittel sind für Mobiliarersatzbeschaffungen für die Heimgruppen und für die Erstausrüstung der Jugendwohnetage vorgesehen.

Zu 467 938 7425/0 - Bauliche Maßnahmen -
Beschaffung von Fernsehgeräten

3 Fernsehgeräte sollen ersetzt und 1 tragbarer Videorecorder beschafft werden.

Zu 467 939 7425/5 - Bauliche Maßnahmen -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

1 Kleinsttraktor mit Zusatzgeräten soll beschafft werden.

Zu 467 950 7425/1 - Bauliche Maßnahmen -
Baukosten

Die Mittel werden für Fassadenanstriche (Block B und D) und Einbaulichtkuppeln (Block A) im Komplex Eulerstraße benötigt.

Zu 467 950 8495/8 - Wohngruppe Ludenberger Str. 50 A -
Bauliche Verbesserung Haus und Außenanlagen

Der Ansatz ist für die Fassadensanierung der Außenwohngruppe und für die Erneuerung der Außentür sowie der Fenster bestimmt.

Unterabschnitt: 468 - F ö r d e r u n g s z e n t r u m f ü r k ö r p e r b e h i n d e r t e
K i n d e r

Ausgaben

Zu 468 936 8433/8 - Wertverbesserungen, Beschaffungen -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Der Ansatz soll für verschiedene Ersatz- und Neubeschaffungen verwendet werden.

Zu 468 950 8433/8 - Wertverbesserungen, Beschaffungen -
Baukosten

Der Ansatz wird für die Dachsanierung in der Pirolstraße benötigt. Ein 50 %iger Landeszuschuß soll bei
468 361 8433/7 vereinnahmt werden.

Unterabschnitt: 469 - S t ä d t . E i n r i c h t u n g e n d e r E r z i e h u n g s h i l f e

Ausgaben

Zu 469 950 7455/3 - Verbesserung von Spielplätzen an Stadtwohnheimen - Baukosten

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Reparaturmaßnahmen, wertverbessernde Maßnahmen und Erneuerungen in den Einrichtungen.

- 1.1 Rebhuhnweg
- 1.2 Hasseler Richtweg
- 1.3 Weinheimer Straße
- 1.4 Erich-Müller-Straße
- 1.5 Eggerscheidter Straße
- 1.6 Am Walbert
- 1.7 Sulzbachstraße

2. Die bauliche Unterhaltung wohnungsgenossenschaftlicher Stadtwohnheimspielplätze.

Zu 469 951 7459/0 - Baumaßnahmen -
Instandsetzung von Einrichtungen

Aus dieser Haushaltsstelle sollen die Kosten für Um- und Ausbaurückstellungen von verschiedenen Einrichtungen der
Erziehungshilfe finanziert werden.

Zu 469 935 8422/8 - Neu- und Ersatzbeschaffung von Inventar -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind für die Anschaffung von Mobiliar, elektrischen Geräten und Mediengeräten in den ca. 40
Jugendfreizeiteinrichtungen vorgesehen. U.a. soll die Kücheneinrichtung in der JFE Chemnitzer Straße ersetzt
werden.

Zu 469 935 8434/1 - Beschaffungen -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Jugendschutzstelle Dorotheenstraße soll 2 neue Jugendzimmer erhalten. Außerdem soll die Wohngruppe der
Verselbständigungshilfe neu ausgestattet werden.

Zu 469 960 8452/0 - Abenteuerspielplatz Mörsenbroich -
Verbesserung der Außenanlagen

Aus dem Ansatz soll die Erneuerung des Zaunes und der Kanalanschluß mit Hebeanlage/Entwässerung finanziert
werden.

Zu 469 950 9425/2 - Abenteuerspielplatz Garath -
Baukosten

Für die Verlegung des Einganges werden 4.000 DM benötigt.

Zu 469 960 9425/6 - Abenteuerspielplatz Garath -
Verbesserung der Außenanlagen

Die Mittel sind für die Verbesserung der Außenanlagen (Kletternetz, Boden für Hügel und Spielgeräte)
vorgesehen.

Zu Maßnahme 469 9436 - Skateboardanlage am Gustaf-Gründgens-Platz

Hst. 469 367 9436/4 - Spenden
Hst. 469 950 9436/8 - Baukosten

Mit Hilfe eingehender Spenden soll auf dem Gustaf-Gründgens-Platz eine Skateboardanlage errichtet werden.

Unterabschnitt: 470 - Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Ausgaben

Zu 470 927 7408/2 - Alten- und Pflegeheime -
Darlehen

Darlehen zum Bau von Alten- und Pflegeheimen.

Zu 470 987 7408/4 - Alten- und Pflegeheime -
Zuschuß

Zuschüsse zum Bau und zur Ersteinrichtung von Alten- und Pflegeheimen.

Zu 470 987 7409/2 - Instandsetzung und Modernisierung Alten- und Pflegeheime

Es handelt sich um Zuschußmittel für die Verbände.

Zu 470 987 7410/6 - Bau und Einrichtung von Altentagesstätten

Investitionskostenzuschüsse für 32 Altentagesstätten.

Unterabschnitt: 475 - Erholungs- und Freizeitveranstaltungen
der Wohlfahrts- und Jugendverbände

Ausgaben

Zu 475 987 8435/7 - Zuschüsse für Abenteuerspielplätze -
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Der Ansatz ist für den
- Abenteuerspielplatz Oberkassel e.V. und den
- Abenteuerspielplatz Eller e.V.
vorgesehen.

Unterabschnitt: 476 - Bau- und Betriebskostenzuschüsse der
Wohlfahrts- und Jugendverbände

Ausgaben

Zu 476 987 7447/5 - Neu-, Um- und Ausbau von Freizeitstätten -
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Die Mittel sind vorgesehen für Zuschüsse an verschiedene Träger.

Zu 476 987 7448/3 - Neu-, Um- und Ausbau von Heimen der offenen Tür -
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Die Mittel sind für Zuschüsse an verschiedene Verbände vorgesehen.

Zu 476 987 7449/1 - Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten

Aus dieser Haushaltsstelle werden Zuweisungen und Zuschüsse an Wohlfahrts- und Jugendverbände gezahlt, wenn es sich bei den Investitionen um Kosten des Herstellungsaufwandes handelt.

Zu 476 987 7450/5 - Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Erziehungsberatungsstellen -
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Zuschüsse an verschiedene Träger

Zu 476 987 7451/3 - Bau, Einrichtung und Instandsetzung von Einrichtungen der Elternbildung -
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Die Mittel sind für Zuschüsse an verschiedene Verbände vorgesehen.

Zu 476 987 7452/1 - Bau und Instandsetzung von Kinderheimen -
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Der Ansatz ist für Zuschüsse an verschiedene Träger vorgesehen.

Zu 476 987 8461/6 - Sozio-kulturelle Einrichtungen -
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Es handelt sich um Zuschüsse an - ZAKK - Fichtenstraße

Einzelplan 5: Gesundheit, Sport, und Erholung

Unterabschnitt 500 - A l l g e m e i n e G e s u n d h e i t s p f l e g e

Ausgaben

Zu 500 935 7502/4 - Röntgen-, Labor- und sonstige ärztliche Einrichtungen

Es sind Mittel u.a. vorgesehen für:

- a) Röntgengenerator
- b) Röntgenröhre
- c) Reanimationsgerät
- d) Notfallkoffer mit Ausstattung EKG-Gerät
- e) Untersuchungsliegen
- f) Hörtestgeräte
- g) Sehtestgeräte
- h) Waagen
- i) Ergometer

Zu 500 935 8509/7 - Rettungswagen

Als Ersatzbeschaffung für die drei Rettungswagen sind u.a. vorgesehen:

- a) Perfusoren
- b) Herz-Lungen-Rettungsgeräte
- c) Defibrillatoren
- d) Portabels zur Notarzt-Dokumentation

Unterabschnitt 540 - C h e m i s c h e s u n d L e b e n s m i t t e l u n t e r s u c h u n g s a m t

Ausgaben

Zu 540 935 8521/6 - Apparate und Instrumente

Es ist die Beschaffung folgender Geräte vorgesehen:

Ersatzbeschaffungen

a) Wasser-Bi-Destilliergerät	8.000 DM	
b) Aufschlußgerät	5.200 DM	
c) Schüttelapparat	4.000 DM	
d) 2 ph-Meter	2.800 DM	
e) Trockenschrank	2.000 DM	
f) Reihenwasserbad	1.300 DM	
g) Tiefkühlschrank	<u>1.100 DM</u>	24.400 DM

Neuanschaffungen

a) Gaschromatograph mit massenselektivem Detektor	165.000 DM	
b) Gaschromatograph für die Dampfmanalyse mit zwei Detektoren	65.000 DM	
c) Photometer	17.200 DM	
d) Geräte zur Wasserbestimmung	6.800 DM	
e) Vakuumrotationsverdampfer	4.000 DM	
f) Elektrobloiting -Zusatz zur Elektrophoresekammer	3.000 DM	
g) Zerkleinerungsgerät für mikrobiologisch zu untersuchende Produkte	<u>2.000 DM</u>	<u>263.000 DM</u>
		287.400 DM
		=====

Die Anschaffungen sind notwendig

- zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages (Gesetz über den Vollzug des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts - LMBVG-NW), im Rahmen der Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen entnommene Proben zu untersuchen.
- zur Durchführung von Untersuchungen im Rahmen des Umweltschutzes.

Unterabschnitt 560 - Sportplätze, Sport- und Turnhallen

Ausgaben

Verpflichtungs-
ermächtigung

Zu 560 960 7555/3 - Bau von Sportanlagen

Es sind vorgesehen für:

a) Dechenweg /Scheideweg (SV Wersten 04) Kunstrasenspielfeld und Lärmschutzwall (Fertigstellung)	252.000 DM	
b) Hellerhof (Hellerhofer SV) Kunstrasenspielfeld mit Kurzstreckenlauf- bahn (Fertigstellung)	513.000 DM	
c) Tannenhofweg (FC Tannenhof) 2. Aschenspielfeld (Fertigstellung)	373.000 DM	
d) Erschließung Altenbergstraße - 1. Abschnitt	450.000 DM	
e) Altenbergstraße (CVJM) Kunststoffbelag	<u>150.000 DM</u>	
	<u>1.738.000 DM</u>	
	=====	

Zu 560 960 7556/1 - Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Es sind vorgesehen für:

a) Lichtenbroicher Weg Kunstrasenspielfeld und Kleinspielfeld (Kunststoffbelag) als 1. Abschnitt (Fertigstellung)	500.000 DM	225.000 DM
b) Flinger Broich Parkplatz (Fertigstellung)	<u>158.000 DM</u>	_____
	658.000 DM	225.000 DM
	=====	=====

Zu 560 961 7557/4 - Wiederherstellung und Verbesserung von Bezirkssportanlagen (Hochbau)

Es sind vorgesehen für:

(Fertigstellung)

b) Umbau und Modernisierung der Sportheime		
- Feuerbachstraße	100.000 DM	
- Pariser Straße	100.000 DM	
- Roßstraße	100.000 DM	
- Windscheidstraße	<u>100.000 DM</u>	
	400.000 DM	
	=====	

Zu 560 987 7561/7 - Zuschüsse für Sportanlagen

Die Mittel sind vorgesehen für:

Zuschüsse an Vereine für den Bau von Sportheimen und sonstigen Einrichtungen	<u>940.000 DM</u>	<u>200.000 DM</u>
---	-------------------	-------------------

Darin ist enthalten Sonderzuschuß für:

den Bau eines Tanzsportzentrums (TD Rot-Weiß e.V.)	330.000 DM	
---	------------	--

Zu 560 935 8512/7 - Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen

Es sind u.a. vorgesehen für:

Neubeschaffungen

Karl-Hohmann-Straße - Laubbläser

Lichtenbroicher Weg - Kleinschlepper - Anhänger

Öffentlicher Golfplatz "Auf der Lausward"

- Laubbläser
- Kabinenverdeck (für AGRIA-Schlepper)
- Sichelmäher (als Frontgerät zum AGRIA-Schlepper)

Flinger Broich

- Spindelmäher
- Kleinschlepper mit Schneeräumschild und Schneeketten
- Anhänger
- Laubbläser
- Anhängerwalze

Ersatzbeschaffungen

Am Wald - Spindelmäher (klein)

Feuerbachstraße - Laubbläser

Koblenzer Straße - Sichelmäher

Vennhauser Allee - Laubbläser

Windscheidstraße - Spindelmäher (groß)

Öffentlicher Golfplatz "Auf der Lausward" - Anhänger

Unterabschnitt: 561 - R h e i n s t a d i o n

Ausgaben

Zu 561 960 7566/9 - Erweiterung und Wiederherstellung des Sportgeländes

Es sind vorgesehen für:

Überholung des 2. Aschenspielfeldes	40.000 DM
Überholung der Kleinspielfelder 3 + 4	<u>226.000 DM</u>
	266.000 DM

Zu 561 935 8513/5 - Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für:

- Spindelmäher
- Sichelmäher
- Saug- und Kehrmaschine
- Muldenkipper
- Streugerät
- elektr. Heckenschere
- Motorsäge
- 2 Fadenschneider

Zu 561 935 8542/9 - Beschaffung von Turn- und Sportgeräten

Es sind Mittel vorgesehen für 80 Hürden

Unterabschnitt: 562 - Eisstadion

Ausgaben

Zu 562 936 9524/0 - Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen

Es ist vorgesehen, die Ersatzbeschaffung eines Rolba-Eishobels.

Unterabschnitt: 580 - Park- und Gartenanlagen

Ausgaben

Zu 580 941 7512/7 - Einfriedung von Anlagen

Es sind vorgesehen für:

KSP Heideweg	15.000 DM
Zoo-Gruner-/Mathildenstraße	2.000 DM
Zoo-Hundeauslauf	4.800 DM
Hanielpark	1.800 DM
KSP Hanielpark	5.000 DM
KSP Dillenburger Weg	3.600 DM
Gertrudisplatz	
Sonderentwurf 'A65	64.000 DM
KSP Zeppelinstraße	2.000 DM
KSP Auf'm Rott	<u>1.800 DM</u>
	100.000 DM
	=====

Zu 580 942 7512/1 - Neupflanzung von Straßenbäumen

Es sind Neupflanzungen von Straßenbäumen in allen Bezirken vorgesehen.

Zu 580 943 7512/6 - Wege, Plätze, Wasserläufe im Wald

Es sind vorgesehen für die Befestigung von Waldwegen in den Forstbezirken

1 (BV 9 und BV 10)	4.000 DM
2 (BV 8)	4.000 DM
3 (BV 7)	4.000 DM
4 (BV 6)	4.000 DM
5 (BV 5)	<u>4.000 DM</u>
	20.000 DM
	=====

Zu 580 944 7512/0 - Aufforstung von Waldflächen

Die Mittel sind vorgesehen für:

planmäßige Aufforstungen und Nachbesserungen in den	
Forstbez. 1 (BV 9 und BV 10)	25.000 DM
Forstbez. 2 (BV 8)	50.000 DM
Forstbez. 3+4 (BV 6 und BV 7)	70.000 DM
Forstbez. 5 (BV 5)	<u>55.000 DM</u>
	200.000 DM
	=====

(VE 80.000 DM zum Kauf von Forstpflanzen zur Lieferung im Frühjahr 1990)

Zu 580 951 7513/9 - Kinderspielplätze - Wertverbesserungen

Die Mittel sind für wertverbessernde Maßnahmen auf:

a) auf vorhandenen Kinderspielplätzen	150.000 DM
b) Kinderspielplätzen im Wald	<u>20.000 DM</u>
	170.000 DM
	=====

Zu 580 935 7514/9 - Maschinen, Geräte und Kraftfahrzeuge, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind u.a. vorgesehen für:

Neubeschaffungen:

a) für Abt. Gartenanlagen	
Gebiet Nord:	
1 Radlader	75.000 DM
Gebiet Süd:	
1 Verkehrssicherungsgerät	15.000 DM
Ausbildungsbetrieb:	
1 Winkelschleifer	800 DM
Unterh. Bezirk 9:	
1 Handhubwagen, Hubhöhe	
25 - 30, Schwertlänge 100 cm	3.000 DM
Landmaschinenwerkstatt:	
1 Luftknarre	1.200 DM
Betriebshof:	
1 Abrollbehälter-Container	7.100 DM
1 Anbau-Streugerät Platten	6.500 DM

Ersatzbeschaffungen

3 Polyester-Wasserräcker 750/1000 ltr.	8.940 DM
1 Motorfräse kompl. m. Zubehör Ersatz für 3207/304/1 Bj 1966	16.400 DM
6 Laubbläser	25.200 DM
2 Großflächenmäher 1,80 m Arb.- breite	
Ersatz für 3106/324/1 Bj 70	50.000 DM
Ersatz für 3208/324/1 Bj 72	
8 Motormäher 50/53	13.280 DM
10 Motorsägen mit Zubehör	13.600 DM
3 Freischneider FS 96 mit Zubehör	4.800 DM
1 Sand/Düngerstreuer ITM	4.500 DM
3 Laubkarren mit Korbaufsatz	2.910 DM
1 Großmäher Arb.breite 3,50 m Ersatz für 3100/328/1 Bj 79	83.425 DM
1 Schneerümschild für Allzweckschlepper	5.600 DM
2 Motorheckenscheren	2.500 DM
b) für Abt. Forsten:	
6 Motorsägen versch. Größen	10.425 DM
1 Großflächenmäher, 1,80 m Arb.breite Ersatz für 5000/324/1 Bj 71	25.000 DM
1 Schleuder-Düngerstreuer für Fräse	
Ersatz für 5000/376/1 Bj 63	3.990 DM
1 Forstschlepper komplett mit Zubehör Ersatz für 5000/606/3 Bj 73	80.000 DM
c) für Abt. Betriebshof, Stadtgärtnerei, Werkstätten und Baumschule	
Betriebshof:	
1 Astholzzerkleinerungsmaschine Ersatz für 630/301/3 Bj 85	52.000 DM
1 Großflächenmäher, 1,80 m Arb.breite Ersatz für 630/324/5 Bj 65	25.000 DM
Gärtnerei:	
1 Topfwaschmaschine	2.900 DM
1 Düngermischer	2.500 DM
Landmaschinenwerkstatt:	
1 Schweißkasten	1.500 DM
1 Satz Auszieher für Kugellager Spezialmeßwerkzeuge	2.950 DM
Schreinerei:	
1 Satz Zubehörteile für Fräsmaschine	5.500 DM
1 Wandkettenfräse	3.100 DM
Schlosserei:	
1 Hydr. Rohrbiegemaschine	4.900 DM
2 Schweißkästen	3.400 DM
Ausklinkwerkzeug für Schlagschere	6.500 DM
1 autog. Schweißanlage	4.600 DM
1 Schweißgerät für Werkstattwagen Ersatz für 603/364/8 Bj 75	11.500 DM
KFZ-Werkstatt:	
1 gr. Nußkasten spezial	1.600 DM
1 mobile Luftanlage für Luftdruckprüfung	4.500 DM
1 Luftschauber für Radwechsel	1.990 DM
1 Satz Kugelkopfabzieher	1.390 DM
2 Luftschlauchtrommeln	3.200 DM
	600.000 DM
	=====

Zu 580 936 7514/2 - Beschaffung von Kraftfahrzeugen

Es sind u.a. vorgesehen für:

Neubeschaffungen

Abt. Forsten:

1 Daimler-Benz-9-Sitzer für Zivildienstleistende im Umweltschutz	55.000 DM
1 VW-Golf, 2-türig	19.500 DM

Ersatzbeschaffungen

1 Daimler-Benz-Abrollkipper 3-achsig, 220 PS, 24 t Ersatz für D-2736 Bj 1976	226.000 DM
1 VW-Combi Ersatz für D-2367 Bj 1978	60.000 DM
2 LKW Ersatz für D-2758 Bj 1978 Ersatz für D-2185 Bj 1979	120.000 DM
1 Dreiseitenkipper 4 t Ersatz für D-2628 Bj 1978	100.000 DM
1 Nachläufer Ersatz für D-2845 Bj 1958	21.500 DM
7 Anhänger Ersatz für D-2048 Bj 1972 Ersatz für D-2746 Bj 1973 Ersatz für D-2639 Bj 1968 Ersatz für D-2339 Bj 1969 Ersatz für D-2386 Bj 1970 Ersatz für D-2175 Bj 1974 Ersatz für D-2180 Bj 1974	31.500 DM
1 Anhänger mit Kippvorrichtung Ersatz für D-2492 Bj 1963	8.500 DM
1 Unimog-Anhänger mit Kippvorrichtung Ersatz für D-2388 Bj 1972	<u>21.000 DM</u>

663.000 DM

=====

Zu 580 950 7515/0 - Betriebshöfe und Wohnungen

Es sind vorgesehen für:

Einbau Benzinabscheider Gebietshof Süd	30.000 DM
Badsanierung Forsthaus Reichswaldallee	18.860 DM
Erneuerung Spänebunker mit Absauganlage Stadtgärtnerei	56.219 DM
Erneuerung einer automatischen Lüftung Stadtgärtnerei	<u>6.000 DM</u>

111.079 DM

=====

Zu 580 950 9578/0 - Landschaftsentwicklungsmaßnahmen

Es sind vorgesehen für:

Forstbezirk 1

Anpflanzung von 75 Setzstangen im NSG "Urdenbacher Kämpe"	7.125 DM
Anpflanzung von 50 Hochstamm-Obstbäumen im NSG "Urdenbacher Kämpe"	5.750 DM
Anpflanzung von Vogelschutzgehölzen und Bienenweiden im NSG "Urdenbacher Kämpe"	17.399 DM

Forstbezirk 2

Heckenpflanzungen im Himmelgeister Rheinbogen	10.000 DM
Anpflanzung von Vogelschutzgehölzen im Himmelgeister Rheinbogen	5.000 DM
Heckenpflege im Himmelgeister Rheinbogen	5.000 DM

Forstbezirk 3

Anpflanzung von Gehölzgruppen am "Schrödersberg"	2.000 DM
Anpflanzung von Feldhecken am "Nothenhof"	1.435 DM
Anpflanzung einer Hecke am "Stratenhof"	6.896 DM
Anpflanzung einer Vogelkirschengruppe am "Stratenhof"	400 DM
Anpflanzung eines Feldgehölzes am "Schellberg"	5.595 DM

Forstbezirk 5

Anpflanzung einer Vogelschutzhecke in der Lohhauser Feldmark	8.000 DM
Anpflanzung einer Hecke im Bereich "Hof Coenen"	1.800 DM
Anpflanzung einer Feldhecke im LSG Kalkum	<u>6.080 DM</u>
	82.480 DM
	=====

Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Unterabschnitt: 600 - Allgemeine Bauverwaltung

Ausgaben

Zu 600 932 8629/4 - Freilegungsmaßnahmen

Bei dieser Position sind Mittel für den Erwerb von Flächen veranschlagt, für die aufgrund ortsbaurechtlicher Festsetzungen als Verkehrsflächen ein Übernahmeanspruch nach § 40 Abs. 2 BBauG oder ein Vorkaufsrecht gem. § 24 BBauG besteht sowie für Grundstücke, die zur Abrechnung von Erschließungsanlagen oder für die Beseitigung von Gefahrenstellen im öffentlichen Straßenraum erworben werden müssen. Darüber hinaus ist die Fortführung des Grunderwerbs für zukünftige Straßenbauprojekte notwendig. Die Freilegung schafft damit auch die Voraussetzung für eine Neubebauung der zurückliegenden Restgrundstücke. Aus dem Ansatz sind ferner anzuweisen: Gerichts- und Notarkosten, Vermessungskosten, Umzugsbeihilfen, Versetzung von Einfriedungen etc.

Zu 600 940 8631/0 - Vertragsstraßen, Aufschließung usw. - Erschließung von Baugebieten

Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) die Beteiligung der Stadt an den Kosten von Erschließungsanlagen (§ 127 Abs. 2 BBauG) bei Vertragsstraßen für fremde Grundstücksfronten bzw. fremde Baugrundstücke an den Ausbaustrecken,
- b) die Beteiligung der Stadt mit satzungsgemäßen Anteilen an den beitragsfähigen Aufwendungen, die auf der Grundlage von Erschließungsverträgen entstehen,
- c) die Abdeckung von Kosten, die bei dem Bau von Vertragsstraßen für evtl. auftretende unvorherzusehende Erschwernisse entstehen und die den Vertragspartnern nicht angelastet werden können, weil sie den Rahmen des Üblichen übersteigen,
- d) den Bau von Zwischenstrecken, die sich beim Bau von Vertragsstraßen und bei anderen Straßen zu bereits ausgebauten Straßenabschnitten ergeben,
- e) den Bau neuer Erschließungsanlagen, die als unbedingt notwendig erachtet werden.

Zu 600 963 8631/1 - Vertragsstraßen, Aufschließung usw. -
Endgültige Herstellung von Straßen in Wohngebieten

Die Mittel sind für den Ausbau der Krahenburgstraße vorgesehen.

Unterabschnitt: 601 - Hochbauverwaltung

Zu 601 950 7652/1 - Erstellung von Kabelplanunterlagen -

Für die Unterhaltung des Kabelnetzes und für die Koordinierung von Baumaßnahmen im Straßenraum ist die Kenntnis des genauen Verlaufs der städt. Nachrichtenkabeltrasse notwendig um Beschädigungen, Störungen und teure Reparaturen, die zu Lasten der Stadt gehen, zu vermeiden.

Zu 601 938 9654/8 - Nachrichtentechnische Einrichtungen

U.a. sind Mittel vorgesehen für:

Fernmeldeanlagen, Notrufanlagen, Alarmanlagen, Fernwirkanlagen, Uhrenanlagen, Gonganlagen, Lichtsignalanlagen, Anrufanlagen, Personensuchanlagen, Funkanlagen u. Anzeigetafeln.

Unterabschnitt: 602 - Tiefbauverwaltung

Ausgaben

Zu 602 935 7617/9 - Wagen, Maschinen, Geräten usw.

Es sind vorgesehen für:

a) 2 Aufbruchhämmer m. Stromerzeuger	20.000 DM
b) 2 Bohrkronen	8.000 DM
c) 2 Verdichtungsgeräte	20.000 DM
d) 4 Bohrkronen (aufgearbeitet)	4.000 DM
	<hr/>
	52.000 DM
	=====

Zu 602 950 7620/3 - Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Dokumentationen usw.

Der Ansatz ist bestimmt

- a) zur Restfinanzierung lfd. Maßnahmen,
- b) für Planungsmaßnahmen, für die ein Baukonto noch nicht eingerichtet ist.

Zu 602 950 7621/1 - Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Der Ansatz ist für folgende Planungsmaßnahmen vorgesehen:

- a) - Kölner Landstraße zwischen Harrfstraße und Düsseldörfchen Süd
- b) - Kölner Landstraße von Rheinsdorfer Weg bis Itterstraße.
- c) - Förderung der Linie 710

Unterabschnitt: 610 - S t ä d t e b a u u n d P l a n u n g

Ausgaben

Zu 610 935 8027/3 - Neuanschaffung von Geräten -

Der Ansatz ist für den Erwerb von Anlagegütern, insbesondere für die Aufgabenbereiche Modellwerkstatt, Projektion und Planungsausstellungen, vorgesehen.

Unterabschnitt: 611 - V e r m e s s u n g s - u n d K a t a s t e r a m t

Zu 611 940 7634/0 - Erneuerung der techn. Anlagen der Reproanlage

Im Hj. 89 sollen u.a. beschafft werden:

1. Mikrofilmgeräte für städt. Dienststellen
2. Entsorgungsbehälter
3. Reinigungsbecken
4. Kontaktkopiergerät
5. Foto-Messvorrichtung
6. Mikrofilm- und Originalvernichtungsgeräte
7. Folienpaßlochsystem

Unterabschnitt: 621 - W o h n u n g s w e s e n

Zu 621 950 7602/5 - Innere Aufschließung Df.-Hellerhof

Der Ansatz wird u.a. für die Weiterführung der Maßnahmen zur inneren Erschließung benötigt, und zwar für:

Straßenbau	5.500.000 DM
Kanalisation	520.000 DM
Grünanlagen	400.000 DM
Beleuchtung	250.000 DM
Gasversorgung	220.000 DM
Wasserversorgung	250.000 DM
	<u>7.140.000 DM</u>
	=====

Zu 621 927 7603/4 - Arbeitgeberdarlehen für städtische Belegschaftsmitglieder

Die Stadt Düsseldorf gewährt ihren Dienstkräften gemäß den vom Rat beschlossenen Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Mitarbeiter der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Errichtung oder zum Erwerb eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung ein Arbeitgeberdarlehen. Die Höhe des Darlehens richtet sich nach der Größe des zu fördernden Objektes und beträgt z.Zt. zwischen 15.000,-- DM und 56.000,-- DM je Beleihungsfall. Im Schnitt ist mit einer Darlehenshöhe von ca. 30.000,-- DM zu rechnen. Einzelheiten sind in den Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Dienstkräfte der Landeshauptstadt Düsseldorf (Ratsbeschluß vom 13.9.84) niedergelegt.

Zu 621 987 7614/1 - Zuschüsse an Dritte zur Wohnraumbeschaffung

Im Rahmen der Richtlinien der Stadt Düsseldorf zur Förderung des Wohnungsbaues vom 19.1.65 gewährt die Stadt vornehmlich bei Bauvorhaben des sozialen Wohnungsbaues verlorene Zuschüsse zur Errichtung von Wohnungen für alte Menschen und Schwerbehinderte, wenn diese Wohnungen den genannten Personenkreisen auf die Dauer von 10 Jahren zur Verfügung stehen.

Zu 621 987 8014/9 - Zuschüsse für Lärmschutzmaßnahmen -

Lt. Ratsbeschluß bestimmt der Ausschuß für Umweltschutz, welche Straßenabschnitte in das städt. Lärmschutzprogramm aufgenommen werden. Grundlage hierfür ist die Lärmschutzkarte mit der dazugehörigen Prioritätenliste, einschließlich der vom Ausschuß für Umweltschutzfragen beschlossenen Sonderfälle.

Zu 621 987 8021/1 - Modernisierungsmaßnahmen

Die Stadt Düsseldorf unterstützt die Bemühungen ihrer Bürger, ältere Wohnungen zu modernisieren. Zu diesem Zweck gewährt sie im Rahmen der hierfür zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel Zuschüsse. Über den Ansatz im Haushaltsplan darf laut Ratsbeschluß nur nach den Richtlinien der Stadt Düsseldorf zur Modernisierung von Wohnungen vom 24.4.86 verfügt werden.

Zu 621 987 9042/0 - Begrünung von Innenhöfen

Die Bemühungen der Bürger, ihre Wohnumgebung zu verbessern, sollen durch Zuschüsse der Stadt unterstützt werden. Bewilligungen erfolgen im Rahmen der Richtlinien zur Förderung von Innenhof-Begrünungen vom 12.6.80 in der Fassung vom 23.10.86.

Unterabschnitt: 630 - G e m e i n d e s t r a ß e n

Ausgaben

Zu 630 960 7642/8 - Wertverbessernde Maßnahmen

- Die Mittel sind für die Grunderneuerung folgender Straßen vorgesehen:

- z.B. - Ahnfeldstraße
- Burscheider Straße
- Eckenerstraße
- Kampstraße
- Krahenburgstraße

Zu 630 960 7647/9 - Straßenbau infolge Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz

Es sind vorgesehen für:

1. Neubau der Eisenbahnbrücken Friedrichstr., Oberbilker Allee, Bachstraße einschließl. Straßenbau	8.970.000 DM
2. Verbesserungen an dem Bahnübergang Bruchstraße	120.000 DM
3. Städt. Anteil an kleineren Maßnahmen zur Sicherung von Bahnübergängen	<u>30.000 DM</u>
	9.120.000 DM
	=====

Zu 630 960 7649/5 - Erschließungsmaßnahmen in Umlegungsgebieten

Die Mittel werden u.a. für folgende Maßnahmen verwendet:

Josef-Neuberger-Str.
Tiefenbroicher Weg
Schimmelpfennigstr.
Rathelbeckstr.
Nievenheimer Str.
Rheindorfer Weg
Am Köhnen
Am Ritterskamp
Spangerstr.
Grünscheider Str.
Süllenstr.
Heltorfer Mark
Wallgraben-Nord
Mendelweg
Stichstraße am Kärntner-Weg
Wersten-West 3

Zu 630 940 7663/3 - LZA und Verkehrsverbesserungen

Die Mittel sind vorgesehen:

1. zur Zahlung eingegangener Verpflichtungen
2. für die Erneuerung von Altanlagen
3. für den Bau kleinerer LZA u. Ergänzungen
4. für kleinere bauliche Verbesserungsmaßnahmen

Zu 630 960 7664/1 - Zäune, Straßen- und Bachgeländer

Aus dieser Hst. werden die Einfriedigung von Grundstücken, provisorischen Parkflächen sowie die Sicherung von Straßenkörpern und Bachläufen finanziert.

Zu 630 960 7666/5 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Herstellung der beplatteten Gehwege vor Neubauten, wie Wohn-, Geschäftshäusern und sonstigen Hochbauten nach Einziehung der erforderlichen Mittel.
Es werden hier Beträge verausgabt, die durch das Bauverwaltungsamt bei Vorlage von Baugesuchen usw. in Höhe von 90 % der Kosten bei der Hst. 600 351 8631/0 von den Anliegern vereinnahmt werden.

Zu 630 960 7667/3 - Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau)

Herstellung der endgültigen Fahrbahndecken nach Fertigstellung der Hochbaumaßnahmen, um evtl. Beschädigungen bzw. Verschmutzungen vorzubeugen.

Zu 630 960 7669/0 - Senken und Straßenabläufen

Erste Herstellung von Sickersenken in Straßen und Flächen ohne Kanal, desgl. erstmaliger Einbau von Straßenabläufen und deren Anschlüsse an einen vorhandenen Kanal. Durch die vermehrte Kanalisierung nicht erschlossener Wohngebiete ist zur Abführung des Oberflächenwassers in verstärktem Maße der Einbau von Straßenabläufen erforderlich.

Zu 630 960 7670/3 - Endgültige Befestigung von Straßen

Der Ansatz ist u.a. vorgesehen:

- a) zur Erfüllung eingegangener Verpflichtungen
- b) für die endgültige Befestigung von Straßen

Zu 630 960 7671/1 - Verlegung eines eigenen Kabelnetzes für LZA -

Zur Senkung der erheblich gestiegenen Mieten für Poststeuerkabel werden eigene Steuerkabel verlegt.

Zu 630 960 8019/0 - Radwege

Der Ansatz ist vorgesehen für die Erweiterung des Radwegenetzes im Stadtbereich und die Sicherung des Fahrradverkehrs an Knotenpunkten und auf gemischten Verkehrsflächen.

Zu 630 960 8034/4 - Erweiterung der vorhandenen LZA-Zentralen

Die Mittel werden für die Erweiterung und technische Ergänzung der vorhandenen LZA-Zentralsteuerungseinrichtungen verwendet.

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für:

1. den Einbau einer Notsteuerungsanlage am Verkehrsrechner (VR) Kempgenweg
2. die Durchführung sonstiger kleinerer Maßnahmen.
3. die Erneuerung des Wechselrichters Messezentrale

Zu 630 960 8068/9 - Deckenbaumaßnahmen

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Sandträgerweg
2. Torfbruch/Pöhlenweg
3. Witzelstraße/Werstener Straße
4. Südring

Zu 630 960 8616/4 - Kaiserswerther Straße/Am Hain

Die 16 m breite Fläche vor dem Einkaufszentrum Kaiserswerther Straße/Am Hain wird heute von Fußgängern, Rad- und Autofahrern gleichermaßen genutzt. Die Fläche soll zur Verbesserung des Verkehrsablaufes neu aufgeteilt werden.

Zu 630 960 8653/9 - Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten

Das Ziel einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme ist insbesondere die Geschwindigkeitsreduzierung. Aus dieser Hst. werden sowohl Verkehrszeichen wie auch bauliche Maßnahmen (Aufpflasterung, Schwellen usw.) finanziert.

Zu 630 960 9031/5. - Neue Hafenzufahrt

Die neue Hafenzufahrt eröffnet die Möglichkeit, den Schwerlastverkehr mit dem Ziel Hafen aus dem Baubereich des künftigen Rheinufertunnels herauszunehmen. Das Projekt ist daher eine wesentliche Voraussetzung für die Tieferlegung der Rheinuferstraße.

Zu 630 960 9083/8 - Maßnahmen zur Schulwegsicherung

Die im Wege der Schulwegplanerstellung festgestellten Gefahrenpunkte müssen durch bauliche Maßnahmen entschärft werden (z.B. Kettenabsperren, Zebrastreifen, Mittelinseln usw.).

Zu 630 950 9675/1 - Kleinere Straßenbaumaßnahmen

Der Ansatz ist u.a. für die Maßnahme "Hinter den Höfen" von "Am langen Weiher" bis zur "Kölner Landstraße" vorgesehen.

Zu 630 960 9682 - Lärmschutzmaßnahmen

Der Ansatz ist u.a. bestimmt:

- a) zur Restfinanzierung des Lärmschutzes an der A 59 Ost- und Westseite
- b) zur Planung und Anfinanzierung weiterer geforderter Maßnahmen
- c) für die Ersatzpflanzungen an bestehenden Lärmschutzmaßnahmen

Zu 630 960 9692/5 - Leiteinrichtungen

Aufgrund der Auswertung der Ergebnisse der Unfallkommission sollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht an besonderen gefahrenträchtigen Stellen zusätzlich vertikale Leiteinrichtungen (Leitplanken, -pfosten und -schraffen) aufgestellt werden.

Unterabschnitt: 650 - Kreisstraßen

Ausgaben

Zu 650 960 7693/2 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7666/5.

Zu 650 960 7694/0 - Herstellung von Senken und Straßenabläufen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7669/0.

Unterabschnitt: 660 - Bundes- und Landstraßen

Ausgaben

Zu 660 960 8609/1 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7666/5.

Zu 660 960 8610/5 - Herstellung von Senken und Straßenabläufen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7669/0.

Zu 660 960 8623/7 - Umbau Dorotheenstraße

Tieferlegung der Dorotheenstr. im Bereich des Überführungsbauwerks der DB und Neubau des Überführungsbauwerks. Im Zuge dieses Umbaus soll auch die Dorotheenstr. zwischen Behrenstr. und Birkenstr. umgebaut werden. Die Straßenbahn erhält einen besonderen Gleiskörper. Außerdem werden die Straßenbahnhaltestellen an den Brückenbereich herangezogen um so die Umsteigebeziehung zwischen Straßenbahn und S-Bahn zu verbessern.

Zu 660 960 8625/3 - A 44 - Nordring

Bau einer Autobahn vom Rhein bis zur Stadtgrenze Ratingen mit den Anschlüssen Danziger Straße, Flughafen und Umgestaltung betroffener Stadtstraßen.

Der Ansatz ist bestimmt

1. für die Restplanung der Anschlußstelle Flughafen
2. zur Leistung der ersten städtischen Kostenanteile an der Maßnahme

Zu 660 960 8662/8 - Tieferlegung Rheinuferstraße -

Die Mittel werden zur Weiterplanung der Tieferlegung Rheinuferstraße benötigt. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 13.6.85 die Verwaltung beauftragt, unter Berücksichtigung der mit Vertretern des Landes NW geführten Gespräche, die Planung für die Tieferlegung der Rheinuferstraße aufzunehmen.

Zu 660 960 8675/0 - A 46 - Südtangente

Der Ansatz ist bestimmt zur Restzahlung des städtischen Anteils an den Baukosten:

1. für den Anschluß Südring
2. für den Ausbau der Werstener Straße
3. für den Neubau der Universitätsstraße
4. für den Fleher Knoten
5. für den Anschluß Wersten

Zu 660 960 8678/4 - Münchener Straße/Forststraße

Der Ansatz ist für den Umbau der Hildener Str. bestimmt.

Unterabschnitt: 670 - S t r a ß e n b e l e u c h t u n g

Zu 670 950 7635/1 - Ergänzung und Umstellung Beleuchtungsanlagen (erstm. Herst.)

Aus dieser Haushaltsstelle werden Verbesserungen der Beleuchtungsanlage finanziert, die von der Bevölkerung oder den Bezirksvertretungen angeregt werden.

Zu 670 935 7638/1 - Geräte, Fahrzeuge usw.

Für das Hj. 89 sind u.a. folgende Beschaffungen vorgesehen:

- 1 Motorleiter (Restfinanzierung)
- 1 VW-Bus
diverses Werkzeug und 1 Stromerzeuger
- 2 Steigerfahrzeuge (Restfinanzierung)
- 2 Ford Fiesta

Zu 670 950 9679/4 Wertverbessernde Maßnahmen Straßenbeleuchtung

Aus der Haushaltsstelle werden Personal- und Materialkosten für folgende Arbeiten finanziert:

- a) Erneuerungen an Kabeln, Masten, Seilen und Leuchten
- b) Erneuerung und Ergänzung von Schalteinrichtungen
- c) Anbringung von Korrosionsmanschetten einschließl. Oberflächenherstellung
- d) Verbesserung folgender Beleuchtungsanlagen:

- 1) Kaiserswerther Straße
- 2) Rheinperlenkette

Unterabschnitt: 680 - P a r k e i n r i c h t u n g e n

Einnahmen

Zu 680 350 7639/5 - Beträge gem. Satzung nach § 64 (7) BauO NW

Für das Jahr 1988 wird mit Einnahmen aus Ablösegeldern etwa in Höhe des Vorjahres gerechnet. Sofern etwaige zusätzliche Mehreinnahmen über den Ansatz hinaus erzielt werden, wachsen diese den Hst. 680 962 7639/7 und 680 987 7639/7 (mit einem Eigenanteil von 40 %) zu.

Ausgaben

Zu 680 962 7639/7 - Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen unter Verwendung von Beträgen gem. § 64 (7) BauO NW

Sofern der Ausbau von Parkplätzen und Parkstreifen mit Ablösegeldern finanziert wird, die aufgrund der Satzung nach § 47 (5) BauO NW vom 26.5.81 vereinnahmt werden, sind entsprechende Mittel hier veranschlagt. Die Finanzierung von Parkbauten mit Beträgen nach § 47 (5) BauO NW erfolgt über Hst. 680 987 7639/7 sowie bei Bedarf über gesonderte Projekthaushaltsstellen.

Zu 680 987 7639/7 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Die bei Hst. 680 350 7639/5 vereinnahmten zweckgebundenen Ablösebeträge fließen, soweit sie zur Herstellung von Parkständen in Parkbauten bestimmt sind, die nicht von der Stadt selbst als Bauherr, sondern durch Investoren aufgrund mit der Stadt geschlossener Verträge erstellt werden, aus dieser Ausgabebeziehung ab.

Unterabschnitt 690 - W a s s e r b a u v e r w a l t u n g

Zu 690 932 7622/1 - Grunderwerb

Es sind u.a. folgende Grunderwerbsmaßnahmen vorgesehen:

- 1. Düsseldorf - Gem. Gerresheim - Flur 13, - Flur 33 und - Flur 34,
Düsseldorf - Gem. Wersten - Flur 7,
Düsseldorf - Gem. Eller - Flur 15
- 2. Ratherbroicher Grenzgraben - Gem. Rath - Flur 2
- 3. Brückerbach - Gem. Himmelgeist - Flur 2
- 4. Sonstiger Grunderwerb

Zu 690 960 8071/9 - Planungsmaßnahmen

Der Ansatz wird u.a. benötigt für:

1. Unterteilte Düssel - Bereich "Alte Insel"
2. Südl. Düssel - Sandträgerweg - Krippstr.
3. Hoxbach - Schönenkamp - Novotel
4. Pillebach - Großeforst - Berg. Landstr.
5. Pillebach - Ludenberg - Großeforst
6. Südl. Düssel - Karlsruher Str. - Eselsbach
7. Schwarzbachgraben von Bockskothlen bis DB

Zu 690 983 9089/8 - Zuschuß an den Deichverband "Neue Deichschau Heerdt"

Der Deichverband nimmt in den Jahren 88 - 90 die Sicherung und Erhöhung der Hochwasserschutzmauer vor. Die Stadt beteiligt sich an den Kosten mit einem Betrag von insgesamt 240.000,-- DM, der in drei Jahresraten a 80.000,-- DM gezahlt werden soll.

Unterabschnitt 691 - Wasserläufe, Wasserbau (Umweltamt)

Zu 691 950 9088/5

Um eine flächendeckende Grundwasserbeobachtung durchführen zu können ist es erforderlich, daß Grundwassermeßbrunnen, die durch äußere Einflüsse unbrauchbar wurden, erneut abgeteuft werden. Erfahrungsgemäß beläuft sich die Zahl der unbrauchbar gewordenen Brunnen auf 3 pro Jahr.

Kosten pro Brunnen ca. 15.000,-- DM = 45.000,-- DM

Grundwasseruntersuchung bei gewerblich genutzten Grundstücken im Unterstrombereich (Betriebe mit wassergefährdenden Stoffen) = 75.000,-- DM

120.000,-- DM
=====

Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt: 700 - K a n a l i s a t i o n

Ausgaben

Zu 700 350 7758/8 - Anteile Dritter

Zu 700 960 7758/0 - Vertragskanalmaßnahmen

Es besteht die Möglichkeit, daß ein ein Straßenkanal, dessen Bau das Kanal- und Wasserbauamt erst in späteren Jahren vorgesehen hat, durch Dritte (Anlieger) finanziert wird, um einen raschen Anschluß ihrer Grundstücke an das öffentliche Kanalisationsnetz zu erreichen. Die vorgelegten Baukosten werden mit den später fälligen einmaligen Kanalanschlußbeiträgen (nach § 8 Kommunalabgabengesetz) verrechnet. Der verbleibende Restbetrag ist in der Regel von den betroffenen Grundstückseigentümern zu tragen.

Zu 700 351 7759/0 - Kostenersatz

Zu 700 960 7759/9 - Grundstücksanschlußleitungen

Die Kosten für die Herstellung eines Grundstücksanschlusses an das öffentliche Kanalisationsnetz (von dem auf dem Grundstück befindlichen Prüfschacht bis zum Straßenkanal) sind vom Grundstückseigentümer zu tragen. Der Bau dieser sogenannten Grundstücksanschlußleitung wird von der Stadt durchgeführt; der Eigentümer ist verpflichtet, die entstandenen Kosten zu ersetzen (Grundlage hierfür ist die Satzung über Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse an die öffentliche Abwasseranlage der Landeshauptstadt Düsseldorf).

Zu 700 935 7761/2 - Allgemeine Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen -
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind u.a. vorgesehen für:

1. Klärwerke Nord und Süd	33.000 DM
a) Federdruckzylinder	
b) Gewindebohrer mit Schneideisen	
c) Tragbare Meßgeräte für Kontrollmessungen	
d) Pumpe	
2. Labor	31.000 DM
a) 1 Mikroskop zur Analyse der Population des Belebtschlammes	
b) 1 Waage	
c) 1 Wärmeschrank	
d) 1 Notstromaggregat 220 V/380 V	
3. Kanalbetrieb	<u>20.000 DM</u>
Meßgeräte, Kameras, Atemschutzgeräte, Werkzeuge	
	84.000 DM
	=====

Zu 700 936 7761/7 - Allgemeine Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen für Betriebsvorrichtungen

Es sind u.a. vorgesehen für:

- Klärwerke Nord und Süd
- a) Kolbenmembranpumpe
 - b) Motore, Getriebe, u.a.
 - c) Belüftungsaggregate
 - d) Faulraummischer

Zu 700 935 7762/0 - Kraftfahrzeuge (Ersatz)

Es sind u.a. folgende Ersatzbeschaffungen vorgesehen:

- 1 Schlammsaugewagen
- 1 Kranschlammwagen
- 1 LKW-Kipper
- 1 Fuchsbagger
- 1 VW-Kombi
- 1 Wechsellader
- 1 Schlammanhänger

Zu 700 960 7764/5 - Kanalbaumaßnahmen

Es sind vorgesehen für:

1. Kosten für Hausanschlüsse (Härtefälle), die nach § 2 Abs. 2 der Satzung über Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse an die öffentliche Abwasseranlage nicht dem Grundstückseigentümer angelastet werden dürfen. 1.600.000 DM
 2. Kostenanteile bei kleineren Kanalbaumaßnahmen, Kosten für Mehrlängen, Überdimensionen und Härtefälle bei Vertragsbaumaßnahmen 50.000 DM
- 1.650.000 DM
=====

Zu 700 960 7765/3 - Kleinere Kanalerneuerungen

Aus der vorgenannten Haushaltsstelle werden nur noch kleinere Kanalerneuerungen mit Gesamtkosten bis 150.000 DM finanziert, die bei Aufstellung des Haushaltsplanes nicht voraussehbar waren, aber sofort durchgeführt werden müssen (sogenannte Sofortmaßnahmen) - siehe auch Hst. 700 960 9702/6.

Zu 700 960 7781/5 - Hauptsammler Mitte einschl. Nebensammler Völklinger Straße

Die Mittel sollen für folgende Teilabschnitte verwendet werden:

Hauptsammler Mitte - TA Pumpstation u. Kanal Erkrather Straße - 1. und 2. BA

Zu 700 935 7799/0 - Vermögensbeschaffung - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind u.a. folgende Beschaffungen vorgesehen:

1. Klärwerke Nord und Süd 120.000 DM
 - a) Nachrüstung eines Gabelstaplers mit Fahrerkabine und Beleuchtung
 - b) Elektroflurförderfahrzeug
 - c) Gabelstapler
 - d) Meßinstrumente, Hebegeräte, Werkzeuge, Gaswarngeräte
 2. Labor 88.500 DM
 - a) 1 Tiefsaugpumpe zur Probenahme von Grund- und Sickerwasser
 - b) 2 Mischgeräte zur Homogenisierung von Abwasserproben
 - c) 1 Durchflußmeßgerät im Bereich Indirekteinleiterüberwachung
 - d) 1 Thermostat zur Temperierung der Laborkläranlagen
 - e) 2 ph-Konstanthalter für die Laborkläranlagen
 - f) 2 Sauerstoffmeßgeräte (incl. Sonden)
 - g) 1 Druckfiltrationsgerät
 - h) 1 Wasserbad zur Temperierung des Daphnientests
 - i) 3 ph-Meter
 - j) 1 Luxmeter
 - k) 2 Dosierpumpen
 - l) 1 Leitfähigkeitsmeßgerät
 - m) 1 Schnelltrockner für Laborgläser
 - n) 2 Kühlschränke zur Bereitstellung unbelasteten Abwassers und Belebtschlammes
 3. Kanalbetrieb 88.000 DM
 - a) 1 grafischer Computer und Farbmonitor Plotter, Zubehör und Software
 - b) 1 Ladegerät für Startbatterien, Bohrmaschine, Wirbelstrom
 - c) 1 Erwärmungsgerät Star E 22
 - d) Meß- und Rettungssysteme aufgrund einer neuen Unfallverhütungsvorschrift
- 296.500 DM
=====

Zu 700 938 7799/3 - Vermögensbeschaffung - Betriebsvorrichtungen

Es sind u.a. folgende Beschaffungen bzw. Einzelmaßnahmen vorgesehen:

1. Klärwerke Nord und Süd	290.000 DM
a) Schwimmschlammdeckenzerstörer (KW Nord)	
b) Ständerbohrmaschine	
c) Regale und Schubladenschränke (Magazin)	
d) Rohschlammaufgabepumpe	
e) Höhenstandsmessungen	
f) Kameraüberwachung Zulauf KW Süd	
g) Schwimmschlammumpfen KW Süd	
2. Labor	30.500 DM
a) 1 Laborgeräte-Reinigungsgerät mit Zubehör	
b) 1 Schlammprobenehmer	
c) Ausrüstung Laborwagen	
	<hr/>
	320.500 DM
	=====

Zu 700 960 9702/6 - Kanalerneuerungen (Sofortprojekte)

Aus Mitteln dieser Haushaltsstelle sollen dringend erforderliche Kanalerneuerungen finanziert werden, deren Notwendigkeit sich kurzfristig aufgrund von Untersuchungen im laufenden Haushaltsjahr ergeben hat, so daß die jeweiligen Maßnahmen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht berücksichtigt werden konnten (siehe auch Hst. 700 960 7765/3).

Zu 700 960 9761/1 - Planungsmaßnahmen

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für:

- Baugrundtechnische Bodengutachten
- Bauvorbereitung
- Kanalnetzplanung und elektronische Kanalnetzberechnung
- Planung des "Hauptsammlers Mitte" im Bereich "Karolingerstraße bis Königsberger Straße"

Unterabschnitt: 701 - B e d ü r f n i s a n s t a l t e n

Ausgaben

Zu 701 950 7700/5 - Wertverbesserungen an Gebäuden

Die Mittel sind u.a. veranschlagt für den Umbau und die Erneuerung der Bedürfnisanstalt Inselstraße sowie für die Erneuerung des Schlüsselsystems für alle Toilettenanlagen.

Unterabschnitt: 720 - M ü l l b e s e i t i g u n g u n d - v e r w e r t u n g

Ausgaben

Zu 720 936 7705/6 - Erstellung und Erneuerung von Einrichtungen und Anlageteilen der Müllverbrennungsanlage

Es sind u.a. Mittel für folgende Investitionen veranschlagt:

- Schallschutz
- Feuerlöscheinrichtung Müllbunker
- Sperrmüllzerkleinerung Nr. 2 (Rotorschere)
- Abwasserverwertung in der Rauchgasreinigungsanlage
- Kalkkondensatsammelstelle
- Korrosionsschutz
- Erweiterung der Wasch-, Umkleide- und Sozialräume
- Allgemeines/Unvorhergesehenes

Zu 720 935 7706/0 - Fahrzeuge, Müllgroßbehälter, Geräte usw.

Es sollen u.a. beschafft werden:

- 6 Müllwagen
- 1 Kompaktor
- 1 LKW mit Ladekran (Schadstoffsammlung)
- 1 LKW mit Ladebühne (Sammlung von Kühlschränken)
- 1 LKW mit Kühlaggregat (Transport infek. Abfälle)
- 5 Funkgeräte
- 2 Fernsehanlagen
- 400 Behälter 1,1 cbm
- 30 AS-Behälter
- 50 Container 4,4 cbm

Zu 720 960 7707/6 - Wertverbesserungen an Einrichtungen der Mülldeponien/Recyclinganlagen

Es sind u.a. folgende Investitionen vorgesehen:

a) Deponie Hamm

Rekultivierung - Bepflanzung

b) Deponie Hubbelrath

Bau einer Sickerwasseraufbereitungsanlage mit Abwasserkanal und Oberflächenabdeckung (teilweise nur Auftragsvergabe über VE)
Auftragsvergabe zur Deponieerweiterung (VE)

Zu 720 950 8720/5 und 720 951 8720/0 - Erneuerung der Kessel 1 - 4 der Müllverbrennungsanlage

Der Umbau der Kessel 3 und 4 wird voraussichtlich im Sommer 1989 abgeschlossen sein. Es ist vorgesehen, anschließend mit dem Bau der Kessel 1 und 2 zu beginnen (Fertigstellung: Ende 1991). Die vom Rat beschlossenen Gesamtkosten für die Kessel 1 bis 4 belaufen sich auf rd. 152 Mio DM.

Zu 720 950 9871/1 - Rauchgasentschwefelungsanlage MVA

Durch die Änderung der "Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)" im Jahre 1986 sind die zulässigen Grenzwerte für Schadstoffemissionen herabgesetzt worden. Für bereits in Betrieb befindliche Anlagen sind für die Umrüstung Übergangsfristen vorgesehen. Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Düsseldorf hat für die Müllverbrennungsanlage durch rechtskräftigen Bescheid festgelegt, daß alle Grenzwerte ab 01.03.1991 zu unterschreiten sind. Daher muß die vorhandene Rauchgasreinigungsanlage erweitert und umgebaut werden.

Unterabschnitt: 730 - M a r k t w e s e n

Ausgaben

Zu 730 950 7722/6 - Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Verschiedene Firmen haben auf dem Gelände des Großmarktes Lagerhäuser errichtet, die bei Fertigstellung in das Eigentum der Stadt übergegangen sind. Die von den Firmen zinslos vorgelegten Baukosten werden durch Verrechnung mit einem Teil der Miete getilgt. Der Verrechnungsbetrag wird an die Haushaltsstelle 730 3 140/0 - Mieten - abgeführt.

Unterabschnitt: 750 - F r i e d h ö f e u n d K r e m a t o r i u m

Ausgaben

Zu 750 935 7731/0 - Maschinen und Geräte

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für:

Neubeschaffungen

171.810 DM

- 1 Kehrwalze für Allzweckschlepper
- 2 Schneeräumschilder für Allzweckschlepper
- 2 Mäher
- 12 Container (u.a. für Altölsorgung)
- 1 Ölabscheider
- 1 Sand- und Splittstreuer
- 1 Rußtester für Fahrzeuge
- 1 Urnentrage

Ersatzbeschaffungen

431.990 DM

- 1 Anbau-Streugerät für Allzweckschlepper
- 1 Streuanhänger
- 20 Grabverbaugeräte
- 3 Elektro-Motorsägen und 1 Motorfräse
- 6 Motormäher, 1 Großflächenmäher, 1 Fingermäher
- 2 Motorheckenscheren, 2 Kantenschneider, 2 Freischneider
- 1 Kranwagen und 2 Beerdigungswagen
- 2 Laubbläser
- 1 elektr. Erddampfgerät
- 1 elektr. Aufbrechhammer
- 1 Radlader
- div. Geräte und Werkzeuge für die Baggerwerkstatt
- 2 elektr. Schreibmaschinen für die Friedhofsverwaltung

603.800 DM

=====

Zu 750 950 7733/1 - Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für den Anschluß der Grundstücke Am Südfriedhof 3, 5 und 11 an die öffentliche Kanalisation.

Zu 750 932 7738/4 - Grunderwerb u. Nebenkosten für verschiedene Friedhöfe

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für den Grunderwerb zur Erweiterung der Friedhöfe Eller und Itter.

Zu 750 950 7743/9 - Geländeherrichtung, Aufschließung usw. Friedhöfe

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für den gärtnerischen Ausbau von geplanten Friedhofserweiterungsflächen in Gerresheim und Angermund.

Zu 750 950 9868/1 - Wegebau auf den Friedhöfen

Die Mittel sind vorgesehen für die Erneuerung von Fahrwegen auf den Friedhöfen Nord, Süd, Gerresheim und Eller.

Unterabschnitt: 770 - F u h r p a r k u n d Z e n t r a l b e t r i e b s h o f

Ausgaben

Zu 770 935 7752/3 - Beschaffung von Betriebseinrichtungen

Es sind u.a. Mittel für folgende Beschaffungen vorgesehen:

- 1 Absauganlage für Werkstätten der Betriebshöfe
- 1 Absauganlage für den Zentralbetriebshof
- 1 Spritzkabine für Lackiererei
- div. Werkzeug (für alle Werkstattbetriebe)

Zu 770 935 7755/8 - Beschaffung von Winterdienstgeräten

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für:

- Amt 66
- 2 Kehrwalzen
- 1 Streuaufsatz
- 1 Streuanhänger

Zu 770 935 7756/6 - Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände usw.

Es sollen u.a. beschafft werden:

- PKW
- 1 Mercedes
- 2 VW-Golf
- 2 VW-Passat
- 1 Opel-Rekord
- 2 Opel-Kadett Caravan

LKW und Kombi

- 5 VW Kombi
- 1 VW Lasttransporter
- 1 Mercedes Ladekran

Unterabschnitt: 791 - S o n s t . F ö r d e r u n g v o n W i r t s c h a f t u . V e r k e h r

Ausgaben

Zu 791 986 9807/8 - International School of Düsseldorf e.V.

Für die Erweiterung der Unterrichtsräume der Schule wird ein städtischer Investitionszuschuß in Höhe von insgesamt 2.547.575 DM gewährt. Im Haushaltsjahr 1989 wird der dritte und letzte Teilbetrag von 947.575 DM fällig.

Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt: 820 - Straßenbahn- und Autobusunternehmen

Ausgaben

Zu 820 931 7831/9 - Erhöhung des Eigenkapitals

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 2.3.1978 soll eine prozentuale Verschlechterung der Eigenkapitalausstattung der Rheinbahn, soweit sie auf den Erwerb und die Umrüstung von Fahrzeugen für den Stadtbahnbetrieb zurückzuführen ist, durch Kapitalzuführung an das Unternehmen ausgeglichen werden.

Zu 820 930 7883/7 - Erhöhung des Eigenkapitals - RBL-System

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 25.9.1986 wird dem Eigenkapital der Rheinischen Bahngesellschaft AG in den Jahren 1986 bis 1989 ein Betrag in Höhe des von dem Unternehmen zu tragenden Eigenanteils an dem rechnergesteuerten Betriebsleitsystem (RBL) zugeführt.

Unterabschnitt: 830 - Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Ausgaben

Zu 830 930 7813/6 - Erhöhung des Eigenkapitals (VRR-Umlagen)

a) VRR-Umlage der Stadt D'dorf f.d. Rheinbahn		127.950.000 DM
b) Eigentüerverantwortung aus - KMN-Bereich	+	7.780.000 DM
- verbundfremden Räumen	+	570.000 DM

Leistungen der Stadt an die RB 136.300.000 DM

c) Ertrag aus Nießbrauch an nom.
93.307.900 DM RWE-Aktien der Stadt ./. 23.330.000 DM

d) Weiterleitung der VRR-Umlage anderer
Gebietskörperschaften + 30.840.000 DM

aus Einlagen abzudeckender Verlust der RB 143.810.000 DM

Davon sind zu zahlen
49 % direkt von der Stadt an die RB und 70.466.900 DM

51 % von der "Düsseldorfer Stadtwerke"
Ges. f. Beteiligung mbH = 73.343.100 DM
./. Einkünfte aus verbundenen Unternehmen ./. 64.843.100 DM

8.500.000 DM

78.966.900 DM

Dem Haushaltsansatz liegt ein Aufwanddeckungs-
fehlbetrag der Rheinbahn von 167.140.000 DM
zugrunde, der wie folgt finanziert wird:

- DM -

a) VRR-Umlage anderer Gebietskörperschaften	30.840.000
b) Ertrag aus Nießbrauch an städt. RWE-Aktien	23.330.000
c) Einkünfte verbundener Unternehmen (Stadtwerke u.a.)	64.843.100
d) Haushaltsmittel der Stadt	48.126.900
	<u>167.140.000</u>

Unterabschnitt: 841 - Stadthalle

Ausgaben

Zu 841 936 7851/6 - Beschaffung von Inventar

- Anschaffung von Messentrennwänden	17.200 DM
- Anschaffung von Stapelgestellen u. Transportwagen	13.700 DM
- Anschaffung eines Trennvorhangs zwischen Publikumsbereich u. Lagerflächen im 2. OG	18.500 DM
	<u>49.400 DM</u>

Zu 841 937 7851/0 - Elektrogeräte

Die Mittel sind für den Teilausbau der ELA-Anlage vorgesehen (Lautsprecher und Verstärker, Mikrofone, Stative und Kabel).

Zu 841 952 7851/5 - Wertverbessernde Maßnahmen

Mittel in Höhe von 295.000,-- DM sind für die Erneuerung der Wasserleitungen vorgesehen. Die restlichen Mittel sollen für den Einbau einer Doppeltür im Erdgeschoß, einer Türschließeanlage mit automatischer Überwachung (Rauchmelder) im 1. Obergeschoß sowie für den Ersatz von Fenstern verwendet werden.

Unterabschnitt: 843 - Philips-Halle

Ausgaben

Zu 843 952 7817/5 - Inneneinrichtung

Die Mittel sind für die Neuanschaffung von Garderobentheken im Foyer bestimmt.

Unterabschnitt: 881 - Sonstiges Grundvermögen

Ausgaben

Zu 881 932 7848/8 - Leibrenten

Die Renten sind wertgesichert und werden jährlich an den veränderten Lebenshaltungsindex bzw. an die Beamtenbesoldung angepaßt.

Unterabschnitt: 882 - Notunterkünfte für Obdachlose

Ausgaben

Zu 882 950 7404/9 - Sanierungsmaßnahmen im Obdachlosenbereich

Für den Einbau von Bädern und Duschen in Stadtwohnheimen.

Zu 882 950 8441/9 - Wertverbessernde Maßnahmen

Für Fassadenerneuerungen, Schaffung familiengerechter Wohneinheiten, Einbau von Heizungen, Kaminsanierungen etc.

Zu 882 986 8441/7 - Zuwendungen für Genossenschaftsgebäude

Mittel zur Schaffung familiengerechter Wohneinheiten, zum Einbau von Bädern oder Duschen, Treppenhaus- u. Dachsanierungen, Heizungseinbau etc.

Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Städt. Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
41	<u>Dienstbezüge u. dgl.</u>			
410	Gehälter der Beamten	118.024.900	114.700.000	112.983.857,59
414	Vergütung der Angestellten	243.811.400	231.500.000	236.227.795,93
415	Löhne der Arbeiter	126.353.800	123.300.000	122.917.984,53
416	Sonst. Kräfte	9.900	20.000	9.622,02
417	Jubiläumswendungen	100.000	80.000	81.200,00
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		488.300.000	469.600.000	472.220.460,07
42	<u>Versorgungsbezüge u. dgl.</u>			
420	Beamte	53.602.400	52.800.000	51.298.688,11
424	Angestellte	2.472.100	2.500.000	2.472.429,75
425	Arbeiter	1.425.500	1.500.000	1.580.755,64
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		57.500.000	56.800.000	55.351.873,50
43	<u>Beiträge zu Versorgungskassen</u>			
434	Angestellte	12.523.500	11.800.000	12.013.746,13
435	Arbeiter	6.576.500	6.300.000	6.342.747,84
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		19.100.000	18.100.000	18.356.493,97
44	<u>Beiträge zur Gesetzlichen Sozialversicherung</u>			
444	Angestellte	39.197.200	37.400.000	37.600.207,76
445	Arbeiter	21.002.800	20.880.000	20.453.764,38
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		60.200.000	58.280.000	58.053.972,14
45	<u>Beihilfen, Unterstützungen</u>			
	<u>Unfallfürsorge u. dgl.</u>			
450	Beihilfen	12.202.700	12.000.000	12.096.009,87
451	Unterstützungen	26.800	30.000	26.931,93
452	Unfallfürsorge	153.500	170.000	154.432,88
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		12.383.000	12.200.000	12.277.374,68
46	<u>Personalnebenausgaben</u>			
460	Trennungsschädigung	17.000	20.000	17.198,16
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		17.000	20.000	17.198,16
	zusammen:	<hr/>	<hr/>	<hr/>
		637.500.000	615.000.000	616.277.372,52
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
Ersatzleistungen				
von persönlichen Ausgaben:		14.441.775	15.673.075	16.424.171,85
Verbleiben zu Lasten der Stadt:		623.058.225	599.326.925	599.852.654,67

Sämtliche Personalkosten des Sammelnachweises für persönliche Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 (1) GemHVO.NW.).

Verfügungsberechtigt: Ämter 11

UA Bezeichnung des Unterabschnitts	41	42	43	44	45	46	Zusammen jährlich
	Dienstbezüge und dergl.	Versorgungs- bezüge und dergl.	Beiträge zu Versorgungs- Kassen	Beiträge zur gesetzlichen Sozialver- sicherung	Beihilfen, Unterstütz- ungen, Unfall- fürsorge	Personal- nebenaus- gaben	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
001 Gemeindeorgane	7.531.400	1.930.300	182.700	542.100	355.800	0	10.541.800
010 Rechnungsprüfungsamt	3.124.900	860.900	69.200	192.000	168.200	0	4.415.200
020 Hauptverwaltung	17.537.800	4.885.800	412.600	1.329.600	1.079.400	6.700	25.271.900
021 Bürodienstgebäude	544.000	20.400	24.200	86.800	2.300	0	677.700
023 Reinigung	10.820.500	0	975.700	3.135.100	30.300	0	22.961.600
024 Rechtsamt	1.407.400	469.300	24.800	77.400	93.200	0	2.072.100
025 Presseamt	1.212.900	91.900	44.200	142.500	18.700	0	1.510.200
028 Frauen-Gleichstellungsstelle	173.100	0	9.200	24.600	2.300	0	209.200
030 Kämmeri	1.786.950	615.300	26.600	77.000	101.100	0	2.606.950
031 Kassenverwaltung	5.991.000	1.103.200	200.800	623.500	191.600	0	8.110.100
033 Steuerverwaltung	2.803.850	719.000	69.900	217.200	99.700	0	3.909.650
034 Liegenschaftsverwaltung	3.478.400	592.800	120.900	357.600	142.000	0	4.691.700
050 Standesamt	1.907.550	607.200	35.900	114.700	119.500	0	2.784.850
051 Statistisches Amt	2.103.500	383.300	68.800	222.600	75.100	0	2.853.300
060 Zentrale Datenverarbeitung	5.301.950	1.294.500	139.400	410.200	290.600	0	7.436.650
061 Fernsprecheinrichtungen	1.572.300	29.700	81.500	248.000	3.700	0	1.935.200
062 Materialverwaltung	241.700	0	13.000	39.800	0	0	294.500
063 Druckerei und Buchbinderei	1.525.300	15.100	85.000	253.400	400	0	1.879.200
080 Betriebskrankenkasse	1.342.100	361.000	31.000	96.900	57.800	0	1.888.800
083 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	972.100	95.600	41.500	124.300	21.500	0	1.255.000
084 Studieninstitut für kommunale Verwaltung	969.200	349.000	14.200	38.500	108.100	0	1.479.000
110 Ordnungsamt	6.388.500	900.100	238.700	735.100	180.300	0	8.442.700
111 Einwohnermeldeamt	5.761.400	1.138.500	179.900	557.600	246.300	0	7.883.700
112 Straßenverkehrsamt	8.771.900	711.000	387.900	1.190.200	126.400	0	11.187.400
114 Wehrerfassung	98.500	24.900	2.500	7.800	4.900	0	138.600
115 Veterinäramt	391.700	166.000	2.400	7.700	42.600	0	610.400
116 Umweltamt	1.614.300	135.000	76.000	229.200	17.000	0	2.066.500
130 Feuerwehr	24.612.700	10.598.800	41.300	127.700	2.504.100	6.800	37.891.400
140 Zivilschutz	828.150	154.600	26.700	82.200	23.500	0	1.115.150
150 Amt für Verteidigungslasten	674.300	215.400	11.200	34.500	35.100	0	970.500
160 Rettungsdienst	4.855.600	2.198.000	2.300	7.300	523.700	800	7.587.700
200 Schulverwaltung	4.678.750	1.079.800	141.600	440.500	217.100	0	6.557.750
210 Grundschulen	5.489.500	0	251.500	911.400	2.600	0	6.655.000

UA Bezeichnung des Unterabschnitts	41
	Dienstbezüge und dergl. DM
215 Hauptschulen	2.232.000
220 Realschulen	1.572.300
230 Gymnasien	2.627.200
240 Berufsschulen	1.656.500
270 Sonderschulen	1.104.000
280 Gesamtschulen	1.036.500
281 Kollegschulen	1.601.500
292 Bildstelle	138.300
293 Pädagogisches Institut	418.600
300 Kulturpflege	1.036.700
310 Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg -Stiftung)	701.000
313 Heinrich-Heine-Institut	924.800
315 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	212.800
316 Studiengebäude	45.500
317 Heine-Gesamtanlage	177.800
318 Bibliothekstelle der Kulturinstitute	339.400
320 Kunstmuseum	2.170.000
321 Kunsthalle	1.031.100
322 Retzius-Museum	677.000
323 Löhbecke-Museum u. Aquazoo - Scheidt-Keim-Stiftung	1.917.300
325 Stadtmuseum	1.169.700
326 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	242.000
327 Busont-Lindemann-Archiv	367.000
328 Stadtarchiv	637.250
329 Sammlung Schneider	30.000
330 Theaterverwaltung	2.736.400
331 Orchester und Konzerte	11.410.400
334 Tonhalle	307.900
335 Clara-Schumann-Musikschule	7.795.700
341 Restaurierungszentrum	549.000
350 Volkshochschule	3.501.300
351 Heimevolkshochschule Schloß Mickeln	300.500
352 Stadtbüchereien	8.059.500
353 Schulische Weiterbildung	730.700

42	43	44	45	46	Zusammen
Versorgungsbezüge und dergl. DM	Beiträge zu Versorgungskassen DM	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung DM	Beihilfen, Unterstützungen, Unfallfürsorge DM	Personalnebenausgaben DM	Jährlich DM
0	111.600	362.700	1.700	0	2.708.000
0	80.900	250.200	1.800	0	1.905.200
0	136.100	440.700	2.900	0	3.206.900
0	87.600	271.300	1.200	0	2.016.600
0	53.900	186.400	1.300	0	1.745.600
66.600	47.300	145.600	16.000	0	1.312.000
0	82.000	268.500	3.500	0	1.955.500
44.800	2.000	6.500	14.700	0	206.300
72.900	14.300	42.400	8.600	0	556.800
283.400	11.400	60.700	66.000	0	1.458.200
16.900	33.500	93.200	12.000	0	856.600
67.000	35.100	123.500	15.200	0	1.165.600
34.700	7.600	23.700	5.400	0	284.200
0	2.400	7.700	0	0	55.600
0	9.600	24.500	0	0	211.900
38.200	11.800	44.600	4.200	0	438.200
287.600	85.200	266.200	48.400	0	2.857.400
71.300	43.600	133.200	12.900	0	1.292.100
76.000	22.600	79.800	9.200	0	866.600
167.400	80.200	357.800	23.600	0	2.446.300
145.700	43.600	139.200	16.700	0	1.514.900
23.100	9.900	31.700	3.300	0	310.000
0	17.700	52.500	0	0	437.200
114.500	72.000	65.300	18.600	0	857.650
0	2.100	6.000	0	0	38.100
288.600	117.100	378.600	23.600	0	3.544.300
359.200	519.500	1.573.400	170.100	0	14.032.600
0	15.800	50.900	0	0	374.600
96.000	312.000	1.067.000	33.100	0	9.303.800
50.400	23.000	75.800	8.100	0	706.300
211.200	142.700	443.800	42.500	0	4.341.500
0	14.100	44.100	300	0	359.000
685.500	354.800	1.122.900	126.600	0	10.349.300
33.700	35.900	90.400	17.300	0	908.000

UA Bezeichnung des Unterabschnitts	41
	Dienstbezüge und dergl. DM
355 Weiterbildungszentrum	411.800
356 Palais Wittgenstein	13.000
357 Filminstitut	508.100
360 Allgemeine Gemeinschaftspflege	142.700
362 Schloß Benrath	273.000
364 Orangerie Benrath	15.200
365 Schiffahrtsmuseum	42.500
366 Mahn- und Gedenkstätte	69.800
400 Verwaltung der Sozialhilfe	13.888.250
401 Verwaltung der Kriegsopferfürsorge	1.092.600
402 Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	418.800
405 Verwaltung des Wohngeldes	1.911.300
406 Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	5.523.800
407 Verwaltung der Jugendhilfe	21.865.650
408 Versicherungsamt	708.100
409 Lastenausgleichsverwaltung	2.811.450
430 Städt. Alten- und Altenkrankeheime	16.615.100
431 Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheim	85.100
434 Tagespflegeheim	46.500
460 Städt. Kindertagesstätten	10.466.300
465 Jugendfreizeitheime und -clubs	5.311.200
466 Freizeitstätten und Bürgerhäuser	621.600
467 Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstraße 46	4.770.600
468 Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder	1.932.200
469 Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe	1.594.000
500 Allgemeine Gesundheitspflege	7.709.300
540 Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt	1.165.600
542 Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	2.813.000
543 Beobachtungsamt	748.200
550 Allgem. Angelegenheiten der Leibesübungen	4.359.500
563 Sportpark Niederheid	205.200
580 Park- und Gartenanlagen	18.707.300
581 Südpark / Boga 87	473.500
590 Kleingärten	179.400

42	43	44	45	46	Zusammen
Versorgungsbezüge und dergl. DM	Beiträge zu Versorgungskassen DM	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung DM	Beihilfen, UnteratStzungen, Unfallfürsorge DM	Personalnebenausgaben DM	Jährlich DM
33.100	15.800	51.200	5.600	0	517.500
0	0	2.800	0	0	15.800
29.500	22.900	68.800	4.400	0	633.700
2.300	7.900	21.700	0	0	174.600
2.200	13.800	43.200	0	0	332.200
0	0	3.300	0	0	18.500
0	2.200	6.800	0	0	51.500
0	3.600	11.100	0	0	84.500
3.739.300	321.100	973.600	788.300	0	19.710.550
199.700	36.400	111.000	39.800	0	1.479.500
21.100	20.300	62.100	3.200	0	525.500
437.600	54.900	162.100	100.200	0	2.666.100
98.500	113.200	882.700	22.200	0	6.640.400
2.823.800	808.600	2.595.600	790.900	0	28.894.550
274.400	7.200	22.100	68.300	0	1.080.100
593.000	87.000	260.100	98.000	0	3.849.550
128.300	804.800	2.629.600	62.600	0	20.240.400
0	3.500	9.500	0	0	98.100
0	2.400	7.700	0	0	56.600
0	528.800	1.744.100	73.900	0	12.813.100
0	247.800	881.300	6.700	0	6.447.000
0	33.400	103.300	0	0	758.300
48.300	239.500	734.200	31.900	0	5.824.500
0	95.600	321.700	12.900	0	2.362.400
43.300	74.900	239.100	22.800	0	1.974.100
683.600	312.100	968.600	127.300	0	9.800.900
229.100	37.800	112.200	33.900	0	1.578.600
363.500	109.500	304.800	68.400	0	3.659.200
60.800	22.800	92.200	6.300	0	930.300
237.800	203.800	636.800	61.400	0	5.499.300
0	10.600	33.600	300	0	249.700
697.600	972.700	3.012.600	64.900	600	23.455.700
62.100	15.900	52.300	9.600	0	613.400
0	9.000	27.400	100	0	215.900

UA Bezeichnung des Unterabschnitts	41
	Dienstbezüge und dergl. DM
600 Allgemeine Bauverwaltung	5.206.350
601 Hochbauverwaltung	12.405.350
602 Tiefbauverwaltung	12.860.450
603 Brückenbauverwaltung	1.486.000
604 Wasserbauverwaltung	1.196.500
605 U-Bahn-Verwaltung	2.466.550
610 Städtebau und Planung	8.007.000
611 Vermessungs- und Katasteramt	12.132.250
613 Bauaufsichtsamt	6.491.300
614 Umlegungsbehörde	558.650
620 Amt für Wohnungswesen	5.488.700
675 Straßenreinigung	16.025.400
700 Kanalisation	18.309.050
701 Bedürfnisanstalten	816.100
720 Müllbeseitigung und -verwertung	19.388.350
730 Marktwesen	1.724.300
750 Friedhöfe und Krematorium	11.111.200
770 Fuhrpark und Zentralbetriebshof	15.848.600
790 Werbeamt	1.609.500
791 Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	737.000
841 Stadthalle	785.400
843 Philips-Halle	601.500
845 Robert-Schumann-Saal	94.900
870 Stadt-Sparkasse	0
882 Notunterkünfte für Obdachlose	666.900
883 Übergangsheime für Aussiedler	325.700
884 Unterbringung von Asylbewerbern	486.500

	488.300.000

42	43	44	45	46	Zusammen
Versorgungsbezüge und dergl.	Beiträge zu Versorgungskassen	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	Beihilfen, Unterstützungen, Unfallfürsorge	Personalnebenausgaben	jährlich
DM	DM	DM	DM	DM	DM
1.807.100	76.300	228.900	418.800	0	7.737.450
1.068.900	551.400	1.640.300	208.100	0	15.874.050
874.400	598.200	1.800.300	231.500	100	16.364.950
159.000	62.700	175.600	33.500	0	1.916.800
130.700	54.400	164.000	42.400	0	1.588.000
369.800	91.800	249.800	63.300	0	3.241.250
990.800	309.300	921.300	189.900	0	10.418.300
891.800	553.300	1.661.400	183.700	1.100	15.423.550
1.198.600	194.300	651.400	227.500	300	8.763.400
94.200	19.500	56.100	14.900	0	743.350
1.183.600	162.900	495.500	246.600	0	7.577.300
222.600	847.900	2.617.300	7.600	0	19.720.800
885.400	897.100	2.730.500	128.300	0	22.950.350
11.100	42.400	130.800	300	0	1.000.700
274.700	1.044.300	3.212.100	11.700	0	23.931.150
126.900	79.000	241.000	23.100	0	2.194.300
440.500	566.800	1.858.600	64.600	0	14.041.700
343.900	840.600	2.555.000	70.800	600	19.659.500
129.000	71.600	215.900	17.900	0	2.043.900
0	40.300	113.500	300	0	891.100
72.400	29.200	102.600	37.300	0	1.026.800
36.200	22.900	79.600	3.700	0	743.900
0	5.000	15.800	400	0	116.100
236.800	0	0	43.200	0	280.000
93.900	25.400	76.200	12.400	0	874.800
29.400	14.200	44.300	4.300	0	417.900
36.300	17.900	57.200	4.400	0	602.300
	-----	-----	-----	-----	-----
57.500.000	19.100.000	60.200.000	12.383.000	17.000	637.500.000
	-----	-----	-----	-----	-----

Erläuterungen zum Sammelnachweis

Der Sammelnachweis für persönliche Ausgaben für das Haushaltsjahr 1989 schließt

ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von	637.500.000 DM
Der Gesamtjahresansatz für das laufende Haushaltsjahr 1987 beträgt	<u>615.000.000 DM</u>
Mithin mehr:	<u>22.500.000 DM</u>

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

SN	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Veränderung
		1989	1988	
		DM	DM	DM
41	Dienstbezüge u. dgl.	488.300.000	469.600.000	+ 18.700.000
42	Versorgungsbezüge	57.500.000	56.800.000	+ 700.000
43	Beiträge zu Versorgungskassen	19.100.000	18.100.000	+ 1.000.000
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	60.200.000	58.280.000	+ 1.920.000
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	12.383.000	12.200.000	+ 183.000
46	Personalnebenausgaben	17.000	20.000	./.
		<u>637.500.000</u>	<u>615.000.000</u>	<u>+ 22.500.000</u>
	 zuzüglich			
	Deckungsreserve für Personalausgaben (Hst. 918 3 470/7)	4.000.000	15.000.000	./.
		<u>641.500.000</u>	<u>630.000.000</u>	<u>+ 11.500.000</u>

Der Mehrbedarf ist im wesentlichen durch die allgemeine Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnerhöhung bedingt (1,4 % für 1989).

Nachweisung

der Ersatzleistungen von persönlichen Ausgaben für das Haushaltsjahr 1989

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1989 DM
020 3 154/0	Hauptverwaltung	Versicherungen	Gebühren	10
020 3 160/4	Hauptverwaltung	Wehrberverw.D'dorf	Erst. ant. Personalkosten	7.000
020 3 161/2	Hauptverwaltung	LBV NW	Erst. Versbezug	2.400.000
020 3 162/0	Hauptverwaltung	Landschaftsverband	Erst. Versbezug	1.800.000
020 3 165/5	Hauptverwaltung	DB Direktion	Erst. ant. Persk.	1.200.000
020 3 174/4	Hauptverwaltung	Arbeitsamt	Erst. ABM	32.000
023 3 150/0	Reinigung	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	200
031 3 161/0	Kassenverwaltung	RP D'dorf	Erst. ant. Personalkosten	5.600
063 3 174/2	Druckerei und Buchbinderei	Arbeitsamt	Erst. ABM	200
111 3 151/4	Einwohnermeldeamt	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	5.000
112 3 151/9	Straßenverkehrsamt	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	5.000
130 3 151/7	Feuerwehr	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	15.000
130 3 153/3	Feuerwehr	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	20.000
150 3 161/1	Amt f. Verteidigungsl.	RP Düsseldorf	Erst. ant. Personalkosten	850.000
230 3 161/2	Gymnasien	LBV NW	Erst. Versbezug	180.000
230 3 162/0	Gymnasien	Landschaftsverband	Erst. Versbezug	100.000
230 3 174/4	Gymnasien	Arbeitsamt	Erst. ABM	3.000
240 3 162/4	Berufsschulen	Landschaftsverband	Erst. Versbezug	50.000
313 3 174/9	H.Heine-Institut	Arbeitsamt	Erst. ABM	52.000
320 3 174/9	Kunstmuseum	Arbeitsamt	Erst. ABM	37.800
322 3 174/8	Hetjensmuseum	Arbeitsamt	Erst. ABM	32.000
328 3 174/5	Stadtarchiv	Arbeitsamt	Erst. ABM	6.000
330 3 165/3	Theaterverwaltung	Theat.Gemeinschaft	Erst. ant. Personalkosten	450.000
331 3 150/0	Orchester	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	2.000
350 3 174/0	Volkshochschule	Arbeitsamt	Erst. ABM	50.000
352 3 174/9	Stadtbüchereien	Arbeitsamt	Erst. ABM	50.000
400 3 150/2	VW.Sozialhilfe	Versicherung	Erst. ant. Personalkosten	5.000
406 3 174/7	ABM Jugendliche	Arbeitsamt	Erst. ABM	3.500.000
407 3 162/8	VW. Jugendhilfe	Landschaftsverband	Erst. ant. Personalkosten	208.000
407 3 174/1	VW. Jugendhilfe	Arbeitsamt	Erst. ABM	100.000
409 5 150/3	Lastenausgleichsverw.	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	1.000
409 3 162/7	Lastenausgleichsverw.	Kreis Mettmann	Erst. ant. Personalkosten	586.000
409 3 171/6	Lastenausgleichsverw.	RP D'dorf	Erst. ant. Personalkosten	2.000.000
430 3 151/1	Alten-Altenkrankenheime	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	5.000
500 3 151/9	Allg.Gesundhpf.	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	25.000
500 3 152/7	Allg.Gesundhpf.	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	83.000
500 3 164/0	Allg.Gesundhpf.	Arbeitsamt	Erst. ABM	18.000
500 3 166/7	Allg.Gesundhpf.	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	30.000
550 3 150/9	Allg.Angelegenheiten der Leibesübungen	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	200
580 3 155/0	Park/Gartenanl.	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	2.000
580 3 174/7	Park/Gartenanl.	Arbeitsamt	Erst. ABM	10.000
590 3 174/0	Kleingärten	Arbeitsamt	Erst. ABM	50.000
601 3 160/0	Hochbauverw.	Mitarbeiter	Nebentätigkeit	20.000
601 3 174/0	Hochbauverw.	Arbeitsamt	Erst. ABM	30.000
602 3 174/5	Tiefbauverw.	Arbeitsamt	Erst. ABM	10.000
603 3 165/0	Brückenbauverw.	Brückenbaugesellsch.	Erst. ant. Personalkosten	82.000
610 3 151/0	Städtebau/Plan.	Versicherungen	Erst. ant. Personalkosten	1.000

Nr. der Haushalts- stelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1989
				DM
675 3 174/4	Str.Reinigung	Arbeitsamt	Erst. ABM	2.200
750 3 161/0	Friedhöfe u.Krematorium	RP D'dorf	Erst. ant. Personalkosten	20.565
750 3 174/2	Friedhöfe u.Krematorium	Arbeitsamt	Erst. ABM	20.000
870 3 162/4	Stadtsparkasse	Landschaftsverband	Erst. Versbezug	30.000
870 3 165/9	Stadtsparkasse	Stadtsparkasse	Erst. Versbezug	250.000
				<u>14.441.775</u>

Nr.
r.
509
09
529
29
549
49
Die
Die
in
ie
ie
Zu f
- Ur
1 I
Ver
er

Sammelnachweis 2 - Ausgaben Hochbaubereich

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1989 DM	Ansatz 1988 DM	Rechnung 1987 DM
509	Unterhaltung der Gebäude	18.100.000	18.100.000	16.651.842,99
529	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	6.100.000	6.100.000	5.660.006,35
549	Energieversorgung	54.400.000	54.400.000	54.281.608,73
		<u>78.600.000</u>	<u>78.600.000</u>	<u>76.593.458,07</u>

Die Ansätze für die Energieversorgung enthalten auch die Kanalbenutzungsgebühren.
Die Ausgaben in den Gruppen 509 und 529 sind gem. § 18 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben in Gruppe 549 sind innerhalb der Gruppe gegenseitig deckungsfähig.

Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen bei Nr. 509 - Unterhaltung der Gebäude - und bei Nr. 529 - Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw. - Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes vergeben werden.

Verfügungsberechtigt: Amt 65

a) Nr. 509 - Unterhaltung der Gebäude

UA	Bezeichnung	Unterhaltung der		insgesamt DM
		Gebäude DM	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen DM	
021	Bürodienstgebäude	1.200.000	498.000	1.698.000
084	Studieninstitut für Kommunale Verwaltung	20.000	10.000	30.000
130	Feuerwehr	332.000	112.050	444.050
140	Zivilschutz	50.000	6.500	56.500
160	Rettungsdienst	68.000	22.950	90.950
200	Schulen	6.873.000	3.185.000	10.058.000
250	Fachschulen	7.000	5.000	12.000
292	Bildstelle	12.000	3.000	15.000
300	Kulturpflege	10.000	2.500	12.500
310	Goethe-Museum	15.000	2.500	17.500
313	Heinrich-Heine-Institut	10.000	3.000	13.000
316	Studiengebäude	25.000	15.000	40.000
320	Kunstmuseum	20.000	28.000	48.000
321	Kunsthalle	50.000	10.000	60.000
322	Hetjens-Museum	10.000	2.500	12.500
324	Landesmuseum Volk u. Wirtschaft	330.000	6.500	336.500
325	Stadtmuseum	30.000	2.500	32.500
326	Heimatemuseum Benrath	5.000	1.500	6.500
327	Dumont-Lindemann-Archiv	10.000	2.000	12.000
330	Theaterverwaltung	190.000	81.000	271.000
334	Tonhalle	145.000	12.000	157.000
335	Clara-Schumann-Musikschule	5.000	1.000	6.000
341	Restaurierungszentrum	5.000	1.500	6.500
350	Volkshochschule	5.000	3.000	8.000
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	25.000	7.000	32.000
352	Stadtbüchereien	80.000	25.000	105.000
353	Schulische Weiterbildung	15.000	7.000	22.000
355	Weiterbildungszentrum	20.000	5.000	25.000
356	Palais Wittgenstein	20.000	2.500	22.500
364	Orangerie Benrath	30.000	7.500	37.500
365	Schiffahrtsmuseum	10.000	1.000	11.000
406	Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	45.000	9.500	54.500
430	Städt. Alten- u. Altenkrankeheime	390.000	150.000	540.000
431	Städt. Altenwohnhäuser u. Altenwohnheim	60.000	21.000	81.000
434	Tagespflegeheim	4.500	-	4.500
435	Städt. Altentagesstätten	10.000	4.000	14.000
460	Städt. Kindertagesstätten	5.000	2.000	7.000
464	Einrichtungen für Behinderte	5.000	2.000	7.000
465	Jugendfreizeitheim u. -clubs	270.000	65.000	335.000
466	Freizeitstätten u. Bürgerhäuser	270.000	53.000	323.000
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	155.000	18.500	173.500
468	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder	73.500	3.000	76.500
469	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe	5.000	1.000	6.000
560	Sportplätze, Sport- u. Turnhallen	430.000	100.000	530.000
561	Rheinstadion	130.000	90.000	220.000
562	Eisstadion	25.000	50.000	75.000
563	Sportpark Niederheid	25.000	10.000	35.000
580	Park- u. Gartenanlagen	350.000	130.000	480.000
602	Tiefbauverwaltung	30.000	38.000	68.000
605	U-Bahn-Verwaltung	-	1.000	1.000
700	Kanalisation	220.000	45.000	265.000
750	Friedhöfe u. Krematorium	200.000	180.000	380.000
770	Fuhrpark u. Zentralbetriebshof	-	75.000	75.000
841	Stadthalle	245.000	85.000	330.000
842	Gaststätten	-	18.000	18.000
843	Philipshalle	115.000	55.000	170.000
845	Robert-Schumann-Saal	10.000	12.000	22.000
880	Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	-	110.000	110.000
		12.700.000	5.400.000	18.100.000

b) Nr. 529 - Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.

UA	Bezeichnung	Mobilier	Elektroanlagen u. -geräte	Nachrichten- techn. Ein- richtungen	insgesamt	
		DM	DM	DM	DM	
00	021	Bürodienstgebäude	580.500	660.000	70.000	1.310.500
00	061	Fernsprecheinrichtungen	-	-	979.000	979.000
50	084	Studieninstitut für Kommunale Verwaltung	1.000	5.000	1.000	7.000
00	130	Feuerwehr	20.000	80.000	1.000	101.000
50	140	Zivilschutz	3.500	10.000	10.000	23.500
00	200	Schulverwaltung	-	1.455.000	70.000	1.525.000
00	250	Fachschulen	-	9.000	-	9.000
00	292	Bildstelle	500	3.000	1.000	4.500
00	300	Kulturpflege	3.000	10.000	-	13.000
00	310	Goethe-Museum (Anton u. Katharina Kippenberg-Stiftung)	4.000	1.000	31.000	36.000
00	313	Heinrich-Heine-Institut	3.000	1.000	8.000	12.000
00	316	Studiengebäude	-	10.000	7.000	17.000
00	320	Kunstmuseum	3.000	25.000	106.000	134.000
00	321	Kunsthalle	3.000	8.000	51.000	62.000
00	322	Hetjens-Museum	3.000	8.000	24.000	35.000
00	323	Löbbecke-Museum u. Aquazoo - Scheidt-Keim-Stiftung	3.000	-	-	3.000
00	324	Landesmuseum Volk u. Wirtschaft	-	2.000	-	2.000
00	325	Stadtmuseum	3.000	5.000	42.000	50.000
00	326	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	1.000	1.000	1.000	3.000
00	327	Dumont-Lindemann-Archiv	3.000	1.000	1.000	5.000
00	330	Theaterverwaltung	5.000	430.000	30.000	465.000
00	334	Tonhalle	3.000	40.000	28.000	71.000
00	335	Clara-Schumann-Musikschule	1.000	1.000	-	2.000
00	341	Restaurierungszentrum	6.000	2.000	9.000	17.000
00	350	Volkshochschule	-	500	500	1.000
00	351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	1.000	3.000	1.000	5.000
00	352	Stadtbüchereien	15.000	20.000	5.000	40.000
00	353	Schulische Weiterbildung	-	500	500	1.000
00	355	Weiterbildungszentrum	-	10.000	20.000	30.000
00	356	Palais Wittgenstein	1.000	1.000	1.000	3.000
00	357	Filminstitut	2.000	3.000	-	5.000
00	362	Schloß Benrath	5.000	-	-	5.000
00	364	Orangerie Benrath	3.000	3.000	1.000	7.000
00	365	Schiffahrtsmuseum	1.000	5.000	1.000	7.000
00	406	Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	1.000	15.000	1.000	17.000
00	430	Städt. Alten- u. Altenkrankenheime	30.000	150.000	20.000	200.000
00	431	Städt. Altenwohnhäuser u. Altenwohnheim	-	10.000	-	10.000
00	434	Tagespflegeheim	3.000	-	-	3.000
00	435	Städt. Altentagesstätten	2.000	5.000	-	7.000
00	460	Städt. Kindertagesstätten	-	1.000	-	1.000
500	464	Einrichtungen für Behinderte	-	5.000	-	5.000
00	465	Jugendfreizeitheime u. -clubs	-	70.000	3.000	73.000
00	466	Freizeitstätten u. Bürgerhäuser	-	30.000	1.000	31.000
00	467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	15.000	50.000	5.000	70.000
00	468	Förderungszentrum für körper- behinderte Kinder	5.000	6.000	1.000	12.000
00	469	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe	-	1.000	-	1.000
00	560	Sportplätze, Sport- u. Turnhallen	1.000	55.000	5.000	61.000
00	561	Rheinstadion	1.000	75.000	30.000	106.000
00	562	Eisstadion	500	50.000	1.000	51.500
00	563	Sportpark Niederheid	500	20.000	1.000	21.500
00	580	Park- u. Gartenanlagen	20.000	50.000	3.000	73.000
00	601	Hochbauverwaltung	-	80.000	-	80.000
00	602	Tiefbauverwaltung	3.000	5.000	1.000	9.000
00	605	U-Bahn-Verwaltung	1.000	1.000	1.000	3.000
00	700	Kanalisation	7.000	20.000	5.000	32.000
00	701	Bedürfnisanstalten	-	-	500	500
00	730	Marktwesen	500	-	-	500
00	750	Friedhöfe u. Krematorium	9.000	50.000	1.000	60.000
00	770	Fuhrpark u. Zentralbetriebshof	3.000	1.000	5.000	9.000
00	790	Werbeamt	3.000	1.000	1.000	5.000
00	841	Stadthalle	8.000	80.000	6.000	94.000
00	842	Gaststätten	-	1.000	-	1.000
00	843	Philipshalle	8.000	40.000	8.000	56.000
00	845	Robert-Schumann-Saal	1.000	10.000	500	11.500
00	880	Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	-	5.000	-	5.000
		800.000	3.700.000	1.600.000	6.100.000	

c) Nr. 549 - Energieversorgung

UA	Bezeichnung	DM
021	Bürodienstgebäude	3.200.000
084	Studieninstitut für Kommunale Verwaltung	100.000
130	Feuerwehr	613.000
140	Zivilschutz	200.000
160	Rettungsdienst	187.000
200	Schulverwaltung	17.655.000
250	Fachschulen	30.000
292	Bildstelle	85.000
300	Kulturpflege	4.000
310	Goethe-Museum (Anton u. Katharina Kippenberg-Stiftung)	11.000
313	Heinrich-Heine-Institut	60.000
316	Studiengebäude	205.000
320	Kunstmuseum	400.000
321	Kunsthalle	150.000
322	Hetjens-Museum	14.000
323	Löbbecke-Museum u. Aquazoo- Scheidt-Keim-Stiftung	600.000
324	Landesmuseum Volk u. Wirtschaft	50.000
325	Stadtmuseum	100.000
326	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	15.000
327	Dumont-Lindemann-Archiv	25.000
330	Theaterverwaltung	515.000
334	Tonhalle	300.000
335	Clara-Schumann-Musikschule	40.000
341	Restaurierungszentrum	47.000
350	Volkshochschule	35.000
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	62.000
352	Stadtbüchereien	330.000
353	Schulische Weiterbildung	110.000
355	Weiterbildungszentrum	400.000
356	Palais Wittgenstein	25.000
357	Filminstitut	20.000
361	Stadtbild- u. Denkmalpflege	800.000
362	Schloß Benrath	320.000
364	Orangerie Benrath	20.000
365	Schiffahrtmuseum	35.000
406	Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	200.000
430	Städt. Alten- u. Altenkrankenheime	1.600.000
431	Städt. Altenwohnhäuser u. Altenwohnheim	180.000
434	Tagespflegeheim	4.000
435	Städt. Altentagesstätten	30.000
460	Städt. Kindertagesstätten	750.000
464	Einrichtungen für Behinderte	35.000
465	Jugendfreizeitheime u. -clubs	370.000
466	Freizeitstätten u. Bürgerhäuser	250.000
467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	270.000
468	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder	30.000
469	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe	6.000
560	Sportplätze, Sport- u. Turnhallen	930.000
561	Rheinstadion	900.000
562	Eisstadion	350.000
563	Sportpark Niederheid	430.000
580	Park- u. Gartenanlagen	1.700.000
591	Sporthäfen	12.000
602	Tiefbauverwaltung	1.800.000
605	U-Bahn-Verwaltung	35.000
675	Straßenreinigung	140.000
700	Kanalisation	10.100.000
701	Bedürfnisanstalten	200.000
730	Marktwesen	1.100.000
750	Friedhöfe u. Krematorium	1.000.000
770	Fuhrpark u. Zentralbetriebshof	1.200.000
790	Werbeamt	30.000
841	Stadthalle	1.250.000
842	Gaststätten	15.000
843	Philipshalle	300.000
845	Robert-Schumann-Saal	90.000
880	Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	750.000
881	Sonst. Grundvermögen	40.000
882	Notunterkünfte für Obdachlose	340.000
883	Übergangsheime für Aussiedler	600.000
884	Unterbringung von Asylbewerbern	600.000
		<u>54.400.000</u>
		=====

Anhang zum Haushaltsplan:

Aufteilung der Haushaltsansätze auf die Bezirksvertretungen

Die Haushaltsmittel zur Erfüllung der Aufgaben der Bezirksvertretungen wurden im nachfolgenden Verzeichnis nach Stadtbezirken getrennt ausgewiesen. Bei den mit *) versehenen Beträgen handelt es sich um globale Ansätze, für die der Rat eine globale Ausweisung gem. § 3 Abs. 3 Bezirkssatzung für zweckmäßig erachtet.

Haushaltsstelle Nr.		Ansatz DM	zuständige Bezirksvertretung
	V e r w a l t u n g s h a u s h a l t		
001	Gemeindeorgane		
001 3 653/0	Für die Bezirksvertretungen Auf die Bezirksvertretungen entfallen anteilig 4.000 DM	40.000	01 - 010
021	Bürodienstgebäude		
021 3 509/4	<u>SN Nr. 2</u> a) Unterhaltung der Gebäude		
	<u>Neußer Tor 6 - 12: Fassade</u> Straßenseite	180.000	07
	<u>Benrodestr. 46: Restanstrich</u>	25.000	09
025	Presseamt		
025 3 570/0	Öffentlichkeitsarbeit Auf jede Bezirksvertretung entfallen anteilig 1.500 DM	15.000	01 - 010
200	Schulverwaltung		
200 3 509/9	<u>SN Nr. 2</u> Unterhaltung der Schulgebäude		
	Der Haushaltsansatz von 10.058.000 DM ist veran- schlagt für Maßnahmen bei <u>allen Schulformen</u> . Der auf die Grund- und Hauptschulen entfallende Anteil verteilt sich wie folgt:		
	<u>Unterhaltung der Gebäude</u>		
	<u>GHS Blücherstr.</u> (Gneisenastr. 58) Betonsanierung - 1. BA	50.000	01
	<u>KGS Blumenthalstr. 11</u> Erneuerung der Glasbausteinfelder in der Turnhalle	30.000	01
	<u>GGG/KGS Ehrenstraße</u> (Bongardstr. 9) Renovierung des Klassentraktes	30.000	01
	<u>GGG/KGS Flurstr. 59</u> Erneuerung des Turnhallenbodens	50.000	02
	<u>GGG Lindenstr. 102</u> Innenanstrich	25.000	02
	<u>GHS Mettmanner Straße</u> (Hubbelrather Str. 13) Dachreparatur	50.000	02
	<u>KGS Fleher Str. 213</u> Sanierung der Außenfassade - 2. BA	60.000	03
	<u>EGS/GHS Gotenstr. 20</u> Renovierung des Schulgebäudes	150.000	03
	<u>EGS Cimbernstr. 24</u> Betonsanierung 2. BA	60.000	04

Haushaltsstelle Nr.	Ansatz DM	zuständige Bezirksvertretung
<u>KGS Niederkasseler Str. 36</u> Fenstererneuerung und -reparatur	50.000	04
<u>GGs Salierstr. 37</u> Dachsanierung, Fensterreparatur und Innenrenovierung - 1. BA	200.000	04
<u>KGS An der Golzheimer Heide 120</u> Dachrinnenerneuerung	25.000	06
<u>GGs Am Mergelsberg 1</u> Fensterrenovierung - 3. BA	30.000	07
<u>GHS Graf-Recke-Str. 230</u> Renovierung der Turnhallen- nebenräume	25.000	07
<u>KGS/GHS Unter den Eichen 26</u> Dachsanierung und Dachrinnen- erneuerung	50.000	07
<u>GHS Bernburger Str. 44</u> Innenrenovierung - 1. BA	30.000	08
<u>KGS Gerresheimer Landstr. 89</u> Dacherneuerung	50.000	08
<u>KGS/GHS Kamper Weg 291</u> Erneuerung des Turnhallenbodens	50.000	08
<u>GGs Vennhauser Allee 160</u> Innenrenovierung (Klassen- und Turnhallen-Nebenräume)	25.000	08
<u>GGs Am Köhnen 73</u> Betonsanierung - 1. BA	95.000	09
<u>GHS Fürstenberger Str 10</u> Innenrenovierung	45.000	09
<u>KGS/KHS Itterstr. 16</u> Dachsanierung und Innen- renovierung	80.000	09
<u>KGS/GGS Rheindorfer Weg 20</u> Dachsanierung und Fenster- reparatur	95.000	09
<u>GGs Walter-Rathenau-Str. 15</u> Innenrenovierung - 2. BA	80.000	09
<u>KGS Werstener Feld 55</u> Trockenlegung des Kellers	25.000	09
<u>GGs Adam-Stegerwald-Str. 14</u> Betonsanierung	90.000	010
<u>GGs Neustrelitzer Str. 10</u> Innenrenovierung	25.000	010
<u>GGs Ricarda-Huch-Str. 1</u> Betonsanierung	30.000	010

Haushaltsstelle Nr.	Vorgang Beschreibung	Ansatz DM	zuständige Bezirksvertretung
300	Kulturpflege		
300 3 703/0	Stadtgeschichtl. Forschungen u. Veröffentlichungen	2.000 10.000	05 07
		12.000	
340	Allgemeine Kunstpflege		
340 3 706/0	An Gesang- und Instrumentalvereine und für kulturelle Veranstaltungen:	120.000	Über die Verteilung der Mittel (Schlüssel) wird im Kulturausschuß entschieden
360	Allgemeine Gemeinschaftspflege		
360 3 650/8	Aufwendungen für heimatstädt. und sonstige Veranstaltungen Auf jede Bezirksvertretung entfallen anteilig 1.400 DM	14.000	01 - 010
466	Freizeitstätten und Bürgerhäuser		
466 3 520/5	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur des Inventars: - Bürgerhaus Tellerlingstraße - Bürgerhaus Reisholz - Freizeitstätte Garath	15.370	09 09 010
560	Sportplätze, Sport- und Turnhallen		
560 3 509/5	<u>SN Nr. 2</u> Unterhaltung der Gebäude <u>BSA Karweg 24 - 36</u> Instandsetzung und Sanierung TH 1. BA	100.000	09
580	Park- und Gartenanlagen		
580 3 509/2	<u>SN Nr. 2</u> Unterhaltung der Gebäude <u>Betriebshof 2 Gartenamt</u> <u>Stockumer Kirchstr. 46</u> Teilerneuerung der Ziegeldächer	21.600	05
580 3 514/9	Sondermaßnahmen für den Straßenbaumbestand insbesondere: - Kopernikusstraße - Cecilienallee und Hofgartenbereich - sonstige Einzelbereiche	100.000	03 01
580 3 591/2	Biologisch dynamischer Landbau Hexhof	25.000	07
630 3 510/6	Gemeindestraßen - Unterhaltung von Straßen a) allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen b) Erneuerung von Straßen	5.100.000*) 1.300.000*)	01 - 010 01 - 010
750	Friedhöfe und Krematorium		
750 3 504/7	Wiederherrichtung von Grabfeldern darunter Friedhof Süd	22.605	03
750 3 652/3	Pflege von Kriegsgräbern darunter für Instandsetzungen und Erneuerungen - auf dem Friedhof Süd - auf dem Kriegsgräberfeld Frohnbergfriedhof (Diakonie)	170.000 30.000	03 05

Haushaltsstelle Nr.	Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirks- vertretung
V e r m ö g e n s h a u s h a l t			
200			
200 950 7217/8			
Wertverbessernde Maßnahmen Der Haushaltsansatz von 2.600.000 DM ist veranschlagt für Maßnahmen <u>bei allen Schulformen.</u>			
Der auf die Grund- und Hauptschulen ent- fallende Anteil verteilt sich wie folgt:			
<u>GGG/KGS Ehrenstraße</u> (Bongardstr. 9) Dacherneuerung (mit erhöhter Wärmedämmung)			
	70.000		01
<u>KGS Florensstraße</u> (Heinsenstr. 21) Fenstererneuerung - 5. BA			
	50.000		03
<u>GHS Schmiedestr. 25</u> Fenstererneuerung - 2. BA Dachsanierung - 2. BA			
	90.000		03
	30.000		03
<u>EGS Cimbernstr. 24</u> Fenstererneuerung - 2. BA			
	50.000		04
<u>GGG Salierstr. 37</u> Fenstererneuerung - 1. BA			
	40.000		04
<u>KGS Grenzweg</u> Fenstererneuerung in der Hausmeisterwohnung			
	30.000		05
<u>GGG Rather Markt 2</u> Dacherneuerung Aula			
	40.000		06
<u>GHS Graf-Recke-Str. 230</u> Fenstererneuerung - 3. BA			
	40.000		07
<u>GHS Unter den Eichen 26</u> Fenstererneuerung			
	150.000		07
<u>GGG Arnstadter Weg 6-12</u> Fenstererneuerung			
	110.000		08
<u>KGS/GHS Kamper Weg 291</u> Fenstererneuerung - 4. BA			
	50.000		08
<u>KGS/GGS Leuthenstr. 50</u> behindertengerechte Investitionen (Eingang und WC's)			
	30.000		08
<u>GGG Vennhauser Allee 160</u> Fenstererneuerung - 4. BA			
	45.000		08
<u>GGG Am Köhnen 73</u> Fenstererneuerung - 5. BA			
	65.000		09
<u>KGS Buchenstr. 16</u> Fenstererneuerung - 6. BA			
	45.000		09
<u>GGG Walther-Rathenau-Str. 15</u> behindertengerechte Investitionen (Eingang und WC's)			
	25.000		09
<u>GGG Ricarda-Huch-Str. 1</u> Fenstererneuerung			
	80.000		010
<u>KGS/GHS Stettiner Str. 98</u> Fenstererneuerung - 3. BA			
	280.000		010

Haushaltsstelle Nr.	Verpflichtung	Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirks- vertretung
210	Grundschulen			
210 950 7218/6	Bauliche Maßnahmen - Baukosten			
361	Stadtbild- und Denkmalpflege			
361 950 7391/3	Aufstellen von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln			
	- Versetzung der Bronzeplastik "Schmied mit Knabe"	5.000		03
	- Aufstellung der Plastik "Die Lesende"	12.000		06
	- Anbringen von Gedenktafeln	10.000*		01 - 010
	- Anbringen von Bronzereliefs am "Hungertürmchen"	16.050		02
		43.050		
361 986 9335/1	Förderung privater Denkmalpflege	250.000*		01 - 010
361 987 9335/6	Förderung bedeutender Einzelmaßnahmen			
	Romanisches Haus in Kaiserswerth	50.000		03
466	Freizeitstätten und Bürgerhäuser			
466 950 7422/7	Baukosten Freizeitanlage an der Icklack	1.854.500		02
466 950 7424/3	Baukosten Freizeitstätte Garath	65.000		010
466 935 7427/3	Inventar Bürgerhaus Reisholz	14.321		09
466 950 9406/6	Baukosten Tellerlingstraße	113.750		09
560	Sportplätze, Sport- und Turnhallen			
560 960 7555/3	Bau von Sportanlagen			
	a) Dechenweg/Scheideweg (SV Wersten 04)			
	Kunstrasenspielfeld und Lärmschutzwall (Fertigstellung)	252.000		09
	b) Hellerhof (Hellerhofer SV)			
	Kunstrasenspielfeld mit Kurzstreckenlaufbahn (Fertigstellung)	513.000		010
	c) Tannenhofweg (FC Tannenhof)			
	2. Aschenspielfeld (Fertigstellung)	373.000		08
	d) Erschließung Altenbergstraße 1. Abschnitt	450.000		02
	e) Altenbergstr. CVJM Kunststoffbelag	150.000		02

Haushaltsstelle Nr.	Verpflichtungszugabe	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz DM	Verpflichtungserm. DM	zuständige Bezirks- vertretung
630 960 7642/8		- Wertverbessernde Maßnahmen -	2.000.000	200.000	
		Grunderneuerung von Straßen. Vorgesehene Maßnahmen: (Die Durchführung aller nachstehend aufgeführten Maßnahmen ist mit dem Ansatz nicht möglich. Nach Vorlage der Kostenanschläge ergibt sich erst, welche Maßnahmen finanziert werden können).			
		Ahnfeldstraße (v. Mülheimer Str. bis Weseler Str.)			02
		Burscheider Str. (v. Opladener Str. bis Werstener Feld)			09
		Eckener Str. (v. Kehler Str. bis Kaserneneinfahrt)			06
		Kampstr. (v. Kölner Landstr. bis Richrather Str.)			09
		Krahenburgstr. (v. Lichtenbroicher Weg bis Volkardeyer Weg)			06
630 940 7663/3		- LZA und Verkehrsverbesserungen -	1.500.000*)	1.200.000	
		a) vorgesehene Maßnahmen soweit die Finanzierung reicht:			
		LZA Frankfurter Str./Rostocker Str.			010
		LZA Frankfurter Str./Stettiner Str.			010
		LZA Frankfurter Str./Carl-Friedrich-Goerdeler-Str.			010
		LZA Frankfurter Str./Koblenzer Str.			010
		LZA Südfriedhof			03
		LZA Südring/Volmerswerther Str.			03
		b) Erneuerung von Altanlagen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel			01 - 010
630 960 7670/3		- Endgültige Befestigung von Verkehrsflächen -			
		Vorgesehene Maßnahme: Im Liefeld/Heerstr. (von Markenstr. bis Karl-Geusen-Str.)	500.000	100.000	03
630 960 7672/0		- Geräuscharme Decken -	350.000	100.000	
		Der Ansatz wird verwandt für:			
		a) Friedingstr. (Restfinanzierung)			07
		b) Truchseßstr. (von Ikenstr. bis Pfeifferstr.)			07
630 960 7690/8		- Straßenbaumaßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten	500.000	400.000	
		Um- und Neubau von Lichtzeichenanlagen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten. Grundlage sind Beschlüsse der Unfallkommission sowie Einzelbeschlüsse des OVA. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:			
		Erneuerung der LZA Vautier-/Simrockstr.			02
		Erneuerung der LZA Prinz-Georg-/Vagedestr.			01
		Weitere Angaben können zur Zeit noch nicht gemacht werden, da sich die Notwendigkeit und Dringlichkeit erst durch die Arbeit der Unfallkommission im Laufe der Hj. 88/89 ergibt.			

Haushaltsstelle Nr.	Verpflichtungserm. DM	Haushalts- ansatz DM	Verpflichtungserm. DM	zuständige Bezirks- vertretung
630 960 8019/5		- Ausbau des Radwegenetzes - 3.000.000		
		Mit den nachstehend aufgeführten Maßnahmen soll im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel 89 begonnen werden:		
		a) <u>Neubau</u>		
		An der Apfelweide		04
		Südallee/Schwarzer Weg		09
		Südallee (von Kammerathsfeldstr. bis Koblenzer Str.)		09
		Hildener Str.		09
		TÜV Garath		010
		Beckbuschstr.		05
		Kalkumer Schloßallee		05
		Windscheidtstr.		02
		b) <u>Wiederherstellung</u>		
		Niederrheinstr.		05
		Kaiserswerther Str.		01, 05
		Fischerstr.		01
		Eulerstr.		010
630 961 8019/5		- Beseitigung von Hindernissen auf Radwegen - 20.000*		01 - 010
630 960 8068/9		- Deckenbaumaßnahmen - 3.000.000	500.000	
		Der Ansatz wird verwandt für:		
		1. lfd. Maßnahmen, z.B. Sandträger Weg		08
		2. neue Maßnahmen:		
		a) Torfbruchstr./Pöhlenweg (von Hardtstr. bis Dreherstr.)		07
		b) Witzelstr./Werstener Str. (von Mecumstr. bis Christophstr.)		03
		c) Südring		03
630 960 8616/4		- Kaiserswerther Str./Am Hain 120.000		05
630 960 8653/9		- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten 300.000*		01 - 010
630 960 8686/5		- Höxterweg - Baukosten 1.000.000		01
630 960 9018/8		- Baukosten Gerresheimer Landstr./Rethelbeckstr. 300.000		08
630 960 9083/8		- Maßnahmen zur Schulwegsicherung 200.000*		01 - 010
630 950 9675/1		- Kleinere Straßenbaumaßnahmen - 300.000	100.000	
		Vorgesehen ist u.a. die Maßnahme: "Hinter den Höfen" (von "Am Langen Weiher" bis Kölner Landstr.)		09
630 960 9682/8		- Lärmschutzmaßnahmen -		
		a) Zur Restfinanzierung des Lärmschutzes an der A 59 Ost- und Westseite 850.000	500.000	010
		b) Zur Planung und Anfinanzierung weiterer geforderter Maßnahmen (z.B. Danziger Str. - Amt 66) (Hellerhof-Ost - Amt 23) 50.000		01
		c) Ersatzpflanzungen an bestehenden Lärmschutzmaßnahmen 50.000		010

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirks- vertretung
670 950 7635/1	- Ergänzung und Umstellung Beleuchtungsanlagen (erst. Her- stellung)	120.000*)		01 - 010
690 960 8071/9	- Planungsmaßnahmen -	100.000*)		01 - 010
690 960 8613/0	- Baukosten Naturnaher Ausbau Rather- broicher Grenzgraben	401.000		06
690 960 8691/1	- Naturnahe Umgestaltung der inneren südlichen Düssel im Bereich Bachstr.	623.000		03
750	Friedhöfe und Krematorium			
750 950 7733/1	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden			
	Der Haushaltsansatz ist vorgesehen für den Anschluß der Grundstücke Am Südfriedhof 3, 5 und 11 an das öffentliche Kanalisationsnetz	110.000		03
750 950 7743/9	Geländerherrichtung, Aufschließung usw. Friedhöfe			
	darunter			
	Friedhof Angermund	67.460		05

Übersicht

über die Zuordnung der Haushaltsunterabschnitte zu den städtischen Ämtern

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
02/1 - Frauen-Gleichstellungsstelle	028	Frauen-Gleichstellungsstelle
10 - Hauptamt	001	Gemeindeorgane
	002	Verfüungsmittel
	020	Hauptverwaltung
	021	Bürodienstgebäude
	023	Reinigung
	027	Beiträge und Zuschüsse an Verbände, Vereine und dgl.
	061	Fernsprecheinrichtungen
	062	Materialverwaltung
	063	Druckerei und Buchbinderei
	080	Betriebskrankenkasse
	328	Stadtarchiv
11 - Personalamt	083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft
	084	Studieninstitut für kommunale Verwaltung
12 - Amt für Statistik und Wahlen	051	Amt für Statistik und Wahlen
	052	Wahlamt
13 - Presseamt	025	Presseamt
	026	Amtsblatt
	367	Stadtjubiläum 1988
14 - Rechnungsprüfungsamt	010	Rechnungsprüfungsamt
18 - Amt für automatisierte Informationsverarbeitung	060	Zentrale Datenverarbeitung
19 - Umweltamt	116	Umweltamt
	540	Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt
	691	Wasserläufe, Wasserbau (Umweltamt)
20 - Kämmerei	030	Kämmerei
	571	Bäderbetriebe
	572	Erholungsstätte Unterbacher See
	573	Erholungsgebiet Elbsee
	810	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen
	813	Gasversorgungsunternehmen
	817	Kombinierte Versorgungsunternehmen
	820	Straßenbahn- und Autobusunternehmen
	821	Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH
	822	Flughafen
	824	Hafen- und Umschlagsunternehmen
	830	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
	844	Düsseldorfer Messegesellschaft mbH NOWEA
	870	Stadt-Sparkasse
	871	Sonstige Wirtschaftliche Unternehmen
	890	Allgemeine Stiftungen
	901	Landschaftsumlage
	910	Kredite und Schuldendienst
	912	Allgemeine Rücklage
	913	Geldanlagen
914	Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)	
915	Sonderrücklagen	
917	Kalkulatorische Einnahmen	
918	Deckungsreserve	
919	Zuführung zwischen Verwaltungs- u. Vermögenshaushalt	
920	Abwicklung der Vorjahre	
21 - Stadtkasse	031	Kassenverwaltung

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
22 - Steueramt	033	Steuerverwaltung
	900	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzzuweisungen
23 - Liegenschaftsamt	034	Liegenschaftsverwaltung
	780	Förderung der Land- und Forstwirtschaft
	842	Gaststätten
	872	Tiefgarage Carschhaus
	880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke
	881	Sonstiges Grundvermögen
23/6 - Umlegungsbehörde	614	Umlegungsbehörde
24 - Amt für Verteidigungslasten	150	Amt für Verteidigungslasten
30 - Rechtsamt	024	Rechtsamt
32 - Ordnungsamt	110	Ordnungsamt
	113	Schiedsfrauen/Schiedsmänner
	115	Veterinäramt
	543	Beschauamt
33 - Amt für Einwohnerwesen	111	Einwohnermeldeamt
	114	Wehrerfassung
34 - Standesämter	050	Standesamt
35 - Versicherungsamt	082	Eigenunfallversicherung
	408	Versicherungsamt
36 - Straßenverkehrsamt	112	Straßenverkehrsamt
37 - Feuerwehr	130	Feuerwehr
	160	Rettungsdienst
38 - Zivilschutzamt	140	Zivilschutz
40 - Schulverwaltungsamt	200	Schulverwaltung
	210	Grundschulen
	215	Hauptschulen
	220	Realschulen
	230	Gymnasien
	240	Berufsschulen
	245	Berufsfachschulen
	250	Fachschulen
	270	Sonderschulen
	280	Gesamtschulen
	281	Kollegschulen
	292	Bildstelle
	293	Pädagogisches Institut
	294	Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen
	295	Schullandheime
	312	Filmmuseum
	315	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
	316	Studiengebäude
	319	Schulmuseum
	335	Clara-Schumann-Musikschule
350	Volkshochschule	
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	
353	Schulische Weiterbildung	
355	Weiterbildungszentrum	
357	Filminstitut	
499	Milchfrühstück	
41 - Kulturamt	300	Kulturpflege
	310	Goethe-Museum (Anton-u. Katharina-Kippberg-Stiftung)

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
	313	Heinrich-Heine-Institut
	317	Heine-Gesamtausgabe
	318	Bibliotheksstelle der Kulturinstitute
	320	Kunstmuseum
	321	Kunsthalle
	322	Hetjens-Museum
	323	Löbbecke-Museum und Aquazoo-Scheidt-Keim-Stiftung
	324	Landesmuseum Volk und Wirtschaft
	325	Stadtmuseum
	326	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath
	327	Dumont-Lindemann-Archiv
	329	Sammlung Schneider
	331	Orchester und Konzerte
	333	Schauspielhaus
	334	Tonhalle
	336	Förderung privater Theater u. ähnl. Einrichtungen
	340	Allgemeine Kunstpflege
	341	Restaurierungszentrum
	352	Stadtbüchereien
	356	Palais Wittgenstein
	362	Schloß Benrath
	363	Schloß Jägerhof
	364	Orangerie Benrath
	365	Schiffahrtsmuseum
	366	Mahn- und Gedenkstätte
42 - Theaterverwaltung	330	Theaterverwaltung
50 - Sozialamt	400	Verwaltung der Sozialhilfe
	401	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge
	402	Verwaltung der Vertriebenen- u. Flüchtlings-angelegenheiten
	410	Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt
	411	Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen
	412	Sozialhilfe für den überörtlichen Träger
	413	Leistungen nach § 106 BSHG
	414	Tbc-Hilfe mit Bundesbeteiligung
	415	Tbc-Hilfe ohne Bundesbeteiligung
	419	Hilfe für den Personenkreis gem. § 72 BSHG usw.
	420	Eingliederungshilfe für Behinderte
	421	Sozialhilfe für Asylbewerber
	430	Städt. Alten- und Altenkrankenheime
	431	Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheime
	434	Tagespflegeheim
	435	Städt. Altentagesstätten
	440	Kriegsopferfürsorge
	448	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz
	470	Förderung der freien Wohlfahrtspflege
	490	Krankenversorgung nach § 276 LAG
	496	Sonst. soziale Angelegenheiten - Bund
	497	Sonst. soziale Angelegenheiten - andere Kostenträger
	498	Sonst. soziale Angelegenheiten - örtliche Träger
	882	Notunterkünfte für Obdachlose
	883	Übergangsheime für Aussiedler
	884	Unterbringung von Asylbewerbern
51 - Jugendamt	406	Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit
	407	Verwaltung der Jugendhilfe
	450	Freiwillige Erziehungshilfe
	451	Fürsorgeerziehung
	454	Sonstige Jugendfürsorge (örtl. Erziehungshilfe)
	455	Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG
	456	Jugendpflege
	457	Sonst. Jugendfürsorge (Wirtschaftl. Erziehungshilfe f.d. überörtl. Träger)
	458	Hilfe für Behinderte
	459	Hilfen für ausländische Kinder und Jugendliche
	460	Städt. Kindertagesstätten
	464	Einrichtungen für Behinderte
	465	Städt. Jugendfreizeitheime und -clubs
	466	Freizeitstätten und Bürgerhäuser
	467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46
	468	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder
	469	Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
52 - Sportamt	475	Erholungs- u. Freizeitveranst. der Wohlfahrts- und Jugendverbände
	476	Bau- u. Betriebskostenzuschuß a.d. Wohlfahrts- und Jugendverbände
	477	Kostenersatz f. Wohlfahrtsverb., Pauschalzuschuß f. Jugendverbände
	478	Jugendfürsorgerische Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u.a.
52 - Sportamt	550	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen
	560	Sportplätze, Sport- und Turnhallen
	561	Rheinstadion
	562	Eisstadion
	563	Sportpark Niederheid
	570	nichtstädtische Freibäder usw.
53 - Gesundheitsamt	591	Sporthäfen
	314	Universität
	500	Allgemeine Gesundheitspflege
	541	Institut für Lebensberatung
53 - Gesundheitsamt	542	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens
	510	Kliniken
54 - Kliniken	510	Kliniken
55 - Ausgleichsamt	409	Lastenausgleichsverwaltung
60 - Bauverwaltungsamt	600	Allgemeine Bauverwaltung
	615	Stadsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen
	616	Wohnumfeldverbesserungen
	680	Parkeinrichtungen
61 - Planungsamt	610	Städtebau und Planung
62 - Vermessungs- u. Katasteramt	611	Vermessungs- und Katasteramt
63 - Bauaufsichtsamt	613	Bauaufsichtsamt
64 - Amt für Wohnungswesen	405	Verwaltung des Wohngeldes
	620	Amt für Wohnungswesen
	621	Wohnungswesen
65 - Hochbauamt	361	Stadtbild- und Denkmalpflege
	601	Hochbauverwaltung
66 - Straßen-, Brücken- und Tunnelbauamt	602	Tiefbauverwaltung
	603	Brückenbauverwaltung
	630	Gemeindestraßen
	650	Kreisstraßen
	660	Bundes- und Landstraßen
	670	Straßenbeleuchtung
761	Anschlagwesen	
67 - Kanal- u. Wasserbauamt	085	Kantine technisches Verwaltungsgebäude
	604	Wasserbauverwaltung
	690	Wasserläufe, Wasserbau
	700	Kanalisation
68 - Garten-, Friedhofs- u. Forstamt	580	Park- und Gartenanlagen
	581	Südpark/Buga 87
	590	Kleingärten
	750	Friedhöfe und Krematorium
70 - Stadtreinigungs- u. Fuhramt	675	Straßenreinigung
	701	Bedürfnisanstalten

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
71 - Marktamt	720	Müllbeseitigung
	770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof
	730	Marktwesen
	740	Schlachthof
80 - Werbeamt	360	Allgemeine Gemeinschaftspflege
	790	Werbeamt
	791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
	841	Stadhalle
	843	Philips-Halle
84 - U-Bahn-Amt	845	Robert-Schumann-Saal
	605	U-Bahn-Verwaltung
11 - Personalamt	SN Nr. 1	Persönliche Ausgaben
	SN Nr. 2	Ausgaben Hochbaubereich
65 - Hochbauamt		

Stichwortverzeichnis

A

Abenteuerspielplätze, Zuschuß für	310	636
Alkoholkrankenfürsorge, Zuschuß für	330	638
Allgemeine Angelegenheiten d. Leibesübungen	332	650
Allg. Bauverwaltung	354	704
Allg. Gemeinschaftspflege	226	
Allg. Gesundheitspflege	320	646
Allg. Kunstpflege	200	562
Allg. Rücklage	434	922
Allg. Rücklage (Sondervermögen)	922	
Allg. Stiftungen	430	918
Altenkrankenhäuser, Städt. Alten- und	268	594
Altentagesstätten, Betriebs- u. sonst. Kosten	308	
Altenwohnhäuser und Altenwohnheim	270	598
Amt für Verteidigungslasten	124	
Amt für Wohnungswesen	370	748
Amtsblatt	88	
Anschlagwesen	398	
Anzeigengebühren	88	
Aquazoo, Löbbecke Museum und	178	538
Aufsichtsratsvergütungen	78	
Ausgaben Hochbaubereich SN Nr. 2	989	
Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	282	602
Ausgleichsamt (Verwaltung)	248	

B

Bachläufe, Reinigungs- u. Wiederherstellungsarbeiten an	380	
Bäderbetriebe	342	668
Bauaufsichtsamt	366	732
Bau- und Betriebskostenzuschüsse a.d. Wohlfahrts- und Jugendverbände	310	640
Bauverwaltung, Allg.	354	704
Bedürfnisanstalten	388	874
Behinderte, Einrichtungen für	296	618
Behinderte, Hilfen für	292	
Beihilfen für Besucher aus der DDR	316	318
Beiträge und Zuschüsse an Verbände, Vereine und dergl.	90	
Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	240	590
Benrather Heimatmuseum	184	548
Benrather Schloß	230	582
Berufsbildende Schulen, wahlfreie Lehrgänge an	156	
Berufsfachschulen	144	
Berufsschulen	140	506
Beschaffung von Büromaschinen	102	460
Beschaffung von Geräten usw.-SN Nr. 2	989	
Beschauamt	330	
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	408	
Betriebskrankenkasse	104	
Betriebsgemeinschaft u. Jubiläen	100	
Bezirksvertretungen, Für die	78	
Bibliotheksstelle der Kulturinstitute	168	520
Bildstelle	154	520
Brückenbauverwaltung	358	
BSHG § 106, Leistungen nach	258	
Buchbinderei, Druckerei und	104	460
Bücher und Zeitschriften	82	
Bürgerhäuser, Freizeitstätten und	300	626
Bürodienstgebäude	82	444
Büro- und Zeichenmaterial	102	
Bundesgartenschau 1987/Südpark	350	694
Bundes- und Landstraßen	376	782

C

Chemisches- u. Lebensmitteluntersuchungsamt	324	648
Clara-Schumann-Musikschule	198	560

D

Darlehen, Gesamtbetrag der	5	
Datenverarbeitung, Zentrale	96	456
Dauerkleingärten	352	694
Deckungsreserve	436	
Deichverbände, Beiträge an	382	
Denkmalpflege, Stadtbild- und	228	580
Deutsche Oper am Rhein, Zuschuß	192	
Drogenmißbrauch, Zuschuß z. Bekämpfung des	330	
Druckerei und Buchbinderei	104	460
Düsseldorfer Flughafen	412	896
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA -	418	
Dumont-Lindemann-Archiv	186	550

E

Ehrungen u. Kosten feierl. Anlässe	82	
Eigenschäden	86	
Eigenunfallversicherung	104	
Eingliederungshilfe für Behinderte	264	
Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der	430	
Einrichtungen für Behinderte	296	618
Einwohnermeldeamt	112	468
Einzelpläne des Vermögenshaushalts	441	
Einzelpläne des Verwaltungshaushalts	77	
Eisstadion	338	664
Energieversorgung - SN Nr. 2 -	989	
Erbbauszinsen usw. (Grundvermögen)	424	
Erholungsgebiet Angermunder Baggersee	344	
Erholungsgebiet Elbsee	344	670
Erholungsstätte Unterbacher See	342	
Erholungs- und Freizeitveranstaltungen		
der Wohlfahrts- u. Jugendverbände	308	638
Erstattung von Versorgungsanteilen	82	
Erziehungshilfe, Freiwillige	282	
Eulerstr. 46, Kinderhilfezentrum	302	630

F

Fachschulen	144	510
Fahrtkosten (Schulen)	128	
Familienerholungsmaßnahmen	308	
Ferienerholungsmaßnahmen f. Schulkinder	290	308
Fernsprecheinrichtungen	100	460
Fernsprechgebühren	100	
Feuerversicherungen	86	
Feuerwehr	120	474
Filminstitut	224	576
Finanzzuweisungen, Steuern und steuerähnliche Einnahmen	430	920
Finanzzuweisungen (Straßenbau)	356	
Flughafen	412	896
Förderung der freien Wohlfahrts- pflege	308	636
Förderung d. Land- u. Forstwirtschaft	402	
Förderung priv. Theater u. ähnl. Einrichtungen	200	562
Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	328	650
Förderungen v. Jugendorganisationen	312	
Förderungszentrum f. körperbeh. Kinder	304	632
Frauen-Gleichstellungsstelle	90	450

Freiwillige Erziehungshilfe	282	
Freizeitstätten und Bürgerhäuser	300	626
Fremdfahrzeuge, Kosten der	400	
Friedhöfe u. Krematorium	394	884
Friedhofsgebühren	394	
Fürsorgeerziehung	282	
Fuhrpark und Zentralbetriebshof	398	888

G

Gartenanlagen, Park und	344	670
Gaststätten	411	900
Gasversorgungsunternehmen	408	
Geldanlagen	434	
Geldbußen usw. (Ordnungsamt)	110	
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	430	
Gemeindeorgane	78	442
Gemeindestraßen	372	758
Gemeinschaftspflege, Allgemeine	226	
Gesamtplan	7	
Gesamtschulen	148	512
Gesundheitspflege, Allgemeine	320	646
Gewerbelohnsummensteuer	430	
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	430	
Gewerbesteuerumlage	432	
Goethe-Museum	160	522
Grünanlagen, Unterhaltung		
u. Instandsetzung	346	
Grunderwerbsteuer	430	
Grundschulen	130	488
Grundsteuer für Grundstücke (B)	430	
Grundsteuer f. land- u. forst-		
wirtschaftl. Betriebe (A)	430	
Grundvermögen, Sonstiges	424	908
Gymnasien	138	500

H

Häusliche Krankenpflege, Zuschuß für	330	
Hafen u. Umschlagsunternehmen	412	896
Haftpflichtschäden	86	
Hauptschulen	132	492
Hauptverwaltung	80	442
Haushaltssatzung	5	
Hebesätze	5	
Heimatemuseum Benrath, Naturkundliches	184	548
Heimatstädtische Veranstaltungen	226	
Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	212	570
Heine Gesamtausgabe	166	
Heinrich-Heine Institut	162	526
Hetjens-Museum	176	538
Hilfe f. d. Personenkreis gem.		
§ 72 BSHG usw.	262	
Hilfe zum Lebensunterhalt	248	
Hilfe in besonderen Lebenslagen	252	
Hilfe für Behinderte	292	
Hilfen für ausländische Kinder und		
Jugendliche	286	604
Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG	286	
Hochbaubereich, SN Nr. 2 Ausgaben	903	
Hochbauverwaltung	354	706
Hundesteuer	430	

I

Institut für Lebensberatung	326	650
-----------------------------	-----	-----

J

Jägerhof, Schloß	584	
Jugendfreizeitheime und -clubs	298	618
Jugendfürsorger. Sonderleistungen		
der Wohlfahrtsverbände u. a.	312	
Jugendlager und -wandern	308	
Jugendpflege	288	
Jugendarbeitslosigkeit, Bekämpfung der	240	590

K

Kämmerei	90	450
Kalkulatorische Einnahmen	436	
Kanalisation	384	810
Kantine techn. Verwaltungsgebäude	108	464
Karneval, Aufwendungen zum	228	
Kassenkredite	5	
Kassenüberschüsse	92	
Kassenverwaltung	92	452
Katasteramt, Vermessungs- und	364	730
Kindergärten, Zuschuß zum Betrieb von	310	
Kinderhilfezentrum, Eulerstr. 46	302	630
Kindertagesstätten, Städt.	294	604
Kinder- und Jugendarbeit in soz.		
Brennpunkten	290	
Kleingärten	352	694
Kliniken	324	648
Körperbehinderte Kinder,		
Förderungszentrum für	304	632
Kollegschulen	150	516
Kombinierte Versorgungsunternehmen	408	
Komb. Versorgungs- u. Verkehrs-		
unternehmen	896	
Kommunale Arbeitsgemeinschaft ausl.		
Arbeitnehmer	238	
Kongresse, Repräsentationen	406	
Konzerte, Orchester und	192	556
Kopierverfahren, Kosten des	102	
Kostensatz f. Wohlfahrtsverb. usw.	312	
Krankenhausumlage	648	
Krankenversorgung nach § 276 LAG	314	
Kredite und Schuldendienst	432	920
Kreisstraßen	374	780
Krematorium, Friedhöfe und	394	884
Kriegsgräber, Pflege von	396	
Kriegsopferfürsorge	274	602
Kulturpflege	158	522
Kunsthalle	172	534
Kunstmuseum	170	530
Kunstpflge, Allgemeine	200	562

L

Landesbildstelle, Zuschuß	154	
Landesmuseum Volk u. Wirtschaft	180	542
Landschaftsumlage	432	
Lastenausgleichsverwaltung	248	592
Lebensberatung, Institut für	326	650
Lebensmitteluntersuchungsamt,		
Chem. und	324	648
Leibesübungen, Allg. Angelegen-		
heiten der	332	650
Leistungen an Heime für Minderjährige	286	
Leistungen nach § 106 BSHG	258	
Lernmittel, Beschaffung von	128	
Liegenschaftsverwaltung	94	452
Löbbecke-Museum und Aquazoo	178	538
Lohnsummensteuer	430	

M

Mahn- und Gedenkstätte	234	588
Markierungen im Straßenraum	374	
Marktwesen	392	880
Materialverwaltung	102	460
Milchfrühstück	320	
Müllabfuhrgebühren	388	
Müllbeseitigung u. -verwertung	388	876
Müllverbrennungsanlage, Ersatzl.		
an Stadtwerke	390	
Musikschule, Clara-Schumann-	198	560

N

Nachversicherungsbeiträge	82	
Neue Schauspiel GmbH, Zuschuß an	196	558

450	Niederheid, Sportpark	340	668
	Nichtstädtische Freibäder usw.	340	668
	Notunterkünfte für Obdachlose	424	912
810			
464	O		
	Obdachlose, Notunterkünfte für	424	912
	Orangerie Benrath	232	586
452	Orchester und Konzerte	192	556
730	Ordnungsamt	110	466
630			
604	P		
	Pachten (Sonst. Grundvermögen)	424	
	Pacht Litfaßsäulen	398	
694	Pädagogisches Institut	154	
648	Palais Wittgenstein	222	576
	Parkeinrichtungen	380	796
632	Park- und Gartenanlagen	344	670
516	Persönl. Ausgaben SN Nr. 1	977	
	Philips-Halle	416	902
	Planung, Städtebau und	362	730
	Portokosten u. Überweisungsgebühren		
	Stadtkasse	92	
	Postgebühren	82	
	Presseamt	86	450
556	private Schulen, Zuschuß an	140	144
	Prozeß- und Vollstreckungskosten	86	
	R		
920	Realschulen	134	496
780	Rechnungsprüfungsamt	80	442
884	Rechtsamt	86	
	Reinigung	84	450
602	Reisekosten Rat u. Presse	78	
522	Restaurierungszentrum	206	568
534	Rettungsdienst	124	476
530	Rhein. Bahngesellschaft AG	896	
562	Rheinisches Musikfest	206	568
	Rheinstadion	336	660
	Robert-Schumann-Saal	418	904
	Rücklage, Allgemeine	434	922
542	S		
592	Säumniszuschläge, Mahngebühren usw.	92	
650	Sammelnachweis Nr.1 Persönl. Ausgaben	977	
	Sammelnachweis Nr.2 Ausgaben Hochbau-		
648	bereich	989	
	Sammlung Schneider	188	550
650	Sonderleistungen d.Wohlfahrtsverb.u.a.	312	
	Sonderrücklagen	924	
	Sonderschulen	146	510
	Sonst. Einrichtungen f.d. Belegschaft	106	462
452	Sonst. Förderung v.Wirtschaft u.		
538	Verkehr	406	894
	Sonst. Jugendfürsorge	284	604
	Sonst. Jugenfürsorge (wirtschaftliche		
	Erziehungshilfe f.d. überörtl. Träger)	290	
	Sonst. soz. Angelegenheiten (örtl.		
588	Träger)	318	644
	Sonst. soz. Angelegenheiten (andere		
880	Kostenträger)	316	
460	Sonst. soz. Angelegenheiten - Bund	314	
	Sonst. wirtschaftl. Unternehmen	420	904
	Sonst. Grundvermögen	424	908
876	Sozialhilfe f.d. überörtl. Träger	254	
	Sozialhilfe für Asylbewerber	266	
	Sozialhilfe:Hilfe in bes. Lebenslagen	252	
560	Sozialhilfe:Hilfe z. Lebensunterhalt	248	
	Sozialhilfe, Verwaltung der	236	590
	Sparkasse, Stadt-	420	
	Sportanlagen, Zuschüsse für	336	
	Sporthäfen	352	
558	Sportpark Niederheid	340	668
	Sportplätze, Sport- u. Turnhallen	652	334
	Sportvereine usw., Förderung von	332	
	Südpark/Buga 87	350	694

Sch

Schadenversicherungen	86	
Schauspielhaus	194	558
Schiedsfrauen/Schiedsmänner	116	
Schiffahrtsmuseum	232	586
Schlachthof	394	
Schloß Benrath	230	582
Schloß Jägerhof	584	
Schloßturn (Schiffahrtsmuseum)	232	586
Schülerfahrkosten	128	
Schulaufgaben u. Integrationshilfen	310	
Schulen, Berufs-	140	508
Schulen, Berufsfach-	144	
Schulen, Fach-	144	510
Schule, Gesamt-	148	512
Schulen, Grund-	130	488
Schulen, Haupt-	132	492
Schulen, Höhere (Gymnasien)	138	500
Schulen, Kolleg-	150	516
Schule, Musik-	198	560
Schulen, Real-	134	496
Schulen, Sonder-	146	510
Schulische Weiterbildung	216	574
Schulmilchfrühstück	320	
Schullandheime	152	520
Schulverwaltung	126	482
Schutzimpfungen	322	
Schwerbehindertengesetz,		
Ausgleichsabgabe nach dem	282	602

St

Stadtarchiv	188	550
Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr mbH	410	
Stadtbild- und Denkmalpflege	228	580
Stadtbüchereien	214	572
Stadthalle	412	898
Stadtjubiläum 1988	236	
Stadtmuseum	182	546
Stadtplanung, Ausgaben betr.	364	
Stadtsanierungs- und -entwicklungs-		
maßnahmen	370	734
Stadt-Sparkasse	420	
Stadtwerke Düsseldorf AG	408	
Städtebau und Planung	362	730
Städt. Alten- u. Altenkrankenheime	268	594
Städt. Altenwohnhäuser u. Alten-		
wohnheim	270	598
Städt. Altentagesstätten	272	600
Städt. Einrichtungen d.Erziehungshilfe	304	634
Städtische Häfen	412	898
Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr.46	302	630
Städt. Kindertagesstätten	294	604
Städt. Krankenanstalten (Kliniken)	324	648
Städt. Wohnungsgesellschaft, Pacht	422	
Standesamt	94	454
Statistik und Wahlen, Amt für	96	454
Steuern u. steuerähnl. Einnahmen,		
Allg. Finanzzuweisungen	430	920
Steuersätze, Hebesätze	5	
Steuerverwaltung	92	452
Straßenbahn- und Autobusunternehmen	410	896
Straßen, Reinigung u. Entwässerung		
von (städt. Anteil)	358	
Straßenbahndienstfahrkarten	82	
Straßenbau	372	758
Straßenbeleuchtung	376	790
Straßenkataster,Aufbau u. Fortführung	366	
Straßenreinigung	378	794
Straßenverkehrsamt	112	468
Studentenwerks,Zuschüsse f.Zwecke des	164	
Studiengebäude	166	526
Studieninstitut f. kommunale Verw.	106	462

T

Tagespflegeheim	272	600
Theater, Förderung priv.	200	
Theaterverwaltung	190	554
Tiefbauverwaltung	356	710
Tiefgarage Carschhaus	420	

Tilgung (Kredite und Schuldendienst)	920	
Tonhalle	196	558
Tbc-Hilfe mit Bundesbeteiligung	260	
Tbc-Hilfe ohne Bundesbeteiligung	262	
Turnhallen u. Bäder, An Vereine für Benutzung von	332	

U

U-Bahn-Verwaltung	362	720
Übergangsheime f. Aussiedler	426	914
Umlegungsbehörde	368	734
Umzugskosten	82	
Umweltamt	118	470
Universität	164	
Unterbacher See, Erholungsstätte	342	
Unterbringung von Asylbewerbern	428	916
Untere Wasserbehörde, Untersuchungen d.	382	
Unterhaltung der Fahrzeuge usw.	400	
Unterhaltung der Gebäude, SN Nr. 2	989	
Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern	400	
Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten SN Nr. 2	989	
Unterhaltung v. Lichtzeichenanlagen	374	
Unterhaltung von Straßen (Verkehrsflächenbefestigungen)	372	374
Unternehmen, Sonst. wirtschaftl.	420	904
Untersuchungsamt, Chem. u. Lebensmittel	324	648

V

Veranstaltungen, Aufwendungen f. heimatstädt. u. sonst.	226	
Vereinfachungsvorschläge, Prämien für	82	
Vereinsbeiträge	90	
Verfügungsmittel	78	
Vergnügungssteuer	430	
Verkehrsverein, Zuschuß an den	406	
Verkehrs-, Stadtwerbung usw.	404	
Vermessungs- u. Katasteramt	364	730
Vermögenshaushalt	441	
Vermögenshaushalt, Zuführung a. d.	438	926
Versicherungsamt	246	592
Verwaltung der Jugendhilfe	244	592
Verwaltung der Kriegsoferfürsorge	238	
Verwaltung der Sozialhilfe	236	590
Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	238	
Verwaltung des Wohngeldes	240	
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	164	
Verwarnungsgelder der Verkehrsüberwachung	114	
Veterinäramt	116	
Volkshochschule	208	570
Vorbeugende und nachgehende Obdachlosenhilfe	320	

W

Wahlamt	98	454
Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen	156	
Wasserbauverwaltung	360	720
Wasserläufe und Wasserbau	380	800
Wasserläufe, Wasserbau (Umweltamt)	382	808
Weiterbildung, schulische	216	574
Weiterbildungszentrum	220	576
Wehrerfassung	116	
Werbeamt	402	892
Werbeanzeigen	404	
Werbegaben	404	
Werbefchriften	404	
Wirtschaftl. Unternehmen, Sonstige	420	904
Wirtschaftsakademie, Verwaltungs- und	164	
Wirtschaftsförderung	406	
Wohlfahrtspflege, Förderung d. freien	308	636

Wohlfahrts- u. Jugendverbände, Bau- und Betriebskostenzuschuß a. d.	310	644
Wohn- u. Geschäftsgrundstücke	422	904
Wohnungswesen	372	750
Wohnungswesen, Amt für	370	748
Wohnumfeldverbesserungen	740	

Z

Zeichenmaterial, Büro- und	102	
Zentralbetriebshof, Fuhrpark und	398	888
Zentrale Datenverarbeitung	96	456
Zinsen (Geldanlagen)	434	
Zinsen v. Wohnungsbauhypotheken	372	
Zinsen (Kredite u. Schuldendienst)	434	
Zinsen (Allgem. Rücklage)	434	
Zivilschutz	122	474
Zuführung zw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	436	926
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	192	
Zuschuß an die Neue Schauspiel GmbH	196	558
Zuschuß an die Rhein. Bahnges. AG	898	

44
04
50
48

88
56

74
26
58

Einleitung	1	1	1
1. Die Bedeutung der Kunst	2	2	2
2. Die Entwicklung der Kunst	3	3	3
3. Die Kunst im Altertum	4	4	4
4. Die Kunst in der Renaissance	5	5	5
5. Die Kunst im 17. und 18. Jahrhundert	6	6	6
6. Die Kunst im 19. Jahrhundert	7	7	7
7. Die Kunst im 20. Jahrhundert	8	8	8
8. Die Kunst in der Gegenwart	9	9	9
9. Die Kunst in der Zukunft	10	10	10
10. Die Kunst als Wissenschaft	11	11	11
11. Die Kunst als Beruf	12	12	12
12. Die Kunst als Hobby	13	13	13
13. Die Kunst als Therapie	14	14	14
14. Die Kunst als Bildung	15	15	15
15. Die Kunst als Politik	16	16	16
16. Die Kunst als Religion	17	17	17
17. Die Kunst als Philosophie	18	18	18
18. Die Kunst als Psychologie	19	19	19
19. Die Kunst als Soziologie	20	20	20
20. Die Kunst als Ökonomie	21	21	21
21. Die Kunst als Anthropologie	22	22	22
22. Die Kunst als Biologie	23	23	23
23. Die Kunst als Chemie	24	24	24
24. Die Kunst als Physik	25	25	25
25. Die Kunst als Astronomie	26	26	26
26. Die Kunst als Geographie	27	27	27
27. Die Kunst als Meteorologie	28	28	28
28. Die Kunst als Zoologie	29	29	29
29. Die Kunst als Botanik	30	30	30
30. Die Kunst als Mineralogie	31	31	31
31. Die Kunst als Geologie	32	32	32
32. Die Kunst als Archäologie	33	33	33
33. Die Kunst als Ethnologie	34	34	34
34. Die Kunst als Linguistik	35	35	35
35. Die Kunst als Historiographie	36	36	36
36. Die Kunst als Paläontologie	37	37	37
37. Die Kunst als Kosmologie	38	38	38
38. Die Kunst als Astrologie	39	39	39
39. Die Kunst als Magie	40	40	40
40. Die Kunst als Alchemie	41	41	41
41. Die Kunst als Astrologie	42	42	42
42. Die Kunst als Theologie	43	43	43
43. Die Kunst als Philosophie	44	44	44
44. Die Kunst als Psychologie	45	45	45
45. Die Kunst als Soziologie	46	46	46
46. Die Kunst als Ökonomie	47	47	47
47. Die Kunst als Anthropologie	48	48	48
48. Die Kunst als Biologie	49	49	49
49. Die Kunst als Chemie	50	50	50
50. Die Kunst als Physik	51	51	51
51. Die Kunst als Astronomie	52	52	52
52. Die Kunst als Geographie	53	53	53
53. Die Kunst als Meteorologie	54	54	54
54. Die Kunst als Zoologie	55	55	55
55. Die Kunst als Botanik	56	56	56
56. Die Kunst als Mineralogie	57	57	57
57. Die Kunst als Geologie	58	58	58
58. Die Kunst als Archäologie	59	59	59
59. Die Kunst als Ethnologie	60	60	60
60. Die Kunst als Linguistik	61	61	61
61. Die Kunst als Historiographie	62	62	62
62. Die Kunst als Paläontologie	63	63	63
63. Die Kunst als Kosmologie	64	64	64
64. Die Kunst als Astrologie	65	65	65
65. Die Kunst als Magie	66	66	66
66. Die Kunst als Alchemie	67	67	67
67. Die Kunst als Astrologie	68	68	68
68. Die Kunst als Theologie	69	69	69
69. Die Kunst als Philosophie	70	70	70
70. Die Kunst als Psychologie	71	71	71
71. Die Kunst als Soziologie	72	72	72
72. Die Kunst als Ökonomie	73	73	73
73. Die Kunst als Anthropologie	74	74	74
74. Die Kunst als Biologie	75	75	75
75. Die Kunst als Chemie	76	76	76
76. Die Kunst als Physik	77	77	77
77. Die Kunst als Astronomie	78	78	78
78. Die Kunst als Geographie	79	79	79
79. Die Kunst als Meteorologie	80	80	80
80. Die Kunst als Zoologie	81	81	81
81. Die Kunst als Botanik	82	82	82
82. Die Kunst als Mineralogie	83	83	83
83. Die Kunst als Geologie	84	84	84
84. Die Kunst als Archäologie	85	85	85
85. Die Kunst als Ethnologie	86	86	86
86. Die Kunst als Linguistik	87	87	87
87. Die Kunst als Historiographie	88	88	88
88. Die Kunst als Paläontologie	89	89	89
89. Die Kunst als Kosmologie	90	90	90
90. Die Kunst als Astrologie	91	91	91
91. Die Kunst als Magie	92	92	92
92. Die Kunst als Alchemie	93	93	93
93. Die Kunst als Astrologie	94	94	94
94. Die Kunst als Theologie	95	95	95
95. Die Kunst als Philosophie	96	96	96
96. Die Kunst als Psychologie	97	97	97
97. Die Kunst als Soziologie	98	98	98
98. Die Kunst als Ökonomie	99	99	99
99. Die Kunst als Anthropologie	100	100	100





